



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

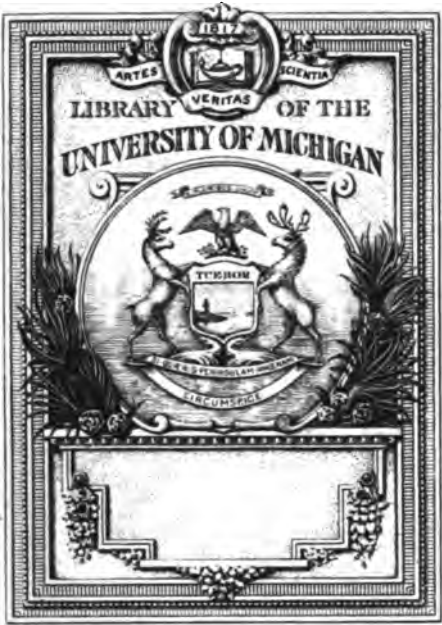
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



W. H. ...

~~5/1~~ 5/1

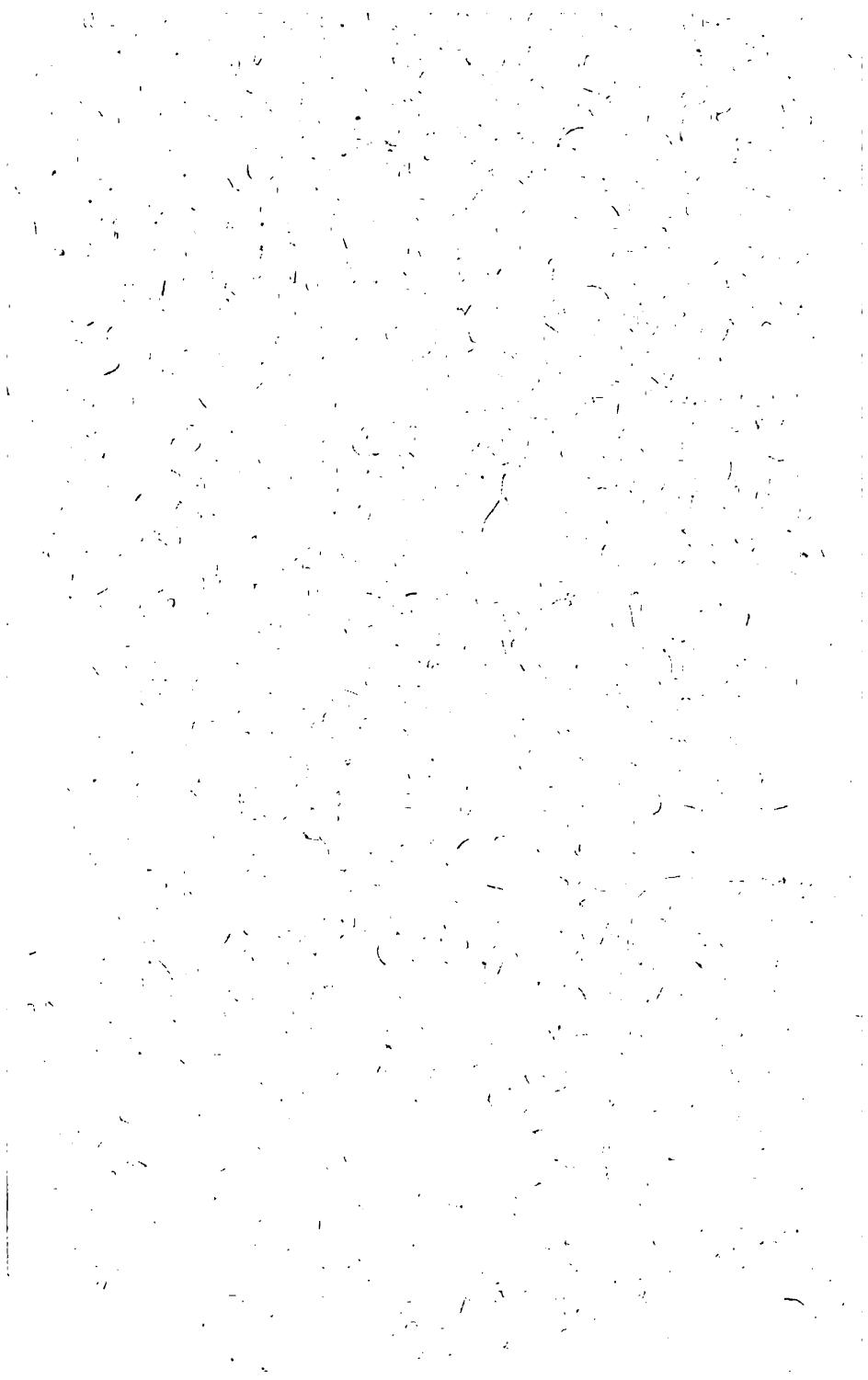


THORNTON & SON
Booksellers
11 The Broad
Oxford

89:

W1

18.



Praktisches Handbuch
der
neu-arabischen Sprache

von

DR. ADOLF WAHRMUND,

o. Professor i. P. der k. u. k. orientalischen Akademie, Docent der Universität u. Leiter der
k. k. öffentlichen Lehranstalt für orientalische Sprachen in Wien.

Dritte, theilweise umgearbeitete und vermehrte Auflage.
Neue Ausgabe.

Mit einem Schlüssel.

GIESSEN.

J. RICKER'sche Verlags-Buchhandlung

1898.

892.75

W14

1878

I. Teil.

Praktische Grammatik.

**Formenlehre der Schrift- und der Vulgärsprache mit Beispielen ;
Syntax der Schriftsprache ; Lektionen zur praktischen Einübung der
Formen und Satzbildung mit Uebersetzungstücken ; Lesestücke.**

(Hierzu ein Schlüssel.)



oriental lang.
Theatry
5. 21-42
45435

Vorwort.

Die dritte Auflage des Praktischen Handbuchs der neu-arabischen Sprache (1. Aufl. 1861; 2. Aufl. 1879), welches wie meine inzwischen erschienenen Praktischen Handbücher der osmanisch-türkischen (1869; 2. Aufl. 1884) und der neu-persischen Sprache (1875) den Zweck verfolgt, „die Mittel zur Erwerbung eines höheren Grades von Vertrautheit mit den lebenden Sprachen des muslimischen Orients — zunächst für Deutschland-Oesterreich — viel reichlicher zu bieten und zugleich durch die angewandte Methode diese Erwerbung um ein Bedeutendes leichter zu machen, als die einschläglichen Lehrbücher dies bis jetzt gethan haben“, besteht, wie die Handbücher der türkischen und persischen Sprache, aus drei Theilen: Grammatik mit Lesestücken, Wort- und Gesprächsammlung, und Schlüssel. Die Grammatik zerfällt in eine *systematische Formenlehre* und in einen *praktischen Theil* mit zahlreichen Beispielen und Uebersetzungsstücken zur Einübung der Formen und der Satzbildung. Der Schlüssel enthält die arabische Uebersetzung der Uebungsstücke in Transcription, sowie die deutsche Uebersetzung der arabischen Lesestücke mit den nöthigen Erläuterungen. Der systematische Theil hat in dieser neuen Auflage eine gänzliche Umarbeitung erfahren,

insofern hier die Darstellung der *Schriftsprache* und die der *Vulgärsprache* von einander scharf getrennt sind. Es werden zuerst die Formen der Schriftsprache vorgetragen, und dann in besonderen und durch kleinere Schrift ausgezeichneten Paragraphen die der Vulgärdialekte. Die Darstellung der letzteren hat durch Benutzung der inzwischen erschienenen Werke von Dr. Wilhelm Spitta-Bey (Grammatik des arabischen Vulgärdialekts von Aegypten, Leipzig 1880) und — für den syrischen Dialekt — Dr. M. Hartmann (Arabischer Sprachführer für Reisende, Leipzig, Bibliograph. Institut) bedeutende Bereicherung erfahren und grössere Sicherheit gewonnen. Der *Formenlehre* folgt, wie in der 2. Aufl., ein gedrängter Abriss der *Syntax* nach Art der arabischen Nationalgrammatik. — Im *praktischen* Theile sind einige Nummern neu zugewachsen, die Beispiele vermehrt und weniger Zweckentsprechendes durch Besseres ersetzt worden. — Die *arabischen Lesestücke* sind diesmal, aus Rücksicht auf den Preis des Buches, auf *Einen* Bogen reduziert, und verweise ich für weitere Lektüre auf mein im gleichen Verlage erschienenenes *Lesebuch in Neu-Arabischer Sprache* (Kitâb múnjet et-tâlibîn li-mârifet lisân el-mustacribîn), 2. Aufl., 1880 (183 S. arab. Texte u. 288 S. deutsche Uebersetzung und Erläuterungen). — Die *Wortsammlung* ist vermehrt, die *Gesprächsammlung* entsprechend reduziert worden. — Für die Quellen des Buches verweise ich auf die Vorrede der 2. Aufl., aus welcher jedoch das Folgende (mit einigen Zusätzen) hier wiederholt werde :

Es fragt sich, ob man überhaupt von einer neu-arabischen Sprache reden kann, und was dieselbe ist. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die heutigen arab. Schriftsteller, seien sie nun Poeten, Wissenschaftler oder Journalisten, sich ganz genau an die alte Grammatik halten, und daß, wenn ihnen

in dieser Beziehung einmal etwas Menschliches begegnet, dies eben dasselbe ist, was auch unseren angesehensten Autoren zuweilen geschieht. Auch bemerkt man noch keine Einflüsse, welche die Herrschaft der alten Musterschriftsprache in näherer oder fernerer Zukunft bedrohen könnten. So lange der Islam besteht, und das wird noch lange der Fall sein, wird auch der Koran und seine Grammatik mustergiltig bleiben. Der Einfluss der immer zahlreicher werdenden Uebersetzungen aus europäischen Sprachen, welcher insbesondere auch in der *Journalistik* ein sehr hochgradiger ist, alterirt wohl (local) das Denken und den Geist der Sprache, aber nicht die Grammatik. Und selbst den Sturz des Korans vorausgesetzt, ist und bleibt der Einfluss der alten Poeten auf die heutigen Gebildeten und Schriftsteller fast ein ganz unmittelbarer, gerade als wenn diese Dichter nicht vor einem Jahrtausend, sondern als wenn sie vor einigen Jahrzehnten geschrieben hätten, wie denn der semitische Geist, so sehr er sich in politischen Dingen als revolutionär erweist, im Denken und sprachlichen Ausdruck, wie in Sitten und Gebräuchen viel stationärer ist als der unsrige. Es ist also kein Zweifel, daß von einer neu-arabischen Schriftsprache, die ihr eigenes Maß und Gesetz (*standard*) in sich trüge, nicht geredet werden darf. Das Arabische aber, wie es heute *gesprochen* wird, weicht ebenso zweifellos in vielen und für das Ohr sehr merklichen Stücken von der alten Schriftsprache ab: die Nunation und die kurzen Schlußvokale sind bis auf wenige Reste geschwunden, der Accent hat sich in Folge dessen vielfach verschoben, hie und da auch die Quantität verändert, gewisse Verbalformen haben ganze Silben abgeworfen, andere sind außer Gebrauch gesetzt, ehemalige oblique Casus vertreten jétzt auch den Nominativ, die Genetivverbindung wird

häufig durch Partikeln u. Nomina umschrieben, alte Formen, die seiner Zeit in die Schriftsprache nicht aufgenommen worden, haben sich bis heute im lebendigen Gebrauche erhalten, Vokale und Diphthonge, theilweise auch die Konsonanten haben, allgemeinen Gesetzen folgend, ihren Lautwerth verändert, alte Worte neue Bedeutungen angenommen, neue Worte sind gebildet worden u. s. w. Es existirt also sicherlich ein *gesprochenes* Neu-Arabisch. Es gibt aber auch eben so sicher ein *geschriebenes* Neu-Arabisch (z. B. in familiären Briefen, in kaufmännischen Correspondenzen, in der niederen und besonders der komischen, theilweise sogar auch in der mittleren Belletristik, wie z. B. in Uebersetzungen französischer Romane u. dergl. *)), das ebenso gut in Aden, Damask und Kairo wie in Tunis, Algier und Marokko verstanden wird, wenn auch der Maghrebinische Dialekt in dieser Art Schriftsprache seine Besonderheiten hat, die in den östlichen Ländern nicht oder kaum verstanden werden. Dies gesprochene und theilweise auch geschriebene Neu-Arabisch befindet sich in einem flottanten, nicht völlig geregelten Zustand, welcher dem, der es darstellen will, nicht geringe Schwierigkeiten bietet. Für das Auge zwar ist der Lautbestand der gebräuchl. Formen durch die arab. Schrift unschwer darzustellen, um so schwieriger aber für das Ohr eine Nachbildung in unserer Schrift zu schaffen, welche gleichsam die Mitte einhält zwischen der grammatisch

*) So sagt z. B. *خله صالح* in seiner Uebersetzung des Romans von Mario Uchar, *Le mariage de Gertrude*, betitelt *أو زواج جرتوده* *الكوكب المنير في حب ابنة الامير*, *طبعة اولى بمطبعة جرنال وادى النيل* ترجمتها من اللغة الفرنسية الى اللغة : *in der Vorrede* : (في مصر) ١٢٨٨ العربية باللهجة الدارجة الغير النحوية الادبية المفهومة لأهل العوام.

richtigen und der tiefer und tiefer in's Vulgäre oder Gemeine hinabsteigenden Aussprache der verschiedenen Dialekte und Patois. Denn das wird doch von einer Grammatik verlangt werden müssen, die ja etwas ganz anderes zu thun hat, als einen bestimmten Dialekt nachzubilden, wie z. B. Wetzstein in der Ztschr. d. D. M. G. den Dialekt syrischer Beduinen, Socin*) den der Gegend von Mosul und Mardin, Spitta den von Kairo, Hartmann den ägyptischen und syrischen durch arab. Vokalisierung oder Transscription nachgebildet haben. Und wie eng müßte am Ende ein solcher Bezirk beschränkt werden, wenn die Darstellung noch Anspruch auf Genauigkeit machen darf! In einem Buche, wie das vorliegende, muß eine Aussprache eingehalten werden, welche den Uebergang zu den verschiedenen Dialekten ebenso gut ermöglicht wie den zur Vokalisation der Schriftsprache, und wie sie in der That von gebildeten Arabern gehört wird, wenn sie sich mit Solchen unterhalten, die nur der arab. Schriftsprache mächtig sind, oder mit gebildeten Arabern, denen nur ein anderer Dialekt geläufig ist, und selbst auch meist dann, wenn sie einen Brief, ein Journal u. dgl. laut lesen. Wollte man sagen, diese Aussprache existire nirgends in fester Form, so gilt dies am Ende, wenn auch in viel geringerem Grade, von jedem Versuch, für die thatsächliche Aussprache irgend einer andern weitverbreiteten lebenden Sprache eine Musterdarstellung zu schaffen, selbst z. B. von der Neuhochdeutschen Sprache, denn diese wird ja auch nirgends so gesprochen, wie sie in der Schrift nachgebildet wird (Beweis dessen der ewige Kampf um die Orthographie), und doch wird, wer das heutige Hochdeutsch lernen will, nicht etwa mit dem pfälzi-

*) Alb. Socin, Arab. Sprichwörter u. Redensarten. Tübingen 1878, 4.

schen oder bayerischen Dialekt, sondern eben mit dieser Schriftsprache beginnen, mit deren Hilfe er dann leicht jeden Dialekt verstehen lernt*). Das versteht sich ja von selbst, daß ein Buch wie das vorliegende den Anspruch nicht macht, eine Darstellung der jetzt gesprochenen arabischen Dialekte geben zu wollen, welche übrigens auch noch ganz unmöglich ist. Der Verfasser hofft demnach, daß dies Buch seinem Zwecke, dem Lernenden jene Kenntniß der Schriftsprache zu geben, welche genügt, um ältere und neueste Schriftwerke zu verstehen, und ihn zugleich in das Verständniß der heute gesprochenen Hauptdialekte einzuführen, entsprechen werde, und das Bedürfnis nach neuen Auflagen, sowie zahlreiche Zuschriften sind geeignet, ihn in dieser Hoffnung zu bestärken. Wie es die Sachlage erfordert, sind der syrische und ägyptische Dialekt in erster, der maghrebinische in zweiter Linie berücksichtigt**). Die Transcription ist in dieser Auflage dieselbe wie in meinem arab. Wörterbuch und in meiner persischen Grammatik, die wohl binnen Jahresfrist, theilweise umgearbeitet, in zweiter Auflage erscheinen wird.

Was den *Accent* betrifft, so ist in dieser Auflage in der Transcription — wo es sich nicht selbstverständlich um den Schriftaccent handelt — der heutige Vulgäraccent (zumeist nach

*) If any one has urgent need to understand Lancashire talk, he must go into Lancashire to learn it; so he must go to Algiers or to Aleppo, to learn the local dialect. But if he wish to learn English, he will do best to learn first, neither the jargon of our peasants, nor the poetry of Spencer or Chaucer. Such easy prose or familiar language, as educated Englishmen use, must be his beginning. He will afterwards go with advantage into any special field of English. The same applies to Arabic (Francis W. Newman).

***) Letzterer insbesondere nach Pihan und Cherbonneau.

Spitta) dargestellt, und auch die Schwankungen desselben berücksichtigt, worüber die §§ 65—73 Aufschluß geben. Einige stehen gebliebene Ungleichheiten, namentlich im Gebrauche des y (für dumpfes i) wolle man freundlich entschuldigen. Selbstverständlich sind auch verschiedene Aussprachen ein und derselben Form, so wie sie wirklich gehört werden, zur Darstellung gebracht (wovon ja die neuesten Darsteller der Vulgärdialekte den ausgiebigsten Gebrauch machen), und zwar je nachdem die Redeweise mehr oder weniger vulgär ist. Auch sei noch bemerkt, daß einige Paragraphe des systematischen Theils mit den entsprechenden der von mir verfaßten „Paradigmen der arabischen Schriftsprache, herausgegeben von der k. k. öffentlichen Lehranstalt für orientalische Sprachen in Wien (Wien, W. Frick, 1884)“ ganz oder theilweise gleichlautend sind.

Eine angenehme Pflicht erfülle ich noch, indem ich meinem Herrn Verleger für würdige Ausstattung und insbesondere auch meinem Herrn Drucker für abermals bewiesene größte Sorgfalt und Ausdauer den schuldigen Dank sage.

Möge dies Buch, welches schon in seiner ersten unvollkommeneren Gestalt sich durch Brauchbarkeit Freunde erworben hat, den heute so vervielfachten und gesteigerten Beziehungen zum Orient auch erhöhte Brauchbarkeit entgegenbringen.

Wien im Mai 1886.

Der Verfasser.

Abkürzungen.

Hrtm. bedeutet Hartmann
Sp. " Spitta
Wtz. " Wetzstein.

(Vgl. Vorrede S. LX.)

Inhaltsverzeichnis.

Systematische Grammatik.

	Seite
Einleitung : Arabische Schriftsprache und Dialekte	1
Von der Schrift und den Leseseichen § 1—3	4
Tafel des Alphabets	5
Eintheilung der Buchstaben § 4—7	6
Vokalzeichen § 8—17	7
Andere Leseseichen § 18	12
Gesam od. Sukûn § 18. 19	12
Hemse § 20—22	12
Tefdid § 23—24	15
Waßl § 25—28	16
Medda § 29	18
Zahlzeichen § 30. 31	19
Von der Aussprache :	
1. Vocale § 32—36	19
Diphthonge § 37	24
Abfall der Vocale § 38	24
2. Consonanten :	
1) Kehlkopf- und Kehllaute § 39—41	25
2) Rachen- und Gaumenlaute § 42—44	30
3) Zungen- und Zahnlaute § 45—48	32
4) S-Laute § 49	35
5) Lippenlaute § 50	35
6) Halbvocale § 51	36
Consonanten-Verdoppelung § 52	37
Von der Silbe § 53—56	38
Assimilation § 57—63	40
Vom Accent § 64—78	43

Formenlehre.

	Seite
Redetheile § 74	51
I. Zeitwort :	
Allgemeines § 75—80	51
Präfixe und Affixe § 81	55
Gesundes dreiradicaliges Zeitwort :	
Übersicht der 11 Formen im Activ § 82	56
Erste oder Grundform :	
Praeteritum Activi § 88—85	57
Aoristus Activi § 86—91	59
Imperativus § 92. 93	64
Participium Activi § 94	65
Infinitivus § 95	65
Passivum § 96. 97	65
Bildung von Hilfsseiten :	
Imperfectum, Plusquamperfectum u. Futurum exactum	66
Vulgäres Präsens § 99	67
Vulgäres Imperfectum § 100	68
Vulgäres Futurum § 101	70
II. Form § 102. 103	71
III. Form § 104. 105	72
IV. Form § 106. 107	73
V. Form § 108. 109	74
VI. Form § 110. 111	74
VII. Form § 112. 113	75
VIII. Form § 114. 115	76
IX. u. XI. Form § 116. 117	77
X. Form § 118. 119	77
Passiv der abgeleiteten Formen	78
<i>Vierradicaliges</i> Zeitwort § 121	80
<i>Unregelmäßiges</i> Zeitwort § 122	81
Massives Zeitwort § 123—125	81
<i>Schwache</i> Zeitwörter § 126 ff.	83
1. Hemzirtes Zeitwort § 127—135	84
2. Assimilirtes Zeitwort § 136—139	88
3. Concaves Zeitwort § 140—146	90
4. Defectes Zeitwort § 147—152	96
5. Mehrfach schwaches Zeitwort § 153—156	101

	Seite
Das negative Verbum لَيْسَ § 157	106
عَسَى vielleicht <i>dajs</i> § 158	106
Verba des Lobes und des Tadels § 159	107
Verba der Bewunderung § 160	107
Die <i>Accusativ-Suffixe</i> am Zeitwort § 161—164	107
II. Vom Nomen § 165	110
Haupt- und Eigenschaftswort § 166	111
Deren Ableitungen : a) <i>Deverbalia</i> :	
1. Nomen verbi (Infinitiv) § 167	111
2. Nomen der Einmaligkeit § 168	112
3. Nomen der Art und Weise § 169	112
4. Nomen des Orts und der Zeit § 170	112
5. Nomen des Werkzeugs § 171	113
6. Verbaladjective § 172	113
Comparativ (Elativ) und Superlativ § 173	114
Farben; körperliche Fehler etc. § 174	116
b) <i>Denominativa</i> :	
1. Nomen der Einheit § 175	116
2. Nomen der Menge und des Ueberflusses § 176	117
3. Nomen des Gefäßes § 177	117
4. Nomen der Beziehung (Nisbe) § 178	117
5. Nomen der Verkleinerung § 179	118
6. Andere Nominalformen § 180	119
<i>Geschlecht</i> der Nomina § 181—183	119
Beseichnung des Geschlechts am Adjectiv § 184	121
<i>Zahl</i> der Nomina § 185	122
Dual § 186	122
Plural § 187	122
Gesunder Plural § 188. 189	122
Gebrochener Plural § 190—195	124
Collectiv-Plural § 196	131
Unregelmäßige Plurale	132
<i>Declination</i> der Nomina :	
Unbestimmtes Nomen § 197	133
Triptota und Diptota § 197—199	133
Indeclinabilia § 200	136
Bestimmtes Nomen § 201	137

	Seite
Artikel § 202	137
Genetiv-Verbindung § 203—206	138
Die sogenannten 5 (6) Nomina § 204	139
Nomen mit <i>Suffix</i> § 207—210	140
Das Nomen in der Vulgärsprache § 211—224	143
Nominal-Suffixe der Vulgärsprache § 225—228	146
Zahlwort :	
1. Cardinalsahlen § 229—230	148
Ihre Construction § 231. 232	150
2. Ordinalzahlen § 233	152
Ihre Construction § 234	153
Vom Datum § 235	153
3. Adverbialzahlen § 236	154
4. Distributivzahlen § 237	154
5. Multiplicativzahlen § 238	155
6. Bruchzahlen § 239	155
Das Zahlwort der Vulgärsprache § 240—244	155
Fürwort § 245	157
Getrenntes <i>persönliches</i> Fürwort § 246	158
Suffixe § 246	158
Selbst. Derselbe § 247	158
Reflexive Wendung § 248	159
Vulgärsprache § 249	159
Demonstrativa § 250—254	159
Vulgärsprache § 255	161
Relativa § 256—260	162
Vulgärsprache § 261	166
Interrogativa § 262—266	165
Vulgärsprache § 267	167
Unbestimmte Fürwörter § 268	167
III. Partikeln :	
Praepositionen § 269—271	168
Adverbien § 272—275	169
Conjunctionen § 276—278	171
Interjectionen. Vocativ § 279	175

Syntaktisches.

	Seite
1. Vom Satze im Allgemeinen § 280	177
Nominalsatz § 281	177
Verbalsatz § 282	178
2. Uebereinstimmung von Subjekt und Praedikat § 283—284	178
3. Vom <i>Nominativ</i> § 285	180
Beifügung § 286 ff.	180
Beschreibung § 287	180
Anlehnung § 288	182
Corroboration § 289	182
Permutativ § 290	183
4. Vom <i>Accusativ</i> § 291	184
Objekt § 292—295	184
Absoluter Infinitiv § 296	186
Umstand der Zeit § 297	187
Umstand des Ortes § 298	187
Zweck und Beweggrund § 299	188
Zustandsausdruck § 300	188
Specification § 301	188
Ausnahme § 302	189
Das Angerufene § 303	189
Complement der Begleitung § 304	189
Praedikat von كَانِ, لَيْسَ etc. § 305. 306	189
Nomen von اِنَّ § 307	191
Nomen von لَا § 308	192
Doppelobjekt von طَنَّتْ etc. § 309	192
5. Vom <i>Genetiv</i> § 310	193
Genetiv-Verbindung § 311	183
Partikeln § 312	195
6. Vom <i>Zeitwort</i> :	
1. Tempora § 313	195
Perfectum § 314	196
Aorist § 315	196
2. Modi	198
Conjunctiv § 316	198
Jussiv § 317	201

	Seite
Energetious § 318	208
7. Die verschiedenen Arten von Sätzen § 319	208
Negative und prohibitive Sätze § 320	204
Interrogative Sätze § 321	204
Relative Sätze § 322	204
Copulative und <i>Häl</i> -Sätze § 323	206
Conditionale Sätze § 324	207
Adversative, restrictive und exceptive Sätze § 325	207

Praktische Lektionen

zur Einübung der Sprachformen und der Satzbildung.

Erste Lektion. Verbindung von Hauptwort und Beiwort. — Der Artikel ال el. — Nackter Satz. — <i>Ich, du, er.</i> — <i>Sehr; zu sehr, genug</i>	211
Zweite Lektion. Weibliches Geschlecht	215
Dritte Lektion. Gesunder Plural	220
Vierte Lektion. Gebrochener Plural. — Collectiva und Einheitsnamen. — Collectivplural. — Dual	226
Fünfte Lektion. Verneinende und fragende Sätze. — Aorist von <i>كان sein</i>	235
Sechste Lektion. Hinweisende Fürwörter	242
Siebente Lektion. Possessiv-Suffixe	248
Achte Lektion. Suffixe an Praepositionen. — <i>Haben.</i> — <i>Kosten.</i> — <i>Schuldig sein.</i> — <i>Aber.</i> — Zahlwörter	256
Neunte Lektion. Vom Genetiv	268
Zehnte Lektion. Einige Anwendungen des Genetivs	277
Elfte Lektion. Komparativ und Superlativ	292
Zwölfte Lektion. Regelmäßiges (gesundes od. starkes) Zeitwort I. Form. — Perfekt und Plusquamperfekt des Activs ohne und mit Suffixen. — Negative und fragende Form	306
Dreizehnte Lektion. Aorist, Praesens, Imperfekt, Futurum, Futurum exactum und Imperativ der I. Form des regelmäßigen Zeitworts	314
Vierzehnte Lektion. Passiv. — Eigenthümlichkeiten im Gebrauche des Perfekts. — Negation des Zeitworts. — Relativsatz	325

	Seite
Fünfzehnte Lektion. Zeitsätze. — Bedingungsätze. — Kausal- und Absichtssätze. — Indirekte Frage	336
Sechzehnte Lektion. II., III. und IV. Form des regelmäßigen Zeitworts. — <i>Ich selbst</i> etc. — Reflexive Wendung. — <i>Können</i>	346
Siebzehnte Lektion. V., VI. und VII. Form des regelmäßigen Zeitworts. — Ausdruck der <i>Gegenseitigkeit</i> . — <i>Sich stellen (als ob)</i>	362
Achtzehnte Lektion. VIII., IX. (XL) und X. Form des regelmäßigen Zeitworts	369
Neunzehnte Lektion. Massives Zeitwort	378
Zwanzigste Lektion. Hemirtes Zeitwort	388
Eiundzwanzigste Lektion. Assimilirtes Zeitwort	396
Zweiundzwanzigste Lektion. Concaves Zeitwort	406
Dreiundzwanzigste Lektion. Defektes Zeitwort	431
Vierundzwanzigste Lektion. Mehrfach schwaches und vierradikaliges Zeitwort	452
25. Uebersicht des Satzbau's nach Gesichtspunkten der deutschen Sprache und Ergänzungen zur Syntax	468

Paradigmen I—XXI

Arabische Lesestücke.

1. Sprüche und Sprichwörter	1
2. Zehn Fabeln Lokman's	7
3. Erzählungen	10

Verbesserungen.

Seite 24	Zeile 2 v. u.	lies ta:ála (statt vlg. ta:ála)
„ 85	„ 8 v. u.	„ türkisch چ 6 (tsch)
„ 70	„ 2 v. o.	„ jis'álu (um)
„ 88	„ 18 v. o.	„ aber f. باصة báṣṣe
„ 112	„ 7 v. o.	„ Weissagung aus dem Vogelflug
„ 115	„ 5 v. o.	„ التّساة
„ „	„ 7 v. o.	„ روميّة
„ 116	„ 4 v. u.	„ أسماء
„ 120	„ 14 v. o.	„ Viper
„ 129	„ 8 v. u.	„ مشيخة od. مشيخة
„ 189	„ 6 v. u.	„ شجرة
„ 167	„ 1 v. o.	„ oder كاتين (auch كاتين)
„ 191	„ 2 v. o.	„ العلم
„ 224	„ 7 v. o.	„ el-gálje (Ag. vlg. el-gáljje)
„ 257	„ 10 v. o.	„ ma:áká
„ 284	„ 6 v. o.	„ el-ma:ályq (od. malá:lyq von myl:áqa od. myl:áqa)
„ 301	„ 8 v. o.	„ el-gíhe
„ 333	„ 15 v. o.	„ تتعب (statt تتعت)
„ 353	„ 14 u. 15 v. o.	lies bárd _n -kum
„ 385	„ 11 v. o.	lies síkak el-ḥadíd (od. es-síkak el-ḥadídijje)
„ 406	„ 8 v. u.	„ ما (statt ملن)
„ 426	„ 7 v. o.	„ našir-uh
„ 432	„ 15 v. u.	„ (vlg. mááa, sá:á, báqí u. s. w. (mit gedehntem Schlussvocal).

Arabische Texte.

Seite 2	Zeile 8 v. o.	lies يرضى
„ „	„ 2 v. u.	„ يسمع
„ 3	„ 6 v. o.	„ الجوارش.

Einleitung.

Das Arabische ist eine semitische Sprache, also verwandt mit Assyrisch-Babylonisch, Phönikisch, Hebräisch, Aramäisch (Chaldäisch, Syrisch), Aethiopisch. Ursprünglich auf die arabische Halbinsel und Theile der syrischen Wüste beschränkt, wurde es durch den Islâm, die Religion Muhammeds, über ausgedehnte Ländermassen und zahlreiche Völker verbreitet. Durch Jahrhunderte herrschte es als Schrift- und Verkehrssprache in Spanien, auf Sicilien und Malta, in ganz Nord- und Ostafrika bis tief in das Innere dieses Welttheils, wie in allen vorderasiatischen Ländern, — als Gelehrten- und Religionssprache auch über die eränschen, wie über tatarische und indische Länder, ja sogar auf den malayischen Inseln und in einzelnen chinesischen Gebieten. In neuerer Zeit haben sich die Grenzen seiner Herrschaft zwar enger zusammengezogen, und aus Europa ist es, mit Ausnahme Malta's, wo noch heutzutage ein arab. Dialekt gesprochen wird, als Verkehrssprache ganz verdrängt, aber in allen muhammedanischen Ländern ist sein Einfluss als Religions- und Gelehrtensprache derselbe geblieben; im eigentlichen Arabien, in Syrien, Aegypten und Nordafrika ist es theils die einzige, theils die herrschende Sprache des täglichen Verkehrs, und im Innern Afrika's, an dessen ganzer Ostküste, auf Madagaskar, an den persischen, vorder- und hinterindischen Küsten wie auf den

malayischen Inseln ist es als Handels-, theilweise auch als diplomatische Sprache ansässig geblieben, da bis in die neueste Zeit der Zwischenhandel im Inneren Afrika's und auf dem Gebiete des indischen Oceans sich vorwiegend in den Händen arabischer oder arabisch gebildeter Kaufleute befindet, und auch der politische Verkehr vielfach durch die arabische Sprache vermittelt wird. Arabische Kolonien finden sich über dies ganze Gebiet zerstreut.

Die heutige arabische Schriftsprache (اللسان النحويّ) el-lisân en-nâhwi (*grammatische Sprache*) ist für alle jene Länder dieselbe. Sie hält sich streng an die alte Grammatik, für welche der im Dialekt des Stammes Koreisch um 620 n. Chr. abgefasste Korân (القرآن el-qur'ân) mustergiltig ist, und nicht etwa nur gelehrte Schriftsteller, sondern auch die heutigen Journalisten beobachten die Grammatik. Die Umgangs- oder Vulgärsprache (اللسان الدارج) el-lisân ed-dâriġ) scheidet sich in mehrere Dialekte, deren hauptsächliche sind :

Der Dialekt des Hig'âz (حجاز), des nordwestl. Küstenstrichs mit dem Gebiet der beiden heil. Städte Mekka und Medina. Im Innern der Halbinsel, z. B. im [nördlichen] G'auf (جوف) u. im Neg'd (نجد), werden nach der Versicherung neuerer Reisenden (z. B. Palgrave) die alten Flexionsendungen und Nunationen von den Gebildeten jetzt noch gesprochen.

Der syrische Dialekt, gesprochen in Palästina (فلسطين filistin, falastin) und Syrien (سورية sûrija u. sûrijje); gegen Osten zeigt der Dialekt von Bag'dâd (بغداد) wieder Eigenthümlichkeiten.

Der ägyptische Dialekt beschränkt sich auf Aegypten (مصر miṣr, maṣr).

Der maġrebinische Dialekt, d. i. der westliche (مَغْرِبَ máġreb, máġrib *Westen*), wird in Tripolis (طرابلس الغرب tarábulus el-gárb), Tunis (تونس tûnis), Algier (الجزائر el-ġezâjir *die Inseln*) und Marokko (مراكش marákeš od. المغرب المغرب el-máġreb el-âqṣa *der äufserste Westen*) gesprochen.

Die drei erstgenannten Dialekte weichen nicht sehr beträchtlich von einander ab, die Verschiedenheiten beschränken sich auf die Aussprache und den vorzugsweisen Gebrauch gewisser Ausdrücke; der maġrebinische hingegen unterscheidet sich auch durch eigenthümliche Konstruktionen und durch eine große Zahl von Fremdwörtern, welche theils aus den berberischen Dialekten, theils aus den romanischen Sprachen herübergewonnen sind.

* Im östlichen Mittelmeer herrscht im internen Seeverkehr die sogenannte *lingua franca*, ein Gemisch von arabischen, romanischen und griechischen Bestandtheilen.

Von der Schrift und den Lesezeichen.

§ 1. Die Arabische Schrift (welche mit geringen Modifikationen auch für die türkische, persische und Hindustani-Sprache, theilweise auch für das Malayische gilt) ist von der Babylonisch-Phönikischen abgeleitet und demgemäß eine von Rechts nach Links laufende Konsonantenschrift, in welcher die in der Regel gar nicht geschriebenen Vokale durch besondere, über oder unter die Konsonanten gesetzte Zeichen angedeutet werden. Aus den siebzehn alten Konsonanten-Zeichen sind dadurch, daß sie theils mit darüber- oder daruntergesetzten Punkten — Einer bis drei — versehen, theils unpunktirt gelassen wurden, achtundzwanzig Zeichen geworden. Das 29te (ﻻ) ist nur eine Zusammensetzung. Die meisten derselben erscheinen in vierfacher Gestalt, je nachdem sie für sich allein, oder am Anfang, in der Mitte oder am Ende des Wortes stehen.

Die alte große Frakturschrift der Koránhandschriften und Inschriften heißt die Káfische (von der Stadt Kúfa). Das noch heute gebräuchliche Kursiv, welches in den Handschriften nur landschaftlich im Zuge etwas verschieden ist, heißt نَسْخِي Néschi (d. i. *handschriftlich*). Nur die magrebini-sche Schrift hat besondere Abweichungen.

§ 2. Die folgende Tafel zeigt das arabische Alphabet (هـاء higá' od. الف باء élif bá' od. حروف المعجم hurúf el-múgam) :

Tafel des Alphabets.

Ord.- Nr.	Arabischer Name	Allein- stehend	Am Ende	In der Mitte	Am Anfang	Umschrei- bung
1	الف élif	ا	ا	—	—	' (a)
2	باء bé	ب	ب	ب	ب	b
3	تاء té	ت	ت	ت	ت	t
4	ثاء thé	ث	ث	ث	ث	t, ʃ
5	جيم g'ím	ج	ج	ج	ج	g' (dsch)
6	حاء hâ	ح	ح	ح	ح	h
7	خاء hâ	خ	خ	خ	خ	h (ch)
8	دال dal	د	د	—	—	d
9	ذال dâl	ذ	ذ	—	—	d, z
10	راء ré	ر	ر	—	—	r
11	زاء zé	ز	ز	—	—	z
12	سين sîn	س	س	س	س	s
13	شين šîn	ش	ش	ش	ش	š (sch)
14	صاد řad	ص	ص	ص	ص	ř
15	دَاد dad	ض	ض	ض	ض	d
16	طاء tá	ط	ط	ط	ط	t
17	ظاء zá	ظ	ظ	ظ	ظ	z
18	عين ain	ع	ع	ع	ع	c
19	غين ġain	غ	غ	غ	غ	ġ
20	فاء fé	ف	ف	ف	ف	f
21	قاف qâf	ق	ق	ق	ق	q
22	كاف kâf	ك	ك	ك	ك	k
23	لام lâm	ل	ل	ل	ل	l
24	ميم mîm	م	م	م	م	m
25	نون nân	ن	ن	ن	ن	n
26	واو wâv	و	و	—	—	w, v
27	هاء hé	ه	ه	ه	ه	h
28	ياء jé	ي	ي	ي	ي	j
29	لام الف lâm élif	لا	لا	—	—	la

* * (welches im Alphabet auch nach و stehen kann), mit zwei Punkten versehen (و), was aber nur in der weibl. Endsilbe (و) و' geschieht, lautet in der alten Sprache t. Aus diesem و' at, et ist aber in der neuen Sprache (a) e geworden: مَدِينَة madīnat (*Stadt*) jetzt medīne, سَاعَة sā'a *Stunde*.

† Im magreb. Alphabet hat ف f den Punkt unten (ف), und ف steht für q ق, welches letztere, wie auch ق, am Schluß des Wortes ganz ohne Punkt steht.

†* In Fremdwörtern erscheinen zuweilen das pers.-türk. چ č (sch) und پ p; im Mg̃rb. auch گ (pers. g, türk. ğ) und ق für romanisches g (franz. gu in guerre).

§ 3. Die meisten dieser Zeichen verbinden sich in der Schrift nach beiden Seiten und heißen deshalb verbundene (مُتَّصِلَةٌ muttáßile); — sechs aber, nämlich و ز ر ن د ا, können mit den andern nur nach rechts hin, und unter sich selbst gar nicht verbunden werden, weshalb sie isolirte (مُنْفَصِلَةٌ munfáßile) heißen. — In Schrift und Druck werden manche Zeichen in einander verflochten (Ligaturen), z. B.

ب	bê-hâ	ج	ġâ-gîm	ف	fê-hâ	م	lâm-mîm
ي	bê-jê	ز	mîm-mîm	ق	fê-jê	ن	mîm-hâ
ح	tê-hâ	س	sîn-hâ	ج	jê-mîm	و	nûn-hâ
ت	tê-jê	ط	šâd-hâ	م	hê-mîm	ن	nûn-jê
ا	gîm-hâ	ع	ain-gîm	ل	lâm-hâ	ر	jê-hâ

Eintheilung der Buchstaben

(ar. حَرْفُ ħarf *Konsonant, Buchstabe* pl حُرُوفُ ħurûf).

§ 4. Bei den arab. Grammatikern zerfallen die Buchstaben nach ihrer Gestalt in: 1) nicht punktirte (مُهْمَلَةٌ muhmalat *vornachlässigte*) und 2) punktirte (مُعْجَمَةٌ muġamat). Die letzteren sind entweder oben punktirte (فَوْقَانِيَّةٌ fuqānījje) oder unten punktirte (تَحْتَانِيَّةٌ tahtānījje)

und sind ferner entweder mit Einem Punkt versehen (مَوْحَدَةً muwáḥḥade) oder mit zweien (مُتْنَاتٍ muʿannát) oder mit dreien (مُتَلْتَأَةً muʿálláʿe).

§ 5. Emphatische Konsonanten heißen قى ظ ط ص, weil sie mit größerer Anstrengung der Sprachwerkzeuge gesprochen werden, wobei sie zugleich die begleitenden Vokale verdunkeln.

§ 6. Schwache Buchstaben (حُرُوفُ الْعِلَّةِ ḥurūf el-ʿille) heißen وى و ا, weil sie, dem Einfluß anderer Laute leicht nachgebend, sich oft verändern oder schwinden (Gegensatz [ضِدًّا didd] الحُرُوفُ الصَّحِيحَةُ el-ḥurūf eṣ-ṣāḥiḥa gesunde Buchstaben). — Servile (dienende) Buchstaben (حُرُوفُ الْعَزَائِدِ ḥurūf ez-zawāʿid überschüssige Buchstaben) heißen die in den grammatischen Kunstworten يَتَسَمَّنُوا بِقَلْبِي (sie müßten sich in einem Schiffe) enthaltenen, weil sie dazu dienen, um Zeit, Person, Geschlecht u. Zahl am Verbum und andere grammat. Beziehungen auszudrücken (Gegensatz الحُرُوفُ الْأَصْلِيَّةِ el-ḥurūf el-aṣliyye Stammbuchstaben).

§ 7. Sonnenbuchstaben (الحُرُوفُ الشَّمْسِيَّةُ el-ḥurūf eš-šamsiyye) heißen (die Lingualen, Dentalen und Sibilanten) :

ت ث د ذ ر ز س ش ص ط ظ ل ن

Mondbuchstaben (الحُرُوفُ الْقَمَرِيَّةُ el-ḥurūf el-qamarīyye) die andere Hälfte, nämlich :

أ ب ج ح خ ع غ ف ق ك م و ه ي

Vokalzeichen.

§ 8. Die Vokale werden Bewegungen genannt (حَرَكَة ḥarake, pl. حَرَكَاتٍ ḥarakât). Der mit Vokal gesprochene Konsonant heißt bewegt (مُحَرَّكٌ muḥárrak od. مُتَحَرِّكٌ mutaḥárrik), z. B. : s (b) bewegt mit ä ist sä (bä); der ohne Vokal gesprochene Konsonant heißt ruhend (سَاكِنٌ sâkin) und erhält das Zeichen der Ruhe (سُكُونٌ suktûn) ء.

staben (حُرُوفُ الْمَدِّ *hurūf el-médd*); dieselben werden als ruhend (Quiescenten) und demgemäß die gedehnten Silben als geschlossen gedacht; neuere Silben wie *gár*, *fíl* sind doppelt geschlossen; z. B. :

اَ = ā : جَارٌ *gár Nachbar*, كِتَابٌ *kitáb Buch*, صَاحِبٌ *šāhib Herr*.

يَ = I : فِيلٌ *fíl Elephant*, كَيْسٌ *kis Beutel*, جِيرَانٌ *gírān Nachbarn*.

وُ = ū : فُؤْلٌ *fūl Bohne*, نُورٌ *nūr Licht*, مُلُوكٌ *mulūk Könige*.

§ 11. In manchen Wörtern wird das Dehnungs-Elif ausgelassen, und man kann es durch das Zeichen **ا** ersetzen; z. B. هَذَا (meist هَذَا) *hāza dieser* (für هَذَا); لَكِنْ (لَكِنْ) *lakīn aber*; ثَلَاثَةٌ (ثَلَاثَةٌ) *thalaṭṭa drei* (für ثَلَاثَةٌ); إِلَهُ (إِلَهُ) *ilāhu Gottheit* (für إِلَهُ); الرَّحْمَنُ (الرَّحْمَنُ) *er-rahmānu der Erbarmere*; اِبْرَاهِيمَ (اِبْرَاهِيمَ) und اِبْرَاهِيمَ (اِبْرَاهِيمَ) *ibrāhīm Abraham*; قِيَامَةٌ (قِيَامَةٌ) und قِيَامَةٌ (قِيَامَةٌ) *qijāma Auferstehung* (قِيَامَةٌ *qīma Worth*).

§ 12. Schließendes **يَ** oder **يَ** lautet ebenfalls **ا** (الْف) *el-elif el-maqṣūra*, das verkürzte Elif : رَمَى *rāma er warf*, بُشْرًا *būšrā frohe Botschaft*. Tritt aber hier ein Suffix an, so tritt statt des **يَ** das **ا** ein : رَمَاهُ *ramā-hu er warf ihn*, بُشْرَاكُمْ *būšrā-kum eure frohe Botschaft*.

§ 13. Das nach schließendem **ū** oder **au** in Verbalformen (3. Pers. pl. m.) stehende **ا** ist nur ein altes Wort-Trennungszeichen : قَاتَلُوا *qátalū sie tödteten*, رَمَوْا *rāmau sie warfen*.

§ 14. Alte Schreibart : حَيَوَةٌ *ḥajātun Leben*, حَيَوَةٌ od. حَيَوَةٌ für حَيَاتٌ *ḥajātun Gebet*, صَلَاةٌ für صَلَاةٌ *ṣalātun Gebet*, زَكَاةٌ für زَكَاةٌ *zakātun Almosen*, تَوْرَةٌ für تَوْرَةٌ *taurātun Thora, Gesetz*.

§ 15. Hiezu kommt noch die Nasalirung der drei kurzen Vokale im Auslaut, die sogenannte Nūnation (تَنْوِينٌ), wobei dieselben mit ن n (arab. Nūn) gesprochen werden. Die Nūnation bezeichnet in der Schriftsprache die Unbestimmtheit am Nomen (Substantiv, Adjectiv, Zahlwort), deutsch *ein Buch*, pl. *gewisse Bücher*: und zwar ٓ den Nominativ, ٔ den Genetiv, und ٕ den Accusativ. (NB. Das Arabische hat nur drei Casus: وَادٌ wáladuŋ *ein Knabe*, وَادٍ wáladif *eines Knaben*, وَادًا wáladā *einen Knaben*.)

كِتَابٌ kitābuŋ <i>ein Buch</i>	كُتُبٌ kútubuŋ <i>Bücher</i>
كِتَابٍ kitābif <i>eines Buches</i>	كُتُبِŋ kútubif (Gen.)
كِتَابًا kitābāŋ <i>ein Buch</i>	كُتُبًا kútubāŋ (Acc.).
صَالِحٌ ṣālihuŋ <i>ein Guter</i>	صَالِحَةٌ ṣāliḥatuŋ <i>eine Gute</i>
صَالِحٍ ṣāliḥif <i>eines Guten</i>	صَالِحَةٍ ṣāliḥatif <i>einer Guten</i>
صَالِحًا ṣāliḥāŋ <i>einen Guten</i>	صَالِحَةً ṣāliḥataŋ <i>eine Gute</i> .

مَلِكٌ كَبِيرٌ málikuŋ kabīruŋ *ein großer König*
 مَلِكٍ كَبِيرٍ málikif kabīrif *eines großen Königs*
 مَلِكًا كَبِيرًا málikāŋ kabīrāŋ *einen großen König*.

مَدِينَةٌ كَبِيرَةٌ medīnatuŋ kabīratuŋ *eine große Stadt*
 مَدِينَةٍ كَبِيرَةٍ medīnatif kabīratif *einer großen Stadt*
 مَدِينَةً كَبِيرَةً medīnataŋ kabīrataŋ *eine große Stadt*.

نِسَاءٌ nisā'uŋ (*gewisse*) *Weiber*
 نِسَاءٍ nisā'if (*gewisser*) *Weiber*
 نِسَاءً nisā'aŋ (*gewisse*) *Weiber* (§ 29).

* Bei schließendem ٓ - (أٓ) und ٕ steht im Acc. bloß ٔ, sonst ٓ.

† Wird das betreffende Wort bestimmt, u. z. durch Vorsetzung des Artikels **أَلْ** al, el *der*, oder durch folgenden Genetiv (das den Genetiv regierende, also voranstehende Wort kann den Artikel nicht annehmen), oder durch antretendes Suffix (**كِتَابِهِ** kitābu-hu *sein Buch*), so fällt das **ن** der Nunation weg :

الْكِتَابُ el-kitābu <i>das Buch</i>	الْكِتُوبُ el-kūtubu <i>die Bücher</i>
الْكِتَابِ el-kitābi <i>des Buches</i>	الْكِتُوبِ el-kūtubi <i>der Bücher</i>
الْكِتَابَا el-kitāba <i>das Buch</i>	الْكِتُوبَا el-kūtuba <i>die Bücher.</i>

الْمَلِكِ الْكَبِيرِ el-méliku'l-kebīru <i>der große König</i>
الْمَلِكِ الْكَبِيرِ el-méliki'l-kebīri <i>des großen Königs</i>
الْمَلِكِ الْكَبِيرِ el-mélika'l-kebīra <i>den großen König.</i>
مَلِكِ الْمَدِينَةِ méliki'l-medīnati <i>der König der Stadt</i>
مَلِكِ الْمَدِينَةِ méliki'l-medīnati <i>des Königs der Stadt</i>
مَلِكِ الْمَدِينَةِ mélika'l-medīnati <i>den König der Stadt.</i>

NB. **الْمَلِكِ الْكَبِيرِ** el-méliku kebīru *der König ist groß (Satz).*

§ 16. Schließendes **ي** lautet ebenfalls **أَفِي** : **هُدًى** hūdā *eine rechte Führung*; bestimmt **الْهُدَى** el-húda *die rechte Führung*; **عَصَى** (auch **عَصَا**), **أَفِي** ein **Stab**, **عَصَى الْمَلِكِ**, **أَفِي** el-méliki *der Stab des Königs* (diese Worte lauten in allen Casus gleich). Tritt ein Suffix an, so wird statt **ي** ein **أ** geschrieben : **عَصَا**, **أَفَاهُ** *sein Stab* (§ 12).

§ 17. Die neuere Sprache wirft die schließenden kurzen Vokale und die Nunation ab : **كِتَابٌ** kitāb *ein Buch*, **كِتُوبٌ** kūtub *Bücher*; **مَلِكٌ كَبِيرٌ** mélik kebīr *ein großer König*; **الْكِتَابُ** el-kitāb *das Buch*, **الْكِتُوبُ** el-kūtub *die Bücher*; **الْمَلِكُ**

الكبير el mælik el-kebîr *der große König*; ملك المدينة mælik el-medîne *der König der Stadt* (statt ع , ه , و wird bloß *a* oder *e* gesprochen), مَلِكَة صَالِحَة mælike ßâliha *eine gute Königin*, المدينة الكبيرة el-medîne el-kebîre *die große Stadt*. Die Casusendungen sind also in der neueren Sprache geschwunden, und alle Casus einander gleich. — In einigen adverbialen Redensarten hat sich die Nunation erhalten: حَالًا ḥâlāñ (ḥâlā) *sofort, jetzt*; دَائِمًا dâ'imāñ *immer*; أَيْضًا áidañ *auch*; جَدًّا ġiddāñ *ernstlich, sehr*; حَقًّا ḥâqqāñ, ḥâqqā *in Wahrheit*; حِينَئِذٍ ḥinā'isîñ *in eben diesem Momente, damals, dann*; مِنْ أَيِّ جِهَةٍ كَانَ min áiji ġhetîñ kân *von welcher Seite es auch sei* u. a. m.

Andere Lesezeichen.

Sukûn.

§ 18. ة über einem Konsonanten zeigt an, daß er ohne Vokal zu sprechen, also ruhend ist (سُكُونٌ sukûn *Ruhe*, oder جَزْمٌ ġézm *Abschnitt, Apokope*): يَقْتُلُ jáqtulu *er tötet*: وَلَيَقْتُلُ wa'ljáqtul *und so tötete er denn*.

§ 19. Diphthonge. Steht ة über و oder ى nach , so ist *au* und *ai* (*ei*) zu sprechen: لَوْ lau *wenn*, خَوْفٌ ḥâufñ (vgl. ḥauf, ḥôf) *Furcht*; خَيْرٌ ḥairuñ (vgl. ḥair, ḥêr) *gut*, بَيْتٌ bëitñ (vgl. beit, bejt, bêt) *Haus*.

Hemze.

§ 20. ة Hemze (هَمْزَةٌ oder هَمْزٌ hemz *Stoß*, d. i. rasches Aufstoßen des Kehlkopfdeckels und plötzliches Öffnen der Stimmritze) steht über oder unter anlautendem ' (als seinem Träger), um anzuzeigen, daß dieses wie der grie-

chische Spiritus lenis oder wie das französische *h* in *habit, herbe, homme* zu sprechen ist (im Anlaut bezeichnen wir es nicht) : z. B. ^{٥٥}أَسَدٌ *ásad Löwe*, ^{٥٥}أَوْسٌ *aus Wolf*, ^{٥٥}أَيْضًا *áidāñ auch*, ^{٥٥}إِبِلٌ *ibíl, ibl Kameele*, ^{٥٥}إِبْرَانٌ *iwān Palast*, ^{٥٥}أُمٌّ *úmm Mutter*, ^{٥٥}أُوَيْسٌ *uwáís Wölfein*.

§ 21. Im Inlaut ist Hemze rauher, mit schärferem Absatz zu sprechen (schärfstes Staccato der Stimmbänder), wie im Deutschen der Hiatus : *o 'Adam* (nicht diphthongisch wie in *Kroat, Köaser*), *Rok'eisen, Ruh'ort, Fisch'art*, nur viel schärfer. Im Anlaute hat \underline{e} immer nur ein *l* zum Träger; im Inlaute kann es auch *ى* (\hat{a} ohne Punkte) und *و* zum Träger haben. Es entstehen hier folgende Fälle : a) \underline{e} ist unbewegt (\underline{e}), dann muß der vorangehende Konsonant bewegt sein : *l* tritt hier als Träger des \underline{e} ein, wenn dieser mit \underline{e} , *ى* (\hat{a}) wenn er mit \underline{e} , und *و* (\hat{u}) wenn er mit \underline{e} bewegt ist : ^{٥٥}رَأْسٌ *ra's Kopf* (vgl. *râs*), ^{٥٥}دَابٌّ *da'b Sitte, Brauch*; ^{٥٥}بَيْتْرٌ *bi'r Brunnen* (vgl. *bîr*), ^{٥٥}بَيْسٌ *bi'sa pfui!* ^{٥٥}بُوسٌ *bu's Unheil* (^{٥٥}بُوسٌ *bûs Kufs*); ^{٥٥}مُؤْمِنٌ *mú'min gläubig* (vgl. *mûmin*); — b) \underline{e} ist bewegt, wobei der vorangehende Konsonant bewegt oder ruhend sein kann : a) bewegtes Hemze folgt auf bewegten Konsonanten, so erhält es ein *l* als Träger, wenn es mit \underline{e} , ein *ى* (\hat{a}) wenn es mit \underline{e} , und ein *و* wenn es mit \underline{e} bewegt ist : ^{٥٥}سَأَلٌ *sá'ala er fragte* (^{٥٥}سَأَلٌ *sála es flos*), ^{٥٥}تَرَأَسٌ *tará'asa er machte sich zum Führer*, ^{٥٥}رَأْسٌ *ra'as Viehhändler* (nach Dehnungs-Elif : ^{٥٥}تَسَأَلٌ, ^{٥٥}شَاءَ, § 29), ^{٥٥}سَأِمٌ *sá'ima er war überdrüssig*, ^{٥٥}سُئِلَ *sú'ila er wurde gefragt*; ^{٥٥}رَأْسٌ *ra'is Häuptling*, ^{٥٥}دَائِمًا *dâ'imāñ immer*; ^{٥٥}رُؤْفٌ *rú'ufa er war gütig*, ^{٥٥}مَاءٌ *mā'u-hu sein Wasser*, ^{٥٥}رُؤْسٌ *ru'ús Köpfe*, ^{٥٥}لُؤْلُؤٌ *lú'lu'ufñ, lú'lu' Perle*

(vgl. ló'lū). — Ausnahme 1 : das mit ـ bewegte ـ erhält ى als Träger, wenn es auf ـ od. ى ـ od. ى ـ folgt, und و wenn es auf ـ folgt : رَئَةٌ r'e (r'atuñ) *Lunge*, رِئَاسَةٌ ri'áse *Anführung, Präsidentschaft, Vorsitz*; شَيْئًا shéi'añ *eine Sache* (Acc.), فَيْئَةٌ féi'e *Rückkehr*, هَيْئَةٌ hēi'e (auch هَيْئَةٌ hēi'e) *Gestalt*; سُؤْلٌ su'ál *Frage*, مُؤَرَّحٌ mu'arrañ *datirt*. — Ausnahme 2 : in der Verbindung i' u [i' u], i' uñ am Wortschluss erhält es ى : لآلِيٌّ la'áli'u, vgl. le'áli *Perlen* (pl. von لَوْلُو), [جَفِيٌّ jefi'u *er kehrt zurück*], مُسِيٌّ mus'i'uñ (vgl. must) *Uebelthäter*. — Ausnahme 3 : nach ئ am Schlusse steht es ohne Träger : فُجُوٌّ fujú'uñ (vgl. fujú), pl. von فَيٌّ fei' *Schatten*, مَقْرُوءٌ maqrú'uñ *gelesen*. — β) Bewegtes Hemze folgt auf unbewegten Konsonanten; so erhält das mit ـ bewegte ـ ein ا , das mit ـ ein ى , das mit ـ ein و zum Träger : مَرَأَةٌ már'e (már'atuñ) *Frau*, مَسْأَلَةٌ més'ele *Frage*, أَسْمُهُ ás'imhu *mache ihn überdrüssig* [جَزْرٌ jéz'ir *er brüllt*], أُرُوسٌ [أُرَاسٌ] ár'us *Köpfe*.

* Die Hemzeorthographie ist jedoch nicht gleichmäßig : man schreibt statt جَسْأَلٌ jés'al *er fragt* auch يَسْأَلُ und يَسْأَلُ; statt مَسْأَلٌ mes'al *gefragt* auch مَسْأَلٌ und مَسْأَلٌ und مَسْأَلٌ; statt مَوْنَةٌ ma'üne *Proviants* auch مَوْنَةٌ (مَوْنَةٌ mu'ne *id.*); statt مَقْرُوءَةٌ *gelesen* (f.) auch مَقْرُوءَةٌ und مَقْرُوءَةٌ; statt حَطِيئَةٌ hati'e *Sünde* auch حَطِيئَةٌ und حَطِيئَةٌ. Am Schlusse :

Nom.	أَمْرٌ	ámra'uñ	} <i>ein Mann</i>	جُرٌّ	gús'uñ	} <i>ein Theil.</i>
Gen.	أَمْرِي	ámra'iñ		جُرِّ	gús'iñ	
Acc.	أَمْرًا	ámra'añ		جُرًّا	gús'añ	

Nom.	خَطَا	ḥáṭa'ufi	} eine Sünde.	شَيْءٌ	šéi'ufi	} eine Sache.
Gen.	خَطَا	ḥáṭa'ifi		شَيْءٌ	šéi'ifi	
Acc.	خَطَا	ḥáṭa'afi		شَيْءٌ	šéi'afi	
Nom.	سُوءٌ	sú'ufi	} ein Uebel.	السُّوءُ	es-sú'u	} das Uebel.
Gen.	سُوءٌ	sú'ifi		السُّوءُ	es-sú'i	
Acc.	سُوءًا	sú'afi		السُّوءُ	es-sú'a	

Vlg. gús', sú' u. sū, šei' u. šei. — مَا mā'ufi (vlg. mā' u. mā)

Wasser : مَاءٌ (oder مَائِي) mā'u-hu sein Wasser, Gen. مَائِي mā'i-hi, Acc. مَاءٌ mā'a-hu (nicht مَائِي); شَاءَ šá'a er wollte (nicht شَأْنٌ); ضَرْبٌ ṣaḥrā'u Wüste; siehe Medda, § 29.

§ 22. Hemze im Auslaut (Staccato) : اقْرَأْ iqra' lies! لم يقرأ lam jáqra' er las nicht; املئ املئ amli' lafs füllen! لم يقرأ lam jémru' er war nicht mannhaft; vlg. جُزءٌ gúz' Theil, شَيْءٌ šei' Sache (s. § 22).

Tešdid.

§ 23. = über einem Konsonanten zeigt dessen Verdoppelung an (تَشْدِيدٌ tešdid Verstärkung) : رَبٌّ ráb-buñ, vlg. rabb Herr; مَرَّةً márratañ Einmal, كُلُّنَا kúllunā wir alle. — Es heißt nothwendiges T., wenn es zu grammatischen Neubildungen dient und die Bedeutung modificirt : فَتَشَّ فَtášša er suchte, فَتَشَّ فَtášša er suchte wiederholt und sorgfältig; حَمَلًا ḥammāl (geschäftemäßiger) Träger, حَيَّاطٌ hajjāt (wie hajjāt) Schneider, سَكِرَ sikkr stets betrunken. — Es heißt euphonisches T., wenn es Assimilation zweier Laute anzeigt : أَرَدْتُ aráttu für arád'tu ich wollte. Schließt ein Wort auf ن, und beginnt das folgende mit einem der in dem (sinn-

losen) Worte ^{لَوَمِيرُ} laumīru zusammengefaßten Laute, so assimilirt sich das ^ن dem folgenden Anfangslaute: aus ^{لَا} an lā wird ^{أَل-لَا} (auch ^{أَلَّا} geschrieben) *dafs nicht*; ^{مِنْ وَقْتِهِ} (min wáqtihi) miw-wáqtihi (*von seiner Zeit*) *sofort*; ^{مِنْ مَنْ} (min man) mim-mán (auch ^{مَمَّنْ}) *von wem?* ^{كِتَابٌ مُّبِينٌ} (kitābun mubīnūn) kitābum mub. *ein deutliches Buch*, ^{مِنْ يَوْمِهِ} mij-jūmihi (*von seinem Tage*) *desselben Tags*; ^{مِنْ رَبِّهِ} mir-rābbihi *von seinem Herrn* (daher auch ^{مِنْ وَقْتِهِ}, ^{مِنْ رَبِّهِ} etc. geschrieben).

§ 24. Erhält ein Wort, das mit einem Sonnenbuchstaben (§ 7) beginnt, den Artikel ^{أَل} al, el (§ 15 †), so assimilirt sich das *l* des Artikels dem anlautenden Sonnenbuchstaben, weshalb das *l* sein *e* verliert, und der Sonnenbuchstabe das *e* erhält: ^{شَمْسٌ} šems *Sonne*, ^{عَل-شَمْسٌ} eš-šems (statt el-šems) *die Sonne*.

^{عَل-سَيْفٌ} es-seif <i>das Schwert</i>	^{عَل-نُورٌ} en-nūr <i>das Licht</i>
^{عَل-رَجُلٌ} er-ráǧul <i>der Mann</i>	^{عَل-صَبْرٌ} eš-šabr <i>die Geduld</i>
^{عَل-دَارٌ} ed-dār <i>das Gehöfte</i>	^{عَل-طَبْلٌ} et-tabl <i>die Trommel</i> .

Vulgär werden auch *ج* und *ك* wie Sonnenbuchstaben behandelt.

Waßl (Synalöphe).

§ 25. Das Zeichen ^{وَ} waßl (*Verbindung*) über dem hemzelosen Anfangs-*l* zeigt an, daß dieses keinen Lautwerth hat, so daß der auf dies *l* folgende (ruhende) Konsonant sich unmittelbar mit dem auslautenden Vokal des vorhergehenden Wortes verbindet (mit diesem Eine Silbe bildet):

^{عَبْدُ الْعَزِيزِ} ʿabdu'l-ʿazīzi <i>der Diener des Mächtigen (Allahs)</i>
^{عَبْدُ الْحَمِيدِ} ʿabdi'l-ḥamidi <i>des Dieners des Gepriesenen</i>
^{عَبْدُ اللَّهِ} ʿabda'l-lāhi <i>den Diener Allahs</i>

نُورُ الشَّمْسِ nūru's-šamsi *das Licht der Sonne*
 رَأَيْتُ أَبْنَكَ ra'aitu'bnaka *ich sah deinen Sohn*
 وَأَنْهَزَمَ wa'nhásama *und er floh.*

§ 26. Diese Synalöphe findet statt : 1) beim Artikel أَلْ. — 2) beim
 † des Imperativi der I. Form قَالَ أَضْرِبْ qála' d̄rib *er sagte : schlag zu!*
 — 3) beim † der VII. und der folgenden Formen des Verbuns. — 4. bei
 den Wörtern :

أَبْنٌ ibnuŋi <i>Sohn</i>	إِسْمٌ ismuŋi <i>Name</i>
أَبْنَةٌ ibnatuŋi <i>Tochter</i>	إِمْرَأَةٌ imra'uŋi, imru'un <i>Mann</i>
إِثْنَانٌ iŋnāni <i>swei, m.</i>	إِمْرَأَتَانِ imra'atāni <i>Frau</i>
إِثْنَانٌ iŋnatāni <i>swei, f.</i>	إِسْتِ istuŋi <i>Hinters.</i>

* زَيْدٌ بِنُ مُحَمَّدٍ Zeidu 'bnu Muḥammadiŋ (vlg. Zeid ben Muḥammad)
Zeid, Sohn des Mohammed; زَيْدٌ أَبْنُ مُحَمَّدٍ Zeiduŋi fbnu Muḥ. (vlg. Zeid
 ibn Muḥ.) *Zeid ist Sohn des Mohammed.*

§ 27. Hiebei wird ein langer Vokal kurz : أَبُو الْوَلَدِ ábu'l-wáladī
 (statt ábul'-wáladī) *der Vater des Knaben*, فِي الْأَرْضِ fī' l-árđi (statt fī'l)
auf der Erde. — Schließt das dem † vorhergehende Wort auf einen ruhen-
 den Konsonanten, so erhält dieser in der Schriftsprache ein - قَدِ (قَدْ)
 أَنهَزَمَ qádi 'nhásama *wirklich floh er*, أَوْ الْوَزِيرِ (أَوْ) áwi'l-wesiru *oder der*
Minister; بَيْنَ يَدَيْ الْأَمِيرِ báina jadáji'l-omiri *zwischen den beiden Händen*
des Fürsten; so auch das fi der Nunation. — مِنْ von erhält vor † ein -
 sonst - : مِنَ الْبَيْتِ von dem *Mädchen*, مِنْ أَنْهَزَامِهِ míni'nhisamihi *von*
seiner Niederlage. — كُمْ, كُمْ, كُمْ und مُدْ (für مُنْدٌ) seit erhalten
 مُدَّ الْيَوْمِ húmu'l-mufsídūna *sie sind die Unheilstifter*, مُدَّ الْيَوْمِ
 músu'l-jáumi *seit heute*. In den Verbalformen auf † وَا und im Status
 constructus auf † وَا erhält das و gleichfalls † : اِشْتَرَوْا الصَّلَاةَ

(اشْتَرَوْا) sie erkaufte den Irrthum, مُصْطَفَوْا آلَهُ مُصْطَفَوْا آلَهُ die Auserwählten Allahs.

§ 28. Die moderne Sprache beachtet Waßl in : أَبُو الْوَلَدِ abu'l-wálad der Vater des Knaben, فِي الْبَيْتِ fi'l-bêt im Hause, لَتَوْلِدِ (لِ الْوَلَدِ) li'l-wálad dem Knaben, لِلَّهِ (لِ اللَّهِ) li'lláh dem Allah; بِالسَّلَاحِ bi's-siláh mit den Waffen; وَالْبِنْتِ وَالْأُمِّ el-úmm wa'l-bint die Mutter und die Tochter; عَلَى الرَّأْسِ (عَلَى الرَّأْسِ) ála'r-rás, (ar'rás auf dem Kopfe; وَأَنْهَزَ wa'nházam (wi'nházam) und er floh; وَأَنْظَرَ wa'názur (wánázur) und schau! جَابِنِي الرَّجُلِ egypt. gábni'r-rágil der Mann brachte mich, und vielen anderen Fällen; — aber : الْأَمِيرُ الْكَبِيرُ el-emir el-kebír der große Fürst, عَبْدُ التَّاجِرِ (عَبْدُ التَّاجِرِ) ábd et-tágir der Sklave des Kaufmannes, بِنْتُ السُّلْطَانِ bint es-sultán die Tochter des Sultans, مُحِبُّنَا الْعَزِيزُ muhíbbná el-azíz unser theurer Freund, هُوَ أَنْهَزَ húwa inházam er floh, und ähnl. Vor Wörtern, die vokalisir anlauten, fällt der Vokal von Al a1, el oft ganz weg : الْأَحْسَنُ (el-áhsan) láhsan der beste, الْأَخْضَرُ (el-áhsan) láhdar der grüne, الْأَتْنُنُ (el-i/náni) letnén die sweet, الْأَبْرِيُّ (el-ábriyy) libriq die Kanne, der Krug, الْأُخْرَى (el-áhsan) láhar der Andere, fem. الْأُخْرَى (el-áhsan) láhra.

Medde.

§ 29. Das Zeichen = (مَدَّةٌ médde, مَدٌّ medd Dehnung) über ا (ā) zeigt langes ā an und steht : a) im An- und Inlaute statt zweier ا, z. B. آخِذٌ أَخِيذٌ áhid nehme (statt أَخِذٌ أَخِيذٌ), أَخْرُ أَخْرُ أَخْرُ أَخْرُ áhar Anderer (statt أَخْرُ أَخْرُ); رَأْفَةٌ رَأْفَةٌ ra'áfe Güte (statt رَأْفَةٌ رَأْفَةٌ), قُرْآنٌ قُرْآنٌ qur'an Koran (statt قُرْآنٌ قُرْآنٌ); ۞ fällt dabei in der Schrift weg; aber رَأْسٌ رَأْسٌ ra"ás Viehhändler, wo ۞ bleiben muß; — b) wenn dem (meist schließenden) ۞ ein Dehnungs-ا voran-

geht : شَاءَ *šā'a* er wollte, مَاءَ *mā'u* Wasser, أُمَرَاءُ *umarā'u* Fürsten, يَتَسَاءَلُونَ *jetesā'alūna* sie fragen einander.

Zahlzeichen.

§ 30. Als Zahlzeichen dienten früher die Buchstaben in der Reihenfolge des alten babylonisch-phönikischen Alphabets (حروف الأبجد *ḥurūf al-ábjad*) :

1	أ	8	ح	60	س (ص)	400	ت
2	ب	9	ط	70	ع	500	ث
3	ج	10	ي	80	ف	600	خ
4	د	20	ك	90	ص (ض)	700	ذ
5	ه	30	ل	100	ق	800	ظ (ظ)
6	و	40	م	200	ر	900	غ (غ)
7	ز	50	ن	300	ش (س)	1000	غ (ش)

Die Klammern geben die im Magreb übliche Ordnung. Gedächtnisvers :

أَجْدُ قَوْزٌ حِطَى كَلَمَنْ سَعَفْصُ قُرِشَتْ تُخِذُ ضِطْعُ

Zusammensetzung von rechts nach links : 182, 1859, 1859.

§ 31. Gebräuchlicher sind die von links nach rechts zu lesenden indischen Zahlzeichen :

	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
١٠	10	٢٠	20	٤٩	49	١٠٠	100	١٩٠٨	19,098	
١١	11	٢٨	28	٧٨	78	٦٥٤	654	٥٠٣,٢٤١	503,241	
١٢	12	٣٥	35	٩٩	96	١٣٠٢	1302	٣,٤٩١,٥٩٧	3,461,597	

Von der Aussprache.

I. Vokale.

§ 32. Im Arabischen fällt den Consonanten die entscheidende Rolle zu ; ihre scharfe und richtige Articulierung gibt zugleich den begleitenden Vokalen, namentlich den unmittelbar folgenden, eine entsprechende Nuancirung, wo-

nach dieselben vielfach getrübt erscheinen. Doch üben auch die begleitenden Vokale einen gewissen Einfluss. — Es sind zu unterscheiden : 1. volle Vokale; 2. halbe Vokale; 3. Diphthonge.

a) Volle Vokale : a, i, u.

§ 33. Die A-Laute. — Reines a erscheint in Verbindung mit ʰ, ح ʰ, خ ʰ, غ ʰ, ق ʰ : هَلْ hal ob, حَدٌّ ʰ) hadd Grenze, حَدَابِرٌ ḥábar Kunde, غَزَالٌ ʰ) gazál Gazelle, قَلْبٌ qalb Herz; نَادَاهُ nádah er rief, نَحْوٌ nahw Syntax, Grammatik, مَعًا máca mit, مَبْلَغٌ máblaḡ Summe, نَقْلٌ naql Transport. — آ هَا há sieh' da! رَاحٌ ráh er ging, خَالَ ḥál mütterlicher Onkel, Vetter, بَلَاغَةٌ balāḡa Beredsamkeit, فِرَاقٌ firáq Trennung. — Desgleichen im Egyptischen mit r : رَبٌّ rabb Herr, بَرْدٌ bard Kälte, فَرَسٌ fâras Stute, شَجَرَةٌ šáğara Baum, رَأْسٌ râs Kopf, نَارٌ nâr Feuer. — Trübung des a gegen o hin (â) bewirken die emphatischen Laute ص, ظ, ط, ص; z. B. صَبْرٌ ṣábr Geduld, رِصَاصٌ riṣáṣ Blei, دَارِبٌ dárb Schlag, طَبْلٌ ṭábl Trommel, مَطَرٌ máṭar Regen, نَظْرَةٌ naḏḏára Brille, صَاحِبٌ ṣáḥib Freund, طَاهِرٌ ṭáhir rein. — Desgleichen و w : وَالدُّ wálad Knabe, وَرَمٌ wárám Geschwulst, أَوْلَى áwwál wie áuwál erster, وَاجِبٌ wáḡib pflichtmässig, nöthig. — Trübung gegen æ, e hin (ámale imále Beugung) bewirken ب, ت, ج, د, ن, م, ل, ك, ف, ش, س, ز, د : كَتَبَ kátæb er schrieb, جَنَّةٌ ʰ) gánnæ Garten, سَنَةٌ sánæ Jahr, شَمْسٌ šæms Sonne, كَلْبٌ kælb Hund. — In Egypt. mehr gegen reines æ, in Syrien und im Magreb mehr gegen e : دَهَبٌ dáhab, déheb Gold, جَمَلٌ ʰ) gámal, gémel

ʰ) Weiterhin ist die Nuntiation meist weggelassen.

Kameel; doch ist dies e nicht unser geschlossenes e in *lesen, ewig* (nicht e fermé in *aimé*), sondern das offene e in *Ernte, Aermel* (e ouvert in *père*). — Auch ع bewirkt eine schwache Trübung zu æ: عَسَل *æsal Honig*, أَعْظَمُ *æctam vorzüglicher, schöner*; عَلِيٌّ *æli Ali* (عَلَى *æla auf*); عَالِمٌ *ælim Gelehrter*. — Die Imåle des ā ist namentlich in Syrien und im Magreb ausgebildet: نَامَ *nām er schlief*, نَاسٌ *nās Menschen*, لَكِنَّ *lækin* (für لَكُن § 11) *aber*, كَأْسٌ *kæs Becher* (قَأْسٌ *qæs er mafs*); schwächer in Egypten: أَسْفنديْنَا *æsfændinæ unser Herr* (kurz), كُتِلَهَا *küll'hæ sie ganz*, سَمَاءٌ *sæmæ Himmel*, دُنْيَا *dúnjæ Welt*, وَحْيَا النَّبِيِّ *wahjât en-næbi beim Leben des Propheten!* — Zu unserem geschlossenen e wird a in tonlosen Silben am Wortschluss und unmittelbar vor dem Hauptton: طَيِّبَةٌ *taijibe gute f.*, فَتَحَتْ *fâtahet sie öffnete*; كَبِيرٌ *kebir gross*, كَلَامٌ *kelâm Rede*. — Einfluss begleitender Vokale: تَنَصَّرَ *tanæßbar er wurde Christ*, مَقَامٌ *maqâm Ort, Rang* (nicht ten., meq., weil ص, ر, ف a verlangen). — Zu i: أَسْوَدٌ *æswid schwarz*, (أَفْعَالٌ) أَجْرَاءٌ *igzâ Theile*, pl. von جُزْءٌ; إِتْمَانٌ *iţmân*, pl. von ثَمَنٌ *Achtel*; حَلًا *hælið sofort*; مَنٍ *min, mîn wer?* مَعَهُ *mæoh mit ihm*, مَعَنَا *mænæ mit uns*; يَكْتُبُ *jæktib er schreibt*, يَفْرَحُ *jæfrah er freut sich*; (II. Cl.) نَزَلَ *næzil absteigen*, Aor. يَنْزِلُ *jænzil*, غَلِبَ *gælib überwinden*, Aor. يَغْلِبُ *jæglib*; (V. Cl.) كَثُرَ *kætur* und كَثُرَ *kiur viel sein*. — Zu u: جَوَارٍ (الجَوَارِي) *guwâr Sklavinnen*.

§ 34. Der I-Laut ist fester: بِنْتٌ *bint Mädchen*, سِنٌ *sinn Alter*, تَيْنٌ *tîn Feige*; u, h, خ, h, غ, g wirken schwach verdunkelnd gegen dumpfes gutturales y (e): جَهَةٌ *gæhe*, gæha

Seite, بحيل bahýl geizig, غش gyšš Betrug. — ح h und ع ʿ verstärken diese Trübung: حَبْر hybr, hebr Tinte, عِنَب ʿynab, ʿenab Traube, عِلْم ʿilm, ʿelm Wissenschaft; حَجَج bahýh, bahêh wahr, شَنِيع šenyʿ, šenêʿ abscheulich; أَزْبَكِيَّة ʿzbekêje ein Platz in Kairo. — ص ص, ط, ن bewirken Verdampfung gegen ü, u: صَبِيَانِ šubjân, šubjân Knaben, نِصْف nüşf, nuşf (نَصْ nuşš) Hälfte, دِتُّد dtüdd Gegentheil, طِبْ tübb Medicin, قِصَّة qüşša Geschichte, طِين tün Lehm, قِصِير qašûr kurz. — حِصَان hušan (syr. hōšan) Pferd, حِصص hūmmuṣ Kichererbsen. — Auch sonst vielfach zu u: حِمَار humâr Esel, مِفْتَاح muftâh Schlüssel, كِبَار kubâr große (pl. von كَبِير), لِمَان lumân (λιμῆν) Hafen, Galeere (auch لُومَان lūmân), رِزْمَةٌ rüzme Bündel, Ries (ital. risma), اِمْلَا immâlâ) ummâl freilich, hoffentlich. — Syr. حِصْن hyšn, hōšn Festung; magreb. كِرْس kōrs (franz. keurch) Bauch. — Egypt. مِصْر myṣr, maṣr Egypten, Kairo (Fostat), فَدْدَة fādḍa Silber, سِحَّة šýḥḥa, šáḥḥa Gesundheit, مِحْرَاب mahṙâb Gebetsnische, عِنْد ʿynd, ʿand bei, vlg. عِشْرِينَ ʿšrtn, ʿšrtn zwanzig, اِشَارَةٌ ašâre Hinweisung, Wink, اِفَادَةٌ afâde Mittheilung.

§ 35. Der U-Laut: مَرٌّ murr bitter, نُور nûr Licht. — ص, ص, ط, ظ, ح, ع färben ihn gegen o hin: اُصْبِر ʿšbur gedulde dich, دَوْحَة dōḥa volle Tageshelle, Vormittag, يَنْطُ jenótt er springt, دَوْفَر dōfr Nagel, Kralls, حُبْ hobb Liebe, مُحَمَّد Moḥammad, حَسْرَة hošâra Schaden, غُلَام ḡolâm Bursche, قُنْصُل qónṣol Consul, عُرْبَان ʿorbân Beduinen, سُوق sūq, sōq Markt; — zu i: سِمٌ simm Gift, قِطِيَّة qýbtî Kopte, أَظْنُ ʿaznñ ich meine.

b) Halbe Vokale ¹⁾).

§ 26. Volle Vokale der alten Sprache in offenen tonlosen Silben sind in der neueren vielfach zu halben Vokalen abgeschwächt : 1. a : nur vor dem Suffix hā : لَهَا l'hā für sie, عُمْرَهَا (dmr'hā ihr Leben lang; 2. e : مُحَمَّدٌ m'hammad, مُسَافِرٌ m'safir Reisender; يَحِبُّ j'hīb er liebt, تَقُولُ t'qūl du sagst (mit vlg. ب. ب. : bit'qūl); مَكَانٌ m'kān Ort, مَبِيعٌ m'bi'c Verkauf; نَازِلِينَ nās'līn (naslin) absteigende, خَاطِرُكَ hāt'rak (hātrak) dein Befinden (Stimmung); نِهَاجَتَهُ nehāj'toh (nehāitoh) an seinem Ende, schliefst; عِنْدَهَا (and'hā bei ihr, جَنْبِهَا gāmb'hā neben ihr, بَتَاعَتُكَ betā'tak (betāt'tak) die deinige; مَا يَلْحَقُشِي (مَآ) mā jilhāqs es reicht nicht; قَامَ وَرَاحَ qām w' rāh er stand auf und ging; قَطِيطٌ q'tēt Kätzchen, حَسِينٌ h'sēn Husain, سَلِيمَانٌ s'lēmān Salomo; 3. i : يُسَافِرُ j'safir er reist ab, يَنْزِلُ j'nāzil er läßt herunter (negirt : مَا يَنْزِلُشِي mā ināzilš); يَبُوتُ b'jūt Häuser, شَيْبُوخٌ š'jūh Scheicho; نَسِيتُمْ نَسِيتُمْ n'sitū ihr habt vergessen; بِهَا b'hā mit ihr, عِنْدَهَا (and'hā bei ihr, كُلُّنَا kull'nā wir alle; 4. u : مُبَارَكٌ m'bāarak gesegnet; فُلُوسٌ f'lūs (flūs) Geld, نَزُولٌ n'zūl das Absteigen; (فُومٌ und كُومٌ) : كُومٌ k'kūm für euch, بِهَمَّ b'hūm durch sie, شَوِيَّةٌ š'wīje Weniges, كَوَيْسٌ k'wājis hübsch, صَغِيرٌ ṣ'gājar klein, قَلِيلٌ q'lāzil wenig; كِبَارٌ k'bār große, pl. — Andere fassen diese halben Vokale geradezu wie das hebräische Schwa mobile : شَرِبْتُمْ šribētū sie trank es (Wetzstein); Socin : سَوَارِي swārī mein Armband, فُلُوسٌ flūs Geld, مَقَصٌ mqāṣṣ Scheere, بِمَكَائِلِهِ bimkāillū an seinem Platze, فَفَرِحْنَا fafrūh'nā und wir freuten uns;

¹⁾ Was im Folgenden scheinbar von einander Abweichendes vorkommt, ist selbstverständlich auf thatsächlich gehörte Verschiedenheiten in der Aussprache zurückzuführen.

daher wieder für رجال rgál Männer, بساط bsát Teppich, حصان ḥṣán Pferd, mit Vokalvorschlag : ergál, ibsát, eḥṣán.

c) Diphthonge.

§ 37. Altes ^o au ist meist in \bar{o} (ou, ū), altes ⁱ ai, ei, ej meist in \bar{e} übergegangen : يَوْمٌ jóm Tag, سَوْدَاءٌ sôdā schwarz f., مَوْتٌ môt Tod, نَوْمٌ nôm, nôm, nâm Schlaf, بِلَّوْرٌ billaur bannûr Glas (Beryll); أَوْتَادٌ autâd egypt. ütâd, pl. von وَتَدٌ wâtad Zeltpflock; magreb. أَوْلَادٌ ūlâd, ūlêd Söhne; aber egypt. أَوْرَاقٌ aurâq Blätter pl. von وَرَقَةٌ ورقة; أَوْحَشْتَنَا auḥâst'nâ du hast uns vereinsamt (verlassen, IV von وَحَشٌ وحش), أُوزِنٌ ūzin wäge! لَوْ lau, lô wenn, oft wie lâ (Wallin). — غَيْرٌ gair, gër ein Anderer, بَيْضٌ baid, bêd Eier; بَيْتٌ beit, bejt, bêt Haus, جَيْبٌ g'êb Tasche; طَيِّبٌ t'ájib gut, صَغِيرٌ ṣug'ájar klein (Demin. von صَغِيرٌ صغير), مَيِّتٌ méijit todt; أَيُّ نَعَمٌ ái nacam (énacm) und أَيُّو أَيوا (أَيُّ وَالِدٍ) áiwā ja!

* Vulg. \bar{e} l in moijs Wasser (aus umáije für مَوِيَّةٌ Demin. von مَاءٌ).

— اِسْتِلاٌ im Inf. X der mit و anlautenden Verba : اِسْتِلاٌ (istilâ') istilla Besitzergreifung, Occupation (von وِلْيٌ ولي), اِسْتِلاٌ (isti/laq) istil/laq Vertrauen (وَتَّفٌ وثف). — اِسْمٌ in iudân (für iwdân = audân, pl. v. وُدُنٌ statt اُدُنٌ) Ohren; قُنْدَاتٌ = qujdât doppelter pl. von قُنُودٌ, pl. von قُنَيْدٌ Binschreibung, Registrierung (Spitta).

Abfall der Vokale.

§ 38. Ueber den Abfall der kurzen Endvokale und der Nuntiation siehe § 17. — Lange Endvokale sind abgefallen in عَالٌ \bar{a} l erster Qualität, superfein, aus عَالِيفٌ \bar{a} lif (العَالِي el- \bar{a} li); (تَعَالٌ) vulg. ta: \bar{a} l komme her! (Imp. VI von عَالٌ), wofür vulg. auch ta: \bar{a} l und ta: \bar{a} ; so des Reimes

wegen oft: المتعال el-muta'al der Erhabene (الله تعالى) für المتعالى (متعال) لَيْلَ lajal Nächte für لَيْلَى (الليلى) عَوَاف (awaf Gesunden! (عَوَاف, pl. von عَافِيَة); جَوَارِ guwār Sklavinnen (جَوَارِي, pl. von جَارِيَة). — اُمَمًا ummāl hoffentlich, freilich. — عَمَلًا ammāl thugend, vor dem Aor. stehend, wird zu amma, amm und ma: عَمَلٌ يَكْتُبُ ammāl (amm, ma) jiktib eben jetzt schreibt er. — Anlautende Vokale fielen weg in: اَوْز (iwāss), vlg. wiss Gans, أَرْزُ und رَزُّ arāss, russ (oryssa) Reis, vlg. nur russ.

2. Consonanten.

1. Kehlkopf- und Kehllaute (*Laryngales* und *Gutturales*).

ع , ح , ح , ع .

§ 39. Hemze ʿ. Öffnen sich, bei offenem Munde, Stimmritze und Kehlkopfdeckel, so entsteht durch leisen Anstofs an die im Munde befindliche Luft der leichte Hauch des griechischen Spiritus lenis, den die semitischen Sprachen im Anlaut durch ʾ (hebr. א) bezeichnen. Das Arabische hat aber dies Anlauts-ʾ noch durch ʿ verdeutlicht: ʿأسس esās, ʿأش iss, usw *Fundament*. In der neueren Sprache abgefallen in: kal = أَكَلٌ akal *essen*, ḥad = أَخَذَ aḥaḍ *nehmen*, ḥad = أَحَدٌ aḥad *Einer*. — Zu و geworden in: wākil = أَكِلٌ ākil *essend*, wāhid = أَحَدٌ aḥid *nehmend*, wāḥil = أَصِلٌ āṣil *durchaus*, wēgǧe = أَجَّةٌ āǧǧe *Gluth*, wilf = أَلْفٌ ilf, und walf = أَلِفٌ alif *Genosse*, wāhri = أَخْرَجِي aḥiri *spät*, wāta = أَتَى āta *kommen*, wēš = أَشَى (أى شىء) āš *was?* wudn, widn = أَئِنَّ an *Okr.* Zu j in jastr = أَسِيرٌ asir *Kriegsgefangener*. Dies schwächere anlautende Hemze schwindet in der Vulgärsprache oft gänzlich: جَا أَحْمَدُ jā aḥmed, jāḥmed o *Ahmed!* يَا أَبَا!

jāba (jā ābā) o mein Vater! يا ابراهيم jabrahīm (jā ibrāhīm) o Ibrahim! يَا أَسْتَا jās̄ta (jā ústā) o Meister! (أَسْتَاد), وَآلَا wāllā (wa illā) und wenn nicht, denn sonst, وَأَنْ win (wa in) und wenn, لِأَجْلِ egypt. lagl (li-ǧǧl) wegen. — 2) im Inlaut. Wird die Stimmritze schnell geschlossen und dann von neuem (explodierend) geöffnet, so entsteht der Verschlusslaut (Explosiv- oder Schlaglaut) des eigentlichen Hemze (هَمْزٌ حَقِيقَةٌ):

بأس ba's (vgl. bās) Unheil, رَأْب ra'āb Topfflicker. In Dehnungslaute (§ 10 und 29) aufgelöst: rās = رَأْس Kopf, pl. rās = رُؤس ru'ús; imrātī = امْرَأَاتِي imrā'atī meine Frau; geschwunden in يُونَانِس (ju'ānis) j'ānis er leistet Gesellschaft, unterhält, عَجَائِب (ag'ā'ib) (ag'āib, dann ag'ājib Wunderdinge (pl. von عَجِيبَةٌ (ag'ibe), مَائِل (mā'il) māil, mājil sich neigend. — In w übergegangen: يُوَكِّلُ ju'ākkilu-hu vgl. j'wakkiloh er läßt ihn essen; لَا تُوَأْهِدْنِي لَا تُوَأْهِدْنِي lā tu'āhīdnī nimm mir nicht übel, جَاوِنٌ = جَاوِنٌ (جَاوِنٌ) ja'inn er stöhnt, تَرْوِيسٌ tarwis = تَرْوِيسٌ tar'is Einleitung; مَسْئُولٌ = مَسْئُولٌ mes'ūl gefragt. — Zu j geworden: سَأَلَ = سَأَلَ sā'al (III) er fragte, مَلْجَانٌ = مَلْجَانٌ mal'ān voll, مَأْتَمٌ = مَأْتَمٌ mā'tam Trauerversammlung, قِرَآءَةٌ = قِرَآءَةٌ qirā'a Lecture u. a. — Das in der neueren Sprache wegen Wegfalls der Schlußvokale auslautend gewordene ة schwindet nach Vokalen, wobei kurzer Vokal lang wird: اُمَرَاءٌ amarā'u, úmarā Fürsten, بَاهِرَاءٌ bahrā'u, báhrā Wüste; statt مَاءٍ Wasser sagt man مَوِيَّةٌ moiye (مَوِيَّةٌ mu'āiye Wässerchen); لَوْلُو ló'lu' vgl. لَوْلُو ló'lū Perle, pl. لَأَلِي lā'āli'u vgl. le'āli; شَيْءٌ sei' Sache wird zu šē, und dies weiterhin in der vgl. Negation zu šē, šī, š :

ما ضرب شي mā darábés(1), mā d'rábés *er schlug nicht*,
 ما ضربتوش mā darabtús *ihr schluget nicht*, ما ضربناش mā darab-
 náš *wir schlugen nicht*.

§ 40. ح, خ. — Läßt die weitgeöffnete Stimmritze den Luftstrom unbehindert (ohne jede Schwingung der Stimmbänder) ausströmen, so entsteht das tonlose h. Durch Anprall des Luftstroms an die Rachenwände entstehen jedoch hierbei schwächere oder stärkere Geräusche. Das möglichst geringste, eben noch deutlich vernehmbare Reibungsgeräusch gibt den griechischen Spiritus asper, das deutsche h und das arabische ḥ: هجرة hígra *Flucht*, مهارة mehára *Geschicklichkeit*, skill
 سهل sa'hl *Ebene, eben, leicht* (oft sáh¹), رهن ra'hn (ráhⁿ) *Pfand*, n¹ *erplügte*
 شبه sib'h *Ähnlichkeit* شبهة seb'h *ähnlich*; soll im Auslaut deutlich gehört werden, wie im persischen شاه šá'h *König*, geht jedoch oft verloren: فيه fi-hi *in ihm (ist), es gibt*, vlg. fi statt fi'h, فقيه faqih *Gottes- und Rechtsgelehrter*, egypt. fiqí *Schulmeister*, الله allā neben allá'h; beim Suffix ḥu *sein, ihn findet* in der Vulgärsprache Umsetzung des ḥ statt: بيتته béituhu *sein Haus*, vlg. bétuh, bétoh, wofür meist bétu, bétu mit Wegfall des ḥ; دارابه hu *er schlug ihn*, vlg. dáraboh, wofür dárabo, d'rábo (bu); doch ist ḥ hörbar als h in ما تصربه شي mā tydrabú'hš *schlage ihn nicht* (لا تصربه) etc. — Ein viel stärkeres Reibungsgeräusch (zwischen unserem h und ch in der Mitte stehend) hat das mit verengtem Kehlkopf gesprochene, daher rauhe, doch ebenfalls tonlose ح h. Beim deutschen ch in Ach! fühlt man den Anstoß der Luft an den vorderen Rachenwänden, beim ḥ findet der Anstoß in der hinteren Rachenhälfte beim Gaumen statt (derselbe Laut entsteht am Gaumen, wenn man anfängt,

sich zu räuspern, um auszuspucken) : صَبَلِحْ ḥásan schön, صَبَاḥ ḥ Babāḥ Morgen, رَاحَة rāḥa Ruhe, Handfläche; سَطْح saṭḥ (sátḥ) Fläche, مِلْح milḥ (mælḥ) Salz, صُبْح ḥ buḥḥ (ḥábḥ) Morgen; nach langem ū und ī wird ʾ (ʾ) vorgeschlagen: رُوح rúḥ Geist, سَطُوح suṭáḥ Flächen, flaches Dach, مَلِيح meltḥ hübsch, angenehm, صَاحِب baḥtḥ, baḥéḥ wahr, رِيح riḥ, réḥ Wind. — Unserem schärfsten (Tiroler) **ch** in Rache, Loch (nie gequetscht wie in ich, echt) entspricht ح ḥ (Brücke: das hinterste **ch**, bei dem zugleich das Zäpfchen vibriert) : حَبْر ḥábar Kunde, أَخ aḥ Bruder, أُخْت uḥt Schwester, مَخْ muḥḥ, pl. مَخاخ miḥáḥ Mark, Hirn, نَخَس nahḥás Vieh- und Sklavenhändler (نَخَّاس nahḥás Kupferschmied); نَخْل naḥl, náḥl Dattelpalme (نَحْل naḥl Biene), نَفْح nafḥ, náḥḥ Hauch, Blasen; مَنفُوح memfúḥ aufgeblasen, تَمْفِيح temfíḥ das Aufblasen.

§ 41. ع, غ — Versucht man bei dem an sich tonlosen ح ḥ die Stimme mitklingen zu lassen, wobei der Kehlkopf heraufgezogen (wie beim Schlucken) und die Stimmritze verengert wird (Spitta), so entsteht das ع ʿ, der Zitterlaut des Kehlkopfs (Brücke), eine Art Knarren, ähnlich dem plattdeutschen r in Ort, Dürt (Dorothea), fast wie oat, düat. Man kommt dem Laut am nächsten, wenn man den Kehlkopf zusammenpresst und dann ein a zu sprechen versucht: عَيْن ʿain, ʿáin Auge, Quell, عَبْد ʿabd, ʿábd Sklave, عِلْم ʿilm, ʿálm Wissen (§ 34); عَالِم ʿálim, ʿálim Gelehrter, نَعَم náʿam ja, نَعِيم náʿim angenehm, صَعْب ʿab, ʿáḥb schwer, نَعْنَاع náʿnaʿ, néʿnéʿ Minzkräut, مَعْز máʿz, méʿz Ziege, سَمِعْتُ samíʿt, saméʿt ich hörte; bei u, ū bewirkt es den Vorschlag oder das Nachklingen eines

kurzen ^٥, ^٦ : عمر ^٥ ʿúmr, ʿömr *Leben, Alter*, مَلْعُون mal^٥ʿün *verflucht*, بَعْد bô^٥d *Ferne*. Nach ^٥, ^٦ im Auslaut: شُعُوع šum^٥ʿʿ *Wachskerzen*, فُرُوع fur^٥ʿʿ, fur^٥ʿ *Zweige*, رُبِيع rabī^٥ʿ *Frühling*, شَنِيع šenī^٥ʿ, šenē^٥ʿ *abscheulich*. Im Auslaut nach ruhendem Consonanten wird es durch vorgeschlagenes ^٥ gehalten oder zu ح ^٥ aspirirt: صَبِيع dāb^٥ʿ, dāb^٥ʰ *Hyäne*, رُبُع rūb^٥ʿ *Viertel*, oder wird ganz unhörbar: dab, rub. Der ägyptische Fellāh verwandelt es auch im Inlaut in ح ^٥: سَمِعْتُ semīht *ich habe gehört*, مَا طَلَع شَيْ mā ṭilḥš *er ist nicht ausgegangen*, كَعَكْ kahk *Bretzel*, بَعْهَا bh^٥hā *verkaufe sie*, بَتَاعَكُمْ betāḥkum *euer Besitz, euch gehörig*. Es schwindet ganz in den Zahlen von 11 bis 19 : أَحَدٌ عَشَرَ ḥadāser 11, اِثْنَا عَشَرَ etnāser 12 u. s. w. und in اللَّسَاعَةِ (li's-sāca *zur Stunde*) noch لِسَا (lišā). — غ ^٥: Wie ع ^٥ zu ح ^٥ so verhält sich غ ^٥ zu خ ^٥, zu dem es der tönende (schnarrende) Laut ist. Es gleicht dem französischen r grasseyé (zwischen r und ch [in ach!] in der Mitte stehend); man hört es bei uns nicht selten von Kindern, die das r im Anlante noch nicht sprechen können, wie in „Rabe“. Man setze ein gutturales k (q) an und dränge dieses dann tiefer in die Kehle zurück (Spitta); der Ton des Gurgelns mit Wasser (arab. تَغْرِغُر tagārgur): غَيْرٌ gair, gēr *Anderer*, غَابَةٌ gābe *Wald*, صَغِيرٌ ṣaḡīr *klein*, بَغْلٌ baḡl *Maultthier*; — im Auslaut kommt es dem g etwas näher بَلَغَ balaḡ *er erreichte*, بُلُوغٌ bulūḡ *Volljährigkeit*, رَيْفٌ baḡ *boredt*, صَمْغٌ ṣamḡ (ṣamḡ) *Gummi*, Sumach. In Oberegypten dient شُعْلَةٌ šuḡle *Geschäft*, zur Bezeichnung des Besitzes: شُعْلَتِي šuḡlētī *mein Geschäft, mein*,

شُعْلَتُكَ *šuḡlétak dein Geschäft, dein*; man spricht dort aber *šúhtī, šúhtak, šúhtoh* u. s. w. (Spitta).

2. Rachen- und Gaumenlaute (*Faucales, Velares, Palatales*).

ى, ج, ف, ك.

§ 42. ك, ف. — Unserem am Gaumensegel (velum) gebildeten k entspricht das arabische ك. Es besitzt einen hauchenden Nachschlag (wie das deutsche t in *Tugend*), ist also „Spirant-Explosive“ (Wallin): كَلْبٌ *kelb Hund*, يَكُونُ *jekún er ist*, يَكْتُبُ *jéktub er schreibt*, لَكَ *lak dir*, مِلْكٌ *milk Besitz* (wird in Egypten vlg. als Sonnenbuchstabe behandelt: الكَنِيسَةِ *ek-kenise die Kirche*, الكُلِّ *ek-kúll das Ganze*). — Hinter dem Gaumensegel, schon im Schlunde (faux), liegt die Artikulationsstelle für ق q, daher das faucal k (g) genannt. Es hat für sich schon einen vokalischen Nachschlag, verdunkelt den Vokal (§ 5) und erheischt grofse Anstrengung der Organe, weshalb es sich schon frühe zu gutturalem (faucalem) g, dann zu ع c und selbst zu ء (aber einem sehr scharfen) erweicht hat. Wie g wird es jetzt durchaus in Jemen gesprochen: قُنْتُذَى *gúnfude Igel (Küstenstadt in Jemen)*, بَقِيلٌ *bagīl (Stammname)*. In Egypten wie ع und scharfes ء: بَقَرٌ *báqar, bácar, bá'ar Rind*, لُقْمَةٌ *lúqme, lúame, ly'me Bissen*, قَمَرٌ *qámar, 'ámar Mond*, قُلَّةٌ *qúllæ, 'úllæ Wasserflasche*, قَنْبُولٌ *qónbol, 'ónbol وَرَقٌ wáraq, wára'* (nur durch Hemze von وَرَاءٌ *wára hinter* zu unterscheiden) *Papier*, صِدْقٌ *sydq, sydc Wahrheit, Treue*; حَقٌّ *haqq, ha' Recht*, حَقِيقَةٌ *haqíqI, ha'ti echt*, جَائِدٌ *jáqbid, jf'bad er fafst, kassirt ein*, يَجْرَأُ *jf'ra (wie jírca) er liest*. Aehnlich in Syrien. In يَمْدُنٌ wird es egyptisch zu ع: جِدَارٌ *er kann*. Bei syri-

schen Beduinen, sowie in אַבְּא (Häβa) und im Negd wird א auch zu ג (dsch) und אַ zu אַ (tsch) gequetscht, daher z. B. auf Karten חַרְף harq und חַרְטַח.

§ 43. Das ج ist ursprünglich (in allen älteren semitischen Sprachen) unser deutsches g und wird jetzt noch in Egypten und einem Theile Jemens so ausgesprochen; fehlerhaft ist die Aussprache wie j (eine jute Jabe) oder dj, die auch vorkommt. In Syrien und im Magreb herrscht die Aussprache گ = dsch (wie in ital. giardino, giovine): جَبَلٌ, egypt. gábal, gábabel, syr. gébel (dschébel) *Berg*, جَمَلٌ gámal, gémel *Kameel*, جَبْرٌ gír, gír *Kalk*, شَجَرَةٌ ségara, ségere *ein Baum*, حَجٌّ hagg, hegǵ *Wallfahrt*. In syrischer Aussprache klingt es oft so weich wie französisches j in jardin. Sowohl in Syrien als Egypten wird ج zuweilen als Sonnenbuchstabe (§ 24) behandelt: الجَزَارُ eg-gazzâr, eg-gezâr *der Schlächter*. وَجْهٌ wag'h, weg'h, in Egypten vlg. وِجْهٌ *Gesicht*.

§ 44. ی ist die velare Spirans (wie v die labiale) = j, ist aber im Anlaut mit Ansatz eines i (ij) zu sprechen, wie w mit Ansatz eines u (daher beide Halbvokale sind): يَدٌ ijád, ijéd *Hand*, سِيَّاحَةٌ sijâha *Reise*, هَيْ hífæ, hfje, hfje *sie (Frau)*; طَيْبٌ tájjib wie tájjib *gut*, سَيِّدٌ séjjid, séjjid *Herr*; Inf. II wie تَرْبِيَةٌ tárbije, jetzt wie terbijje *Erziehung*, تَسْلِيَةٌ téslije, tesljje *Unterhaltung*. — اى - ai, § 19; اى - I, § 10. — In der 3. Pers. Aor. schwindet es zuweilen: يَجِيءُ jegt'u, vlg. يَجِيءُ, egypt. jígí und ígí *er kommt*, يَرْكَبُوا (járkabū) irkábu *sie reiten*; besonders nach ب des Vulgär-Aorists und nach و, wa, we und: يَبْرُوحُ, vlg. birūh *er geht*, يَكْتُبُوا biktúbū *sie schreiben*, وَيَنْزِلُوا winzlū *und sie steigen ab*, وَيَسَافِرُ wisâfir *und er reist ab*.

— Im Deminutiv von شَيْءٌ = شَيْئٌ شَيْئَةً, سُجُوءٌ سُجُوءَةً, سُجُوءٌ سُجُوءَةً wird es zu و, w شَوَيْتٌ šuwájje ein *Weniges*. — Die Endung ـى, ـي in Substantiven wird oft zu æ, è : كِرْيٌ (neben كِرْيَا), الكِرْيُ kfre *Miethe* (daher كِرْيَةُ الْبَيْتِ kfret el-bêt *Hausmiethe*); مِينَا (neben مِينَةً) mine *Hafen* (daher مِينَةُ الْبَصَلِ minet el-báṣal *Handels-hafen von Alexandrien*, und pl. مِينٌ = فَعْلٌ zu فِعْلَةٌ); غِرَا (غِرَالًا) ġire *Leim*; اَشْفَى káfe *Schusterpfriemen*.

3. Zungen- und Zahnlaute (*Linguales* und *Dentales*).

ن, ز, ذ, ث, ص, د, ط, ت.

§ 45. ت, ط. — ت ist unser t mit geringer Aspiration : t^h (siehe ك § 42) z. B. تَمْرٌ tamr, temr *Dattel*, مَتَاعٌ metâc *Habe, Waare*, مَاتَ mât *er starb*; neben emphatischen Lauten nähert es sich dem emphatischen ط t : تَلْقِيَةٌ taqije wie طَاقِيَةٌ (meist so geschrieben) *weiße Untermütze unter dem Tarbúsch*, تَضْرِبُ týdrab *du schlägst*. Zu d wird es in تَكَّةٌ díkke *Hosenbund*, هَادِفٌ hádif *Dämonenstimme, Rufer in der Wüste*. — Der emphatische Laut dazu ist ط t, bei welchem der Verschluss durch starkes Anpressen des Zungenrückens an die Gaumenmitte hergestellt und dann plötzlich (explosiv) gelöst wird, mit vokalischem Nachschlag und den Vokal verdunkelnd (wie bei ت § 42) : طَيْبٌ táijib *gut*, طِفْلٌ tyfl *kleines Kind*, طُولٌ tál *Länge*, رُطُوبَةٌ ruṭúbe *Feuchtigkeit*, حِطَّةٌ hýtta *Bezirk*, حَظٌّ hatt *Strich, Handschrift*.

§ 46. د, ص. — د ist unser d : دَارٌ dâr *Gehäfte, Haus*, نَادِرٌ nâdir *seltener*, بَلَدٌ bálad, béled *Stadt*, زَادٌ zâd *Reiseproviant*. — Der emphatische Laut dazu ist د d : اِنْدِرُ die

Unterseite der Zunge an Zahnfleisch und Zähne so stark, daß sie unter der oberen Zahnreihe hervorquillt, indem ich zugleich den Luftstrom der Kehle entlasse, wodurch ein mitsummendes Geräusch entsteht; dann öffne ich plötzlich den durch Zähne und Zunge gebildeten Verschluss, und es entsteht der explosive Laut des d^* (Spitta) : ضَبَطُ *dabṭ* *Pünktlichkeit*, دِرس *dyrs* *Backenzahn* (auch *dirs*), حَاضِر *ḥādyr* *gegenwärtig*, حَمُودَة *ḥumūda* *Säure*, فِضَّة *fýdda*, *fádda* *Silber*, حَامِص *ḥāmyd* *sauer*, اَرْض *ard* *Erde*. Türken und Perser sprechen es wie weiches *z*, so auch in Egypten in ضَابِط *zābyṭ* *Beamter, Officier*, ضَبِطِيَّة *zabṭijje* (türk. *zapt.*) *Polizei, Gensdarmarie*, مَضْبُوط *mazbûṭ* *gesichert*; ebenso ضَرَطُ *zárraṭ* *farzen*, ضَرَطَة *zárṭa* *Furz*.

§ 47. ظ, ن, ث. — *ث* ist die Aspirate von *t* und entspricht dem harten gelispelten *th* der Engländer (man drängt die Zunge so zwischen beide Zahnreihen, daß sie an die obere anstößt, und spricht *s*); in Egypten jetzt wie unser scharfes *s* (*f*) : ثَابِت *ṯābit* *feststehend*, مَثْبُوت *meṯbûṭ* *befestigt*, بَحْث *bahṯ* *Untersuchung, Prüfung*, حَبِث *ḥabbṯ* *boshafter, gemeiner Kerl*, حَدِيث *ḥadīṯ* *Tradition, Erzählung* (*ḥadīṯ* *Gespräch*). Der Laut ist aber bereits vorherrschend zu *t* geworden (*t*) : ثَوْر *ṯōr* *Stier*, كَثِير *keṯīr* *viel*, ثَلَاثَة *ṯalāṯe* *drei*, مِثْل *miṯl* *ähnlich*, كُمُتْرَى *kumétrā* *Birne*. — *ن* ist Aspirate zu *ṯ*, gleich dem neugriechischen *ḍ* und dem weichen englischen *th*; jetzt entweder wie weiches *z* (*ṣ*) — so sprechen es Perser und Türken durchaus —, oder wie *ṯ* (*d*) : اِئْذِن *iaḏṯin* *Erlaubniß*, اِسْتَأْذِن *istāḏṯin* *er bat um Erlaubniß*, اَدَّان *adḏān* *Gebetsruf*, مَوْءِن *mu'āddin* *Gebetsrufer* (*mu'ēzzin*), مَأْدَنَة *māḏṯene*

Minaret, كَذِبَ kiṣb *Lüge*, aber كَذَّابٌ kaḏḏāb *Lügner*, ذَا ṣā, ḏā *dieser*, vlg. da, de (ذَ), كَذَا ka-ṣā (*wie dieses*) so, vlg. kaṣā und kīde; ذِكْرٌ ṣkr *Recitation des göttlichen Namens*, ذَنْبٌ ṣamb *Schuld*; ذَهَبٌ ḏāhab *Gold*, ذِئْبٌ ḏib *Wolf*; wie t in سَمِيذٌ semīḏ *Weißbrod, Semmel*. — ط ist Aspirate zu ط, ursprünglich härteres, jetzt weiches z (z, ç), aber vielfach zu ص d geworden: طَنَّ ṭann *er meinte*, ظَهَرَ ṣāhar *es zeigte sich, erschien*, ظَرِيفٌ ṣarīf *zart elegant*, عَظِيمٌ aṣīm *bedeutend, herrlich*, حَظٌّ ḥaṣṣ, pl. حُظُوظٌ ḥuṣṣūṣ *Vergnügen*; حَفِظَ ḥifṣ *Bewahrung*, aber auch حَفِظَ ḥifṣad *er bewahrt*; ظَلَمَ ṣulm *Tyranei, Unrecht*, aber ظَلَمَةٌ ḏalme, ḏolme *Finsternis*; نَظَرَ nāṣir *Aufseher, Director, Minister*, نَظَارَةٌ naṣāra *Ministerium*, aber نَظَّارَةٌ naḏḏāra *Brille*; ظِلٌّ ṣyll und ḏyll *Schatten*; ظَهْرٌ ḏu'hr *Mittag*, دَا'هْرٌ ḏa'hr *Rücken*, عَظْمٌ aḏm *Knochen*. — ز ist das weiche französische z (s) in zéro: زَيْبٌ zeḃb *Rosine (Zibeb)*, زِيَارَةٌ zijāra *Besuch*, زِينَةٌ zīna *Prunk, Illumination*, مَزْزِيْنٌ muzéijin *Raseur*, بَيْرٌ bezr, bizr *Samenkorn, Saatfrucht*, بَيْرٌ bezz *Leinwand*. — Der weiche z(s)-Laut ist jetzt bei ذ, ز, ص und ط ganz gleich. — Da nun ث entweder gleich ت oder س, — ذ gleich د oder ز, — ط gleich ص oder ز ist, so sind diese drei alten Laute heute als verloren zu betrachten.

§ 48. ن, der dentale Nasal, ist unser n: نَارٌ nār *Feuer*, سَنَةٌ séna *Jahr*, بُنٌّ bunn *Kaffeebohnen*. Vor den Labialen b und f wird es wie m gesprochen: جَنْبٌ ḡamb, ḡamb *Seite*, مَمْبَرٌ mímbar *Kanzel*, سُنْبُلَةٌ súmbula *Achse*, قُمْبُرَةٌ qúmbura (und قُمْبُرَةٌ qúmbura) *Lerche, Bombe*, pl. قَنْابِرٌ qanābir; مَمْفُوحٌ memfūḥ *aufgeblasen*. Verschluckt im ägyptischen مَيْتٌ mīṭ = مَيْتَةٌ mīṭa

mfnje (kopt. mone) *Wohnung* (häufig in Ortsnamen مبيت *mibit* etc.).

4. S-Laute : س, ص, ش.

§ 49. س ist ein scharfes dentales, d. i. vorne an den Zähnen zu articulirendes s : سِين sinn *Zahn, Alter*, سَقَقْ saqqá' *Wasserträger*, أَسَدُ ásad, ásed *Löwe*, حَبَسَ ḥabs *Gefängniß*, أَسَّسَ esás *Fundament*; ebenso die s-Aussprache des ث (§ 47) beim Koranlesen, so daß يَكْتَبِرُ er zerbricht und يَكْتَبِرُ er vermehrt nicht zu unterscheiden sind (Spitta); zu z erweicht سُلْحَفَى zulḥfa *Schildkröte*. — ص ist der emphatische Laut zu س; scharfes palatales s (β), am vorderen Gaumen gebildet; der freie Raum zwischen Zunge und Munddach ist geringer (dem vollen Verschlusse näher) als bei س, die Luftcompression also gewaltsamer und andauernder; der Vokal wird verdunkelt : صَبْرٌ ḥabr (ḥábr) *Geduld*, صِفْرٌ ḥyfr *leer, Null*, صُرَّةٌ ḥúrra *Geldbeutel*, قَصْرٌ qaḥr *Schloß, Palast*, رَصَاصٌ raḥḥáḥ *Blei*, حِصْنٌ ḥyḥn, ḥḥḥn *Festung*, مَخْصُوصٌ mahḥḥáḥ *besonders, extra*. — ش ist unser sch (š) : شَمْسٌ šems *Sonne*, شُكْرٌ šukr *Dank*, رَشِيدٌ rešíd *grade*, فَرْشٌ farš *Teppich, Sopha*, مِشْمِشٌ míšmiš *Aprikose*. — Für türkisch چ tritt gewöhnlich ش ein in : چای čaj *Thee* = شای šaj; چوربا čorbá, šörba *Suppe*, چبوق čybbúq, šbbuq *Pfeife*.

5. Lippenlaute (Labiales).

م, و, ف, ب.

§ 50. ب ist unser b : بَابٌ báḥ *Thüre*, حَبْلٌ ḥabl *Strick*, رَبٌّ rabb *Herr* (statt حَبُّ النَّيْلِ ḥabb en-níl *Nil-Ausschlag* egypt. ḥamm en-níl). — ف Reibungsgeräusch = f : فُولٌ fúl

Bohne, حَفِيفٌ ḥafif *leicht*, شَفِيفٌ šafif *durchscheinend*, كَفٌّ kaff, keff *hohle Hand*. Zuweilen dem englischen *th* ähnlich (Macbeth wie Macbif), daher ثُومٌ und فُومٌ *Knoblauch*, لِثْمٌ und لِغْمٌ *Nasentuch, Schleier*. — و ist das englische *w*, mit *u* anzusetzen, liebt dunkle Vokale: وَدٌ wálad *Knabe*, وَقْتٌ wáqt *Zeit*, وَاٌ wa und, اَوَّلٌ aúwal, اَوَّلٌ áual *Erster* (ewwél ist türkische Aussprache), مُنَوَّرٌ munáwar *beleuchtet*, نُبُوَّةٌ nubúwe, nubúwa *Prophetenschaft*, تَنْوِيرٌ ten^wir *Beleuchtung*, وَضُوءٌ wuṣúal *Ankunft*; و = au, § 19; و = ū, § 10. — و mit َ nach ِ wird zu ى *قىمة* qime *Werth* (für *قيومة*), *دائمة* dtme *dauernder Regen* (für *دومة*), اِمَامٌ Imád *Wetterleuchten* (für *امامص*); aus ِاو im Inlaute wird اِى (Schriftsprache: § 39) قَائِلٌ qâzil *sagend* (für *قاول*), نَائِمٌ nâjim *schlafend* (für *ناوم*); desgleichen wird و zwischen *i* und *a* zu ى *قىم* qjam *Werthe pl.* (für *قوم*), *قيامة* qijâme *Auferstehung* (für *قيامة*); jedoch اِزْدِوَاجٌ izdiwâġ *Verheirathung*; جَاوِمٌ jaum, jôm *Tag*, pl. اَيَّامٌ aijâm (für *ايوم*); aus ِوى wird اِجْج: طَيٌّ tajj, taij, tai *Faltung* (طَيٌّ als *Einschluss im Brief*) für *طوى*; كَيٌّ kaij, kai *Kauterisirung, Bügeln, Plätten* (für *كوى*); و ist schwächer als ى. Gehalten hat sich و in عَاوِزٌ áwiz (von عَاَزٌ oder عَوِزٌ) *bedürftend, brauchend* neben عَاِزٌ ájiz. — م der labiale Nasal = m مِيزَانٌ mizân *Wage*, مَمْلَكَةٌ mémleke *Königreich*, اُمَّةٌ úmme *Nation*, pl. اُمَمٌ úmam.

6. Halbvokale : ر, und ل.

§ 51. ر ist unser *r* (Zungenzitterlaut), vorne im Munde zu sprechen: رَيْبٌ raib *Zweifel*, اِرَادَةٌ iráde *Wille, Edict*, سِرٌّ sirr

Geheimnis; nach a und Gutturalen wird es am Gaumen gebildet (aber nie guttural) : أَرْنَبُ árnaḅ *Hase*, بَقَرٌ báqar, bá'ar *Rind*, قُرْبٌ qurb *Nähe*. Im Auslaut nach ruhendem Consonanten wird ʾ vorgeschlagen : شُكْرٌ šuk'r *Dank*, نَصْرٌ náṣ'r *Sieg*. — لَ لَا la *nein, nicht*, خَلِيجٌ ḫaliġ *Canal*, لَيْلٌ lail, lél *Nacht*, كُلٌّ kull *ganz, all*; emphatisch (fett Sp.) in dem Ausruf : اللهُ اللهُ allāh allāh (állā állā) o Gott! — رَ ر and لُ l wechseln öfter : رَاحٌ ráḥ *er ging*, vlg. zuweilen لَاهٌ lah, صِهْرِيحٌ syhrig *Cisterne*, vlg. ägyptisch بِاهْلِيحٌ baḥlig; الْآخِرُ lāḥar (§ 28), رَاهِرُ der Andere, جُعْلَانٌ ġucān *Käfer*; غُرُوطَةٌ; und غُلُوطَةٌ; zaġrūṭa, zaġlūṭa *Freudengeschrei der Weiber*; لُ wird zu ن (م) بَلُّورٌ bannūr *Glas (Beryll)*, قَرَالٌ qyrān, cyrān *König (Kral)*; عَامَ الْبَارِحِ embāreh *gestern*, عَامَ الْأَوَّلِ āmennāuwal *voriges Jahr*; umgekehrt فِنْجَانٌ fiŋġān und فِنْجَالٌ fiŋġāl *Tasse (türkisch)*. — Verschluckt wird ل in جَا وَادِ he *Bursche!* (يا وَادِ), سُفْطِي = شُعْلَتِي *mein* etc. (§ 41); تَأْتِ *komme* = تَعَلَّ, vlg. tačlā.

Consonanten-Verdoppelung.

§ 52. Ueber = im Inlaut siehe § 23. — Steht es am Ende des Satzes (in Pause, ohne folgende Anlehnung), so tritt bei b, t, ṭ, d, ḡ, g (ġ), q, k (Explosivlaute) ein Hauchlaut hinzu (freies Ausströmen der Luft) : يَهْبِبُّ jehḅḅ *er liebt*, سَدُّ sidḏ *verstopfe!* يَشُقُّ ješūqḡ *er spaltet*, عَصَّ ʿaḏḏ *er hat gebissen, beiß!* sonst spricht man nur Einen Consonanten : يَهْبُصُّ jehḅṣ *er steht*, يَهْجُسُّ jehġs *er geht hinein* (ägypt.). So auch nach langem Vokal : شَابٌ šāb (neben šabb) *Jüngling*, جَادٌ ġād *eifrig*. Aus ʿadūw für ʿadūww *Feind* wird ʿadū, مَصْرِيٌّ māṣriyy, ij, māṣri *Egypter*, جَوٌّ ġaww, ġaw, ġau *Atmosphäre*, زَيٌّْ zayy (zejj), zaj,

zai (zei) *Kleidung, Façon* (زَيْتِي; zaiji wie ich). — Aus وَأَيَّهَا wa-ijjā mit wird wāija (وَأَيَّكَ waijak mit dir), aus وَأَلَّا wa-illa oder sonst wird wālla.

Von der Silbe.

§ 53. Das Altarabische kennt nur zwei Arten von Silben: offene und geschlossene, die beide mit einem Consonanten anlauten müssen: — a) die offene Silbe besteht aus einem Consonanten und einem kurzen Vokal: قَتَلَ qa-ta-la er tötete, hat drei offene Silben; — b) die geschlossene Silbe besteht aus einem Consonanten, einem kurzen Vokal und einem schließenden (ruhenden) Consonanten: in قَتَلْتُمْ qa-tal-tum ihr tötetet, sind die zwei letzten Silben geschlossen. Auf langen Vokal schließende Silben, wie قَالُوا qā-lū sie sagten, نُورِي nūrī mein Licht, werden als geschlossene betrachtet, da die Dehnungszeichen ا, و, ي als ruhende Consonanten (Quiescenten § 10) angesehen werden, wie قَالُوا, جِيرَانٍ نُورٍ, und Orientalen schreiben auch häufig نُورٍ.

§ 54. Vokalisch anlautende Silben gibt es nicht, denn in أُسَسٌ أُبَيْلٌ beginnt die erste Silbe mit dem consonantischen ا: 'e-sā-suñ *Fundament*, 'i-bi-luñ *Kameele*. — Mit zwei Consonanten kann eine Silbe nicht anlauten, weshalb in diesem Falle ein Vorschlags-Elif eintritt: اُكْتُبْ uk-tub *schreibe!* statt كُتُبْ ktub, wie in anderen semit. Sprachen der Imperativ lautet, und wie die Beduinen auch heute noch sprechen. Fremde Worte: اِصْطَبَلٌ iṣṭábl *Stall* (stabulum), أَفْلَاطُونٌ aflāṭūn *Plato*, فَرَنْسَا faránsā oder ifránsā *Frankreich*;

فِرْقَانَة *faráŋg*, *firéŋg* oder *afráŋg* *Franken, Europäer*; فِرْقَانَة *firqāta* *Fregatte*; doch تَلْغَرَاْف telegrāf *Telegramm*.

§ 55. Auf zwei ruhende Consonanten kann in der alten Sprache eine Silbe nicht schließen; das Zusammen treffen zweier Ruhenden (التِّقَاءُ سَاكِنَتَيْنِ) ist in keiner Weise erlaubt. Wo dasselbe stattzufinden scheint, da muß die Aussprache abhelfen: شَابٌ (aus شَابِبٌ) *Jüngling* kann nicht šáb-buñ gesprochen werden, denn šáb = شَابٌ würde auf zwei Ruhende schließen, u. es wäre deshalb entweder šáb-buñ (§ 52) od. šáb-buñ zu sprechen. Letzteres hatte den Vorzug, daher wird aus قَوْلٌ *sprich*, سِيرٌ *gehe* in der Schriftsprache immer قُلْ qúl, سِرْ sīr. — In der neueren Sprache sind aber durch Wegfall der Schlußvokale die auf zwei Consonanten auslautenden Silben sehr häufig geworden: ضَرَبْتَ darábt *du schlugst* (ضَرَبْتَ) oder *ich schlug* (ضَرَبْتُ), حَبْلٌ habl *Strick*, بَيْتٌ bejt, bêt *Haus*, مَوْتٌ maut, môt *Tod*, قُلْتَ qult *du sagtest*, سِرتٌ sirt *du gingst*, قَالٌ qâl *er sagte*, نُوْرٌ nūr *Licht*, فَيْلٌ fil *Elephant*, كُلٌّ kull *ganz, all*; deshalb hat die neuere Sprache auch قَوْلٌ qúl *sprich!* سِيرٌ sīr *gehe!* wieder hergestellt. — Ist aber der erste der beiden schließenden Consonanten ح, خ, ج, so wird gern ein kurzer Vokal eingeschoben, der bei den Beduinen (nach Wallin) sogar betont ist: دُهْرٌ dúh^r, duhúr *Mittag*, بَاهْرٌ báh^r, bahár *Meer*, بُحْلٌ búh^l, buhúl *Geiz*, سُغْلٌ súg^l, sugúl *Geschäft* (ebenso im Inlaut يَخْرُجُ jahárug *er geht aus*, Wallin); desgleichen wenn der schließende Consonant ein ر ist: بَكْرٌ bk^r *Jungfrau* (§ 51).

§ 56. Wird eine am Wortende stehende, consonantisch geschlos-

sene Silbe, die in der neueren Sprache mit langem Vokal zu sprechen ist, durch Affigirungen oder Suffigirungen wieder zu einer inneren Silbe, so wird jetzt in der Regel der lange Vokal in der Aussprache verkürzt:

سیدنا sidnā statt sid-nā (sid = سَیِّدٌ) unser Herr, أَنَسَابُكُمْ^{٥٥} ansābukum statt ansāb-kum euer Genealogien (pl. v. نَسَبٌ), طَاحِينُكُمْ^{٥٦} taḥīnkum statt taḥīn-kum euer Mehl, فِي طَاحُونَتِهِ^{٥٧} fi taḥūntoh statt taḥūnetoh in seiner Mühle, يَفُوتُهُمْ^{٥٨} jefūt'hum statt jefūt'hum er verläßt sie, سَأَلَنِي^{٥٩} šālni statt šāl-nī er hob mich auf, سَيَّلْنَا^{٦٠} šīlnā statt šīl-nā hebe uns auf (شِيلٌ = alt ما كَانَ شَىْءٌ mā kānā šā' mā kān's er war nicht, مَا تَنَامُ نِي mā tenāma statt mā tenāma's schlafe nicht, مَا أَرُوحُ شَىْءٌ mā rūḥ's statt mā arūḥ's ich gehe nicht; وَ قَالَ لَهُ^{٦١} we-qāl'loh statt we qāl loh und er sagte zu ihm, قَوْمٌ بِنَا^{٦٢} qūm bīna statt qūm (vlg.) bīnā stehe auf mit uns, komm! Beachte: بَاطِبُوهُ^{٦٣} = بَاطِبُوهُ^{٦٤} baḥiboh sein Freund, هَالَتِي^{٦٥} hāleti meine Tante, fi girtak = فِي جِيرَتِكَ^{٦٦} fi gīret-ak in deinem Schutze, und ähnliche, — oder es wird (selten) ein Zwischenvokal eingeschoben, welcher die Länge hält: طَرِيقُكُمْ^{٦٧} tariq-kum euer Weg. Nach Spitta bleibt jedoch oft die Länge, „wenn einer oder mehrere der zusammenstoßenden Consonanten eine Liquida (l, m, n, r) oder das h der Suffixe هَا und هُمْ ist: جَوْرَهَا^{٦٨} gōzha (statt زَوْجَهَا) ihr Gatte, غَيْرَهَا^{٦٩} gērha eine Andere als sie, عَيْنُهُمْ^{٧٠} ēnhum ihr Auge, رَيْتَنَا^{٧١} rētnā o dafs wir doch! حَارَتُهُ^{٧٢} hārtoh seine Strafe, مَا لَهَا^{٧٣} mā 'lha neben mālhā was geht sie das an? يُشَاكِلُوا^{٧٤} šāklū sie streiten.“

Assimilation (vollständige und unvollständige Angleichung).

§ 57. ي, و, ع. — Anlautendes radicales و und ي des Verbums assimiliren sich dem charakteristischen ت der 8. Form: اِتَّصَلَ^{٥٥} ankommen, verbinden, 8. اِتَّصَلَ^{٥٦} (aus اِيْتَّصَلَ^{٥٧} für اِيْتَّصَلَ^{٥٨} § 50)

sich verbinden, اتَّفَقَ sich vereinbaren (8. von وَّفَقَ); يَأْمَنُ sicher wissen, اتَّقَنَ (für اِيْتَقَنَ) id. Ebenso anlautendes ا من أَخَذَ nehmen: 8. اتَّخَذَ (für اِتَّخَذَ) sich etwas nehmen, bereiten (aber اتَّخَذَ sich befehlen lassen, 8. von أَمَرَ befehlen u. dergl. a.); vlg. ittáfal, ittáfaq, ittáqan, ittáhad; ittálad geboren werden (اتَّلَدَ 8. von وُلِدَ), aber 5. itwállad id. (§ 59).

§ 58. T- und D-Laute. Das charakteristische ت der 8. Form assimiliert sich dem dentalen Anlaut des Verbums ganz oder theilweise: اتَّبَعَ folgen, 8. اتَّبَعَ (aus اتَّبَعَ) id.; فَارَّ feststehen, اتَّيَمَّتْ od. اتَّيَمَّتْ sich befestigen, فَارَّ rächen, اتَّقَرَّ sich rächen; nach radicalem ص, ض, ط, ظ verwandelt es sich in ط: اصْبَرَ u. اصْطَبَرَ, selten اصْبِرْ (اصْتَبِرْ) sich gedulden; اصْطَرَبَ schlagen, اصْطَرَبَ seltener اصْطَرَبَ einander schlagen, aufgeregt sein, اصْطَرَبَ verjagen, اصْطَرَبَ einander jagen (Wellen); ظَلَمَ Tyrannei, اطَّالَمَ, اطَّالَمَ u. اطَّلَمَ Unrecht leiden. — Nach anlautendem د, ذ, ز wird es zu د: ادَّعَى rufen, ادَّعَى (adde'í für ادَّعَى) Anspruch erheben; ادَّكَرَ erwähnen, ادَّكَرَ u. ادَّكَرَ sich erinnern, ادَّحَمَ drängen, ادَّحَمَ sich drängen.

§ 59. Die mit ت, ث, د, ذ, ز, س, ش, ص, ض, ط, ظ u. ج anlautenden Verba lassen zuweilen das charakteristische ت der 5. u. 6. Form sich diesem Anlaut assimiliren, wobei im Präteritum ein ا vorgeschlagen wird: اتَّيَمَّتْ feststehen, 5. اتَّيَمَّتْ u. اتَّيَمَّتْ sich fest zeigen (Aor. اتَّيَمَّتْ u. اتَّيَمَّتْ); ادَّكَرَ erwähnen, ادَّكَرَ wäre 8. Form) sich erinnern; ادَّكَرَ u. ادَّكَرَ (Aor. ادَّكَرَ u. ادَّكَرَ) sich schmücken; ادَّكَرَ u. ادَّكَرَ sich schmücken; ادَّكَرَ erreichen, 6. ادَّكَرَ u. ادَّكَرَ beikommen, abhelfen. Ebenso vlg.:

iddáijā verloren gehen (ب. v. ضاع für ضيع), iddáuwar sich drehen (v. دار für دور), izzáuwad vermehrt werden (v. زيد für زيده), issálla, Aor. jissálla (أَسَلَى, Aor. تَسَلَى für يَسَلَى, Aor. يَتَسَلَى) sich trösten, unterhalten, issákkar, Aor. jissákkar, sich bedanken (تَشَكَّر); vor g : egypt. iggánnin verrückt werden (أَجَنَّ aus أَجَنَّ für تَجَنَّ), iggáuwiw sich verheirathen (أَجَوْز aus أَجَوْز für أَجَوْز, Umsetzung von تَزَوْج v. زوج Paar, vlg. جَوْز).

§ 60. Ruhendes auslautendes radicales ت, ث, د, ن, ص, ط, ظ des Verbums assimilirt sich dem ت der Affixe تُّ (vlg. تِي) تُم (vlg. تُو) تَهْتُّ: ich erstaunte (بَهْتُّ), ich sendete (بَعْتُّ), ihr nahmt (أَخَذْتُمْ), du (f.) bandest; (أَخَذْتَهُ) u. مُتُّ ich starb. — Vlg. aháttoh ich nahm es (أَخَذْتَهُ), baijaddáh ihr habt es geweist, verzinnt (بَيَّضْتُوهُ), rabáttii du (f.) hast festgebunden (بَطَّطْتِ); aus séijid Herr wird سيد sfd, f. سَيِّدَةٌ, سَيِّدَةٌ und سَيِّدَةٌ seijde, afte und sitt Herrin, Dame, Fräulein (سَيِّدَةٌ, fem. سَيِّدَةٌ sechs aus سَيِّدَةٌ, سَيِّدَةٌ).

§ 61. Ueber die Assimilation des ل l des Artikels vor Sonnenbuchstaben siehe § 24. In der neueren Sprache auch das ل von عَلٌ al auf (für عَلَى (ála) : (at-tlbn auf Stroh (على تِبْنٍ), (as-schil es-šéh nach dem Brunnen des Scheichs (على سَبِيلِ الشَّيْخِ); namentlich vor dem Artikel : (attarabese auf dem Tische (على الطَّرَابِيزِ), (assállim auf der Treppe (على السَّلْمِ), (arráif auf den Federn (على الرَّيشِ), (aggámal auf dem Kameele (على الجَمَلِ) § 48).

§ 62. Assimilation des ن n. — Auslautendes radicales ruhendes ن des Verbums assimilirt sich dem ن der Affixe نًا u. نٌ (كُنَّا wir ruhten (سَكَنَّا), (كُنَّا wir waren (كُنَّا), (كُنُّن sie

(f.) *waren* (كُننَ); vlg. auch altes bewegtes ن : يُمْكِنًا junkinnā *wir können* (يُمْكِنُنَا). Ueber ن vor لَوْمِيرُ siehe § 23; vlg. mir-riglêh *von seinen Füßen* (مِنْ رِجْلَيْهِ), mil-lâhmoh *von seinem Fleische* (مِنْ لَحْمِهِ). Weiterhin mit l des Artikels (schon in der Schriftsprache مِلَان für مِلَانٍ aus مِلَانَ *von jetzt an*): mil-fâgr *von der Morgenröthe an* (مِنْ الْفَجْرِ), mißßa'hrig *aus der Cisterne* (مِنْ الصِّهْرِيحِ), mißsôms *aus der Sonne*; aber auch ohne Artikel vor s und š : missultân el-âlem *vom Herrn der Welt* (مِنْ سُلْطَانِ الْعَالَمِ), mißšûgloh *von seiner Arbeit* (مِنْ شُغْلِهِ). — Das ن des Präfixes ن des Aorists assimilirt sich nach ب des vulgären Aorists anlautendem bewegtem ن des Verbums : binnâzzil *wir lassen herab* (بِنَنْزِلٍ), binnâdi *wir rufen* (بِنَنْدِي); dagegen binînzil (تَنْزِيلٌ = بِنَنْزِيلٍ) *wir steigen ab* (weil das radicale ن unbewegt ist). — Das ن von in des gesunden männl. pl. für نُونٍ : lāzimîllak für lāzimîn-lak *dir nöthige* (لَا زِمُونَ لَكَ); kâtibîlli für kâtibîn-lî *mir schreibende*. — Das ن der Nunation : bahîllak *bravo!* (siehe § 69).

§ 68. Das š der vulgären Negation assimilirt sich anlautendem س, ش, ص des Verbums, was meist nur aus dem Accent zu erkennen ist : mā hūlûß *er ist nicht fertig*, vlg. mā hūlûß oder hūlûß (§ 52) für mā hūlûß'ā; mā jebûß *er sieht nicht*. — Aus Hälftē wird نُصْ nuß (pl. أَنْصَاصُ anßāß für انصاف).

Vom Accent.

§ 64. Schriftsprache. — 1. Die letzte Silbe eines zwei- oder mehrsilbigen Wortes hat nie den Accent

(Ausnahme in Pausa : *يَصِيرُ* jaßtr statt *يَصِيرُ* jaßtru; Zusammensetzung *أَلَا* a-lá, *بِكُمْ* bi-kúm). — 2. Ist die vorletzte Silbe lang, gleichviel ob durch Dehnungslaut oder durch zwei auf ihren Vokal folgende Consonanten (Position), so hat sie immer den Accent : *قَامَ* qáma, *يَقُومُ* jaqúmu, *أَقْلِمُونَ* iqlímun, *مِفْتَاحٌ* miftáhuñ, *سَاعِدُونَ* sāʿidun, *حَرَكَاتٌ* ḥarakátun, *مُسْلِمُونَ* mùslimūna, *مُكَاتَبَاتٌ* mukātabátun, *مُفْتَحِرُونَ* muftāḥirūna, *حَمَالُونَ* ḥammālūna, *مُكَاتَبَاتٌ* mukātabátun, *فَصْلٌ* fáṣṭun, *فِرْدٌ* firīduñ, *فِرْدُونَ* firīduñ, *سِجِلٌ* sigīllun, *يُسْتَحْدَمُونَ* jüstahdamūna, *اِقْتَحَرْنَا* iftaḥarnā, *أَخْبَرْنَاكُمْ* aḥbarṅakum. (Selbstverständlich haben vorangehende Längen eine Art Nebenaccent ˘). — 3. Ist die vorletzte Silbe kurz, so hat im dreisilbigen Worte die drittletzte (erste) Silbe den Accent : *كَتَبَ* kátaba, *عَمِلَ* ʿámalun, *خَادِمٌ* ḥādimun, *أَحْمَرٌ* aḥmaru; im vier- und mehrsilbigen Worte hat die drittletzte den Accent nur, wenn sie lang ist : *أَقَامُوا* aqámahu, *تَقَاتَلُوا* taqátalū, *أَرْسَلْتُمْ* arsaltukum, *اسْتَحْدَمْتُمَهَا* istahdamtuhā; andernfalls geht der Accent zurück, bis er eine lange Silbe trifft : *قَاتَلَتَا* qátalatā, *نُهِبْتُمْ* nuḥbitukum, *مُرَّسَلَةٌ* murāsalatun, *مَدْرَسَتُكُمْ* mádrasatukum; ist aber (außer der etwaigen letzten) eine lange Silbe nicht vorhanden, so erhält die erste (kurze) Silbe des Wortes den Accent : *دَارَابُهُ* dārabahu, *تَمَرَاتُهَا* tamaratuhā.

§ 65. Neuere Sprache. — 1. Ist die letzte Silbe lang, sei es durch Dehnungslaut mit schließendem Consonanten, oder, bei kurzem Vokal, durch zwei schließende Consonanten, so hat sie immer den Accent : *كَيْبِرٌ* kebīru *groß*, *كِتَابٌ* kitāb *Buch*, *وُجُودٌ* wuǰūd *Ankunft*, *قَانُونٌ* qānūn *Gesetz*,

pl. قَوَائِمٍ qawāim, مُؤْمِنُونَ mu'minūn *Gläubige*, مَكْتُوبٌ mektûb *Brief*, pl. مَكَاتِبٌ mekâtib, صُنُوقٌ ṣunûq *Koffer, Kiste, Casse*, pl. صُنَادِقٌ ṣanādīq, سُلْطَانٌ sulṭān *Herrscher*, pl. سَلَاطِينٌ salāṭīn, مُرَاسَلَاتٌ murāselāt *Correspondenzen*; أَمَرْتُ amart *ich befahl*, تَعَامَيْتُ taāmēt *ich stellte mich blind*, اِسْتَحْدَمْتُ istahdamt *ich bedienstete*, مُسْتَقِيلٌ mustaqīl *unabhängig*, اِسْتِقْلَالٌ istiqlāl *Unabhängigkeit*. — 2. Ist die letzte Silbe eine offene Länge (durch Dehnungsvokal ohne Consonanten) oder, bei kurzem Vokal, nur durch Einen Konsonanten geschlossen, so fällt der Accent : *a*) auf die vorletzte, falls sie (sei es durch Dehnung od. Position) lang ist : قَامُوا qāmū *sie standen auf*, قُلْنَا qūlnā *wir sagten*, جُعِدُوا juʿidū *sie stellen auf*, كَتَبْنَا katābnā *wir schrieben*, بَادِي صَعِيدِي bādī *Oberegypten*, مَنَصَبٌ mānṣab *Aristellung, Amt*, قَالَتْ qālet *sie sagte*, اِسْتَقَامَتْ istaqāmet *sie hielt sich grade*; dahin gehört auch altes كَبِيرَةٌ kabīra *Gebirge*; نَيْحَةٌ najḥa *Reise*, مَبْرُوكَةٌ mebrūka *Gesegnete*, دَاهِلِيَّةٌ dāhilitje *Innere*; — *b*) ist aber die vorletzte Silbe kurz (offen), so hat sie den Accent nur im zweisilbigen Worte, wie هَوَاءٌ hawā, هَاوَا hāwa *Luft*, كِرَى kira, كِيرَ kīra *Miethe* (mit Verkürzung, § 44); (im Jussiv der Concaven) : لَمْ يَقُلْ lam jāqul *er sagte nicht*, لَمْ تَسْرَلْ lam tézal *du hörtest nicht auf*; sonst fällt der Accent *α*) auf die drittletzte, falls diese ebenfalls kurz (offen) ist : كَتَبُوا katabū, عَمِلَتْ ʿamalet, هَجَرَهُ ḥāgare, ضَرَبَهُ ḍarabah, عَلِمَهُ ʿilamā, بَدَوِي bādawī, اِنجَرَحُوا ingarahū, تَفْتَحِرِي tiftāhiri, مُفْتَحِرَةٌ muftāhire; *β*) ist aber die drittletzte geschlossen (Position), so bleibt der Accent auf der vor-

letzten : فَرحَانَةٌ farḥāne *froh*, f., فَتَشْنَا fattāšnā *wir suchten*, اِسْتَقْبَلْتُمْ istaqbaltū *ihr empfangt*; يَضْرِبُوا jadribū (äg. jidrābū), تَضْرِبِي tadribi *du (f.) schläget*; يَفْتِشُوا jufattišū *sie suchen*, عَسْكَرِي askārī *Soldat*, مَغْرَبِي maḡrēbi *Magrebiner*, حَمَلْتِ ḥammlet *sie belud*, سِلْسِلَةٌ silsile *Kette*, قَنْطَرَةٌ qantāra *Brücke*, بَرْدَاعَةٌ bardāca *Packsattel*, مَدْرَسَةٌ medrēse *Schule*, أَغْرِفَةٌ aḡrife (statt أَرْغِفَةٌ, pl. v. رَغِيفٌ) *Brötchen*, جَمْعِيَّةٌ ġamdiyye *Gesellschaft*, تَسْوِيَّةٌ teswīje (mit Dehnung statt téswije, § 44) *Begleichung*, طَيِّبٌ tāijib *gut*, f. taijibe, كُوَيْسٌ kuwāijis *hübsch*, f. k'wajise, مُعَلِّمَةٌ mucallīme *Lehrerin*, مُقَدِّمَةٌ muqaddīme *Vorrede*. Ist aber die drittletzte gedehnt, so wird der folgende kurze Vokal meist ausgestoßen : وَاحِدَةٌ wāḥide *Eine* wird zu wāḥde, صَاحِبَةٌ ṣāḥibe *Genossin* zu ṣāḥbe, عَالِمَةٌ ʿālime *Wissende*, SÄNGERIN zu ʿālime (§ 56); jedoch : غَالِيَةٌ ḡālije *theuer*, f. ḡālije, vlg. ḡālijje (defect); aber immer مُكَاتَبَةٌ mukātebe, مُرَاسَلَةٌ murāsele *Correspondenz*. — [NB. Der Fall, daß die letzte Silbe kurz (offen) wäre, kommt in der neueren Sprache nicht zur Beachtung, da die kurzen Schlußvokale abgefallen sind.] — Ueber die drittletzte Silbe tritt der Accent der neueren Sprache nie zurück (Spitta), also رَقَابَتُهُ raqābatuhu *sein Nacken*, vlg. raqābatuh (neben raqābat'hu).

§ 66. Ausnahmen. — أَهْوَى aḥwā *dieser, diese da f.*, أَهْوَى aḥwā *diese da pl.* (أَهْوَى etc.), أَهْوَى aḥwā *diese da f.*; لَمَّا lamā *bis*, وَلَا walā *und auch nicht*, (weder) noch, فَقط (Schriftspr. فَقَط) faqat *nur*; يَصِيحُ yaṣyḥ *statt yaṣyḥḥ es ist recht*, u. ähnl. (§ 52); اَللّهِ allāḥ *im Ausruf und religiösen Redensarten* : اَللّهُمَّ اَللّهُمَّ allāḥ j'barik fik, sonst اَللّهُ (§ 40); بِسْمِ اَللّهِ bismi' llāhi

und hianfille im Namen Gottes! وَاللَّهِ walláhi und wálla *bei Gott!* أَنِمَا innamā nur. Die Beduinen betonen: مَا wa-mā, فَلَا fa-lā und nicht, بِذَا bi-ḏā mit diesem, لِمَا li-mā wozu? لِمَنْ li-mén für wen, كَمَا ka-mā gleichwie, أَفَلَا a-fā-lā ist denn nicht? (Wallin); dagegen in Egypten fá-lā, bi-ḏe, li-mā, li-men, ké-mā, á-fa-lā (Lane). Man hört auch: مَا الَى ilá-mā zu was? مَا عَلَى alá-mā auf was? مَا مَتَى matá-mā wann? (Schriftsprache: الأَمْر، علامه، متله). — Im Anruf: يَا فَاطِمَةَ jā fatmá (§ 56), mit Dehnung: jā fatmá o *Fátims!* — (Wegen Anlehnung des schließenden t an den folgenden Vokal:) سَبْعَةٌ أَنْفَلِرُ sábaḥt anfár *sieben Personen* (§ 41), ثَمَانِيَةَ أَنْفُسٍ támant únfus *acht Seelen*. — 2. Pers. f. sing. und 2. Pers. masc. pl. des Aor. und Imper.: tiktíbī, tiktíbū; iktíbī, iktíbū (tiktīb, iktīb); VII. bis X. Form: أَنْكَسَرَ inkásar *er wurde zerbrochen*, Aor. jinkísir, Part. munkásir; اِبْتَدَى ibtáda *er fing an*, Aor. jibtídī, Part. mubtádi *Anfänger*, مُعْتَمِدٌ mucámid *sich verlassend*, مُسْتَقْبَلٌ mustáqbel *zukünftig*, اِحْمَرَّ ihmáris *erröthete!* (Dagegen, nach Wallin, bei den Beduinen durohaus inkasar, jinkísir, jibtídī, sogar bei Massiven: تِنْدَلٌ tındall *du wirst geführt.*)

§ 67. Die Anfügung des شَى (§ 63) der vulgären Frage und Negation zieht den Accent auf die Endung: جِيئِي jigi *er wird kommen*, negirt mā jigís; أَطْلُبُ aṭlúb *ich werde verlangen*, und mā aṭlúbés, تَسْكُتُوا tuskútū *ihr schweiget*, und mā tuskutús; مَا أَحْسَنَ مَا mahnáš *wir sind nicht*, مَا السَّاعَةُ mā saáta *die Uhr hat nicht geschlagen*; شَى لَقِيْتُوهُ laqítúhu *ist er geblieben?* شَى لَقِيْتُوهُ laqítúhu *habt ihr ihn getroffen?*

§ 68. Die Suffixe ha, ni, hum, kum, na ziehen den Accent auf die ihnen vorangehende Silbe, wenn diese gedehnt oder einfach ge-

geschlossen ist : kitāb-kum *euer Buch*, sa'alū-hum *sie haben sie gefragt*, ma'lik-nā *unser König*, baqarēt-nā *unsere Kuh*, farāḥ-hum *ihre Freude*, sa'al-nī *er hat mich gefragt*; ضَرَبُوا darabū'h(u) *sie haben ihn geschlagen* (darabū *sie haben geschlagen*). Socin hat für Syrien : مَرَبْتُهُ meshbūtu *sein Misthaufe*, كَرَّمْتَهُ النَّاسُ karramīthun-nās *die Leute ehrten ihn*, يَا مَا أَحْمَضُهُ jā maḥmādu *o wie sauer!* Wetastein : شَرِبْتُهُ šribētū *sie trank es*, جَدْرِبَهُنَّ jadribēnnuh *fürwahr, er wird ihn schlagen*. Ist aber die vorhergehende Silbe doppelt geschlossen, so tritt ein meist nur halbtonger Zwischenvokal ein : كَلَّمْتَهُ kállihā *sie ganz*, كَلَّمْتَهُ kállūhum *sie alle*, جَانِبَنَا gāmbinā *neben uns*, عِنْدَكُمْ 'andūkum *bei euch*; aber immer عِنْدَنَا 'andīnā *bei uns*, أَفْنَدِينَا 'fandīnā *unser Herr*; بَعْدَهُمْ ba'dīhum *neben bā'dūhum Einer den Andern* (vgl. § 86).

§ 69. Die vulgären Demonstrativa *da, di dieser, diese* werfen, enklitisch sich anlehnd, den Accent auf die letzte Silbe des vorangehenden Wortes, wenn dieses hervorgehoben werden soll, behalten aber ihren eigenen Accent, wenn sie selbst betont werden sollen : el-ḥaḡar *da dieser Stein*, es-sikkā *di diese Straſse*; dagegen bi's-sikke *di auf dieser Straſse*, el-ḥaḡa *di diese Sache*. — Gleichfalls enklitisch sind die Präpositionen بِ *mit* und لِ *zu*, wenn sie, mit Suffixen versehen, auf einen Verbaldruck folgen : أَمَرَ بِهِ 'amara bihi *amár-boh er beſahl es*, مَرَحَبًا بِكَ marḥabā bi'ka *marḥabā bak Willkommen dir! dein Wohlesin!* اِنْعَبَ بِهِ ishēb-boh *geh' mit ihm!* كَاتَبُوا لَنَا katabū-lī *sie schrieben mir*, جِئْتَنِي لَكَ jā'itnī lak *ich brachte dir*, جَاءَتْ لَكَ jā'at lak *sie brachte ihm*; كَاتَبْتَنِي لَهَا katabtī-lhā *du schriebst ihr*, يَكْتُبُ لَكُمْ yaktūb lakūm *er wird euch schreiben*; كَمَّلْتَنِي لَهَا kamallī-lhā *loh mache (f.) sie ihm fertig!* اِبْعَثْنَا لَهُم ib'at-nā-lhum *schicke uns zu ihnen!* Nunation : اِبْحَ لَكَ abḥ lak *bravo!* اُمِّمِلِي ammīllī *meine Mutter* (Wallin).

§ 70. Der Artikel ال al, el, der in Egypten immer tonlos ist, hat (nach Wallin) bei den Beduinen durchaus, und

so auch in Mesopotamien und einem Theile Syriens, noch den alten Hauptaccent des hinweisenden Fürwortes: **أَلِ اللَّبْنِ** : *die Milch*, **أَلِ-قَالِبِ** *das Herz*, **أَلِ-بَاهَرِ** (§ 55) *das Meer*.

§ 71. Die Wörter auf **آء**, **آء**, **آء** und **آء** haben wegen Abfalls der Endsilbe den Accent zurückgezogen, wobei die auf **آء** dies meist verkürzen: 1. zweisilbige (§ 65, 2b) **شَيْتًا** *šitā'ūñ*, vlg. *šitā Winter*, **بَلَاءٌ** *balā'ūñ*, *bálāe Unheil*, **هَوَاءٌ** *hawā'ūñ*, *hána Luft*, **بَيْضَاءٌ** *baidā'u*, *bēda weisses f.*, (Beduinen: **حَمْرَاءٌ** *hamrā' rothe*, mit Hemse, Wallin); **قَوِيٌّ** *qawijjūñ*, *qául stark*, **مِصْرِيٌّ** *mišrijjūñ*, *mášri* und *mášri ägyptisch, Egypter*, **عَدُوٌّ** *cadūwwūñ*, *ádū* und *ádu Feind* (doch auch *cadūww*), **عُلُوٌّ** *culūwwūñ*, *álu* (*culūww*) *Höhe, Hoheit*, **عُلُوٌّ** *culūwwūñ* *Seiner Hoheit (Son Altesse)*. — 2. mehrsilbige: **أُمْرَاءٌ** *umarā'u*, vlg. *ámara Fürsten*, **أَصْدِقَاءٌ** *ašdiqā'u*, *ašdiqa aufrichtige Freunde*, **أَطِبَاءٌ** *atibbā'u*, *atibba Aerzte*, **أَبْتِدَاءٌ** *ibtidā'ūñ*, *ibtida Anfang*, **أَنْتِهَاءٌ** *intihā'ūñ*, *intihā Ende*, **أَسْتِدْعَاءٌ** *istidā'ūñ*, *istidāa Einladung*.

§ 72. Nebenton: Wörter, die vor der Tonsilbe eine lange Silbe (gedehnt oder Position) haben, erhalten auf dieser den Nebenton: **مَصْطَبَةٌ** *maštaba gemauerte Bank, Estrade*, **قَنْطَرَةٌ** *qantāra Brücke*, **قَانُونٌ** *qānūn Gesetz*, **طَاهُونَةٌ** *ṭāhūne Mühle*, **كَمَامَشَةٌ** *kāmāše Zange*, **مُسْتَحْدَمُونَ** *muštahdamīn Bedienstete*, **سَلْطَانٌ** *salṭān Sultane pl.*, **أَقُولُ لَكَ** *baqūlūlak ich sage es dir* (§ 64, 2. 69).

§ 73. Einfluss des Accents auf die Quantität. Unbetonte offene lange Endsilben werden oft verkürzt: **كَاتَبْنَا** und **كَاتَبْنَا** *wir schrieben*, **دَارَبْنَا** und **دَارَبْنَا** *er schlug sie*, **سَأَلْنَا** und **سَأَلْنَا** *ihr saht*, **مَظَرْنَا** und **مَظَرْنَا**, **أَعَدْنَا** und **أَعَدْنَا**, § 71. — Dehnungsilben, die den Nebenton erhalten sollten (§ 56. 64, 2), werden oft verkürzt: **دِيْوَانٌ** *diwān*, *diwān Bureau*, **دُولَابٌ** *dūlāb*, *dulāb Lade*, **طَاهُونَةٌ**, *ṭāhūne*. —

Durch den Accent werden kurze Silben öfter lang : بَعْدًا, vlg. beiden
nachher, بَعْضُهُمْ ba'ḍihum *einander*, هُوَ hūwa *er*, هِيَ hīja *sie*; الأوضة دى
 el-ūḍā-di *das Zimmer da*, تَسْوِيَةً teswīja *Ausgleich, Begleichung* (§ 65, b, β),
 عَالِيَتِكَ 'ālijet-ak, 'aḥj'ak, 'aḥitak *deine Gesundheit*. Im Anruf (§ 66) :
 يَا زَيْنَبُ ja zēnāb o Zaināb, يَا أَحْمَدُ ja aḥmād, jaḥmād! ja fatmā!

Formenlehre.

§ 74. Die arabische Grammatik kennt nur drei Redetheile : Zeitwort (فَعْلٌ), Nomen (اِسْمٌ), d. i. Substantiv, Adjectiv, Pronomen u. Numerale, und Partikel (حَرْفٌ), d. i. Conjunction, Präposition, Adverbium und Interjection. Sie beginnt mit dem in der Sprache vorherrschenden

I. Zeitwort.

§ 75. Das Zeitwort erscheint in der Grammatik in der III. P. Sing. masc. Praeteriti und zeigt nur zwei einfache Zeitformen : das Präteritum (الماضِي، ماضٍ قَرِيبٌ، ماضٍ) für die abgeschlossene (vergangene) Handlung : *er hat geschrieben, schrieb einmal*, und den Aorist (مُضارعٌ) für die nicht abgeschlossene (actuelles Präsens : *er schreibt eben jetzt*, allgemeines Präsens : *er schreibt überhaupt, kann schreiben*, Futurum : *er wird schreiben*, oder Imperfectum : *er schrieb dauernd während eine andere Handlung gleichzeitig geschah*), beide im Activ (فَعْلٌ مَعْرُوفٌ فاعِلُهُ) und Passiv (فَعْلٌ مَجْهُولٌ فاعِلُهُ), im Singular (مُفْرَدٌ), Dual (تَنْثِينَةٌ) u. Plural (جَمْعٌ).—Der Aorist hat drei Formen : Indicativ (رَفْعٌ), Conjunctiv (نَصْبٌ) und Jussiv (جَزْمٌ) und dazu zwei energetische Formen. Das Paradigma zeigt außerdem noch den Imperativ (أَمْرٌ) mit zwei energetischen Formen, das active

(فَاعِلٌ) und das passive Particip (مَفْعُولٌ) und den Infinitiv (مَصْدَرٌ oder اِسْمُ اَلْفِعْلِ Nomen actionis), der active und passive Bedeutung hat. Das Passiv hat keinen Imperativ. Z. B. :

Praet. Act.	قَتَلَ	er hat getödtet.	Pass.	قُتِلَ
Aor.	يَقْتُلُ	(يَقْتُلُ u. s. w.) er tödtet, wird tödten, tödtete.		يُقْتَلُ
Imp.	اقْتُلْ	tödtet!		
Partic.	قَاتِلٌ	tödtend (مَقْتُولٌ getödtet, su tödten).		مَقْتُولٌ
Infinitiv.	قَتْلٌ	das Tödten od. Getödtetwerden.		

Die Partikel سَوْفَ, verkürzt سَ, vor dem Aorist bildet mit diesem ein deutliches Futurum (مُسْتَقْبَلٌ) : سَوْفَ يَقْتُلُ od. سَيَقْتُلُ er wird tödten. — Durch Zusammensetzung mit كَانِ werden gebildet :

Imperfectum	(ماضٍ اَسْتَمْرَارِي)	كَانَ يَقْتُلُ	er tödtete.
Plusquamperf.	(ماضٍ بَعِيدٍ)	كَانَ قَتَلَ	er hatte getödtet.
Futur. exact.	(المُسْتَقْبَلُ فِي المَاضِي)	قَتْلٌ يَكُونُ	er wird getödtet haben.

§ 76. Das Zeitwort besteht in der Regel aus drei Wurzellauten (Radicalen), wie فَعَلَ thun (er hat gethan), seltener aus viieren, wie نَحَرَجَ wälzen.

* فَعَلَ dient als durchgängiges Paradigma für sämtliche vom drei-radical. Ztw. abgeleiteten Verbal- und Nominalformen, weshalb auch der I. Radical jedes solchen Zeitworts als dessen ف, der II. als sein ع der III. als sein ل bezeichnet wird. Für das vierradical. Ztw. dient ebenso die Form فَعَّلَلَ.

§ 77. Das Zeitwort ist entweder gesund (فَعَلَ سَالِمٌ) oder schwach (مُعْتَلٌ). Schwach ist es, wenn einer (oder mehrere) seiner Radicale einer der schwachen Laute ا, و, ي ist, — gesund, wenn dies nicht der Fall ist. Ist der III.

Rad. des dreiradicaligen Zeitworts gleich dem II., so heißt es *massiv* (فَعَلَّ أَصْمَ), wie فَرَّ = فَرَّ *fliehen*, حَسَّ = حَسَّ *fühlen*. — Ist einer der Radicale أ (od. و od. ي) mit H e m z e, so heißt es *hemzirt* (مَهْمُوزُ), u. z. ist أ entweder I. Rad. (مَهْمُوزُ الْفَاءِ), wie in أَخَذَ *nehmen*, od. II. Radic. (مَهْمُوزُ الْعَيْنِ), wie in سَأَلَ *fragen*, od. III. Rad. (مَهْمُوزُ الْأَلَمِ), wie in قَرَأَ *lesen*. — Ist der erste Rad. و od. ي, so heißt es *assimilirt* (مِثْلًا), wie وَصَلَ *ankommen*, يَقِيْنُ *sicher wissen*; ist der II. Rad. و od. ي, so heißt es *concau* (أَجُوفٌ), wie قَامَ für قَوْمَ *aufstehen*, سَارَ für سَيْرَ *eilen*; ist der III. Rad. و od. ي, so heißt es *defect* (نَاقِصٌ), wie نَعَا für نَعَوَ *rufen*, رَمَى für رَمَى *werfen*. Es gibt auch doppelt schwache Zeitw., wie أَتَى *kommen* (hemzirt u. defect), شَاءَ (شَيْئًا) *wollen* (concau u. hemzirt), حَوَى *umfassen* (concau u. defect). Dreifach schwach sind : أَوَى *einkehren* u. وَاوَى *versprechen*.

§ 78. Das dreiradicalige Zeitwort erscheint in der Grundform (I. Form) und vierzehn anderen, von dieser abgeleiteten Formen mit modificirter Bedeutung, von denen jedoch nur zehn gebräuchlicher sind, so daß das Paradigma elf Formen zeigt. Das vierradical. Zeitw. hat nur vier Formen.

Die 11 (15) Formen von فَعَلَ thun.

1. فَعَلَ	6. تَفَاعَلَ	11. أَفْعَلَّ
2. فَعَّلَ	7. اِنْفَعَلَ	(12.) اِفْعَوْعَلَ
3. فَاعَلَ	8. اِفْتَعَلَ	(13.) اِفْعَوَّلَ
4. اَفْعَلَّ	9. اَفْعَلَّ	(14.) اَفْعَنْدَلَ
5. تَفَعَّلَ	10. اِسْتَفَعَلَ	(15.) اِفْعَنْلَى

Die 4 Formen des vierradicaligen Zeitwortes.

1. فَعَلَّ 2. تَفَعَّلَ 3. اِفْعَلَّلَ 4. اِفْعَلَّلَ

§ 79. Das Praeteritum activi der I. F. des drei-radical. Zeitw. spricht (3. P. Sng.) den I. u. III. Rad. stets mit ـ ; der II. kann mit ـ , ـ od. ـ gesprochen werden. Transitiva sprechen den II. Rad. meist mit ـ (كَتَبَ *er schrieb*); Intransitiva, die einen vorübergehenden Zustand bezeichnen, meist mit ـ (فَرِحَ *er freute sich*); Intransitiva, die eine bleibende Eigenschaft bezeichnen, meist mit ـ (كَبِرَ *er war groß*). — Der Aoristus activi der I. F. (3. P. Sng.) spricht im Indicativ den III. Rad. immer mit ـ (der Conjunctiv hat ـ , der Jussiv ـ), den II. Rad. aber entweder mit ـ od. ـ od. ـ . Der Imperativ vokalisirt den II. Rad. immer wie der Aorist. Hienach entstehen die sechs Classen des Zeitwortes :

1. Cl. a-u	Prät. قَتَلَ	Aor. يَقْتُلُ	Imp. أَقْتُلْ töden.
2. „ a-i	„ ضَرَبَ	„ يَضْرِبُ	„ أَضْرِبْ schlagen.
3. „ a-a	„ فَعَلَ	„ يَفْعَلُ	„ أَفْعَلْ thun.
4. „ i-a	„ فَرِحَ	„ يَفْرِحُ	„ أَفْرِحْ sich freuen.
5. „ u-u	„ حَسَنَ	„ يَحْسِنُ	„ أَحْسِنْ schön sein.
6. „ i-i	„ حَسِبَ	„ يَحْسِبُ	„ أَحْسِبْ wofür halten.

§ 80. Das Passivum hat im Präteritum bei dreisilbigen Formen den Vokalwechsel u-i-a (I فُعِلَ, II فُعِلَ, III فُوِعِلَ, IV أْفُعِلَ), bei viersilbigen u-u-i-a (V تُفْعِلُ, X أُسْتَفْعَلُ etc.), — im Aorist bei dreisilbigen u-a-u (I u. IV يُفْعَلُ), bei viersilbigen u-a-a-u (II يُفْعَلُ, III يُفْعَلُ, X يُسْتَفْعَلُ), bei fünfsilbigen u-a-a-a-u (V يُتَفَعَّلُ). — Das

active Particip der II. und folgenden Formen spricht den zweiten Radical mit i, das passive mit a (II act. مُفَعِّلٌ , pass. مُفَعَّلٌ ; III act. مُفَعِّلٌ , pass. مُفَعَّلٌ u. s. w.).

§ 81. Das Praeteritum zeigt Person, Zahl und Geschlecht durch Affixe an, der Aorist durch Prae- und Affixe :

Praeterital-Affixe :

Aorist-Prae- und Affixe :

Singular.

3. m. (ع)	— هـ (هـ) *	ja (ju)—
3. f. عت —(a)t	— تـ (ت)	ta (tu)—
2. m. عت —ta	— تـ (ت)	ta (tu)—
2. f. عت —ti	— تـ (ت)	ta (tu)— ina
1. a. عت —tu	— ا (ا)	a (u)—

Dual.

3. m. ا —a	— هـ (هـ)	ja (ju)— āni
3. f. عتا —(a)ta	— تـ (ت)	ta (tu)— āni
2. a. عتما —tuma	— تـ (ت)	ta (tu)— āni

Plural.

3. m. وا —a	— هـ (هـ)	ja (ju)— āna
3. f. عن —na	— هـ (هـ)	ja (ju)— na
2. m. عتم —tum	— تـ (ت)	ta (tu)— āna
2. f. عتن —tumna	— تـ (ت)	ta (tu)— na
1. a. عنا —na	— تـ (ت)	na (nu)—

* هـ in der 2. 3. 4. Form Activi und im Passiv sämtlicher Formen, — sonst هـ.

Vom gesunden dreiradicaligen Zeitwort.

§ 82. Uebersicht der 11 Formen im Activ :

	Prät.	Aorist.	Imperat.	Partic.	Infinitiv.
1	كَتَبَ kátab ¹⁾	يَكْتُبُ jéktub	اُكْتُبْ úktub	كَاتِبٌ kátib	كَتَبٌ katb
2	كَتَّبَ káttab	يَكْتُبُ jukáttib	كَتِّبْ káttib	مُكْتَبٌ mukáttib	تَكْتِيبٌ tektib ²⁾
3	كَاتَبَ kátab	يُكَاتِبُ jukáttib	كَاتِبْ kátib	مُكَاتِبٌ mukáttib	مُكَاتِبَةٌ mukátibe ²⁾
4	اُكْتَبَ áktab	يُكْتَبُ júktib	اُكْتَبْ áktib	مُكْتَبٌ múktib	اِكْتَابٌ iktáb
5	تَكْتَبُ tekáttab	يَتَكْتَبُ jetekáttab	تَكْتَبْ tekáttab	مُتَكْتَبٌ mutekáttib	تَكْتَبُ tekáttab
6	تَكَاتَبَ tekáttab	يَتَكَاتَبُ jetekáttab	تَكَاتَبْ tekáttab	مُتَكَاتِبٌ mutekáttib	تَكَاتَبُ tekáttab
7	اِنْكَتَبَ inkáttab	يَنْكَتِبُ jenkáttib	اِنْكَتَبْ inkáttib	مُنْكَتِبٌ munkáttib	اِنْكِتَابٌ inkítáb
8	اِكْتَتَبَ iktáttab	يَكْتَتِبُ jektáttib	اِكْتَتَبْ iktáttib	مُكْتَتِبٌ muktáttib	اِكْتِتَابٌ iktítáb
9	اِكْتَبَّ iktább	يَكْتَبُّ jektább	اِكْتَبِّبْ iktábib	مُكْتَبِّبٌ muktább	اِكْتِبَابٌ iktibáb
10	اِسْتَكْتَبَ istákttab	يَسْتَكْتَبُ jestákttib	اِسْتَكْتَبْ istákttib	مُسْتَكْتَبٌ mustákttib	اِسْتِكْتَابٌ istikítáb
11	اِكْتَابَ iktább	يَكْتَابُ jektább	اِكْتَابِ iktábib	مُكْتَابٌ muktább	اِكْتِيبَابٌ iktibáb

¹⁾ Die Transkription gibt die moderne Ausspr. Die 3 Radicale sind durch fette Schrift hervorgehoben. — ²⁾ Nebenform (تَدَكِيرٌ) تَدَكِيرٌ u. (تَدَكَّرٌ) تَدَكَّرٌ. — ³⁾ Nebenform (مُقَاتَلَةٌ) قَاتَلٌ.

Erste od. Grundform فَعَلَ, فَعِلَ, فَعَلَّ.

Praeteritum Activi.

§ 83. Schriftsprache: 1. Cl. كَتَبَ (Aor. يَكْتُبُ § 79) *er schrieb*; 2. Cl. نَزَلَ (يَنْزِلُ) *er stieg ab*; 3. Cl. فَعَلَ (يَفْعَلُ) *er that*; 4. Cl. فَرِحَ (يَفْرَحُ) *er freute sich*; 5. Cl. كَثُرَ (يَكْثُرُ) *er (es) war (od. wurde) viel (zahlreich, reichlich)*. Conjugation:

Sing.	3 m.	كَتَبَ	فَرِحَ	كَثُرَ
•	3 f.	كَتَبَتْ	فَرِحَتْ	كَثُرَتْ
•	2 m.	كَتَبْتُمْ	فَرِحْتُمْ	كَثُرْتُمْ
•	2 f.	كَتَبْتُمْ	فَرِحْتُمْ	كَثُرْتُمْ
•	1 c.	كَتَبْتُمْ	فَرِحْتُمْ	كَثُرْتُمْ
Du.	3 m.	كَتَبَا	فَرِحَا	كَثُرَا
•	3 f.	كَتَبْتَا	فَرِحْتَا	كَثُرْتَا
•	2 c.	كَتَبْتُمَا	فَرِحْتُمَا	كَثُرْتُمَا
Pl.	3 m.	كَتَبُوا	فَرِحُوا	كَثُرُوا
•	3 f.	كَتَبْنَ	فَرِحْنَ	كَثُرْنَ
•	2 m.	كَتَبْتُمْ	فَرِحْتُمْ	كَثُرْتُمْ
•	2 f.	كَتَبْتُمْ	فَرِحْتُمْ	كَثُرْتُمْ
•	1 c.	كَتَبْنَا	فَرِحْنَا	كَثُرْنَا

Negirt wird das Prät. durch ما كَتَبَ *er schrieb nicht* (wofür auch لَمْ يَكْتُبْ § 90, b). Anstatt وَمَا *und nicht* meist وَلَا (vor dem Prät. وَلَا — وَلَا *weder — noch*).

§ 84. Vulgärspr. Die 1. Cl. spricht jetzt meist noch فَعَلَ : kátab, kátəb, kéteb; doch auch فَعِلَ u. فَعَلَّ : s. B. šg. سَكَتَ sikat, síkut *schweigen*; سَكَنَ sakin, síkun *wohnen*; — 2. Cl. jetzt فَعِلَ : nisil; مَسَكَ

násik *fassen, packen*; رَجِعَ ríǧiċ *surückkehren*; حَلَفَ ħlif *schwören*; فُعِلَ in وصل wáṣul *ankommen*; وَقَفَ wáquf *stehen bleiben*; — 3. Cl. neben فَعَلَ auch فِعِلَ: z. B. فَتَحَ fátaĥ *öffnen*; طَلَعَ ṭliċ (*aufsteigen*) *ausgehen*; — 4. Cl. meist فَعِلَ: z. B. لَبِسَ líbis (*e. Kleid*) *ansiehen*; سَمِعَ símic *hören*; فَهِمَ fihim *verstehen*; قَدِرَ qádir *können* (doch. 3g. má qadírta *ich konnte nicht*); قَضِيَ qáḍil u. fádul *surückbleiben, übrigbleiben*; — 5. Cl. jetzt فَعُلَ u. فَعِيلَ: kúṭur, kíṭir. — Conjugation (kurze Endvokale fallen ab; aus تِ ti 2. f. Sng. wird تِي tī, aus نَمُ 2. pl. wird تَوُ (تُوا) tū; neben وَا 2. 3. pl. m. auch مَ um):

kátab <i>er hat</i>	} <i>geschrieben.</i>	kátabu od.	} <i>sie haben</i>
kátabet <i>sie hat</i>		kátabum	
kátábt <i>du (m.) hast</i>		kátábtū <i> ihr habt</i>	
kátábtī <i>du (f.) hast</i>			
kátábt <i>ich habe</i>		kátábna <i> wir haben</i>	

náil	} <i>er ist abwesend etc.</i>	kúṭur	} <i>er ist viel geworden etc.</i>
* náilet		* kúṭuret	
náilt		kúṭurt	
náiltī		kúṭurtī	
náilt		kúṭurt	
* náilū od.	} <i>er ist viel geworden etc.</i>	* kúṭuru od.	
náilum		kúṭurum	
náiltū		kúṭurtū	
náilna		kúṭurna	

* Auch náilet, kúṭret; náilū od. náilum, kúṭrū od. kúṭrum; — statt et (2 f. sg.) oft it: kátábit; — syr. (v. شَرِبَ *trinken*): árib, áribit; áribt, áribtī; áribt; pl. áribū; áribtū; áribna. — Assimilation (§ 60) sukútt (سَكَّت) *ich schwieg*, mit و *und*: weskútt.

§ 85. Die Vulgarnegation geschieht durch vorgesetztes ما má und hinten angehängtes šé, šī, š, Verkürzung von šé für شَيْء *šei* *Sache* (wie französ. ne — rien = ne rem quidem): ما كَتَبَ شَيْءَ (ما كتَبش) *ma katab šei*

mā katābū, mā katāb (mā kitāb, ma'kitāb) er schrieb nicht; مَا سَمِعْتُ
 mā simi'tū du hast (ich habe) nicht gehört; — bei langem Endvokal :
 mā katabū (ما كتبوا) sie haben nicht geschrieben; مَا عَرَفْنَا تِي
 mā ahimū du Frau hast nicht verstanden; مَا كَتَبْتُ
 mā kirfū wir wußten nicht; — bei schließendem Doppelconsonanten
 wird k gesprochen : مَا كَتَبْتُ ich schrieb (du Mann
 schreibt) nicht; also :

mā misikū (šē)	} er fastete nicht	mā misikū (šī)	} sie fasteten nicht
mā misikū		mā misikūm (šī)	
* ma'm'sikū (šī)	} sie fastete nicht	mā misikū (šī)	ihre fasteten nicht
mā misikū		mā misikū (šī)	wir fasteten nicht.
* ma'm'sikū			

mā misikū du (m.) fastetest nicht
 mā misikū du (f.) " "
 mā misikū ich fastete nicht

* Vgl. die Accentgesetze § 67.

Aoristus Activi.

§ 86. Der Aor. bezeichnet die nicht abgeschlossene Handlung : er schreibt überhaupt, schreibt jetzt, wird schreiben, schrieb gleichzeitig (latein. Imperf.). Die bestimmte Bedeutung des Futurums erhält er durch Vorsetzung von سَوْفَ, verkürzt سَ : z. B. سَوْفَ يَقْدِرُ od. سَيَقْدِرُ er wird können.

Die Schriftspr. conjugirt den Indicativ :

1. Cl. Sing. 3 m.	يَكْتُبُ	} er schreibt u. s. w.	2. Cl.	يَنْزِلُ	} er steigt ab u. s. w.	4. Cl.	يَفْرَحُ	} er freut sich u. s. w.
" 3 f.	تَكْتُبُ		تَنْزِلُ	تَفْرَحُ				
" 2 m.	تَكْتُبُ		تَنْزِلُ	تَفْرَحُ				
" 2 f.	تَكْتُبِينَ		تَنْزِلِينَ	تَفْرَحِينَ				
" 1 c.	اَكْتُبُ		اَنْزِلُ	اَفْرَحُ				

Du.	3 m.	يَكْتُبَانِ	} er schreibt u. s. w.	يَنْزِلَانِ	} er steigt ab u. s. w.	يَفْرَحَانِ	} er freut sich u. s. w.
»	3 f.	تَكْتُبَانِ		تَنْزِلَانِ		تَفْرَحَانِ	
»	2 c.	تَكْتُبَانِ		تَنْزِلَانِ		تَفْرَحَانِ	
Pl.	3 m.	يَكْتُبُونَ		يَنْزِلُونَ		يَفْرَحُونَ	
»	3 f.	يَكْتُبْنَ		يَنْزِلْنَ		يَفْرَحْنَ	
»	2 m.	تَكْتُبُونَ		تَنْزِلُونَ		تَفْرَحُونَ	
»	2 f.	تَكْتُبْنَ		تَنْزِلْنَ		تَفْرَحْنَ	
»	1 c.	نَكْتُبُ		نَنْزِلُ		نَفْرَحُ	

نَكْتُبُ auch : *laßt uns schreiben!*

* Negirt wird der Aorist in der Schriftspr. durch مَا mā nur in der Bedeutung des actualen Präsens (§ 75) : لَا يَكْتُبُ : *er schreibt eben jetzt nicht*; sonst durch لَا lā : *er schreibt überhaupt nicht, wird nicht schreiben, schrieb damals gleichzeitig nicht.*

§ 87. Vulgärspr. Der Vokal der Präfixe (mit Ausn. des ⁵ 1. Sng.) wird in Aeg. u. Syr. jetzt meist als i gesprochen, im Mgr. als e; der Vokal des II. Rad. ist sehr schwankend : 1. Cl. يَكْتُبُ syr. jiktub, äg. jiktib, mgr. jékteb; — 2. Cl. jinsil, jinsik, jihlif; يَعْرفُ j'arif *er weiß*; aber äg. يَضْرِبُ jidrab *er schlägt*, يَرْجِعُ jirga: *er kehrt zurück*; — 3. Cl. يَفْتَحُ jiftah *er öffnet*, يَطْلُعُ jitla: *er geht aus*, يَلْمَعُ jilma: *er glänzt*; so auch äg. يَقْدِرُ (1. 2. u. 4. Cl.) jiqdar *er kann*; — 4. Cl. (يَشْرَبُ Aor. شَرِبَ) jifrab *er trinkt*, يَسْمَعُ jisma: *er hört*, يَزْعَلُ jizcal *er ärgert sich*, يَتعبُ jitrab *er wird müde*; aber يَعْمَلُ jicmil *er thut*; — 5. Cl. يَكْتُمُ jiktur (von vlg. kítir neben kútur § 84), يَصْعَبُ jifrab *es ist schwierig* (Praet. búrub). — Die welohe den II. Rad. jetzt mit u sprechen, sprechen in Aeg. das Präfix gleichfalls meist mit u : 1. Cl. يَسْكُنُ juskun (neben jiskun) *er wohnt*, يَسْكُتُ juskut *er schweigt*, يَكْنُسُ juknus *er kehrt aus*, يَبْرُقُ jubruq *es*

šāst; 2. Cl. يَقْطُمُ jāqṭum er *beißt ab*. — Conjugation (aus يَنْ — wird ى = I; aus وَنْ — wird ū od. مْ — um) :

يَسْكُنُ er *wohnt*; يَنْزِلُ er *steigt ab*; يَشْرَبُ er *trinkt*; Aeg. :

Sng. 3. m. jāsakun *	jānsil	jārab
3. f. tāskun	tānsil	tārab
2. m. tāsakun	tānsil	tārab
2. f. tuskāni	tinsil	tārabī
1. c. āsakun	ānsil	ārab
Pl. 3. c. juskānū od. jaskānum	jinsilū od. jinsilum	jārabū od. jārabum
2. c. tuskānū od. tuskānum	tinsilū od. tinsilum	tārabū od. tārabum
1. c. nāsakun	nānsil	nārab

* Neben jāsakun, tāskun u. s. w.

Syr. : jiktub, tiktub etc. neben jiktib etc.; jiqdir er *kann*; (3. Cl.) jīraf er *weist*; (4. Cl.) jīmal er *ist*; — Mgrb. jēkteb, tēkteb etc.; nekṭeb *schreibe*, nekṭebū *schreiben*; jāmal er *ist* u. s. w.

§ 88. Vulgäraorist mit ب bī, bē. In Aeg. u. Syr. wird dem Aorist, wenn er die Gegenwart bezeichnet, sehr häufig die Silbe bē (mit folgendem ji = bi, mit ʾ der 1. p. sg. = ba; vor dem n der 1. p. pl. zuweilen = mē) vorgeschlagen. Diese Form steht jedoch nicht in abhängigen (alten Coniunctiv-)Sätzen und nicht nach بِد bidd (§ 101). In Aeg. er *wohnt*, *schlägt*, *steigt ab* :

Sng. 3. m. bējāsakun	bējārab, bīrab	bējānsil, bīnsil
3. f. bētāsakun	bētārab	bētānsil
2. m. bētāsakun	bētārab	bētānsil
2. f. bētuskāni	bētārabī	bētānsil
1. c. bāsakun	bārab	bānsil
Pl. 3. c. bējuskānū od. bējuskānum	bējārabū, bīrabū, bīrabum	bējānsilū, bīnsilū, bīnsilum
2. c. bētuskānū od. bētuskānum	bētārabū od. bēti- drābum	bētānsilū od. bē- tānsilum
1. c. bēnāsakun od. mēnāsakun	bēnārab od. mēni- drāb	bēnānsil od. mē- nānsil

Syrien : 8. bjiktub f. btiktub; 2. btiktub f. btiktibi; 1. biktub (äg. baktib); Pl. 8. bjiktubi; 2. btiktubi; 1. mniktub (äg. mēnktib); bjācmil *er thut, bjācrif er weiße* (äg. bējācmil, bējācrif) Hrtm.¹⁾ — Im Mgrb. kommt auch vor, daß allen Personen des Aor. ein **ك** k' vorgeschlagen wird.

§ 89. Die Vulgärnegation des Aor. geschieht wie die des Praet. (§ 85) :

mā jidrabāfi (šē)	}	<i>er schlägt nicht</i>	mā jidrabūs (šī)	}	<i>sie schlagen nicht</i>
mā jidrabā			mā jidrabūms (šī)		
ma'jidrabā			ma'jidrabūms		
mā tidrabāfi (šē)	}	<i>du (m.) schlägst nicht</i>	mā tidrabūs (būms)	}	<i>ihr schlaget nicht</i>
ma tidrabā					
mā tidrabāfi (šī) <i>du (f.) schlägst nicht</i>					
mā adrabāfi	}	<i>ich schlage nicht</i>	mā nidrabāfi	}	<i>wir schlagen nicht</i>
mā adrabā			mā nidrabā		

wofür selbstverständlich (mit **ب** § 88) auch mā bidrabā, mā bētidrabā u. s. w. — mā tidrabā auch : *du sollst nicht schlagen, schlage nicht!* u. s. w.

§ 90. Conjunctiv und Jussiv des Aorist erscheinen nur in der Schriftspr. Der Conjunctiv spricht den letzten Rad. mit **ـ**, der Jussiv mit **ـ**; beide lassen die Endsilbe **ن** des Duals und **ن** der 2. P. f. Sing. und des Plur. masc. (fem. bleibt) fallen.

¹⁾ Dies **ب** wird von Einigen als Verkürzung des Aor. von **أبي** Aor. **أبي**, hebr. **אבִי** *Vorlangen haben, wollen* (so jetzt noch ar. im Negd = **أب**; sonst heißt ar. **أبي** jetzt *nicht wünschen, zurückweisen* = **أبي من أو عن** *sich von etwas weg wünschen*) aufgefaßt; Spitta erblickt darin die Präposition **ب** in, bei : **أنا باكتب** *ana baktib ich bin bei dem (τὸ) : ich schreibe d. h. ich schreibe jetzt; ما بتكتب شي mā bētktibš du bist nicht bei tktib, du schreibst jetzt nicht; dagegen ما تكتب شي mā tiktibš du wirst (sollst) nicht schreiben, schreibe nicht!*

§ 91. Die (seltenen) energetischen Formen des Aorist stehen zumeist mit ل *wahrlich, fürwahr*: $\text{لَا تَقْتُلَنَّ الْكَافِرِينَ}$ *wahrlich ich werde den Ungläubigen tödten* (s. d. Paradigmen).

Imperativus.

§ 92. Der Imperativ hatte ursprünglich die Form فَعُل (der II. Rad. hat denselben Vokal wie der Aorist): 1. Cl. ktub *schreibe*, 2. Cl. drib *schlage*, 3. Cl. ftah *öffne*, 4. Cl. frah *freue dich*, wie Beduinen u. die Vulgärspr. noch heute vielfach sprechen; die Schriftspr. (§ 54) schlägt in der 1. Cl. u, sonst i vor (i ohne ء , also mit Waßl ء § 26), also:

Sg. 2. m. اَكْتُبْ	} <i>schreibe</i>	اَضْرِبْ	} <i>schlage u. s. w.</i>	اَفْرَحْ	} <i>freue dich u. s. w.</i>
» 2. f. اَكْتُبِي					
In. 2. C. اَكْتُبَا	} <i>schreibet beide</i>	اَضْرِبَا	} <i>schlage u. s. w.</i>	اَفْرَحَا	} <i>freue dich u. s. w.</i>
Pl. 3. m. اَكْتُبُوا					
» 3. f. اَكْتُبْنَ	} <i>schreibet</i>	اَضْرِبْنَ		اَفْرَحْنَ	

قَالُوا قَالْ qâla' (qâlu', § 27) ktub *er sagte (sie sagten)*: *schreibe!* (اَفْرَحْ) قَالَتْ اَكْتُبْ qâlati' ktub, qâlati' frah *sie sagte*: *schreibe!* (*freue dich!*). — Der Imp. kann nicht verneint werden (dafür لا mit Jussiv, § 90, b).

§ 93. Vulgärspr. (اَسْكُتْ *schweige!* اِمْسِكْ *fasse!*):

úskut * <i>schweige!</i> (m.)	ímsik	} <i>fasse!</i>	ídrab	} <i>schlage!</i>
uskúti " (f.)	imaski		ídrábi	
uskúti <i>schweige!</i>	imaskú		ídrábu	

* neben ískut, ískúti, ískúti. — In Syr., wo der Vorschlag-Vokal häufig wegleibt, wird dafür der Vokal des II. Rad. gedehnt: مَشِكْ *fasse!* فَرَبْ *trinke!* — Negirt: häufig مَا تَضْرِبْ شَيْ mā tibrábi *schlage nicht!* (statt لَا تَضْرِبْ § 90, b); مَا نَطْلَعْ شَيْ mā niṭláci *lafst uns nicht ausgehen!*

Participium activi.

§ 94. Das thätige Mittelwort hat die Form **فَاعِلٌ**, z. B. **كَاتِبٌ** *schreibend* (jetzt od. damals) f. **كَاتِبَةٌ**, pl. m. **كَاتِبُونَ** f. **كَاتِبَاتٌ**. — Vulgärspr. **kâtib** f. **kâtibe** pl. **kâtibîn** (f. **kâtibât**).

Infinitivus (Nomen actionis).

§ 95. Von den zahlreichen Formen des Infinitivs (s. d. Nomen, gleich zu Anfang), der auch passive Bedeutung hat, sind die häufigsten **قَتَلَ** (فَعَلٌ) *Tödtung, Metzerei, Mord, Getödtetwerden*, **ضَرَبَ** *Schlagen, Geschlagenwerden*; (فَعَلٌ) **حَسَنَ** (حَسْنٌ) *Schönheit, Gegensatz*¹⁾ **فَعَلَ** *Thun, That*; (فَعَلٌ) **قَبِحَ** (قَبِيحٌ) *Häßlichkeit, Abscheulichkeit*; (فَعَلٌ) 4 Cl. **فَرِحَ** *Freude* (فَرَحٌ), Ggs. **حَزَنَ** (u. **حَزِنَ** v. **حَزْنٌ**) *Trauer*; (فَعُولٌ) **خَرَجَ** *Austritt*, Ggs. **دَخَلَ** *Eintritt* (1. Cl.); **جَلَسَ** *Sitzen, Thronbesteigung* (2. Cl.); (فَعُولَةٌ) 5. Cl. **سَهَّلَ** *Leichtigkeit, Bequemlichkeit*, Ggs. **صَعَّبَ** *Schwierigkeit*; (فَعَالَةٌ) 5. Cl. **لَطَفَ** *Milde, Güte*; **سَمَّحَ** *Großmuth*.

* Die Lexica geben das Verbum in folgender Form: **قَتَلَ يَقْتُلُ قَتَلًا**;
(pugnavit, pugnat pugnam); **جَلَسَ يَجْلِسُ جُلُوسًا**;
فَرِحَ يَفْرَحُ فَرَحًا;
سَهَّلَ يَسْهَلُ سَهْلَةً u. s. w.

Passivum.

§ 96. Praet. u. Aor. des Passiv werden durch bloßen Vokalwechsel gebildet:

Prät. (فُعِلَ) **ضُرِبَ** *er wurde geschlagen*.

Aor. (يُفْعَلُ) **يُضْرَبُ** *er wird geschlagen u. s. w.* (s. d. Parad.).

¹⁾ Die arab. Lexikographen bedienen sich häufig dieser Gegenstellung **ضِدٌّ** pl. **أَضْدَادٌ** *Gegensatz*.

Particip. (مَفْعُولٌ factum u. faciendum) مَضْرُوبٌ f. مَضْرُوبَةٌ, pl. m. مَضْرُوبُونَ f. مَضْرُوبَاتٌ *geschlagen od. zu schlagen*; مَنْظُورٌ *gesehen, sichtbar*. Häufig substantivisch: مَكْتُوبٌ pl. مَكَاتِيبٌ *Brief, منشور* pl. مَنَاشِيرٌ *Erlafs, Patent, Diplom*; المَقَانِيلُ *die Ge-fallenen*; مَخْلُوقَاتٌ *Oreaturen*. — Auch von Intransitiven: هَرَزَ hervortreten, مَبْرُوزٌ *herausgegeben (Buch)*; بَرٌّ *aufrechtig sein*, مَبْرُورٌ *gerechtfertigt*.

§ 97. Vulgärspr. Sie hat das Passiv (welches durch die VII. Form ersetzt werden kann) fast ganz verloren; doch kommt vor: يُوجَدُ *jūgād es wird gefunden, es gibt, il y a (v. وَجَدَ finden)*; يُؤْكَلُ *jūkal es wird gegessen, ist esbar (v. أَكَلَ)*. Sehr häufig ist aber das passive Participium (مَفْعُولٌ): مَعْلُومٌ *maclūm gewusst, bekannt, bewußt*; مَفْهُومٌ *mefhūm verstanden, verständlich*; مَسْئُولٌ *mes'ūl (مسؤول, مسؤل § 21* v. سَأَلَ) gefragt, verantwortlich*; مَأْكُولٌ *mākūl gegessen, esbar*; مَأْكُولَاتٌ *makūlāt wa mešrubāt Speisen und Getränke u. v. a.*

Bildung von Hilfszeiten.

§ 98. Die Schriftspr. bedient sich des Zeitworts كَانٌ Aor. يَكُونُ *sein* zur Bildung eines deutlichen Imperfects, Plusquamperfects und Futurum exactum in folgender Weise:

a) Imperfectum: *er schrieb* u. s. w.

Sng. 3. m.	كَانَ يَكْتُبُ	Dual	كَانَا يَكْتُبَانِ	Pl.	كَانُوا يَكْتُبُونَ
" 3. f.	كَانَتْ تَكْتُبُ		كَانَتَا تَكْتُبَانِ		كَانَ يَكْتُبْنَ
" 2. m.	كُنْتَ تَكْتُبُ	}	كُنْتَمَا تَكْتُبَانِ		كُنْتُمْ تَكْتُبُونَ
" 2. f.	كُنْتِ تَكْتُبِينَ				كُنْتُنَّ تَكْتُبِينَ
" 1. c.	كُنْتُ أَكْتُبُ				كُنَّا نَكْتُبُ

b) Plusquamperfectum : *er hatte geschrieben.*

Sng. 3. m.	كَانَ كَتَبَ	Dual	كَلَّا كَتَبَا	Pl.	كَلُّوْا كَتَبُوا
„ 3. f.	كَانَتْ كَتَبَتْ		كَلَّتَا كَتَبْتَا		كُنَّ كَتَبْنَ
„ 2. m.	كُنْتَ كَتَبْتَ	}	كُنْتُمَا كَتَبْتُمَا		كُنْتُمْ كَتَبْتُمْ
„ 2. f.	كُنْتِ كَتَبْتِ				كُنْتُنَّ كَتَبْتُنَّ
„ 1. c.	كُنْتُ كَتَبْتُ				كُنَّا كَتَبْنَا

c) Futurum exactum : *er wird geschrieben haben.*

Sng. 3. m.	يَكُونُ كَتَبَ	Dual	يَكُونُ كَتَبَا	Pl.	يَكُونُونَ كَتَبُوا
„ 3. f.	تَكُونُ كَتَبَتْ		تَكُونَانِ كَتَبْتَا		يَكُنَّ كَتَبْنَ
„ 2. m.	تَكُونُ كَتَبْتَ	}	تَكُونَانِ كَتَبْتُمَا		تَكُونُونَ كَتَبْتُمْ
„ 2. f.	تَكُونِينَ كَتَبْتِ				تَكُنَّ كَتَبْتُنَّ
„ 1. c.	أَكُونُ كَتَبْتُ				نَكُونُ كَتَبْنَا

§ 99. Vulgäres Präsens. — a) umschrieben (wie auch in der

Schriftspr.) durch das Partic. activi (فَاعِلٌ) mit dem persönl. Fürwort :
er ist oben sitzend u. s. w.

هُوَ جَالِسٌ	hūwa gālis er sitzt
هِيَ جَالِسَةٌ	hīje gālisic sie sitzt
أَنْتَ جَالِسٌ	énté gālis du (m.) sitzt
أَنْتِ جَالِسَةٌ	énti gālisic du (f.) sitzt
أَنَا جَالِسٌ (جَالِسَةٌ)	ána gālis(e) ich sitze
هُمْ جَالِسُونَ	} hum gālisin sie sitzen
هُنَّ جَالِسَاتٌ	
أَنْتُمْ جَالِسُونَ	} éntü gālisin ihr sitzt
أَنْتِنَّ جَالِسَاتٌ	
نَحْنُ جَالِسُونَ (جَالِسَاتٌ)	nāhnü (éhnä) gālisin wir sitzen

b) Häufiger durch Vorsetzung von **عَمَل** (ammāl f. عمالة ammāle pl. عمالين ammālin *thuend* (verkfürt ámmä, amm, mä) vor dem Aor. mit od. ohne **ب** (§ 88) in folgender Weise :

ammāl biktib	eben jetzt schreibt er
ammāle bētktib	" " " sie
ammāl bētktib	" " schreibst du (m.)
ammāle bētktibī	" " " " (f.)
ammāl(e) bāktib	" " schreibe ich
ammālin biktibū(bum)	" " schreiben sie
" bētktibū(bum)	" " schreibt ihr
" bēnktib od.	" " schreiben wir
" mēnktib	

wofür auch ámmä (amm, mä) biktib od. jiktib u. s. w. **عم تمطر** (amm (mä) témṭur *eben regnet es*).

c) durch **صَارَ يَكْتُبُ** **βār** werden, gelangen, darangehen : **βār jiktib** er ging daran zu schreiben, schreibt jetzt od. schrieb damals, **صَاتِرٌ يَكْتُبُ βā'ir jiktib** er fängt eben an zu schreiben (s. Imperf. § 100, d).

d) Im Magreb bildet **رَأَى** **rā** (رَ Imper. von **رَأَى** **sehen**) mit den Suffixen u. folgendem Aor. das häufigst gebrauchte Präsens : le voici (omme) il écrit :

رَأَى يَكْتُبُ	rāhu jékteb er schreibt
رَأَاهَا تَكْتُبُ	rāhā tékteb sie "
رَأَاهَا تَكْتُبُ	rāk tékteb du (m.) schreibst
رَأَاهَا تَكْتُبُ	rākī tektébi du (f.) "
رَأَى نَكْتُبُ	rāni nékteb ich schreibe
رَأَاهُمْ يَكْتُبُوا	rāhum jektébū sie schreiben
رَأَاهُمْ يَكْتُبُوا	rākum tektébū ihr schreibt
رَأَاهُمْ يَكْتُبُوا	rānā nektébū wir schreiben,

so auch mit Particip u. Adjectiv : **رَأَى مَأْسِي (مَأْسِي)** **rāhu māsi** er geht,

رَأَى عَاطِشٌ **rāni atāšān** ich bin durstig, **رَأَاهُمْ غَضَبَانِيْن** **rāhum gādḥānin** sie sind wornig.

§ 100. Vulgäres Imperfect. — a) umschrieben (wie in der Schriftspr.) durch **كَانَ** mit dem Partic. activi **كَانَ** regiert in der Schriftspr. den Accusativ :

كَانَ جَالِسًا	kān gālis er safs
كَانَتْ جَالِسَةً	kānet gālise sis safs
كُنْتَ جَالِسًا	kunt(ē) gālis du (m.) safses
كُنْتِ جَالِسَةً	kuntī gālise du (f.) safses
كُنْتُ جَالِسًا (سَةً)	kunt(ē) gālis(e) ich safs
كَانُوا جَالِسِينَ	} kānū gālisin sis safsen
كُنَّ جَالِسَاتٍ	
كُنْتُمْ جَالِسِينَ	} kuntū gālisin ihr safses
كُنْتُنَّ جَالِسَاتٍ	
كُنَّا جَالِسِينَ (ات)	kunnā gālisin wir safsen.

b) am häufigsten durch **كان** mit Aor. mit u. ohne **ب** (§ 88) :

kān biktib er schrieb	kānū biktībū(bum) sis schrieben
kānet bētiktib sis schrieb	kuntū bētiktibū(bum) ihr schriebes
kunt(ē) bētiktib du (m.) schriebes	kunnā bēniktib od. } wir schrieben.
kuntī bētiktibī du (f.) schriebes	kunnā mēniktib
kunt(ē) bāktib ich schrieb	

wofür auch **kān jiktib** u. s. w. — ganz vulgär die Form **كان** kān auch unverändert vor allen Personen : **kān bāktib ich schrieb**, **kān bētiktibū ihr schriebes**. — Mit **عَمَلًا** : **kān (ammāl** (amm, § 99, b) **jiktib er war eben im Schreiben begriffen**.

c) durch **بَقِيَ** bleiben vlg. **bāqa** mit Aor. mit u. ohne **ب** : **bāqa jiktib od. biktib er blieb schreibend, schrieb noch, schrieb; بَقِيَ يَسْمَعُ er horchte;**

bāqa jisma: er horchte	bāqū(um) jisma:ū(um) sis horchte
bāqat(et) tisma: sis horchte	bāqētū tisma:ū(um) ihr horchtet
bāqēt tisma: du (m.) horchtest	bāqēnā nisma: wir horchten
bāqēt tisma:ī du (f.) horchtest	
bāqēt āsma: ich horchte	

d) durch **صَارَ** werden, darangehen (§ 99, c) mit Aor. **صَارَ يَسْأَلُ** or **begann (machte sich ein Geschäft) zu fragen :**

βār jis'al er fragte	βārū jis'ālū(um) sie fragte
βāret tis'alī sie fragte	βirtū tis'ālū(um) ihr fragtet
βirt tis'al du (m.) fragtest	βirnā nis'al wir fragten
βirti tis'alī du (f.) fragtest	
βirt ās'al ich fragte	

§ 101. Vulgäres Futurum, — a) umschrieben بَدَّ bidd mit den Suffixen u. folgendem Aor. (ohne ب) : بَدَّه يَكْتَبُ bidduh jiktib er (will od.) wird schreiben (entstanden aus بَدَّه أَنْ يَكْتَبَ in seinem Wān-²² sehen [وَد] ist es, das er schreibt) :

bidduh jis'al er wird fragen
bidd'ha tis'al sie wird fragen
biddak tis'al du (m.) wirst fragen
biddik tis'alī du (f.) wirst fragen
biddī ās'al ich werde fragen
bidd'hum jis'ālū(um) sie werden fragen
biddkum tis'ālū(um) ihr werdet fragen
biddnā nis'al wir werden fragen.

Syr. (mit كَان) kān biddo jiktub er war oben im Begriff zu schreiben, كَنْت كُنت biddī arḥū ich wollte oben weggehen.

b) umschrieben durch die Participien رَأَى rā'ih od. ماشى ماشى māsī gehend (je vais écrire) : رَأَى هُوَ يَفْعَل er ist im Begriff zu thun od. hūwa rā'ih jif'al er wird thun
 hīje rā'ihā tif'al sie wird thun
 ʔntē rā'ih tif'al du (m.) wirst thun
 ʔntī rā'ihā tif'alī du (f.) wirst thun
 āna rā'ih(ha) āf'al ich werde thun
 hum rā'ihīn jif'alū(um) sie werden thun
 ʔntū rā'ihīn tif'alū(um) ihr werdet thun
 ʔhnā rā'ihīn nif'al wir werden thun.

im Magreb : مَلَشَى يَعْمَل (v. عَمِلَ) mālšī j'cml er wird thun

mālšī j'cml er wird thun	mālšījn j'cmālū sie werden thun
mālšīje tācmal sie wird thun	mālšījn t'cmālū ihr werdet thun
mālšī tācmal du (m.) wirst thun	mālšījn n'cmālū wir werden thun
mālšīje t'cmālī du (f.) wirst thun	
mālšī(je) nācmal ich werde thun	

e) umschrieben durch *يَصِيرُ* (v. صار § 99, e) : jašir témtur es wird regnen (Newman), wofür auch (Fâris) ناوى تمطر nâwi témtur (ناوى Part. act. v. نوى beabsichtigen).

II. Form فَعَّلَ.

§ 102. Sie wird von der I. F. durch Doppelung des II. Rad. gebildet. Der Bedeutung nach gibt sie der Handlung höhere Intensivität u. erweiterte Extensivität, d. h. sie zeigt an, daß die Handlung mit gröfserer Energie, längere Zeit hindurch od. wiederholt od. an mehreren Objecten geschieht: ضَرَبَ *schlagen*, ضَرَبَ *heftig*, *längere Zeit*, *wiederholt od. Mehrere schlagen*; فَتَشَّ *suchen*, فَتَشَّ *sorgfältig suchen*; noch häufiger ist sie kausativ od. faktitiv, d. h. sie zeigt die Hervorrufung eines Zustandes od. die Veranlassung einer Handlung an, wobei aus intransitiven Verben transitive, aus einfach transitiven doppelt transitive werden: لَطَّفَ *mild sein*, لَطَّفَ *mildern*; فَرَّحَ *sich freuen*, فَرَّحَ *fröhlich machen*; عَلَّمَ *wissen*, عَلَّمَ *Einen wissen machen od. lehren*. Zuweilen ist sie ästimativ od. declarativ: كَذَّبَ *lügen*, كَذَّبَ *Einen für e. Lügner halten od. erklären*, *ihm nicht glauben*, *ihn dementiren*; صَدَّقَ *wahrhaftig sein*, صَدَّقَ *für wahrhaft halten od. erklären*, *glauben*. — Denominativ (von e. Nomen abgeleitet): نَصَّفَ *Hälfte*, نَصَّفَ *halbiren*; شَبَّهَ *Aehnlichkeit*, شَبَّهَ *vergleichen*; ظَلَّ *Schatten*, ظَلَّ *beschatten*.

§ 108. Vulgärspr. Auch sie spricht den I. Rad. mit *a*, den II. aber auch (wenn der III. Rad. labial, lingual od. e. nicht emphat. Dental ist) mit *i*; äg. : šáttah *öfnen*, šámma *hören lassen*, šáddaq *glauben*; aber

kállim ansprechen, áállim lehren; káǧǧib Lügen strafen, hámmil ertragen, beladen. Sp. : Praet. káttib, Aor. jikáttib (bikáttib, bitkáttib etc.); Imp. káttib; Part. mékáttib, mēßáddaǧ für wahr haltend; mēlábbis bekleidet; mēfáttah geöffnet, sehend; Inf. taktib (تَفَعَّلَ) : tafkire Erinnerung, täskára id., Notiz, Billet; تَفَعَّلَ : tim/al Darstellung, Bildniß, Status; tikrár (für tekrár) Wiederholung). — Syr. káttab, jkáttib, káttib, mkáttib Hrtm.

III. Form فَعَّلَ.

§ 104. Sie dehnt, von der I. F. gebildet, den Vokal des I. Rad. Ist die I. F. unmittelbar transitiv, so bezeichnet die III. das Streben, die Handlung an einem Object (Acc.) auszuüben (mit dem Gedanken an Gegenseitigkeit), od. den Andern zu überbieten: قَتَلَهُ er tödtete ihn, قَاتَلَهُ er suchte ihn zu tödten, focht gegen ihn; خَدَعَهُ er betrog ihn, خَدَعَهُ er suchte ihn zu betrügen; فَخَّرَهُ Ruhm, فَخَّرَهُ er wetteiferte mit ihm an Ruhm. — Ist die I. F. transitiv, bedarf aber einer Präposition, so setzt die III. in gleicher Bedeutung das Object in den Accusativ (deutsch: er kämpfte gegen ihn u. er bekämpfte ihn): كَاتَبَ إِلَى السُّلْطَانِ od. كَاتَبَ السُّلْطَانَ er schrieb an den Sultan. So auch Intransitive: جَلَسَ عِنْدَهُ od. جَالَسَهُ er setzte sich neben ihn. — Bezeichnet die I. F. eine Eigenschaft, so bedeutet die III., daß man an Einem diese Eigenschaft erweist: لَطَفَ gütig, mild sein, لَطَفَنِي er hat mich gütig behandelt, mir geschmeichelt; خَشَنَ rauh sein, خَشَنَهُ er hat sie rauh behandelt; سَمِحَ (لَهُ) großmüthig sein: سَمِحْنِي behandle mich großmüthig, entschuldige mich! — Oft ist die Herleitung der Bedeutung kaum mehr erkennbar: سَفَرَ ent-

fernen, schreiben u. a., سافرَ abreisen, reisen; بَارَكَ knieen, بَارَكَ segnen.

§ 105. Vulgärspr. Der II. Rad. wird mit i gesprochen: kâtib, lâtif, sâmiḥ; Sp.: Praet. kâtib; Aor. jikâtib (bikâtib); Imp. kâtib; Part. mēkâtib (mūḥârîb *kriegführend*); Inf. mēkâtabe (mūḥârabe *Krieg*; qitâl *Kampf*). — Conjug. Prät.: قابلَ *begegnet*: qâbil, qâblet (qâbilet); qâbilt, qâbilti; qâbilt; Pl. qâblū (qâblum); qâbltū (tum); qâblnâ; Aor. jiqâbil etc. — بيسأحك bisâḥak (§ 56) *er verzeiht dir* Sp. — Syr. Hrtm.: kâtab, (mit Imâle § 38) jkâtib, kâtib, mkâtib (pass. mkâtâb).

IV. Form أَفْعَلَ.

§ 106. Sie setzt, von der I. F. gebildet, vor den ruhenden I. Rad. ein ^أ, u. ist der Bedeutung nach kausativ od. faktitiv (§ 101): خَبِرَ *kundig sein*, أَخْبَرَ *kundig machen*, *benachrichtigen*, دَخَلَ *eintreten*, أَدْخَلَ *eintreten machen*, *hineinstecken*; خَرَجَ *heraustreten*, أَخْرَجَ *herausnehmen*; ظَهَرَ *erscheinen*, أَظْهَرَ *erscheinen machen*, *zeigen*. Ursprünglich Transitive werden doppelt transitiv (daher doppelter Accus.): طَعِمَ *Speise kosten*, *essen*, أَطْعَمَ الْجَائِعَ *er liefs den Hungrigen essen*, *speiste ihn*, أَطْعَمْنَا الْجَائِعَ اللَّحْمَ *wir gaben dem Hungrigen das Fleisch zu essen*. — Denominativ: نَجَدَ *Hochland*, *Neg'd*, أَجَدَ *nach Neg'd kommen*; سِنَ *Zahn*, *Alter*, أَسَنَ *Zähne bekommen*, *alt werden*; شَبِهَ *Aehnlichkeit*, أَشْبَهَ *gleichen*.

§ 107. Vulgärspr.: أْهْبَارَ, أَتْعَامَ, أَلْزَمَ *alsam nöthigen* u. s. w. (doch أسلمَ islam [u. áslam] *er hat den Islam angenommen*). Sie ist stark verdrängt durch die II. Form أَصْلَحَ *ausbessern* statt أَصْلَحَ *اصلاح*; أَفْلَسَ *bankrott machen* statt أَفْلَسَ. Sp.: Pr. alsam; Aor. jflzim (bilzim, bëtilzim), [aber jislam, jít'am]; Imp. flzim; Part. mûlsim; Inf. ilsâm. — Syr. áktab, jiktib, iktib, miktib Hrtm.

V. Form تَفَعَّلَ.

§ 108. Wird von der II. F. durch das Präformativ ت gebildet. Die Bedeutung ist reflexiv: حَرَّكَ u. حَرَّكَ *bewegen*, نَحَرَكَ *sich bewegen*; بَرَّدَ *kalt sein*, بَرَّدَ *abkühlen*, تَبَرَّدَ *sich abkühlen*; كَبَّرَ *groß sein*, تَكَبَّرَ *sich groß dünken, stolz sein*; نَصَرَانِي (Christ) تَنَصَّرَ *Christ werden, sich als Christ geriren*; — od. passiv mit dem effektiven Nebensinn (so daß die beabsichtigte Wirkung der Handlung auch wirklich eingetreten ist): عَلِمَ *wissen*, عَلَّمَ *lehren*, تَعَلَّمَ *unterrichtet werden und wirklich etwas lernen* وَ لَمْ يَتَعَلَّمْ *er wurde unterrichtet, lernte aber Nichts*; وَلَدَّ *erzeugen, gebären*, تَوَلَّدَ *geboren werden*. — Oft ist die Herleitung der Bedeutung undeutlich: كَلَّمَ *ritzen, verwunden*, كَلَّمَ *Einen anreden*, تَكَلَّمَ *reden, sprechen*. — Ueber die auch in der Schriftsprache vorkommende Assimilation des Präformativs ت mit dem I. Rad., falls dieser Dental od. Sibillans ist (تَثَبَّتَ = أَثَبَّتَ) s. § 59.

§ 109. Vulgärspr. In Aeg. herrscht die Form mit dem Präformativ it vor (bei jedem Anlaut): تَعَلَّفَ syr. tačallaq äg. اتعلف itčallaq *sich anhängen, ankleben*; تَكَسَّرَ äg. itkássar in *kleine Stücke zerbrochen werden*; اتفَّسَحَ itfássah *spazieren gehen*, اتَّفَرَّقَ itfárraq *sich vertheilen, vertheilt werden*; اتَّقَصَّلَ *sich gültig erweisen, die Güte haben*; اتَّرْتَبَ geordnet werden: Prät. itfáddal (itráttib); Aor. jitfáddal (jitráttib, bitráttib); Imp. itfáddal (itráttib); Part. mitfáddal (mitráttib); [Inf. tafáddul].

VI. Form تَفَاعَلَ.

§ 110. Wird von der III. F. durch das Präformativ ت gebildet u. macht die Bedeutung der III. F. reciprok: تَفَاعَلَا

beide suchten einander zu tödten, sie fochten gegen einander; فَرَّقَ trennen, فَرَّقَهُم er trennte sich von ihnen, تَفَرَّقَ الْقَوْمُ die Leute trennten sich, تَفَرَّقُوا sie trennten sich von einander, شَبِهَ (Aehnlichkeit) beide glichen einander. — Oft hat sie die Bedeutung „sich stellen“: مَرِضَ krank sein, تَمَرَّضَ sich krank stellen; بَعِيَ blind sein, تَعَامَى sich blind stellen; — od. die der Prätension: كَبِرَ groß sein, تَكَبَّرَ den Großen spielen. — (Nebenform, s. § 59): دَرَكَ erreichen, تَدَارَكَ od. إِدَارَكَ (für إِتَدَارَكَ) erreichen, erlangen, abhelfen.

§ 111. Vulgärspr. Setzt in Aeg. häufiger it als ta vor die

III. F.: اتَّقَابَلَ itqābil einander begegnen; اتَّانَسَبَ itnāsab zu einander passen; اتَّاعَارَكَ atʿārak sich aneinander reiben, ringen; اتَّانَاقَ itḥānaq sich sanken: Prät. itqābil (pl. itqābilū; itḥānāqū u. itḥānqū; Aor. jitqābil (bitqābil); Imp. itqābil; Part. mitqābil; [Inf. taqābul]. — Syr. tkātab u. s. w.

VII. Form اِنْفَعَلَ.

§ 112. Von der I. F. gebildet, schlägt sie ن, n vor, das durch ا (ā) gehalten wird. Die Bedeutung ist oft reflexiv, jedoch nur so, daß das Reflexiv-Object stets Accus. ist, vorwiegend aber eigentlichst passiv (oft in dem Sinne, sich ruhig etwas geschehen lassen): بَسَطَ ausbreiten, ausweiten: اِنْبَسَطَ (sich ausweiten d. i.) sich aufheitern od. gut unterhalten; كَشَفَ aufdecken, اِنكشَفَ sich enthüllen, sich offenbaren; كَسَرَ zerbrechen, اِنكسَرَ zerbrochen werden; جَرَحَ verwunden, اِنجرحَ verwundet werden; خَدَعَ betrügen, اِنخدَعَ sich betrügen lassen.

* Die mit ا, و, ي, ر, ل, ن anlautenden haben keine VII. F., nur اِنصَرَ (نَصَرَ) helfen. مَغَرَ : اِنمَسَ sich verstecken. مَغَرَ : اِنمَسَ verbergen macht اِنمَسَ sich verstecken. Mgr. : (نَصَرَ) helfen

Hilfe finden, unterstützt werden (Piḥan). — اَمَّازَ u. اِنَّمَّازَ *gebrochen sein* (Knochen). — (Neu : اَنُوجِدَ *inwägad gefunden werden*.)

§ 118. Vulgärspr. Beide Vokale im Prät. haben stets a: *indárab geschlagen werden*; اِنْقَالَ *inqáfal verschlossen werden*; اِنكسر *zerbrochen werden, sich demüthigen*: Sp. inkásar; Aor. jinkísir (binkísir) [aber يِنْدَفَعُ *jindáfa zurückgewiesen werden*; يِنطَحِنُ *jintáḥan gemahlen werden*]; Imp. inkísir; Part. menkásir; Inf. inkisár. — Syr. Hrtm.: inkátab, jínktib, ínktib, mínktib.

VIII. Form اِفْتَعَلَ.

§ 114. Von der I. F. gebildet, durch Einschlebung des Infix *t* nach dem I. Rad., dessen Vokal verloren geht, so daß der Vorschlag *!* (أ) nöthig wird. Die Bedeutung ist entweder reflexiv oder in dem Sinn medial, daß das Reflexiv-Object nicht nur im Accus., sondern auch im Dativ stehen kann: *سَعَلَ* *Einen beschäftigen*, اِسْتَعَلَ *sich beschäftigen*; *غَسَلَ* *waschen*, اِغْتَسَلَ *sich waschen*; *كَسَبَ* *erwerben*, اِكْتَسَبَ *für sich erwerben od. zu erwerben suchen*, اِقْتَرَضَ *انلهن* (قَرْض) *sich Geld ausleihen*; — od. reciprok: *خَصِمَ* *im Streite überwinden*, اِخْتَصِمَ *unter einander streiten*; *سَبَقَ* *Einem vorankommen*, اِسْتَبَقَ *einander zuvorkommen suchen*; — od. passiv: *لِزِمَ* *an etwas haften, nöthig sein*, اِلْتَزِمَ *e. Verpflichtung übernehmen od. genöthigt werden*; *نَصَرَ* *helfen*, اِنْتَصَرَ *unterstützt werden, Hilfe von Gott und Sieg erlangen*. — Oft gleich der I. F.: *جَهَدَ* u. اِجْتَهَدَ *sich beifern, fleißig sein*; *فَكَرَ* (u. فَكَّرَ u. تَفَكَّرَ) u. اِفْتَكَّرَ *denken*. — (Ueber die bei der VIII. F. vorkommende Assimilation des dentalen I. Rad. mit dem *t* des Infixes *t* vgl. § 58).

§ 115. Vulgärspr. — 1) Form اِفْتَعَلَ *iftácal*. Beide Rad. fast immer mit a: اِسْتَعَلَ *istácal arbeiten*; اِعْتَمَدَ *ictámad sich stützen*, اِمْتَحَنَ

intáhan prüfen, اتبع ittába (تبع) folgen; استمع istáma (سَمِعَ) horchen, انتظر
 erwarten : Prät. intázar; Aor. jintázar (bintázar); Imp. intázar; Part. mentázar
 (muntáhin prüfend, mustágal arbeitend, Pass. muctámad zuverlässig); Inf.
 intázar. — Syr. Hrtm. iktátab, jiktib, iktib, miktib. — 2) In Aeg. häufig
 die F. اتفعل itfá'al od. itfá'il : اتركب itrakib geritten werden (ركب) reiten,
 vehor), unterschieden von اتركب itrakkib zusammengesetzt werden (V. F.
 = اتركب § 109); اتكسر itkásar zerbrochen werden, zerbrochen; اتفهم
 itfihim verstanden werden; اتقفل itqá'fal geschlossen werden : itqá'fal; Aor. jitqá'fil
 (bitqá'fil); Imp. itqá'fil : Inf. fehlt Sp.

IX. u. XI. Form اِفْعَلٌ u. اِفْعَلٌ.

§ 116. Von der I. F. gebildet, verdoppelt die IX. F. den letzten Rad. und nimmt, weil der I. Rad. durch Verschiebung des Accents nach vorwärts vokalloß wird, das Vorschlags- (أ) an. Sie bezeichnet Farben und körperliche Fehler od. Vorzüge, selten andere Eigenschaften : اخضر (أخضر) grün od. Vorzüge, selten andere Eigenschaften : اخضر (أخضر) grün sein od. werden; اصفر (أصفر) gelb od. blaß sein od. werden; اعوج (أعوج) krumm sein, sich krümmen; ازين (أزين) schmücken, ازين (أزين) geschmückt sein. Die seltene XI. F. dehnt den Vokal des II. Rad. und schwächt die Bedeutung ab : اصفأر, اعوأج.

§ 117. Vulgärspr. Die IX. F. wird nur von Farben gebraucht, die XI. F. gar nicht. Sp. : Prät. isfárr, isfárrret; isfárrêt etc. (wie die Massiven); Aor. isfárr (bisfárr, bëtisfárr etc.). Imp. isfárr, Part. misfárr (misfárr); Inf. isfárr.

X. Form اِسْتَفْعَلٌ.

§ 118. Von der I. od. IV. F. gebildet, setzt sie die Lautgruppe است sta (die den vokalloß werdenden I. Rad.

an sich zieht) mit dem Vorschlags-! (Ī) vor. Die faktitive Bedeutung der I. od. IV. F. wird hier reflexiv (medial: *etwas für sich thun*): (أَحْكَمُ^٥ befestigen) اسْتَحْكَمَ sich befestigen; رِيحٌ نَشِيفٌ riechen (transit.), اَنْشَفَ^٥ riechen lassen, اسْتَنْشَفَ den Geruch einathmen, einziehen, einschnupfen; نَسَخَ^٥ abschreiben, اسْتَنْسَخَ für sich abschreiben; oft denominativ: وَزِيرٌ Minister, اسْتَوْزَرَ sich Einen zum Vezier nehmen; صَاحِبٌ Genosse, اسْتَصْحَبَ sich Einen oder etwas mitnehmen. Nicht selten verwischt sich die reflexive Bedeutung: قَامَ aufstehen, اسْتَقَامَ (sich grade halten) aufrecht stehen; كَبُرَ groß sein, اسْتَكْبَرَ (sich für groß halten od. sich Größe beilegen) stolz sein. — Oft bedeutet die X. F. etwas so od. so finden: حَسَنٌ schön sein, اسْتَحْسَنَ schön finden, billigen; قَبِيحٌ häßlich sein, اسْتَقْبَحَ häßlich finden, mißbilligen. — Häufig: etwas für sich wünschen, verlangen, in Anspruch nehmen: غَفَرَ verzeihen, اسْتَغْفَرَ um Verzeihung bitten, اَذِنَ Erlaubniß, اسْتَأْذَنَ um Erlaubniß ersuchen, خَدَمَ dienen, اسْتَخْدَمَ Jemand's Dienste in Anspruch nehmen, ihn in Dienst nehmen, anstellen; عِلْمٌ Wissen, خَبْرٌ Kunde, فَهْمٌ Verstandniß, اسْتَعْلَمَ, اسْتَخْبَرَ, اسْتَفْهَمَ Wissen u. s. w. verlangen, sich erkundigen..

§ 119. Vulgärspr. Der II. Rad. hat a od. i; Sp.: Prät. istáfhim (istánsah); Aor. jistáfhim (bistáfhim, bëtistáfhim etc.) od. jistánsah; Imp. istáfhim (istánsah); Part. mustáfhim (act. mustánsah); Inf. istifhám. — Syr. Hrtm. istáktab, jistáktib, istáktib, mistáktib.

Vom Passiv der abgeleiteten Formen.

§ 120. Die IX. u. XI. F. haben kein Passiv. Das der I, II. u. IV. F. ist häufig (pass. Aor. IV. يَقْتُلُ gleichlautend mit dem der I.); sel-

tener das der III. F. : عَلَّمَ اللِّسَانَ er lehrte ihn die Sprache, عَلَّمَ اللِّسَانَ er wurde die Sprache gelehrt; عَيَّنَ وَزِيْرًا er wurde zum Vezier ernannt, حَارَبَ أَحَدًا Einen bekriegen, حُوْرِبَ er ist bekriegt worden; نَادَى أَحَدًا Einen anrufen, herrufen, نُوْدِيَ er wurde angerufen; أَطْعَمَ خَبْزًا er wurde Brot essen gemacht, mit Brot genährt. — Das Pass. der V., VI., VIII. u. X. F. kommt fast nur in unpersönlicher Construction vor, namentlich häufiger in den Participien : تَكَلَّمَ فِيْهِ es wurde darüber gesprochen; قَبِلَ empfangen, V. تَقَبَّلَ er wurde empfangen, VI. تَقَوَّبَ es wurde sich gegenseitig begegnet od. empfangen, man begegnete od. empfing sich; VII. انْقَلَبَ er wurde gestürzt, يُنْقَلَبُ es wird umgestürzt, man revolutionisirt; VIII. اِيْتَمَدَ فِيْهِ hierüber wird differirt, ist man verschiedener Meinung; اِعْتَمَدَ sich stützen, اِعْتَمَدَ عَلَيْهِ es wurde sich auf ihn gestützt, الْمُعْتَمَدُ (عَلَيْهِ) der, auf den sich gestützt wird, auf den man sich verlassen kann; اِعْتَرَكَ sich reiben, ringen, الْمُعْتَرَكُ (فِيْهِ) der Ort, auf dem gerungen wird, Schlachtfeld; X. اسْتَحْدَمَ in Dienst nehmen, يُسْتَحْدَمُ er wird in Dienst genommen, مُسْتَحْدَمٌ ein in Dienst genommener, Bediensteter. Die pass. Mittelww. werden häufig zu Hauptwörtern, besonders Ortsnamen : مَعْرُوفٌ Gefälligkeit, Güte; مَصْرُوفٌ pl. مَصَارِيْفُ Ausgaben, Kosten; مَقْسَمٌ Eid; مَنَزَعَاتٌ u. مَنَزَعَاتٌ Spaziergänge (Orte); مُنْقَلَبٌ Umsturz; مُشْتَرَى Kauf; مُلتَقَى البَحْرَيْنِ Zusammenfluß der beiden Meere (Bosporus); مُنْتَصَفُ اللَّيْلِ Halbirungspunkt der Nacht, Mitternacht; مُسْتَشْفَى Hospital (Ort, wo Heilung gesucht wird); مَعْسَرٌ Heerlager. — Die Formen des Passivs zeigt das Paradigma. [Das Prät. hat den Vokalwechsel u-i-a (od. u-u-i-a), der Aor. u-a-u (od. u-a-[a]-a-u).] Das aktive Partic. spricht den 2. Rad. stets mit -i, das passive mit -a :

مُبَارِكٌ mubârik segnend, مُبَارَكٌ mubârak gesegnet; مُسْتَنِدٌ sich anlehnend, مُسْتَنَدٌ (أَلَيْهِ) woran sich gelehnt wird, Stütze etc.

Vierradikales Zeitwort.

§ 121. Es erscheint in vier Formen (am häufigsten I. u. II.). — I. F. (فَعَلَّ) دَحْرَجَ wälzen, نَمَدَمَ (Wiederholung einer 2rad. Wurzel) knurren, سَنَسَلَ verketten; سَلَطَ zum Herrscher machen (v. سُلْطَانٌ Herrscher, v. سَلِطٌ unumschränkt herrschen), gleicht im Vokalwechsel der II. F. des 3rad. Ztw.; — II. F. (تَفَعَّلَ) setzt تَ vor u. entspricht nach Form u. Bedeutung der V. F. des 3rad. Ztw. : تَدَحْرَجُ gewälzt werden, sich wälzen; تَسَلْسَلُ sich verketten; تَسَلْطَنُ herrschen; تَتَعَتَعُ wackeln. — III. F. (اِفْعَلَّ) intransitiv; Vokalwechsel der VII. etc. F. des 3rad. Ztw. : (v. اسْلَقَ schimmern (Blitz); (v. اقْرَمَطَ für اقْرَمَطَ zusammenschrumpfen. — IV. F. (اِفْعَلَّ) intransitiv : (v. طَمَّنَ neben طَمَّانٌ v. طَمَّنٌ ruhig), IV. (اِفْعَلَّ) beruhigt sein; (v. اصْحَلَّ vernichtet werden, verschwinden. — Die I. u. II. F. haben ein Passiv.

Uebersicht der Formen.

	I. Act.	Pass.	II. Act.	Pass.	III.	IV.
Prät.	دَحْرَجَ	دُحْرَجَ	تَدَحْرَجَ	تُدَحْرَجَ	اسْلَقَعَ	اطْمَنَّ
Aor.	يُدْحِرُ	يُدْحِرُ	يَتَدَحْرَجُ	يَتَدَحْرَجُ	يَسْلِقِعُ	يَطْمِنُ
Imp.	دَحْرَجْ		تَدَحْرَجْ		اسْلِقِعْ	اطْمِئِنْ
Part.	مُدْحِرٌ	مُدْحِرٌ	مَتَدَحْرِجٌ	مَتَدَحْرِجٌ	مَسْلِقِعٌ	مَطْمِئِنٌ
Inf.	دِحْرَاجٌ		تَدْحِرٌ		اسْلِقَاعٌ	اطْمِئِنَانٌ
od.	دِحْرَاجَةٌ					اطْمِئِنَانٌ

§ 122. Unregelmäßige Zeitwörter sind :

- 1) das massive oder stumme Ztw. (الفعل الأصم), auch verdoppeltes Ztw. (الفعل المضاعف) genannt, das noch in die Classe der gesunden Zeitwörter gehört (§ 123 ff.);
- 2) die schwachen Zeitwörter (الفعل غير السليم) od. (الفعل المعتل) § 126 ff.

Massives Zeitwort (الفعل الأصم)

§ 123. heist das Verbum, in welchem derselbe Laut den 2. u. 3. Rad. bildet, wie حَبَبَ *lieben*, حَسَسَ *empfinden*. Ueberall wo der 3. Rad. vokalisirt (bewegt) ist, werden die beiden letzten Silben in Eine zusammengezogen, ausgen. wenn zwischen dem 2. u. 3. Rad. ein langer Vokal steht; also :

Prät. حَبَبَ ḥababa : حَبَّ ḥabba *er liebte*
 (حَبَبَاتٍ ḥababat) : حَبَّتْ ḥabbat *sie liebte*
 (حَبَبُوا ḥababū) : حَبُّوا ḥabbū *sie liebten*
 (حَسَسَ ḥāsisa) : حَسَّ ḥāsā *er empfand u. s. w.*

Dagegen bleibt حَبَبْتَ ḥabbat *du liebtest*, حَسَسْتُ ḥāsast *ich empfand*, حَبَبْنَا ḥabbana *wir liebten*, حَسَسْنَ ḥāsana *sie (Frauen) empfanden*.

Aor. (يَحْبِبُ yaḥbibu) : يَحْبُّ yaḥbibu
 (يَحْبِبُونَ yaḥbibūna) : يَحْبُّونَ yaḥbibūna

dagegen bleibt: يَحْبِبْنَ yaḥbibna *sie (Frauen) lieben etc.*, u. Imper. أَحْبِبْ aḥhib *liebe!* (auch f. احببي aḥhibi neben حَبِّ حَبِّ, u. pl. أَحْبِبُوا aḥhibū neben حَبُّوا حَبُّوا);
 deagl. أَحْسَسُ aḥsas *geliebt* أَحْسَسُ aḥsas *Empfindung*.

Aorist :	1. Cl.	مرَّ ^م مرّ	vorübergehen	Aor.	مرَّ ^م مرّ
"	2. Cl.	فرَّ ^ف فرّ	fliehen	"	فرَّ ^ف فرّ

Aorist :	3. Cl.	عَصَّ <i>beissen</i>	Aor. (يَعْصُصُ) يَعْصُصُ
"	4. Cl.	حَسَّ <i>empfinden</i>	" (يَحْسُصُ) يَحْسُصُ
Jussiv :	1. Cl.	يَهْمِرْ häufiger	يَهْمِرْ od. يَهْمِرْ od. يَهْمِرْ
"	2. Cl.	يَهْمِرْ	" يَهْمِرْ od. يَهْمِرْ
"	3. Cl.	يَعْصِصْ	" يَعْصِصْ od. يَعْصِصْ
		doch nur يَهْمِرُونَ, يَهْمِرُونَ, يَهْمِرُونَ etc. u. immer يَهْمِرُونَ, يَهْمِرُونَ.	
Imperativ :	1. Cl.	أَهْمِرْ häufiger	مِرْ (od. مِرْ od. مِرْ)
"	2. Cl.	أَهْمِرْ	" فِرْ (od. فِرْ)
"	3. Cl.	أَعْصِصْ	" عَصْصْ (od. عَصْصْ)
		weiterhin nur مِرِي, مِرُوا, مِرُوا, u. immer أَمْرُونَ.	

Das Partic. act. I. F. hat zuweilen die aufgelöste Form مَارِرٌ neben gewöhnlicherem مَارٌ *vorübergehend*; ebenso die III. u. VI. F. zuweilen مَارِرٌ u. تَمَارِرٌ neben مَارٌ u. تَمَارٌ. — S. die Paradigmen. — Inf. II. F. oft تَفَعَّلٌ u. تَفَعَّلَةٌ, z. B. تَعَدَّانٌ *Zählung*, تَكَرَّرٌ *Wiederholung*, تَتَمَّتْ *Vollendung*.

§ 124. Vulgärspr. Wo die Schriftspr. im Prät. den 3. Rad., weil unbewegt, stehen läßt (مَرَّتْ), hat die Vulgärspr. den Doppelsonnanten mit folgendem Diphthong (ai, ei) ê : Prät. *er ging vorüber* etc.

Sng. 3. m. marr	Plur. } } marréti } marréti } marréti
" 3. f. marrét	
" 2. m. marrét	
" 2. f. marréti	
" 1. c. marrét	

Seltener verwandelt sie in diesen Formen den 3. Rad. in ي, ا, so daß die Doppelung schwindet : marét (مَرَيْتَ st. مَرَّتْ), maréti u. s. w. (s. d. folg. §¹⁾).

¹⁾ Schon in der Schriftspr. bei Aelteren : قَصَّصْتُ st. قَصَّيْتُ *ich*

Aor. Sng. 3. m. jemúrr	Pl. } jemúrrü (jemúrrum) temúrrü (temúrrum) nemúrr
„ 3. f. temúrr	
„ 2. m. temúrr	
„ 2. f. temúrrü	
„ 1. c. amúrr	

mit bí : bimúrr, bitmúrr; bitmúrr, bitmúrrü; bamúrr; bimúrrü; bitmúrrü; hinmúrr (minmúrr).

Imper. múrr, múrrü; múrrü. — Ebenso ظنّ *zann*, Aor. ješúnn *meinen*; مَدَّ *madd*, jemídd (u. jemídd) *strecken* (syr. bimídd, bitmídd etc.); هَبَّبَ, jeħúbb (jaħúbb) *heben*; دَقَّقَ, jedúqq *klopfen*; اَبَّصَّ, jeħúbb und تَبَّصَّ, jeħúbb *sehen*; — عَدَّ, jačidd *zählen* (1. Cl.); — اَحْتَجَّ, jiħáħħ *in der Ordnung, richtig sein* (2. Cl.). — Part. act. sing. m. häufiger aufgelöst : báħiħ *schauend*, aber f. báħiħe u. pl. baħiħin; ħáġiġ *pilgernd* (ħáġ ħáġ *Pilger, Ehrentitel*); syr. mádid *streckend*.

§ 125. Abgeleitete Formen : انسَكَّ *schließen* VII انسَكَّ *verschlossen sein* : insákk, insákket; insakét etc.; Aor. jinsákk; اِنْسَكَّ *lösen* VIII اِنْسَكَّ (st. اِنْسَكَّ § 115) *gelöst werden* : itfákk, itfákket; itfakét; Aor. jitaħáħħ; — X. اِسْتَحَسَّ *fühlen* istaħáħħ, istaħáħħset; istaħáħħet; Aor. jistaħáħħ etc.

Schwache Zeitwörter (الْفِعْلُ الْمَعْتَدُ)

§ 126. heißen jene, welche einen (oder mehrere) der schwachen Laute ا, و, ى (§ 6) unter ihren Radikalen zählen. Sie zerfallen in :

- 1) hemzirte Ztww., d. i. solche, welche ein ا (أ od. أُ), und

erzählte, اِسْتَمَرَّتْ st. اِسْتَمَرَّتْ *ich fuhr fort*, — und bes. V. F. تَطَّنَى neben تَطَّنَى *meinen* u. ähnl.

2) schwache Ztww. im engeren Sinn, welche ein و od. ى unter ihren Rad. haben.

I. Hemzirtes Zeitwort (الفعل المهموز).

A. Zeitwort mit Hemze als I. Rad. (مهموز ألفاء).

§ 127.	1. Cl.	أَمَلٌ	Aor. يَمَلُّ	Imp. أَمَلْ (u. اُمَلْ)	hoffen
		أَخَذَ	يَأْخُذُ	خُدْ (st. اُخْذْ)	nehmen
	2. Cl.	أَفْرٌ	يُفْتِرُ	اِفْتِرْ (u. اَيْتِرْ)	wählen
	4. Cl.	أَذِنَ	يُذِنُ	اِذِنْ (u. اُذِنْ)	erlauben
	5. Cl.	أَدَبٌ	يُدَبُّ	اُدَبْ (u. اُودَبْ)	höflich sein.

§ 128. Prät. u. Aor. sind regelmäfsig. Zu beachten ist die Hemze-Orthographie (§ 21): Massive: 1. Cl. أَسَّ Aor. ^{أسس}gründen, 2. Cl. أَنْ Aor. يَنْتِنُ stöhnen. — Der Imperativ von أَخَذَ nehmen, أَكَلَ essen, أَمَرَ befehlen verliert Hemze und lautet خُدْ nimm, كَلْ ifs, مَرَّ befehl; die übrigen erweichen Hemze zu و u. ى: أَوْمَلْ hoffe, اِذِنْ erlaube (s. o.), aber nach و u. ف und (wie überhaupt, wenn nach schliessendem Vokal das Waßl zur Geltung kommt) immer وَأَمَلْ, وَأَذِنْ (statt وَأَمَلْ, وَأَذِنْ), und so auch meist وَأَمَرْ neben وَأَمَرْ und befehl, aber immer وَأَخَذْ und nimm, وَأَكَلْ und so ifs. — Das Part. act. أَخَذٌ (st. اِخْذٌ) nehmend, اِمْرٌ befehlend (§ 29).

§ 129. Abgeleitete Formen. Es ist die Hemze-Orthographie zu beachten (§ 21). I. F. اَرَّخَ datiren, Aor. تَارِيخٌ, Part. مَوْرَخٌ Chronikant, Inf. تَارِيخٌ Datirung (daraus تَارِيخٌ pl. توَارِيخٌ Geschichtschreibung). — III. F. آخَذَ (st. اِخْذَ; auch اِخْذَ u. اِخْذَ) sich an Einen halten, ihm übelnehmen, Aor.

يُؤَاخِذُ ju'āḫiḏu (woraus später يُؤَاخِذُ juwāḫiḏu, und daraus Prät. وَأَخَذَ); Pass. Prät. أُؤِخِذُ. — IV. F. (أَمِنَ sicher sein) آمَنَ glauben, Aor. يُؤْمِنُ, Part. مُؤْمِنٌ mū'minūn (vgl. māmin) Gläubiger, Inf. اِيْمَانٌ Imānūn (st. اِئْمَانٌ i'mānuḥ) Glaube; Pass. Prät. أُوْمِنُ. — V. F. (أَخِيرٌ, آخِرٌ letzter; II. أَخَّرَ verspäten, aufhalten) تَأَخَّرَ sich verspäten, zögern; Pass. Prät. تُوَخَّرَ. — VI. تَأَمَّرَ ta'amara (st. تَأَمَّرَ) sich untereinander berathen, wofür später auch تَوَأَمَّرَ tawāmara (s. III.). — VIII. اِيْتَمَرَ sich befehlen lassen, aber وَاَتَمَّرَ, وَاَتَمَّرَ; مَا أَتَمَّرَ أثر Spur, II. اَتَمَّرَ Spuren machen, einwirken, V. اَتَمَّرَ beeinflusst werden u. VIII. اِيْتَمَّرَ e. Spur verfolgen; — aber Assimilation des ى für ء in اِتَّخَذَ (st. اِيْتَّخَذَ für اِيْتَّخَذَ) sich etwas nehmen, bereiten, Aor. يَتَّخِذُ; (أَجْرٌ, أَجْرَةٌ Lohn) اِتَّجَرَ sich Lohn verdienen, Handel treiben (hiervon neue, mit ت anlautende Wurzeln: تَخَذَ nehmen, تَجَرَ handeln, تَاجِرٌ Kaufmann). — X. اِسْتَأْنَسَ um Erlaubniß bitten, Inf. اِسْتَيْدَأْنَسَ (st. اِسْتَيْدَأْنَسَ) etc. (s. d. Parad.).

§ 180. Vulgärspr. Das Prät. ist in Aeg. u. Syr. regelmäßig. Statt āhad (für āḥad) er nahm, häufiger ḥad; st. ākal er aß: kal. Im Maḡr. haben beide Ztww. die Nebenform خدى ḥds u. كلى klæ; Conjugation:

klæ er aß	klæ sie aßen
klæt sie aß	
klit } du aßest	klitl ihr aßet
klitl } f.	
klit ich aß	klina wir aßen.

A o r. läßt Hemse schwinden und dehnt dafür den Vokal: jākul er iß, jāḥod, jāḥid er nimmt, aber āg. jā'mur er befiehlt.

jākul er iß	* jāk'lu(um) sie essen
tākul sie iß	
tākul } du issest	* tāk'lu(um) ihr esset
* tāk'li } f.	
ākul ich esse	nākul wir essen.

* häufiger als tákul, tákulä etc. — Newm. für Syrien: (يَبْسُ) jawinn
 or stáhn; (أَجَّج) jawígg es brönn, (أَجَّج) wégge Gluth. — Aor. mit ب
 bi, b' :

3. m. bijákul	pl. biják'lä(um)
3. f. bitákul	
2. m. bitákul	biták'lä(um)
2. f. biták'li	
1. c. bákul	m'nákul.

Imper. kul i/s, hod nimn; aber äg. ú'mur *besahl*. — Part. act. meist
 mit و statt ء : wáhid nehmend, wákil essend (häufiger als ákil). — [Bei
 syr. Beduinen auch mákil, máhid, mámir, Wts.]. — Part. pass. mákúl ge-
 gessen, aber ma'mûr *Beamter*, ma'múl *gehört* Sp.

§ 181. Abgeleitete Formen. أسس ásis Aor. ji'ássis grün-
 den, V. it'ássis, jit'ássis *gegründet worden*; أكل bildet die II. F. wákkil,
 Aor. jiwákkil er *gibt* zu essen (gleichlautend mit يُوَكِّلُ er *bestellt* zu seinem
 Vertreter *وكيل*); V. F. itwákkil, Aor. jitwákkil er *wird gespeist*, wird als
 Vertreter *bestellt*; II. áhhar, ji'áhhar *versüßern*, V. it'áhhar, jit'áhhar *süßern*,
zurückbleiben; aus ودى wohin *gelangen lassen* wird durchaus ودى wáddá,
 jiwáddi *führen*. — III. F. áhad, ji'áhid u. wáhad, jiwáhid *übernehmen*, Sp. :
 má ti'áhinás (min gér mu'áhase) *nimm uns nicht über*; أنس *gesellig sein*
 III. ánis, ji'ánis *Gesellschaft leisten*; IV. ánis *Einon gut unterhalten*
 (ánistiná du hast uns durch deine Gesellschaft *erfreut*), Part. mú'nis *guter*
Gesellschafter; — V. s. II. — VIII. F. (اتَّخَذَ) ittáhad, jittáhid er *nimmt*
sich, wird *genommen*; (أَحَد) ittáhad, jittáhid *sich einigen*. Form itfá'al
 (§ 115) : itákil, jitákil *es wird gegessen*, ist *esbar* (statt it'ákal, jet'ákil). —
 X. F. istá'sin, jistá'sin *um Erlaubnis bitten*; أسير *asir*, jasir *Kriegsge-*
fangener, X. istáisar, jistáisar *sum K. machen*; أنى vlg. áná *nicht eilen*,
 V. (ta'ánna) it'ánna, jit'ánna *süßern*, X (استأنى) istánna, jistánna *warten* :
 astannák *ich warte auf dich*.

B. Zeitwort mit Hemze als II. Rad. (مهموز العين).

§ 132.	2. Cl.	زَارَ	Aor.	يَزَارُ	Imp.	اِزَارْ	brüllen
	3. Cl.	سَأَلَ	»	يَسْأَلُ	»	اسْأَلْ	fragen
	4. Cl.	سَتَمَّ	»	يَسْتَمُّ	»	اسْتَمَّ	überdrüssig sein
	5. Cl.	رَوَّفَ	»	يُرَوِّفُ	»	ارْوَفْ	gütig sein.

Nur die Orthographie ist zu beachten. سَأَلَ hat im Imp. meist سَأَلْ *frage* (وَأَسْأَلْ od. وَسَأَلْ); Aor. يَسْأَلُ, auch يَسْتَلُّ od. يَسْتَلُّ geschrieben; Pass. سَتِمَّ, Part. مَسْتَوٍ, مَسْتَوٍ, مَسْتَوٍ u. مَسْتَوٍ (§ 21*) mes'áluñ; III. F. سَأَلَ Aor. يَسْتَلُّ, wofür auch in der Schriftspr. schon سَأَلَ *befragen*; III. رَوَّفَ u. رَوَّفَ *Einen gütig behandeln* [für سَأَلَ su'áluñ *Frage* schon alt سَأَلَ suwáluñ]; — (3. Cl.) لَمَّ *verbinden, flicken*, (5. Cl.) لَمَّ *gemein, geizig sein*: IV. لَمَّ *flicken, Einen als gemein hinstellen*, Aor. يَلْمُ etc. (s. d. Parad.). — Zuweilen ganz wie Concave behandelt: سَأَلَ *fragen* (auch سَأَلَتْ st. سَأَلَتْ), Aor. يَسْأَلُ, Imp. سَأَلْ, VI. تَسَأَلْ.

§ 133. In der Vulgärspr. sind diese Verba sehr selten; سَأَلَ *fragen* hat Aor. jís'al, Imp. ís'al (nicht sal), Part. act. sá'il (auch *Bettler*), pass. mas'ál. — Aor. mit ب bi, b' :

3. m.	b'jís'al, bís'al	pl.	b'jís'álfu(um)
3. f.	b'tís'al		
2. m.	b'tís'al		b'tís'álfu(um)
2. f.	b'tís'álf		
1. c.	bás'al		m'nís'al

C. Zeitwort mit Hemze als III. Rad. (مهموز اللام).

§ 134.	3. Cl.	قَرَأَ	Aor.	يَقْرَأُ	Imp.	اقْرَأْ	lesen
	4. Cl.	قَرِيَ	»	يَقْرَى	»	اقْرَأْ	schuldlos sein
	5. Cl.	دَنُو	»	يَدْنُو	»	ادْنُو	werthlos sein.

Aor. ^{قَرَأَ} يَقْرَأُ, aber ^{يَقْرُو} يَقْرُو; Pass. ^{قُرِيَ} قُرِيَ etc.; Part. ^{مَقْرُوءٌ} مَقْرُوءٌ, ^{مَقْرُوءٌ} مَقْرُوءٌ u. ^{مَقْرُوءٌ} مَقْرُوءٌ (§ 21*) maqrá'uñ u. ^{مَقْرُوءٌ} مَقْرُوءٌ maqráwwuñ *gelesen*, (3. Cl.) ^{مَلَأَ} مَلَأَ u. ^{مَمْلُوءٌ} مَمْلُوءٌ *gefüllt* [für ^{قُرْآنٌ} قُرْآنٌ (st. ^{قُرْآنٌ} قُرْآنٌ) qur'ánuñ, Form ^{قُرْآنٌ} قُرْآنٌ, auch ^{قُرْآنٌ} قُرْآنٌ quránun *Lesebuch, Qoran*].

§ 185. Die Vulgärspr. verwandelt hier das *e* in *y*, so daß diese Ztww. wie die defecten conjugirt werden: ^{قَرَأَ} قَرَأَ *er las*, f. qarat; qarét, qarétí; qarét; Pl. qarú; qarétú; qarâná; Aor. ^{قَرَأَ} قَرَأَ; Imp. ^{أَقْرَأَ} أَقْرَأَ (أَبْتَدَأَ) ^{أَبْتَدَأَ} ابْتَدَأَ, ibtáda, ibtádat; ibtadét etc. *anfängen*; davon I. F. (بَدَأَ) ^{بَدَأَ} مَغْر. b'da, b'dat; b'dít, b'dítí; b'dít; pl. b'dá u. b'dá'u; b'dítú; b'díná *er fing an* etc.; Aor. ^{بَدَأَ} بَدَأَ, tébda; tebdá't etc.

II. Schwache Zeitwörter im engeren Sinn (الفِعْلُ الْمَعْتَدُ).

1. Assimilirtes Zeitwort (مِثْلًا od. مَعْتَدًا أَلْفَاءً).

§ 186. Es hat, od. *y* zum I. Rad. — Das Praet. ist regelmäfsig. — Im Aor. u. Imper. schwindet, meist gänzlich; *y* bleibt:

2. Cl.	وَقَفَ	Aor. يَقِفُ (st. يَوَقِفُ)	Imp. قِفْ	<i>stehen bleiben</i>
3. Cl.	وَقَعَ	» يَقَعُ (st. يَوَقَعُ)	» قَعْ	<i>fallen</i>
6. Cl. ')	وَرِثَ	» يَرِثُ (st. يَوَرِثُ)	» رِثْ	<i>erben</i>
2. Cl.	يَسَّرَ	Aor. يَيْسِرُ	Imp. ايسِرْ	<i>leicht sein</i>
4. Cl.	يَقِنُ	» يَيْقِنُ	» ايقِنْ	<i>sicher wissen.</i>

Assimilirte und hemzirt: ^{وَطَى} وَطَى *mit Füßen treten*, Aor. ^{يَطَأُ} يَطَأُ, Imp. ^{طَأْ} طَأْ; ^{يَيْتَسَّرُ} يَيْتَسَّرُ *verzweifeln*, Aor. ^{يَيْتَسَّرُ} يَيْتَسَّرُ, Imp. ^{ايتَسَّرْ} ايتَسَّرْ.

') Die 6. Cl. ist hier ziemlich häufig.

* Infin. — وُلِدَ Aor. يَلِدُ Imp. لِدُ *gebären*, Inf. وِلَادَةٌ,
 مَوْلِدٌ u. لِدَّةٌ (*Altersgenosse*); وَجَدَ, يَجِدُ, *finden*, Inf.
 (وَجْدَانٌ u. وَجْدَانٌ) جَدَّةٌ (*Reichthum*); وَعَدَ, يَعِدُ, *ver-*
sprechen, Inf. (وَعْدٌ u. وَعْدٌ) *Versprechen* u. a.

† Auch die Schriftspr. behält و, nicht selten bei, namentlich bei solchen der 4. u. 5. Cl.: وَجَلَ, يَوْجَلُ *sich fürchten*, Aor. يَوْجَلُ neben (dialektisch) يَلْجَلُ u. يَبْجَلُ, Imp. اِبْجَلْ; وَجَعَ *Schmerz leiden*, Aor. يَبْجَعُ neben يَوْجَعُ, يَلْجَعُ u. يَبْجَعُ, Imp. اِبْجَعُ. *von der Pest* (وَبَاءٌ) *heimgesucht werden*, Aor. يَبْجَعُ. Bei den Massiven muß dies geschehen: وَدَّ (وَدَدٌ) *lieben, mögen*, Aor. يَبْوُدُ, aber Imp. اِبْدُدْ (für اِبْدُدْ aus اِبْدُدْ); وَطَّ *knarren, zirpen*, Aor. يَبْوُطُّ.

§ 137. Die abgeleiteten Formen. II, III, V, VI (VII) sind ganz regelmäÙig.— IV اَوْقَفَ *zum Stehen bringen*, Aor. يُوقِفُ (st. يُوقِفُ), Imp. اَوْقِفْ, Part. مُوقِفٌ (st. مُوقِفٌ), Inf. يُوقِفُ (st. اِوقِفُ); ebenso اَيَقِنَ *sicher wissen*, Aor. يُوقِنُ (st. اَيَقِنُ) etc. — In der VIII. F. assimiliert sich و oder ى dem Infix ت (§ 57): وَكَدَ, Aor. يَلِدُ, Imp. لِدُ *gebären*, VIII اِتَلَدَ (für اِتَلَدَ aus اِتَلَدَ) *geboren werden*, Aor. يَتَلَدُ etc.; اِتَّقَنَ (يقِنُ v. اَيَقِنُ) *wähnen, beargwohnen*; ebenso اَيَقِنَ (st. اَيَقِنُ) *sicher wissen*. Von der VIII. F. oft neue, mit ت anlaut. Wurzeln (§ 129): تَلَدَ *im Haus geboren oder ererbt sein*, تَهَمَّ *anschuldigen*. [Zuweilen bleiben و u. ى in der VIII.: اِتَعَدَ (Pass. اُوْتَعَدَ) neben اِتَعَدَ, Aor. يَاتَعَدُ u. يَتَعَدُ *sich versprechen lassen* (وَعْدٌ)].— X اِسْتَوَزَرَ *Minister* (وزير) *zum M. nehmen*, Inf. اِسْتَوِزَارٌ (aus اِسْتَوِزَارٌ).

§ 138. Vulgärspr. — Das Praet. ist regelmässig; **وَقَفَ** wiqif, wiqifet und häufiger wiqfet etc. *er blieb stehen*; **وَصَلَ** (wifil) wúßlu *sie kamen an*. — Aor. u. Imper. behalten in der Regel das **و** bei :

4. Cl.	وَسِعَ wísic	Aor. jûsac		<i>geräumig sein</i>
"	وَجِعَ wáǧac	" jûǧac		<i>schmerzen</i>
3. Cl.	وَقَعَ wíqic	" jûqac	Imp. úqac	<i>fallen</i>
2. Cl.	وَقَفَ wíqif	" jûqaf	" úqaf	<i>stehen bleiben</i>
"	وَصَلَ wíßil	" jûßal	" úßal	<i>ankommen</i>
"	وَعَدَ wáʿad	" jûʿad	" úʿad	<i>versprechen</i>
"	وَلَدَ wílid	" jûlid	" úlid	<i>gebären</i>
"	وَزَنَ wázan	" jûzin	" úzin	<i>wägen</i>

also : jûqaf, úqaf u. s. w., aber I. sing. **á u q a f** *ich werde stehen bleiben*, **á u ß a l** *ich werde ankommen*. — Seltener tritt statt **jû** und **ú** hier **j̄** und **î** ein : **j̄iqaf** Imp. **iqaf**; **j̄ißal**, **ißal**. — Auch die alten Formen **ǧáqif**, **qif**; **ǧáßil**, **ßil** kommen noch vor, Sp. — Aor. mit **ب** bi :

8. m.	bijûßal	pl. bijûßalū (um)
8. f.	bitûßal	
2. m.	bitûßal	bitûßalū (um)
2. f.	bitûßalī	
1. c.	bûßal	m'nûßal

§ 139. Die abgeleiteten Formen sind regelmässig. — IV (**وَجَبَ** Aor. **يَجِبُ** *nöthwendig sein, Pflicht sein*) **á u g á b** u. **ú g á b** *nöthwendig machen*; — X. (**وَتَيْفَ** Aor. **يَتَيْفُ** *vertrauen*) Inf. **istūi/āq** (§ 37*) *Besehnigung*, statt **أَسْتَيْثَالُ** **istī/āq** (Sp.).

2. Concaves Zeitwort (**مُعْتَلُّ الْعَيْنِ** od. **أَجَوْفٌ**).

§ 140. Es hat **و** od. **ى** zum II. Rad., der, wie bei allen Verben, stets bewegt ist, aufser in den Infin.-Formen **فَعُلٌ** u. **فَعُلَةٌ** e. **أُفْعِلُ** *Aufstehen*, **رِيحٌ** für **رُوحٌ** *Wind*, **رُوحٌ** für **رُوحٌ** *Hauch*,

Geist, ⁵⁰سير *Gang, Fahrt*, ⁹سير ⁵⁰für ⁵⁰سير *Wandel*). — Die II. u. V. F., wo der schwache Rad. durch Teschdid, und die III. u. IV., wo er durch den langen Vokal des I. Rad. gehalten wird, sind regelmäßig (قَوْمَ, تَقْوَمَ; قَلَوَمَ, تَقَاوَمَ). Für die anderen Formen gelten folgende Hauptgesetze :

1. a) Sind der I. u. III. Rad. bewegt, so schwindet der schwache II. Rad., und die beiden ersten Silben werden, wenn der I. Rad. mit *a* gesprochen wird, zu Einer Dehnungssilbe mit *ā* : 1. Cl. (قَوْمَ) قَامَ *aufstehen*; 4. Cl. (نَوْمَ) نَامَ *schlafen*; 5. Cl. (طَوْلَ) طَالَ *lang sein*; 2. Cl. (سَيْرَ) سَارَ *eilen, fahren*; 4. Cl. (هَيْبَ) هَابَ *scheuen, fürchten*; (بَيْعَ = بَاعَ *verkaufen*) VII. (أَبْيَعَ) أَبْيَعُ *verkauft werden*, Aor. (يَبْيَعُ) يَبْيَعُ; im Praet. pass. der I. F. mit *i* : (قَوْلَ) قِيلَ *es wurde gesagt*, (سَيْرَ) سِيرَ *es wurde gereist*. — b) Ist der I. Rad. bewegt, der III. aber ruhend, so schwindet der schwache II. Rad., und der I. u. III. Rad. bilden eine geschlossene Silbe mit kurzem Vokal, u. z. im Act. I. F. bei denen der 1. u. 5. Cl. mit *ü*, bei denen der 2. u. 4. und im Praet. pass. mit *i* : 1. Cl. (قَوْلْتَ) قُلْتَ *du sagtest*; 5. Cl. (طَوْلْتَ) طُلْتَ *du warst lang*; 2. Cl. (سَيْرْتَ) سِرْتَ *du eiltest*; 4. Cl. (نَوْمْتَ) نِمْتَ *du schliefest*; (هَيْبْتَ) هَيْبْتَ *du scheuest*; (بَيْعْتَ) بَيْعْتَ *du wurdest verkauft* (u. *du kauftest* = بَيْعْتَ); aber in der VII. F. mit *ä* : (أَبْيَعْتَ) أَبْيَعْتَ *du wurdest verkauft*.

2) Ist der I. Rad. unbewegt, so tritt der Vokal des schwachen II. Rad. auf den I. zurück, und es entsteht — a) wenn der III. Rad. bewegt ist, eine Dehnungssilbe : 1. Cl. (يَقْوُلُ) يَقْوُلُ *er sagt*; 2. Cl. (يَسِيرُ) يَسِيرُ *er eilt*; 4. Cl. (يَنْمُ) يَنْمُ *er schläft*; (يَهَابُ) يَهَابُ *er scheut*; IV. (أَقْوَمَ) أَقْوَمَ

er stellte auf, Aor. (يُقِيمُ يَقُومُ); X. اسْتَقَمَ (اسْتَقُومَ) sich grad halten, Aor. (يَسْتَقِيمُ يَسْتَقُومُ); VIII. ارْتَجَحَ (ارْتَوْجَحَ) er ruhte aus, Aor. (يَرْتَجِحُ يَرْتَوْجَحُ); — b) ist aber der III. Rad. unbewegt, so wird der Vokal dieser Silbe kurz: Juss. (يَقُولُ يَقُولُ) (يَسِيرُ) يَقُولُ يَقُولُ sprich (aber f. قَوْلِي), (نَوْمٌ نَوْمٌ) (سَيْرٌ سَيْرٌ) عَيْلٌ (f. سَيْرِي) (نَوْمٌ نَوْمٌ) (ف. نَائِمِي) IV. أَقَمْتَ (أَقُومْتُ) du stelltest auf, Juss. (يَقُمُ يَقُمُ) (ف. أَقِيمِي أَقِيمِي) pass. (يُقَمُّ يَقُمُّ) Imp. (أَقِمِ أَقِمِ) (ف. أَقِيمِي أَقِيمِي) Imp. (يُقَمِّمْ يَقُمِّمْ) X. ارْتَوَّحْتَ (ارْتَوْحْتَ) du ruhest aus; VIII. (ارْتَوْحْتَ) (ف. ارْتَوْحِي ارْتَوْحِي) id., Imp. (ارْتَوْحِي ارْتَوْحِي).

§ 141. Im Inf. der VII. u. VIII. wird der schwache Rad. durch seinen langen Vokal gehalten: VII. انْبَيْعَ Verkauftwerden, VIII. ارْتَبَّحَ (ارْتَوْجَحَ) Bereitwilligkeit. Der Inf. IV. u. X. nimmt ة an: IV. اَقَامَ (اَقُومَ) Aufenthalt, X. اسْتَقَامَ (اسْتَقُومَ) Gradheit, Redlichkeit. — Im Part. act. der I. F., wo der II. Rad. durch den langen Vokal des I. gehalten wird, verwandelt er sich in ء: سَائِرٌ (سَالِيَةٌ) قائمٌ (قَائِمَةٌ) قائمٌ (قَائِمَةٌ) قائمٌ. — Das Part. pass. I. F. lautet مَقُولٌ (und مَقُولٌ) مَبِيعٌ (und مَبِيعٌ) verkauft. — Der Jussiv von كَانَ (كُونَ) sein: يَكُنْ wird oft zu يَكُ verkürzt.

Uebersicht der I. F.

	Praet.	Aor.	Juss.	Imp.	Inf.
1. Cl.	قُمْتُ، قَامَ (قُومَ)	يَقُومُ	يَقُمُ	قُومِي، قُمِ	قُومٌ
4. Cl.	نِمْتُ، نَامَ (نُومَ)	يَنَامُ	يَنِمُ	نَمِي، نِمِ	نُومٌ
2. Cl.	سَرْتُ، سَارَ (سَيْرَ)	يَسِيرُ	يَسِرُ	سِيرِي، سِرِ	سَيْرٌ
4. Cl.	هَبْتُ، هَابَ (هَيْبَ)	يَهَابُ	يَهَبُ	هَابِي، هَبِ	هَيْبٌ

* Von der IV. F. an sind die Concaven mit و und ى einander gleich.
— In der VII., VIII. u. IX. F. sind Partic. act. u. pass. der Concaven einander gleich.

§ 142. Auch in der IV. F. und weiterhin behalten einige Concave ihr و od. ى : عَوَيْدٌ *Geheul* IV. اَعْوَلٌ u. VIII. اَعْتَوَى *heulen*; اَحْوَجٌ *bedürfen* (حَلَجٌ) IV. اَحْوَجٌ *nöthigen*; (رُوحٌ) *Wind, Hauch, Geist, رائحة, Geruch, Duft* IV. اَرَّاحٌ u. اَرَّوْحٌ u. X. اِسْتَرَّاحٌ u. اِسْتَرَّوْحٌ *wittern, riechen*; (صَوَابٌ) *treffendes, richtiges Urtheil* X. اِسْتَصَّابٌ *selten* اِسْتَصَّابٌ *richtig finden, billigen*; (اَغْمٌ) *Wolke* IV. اَغْلَمٌ u. اَغْيَمٌ *wolkig sein*. — Dies ist immer der Fall bei denen, welche Farben und körperliche Eigenheiten bezeichnen (4. Cl.): سَوَادٌ *schwarz*, سَوَادٌ *Schwärze* سَوَدٌ *schwarz sein*, IX. اِسْوَدٌ, XI. اِسْوَادٌ id.; اَبْيَضٌ *weiss*, اَبْيَضٌ *Weisse* IX. اَبْيَضٌ *weiss sein*; اَعْوَرٌ *einäugig* اَعْوَرٌ u. IX. اَعْوَرٌ *einäugig sein*. — VIII. اِذْوَاجٌ *Paar* (زَوْجٌ).

§ 143. Zu beachten ist die Assimilation von auslaut. radikalem ت u. ن an die mit ت u. ن anlaut. Affixe: مَوْتٌ für مَوْتٌ u. كُنْنَا für كُنَّا (كُنَّا *sein*); مَوْتٌ für مَوْتٌ *du starbst*; يَكُنُّنَ für يَكُنُّنَ (§ 62). *wir waren*, 3. f. pl.

§ 144. Vulgärspr. Die Concaven mit و der 1. Cl. conjugiren :

Pract. 3. m. qām	} <i>er stand auf etc.</i>	Pl. qāmū (um)
3. f. qāmet		
2. m. qumt		qūmtī
2. f. qūmtī		
1. c. qumt		qūmnē

ebenso vorwiegend auch die der 4. Cl. : numt (seltener nimt) *du schließt*, (خَوْفٌ) خَافَ *hüft ihr fürchtet*. — Aor. 1. Cl. jēqūm; 4. Cl. jēnām od. jīnām :

Aor. 3. m. jəqûm	} er wird aufstehen	jənâm	} er wird schlafen		
3. f. teqûm		tenâm			
2. m. teqûm		tenâm			
2. f. teqûmî		tenâmi			
1. c. aqûm		anâm			
pl. 3. jeqûmû (um)		jenâmû (um)			
2. teqûmû (um)		tenâmû (um)			
1. neqûm		nenâm			
Aor. mit ب :		} er sagt		biqûlû (um)	
3. m. bîqûl					
3. f. bitqûl					
2. m. bitqûl	bitqûlû (um)				
2. f. bitqûlî					
1. c. baqûl	binqûl				
Imp.	} sage	nâm	} schlaf		
2. m. qûl					
2. f. qûlî		nâmi			
3. pl. qûlû	saget	nâmû	schlafet		
Part. act. qâ'il, qâjil	sagend	nâ'im, nâjim	schlafend		
Part. pass. marûm	beabsichtigt ¹⁾ ;	mahûl	schrecklich ²⁾		
Inf. (qaul) qûl	Bede	(naum) nôm	Schlaf.		

b) Die Concaven mit ى conjugiren : (يَبِعُ) *verkaufen* :

Præst. :	} er verkauft etc.	Pl. bā'û (um)
3. m. bā'c		
3. f. bā'et		bî'û
2. m. bîc		
2. f. bîcî		bî'nâ
1. c. bîc		
Aor. :	} er wird verkauft	jəbî'û (um)
3. m. jəbîc		
3. f. tobîc		
2. m. tobîc		tobî'û (um)
2. f. tobîcî		
1. c. abîc	nebîc	

¹⁾ رَامَ (روم) 1. Cl. *begehren*. — ²⁾ هَوْلَ (هول) 1. Cl. *Einen erschrecken*.

Aor. mit ب :	3. m. bibīc	} <i>er verkauft</i>	bibīcū (um)
	3. f. bitbīc		
	2. m. hitbīc		bitbīcū (um)
	2. f. hitbīcī		
	1. c. babīc		binbīc

Part. act. bā'ic, bājiic *verkauftend* *

Part. pass. mahjūt *verkauft*

Inf. (baic) bēc *Verkauf*.

* يَعُوزُ (يَعُوزُ) عَزَرَ nōthig haben, bedürfen عَوَزَ Aor. يَعُوزُ schwer zu haben sein) bildet 'ajis u. 'awis *bedürftend*; statt رَائِحٍ rā'ih *gehend* oft rāh; حَائِطٍ hā'it (hāit, hait) hēt *Wand* (v. حَوَطَ 1. Cl. *umgeben, behüten*).

† Syr. vielfach Imāle des a (§ 88): nām, jinām (*binām*) *schlafen*; (بَاتَ = بَيَّتَ 2 u. 4) bāt, jibāt *übernachten*; (دَامَ (دَوْمَ)) 1. Cl. dājim *dauernd*.

†* يَزُولُ (زَوْلَ) زَالٌ Aor. يَزُولُ, und زِلَّتْ Aor. يَزَالُ *aufhören* hat häufig, insbesondere im Mgr.: mā zālt, zālti *du hörtest nicht auf* u. s. w.

§ 145. Abgeleitete Formen. — II. F. dāuwar, jidāuwar *drehen* ¹⁾; nāuwil, jināuwil *darreichen* ²⁾; māuwat (māuwit u. māuwut) Aor. jimāuwat, jimāuwit *töten* ³⁾; kāijil, jikāijil *messen* ⁴⁾; gāijar, jigāijar od. jigāijir *ändern* ⁵⁾; — III. F. gāwib, jigāwib *antworten* ⁶⁾; qāwil, jiqāwil *verhandeln, maqāwale Abmachung*; — IV. F. agāb, jegīb *antworten* ⁶⁾; ašār, ješār *winken, avisiren*; ašād, ješād *mittheilen, Bescheid geben* ⁷⁾; Inf. ašāde *Mittheilung, Bescheid*; ašāre *Wink, Aviso* ⁸⁾; selten i: icāne *Beistauer* ⁹⁾; aus اراد arād *wollen* wird rād (radt *du wolltest*), jērid (birid); — V. F. (ta:āuwad) it:āuwad (wud) *sich gewöhnen* ¹⁰⁾; (tahāijar) it'hāijar *be-*

¹⁾ دار 1. Cl. *sich drehen*. — ²⁾ نال (نَوَل) 4. Cl. *erhalten, bekommen*.

— ³⁾ مات 1. u. 4. Cl. *sterben*. — ⁴⁾ كال (كَيْل) 2. Cl. *messen (Hohlmasse)*. —

⁵⁾ غَيْرَ e. *Anderer*. — ⁶⁾ جَوَابٌ *Antwort*; III جَوَابٌ *antworten*; IV.

أَجَابَ ⁶⁾ (*zustimmend*) *antw.* — ⁷⁾ أَفَادَ Inf. أَفَادَةٌ *nützen*, فَتَدَةٌ *Nutzen*. —

⁸⁾ أَشَارَ e. *Wink od. Rath geben*. — ⁹⁾ عَوْنٌ *Hilfe*. — ¹⁰⁾ عَادَ (عَوَدَ) *er*

wiederkehren, عَادَةٌ Gewohnheit, عَوَدٌ gewöhnen.

stürzt werden, met'hájar, mit. *bestürzt*¹⁾; — VII. imbâc (inbâc), jimbâc *verkauft werden*, mimbâc *verkauft*; insâl, jinsâl *weggenommen werden*²⁾; — VIII. ihtâr, jihtâr *wählen, frei überlegen, mehtâr überlegend*³⁾; ihtâg, jihtâg *bedürfen, mehtâg bedürfend*; mirtâh, murt. *ausruhend*, Imp. irtâh *ruhe dich aus!* — IX. iswâdd, jiswâdd *schwarz sein*; miswâdde *Brouillon, Concept*; — X. istagâb, jista'ib *erhören, istigâbe Erhörung, istâgwiḥ, jistâgwiḥ verhören*⁴⁾; istariḥ, jisteriḥ *sich ausruhen*, Inf. istirâḥ, Imp. isteriḥ *ruhe dich aus!* (dazu die Nebenform istardâjah, jistardâjah, Imp. istardâjah, Part. mustardâjah).

§ 146. Verkürzung. — Consonantisch anlautende Suffixe sowie die Präpositionen ب u. ل mit Suff. bewirken Verkürzung conson. geschlossener Silben mit langem Vokal : ڤil (alt ڤil) *nimm weg*, ڤilni *trage mich*; qûl (qûl) *sage*, qûl-li *sage mir*; baqûl-lak *ich sage dir*; قُمْ بِهْ qûm- (st. qûm-) *boh stehe auf mit ihm*; ebenso das ڤ (§ 85) der Negation : ما أنام شي mā anâm's *ich werde nicht schlafen*; ما تقولش (لا تقول) matqûl's *sage nicht* (Sp.).

3. Defectes Zeitwert (نَلِصٌ od. مُعْتَدٌ أَلَام).

§ 147. Es hat و od. ى zum III. Rad. — Es kommen vor :

1. Cl. عَزَا (عَزَوْ) Aor. يَعْزُو (يَعْزُو) Imp. اُعْزُ *überfallen*⁵⁾
 4. Cl. رَضِيَ (رَضَوْ) » يَرْضَى (يَرْضَى) » اِرْضُ *einwilligen*
 5. Cl. سَرَوْ » يَسْرُو (يَسْرُو) » اَسْرُ *großmüthig sein*⁶⁾

¹⁾ حَيْرَانٌ *verblüfft, verlegen*. — ²⁾ alt شَال (شَوَل) *nousyr. شال, يَشُول, شال* *Gutes, خَيْرٌ* *Gutes*, VIII. (sich das Beste nehmen) *wählen*; شَيْل *Lastträger*. — ³⁾ خَيْرٌ *Gutes*, VIII. (sich das Beste nehmen) *wählen*; أَنْتَ بِأَلْمَحْتَلِرِ *du hast die Wahl*. — ⁴⁾ S. 95, Anm. 6 (§ 142). — ⁵⁾ *Einem feindlichen Einfall* (عَزَوْة) *عَزَاة, عَزَاة* *Rassia* *auf das Gebiet Ungläubiger machen*; wer dies mit Erfolg thut, heißt غَازِي (الغَازِي) *Sieger*. — ⁶⁾ kommt auch in der 1. Cl. (سَرَا) u. der 5. Cl. (سَرِي) vor.

2. Cl. (رَمَى) رَمَى Aor. (يَرْمِي) يَرْمِي Imp. اِرْمِ werfen
 3. Cl. (رَعَى) رَعَى » (يَرْعَى) يَرْعَى » اِرْعَ weiden¹⁾
 4. Cl. بَقِيَ » (يَبْقَى) يَبْقَى » اِبْقِ bleiben.

§ 148. Entweder sind و u. ى bewegt od. unbewegt. —
 I. Sind sie bewegt, so sind folgende Fälle möglich: 1) der
 II. Rad. ist ebenfalls bewegt, und dann stehen و u. ى ent-
 weder a) zwischen zwei kurzen Vokalen, u. z. entweder
 α) im Auslaut; hier verlieren sie ihren (kurzen) Vokal,
 und es entsteht eine Dehnungssilbe: غَزَوٌ wird zu غَزَا,
 رَمَى zu رَمَى (in der I. F. wird hier bei denen mit و in der
 Regel اِ- geschrieben, bei denen mit ى aber ى-; von der
 II. F. und weiter wird و überall zu ى: (غَزَى) غَزَى wird zu
 يَغْزُو; (يَرْمَى) يَرْمَى zu يَرْمِي; (يَرْعَى) يَرْعَى zu يَرْعِي; pass. يَغْزَى zu يَغْزُو.
 Ausnahme: Das Praet. der 4. u. 5. Cl. der I. F., sowie des
 Passivs behält و u. ى: سَرَوٌ, رَضَى (statt رَضَوٌ), بَقِيَ, غَزَى etc.;
 — der Conj. der 1., 2. u. 5. Cl. : يَغْزُو, يَرْمِي behält das
 charakterist. اِ-, der Conj. der 3. u. 4. Cl., sowie des Passivs
 aber nicht: يَرْمِي, يَرْمِي (nicht يَرْمَى etc.); — das Part.
 act. غَاوٌ wird zu غَاوِي u. dies zu غَاوِي (Declin. Nom. u. Gen.
 غَاوِي, Acc. غَاوِيَا; Du. غَاوِيَانِ, G. u. A. غَاوِيِيْنِ; Pl. [غَاوِيُونِ] wird
 zu [غَاوُونِ], G. u. Acc. غَاوِيِيْنِ; fem. غَاوِيِيَّةٌ regelm.). — β) و u.
 ى stehen zwischen zwei kurzen Vokalen im Inlaut; indem
 hier و u. ى schwinden, entsteht eine Dehnungssilbe
 durch Zusammenziehung: غَزَوْتُ wird zu غَزَاتٌ u. dies

¹⁾ beobachten, hüten, weiden; رَعِيَّةٌ pl. رَعَايَا Herde, Unterthanen
 (bes. ungläubige, Rdja).

diphthongisch (au, ai) : رَمَيْتَ , غَزَوْتَ ; mit vorangehendem \underline{a} u. \underline{u} bilden sie Dehnungssilben : سَرَوْتَ wird zu سَرَوْتْ ; بَقِيَتْ zu بَقِيَتْ ; — 2) im Auslaut ; hier sollten sie nach \underline{a} u. \underline{u} zu Dehnungslauten, nach \underline{a} diphthongisch werden (أَغْرُوْ zu أَوْرُوْ zu أَرْمِيْ zu أَرْمِيْ , أِبْقَىْ zu ibqaj zu ibqai) ; da aber Imper. u. Jussiv (wo jene Stellung allein vorkommt) kurzen Endvokal verlangen, so findet hier Verkürzung durch Abstossung des Quiescenten statt : Imp. أَعْرُ , أَرْمِ , أِبْقِ ; Juss. يَرْمِ , يَبْقِ (in Pausa اَرْمِ).

§ 150. Da in den abgeleiteten Formen statt و durchaus ى eintritt (§ 148), so lautet die IX. F. von حَوَى (für حَوَوْ) nicht أَحَوَوْ (für أَحَوَوْ), sondern أَحَوَوَى (u. أَحَوَوَى) grünen, XI. أَحَوَّوَى (für أَحَوَّوَوْ) ; IX. اِرْعَوَى sich der Sünde enthalten. Ebenso wird im Nomen : عَصَى zu عَصَى u. dies zu عَصَى od. عَصَا Stab ; رَضَى zu رَضَى u. dies zu رَضَى Gunst ; هَدَى zu هَدَى rechte Führung.

§ 151. Vulgärspr. — Das Praet. fácal, wie رمى ráma werfen, قرى qára lesen (für قرأ § 135), سقى sáqa tranken, حكى háka erzählen, بَانَ bāna bauen ; — od. fácal (§ 84), wie 2. Cl. مشى míši gehen, بكى baki weinen, (4. Cl.) رضى ridi einwilligen, نسى nísi vergessen. Conjugation :

Sng. 3. m. ráma	} er werf u. s. w.	míši	} er ging u. s. w.
3. f. rámet		míšijet	
2. m. ramèt		míšit	
2. f. ramèti		míšiti	
1. c. ramèt		míšit	
Pl. 3. m. rámu (um)	} er werf u. s. w.	míšiju (jum)	} er ging u. s. w.
2. m. ramètu		míšitū	
1. c. ramèna		míšina	

Statt míšijet sie ging auch míšjet, st. ridiju, ridijum sie willigten ein auch ridju, ridjum etc. — Das Praet. fácal schlägt oft ein i vor : ráma od. írma

er warf, ḥākā od. iḥkā *erzählen* (أَرَدَيْتُ) irdēt-hu *ich trieb ihn zurück* st. (رَدَيْتُهُ) Sp. — Maḡreb. (عَزَوْتُ) ḡzūt, ḡzūtī; pl. ḡzūtū, ḡzūtā; (رَمَيْتُ) r'mīt, r'mītī; (رَضَوْتُ) r'mū u. r'māū, r'dū u. r'dāū (Pihan). — (نَسِيَ) nāsa *vergessen* (Cherb.), (رَضِيَ) r'dā (Pihan).

Der Aor. spricht den II. Rad. entweder mit ā, wie qārā, ridī, nāsī, — od. mit ī, wie māsī, bīkī, sāqā, bānā. Conjug. :

Sng. 3. m. jirdā	} <i>er wird einwilligen u. s. w.</i>	jimāī	} <i>er wird gehen u. s. w.</i>
3. f. tirdā		timāī	
2. m. tirdā		timāī	
2. f. tirdī		timāī	
1. c. ārdā		āmāī	
Pl. 3. m. jirdū (um)	}	jimāū (um)	}
2. m. tirdū (um)		timāū (um)	
1. c. nirdā		nimāī	

mit ب : bīnā, betīnā; betīnā, betīnāī; bānā; pl. bīnū; betīnū; benīnā (menīnā) *er wird vergessen etc.*; bīsqī, betīsqī; betīsqī, betīsqī; bāsqī; pl. bīsqū; betīsqū; benīsqī (menīsqī) *er wird trinken etc.*

Imperf. Sng. 2. m. irdā	} <i>willige ein etc.</i>	imāī	} <i>gehe etc.</i>
Sng. 2. f. irdī		imāī	
Pl. 2. c. irdū		imāū	

Das Maḡr. behält auch im Aor. u. Imp. j vor ā : jérmijū, térmijū neben jérmū, térmū; nérmijū u. nérmū st. nérmī *wir werfen*; Imp. érmijū u. érmū (aber 2. Sng. f. térmī). — (رَضِيَ) r'dā, Aor. jérdā; 2. f. térdī u. terdāī; pl. jérdū u. jerdāū, térdū u. terdāū, nérdū u. nerdāū; Imp. (أَرْضِ) érdā, érdī pl. érdū.

Part. act. rādī f. rādīje *einwilligend*, mādī f. mādīje *gehend*; pl. rādījīn od. radjīn, mādījīn od. mađjīn (§ 65). — Part. pass. māsī f. maqīje pl. maqījīn *getrunken*.

§ 152. Abgeleitete Formen. — II. F. māsā, jimāsā *gehen heissen, gehen*; (رَبِيَ) *große werden* rābbā, jirābbī *erziehen*, Inf. terbīje (st. tārbije § 44); (سَلِيَ) *sich unterhalten, trösten* sāllā, jisāllī, Inf. tealjīje *Unterhaltung, Ergötzung*; βāllā *beten* (صَلَاة) βalāt *Gebet*. — III. (لَقِيَ) lāqī, jilāqī *antreffen, finden*; rādā, jirādī *Einen zufrieden zu stellen suchen*; (نَادَى) nādā, jinādī *rufen*, menādī *Ausrufer*; — IV. (أَبَى) ābā, jībā,

Part. *məbki* weinen machen; أعطى *áctá*, *jícti* u. *jácti* geben, mit 2 Acc. أعطيتني *áctini* (*أعطيني*) *ic̣tini*, *ac̣tini* gib mir! (I. F. mit *ل* der Person: *ic̣ti* II); — V. (*تربى*) *itrábbi*, *jitrábbi* erzogen werden, تخفى *itháffi* sich verstecken; (*عشاء* *Abendmahl*) *itáááá*, *jitáááá* zu Abend essen, Inf. *taáááá*. — VI. (*علو*) *alláh taáááá* Gott, der erhaben ist; Imp. *تَعَلَّ* *taáááá* (vorkürzt *taáá* u. *táá*) f. *taáááá* komm her! (*صفو* *Hersonsreinheit*) تصابى *taáááá* einander aufrichtig ergeben sein, vlg. *اصافوا* *ißáááá* sie thaten vertraut miteinander: Inf. (*وئى* *watt sein* 2. Cl.) *توان* *tawáni* sógern; — VII. *انبنى* *imbána*, *jimbáni* gebaut werden; (*طقى*) *intááá*, *jintááá* ausgebleicht werden; — VIII. *اشترى* *istára*, *jistári* kaufen, *meštári* Käufer; *التقى* *iltááá* od. *iltááá*, *jiltááá* zusammentreffen, Inf. *التقاء* *iltááá* Begegnung; (*نهو*) *intááá* zu Ende führen, *نهية* *intááá* beendigt werden, *schließen* intr., *انتها* *intááá* (á) Ende; — X. *استغفى* *istáááá*, *jistáááá* um Entlassung bitten, *استغفأ* *istáááá* Demissionierung; *استرضى* *istáááá*, *jistáááá* Eimen zufrieden zu stellen suchen Sp.

Mehrfach schwache Zeitwörter.

§ 153. Hemzirt u. concav: 1. Cl. *آوَدَ* (*أود*) *zurückkehren*, *schließlich wozu kommen* (*aboutir*): *آلت*, *ألت* etc.; Aor. *يُوَدُّ*, Juss. *يُوَدُّ*, Imp. *أُدِّ*, *أولى* etc.; Part. *آئِدٌ*; Pass. *أيدٌ*; ebenso *آبَ* (*أوب*) *zurückkehren*: *ذَآبًا* *إيَابًا* od. *ذَآبًا* *إيَابًا* *hin* u. *zurück*. — 2. Cl. *آدَ* (*أيد*) *hart*, *stark sein*: *آدت*, *آدت* etc.; Aor. *تَأْيِدُ*, Juss. *يَتَيَّدُ*, Imp. *أُدِّ*, *أيدى* etc.; II *يُوَيِّدُ*, *أويد*, Inf. *تَأْيِدُ* *bekräftigen*. — Concav u. hemzirt: 1. Cl. *سَاءَ* (*سوا*) *übelthun*: *سَاءت*, *سأوت* etc.; Aor. *يَسُووُ*, Juss. *يَسُووُ*, Imp. *سُووُ*, *سووى* etc.; Part. *سَاءَ* (*السائى*), fem. *سَائِيَةٌ*; Inf. *سَوَوُ* (*سوا*); Pass. *سِيءٌ*; IV *سَاءَ*, Aor. *يَسِيءُ*, Imp. *أَسِيءُ*, Part. *مُسِيئُونَ*, pl. *مُسِيئُونَ*, Inf.

Dual	رَأْيَا	Aor.	يَرِيَان	Juss.	يَرِيَا	
"	رَأْيَانَا	"	تَرِيَان	"	تَرِيَا	Part. رَأَى
"	رَأَيْتُمَا	"	تَرِيَان	"	تَرِيَا	" (الرَّائِي)
Pl.	رَأَوْا	"	يَرُونَ	"	يَرُوا	fem. رَأَيْتُ
"	رَأَيْنَا	"	يَرِين	"	يَرِين	Pl. رَأُونَ
"	رَأَيْتُمْ	"	تَرُونَ	"	تَرُوا	Pass. رُئِيَ
"	رَأَيْتِنَا	"	تَرِين	"	تَرِين	Aor. يَرِي
"	رَأَيْنَا	"	تَرِي	"	تَرِي	Part. مَرِيئِي

Energ. I رَيِين, Imp. energ. رِيْن; III رَأَى (rā'ā) *heucheln*, Aor. يَرِي, Inf. مَرَأَاةً u. رِيَاةً; IV أَرَى *zeigen*, Aor. يَرِي, Juss. تَرَأَى VI; Part. مَرِيئِي (المَرِيئِي), fem. مَرِيئِيَّة, Inf. أَرَأَاةً; VI تَرَأَى *einander sehen, sich bespiegeln*; VIII أَرَأَى *überlegen, meinen, für gut finden*. Mit Suffix رَأَى *er sah ihn*, يَرِيَاك *er sieht dich* etc.

§ 154. Doppelt schwache im engeren Sinne (و u.

و, od. ى zweimal [حَيِّوٌ für حَيِّى] : وَقَى *sein Versprechen voll halten, seine Schuld voll zahlen*, Aor. يَغِي, Imp. بِي, f. بِي, pl. وَقَى — اِيغَلَا, Inf. أَوْفِ, Aor. يُوْفِي, Imp. أَوْفِ, Inf. اِيغَلَا *behüten*, Aor. يَغِي, Imp. بِي (قَدَّ) *Blutgeld (دِيَّةً) zahlen*, Aor. يَدِي, Imp. بِي; II وَدَى, Aor. يُوْدِي *führen* (st. أَدَى § 153). — (الرَّأَوِي) رَأَوْ *berichten, überliefern*, Aor. يَرُوِي, Part. رَأَوْ *Erzähler*, Inf. رَوَايَةٌ *Ueberlieferung*; Pass. رُوِي *es wurde berichtet*, Aor. يَرُوِي, Imp. رُوِي, Inf. رِي *seinen Durst stillen*; II رَوَى *ohne Ueberlegung*. — سَوَى *gelten*, Aor. يَسُوِي, Imp. سَوَى; II سَوَى *begleichen*; III سَلَوَى *gleichen*, Aor. يَسَلُوِي — قَوَى *stark sein*, Aor. يَقُوِي, Imp. يَقُوِي; II قَوَى, Inf. تَقْوِيَةٌ *stärken*. — وَلِي *un-*

mittelbar folgen, regieren, Aor. يَلِي (6. Cl.); Part. وَالٍ (الوالي), pl. وُلَاةٌ Gouverneur, وِلَايَةٌ Gouvernement; II وَتَى zum Regenten machen, Inf. تَحْوِلِيَّةٌ; IV أَوَى, Aor. يُوْوِي, Part. مُوْوِلٍ, Inf. اِيْلَاةٌ schenken; X اسْتَوَى, Inf. اسْتَبْلَاةٌ occupiren. — 4. Cl. حَيَّى (für يَحْيَى) u. حَيُّوا od. حَيُّوا, Aor. يَحْيَى (u. حَيُّوا) od. يَحْيَى od. يَحْيَى, Imp. اِحْيِ, f. اِحْيِي, pl. اِحْيُوا; II حَيَّى leben machen, begrüßen: Inf. تَحْيِيَّةٌ u. تَحْيِيَّةٌ Grufs; X اسْتَحْيَا u. اسْتَحْيَى, Aor. يَسْتَحْيِي (u. يَسْتَحْيِي) am Leben erhalten, und sich schämen (حَيَّةٌ Scham). — حَيَّى (3. pl. prät. حَيُّوا sich schämen. — عَيَّى (3. pl. prät. عَيُّوا), Aor. يَعْيِي, u. عَيُّوا, Aor. عَيَّى unvernünftig sein, stecken bleiben (im Reden); II عَيَّى Inf. تَعْيِيَّةٌ, IV أَعْيَا müde sein.

§ 155. Dreifach schwache: أَوَى Unterkunft suchen, wo unterkommen, Aor. يَأْوِي, Imp. ائْوِي (statt ائْوِي) f. اِيْوِي, pl. اِيْوُوا, Part. اَوَى (الأوى); II أَوَى Inf. تَأْوِيَّةٌ, u. IV أَوَى Inf. ائْوِيَّةٌ gastlich aufnehmen; V تَأْوَى, VI تَأْوَى u. VIII ائْتَوَى u. ائْتَوَى einkehren. — وَاَى versprechen; Prät. وَاَى, Dual وَاَيَاتٍ وَاَيَاتٍ; 3. pl. وَاَوَا; Aor. (Ind. u. Conj.) وَاَيَا, 1. وَاَيَا; 3. pl. وَاَيَا, 1. وَاَيَا; Juss. وَاَيَا; 1. وَاَيَا; 3. pl. وَاَيَا, 1. وَاَيَا; Imp. وَاَيَا fem. وَاَيَا, Dual وَاَيَا, pl. وَاَيَا, fem. وَاَيَا; VIII ائْتَوَى ein Versprechen erhalten.

§ 156. Vulgärspr. — جَاءَ vlg. äg. gi (igt), ga (ága) kommen:		
Sng.	3. m. gi (ga)	} er kam u. s. w.
	3. f. gât	
	2. m. git (gêt)	
	2. f. gti (gêti)	
	1. c. gît (gêt)	
Pl.	3. m. gum	} er wird kommen u. s. w.
	2. m. gîtî	
	1. c. ginā	

gâ-nî (mit ä) *er kam zu mir*, gâ-lik *zu dir*; aber gâ'lhâ *er kam zu ihr* (§ 56); mit Neg. immer mā gâš *er kam nicht*, (gum) mā gûš *sie kamen nicht*. — Häufig äg. jîgi vor Zahlen: *es macht ungefähr*. — Aor. Māgr.

pl. jé'ijû, té'ijû; Imp. é'ijû (§ 151). — Imp. statt igt pl. igû häufiger نَعْلُ (VI. v. علو) ta'al *komme!* (§ 152); Part. gâ'i *kommend*; Inf. magi' (meg't') *das Kommen*. [Aus جاء er kam mit etwas, brachte es ist das vulg.

Ztw. جاب gâb, jégib *bringen* entstanden; Il. gâjjab *kommen lassen*, *herbeirufen*.]

آتى āta *kommen*, Aor. jāti, Imp. iti u. āti, pl. itû u. ātû; Māgr. Aor. jātijû u. jātû *sie kommen*, nātijû u. nātû *wir k.*, Imp. āti (m. u. f.),

pl. ātijû u. ātû (Pihan). — Aus dem Imp. IV آت *laß kommen!* ist vlg.

هات hât, f. hâti *bringe, gib her!* entstanden: hâtû'h od. hâtumû'h *gebt es her!* (Alte Hifil-Form; ähnlich in der Schriftspr. هَرَأَف = أَرَأَف *ausgießen* v. أَرَأَف.) — ādâ, idâ *geben* (aus ادى), Aor. jidi, Imp. idi-li *gib mir!*

— nicht eilen, V. تَأَنَّى vlg. it'anna, jit'anna, Inf. ta'anni *sögern*;

X. استأنى vulg. istanna *warten*, part. mestanni.

رأى *sehen*; يَا رَأَيْتَ *o das du doch sähest!* vulg. jâ rêt *o wenn doch!* mit Suff. jâ rêtoh, rêthâ; rêtak; rêtni *o wenn ich doch* etc.; —

تَرَى ya jâ târa, seltener hal târa (hantâra), jâ haltâra *vielleicht, etwa*. — Māgr. Aor. terâi *du (f.) siehst!*; pl. jerâû, terâû, nerâû neben nêrû etc. (Pihan).

— Imp. äg. u. syr. meist شَف *sieh* (v. شاف); — II. aus رَأَى râ'â wird

رَوَى râuwâ u. durch Umsetzung وَرَى warrâ, jiwârri (warrini *es-sikke zeige mir den Weg*); — IV. ارَوَى arwâ u. أَرَى arâ, jârri; aurâ-hâ (auch urâhâ) *er zeigte ihr*, bijûri *er zeigt*, baurih *ich zeige*

ihm; — V. (تَرَى) itrauwa, jitrauwa *sich beraten*.

(يَقِي Aor. وَقَى) wâqâ, jûqâ *sich hüten*, Imp. ûqa f. ûqi *hüte dich!* — (يَقِي Aor. وَقَى) wâfâ, jûfi *Wort halten (voll zahlen)*; Māgr. Aor. jûfâ,

2. f. tûfâ; 3. pl. jûfâû; Imp. ûfa, f. ûfâi, pl. ûfâû (Cherb.); X. istâufa, jistâufi *(volle Zahlung verlangen) erschöpfen, vervollständigen*; mestâufi

(der Steuereintreiber) erschöpfend, vollständig; Inf. isthifa (§ 37*); — (وصى) wáßßa, jiwáßßi beauftragen, V. itwáßßa, jitwáßßi beauftragt werden; — ودى (st. أدى) wáddā, jiwáddi führen; itwáddā, jitwáddi geführt werden; — (شوى) šáwā, jšáwī u. II. šáuwā, jšáuwī braten, rösten, VII. inšáwā, jinšáwī pass.; — (عوى) áwā, jšáwī u. II. áuwā, jšáuwī heulen; — (طوى) táwā, jtáwī zusammenfallen; — (كوى) káwā, jkáwī kauterisiren, bügeln, Inf. (kaij) kai; — (استحى u. استحيى) istáhja u. istáhā, jistáhji u. jistáhī sich schämen, Imp. istáhji u. istáhī, Sp. (isthī Hrtm.); mā betisthī (Syr. btisthī) schämst du dich nicht?

Das negative Verbum لَيْسَ (لَاتَ).

§ 157. لَيْسَ er war nicht, oder ist nicht, hat nur ein Prät.

	Singular	Dual	Plural
3. m.	لَيْسَ	لَيْسَا	لَيْسُوا
3. f.	لَيْسَتْ	لَيْسَتَا	لَيْسْنَ
2. m.	لَسْتَ	a. لَسْتُمَا	لَسْتُمْ
2. f.	لَسْتِ		لَسْتُنَّ
1. a.	لَسْتُ		لَسْنَا

* لَيْسَ regiert (wie كَانَ sein) den Accusativ (oder hat das Prädicat mit (ب) زَيْدٌ قَائِمٌ لَيْسَ زَيْدٌ قَائِمًا (بِقَائِمِهِ): Zoid stand oder steht nicht. Hierfür zuweilen das unveränderliche لَاتَ (mit einer Bezeichnung der Zeit im Accus.): لَاتَ حِينَ أَنْيَلَازِ es ist keine Zeit mehr zu entkommen.

عَسَى ^{٥٥} vielleicht oder hoffentlich dass.

§ 158. عَسَى ^{٥٥} vielleicht dass er, عَسَتْ ^{٥٥} vielleicht dass sie, عَسَيْتَ ^{٥٥} oder عَسَيْتُمْ ^{٥٥} vielleicht dass du, عَسَيْتُمْ ^{٥٥} oder عَسَيْتُمْ ^{٥٥} vielleicht dass ihr u. s. w., mit folgendem ^{٥٥} اَنْ u. Conjunctiv oder ^{٥٥} اَنْه٥ etc. (عسى auch unpersönlich).

Verba des Lobes und des Tadels.

§ 159. (أَفْعَالُ الْمَدْحِ وَالنَّمْرِ) heißen die unpersönlichen Verbalformen نِعَمَ الْوَكِيلِ بِشَسْ / *pfui!* schön / und نِعَمَ نِعَمَ نِعَمَ (auch نِعَمَ نِعَمَ نِعَمَ) schön / und بِشَسْ رجلًا عمرًا was für ein trefflicher Vertreter! Er ist der beste Vertreter! (Gott). — بِشَسْ الْقَرِينِ / *pfui über den schlechten Kameraden!* (Es kommen auch vor: fem. نِعِمْتُ, Dual نِعِمَا, fem. نِعِمْنَا, pl. نِعِمُوا, fem. نِعِمْنَ.)

Verba der Bewunderung.

§ 160. (أَفْعَالُ التَّعَجُّبِ) heißen die 3. P. Sng. Prät. der IV. F. (mit vorausgehendem مَا u. nachfolgendem Accusativ) u. der Imperativ IV (mit nachfolg. ب) einiger Verba : مَا أَحْسَنَ (أَفْضَلَ) زَيْدًا (was hat dem Zeid so schön [so trefflich] gemacht!) wie schön (trefflich) ist Zeid! مَا أَحْضَنَ مَا أَحْضَنَ (wie sauer ist das! oder زَيْدًا (أَفْضَلَ) بِزَيْدٍ أَحْسِنَ (mach's schöner [besser] mit Zeid! d. h. versuch' es nur! es geht nicht); مَا أَقْوَلُ oder مَا أَقْوَلُ بِدٍ wie gut er spricht! مَا أَسْرَعُ خَطَّهُ wie schnell er schreibt! (Auch Deminutivform : مَا أَحْسِنًا wie gut er ist!)

Die Accusativ-Suffixe am Zeitwort.

§ 161. Der Accus. des persönl. Fürworts tritt als Suffix an das Zeitw. Diese Accusativ- od. Objects- od. Verbal-Suffixe lauten :

Sng.	أَنتَ	Dual	هُمَا	Pl.	هُم
	أنت		sie beide		sie m.
	فَا		كُما		فَنت
	sie		euch beide		sie f.
	كَ				كُنت
	dich m.				euch m.
	كِ				كُنت
	dich f.				euch f.
	نِي				نَا
	mich				uns.

z. B. :

ضَرَبَهُ	} <i>er schlägt</i>	يَضْرِبُهُمَا	} <i>er versetzt</i>	
ضَرَبَهَا		يَضْرِبُهُمَا		يَفْهَمُهُمْ
ضَرَبَكَ		يَضْرِبُكُمَا		يَفْهَمُكُمْ
ضَرَبِكِ		يَضْرِبُكُمَا		يَفْهَمُكُمْ
ضَرَبْنِي		يَضْرِبُكُمَا		يَفْهَمُنَا

ضَرَبَهُ *schlage ihn!* اَضْرِبُونِي *schlaget mich!* — Die Form auf *تَمَّ* verwandelt dies vor Suffixen entweder in *تُو* oder schiebt noch ein *و* ein : قَتَلْتُمُوهُ oder قَتَلْتُمُوهُ *ihr habt ihn getödtet.* — Die Aoristformen auf *نَ* können *نِ* vor *نِي* und *نَا* abwerfen يَفْهَمُونَنَا und يَفْهَمُونَنَا *sie verstehen uns.* — هُمْ، هُمَا، هُ، هُنَّ u. *فُن* verwandeln, wenn *ا*, *ي* od. *اِ* unmittelbar vorangehen, ihr *ü* in *ي* : اَنْ تَضْرِبِيهٗ *dafs du (f.) ihn schlagest;* اَضْرِبِيهٗ *(Weib!) schlage sie!* اَنْ تَضْرِبِيهٗمَا *dafs du (f.) an beiden Gefallen findest;* اَعْطَاهُ، fem. اَعْطِيهٗ *gib ihm!* (IV v. اَعْطَى); — رَمَاهُمْ *er bewarf sie* (v. رَمَى، § 12), يَرَاكُمْ *er sieht euch*, aber لَقِيَهِ *er traf ihn.*

§ 162. Selten zwei Suffixe zugleich : اَعْطَانِيكَ *er gab mir dich;* يَرَاكُمْ *er wird euch sie sehen lassen, sie euch zeigen* (IV رَأَى; و nach *كُم* § 161); اَعْطَانِيهِ *laß mich es kosten.* — Häufiger wird das zweite Suffix an das Stützwort أَيًّا angefügt, das den Accusativ bezeichnet (mich heißt أَيَّيَّ) : z. B. اَعْطَانِي أَيَّاهُ، يَرَاكُمْ أَيَّاهُ، اَعْطَانِي أَيَّاهَا *reiche ihm sie die (die Sache) hin!* زَوَّجَهُ أَيَّاهَا *er ließe ihn sie heirathen, verheirathete ihn mit ihr;* قَتَلَهُ وَاقْتَلَهَا oder قَتَلَهُ وَأَيَّاهَا *er tödtete ihn und sie;* لا تَعْرِضُونَا وَأَيَّاهُمْ لِلْقَتْلِ *setzet uns und sie nicht der Tödtung aus.* Soll das Fürwort hervorgehoben werden, so steht أَيَّا vor dem Zeitwort :

وَأَيَّاقِ فَاتَّقُونِ ^{مَعَهُ} *dich (und keinen Andern) beten wir an.*
 ظَنَنْتُ زَيْدًا ^{وَقَى} *und mich also, mich fürchtet!* (VIII ^{أَتَّقُونِي} von ^{وَقَى})
 إِحْسَانًا وَعَالِمًا ^{وَقَى} *ich hielt Zeid für gelehrt, und er hielt mich auch dafür.*
 — فَايَّاكَ وَأَنْ ^{وَقَى} *drauf und dran! nimm's dir!*
 بِدُورِكَ ^{وَقَى} *oder دُونَكَ ^{وَقَى} drauf und dran! nimm's dir!*
 بِدُورِكَ ^{وَقَى} *hilte dich, dasz du Einen davon in Kenntniss setzest! —*
 Syr. Beduinen : شَاتِفًا ^{وَقَى} für شَاتِفًا ^{وَقَى} *ihn sehend (Wtz.).*

§ 163. Vulgärspr. — Hier lauten die Suffixe nach einfach geschlossener kurzen und langen Silbe :

Sng.	3. m.	jīdrāboh (uh)	} <i>er schlägt ihn, sie etc.</i>	jēšlōh	} <i>er trägt ihn, sie etc.</i>
	3. f.	jīdrābhā		jēšlha	
	2. m.	jīdrābak		jēšlak	
	2. f.	jīdrābik		jēšlik	
	1. c.	jīdrābni		jēšlini	
Pl.	3.	jīdrābhum	} <i>er schlägt ihn, sie etc.</i>	jēšlhum	} <i>er trägt ihn, sie etc.</i>
	2.	jīdrābkum		jēšlkum	
	1.	jīdrābnā		jēšlnā	

so auch d'rāboh (st. dāraba-hu) *er schlug ihn od. (st. idrib-hu) schlage ihn*
 u. s. w.

Nach doppelt geschlossener kurzen Silbe :

dārābtōh (uh)	} <i>ich schlug</i>	ihn	dārābt-ni (ni)	<i>du schlugst mich</i>
dārābtahā (hā)		sie	dārābt-hum	<i>ich schlug sie</i>
dārābtak		dich m.	dārābt-kum	<i>ich schlug euch</i>
dārābtik		" f.		

بِيرُدُّو ^{بِيرُدُّو} *er fährt (gibt) ihn zurück, mit ب*

Sing.	3. m.	birūddoh
	3. f.	birūddahā
	2. m.	birūddak
	2. f.	birūddik
	1. c.	birūddni

Pl.	3.	birūdd-hum
	2.	birūdd-kum
	1.	birūdd-nā

Nach Silben, die mit (langem) Vokal auslauten :

darabû'h ¹⁾	} sie schlagen ihn, sie etc.	ßaddaqañ'h	} wir glauben ihm, ihr etc.
darabûhâ		ßaddaqañâhâ	
darabûk		ßaddaqañâk	
darabûki ²⁾		ßaddaqañâki	
darabûni		—	
darabûhum		ßaddaqañâhum	
darabûkum		ßaddaqañâkum	
darabûnâ		—	

In der Negation werden die Suffixe einbezogen : mā tidrabnâs *schlage uns nicht!* mā laqithûms *ich traf sie nicht.*

§ 164. Durch Annahme der Accus.-Suff. zeigt oft auch das Part. act. noch seine Verbkraft : lazim-ni *mir nöthig*; dârbni *er ist mich schlagend, schlägt mich*; meßaddiqnâ *er glaubt uns.* Hierbei dehnt das fem. das alte \ddot{u} zu \ddot{a} : šâ'ifâ-hum *sie sieht sie*; 'arîfâhum *kennst du (f.) sie?* [عَيْنِي وَأَجْعَلُ] 'ani (wâgi'âni) wâgi'âni *mein Auge schmerzt mich* Sp.

II. Paradigmen der Nominalformen.

§ 165. Das Nomen (اسم) umfasst: 1. Substantivum (المَوْصُوفُ *das qualificirte*), 2. Adjectivum (وَصْفٌ od. صِفَةٌ *Qualificirung*), 3. Numerale (اسْمُ الْعَدَدِ *Zahlwort*), 4. Demonstrativum (اسْمُ الْإِشَارَةِ *Zeigewort*), 5. Relativum (المَوْصُوفُ الْأَسْمِيُّ *Beziehungswort*), 6. Pronomen personale (المُضَمَّرُ od. الصَّمِيرُ *Sinnwort*).

¹⁾ oder, da das h meist schwindet : darabû (dagegen dârabû *sie schlagen*); syr. Beduinen أَرْمِدُ irmî'h *wirf ihn* statt vlg. irmî'h Wts. — ²⁾ in der Vulgärspr. gedehnt كِي statt كِ.

§ 166. Die Nomina Substantiva u. Adjectiva sind entweder ursprünglich (Primitiva), wie يَدٌ (für يَدِي) Hand, أُذُنٌ Ohr, oder abgeleitet (Derivativa), und zwar entweder abgeleitet vom Zeitworte (Deverbalia) oder vom Nomen (Denominativa).

Nomina deverbalia.

§ 167. 1. Nomina verbi. — a) 37 Infinitivformen (مَصَادِرُ سَمَاعِيَّةٌ أَوْ مَحْفُوظَةٌ) d. i. Infinitive, wie sie eben gehört werden) von der I. Form abgeleitet (Handlungen, Leiden, Zustände, Qualitäten, — Substant. u. Adject.).

1. فَعَلٌ	10. فَعَلٌ	19. فَعَلَى	28. فَعِيلٌ
2. فَعُلٌ	11. فَعَلَةٌ	20. فُعَلَى	29. فَعِيلَةٌ
3. فَعِلٌ	12. فُعَلَةٌ	21. فُعَلَى	30. فُعُولٌ
4. فَعِلٌ	13. فُعَلَةٌ	22. فَعَلَى	31. فُعُولَةٌ
5. فَعُلٌ	14. فَعَلَةٌ	23. فَعَلَانٌ	32. فُعُولَةٌ
6. فَعُلٌ	15. فَعَلَةٌ	24. فَعَلَانٌ	33. فَعَالِيَّةٌ
7. فَعِلٌ	16. فَعَالَةٌ	25. فَعَلَانٌ	34. مَفْعَلٌ
8. فَعَلٌ	17. فَعَالَةٌ	26. فَعَلَانٌ	35. مَفْعَلَةٌ
9. فَعَالٌ	18. فَعَالَةٌ	27. فُعُولٌ	36. مَفْعِلٌ

37. مَفْعَلَةٌ (38. Concave : فَعُولَةٌ).

* Massive und schwache Wurzeln erleiden dabei gewisse Veränderungen : — Massive : مَدٌ (für مَدَدٌ) Streckung, عَدَّةٌ (عَدَدَةٌ) Zahl, aber عَدَدٌ Zahl, Nummer. — Concave : قِيَامٌ (قِيَامٌ) Aufstehen; نِيْمَوْمَةٌ

فَعْلُوَّةٌ v. دَامَ für دَوَمَ § 148) Dauer, صَبْرٌ (v. صَبَرَ für صَلَّ) Werden. — Defecte: هُدًى (هُدًى) rechte Leitung, رِضًى (aus رَضِيَ für رِضُو) Gunst; حَيَاةٌ (od. حَيَوَةٌ, § 14, für حَيَوَةٌ v. حَيَوُ for حَيَ) Loben; عِلَا = عِلَا v. عِلُو (علو) (المَسَاعِي, مَسَاعٍ pl.) Bemühung (مَسْعَاةٌ مَسْعَاةٌ) Höhe; عَتَى (aus أَتَى für أَتَى v. أَتَى) Ankunft; عَتَى und عَتَى (von عَتَا) Uebermuth; سَوًى (für سَوًى § 148) Gleichheit; حَزَا (حَزَا) Weissagung, بُكَأٌ (بُكَأٌ) Weinen.

b) dazu die Infinitive der abgeleiteten Formen (مَصَلِرٌ قِيَاسِيَّةٌ regelmässige Inf.); siehe die Paradigmen des Zeitw.

§ 168. 2. Nomina vicis (اسْمُ الْمَرَّةِ Einmaligkeit): فَعْلَةٌ, z. B. ضَرْبَةٌ einmaliges Schlagen, مَرَّةٌ einmal. Passiren, مَرَّةٌ Ein Mal, تَعْرِيفَةٌ einmal. Mittheilung, اِحْتِيَاجَةٌ einmal. Bedürfnis (doch اِحْتِيَاجَةٌ وَاِحْدَةٌ einmal. Aufstellung; اِقَامَةٌ hat schon ٥).

§ 169. 3. Nomina speciei (اسْمُ النَّوْعِ Name der Art): فَعْلَةٌ, z. B. قَتْلَةٌ besondere (grausame) Art der Tödtung, مَشِيَّةٌ besondere Gangart.

§ 170. 4. Nomina loci et temporis (Ort- u. Zeit-Namen): مَفْعَلٌ, مَفْعَلَةٌ (اسْمَاءُ الظَّرْفِ od. اَسْمَاءُ الْمَكَانِ وَالزَّمَانِ): z. B. مَكْتَبٌ Schreibstube, مَعْهَدٌ Primärschule, مَعْهَدٌ Ort und Zeit der Abmachung, مَجْلِسٌ Ort der Sitzung, Behörde; مَدْرَسَةٌ höhere Schule, مَقْبَرَةٌ Begräbnisort. — Plural: مَفْعَلٌ (مَكْتَبٌ, مَجَالِسٌ, مَدَارِسٌ). — مَفْعَلٌ: z. B. مَبْلَدٌ (für مَوْلَدٌ von وَلَدٌ) Zeit der Geburt, مَبْلَدٌ (مَبْلَدٌ) Termin; pl. مَفْعَلٌ (مَفْعَلٌ). — Mas-sive: مَحَلٌ (für مَحَلٌ von حَلٌ) Absteigeort, Platz, مَحَلَةٌ Quartier (beide pl. مَحَالٌ für مَحَالٌ); مَقَرٌ Residenz. — Concave: مَقَامٌ (für مَقَامٌ von قَامٌ für قَوْمٌ) Standort, Rang, pl. مَقَامَاتٌ, مَقَارٌ,

مَغْلَرَةٌ *Höhle* (für مَغْوَرَةٌ; غَوْرٌ *Bodensenkung*), pl. مَغْلَرٌ; مَبِيَّتٌ
 (für مَبِيَّتٌ von مَبِيَّتٌ) *Nachtquartier*. — Defecte: مَرْعَى (für
 مَرْعَى und مَرْعَاةٌ (für مَرْعِيَّةٌ v. رَعَى) *Weideplatz*, pl. مَرَاعٍ, المرَاعَى;
 مَلْوَى (für مَلْوَى v. أَلْوَى) *Unterkunft, Asyl*, pl. مَلَاوٍ (مَلَاوٍ) ma'awiñ,
 المَلَاوِي.

§ 171. 5. Nomina instrumenti (أَسْمَاءُ الْآلَتِ) Name
 des Werkzeugs): مَفْعَلٌ, مَفْعَالٌ, مَفْعَلَةٌ: z. B. مَدْفَعٌ *Kanone*,
 مَفْتَاحٌ *Schlüssel*, مَكْنَسَةٌ *Besen* (pl. مَدَاغٍ, مَفَاتِيحُ, مَفَاتِيحُ). —
 مِيزَانٌ *Waage* (für مَوْزَانٌ); مِرْقَاةٌ *Leiter, Treppe* (für مِرْقَابَةٌ von
 رَقِيَ *emporsteigen*); مِشْوَاةٌ *Bratpfanne* (von شَوَى), vgl. مِشْوَابَةٌ.

§ 172. 6. Verbaladjectiva. Die activen (أَسْمَاءُ)
 (الْفَاعِلِ) und passiven Participien (أَسْمَاءُ الْمَفْعُولِ); siehe
 die Paradigmen des Zeitw. — Die Adjective folgender
 Formen:

فَعْلٌ	z. B.	صَعِبٌ	<i>schwer</i> , سَهْلٌ	<i>eben</i> .
فَعْلٌ	„	حَسَنٌ	<i>schön</i> .	
فَعْلٌ	„	سَهْلٌ	<i>leicht</i> , فَرِحَ	<i>erfreut</i> .
فَعْلٌ	„	شَكِسٌ	(شَكِسٌ und شَكْسٌ)	<i>böswillig</i> .
* فَعِيلٌ	„	قَتِيلٌ	<i>getödtet</i> , قَبِيْرٌ	<i>arm</i> .
فَعْلٌ	„	أَلْفٌ	<i>vertraut</i> , كَامِرَادٌ,	حَلْفٌ <i>verbündet</i> .
فَعْلٌ	„	صَلْبٌ	<i>hart</i> , صَلِيفٌ	<i>eifs</i> .
* فَعُولٌ	„	عَجُولٌ	<i>eilig</i> , شَكْرٌ	<i>dankebar</i> .
فَعْلٌ	„	عَجَابٌ	<i>wunderbar</i> , عَمَامٌ	<i>hochsinnig</i> .
فَعْلَانٌ	„	عُرْيَانٌ	<i>nackt</i> .	
(ن) فَعْلَانٌ	„	فَرِحَانٌ	<i>erfreut</i> , غَضْبَانٌ	<i>wornig</i> (§ 184).

أَفْعَلٌ	z. B.	أَسْوَدٌ	schwarz, أَحَدَبٌ	buckelig.
* فَعْلٌ	"	خَبَّازٌ	خَدَّانٌ	Bäcker, Schmied.
* فَعْلٌ	"	عُجَابٌ		höchst wunderbar.
* فَعِيلٌ	"	سَكَّيرٌ	قَسَّيسٌ	stets trunken, Geistlicher.
* فَعْلَةٌ	"	قُعْدَةٌ	ضَحَكَةٌ	Stubenhooker, Spötter.
* مَفْعِيلٌ	"	مَسْكِينٌ	مُعْطِرٌ	arm, elend, stark parfümirt.
* مَفْعَالٌ	"	مَكْتَلٌ	مُعْطَرٌ	geschwätzig, stark parfümirt).

* Die mit * versehenen Formen bezeichnen höhere Intensität (مُبَالَغَةٌ); فَعُولٌ u. فَعِيلٌ ursprünglich meist passiv; für قَتُولٌ mordgierig, vlg. (مُبَالَغَةٌ); فَعْلٌ Handwerker : عَلَامٌ und عَلَامَةٌ großer Gelehrter. — فَعُولٌ jetzt Schmeichelname (Caritativ): حُنُونٌ Hünchen, مَرُومٌ Mariechen. — Hemzirte: statt رَوُوفٌ göttig, auch رَوَفٌ ra'af (§ 21*); statt نَتِيمٌ gemein, auch لَثِيمٌ la'im; aus نَبِيٌّ (فَعِيلٌ von نَبَأٌ) wird نَبِيٌّ Prophet. — Concave setzen oft in فَعِيلٌ um, woraus auch فَعِيلٌ wird: مَيِّتٌ und مَيِّتٌ todt (aus مَيِّتٌ für مَوِيَّتٌ von مَاتَ für مَوَاتٌ sterben); لَيِّنٌ und لَيِّنٌ weich (aus لَيِّينٌ für لَيِّينٌ von لَانَ für لَيِّنٌ). — Defecte: عَلِيٌّ hoch (für عَلِيٌّ aus عَلِيٌّ); قَوِيٌّ stark (für قَوِيٌّ), عَدُوٌّ Feind (für عَدُوٌّ), pl. أَعْدَاءٌ (für أَعْدَاءٌ).

Comparativ (Elativ). Farben; körperliche Fehler und Schönheiten.

§ 173. Die unbestimmte Form أَفْعَلٌ dient als Comparativ für Sing. und Pl. masc. und fem., und, wenn sie bestimmt ist, mit dem fem. فَعْلَى und dem pl. (وَأَفْعَلُونَ) أَفْضَلُ, als Superlativ: هُوَ أَكْبَرُ مِنْكَ er ist älter als du, هِيَ الْعَلَمَاءُ أَفْضَلُ مِنَ الْجَهْلَةِ sie ist schöner als Fátima

بِنْتٌ أَجْمَلُ مِنْهَا *Wissenden sind besser als die Unwissenden, noch schöneres Mädchen als sie.* — الرَّجُلُ الْأَفْضَلُ *der trefflichste Mann, الْمَرْأَةُ الْأَفْضَلُ die trefflichste Frau; أَفْضَلُ رَجُلٍ und أَفْضَلُ رَجُلٍ der trefflichste Mann; أَجْمَلٌ وَأَطْرَفُ بِنْتٍ das önstste und eleganteste Mädchen; aber هِنْدٌ فَضْلِي النِّسَاءِ Hind die trefflichste der Frauen; اكْبَرُ الْكُلِّ (كُلِّهِمْ) der Älteste von allen; اصْغَرْنَا der Kleinste von uns; رُمِيَّةُ الْكُبْرَى Rom, s große; أَرْمِينِيَّةُ الصَّغْرَى Kleinarmenien; الْأَكْثَرُونَ die Meisten, الْأَفْضَلُ أَفْضَلُونَ *treffliche Männer, die Trefflichsten; الْأَكْبَرُ die Großen, الْأَسْفَلُ النَّاسِ die Meinesten (Niedrigsten) der Menschen, أَطْيَبُ الْمَأْكُولَاتِ die Besten der Speisen.* — أَهْمِيَّةٌ كُبْرَى (höchste Wichtigkeit.)*

عَلِمٌ und عَلِيمٌ <i>wissend,</i>	Comp.	أَعْلَمٌ.
طَيِّبٌ <i>gut,</i>	"	طَوْبَى, fem. أَطْيَبٌ.
لَيِّنٌ und لَيِّنٌ <i>weich,</i>	"	الْيَيْن.
جَيِّدٌ (für جَوِيدٌ) <i>gut,</i>	"	أَجَاوِيدُ, pl. أَجَوْدٌ.
سَيِّئٌ (für سَوِيءٌ) <i>schlecht,</i>	"	أَسْوَأُ.

عَالٍ <i>hoch,</i>	Comp.	أَعْلَى (für أَعْلَى), fem. عَلِيَا *.
دَنِيءٌ (دَنِيئِي) <i>niedrig,</i>	"	أَدْنَى und أَدْنَا, fem. دُنْيَا *.
كَوْبَسٌ <i>kaibsch (Demin.),</i>	"	أَكْوَسٌ.
خَفِيفٌ <i>leicht,</i>	"	أَخْفٌ (für أَخْفَفٌ).
شَدِيدٌ <i>heftig,</i>	"	أَشَدُّ, fem. شَدِيءٌ.
عَزِيزٌ <i>thauer, lieb,</i>	"	أَعَزُّ, fem. عَزَى.
حَارٌ <i>heiß,</i>	"	أَحْرٌ.

Für عَلِيَا u. دُنْيَا (am Schlusse sollen nicht zwei ع zusammenkommen).

القاصي (القاصي) weit entfernt, المغرب الأقصى der äußerste Westen, Marokko, fem. قصى und قصىا pl. أقصى: الأقصى die äußersten Grenzen der Erds. — آخر (für الآخر) ein Anderer, fem. أخرى, pl. آخرون, fem. أخريات und gen. oomm. آخر. — خير gut und شر schlimm dienen auch (neben أخير und أشر als Comparative (Superl.); — أحسن besser.

§ 174. Die Form افعال, fem. فعلاء, pl. فعلىان und فعلىان bezeichnet Farben, körperliche Fehler und Schönheiten:

أحمر	fem. حمراء	pl. حمرة	roth.
أصفر	" صفراء	" صفرة	gold, blafs.
أسود	" سواد	" سود	schwarz.
أبيض	" بيضاء	" بياض	(für بياض) weifs.

* أسودان schwarze, بيضان weisse Menschen.

أحدب	fem. حدباء	pl. حدب	buckelrig.
أعرج	" عرجاء	" عرج	u. عرجان hinkend.
أعور	" عوراء	" عور	عوران, عوران einäugig.
أعمى	" عمياء	" عمى	u. عميان blind.
أصم	" صماء	" صم	u. صمان taub.

أحمق — أرملة, fem. أرملة, pl. أرامل und أراملتة. — أحمق dumm, narriisch, fem. حمقاء, pl. حمق, حمقى und حمقى.

Nomina denominativa.

§ 175. 1. Einheits-Namen (سماء الوحدية) nomina unitatis) bezeichnen Ein Individuum einer Gattung oder einen Theil, ein Stück; gebildet durch ساء; z. B. شجر Bäume od. Baum als Gattung (collectiv), شجرة ein Baum;

حَدِيدٌ Eisen, حَدِيدَةٌ ein Stück Eisen, Waffe etc.; عَصَا, عَصَى Stock, عَصَاٌ ein Stock, vlg. عَصْفِيَّةٌ.

§ 176. 2. Namen der Menge oder des Ueberflusses (اسماء الكثرة nomina multitudinis vel abundantiae); Form مَفْعَلَةٌ u. مَفْعَلٌ; z. B. مَأْسَدَةٌ Löwenreicher Ort (أَسَدٌ); مَرَبٌ wildreicher Ort.

§ 177. 3. Gefäß-Namen (اسماء الوعاء nomina vasis); Form مَفْعَلَةٌ u. مَفْعَلٌ; z. B. مِثْبَرَةٌ Nadelbüchse (أَبْرَةٌ Nadel); مِلْحِيمٌ Milcheimer (حَلِيبٌ Milch); oder مَفْعَلٌ u. مَفْعَلَةٌ, z. B. مَكْحَلَةٌ Collyriumbüchse, Karthaune; مَذْهَنٌ Ölkrug. — Kleider: مَعْطَفٌ Mantel, مِثْرٌ Schürze, Hosen.

§ 178. 4. Beziehungs-Namen (نِسْبَةٌ, pl. النِّسْبَاتُ oder الاسماء المنسوبة nomina relativa) bezeichnen die Zugehörigkeit, Herstammung, Nationalität etc., gebildet durch مِصْرِيٌّ, مِصْرِيٌّ Aegypten, مِصْرٌ arabisch, عَرَبِيٌّ (عَرَبٌ Araber, coll.); مِصْرِيٌّ ägyptisch, Aegypten; مَسِيحِيٌّ christlich, Christ; عِلْمِيٌّ wissenschaftlich; يَوْمِيٌّ täglich; (سَقَطَ fällt ab) مَكِّيٌّ mekkanisch, (مَكَّةُ), مَدْنِيٌّ (مَدِينَةٌ مدینة) (v. مَدِينَةٌ). Merke: (مَدِينَةٌ) aus Medina, städtisch, civilisirt, weltlich (مَاحِدٌ); مَدْنِيٌّ jährlich (سَنَوِيٌّ سنوي); مَدْنِيٌّ (بَدْوٌ) bezüglich, Beduine; مَدْنِيٌّ (فَرَنْسَاٌ Frankreich) französisch, مَدْنِيٌّ österreichisch, deutsch; مَدْنِيٌّ u. مَدْنِيٌّ wässrig (مَلَأَ v.); مَدْنِيٌّ u. مَدْنِيٌّ essentiell (مَدْنِيٌّ was?). — Davon Abstracta auf مَدْنِيَّةٌ; z. B. مَدْنِيَّةٌ Essentialität, مَدْنِيَّةٌ كَيْفِيَّةٌ Modalität, مَدْنِيَّةٌ إنْسَانِيَّةٌ Menschlichkeit; مَدْنِيَّةٌ مَنظُورِيَّةٌ Sichtbarkeit. — مَدْنِيٌّ für örtliche Beziehung und Farben: مَدْنِيٌّ außen befindlich, wild (مَدْنِيٌّ draussen), مَدْنِيٌّ innen

befindlich (جَوًّا drinnen), *Asiendraner* اسكندرانى; *röthlich* (أَحْمَرِي stark roth).

§ 179. 5. Verkleinerungswort (اسم التصغير od. *nomen deminutivum*) hat bei Dreiconsanantigen die F. فَعِيلٌ; z. B. كَلِيبٌ *Hündchen*, رَجِيلٌ *Männchen*, بَوِيبٌ *Pförtchen* (v. بَابٌ für بَوْبٌ), نَيْيِبٌ *Augensöhnchen* (نَابٌ für نَيْبٌ); (نَيْبٌ); *Täschchen* (طَسٌ) طَسِسٌ; *kleiner Schatten* (ظَلٌّ) ظَلَّلٌ; *Büschchen* (فَتَى) مَقِصٌ *Scheerchen* (مَقَصٌ). — Bei Vier-

consonantigen die F. فَعِيلٌ, z. B. أَصْبِيْعٌ *Fingerlein* (أَصْبِعٌ); *kleiner Skorpion* (عَقْرَبٌ) عَقْرِبٌ; *kleine Moschee* (مَسْجِدٌ) مَسْجِدٌ; *kleiner Reiter* (فَارَسٌ) فَوَيْسٌ; *Büschlein* (غَلَامٌ) غَلِيمٌ; *Freundchen* (حَبِيبٌ) كَوَيْسٌ *hübsch, fein* (كَيْسٌ). — Bei Fünfconsonantigen die F. فَعِيلٌ, z. B. عَصْفِيْعٌ *Spätzlein* (عَصْفُورٌ), *kleine Waage* (مِيزَانٌ) مَوِيْزِيْنٌ, *Aepfelchen* (تَفْلَحٌ) تَفْفِيْحٌ; *Lämmlein* (خَرُوفٌ) خُوَيْرِيْفٌ, (سَرْحَانٌ) *Wölflein* (Fünf- und)

Mehrconsonantige lassen den letzten Consonanten fallen: *Quitte* (سَفْرَجٌ) سَفْرَجٌ *kleine Quitte*; *Nachtigall* (عَنْدَلِيْبٌ) عَنْدَلِيْبٌ *kleine Nachtigall*. — Weibliche nehmen ة an: *Söhnchen*, (نَعِيْلَةٌ) نَعِيْلَةٌ *kl. Sandalen*, (نَوِيْرَةٌ) نَوِيْرَةٌ *Feuerchen* (شَمْسٌ, نَعْلٌ u. نَارٌ sind fem.); *Bäumchen* (اَبْرَشِيْرَةٌ) اَبْرَشِيْرَةٌ (aber شَجِيْرَةٌ *kleine Bäume*, § 182), *kleine Slavin, Mägdlein* (جَوِيْرِيَّةٌ) جَوِيْرِيَّةٌ (دَابَّةٌ) دَابَّةٌ *Thierlein* (جَارِيَّةٌ) جَارِيَّةٌ. *Merke*: *Väterchen* (أَبِيٌّ) أَبِيٌّ (أَبٌ für أَبِيٌّ), *Brüderchen* (أَخٌ) أَخٌ, *Schwesterchen* (أَخْتٌ) أَخْتٌ, *Söhnlein* (أَبْنٌ) أَبْنٌ, *Sächelchen*, (شَوِيٌّ) شَوِيٌّ *Shimmi*; (بِنْتٌ) بِنْتٌ *Töchterlein*, (بِنُوٌّ) بِنُوٌّ *Weniges* (شَيْءٌ).

§ 180. Seltenerer vierconsonantige Formen :

أَصْبَعٌ (mit allen Vokalen) *Finger* pl. أَصْبَاعٌ; بَنَصِيرٌ *Goldfinger*,
 خَنْصِيرٌ *kleiner Finger*; زَرْزُورٌ *Staar*; أُسْبُوعٌ *Woche* (pl. أَسْبَاعٌ);
 أَرْجُوفَةٌ *bewusruhigendes Gerücht* (pl. أَرْجَائِفٌ), أَكْذُوبَةٌ *große*
Lüge; أَثْمَلَةٌ *Fingerspitze* (pl. أَثْمَالٌ); تِمْسَلٌ *Krokodil*; يَسْرَبُوعٌ
Springhase; صَيْقَلٌ *Polirer*; شَوْمَلٌ *Nordwind*; حَمْدُونٌ *der Preis-*
würdige (Name), جَبَلُونٌ *Giebeldach* u. a.

Geschlecht der Nomina.

§ 181. Die meisten Hauptwörter sind männlich (مُذَكَّرٌ), viel weniger weiblich (مُؤَنَّثٌ), einige können männlich od. weiblich gebraucht werden (مُسْتَوِيٌّ).

§ 182. Weiblich sind : — a) der Bedeutung nach (مَعْنَوِيٌّ) : 1. die Namen weiblicher Personen u. Zustände : أمٌ *Mutter*, مَرْيَمٌ *Marie*, حَامِلَةٌ *trächtig*, مُرْضِعَةٌ *Säugende*, *Amme* مَرْضِعَةٌ *eine eben jetzt od. damals Säugende*; عَجُوزٌ *Greisin* (od. *Greis*, عَجُوزَةٌ fem.). — 2. Länder u. Städte : مِصْرٌ *Egypten* (مِصْرُ الْقَاهِرَةِ *Kairo*), تُونِسٌ *Tunis* (الْقُدْسُ الشَّرِيفُ *Jerusalem*). — Winde u. Feuer : جَنُوبٌ *Südwind*, صَبَاٌ *Zephir*, سَعِيرٌ *Flamme*, نَحِيمٌ *Höllengluth*. — 4. Doppelt vorhandene äußere Körpertheile : عَيْنٌ *Auge*, رِجْلٌ *Fuße*, قَدَمٌ *Fuße*, سَاقٌ *Bein*, عَقِبٌ *Ferse*, يَدٌ *Hand*, كَفٌ *Handfläche*, نِوَاعٌ *Arm*, *Elle*, فَخْدٌ *Hafte*, كَتِفٌ *Schulter*, أُذُنٌ *Ohr*. — 5. Alle gebrochenen Plurale, — desgl. jene Collectiva (شِبْهُ الْجَمْعِ), die keinen Einheitsnamen bilden (§ 175) : خَيْلٌ *Pferde*, رَيْتٌ *Reiter* (man sagt nicht خَيْلَةٌ *ein Pferd*), غَنَمٌ *Schafe*.

b) Der Form nach (لَفْظِيًّا): die auf عاء, daher aus مَرءٍ Mann, مَرءٍ Frau, عَدُو Feind, عَدُوَّة Feindin, قَتِي Jüngling, قَتَاة Jungfrau (Ausr.: خَلِيْفَةٌ Nachfolger, LieutenanT, عَلَامَةٌ sehr gelehrter, فَهَامَةٌ sehr verständiger Mann). — 2. Die auf nicht wurzelhaftes عى (عِى oder عِء) u. آء; z. B. نِكْرِي guter Ruf, حَسَنِي schöne That, Tugend, بُشْرِي frohe Botschaft, نُنْيَا Welt, وَحْشَاء Wüste, كِبْرِيَاء Stolz.

c) Dem Gebrauche nach, trotz männlicher Form (سَمَاعِيًّا):

أَرْضٌ Erde, Land	سِنٌ Zahn, Alter
أَرْبٌ Hass *	شَمْسٌ Sonne
أَسْتٌ Hunter	شِمَالٌ linke Hand
أَصْبَعٌ Finger *	ضَبْعٌ Hyäne
أَقْعَى Wiper	عَرُوضٌ Metrum
بَيْتْرٌ Brunnen *	عَصَا Stock
جَهَنَّمٌ Hölle	فَلْسٌ Beil
حَرْبٌ Krieg *	فَلَكٌ Schiff
دِرْعٌ Panzer *	قَوْسٌ Bogen
دَلْوٌ Eimer	كَلْسٌ Becher
دَارٌ Haus	كِرْشٌ Bauch
رَحِمٌ Mutterleib	نَارٌ Feuer
رِيحٌ Wind	نَعْلٌ Sohle, Schuh
سَقْرٌ Hölle	نَفْسٌ Seele
سَمَاءٌ Himmel *	يَمِينٌ rechte Hand, Eid.

* Einige zuweilen auch männlich; نَفْسٌ دِرْعٌ Frauenhemd männl.; نَفْسٌ männliche Person männl.

§ 183. Männlich od. weiblich sind: 1. die Collectiva, die e. Einheitswort bilden (§ 182). — 2. Namen der Buchstaben. — 3. Einige Wörter, insbesondere:

أَبْطُ Achselhöhle	عَقْرَبٌ Skorpion
حَالٌ Zustand	عَنْقٌ Hals
خَمْرٌ Wein	عَنْكَبُوتٌ Spinne
نَعْبٌ Gold	فِرْدَوْسٌ Paradies
سِكِّينٌ Messer	فَرَسٌ Pferd
سُلْطَانٌ Herrschaft	قَدْرٌ Topf
سَلْمٌ Friede	قَفَا Nacken
صَحْحِي Vormittag	كَبِدٌ Leber
طَرِيقٌ Weg	لِسَانٌ Zunge
عَجْزٌ Hintere	مَسْكٌ Moschus
عَصَدٌ Oberarm	مَلْحٌ Salz
عَقَابٌ Geier	مَوْسَى (سَي) Rasirmesser

§ 184. Adjectiva bilden das Femininum: 1. auf عَةً, z. B. كَبِيرٌ groß, f. كَبِيرَةٌ; صَعْبٌ schwer, f. صَعْبَةٌ; مُسْلِمٌ gläubiger Mann, f. مُسْلِمَةٌ; مُرَبٌِّّ erziehend, f. مُرَبِّيَّةٌ; مُسَمَّى genannt, f. مُسَمَّاةٌ (auch مُسَمِّيَّةٌ). — 2. Auf عِي (ي!) die Diptota auf عَان, z. B. سَكْرَانٌ trunken, f. سَكْرِيٌّ; فَرْحَانٌ fröhlich, f. فَرْحِيٌّ u. فَرْحَانَةٌ (aber كَسْلَانٌ träge, f. كَسْلَانَةٌ), u. die Form فَعْلِيٌّ des Comparativs (§ 173). — 3. Auf عَاءِ die Farben u. körperlichen Eigenschaften (§ 174).

Zahl der Nomina (Numerus).

§ 185. Das Nomen erscheint im Singular, Dual und Plural.

Dual

§ 186. hat die Endung يدٌ : ان Dual يدان; *Hand*, Dual يدان; *القاضي* (القاضي) *Richter*, Dual قاضيان; *Jahr*, Dual سنتان. — *القاضي* (القاضي) *Richter*, Dual قاضيان; *جُنْدِي* *Jüngling* (جُنْدِي), Dual جُنْدِيَان (u. قَتْوَان); *عَصَا* od. *عَصَى* *Stock*, Dual عَصَوَان; *Trefflichste* fem. (§ 173), Dual فضليان; *خَضْرَاءُ* *grüne* fem. (§ 174), Dual خَضْرَاوَان; *Mantel* رَدَاءٌ; *اب* قَرَاءَان (u. رَدَاءَان); *Lesser* قَرَاءٌ; *Vater*, Dual أَبَوَان; *Bruder*, Dual أَخَوَان; *Herr, Besitzer*, Dual نَوَان.

Plural.

§ 187. Das Arabische hat zwei Pluralbildungen. — a) den gesunden Plural (جَمْعٌ صَحِيحٌ oder جَمْعٌ سَلِيمٌ), der dem unveränderten Sing. äußere Endungen anfügt, daher auch äußerer Plural; — b) den gebrochenen Plural (جَمْعٌ مُكَسَّرٌ), der, ohne Endungen anzufügen, den Lautzusammenhang des Sing. verändert, daher auch innerer Plural genannt. — Dazu ein Collectiv-Plural auf ةٌ und einige unregelmäßige.

Gesunder Plural.

§ 188. Den gesunden männlichen Plural mit der Endung ونٌ (vgl. in) bilden: 1. männliche Eigennamen *زيد* *Zeid*, pl. زَيْدُون. — 2. فَعَالٌ (u. فَعِيْلٌ) z. B. حَمَلٌ *Lastträger*,

pl. حَمَّالُونَ *Wasserträger*, pl. سَقَّالُونَ (§ 21*);
 قَدِيمُونَ *Heilige*. — 3. die Verbaladjectiva (§ 172), die das
 Femininum auf ة bilden (§ 184), die Adjectiva relativa auf
 ى (§ 178) und die Comparativform أَفْعَلٌ, wenn sie sich auf
 vernünftige Wesen beziehen: كَاتِبٌ *Schreibender*, pl. كَاتِبُونَ
 (pl. كُتَّابٌ *Schreiber*), مُسَلِّمٌ *Gläubiger*, pl. مُسَلِّمُونَ; مَمْرُورٌ *Be-*
amter, pl. مَمْرُورُونَ; مَصْلِحٌ *Guter*, pl. مَصْلِحُونَ; أَمِيٌّ *Idiots*, pl.
 أَمِيُونَ; أَكْثَرُونَ *die Meisten*, pl. أَكْثَرُونَ. — 4. Die Deminutiva (§ 179) der männlichen Eigen-
 namen und Gattungsnamen für vernünftige Wesen: حُسَيْنُونَ,
 رَجِيلُونَ.

* Außerdem: أَبْنٌ (بَنُو) *Sohn*, pl. بَنُونَ (u. أَبْنَاءٌ); نُو *Herr*, pl.
 نُوُونَ (u. سَنُونَ); سَنَةٌ (سَنَوَاتٌ) *Jahr*, pl. سَنُونَ (u. سَنَوَاتٌ); كُرَةٌ (كُرَاتٌ) *Ball, Kugel*,
 pl. كُرَاتُونَ; أَهْلٌ *Familie, Bevölkerung*, pl. أَهْلُونَ (u. أَهَالٌ); أَرْضٌ *Land*, pl.
 أَرْضُونَ (u. أَرَايِسٌ). — رِجَالٌ *Richter*, pl. رِجَالُونَ (u. رِجَالُونَ); مُصْطَفَى *Aus-*
erwählter, pl. مُصْطَفُونَ; مُوسَى *Moses*, pl. مُوسُونَ.

§ 189. Den gesunden weiblichen Plural mit der
 Endung ةات bilden: 1. die weibl. Eigennamen; هِنْدٌ (u.
 هِنْدٌ) *Hind*, pl. هِنْدَاتٌ; مَرْيَمٌ *Marie*, pl. مَرْيَمَاتٌ (auch die männl.
 auf ة wie طَلْحَةٌ). — 2. Die Feminina der Adjectiva, deren
 Masculinum den gesunden Pl. hat (§ 188): كَاتِبَاتٌ *schreibende*,
 مَخْطُوبَاتٌ *verlobte*, مُؤْمِنَاتٌ *gläubige Frauen* (Sing. كَاتِبَةٌ etc.);
 desgl. Substantiva auf ة; z. B. حَارَةٌ *Straße, Quartier*, pl.
 حَارَاتٌ; مَلِكَةٌ *Besitz, Gewohnheit*, pl. مَلِكَاتٌ. — 3. Die Feminina
 auf ى (§ 184): فَضْلَى *trefflichste fem.*, pl. فَضْلِيَاتٌ;
 أُخْرَى *Andere fem., letzte Dinge*, pl. أُخْرَى.

4. Die Buchstaben (§ 183) u. Monate : أَلِفٌ, pl. أَلِفَاتٌ, رَمَضَانٌ, pl. رَمَضَانَاتٌ. — 5. Infinitive der abgeleiteten Formen : تَعْرِيفٌ *Mittheilung*, pl. تَعْرِيفَاتٌ; تَصَوُّرَاتٌ *Vorstellungen*, اِحْتِيَاجَاتٌ *Bedürfnisse* (تَصَوُّرٌ *Gemälde*, pl. تَصَوُّرَاتٌ u. a.). — 6. Deminutiva von Sachen u. unvernünftigen Wesen : جُبَيْلٌ *Berglein*, pl. جُبَيْلَاتٌ. — 7. Fremdwörter : رِيَالٌ *Thaler*, pl. رِيَالَاتٌ; قِرَالٌ *König*, pl. قِرَالَاتٌ; أَاغَا türk. *Agha*, pl. أَاغَوَاتٌ u. اِغَاوَاتٌ; خَوَاجَه *Herr, Meister*, pl. خَوَاجَاتٌ.

Merke : حَمَمٌ *heisses Bad*, pl. حَمَمَاتٌ; سَمَاءٌ *Himmel*, pl. سَمَوَاتٌ (سَمَوَاتٌ = سَمَوَاتٌ); مَخْلُوقَاتٌ *Creaturen*, كَائِنَاتٌ *existierende Wesen*. — In فَعْلَةٌ wird a vocalisirt : غَمْرَةٌ *Wasserabgrund*, pl. غَمْرَاتٌ, aber nicht in Einheitsnamen und Denominativen : كَعْبَةٌ e. *Würfel*, pl. كَعْبَاتٌ; كَلْبَةٌ *Hündin*, pl. كَلْبَاتٌ; سِدْرَةٌ (فَعْلَةٌ) *Lotusbaum*, pl. سِدْرَاتٌ; قَرْيَةٌ *Schlau*, pl. قَرْيَاتٌ; صَحْرَاءٌ — ظَلَمَاتٌ u. ظَلَمَاتٌ *Finsternisse*, pl. ظَلَمَاتٌ. — رِدَاةٌ *Wüste*, pl. رِدَاةَاتٌ; بُشْرَاوَاتٌ *frohe Botschaft*, pl. بُشْرَاوَاتٌ; مَنَائِلٌ, pl. مَنَائِلَاتٌ u. رِدَاوَاتٌ; رِدَاوَاتٌ § 14) *Gebet*, pl. رِدَاوَاتٌ; مُقْتَضِيَاتٌ *Jungfrau* (v. قَتَى), pl. مُقْتَضِيَاتٌ; عُرْفَاتٌ *Erfordernisse* (مُقْتَضِيَاتٌ), pl. عُرْفَاتٌ; مُقْتَضِيَاتٌ § 184).

Gebrooherer Plural.

§ 190. Derselbe hat für dreiradicalige Nomina 29 verschiedene Formen, von denen Eine oder Mehrere für ein bestimmtes Wort in Gebrauch sind :

- | | |
|--|---|
| 1. كَعْبَةٌ <i>Geschenk</i> , pl. كَعْبَاتٌ. | 1. كَبْبَةٌ <i>Kuppel</i> , pl. كَبْبَاتٌ. |
| " " قَرْيَةٌ <i>Städtchen</i> , pl. قَرْيَاتٌ. | 2. حَمْرٌ <i>roth</i> , pl. حَمَرَاتٌ. |
| " " صَوْرَةٌ <i>Gestalt</i> , pl. صَوْرَاتٌ. | " " عَوْرٌ <i>einäugig</i> , pl. عَوْرَاتٌ. |
| " " خَيْشَةٌ <i>Sack</i> , pl. خَيْشَاتٌ. | |

2. أُسَدٌ *Löwe*, pl. أُسَدٌ.
 " " دَارٌ *Haus*, pl. دُورٌ (دور) (دور).
 3. كِتَابٌ *Buch*, pl. كُتُبٌ.
 " " طَرِيقٌ *Weg*, pl. طُرُقٌ.
 " " مَدِينَةٌ *Stadt*, pl. مَدَنٌ.
 " " رَسُولٌ *Gesandter*, pl. رَسَلٌ.
 4. قَرَبٌ *Schlauch*, pl. قَرَبٌ.
 " " مِلَّةٌ *Religion*, pl. مِلَلٌ.
 " " سَبِيرٌ *Wandel*, pl. سَبِيرٌ.
 " " قِيَمَةٌ *Worth*, pl. قِيَمٌ (قوم).
 5. بَحَارٌ *Meer*, pl. بَحَارٌ.
 " " رَجُلٌ *Mann*, pl. رَجَالٌ.
 " " جِبَالٌ *Berg*, pl. جِبَالٌ.
 " " رِقَابٌ *Hals*, pl. رِقَابٌ.
 " " كِبَارٌ *große*, pl. كِبَارٌ.
 " " رِيَّاحٌ *Wind*, pl. رِيَّاحٌ (für رِيَّاحٌ pl. رِيَّاحٌ).
 " " كَيْسَابٌ *Kleid*, pl. كَيْسَابٌ (كُؤَابٌ).
 5. نَيْمٌ *Schlafender*, pl. نَيْمٌ (نَوْمٌ v. نَوْمٌ).
 " " دِهَارٌ *Gehöfte*, pl. دِهَارٌ.
 " " تَلَالٌ *Hügel*, pl. تَلَالٌ.
 6. قَلْبٌ *Horn*, pl. قَلُوبٌ.
 " " مَلُوكٌ *König*, pl. مَلُوكٌ.
 " " بَيْوتٌ *Haus*, pl. بَيْوتٌ.
 " " شَاهِدٌ *Zeuge*, pl. شَاهِدٌ.
 " " رُؤُوسٌ *Kopf*, pl. رُؤُوسٌ (für رُؤُوسٌ).
 " " حَقُوفٌ *Recht*, pl. حَقُوفٌ.
 7. حَاكِمٌ *Richter*, pl. حَاكِمٌ.
 " " نَوْمٌ *Schlafender*, pl. نَوْمٌ (und نَيْمٌ).
 8. حَاكِمٌ *Richter*, pl. حَاكِمٌ.
 " " نَوْمٌ *Schlafender*, pl. نَوْمٌ (und نَيْمٌ).
 9. عَامِلٌ *Arbeiter*, pl. عَمَلَةٌ.
 " " بَاعِعٌ *Verkäufer*, pl. بَاعِعَةٌ (بَيْعَةٌ).

¹⁾ Nur vom Sing. فَاعِلٌ und فَاعِلَةٌ.

²⁾ Nur vom Sing. فَاعِلٌ.

³⁾ Nur von فَاعِلٌ, wenn es vernünftige Wesen bedeutet (vgl. § 188)

und nicht von Defecten abgeleitet ist.

10. ^{فَعْلَةٌ} غَايِرٌ ^{الغَايِرِي} *Sieger*, pl. ^{غَايِرَاتٌ} غَايِرَاتٌ (غَزْوَةٌ) غَزَاةٌ.
- " " ^{وَالِيٌّ} *Gouverneur*, ^{وَالِيَةٌ} *pl. (وَالِيَةٌ) وَلَايَةٌ*.
11. ^{فَعْلَةٌ} قَرْدٌ ^{أَفِيٌّ} *Affe*, pl. ^{قَرَدَاتٌ} قَرَدَاتٌ.
- " " ^{بَارٌّ} *Bär*, pl. ^{بَارَاتٌ} بَارَاتٌ.
- " " ^{كُرُوجٌ} *Krug*, pl. ^{كُرُوجَاتٌ} كُرُوجَاتٌ.
- " " ^{ثَوْرٌ} *Stier*, ^{ثَوْرَاتٌ} *pl. ثَوْرَاتٌ* u. ^{ثَوْرَاتٌ} ثَوْرَاتٌ.
12. ^{فَعْلَةٌ} غَزَالٌ ^{غَزَالَةٌ} *Gaselle*, pl. ^{غَزَالَاتٌ} غَزَالَاتٌ.
- " " ^{صَبِيَّةٌ} *Knabe*, pl. ^{صَبِيَّاتٌ} صَبِيَّاتٌ.
- " " ^{ثَوْرٌ} *pl. ثَوْرَاتٌ* (ثَوْرَةٌ) ثَوْرَةٌ.
13. ^{أَفْعَلٌ} رَجُلٌ ^{فُؤَسٌ} *Fuße*, pl. ^{رُجُلٌ} رُجُلٌ.
- " " ^{أَرْمٌ} *Arm*, pl. ^{أَرْمَاتٌ} أَرْمَاتٌ.
- " " ^{وَجْهٌ} *Gesicht*, pl. ^{وَجْهَاتٌ} وَجْهَاتٌ.
- " " ^{أَيْمَنٌ} *Bid*, pl. ^{أَيْمَنَاتٌ} أَيْمَنَاتٌ.
- " " ^{أَعْيُنٌ} *Augo*, pl. ^{أَعْيُنَاتٌ} أَعْيُنَاتٌ.
- " " ^{أَرُوسٌ} *Kopf*, pl. ^{أَرُوسَاتٌ} أَرُوسَاتٌ.
- " " ^{أَعَصٌ} *Stab*, pl. ^{أَعَصَاتٌ} أَعَصَاتٌ (أَعَصِيٌّ).
14. ^{أَفْعَلٌ} مَطَرٌ ^{رَيْغٌ} *Regen*, pl. ^{مَطَرَاتٌ} مَطَرَاتٌ.
- " " ^{أَشْجَرَةٌ} *Baum*, pl. ^{أَشْجَرَاتٌ} أَشْجَرَاتٌ.
14. ^{أَفْعَلٌ} زَيْتٌ ^{وَقْتٌ} *Zeit*, pl. ^{زَيْتَاتٌ} زَيْتَاتٌ.
- " " ^{أَيْتَمٌ} *Waise*, pl. ^{أَيْتَمَاتٌ} أَيْتَمَاتٌ.
- " " ^{لَوْنٌ} *Farbe*, pl. ^{لَوْنَاتٌ} لَوْنَاتٌ.
- " " ^{رُوحٌ} *Geist*, pl. ^{رُوحَاتٌ} رُوحَاتٌ.
- " " ^{مَالٌ} *Habe*, pl. ^{مَالَاتٌ} مَالَاتٌ (مَوَالٌ) مَوَالٌ.
- " " ^{أَنْبَارٌ} *Kloster*, pl. ^{أَنْبَارَاتٌ} أَنْبَارَاتٌ.
- " " ^{أَدْيَانٌ} *Religion*, pl. ^{أَدْيَانَاتٌ} أَدْيَانَاتٌ.
- " " ^{أَعْدَاءٌ} *Feind*, pl. ^{أَعْدَاءَاتٌ} أَعْدَاءَاتٌ (أَعْدَاؤٌ) أَعْدَاؤٌ.
- " " ^{أَثَارٌ} *Spur*, ^{أَثَارَاتٌ} *pl. أَثَارَاتٌ* (أَثَارٌ) أَثَارٌ.
- " " ^{أَذَانٌ} *Ohr*, pl. ^{أَذَانَاتٌ} أَذَانَاتٌ (أَذَانٌ) أَذَانٌ.
- " " ^{أَلْبَابٌ} *Herz*, pl. ^{أَلْبَابَاتٌ} أَلْبَابَاتٌ.
15. ^{أَفْعَلَةٌ} جَنَاحٌ ^{أَجْنَحَةٌ} *Flügel*, pl. ^{جَنَاحَاتٌ} جَنَاحَاتٌ (أَجْنَحَاتٌ) أَجْنَحَاتٌ.
- " " ^{أَرْغِفَةٌ} *Sommel*, pl. ^{أَرْغِفَاتٌ} أَرْغِفَاتٌ (أَرْغِفَةٌ) أَرْغِفَةٌ.
- " " ^{أَدْوِيَّةٌ} *Arznei*, pl. ^{أَدْوِيَّاتٌ} أَدْوِيَّاتٌ (أَدْوِيَّةٌ) أَدْوِيَّةٌ.
- " " ^{أَعْرَبَةٌ} *Steuer*, pl. ^{أَعْرَبَاتٌ} أَعْرَبَاتٌ (أَعْرَبَةٌ) أَعْرَبَةٌ.

¹) Nur vom Sing. ^{فَعْلٌ} der Defecten.

²) So auch ^{أَرَى} *Meinung*, pl. ^{أَرَاءٌ} *آرَاءٌ* neben und statt ^{أَرَاءٌ} *آرَاءٌ*; ^{بُرْنُونٌ} *Brunnen*, pl. ^{أَبَارٌ} *أَبَارٌ* neben ^{أَبَارٌ} *أَبَارٌ*, und so auch ^{أَبْرٌ} für ^{أَبْرٌ} *أَبْرٌ* (أَفْعَلٌ) *أَبْرٌ*, mit Uebertragung des *Medde*,

18. أَفْعَلَةٌ أَمَةٌ *Fortsetzer*, pl. أَمَةٌ (أُمَّة).
 " " أَنَا *Gefäß*, pl. آئِيَةٌ (الآئِيَةُ).
 " " فَوَارِسُ *Reiter*, pl. فَوَارِسُ فَوَاعِلُ.
 " " حَدِيثَةٌ *Neuigkeit*, pl. حَوَادِثُ.
 " " أَوَاخِرُ *Ende*, pl. آخِرَةٌ.
 " " فَرْنَحْمَرُ *Vornehmer*, pl. (خَوَاصِصُ) خَوَاصُ.
 " " نَوَاحٍ *District*, pl. نَوَاحِي (النَوَاحِي).
 " " عَجَائِبُ *Alte*, pl. عَجَائِبُ عَجَائِبُ.
 " " عَجَائِبُ *Wunderbares*, pl. عَجَائِبُ.
 " " سَحَابَةٌ *Wolke*, pl. سَحَابٌ.
 " " رِسَالَةٌ *Sendschreiben*, pl. رِسَالٌ.
 18. غَزَالٌ *Gazelle*, pl. غَزَالٌ.
 " " غُلَامٌ *Bursche*, pl. غُلَامٌ.
 " " فَتْيَانٌ *Jüngling*, pl. فَتْيَانٌ.
 " " كِنَابَةٌ *Knabe*, pl. صَبِيَانٌ.
 " " حَوَاتٌ *gr. Fisch*, pl. (حَوَاتِنُ) حَوَاتِنُ.
 18. نِيرَانٌ *Feuer*, pl. نِيرَانٌ (نُورَانٌ).
 " " حَائِطٌ *Wand*, pl. (حَوَائِطٌ) حَوَائِطٌ.
 19. بَلْدَانٌ *Stadt*, pl. بَلْدَانٌ.
 " " فَرَسَانٌ *Reiter*, pl. فَرَسَانٌ.
 " " مُشَجَعٌ *mutig*, pl. مُشَجَعَانٌ.
 " " كَرَجَانٌ *Kinkend*, pl. كَرَجَانٌ.
 " " جُنْجَلٌ *Jüngling*, pl. (شَبِيَانٌ) شَبِيَانٌ.
 20. فَعْلَاءٌ *Armor*, pl. فَعْلَاءٌ.
 " " أَمِيرٌ *Fürst*, pl. أَمِيرٌ.
 " " شَاعِرٌ *Dichter*, pl. شَاعِرٌ.
 21. أَفْعَلَةٌ *aufreichtig*, pl. أَفْعَلَةٌ.
 " " أَصْدَقٌ *reicht*, pl. أَصْدَقٌ.
 " " حَبِيبٌ *Freund*, pl. (أَحْبَابٌ) أَحْبَابٌ.
 " " أَشْرَاءٌ *schlimm*, pl. أَشْرَاءٌ (أَشْرَاءٌ).
 22. قَتْلَى *gestötet*, pl. قَتْلَى.
 " " كَرِيجَةً *kriegesgefangen*, pl. كَرِيجَةً.
 " " مَوْتٌ *tot*, pl. مَوْتٌ (مَوْتٌ).
 " " كَسَلٌ *frage*, pl. كَسَلٌ.

<p>23. فَعَالٍ عَدْرَاءُ: الفَعَالِي، Jungfrau, pl. العَدَارِي، عَدَارٍ. " " فَتَوَى فتوى، pl. قَتَاوٍ، الفتاوى. " " لَيْلِ Nacht, pl. لَيْلِي، الليالي. " " أَهْلِ لَوْس، Loust, pl. أَهْلِي، الاهلي. " " أَرْضِ Land, pl. أَرْضِي، الاراضي.</p> <p>24. فَعَالٍ عَدْرَاءُ Jungfrau, pl. عَدَارِي. " " فَتَوَى فتوى، pl. قَتَاوٍ.</p>	<p>24. فَعَالٍ كَسَانٍ كَسَانٍ trage, pl. كَسَانِي. " " رَعِيَّةٍ Herde, pl. رَعِيَّاتِي، (§ 178 *). " " زَاوِيَةٍ Winkel, pl. زَاوِيَاتِي. 25. فَعِيلٍ حِمَارٍ Kamel, pl. حَمِيرٍ. " " عَبْدٍ Knecht, pl. عَبِيدٍ. 26. فَعُولَةٍ بَعْلِ Eheherr, pl. بَعُولَاتِي. " " عَمٍ Oheim, pl. عَمَمَاتِي. 27. فِعَالَةٍ حَجَرٍ Stein, pl. حِجَارَاتِي. 28. فَعَلٍ حَلْقَةٍ Ring, pl. حَلَفٍ. 29. فَعَلٍ صَاحِبٍ Genosse, pl. صَحْبٍ.</p>
---	---

§ 191. Viele Worte haben mehrere dieser Plurale; so
بَحْرٍ Meer, pl. بَحَارٍ، بَحُورٍ، بَحْرِي، أَبْحَارٍ. Von عَيْنٍ bedeuten die
Plurale عَيْنُونٌ und عَيْنِينٌ Augen oder Quellen, der Plural عَيْنَاتِي
vornehme Personen; von عَبْدٍ Knecht, bedeutet pl. عَبِيدِي Slaven,
pl. كِنَعَتِي Gottes, Gläubige etc.

§ 192. Gebrochene Plurale der vier- und
mehrconsonantigen Nomina:

1. فَعَالٍ قَنَاطِرَةٍ قَنَاطِرٍ Brücke, pl. قَنَاطِرِي.
1. تَجَارِبٍ تَجْرِبَةٍ (تَفَاعِلٍ) Erfahrung, pl. تَجَارِبِي.
1. مَفَاتِحٍ مِفْتَاحٍ (مَفَاعِلٍ) Schlüssel, pl. مَفَاتِحِي.

¹) Diese Plurale haben auch (durch Uebertragung) einige Dreiconsonantige: حُسْنٍ Schönheit, pl. مَحْسِنِي (su مَحْسِنَاتِي); شَيْخٍ (Grau)

1. (مَفْعَلٌ) مَخْزَنٌ ^٥Magasin, pl. مَخَازِنُ.
1. " مَحَلٌ ^٥Platz, pl. مَحَالٌ (مَحَالٌّ).
1. " مَصِيبَةٌ ^٥Unglück, pl. مَصَائِبٌ (und مَصَاوِبٌ).
1. (أَفْعَلٌ) أَصْبَعٌ ^٥Finger, pl. أَصْبَاعٌ.
1. " أَكْبَرٌ ^٥(größer), pl. أَكْبَارٌ.
2. فَعَالِيَةٌ ^٥Herrecher, pl. سَلَاطِينُ.
2. " قَنَادِيلٌ ^٥Leuchter, pl. قَنَادِيلٌ.
2. " صَنْدُوقٌ ^٥Koffer, pl. صَنْدُوقٌ.
2. " رِيَابِيَةٌ ^٥Löwe, pl. رِيَابِيَةٌ.
2. " شَبَابِيكٌ ^٥Fenster, pl. شَبَابِيكٌ.
2. " نَمَلٌ ^٥Geschwür, pl. نَمَلِيَةٌ.
2. " سِكَاكِينٌ ^٥Messer, pl. سِكَاكِينٌ.
2. " كُرْسِيٌّ ^٥(كراسي) Stuhl, pl. كُرْسِيٌّ.
2. (تَفَاعِيلٌ) تَصَاوِيرٌ ^٥Gemälde, pl. تَصَاوِيرٌ.
2. (مَفْعَلِيٌّ) مَكْتُوبٌ ^٥Brief, pl. مَكْتُوبٌ.
2. " مِفْتَاحٌ ^٥Schlüssel, pl. مِفْتَاحٌ.
2. " مَسَاكِينٌ ^٥Armor, pl. مَسَاكِينٌ.
2. (أَفْعَالِيٌّ) أَكْلِيلٌ ^٥Krone, pl. أَكْلِيلٌ.
2. " أَرْجَافٌ ^٥Gericht, pl. أَرْجَافٌ.
2. " أَضَاحِيكٌ ^٥Schorn, pl. أَضَاحِيكٌ.
2. " أَضَاحِيٌّ ^٥Opferlamm, pl. أَضَاحِيٌّ.
2. (فَوَاعِيلٌ) قَوَانِينٌ ^٥Gesetz, pl. قَوَانِينٌ.

Doctor, pl. مَشَايِخٌ (su مَشِيخَةٌ); ^٥رِسْمٌ ^٥Vorschrift, pl. مَرَأِسِمٌ Ceremonien
(für مَرَأِسِمِمْ von مَرَسُومٌ).

١) Oder von أَرْجُوفَةٌ.

3. فَعَالِلَةٌ ٥ أَبَلَيْسٌ ٥ *Toufel*, pl. أَبَالِسَةٌ ٥.
 3. " تَلَامِيذٌ ٥ *Schüler*, pl. تَلَامِيذَةٌ ٥.
 3. " أَسْقَفٌ ٥ *Bischof*, pl. أَسَاقِفَةٌ ٥.
 3. " فَيَلَسُوفٌ ٥ *Philosoph*, pl. فَلَاسِفَةٌ ٥.
 3. " شَمَاسٌ ٥ *Kirchendiener*, pl. شَمَامِسَةٌ ٥.
 3. " بَغْدَادِيٌّ ٥ *Bagdader*, pl. بَغْدَادِيَّةٌ ٥.
 3. " مَغْرِبِيٌّ ٥ *Maure*, pl. مَغَارِبَةٌ ٥.
 3. " تُرْكْمَانٌ ٥ *Turkmen*, pl. تُرَاكِمَةٌ ٥¹⁾.

§ 198. Fünf- oder mehreconsonantige Singulare lassen im Plural einen Consonanten, meist den letzten wegfallen : عَنَكِبُوتٌ ٥ *Spinne*, pl. عَنَاكِبٌ ٥; عَنَدَلِيْبٌ ٥ *Nachtigall*, pl. عَنَادِلٌ ٥; صَيِّدَانِيٌّ ٥ *Apotheker*, pl. صَيِّدَانَةٌ ٥; dagegen bei anlautenden و ن, ا ن و ن : كَرَكْدَنٌ ٥ *Zobel*, pl. قَرَقْدُونٌ ٥ u. قَرَقْدَانٌ ٥; كَرَاكِدِيْنٌ ٥ *Nashorn*, pl. كَرَكْدَانٌ ٥; شَمْعِدِيْنٌ ٥ *Leuchter* (pers.), pl. شَمْعَدَانٌ ٥; قَرَاقِصِيْنٌ ٥ *Bichhorn*, pl. قَرَقِصَانٌ ٥; تَرَاجِمَةٌ ٥ (neben تَرَاجِمٌ ٥) *Dolmetsch, Dragoman*, pl. تَرَاجِمِيْنٌ ٥.

§ 194. Der gebrochene Plural bezeichnet ursprünglich Mengen, in denen der Einzelne als solcher zurücktritt : عِبْدُوْنَ ٥ *mehrere Sclaven-Individuen*, عَيْبِدٌ ٥ ursprünglich die *gesamte Sclavenschaft* (des Hauses etc.), عِبَادٌ ٥ *die Gesamtheit der Diener Gottes*, — daher wird er wie die Collectiva ohne Nomen unitatis als weiblich behandelt (§ 182).

¹⁾ Nach dieser Form gehen viele Plurale zu Adject. relat. von L & n-
 dern und Städten : صَيِّدَانِيٌّ ٥ (صَيِّدَانَةٌ) ٥ aus *Saida* (Sidon), pl. صَيِّدَانَةٌ ٥;
 خُوْرِيٌّ ٥ (صَوَارِنَةٌ) ٥ *Tyrior*, pl. صَوَارِنَةٌ ٥ (ebenso *Xorri* *Pfarrer, Abbé* [curé], pl.
 خُوْرِيٌّ ٥); جَوَافِنَةٌ ٥ aus dem *Gauf*, pl. جَوَافِنَةٌ ٥; بَيْرُوْتِيٌّ ٥ (بَيْرُوْتٌ) ٥
Beirut, pl. بَيْرُوْتِيٌّ ٥; عَكَوِيٌّ ٥ aus *Abta*, pl. عَكَوِيٌّ ٥; مِصْرِيٌّ ٥ (مِصْرٌ) ٥
Egypter, pl. مِصْرَوِيٌّ ٥ (Form فَعَالِلَةٌ).

§ 195. Der gesunde Plural u. jene gebrochenen nach F. 12—15, die nur eine einzige Pluralform haben, werden nur von einer Anzahl von 3—10 Einzelwesen gebraucht u. heißen deshalb *جمع القلة* *Plurale der Wenigkeit*; die übrigen heißen *جمع الكثير* *Pl. der Menge*. — Außerdem gibt es noch *Plurale des Plurals* (*جمع التجمع*), die theils durch Anfügung der End-*ات* an gebrochene Pl., theils durch weitere Brechung letzterer nach Art der vierconsonantigen gebildet werden. Sie gelten von 9 (incl.) aufwärts od. von e. unbestimmten Zahl:

بيت *Haus*, pl. *بيوت*, plpl. *بيوتات*; *دار* *Gehöfte* pl. *دائر*, plpl. *دائرات*; *رسالة* *Sendschreiben*, pl. *رسائل*, plpl. *رسائلات*; *طريق* *Weg*, pl. *طرق*, plpl. *طرقات*; *ديرات*; *رسائل*, plpl. *رسائلات*; *حفرة* *Grube, Brunnen*, pl. *حفر*, plpl. *حفرات*; *رسائل*, plpl. *رسائلات*; *أحفر*, plpl. *أحفرات*; *أواني*, *أوان* (انينة S. 127, 15), plpl. *أواني*; *أنا* *Gefäßs*, pl. *أنا*; *أحبار*.

Collectiv-Plural auf *ات*.

§ 196. Viele Nomina relativa auf *جى* (§ 178 ff.), die türkischen Wörter auf *جى* (§ 218) u. andere Fremdwörter bilden einen (scheinbaren) Pl. auf *ات*, resp. *ات* vulg. *tije*:

فرنساوى *Fransosa*, pl. *فرنساوية*.

حلبى *Aloppiner*, pl. *حلبية*.

يافاوى *aus Jaffa*, pl. *يافاوية*.

صوفى *Séfi*, pl. *صوفية*.

بحرى *Seemann*, pl. *بحرية*.

كتبى *Buchhändler*, pl. *كتبية*.

معمار *Architekt*, pl. *معمارية*.

توبجى *tobgi Kanonier*, pl.

توبجية *tobgije türk.*

الچى *Gesandter*, pl. *الچية* türk.

شاويش *Huisier*, pl. *شاويشية* t.

سلاحدار *Waffenträger*, pl.

سلاحدارية pers.

خدمتكار *Diener*, pl. *خدمتكارية* p.

Dieser Pl. auf *ات* wird auch von einigen Verbaladjectiven gebildet (elliptisch; man hat einen gebrochenen Pl. od. ein

Collectiv hinzuzudenken); مُقَاتِلَةٌ *Kämpfende, Combattanten*; مُتَطَوِّعَةٌ *Freiwillige*; مُكَايِرُ المَكَايِرِ *Pferdevermieter*, pl. مُكَايِرَةٌ; قَوَاسِمٌ *Bogenschütze, Polizeisoldat*, pl. قَوَاسِمَةٌ neben قَوَاسِمُونَ. Solche Formen können auch als Collectiva gelten: ذَلَالَةٌ u. فَجَاءَةٌ *Kameelreiterei* (v. ذَلُولٌ u. فَجِييٌ *Dromedar*); النَّظَارَةُ *die Zuschauerschaft* auch (vgl. naddāra) *Brille*; السَّيْرَةُ od. السَّابِلَةُ *(die Reisenden) die Karawane*; صَبِيْطِيَّةٌ u. صَبِيْطِيَّةٌ *Gendarmerie, Polizei*.

Unregelmäßige Plurale.

Die mit * bezeichneten sind nur scheinbar unregelmäßig.

* فَاتَرٌ *Vater*, pl. أَبَوَانٌ (für أَبَوٌ v. أَبَوٌ od. أَبَوٌ) (vgl. pl. أَبَاهَاتٌ *abāhāt*).

Dual الأَبَوَانِ *die beiden Aeltern*.

أُمٌّ *Mutter*, pl. أُمَّهَاتٌ u. أُمَّتٌ.

ابْنٌ *Sohn*, pl. أَبْنَاءٌ u. بَنُونَ (für بَنَوُونَ v. بَنَوٌ für بَنَى, od. بَنُوٌ für بَنَى für بَنَى).

* بِنْتٌ *Tochter* (statt بِنِيَّةٌ für بِنِيَّةٌ), pl. بَنَاتٌ (für بَنَوَاتٌ aus Sng. بِنْوَةٌ für بِنِيَّةٌ) [Pl. *Acena*. بَنَاتٌ, doch auch بَنَاتِكُ].

* أَخٌ *Bruder*, pl. أَخَاءٌ, أَخِلَاءٌ, أَخَوَةٌ (für أَخُوٌ od. أَخُوٌ).

* أُخْتٌ *Schwester*, pl. أُخَوَاتٌ.

اسْمٌ *Name* (aus سَمَى für سَمَى) pl. أَسْمَاءٌ.

أَنْسَانٌ *Mensch*, pl. أَنْسَالٌ u. أَنْسٌ.

أَمْرَأَةٌ od. أَمْرَأَةٌ *Frau*, pl. نِسَاءٌ u. نِسْوَةٌ (vgl. نِيسٌ, نِيسَةٌ).

مَاءٌ (aus مَوٌ für مَوٌ) *Wasser*, pl. مِيَاهٌ u. مِوَاهٌ.

فَمٌّ u. فَمٌّ *Mund*, pl. أَفْوَاهٌ u. أَفْهَامٌ. Dual فَمَانٌ.

¹) أَخْوَانٌ wird in religiösem Sinn genommen. — ²) Sing. حَرِيمٌ *Geheiligt* gilt auch für d. Pl. *Frauen*. — ³) Vom Sing. فَوَةٌ (فَأَةٌ, فَوِيَّةٌ), wofür فَوٌ (§ 204).

- * ^٥يد *Hand*, pl. ^{٥٥}أَيْدِي u. ^{٥٥}أَيْدٍ. ^{٥٥}أَيْدِي (für ^{٥٥}يَدٍ vlg.).
- * ^٥نَم *Blut* (für ^{٥٥}نَمًا), pl. ^{٥٥}نَمًا (häufig statt Sing.).
- * ^{٥٥}يَوْم *Tag*, pl. ^{٥٥}أَيَّام (für ^{٥٥}أَيَّام).
- * ^{٥٥}سَيْد (vlg. sid) *Herr*, pl. ^{٥٥}سَيِّدَات, ^{٥٥}سَيِّدَاتٍ u. vlg. ^{٥٥}أَسْيَاد *asjad* ^{٥٥}†.
- * ^{٥٥}أُمَّة (f. ^{٥٥}أُمَّة) *Sclavin*, pl. ^{٥٥}أُمَّة, ^{٥٥}أُمَّات, ^{٥٥}أُمَّاتٍ, ^{٥٥}أُمَّان od. ^{٥٥}أُمَّ od. ^{٥٥}أُمَّ (f. ^{٥٥}أُمَّة).
- * ^{٥٥}شَفَاة (für ^{٥٥}شَفَاة) *Lippe*, pl. ^{٥٥}شَفَاة u. ^{٥٥}شَفَاة.
- * ^{٥٥}سَنَوَات u. ^{٥٥}سَنُونَ (u. ^{٥٥}سَنُونَ), pl. ^{٥٥}سَنُونَ (für ^{٥٥}سَنَوَات od. ^{٥٥}سَنَوَات).
- * ^{٥٥}شَوَاء etc. *شِوَاء*, pl. ^{٥٥}شِوَاء, ^{٥٥}شِوَاءٍ, ^{٥٥}شِوَاءٍ.
- * ^{٥٥}دِينَار *ein Goldstück*, pl. ^{٥٥}دِينَارٍ (u. ^{٥٥}دِينَارٍ).
- * ^{٥٥}دِوَان *Divān, Bureau*, pl. ^{٥٥}دِوَانٍ.
- * ^{٥٥}مَنْجِد u. ^{٥٥}خُلْد (u. ^{٥٥}خُلْدَة) *Maulwurf*, pl. ^{٥٥}مَنْجِدٍ.

† Persischer Pl. auf ^{٥٥}ان *An*: ^{٥٥}مَبْعُوثَان *Abgeordnete, Deputierte*; ^{٥٥}ضَابِطَان *Officers* (für ^{٥٥}ضَبَاط); pers. ^{٥٥}يَاوَرَان *Adjutanten*.

Declination der Nomina.

1. Unbestimmtes Nomen.

§ 197. Die unbestimmten Nomina (§ 15) sind rücksichtlich der Declination entweder: a) Triptota (مُنْصَرَفٌ) mit drei Casus mit Nunation: Nominativ mit ^٥, Genetiv

^{٥٥}أَيْدِي (für ^{٥٥}يَدٍ) vlg. auch ^{٥٥}يَدٍ u. ^{٥٥}أَيْدٍ id, pl. ^{٥٥}أَيْدِي (für ^{٥٥}أَيْدِي, F. ^{٥٥}سَيِّدَاتٍ neben ^{٥٥}سَيِّدٍ ^{٥٥}†) — § 199) ^{٥٥}أَفَاعِيلُ (für ^{٥٥}أَيْدِي, F. ^{٥٥}أَفَاعِيلُ), (أَفْعَلٌ für ^{٥٥}سَيِّدَاتٍ, Wurzel ^{٥٥}سَوَد, pl. ^{٥٥}سَوَدَاتٍ für ^{٥٥}سَوَدَاتٍ (F. ^{٥٥}فَعْلَةٌ), plpl. ^{٥٥}سَيِّدَاتٍ (F. ^{٥٥}فَعْلَةٌ); pl. ^{٥٥}سَلَاة u. ^{٥٥}سَلَاتَات ist insbesondere der Titel der Nachkommen Muhammeds (der sogenannten *Sejjid's*).

mit ـ , Accusativ mit ا . — *b*) Diptota (غَيْرُ مُنْصَرِفٍ) mit zwei Casus ohne Nunation: Nom. mit ـ , Gen. u. Acc. mit ـ . — Der Dual, für Triptota u. Diptota gleich, hat nur zwei Casus: Nom. ـَانِ , Gen. u. Acc. ـَيْنِ . — Der gesunde Plural, für Tript. u. Dipt. gleich, hat nur zwei Casus: männlich Nom. ـُونَ , Gen. u. Acc. ـِينَ , weiblich Nom. ـَاتُ , Gen. u. Acc. ـَاتِ . — Die gebrochenen Plurale sind meist triptotisch.

Triptota.

Singular.

	Masc.	Fem.
Nom.	نَجَّارٌ ein Tischler.	جَنَّةٌ ein Garten
Gen.	نَجَّارٍ eines Tischlers.	جَنَّةٍ eines Gartens.
Acc.	نَجَّارًا einen Tischler.	جَنَّةً einen Garten.

Dual.

Nom.	نَجَّارَانِ zwei Tischler.	جَنَّتَانِ zwei Gärten.
G. A.	نَجَّارَيْنِ zweier, zwei Tischler.	جَنَّتَيْنِ zweier Gärten.

Plural.

Nom.	نَجَّارُونَ } Tischler.	جَنَّاتٌ } Gärten.
G. A.	نَجَّارِينَ }	جَنَّاتٍ }

Singular.

Nom.	صَالِحٌ ein Gut.	صَالِحَةٌ eine Gute.
Gen.	صَالِحٍ eines Guten.	صَالِحَةٍ einer Guten.
Acc.	صَالِحًا einen Guten.	صَالِحَةً eine Gute.

Dual.

Nom.	صَالِحَانِ zwei Gute.	صَالِحَتَانِ zwei Gute.
G. A.	صَالِحَيْنِ zweier Guten.	صَالِحَتَيْنِ zweier Guten.

Adjectiva der F. فَعْلَانُ, deren Femina فَعْلَى lautet (§ 184). — 5. Die Distributivzahlen der Formen فَعْلٌ u. مَفْعَلٌ; die Cardinalsahlen auf ٥ —, wenn sie als reine Zahlen für sich stehen (أَرْبَعَةٌ نِصْفُ ثَمَانِيَّةٍ); desgl. آخِرُ أَخْرُ (pl. v. آخِرٌ u. fem. أُخْرَى), أَوَّلُ (pl. v. أَوَّلٌ u. fem. أُوَلَى), فَلَانَةٌ eine Gewiss (fem. v. فَلَانٌ N. N.). — 6. Sehr viele Eigennamen: آدمُ Adam, عمرُ Omar, زينبُ Zeinab, مصرُ Egypten, إبراهيمُ (أبراهيم) Abraham, داودُ (داؤد) David, يحيى Johannes; insbesondere die auf ان —, wie عثمانُ Osman, سليمانُ Salomo, نيسانُ April, und ٥ —, wie مكةُ Mekka, فاطمةُ Fátima, طلحةُ Talha (männl.); die Namen nach den Formen فَعْلٌ (شمر) فَعْلٌ und der Aoristform (يُزِيدُ) (أحمدُ). — Ausnahmen: die männliche F. فُعْلٌ, wie زيدُ Zeid, عمرو Amr (Gen. عمرو oder عمري, Acc. عمراً), نوحُ Noah; aber weiblich هِنْدٌ u. هِنْدٌ, نَعْدٌ u. نَعْدٌ; die Verbaladjectiva (§ 172), wie محمودٌ, حسنٌ, سعيدٌ, مرادٌ, محمدٌ; einige andere, wie جعفرٌ.

§ 199. Wörter auf ى (für وى, ى) wie غَاوٍ (غازو) Sieger, Krieger, رامٍ Schütze (رامى), مُصَلٍّ (مصلى) betend, مُلَاقٍ (ملاقى) antreffend, مُتَمِّنٍّ (متمنى) wünschend, تَمَنٍّ (تمنى) Wunsch u. andere decliniren: Nom. u. Gen. غَاوٍ, Acc. غَاوِيَا u. s. w. — Die Plur. der Formen فَوَاعِلٌ, فَوَاعِلٌ etc. vom Sng. فَعْلَى und von Defecten, die diptotisch sein sollten (§ 198), erhalten ى, wie جَوَارِيَةٌ Solavix, pl. جَوَارٍ (statt جَوَارِي), فَتَوَى Fetwa, pl. قَتَلٍ (statt قَتَاوِي), فَخْرَاءُ Wüste, pl. فَخْرٍ (statt فَخْرِي) und decliniren Nom. u. Gen. جَوَارٍ, aber Acc. جَوَارِي.

§ 200. Neben der äußerlich ersichtlichen Declination (ظاهر) od. (لفظي) ist die der Nomina auf ى, ى, wie عَصَا, عَصَى Stab (عصو), rechte Leitung (هدى), ferner der Diptota auf ى, ى oder ى, ى,

wie ^{١٠٠}بَشْرَى *fröhe Botschaft*, ^{١٠٠}حَسَنَى *Tugend*, ^{١٠٠}نُفْيَا *Welt* (دُنْيَى), und der Plurale der Form ^{١٠٠}فَعَالَى, wie ^{١٠٠}عَدْرَاءُ *Jungfrau*, pl. ^{١٠٠}عَدْرَاىِ nur virtuell (^{١٠٠}تَقْدِيرَى), d. h. nicht ersichtlich, da hier alle Casus gleich sind.

2. Declination der bestimmten Nomina.

§ 201. Bestimmt (^{١٠٠}مَعْرُوفٌ oder ^{١٠٠}مَعْرُوفَةٌ) wird ein unbestimmtes Nomen (^{١٠٠}مُنْكَرٌ od. ^{١٠٠}نَكْرَةٌ): 1. durch Vorsetzung des Artikels ^{١٠٠}أَلْ; — 2. durch nachfolgenden Genetiv; — 3. durch Possessiv-Suffixe.

§ 202. Der Artikel bewirkt: a) daß die Nunation der Triptota (auch gebrochener Plurale) und des gesunden weiblichen Plurals wegfällt:

Sing. Nom.	الرَّجُلُ <i>der Mann.</i>	الْمَدِينَةُ <i>die Stadt.</i>
„ Gen.	الرَّجُلِ <i>des Mannes.</i>	الْمَدِينَةِ <i>der Stadt.</i>
„ Acc.	الرَّجُلَ <i>den Mann.</i>	الْمَدِينَةَ <i>die Stadt.</i>
Plur. Nom.	الرِّجَالُ <i>die Männer.</i>	الْمَدَنُ <i>die Städte.</i>
„ Gen.	الرِّجَالِ <i>der Männer.</i>	الْمَدَنِ <i>der Städte.</i>
„ Acc.	الرِّجَالَ <i>die Männer.</i>	الْمَدَنَ <i>die Städte.</i>
Sing. Nom.	الصَّالِحُ <i>der Gute.</i>	الصَّالِحَةُ <i>die Gute.</i>
„ Gen.	الصَّالِحِ <i>des Guten.</i>	الصَّالِحَةِ <i>der Guten.</i>
„ Acc.	الصَّالِحَ <i>den Guten.</i>	الصَّالِحَةَ <i>die Gute.</i>
Pl. Nom.	الْجَنَاتُ <i>die Gärten.</i>	الصَّالِحَاتُ <i>die guten Frauen.</i>
„ Gen. Acc.	الْجَنَاتِ <i>der, die Gärten.</i>	الصَّالِحَاتِ <i>der, die guten Frauen.</i>

Der gesunde männliche Plural und der Dual bleiben so wie in der unbestimmten Declination.

b) Diptota werden in Triptota verwandelt:

Nom. ^{السوداء} الأسود <i>der Schwarze.</i>	^{السوداء} الأسوداء <i>die Schwarze.</i>
Gen. ^{السوداء} الأسود <i>des Schwarzen.</i>	^{السوداء} الأسوداء <i>der Schwarzen.</i>
Acc. ^{السوداء} الأسود <i>den Schwarzen.</i>	^{السوداء} الأسوداء <i>die Schwarze.</i>

Ebenso die gebrochenen diptotischen Plurale § 198.

† Der Eigennamen als solcher (العَلَمُ الْمُفْرَدُ) ist bestimmt und nimmt den Artikel nicht an.

* Wörter auf - (§ 199 f.): القَاضِي *Richter*, Nom. und Gen. القَاضِي, Acc. القَاضِي; عَدَارٍ *Jungfrauen* (pl. von عَدْرَاءُ), Nom. u. Gen. العَدَارِي, Acc. العَدَارِي. — Virtuelle Declination (§ 200): العَصَا (von عَصَى oder عَصَا) *der Stab*, الهُدَى (von هُدَى) *die rechte Leitung*, الكُبْرَى *die Größte*, الدُّنْيَا *die Welt*, sind unveränderlich.

§ 203. Die Genetiv-Verbindung bewirkt folgende Veränderungen (die verkürzte Form des den Genetiv regierenden Wortes heißt *Status constructus*): a) Singulare und gebrochene Plurale der einen Genetiv regierenden Triptota und Diptota werden declinirt wie mit dem Artikel:

Sing. Nom. عَبْدُ اللَّهِ <i>der Diener Gottes.</i>	أَحْسَنُ كَلِمَةٍ	} <i>der Beste von ihnen Allen.</i>
„ Gen. عَبْدُ اللَّهِ <i>des Dieners Gottes.</i>	أَحْسَنُ كَلِمَةٍ	
„ Acc. عَبْدُ اللَّهِ <i>den Diener Gottes.</i>	أَحْسَنُ كَلِمَةٍ	
Plur. Nom. عِبَادُ اللَّهِ <i>die Diener Gottes.</i>	أَسْفَلُ النَّاسِ	} <i>die Niedrigsten der Menehen.</i>
„ Gen. عِبَادِ اللَّهِ <i>der Diener Gottes.</i>	أَسْفَلِ النَّاسِ	
„ Acc. عِبَادَ اللَّهِ <i>die Diener Gottes.</i>	أَسْفَلِ النَّاسِ	

Dem Gen. gehen selten mehrere Subst. voran: كَوَالِدٍ غَيْرٍ عَلَى: أَرْوَاحٍ وَأَعْرَاضٍ وَأَمْوَالٍ وَأَوْلَادٍ *wie ein Vater, der eifersüchtig ist auf Leben* (pl. v. رُوحٍ) u. *Ehre* (pl. v. عَرَضٍ) u. *Vermögen* (pl. v. مَالٍ) *seiner Kinder*; gewöhnl. عَلَى أَرْوَاحِهِمْ وَ (عَلَى) أَعْرَاضِهِمْ

* NB. بَابُ الْبَيْتِ *das Thor des Hauses*, بَابُ بَيْتٍ *ein Haus*;
; قَرَاةُ النَّبِيذِ *die Weinflasche*, قَرَاةُ نَبِيذٍ *eine Flasche Wein*; لُقْمَةٌ
عِيسٍ *ein Bissen Brot*, لَمْعَةٌ بَصَرٍ *ein Augenblick*; عِدَّةٌ أَجْنَادٍ *eine An-*
Truppen.

§ 204. Die fünf (sechs) Nomina — أَبٌ Vater, أَخٌ Bruder,
Schwiegervater (كَلْبَتِيسٌ *Kleinigkeit*) haben (in der Regel) vor einem Genetiv
: mit einem Suffix im Nominativ die Form حَمُوٌّ, أَخُوٌّ, أَبُوٌّ; Gen.
حَمًا, أَخًا, أَبًا; (فَتْنِي) حَمِيٌّ, أَخِيٌّ, أَبِيٌّ; Acc. أَبًا (auch für Nom. u. Gen.),
د). Ebenso die Nebenform von قَمٌّ *Mund* (§ 196): قَمِيٌّ, قَمِيٌّ und das
رْتٌ *Besitzer, Herr*, das alleinstehend nicht vorkommt: قَمِيٌّ *Besitzer, Herr*,
das alleinstehend nicht vorkommt: قَمِيٌّ *Besitzer, Herr*, das alleinstehend nicht vorkommt:

Sing. Nom. قَمِيٌّ Dual قَمِيٌّ (§ 206) Plur. قَمِيٌّ
" Gen. قَمِيٌّ
" Acc. قَمِيٌّ

Femininum von قَمِيٌّ ist ذَاتٌ *Herrin* (Dual ذَاتَانِ, Pl. ذَاتَاتٍ). Statt
s Plurals dieser Worte dient auch أَوْلُوٌّ *älu* (das و in أو ist hier nicht
abwangs-, sondern nur Leseseichen [أَمَّ الْقِرَاءَةِ] *mater lectionis*), die Aus-
sprache des أ mit u andeutend), Gen. und Acc. أَوْلِيٌّ, fem. أَوْلَاتٌ; z. B.
ذَاتُ حَمَلٍ *die (der) Herren der Entschlossenheit*, أَوْلُوٌّ *die (der) Herren der Entschlossenheit*,
Besitzerin einer Last, schwangere Frau, pl. الأَحْمَالِ *(أَوْلَاتٍ) die*
besitzenden, pl. الأَحْمَالِ شَجْرَةٌ ذَاتُ ظِلٍّ *ein schattiger Baum.*

§ 205. b) Der Dual (ذَاتَانِ, ذَاتَيْنِ) verliert im Status
abstractus (§ 203) die Endung نِ :

Nom. يَدَا الْبَيْتِ *die beiden Hände des Mädchens.*

G. A. يَدَيْ الْبَيْتِ *der beiden Hände des Mädchens* (§ 27).

G. A. يَدِي الْبَيْتِ *der beiden Hände eines Mädchens.*

§ 206. c) Der gesunde männl. Plural (رُونَ, رُونِ) verliert im Status constructus die Endung ن :

Nom. خَدَامُو (بنو) الْمَلِكِ die Diener (Söhne) des Königs.

G. A. خَدَامِي (بنو) الْمَلِكِ der (die) Diener (Söhne) des Königs.

Pl. auf رُونَ (für رُونِ) s. § 188 *.

§ 207. d) Declination des mit Suffix versehenen Nomens. Das Possessiv- od. Genetiv-Suffix unterscheidet sich vom Verbal- od. Accusativ-Suffix (§ 161) nur in der 1. Pers. Sing., welche dort نِي nī, hier aber نِي i lautet. Bei dessen Annahme erscheinen Dual u. gesunder männl. Plural im Status constructus :

Sing. 3. m. ا — sein.	Dual	ا فَمَا — ihr beider.	Plur. فُمْ — ihr.
" 3. f. قَا — ihr.			" فُن — ihr.
" 2. m. كَ — dein.	ا.	كَمَا — euer beider.	" كُمْ — euer.
" 2. f. كِ — dein.			" كُن — euer.
" 1. ا. نِي — mein.			" نَا — unser.

Das ن von ا, فَمَا, فُمْ, فُن verwandelt, sich, wenn I, I oder ai unmittelbar vorangeht, in ن :

Nom. بَيْتُهُ	Dual	بَيْتُهُمَا	Plur.	بَيْتُهُمْ	f. بَيْتُهُنَّ	} ihr Haus.			
Gen. بَيْتِهِ				"	بَيْتِهِمَا		"	بَيْتِهِمْ	"
Acc. بَيْتَهُ				"	بَيْتَهُمَا		"	بَيْتَهُمْ	"

قاصِدٌ Richter (§ 202 *) : Nom. u. Gen. قاصِدِهِ, Acc. قاصِدَهُ.

Die übrigen Suffixe bleiben unverändert : Nom. بَيْتِكَ, Gen. بَيْتِكَ, Acc. بَيْتِكَ dein (m.) Haus etc.; بَيْتِكَ dein (f.) Haus. — بَيْتِي mein Haus (Nom. u. Acc.), Gen. meines Hauses (in allen Casus gleich) [نِي zuweilen in نِي verkürzt : رَبِّ mein

Herr statt اربى. — مالِكَمَا *euer beider Vermögen*, Gen. مَالِكَمَا, Acc. مَالِكَمَا. — مالِكُمْ *euer (m.) Vermögen*, Gen. مَالِكُمْ, Acc. مَالِكُمْ, fem. مَالِكُنَّ. — مالِنَا *unser Vermögen*, Gen. مَالِنَا, Acc. مَالِنَا. — Ebenso pl. كُتُبُهُ *seine Bücher*, Gen. كُتُبِهِ; بُيُوتِي *meine Häuser* etc. — Gesunder weiblicher Plural جَنَاتِي *meine Gärten*, جَنَاتِنَا *unsere Gärten*. — Dual: كِتَابَاهُ *seine beiden Bücher*, Gen. Acc. كِتَابَيْهِ; جَارِيَتَاهُمُ *ihre beiden Slavinnen*, Gen. Acc. جَارِيَتَيْهِمْ; جَارِيَتَيْكُمُ *eurer beiden Slavinnen*. — Gesunder männlicher Plural: مُسْلِمُوهُ *seine Gläubigen*, Gen. Acc. مُسْلِمِيهِ; بَنُوكَ *deine Söhne*, Gen. Acc. بَنِيكَ. — Das v von v geht vor dem Suffix in t über: جَارِيَتِي *meine Slavinn*, جَارِيَتُهُ *seine Slavinn*. — Nach schließendem v : نِسَاءُهُ *Weiber*: نِسَاءُهُ oder نِسَاءُهُ *seine Weiber*, Gen. نِسَائِهِ *seiner Weiber*, Acc. نِسَاءَهُ *seine Weiber*, نِسَائِي *meine Weiber* etc.; جُزْءُهُ *sein Theil*, Gen. جُزْءِهِ oder جُزْءِهِ (جُزْءُهُ) oder جُزْءُهُ *mein Theil*, Gen. جُزْءِهِ oder جُزْءِهِ (جُزْءُهُ) oder جُزْءُهُ; جُزْءِي *mein Theil*.

§ 208. Das y der 1. Pers. Sing. verwandelt sich nach schließendem a , y , w , u , u in y z a , wodurch y z a zu y z a wird: (مَوْلَى, مَوْلَى); قَاضِي (القاضي, قاضٍ); قَاضِي *mein Herr* (Nom., Gen. u. Acc.); قَاضِي (القاضي, قاضٍ); قَاضِي *mein Richter* (N., G. u. Acc.); يَدَايَ *meine beiden Hände*, G. Acc. يَدَيَّ *meiner beiden Hände*; مُسْلِمُوهُ *meine Gläubigen*, G. Acc. مُسْلِمِيَّ (مُصْطَفَى, pl. مُصْطَفَوْنَ); مُصْطَفَى *meine Auserwählten*; بَنِيَّ *mein Söhnchen*.

§ 209. Die Wörter أَبٌ v *Vater*, أَخٌ v *Bruder* etc. (die 5

Nomina § 204) nehmen vor Suffixen gern die Form **أخو**, **أبو** etc. an, wobei das Suff. 1. P. Sng. **ى** ja lautet :

Nom.	أَبُوهُ	أَخُوكَ	خَمُوعَى	فُوعَى
Gen.	أَبِيهِ	أَخِيكَ	خَمِي	نَبَا
Acc.	أَبَاهُ	أَخَاكَ	خَمَاى	فَاى
	} sein Vater.	} dein (m.) Bruder.	} mein Schwieger- vater.	} mein Mund.

aber auch **أبى** *mein Vater*, **أخى** *mein Bruder* etc.

§ 210. Dieselben Suffixe auch an Präpositionen :

عِنْدَهُ	عِنْدَهُمَا	عِنْدَهُمْ
bei ihm.	bei ihnen beiden.	bei ihnen (m.).
عِنْدَهَا		عِنْدَهُنَّ
bei ihr.		bei ihnen (f.).
عِنْدَكَ		عِنْدَكُمْ
bei dir (m.).		bei euch (m.).
عِنْدِكَ	عِنْدَكُمَا	عِنْدَكُنَّ
bei dir (f.).	bei euch beiden.	bei euch (f.).
عِنْدِي		عِنْدَنَا
bei mir.		bei uns.

ebenso **مَعَهُ** *mit ihm*, **مَعِي** *mit mir* etc., **قَبْلَنَا** *vor uns*, **أَرْأَاهُنَّ** *nach ihnen*, **تَحْوَكُمْ** *in der Richtung gegen euch*, **أَرْأَاهُنَّ** *ihnen (f.) gegenüber*; **مِنْهُ** *von ihm*, **مِنْكَ** *von dir* etc., aber **مِنِّي** *von mir*, **مِنَّا** *von uns*; ebenso **عَنْهُ** *von ihm weg*, aber **عَنِّي** *und عَنَّا*. — Aber declinirt: **مِنْ عِنْدِهِ** *von ihm her*, **مِنْ بَعْدِهِمْ** *nach ihnen*, **مِنْ قَبْلِكُمْ** *vor euch*. — **فِي** *in*: **فِيَّ**, **فِيهَا**, **فِيهِ** u. s. w., **فِي** *in mir*. — **بِ** *mit, durch, in*: **بِي**, **بِهَا**, **بِهِ** u. s. w. — **لِ** *zu* (den Dativ umschreibend) wird vor Suff. zu **لِي**: **لَهُ**, **لِهَا**, **لِيك**, **لِيك**, **لِيك** *mir*, **لَهُمَا** u. s. w. — **عَلَى** *auf*, **إِلَى** *zu*, **لَدَى** *bei* lassen vor Suff. das **ى** wieder als Consonanten hervortreten: **عَلَيْهِ**, **عَلَيْهَا**, **عَلَيْكُمْ**, **عَلَيْكُمَا** u. s. w.

Das Nomen in der Vulgärsprache.

§ 211. Bildung der Stämme. Die (scheinbar) zweiradikaligen sind dreiradikalig geworden: **ابن** (بن) Sohn zu **ابن** ibn; **اسم** (سم) Name zu **اسم** ism; **يد** (يدى) Hand zu **jadd** od. **id**; **غد** (غدو) Morgen zu **gadd**; **دم** (دمو) Blut zu **damm**; **فم** Mund (§ 204) zu **fumm**; **شفة** (شفة) Lippe zu **šiffo** (pl. šafā'if); **ذرة** Mais zu **dúrra** u. **adúrra**; **رئة** Lunge zu **rje**; **مائة** Hundert zu **mije** u. **máje**. Gehalten haben sich **اب** Vater, **اخ** Bruder, **اخت** uht Schwester, **بنت** bint Tochter, Mädchen; **سنة** (سنوة) séne Jahr (pl. sinin u. sanawát), **لغة** (لغوة) lǵa u. لغوة lǵwa Sprache.

§ 212. Statt **فعل** oft **فعل** fitil: **وحش** wšh (wild) häßlich; **وسخ** wsih schmutzig; **نجس** nigis unrein; **خشين** hšin rauh; **تبن** tbin Stroh.

§ 213. Von Defecten. **غنى** gína Reichtum, **هدى** hída rechte Führung; **وفا** wáfa Treue, **بقاء** báqa Bleiben, **سما** sáma Himmel, **ورا** wára hinter, **غراء** u. **غرى** gíre (u. gírǵje) Leim; **شفاء** šifá Heilung, **شراء** šíre Kauf, **كراء** kára Miets (aber **kirat el-bêt** die Hausmiete); **بناء** bíná (u. bináje) Bau; **مساء** misa Abend. — **صلاة** šála Gebet, **زكاة** zaka, zike Almosen, **حياة** hája Leben (aber mit Gen. **haját el-haiwán** das Leben der Tiere). — **قناة** qanáje Rohr, Kanal; **عصا** ašáje Stock, **دواة** dawáje Tintenfaß, **عبا** u. **عباة** abáje Mantel; **مرآة** mir'áje Spiegel.

§ 214. Deminutive. **حسين** hššn, **كليب** kššb Hündchen (نجمة nigme) něǵšme Sternchen, (جنة) gššne Gärtchen; **كيس** kšš kššijis häßlich; **قليل** qššijil gering, mager; **وليد** wššijid Knäbchen, **صغير** ššijir **بإفكار** bššijir klein; **رفيع** rššijir dünn, fein. — **شي** ššijir ein wenig (§ 179); **موة** mošje neben muwáje, umáje, umóje Wasser.

§ 215. مَرَكِبٌ mīgrā Wasserleitung; مَرَكِبٌ mīhā Vorsteck; مَرَكِبٌ mārķib Schiff; مَرَكِبٌ mīlīd Geburtsfest. — مَرَكِبٌ mādfā Kanone, مَرَكِبٌ mābrād Feile, Hobel; مَرَكِبٌ māǧzal Spindel, مَرَكِبٌ maqāṣṣ Scheere; مَرَكِبٌ marwāha Fächer; مَرَكِبٌ muftāh Schlüssel, مَرَكِبٌ musmār Nagel.

§ 216 Nisbe (§ 178). Oft vom Plural gebildet: (ساعة) sāʿātī Uhrmacher, (جزمة) gasmātī Schuster; kūtbi (kūtubi) Buchhändler; (جنينة) ġenāʿīni Gärtner; (فار) firāni māusefarbig, (مصور) muṣawwarātī Maler; (صندوق) ṣanādqi (ṣanādiqi) Kistenmacher; jōmātī täglich, lēlātī nächtlich.

§ 217. Abstrakta etc. auf ^ةيَّة: داخلية mālijje Finanzen, داخلية dāhiliije Inneres (Ministerium), خارجية ḥāriǧiije Aussen, جهادية ġihādīije Heerwesen, Armees, Kriegeministerium; أغلبية aǧlabīije Majorität, أرجحية argāhīije höhere Wahrscheinlichkeit, أهمية ahammīije hohe Wichtigkeit, موفقية muwaffāqiije Erfolg, إتفاقية ittifaqiije Einvernehmen, أحسنية aḥsanīije beste Art; ماهية māhīije شهرية šaʿhrīije Montagage; صباحية ṣubḥīije Morgenfrühe, ظهرية ḍuʿhrīije Mittagszeit.

§ 218. Türk. توتنجى qahwāǧī Kaffeewirt; توتنجى tutāngī Diener für Tabak, Pfeife etc.; مخزنجى mahzūngī Magazinier; عربجى ʿarabāǧī Kutscher, Fiaker. — Pers. خانه ḥāne Haus: سالخانه salḥāne Schlachthaus, کتابخانه kutubḥāne Bibliothek, ترسخانه tersāne Arsenal; جبهخانه ġabahāne, گهجهخانه ġebḥāne Zeughaus, Patronatsche. — Türk. باش baš Haupt, Kopf: باشکتاب baškātīb (pl. baškūtāb) erster Sekretär, باشا bašāǧā (pl. āǧawāt) Oberausuch, باشمهندس bašmuhēndīs Oberingenieur (pl. in); حکیمباشى ḥakimbāšī Oberarzt, ترجمانباشى tarǧumānbāšī Erster Dolmetsch.

§ 219. Geschlecht. Weiblich sind in Aeg. (§ 182 a) عین ʿēn Auge, أذن ūḏn Ohr, يد id Hand, رجل riǧl Fufe, ذراع ḍīraʿ Arm, رأس rās Kopf, بطن būṭn Bauch. — Desgl. (§ 182 c) بدن bōden Körper, بئر būr Brunnen, دكان ḍukkān Laden, روح rūḥ Geist, سما sāma Himmel, شمس šems Sonne, عرس ʿirs Hochzeit, كتان kittān Leinen, مركب mārķib Schiff,

نلس nās *Menschen*, نفس nefs *Seele*. Einige andere sind schwankend. — Die Collective (§ 175. 182) sind männlich.

§ 220. Endungen : ع- : عطشان *durstig*, f. اءفءانو; طيب *gut* f. اءيبو; رب *rabb Herr*, راببو *rábbe Herrin*; وء *wizz Gánsorich*, wizzo *Gans*; بقره *báqara Kuh*; باءبو *baábu Genosin*; طافرو *taf'ra Beine*. — ع- : الكوبرا *die gróßte*, الءفسنا *die schönste*.

§ 221. Zahl. — Der Dual (Endung ên) ist selten : el-idên *die beiden Hände*; ar-riglên *die beiden FüÙe*; el-ħasanên *Hasan u. Husain (die Aliden)*; marratên *swei Mal*; kolbên *ein Paar Hunde*; aber etnên *kiláb od. kolb swei Hunde*; jômên *ein Paar (einige) Tage*. (الءوران) abawên *Ältern*, aħawên *ein Bruderpaar*; — tultái *swei Drittel*, ħumsái *swei Fünftel* u. s. w. (Amtstyl) Sp.

§ 222. Aeußerer (gesunder) Plural : männl. in : ħammálin *Lastträger*; aءيبin *gute Männer*; rákêbin od. rakbin *Reisende*; ar-erfin od. arfin *Wissende*; máájin od. maájin *Gehende, sie gehen*; mit Suffix : (ملسكينة) maskinoh *sie fassen ihn*, talbinoh *sie suchen ihn*; ßágajerin *Kleine*, küwajjin *Häboche*, غالمين galjin od. galjin *Theuere*; marmijjin *Geworfene*; maárijjin *Aegypter*, mekkawijjin *Mekkaner*; — weibl. á : ħaiwanát *Thiere*, ħammámát *Báder*, maħallát *Plátze*, aءيبát *Gute*; saġarát *Bäume*; taħrirát *Schriftstücke*, ta'ahhudát *Abmachungen*, imtiħanát *Prüfungen*, iħtiġagát *Bedürfnisse*; mákulát *we meárubát Speisen u. Getränke*; merke : báawát *Paschas*; (بكو) bekawát *Begs, Boys*; áġawát *Aghas*; ħawágát *Herren (Europäer)*, ħóġát *Lehrer*; efendiját (u. efendijje) *Efendís*; أءنا (für أءنا) ústa pl. ustawát *Meister*; sigillát *Register*, teleġrafát *Telegramme*; wábur *Dampfer*, Dampfmáschine pl. waburát; máġar *ungar. Dukaten* pl. maġarát; bintú *20 Francs od. Lire (ital. venti)* pl. bintiját; áġġát *Sachen*.

Doppelte Plurale : rusúmát *Taxen*, Ġebühren (رسوم), kuáfát (*Untersuchungs-*) *Dokumente*; ħuġġát *Häuser*, kutubát *Bücher*. — Plur. auf fjeje a. § 196.

§ 223. Declination. Die Casusendungen sind geschwunden (§ 17). — In der Genetiv-Verbindung muß in ع- des den Gen. regierenden Nomens das t gehört werden : مدينة النبي medinet en-nábi *die Stadt des Propheten* (مدينة معجوزة) medine ma'múra *eine blühende Stadt*, ولاية سورية wilájet súrija *Provins Syrien*, لحم قطعة qft'at laħm *ein Stück Fleisch*; كنت لافءة من múddet kúnté hárra *sur Zeit als ich drauÙen war*; مدة طويلة múdde

tawlle *lange Zeit*). — So auch (دنياه) dúnjat alláh *die Welt Gottes*; (كراء) kírát el-bét *Hausmiete*; (بلشأ) báset el-bálad *Gouverneur der Stadt*; (برأ) búrret el-qárje *aufserhalb des Dorfs*. — Die Dual- und Plural-Endungen en u. in bleiben vor dem Gen. : bintén el-wesír *die beiden Töchter des Wesírs*; hammálin el-ḥára *die Lastträger des Quartiers*; doch sagt man béni Ádam *die Söhne Adams, die Menschen*, béni umáija *die Omajjáden*.

§ 224. Eine Umschreibung des Genetivs geschieht durch متاع metáç, m'táç *Besitzstück, Habe*, das im Magr. als Apposition unverändert nach Sing. u. Pl., Masc. u. Fem. steht : el-bét (el-geníne; el-bujút) m'táç šariki *das Haus (der Garten, die Häuser) meines Compagnons*. Im Magr. auch m'táç, emtáç, emtáç u. entáç. In Aeg. wird es zu بتاع bétáç, fem. (adject.) bétáç pl. (mütáç) bütáç (bétáç); z. B. el-bét bétáç el-emír *d. Haus des Emírs*; el-çarabíje bétáçet el-báša *der Wagen des Paschas*; el-úlad bétáç el-qádl *die Kinder des Kadí's*; el-báb bétáç el-ḥóé *das Hofthor*; seráje bétáç efendíná *ein Schloß unseres Vicekönigs*; çasákir bétáç es-šabíjje *Soldaten von der Polizei*; el-çasákir bétáç (u. bétáç) es-sultán *die Soldaten des Sultans*. — bétáç bleibt hier auch für fem. u. pl., aber nicht bei den Suffixen; hier immer : el-kitáb bétáç *mein Buch*; el-már'a bétáçetáç (bétáçetáç § 36) *deine Frau*; el-úlad bétáçoh *seine Kinder*. 1) In Syr. wird metáç u. betáç in gleicher Weise substantiv. u. adject. gebraucht. — 2) In Ober äg. statt dessen auch شغل šugl, šúgile (šúglet) *Geschäft (šúglet wird zu šuht § 41)*; — 3) in Syr. u. Aeg. auch تبع tábç (Folge, Zugehör), fem. auch tábaç : el-bínt tábaç el-mélik *die Tochter des Königs*; el-gárije tábaçat el-qádl *die Sklavin des Kadí's*; tábaç mín hási el-láras *wem gehört diese Stute? tábaç *es gehört mir**. — 4) In Syr. auch شبة šíje pl. šíjját *Sache* : el-kitáb šíjjet aḥúç *das Buch deines Bruders* Wts. — 5) In Bagdáð u. Irák مال mál *Besitz* : eß-šandúq mál el-musáfir *der Koffer des Reisenden*. — 6) In Jemen حق ḥaqq *Recht*. — 7) Im Magr. häufig auch die Partikel de, di (ذ, ذا, ذى) : kitáb del-bínt *das Buch des Mädchens*; šáğare de'z-zeitún *Oelbaum*.

Nominal-Suffixe der Vulgärsprache.

§ 225. a) Bei einfachem consonant. Auslaut und kurzer Endsilbe :

Sng. 3. m. báladuh (oh) <i>sein Land</i>	Pl. } baláðhum <i>ihr Land</i>
„ 3. f. baláðhá <i>ihr Land</i>	

Sng. 2. m. báladak dein Land	Pl. } baládkum euer Land
" 2. f. báladik ¹⁾ dein Land	" }
" 1. c. báladi mein Land	" baládnā unser Land.

b) bei einfachem conson. Ausl. u. langer Endsilbe :

kitábuh (oh) sein Buch	} kitábhuh ihr Buch
kitábuh ihr Buch	
kitábak dein (m.) Buch	} kitábkum euer Buch
kitábik dein (f.) Buch	
kitábi mein Buch	kitábnā unser Buch.

neben kitáb'hā, kitábnā, kitábukum etc.

c) bei doppeltem cons. Auslaut :

súglüh (oh) sein Geschäft	} súglühuh ihr Geschäft
súglüh ihr Geschäft	
súglak dein (m.) Geschäft	} súglákkum euer Geschäft
súglík dein (f.) Geschäft	
súglī mein Geschäft	súglīnā unser Geschäft.

d) bei vokalischem Auslaut :

abū'h sein Vater	} abūhum ihr Vater
abūhā ihr Vater	
abūk dein (m.) Vater	} abúkkum euer Vater
* abúki dein (f.) Vater	
* abūja mein Vater	* abūnā unser Vater.

häufig verkürzt : abúki, abújā, abūna (§ 73); ebenso nach altem ع (شفا) sífā'h seine Heilung u. s. w.

§ 226. فاعل⁹ : صاحب⁹ báhhboh sein Freund, واحد⁹ wáhdī ich allein; بخاطر⁹ béháttrak nach deinem Belieben (§ 65). —
⁹ - meallímetī meine Lehrerin; háletak (háltak) dein Zustand; ásiqetoh (ásiqtoh) seine Geliebte; báhibéthum (bahbéthum) ihre Besitzerin; hárétkum euer Quartier; baqarétnā unsere Kuh. —
 Merke : jába (já ába) o mein Vater, jámma (já úmma) o meine Mutter; já rábbā o mein Gott! já áhi od. já áhūjā od. jáhájja o mein Bruder!

¹⁾ auch oft ak, ek; — u in úmmuk deine Mutter (Sp.).

§ 227. Dual. — kitābēni *meine beiden Bücher*, qalamēnoh *seine beiden Federn* etc.; aber bei Doppelgliedern : ʿēnēh *seine 2 Augen*, widnēhā *ihre Ohren*, riglēk *deine Füße*, idēja *meine Hände*, idēkum *eure Hände* etc. — Gesunder männl. Plural : haddāmīnak *deine Diener*, farrāstīnkum *eure Kammerdiener* etc.

§ 228. An Präpositionen : ب : به buh, boh; bu, bo *mit ihm* etc.; bāhā, bīha; bak, bik; bī; búhum, búkum; bīnā; — ل : loh, loh *ihm*; lāhā; lak, lik; li; lūhum; lúkum; līnā; — في fih, fi *in ihm* : fihā, fihā; fik, fikī; fijjā; fihum; fikum; finā; — ما فيه mā fīh *es gibt nicht, ist nicht da*; — من : mīnuh (oh), mīnhā; mīnnak u. s. w.; ebenso عن : ʿalēh *auf ihm*, ʿalēhā; ʿalēk, ʿalēkī; ʿalēja; ʿalēhum; ʿalēkum; ʿalēnā; — مع : māʿuh (oh), mīʿoh *mit ihm*; māʿahā (mīʿah); māʿak (mīʿak), māʿakī (mīʿakī); māʿd, māʿaja (mīʿajā); māʿahum (mīʿahum); māʿakum (mīʿakum); māʿanā (mīʿanā); gleichbedeutend وايا wa ijjā (§ 162) : وايا we ijjāhu, wajjāh *mit ihm*, wajjāk *mit dir*, wajjāja *mit mir*.

* Die den Genetiv des Besizes umschreibenden Substantive (§ 224) nehmen selbstverständlich auch die Suffixe an : el-bujāt mutīrak (but.) *deins Häuser*; el-gārīje tabācātek *deine Schavin*; es-sēf mālī *mein Säbel*; āna haddām hāqqak *ich bin dein Diener*. Ebenso im Mgr. das Wort دجال dijāl : es-sēf dijālī *mein Säbel*; el-ʿūd (عود) dijālak *deine Stute*.

Zahlwort (عَدَدٌ).

1. Cardinalzahlen.

§ 229.

	Masc.	Fem.		Masc.	Fem.
1	}	أَحَدٌ	2	اِثْنَانِ	اِثْنَتَانِ
		وَاحِدٌ		oder	اِثْنَتَانِ

	Masc.	Fem.		Masc.	Fem.
3	ثَلَاثَةٌ	ثَلَاثٌ	7	سَبْعَةٌ	سَبْعٌ
4	أَرْبَعَةٌ	أَرْبَعٌ	8	ثَمَانِيَةٌ	ثَمَانٍ
5	خَمْسَةٌ	خَمْسٌ	9	تِسْعَةٌ	تِسْعٌ
6	سِتَّةٌ	سِتٌّ	10	عَشْرَةٌ	عَشْرٌ

	Masc.	Fem.
11	أَحَدٌ عَشْرٌ	أَحَدَى عَشْرَةً
12	اِثْنَا عَشْرٌ	اِثْنَتَا عَشْرَةَ
13	ثَلَاثَةَ عَشْرٍ	ثَلَاثَ عَشْرَةٍ
14	أَرْبَعَةَ عَشْرٍ	أَرْبَعَ عَشْرَةَ
15	خَمْسَةَ عَشْرٍ	خَمْسَ عَشْرَةَ
16	سِتَّةَ عَشْرٍ	سِتَّ عَشْرَةَ
17	سَبْعَةَ عَشْرٍ	سَبْعَ عَشْرَةَ
18	ثَمَانِيَةَ عَشْرٍ	ثَمَانِيَ عَشْرَةَ
19	تِسْعَةَ عَشْرٍ	تِسْعَ عَشْرَةَ

20	عِشْرُونَ	40	أَرْبَعُونَ	70	سَبْعُونَ
21	أَحَدٌ وَ عِشْرُونَ etc.	50	خَمْسُونَ	80	ثَمَانُونَ
30	ثَلَاثُونَ	60	سِتُونَ	90	تِسْعُونَ

100	مِئَةٌ, مِائَةٌ	600	سِتُّ مِائَةٍ
200	مِائَتَانِ	700	سَبْعُ مِائَةٍ
300	ثَلَاثُ مِائَةٍ, ثَلَاثَ مِائَةٍ	800	ثَمَانِي مِائَةٍ
400	أَرْبَعُ مِائَةٍ, أَرْبَعَاتِ مِائَةٍ		
500	خَمْسُ مِائَةٍ etc.	900	تِسْعُ مِائَةٍ

1000	ألف	100.000	مِائَةٌ أَلْفٌ
2000	أَلْفَانِ	200.000	مِائَتَا أَلْفٍ
3000	ثَلَاثَةُ أَلْفٍ	300.000	ثَلَاثُمِائَةُ أَلْفٍ
10.000	عَشْرَةُ أَلْفٍ	1,000.000	أَلْفُ أَلْفٍ
11.000	أَحَدٌ عَشَرَ أَلْفًا	9,000.000	تِسْعَةُ أَلْفٍ أَلْفٍ
20.000	عِشْرُونَ أَلْفًا	1000 Millionen	أَلْفُ أَلْفٍ أَلْفٍ

Weitere Zusammensetzung: 5848 خَمْسَةُ أَلْفٍ وَ ثَمَانِ مِائَةٍ وَ ثَلَاثَةٌ oder وَ أَرْبَعُونَ ثَلَاثَةً وَ أَرْبَعُونَ وَ ثَمَانِ مِائَةٍ وَ خَمْسَةُ أَلْفٍ وَ أَرْبَعُونَ.

§ 280. Zur Form. Statt ثَلَاثَةٌ u. ثلاث 3, ثلاثون 30, ثمانية 8, ثمانية 80, oft ثلثة (ثَلَاثَةٌ) ثلاث, ثلثون, ثمانية, ثمانية 80, oft ثمانون 80, § 11 *. — Die Zahlen von 1—10 (mit Ausn. 6, steht für سِدْتٌ aus سِدْسٌ. — Die Zahlen von 1—10 (mit Ausn. 2) sind Triptota. — ثَمَانٍ 8 (für ثَمَانِيٌّ), Gen. ثَمَانٍ, Acc. ثَمَانِيًّا. — § 199), bei folg. Gen. : Nom. u. Gen. ثَمَانِيٌّ, Acc. ثَمَانِيٌّ. — Statt ثَمَانِيٌّ auch ثَمَانِيٌّ od. ثَمَانٍ od. عَشْرَةٌ. — Die Zahlen für 11 u. 13—19 sind indeclinabel; اثْنَا عَشَرَ u. fem. اثْنَتَا عَشْرَةَ 12, Gen. u. Acc. اثْنَتَا عَشْرَةَ u. اثْنَتَا عَشْرَةَ. — Die Zahlen 20—90 auf ثَمَانٍ, Gen. u. Acc. ثَمَانِيٌّ, daher Gen. 21 : أَحَدٌ وَ عِشْرِينَ, Acc. أَحَدًا وَ عِشْرِينَ. — مِائَةٌ wofür auch مِئَةٌ (sprich mi'at, auch مِائَةٌ geschrieben) 100 hat im Plur. مِئَتَيْنِ u. مِئَاتٍ. — 300—900 werden auch, wie oben ersichtlich, zusammenggezogen. — 1000 أَلْفٌ, pl. أَلْفٌ, seltener أَلُوفٌ u. أَلْفٌ. — Die Pl. عِشْرِينَ, عِشْرَاتٌ bedeuten Mengen, Gruppen von 10, 20 etc.; أَلْفَاتٌ Tausende.

§ 231. Construction der Cardinalzahlen. Die Zahlen von 3—10 incl. und die Einer in den Zahlen 13—19 incl. haben für männliche Substantiva weibliche Form (auf

٥٠), und für weibliche Substantiva männliche Form. Die Zahlen 20—90 auf ٢٠, 100 u. 1000 gelten für beide Geschlechter. — Alle diese Zahlen werden als Substantive behandelt und stehen deshalb entweder, u. zw. gewöhnlich, voran, indem sie den Genetiv (Acc.) regieren, od. sie folgen als Apposition, u. zw. haben 3—10 incl. das folgende Substantiv im Gen. Pl., also: أَحَدُ الرَّجَالِ *Einer der Männer*, أَحَدَى النِّسَاءِ *Eine der Frauen*; نَمَاتُ رَجَالٍ *3 Männer*, نَمَاتُ نِسَاءٍ *3 Frauen*; mit Artikel (bestimmt): نَمَاتُ الرَّجَالِ od. الرَّجَالُ *die 3 Männer*; doch auch الرَّجَالُ *die 3 Männer*. — أولَادُ نُوحٍ *die 3 Söhne Noahs*. — السَّبْعُونَ *die (bekannten) Siebzig*; الثَّلَاثَةُ *3 ist die Hälfte von 6* (vgl. § 198). — فَلَانِنَا *wir 3 (die Dreierheit unser)*, خَمْسَتُهُمْ *jene 5 (ihre Fünzfahl)*. Sel- tener nach 3—10 statt des Gen. der Acc. Pl.: خَمْسَةٌ أَثَوَابًا *5 Kleider (e. Fünzfahl an Kleidern)*. — (11—99) regieren den Acc. Sing. (selten Pl.): أَحَدٌ عَشَرَ كَوْكَبًا *11 Sterne*, عِشْرُونَ أَيَّامًا *20 Tage*. — (100 u. 1000) u. ihre Zusammen- setzungen regieren den Gen. Sng.: مَائَةٌ رَجُلٍ *100 Männer*, ٢٠٠.٠٠٠ مِائَتَا أَلْفٍ *400 Bücher*, أَرْبَعِمِائَةٌ كِتَابٍ *1000 Männer*, خَمْسِمِائَةٌ أَلْفٍ دِينَارٍ *500.000 Goldstücke* (selten nach den Hunderten der Acc.). — (20—90) عِشْرُونَ زَيْدٍ *die 20 (Kameele) des Zeid*, خَمْسُونَ سُرَّةٍ *sure 50*. — Folgt ein Collec- tivname, so steht مِنِ، z. B. عِشْرَةٌ مِنَ الطَّيْرِ *10 Stück Vögel*, تِسْعٌ مِنَ الْإِبِلِ *9 Stück Kameele* (إِبِلٌ fem., § 182 a). — Nach

3—10 haben die Plurale der Wenigkeit (§ 195) den Vorrang: 5 *Sclaven* (nicht غِلْمَانٌ v. غُلَامٍ).

§ 232. Bei Zusammensetzungen richtet sich das Substantiv nach dem letzten Zahlwort; اِحْدَى وَخَمْسُونَ سَنَةً 51 Jahre, اَرْبَعٌ وَسِتُّونَ 64 Jahre. — Bezüglich des Geschlechtes richtet man sich nach dem Sing. des Hauptw.: 7 Tage سَبْعَةُ أَيَّامٍ (إِيَّامٌ ist zwar fem. als gebrochener Plur. [§ 182 a], aber يَوْمٌ ist masc.); 6 warme Bäder سِتَّةَ حَمَامَاتٍ (حَمَامٌ masc.); 9 Jahre تِسْعَ سِنِينَ (سِنَةٌ fem.).

2. Ordinalzahlen.

	Masc.	Fem.		Masc.	Fem.
I.	أَوَّلٌ	أُولَى	VI.	سَادِسٌ	سَادِسَةٌ
II.	ثَانِي (الثَّانِي)	ثَانِيَةٌ	VII.	سَابِعٌ	سَابِعَةٌ
III.	ثَالِثٌ	ثَالِثَةٌ	VIII.	ثَامِنٌ	ثَامِنَةٌ
IV.	رَابِعٌ	رَابِعَةٌ	IX.	تَاسِعٌ	تَاسِعَةٌ
V.	خَامِسٌ	خَامِسَةٌ	X.	عَاشِرٌ	عَاشِرَةٌ
	Masc.		Fem.		
XI.	حَادِي عَشْرٌ		حَادِيَّةٌ عَشْرَةٌ		
XII.	ثَانِي عَشْرٌ		ثَانِيَّةٌ عَشْرَةٌ		
XIII.	ثَالِث عَشْرٌ		ثَالِثَةٌ عَشْرَةٌ u. s. w.		
XX.	عِشْرُونَ		عِشْرُونَ		
XXI.	حَادٍ وَعِشْرُونَ		حَادِيَّةٌ وَعِشْرُونَ u. s. w.		

§ 233. Zur Form. أولٌ, pl. masc. und fem. أولُونَ die Ersten, das ist Akten; الأوائل die Vordersten, die Führer, Akten, Anfang (Gegensatz [ضِدٌّ] الأواخر). — ثانٍ declinirt wie قاضٍ § 199). — Mit

Artikel : Nom. الرَّابِعَ عَشَرَ, Gen. الرَّابِعِ عَشَرَ, Acc. الرَّابِعَ عَشَرَ der XIV.
 ten aus Zehnern und Einern zusammengesetzten, von 20 an, erhalten
 die Zahlen den Artikel : الرَّابِعَ وَالْعِشْرُونَ. (Bei Späteren : رَابِعٍ
 عِشْرِينَ am 20. des Monats).

§ 234. Zur Construction : ^{أَوَّلُ} der (das) Erste : ^{أَوَّلُ} ^{يَوْمِ}
 der erste Tag (Gegensatz : ^{أَخِرُ} oder ^{أَخِرُ} ^{يَوْمِ} der
 des Tag; dagegen ^{أَوَّلُ} ^{الْيَوْمِ} der erste Theil [Anfang] des Tages, ^{أَخِرُ}
 die das Ende des Tages), ^{أَوَّلُ} ^{يَوْمِ} ^{السَّنَةِ} oder ^{أَوَّلُ} ^{السَّنَةِ} ^{الْأَوَّلُ} der erste
 Tag des Jahres; ebenso ^{ثَلَاثُ} ^{بَيْتٍ} od. ^{الثَّلَاثُ} ^{الْبَيْتِ} das dritte Haus
 (Fara) etc.; ^{أَوَّلُ} ^{مُلُوكِهِمْ} oder ^{أَوَّلُ} ^{مُلُوكِهِمْ} der Erste von ihnen, ^{أَوَّلُ} ^{مُلُوكِهِمْ} der
 Erste ihrer Könige. — adverbial : ^{أَوَّلًا} erstens, ^{ثَانِيًا} zweitens u. s. w.

§ 235. Datum. — ^{سَنَةٌ} (أو في سَنَةٍ) ^{أَلْفٌ} ^{وَتَمَانِمِائَةٌ} ^{وَسِتٌّ} ^{سَنَةٌ} in im Jahre
 1876 oder ^{أَلْفٌ} ^{وَتَمَانِمِائَةٌ} ^{وَسِتٌّ} ^{سَنَةٌ} in im 6. (23.)
 Jahre seiner Regierung. — ^{رَابِعَ} ^{نِي} ^{أَلْحَاجَةِ} am 4. des
^{وَكَانَ} ^{سَلِيسَ} ^{عِشْرِي} am 11. Regeb, ^{وَكَانَ} ^{سَلِيسَ} ^{عِشْرِي} es war der 26. Temúz. — Mondmonate : ^{غُرَّةٌ}
^{لَيْلِيَةٌ} ^{خَلَّتْ} ^{مِنْ} ^{رَجَبٍ} am Neumond des Regeb¹⁾; ^{غُرَّةٌ}
 nach Einer vom Regeb verflossenen Nacht (am ersten Tage des
 Regeb¹⁾); ^{لَيْلِيَّتَيْنِ} ^{خَلَّتَا} ^{مِنْ} ^{رَجَبٍ} nach zwei vom R. verflossenen
 Nächten; ^{لَيْلَاتٍ} ^{ثَلَاثٍ} ^{خَلَّتْنَ} ^{مِنْ} ^{رَجَبٍ} nach drei vom R. ver-

¹⁾ ^{غُرَّةٌ} Stirnblase des Pferdes, Neumond der drei ersten Nächte;

Gegensatz ist ^{سَلَخٌ} letzte Nächte, eigentlich abgezogene Haut. Die 10
 ersten Tage auch ^{أَوَائِلُ} ^{الشَّهْرِ}, die 10 mittleren ^{أَوَاسِطُ} ^{الشَّهْرِ} (pl. von
^{أَوَسَطٌ} Mittleres), die letzten ^{أَوَاخِرُ} ^{الشَّهْرِ} (§ 233). — ²⁾ Von ^{خَلَا} (für ^{خَلَوُ}).

flossenen Nächten, u. s. w. — فِي النِّصْفِ مِنْ رَجَبٍ *in der Hälfte des R. (am 15. R.)*; لِارْبَعِ عَشْرَةَ بَقِيَّتْ مِنْ رَجَبٍ *als noch 14 Nächte vom R. übrig waren (am 16. R.)*; لِثَلَاثِ بَقِيَّتْ مِنْ رَجَبٍ *als noch 3 Nächte vom R. übrig waren (am 27. R.)*; لِئَلَيْتَ *als noch Eine Nacht vom R. übrig war (am 29. R.)*.

3. Adverbialzahlen

§ 236. werden ausgedrückt durch das Nomen vicis (§ 168) oder Nom. verbi (§ 167): قَامَ قَوْمَةً وَ قَوْمَتَيْنِ *er stand auf Ein Aufstehen und zwei Aufstehen, d. i. er stand zwei Mal auf* (عَلَّمَهُ أَقْلَمَةً وَاحِدَةً *er stellte es Einmal auf*); أَعْطَانِي مَلَاءً وَ *gib mir es Einmal, zwei Mal, drei Mal voll!* od. durch مَرَّةً *Mal*, نَفْعَةً *Stofs*, كَرَّةً *Wiederholung*, نَوْبَةً *Wechsel*, *Tour u. khnl.*: مَرَّةً od. مَرَّةً ذَاتَ مَرَّةً *Einmal, einst*; فَرَسَ مَرَّةً *ein einziges Mal*, مَرَّتَيْنِ *zwei Mal*, ثَلَاثَ مَرَّاتٍ *drei Mal*, عَشْرَ نَفْعَاتٍ *zehn Mal*, إِحْدَى عَشْرَةَ مَرَّةً *elf Mal*, ثَلَاثِينَ كَرَّةً *dreißig Mal u. s. w.* — مَرَّةً hat beim Zählen den Pl. مَرَّاتٍ, sonst مِرَارًا (vgl. auch امرار emrâr): مَرَّةً مِرَارًا *zu wiederholten Malen.* — *Ein drittes Mal* ثَلَاثًا od. مَرَّةً ثَالِثَةً; *das dritte Mal* الثَّلَاثَةَ od. المَرَّةَ الثَّلَاثَةَ. *Ein anderes Mal* رِبْعًا, اَلثَّلَاثَةَ od. ثَلَاثًا. — *Alle drei, vier Tage, Monate etc.* غَيْرَ مَرَّةً od. اَلرَّبْعَ.

4. Distributivzahlen.

§ 237. *je Einer, je Zwei u. s. w.,* *je Einer* وَاحِدًا وَاحِدًا od. die Formen أَحَادًا, أَحَادًا أَحَادًا, وَحَدًا od. مَوْحَدًا *je Einer*,

einzeln; ثَنَا ثَنَا od. مَتْنِي مَتْنِي je zwei, zu Zweien; ثَلَاثُ ثَلَاثُ od. مَفْعَلٌ u. فُعَلٌ, § 198).

5. Multiplicativzahlen.

§ 238. Part. Pass. II : (مُفْرَدٌ einfach), مُتْنِي zweifach, مَثَلْتُ dreifach u. s. w. — Aus dreien zusammengesetzt heißt مَثَلْتُ aus vierein رُبَاعِي (F. فُعَالِي).

6. Bruchzahlen

§ 239. haben die F. فُعَلٌ (od. فُعَلٌ, pl. أَفْعَالٌ) od. فَعِيلٌ : نَصْفٌ (vgl. nußf u. نَصٌّ) Hälfte; ثُلُثٌ, pl. أَثْلَاثٌ Drittel; رُبْعٌ, pl. أَرْبَعٌ Viertel; 1/5 خَمْسٌ; 1/6 سُدْسٌ; 1/7 سَبْعٌ; 1/8 ثَمَنٌ; 1/9 تَسْعٌ; weiter hinauf : 1/10 عَشْرٌ; 2/3 ثَلَاثَانِ; 5/6 خَمْسَةُ أَسْدَاسٍ; 7/10 سَبْعَةُ أَعْشَارٍ; تسعة أجزاء من عشرين جزءاً 9/20.

Das Zahlwort in der Vulgärsprache.

1. Grundzahlen.

§ 240. Dieselben lauten jetzt :

1 wāhid, f. wāhde (§ 56)	6 sitta, sitt
2 eṣnēn	7 sabca, sabāct (sabāht)
3 ṭalaṭe, ṭalāt, ṭalat	8 ṭemānje, tomānt, tōman
4 arbāce, arbāct (arbāht, § 41), árba	9 tisca, tiscat
5 ḥamse, ḥamāst, ḥamas	10 ášara, ášarat.

Diese Formen werden ohne Unterschied des Geschlechts gebraucht, die mit t schließenden meist vor vokalischem Anlaut : ḥamse bujt 5 Häuser, ášara banāt 10 Mädchen; ṭalāt eḡsā' 3 Theile, sabāht anfar 7 Mann; — ḥad od. ḥadd (für áhad) heißt jetzt Jemand, Biner.

11 ḥadāser	14 arbactāser
12 eṣnāser	(arbāhtāser)
13 ṭalātāser	15 ḥamastāser

16 sittâšer	18 temantâšer
17 sabactâšer (sabahtâšer)	19 tiscatâšer
20 ašrîn	60 sittîn
30 taššîn	70 sabcîn
40 arba'în	80 temânîn
50 ħamsîn	90 tis'în
21 wâhid we ašrîn; 68 temânje we sittîn etc.	
100 miže; mâje (mit; mâjet)	500 ħumsēmije
200 mitên	600 suttēmije
300 tułšēmije	700 subcēmije
400 rubcēmije	800 ħunnēmije
	900 tuscēmije
bei folgendem Genetiv (§ 228) aber mit, mâjet; tułšemit u. s. w.	
1000 alf	10.000 ašaret alâf
2000 alfên	11.000 ħadâšer alf etc.
3000 tašat alâf	20.000 ašrîn alf etc.
4000 arba'at alâf	100.000 mit alf
5000 ħamâst alâf	200.000 mitên alf
6000 sitt alâf	1.000.000 miłjân
7000 sabâ'at alâf	2.000.000 eṭnên miłjân
8000 temânt alâf	miłjânên
9000 tis'at alâf	8.000.000 ṭaman miłjân

viele Tausende ulâf, ulufât; viel Mill. melâjîn.

§ 241. Addition (جمع 'gamc): eṭnên we tašate 2 + 3; — Subtraction (طرح 'tarḥ): ħámse min temânje 8 — 5; — Multiplication (ضرب 'darb): tašate fi tis'ca 8 × 9; — Division (قسمة 'qisime, تقسيم 'taqsím): temânje (munqásim) (ála eṭnên 8 + 2 (Sp.).

2. Ordnungszahlen.

§ 242.

I auwal; f. auwale (ála)	VI ašdis; ašdse
II tašni; f. tašnje	VII ašbic; ašbre
III tašliḥ; tašḥe	VIII tašmin; tašmne
IV rábic; rábre	IX táni; táce
V ħamis; ħámse	X ášir; ášere

II tašnje statt tašnije u. s. w. — Die *Ersten* el-auwalijin (su sng. auwali); I auch auwaláni, f. auwalánije pl. auwalánin; die *Zweiten* eṭ-tanjin (od. eṭ-tawáni); die *Dritten* eṭ-tašḥin (eṭ-tawáliḥ) etc.

Weiterhin treten die Grundzahlen ein : el-bét el-ḥamastáser *das 15. Haus*, bét ḥamastáser *Haus 15*; el-carabijje eṭ-ṭaláṭin *der 30. Wagen*, carabijjet ṭaláṭin *Wagen Nr. 30*; XXI el-wáhid we caśrín; LXXIII el-ḥámis we sab'ín etc. Sp.

3. Bruchzahlen.

§ 243. Dieselben lauten :

$\frac{1}{2}$ nuṣṣ (nuṣṣ)	$\frac{1}{7}$ subc
$\frac{1}{3}$ ṭult, ṭilt	$\frac{1}{8}$ ṭumm
$\frac{1}{4}$ rubc	$\frac{1}{9}$ tusc
$\frac{1}{5}$ ḥums	$\frac{1}{10}$ caśr,
$\frac{1}{6}$ suds	caśr

$\frac{2}{3}$ ṭultán (ṭultái § 221); $\frac{1}{20}$ ḥitte min caśrín (*ein Stück von 20*); $\frac{2}{15}$ ḥittetán min ḥamastáser etc. Sp.

4. Uebrige Zahlwörter.

§ 244. Adverbialzahlen: *Mal* wird durch márra, nôba, dáfa ausgedrückt (§ 236) : márra wáḥde od. fard márra *Ein Mal*, marratén *mei Mal*; ṭelát marrát (dáfa'át) *drei Mal*; aḥdáser márra (dáfa) *elf Mal*; ba'ed mirár (emrár) *einige Male*, gúmler mirár (emrár) *mehrere Male*. — Distributivzahlen : wáhid wáhid od. w. bi-wáhid *je Einer*; ḥámse (bē-)ḥámse *je fünf*. — Multiplicativa : musállas *dreifach*; murábba *vierfach* (Caré).

Fürwort.

§ 245. Fürwort im eigentl. Sinne (صَمَائِرُ pl. صَمِيرٍ, od. مَصْمُومٌ *das im Sinne Behaltene*) ist im Arab. nur das persönliche Fürw., das alleinstehend الصَمِيرُ الْمُتَّصِلُ *getrenntes Fürw.* heisst, sammt dessen Verkürzungen, welche in den Präfixen u. Affixen (§ 81) des Zeitw. erscheinen und الصَمِيرُ الْمُتَّصِلُ *verbundenes Fürw.* heissen. Die Af- u. Suffixe insbesondere heissen الصَمِيرُ الْمُتَّصِلُ الْبَارِزُ *heraustretendes verbundenes Fürw.* — Hieran schliessen die *hinweisenden* (od.

Demonstrativa (أَسْمَاءُ الْإِشَارَةِ), die *bezüglichen* (*Relativa* لَأَسْمَاءِ الْمَوْصُولِ) u. die *fragenden Fürwörter* (*Interrogativa* أَسْمَاءُ الْإِسْتِفْهَامِ).

Getrenntes persönliches Fürwort.

Sng. 3 masc.	هُوَ <i>er</i>	Dual 2 comm.	أَنْتُمَا <i>ihr beide</i>
„ 3 fem.	هِيَ <i>sie</i>	Pl. 3 masc.	هُمْ <i>sie</i>
„ 2 masc.	أَنْتَ <i>du</i>	„ 3 fem.	هِنَّ <i>sie</i>
„ 2 fem.	أَنْتِ <i>du</i>	„ 2 masc.	أَنْتُمْ <i>ihr</i>
„ 1 comm.	أَنَا <i>ich</i>	„ 2 fem.	أَنْتِنِ <i>ihr</i>
Dual 3 comm.	هُمَا <i>sie beide</i>	„ 1 comm.	نَحْنُ <i>wir</i>

§ 246. Ueber die den Genetiv od. den Besitz anzeigenden Suffixe s. § 207, über die den Accusativ anzeigenden s. § 161. Die weitere Declination des persönl. Fürw. wird durch Präpositionen mit Suff. umschrieben: *mir* لِي, *dir* لَكَ u. s. w. (s. § 210); *von mir* مِنِّي, *von ihm*, *über ihn*. — نَدْرُ عَلَيْهِ *ein ihm gehöriges Schwert*; نَدْرُ عَلَيْهِ *ein auf ihm (ruhendes) Gelübde*.

§ 247. *Selbst. Derselbe*. — Verstärkt wird das persönl. Fürw. durch die Subst. نَفْسٌ *Soule* (pl. أَنْفُسٌ, vlg. نَفُوسٌ), ذَاتٌ *Wesen, Persönlichkeit* (pl. ذَوَاتٌ), عَيْنٌ *eigenlichstes Wesen* (pl. أَعْيُنٌ), welche auch unser: *genau derselbe* ausdrücken, — od. durch شَخْصٌ *Person* (pl. أَشْخَاصٌ), in folgender Weise: زَيْدٌ نَفْسُهُ *Zeid selbst*, فَاطِمَةُ نَفْسُهَا *Fatime selbst*, الْأَخْوَانُ أَنْفُسُهُمَا *die beiden Brüder selbst*, الْمُلُوكُ أَنْفُسُهُمْ *die Könige selbst*; أَنَا بِنَفْسِي od. أَنَا بِشَخْصِي od. أَنَا بِذَاتِي *ich selbst*, نَحْنُ بِنَفْسِنَا (بِنَفُوسِنَا) od. نَحْنُ بِأَشْخَاصِنَا *wir selbst*; هُوَ بِذَاتِهِ *er selbst*, od. *genau*

derselbe; عَيْنُ الْكَوْكَبِ *der Stern selbst, derselbe Stern, pl. الْكَوَاكِبُ*
 هُوَ هُوَ عَيْنًا *das ist der Untergang selbst; بِعَيْنِهَا*
 er ist's selbst, es ist genau derselbe; فِي نَفْسِ الْعَرَبِيَّةِ *auf demselben*
 Wagen; فِي نَفْسِ الْأَمْرِ *im Grund der Sache, an und für sich.* — Hervor-
 hebung des Fürworts: أَنَا ضَرَبْتُهُ *ich habe ihn geschlagen, أَنَا ضَرَبْتَنِي* *du*
hast mich geschlagen; أَرْتَهُ بَيْتَهَا هِيَ *sie zeigte ihm (liese ihn sehen, IV*
رَأَى) ihr Haus (vgl. § 162).

§ 248. Die reflexive Wendung durch نَفْسٌ, نَاتٌ, رُوحٌ *Geist*
 (vgl. auch حَالٌ *Zustand*) umschrieben: قَتَلَ نَفْسَهُ *er tödtete sich selbst,*
 قَتَلَتْ رُوحَهَا *sie tödtete sich, ضَرَبُوا ذَوَاتِهِمْ* *sie schädigten sich*
selbst. — Nach Präpos. stehen diese WW. nur, wenn das Selbst hervorsu-
 heben ist: اِخْتَرْتَهُ لِنَفْسِي *ich habe es für mich selbst gewählt; sonst die*
bloßen Suffixe: خَذَلَهُ لَكَ *nimm es dir! اِنْتَخَبُوا مُقَدِّمًا عَلَيْهِمْ* *sie wähl-*
ten ihn zum Anführer über sich.

§ 249. Vulgärspr. Die Formen lauten :

Sng. er hūwa, hūwa, hūwe	Pl. sie hum, hūma, hūmā
sie hiġa, hiġe	iġr entū, intū
du (m.) anta, into	wir eġnā, iġna, iġnā
du (f.) entī, intī	
ich āna, āni	

mit der Negation شَى :

mā hūā, muš er ist nicht .	mā hūmā, mā humāā sie sind nicht
mā hiā, mā hiā sie ist nicht	mā entū, mantūā iġr seid nicht
mā antā, mantā du bist nicht	mā eġnā, maġnā wir sind nicht.
mā entī, mantī du bist nicht (f.)	
mā anī, mānī ich bin nicht. — Die Vulgärsuffixe s. § 225 ff.	

Hinweisendes Fürwort.

§ 250. Die einfachste Form lautet :

Sng. masc. ذَا (selten ذَاهُ, ذَاهِي) *dieser.*

 " ذِي (ذِيهِ, ذِيْهِ) od. تِي (تِيْهِ, تِيْهِ) od. تَا *dieses.*

Dual masc. Nom.	ذَانِ (ذَانِ) <i>diese beiden (Männer).</i>
„ „ Gen. Acc.	ذَيْنِ (ذَيْنِ) <i>dieser beiden (Männer).</i>
Dual fem. Nom.	تَانِ (تَانِ) <i>diese beiden (Frauen).</i>
„ „ Gen. Acc.	تَيْنِ (تَيْنِ) <i>dieser beiden (Frauen).</i>
Pl. masc. u. fem.	أُولَئِكَ (أُولَئِكَ) <i>seltener أولئِكَ (أُولَئِكَ) diese (أو) § 204.</i>

§ 251. Verstärkt werden diese Formen durch die Suffixe der 2. Pers. mit od. ohne das dazwischen gesetzte demonstrative لَ (des Artikels) : ذَاكَ, fem. (zu einem weibl. Wesen gesprochen) ذَاكَ, ذَاكَ; pl. (dieser Euch gezeigte) ذَاكُم, ذَاكُم; ذَاكُم; Dual ذَاكُمَا u. s. w. (später ذَاكَ auch für Fem. u. für Dual u. Pl. der angeredeten Person); — od. durch vorgesetztes هَا (voilà) : هَذَا *der da, diese.*

§ 252. ذَاكَ u. ذَلِكْ weisen auf Entfernteres :

Sng. masc.	ذَاكَ — u. ذَاكَ, ذَلِكْ, ذَلِكْ <i>jener.</i>
„ fem.	تَاكَ — u. تَاكَ (aus تَيْلِكَ) <i>jene.</i>
Dual masc. Nom.	ذَانِكَ — u. ذَانِكَ (aus ذَانِيكَ) <i>jene beiden Männer.</i>
„ „ G. A.	ذَيْنِكَ — u. ذَيْنِكَ <i>jener (jona) beiden Männer.</i>
„ fem. Nom.	تَانِكَ — u. تَانِكَ (تَانِيكَ) <i>jene beiden Frauen.</i>
„ „ G. A.	تَيْنِكَ — u. تَيْنِكَ <i>jener beiden Frauen.</i>
Pl. masc. u. fem.	أُولَئِكَ od. أُولَئِكَ, wofür später gewöhnlich أُولَئِكَ (أُولَئِكَ) od. أُولَئِكَ (seltener أُولَئِكَ) <i>jene.</i>

§ 253. Durch das hinweisende هَا (§ 251) entsteht :

Sng. masc.	هَذَا (hāḡā) <i>dieser.</i>
„ fem.	هَذِي (auch هَاتِي) <i>diese.</i>

Dual masc. Nom.	فَدَانِ، فَدَانِ	diese beiden Männer.
„ „ G. A.	فَدَانِ، فَدَانِ	dieser beiden Männer.
„ fem. Nom.	فَاتِنِ، فَاتِنِ	diese beiden Frauen.
„ „ G. A.	فَاتِنِ، فَاتِنِ	dieser beiden Frauen.
Pl. masc. u. fem.	فُؤَالَهُ، فُؤَالَهُ، فُؤَالَهُ	diese.

Ebenso aus هَذَا (und für dies gebraucht) : هَذَاكَ u. s. w.

§ 254. Gebrauch des Demonstrativs: نَحْ هَذَا *thu' das weg!* أَيُّ هَذَيْنِ الْاِثْنَيْنِ أَحْسَنُ *welcher von diesen beiden ist besser?* هَذَا الْفَيْلُ *dies ist ein Elephant*, هَذَا الْفَيْلُ *dieser Elephant*, هَذَا فُو الْفَيْلِ *das ist der Elephant*; هَذَا بَيْتِي *dies ist mein Haus* (od. *dies m. H.*), هَذَا بَيْتِي *dieses mein Haus*; — هَذَا سَبَبُ *die Ursache dessen*, هَذَا فُو السَّبَبِ *dies ist die Ursache*; هَذَا ابْنُ التَّاجِرِ (هُوَ) *dies ist der Sohn des Kaufmanns*, ابْنُ هَذَا التَّاجِرِ *der Sohn dieses Kaufmanns*, هَذَا ابْنُ التَّاجِرِ *dieser Sohn des Kaufmanns*. — Der pl. فُؤَالَهُ nur für vernünftige Wesen; sonst überall das Fem. Sng. هَذِهِ, z. B. هَذِهِ الْاُنْسُ *diese Leute*, هَذِهِ الْكُتُبُ *diese Bücher*. Bei Eigennamen steht هَذَا nach: هَذَا قُدْسُ *dies Jerusalem* (قُدْسُ *dies ist Jerusalem*).

§ 255. Vulgärspr. — da, de, di *dieser*; f. di *diese*; pl. döl, döl *diese*; meist nachgestellt (da, de, di enklitisch): er-râgol de *dieser Mann* (er-râgol de *dieser M.*), en-nehârde (en-nehâr da) *heute*; el-medîne di (el-medîne-di) *diese Stadt*; el-anlâd döl *diese Kinder*; el-kütub döl *diese Bücher*; dalwâqt, dilw. (auch dilwâqt-di) *jetzt*; dil'ḥikâje *diese Geschichte*; el-fârq bân döl el-eḥnên *der Unterschied zwischen diesen beiden*; di samc *das ist eine Kerse*; di suḡl bâcab qâul *das ist eine sehr schwere Arbeit*; suft de *ich habe das gesehen*; qûl di kemân *sage das noch einmal*. — كَذَا *ko-ṣā wie dieses* = so, gewöhnl. kî de.

Statt هَذَا u. هَذِهِ mit folg. Artikel vlg. oft hal mit Assimilation des l: hal bint *dies Mädchen*, hal orbân *diese Beduinen*, har-râgol *dieser M.*, haf-fâh *dieser Scheich*, has-sâra *diese Stunde*, jetzt (auch hâssaṣ, hâssaṣ

syr.); — hal-kitáb hâṣā *dies Buch da*, haš-šágarē hâṣi *dieser Baum da*. — Im Mgr. statt sg. fem. auch hādija, pl. m. u. f. hādūm u. hādūmā. — Nach Nw. wird in Syr. auch ܨ ܩܐ; f. qāt, pl. qewin, qewāt demonstrativ gebraucht.

Hinweisendes ا (alt ܐ) :

Sng. m. ahūwa <i>der da, oben der</i>	ahó <i>der da; da ist er.</i>
„ f. ahije <i>die da, oben die</i>	ahí, ahé <i>die da; da ist sie.</i>
Plur. ahúm, ahóm <i>die da, oben die</i>	ahóm <i>die da; da sind sie.</i>

Sng. adí *dieser da, diese da* (m. u. f.).

el-bêt bêṭāʾi ahó *da ist mein Haus*; es-seḡāde bêṭāʾetak ahé *da ist dein Gebetsteppich*; adí tájjib *das ist gut*. adí hūmmuṣ (ܨܡܨ) *da sind Kichererbsen*; ahó di el-matlūb *da ist das Verlangte*. — adinta f. adintí *siehe du da*; adíni, adín *siehe ich da*; adintá *siehe ihr da*; adípnā *siehe wir da* (Sp.).

(Jener) m. dák, hādák, hādákí u. hák (syr. hek) *jener*

f. dík, hādík, hādíkí, tik u. hík (syr. hek) *jene*

pl. hādólík, hādólíkí (damaak. hādólink), hādók (hādók), dók (dók), (syr. hek) *jense*;

meist nachgestellt : el-bêt dák *jenes Haus*, el-már'ó dík *jene Frau*, en-nās dók *jene Leute*; hák (hík) es-séne *dies Jahr*; mā šā allāh macrifótak hík *o über diese deine Bekanntheit!* syr. hek el-menāsil *jene Zeitlager*. — Verstärkt duroh hūwa, híja etc. :

dikhūwa, dikhūwwa, díkha, dékha, dákha, dukháwva, dikháija *jener* (m.)

dikháija, díkha, dikháija, dékha *jene* (f.)

díkhum, dékhum, díkhuma, dukhámma *jense* (pl. m. u. f.).

Beziehendes Fürwort.

§ 256.

Sng. masc. اَلَّذِي (für اَلَّذِي¹⁾ *derjenige welcher (wer), welcher, welches (was²)*.

„ fem. اَلَّتِي (für اَلَّتِي²⁾ *welche²*).

¹⁾ Aus dem Artikel اَلَّذِي (اَلَّذِي), dem demonstrat. ܨ (§ 251) und dem Demonstrativ bestehend. Im Dual u. im Fem. Pl. wird das doppelte ܨ noch geschrieben (wie das hebr. Demonstrativ אַתְּ + לְךָ [לְךָ + לְךָ]). —

²⁾ Auch اَلَّذِي, اَلَّذِي, اَلَّذِي. — ²⁾ Auch اَلَّتِي, اَلَّتِي.

- Dual m. N. **الذَّانِ** welche beide (Männer¹).
 „ „ G. A. **الَّذَيْنِ** welcher beiden (Männer).
 „ f. N. **الَّتَانِ** welche beide (Frauen²).
 „ „ G. A. **الَّتَيْنِ** welcher beiden (Frauen).

- Pl. masc. **الَّذِينَ** welche (Männer³).
 „ fem. **اللاتي، اللواتي، اللاتي** welche (Frauen⁴).

* **الَّذِي** auch (in unserem Sinne) sächlich (für ما, § 259)

الَّذِي يَفْهَمُ مِنْ كَلَامِهِمْ was (soviel) aus ihrer Rede entnommen wird. ;

§ 257. Das Relativ-Pronomen heisst bei den arab.

Grammatikern verbundenes Wort (**مَوْصُولٌ**), weil es für sich allein nicht stehen kann, sondern noch eines od. mehrerer nachfolgender Worte bedarf, durch die Verbindung mit welchen es erst vollständig wird :

- Nom. **قَامَ الَّذِي عِنْدَكَ** aufstand der, welcher bei dir war.
 „ **الَّذِي فِي الدَّارِ زَيْدٌ** der im Hause ist, ist Zeid.
 „ **زَيْدٌ الَّذِي أَبُوهُ قَاتِمٌ** Zeid ist der, dessen Vater aufsteht⁵).
 „ **رَأَيْتُ الثَّوْبَ الَّذِي تَعْرِفُهُ** ich sah das Kleid, welches du kennst⁶).
 „ **الْبِنْتُ الَّتِي ضَرَبْتَهَا** das Mädchen, welches du geschlagen hast.
 „ **الْأَوْلَادُ (الْبَنَاتُ) الَّذِينَ** die Knaben (Mädchen), welche ihr ge-
 (اللولاتي) **ضَرَبْتَهُمْ (ضَرَبْتُوهُنَّ)** schlagen hast.

¹) Auch **الذَّانِ**. — ²) Auch **الَّتَانِ**. — ³) Auch **الَّذُونَ** u. **الَّذَاُونَ**
 (Gen. u. Acc. **الَّذَيْنِ** u. **الَّذِي**, **الأولى**, **الأولى** (ü), (auch fem.). — ⁴) Auch
اللاتي، اللواتي، اللاتي. — ⁵) Zeid ist derjenige, welcher — sein
 Vater ist aufstehend. — ⁶) welches (Nom.) — du kennst es; dies Suffix
 heisst **الرَّاجِعُ** oder **العائدُ** das *Wiederkehrende*.

Nom. الظَّالِمُ الَّذِي أَنْفَلْتَنَا مِنْهُ *der Tyrann, welchem wir entflohen*¹⁾.

Gen. جَاءَنِي غُلَامٌ الَّذِي فِي الدَّارِ *zu mir kam der Bursche dessen, welcher im Hause ist.*

Acc. ضَرَبْتُ الَّذِي قَامَ أَبُوهُ *ich schlug den, dessen Vater aufstand.*

§ 258. مَنْ *derjenige welcher (diejenigen welche), Einer der, wer*; nur von vernünftigen Wesen und immer substantivisch gebraucht (der Bedeutung nach Sng. u. Pl., aber [meist] als Sng. construiert); مَنْ صَبِرَ نَالَ *wer Geduld hat, erreicht (sein Ziel)*; جَاءَنِي مَنْ فَعَلَ هَذَا *es kam Einer zu mir, der das (auch) gethan hat (هذا الَّذِي فَعَلَ هَذَا es kam der zu mir, der das gethan hat)*; عَرَفْتُ مَنْ عَرَفْتَهُ *ich kannte Alle, die du kanntest*; مَرَرْتُ بِمَنْ عِنْدَكَ *wessen Lage so war*; مَرَرْتُ بِمَنْ كَانَ شَأْنُهُ هَكَذَا *ich ging bei dem (bei Allen denen) vorüber, welcher bei dir war*; وَمِنْ النَّاسِ مَنْ يَقُولُ آمَنَّا *und von den Leuten gibt es solche, welche sagen: wir glauben*; مَنْ مَنَّا *die aus der Heimath flohen*. كُلُّ مَنْ *Jeder, der.*

§ 259. مَا *das was, etwas was, was*: مَا عِنْدَكَ *was du hast (was bei dir)*; مَا فِي الْكَيْسِ *der Betrag dessen, was im Beutel ist*; (oder عَرَفْتُ مَا عَرَفْتَهُ *ich wufste (Alles) was du wufstest*); فَانكِحُوا مَا طَابَ لَكُمْ مِنَ النِّسَاءِ *heiratet, was euch gefällt von den Weibern* Qor. — كُلَّمَا *Alles was (كُلَّمَا so oft als, in demselben Grade wie).*

§ 260. أَيُّ (Gen. أَيُّ, Acc. أَيُّ) *derjenige welcher, Einer der, Jeder der, wer immer, fem. أَيُّ diejenige welche etc., im*

¹⁾ welcher — wir entflohen von ihm.

Sng. declinirt (selten Dual : أَيَّانَ, G. A. أَيَّانِ, Pl. أَيُّونَ, f. أَيَّانَاتُ). — أَيَّانَ كَانِ *welcher immer es sein mag.* Zusammengesetzt : أَيُّونَ أَيَّانِ *Jeder welcher, wer auch immer,* und أَيَّانًا od. مَهْمَا *was auch immer* (Gen. أَيُّونِ etc.).

§ 261. Vulgärspr. min (für men) *welcher, wer,* und mā *welches, was* kommen noch vor; gewöhnlich ist: elli, elli, elli *welcher, welche, welches* für Sing. u. Pl., masc. u. fem.; wélli und *welcher, und was*; kalli *welchem*; billi *mit dem, welcher od. was*; elli (ála elli) *auf dem welcher*; jálli (ja elli) *o welcher!* — áiji wáhid *irgend Einer, wer immer*; áiji ḥaga (أَيَّ حَاجَةً) *irgend etwas, was immer*; li áiji gáhtifi kán (§ 17) *nach welcher Richtung immer* Sp.

Fragendes Fürwort.

§ 262. مَنْ *wer?* wird, wenn es allein steht, declinirt :

	Masc.	Fem.
Sing. Nom.	مَنْو <i>wer?</i>	مَنْتَ, مَنَّتَ, مَنَّتْ
„ Gen.	مَنِى <i>wessen?</i>	
„ Acc.	مَنَا <i>wem?</i>	
Dual Nom.	مَنْلِى <i>welche beiden?</i>	مَنْتَانِ (<i>Frauen</i>)?
„ G. A.	مَنْبِى <i>welcher beiden?</i>	مَنْتَيْنِ (<i>Frauen</i>)?
Plur. Nom.	مَنْونَ <i>welche Männer?</i>	مَنْكُ <i>welche, welcher,</i> <i>welche Frauen?</i>
„ G. A.	مَنْبِنِ <i>welcher Männer?</i>	

مَنْ ذَا *wer denn?* مَنْ ذَا الَّذِى مَا سَاءَ قَطُّ *wer (wo) ist denn der, der niemals schlecht gehandelt hätte?* مِمَّنْ, (مِنْ مَنْ), عَمَّنْ (*من*) *von wem?*

§ 263. مَا *was?!* fragend und ausrufend, indeclinabel; verstärkt مَا ذَا *was da? was denn?* لِمَاذَا *wozu? warum?* —

Ausruf : **مَا أَحْسَنَ خَطَّهُ** o **يَا مَا أَتَّخَسَّرْتُ** : wie ich bekümmert bin! wie schön ist seine Schrift (§ 160).

* Nach Präpositionen verkürzt sich مَا zu مَ, z. B. **لِمَ** (post. **لِمَ**) *was? weshalb?* **أَلَمْ** (إِلَى مَ), **عَلِمَ**, **عَلَى مَ**, **حَتَّم**, **حَتَّى مَ** (حَتَّى مَ).

§ 264. **أَي**, Fem. **أَيَّة**, regieren, als Nomina, den Genetiv und werden declinirt :

Nom. **أَي رَجُلٍ** welcher Mann? (was für Einer?)

Gen. **أَي رَجُلٍ** welches Mannes?

Acc. **أَي رَجُلٍ** welchen Mann?

Pl. **أَيَّة بَنَاتٍ** von welchen Leuten bist du? Fem. **أَيَّة بَنَاتٍ** (od. **أَي**) welches Mädchen? — **أَي شَيْءٍ** welche Sache? was? **أَي الرِّجَالِ** welcher der Männer? **أَي شَيْءٍ** weshalb? warum? — **أَيُّكُمْ** wer von uns? **أَيُّكُمْ** wen von euch? **بِأَيِّهِمْ** mit welchem von ihnen? **أَيُّهُنَّ** welche von ihnen (Frauen)? — **أَيُّمَا** für alle Personen : **أَيُّمَا أَحَبُّ إِلَيْكَ هُوَ أَمْ أَنَا** wer (von uns) ist dir lieber, er oder ich? — Alleinstehend : **أَي** etc. **أَيَّة** welche (Frau)? **أَيُّنِ** welche beiden Männer? **أَيَّتَيْنِ** welcher beiden Frauen? **أَيُّنِ** welche (Männer)? Gen. **أَيَّاتٍ**; **أَيَّيْنِ** welche (Frauen)? — **أَيُّ** (أيُّمَا) auch im Ausdruck der Bewunderung!

§ 265. **كَمْ** kam (vgl. kām, kēm § 33) wie viel (wie oft, wie lange)? / fragend und ausrufend, hat مِّنْ od. den (unbestimmten) Gen. Sng., seltener den des bestimmten Pl. nach sich : Qor. **وَكَمْ مِنْ قَرْيَةٍ أَهْلَكْنَاهَا** und wie viele Städte haben wir zerstört? **كَمْ لَبِثْتُمْ** wie lange (wie viel Tage etc.) seid ihr verweilt? **كَمْ مِنْ فَرْقٍ** welch' ein Unterschied! — Hat كَمْ eine Präposition, so folgt der Gen. Sng. : **بِكَمْ دَرْهَمٍ** um wie viele

Drachmen. Ebenso كَافٍ oder كَافِينَ *wie viele?* رَجُلٍ من رَجُلٍ *wie wie viele Männer?*

§ 266. Das Altarabische kennt keinen Unterschied zwischen directer oder indirecter Frage; man sagt: *ich weiß nicht (dieses): wer von ihnen ist der bessere?* (ignoro rō: quis eorum est melior?) weshalb die neuere Spr. sogar أَن *dafs* einschieben kann: نَمَ أَمْرٌ أَن أَيُّهُم هُوَ أَحْسَنُ

§ 267. Vulgärspr. — mfn *wer?* — (mā was selten); أَى (أى) § 264 od. هِ (أى) *was?* — أَهْنُ *was für Einer?* أَهْنِي *was für Eine?* أَهْنُ *was für welche?* *inte min أَهْنِي بَعْدَ *aus welchem Dorfs bist du?** أَهْنُ *min أَهْنُ *gins von welcher Art ist er?** Sp.

Die unbestimmten Fürwörter

§ 268. anderer Sprachen sind im Arab. Substantive: أَحَدٌ, وَاحِدٌ *Einer, Jemand;* أَحَدُهُمْ oder أَحَدٌ مِنْهُمْ *Einer von ihnen;* بَعْضٌ *Einer oder Einige:* بَعْضُ التُّجَّارِ *Einer od. Einige von den Kaufleuten;* بَعْضُهُمْ *Einer od. Einige von ihnen;* بَعْضٌ مِنْهُمْ *einige Male.* — Reciprok: يَضْرِبُونَ بَعْضُهُمْ بَعْضًا *sie schlagen einander;* يَجِبُ أَنْ نُسَاعِدَ بَعْضُنَا بَعْضًا *es ist Pflicht, dafs wir einander beistehen;* اشْتَبَكُوا مَعَ بَعْضِهِمْ *(die Kämpfenden) verwickelten sich in einander;* مِثْلُ بَعْضِهِمْ *Einer wie der Andere.* — أَحَدُهُمَا *fem. كِلْتَا (كِتَانِ f. كِلَانِ) alle beide, mit folg. Gen.;* كِلَا *wir beide;* كِلَا ذَلِكَ *dies beides;* wird nur mit Suff. declinirt: كِلَيْهِمَا, كِلَيْتَيْهِمَا *aller beider etc.;* sonst indeclinabel: مِنَ الرَّجُلَيْنِ *von beiden Männern.*

III. Von den Partikeln.

Vorwort (Präposition)

§ 269. od. Vorwörter (الجَوَارُ) *die* [den Genetiv] *nachschleppenden* [pl. جَارَةٌ] od. (حُرُوفُ الْجَرِّ) sind theils untrennbar, theils trennbar und regieren sämmtlich den Genetiv.

§ 270. Untrennbare, d. h. mit dem folg. Wort durch die Schrift verbundene Präpositionen : 1. بِ bi *bei, an, in, mit, durch*; mit Suff. : بِهِ etc. (§ 210). — 2. لِ li *zu, wegen* (umschreibt den Dativ); mit Suff. لَهُ etc. (§ 210); beim Ausruf der Verwunderung u. Hilferuf wird (unmittelbar nach يَا) gesprochen : يَا لَلتَّعَجِبِ *o über das Wunder!* يَا لِلنَّاسِ *zu Hilfe, ihr Leute!* — 3. وَ u. تَ bei als Schwurpartikeln (neben بِ) : تَاللَّهِ, تَاللَّهِ (u. بِاللَّهِ) *bei Gott!* — 4. كَ *wie, gleichwie* (uneigentl. Präp.) : كَمِثْلِهِ (*wie seine Aehnlichkeit*) *wie er, wie du* (كَيْيَاك *wie du* (§ 162)). Eine zweite Präpos. kann nicht folgen : كَالشَّمْعِ يُطْبَعُ عَلَيْهِ *es wird darauf gedruckt wie auf Wachs.*

§ 271. Die trennbaren Präpositionen sind entweder wirkliche Partikeln, od. Accusative.

a) Partikeln : 1. فِي in, *zwischen, unter, von*; mit Suffix : فِيهِ etc. (§ 210). — 2. إِلَى zu, *bis zu*; mit Suff. : إِلَيْهِ etc. — 3. حَتَّى bis *bis zu seinem Kopfe* (mit Ausschluss des Kopfes), nimmt keine Suff. an; حَتَّى وَ حَتَّى ohne folg. Genetiv *sogar, sogar auch* : حَتَّى رَأْسِهَا *sogar auch den Kopf*). — 4. عَنْ von weg, *von her, von*

Seiten, von, nach, anstatt, für, und — 5. **مِنْ** von, aus, wegen; mit Suff. : **عَنْهُ**, **عَنْهُ** etc. (**مِنْ** **مِي**, **عَنْ** **مِي** von mir, **عَنْ** **مِنَّا**, **عَنْ** **مِنَّا** von uns). — 6. **مِنْ** **مِنْ**, **مِنْ** **مِنْ**, **مِنْ** **مِنْ** **مِنْ** (aus **مِنْ** **لُو**), nimmt keine Suff. an. — 7. **لَدُنِّي**, **لَدُنِّي**, **لَدُنِّي** bei (penes); mit Suff. **لَدُنِّي**, **لَدُنِّي** etc.; **لَدُنِّي** mit Suff. **لَدُنِّي** bei ihm etc. wie **إِلَى**.

b) Nomina im Accusativ sind : **أَمَامَ** vor, gegenüber; **بَيْنَ** zwischen; **بَعْدَ** nach; **تَحْتَ** unter; **جِدَاءَ** gegenüber, neben; **حَوْلَ** ringsherum; **خَلْفَ** hinter; **دُونَ** unterhalb, diesseits, ohne (**دُونَكَ** **دُونَكَ** **دُونَكَ** drauf und dran! nimm dir's!); **هَاتِفًا** dich! **وَأَيْدِيكَ**, **وَأَيْدِيكَ** **وَأَيْدِيكَ** **وَأَيْدِيكَ**!); **مَعَ** mit (**مَعَهُ**, **مَعَهُ**, **مَعَهُ** etc.); **عَلَى** auf, oberhalb, über, wegen (**عَلَيْهِ**, **عَلَيْهِ** etc.); **عِنْدَ** u. **عِنْدَ** bei; **عِوَضَ** anstatt (als Aequivalent), für; **فَوْقَ** oberhalb, über; **قَبْلَ** vor (Zeit); **قُدَّامَ** vor (Ort); **وَرَاءَ** hinter; jenseits u. a.; **تَحَوُّ** in der Richtung gegen, nach (sonst declinabel, wie : **رَجُلٌ تَحَوُّ زَيْدٍ** ein Mann wie Zeid; **مَرَرْتُ بِمِائَةِ رَجُلٍ** ich bin an ungefähr 100 Mann vorübergekommen). Mit **مِنْ** verbunden : **مِنْ** **بَيْنَهُمْ** (von zwischen ihnen) aus ihrer Mitte; **مِنْ** **تَحْتِهَا** (von) unter ihr weg; **مِنْ** **عِنْدِهِ** (**مَعِهِ**) von ihm her (*de chez lui*); **إِلَى** **عِنْدِي** zu mir her; **مِنْ** **عَلَى** von etwas herunter; **مِنْ** **قِبَلِ** von Seiten; **مِنْ** **دُونَ** mit Ausschluss, ohne; **مِنْ** **مَا بَيْنَ** od. **مِنْ** **مَا بَيْنَ** zwischen, unter etc.

Umstandswort (Adverb).

§ 272. 1. Untrennbare adverbiale Partikeln:
أ Fragepartikel (**حَرْفُ اسْتِفْهَامٍ**): **أَفَعَلْتَ كَذَا** hast du das gethan?
 — **سَ** (für **سَوْفَ**), vor dem Aorist, die wirkliche Zukunft anzeigend : **سَأَفْعَلُهُ** ich werde es (demnächst) thun. — **لِي** fürwahr,

gewisslich (حَرْفُ اِجَابٍ) : لَفَعَلْتَهُ : *fürwahr ich habe es gethan,*
 لَأَضْرِبَنَّهُ *fürwahr ich werde ihn schlagen* (I Energet.); لَمَّا *für-*
wahr nicht; لَعَمْرُكَ bei deinem Glauben!

§ 273. Trennbare adverbiale Partikeln sind:
 هَلْ Fragepartikel (num?). — أَمْ in der Doppelfrage (أَمْ — أَمْ
 utrum — an?). — نَعَمْ ja, gut so. — بَلْ das Gesagte auf-
 hebend od. einschränkend od. steigernd (*nein, sondern*) viel-
 mehr, oder vielmehr, ja sogar. — بَلَى = بَلْ; auch: ja, aller-
 dings! — لَا Verneinungspartikel (حَرْفُ نَفْيٍ) *nein! nicht,* beim
 Aorist; nach َ auch für die anderen negativen Adverbien. —
 أَلَا mit fragendem أ. لَا Auch verbietend (حَرْفُ نَهْيٍ) mit
 folgendem Jussiv: لَا تَكْذِبْ *lüge nicht!* — بَلَا ohne: مَاءَ
Meer ohne Wasser. — Heißt لَا es gibt nicht, es existirt nich
 (s. Syntax), so steht das unmittelbar folgende Nomen im
 Accus. ohne Nunation: لَا رَيْبَ *es ist kein Zweifel.* — مَا nicht;
 negirt (den Aor. als) wirkliches Präsens und das Präteritum;
 أَمَا mit fragendem أ. — لَمْ nicht; mit folgendem Jussiv, dem
 es den Sinn des Präteritums gibt: لَمْ أَقُلْ *ich habe nicht gesagt.*
 — أَلَمْ mit fragendem أ. — لَمَّا noch nicht (mit Jussiv). — لَنْ
 (= لَا und أَنْ) *fürwahr nicht,* mit Coniunctiv. — قَدْ vor
 dem Prät.: *in der That, wirklich, nun, schon, bereits;* vor dem
 Aor. bedeutet es: *manchmal, gar oft.* — قَطُّ (*jemals*), nach
 dem Prät. mit vorangehender Negation: مَا رَأَيْتَهُ قَطُّ *ich*
habe ihn nie gesehen. — إِذَا od. إِتَى *dann, in diesem Falle, dem-*
gemäß. In Nachsätzen der Consequenz mit Coniunctiv: زُرْنِي
 إِذَا أَكْرَمَكَ *besuche mich morgen, dann werde ich dich ehren;*

أَنَا *so laßt uns denn gehen!* — إِنَّ *fürwahr, gewisslich* (eigentl. *sieh' da!* ecce! daher das Subject im Accus. folgt: ecce hominem!) oft noch mit folg. جِ, z. B. إِنَّ اللَّهَ لَكَبِيرٌ *fürwahr, Gott ist groß!* إِنَّهُ لَكَرِيمٌ *fürwahr, er ist gnädig!* أَنِّي od. أَنَا *fürwahr ich, siehe ich, أنكى etc.,* إِنَّا od. أَنَا — *nur* (steht stets voran, فقط nach). — أَيْ *das ist, das heisst.* — أَيْنَ *wo?* مِنْ أَيْنَ *woher?* إِلَى أَيْنَ *wohin?* أَيْنَمَا *wo auch immer.* — هُنَا *dort.* — هُنَا *hier, هُنَا da hier; هُنَا u. هُنَا dort.* — هَلْ أَلَا *ist denn nicht? warum nicht?* (أَلَا auch: *wohlan!*) — كَلَّا *keineswegs.*

§ 274. Einige Nomina sind als Indeclinabilia auf 2. Adverbien: بَعْدُ u. مِنْ بَعْدُ *nachher; مَا (لَمْ)* *[bis jetzt immer] noch nicht;* قَبْلُ u. مِنْ قَبْلُ *vorher; حَيْثُ* *wo, wann, woher, woher, wo und wann auch immer.*

§ 275. Häufig steht der Accusativ adverbial: جِدًّا *ernstlich, sehr; نَهَارًا* *bei Tage, الْيَوْمَ* *heute; كَيْفَ* *wie? رُبَّمَا* *(Häufigkeit dessen was) gar oft, nicht selten, manchmal, zuweilen, vielleicht etc. (s. Syntax).*

Bindewort (Conjunction).

1. Untrennbare Conjunctionen sind:

§ 276. وَ u. فَ *und.* — وَ ist rein verbindend (coordinierend copulativ, حَرْفُ عَطْفٍ); فَ ist zugleich Partikel der Gradation (حَرْفُ تَرْتِيبٍ), d. h. es zeigt, den Gedanken od. die Handlung weiterführend, ein *Hinter- u. Nacheinander* od. eine *Folge, Wirkung, Ergebnis* an: *und weiterhin, und dann, und darauf, und demgemäß, und in Folge dessen.* — Im Nachsatze von Bedingungssätzen (u. nach Vordersätzen mit أَمَّا,

(وَأَمَّا) ist *so* mit *so* zu übersetzen. — أَوْلَا، أَوْلَى، أَوْلَى ist es nicht *so*? أَوْلَى ist es (nicht) *so* wenn? — فَاِنَّ und *siehe* ist häufig begründend: denn. — وَ ist oft mit *während*, *indem* zu übersetzen (وَأَوَّالِحَالِ), vor Particip od. Aorist: قَامَ زَيْدٌ يَبْكِي (بَاكِئًا) *Zeid stand auf, indem er weinte*; نَهَبَ زَيْدٌ (وَهُوَ بَاكٍ) *Zeid stand auf, während Amr blieb (arbeitete)*.

§ 277. لِي (لَامٌ كَيْ) auf *dafs, damit* (auch لِأَنَّ) mit dem Conjunctiv: لِيُشَاهِدَ مَا فُعِجَارٌ *damit er sehe, was vorgehe*. — Das لِي der Aufforderung regiert den Jussiv: لِيُنْفِقْ *es spende der Wohlhabende!* Nach وَ und فَ vokallo: فَلْتَحَذَرْ *und so hüte dich denn!*

2. Trennbare Conjunctionen:

§ 278. اِنِّ *da, nachdem; da ja, weil ja, ist (war) ja doch* (vor Nominal- u. Verbalsätzen); *sieh' da!* (vor Verbalsätzen): اِنِّ جَاءَ رَجُلٌ *sieh' da kam ein Mann!* — اِنِّ مَآ *wann erst, wann immer*, mit (doppeltem) Jussiv od. Prät. (s. Syntax).

اِنِّ *wann, wenn, so oft als, als, da* (Verbalsatz); *sieh' da!* (Nominalsatz: اِنِّ رَجُلٌ (قَدْ) جَاءَ, meist mit بِ اِنِّ *sieh' da [kam plötzlich] ein Mann!*); اِنِّ مَآ *wann immer* (اِنِّ in neuerer Spr. auch fragend *ob?*).

اِنِّ *wenn* (حَرْفٌ شَرْطٍ) Part. der Bedingung), bei allgemeinen od. der Wirklichkeit entsprechenden Annahmen (s. لَوْ); *wenn immer* mit Juss. od. Prät., s. اِنِّ. — وَاِنِّ *wenn auch, obgleich, obsehon*; (لِأَنَّ) *fürwahr* (لِ) *wenn*. — اِنِّ od. اِنِّ *ob* (in indirecter Frage).

وَأَلَّا (إِنْ لَا) wenn nicht, es sei denn dafs : وَأَلَّا und wenn nicht, sonst : وَأَلَّا ضَرْبَتَكَ وَأَلَّا تُخْبِرَ أَحَدًا بِهِ وَأَلَّا ضَرْبَتَكَ : hüte dich Einem etwas davon zu sagen, sonst prägele ich dich. — وَأَلَّا لَا oder nicht (Doppelfrage) : مَا أَعْرِفُ أَنْ كُنَ جَاءَ وَأَلَّا لَا : ich weifs nicht, ob er gekommen ist oder nicht. — حَرْفُ اسْتِثْنَاءٍ (إِلَّا) aufser (Part. der Ausnahme) : لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ kein Gott aufser Allah; لَا تَمُوتَنَّ إِلَّا وَأَنْتُمْ مُسْلِمُونَ sterbet nicht aufser als Gläubige! — Mit Negation (auch (إِنْ — لَا)) : نَوَاصِيعُ الْكُتُبِ لَا تَفْتَحُ إِلَّا : nur : مَوَاضِعُ الْقِلَابَةِ سَاعَتِ قَلِيلَةٍ die Bibliotheken sind nur wenige Stunden geöffnet (ne-que).

أَمَّا — وَأَمَّا od. أَمَّا — أَوْ : (أِنْ u. مَا) entweder — oder; fürwahr.

أَمَّا — وَأَمَّا was aber betrifft, aber; im Nachsatz steht ف (§ 276).

أَنَّ دَافِس (nur vor e. Zeitwort; bei innerer Gedankenverbindung, Wollen, Absicht, Fürchten, Befehl, Verbot etc., lat. ut, daher mit Coniunctiv; steht aber auch für أَنَّ quod, s. dieses); كَأَنَّ gleich als ob; لِأَنَّ zu dem Zwecke dafs, aus dem Grunde dafs, weil. — (لَا u. أَنَّ) أَلَّا auf dafs nicht, damit nicht (lat. ne), weil nicht. — (لِأَنَّ) لِيَلَّا aus dem Grunde dafs nicht, damit nicht. — Bei Zwecken mit Coniunctiv (s. Syntax).

أَنَّ دَافِس (nur mit Suffix od. vor e. Nomen im Acc. bei reinen Substantivsätzen [blofser Sachverhalt], lat. quod od. Acc. c. infin.); mit Suffix. أَنَّهُ، أَنِّي oder أَنِّي، أَنَا oder أَنَا. — كَأَنَّ (dafs es) anticipirt oft den ganzen Satz. — كَأَنَّ، كَأَنَّ، كَأَنَّ gleich als ob. — لِأَنَّ aus dem Grunde dafs, weil, denn : لِأَنَّ

weil er (es), لِأَنِّي weil ich. — إِلَّا أَنْ, غَيْرَ أَنْ, أَلَّا أَنْ nur *dafs*, *indef*s, *jedoch*, *leider aber*. — Sämmtlich mit Indicativ.

أَوْ oder (aut, vel, sive). — أَوْ — أَمَّا entweder — oder.
— *Es sei denn dafs* (mit Coniunctiv; s. Syntax).

بَلْ keineswegs, vielmehr; oder vielmehr; ja sogar, s. § 273.

بَيْنَمَا während (s. § 271).

ثُمَّ und danach, und hierauf (حرف ترتيب, vgl. ف, § 276),
stets vor ganzen Sätzen ohne andere vorhergehende Coniunction (nie وَثُمَّ etc.); [ثُمَّ] *dort* *darauf*, *daher*.

حَتَّى (bis Präpos. § 271) *bis dafs*, in Zeit- und Folgesätzen mit Indicativ; عَلَى أَنْ *auf dafs*, *damit*, in Absichtssätzen mit Coniunctiv. — حَتَّى أَنْ (und dies geht soweit *dafs*) *ja sogar* *ja sogar* *die Mädchen (selbst) verlangen von ihren Vätern, dafs sie sie verkaufen*.

حَيْثُ *da*, *weil*, *insoferne*, *in der Weise dafs*, *insoferne als* (حَيْثُ مِنْ *in Betreff*, *in diesem Falle*).

حَتَّى *auf dafs*, *damit* (حرف تعليل) Part. der Endursache); كَيْلَا, لَيْلَا *damit nicht* (mit Coniunctiv).

وَلَكِنْ, لَكِنْ (nur vor Suffix od. Nomen im Accus.; sonst:)
لَكِنْ, لَكِنْ *aber* *aber* *ich*, *aber* *ich* (لَكِنْ *aber* od. لَكِنْ *aber*).

نَحْدَمَا *nachdem*, *als*, *da* (mit Prät.); s. § 273.

لَوْ *wenn*, vor Verben (vor Nomen u. Suffix لَوْ), bei einer der Wirklichkeit entweder nicht, oder nicht leicht entprechenden Annahme (*wenn er wäre*, *gewesen wäre*). لَوْ مَا

لَوْلَا *wenn nicht*; mit Suff. لَوْلَاكَ *wenn du nicht wärest* etc.
 Nach وَدَّ *wünschen (ich hätte gern)*, ist لو Wunschpartikel:
wenn doch!

لَيْتَنِي *o wenn doch! utinam!* (mit Accus.). Mit Suff. لَيْتَنِي
o wenn ich doch! (لَعَلَّه *vielleicht (hoffentlich) das er*).

مَا *so lange als* (relat. : *was* von Zeit vergeht od. verging;
 مَا الدَّيْمِيَّةُ *mâ der Dauer*) : مَا نُمْتُ حَيًّا *so lange ich lebe.* —
 إِذَا مَا *wann immer*; بَعْدَ مَا *nachdem*, بَيْنَمَا *während*,
 إِذَا مَا *wann* etc.

إِذْ مَا *wann*; إِذْ مَا *wann immer* mit Juss. od. Prät., s. إِذْ مَا
 مُنْذُ (§ 271) *seitdem*.

Ausrufewort (Interjection) (Vocativ).

§ 279. أَهْ, آهْ, أَيْحْ, أَوَّهْ, *o, ah, ach!* — يَا *o!* Vocativ-
 Partikel vor artikellosem Nomen; vor dem Artikel steht أَيُّهَا
 u. أَيُّهَا *o du Reiter!* أَيُّهَا الْفَارِسُ *o du Reiter!* يَا أَيُّهَا *o ihr Leute!* —
 Vocativ (نِدَاءٌ) : Die angerufene Person (الْمُنَادَى), wenn sie
 dem Rufenden vor Augen steht und nicht durch Genetiv, Suf-
 fix od. ähnl. Nachfolge bestimmt ist, steht im Nominativ
 — und zwar der Singular ohne Nunation, — die abwesende
 od. nachfolgend bestimmte im Accusativ; — anwesend : يَا وَدَّ
o Bursche! يَا هَذَا الرَّجُلُ *o du Mann da!* يَا مُحَمَّدُ *o Muhammed!*
 يَا رَجُلًا *o ihr Männer!* — abwesend : يَا غَافِلًا *o der Gedanken-*
lose! — an- od. abwesend : يَا عَبْدَ اللَّهِ *o Abdallah!* يَا حَضْرَةَ
 الْأَمِيرِ *o Herr Fürst!* يَا طَالِعًا الْبَجَبِلِ *o du (er), der den Berg ersteigt!*
 يَا حَسَنًا وَجْهَهُ *o du (er), schön von Antlitz!* يَا أَخَوَانِنَا *o unsere*
Brüder! — يَا خَالِي *o mein Herr!* يَا رَبِّي *o mein Herr!* (رَبِّي).

يا خالاهُ , يا خالاً , يا خاليداً , يا خاليداً o mein Vetter (mütterlicher
 Oheim) / يا أمّاهُ o Mutter! — وَا o, ah! زَيْدًا , وَا زَيْدًا und ZAYDÄH
 o Zoid! وَا أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ o Fürst der Gläubigen! — وَيْحَ وَيْحَ
 وَيْحَ لَهُ , وَيْحَهُ wehe dir! وَيْحَكَ , وَيْحَكَ , وَيْحَكَ wehe ihm!

بَيْتَسْ) (بَيْتَسْ) pfui! تَفَّهَ , أَفَّهَ , أَفَّهَ , أَفَّهَ , أَفَّهَ wehe euch! — أَفَّهَ , أَفَّهَ , أَفَّهَ , أَفَّهَ , أَفَّهَ
 § 160). — قَيْهَاتٍ weit entfernt! ach das es nicht so ist! —
 قَلَمٌ جَرًّا! [قَلَمٌ قَيْهَاتٍ u. قَلَمُوا (fem. قَلَمِي, pl. قَلَمُوا) u. قَلَمٌ
 قَيْهَاتٍ , قَيْهَاتٍ قَيْهَاتٍ (fem. قَلَمِي, pl. قَلَمُوا) u. قَلَمٌ قَيْهَاتٍ
 — قَلَمٌ قَيْهَاتٍ (geliebt hat er dies, d. i.) u. قَلَمٌ قَيْهَاتٍ , قَلَمٌ قَيْهَاتٍ , قَلَمٌ قَيْهَاتٍ
 Bravo!

Syntaktisches.

1. Vom Satze im Allgemeinen.

§ 280. Der Satz (جُمْلَةٌ e. *Summe, Ganzes*, pl. جُمَلٌ), bestehend aus *Subjekt* (المُسْنَدُ اَلْيَدِ) u. *Prädikat* (المُسْنَدُ), beginnt entweder mit e. Nomen als Subjekt (Substant. اِسْمٌ ظَاهِرٌ, od. Pronom. صَمِيرٌ مُنْفَصِلٌ § 245) u. heisst dann *Nominalsatz* (جُمْلَةٌ اَسْمِيَّةٌ), od. mit e. Verbum und heisst dann *Verbalsatz* (جُمْلَةٌ فِعْلِيَّةٌ).

§ 281. Der **Nominalsatz** besteht in der Regel aus zwei Nominibus: زَيْدٌ قَائِمٌ; *Zeid (ist) aufstehend* (pl. زَيْدُونَ قَائِمُونَ etc.); اَلْكِتَابُ مُفِيدٌ *das Buch ist belehrend*; اَبِيٌّ مَرِيضٌ *mein Vater ist krank*; نَحْنُ قَائِمُونَ *wir sind aufstehend*; هَذَا خَيْرٌ *dies ist gut (e. Gutes)*, هَذَا اَلْخَيْرُ (dieser Gute, dieses Gute, § 254, od.) *dieser ist der Gute, dies ist das Gute*, wofür auch هُوَ اَلْخَيْرُ¹⁾. — Das Subjekt dieser Sätze heisst (يَدٌ) اَلْمُبْتَدَأُ *womit angefangen wird* od. *Inchoatio*. Das Prädikat heisst خَبْرٌ *Aussage*, u. ist entweder a) e. Nomen wie in obigen Sätzen; od. — b) e. *Präpos.* mit ihrem *Genet.* (جَارٌ وَ تَجَرُّورٌ), z. B. زَيْدٌ مِّنَ الصَّادِقِينَ. *Z. ist (Einer) von den Aufrichtigen*; od. — c) e. *Umstand der Zeit* od. *des*

¹⁾ هُوَ ist hier صَمِيرُ الْفَصْلِ *Fürwort der Trennung*; in هَذَا هُوَ الْمَرِيضُ *dieser war der Kranke* dient هُوَ zur *Verstärkung* von هَذَا (صَمِيرُ التَّأْكِيدِ).

Ortes (ظَرَفٌ), z. B. زَيْدٌ عِنْدَكَ *Z. ist bei dir*; od. — d) e. *Zeitw. mit folg.*
Subj. (فَعْلٌ مَعَ فَاعِلِهِ), z. B. زَيْدٌ قَامَ أَبُوهُ *Z., sein (d. i. Zeids) Vater stand*
auf; od. — e) *Inchoativ mit Präd.* (مَبْتَدَأٌ مَعَ خَبْرِهِ), z. B. زَيْدٌ جَارِيَتُهُ
 زَيْدِةٌ *Zeids Sklavin ist fortgehend.* — Das Inchoativ kann durch e. ganzen
 Satz vertreten werden: مَنْ صَبَرَ نَالَ *wer Geduld hat erreicht (den Zweck),*
 أَنْ تَصُومُوا خَيْرٌ لَكُمْ *dafs ihr fastet (= صَوْمُكُمْ euer Fasten) ist besser*
für euch.

§ 282. Der **Verbalsatz** besteht in der Regel aus e. Verbum
 (فَعْلٌ) mit nachfolg. Subjekt, welches hier فَاعِلٌ *Agens* heifst; z. B. قَامَ
 زَيْدٌ *Zeid stand auf.* Das Agens, hier ausgedrückt (ظَاهِرٌ), kann aber auch
 versteckt sein (مُضْمَرٌ § 245) wie in ضَرَبَ *er schlug* (= ضَرَبَ هُوَ). Passiv
 (فَاعِلُهُ) § 75: ضُرِبَ زَيْدٌ *Z. wurde geschlagen*;
 كُتِبَ (هُوَ) *es (das Buch od. allgemein) wurde geschrieben*;
 اُخْتَلِفَ *es wurde (darüber) differirt, man war verschiedener Meinung*;
 غُشِيَ عَلَيْهِ *es wurde gedeckt über ihn, er wurde ohnmächtig*;
 جِيءَ *es wurde gekommen, man kam*;
 جِيءَ بِكِتَابٍ *er wurde mit e. Buche heimgesucht, man brachte*
ihm e. Buch; (beides für هُوَ جِيءَ). — (السَّمَاءُ) مَطَرَتْ *es (er) regnete*
 (näml. der Himmel). — زَيْدٌ قَامَ *Zeid stand auf* ist Nominalsatz (يَدٌ
 ist Inchoativ, u. قَامَ [هُوَ] ist Verbalsatz für sich). — Auch das
 Agens kann durch einen ganzen Satz vertreten werden: جَاءَ فِي هَذَا
su mir kam, der das gethan hat. — — Der Verbalsatz kann auch
 bloß aus e. Verbum bestehen: قُمْ *stehe auf!* Hier ist das Agens (أَنْتَ
 du) unterdrückt.

2. Uebereinstimmung von Subjekt und Prädikat.

§ 283. Im Verbalsatz kann das (voranstehende) Verbum

- a) in allen Fällen im Sing. masc. stehen, ausgenommen wenn ein
 achttes (natürl.) fem. unmittelbar folgt (s. u. d) :

قَامَ زَيْدٌ (وعمرُو) Zeid (Z. u. Amr) stand (standen) auf

قَامَ الزَّيْدُونَ (الزَّيْدَانِ) die (beiden) Z. standen auf

فَصَارَ الْخَاصِرُونَ يَضْحَكُونَ u. die Anwesenden fingen an zu lachen.

b) Der Dual kann übereinstimmen: قَامَتَا الرَّجُلَانِ die beiden Männer (Frauen) standen auf.

c) Der Plural kann übereinstimmen, was bei Namen vernünftiger Wesen die Regel ist: قَامُوا الرَّجَالُ die Männer standen auf, aber auch das fem. sing. stehen: قَامَتِ الرَّجَالُ, was die Regel ist, wenn der gebroch. Pl. nicht vernünftige Wesen bezeichnet: طَلَعَتِ الْأَكْوَافُ die Sterne gingen auf (selten pl.: أَكَلُونِي الْبِرَاعِيثُ die Flöhe fraßen mich auf).

d) Das ächte, ein weibl. Wesen bezeichnende fem. (§ 182, 1) verlangt im Sing. u. im weibl. gesunden Plur. unmittelbar vor sich e. fem. Sing.: قَامَتِ هِنْدٌ Hind stand auf, جَاءَتِ الْمُؤْمِنَاتُ es kamen die gläubigen Frauen. Sonst kann auch hier das masc. sing. stehen.

e) Vor Collectiven, wie قومُ Volk, الإنكليز die Engländer, غنمُ Schafe (§ 182, 5) kann das fem. sing. stehen; ebenso vor بَنُو [أَسْرَائِيلَ] (vor den Namen der arab. Stämme immer); doch auch masc. sing. u. pl.

f) Sind Worte wie كُلٌّ جَمِيعٌ od. e. Comparativ mit folg. Genetiv das Agens, so richtet das Zeitw. sich oft nach dem logischen Subj. (dem Genet.), statt nach dem grammatischen. Dasselbe gilt im Nominalsatz; doch steht hier meist der Plur.; z. B. كَانَتْ جَمِيعُ الْقِيَاصِرَةِ تُتَوَجُّ فِيهَا alle Kaiser wurden darin gekrönt (statt كَانِ يَتَوَجُّ); أَغْلَبَ الْأَشْيَاءُ ضَيَعَتْ كُلُّ النَّاسِ اجْتَمَعُوا (اجْتَمَعَتْ) حَوْلَهُ die meisten Sachen gingen verloren; alle Leute versammelten sich um ihn.

g) Geht das Subj. voraus, so stimmen die folg. Verba in Geschlecht u. Zahl mit ihm überein: فَلَمْ يَدْرِكُوهُ die Jäger sogen aus gegen ihn, erreichten ihn aber nicht.

§ 284. Im Nominalsatz stimmt das dem Subj. folgende Prädikat in Geschlecht u. Zahl mit ihm überein; ist jedoch das Subj. e. gebroch. Plur. od. e. gesund. weibl. Plur. von unvernünft. Wesen, so steht meist das fem. sing. : $\text{طَالَعَتِ} \text{ (أو) } \text{طَالَعَةٌ}$ die Sterne sind aufgehend; $\text{المَعَالِينُ تُوْجَدُ فِي الْأَرْضِ}$ die Metalle werden in der Erde gefunden. — Nach Collectiven kann der Plur. stehen; vgl. § 283 e u. f. — Ist das Subj. ein persönl. od. hinweis. Fürwort, u. das Präd. e. Fem. od. e. gebroch. Plur., so steht das Fürw. meist im fem. $\text{هِيَ عِبَارَةٌ عَنْ}$ und dies ist nur e. Erklärung für etc., heißt so viel als; $\text{وَذَلِكَ إِشَارَةٌ إِلَى}$ und dies ist e. Hinweisung auf; $\text{تِلْكَ حُدُودُ اللَّهِ}$ dies sind die Bestimmungen Gottes.

3. Vom Nominativ (الرَّفْع).

§ 285. Im Nominat. stehen (المَرْفُوعَاتُ) : — 1) das Agens (الْفَاعِلُ § 282); — 2) das Subjekt des Passivsatzes (المَفْعُولُ الَّذِي لَمْ يَسْمَ فاعله) § 282); — 3) das Inchoativ (المُبْتَدَأُ § 281); — 4) dessen Prädikat (الخَبْرُ § 281); — 5) das Subjekt von كَانَ u. seinen Schwestern (كَانَ, s. Accus.); — 6) das Prädikat der Sätze mit أَنْ u. seinen Schwestern (خَبْرُ أَنْ وَأَخَوَاتِهَا, s. Accus.); — 7) die Beifügung eines im Nominat. stehenden Wortes (التَّابِعُ لِلْمَرْفُوعِ).

§ 286. Die Beifügung (التَّوَابِعُ pl. التَّوَابِعُ) hat den Casus des durch sie näher bestimmten vorangehenden Nomens und ist viererlei : die Beschreibung, die Anlehnung, die Corroboration (Verstärkung) und das Permutativ (Vertauschung). Das vorangehende Nomen heißt المتَّبِعُ.

§ 287. a) Beschreibung (الصِّفَةُ od. النَّعْتُ) durch e. Adjectiv : $\text{رَأَيْتُ زَيْدًا الْعَقِيلَ}$ der glänzende Stern, Acc. الكَوْكَبُ النَّيِّرُ. Ist das Nomen bestimmt, wie hier, so erhält sein نعت den Artikel. Bestimmt (مَعْرُوفَةٌ) ist — 1) das persönl. Fürw. (الاسْمُ الْمُضْمَرُ); — 2) der Eigen-

name (المَقْرُونُ الْعَلْمُ od. الاسمُ الْعَلْمُ), — 3) das Demonstrativum (الاسمُ الَّذِي فِيهِ الْأَلِفُ) أَلْ (المَبْهُمُ), — 4) das Nomen mit dem Artikel أَلْ (وَاللَّامُ), — u. 5) die Wörter, welche sich Eines dieser viere annectiren (اصْفَاءُ *Zugesellung*); z. B. غُلَامِي mein *Bursche*, زَيْدٌ غُلَامٌ Zeids *Bursche*, هَذَا غُلَامٌ *der Bursche dieses (Mannes)*, غُلَامُ الرَّجُلِ *der Bursche des Mannes* (d. h. welche e. Suffix od. e. Genetiv haben). — Ist das Nom. unbestimmt (تَكْرِيهًا), so auch sein نَعْتٌ wie رَجُلٌ عَاقِلٌ. — Das beschriebene Nom. heißt مَمْرُوفٌ od. مَمْرُوتٌ.

* Zum Adject. kann als Bestimmung entw. noch der Genetiv od. e. Suffix treten: رَجُلٌ حَسَنٌ أَلْوَجِهِ ein *Mann schön von Antlitz*, f. أَمْرَأَةٌ حَسَنَةٌ أَلْوَجِهَا; bestimmt: الرَّجُلُ الْحَسَنُ أَلْوَجِهِ, f. الْمَرْأَةُ الْحَسَنَةُ أَلْوَجِهَا (uneigentl. Genetiv-Verbindung); *Einfaß ist Schwäche des Verstandes, und ein einfaßiger Mann ist (heißt), wer schwach daran ist*; — od. der (Specifications-)Accusativ (تمْيِيزٌ § 301), z. B. رَجُلٌ حَسَنٌ وَجْهًا, bestimmt الرَّجُلُ الْحَسَنُ وَجْهًا. — Statt des Adject. auch e. Subst.: رَجُلٌ عَدْلٌ (عَدْلٌ *Gerechtigkeit*) e. *gerechte Frau*, pl. رَجَالٌ عَدْلٌ (نِسَاءٌ عَدْلٌ) *gerechte Männer (Frauen)*.

† (نَعْتٌ سَبْبِيٌّ) Ein zwischen zwei Nomina (deren zweites e. Suffix hat) tretendes Adj. gehört als Präd. zum zweiten u. stimmt mit dessen Geschlecht überein, nimmt aber durch Attraction den Casus des ersten an u. steht meist im Sing. (nur bei Pluralen auch im gebroch. pl.) :

رَجُلٌ حَسَنٌ أَبَوَيْهِ e. *M.*, dessen *Vater schön ist* (= حَسَنٌ أَبَوَيْهِ);
 أَبَوَاؤُهُ ع. *M.*, dessen *Eltern (2 Väter) schön sind* (= حَسَنٌ أَبَاؤُهُ);

رَجُلٌ حَسَنَةٌ أُمِّهِ e. *M.*, dessen *Mutter schön ist* (= حَسَنَةٌ أُمُّهُ);
 أُمُّهَا حَسَنٌ أَبَوَاهَا e. *F.*, deren *Vater schön ist* (= حَسَنٌ أَبَوَاهَا);
 أُمُّهَا حَسَنَةٌ أُمِّهَا e. *F.*, deren *Mutter schön ist*.

fügung der Worte ^{نفس} u. ^{عين} *selbst* (pl. hier ^{أنفس}, vlg. auch ^{نفوس} § 247, u. ^{أعين}), od. durch die Wörter der Zusammenfassung (^{الشمون}), u. z. ^{كل} (u. sein Dual ^{كلتا} f. ^{كلتي}, Gen. Acc. ^{كلتي} u. ^{كلتي} § 268), ^{جميع} (f. ^{جميع}, pl. ^{أجمعون} f. ^{أجمع}), für letzteres auch ^{أنتع} u. ^{أبتع} ganz, *all, Alle*; z. B. ^{قام زيد نفسه} *S. B. سنة كلها*; *قام زيد نفسه* ein ganzes Jahr; ^{كل المدينة كلها} *die ganze Stadt* (auch ^{كل المدينة}; dagegen ^{كل مدينة} *jede Stadt*); ^{رايت القوم (الناس) كلهم} *das ganze Heer*; ^{القبيلة كلها وعلمتها} *alle Engel insgesamt*; ^{مررت بالقوم أجمعين} *alle beide Zeid*. Merke ^{هو الشجاع كل الشجاع} *er ist muthig durch u. durch*. Statt ^{كل} auch ^{كافة}. — Das erste Wort heißt ^{الموكد}, das zweite ^{الموكد}.

§ 290. d) Das Permutativ (^{البدل} *Vertauschung*) folgt unmittelbar auf das Nomen, mit dem es vertauscht wird (^{المبدل منه}), u. ist entw. — 1) das Perm. des Ganzen mit dem Ganzen (^{بدل الشيء من}); ^{رايت زيدا أخاك} *قام زيد أخوك*; z. B. ^{رايت زيدا أخاك} *قام زيد أخوك*; ^{جاءني قوم المدينة كبراهم وضعفاهم} (الشيء أو الكل من الكل); — 2) P. des Theils für das Ganze (^{بدل البعض من الكل}), z. B. ^{أكلت الرغيف ثلثه} *ich a/s das Brot*, d. h. nur ein Drittel davon; ^{قبله اليد} *küsse ihn*, d. h. seine Hand; — 3) P. des Inbegriffs (^{بدل الاشتمال}) drückt e. Eigenthum, e. mit eingeschlossenen Umstand aus: ^{زيد ثوبه} *Zeid gefiel mir*, nämlich sein Kleid; ^{زيد علمه} *Zeids Wissen nützte mir*; ^{يسئلونك} *sie werden dich wegen des heil. Monats fragen*, nämlich wegen des Kämpfens darin; — 4) P. des Irrthums (^{بدل الغلط}), z. B. ^{رايت كلبا فرسا} *ich sah e. Hund, ich wollte sagen: e. Pferd*. — [Auch ^{رطل} ein Pfund Oel (= ^{رطل} § 301, ^{رطل} od. ^{رطل} *من زيت*) ist Permutativ.

4. Vom Accusativ (النَّصْبُ).

§ 291. Im Accus., der im Arab. theils objektiv, theils adverbial ist, stehen (الْمَنْصُوبَاتُ) : — a) das Objekt; — b) der absolute Infinitiv; — c) der Umstand der Zeit; — d) der Umstand des Ortes; — e) der Umstand des Grundes; — f) der Zustands-Ausdruck; — g) die Specification; — h) die Ausnahme; — i) das Angerufene; — k) das Complement der Begleitung; — l) das Prädikat von كان u. seinen Schwestern; — m) das Nomen von أَنْ u. s. Schwestern; — n) das Nomen von لَأَ ; — o) das Doppelobjekt von ظَنَنْتُ u. s. Schwestern; — p) die Beifügungen eines im Acc. stehenden Nomens (§ 286). — Das den Acc. regierende Wort heißt عَامِلٌ (pl. عَوَامِلٌ) Regens; l—o heißen نَوَاسِجٌ (aufhebende, pl. v. نَاسِجَاتٌ).

§ 292. a) das Objekt (الْمَفْعُولُ بِهِ) ist entweder (ظَاهِرٌ) ein wirkl. Nomen : يَدًا; ضَرَبْتُ ich schlug den Z., — od. (مُضْمَرٌ) e. pronominales, u. z. ist dies entweder e. verbundenes (مُتَّصِلٌ), z. B. ضَرَبَنِي er schlug mich, od. e. getrenntes (مُنْفَصِلٌ), z. B. أَيَّاكَ نَعْبُدُ dich beten wir an (§ 162). — Das trans. Zeitw. ist entweder durch sich selbst übergehend (الْفِعْلُ الْمُتَعَدِّي بِنَفْسِهِ), od. mittels einer Präpos. übergeleitet (الْفِعْلُ الْمُتَعَدِّي بِغَيْرِهِ). — Die Verba des Kommens regieren den Acc. : جَاءَنِي Z. kam zu mir, أَتَانِي بِكِتَابٍ er kam zu mir mit e. Buche; Pass. أُتِيتُ بِكِتَابٍ (od. IV. أُوتِيتُ كِتَابًا) mir wurde e. Buch gebracht.

§ 293. Der Infm. (Nom. actionis) regiert, wenn das Subj. der Handlung nicht genannt ist, bei unmittelb. Nebenstellung den Genet., bei Trennung den Accus. : أَطْعَمَ يَتِيمًا das Speisen einer Waies; aber فِي أَطْعَامٍ in Schlagung seiner Feinde. Ist aber das Subj. der Handl. auch genannt,

so steht entw. — a) das Subj. im Genet., das Obj. im Acc. : كَانَتْ قَتْلُ :
 فِي هَذِهِ السَّنَةِ جَعَفَرًا فِي قَتْلِ الْخَلِيفَةِ جَعْفَرًا فِي هَذِهِ السَّنَةِ
in diesem Jahre tödtete der Chalif den Dschasfar, od. — b) d. Subj. im Nom., d. Obj. im Gen. : سَفَّتْهُمُ رِيحٌ
 سَفَّتْهُمُ رِيحٌ : سَفَّتْهُمُ رِيحٌ : سَفَّتْهُمُ رِيحٌ
der Wind der Vernichtung hat sie zerstreut, wie die Hand des Westwindes den Sand, od. — c) d. Subj. im Nom., d. Obj. im Acc. : زَيْدٌ هِنْدًا : زَيْدٌ هِنْدًا : زَيْدٌ هِنْدًا
*ich erfuhr, das Z. die Hind entlassen (getödtet) hat [es gelangte zu mir ein Entlassen, — der Zeit die Hind]. — Der durch ein Suffix bestimmte Inf. hat den Acc. nach sich : مَعَ مَشَاهِدَتِهِمْ مَلَكَهُمْ : مَعَ مَشَاهِدَتِهِمْ مَلَكَهُمْ
*obgleich sie ihren König von Angesicht zu Angesicht sehen; بِأَقْبَلِهِمْ أَيَّهَا : بِأَقْبَلِهِمْ أَيَّهَا
 (die Summe). Das Nom. act. kann aber die Handlung auch durch لِي überleiten (الَلَامُ لِتَقْرِيبِ الْعَامِلِ), namentlich wenn es im adverb. Acc. steht od. vom Obj. getrennt ist : إِكْرَامًا لَهُ : إِكْرَامًا لَهُ
*ihn zu ehren (= اِكْرَامًا أَيَّهَا); تَوْسِيعًا لِدَائِرَةِ أَعْمَالِهِمْ : تَوْسِيعًا لِدَائِرَةِ أَعْمَالِهِمْ
*sur Erweiterung des Kreises ihrer Arbeiten; تَسْخِينُ الشَّمْسِ أَيَّهَا (= تَسْخِينُ الشَّمْسِ أَيَّهَا) : تَسْخِينُ الشَّمْسِ أَيَّهَا (= تَسْخِينُ الشَّمْسِ أَيَّهَا)
*das Erwärmen der Erde durch die Sonne (durch sie).*****

§ 294. Das active Mittelw. (*Nom. agentis*), wenn es den Sinn des Präs., Imperf. od. Fut. hat, kann das Obj. im Acc. u. Genet. haben u. selbst vor diesem Gen. den Artikel annehmen (uneigentl. Gen.) : لِلْكَاطِبِينَ : لِلْكَاطِبِينَ
*denen, welche den Zorn bändigten; نَفْسٌ ذَائِقَةُ الْمَوْتِ : نَفْسٌ ذَائِقَةُ الْمَوْتِ
*wird den Tod schmecken; قَاتِلُ النَّاسِ u. قَاتِلُ النَّاسِ : قَاتِلُ النَّاسِ u. قَاتِلُ النَّاسِ
*Einem, der die Menschen tödtet, tödten wird; الْقَاتِلُ النَّاسِ أَوْ النَّاسِ : الْقَاتِلُ النَّاسِ أَوْ النَّاسِ
*der, welcher etc. — Hat das N. ag. aber den Sinn des Perfects, histor. Aor., Plusquamp. od. Fut. exact., so kann nur der eigentl. Gen. folgen : قَاتِلُ النَّاسِ : قَاتِلُ النَّاسِ
*der, welcher die Menschen getödtet hat etc. Ebenso mit Suff. : لَا تَبِي : لَا تَبِي
*Einem, der mich tadelt, od. Einem, der mich getadelt hat etc.; أَلَا تَبِي : أَلَا تَبِي
*der, welcher mich*******

tadelt. — Auch hier kann لِي folgen : طَلَبْتُ لِلْحَقِّقِ e. die Wahrheit Suchender. — Auch die Verbaladj. der F. أَفْعَلُ von Transitiven haben meist لِي (selten den Acc.) nach sich : هُوَ أَطْلَبُ لِلْعِلْمِ مِنْكُمْ er sucht die Wahrheit eifriger als ihr. — Das pass. Mittelw. (Nom. patientia) der Verba, die im Act. 2 Aoc. haben, behält Einen Acc. : زَيْدٌ مُعْطَى عَيْدُهُ بِرُفْمَا Zeid's Knecht ist mit e. Drachme beschenkt.

§ 295. Elliptischer Acc. سُبْحَانَ اللَّهِ (أَسْبِحْ) das Lob Gottes (singe ich); سَمِعَا وَطَاعَا Hören u. Gehorchen (übe ich; eigentl. سَمِعَا أَسْمَعُ) مَرْحَبًا وَرَحْمَةً wohl bekomm's! (Wohlbekommendes i/s) (كُلُّ) Willkommen! (e. bequemen Ort hast du erreicht أَتَيْتَ) — (التَّخْذِيرُ) رَأْسَكَ deinen Kopf (thus weg نَجِّ) الأَسَدَ vor dem Löwen nimm dich in Acht (أَحْذَرُ) — (أَعْنَى) نَصَبُ الأَمْدَحِ وَالذَّمِّ nach ausgelassenem أعنى ich meine) : لُوبُ اللَّهِ (أَعْنَى) الأَحْمِيدِ Lob Gott, dem (ich meine den) Preiswürdigen; زَيْدٌ أَتَانِي زَيْدُ الفَلَسْفِ su mir kam Z., der Schurke.

§ 296. b) Der absolute Infinitiv od. das allgemeine Objekt (المَصْدَرُ أَوْ المَفْعُولُ المَطْلُوقُ). Das transit. u. das intransit., active u. passive Zeitw. kann e. (meist unbestimmten) Infinitiv (Nomen verbi) als adverb. Complement im Acc. zu sich nehmen (wie deutsch : einen Kampf kämpfen); z. B. ضَرَبْتُ ضَرْبًا ضَرْبًا er schlug (schlug mich) e. Schlagen; ضَرَبْتُ ضَرْبًا شَدِيدًا [od. ضَرَبْتُ شَدِيدًا] er od. es wurde (ich wurde) heftig geschlagen; سَارَ سَيْرًا er reiste e. Reisen, سِيرَ السَّيْرَ es wurde zu ihm gereist e. langes Reisen (auch سِيرَ سَيْرًا es wurde e. Reise gemacht); ضَرَبْتَنِي ضَرْبَيْنِ er hat mich zweimal geprügelt. — Dieser Inf. dient entweder : 1) zur Verstärkung seines Agens (لِتَوْكِيدِ عَامِلِهِ أَوْ لِتَعْظِيمِ) u. steht dann allein und unbestimmt : رَجَّتْ الرُّجَّتُ erschüttert wurde die Erde e. (gewaltiges) Erschüttern; —

3) sur Angabe der Art u. Weise od. sur Specification (لِبَيَانِ النَّوعِ) od. لِلتَّمْيِيزِ od. لِلتَّبْيِينِ), wo er entweder e. Adject., Demonstrat., Genet., e. Relativsatz etc. zu sich nimmt, od. alleinstehend die F. فَعَلَةٌ (§ 169) hat : ضربنى هذا سِرْتُ سَيِّراً حَسَنًا ich habe e. schöne Reise gemacht; هذا الصَّرْبِ er fürchtete sich wie e. Feigling; ضَرَبْتَنِي ضَرْباً أَوْجَعَنِي du schlugst mich, das es schmerzte; er stach ihn in e. gewissen Weise (Manier); — 3) zur Angabe der Zahl (الْبَيَانِ الْعَدَدِ), wo er die F. فَعَلَةٌ (§ 168) hat : ضَرَبْتَنِي ضَرْبَةً وَضَرَبْتَهُ ضَرْبَتَيْنِ er gab mir Einen Schlag, u. toh ihm zwei. — Merke : اجْتَهِدْ كُلَّ اجْتِهَادٍ beleihsige dich des höchsten Fleisses! ich saß auf's Angenehmste; مَشَّ مَهْزُولَ الْعَيْشِ er lebte e. ärmliches Leben. — In obigen Beisp. war er wörtlich (الْفِطْيِ); er kann aber auch einem sinnverwandten Ztw. entnommen werden : جَلَسَ ضَرْبَةً سَوِطاً er saß ein Hocken, saß fest; قَمَّ وَقَوْماً ich peitschte ihn; — Nom. agentis allein : قَامَ قَائِماً ich stehe auf! — Merke : قَتَلُوا قَتْلَهُ أَبْنَاهُ أَخَاهُ sie tödteten ihn, wie sein Sohn ihren Bruder geödtet hatte.

§ 297. c) Umstand der Zeit (ظَرْفُ الزَّمَانِ), heißt mit dem folgd. auch فِعْدٌ (المفعول فيه), z. B. بَكْرَةً od. غَدَاً (für غَدَاً) früh Morgens, morgen; لَيْلاً وَنَهَاراً bei Tag und Nacht; أَبَدًا ewig fort; الْيَوْمَ heute; طَوْلَ النَّهَارِ od. كُلَّ الْيَوْمِ den ganzen Tag; كُلَّ يَوْمٍ jeden Tag; طَوْلَ النَّهَارِ od. كُلَّ الْيَوْمِ den ganzen Tag; مَدَّةَ سَنَتَيْنِ zwei Jahre lang; بَطُولِهَا sein ganzes Leben lang.

§ 298. d) Umstand des Ortes (ظَرْفُ الْمَكَانِ) s. o.), bei allgemeiner Ortsbestimmung : بَرًّا وَبَحْرًا zu Land und sur See, بَيْمِينًا وَيَسَارًا nach rechts und links; (bestimmt : فِي مَسْجِدِ النَّبِيِّ in der Moschee des

Propheten); *قَدَامَ* vor, *خَلْفَ* hinter, *دَاخِلَ* innerhalb, *جِهَةَ* in der Richtung, *قَرَبَ* in der Nähe etc. mit folg. Gen. (§ 271).

§ 299. e) Umstand des Zweckes und Beweggrundes (المفعول لأجله أو من أجله أو له), z. B. *صَنَعَ وَبَيْمَةَ اِكْرَامًا لَهُ* er veranstaltete ein Festmahl ihm zu Ehren; *سَارَ قَصْدًا رَفَعَ اَلْاَمْرَ اِلَى الْمَحْكَمَةِ* er eilte, um die Sache vor Gericht zu bringen; *حَكَرَ اَلْمَوْتَ* aus Furcht vor dem Tode.

§ 300. f) Der Zustandsausdruck (اَلْحَالُ) ist e. accessorisch (وَصَفٌ فَضْلَةٌ) an's Ende des vollständigen Satzes tretendes, unbestimmtes adverbiales Complement eines bestimmten Subjectes od. Objectes od. Genetivs od. zu zweien derselben (حَالٌ مِنْ الْفَاعِلِ اَلْحِ); z. B. *جَاءَ رَيْدٌ رَاكِبًا* Z. kam geritten; (pl. v. *سَاجِدٌ*) *اُدْخَلُوا اَلْبَابَ سَجْدًا* trittet durch das Thor anbetend; *اَجِبُ اَحَدُكُمْ اَنْ يَأْكُلَ لَحْمَ اَخِيهِ مَيِّتًا* wird etwa Einer von euch das Fleisch seines toten Bruders gern essen? *لَقِيتُ كُنَّا فِي الْبُسْتَنِ زَاهِرًا* wir waren im Garten, während er blühte; *زَيْدًا رَاكِبًا* kann heißen: *ich als Reitender traf den Z.* (حال des im Zeitw. verborgenen انا), u. *ich traf Z. als einen Reitenden* (حال من المفعول). Merke: *لَقِيتُهُ رَاكِبًا رَاكِبًا* od. *لَقِيتُهُ رَاكِبَيْنِ* ich traf ihn, während wir beide ritten; *لَقِيتُهُ مُصْعِدًا مُنْعَدِرًا* ich traf ihn, während der Eine von uns hinaufstieg, der Andere herabstieg. — Merke: *وَقَدْ هُوَ الْحَقُّ بَيْنَنَا* das ist offenbar die Wahrheit; *النَّاسُ قَاطِبَةً* die Menschen insgesamt. — Merke: *وَقَدْ تَمَرَّتْ لَكَ مَكْسُورًا اَوْ اَتَلَهُ وَمَلْعُورًا اَوْ اَخْرَهُ* Timurlenk stoh, als seine vordersten Truppen geschlagen, seine hintersten in Verwirrung gebracht waren; *خَرَجَ بَارِيًا اَخُوهُ الْقَوْسَ* er ging hinaus, während sein Bruder den Bogen schnitzte.

§ 301. g) Die Specification (التَّمْيِيزُ) ist unbestimmt u.

steht am Ende des Satzes : **زَيْدٌ عَرَقًا** *Z. floß über von Schweife*; **رَطْلٌ زَيْتًا** *sei fröhlich an Seele / غُلَامًا عِشْرُونَ* *zwanzig Sklaven*; **طَبٌّ نَفْسًا** *a. Pfund an Oel*; **كَذَا وَكَذَا دِرْهَمًا** *so u. so viel an Drachmen*; **اللَّهُ عَظِيمٌ** *Allah ist groß an Macht*; **أَخُوهُ أَشَدُّ رِزَانَةً مِنْهُ** *sein Bruder ist gesetzier als er*. [**سُرْعَةً خُلُوفًا** *schnell wie ein Kreisel*, vgl. § 296.]
(Das erste W. **الْمُمَيِّزُ**, das zweite **الْمُمَيِّزُ**.)

§ 302. h) Die Ausnahme (**الاستثناء**) durch **أَلَّا** (u. s. Schwestern) *aufser*. Im vollständ. affirmat. Satze (**مُوجِبٌ تَلَمَّ**) steht nach **أَلَّا** der Accus. : **زَيْدًا** *قام القومُ* *die Leute standen auf aufser Z.*; im vollständ. negat. S. (**مَنْفِيٌّ تَامٌ**) der Nomin. od. Accus. (**أَوْ زَيْدًا**) *ما قام أحدٌ أَلَّا زَيْدًا* *(أو زَيْدًا)* *Keiner stand auf aufser Z.* Im unvollständ. S. (**نَاقِصٌ**) bestimmt das Regens den Casus : **مَا مَرَرْتُ مَا صَرَبْتُ أَلَّا زَيْدًا** *ما قام أَلَّا زَيْدًا* *was ich über mich hinweg sah, was ich über mich hinweg sah, was ich über mich hinweg sah* *— Schwestern von أَلَّا sind: (غَيْرٌ غَيْرٌ) (سَوِيٌّ سَوِيٌّ) (regieren als Substant. den Genetiv, s. d.); مَا خَلَا od. خَلَا, مَا عَدَا od. عَدَا. حَاشَى od. حَاشَى (reg. als Verba den Accus., als Präpos. den Genet.). Das Ausgenommene heißt **المستثنى منه**, das erste Nom. **المستثنى**.*

§ 303. i) Das Angerufene (**المنادى**): **يَا رَجُلًا** *o der Mann!* **يَا عَبْدَ اللَّهِ** *o Abdallah!* **يَا طَالِعًا جَبَلًا** *o (du) der a. Berg hinaufsteigt!* vgl. § 279).

§ 304. k) Das Complement der Begleitung (**المفعول مَعَهُ**) nach **جَاءَ** *kam* der Begleitung (**وَأَوْ الْمَصَاحِبَةَ** *oder die Begleiter*) **وَأَوْ كَفَاكَ** *es kam der Fürst mit dem Heere*; **وَزَيْدًا دِرْهَمًا** *es genügt für dich sammt Z. a. Dirhem*; **وَأَنْتَ وَمَا أَنْتَ وَزَيْدًا** *wie steht du mit Zeid?*

§ 305. l) Das Prädikat von **كَانَ** u. s. Schwestern (**خَبَرَ كَانٍ** *Abend*), nämlich : **كَانَ** (**الافعال الناقصة**) *sein*, **رَاحَ** u. **أَمْسَى** *Abend*, (**وَأَخْوَانِهَا** *und ihre Brüder*).

sein od. werden, أَصْبَحَ u. عَدَا am Morgen sein, أَطْفَى am hellen Vormittag sein, ظَلَّ (schatten d. i.) während des Tages od. ununterbrochen sein od. thun, بَاتَ die Nacht hindurch sein, sämmtlich auch: sein, werden; صَارَ zu etwas werden; عَادَ u. آصَّ u. رَجَعَ wiederkehren, wiederholt thun, werden; لَيْسَ nicht sein; مَا زَالَ u. مَا أَنْفَكَ u. مَا قَتَى u. مَا بَرَحَ nicht aufhören; مَا دَامَ so lange als dauert od. bleibt (S. 175), بَقِيَ bleiben. Beisp. :

- $\text{كَانَ زَيْدٌ قَائِمًا}$ Z. war stehend (stand¹)
 $\text{أَمْسَى زَيْدٌ سَاهِرًا}$ Z. wachte des Abends
 امسى زيد باكيًا Z. fing (schliesslich) an zu weinen
 $\text{أَصْبَحَ الْبَرْدُ شَدِيدًا}$ die Kälte war (wurde) des Morgens heftig
 $\text{أَصْبَحَتِ الْمَدِينَةُ خَرَابًا}$ die Stadt wurde zur Wüste
 $\text{أَضْحَى زَيْدٌ جَائِعًا}$ Z. war od. wurde (am Vormittag) hungrig
 $\text{ظَلَّ بَكْرٌ سَائِرًا}$ Bekr reiste den Tag hindurch od. am Tage
 $\text{بَاتَ زَيْدٌ قَارئًا}$ Z. las die Nacht hindurch
 $\text{بَاتَ الْإِبْرَانُ مُنْصَدَعًا}$ der Palast wurde gespalten
 $\text{صَلَّ الطَّيْنُ إِلَى بَيْتِهَا}$ der Lehm wurde zum Krug
 $\text{لَيْسَ بَكْرٌ زَاهِدًا}$ Bekr war od. ist nicht enthaltsam
 $\text{مَا زَالَ زَيْدٌ نَائِمًا (يَنَامُ)}$ Z. schläft noch
 $\text{لَا يَزَالُ (لَمْ يَزَلْ) سَاهِرًا}$ er wacht noch
 $\text{مَا أَنْفَكَ خَلْبًا}$ er hörte nicht auf zu predigen
 مَا قَتَى قَارئًا er fuhr fort zu lesen

¹) Dies كَانَ heisst das unvollständige (النَّاقِصَةُ), weil es zur Vervollständigung des Sinnes noch e. Complement bedarf: كَانَ تَاجِرًا er war e. Kaufmann; dagegen كَانَ تَاجِرٌ es war (existierte einmal) e. K. Letzteres heisst كُلُّ التَّامَّةِ das vollständige.

مَا بَرِحَ الْإِثْمُ مَكْرُوهًا *der Verbrecher ist stets verhasst*
 تَعَلَّمْ مَا نَامَ الْعِلْمُ مُمَكِّنًا *lerne so lange das Lernen möglich ist*
 مَا نُمْتُ حَيًّا *so lange ich lebe.*

§ 306. Wie لَيْسَ auch das seltenere لَاتٌ bei Ausdrücken der Zeit:

لَاتٌ حِينِ (سَاعَةً) مَنَاصٍ *es ist keine Zeit zur Flucht*; (im Hig'as) auch
 لَا وَزَرَ مِمَّا قَضَى اللَّهُ وَأَقْبَى مَا زَيْدٌ قَاتِمًا مَا لَا مَا
keine Burg schützt vor dem, was Gott beschlossen. — Doch kann, wie im
 affirmat. Satze, so auch im negat. das Prädikat mit بٍ stehen: اللَّهُ بِقَدِيرٍ
Gott ist mächtig; زَيْدٌ بِقَاتِمٍ (أَوْ مَا) لَيْسَ *Z. steht nicht*; لَأَنْتَ بِثَرْتَلٍ
du bist (sei) kein Schwätzer [لَا غَيْرُ لَيْسَ غَيْرٌ *sonst Nichts*, indeclinabel مَبْنِيٌّ].

§ 307. m) Das Nomen (Subjekt) von أَنْ u. s. Schwestern
 أَنْ (اسْمُ أَنْ وَأَخَوَاتِهَا), d. i. أَنْ *siehe da!* فَأَنْ u. *siehe, denn*, لَكِنْ *aber*, أَنْ
dafs, لَنْ *denn, weil*, كَأَنَّ *gleich als ob*, لَيْتَ *o dafs doch!* لَعَلَّ *vielleicht*
dafs. Beisp.:

أَنْ زَيْدًا قَاتِمًا *siehe, Zaid steht*

أَنْ هَمَّ الرِّجَالِ تَنْقُلُ الْجِبَالَ *wahrlich, der Wille (pl. v. هَمًّا) der Männer*
versetzt Berge

بَلَّغَنِي أَنْ عَمْرًا قَلِيمًا *ich vernahm, dafs Amr komme*

كَلَّنْ زَيْدًا أَسَدًا *grade als ob Z. ein Löwe wäre*

حَضَرَ الْقَوْمَ لَكِنْ زَيْدًا غَائِبًا *die Leute kamen, aber Z. war abwesend*

لَيْتَ الشَّبَابَ رَاجِعًا *o dafs doch die Jugend zurückkehrte*

لَعَلَّ اللَّهَ غَالِرٌ نَنبِيَّ *vielleicht dafs Gott meine Schuld verzeiht.*

Das Prädik. darf vor das Subj. gestellt werden, wenn es e. ظَرَفٌ od. e.

— كَانَتْ فِي السَّحَابِ نُورًا: أَنْ عِنْدَكَ زَيْدًا: (*§ 281*) *ist* جَلْرٌ وَمَجْرُورٌ

(*ma antretende überflüssige* (hier das hindernde) مَا الْأَنْفَاءُ) مَا

hebt die Wirkung an: كَانَمَا زَيْدٌ أَسَدًا.

§ 808. n) Das Nomen von لَا (اسْمٌ لَا). Nach لَا, wenn es bedeutet : *es gibt nicht, es kommt nicht vor* (لَا النَّافِيَةُ لِلْجِنْسِ) das die ganze Gattung verneinende (لَا) steht das unmittelbar folgende, unbestimmte u. alleinstehende (ohne Attribut od. Genet.) und nicht wiederholte Nomen im

Accus. ohne Nunation : لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ ^١ *es gibt keinen Gott aufer Allah,*
لَا شَكَّ *es ist kein Zweifel* (S. 278). Bei Wiederhol. ohne لَا : z. B.
لَا حَوْلَ وَلَا قُوَّةَ (٨) *أَوْ لَا حَوْلَ* (٨) *وَلَا قُوَّةَ* (٨) *وَلَا قُوَّةَ إِلَّا بِاللَّهِ*
keine Macht und Kraft aufer bei Gott.

§ 809. o) Das Doppelobjekt von ظَنَنْتُ u. s. Schwestern.
Die Verba, welche bedeuten : *wofür halten, urtheilen, meinen, wie ظَنَّ,*
حَسِبَا *وَوَجَدَ* *وَزَعَمَ* *وَعَدَّ* *حَسِبَ* *رَأَى*
أَفْعَالُ الْقَلْبِ *أَوْ أَعْمَالُ الشَّكِّ* *عَلِمَ* (zusammen *الشَّكِّ*) *خَالَ*
وَالْبَاقِينَ, od. *wosu machen, ernennen, جَعَلَ* *صَيَّرَ* *عَيَّنَ* *نَعَا* *فِي*
سَبْعِ *الْبَقِيَّةِ* *وَالْبَقِيَّةِ*, *verwandeln* *حَوَّلَ* (zusammen *التَّحْوِيلِ*),
regieren im Activ zwei Accus. Z. B. :

ظَنَنْتُ زَيْدًا عَالِمًا *ich hielt den Z. für gelehrt*
أَنَا ظَانٌّ زَيْدًا صَادِقًا *ich halte den Z. für aufrichtig*
إِحْسَابًا كَرِيمًا *ich hielt den Amr für großmüthig*
خَلَّتْ السَّحَابَ مَطَرًا *ich hätte gedacht, die Wolke regne*
زَعَمْتُ صِدْقَكَ رَاجِحًا *ich hielt deine Aufrichtigkeit für überwiegend*
رَأَيْتُ أَحَقَّ الْحَقِّ حَقَّ الْمُعَلِّمِ *für die erste Pflicht halte ich die Pflicht gegen*
den Lehrer

عَلِمْتُ اللَّهَ رَاحِمًا *ich weiß, das Gott barmherzig ist*
وَجَدْتُ زَيْدًا مُحْسِنًا *ich habe den Z. wohlthätig erfunden*
أَتَّخَذْتُ اللَّهَ مُعِينًا *ich habe mir Gott zum Helfer genommen*
جَعَلْتُ اللَّحْمَ فِي كَرِجٍ *ich habe den Lehm zu e. Krüge gestaltet*

رَأَيْتُهُ مُحَمَّدًا *ich habe ihn Muhammed genannt.*

Bei رَأَى *sehen*, سَمِعَ *hören*, وَجَدَ *finden*, als Verben der sinnl. Wahrnehm. (افعال الحس), ist der zweite Acc. حال; z. B. رَأَيْتُهُ (وَجَدْتُهُ) نَائِمًا *ich sah (fand) ihn schlafend.*

* Auch andere Verba (bes. der II. u. IV. F.) regieren zwei Accus., z. B. عَلَّمَ زَيْدًا عِلْمَ الْهَيْئَةِ *er lehrte den Z. die Astronomie*, زَوْجًا زَيْدًا *er hefte den Z. die Tochter seines Bruders heirathen*, أَطْعَمَ الْوَلَدَ خُبْزًا *er gab dem Knaben Brot zu essen*; اسْأَلْ اللَّهَ عَفْوًا *bitte Gott um Verzeihung*; آتَى مُوسَى بَنِي إِسْرَائِيلَ الْكِتَابَ (IV. F.) *Moses brachte den Israel. das Buch.* Bei der passiv. Construction wird der erste Acc. zum Nom., der andere bleibt: جُعِلَ الطَّيْنُ أَبْرِيْقًا; عَلَّمَ زَيْدٌ عِلْمَ الْهَيْئَةِ; أُوْتِيَ بَنُو إِسْرَائِيلَ الْكِتَابَ. — Dreifacher Acc. bei der IV. F.: يَرَى الْأَمْرَ أَعْمَالَهُ خَبِيثَةً *er wird dem Sünder zeigen, daß seine Werke schlecht sind.*

5. Vom Genetiv (الْمَخْفُوضُ أَوْ الْجَمْرُ).

§ 810. Im Genetiv stehen (الْمَخْفُوضَاتُ): 1) Nomina, die von e. andern Nomen zu seiner näheren Bestimmung (تَخْصِيصٌ od. تَعْرِيفٌ) annektrirt werden (الْمَخْفُوضُ بِالْإِضَافَةِ); — 2) Nomina, die von e. Partikel abhängen (الْمَخْفُوضُ بِالْحَرْفِ); — 3) die attribut. Beifügung zu e. Genetiv (تَابِعُ الْمَخْفُوضِ).

§ 811. a) Die **Genetiv-Verbindung** (إِضَافَةٌ) *Annexion*; das im Gen. stehende Wort heißt المَصْفُوفُ, das ihn regierende المَصْفُوفُ (الْمَصْفُوفَةُ). Die eigentliche (reine od. logische) Genetivverbindung (الْمَصْفُوفَةُ الْحَقِيقِيَّةُ) kann dem Sinne nach aufgelöst werden: — a) durch لِ, z. B. كَاتِبُ الرِّسَالَةِ (الغلامُ الَّذِي لِرَبِيْدٍ =) غُلَامٌ زَيْدٌ (§ 294);

خَلْفُ الْأَرْضِ (§ 298); — b) دُرُوحٌ مِنْ; z. B. ثَوْبٌ خَسْبٌ Kleid von
 Seide, بَيْضَةٌ فَضَّةٌ Ei von Silber, wofür älter خَزٌّ ثَوْبٌ فَضَّةٌ,
 الصُّلْبَانُ الخَشَبُ die Kreuze von Holz (§ 288); — c) دُرُوحٌ فِي; z. B.
 صَلَاةُ الْمَسْجِدِ das Gebet (in) der Moschee; صَوْمُ الْيَوْمِ das Fasten von
 heute; — d) دُرُوحٌ مَا (المَصْدَرِيَّةُ) od. أَنْ; z. B. يَوْمٌ خُرُوجِهِ am Tage
 seines Ausgehens (= يَوْمٌ أَنْ أَوْ مَا خَرَجَ). — Merke الْقَصَاةُ : قَاصِبٌ
 Richter der Richter; زَيْدٌ الضَّلَالِ Z. des Irrthums, der irrende Z.; كَلْبٌ
 السُّوءِ Hund der Schlechtigkeit; لُجَيْنُ الْمَاءِ das Silber des Wassers,
 silberähnliches W.; مَدِينَةُ بَغْدَادَ die Stadt Bagdad, نَهْرُ الْفُرَاتِ der
 Fluß Euphrat; تَغْلِبُ وَاثِلٌ Taglib Sohn des Wā'il; حَاتِمٌ طَيِّبٌ Hätim
 vom Stamme Tadj; الشَّجَرُ الرِّيتُونُ (u. الشَّجَرُ الرِّيتُونُ) der Oelbaum;
 رَطْلٌ زَيْتًا u. رَطْلٌ زَيْتٌ رَطْلٌ مِنْ زَيْتٍ رَطْلٌ زَيْتٌ 1 Pfund Oel;
 رَجُلٌ مِثْلُ (نَحْوِ) زَيْدٍ; أَنْ كَلِمَةٌ أَنْ
 er gleicht dem Esel, der Bücher trägt; — كَيْسٌ أَسْفَرًا
 das Geheirte des Grufses, e. schöner Gruf; لَبِيبٌ الْعَقْلِ
 das Kluge (die Klugheit) des Verständigen; أَفْضَلُ رَجُلٍ das Trefflichste
 eines Mannes, e. ganz trefflicher M.; نَفِيسٌ الْجَوَاهِرِ das Edle der Juwelen
 (das edelste J., die edelsten J.); سَوَابِغُ النِّعَمِ die reichlichsten der Gnaden;
 أَعْلَمُ (خَيْرُ) شَرِّ النَّاسِ der gelehrteste (beste, schlechteste) der Menschen;
 شَرُّ خَصْلَتَيْنِ die schlimmere von 2 Eigenschaften; عَاجِلٌ طَعْنَةٍ das Eilige
 eines Stiches, e. eiliger Stich; عَزِيزٌ كِتَابِكُمْ euer geehrtes Schreiben;
 حَسَنٌ شَرِيفُ الْأَصْلِ edel von Ursprung, كَبِيرُكُمْ
 schön von Antlitz; نَظِيفٌ الْيَدَيْنِ rein an beiden Händen;
 خَمْسَةٌ رَجَالٌ 5 Männer, مُسْتَجَابُ الدُّعَاءِ erhört im Gebet (§ 294); —
 أَوَّلُ يَوْمٍ 1000 M., ثَانِي مَرَّةً e. zweites Mal;
 رَجُلٌ الْأَوَّلِ der erste Rebt, رَجُلٌ الْأَوَّلِ der zweite B.;

أَيُّ الرَّجُلِ أَيُّ الرَّجُلِ أَيُّ رَجُلٍ welcher Mann? welcher Theil des Mannes? —
 غَيْرٌ غَيْرٌ الْمَخْلُوقِ unerschaffen; غَيْرٌ الْمَخْلُوقِ der, das Unerschaffene; غَيْرٌ
 زَيْدٍ ausser Zeid (§ 802), غَيْرٌ أَبِي وَلَا أُمِّ ohne Vater und Mutter. —
 Ganzes Satz als Genet.: يَوْمَ خَرَجَ يَوْمَ جَاءَ der Tag an welchem er kam,
 أَلْسَى الصَّيْدِ am Tage als er auf die Jagd ging (vgl. § 811, d).

§ 812. b) Ueber die Partikeln (Präpos.) mit Gen. (حُرُوفُ الْجَمْعِ)
 s. § 269—271. — Auch رَبٌّ (eigentlich: eine Menge, daher urspr. لِلتَّكْثِيرِ,
 später لِلتَّقْلِيلِ) zuweilen, manchmal (auch رَبٌّ, رَبَّتْ, رَبَّتْ etc.) hat e.
 unbestimmten Genet. Sing. nach sich, dem (als جَوَابٌ رَبٌّ) e. unbestimmtes
 Adj. im Genet. od. e. Nominalsatz od. e. Verbalsatz im Perfekt folgen:
 رَبٌّ رَجُلٍ لَقِيْتُهُ كَرِيْمًا od. رَبٌّ رَجُلٍ كَرِيْمٍ قَدْ لَقِيْتُهُ
 e. großmüthigen Mann; رَبٌّ مَلُومٌ لَا ذَنْبَ لَهُ gar Mancher wird getadelt
 und ist schuldlos. Oft statt وَرَبٌّ ellipt. blos وَ mit Gen. (وَأَوْ رَبٌّ). —
 رَبَّمَا زَيْدٌ فِي الدَّارِ (ما الْمَصْدَرِيَّةُ) § 811, d); z. B. رَبَّمَا زَيْدٌ فِي الدَّارِ.
 — Nach رَبَّمَا (was SĪMA لَا سĪMA) nicht ist e. Gleiches) insbesondere, namentlich, ge-
 schweige denn steht der [Nominativ (ما relat.) od.] Genet. (ما الرَّائِدَةُ) § 807).

6. Vom Zeitwort.

1. Tempora.

§ 813. Das Perfectum bezeichnet: 1) e. abgeschlossene Handl.:
 قَمَّ قَامٌ — 2) e. wiederholt geschehene u. noch immer geschehene Handl.,
 daher in Sprichwörtern: اُخْتَلَفَ فِيهِ es wurde und wird noch darüber
 differirt; كَفَى بِالسَّلَامَةِ دَاءً genug Krankheit ist die Gesundheit; — 3) e.
 sich eben vollziehende Handl.: طَلَّقْتُكِ hiermit willige ich ein; طَلَّقْتُكِ
 hiermit scheidet sich mich von dir; — 4) e. Handl., die durch Versprechen, Schwur
 etc. als sicher in Aussicht gestellt wird: وَاللَّهِ لَا أَقْمُتُ بِمَكَّةَ bei Gott,

ich werde nicht in Mekka bleiben; — 5) steht es in feierl. Wünschen, Verwünsch. etc.: قَاتَلَهُ اللَّهُ! دَامَ دَامَ بِقَاوَسٍ : vernichte ihn Gott! لَا نَالْتَنِي شَفَاعَةُ مُحَمَّدٍ ابْنِ الْحَخِّ nicht treffe mich M's Fürsprache, wenn etc.; — (عَزَّ وَجَلَّ) اللَّهُ تَعَالَى Gott, erhaben (herrlich u. mächtig) IST er.

§ 314. Das Perfect steht nach *أَذَا* wann, wenn, *مَا* *أَذَا* wann immer, *أَنْ* wenn, *مَنْ* od. *أَيُّ* wer, *أَيَّمَنْ* wer immer, *مَا* was, *مَا مَهْمَا* was auch immer, *حَيْثُ* wo (etc., die auch den Jussiv regieren können, § 320) u. nach dem *مَا* der Dauer (S. 278), im Vorder- u. Nachsats, im Sinne des allgemeinen Imperfects (Praesens, Futur., Futur. ex.): *أَذَا جَاءَ وَعَدَّ الْآخِرَةَ*: *جِئْنَا بِكُمْ لَقِيفًا* wenn die Verheißung des Jenseits kommt (kommen wird, gekommen sein wird), so versammeln wir euch (werden wir euch vers.); *مَنْ أَنْ فَعَلْتَ ذَلِكَ فَهَلَكْتَ* wenn du das thust, gehst du zu Grunde; *مَنْ مَا دَامَ حَيًّا* wer e. Sache liebt, spricht oft davon; *مَا دَامَ حَيًّا* so lange er am Leben bleibt (bleiben wird). — Soll der Sinn des histor. Perfects bleiben, so wird *كَانَ* od. e. seiner Schwestern (§ 305) vorgesetzt: *أَنْ كُنْتُ أَجْرَمْتُ*; *كَانَ أَذَا تَكَلَّمْتُ أَبْلَغُ* wenn ich gefehlt habe. — Nach *لَوْ* wenn (S. 174) hat das Perf. den Sinn des Plusqpf. Conj.: *لَوْ نَشَاءُ* *لَوْ شَاءَ رَبُّكَ* wenn dein Herr gewollt hätte (wenn wir wollten); doch steht auch das Plusqpf. — Nach *قَدْ* (§ 278) u. *لَمَّا* (S. 174) u. in relativen Sätzen hat das Perfect oft Plusqpf.-Bedeutung, nach *وَقَدْ* immer: *وَقَدْ عَمِيَ* *أَخْرَجَهُ وَقَدْ عَمِيَ* er führte ihn hinaus, und bereits war er geblendet worden (HAl-Satz, § 300).

§ 315. Der Aorist bezeichnet — 1) die unbestimmte Gegenwart, daher in Sprichwörtern: *أَلْفٌ تَنْجِرُ أَلْبَاءَ* wer A sagt, muß auch B sagen; so auch nach *قَدْ* *سَوْفَ* (S. 174): *قَدْ سَوْفَ* *يَصْدُقُ الْكَذُّوبُ* manchmal sagt

auch der Lügner die Wahrheit; — 2) e. jetzt noch fortdauernde Handl.; — 3) die Zukunft (die durch سَوْفَ hervorgehoben wird (§ 272); — 4) e. in der Vergangenheit gleichzeitig dauernde Handl., mit u. ohne وَ (§ 276) nach e. Perf. (gleichzeitiger HAl-Satz; حَالَ مُقَارِنٍ): جَاءَ زَيْدٌ يَضْحَكُ: Z. kam, indem er lachte; جَاءَ يَنْطُجُ er kam gesprungen (vgl. هَوْرَاتِحِ er wird kommen); فَنَظَرَتْهُ الْعَجْرَائِيَّةُ وَهِيَ يَنْظُرُ الْبَيْهَاءَ und da schaute ihn das Mädchen an, während er nach ihr schaute; — 5) e. (meist in der Vergangenheit) beabsichtigte Handl. (prädisponierter HAl-Satz, حَالَ مُقَدَّرٍ): جَاءَنِي يَعْودُنِي er kam mich zu besuchen; أُحْضِرُهُمْ يُجَادِلُونَهُ ich werde sie herbeiholen, damit sie mit ihm disputiren. Merke (لَيْسَ): لَسْتُ تَنْتَلُ: du wirst die Größe nicht erreichen; — 6) das histor. Imperf. (meist Aor. mit كَانِ).

* An die HAl-Sätze unter 4 u. 5 schließt sich der Gebrauch des Aor.: 1) nach den Verb. des Meinens u. der Wahrnehmung (statt des II. Accus., § 309): سَمِعْتُ النَّاسَ يَقُولُونَ: ich hörte die Leute sagen; يَعْرِفُ يَقْرَأُ er kann lesen; — 2) nach den Verben der Annäherung (أفعال المقاربة), nämli. a) كَانَ, كَرَبٌ u. أَوْشَكَ er war nahe daran, wenig fehlte dafs; كَانَ زَيْدٌ يَمُوتُ beinahe wäre Z. gestorben, häufiger كَانَ يَمُوتُ, selten كَانَ مَاتَنَا كَرَبَ الْقَلْبِ مِنْ جَوَاهِ يَدُوبُ: fast wäre das Horn vor seiner Gluth geschmolzen; b) V. der Erwartung (أفعال الرجاء), nämli. عَسَى يَأْتِي: عَسَى يَأْتِي u. اِخْلَوْلَفَ (XII. F.) vielleicht dafs, hoffentlich; häufiger عَسَى أَنْ يَأْتِي, selten عَسَى أَنْ يَأْتِي od. عَسَى أَنْ يَأْتِي; c) V. des Beginns (أفعال الشروع أو الإنشاء), nämli. شَرَعَ, جَعَلَ, أَخَذَ, طَفِقَ, عَشِيَ u. اِنْشَأَ (od. فِي الْمَقَاوِلَةِ) er fing an sich mit ihnen zu besprechen, جَعَلَ يَلْوِمُهُ er hub an ihn heftig zu tadeln, أَخَذْتُ أَنْتَعَاظِي التَّجَارَةَ (od. فِي تَعَاظِي التَّجَارَةَ) ich fing an mich in

Handelsgeschäfte einzulassen; ebenso صَارَ يَبْكِي er fing an zu weinen, صَارَ يَحْكُمُ بَيْنَهُمْ er ging daran, Recht zu sprechen; — 3) V. der Dauer: لَمْ يَزَلْ يَنَامُ مَا دَامَ الْحَدَّادُ يَعْمَلُ شُغْلًا so lange der Schmied arbeitete; (دَائِمٌ يَنَامُ) er schläft noch (§ 305); يَتِمُّ بِسُكْرٍ er ist stets betrunken; [vlg. مَا عُدْتَ شَفْتَهُ] لا تَعُودُ تَشُوفُهُ du wirst ihn nicht mehr sehen (etc.); (ثَلَاثِيًا) er kommt nicht mehr wieder Hass.; — 4) V. des Lassens, Könnens u. Wollens (mit Auslass. v. اَنْ) : اَجْعَلُهُ (اوْ اَخْلِيَهُ) يُعْطِيكَ الدَّرَاهِمَ ich werde dir das Geld von ihm geben lassen; vlg. خَلِينَا تَشُوفُ lafs uns sehen; — اَجِيْ اِيَّيْكَ ich kann kommen; مَا قَدَرْتُ اَحْفَظُهُ ich konnte es nicht behalten.

2. Modi.

§ 316. Der Coniunctiv¹⁾ (نَصْبٌ) steht nach folg. Partikeln (النَّوَاصِبُ), nämlich : اَنْ (أَنْ النَّاصِبَةُ) § 278 (das für اَنْ quod, ὅτι [أَنْ الثَّقِيلَةُ] stehende اَنْ [daher الْمُخَفَّفَةُ] regiert

¹⁾ Da der Aor. in drei Hauptformen erscheint : Ind. يَقْتُلُ, Conj. يَقْتُلْ, Juss. يَقْتُلْ, so sieht ihn die arab. Gramm. als flexibel od. declinabel an u. nennt ihn deshalb مُضَارِعٌ ähnlich (dem declin. Nomen). Der Ind. auf ـا erscheint dann als Nominativ (رَفْعٌ), der Conj. auf ـا als Accus. (بِنَاءُ أَلْفَعْلٍ لِلنَّصْبِ od. نَصْبٌ), der Juss. auf ـا als Apocope (جَزْمٌ). — اَنْ nach : Wollen, Beabsichtigen, Befehlen, Verbieten, Bewirken, Fürchten, Hoffen, es ist erlaubt, verboten, gezieht sich, ist Pflicht, Sitte, möglich, schwer, leicht etc., es bleibt noch übrig, es ist nahe daran, fehlt wenig etc.; — اَنْ nach : Sehen, Hören, Wahrnehmen, Erfahren, Wissen etc. — Nach Meinen, Vermuthen, Zweifeln, wenn sie die Zukunft betreffen, kann اَنْ mit Ind. und Conj. stehen.

den Indio.); لَا ^{أَنْ} od. ^{أَلَّا} *dafs nicht*; لَنْ *fürwahr nicht* (لَنْ لَا يَكُونُ أَنْ); — 2) لِ u. لِأَنْ *auf dafs* (لَمْ كَيْ § 277; nach vorangehendem كَانَ mit Negation heißt es لَمْ الْجَاهِدِ Lam der Ablegnung, z. B. die Sache ist nicht so, *dafs etwa*); كَيْ u. لِكَيْ *auf dafs*; كَيْلًا u. لِكَيْلًا *dafs nicht*; حَتَّى *auf dafs, so dafs* (Absicht od. mögliche Wirkung; in der Bedeutung *bis dafs* [Zeitgränze] u. *so dafs* [thatsächl. Wirkung] steht der Ind.); — 3) فِ u. وَ des Nachsatzes (الْجَوَابُ بِالْفَاءِ وَالْوَاوِ), u. z. فِ (auch ثُمَّ) *auf dafs, so dafs* (السَّبَبِ أَوْ السَّبَبِ), u. وَ *so dafs gleichzeitig* = (وَأَوْ الْمَعِيَّةِ), beide nach imperat. od. fragenden Vordersätzen; — 4) ^{أَوْ} *wenn nicht, es sei denn dafs* (= ^{أَلَّا} أَنْ); — 5) اِنَّا od. اِنَّ *dann, in diesem Falle* (im zweiten Satz, daher جَوَابٌ وَجَزَاءٌ Part. der Antwort u. Compensation), z. B. :

مَنْ شَاءَ أَنْ يَحْتَوِيَ آمَالَهُ جَمَلًا *wer wünscht, dafs er alle seine Hoffnungen erreiche*
 أَوْشَكُوا أَنْ يَغْرُقُوا *sie waren nahe daran unterzusinken*
 يَصْعَبُ عَلَيْهِ أَنْ يَحُولَ عَنْ عَادَتِهِ *es ist schwer für ihn von seiner Gewohnheit abzugehen*
 لَا بُدَّ [لَنَا مِنْ] أَنْ نَطِيعَهُ *wir müssen ihm gehorchen*¹⁾
 لَنْ تَفْعَلُوا *fürwahr ihr werdet es nicht thun*
 تَبَّ لِيَغْفِرَ لَكَ اللَّهُ *thus Buße, auf dafs Gott dir verzeihe*
 مَا كَانَ اللَّهُ لِيَغْفِرَ الْمُصِرِّينَ عَلَيَّ *Gott ist nicht ein solcher, dafs er den in ihren Sünden Beharrenden verzeihe*
 خَطَايَاهُمْ
 اذْرَسْ كَيْ تَحْفَظَ *lies, damit du im Gedächtnis behältst*
 سِرْتُ حَتَّى ادْخَلَ الْبَلَدَ *ich reiste zu, damit ich in die Stadt käme*²⁾

¹⁾ Es ist kein Entkommen (für uns davon), dafs etc. — ²⁾ Aber
 مَرِيضٌ حَتَّى لَا يَرْجُوهُ *bis ich in die Stadt kam; er ist so krank geworden, dafs sie nicht mehr für ihn hoffen.*

زُرْنِي فَأُكْرِمَكَ *besuche mich, auf das ich dich ehre*

(أمر)

لَا تَعْصِ الشَّرْعَ فَتُعَاقَبَ *tröste nicht dem Gesetze, so das du*
gestraft würdest (نهى)

لَا تُفْنِ مَالَكَ عَلَيَّ ثُمَّ تَلُومَنِي *verschwende nicht dein Gut um meinet-*
willen, so das du mich am
Lِأَخِرَةِ *Ende noch tadelst*

هَلْ تَأْكُلُ (لَا تَأْكُلِ) السَّمَكِ وَتَشْرَبُ *isest du (ise nicht) Fische so, das du*
مِالْبَيْنِ [مَعًا] *zugleich Milch dazu trinkst?!*

لَأَقْتُلَنَّ الْكَافِرَ أَوْ يُسَلِّمَ *fürwahr, ich werde den Ungläubigen*
تُؤْتُوا *töden, es sei denn, das er*
لِإِسْلَامِهِ *den Islam annahme*

لَأَمْنَعَنَّكُمْ أَوْ تَتُوبُوا *fürwahr ich werde euch zurückweisen,*
بِإِسْرَائِيلَ *bis ihr Buße thut*

أَنَا آتِيكَ غَدًا (إِيْتِنِي غَدًا) اذَنْ *ich werde morgen zu dir kommen; —*
(أَنَا) أُكْرِمَكَ *(od. komme morgen zu mir!)
dann werde ich dich ehren.*

هَلْ زَيْدٌ فِي الدَّارِ (لِلْإِسْتِفْهَامِ), z. B. هَلْ زَيْدٌ فِي الدَّارِ *ist Zeid zu Hause, so das ich zu ihm gehen kann? Wunsch*
لَيْتَ لِي مَالًا فَاتَّصَدَّقَ (لِلتَّمَنِّي), z. B. لَيْتَ لِي مَالًا فَاتَّصَدَّقَ *o hätte ich doch Geld, damit ich*
لَعَلِّي أَتُوبُ فَيَغْفِرَ (لِلتَّرَجِّي), z. B. لَعَلِّي أَتُوبُ فَيَغْفِرَ *Almosen geben könnte! Hoffnung*
لِي رَبِّي *vielleicht das ich Buße thue, so das mein Herr mir verzeiht; ein-*
لِلْعَرَضِ *ladende Frage*, z. B. أَلَا تَنْزَلُ عِنْدَنَا فَتُصِيبُ خَيْرًا *wirst du*
لِلتَّحْصِيصِ *nicht bei uns einkehren und Gutes genießen (finden)! — Aneiferung*
لِلنَّفْيِ *warum ehrtest du den Z.*
لَا يُقْضَى *nicht, das er sich dankbar erweise! Verneinung*, z. B. لَا يُقْضَى *علي زيدٍ فيموت*
مُؤْتَمِرًا *Z. wird nicht verurtheilt werden, so das er sterben*

§ 317. Der Jussiv (الْجَزْمُ) § 316 Anm. 1) steht nur sehr selten (poet.) unabhängig allein; meist :

a) einfacher Jussiv nach folg. Partikeln (الْجَوَازِمْ), u. z. لَمْ nicht (das, wie das folg. لَمَّا, dem Aor. die Bedeutung des Präteriti gibt) : لَمْ أَقُمْ er stand nicht auf; لَمْ تَغْزُ du sogst nicht zu Felde; لَمْ أَخْشَ ich fürchtete mich nicht (خَشِيَ); لَمْ أَلَمْ ob nicht: لَمْ أَقُلْ لَكُمْ habe ich euch nicht gesagt? (s. zweites Verb. steht im Ind. يَكُنْ يَعْرِفُ يَسْبِغُ er konnte nicht schwimmen); لَمْ يَطِيرَ الْحِمَارُ noch nicht ist der Esel geflogen; لَمْ أَلَمْ ob noch nicht? — لِ des Befehls u. der Bitte لِيَكُنْ مَعْلُومًا عِنْدَكُمْ لِيَكْتُبْ er schreibe! لَمْ الْأَمْرِ وَالْدَعَا es möge euch hiermit bekannt werden! وَلِنَبْتَدِي u. so fangen wir denn an! — لَا des Verbots (لَا النَّهْيِ): لَا تَلْبَسُوا الْحَقْفَ لَا تَلْبَسُوا الْحَقْفَ لَا تَلْبَسُوا الْحَقْفَ entstellt nicht die Wahrheit durch Lüge u. verdeckt (nicht) die Wahrheit!

NB. Der Imperativ kann nicht negirt werden.

b) Der doppelte Jussiv steht im Vorder- und Nachsatze von Bedingungssätzen mit أَنْ wenn, wann immer; مَنْ أَيُّ مَنْ wer immer (wenn Einer); مَا كَلِمًا أَيُّ مَا was immer; مَهْمَا was immer, so sehr, so oft auch immer; إِذَا u. إِذْ مَا u. مَتَى u. مَتَى, poet. مَتَى u. مَتَى wann immer; حَيْثُ u. حَيْثُمَا wo, wohin (wann) immer; أَيُّ u. أَيُّمَا wo immer; كَلِمًا u. كَلِمًا so oft als, in dem Grade wie; كَيْفَ u. كَيْفَمَا wie immer; أَنَّى wo, woher, wohin, wann, wie immer, — wenn im Vordersatz kein Perfect. od. Imperf. mit كَانَ steht, und der Nachsatz nicht durch فَ so getrennt ist; s. B. :

(vgl. § 278) أَنْ تَكْسَلَ تَخْسِرَ wenn du träge bist, so leidest du Schaden

يَدِ (von جزأ) مَنْ يَعْمَلْ سَوْأً يُجْزَ مَنْ يَعْمَلْ سَوْأً يُجْزَ wer Böses thut, wird dafür bestraft

- مَنِ يُّؤْمِنُ بِرَبِّهِ يَجْعَلْ لَكَ مَخْرَجًا
 مَنِ يُّؤْمِنُ بِرَبِّهِ فَلَا يَخِفُ بَخْسًا
 wer glaubt, wird gerettet; aber :
 wer an den Herrn glaubt, hat nicht
 Schaden zu fürchten)
 أَيُّهُمُ يَقُومُ أَقَمَ مَعَهُ
 wer immer von ihnen aufsteht, ich stehe
 mit ihm auf
 أَيُّ يَوْمٍ تَصُومُ أَصُمُّ
 an welchem Tage immer du fasten wirst,
 faste auch ich
 مَا تَفْعَلُوا مِنْ خَيْرٍ يَعْلَمُهُ اللَّهُ
 was ihr immer Gutes thut, Gott weiß es
 مَهْمَا تَفْعَلْ أَفْعَلْ
 was immer du thust, thus ich auch
 مَتَى تَرُشِدُ تُحَمِّدُ
 wenn du recht wandelst, wirst du ge-
 lobt
 مَتَى مَا تَلْقَانِي قَدْ دِينِ تَرْجُفُ
 wann immer du mich allein (§ 300)
 triffst (لَقِي), sitterst du
 أَيَّامَ نَوْمِكَ تَأْمَنُ غَيْرِنَا
 wenn wir dir Sicherheit gewähren, bist
 du vor Jedem sicher
 إِذَا تُصِيبُكَ خَصَاصَةٌ فَتَجَمَّلْ
 wenn dich Armuth trifft (IV صاب),
 so füge dich (Imper.) geduldig
 إِذَا مَا تَأْتِ مَا أَنْتَ أَمْرٌ بِهِ تُلْفِ مَنْ
 wann immer du selbst thust (آتَى),
 was du befehlet, wirst du dem,
 dem du befehlet, es thun finden
 (لَفَى IV)
 أَيْنَ تَذْهَبُ أَذْهَبُ
 wohin du gehst, da gehe ich auch hin
 أَيْنَمَا أَلْرِيحُ تُمِيلُهَا تَمِيلُ
 wohin immer der Wind sich neigt, da-
 hin neigt sie sich
 أَنَّى تَجْلِسُ أَجْلِسُ
 wo immer du sitztest, dahin setze auch
 ich mich
 خَلِيلِي أَنَّى تَأْتِيَانِي تَأْتِيَانِي، أَخَا
 غَيْرِ مَا يَرْضِيكُمْ لَا يُجَاوِلُ
 meine beiden Freunde, wann immer ihr
 zu mir kommt, findet ihr einen
 Bruder, der Nichts im Sinne
 führt, außer was euch zufrieden
 stellt
 حَيْثَمَا يَسْقُطُ يَنْبِتُ
 wo immer er hinfällt, da steht er fest
 حَيْثَمَا تَتَوَجَّهْ أَنُوجُهُ
 wohin immer du dich wendest, dahin
 wende auch ich mich

حَيْثَمَا تَسْتَقِمُ يُقَدِّرْ لَكَ اللَّهُ تَجَارِعًا *wann immer du grade wandelst, wird Gott dir Erfolg schenken*

كَيْفَمَا تَتَوَجَّهُ تُصَادِفْ خَيْرًا *wie immer du dich wendest, wirst du Gutes treffen.*

* Ebenso steht der Juss. im Nachsatze imperativischer Vordersätze: (تُحِبُّ) لَيْسَ قَوْلُكَ (تُحِبُّ) *sänftige deine Rede, und du wirst geliebt werden.* — In allen diesen Sätzen ist der erste Satz شَرْطٌ (Bedingung), der zweite جَوَابٌ od. جَزَاءٌ (Antwort, Recompensation). Folgt im I. S. dem Juss. noch e. Verb. mit وَ od. فَ, so steht dies im Juss. od. Conj., im II. S. nach وَ, فَ u. ثُمَّ der Juss. od. Ind. (nach وَ u. فَ auch Conj.).

§ 318. Der Energeticus steht: a) allein, bei Befehl, Verbot, Wunsch, einladender Frage (عَرْضٌ S. 200 Anm. 1): لَا تَمُوتَنَّ إِلَّا وَأَنْتُمْ *storbet nicht, es sei denn als Gläubige!* أَلَا تَنْزِلُنَّ *wirst du nicht absteigen?* (أَلَا = قَلَا = قَلْ لَا); — b) mit لَ fürwahr (§ 272) in Schwüren: لَنْ نَهْدِيَنَّهُمْ *fürwahr wir werden sie den rechten Weg führen, u. im Nachsatz von Bedingungsätzen mit لَيْسَ (= لَنْ) fürwahr wenn, أَمَّا (= أَنْ مَّا) wenn immer, حَيْثَمَا wo u. wann immer etc. (§ 317).*

7. Die verschiedenen Arten von Sätzen.

§ 319. Neben dem einfachen affirmativen Satze hebt die arab. Gramm. insbesondere hervor: 1) *negative u. prohibitive Sätze*; — 2) *interrogative S.*; — 3) *relative S.*; — 4) *kopulative S.*; — 5) *konditionale u. hypothet. S.*; — 6) *adversative, restrictive u. exceptive S.*

¹⁾ Jussiv der Massiven, vgl. S. 82 Z. 3—5 v. o.

§ 320. Negative u. prohibitive Sätze sind solche mit لَا (§ 308 u. 317), مَا, لَمَّا u. لَمَّا (§ 278), لَنْ (§ 278) u. لَيْسَ (§ 306); dazu noch die alte Negat. اِنْ od. اِنْ; z. B. اَفْعَلْ هَذَا الْفَعْلَ مَا اِنْ. o Gott, nicht werde ich diese That begehen; bes. mit folg. اَلَا (§ 278): اِنْ هِيَ اِلَّا حَوْبَجَةٌ es ist nur e. unbedeutende Sache.

§ 321. Interrogative Sätze werden theils durch den bloßen Frageton, theils durch die Partikeln اَلَا negat. اَلَا (od. اَمَّا), u. هَلَّ negat. هَلَّا od. اَلَا (od. اَلَا u. لَوْمَا) gebildet. Merke: اَلَا اَنْتُمْ هُمْ اَلَسْفَهَاءُ (ist es nicht so? d. h.) für wahr, sie sind die Thoren; هَلَّا اَلَا فَعَلْتَهُ warum hast du es nicht gethan? اَلَا تَفْعَلُهُ warum willst du es denn nicht thun? (einladend, § 318). In der Doppelfrage: اَمْرٌ هَلَّ — اَمْرٌ هَلَّ; هَلَّ — اَمْرٌ هَلَّ; اَمْرٌ هَلَّ — اَمْرٌ هَلَّ; [merke: اَمْرٌ هَلَّ اَوْ اَمْرٌ هَلَّ ob ihr nun wollt od. nicht wollt, sei er nun reich od. arm]. Dazu die fragenden Fürwörter: اَمْرٌ u. مَا مِمَّنْ ذَا u. مَا مِمَّنْ ذَا. اَمْرٌ (§ 262 ff.).

§ 322. Relative Sätze sind entweder :

a) determinirt, wenn sie durch ein wirkliches Relativum (مَوْصُولٌ § 257 ff., daher solche Sätze صِلَةٌ Verbindung heißen) eingeleitet sind. Hierbei sind اَمْرٌ u. مَا مِمَّنْ اَمْرٌ immer, اَلَّذِي meist Subject (مُبْتَدَأٌ § 281); vgl. die Beisp. § 257 ff. Deshalb steht für unser Relativum im Nominalsatz meist noch e. Pronom. separatum (§ 281): عَدْتُ الرَّجُلَ الَّذِي هُوَ مَرِيضٌ ich besuchte den Mann, welcher krank ist, weibl. عَدْتُ الْمَرْأَةَ الَّتِي هِيَ مَرِيضَةٌ was e. Irrthum ist; seltener: هُوَ الَّذِي [هُوَ] فِي السَّمَاءِ er ist der, welcher im Himmel ist. Dies Fürw. heist das zurückkehrende (الرَّاجِعُ od. الْعَائِدُ). Im Verbalsatz ist es als Subj. im Verb. verborgen: اَحِبُّ مَنْ يَعْدِلُ ich liebe den, der gerecht ist; ist es aber e. Objekts-Accus., so tritt es als

Suffix an's Verb : مَا كَتَبْتَهُ مِنْ رَأَيْتَهُ der, welchen du gesehen hast; مَا كَتَبْتَهُ was du geschrieben hast; الَّذِي ضَرَبْتَهُ der Bursche, den ich geschlagen habe, fem. الْبِنْتُ الَّتِي ضَرَبْتَهَا pl. الَّذِينَ ضَرَبْتَهُمْ etc. Seltener wird es ausgelassen. Ebenso vertritt dies Suffix die Stelle unseres

Genet., Dat. od. eines andern, von e. Präpos. regierten Casus: الرَّجُلُ الَّذِي الْمَرْأَةُ الَّتِي مَاتَتْ بِنْتُهُ der Mann, dessen Tochter gestorben ist, fem. الْمَرْأَةُ الَّتِي مَاتَ مِنْ لَدَى مَالٍ; أَبْنَاهَا wir euch gesandt haben; مِنْ بَعَثْنَاكُمْ إِلَيْهِ der, an dem wir euch gesandt haben; مَا تَمْنَعُهُمْ عَنْهُ das, woran du sie hinderst; merke: مَرَرْتُ بِمَرَرْتُمْ بِالَّذِي مَرَرْتُمْ

der Person überein : مَا أَنَا بِالَّذِي أَفْعَلُ أَسْوَأَ الْأَفْعَالِ ich bin nicht ein Solcher, daß ich die schlechteste der Thaten thun sollte (B § 806); أَنَا الَّذِي سَمَّنِي أُمِّي مُحَمَّدًا ich bin der, den (mich) meine Mutter M. nannte. — Für den Dual merke: رَأَيْتُ الرَّجُلَيْنِ الْكَيْنِ هُمَا مَرِيضَانِ ich sah die beiden Männer, welche (oblig.!) durch Attraction) krank sind.

b) Der indeterminirte Relativsatz (صفة Qualification) steht ohne vermittelndes Relativ unmittelbar neben e. unbestimmten Nomen, das er näher qualificirt: مَرَرْتُ بِرَجُلٍ يَنَامُ ich ging an e. Mann vorüber, welcher schlief; مَجْرِمٍ قُضِيَ عَلَيْهِ بِالْقَتْلِ e. Verbrecher, der zum Tode verurtheilt war, بِنْتٍ عَمْرُهَا عِشْرُونَ سَنَةً ein Mädchen, dessen Alter 20 Jahre war; seltener nach e. bestimmten Gattungsnamen, wenn dieser für alle einschläglichen Individuen steht: كَالْتَجْمَرِ يُوضَعُ فِي الرَّمَادِ wie die (eine) Kohle, die in die Asche gelegt wird. Das عَائِد steckt entweder im Verb.: رَجُلٌ جَاءَ e. Mann, welcher kam, od. wird, im Nominalsatz, durch e. Pron. separ. od. e. Genetiv- od. Accus.-Suffix ausgedrückt: رَجُلٌ هُوَ صَدِيقِي e. M., der mein Freund ist; مَرَرْتُ بِرَجُلٍ أَبُوهُ قَائِمٌ e. M., dessen Vater stand; فِي لِسَانٍ غَرِيبٍ لَا يَفْهَمُهُ أَحَدٌ in e. fremden Sprache,

die Niemand verstand; **بِنْتٌ كُنْتُ أَحِبُّهَا** e. Mädchen, das ich liebte. Auslass. des Suff. : **صَرَبْتَهُ صَرْبَةً خَرَّ كَالْمَيِّتِ** ich versetzte ihm e. Schlag, durch welchen (= **خَرَّ بِهَا**) er wie tot niederstürzte. Uebereinstimm. in der Person : **مَا نَرَى الْقَتْلَ سَبَةً** fürwahr, wir sind Leute, die (wir) das Getödtetwerden nicht als Schimpf ansehen.

§ 328. Copulative Sätze sind solche mit **وَ** u. **فَ** (§ 276) u. die Hal-Sätze. — Merke : **جِئْتُ اَنَا وَجَاهُ زَيْدٍ** od. **جِئْتُ اَنَا وَزَيْدٍ**; **جِئْتُ اَنَا وَجَاهُ زَيْدٍ** od. **جِئْتُ اَنَا وَزَيْدٍ** (§ 162); **صَرَبْتُ وَأَبَاهَا** od. **صَرَبْتُ وَصَرَبَهَا** Söhne; **فَرَسُكَ أَنْتَ وَزَيْدٍ** dein u. Zeid's Pferd od. **فَرَسُكَ وَفَرَسُ زَيْدٍ**. Auf e. Präpos. mit Suff. wird nach **وَ** die Präp. wiederholt : **بِنَا وَبِكَ** mit uns u. dir; **وَلَا أَخِيكَ** dir u. deinem Bruder; sonst meist nicht : **يَعْرِفُ الْأَحْمَقُ بِالغَضَبِ مِنْ غَيْرِ** erkannt wird der Thor am Zorn ohne Ursache u. (an) dem Boden, wo es nichts nützt. — **بَنُو الْمَلِكِ وَبَنَاتُهُ** die Söhne und Töchter des Königs (später auch **الْمَلِكِ** und **بَنَاتُ الْمَلِكِ**); **وَلَا هَذَا وَلَا هَذَا** weder dieser noch jener; **مَا لَا يَنْفَعُنَا وَلَا يَضُرُّنَا** was uns weder nützt noch schadet; **لَمْ يَبْقَ (لَا) أَبِي وَلَا أُمِّي** weder Vater noch Mutter sind mir geliebt. — **رَكَعَ فَطَلَّ** er beugte sich (u. machte) lange (= **أَطَالَ** (الركوع)). — b) Hal-Sätze : 1) Nominalsatz : **قَامَ زَيْدٌ وَهُوَ بَاكٍ** Z. stand weinend auf (§ 276); **أَتَيْتُكَ وَالْبَابُ مَرْدُونٌ** ich kam zu dir, während die Thür geschlossen war; **رَأَيْتُهُ جَالِسًا وَبِيَدِهِ كِرَاسَةٌ** ich sah ihn sitzen, e. Schreibheft in der Hand; **أَقْبَلَ بَكْرٌ وَخَالِدٌ يَقْرَأُ (أَوْ قَارِئٌ)** Bekt trat herzu, während Chlid las. — 2) Affirmativer Verbalsatz : **لِمَ تَوَدُّونِي** : **وَقَدْ** u. Aor. : **جَاءَ زَيْدٌ يَضْحَكُ** (§ 276 u. 816); od. mit **وَقَدْ** u. Aor. : **جَاءَ زَيْدٌ يَضْحَكُ** weshalb verletzt ihr mich, während ihr doch wisst, dafß ich etc.; od. **قَدْ** od. **وَقَدْ** od. **وَكَانَ** mit Perfect. : **زَيْدٌ قَدْ ضَحِكَ**

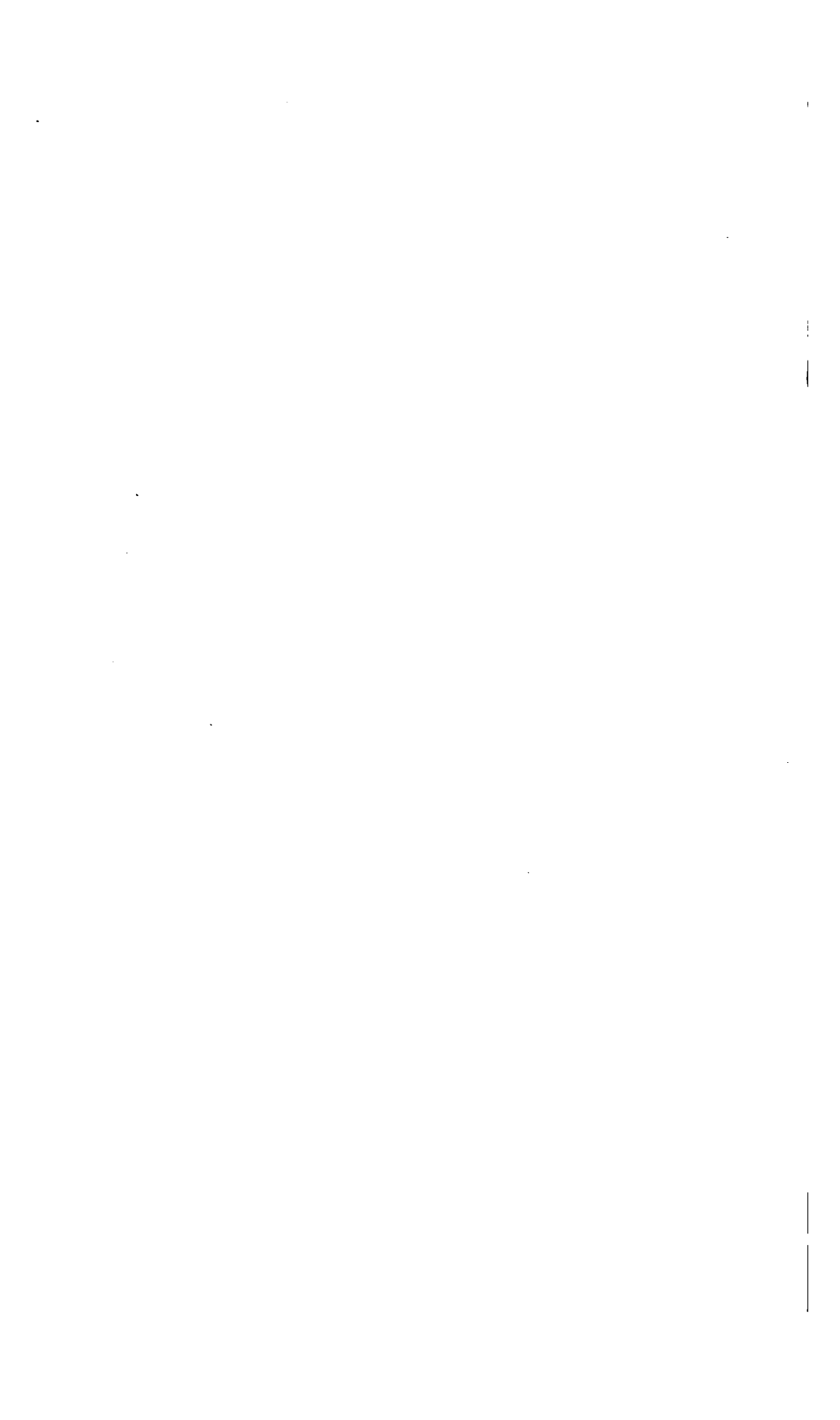
Z. kam, nachdem er oben gelacht hatte; وَقَدْ عَلَا الشَّيْبُ أَقْبَلَ مُحَمَّدٌ
 Muhammed kam, als ihn bereits das graue Haar bedeckte; selten blosses
 Perf. : جَاوَوْكُمْ حَصِرَتْ صُدُورُهُمْ sie kamen zu euch gepressten Horzens;
 — 8) Negativer Verbalsatz : لَا od. وَمَا mit Aor., od. وَلَمْ od. لَمْ mit
 Juss., od. وَمَا od. مَا mit Perf. هُوَ (لَمْ يَدْرِي أَيْنَ هُوَ) er ging
 aus, ohne zu wissen, wo er war; زَيْدٌ وَمَا رَكِبَ ز. kam, aber nicht
 zu Pferde.

§ 324. Conditionale Sätze sind die mit اِنْ, hypotheti-
 sche die mit لَوْ. Der Vordersatz heisst شَرْطٌ Bedingung, der Nachsatz
 جَزَاءٌ Compensation od. جَوَابٌ Antwort. — اِنْ (s. § 278): entweder 2 Perf.
 اِنْ يَذْهَبْ هُوَ اَذْهَبْ : اِنْ, od. 2 Juss. (§ 317 b) : اِنْ ذَهَبَ زَيْدٌ ذَهَبْتُ مَعَهُ
 اِنْ, od. Perf. u. Juss. od. اِنْ يَذْهَبُ ذَهَبْتُ : اِنْ, od. Perf. u. Juss. od.
 اِنْ كَانَ يَذْهَبُ) اِنْ ذَهَبَ اَذْهَبْ (او اذْهَبْ) wenn Z. geht etc. Der Nachsatz beginnt
 id.); اِنْ كَانَ يَذْهَبُ اِنْ ذَهَبَ اَذْهَبْتُ wenn er gegangen ist. Der Nachsatz beginnt
 mit فَ so (فَاءُ الْجَزَاءِ), wenn er e. Nominalsatz ist: اِنْ جِئْتَنِي فَ...
 اِنْ جِئْتَنِي فَ...; im Verbalsatz nur, wenn das Ztw. e. Wunsch, Befehl od.
 Verbot ausdrückt; od. wenn es defekt ist, wie اَيْسَى, اَيْسَى; od. wenn ihm
 Vorangehen; od. wenn das Prät. wirkliche Perfektbedeutung behalten soll. Statt فَ zuweilen اِنْ od. اِنْ اِنْ اِنْ اِنْ اِنْ اِنْ a / —
 اِنْ اِنْ a wann, wenn (§ 278) urspr. von der Zeit. — لَوْ (S. 174) kann den
 Nachsatz mit لَوْ für wahr beginnen lassen.

§ 325. Adversative, restrictive u. exceptive Sätze. —
 Adversative Partikeln sind لَا (s. B. جَاءَنِي زَيْدٌ لَا عَمْرُو) (S. 174)
 u. بَلْ (S. 174) لَا تَضْرِبْ زَيْدًا بَلْ عَمْرًا; schlage nicht den Z., sondern
 vielmehr den Amr, زَيْدًا بَلْ عَمْرًا er schlug den Z., — nein, viel-
 mehr den A.; جَعَلَكُمْ اَللَّهُ كَذَلِكَ بَلْ اَحْسَنَ مِنْ ذَلِكَ (wir sind gesund),

mache Gott euch ebenso, od. vielmehr noch besser! — Restrictiv (حَرْفُ
 بَدَلٍ) ist أَنَّمَا nur (§ 278). — Exceptiv (حروف الاستثناء) sind أَلَّا u. غَيْرِ
 لَا يَكُونُ *ausser* (§ 302); ebenso gebraucht مَا عَدَا u. مَا خَلَا
 لَيْسَ mit Accus.: زَيْدًا [لَيْسَ]; (ausser ich od. mich :
 لَيْسَ بِأَيِّ od. لَيْسَنِي, لَيْسِي
 insbesondere (§ 312; لا fehlt
 zuweilen).

Praktische Lektionen
zur Einübung der Sprachformen und der Satz-
bildung.



Erste Lektion.

Verbindung von Hauptwort und Beiwort. — Der Artikel ال el. — Nackter Satz. — *Ich, du, er.* —
Sehr; zu sehr; genug.

Nr. 1.	⁶ بَيْتٌ bêt ein Haus	⁹ كَبِيرٌ kebîr groß
	⁵ حَصَانٌ hyṣān ein Pferd	⁹ قَوِيٌّ (قَوِيٌّ) qáwî stark
	⁹ بُسْتَانٌ bustān ein Garten	⁹ عَالِيٌّ (عَالِيٌّ) ʿālî hoch.
	بيت عالي bêt ʿālî	ein hohes Haus
	حصان قوي hyṣān qáwî	ein starkes Pferd
	بستان كبير bustān kebîr	ein großer Garten.

Ein unbestimmtes Geschlechtswort ist nicht vorhanden (die alte Spr. hat dafür die Nunation, Gr. § 12). — Das attributive Beiwort steht nach seinem Hauptwort.

2.	الْبَيْتُ al-bêt das Haus	الْبُسْتَانُ al-bustān der Garten
	الْحَصَانُ al-hyṣān das Pferd	الْوَلَدُ el wálad der Knabe

Der bestimmte Artikel ist ال al, el *der, die, das*, für beide Geschlechter (ein sächliches Geschlecht existirt nicht) und für Einzahl (Zweizahl) u. Mehrzahl gleich. — Hat im Deutschen das Hauptw. den bestimmten Artikel, so erhält diesen im Arab. auch das Beiwort. (Bei Vorsetzung des Artikels fällt in der alten Spr. das ñ der Nunation weg, § 17.)

البيت العالى	el-bêt el-âli	das hohe Haus
الحصان القوى	el-ḥyṣân el-qâni	das starke Pferd
الولد الكبير	el-wâlad el-kebrîr	der groÙe Knabe

3. Der Artikel ال vor Sonnenbuchstaben (Gr. § 24) :

التاجر	et-tâgîr	der Kaufmann	الرَّجُلُ	er-râgöl	der Mann ¹⁾
الدرس	ed-dârs	die Lektion	الصَّالِحُ	eß-ṣâlyḥ	der gute
النهر	en-nâ'hr	der Fluß	الشَّمْسُ	eš-séms	die Sonne
غنى	gâni	reich	طَيِّبٌ	tâijib	} gut.
سهل	sâhil	leicht	صَالِحٌ	ṣâlyḥ	
تاجر غنى	tâgîr gâni	ein reicher Kaufmann			
التاجر الغنى	et-tâgîr el-gâni	der reiche Kaufmann			
درس سهل	dârs sâhil	eine leichte Lektion			
الدرس السهل	ed-dârs es-sâhil	die leichte Lektion			
ولد طيب	wâlad tâijib	ein guter Knabe			
الولد الطيب	el-wâlad et-tâijib	der gute Knabe			
رجل صالح	râgöl ṣâlyḥ	ein guter Mann			
الرجل الصالح	er-râgöl eß-ṣâlyḥ	der gute Mann.			

4. Folgt das Eigenschaftswort ohne Artikel auf das mit dem Artikel versehene Hauptwort, so hat man einen Satz :

هَوَاءٌ	háua	Luft, Wetter	أَبٌ	ab	Vater
مَطَرٌ	mátar	Regen	أَخٌ	aḥ	Bruder
كَسْلَانٌ	keslân	träge	كُوَيْسٌ	kuwâijis	hübech
فَقِيرٌ	faqîr	arm	رَدِيٌّ	râdi	schlecht.
البيت على	el-bêt 'âli	das Haus ist hoch			
الولد كسلان	el-wâlad keslân	der Knabe ist träge			

¹⁾ in Aeg. râgöl, râgl.

الاب صالح	el-áb šályḥ	der Vater ist gut
الاخ فقير	el-áh faqīr	der Bruder ist arm
المطر قوى	el-máṭar qául	der Regen ist stark
الهوا ردى	el-háwa rádi	das Wetter ist schlecht.

5. أَنَا ána, áne ich
 أَنْتَ ánte, énte, inte du (Mann)
 هُو húwa, húa, húwa, húwe er.

أنا فقير	ána faqīr	ich bin arm
أنت كسلان	énte keślán	du bist träge
هو طيب	húwa tájjib	er ist gut
أنا رجل فقير	ána ráǧol faqīr	ich bin ein armer Mann
أنت رجل صالح	énte ráǧol šályḥ	du bist ein braver Mann
هو ولد كسلان	húwa wálad keślán	er ist ein träger Knabe.

6. هُو húwa dient auch als Kopula, selbst wenn das Subjekt ein Fürwort ist :

الولد هو كسلان	el-wálad húwa keślán	der Knabe ist träge
أنا هو الرجل	ána húwa er-ráǧol	ich bin der Mann
أنت هو التاجر	énte húwa et-táǧir	du bist der Kaufmann
هو أنت	húwa énte?	bist du es?
هو أنا	húwa ána	ich bin's.

7. كَثِيرٌ (كثيراً) keṭīr viel
 قَوِيٌّ (قويًا) qául stark
 جَدًّا (جداً) ǧiddaṣ ernstlich } sehr.

كتاب kitáb Buch	مُفِيدٌ muḥīd nützlich
نَهْرٌ na'hr Fluß	عَرِيضٌ ʿarīd breit
يَوْمٌ jôm Tag	لَطِيفٌ laṭīf angenehm
عَيْشٌ ʿaiš Brot	عَالِيٌّ ǧāli theuer
طَرِيقٌ tariq Weg	صَعْبٌ šaʿab schwierig
حَبْلٌ ḥabl Strick	طَوِيلٌ taṭwīl lang
فَطْوْرٌ futūr Frühstück	حَاضِرٌ ḥāḍyr anwesend, bereit.

الكتاب مفيد كثير	el-kitáb mufid keřir	das Buch ist sehr nützlich
النهر عريض قوى	en-ná'hr carid qául	der Fluß ist sehr breit
اليوم لطيف جدا	el-jóm latif gíddak	der (heutige) Tag ist sehr angenehm
الطريق صعب كثير	eť-tariq šá'ab keřir	der Weg ist ungemain beschwerlich
قوى	qául	
العيش غالى كثير قوى	el-čes gáli keřir qául	das Brot ist außerordentlich theuer

* Algier : بِزَافِ بِزَافِ bizzáf } sehr
 قِبَالَةَ (قِبَالَةَ) qebále }

أنا جوعان بزاف	ána gú'an bizzáf	ich bin sehr hungrig
هو عطشان بزاف	húwa ʿatšán bizzáf	er ist sehr durstig
انت رجل مليح قبالة	énte rágol m'liř qebále	du bist ein sehr guter Mann.

8. بِالْكَفَايَةِ bi'l-kifáje zur Genüge, genug

بِزِيَادَةٍ bi'zijáde (mit einem Zuviel) zu sehr.

الحبل طويل بالكفاية	el-hábl ʿawil bi'l-kifáje	der Strick ist lang genug
المبيت على بالكفاية	el-bét ʿáli bi'l-kifáje	das Haus ist hoch genug
النهر عريض بزيادة	en-ná'hr carid bi-sijade	der Fluß ist zu breit
الهوا ردى بزيادة	el-hána rádí bi-sijáde	das Wetter ist zu schlecht.

Uebung 1.

I. Ein hohes Haus. Das hohe Haus. Das Haus ist hoch. — Ein starkes Pferd. Das starke Pferd. Das Pferd ist stark. — Der Garten ist groß. Der große Garten. Ein großer Garten. — Der gute Knabe. Der Knabe ist gut. Ein guter Knabe. — Der Kaufmann ist reich. Ein reicher Kaufmann. Der reiche Kaufmann. — Der Regen ist stark. Schlechtes Wetter. Das Wetter ist schlecht. Das Haus ist hübsch. Das Brot ist theuer. Das theure Brot. Der be-

schwerliche Weg. Der Weg ist beschwerlich. Das Frhstück ist fertig.

II. Ich bin unwohl. Du bist träge. Er ist arm. Ich bin ein reicher Mann. Du bist ein träger Knabe. Der Knabe ist träge. Er ist ein braver Mann. Der brave Mann. Du bist der reiche Kaufmann. Bist du der Mann? Ich bin's. — Ein nützliches Buch. Das nützliche Buch. Das Buch ist sehr nützlich. Der breite Fluß. Der Fluß ist zu breit. Das Brot ist zu theuer. Das Wetter ist sehr angenehm. — Der Strick ist zu lang. Er ist lang genug. Das Haus ist hoch genug. Du bist ein sehr reicher Kaufmann. Er ist ein sehr braver Knabe. Ich bin ein zu armer Mann. Er ist sehr unwohl. Du bist sehr krank.

Zweite Lektion.

Weibliches Geschlecht.

9. Die meisten Adjektive bilden das weibl. Geschlecht durch Anfügung der Silbe (عـ) عـ a, e (§ 184) :

صَالِحٌ ṣāliḥ	} gut	fem. صَالِحَةٌ ṣāliḥa
طَيِّبٌ ṭayyib		طَيِّبَةٌ ṭayyiba (Ag. ṭayyiba)
سَعِيدٌ saʿid glücklich		سَعِيدَةٌ saʿida
عَيْلَانٌ ʿajlān unwohl		عَيْلَانَةٌ ʿajlāna (Ag.)
مَرِيضٌ marīḍ krank		مَرِيضَةٌ marīḍa
كُوَيْسٌ kuwājis häßlich		كُوَيْسَةٌ kuwājisa (Ag. k'wajisa)
عَالِيٌّ ʿālī hoch		عَالِيَّةٌ ʿālīja (Ag. ʿālīja)
قَوِيٌّ qawī stark (قَوِيٌّ)		قَوِيَّةٌ qawīja

10. Die auf (عـ) عـ a, e auslautenden Hauptwörter sind weiblich (Gr. § 182 b) :

والد wālid Vater	والدة wālide Mutter
عم amm (väterl.) Oheim	عممة ammē Tante
خال hāl (mütterl. Oheim) Vetter	خالة hāle Base
جار gār Nachbar	جارة gāre Nachbarin
مدينة medīne Stadt	حارة hāra Quartier, StraÙe.

Andere weibliche (Gr. § 182 c) :

أم umm Mutter	أخت uht Schwester	
بنت bint Tochter, Mädchen	يد jad Hand (sg. jadd)	
رجل riġl Fuß	عين ain Auge.	
أرض ard Erde, Land	مصر myṣr Aegypten	
ريح riḥ Wind	شمس šems Sonne	
دنيا dúnja Welt	صحراء ṣaḥrā Wüste.	
رجل سعيد riġl saʿīd		ein glücklicher Mann
بنت سعيدة bint saʿīde		ein glückliches Mädchen
الأم السعيدة al-umm es-saʿīde		die glückliche Mutter
الأخت سعيدة al-uht saʿīde		die Schwester ist glücklich
خال غني ḥāl ġanī		ein reicher Vetter
الخال غنية al-ḥāl ġanīje		die Base ist reich
الولد الكسلان el-wālad el-keṣlān		der träge Knabe
البنات كسلانة el-bint keṣlāne		das Mädchen ist träge.

11. أنتى أنتى (أنتى) anti, énti, ínti du (Frau)

هيا hfja, hfja, hfje sis (auch Kopula, Nr. 6).		
أنت مريض énte mariḍ		du bist krank
أنتى عيانة énti ʿajjāne		du (f.) bist unwohl
العم هو عيآن el-amm hūwa ʿajjān		der Oheim ist unwohl
العمة هي مريضة el-ammē hije mariḍa		die Tante ist krank.

12. كُنْ كَانُ (كُنْ) kân er war
 كَانَتْ كَانَتْ kânet sie war
 كُنْتَ كُنْتَ kunt du Mann warst
 كُنْتِ كُنْتِ kúnti du Frau warst
 كُنْتُ كُنْتُ kunt ich war.

Nach كَانُ steht in der Schriftspr. das Prädikat im Accu-
 sativ (Gr. § 305) :

- كَانَ فَقِيرًا vlg. kân faqir er war arm
 كَانَتْ سَعِيدَةً „ kânet sa'ide sie war glücklich
 كُنْتُ غَنِيًّا „ kunt gâni ich war reich.

فَرِحَانُ farĥân froh (§ 184)
 غَضَبَانُ ġadbân sornig
 تَعَبَانُ taĥbân müde

شَبْعَانُ šabĥân satt
 بَرْدَانُ bardân frierend
 بَارِدٌ bārid kalt.

- | | | |
|---|---|--|
| أَنَا كُنْتُ فَرِحَانًا كَثِيرًا
أَنْتَ كُنْتَ غَضَبَانًا
جَدًّا | āna kúnti farĥân kaṭīr
ēnta kúnti ġadbân ġid-
dāġ | ich war sehr froh
du warst sehr sornig |
| أَنْتِ كُنْتِ بَرْدَانَةً
هُوَ كَانَ تَعَبَانًا قَوِيًّا
السَّوْدُ كَانَ جُوعَانًا
كَثِيرًا قَوِيًّا
هِيَ كَانَتْ عَطْشَانَةً | ēnti kúnti bardāne
hūwa kân taĥbân qāwi
el-wālad kân ġūĥān ka-
ṭīr qāwi
hīje kânet aṭšāne | du (Frau) frorest
er war sehr müde
der Knabe war außer-
ordentlich hungrig
sie war durstig |
| الْأُخْتُ كَانَتْ شَبْعَانَةً | el-ūĥt kânet šabĥāne | die Schwester war satt. |

13. أَلْيَوْمَ el-jôm¹⁾ heute

أَلْبَارِحَةَ el-bāryĥa²⁾

vlg. أَلْبَارِحَ el-bāryĥ
 äg. أَمْبَارِحَ embāryĥ

} gestern

¹⁾ Accusativ auf die Frage wann? (§ 297).

²⁾ eigentl. أَللَّيْلَةَ الْبَارِحَةَ die (aufhörende) gestrige Nacht.

في fi in; — vor Waßl fi (§ 27)

فِي الْبَيْتِ fi'l-bêt im *Hause*, zu *Hause*

فِي الْمَدِينَةِ fi'l-medîne in *der Stadt*.

لَيْلًا lâil, لَيْلَةً lâile *Nacht* أَوْضَةً ôda *Zimmer*

دَائِمًا dâ'imâñ *immer*.

كنت في البيت اليوم	kunt fi'l-bêt el-jôm	ich war heute zu <i>Hause</i>
الهوا بارئ اليوم	el-hâua bârid el-jôm	das <i>Wetter</i> ist heute kalt
كان مطر البارحة	kân mâtar el-bâryha	gestern war <i>Regen</i>
كان في الليل مطر	kân fi'l-lêl mâtar	in <i>der Nacht</i> war <i>Regen</i>
كانت دائماً في الأوضة	kânet dâ'imâñ fi'l-ôda	sie war immer im <i>Zimmer</i>
هو أنت في الحقيقة	hûwa énte fi'l-ḥaqîqa	bist du's in <i>Wahrheit</i> !

14. Die Adjektive für Farben und körperliche Fehler (Form أَفْعَلٌ) haben die weibl. Form فَعْلَةٌ (Gr. § 174; 184, 3) :

أَحْمَرٌ aḥmar <i>roth</i>	fem.	حَمْرَاءُ ḥamrâ
أَخْضَرٌ aḫḍar <i>grün</i>	"	خَضْرَاءُ ḫaḍrâ
أَزْرَقٌ ázraq <i>blau</i>	"	زُرْقَاءُ zúrqa
أَصْفَرٌ áṣfar <i>gelb</i>	"	صَفْرَاءُ ṣafra
أَسْوَدٌ áswad <i>schwarz</i>	"	سَوْدَاءُ súda, sôda
أَبْيَضٌ ábjad <i>weiß</i>	"	بَيْضَاءُ báida, bêda
أَحْدَبٌ aḫḍab <i>buckelîg</i>	fem.	حَدَبَاءُ ḥaḍbâ
أَخْرَسٌ aḫras <i>stumm</i>	"	خَرَسَاءُ ḫarsâ
أَطْرَشٌ átras <i>taub</i>	"	طَرَشَاءُ taršâ
أَعْرَجٌ ácrag <i>hinkend, lahm</i>	"	عَرَجَاءُ carġâ
أَعْمَى ácma <i>blind</i>	"	عَمِيَاءُ amjâ.
ورد أحمر	wârd aḥmar	rothe <i>Rosen</i>
زهرة حمراء	zâ'hre ḥamrâ	eine rothe <i>Blume</i>
البحر الأزرق	el-bâḫr el-ácrag	der blaue <i>Nil</i>
البحر الأبيض	el-bâḫr el-ábjad	der weiße <i>Nil</i>

عين زرقاء	‘áin zárqa	ein blaues Auge
عبد أسود	‘ábd áswad	ein schwarzer Sklave
الجارية السوداء	el-gárije es-sáuda	die schwarze Sklavin
الشجرة في خضراء	es-ságara hiže hādra	der Baum ist grün
الورق أبيض بالكفاية	el-waraq ábjad bil’ki- fáje	das Papier ist weiß ge- nug.

العبد كان أحمب	el-‘ábd kán áhdab	der Sklave war buckelig
كانت جارية خرساء	kānet gárije hārsā	es war eine stumme Sklavin
كان ولد أعمى	kán wálad ‘áma	es war ein blinder Knabe
كانت بنت عمياء	kānet bint ‘ámja	es war ein blindes Mäd- chen.

15. أين أين áina, én } wo?
 فين (في أين) fēn }
 vlg. (في أين) fēn }

يا jā o, he! يا ولد jā wálad he Bursche!

هون hónā, hóna, hína, hfnne, hénne, Syr. هون

hōn hier; هاهنا hāhóna dahier!

مرو Mann	مرأة mār’e	} Frau.
امرؤ	امرأة imrā‘at, imrāt	

أين أنت	én énte	wo bist du?
أين هي	én hiže	wo ist sie?
فين الكتاب	fēn el-kitāb	wo ist das Buch?
كان في الدولاب	kán fi’d-dulāb	es war in der Lade
الجارية السوداء فين	el-gárije es-sáuda fēn	wo ist die schwarze
في	hiže	Sklavin?
كانت في الاوضة الخضراء	kānet fi’l-‘ōda el-hādrā	sie war im grünen Zimmer
فين المرأة العمياء	fēn el-imrāt el-‘ámja	wo ist die blinde Frau?
في في الجنينة	hiže fi’l-ǧenīne	sie ist im Garten
يا ولد فين البندقية	jā wálad, fēn el-bun- duqijje	Bursche, wo ist die Flinte?
في هنا	hiže hóna	sie ist hier
هاهنا يا سيدي	hāhóna jā sídi	dahier, mein Herr!

Uebung 2.

I. ¹Eine gute Mutter. ²Die gute Mutter. ³Die Mutter ist gut. — ⁴Das hübsche Mädchen. ⁵Ein krankes Mädchen. ⁶Das Mädchen ist sehr hübsch. — ⁷Eine reiche Nachbarin. ⁸Die reiche Nachbarin. ⁹Die Nachbarin ist reich genug. ¹⁰Sie ist zu reich. — ¹¹Die lange StraÙe. ¹²Die StraÙe ist zu lang. ¹³Sie ist lang genug. — ¹⁴Das Mädchen ist sehr träge. ¹⁵Sie ist froh. ¹⁶O Mädchen, du bist sehr glücklich. — ¹⁷Der blaue Nil. ¹⁸Ein blaues Auge. ¹⁹Das Auge ist blau. ²⁰Der schwarze Sklave. ²¹Die Sklavin ist schwarz. ²²Das weiÙe Papier. ²³Eine weiÙe Sklavin. ²⁴Das schwarze Mädchen ist taub und stumm. ²⁵Das weiÙe Mädchen ist hinkend und buckelig. ²⁶Die blinde Tante.

II. ¹Ich war sehr erzürnt. ²Du warst froh. ³O Mädchen, du warst sehr träge. ⁴Den Sklaven fror. ⁵Die Sklavin war sehr hungrig. ⁶Ich war sehr durstig. ⁷Die Tante war zu müde. ⁸O Bursche, du warst faul. ⁹O Mädchen, du bist sehr erfroren. — ¹⁰Gestern war ich zu Hause. ¹¹Die Mutter war heute im Zimmer. ¹²Bursche, du warst gestern im Garten. ¹³Mädchen, du warst immer in der Stadt. ¹⁴In der Nacht war starker Regen. — ¹⁵Bursche, wo ist das Buch? ¹⁶Das Buch war gestern in der Lade. ¹⁷Es ist hier. ¹⁸Wo ist die weiÙe Sklavin? ¹⁹Sie war im rothen Zimmer. ²⁰Wo ist die blinde Frau? ²¹Sie ist heute im grünen Zimmer. ²²Bursche, wo ist die lange Flinte? ²³Sie ist hier. ²⁴Hier ist sie, mein Herr.

Dritte Lektion.

Gesunder Plural.

16. Der gesunde männliche Plural hat vlg. die Endung بنون in (Gr. § 188) [alt Nom. بنون *ūna*, G. A. بنين]

tna], die den Ton auf sich zieht : صالحين ḡalyh gut pl. الصالحين ḡalyhin gute Männer, الدَّبَلَع ed-dabbāḡ der Gerber, pl. الدَّبَلَعين ed-dabbāḡin die Gerber. Denselben bilden z. B. die Mittelwörter.

a) das thätige Mittelwort der Form فَعِلٌ fa'il (§ 94) :

نَافِعٌ nāfiy nützlich	مَاهِرٌ māhir geschickt
شَاطِرٌ šāṭir sächsig	جَافٌ ḡāfi grausam (ifft)

b) das leidende Mittelw. der F. مَفْعُولٌ mef'ul (§ 96) :

مَعْرُوبٌ meḡrūb verwundet	مَعْمُورٌ me'mūr Beamter
مَشْغُولٌ mešḡul beschäftigt	مَعْرُورٌ meerūr erfreut
مَبْسُوتٌ mebsūt zufrieden	مَبْلُولٌ meblūl durchnäßt
مَقْبُولٌ maqbūl angenehm	مَحْزُونٌ mahzūn betrübt

c) andere Mittelwörter :

مُعَلِّمٌ mu'allim Lehrer	مُتَكَبِّرٌ mutakabbir stolz
مُسْلِمٌ mūslim Gläubiger	مُتَغَاسِرٌ mutegāsir hoch
مُخْلِصٌ muḡlyṣ aufrichtig	مُخْتَلِفٌ muḡtaliḡ mannigfaltig
مُجِدِّدٌ muḡidd eifrig	مُجْتَهِدٌ muḡtāhid fleißig
مُطِيعٌ muṭi' gehorsam	مُرْتَلِّحٌ murṭaliḡ ruhig
مُفِيدٌ muḡid belehrend	مُسْتَأْهِدٌ mustāḡdam bedientet

d) die Substantive der F. فَعْلٌ fa' (Geschäftsnamen § 188) :

خَبَّازٌ ḡabbās Bäcker	خَيْطٌ ḡaijāt Schneider
حَمَّالٌ ḡammāl Lastträger	قَصَّابٌ qaṣṣāb Fleischer
صَبَّاحٌ ṣabbāḡ Färber	سَقَّاقٌ saqqāq Wasserträger
خَدَّامٌ ḡaddām Diener	فَرَّاشٌ farrāš Kammerdiener

e) vlg. auch die Adjektive der F. فَعْلَانٌ fa'dān (§ 184, Nr. 12) :

غُلَّانٌ ḡallān irrend	زَعْلَانٌ za'clān übellaunig
حُلَّانٌ ḡallān verlegen	حَيْرَانٌ ḡairān verwirrt; z. B. :

معلمين مجتهدين	mu'allimīn muǧiddīn	eifrige Lehrer
مسلمين صالحين	muslimīn ṣāliḥīn	gute Gläubige
مأمورين جافين	me'mūrīn ǧāfiḥīn	grausame Beamte
المعلمين الماهرين	el-mu'allimīn el-māh- rīn	die geschickten Lehrer
المسلمين المخلصين	el-muslimīn el-muḥly- ḥīn	die aufrichtigen Gläu- bigen
المأمورين زعلانين	el-me'mūrīn za'lanīn	die Beamten sind übel- launig
الخطاطين مجتهدين	el-ḥaḥṣatīn muǧtahidīn	die Schneider sind fleißig.

17.	نَحْنُ nahnu, nahn	vlg.	أنا éhnā, ihna	wir
	أَنْتُمْ ^{أَنْتُمْ} éntum		أَنْتُمْ éntū, intū	ihr
	هُمْ		هُمْ	hum sie.

نحن مبلولين	nahn meblūlīn	wir sind durchnäset
أنا مجروحين	éhnā meǧruḥīn	wir sind verwundet
أنتوا متكبرين	éntū mutekabbirīn	ihr seid stolz
أنتوا زعلانين	éntū za'lanīn?	seid ihr verdrossen?
هم غلطائين	hum ǧaltānīn	sie irren.

18.	كُنُوا kánū	sie waren
	كُنْتُمْ كُنْتُمْ (كُنْتُمْ)	kántū ihr waret
	كُنَّا kunnā	wir waren.

كانوا مطيعين	kánū muti'īn	sie waren gehorsam
كنتوا مجتهدين	kántū muǧiddīn	ihr waret eifrig
كنا مرتاحين	kunnā murtāḥīn	wir waren ruhig
هم كانوا مبلولين	hum kánū meblūlīn	sie waren durchnäset
أنتوا كنتوا مشغولين	éntū kántū mešǧūlīn	ihr waret beschäftigt
أنا كنا حاضرين	éhnā kunnā ḥāḍirīn	wir waren anwesend
الحمالين كانوا	el-ḥammālin kánū muǧ- tahidīn	die Lastträger waren fleißig.

19. Der gesunde weibliche Plural (§ 189) hat die Endung (ات) (vlg.) ات át, welche den Ton auf sich zieht :

صالحة *ḥāra gute (Frau)* pl. صالحات *ḥārah gute (Frauen)*,
 الحارة *el-ḥāra die Strafe* pl. الحارات *el-ḥārāt die Strafen* :

جارة *gāra Nachbarin*
 مسلمة *muslime Gläubige*
 معلمة *mucallīme Lehrerin*

خادمة *ḥaddāme Dienerin*
 فراشة *farrāše Stubenmädchen*
 شيطانة *šaiṭāne Teufelin.*

Unregelmäßig :

أم <i>umm Mutter</i>	pl.	أمهات <i>ummahāt</i>
بنت <i>bint Mädchen</i>	„	بنات <i>banāt</i>
أخت <i>uḥt Schwester</i>	„	أخوات <i>aḥwāt</i>

أمهات صالحات	ummahāt ḥāyahāt	<i>gute Mütter</i>
بنات مطيعات	banāt muṭīcāt	<i>gehorsame Mädchen</i>
الاخوات المخلصات	el-aḥwāt el-muḥlyḥāt	<i>die aufrichtigen Schwe- stern</i>
المعلمات الماهرات	el-mucallimāt el-māhī- rāt	<i>die geschickten Lehrer- innen</i>
الخدّامات مجتهدات	el-ḥaddāmāt muḡtabī- dāt	<i>die Dienerrinnen sind fleißig.</i>

20. Schriftspr. *هُنَّ ḥūnna sie (Frauen)*, *كُنَّ kūnna sie
waren* kommen vlg. nur selten vor :

هنّ شيطانات	ḥūnna šaiṭānāt	<i>sie sind Teufelinnen</i>
البنات كنّ فراشات	el-banāt kūnna farrāšāt	<i>die Mädchen waren Kammerjungfern.</i>

21. Das Beiwort steht in der Regel nur dann im ge-
sunden weibl. Plural, wenn sein Hauptwort e. weibl. Person
(vernünftiges weibl. Wesen) bezeichnet; sonst steht es im
weibl. Geschlecht der Einzahl :

حارة *ḥāra Strafe*
 ساعة *sāca Uhr*

أوضة *ōda Zimmer*
 نباتة *nebāte Pflanze.*

Merke :

حَمَّامٌ ḥammām Bad ¹⁾	pl.	حَمَّامَاتٌ ḥammāmāt	
نَهَارٌ nehār Tag	"	نَهَارَاتٌ nehārāt	
حَيَوَانٌ ḥaiwān Thier	"	حَيَوَانَاتٌ ḥaiwānāt	الغالية الحية
حَارَاتٌ طَوِيلَةٌ (طَوِيلَاتٌ)	ḥārāt tawīle (tawīlāt)	lange Straßen	
أَوْصَاتٌ كَبِيرَةٌ	ōdāt ²⁾ kebīre	große Zimmer	
السَّاعَاتُ الْغَالِيَةُ	es-sācat el-gālīje	die theuren Uhren	
لِلْحَيَوَانَاتِ مُخْتَلِفَةٌ	el-ḥaiwānāt muhtālife	die Thiere sind mannigfaltig	
نَهَارَاتٌ قَصِيرَةٌ	nehārāt qaṣīra	kurze Tage	
لِلْحَمَّامَاتِ نَافِعَةٌ	el-ḥammāmāt nāfyā	die Bäder sind nützlich	
لِلْحَارَاتِ كَانَتْ مَبْلُوتَةٌ	el-ḥārāt kānet meblūle	die Straßen waren nass.	

22. هُمُ hum (f. هُنَّ hūnna) dienen auch als Kopula (Nr. 6); bei weibl. Sachnamen im Plur. هِيَ hīje :

الْحَدَّامِينَ هُمُ مَشْغُولِينَ	el-ḥaddāmīn hum meš-	die Diener sind be-
	gūlīn	schäftigt
الْبَنَاتِ هُنَّ مَطْبِيعَاتٌ	el-banāt hūnna muṭṭīcat	die Mädchen sind ge-
		horsam)
النَّبَاتَاتِ هِيَ مَبْلُوتَةٌ	en-nebātāt hīje meblūle	die Pflanzen sind be-
		netzt
النَّهَارَاتِ هِيَ طَوِيلَةٌ	en-nehārāt hīje tawīle	die Tage sind lang.

23. Ganz vulgär steht auch nach weibl. Pluralen das Adjekt. im gesunden männl. Plural :

بَنَاتٌ صَالِحِينَ	banāt ṣālyḥīn	gute Mädchen
أَوْصَاتٌ كَوَّاسِينَ	ōdāt kuwāḥījīn	kübsche Zimmer
لِلْحَمَّامَاتِ نَافِعِينَ	el-ḥammāmāt nāfyīn	die Bäder sind nützlich
النَّهَارَاتِ هِيَ قَاصِرِينَ	en-nehārāt hīje qaṣīrīn	die Tage sind abnehmend

¹⁾ حَمَّامٌ Taube. — ²⁾ auch pl. أَوْصٌ ōwad.

Uebung 3.

I. Die Beamten sind fleißig. Aufrichtige Gläubige. Der geschickte Lehrer. Die Lehrer sind eifrig. Der Schneider ist fleißig. Die fleißigen Schneider. — Ich bin müde. Wir sind müde. Sie ist beschämt. Ihr seid durchnäßt. Sie sind übellaunig. Seid ihr beschäftigt? — Die Beamten waren zornig. Die Träger waren müde. Die Diener waren erfroren. Wir waren ruhig. Ihr waret im Irrthum. Sie waren stolz. Ihr waret keck. — Die gute Schwester. Gute Schwestern. Die Dienerinnen sind beschäftigt. Die Kammerjungfern waren fleißig. Die Tanten waren abwesend. — Die Zimmer sind hüsch. Die Tage sind kurz. Theure Uhren. Die Uhren waren theuer. Die Zimmer sind blau. Die Pflanzen sind grün.

II. Im Winter¹⁾ sind die Tage sehr kurz. — Wo sind die Dienerinnen? Sie waren im weißen Zimmer. — Die Nachbarin ist eine sehr brave Frau. Die Dienerinnen sind heute sehr hungrig; sie waren sehr fleißig im Garten. Gestern waren sie durchnäßt und erfroren. — Auf²⁾ der Erde³⁾ (gibt es) mannigfaltige Pflanzen. In der Stadt (gibt es) lange Strafsen. Im nahen⁴⁾ Dorfe⁵⁾ (gibt es) Bäcker und⁶⁾ Fleischer. In der nahen Stadt (gibt es) geschickte Lehrerinnen.

¹⁾ شتاء *šita, šita*. — ²⁾ في *fi*. — ³⁾ أرض *ard*. — ⁴⁾ قريب *qarib*. — ⁵⁾ قرية *qárje*. — ⁶⁾ و *wa, we*.

Vierte Lektion.

Gebrochener Plural. Collectiva und Einheitsnamen.
Collectivplural. Dual.

24. Die häufigsten Formen des durch inneren Lautwandel (und äußere Anfügung) gebildeten, sogenannten gebrochenen Plurals (§ 187. 190) von dreiconsonantigen Hauptwörtern und Beiwörtern sind:

a) فَعَالٌ *fi'ā'al* (Gr. S. 125, 5):

كلب <i>kelb Hund</i>	pl.	كلاب <i>kilāb</i>
جبل <i>ǧebel Berg</i>	"	جبال <i>ǧibāl</i>
رجل <i>rāǧol Mann</i>	"	رجال <i>riǧāl</i>
ثوب <i>ṯaub, ṯōb Kleid</i>	"	ثياب <i>ṯijāb</i>
ريح <i>riḥ f. Wind</i>	"	رياح <i>riǧāḥ</i>
دار <i>dār Gehöfte</i>	"	ديار <i>dijār</i>
تل <i>tall Hügel</i>	"	تلال <i>tilāl</i>
كبير <i>kebir groß</i>	"	كبار <i>kibār, vlg. kubār</i>
طويل <i>tawil lang</i>	"	طوال <i>ṯywāl</i>

b) فُعُولٌ *fu'ū'l* (Gr. S. 125, 6):

قلب <i>qalb Herz</i>	pl.	قلوب <i>qulūb</i>
ملك <i>melik König</i>	"	ملوك <i>mulūk</i>
بيت <i>bēt Haus</i>	"	بيوت <i>bujūt</i>
شاهد <i>šāhid Zeuge</i>	"	شهود <i>šuhūd</i>
حق <i>ḥaqq Recht</i>	"	حقوق <i>ḥuqūq</i>

c) فُعُلٌ *fū'ul* und فُعْلٌ *fu'el* (Gr. S. 124 f., 2 u. 3):

كتاب <i>kitāb Buch</i>	pl.	كتب <i>kātub</i>
طريق <i>ṯariq Weg</i>	"	طرق <i>ṯarūq</i>
مدينة <i>medine Stadt</i>	"	مدن <i>mūdun</i>
أسد <i>āsad Löwe</i>	"	أسد <i>usd</i>
أحمر <i>āḥmar rot</i>	"	حمر <i>ḥumr</i>

d) فُعَلٌ fú'al und فَعَلٌ fí'al (Gr. S. 124, 1. 125, 4) :

علبة <i>álbe Schachtel</i>	pl.	علب <i>álab</i>
صورة <i>βúra Bild</i>	"	صور <i>βúwar</i>
أوضة <i>óda Zimmer</i>	"	أوض <i>úwad</i>
خيشة <i>hése Sack</i>	"	خيش <i>hújas</i>
فرقة <i>firqa Abtheilung</i>	"	فرق <i>firaq</i>
قيمة <i>qíme Worth</i>	"	قيم <i>qíjam</i>

e) فُعَلٌ fu'cál und فَعَلَةٌ fá'cale (Gr. S. 125, 8 u. 9) :

تاجر <i>tágir Kaufmann</i>	pl.	تجار <i>tuggár</i>
خادم <i>hádim Diener</i>	"	خدام <i>huddám</i> u. خدمة <i>hádame</i>
طالب <i>tálib Student</i>	"	طلاب <i>tulláb</i> u. طالبة <i>tálabe</i>
عامل <i>ámil Arbeiter</i>	"	عمال <i>cummál</i> u. عملة <i>ámale</i>

f) أَفْعَلٌ af'cál (Gr. S. 126, 14) :

نهر <i>na'hr Fluß</i>	pl.	أنهار <i>anhár</i>
ولد <i>wálad Knabe</i>	"	أولاد <i>aulád</i>
شجرة <i>šáğara Baum</i>	"	أشجار <i>ošğár</i>
لون <i>laun, lón Farbe</i>	"	ألوان <i>alwán</i>
روح <i>rúh Geist</i>	"	أرواح <i>arwáh</i>
مل <i>mál Besitz</i>	"	أموال <i>amwál</i>
حال <i>hál Zustand</i>	"	أحوال <i>ahwál</i>
شريف <i>šerif vornehm</i>	"	أشراف <i>ošraf</i>
شر <i>šarr schlecht</i>	"	أشرار <i>ošrar</i>

g) فُعَلَانٌ fi'clán und فَعَلَانٌ fu'clán (Gr. S. 127, 18 u. 19) :

غلام <i>ğulám Bursche</i>	pl.	غلمان <i>ğylmán</i>
نار <i>nár Feuer</i>	"	نيران <i>nirán</i>
حوش <i>hóš Hof</i>	"	حيشان <i>híšan</i>
حائط <i>hájyt Wand</i>	"	حيطان <i>hitán</i>
ناب <i>qubáb Fliege</i>	"	نبان <i>qibbán</i>
بلد <i>béled Stadt</i>	"	بلدان <i>buldán</i>
فارس <i>fáris Reiter</i>	"	فرسان <i>fursán</i>
شاب <i>šabb Jüngling</i>	"	شبان <i>šubbán</i>

h) فُعَلَاءُ fú'alā (Gr. S. 127, 20) :

امير emir Fürst	pl.	أمراء úmarā
فقير faqir arm	"	فقراء fúqarā
عقل عقلاء aqyl verständig	"	عقلاء úqalā.

i) أَفْعَلَاءُ af'ílā' (Gr. S. 127, 21) :

صديق badiq aufrichtig	pl.	أصدقاء aḥdīqā
قريب qarib nahe, verwandt	"	أقرباء aqrībā
غنى gāni reich	"	أغنياء agnījā
حبيب ḥabīb Freund	"	أحبياء aḥībba.

k) أَفْعَلَةٌ af'íle (Gr. S. 127, 15) :

حصان ḥyṣān Pferd	pl.	أحصنة aḥṣṣne
قماش qumāš Zeug	"	أقمشة aqmīše
رغيف raġīf Semmel	"	أرغفة arġife.

25. Die häufigsten Formen des gebrochenen Plurals von Vierconsonantigen sind :

l) فَعَالِلُ fa'ā'ilil und مَفَاعِلُ mefā'il (Gr. S. 129, 1) :

خنجر ḥānġar Dolch	pl.	خناجر ḥanāġir
قنصل qúnṣul Konsul	"	قنصل qanāṣyl
كوكب kāukab Stern	"	كواكب kawākib
مركب márkeḥ Schiff	"	مراكب merākib
مدفع mīdfa: Kanone	"	مدافع medāfyḥ.

m) فَعَالِيلُ fa'ā'ilil, فَوَاعِيلُ fawā'il und مَفَاعِيلُ mefā'il (Gr. S. 129, 2) :

سلطان sultān Herrscher	pl.	سلاطين salāṭin
صندوق ṣandūq Koffer	"	صناديق ṣanādiq
قندیل qandil Leuchter	"	قناديل qanādil
سكين sikkīn Messer	"	سكاكين sekākīn
قانون qānūn Grundsatz	"	قوانين qawānīn
مكتوب mektūb Brief	"	مكاتيب mektātib
مفتاح miftāḥ Schlüssel	"	مفاتيح mefātīḥ.

n) فَعَائِلُ fa(â'il, فَوَاعِلُ fawâ'il (dreicons.) u. أَفَاعِلُ afâ'il

(Gr. 127, 16 u. 17 u. 129, 1):

جَنِينَةٌ	gênine	Garten	pl.	جَنَائِن	gênâ'in
خَزَائِنَةٌ	hisâne	Schatz	"	خَزَائِن	hasâ'in
صِنَاعَةٌ	ḡynâca	Kunst	"	صِنَائِع	ḡanâ'y
عَجُوزٌ	cağûz	Alte	"	عَجَائِز	cağâ'iz
جَامِعٌ	ğâmyc	Moschee	"	جَوَامِع	ğawâmyc
خَلَامَةٌ	ḡâdime	Dienersin	"	خَوَادِم	ḡawâdim
بَاخِرَةٌ	bâhire	Dampfer	"	بَوَاخِر	bawâhir
أَكْبَرٌ	âkbar	größer	"	أَكْبَر	akâbir
أَرْنَبٌ	ârnab	Hase	"	أَرَانِب	arânib.

o) فَعَالِلَةٌ fa(â'lile (Gr. S. 130, 3):

صَيْرَفِيٌّ	ḡairâft	Wechsler	pl.	صَيْرَافَةٌ	ḡajârife
صَيْدَلَانِيٌّ	ḡaidalâni	Apotheker	"	صَيْدَالِيَّةٌ	ḡajâdile
مَغْرِبِيٌّ	mağrêbi	Nordafrikaner	"	مَغَارِبَةٌ	mağâribê
قَيْصَرٌ	qâiḡar	Kaiser	"	قَيْصَرِيَّةٌ	qajâḡyra
أُسْقُفٌ	ûsquf	Bischof	"	أَسْقُفِيَّةٌ	asâqife.

26. Was die Uebereinstimmung des Adjectivs mit seinem Hauptwort betrifft, so steht nach dem gebrochenen Plural das Hauptw., wenn derselbe nicht vernünftige Wesen bezeichnet, in der Regel das fem. sing. (seltener das fem. des gesunden plur.) des Adj.; bezeichnet derselbe aber vernünftige Wesen, so steht das Adj. meist im gesunden (je nach dem Geschlecht des Hauptw. männl. od. weibl.) od. im gebrochenen Plur., seltener im fem. sing. (vgl. Gr. § 182). — Vulgär kann in allen diesen Fällen der gesunde männl. od. der gebroch. Plur. des Adj. stehen.

Beispiele zu a.

الكلب حارس	el-kêlb ḡâris	der Hund ist wachsam
الكلاب حارسة	el-kilâb ḡârise	die Hunde sind wachsam
جبل على	ğêbel ʿâlî	ein hoher Berg

الجبال العالية vlg. الجبال العاليتين الثوب هو وسخ	el-g'ibāl el- <i>ā</i> lije el-g'ibāl el- <i>ā</i> lijin e/f/āub (eť-ťōb) hūwa wāsýh	} die hohen Berge das Kleid ist schmutzig
الثياب هـ وسخة	e/f/ijāb hiže wāsýha	
ريح شديدة كانت الريح شديدة رجال صالحين الرجال هم كبار	rih (fem.) šedide kānet er-rijāh šedide rigāl šālyhīn er-rigāl hum kibār	die Kleider sind schmutzig ein heftiger Wind die Winde waren heftig brave Männer die Männer sind große.

Beispiele zu b—f.

قلوب قوية البيوت العالية الكتب مفيدة vlg. الكتب مفيدتين مدن كبار (كبيرة) صور كويسة أرض حمراء نجوم طالعت	quīb qauťje el-bujūt el- <i>ā</i> lije el-kútub muťide el-kútub muťidīn mūdun kibār (kebīre) šúwar k'wajīse úwad hāmra nuġm (sg. negm) t̄- ly ^č āt	} starke Herzen die hohen Häuser die Bücher sind lehr- reich große Städte hübsche Bilder rothe Zimmer aufgehende Gestirne
تجار غنيين (اغنياء)	tuggār ġaniġin (aġniġa)	
طلاب مجدين العلّة كانوا مجتهدين الانهار عريضة (عراض)	tullāb muġiddīn el- <i>ā</i> male kānū muġta- hidīn el- <i>ā</i> nhār <i>ā</i> rīda (od. <i>ā</i> yrād)	} reiche Kaufleute eifrige Studenten die Arbeiter waren fleißig die Flüsse sind breit
الاولاد هم كسلانيين اشجار عالية (عاليات) الوان مختلفة كانت الاحوال ساكنة	el- <i>ā</i> ulād hum keślānīn ašġār <i>ā</i> lije (od. <i>ā</i> lijāt) alwān muťtālife kānet el- <i>ā</i> ḥwāl sākine	
رجال اشراف	rigāl ešraf	die Knaben sind träge hohe Bäume verschiedene Farben die Zustände waren ruhig vornehme Männer.

Beispiele zu g—k.

الأمراء اغنياء حسن (احنا) فقراء	el- <i>ā</i> marā aġniġa nāhn (eġnā) fáqarā	die Fürsten sind reich wir sind arm
------------------------------------	--	--

أنتوا سعداء	éntu súradá	ih ^r seid glücklich
الغلمان متجاسرين	el-gýlmán mutegásirín	die Bursche sind keck
للبيشمن واسعة	el-hísán wásyca	die Höfe sind geräumig
حيطان بيضاء	hítán báida	weisse Wände
بلدان كبيرة (كبار)	buldán kebíre (kibár)	große Städte
الاحياء اصدقاء	el-ahýbbá ašdíqá	die Freunde sind auf-
		richtig
أحصنة قوية	aššýne qauýje	starke Pferde
أقمشة مختلفة	aqmíše muhtálife	verschiedene Stoffe.

Beispiele zu l—o.

خنجر مسنونة	hanágir mesnúne	spitze Dolche
القناصل الاجنبية (الاجنبيين)	el-qanášyí el-egnébiýje (el-egnébiýjín)	die fremde Konsuln
الكواكب المنيرة	el-kawákib el-muníre	die leuchtenden Sterne
سلاطين جافيين	saláṭín gáfíjín	harte Herrecher
صناديق ملانة	šanádiq mal'áne	volle Koffer
المكاتيب الواردة	el-mekátib el-wáride	die einlaufenden Briefe
المفاتيح من حديد	el-mefátih min ḥadíd	die Schlüssel sind von Eisen
جنانن مزهرة	genán'in musáhhire	blühende Gärten
صنائع نافعة	šanáy'c náfyca	nützliche Künste
جوامع واسعة	gawámý'c wásyca	geräumige Moscheen
باخرة ماخرة	báhire máhire pl.	} meordurchrauschende Dampfer
بواخر مواخر	bawáhir mawáhir	
هو من الأكابر	húwa min el-akábir	er ist von den Großen
الاساقفة المسيحية	el-asáqife el-mesṭihýje	die christlichen Bischöfe
القيصرية الاولى	el-qajšýra el-auwalín	die alten (ersten) Kaiser.

27. Collectiva und Einheitsnamen. Von Sammel-, Gattungs- und Stoffnamen werden durch ¹Anfügung der Endung ⁵نمـل = Einheitsnamen, d. h. Bezeichnungen für ein Individuum od. ein Stück gebildet: ⁵نَمَلٌ naml Ameise als Gattung, ⁵نَمْلَةٌ námle eine Ameise, ⁵شَجَرٌ šágar Bäume, Baum,

als Gattung, شَجَرَةٌ šáğara ein Baum (pl. أَشْجَارٌ ašğar mehrere einzelne Bäume); ورق wáraq Baublätter, Papier, ورقة wáraqa ein Blatt, e. Stück Papier (pl. أوراق aurâq mehrere Blätter); حديد ḥadid Eisen, حديدة ḥadide ein Stück Eisen (aber بقرة báqar Rinder, Rind, بقرة báqara Kuh). (Diese Collectiva sind meist männl., können aber auch weibl. behandelt werden; Collectiva, die kein Einheitswort bilden, wie خَيْلٌ ḥail, ḥēl Rosse [pl. خيول ḥujūl mehrere Rosse] sind nur weibl. Das Einheitswort auf ة - ist weibl. Vgl. Gr. § 175. 182. 219.)

Beispiele.

الذباب الرفيع	ed-ḏubāb er-refīc	die Gattung winziger Fliegen
ذبابة رفيعة	ḏubābe refīca	eine winzige Fliege
ذبان رفيعة	ḏibbān refīca	winzige Fliegen
الشجر المثمر	el-šáğar el-muʿmir	Obstbäume (Gattung)
شجرة مثمرة	šáğara muʿmire	ein Obstbaum
أشجار مثمرة	ašğar muʿmire	mehrere Obstbäume
الجوز الهندى	el-gōz el-hīndī	die Kokosnuss
جوزة هندية	gōze hindīje	eine Kokosnuss
أجواز هندية	egwāz hindīje	Kokosnüsse
جوزة خضراء	gōze ḥādrā	eine grüne Nuss
خيول أصيلة	ḥail ašīle	edle Pferde (Gattung)
خيول أصيلة	ḥujūl ašīle	mehrere edle Pferde.

28. Einheitsworte werden zuweilen auch durch die adjektivische Endung ^ة -ى (ijj) i, fem. ^ة -ية ijje (Nisbe, Gr. § 178 ff.) gebildet: العَرَبُ el-ʿarab die Araber, عَرَبِيٌّ ʿarabī arabisch, ein Araber; تَرْكٌ turk Türken, تَرْكِيٌّ türki türkisch, e. Türke pl. اتراك etrak; عسكر askar Heer, Armee, جند gund Truppe: عسكرى askarī militärisch, e. Soldat (جندى gūndī e. Soldat) pl. عساكر asakir Soldaten: العسكر المصرى el-ʿaskar el-miṣri die ägyptische Armee, عسكرى مصرى askarī miṣri

e. äg. Soldat, العساكر المصرية el-asâkir el-myßrîjje die äg. Soldaten.

29. Den sogen. Collectiv-Plural auf ⁹ع- (Gr. § 196) bilden besonders substantivisch gebrauchte Wörter auf ⁹ع- (§ 178): نمساوى nimsâwî *Deutscher*¹⁾, Oesterreicher, pl. نمسوية nimsâwîjje;

سروجى surûġî <i>Sattler</i>	pl.	سروجية surûġîjje
بحرى bâhri <i>Seemann</i>	"	بحرية bahrîjje
مكارى (ر) mukârî <i>Eselvermieter</i>	"	مكارية mukârîjje
قواس qawwâs <i>Polizeisoldat</i>	"	قواسة qawwâse (sin).

30. Einige unregelmäßige Plurale (Gr. S. 132 f.):

أخ aḫ <i>Bruder</i>	pl.	أخوة ŷḫwe
إنسان insân <i>Mensch</i>	"	ناس nâs
أمرأة imrât <i>Frau</i>	"	نساء nisâ', nise od. نساوان niswân.

Merke vlg.: ناس كثير nâs ketîr u. ناس كثيرين nâs ketîrîn *viele Menschen*; (ملاج pl.) ناس مَلِج nâs m'liḫ (u. m'lâḫ) *brave Leute*.

31. Den Dual od. die Zweizahl (den die Vulgärspr. meist nur noch bei paarigen Dingen, wie *zwei Augen*, *zwei Hände* etc. anwendet) bilden Hauptw. u. Adj. durch die betonte Endung (عَيْن, Gen. Acc. عَيْن vlg.) عَيْن ên (Gr. § 197 ff.):

يد jad, jed, jadd <i>Hand</i>	Dual	يدين jadên
عين ain, ên <i>Auge</i>	"	عينين ainên
ولد wâlad <i>Knabe</i>	"	ولدين waladên
فوطة fûṭa <i>Handtuch</i>	Dual	فوطتين fûṭatên
دابة dâbbe <i>Beisthier</i>	"	دابتين dâbbetân.

¹⁾ besonders *Oesterreicher* (slav. nemes); *deutsch* jetzt meist ألماني alemâni od. جرمانى germâni.

فوطيتين نظيفتين (نظاف)	fūṭatēn naṣīfetēn (pl. niṣāf)	zwei reine Handtücher
فوط نظاف (نظيفة)	fūṭat niṣāf (naṣīfe)	reine Handtücher pl.
دابتين نشيطتين (نشاط)	dābbetēn neṣītatēn (ni- ṣāṭ)	zwei muntere Reithiere
الدواب نشيطة (نشاط)	ed-dawābb neṣīta (ni- ṣāṭ)	die Reithiere sind mun- ter pl.
البيتين الكبير	el-bētēn el-kibār	die beiden großen Häu- ser.

* Für den Dual steht vlg. meist das Zahlwort اثنان f. اثنان (vlg.), اثنان itnēn, etnēn f. اثنيتين etnetēn zwei mit folg. pl.: اثنيتين تجار غنيين: etnēn tuǧǧār ḡanijjīn zwei reiche Kaufleute.

Uebung 4.

Der Tag ist im Winter kurz. Die Tage sind im Sommer¹⁾ sehr lang. Der Stern ist ein leuchtender²⁾ Körper³⁾. Die Sterne sind leuchtende Körper am Himmel⁴⁾. Die Sterne⁵⁾ gehen auf (sind aufgehend)⁶⁾. — Wo sind die Brüder? Sie sind im grünen Saale⁷⁾. Wo sind die Dienerinnen⁸⁾? Sie sind in den Gärten. — Die Nachbarn⁹⁾ sind sehr tüchtige¹⁰⁾ Männer. Die Nachbarinnen waren gute Frauen. Die Nachbarn waren brave¹¹⁾ Leute (Menschen). — Die Kaufleute waren reich; jetzt¹²⁾ sind sie arm. Die Fürsten waren arm; jetzt sind sie sehr reich. Sie sind vornehme Männer. Sie sind von den Großen. — Die Säle sind sehr hübsch. Die Straßen sind zu breit. Die Höfe sind ge-

¹⁾ صيف βēf. — ²⁾ نوراني nūrānī. — ³⁾ جسم ḡism pl. eḡsām. —
⁴⁾ قاعة ṣāmā. — ⁵⁾ نجم negm pl. nuǧūm. — ⁶⁾ طالع tālyc. — ⁷⁾ قاعة ṣāmā. — ⁸⁾ خادمة ḡādime pl. ḡawādim. — ⁹⁾ جار ḡār pl. ḡīrān. —
¹⁰⁾ شاطر ṣāṭyr. — ¹¹⁾ مليح m'liḥ pl. māliḥ. — ¹²⁾ الآن el-ān.

räumig genug. — Die Winde waren zu heftig. Die Zeuge¹⁾ sind sehr stark; sie sind roth und (wa) blau. — Die Deutschen sind brave Leute. Die Seeleute sind sehr tüchtig. Die Polizeisoldaten sind hart. — In der nahen Stadt (gibt es) viel Eselvermiether. In den großen Städten (gibt es) viel Polizeisoldaten.

Fünfte Lektion.

Verneinende und fragende Sätze. — Aorist von كان
sein.

32. Die Verneinung geschieht zumeist durch vorgesetztes ما *mā nicht* (s. Gr. § 273); z. B. :

ما انا بردان	mā āna bardān	mich friert nicht
ما انت مبسوط	mā ānta mebsūt	du bist nicht zufrieden
انا ما كنت هناك	āna mā kūt honāk	ich war nicht dort.

33. Das Adjektiv und das Hilfszeitwort كان, wenn sie verneint werden, erhalten in der Vulgärspr. meist noch das tonlose Wörtchen شى šē, šī (für شى^١ Sache, Gr. § 85), od. noch mehr verkürzt ش š, angefügt, wobei die persönl. Fürwörter folgende Gestalt annehmen (§ 249):

mā hūs, muß er ist nicht	mā kāns er war nicht
mā hīs sie ist nicht	mā kānetš sie war nicht
mā entšš, mantšš du (m.) bist nicht	mā kūtšš du (m.) warst nicht
mā entīš, mantīš du (f.) bist nicht	mā kuntīš du (f.) warst nicht
mā anīš, mānīš ich bin nicht	mā kūtšš ich war nicht
mā hūmš, mā humš sie sind nicht	mā kānūš sie waren nicht
mā entūš, mantūš ihr seid nicht	mā kuntūš ihr wart nicht
mā ehñšš, maññšš wir sind nicht	mā kunnšš wir waren nicht.

¹⁾ قماش qumšš pl. أقمشة aqmšše.

Beispiele.

ما انيش تعبنا	mā anīš tačbān	ich bin nicht müde
ما انتاش مجتهد	mā entāš muǧtāhid	du bist nicht fleißig
النهر ما هوش عريض	en-nā'hr mā hūš carīd	der Fluss ist nicht breit
القرارة ما هيش كبيرة	el-qarāra mā hiš kabīra	die Flasche ist nicht groß
ما انتوش مبسوطين	mā entūš mebsūṭīn	ihr seid nicht zufrieden
ما كان شي (كانش) هنا	mā kān šī (kānš) hēna	er war nicht hier
ما كانت شي (كانتش) في الخيمة	mā kānetāš fi'l-ḥīma	sie war nicht im Zelt
ما كنتش في القاعة	mā kāntš fi'l-qā'a	du warst nicht im Saale
يا بنت ما كنتيش في المكتب	jā bint, mā kāntiš fi'l-mekṭeb	o Mädchen, du warst nicht in der Schule
ما كناش هناك	mā kānāš honāk	wir waren nicht dort
يا غلمان ما كنتوش في السوق	jā ġylmān (sg. ġulām) mā kāntūš fi's-sūq	o Bursche, ihr wart nicht auf dem Markte
الاولاد ما كانوا في المكتب	el-awlād mā kānūš fi'l-mekṭeb	die Kinder waren nicht in der Schule

34. In der besseren Sprache geschieht die Verneinung auch durch *lais*, *lēs es (war) ist nicht* (Gr. § 157); vlg. :

Sing. 3. m.	ليس <i>lais</i>	Plur. ليسوا <i>laisū</i>
" 3. f.	ليست <i>laiset</i>	"
" 2.	لست, لستى <i>last, f. lastī</i>	" لستوا <i>lastū</i>
" 1.	لست <i>last</i>	" لسنأ <i>lastnā</i>

Beispiele.

ليس مناسب (مناسباً)	<i>lais munāsib</i>	das ist nicht hübsch
ليس شي هنا منظوم	<i>lais šī hēna manzūm</i>	hier ist Nichts geordnet
الليموناة ليست حلوة	<i>el-limōnāta laiset ḥōl-we¹⁾</i>	die Limonade ist nicht süß
انت لست مسلم	<i>ēnte last mūslim</i>	du bist kein Muslim
انا لست بردان كثير	<i>āna last bardān keṭīr</i>	mich friert nicht sehr
ليسوا حمير بل جمال	<i>laisū ḥamīr²⁾, bal³⁾ ġimāl</i>	es sind keine Esel, sondern Kameele.

¹⁾ *ḥulw, ḥōlu süß*. — ²⁾ pl. v. *ḥamār*. — ³⁾ (nein, sondern) *viele*, Gr. § 278).

35. Fragen werden gebildet durch die vorgesetzten Fragepartikeln هَلْ hal, hel, seltener أ a ob?

هل انت جوعان	hal énto gúcan	bist du hungrig?
هل هو تعبان	hal húwa tabán	ist er müde?
هل نحن في الطريق القوم	hal náhn fi't-tariq el- qawim	sind wir auf dem rech- ten Weg?
هل كان حاضر	hal kán hādýr	war er anwesend?
اهو عالم	a-húwa 'álim	ist er gelehrt?
اكنت هناك	a-kúnt honák	warst du dort?
اما كنت معذور	a-má kúnt ma'ṣūr	war ich nicht zu ent- schuldigen?
اما كنتوا مبذرين	a-má kúntu mubḏsirín	wart ihr nicht ver- schwenderisch?
اما كانوا مبلولين	a-má kánū meblūlín	waren sie nicht durch- näſt?
اما كانت الثياب مبلولة	a-má kánat ef-sijáb meblūle	waren die Kleider nicht durchnäſt?

36. Die Vulgärspr. bildet Fragen, indem sie شى šē, ší od. ش s an das in Frage gestellte Adjektiv od. كان anfügt :

عطشانش	catšánš	ist er durstig?
كانش حاضر	kánš hādýr	war er anwesend?
كانتش عيانه	kánetš 'aijáne	war sie unwohl?
كنتش في السوق	kúntš fi's-súq	warst du auf dem Markte?
كنتوش في المكتب	kuntúš fi'l-mékteb	wart ihr in der Schule?

37. Die Frage kann jedoch auch durch den bloßen Frageton gebildet werden, od. auch durch Vorsetzung des Wörtchens يعنى *das heißt (heißt das?)* : شبعان شبعان? (bist du od. ist er) satt? هنا ما هوش هنا mā hús hóna? ist er nicht hier? نحن مجتهدين ما احناش مجتهدين? (sind wir nicht fleißig?)

38. فَيِه fih es ist vorhanden, es gibt

(فَيْش) فَيِه شَى fīs ist vorhanden? gibt es?

مَآ فَيْش mā fīs es gibt nicht.

نَعَم (أَيَوَا) يَا سَيِّدِي nācam (áiwā) jā sidi ja mein Herr!

لَا يَا سَيِّدِي lā jā sidi nein mein Herr!

Beispiele.

هَنَّاك فَيِه مَوِيَّة	honāk fih mōje (moije) ¹⁾	dort gibt's Wasser
فَيْش فُلُوس (خَبَز)	fīs fulūs ²⁾ [ħubz ³⁾]	ist Geld (Brot) da?
نَعَم يَا سَيِّدِي فَيِه	nācam jā sidi, fih fulūs	ja, mein Herr, es ist
فُلُوس (خَبَز)	(ħubz)	Geld (Brot) da.
لَا يَا سَيِّدِي مَا فَيْش	lā jā sidi, mā fīs (és ⁴⁾)	nein, mein Herr, es ist
عَيْش		kein Brot da
كَانَ فَيِه نَبِيذ	kān fih nebiḏ	es war Wein da
مَا كَانَش فَيِه مَوِيَّة	mā kānš fih mōje	es war kein Wasser da
مَا فَيِه زَيْت فِي السِّرَاج	mā fih zēt fī's-sirāġ	es ist kein Oel auf der
		Lampe.

39. Wer? heißt مَنْ man, men vlg. من أنت : مِن mīn
 men énte wer bist du? من هو الرجل mīn hūwa er-rāġol wer ist
 der Mann? من هي السيدة mīn hīje es-sītt wer ist die Dame?

40. Was für ein? heißt أَيُّ أَيُّ ʿajj, ʿejj, ʿe (Gr. § 264): أَيُّ رَجُلٍ
 ʿe rāġol was für ein Mann? أَيُّ كِتَابٍ kitāb ʿe (ʿg. auch أَيُّ كِتَابٍ
 ʿe kitāb) was für ein Buch? أَيُّ شَيْءٍ (أَيُّ شَيْءٍ) ʿe was
 für eine Sache? was? أَيُّ هَذَا ʿe hāṣā was ist das? أَيُّ هَذَا
 ʿe min tēr (tair) hāṣā was ist das für ein Vogel? —
 أَيُّ لَيْش أنت غضبان? لَيْش lēš od. لَيْش lēh wozu? warum?
 لَيْش أنت غضبان? lēš énte ġadbān warum bist du zornig?

¹⁾ Gr. § 37*. — ²⁾ pl. v. فلس fals Obolos, Pfennig. — ³⁾ im Ofen
 gebacken; sonst عَيْش ʿaīš, ʿéš.

41. Der Aorist (Gegenwart u. Zukunft, Gr. § 86)
von *كان* sein lautet (Vulgär-Aorist mit ب bi Gr. § 88. 144) :

يكون <i>jekûn</i> er wird sein od. ist	vulg. بيكون <i>bikûn</i>
تكون <i>tekûn</i> sie wird sein od. ist	» بتكون <i>bitkûn</i>
تكون <i>tekûn</i> m. } du wirst sein	» بتكون <i>bitkûn</i>
تكون <i>tekûni</i> f. } od. bist	» بتكون <i>bitkûni</i>
اكون <i>akûn</i> ich werde sein od. bin	» باكون <i>bakûn</i>
يكونوا <i>jekûnû</i> sie werden sein od. sind	» بيكونوا <i>bikûnû</i>
تكونوا <i>tekûnû</i> ihr werdet sein od. seid	» بتكونوا <i>bitkûnû</i>
نكون <i>nekûn</i> wir werden sein od. sind	» منكون <i>menkûn</i> .

Verneint wird der Aorist, wenn er die Zukunft bedeutet, durch لا *lā*, sonst (vulgär immer) durch ما *mā*.

ساعة *sāca* Uhr, Stunde

احد الساعة *es-sāca aḥad* um 1 Uhr

اثنتين الساعة *es-sāca eṭnēn* um 2 Uhr

ثلاثة الساعة *es-sāca ṭlāṭe* um 3 Uhr.

بكرة (بكرة) *būkra* } morgen
غدا (غدا) *ḡādaḥ, ḡāda*

بعد بكرة *baḍ būkra* übermorgen.

هذا يكون نافع <i>hāsa jekûn (bikûn) nāfyt</i>	das wird nützlich sein
لم لا يكونوا في البيت <i>hum lā jekûnû (bikûnû) fi'l-bēt</i>	sie werden nicht zu Hause sein
أنت تكون غائب <i>énte tekûn (bitkûn) ḡā'ib</i>	du wirst abwesend sein
أنتى تكونى فرحانة <i>énti tekûni (bitkûni) farḥāne</i>	du wirst froh sein
انتوا لا تكونوا <i>éntû lā tekûnû (bitkûnû)</i>	ihr werdet nicht anwesend sein
حاضرين <i>ḥādyrîn</i>	
أنا اكون حاضر الساعة <i>āna akûn (bakûn) ḥādyr es-sāca ṭlāṭe</i>	ich werde um 3 Uhr anwesend sein
ثلاثة <i>es-sāca ṭlāṭe</i>	
احنا لا نكون حاضرين <i>āḥnā lā nekûn (menkûn) ḥādyrîn būkra es-sāca eṭnēn</i>	wir werden morgen um 2 Uhr nicht anwesend sein.
بكرة الساعة اثنتين <i>ḥādyrîn būkra es-sāca eṭnēn</i>	

انكون راضى	a-tekûn râdi	wirst du einverstanden sein?
هل تكونوا راضيين	hal tekûnû râdijîn	werdet ihr einwilligen?
هل يكون في المكتب	hal jekûn fi'l-mektab	wird er um 1 Uhr in
الساعة احد	es-sâca âhad	der Schulen sein?
ايكونوا هم في السوق	a-jekûnû hum fi's-sûq	werden sie auf dem
		Markte sein?
اما تكون الجزمة ضيقة	a-mâ tekûn el-g'izme daijyqa	ist der Stiefel nicht eng?
اما تكون الكفوف	a-mâ tekûn el-kuffuf daijyqa g'idda	sind die Handschuhe nicht sehr eng?
ضيقة جدا		
اما يكون للبل طويل	a-mâ jekûn el-âabl tawil bi-sijâde	ist der Strick nicht zu lang?
بزيادة		
اما تكون الخجرة	a-mâ tekûn el-âugre wâsya bi'l-kifâje	ist das Kabinet nicht geräumig genug?
وأسعة بالكفاية		

Vulgär (fragend) :

jekûns wird er sein	akûns werde ich sein
tekûns wird sie sein	jekûnûs werden sie sein
tekûns wirst du (m.) sein	tekûnûs werdet ihr sein
tekûnûs wirst du (f.) sein	nekûns werden wir sein.

تكونوش راضيين انتوا	tekûnû's râdijîn entû	werdet ihr einverstanden sein?
احنا ما نكونش	âhnâ mâ nekûnâ â-	wir werden nicht an-
حاضرين	dyrin	wesend sein
باكون مستريح	bakûn mustariâ	ich werde } Ruhe haben
منكون مستريحين	menkûn mustariâhin	wir werden }
ما بتكونش راضى	mâ bitkûnâ râdi	du wirst nicht einverstanden sein.

42. Adjektive können durch vorgesetztes غير ⁵⁰gair, gër ein Anderer negirt werden :

غير نافع	gair (gër) nâfy, ¹⁾ unnutz (غير نافع)
غير شكور	gër âakûr ²⁾ undankbar
غير ملاب	gër mu'âddab ³⁾ unhöflich.

¹⁾ e. Anderes als e. Nütlicher, e, es. — ²⁾ dankbar. — ³⁾ feingebildet.

Uebung 5.

I. Bist du einverstanden? Ich bin nicht einverstanden. Ist euch kalt? Wir frieren nicht. War sie dort? Sie war nicht dort. — Bist du nicht müde? Ich bin nicht müde. Ist er nicht anwesend? Nein, mein Herr, er ist nicht anwesend. Wo ist die Dame? War sie nicht hier? Ja, mein Herr, sie war hier. Seid ihr nicht froh? Wir sind nicht einverstanden. — Der Stiefel ist nicht zu eng. Ist das Kabinet nicht sehr geräumig? Nein, mein Herr, es ist nicht geräumig genug. — Die Flasche wird nicht voll werden. Die Handschuhe werden zu eng sein. — He, Bursche, wart ihr nicht auf dem Markt? Ja, mein Herr, wir waren dort. He, Kinder, werdet ihr nicht um zwei Uhr in der Schule sein?

II. Ist Wasser und Brot da? Ja, es ist da. Nein, es ist keins da. Ist Oel in der Lampe? Nein, es ist kein Oel in der Lampe. War Wasser im Krüge¹⁾? Ja, es war (Wasser) im Krüge. Nein, es war keines darin. — Wer ist der Herr? Er ist ein Deutscher. Wer bist du? Ich bin ein Franzose. Wer ist die Dame? Sie ist eine Deutsche. — Was für ein Baum ist das? Es ist eine Dattelpalme²⁾. Was für ein Thier ist das? Es ist ein Krokodil³⁾. Was ist das für ein Vogel? Es ist eine Gans⁴⁾. — Die Gans⁴⁾ ist ein nützlicher Vogel. Das Krokodil ist unnütz. Dieser Knabe ist unhöflich. Diese Dienerin ist undankbar. — Werdet ihr nicht übermorgen um 3 Uhr hier sein? Wir werden morgen um 1 Uhr hier sein; aber⁵⁾ übermorgen um 2 Uhr werden wir nicht anwesend sein.

¹⁾ جرة gárre. — ²⁾ نخلة náhle. — ³⁾ تمساح timsáh pl. temsáfh. — ⁴⁾ وجة wáze. — ⁵⁾ واز wazz coll. (Nr. 27). — ⁶⁾ ولاكين wa-lákin.

Sechste Lektion.

Hinweisende F'ürwörter.

43. m. هَذَا *hâṣā dieser* } pl. هَؤُلَاءِ *hâ'ulâ'i diese.*
 f. هَذِهِ *hâṣi diese*

هذا الكتاب (*hâṣā el-kitâb*), *hâṣā'l-k. dieses Buch*
 هذه البنت *hâṣi el-bint dieses Mädchen*
 هؤلاء النلس *hâ'ulâ'i en-nâs diese Leute*
 هذه الكتب *hâṣi el-kutub diese Bücher.*

هؤلاء wird nur von vernünftigen Wesen gebraucht, sonst steht vor Pluralen هذه (Nr. 21 u. 26). Vgl. § 182 u. 194.

هذا نمر	<i>hâṣā nimr</i>	<i>dies ist ein Tiger</i>
هذا هو القاضي	<i>hâṣā hūwa el-qâḍī</i>	<i>dies ist der Richter</i>
هذه هي الست	<i>hâṣi hiye es-sitt</i>	<i>dies ist die Herrin</i>
هذه مصيبة	<i>hâṣi muṣibe</i>	<i>das ist ein Unglück</i>
هذا زبيب طيب	<i>hâṣā zebib ṭâjīb</i>	<i>das sind gute Rosinen</i>
هذه الترجمة حسنة	<i>hâṣi et-târgame ḥâsane</i>	<i>diese Uebersetzung ist</i>
جدا	<i>ǧiddān</i>	<i>sehr schön</i>
هل في هذا الغدير	<i>hal fi hâṣā'l-ǧadīr</i>	<i>sind in diesem Teiche</i>
سمك	<i>sâmak</i>	<i>Fische (coll.)?</i>
ايش هذا الكلام	<i>êḥ hâṣā'l-kelâm</i>	<i>was ist das für eine</i>
		<i>Rede?</i>
ايش هذا الشيء	<i>êḥ hâṣā'ê-êḥ</i>	<i>was ist das?</i>
هذا الشيء كذب	<i>hâṣā'ê-êḥ kiḏb</i>	<i>das ist eine Lüge.</i>

* هذا besteht aus هَا *hâ sieh da!* und هَذَا *dieser* (Gr. § 250): هَا هُوَ *hâ hūwa sieh' da ist er!* هَا هُوَ كَلَامُهُ *hâ hūwa kelâm-uh das ist seine Rede*; هَا هِيَ السَّت فَاطِمَةُ *hâ hiye es-sitt fâtyme da ist Fräulein Fatime.*

44. هذا und هذه mit folgendem ال werden vlg. zu هَذَا *hâ l* zusammengezogen (dessen ل die Assimilation erleidet). Ein zweites هذا kann nachgesetzt werden :

هل ولد hal wálad *dieser Bursche*
 هل مرآة hal már'e *diese Frau*
 هل رجل har-ráǧol *dieser Mann*
 هل ست has-sitt *diese Dame*
 هل غلامه hal ġulám háša *dieser Bursche da*
 هل جارئة هدا hal ġárije háši *diese Magd da.*

45. Die Vulgärspr. gebraucht aber meist die verkürzten und nachgesetzten Formen :

هَذَا	da, de	da, de	<i>dieser</i>
هَذِهِ	di	di	<i>diese f.</i>
هَؤُلَاءِ	hādól, dól	hādól, dól	<i>diese pl.</i>
للحصان ذا ضعيف	el-ħyṣān da da'if		<i>dies Pferd ist schwach</i>
المدينة ذي معمورة	el-medīne di ma'mūre		<i>diese Stadt ist volkreich</i>
الاولاد دول كسلانين	el-aulād dól keslānīn		<i>diese Kinder sind träge</i>
البرنيطة ذي كبيرة	el-bornēṭa di kebīre		<i>dieser Hut ist groß</i>
البرانيط دول كبير	el-barāniṭ dól kibār bi-sijāde		<i>diese Hüte sind zu groß</i>
النهاري	en-nehār da (nehārde)		<i>heute</i>
الليلة ذي	el-lēle di		<i>diese Nacht.</i>

Diese Formen stehen aber auch selbständig und können auch vorangestellt werden. (Für دا überall auch ذي.)

دا فيل	da fil		<i>das ist ein Elephant</i>
ذي شغل صعب	di šūǧl ṣá'ab		<i>das ist e. schwere Arbeit</i>
دا شي عجيب (عظيم)	da šé 'aǧīb (ašim)		<i>das ist etwas Wunderbares (Ausgezeichnetes)</i>
دول طيبين	dól ṭajībīn		<i>diese sind gut</i>
هدول العرب	hādól el-'arab		<i>diese Araber</i>
خذ دا (ه)	ħūḏ da		<i>nimm dies!</i>
ذي الليلة	di'l-lēle		<i>diese Nacht</i>
دا الوقت دا	da'l-wáqt da — od.	}	<i>(diese Zeit da) jetzt oben (ertönt) der Gebeteruf¹⁾</i>
ذي الوقت ذي	di'l-wáqt di		
دا الوقت الانان	da'l-wáqt el-eḏān		

¹⁾ Ruf des مؤذن Mu'edḏīn vom Minaret herab.

46. Auf Entfernteres weisen hin :

m. هَذَا hāṣāk *jener* } pl. أُولَئِكَ (أولئك) ulā'ik od. هَؤُلَاءِكَ hā'ulā'ik ;
 f. هَذِهِ hāṣik *jene* }

für den Plur. vlg. auch هَادُولِيك hādōlik, هَادُوك hādōk etc.
 (§ 255). Häufiger die verkürzten und nachgestellten Formen :

ذَاك od. ذَاكَ	ṣāk, dāk	<i>jener m.</i>
ذِيكَ, ذِيكَ, ذِيكَ	ṣik, dīk, tik	<i>jene f.</i>
ذُوك	dōk	<i>jene pl.</i>
لِلْحَاكِرِ ذَاكَ	el-ḥāḡar dāk	<i>jener Stein</i>
الشَّجَرَةِ ذِيكَ	es-šāḡara dīk	<i>jener Baum</i>
النَّاسِ ذُوك	en-nās dōk	<i>jene Leute.</i>

Verstärkt werden diese vlg. Formen durch angefügtes
 هُوَ u. هِيَ zu : دِكْهُوَا dikhúwa, دِكْهُوَا dekhúwa, دِكْهِجَا dikhīje (für
 beides auch دِكْهَا dīkhā, dékhā), دِكْهُم dīkhum (§ 251) :

الغلام دِكْهُوَا	el-ḡulām dikhúwa	<i>jener Bursche dort</i>
الْجَارِيَةِ دِكْهِجَا	el-ḡārije dikhīje	<i>jene Sklavin dort</i>
دِكْهَا الانكليزِي	dīkha'l-inkelīzī	<i>jener Engländer</i>
دِكْهَا الشَّجَرَةِ	dīkha'š-šāḡara	<i>jener Baum</i>
الرجال دِكْهُم	er-riḡāl dīkhum	<i>jene Männer</i>
أَيْش فَائِدَةٌ تَكُونُ فِي دِكْهَا	ēs fā'ide tekūn fi dīkha	<i>was für ein Nutzen wird hierin sein?</i>
خُذْ دِكْهَا الْمَكْتُوبَ	ḡuḏ dīkha'l-mektūb	<i>nimm den Brief da!</i>

47. Eine gewähltere Form, um auf Entfernteres hin-
 zuweisen, ist (Gr. § 255) :

ذَلِكَ ṣālik <i>jener m.</i>	ذَلِكَ ṣālik <i>jener m.</i>	
تِلْكَ tilk <i>jene f.</i>	تِلْكَ tilk <i>jene f.</i>	
ذَلِكَ الْقَسْبِيسِ ṣālik el-ḡyssīs	ذَلِكَ الْقَسْبِيسِ ṣālik el-ḡyssīs	<i>jener (christl.) Geistliche</i>
تِلْكَ السَّاعَةِ tilk es-sā'ra	تِلْكَ السَّاعَةِ tilk es-sā'ra	<i>zu jener Stunde</i>
ذَلِكَ هَجْرِيْنِ أَبِيصِ ṣālik heḡ'in ābjad	ذَلِكَ هَجْرِيْنِ أَبِيصِ ṣālik heḡ'in ābjad	<i>das dort ist ein weisser Dromedar</i>
تِلْكَ الْبِلَادِ حَارَةٌ كَثِيرًا tilk el-bilād ¹⁾ ḡārre	تِلْكَ الْبِلَادِ حَارَةٌ كَثِيرًا tilk el-bilād ¹⁾ ḡārre	<i>jenes Land ist sehr heifs.</i>

ketīr

¹⁾ بِلَاد (pl. v. بِلْد bēled) wird für Land gebraucht.

48. كَمْ kām, kēm wieviel? بِهَذَا bi-hāsa um dieses
 بِ bi mit, um, für مِعْر syr Preis
 بِكُمْ bi-kām um wieviel? ذِرَاع dīrāc Elle.
 wie theuer?

بِكَمْ هَذَا	bi-kām hāsā	was kostet das?
بِكَمْ هَذِهِ الْعَلْبَةِ	bi-kām hāsi el-ǰlbe	wie theuer ist diese Schaachtel?
ثَلَاثَةُ قُرُوشٍ (غُرُوشٍ)	bi-ṭelāṭe qurūš (ḡurūš)	drei Piaster
دَا غَالِي بِهَذَا السَّعْرُ	da ḡālī bi hāsa's-syrc	das ist theuer um diesen Preis
بِكَمْ الرَّطْلِ (الذِّرَاعِ)	bi-kām er-rātl (eḡ-dīrāc)	wie theuer das Pfund (die Elle)?
اللَّحْمُ دِي السُّوْقِ	el-lāḥm di'l-wāqt bi-ār-	das Fleisch kostet jetzt
بَارِبَعَةَ قُرُوشِ الرَّطْلِ	bacā qurūš er-rātl	4 Piaster das Pfund.
هَذَا لِلسُّوْحِ خَمْسَةَ	hāsa'l-ḡūḥ bi-ḥāmsa	dies Tuch kostet 5 Tha-
رِيَالَاتِ الذِّرَاعِ	rijalāt eḡ-dīrāc	ler die Elle
يَا تَرَى كَمْ هُوَ بَعِيدٌ	jā tārā ¹⁾ , kām hūwa	wie weit ist's von hier?
مِنْ هُنَا	ba'īd min hōna	
هُوَ مِثْلُ تَمَّةٍ مِنْ هُنَا	hūwa mi'l tāmm min	es ist eine volle Meile
	hōna	von hier.

* Statt كَمْ kām wieviel? auch : قَدَّ اَيْشِ qaddēs
 (قَدَّرُ اَيْ شَيْءٍ), Mgr. قَدَّاش qaddās; od. اَيْشِ حَالِ ēš ḥāl, Mgr.
 اَشْكَالِ ešhāl :

قَدَّ اَيْشِ السَّعْرِ	qadd ēš es-syrc	wieviel der Preis?
هَذَا قَدَّ اَيْشِ بِالذِّرَاعِ	hāsā qaddēs bi'q-dīrāc	was kostet die Elle hier- von?
Mgr. اَشْكَالِ دَا	b'ešhāl de	} wie theuer das?
بِقَدَّاشِ دَا	bi qaddās de	

49. Wie بِ bi mit, um wird auch لِ li zu (welches den
 Dativ umschreibt) behandelt; tritt لِ vor den Artikel, so fällt
 in der Schrift das ا von اَل aus :

¹⁾ o du wirst sehen, od. siehst du? leitet Fragen ein.

لِوَالِدٍ li-wálad einem Knaben لِلرَّجُلِ li'r-ráǧol dem Manne
لِلْوَالِدِ li'l-wálad dem Knaben لِلنَّاسِ li'n-nás den Leuten.

اللَّهُ (الْأَبَدِيُّ) ein Gott; إِلَهِ die Gottheit, der Gott; hieraus wird اِلِلَّهِ alláh, álláh Gott; mit لِ schreibt man nur لِلِ li'lláh (dem Gott);
لِلْحَمْدِ el-hámd li'lláh Lob sei Gott! Gott Lob!

الجمال دا لِلْبَيْعِ	el-ǧémeł da li'l-báic	das Kameel ist zum Verkauf
من الصبح للمساء	min eṣ-ṣúbbḥ li'l-mésá	vom Morgen bis zum Abend
الكلب هو حبيب صادق وحارس لِلْإِنْسَانِ	el-kéłb húwa ḥabīb ṣádyq wa ḥáris li'l-insân	der Hund ist dem Menschen ein treuer und wachsender Freund
انتم طيبين	éntum taijibîn	Sind Sie wohl?
طيبين للحمد لله	taijibîn el-hámd li'lláh	} Gott Lob, ganz wohl.
للحمد لله بِكُلِّ خَيْرٍ	el-hámd li'lláh, bi-kúll ḥêr (in allem Guten)	

أسد ásad pl. úsd Löwe
حاكم ḥákim pl. ḥukkám Gouverneur
ترجمة tárgame Uebersetzung
حسن ḥásan schön
برتقان bortuqân } (coll.),
نارنج náréng } Orange
حلو ḥulw, ḥölu süß
كذب kiqb Lüge
حق ḥaqq Wahrheit
نشيط nešit flink, munter
غشاش ḡaššáš }
خداع ḥaddá: } Betrüger

ثمر ṭamar pl. ṭimâr u. eṭmâr Frucht
مظلم múzlim dunkel
حرامى ḥarâmî pl. ijje Räuber
بدوى bádawî pl. ijje u. بدوى bedáwi Beduine
سفیر sefir pl. sáfara Gesandter
وكيل wekil pl. wúkalá Bevollmächtigter, Agent.
يهود jehúđ Juden
يهودى jehúđî Jude, jüdisch
شامى šámi syrisch
جب ḡubb Cisterne.

Uebung 6.

I. (حدا) Dies Haus. Dieser Knabe. Diese Frau. Diese Kaufleute. Diese Diener. Diese Uhren. Diese Bäume. — Dies ist ein Löwe. Dies ist der Gouverneur. Dies ist Fräulein Hanem. Diese hier sind Diener. Da hier ist Herr Hassan. Da hier ist Fräulein (Frau) Zeinab. — Dies Buch ist belehrend. Diese Uebersetzung ist gut. Dieser Kaufmann ist reich. Dieser Mann ist lahm. Diese Frau ist blind. — Das ist süßer Wein. Das sind gute Orangen. Das ist eine schöne Uebersetzung. Das ist ein sehr hoher Baum. — Sind in diesem Garten Dattelpalmen? Ja, mein Herr, in diesem Garten sind Palmen, und in diesem Teiche sind Fische. — Das ist wunderbar. Das ist eine Lüge. Nein, das ist die Wahrheit. Was ist das für eine Rede? — (هل) Dieser Bursche ist faul. Diese Dienerin ist flink. Der Mann da ist der Arzt. Die Magd da ist fleißig. Die Uhr da ist zu theuer.

II. (دى, دا) Dies Pferd ist stark. Dies Maulthier ist schwach. Dies Dorf ist wohlbevölkert. Diese Diener sind träge. Diese Kaufleute sind Betrüger. Diese Arbeit ist schwer. — Das ist eine schwere Arbeit. Das ist eine belehrende Rede. Das ist ein hinkendes Kameel. Das ist eine süße Frucht. Das ist etwas Vortreffliches. Das ist ein schöner Tag. Das ist eine dunkle Nacht. — Diese Araber sind Räuber. Diese Leute sind Beduinen aus dem Hidschâz. — Jetzt ist's Mittag. Jetzt ist's drei Uhr. Eben ruft der Muézzin. — (داک; هذاک) Jener Mann dort ist der englische Gesandte. Jener Kaufmann ist der französische Konsul. Jener Herr dort ist der deutsche Bevollmächtigte. Jene Dame dort ist eine Deutsche. Jene Seeleute dort sind Oesterreicher. Jene Damen dort sind Französinen. — (دکها; دکهو) Jenes Kameel ist roth. Jener Dromedar ist weiß. Jener Engländer dort

ist der Gesandte. Jener Jude dort ist der amerikanische Konsul. Jene Männer dort sind syrische Beduinen.

III. Was kostet das? Zwei Piaster. Wie theuer ist diese Schachtel? Drei Piaster. Das ist theuer um diesen Preis. — Wie theuer die Elle von diesem schwarzen Tuch? Zwei Thaler. Das ist zu theuer. Nein, mein Herr, das ist sehr wohlfeil um diesen Preis. — Was kostet das Brot jetzt? Das Brot kostet jetzt vier Piaster die Oka, und das Fleisch fünf Piaster das Pfund. — Ist dies Pferd zum Verkauf? Dies Maulthier ist zu verkaufen. Ich bin vom Morgen bis zum Abend beschäftigt. Sind Sie wohl? Wohl, — Gott Lob! — Wie viel Wasser ist in dieser Cisterne? Wieviel Pferde oder Maulthiere sind in jenem Dorf? — Wie weit ist's von hier? Es sind zwei volle Meilen von hier. — Das wird nützlich sein. Was für ein Nutzen wird hierin sein? Das wird unnütz sein. Wirst du diese Nacht zu Hause sein? Heute Nacht werde ich um neun Uhr zu Hause sein.

Siebente Lektion.

Possessiv-Suffixe.

50. Der Besitz (*mein, dein, sein* u. s. w.) wird durch gewisse Silben (Suffixe, Gr. § 207 ff.), die an das Hauptwort angefügt werden, bezeichnet. Dieselben lauten an consonantisch schließenden Worten vlg. :

	بَيْتِي	bêt-I	mein	Haus	عَمَّتِي	ammét-I	meine	Tante
m.	بَيْتِكَ	bêt-ak	} dein	"	عَمَّتِكَ	ammét-ak	} deine	"
f.	بَيْتِكِ	bêt-ik			عَمَّتِكِ	ammét-ik		
	بَيْتِهِ	bêt-uh	sein	"	عَمَّتِهِ	ammét-uh	seine	"
	بَيْتِهَا	bêt-hâ	ihr	"	عَمَّتِهَا	ammét-hâ	ihre	"

بيتنا bêt-nâ <i>unsere Haus</i>	عمتنا ʿammét-nâ <i>unsere Tante</i>
بيتكم bêt-kum <i>euer</i> „	عمتكم ʿammét-kum <i>eueres</i> „
بيتهم bêt-hum <i>ihr</i> „	عمتهم ʿammét-hum <i>ihre</i> „

Hierbei wird das *š* der Endung ⁹ wieder hörbar als *t*.
Ebenso pl. :

بيوتى bujât-i <i>meine Häuser</i>	خدامينى ḥaddāmin-i <i>meine Diener</i>
بيوتك bujât-ak <i>deine</i> „	خدامينك ḥaddāmin-ak <i>deine</i> „

51. Die auf langen Vokal auslautenden, wie ابو *ábū*
Vater, اخو *áḫū* *Bruder*, مولا (مولى) *máulā* *Herr*, عصا
ʿaṣā *Stab*, قاضى (قاض) *qāḏī* *Richter*, lauten mit Suff. (§ 208) :

ابوى abû-ja	عصاى ʿaṣâ-ja	قاضى qāḏī-ja
ابوك abû-k	عصاك ʿaṣâ-k	قاضيك qāḏī-k
ابوكى abû-ki	عصاكى ʿaṣâ-ki	قاضيكى qāḏī-ki
ابوه abû-h	عصاه ʿaṣâ-h	قاضيه qāḏī-h
ابوها abû-hâ	عصاهâ ʿaṣâ-hâ	قاضيهâ qāḏī-hâ
ابونا abû-nâ	عصانا ʿaṣâ-nâ	قاضينا qāḏī-nâ
ابوكم abû-kum	عصاكم ʿaṣâ-kum	قاضيكم qāḏī-kum
ابوهم abû-hum	عصاهم ʿaṣâ-hum	قاضيهم qāḏī-hum.

52. Der Dual paariger Begriffe, wie يدين *jadên* *zwei*
Hände, رجلين *riglên* *zwei Füße*, والدين *wālidên* *beide Aellern*
etc. lauten mit Suffixen :

يَدَى jadêj-ja (vgl. idêja)	وَالِدَى walidêj-ja
يَدَيْكَ jadê-k	وَالِدَيْكَ walidê-k
يَدَيْكِي jadê-ki	وَالِدَيْكِي walidê-ki
يَدِيه jadê-h	وَالِدِيه walidê-h
يَدِيهَا jadê-hâ	وَالِدِيهَا walidê-hâ
يَدِينَا jadê-nâ	وَالِدِينَا walidê-nâ
يَدَيْكُمْ jadê-kum	وَالِدَيْكُمْ walidê-kum
يَدِيهِمْ jadê-hum	وَالِدِيهِمْ walidê-hum.

Bei nichtpaarigen Dingen vlg. صندوقينى *ṣandūqên-i* *meine zwei*
Koffer, ساعتينى *sāʿatên-ak* *deine zwei Uhren*, جاريتينى *gārijē-*
tên-uh *seine zwei Mägde* etc.

أيش éš was?	عمر cumr <i>Leben, Alter</i>
كيف káf wie?	قدر qadr <i>Betrag</i>
حال hál <i>Zustand, Befinden</i> (pl. أحوال aḥwál)	قدر أيش éš qadr <i>wieviel?</i>
خير hair, hēr <i>gut</i>	اسم ism <i>Name</i> (pl. أسماء asmá)
سنة séne <i>Jahr</i> (pl. سنين senin u. senewât)	بالخير bi'l-hēr <i>mit dem (sum) Guten.</i>
أيش اسمك éš ism-ak	} <i>wie ist dein Name?</i>
كيف هو اسمك káf húwa ism-ak	
أسمى هو يعقوب ism-i húwa ja'qûb	} <i>mein Name ist Jacob</i>
أيش اسمه éš ism-uh ¹⁾	
كم سنة عمرك kám séne (úmr-ak ²⁾)	} <i>wie alt bist du?</i>
أيش قدر عمرها éš qadr úmríha	
عمره في أيش úmr-uh fi éš	} <i>wie alt ist sie?</i>
عمرى ثلاثين سنة úmr-i 'lā'tín séne	
كيف حالك káf hál-ak	} <i>wie befindest du dich?</i>
كيف كيفك káf káf-ak	
كيف حالك يا ستى káf hál-ik, ja sít-t-i	} <i>wie befinden Sie sich, Madame?</i>
كيف أحوالكم káf aḥwál-kum	
كيف خاطركم káf ḥaṭýr-kum	} <i>wie befinden Sie sich?</i>
طيبين الحمد لله tajjibîn, el-ḥámd lillâh	
الحمد لله بالخير el-ḥámd lillâh, bi'l-hēr	} <i>gut, Gott Lob!</i>
نهارك سعيد nehâr-ak sa'id	
نهاركم سعيد nehâr-kum sa'id	} <i>dein (Ihr) Tag [sei] glücklich!</i>
ليلتك سعيدة lélet-ak sa'ide	
صباحكم (مساكم) bi'l-hēr	} <i>gute Nacht!</i>
فین بنادقكم fên benâdyq-kum	
بنادقنا في القيمة benâdyq-nâ fi'l-ḥême	} <i>wo sind eure Flinten? unsere Flinten sind im Zelte</i>
كيف أحوالهم káf aḥwál-hum	

¹⁾ Vlg. šu (= éš húwa) ismuh. — ²⁾ wie viel Jahre ist dein Alter? Nach کم steht der Sing. (Gr. § 265). Nach den Zahlen von 1—10 folgt der Plural; von 11 an der Sing. (Gr. § 281).

ابوك هو حتى	abû-k húwa háij?	lebt dein Vater (noch)?
نعم يا سيدى ابوى	nácam já sídi, abû-ja	ja, mein Herr, mein
لسا حتى	líssa háij	Vater lebt noch.
واخوه ايش قدر عمره	wa ahû-h éš qádr	und wie alt ist sein
	úmr-uh	Bruder?
واخووم عمره فى ايش	wa ahû-hum úmr-uh	und wie alt ist ihr
	fí éš	Bruder?
وابوكم كيف حاله	wa-abû-kum káf hál-uh	und wie befindet sich
		euer Vater?
ابونا كان مريض	abû-nâ kân marid	unser Vater war krank.

* Neben ab u. ابو aber auch die Formen اب ab, اخ ah;
also auch : ابى áb-I mein Vater, اخى áh-I mein Bruder.

يَدَى نَظِيْفَةٌ	jadéj-ja náfiŕe	} meine Hände sind rein
pl. أَيَدَى نِظَافٍ	aidíj-ja nytáf	
عينيك زرقاء	ainé-k zárqa	deine Augen sind blau
عينيهما كحلة	ainé-hâ káhyle	ihre Augen sind schwarz
خدائمينى شاطرين	haddámén -i šátyrín	meine zwei Diener sind
قوى	qául	sehr tüchtig.

53. انا وَحْدَى ana wáhdí ich allein
 انت وَحْدَكَ énte wáhdak du allein
 هو وَحْدَهُ húwa wáhduh er allein
 وَحْدَهَا hîje wáhdhâ sie allein.

غَيْرَى gáiri, géri ein Anderer (als ich)

غَيْرَكَ gérak ein Anderer (als du)

غَيْرُهُ gèruh ein Anderer (als er)

غَيْرَهَا gèrhâ eine Andere (als sie)

غَيْرَنَا gèrnâ Andere (als wir)

غَيْرَكُمْ gèrkum Andere (als ihr)

غَيْرَهُمْ gèrhum Andere (als sie).

لا غَيْرَ lā gēr sonst Nichts (Niemand) bleibt unverändert (ohne Suff.).

هل انت وحدك نعم انا وحدى من كان فى الدار هو وحده لا غير في وحدها لا غير من يكون حاضر نحن نكون حاضرين وواحد غيرنا	hal énte wáhdak nácám ána wáhdí men (mín) kán fí'd-dár húwa wáhduh, lá gēr híje wáhdúha, lá gēr men jekún hádyr nahna nekún hádyrín, wa wáhyd gērna	bist du allein? ja, ich bin allein wer war im Hause? er allein, sonst Niemand sie allein, sonst Niemand wer wird anwesend sein? wir werden anwesend sein, und auferdem noch Jemand.
من كان هناك غيركم	men kán honák gērkum	wer war aufer euch dort?
انا كنت هناك وواحد غيرى كمان	ána kúnt honák wa wáhyd gēri kemán	ich war dort, und aufer mir noch Einer.
فى القرية سبعة بيوت غير دا	fí'l-qárje sábsa bujút gēr dá	im Dorfe sind sieben Häuser aufer diesem.

54. Die Vulgärspr. bezeichnet den Besitz aber auch mit Hilfe einiger mit den Suffixen versehenen Hauptwörter, die ein Eigenthum bedeuten (Gr. § 224), namentlich des Wortes متاع metâc, m'tâc *Habe, Waare*, fem. متاعة m'tâca, pl. متوع mutûc, wofür vlg. äg. بتاع betâc, b'tâc, fem. بتاعة b'tâca, pl. بتوع butûc, b'tûc; z. B.:

البيت متاعى	el-bêt m'tâci	mein Haus
البنادقية متاعى (متاعتى)	el-bunduqíje m'tâcâtí	meine Flinte
الصندوق متاعك	eß-ßandûq m'tâcak	dein Koffer
السكين متاعه	es-sikkín m'tâcuh	sein Messer
المبراة متاعها (متاعتها)	el-mibrât m'tâcêtha	ihr Federmesser
البستان متاعنا	el-bustân m'tâcnâ	unser Garten
الدار متاعكم (متاعتكم)	ed-dâr (fem.) m'tâcét- kum	euer Haus
الكلب متاعهم	el-kélb m'tâcuhum	ihr Hund
البيوت متاعى (متوعى)	el-bujút mutûci	meine Häuser
البنادق متاعك (متوعك)	el-benâdyq mutûcak	deine Flinten
الصناديق متاعنا	eß-ßanâdíq mutûcnâ	unsere Koffer
السكاكين متاعكم	es-sekâkín mutûckum	eure Messer u. s. w.

Ägyptisch :

el-bêt b'târi	mein Haus
es-sâca b'târetî	meine Uhr
ef-ßandûq b'tâcak (f. cik)	dein Koffer
el-gârije b'târetak (b'tâhtak)	deine Magd
el-hymâr b'tâcuh (oh)	sein Esel
el-bâgîle b'târetuh (oh)	sein Maukthier
es-sugl b'tâchâ	ihre Arbeit
el-ûht b'tâcêthâ (b'tâhthâ)	ihre Schwester.
es-sêh b'tâcne (b'tâhna)	unser Scheich
el-emir b'tâckum (b'tâhkum)	euer Emir
es-sitt b'tâcêtkum (b'tâhtkum)	eure Herrin
el-qabân b'tâchum	ihr Kapitän.
el-bujût b'tâcne	unsere Häuser
el-meâjyê b'tâckum	eure Scheiche
el-hamir b'tâchum	ihre Esel.

In gleicher Weise wird in Aeg. u. Syr. ⁵تبع tábaç, tabç f. تبعه tábaça Zuehör, in Syr. شية šijje Sache u. مال mâl Besitz gebraucht :

الحصان تبعك	el-hyßân tábacak	dein Pferd
الجارية تبعتي	el-gârije tábacati	meine Magd
العمر تبعه	el-hymâr tábacuh	sein Esel
العمارة تبعتنا	el-hymâre tabacêtnâ	unsere Eseln
السكين شيتي	es-sikkîn šijjetî	mein Messer
البغلة ملكي	el-bâgîle mâlak	dein Maukthier
الفرس ماله	el-fâras mâluh	seine Stute.

55. Und heisset و wa, we (über Waßl vgl. § 25—28) :

ولد و بنت	wâlad wa bint	ein Knabe und ein Mädchen
الولد و البنت	el-wâlad wa'l-bint (wa'r-râgöl)	der Knabe und das Mädchen (und der Mann)
المرأة و الرجل	el-mâr'e wa'r-râgöl	die Frau u. der Mann
الليالي قصيرة و النهارات طويلة	el-lejalî qaßira wa'n-neharât ñawilo	die Nächte sind kurz, und die Tage lang

الاكل والشرب والرقاد هم (هي) حاجات لازمات للانسان	el-ákl wa's-šurb wa'r- ruqád hum ḥāǧát lásimát li'l-insán	Speis und Trank und Schlaf sind not- wendige Bedürfnisse für den Menschen.
---	---	---

وَلَا wa-lá und nicht, auch nicht, nicht einmal :

ما في الدار ولا احد	má fi'd-dár wa-lá áḥad	es ist Niemand (auch nicht Etwas) zu Hause
ما فيه ولا خبر اليوم	má fiḥ wa-lá ḥábar el- jóm	} es gibt heute gar nichts Neues.
ما فيه ولا شي جديد	má fiḥ wa-lá šé ḡedid	

56. كَمَا نَافِ أَيضًا kamañ, (كَمَا نَافِ kemánañ) كَمَا نَافِ kemán noch, auch,
auch noch; لَيْسَ لَيْسَا (لَيْسَا لَيْسَا) lissā noch.

لَيْسَا عَائِشَ	lissā ájís	er lebt (lebend) noch
كَانَ عَائِشَ أَيضًا	kán ájís áidāñ	er lebte noch
هَلْ وَالِدَيْهِ عَائِشِينَ	hal walidéh ájísín	leben seine beiden Eltern noch ?
عَائِشِينَ أَيضًا	ájísín áidāñ	sie leben noch
هَلْ أَبُوكَ لَيْسَا نَائِمًا	hal abúk lissā nájim	schläft (schlafend) dein Vater noch ?
لَيْسَا نَائِمًا	lissāk nájim ?	du schläfst noch ?
أَنَا أَيضًا	ána áidāñ	} ich auch
وَأَنَا كَمَا نَافِ	wa ána kemán	
هَاتِ خُبْزَ وَحَلَاوَاتِ	hát ḥúbz wa ḥalāwát	} gib Brot und Confituren und (auch) Kuchen her !
(حَلَوِيَّاتِ) وَكَعْكَ	(ḥulwíjját, ḥöluwíj- ját) wa ká(ak ke- mán	

57. Beachte die Wortstellung im Folgenden :

لِبَاسِي (هُوَ) جَدِيدٌ	libási (húwa) ḡedid	mein Kleid ist neu
لِبَاسِي الْجَدِيدِ	libási el-ḡedid	mein neues Kleid
جُبَّتَكَ الْجَدِيدَةَ	ḡúbbetak el-ḡedíde	deine neue Jacke
أَخُوهُ الصَّغِيرِ	áḫūḥ eṣ-ṣaḡír	sein kleiner Bruder
جُبَّتِهَا الزَّرْقَاءُ	ḡubbéthā ez-zárqā	ihre blaue Jacke.

حمارك هذا	ħymârak hâsâ	<i>dieser dein Esel</i>
(هذا حمارك)	hâsâ ħymârak	<i>dies ist dein Esel)</i>
أختنا هذه	ũhtnâ hâsi	<i>unsere Schwester hier</i>
خدامينكم جدول	ħaddâminikum hadól el-	<i>eure faulen Diener da</i>
الكسلانيين	keslânîn	
فرسى هذه البلقاء	fârasî hâsi el-bâlaqa	<i>diese meine scheeckige</i>
		<i>Stute</i>
أنا خادمك للقبير	âna ħâdim-ak el-ħaqîr	<i>ich bin dein niedriger</i>
		<i>Diener.</i>

Uebung 7.

I. Mein Haus ist geräumig. Meine Schwester war in Kâhira. Dein Messer ist scharf. Dein Maulthier ist lahm. Sein Säbel ist von Stahl. Seine Flinte ist sehr lang. Ihre Koffer sind voll. Ihre Uhr ist von Gold. — Unser Diener ist ein Abessynier. Unsere Diener sind aus Nedschd. Unsere Magd ist im Zelte. Eure Koffer sind nicht schwer. Euer Maulthier ist nicht schnell. Ihre Stute ist edel. Ihre Säbel sind nicht scharf. — Wo ist mein Vater? Dein Vater und dein Bruder sind in meinem Zelte. Sein Bruder und sein Vater waren nicht anwesend.

II. Wie alt bist du? Ich bin zwanzig Jahre alt. Lebt dein Vater noch? Ja, mein Herr, er lebt noch. Wie alt ist er? Er ist siebzig Jahre alt. Und wie heißt er? Er heißt Ahmed. — Wie alt ist deine kleine Schwester? Sie ist sechs Jahre alt. Wie heißt dein kleiner Bruder? Er heißt Zeid. Und wie heißest du? Ich heiße Beschîr. — Guten Tag (guten Abend), mein Herr! Wie befinden Sie sich? Gott Lob, ganz wohl; und Sie? Gut, Gott sei Dank! — Wer war im Hause? Ich allein, sonst Niemand. Wer war im großen Zelte? Mein Vater und mein Bruder, sonst Niemand. Wer wird anwesend sein? Der Kadi und der Doctor, sonst Niemand. Und du auch? Ich auch.

Achte Lektion.

Suffixe an Präpositionen. — *Haben.* — *Kosten.* —
Schuldig sein. — ^{as}أما *aber.* — *Zahlwörter.*

58. Die Suffixe werden auch an Präpositionen angefügt, z. B. :

(عند) عند and bei :

عندي ^{andi} cándi	bei mir	d. i.	ich habe
عندك ^{andak, dik} cándak, dik	„ dir	„	du hast
عنده ^{anduh} cánduh	„ ihm	„	er hat
عندها ^{andihā} cándihā	„ ihr	„	sie hat
عندنا ^{andnā} cándnā	„ uns	„	wir haben
عندكم ^{and, kum} cánd, kum	„ euch	„	ihr habet
عندهم ^{and, hum} cánd, hum	„ ihnen	„	sie haben.

عندي كان ^{kān} cānī *ich hatte*, عندك كان ^{kān} cāndak *du hattest*
 u. s. w. — عند drückt in besserer Spr. nur den Besitz von beweglichen Sachen aus und entspricht auch dem deutschen (wir haben d. i.) *es gibt bei uns*, wird aber vlg. von jedem Besitz gebraucht :

عندي كتاب ^{andi kitāb} cāndī kitāb		<i>ich habe ein Buch</i>
كان عندى ساعة ^{kān cāndī sā'a} kān cāndī sā'a		<i>ich hatte eine Uhr</i>
عندكش زبدة طرية ^{cāndákš zūbde tarīje} cāndákš zūbde tarīje		<i>hast du frische Butter?</i>
نعم عنده زبدة وجبن طرى ^{nā'am, cānduh zūbde wa gūbn tarī} nā'am, cānduh zūbde wa gūbn tarī		<i>ja, er hat Butter und frischen Käse</i>
عندها فلوس كثير ^{cāndihā fulūs kefir} cāndihā fulūs kefir		<i>sie hat viel Geld</i>
عندكمشى تجارين ^{cānd, kumš naggārin} cānd, kumš naggārin		<i>habt ihr Tischler bei euch?</i>
عندنا تجار واحد فقط ^{cāndnā naggār wāhyd fā qat} cāndnā naggār wāhyd fā qat		<i>wir haben nur Einen Tischler</i>
فيش عندهم طواحين ^{fīš cānd, hum ṭawāhin} fīš cānd, hum ṭawāhin		<i>gibt's Mühlen bei ihnen?</i>
عندهم طاحونة واحدة فقط بل طاحونتين ^{cānd, hum ṭāhūne wāhyde fā qat; — bāl, ṭāhūnetān} cānd, hum ṭāhūne wāhyde fā qat; — bāl, ṭāhūnetān		<i>bei ihnen gibt's nur Eine Mühle; nein, vielmehr zwei Mühlen.</i>

عندكم البركة	ʿándakum el-bárake	} bei euch herrecht der Sagen
عندكم الكثير	ʿándakum el-hér keṭír	
كان عندها ثلاثة أولاد	kán ʿándhā ʿlāṭet au- lād	sie hatte drei Kinder
عنده معارف كثيرة	ʿánduh maʿarif (sg. maʿrife) keṭíre	er hat viel Kenntnisse
هل عندكم وقت	hal ʿándakum wáqt	habt ihr Zeit?
عندي الآن وقت	ʿándi el-án wáqt	ich habe jetzt Zeit
عندنا وقت بزيادة	ʿándinā waqt bi-ziāde;	wir haben Zeit in U-
عندنا ساعة تامة	ʿándinā sāʿa tāmma	berstufe, — eine ganze Stunde
هل عندكم اخبار	hal ʿándak aḥbār (sg. ḥábar)	hast du Nachrichten?
(خبر) لا شيء مهم	lá šé muḥímm	nichts Wichtiges
ما رأيك في هذا الامر	mā ráj-ak fi ḥāsa'l-ámr el-muḥímm	was ist deine Meinung in dieser wichtigen Sache?
المهم		
ما رأيكم في هذه الامور	mā ráj-kum fi ḥāgi el- umūr el-muḥímme	was ist eure Meinung in diesen wichtigen Dingen?
المهمة		

59. مع máʿa mit mit Suff. drückt die Begleitung und das Beisichhaben aus (neben معي máʿi vlg. auch معاً máʿa mit mir) :

معى سكين	máʿi sikkín	ich habe e. Messer bei mir
معكش فلوس	máʿakš fulús	hast du Geld bei dir?
معك صندوقين	máʿuh ṣandūqēn	er hat 2 Koffer bei sich
كان معها علبة	kán máʿahā ʿulbe	sie hatte e. Schachtel bei sich
كان معنا قرشين	kán máʿanā qiršēn	wir hatten 2 Piaster bei uns
كل شيء معكم حمير	kánš máʿakum ḥamír	hattet ihr Esel und
وبغال	wa bigál	Maultiere bei euch?
كان معهم حمار وبغلة	kán máʿahum ḥymír	sie hatten nur e. Esel
فقط	wa báǧle fáqat	u. e. Maultier mit.

هل عندك معه حساب	hal ándak má'uh hysáb	hast du eine Rechnung mit ihm?
مع من كنت في المسجد	má'a mén (mín) kúnt f'il-mésjid	mit wem wartest du in der Moschee?

60. لِي li zu umschreibt den Dativ und drückt ebenfalls den Besitz, insbesondere auch von Immobilien, Eigenschaften, Verwandtschafts-Beziehungen u. dgl. aus:

لي li	mir; ich habe	لنا lánā	uns; wir haben
لك lak, lik	dir; du hast	لكم lākum	euch; ihr habet
له láhu, lúh ihm; er hat		لهم láhum	ihnen; sie haben.
لها láhā	ihr; sie hat		(lūkum, lúhum)
لي هذا السكين	li háša's-sikkín		mir gehört dies Messer
هذا البيت لك	háša'l-bét lāk		dies Haus gehört dir
له اب وأم	luh áb wa úmm		er hat Vater u. Mutter
له لحية طويلة	luh lýhje tawile		er hat e. langen Bart
صندوقك ما له قفل	ṣandūq-ak mā luh qúfl		dein Koffer hat kein Schloß
ما لها صبر	mā láhā ṣábr		sie hat keine Geduld
هذه البقرة ما لها قرون	háši el-báqara mā láhā qurún (sg. qarn)		diese Kuh hat keine Hörner
يكون لنا شغل	jekún lánā šúġl		wir werden Arbeit haben
ما لنا شغل معكم	mā lánā šúġl má'akum		wir haben mit euch Nichts zu thun
يكون لكم اشغال كثيرة	jekún lākum ašġāl ke- ṭīre		ihr werdet viel Arbeit (pl.) haben
ما لهم شى راحة ولا صبر	mā lahúms ráha wa-lá ṣábr		sie haben keine Ruhe u. keine Geduld.
لي كلام معك	li kelām má'ak		ich habe mit dir zu reden
لمن هذه الدار الشاهقة	li-mén (li-mín) háši ed- dār eš-šáhyqa		wem gehört diese hohe Haus?
ما لي معايشة معهم	mā li mu'ášare má'a- hum		ich habe keinen Umgang mit ihnen

اما لك يد في هذا الامر	a-mā lak jád fi hāsa'l- ámr	hast du keine Macht (Hand) in dieser Sache?
له قيمة عندى	luh qime, ándi	er hat bei mir Worth (-schätzung)
نكم عندنا قدر واعتبار ما في ننب ما له ظهر كم سنة لها	lákum ándina qádr ¹⁾ wa ictibár ²⁾ mā li námb mā luh dá'hr ³⁾ kām séne láha	ihr steht bei uns in Achtung ich habe keine Schuld er hat keinen Schutz wie alt ist sie?
ربما يكون لنا اليوم مطر	rúbbamā jekún lánā el- jóm mátar	vielleicht werden wir heute Regen haben.
الخمر ليس مناسب للغطور	el-hámr lais (lés) mu- násiḅ li'l-fuṭūr	der Wein ist nicht passend zum Früh- stück
الجل ليس مناسب للطين	el-gémeḅ lais munásiḅ li't-tīn	das Kameel ist nicht passend für den Lehmboden
ما عندنا الآن وقت للعب أى فائدة يكون لي من هذا	mā ándina el-án wáqt li'l-lé'ab (für la'ab) é fā'ide jekún li min hāsa	wir haben jetzt keine Zeit zum Spielen was für Vortheil wird mir (aus diesem) hieraus?
ما لي خبرة بذلك	mā li hýbre bi-sálik (Nr. 62)	ich habe keine Erfah- rung hierin
هذا الماء ما له طعم أصلاً	hāsa'l-mā' mā luh tá'am áḅlá	dies Wasser hat gar keinen Geschmack
لاى شى هذه العجلة	li-é éḅ hāsi el-áǵale	wosu diese Eile?

61. Die Präpositionen عَلَى *ála auf* und إِلَى *zu* mit den Suff. lauten (§ 208. 228) :

عَلَى <i>aláija</i>	<i>auf mir</i>	إِلَى <i>iláija</i>	<i>zu mir</i>
عَلَيْكَ <i>aléik</i>	<i>„ dir</i>	إِلَيْكَ <i>iléik</i>	<i>„ dir</i>

¹⁾ Werth. — ²⁾ Werthschätzung. — ³⁾ Rücken (§ 47).

عليكم caléki	auf dir f.	إليكم iléki	zu dir f.
عليه caléh	„ ihm	إليه iléh	„ ihm
عليها caléha	„ ihr	إليها iléha	„ ihr
علينا caléna	„ uns	إلينا iléna	„ uns
عليكم calékum	„ euch	إلئكم ilékum	„ euch
عليهم caléhum	„ ihnen	إلئهم iléhum	„ ihnen.
سلام ⁹ عليكم وعليكم السلام	salám calék wa calékum es-salám		<i>Friede sei mit dir! und auch mit euch der Friede!</i>
على اليمين على الشمال	(ála'l-jemin (ála's-símál		<i>sur Rechten sur Linken</i>
الشكر واجب على الانسان	es-šúkr wáǧib (ála'l- insán		<i>Dank ist Pflicht für den Menschen</i>
الضيافة واجبة على المسلم	ed-dijáfe wáǧibe (ála'l- múslim		<i>die Gastfreundschaft ist Pflicht des Muslim</i>
هنا فقير على الباب	hána faqir (ála'l-báb		<i>hier ist ein Armer an der Thüre</i>
هل الغداء على المائدة او لا	hal el-gáda (ála'l-má'ide a u lá		<i>ist das Essen auf dem Tisch oder nicht?</i>
هل السرج على الحصان او لا	hal es-sárg' (ála'l-ḥyṣán a u lá		<i>ist der Sattel auf dem Pferd od. nicht?</i>
الحق عندي (معى)	el-ḥáqq (ándi (má'í)	}	<i>das Recht ist bei mir (in meiner Hand)</i>
الحق بيدي	el-ḥáqq bi-jádi		
الحق على ما كان تنى الحلق عليك	el-ḥáqq caláija má káns el-ḥáqq (alék		<i>ich habe Unrecht¹⁾ du hattest nicht Un- recht</i>
الذنب ما هو على	es-sámb má húwa caláija		<i>die Schuld ist nicht an mir</i>
ما عليك شى خوف بكم عليكم فرسك دى	má (alék hóf bi-kám (alék fráas-ak di		<i>habe keine Furcht! was kostet dich diesse deine Stute?</i>

¹⁾ Das Recht ist gegen mich; على drückt die Feindseligkeit, Ungunst, Belastung, Pflicht, Unkosten, Beschwerde u. dgl. aus.

بغلتي دي على باربعة ريات *baglétti di (aláija bi árba rijálat* dies mein Maukhier kostet mich 4 Thaler.

* Nach Adjektiven stehend erhält على den Sinn unseres zu sehr :

الحمل دا ثقيل على الولد	el-ḥyml da /saql (ála'l-wálad	diese Last ist zu schwer für den Burschen
الاحمال ثقيلة على الجمال	el-ahmál /saqla (ála'l-gimál	die Lasten sind zu schwer für die Kammele
الشغل (الكتاب) دا صعب على	es-šúgl (al-kitáb) da šá'ab (aláija	diese Arbeit (dies Buch) ist zu schwer für mich
الغرفة دي غالية عليك	el-ḥúgra di gálije (alék	dies Zimmer ist zu theuer für dich
الفرش دا قصير عليه	el-fárs da qašir (aléh	dies Bett ist zu kurz für ihn
الجزمة ضيقة على رجلى	el-gázma ḍajfqa (ála riǧl-i	der Stiefel ist zu eng für meinen Fuß
الكفوف ضيقة على يديها	el-kufuf ḍajfqa (ála ja-dê-ha	die Handschuhe sind zu eng für ihre Hände.

† على (od. عند) bezeichnet den Schuldner, ل den Gläubiger :

حقت على دراهم لابيكم	ḥáqq (aláija daráhim ¹⁾ li-abák	ich bin deinem Vater Geld schuldig
كم لك على	kám lak (aláija	wieviel bin ich dir schuldig?
على محمود لحسن الف ريال	ála mahmúd li-ḥásan alf rijál	Mahmud ist dem Hasan 1000 Thaler schuldig
لى حقت عليك	li ḥáqq (alék	} ich habe e. Forderung (e. Anspruch) an dich
لى عليك دعوى	li (alék dá'wa	
له دين عليكم	luh dén (Geldschuld) (aléikum	ihr seid ihm Geld schuldig

¹⁾ pl. v. درهم dirhem Drachme (jetzt als Münze ungebräuchlich); — ḥáqq ist sowohl Rechts (ل) als Pflicht (على).

هذا التاجر له دين	hāṣa't-tāgīr luh dēn	wir sind diesem Kauf-
علينا	(alēnā	mann Geld schuldig
عندي لك ألف ريال	(āndī lak alf rījal	ich schulde dir 1000
		Thaler

62. Bei persönl. Zuständen wird haben durch ب bi an, bei, in, mit ausgedrückt; mit Suff. vlg. (§ 228) :

بي	bī	in mir	بنا	bī-nā	in uns
بيك	bak, bik	„ dir	بيكم	bī-kum	„ euch
به	buh, boh	„ ihm	بيهم	bī-hum	„ ihnen
بها	bī-hā	„ ihr			

بي اشتها شديد	bī istihā šedīd	ich habe starken Appetit
به كدر عظيم	buh kēder (āšim	er hat großen Kummer
بها ألم مخفى	bī-hā ālam māḥfī	sie hat einen geheimen Schmerz.

63. في fi in bezeichnet auch den Besitz von Eigenschaften, Bestandtheilen u. dgl. Mit Suff. :

في	fīja	in mir	فينا	fī-nā	in uns
فيك	fīk	} in dir	فيكم	fī-kum	in euch
فيكي	fīki				
فيه	fīh	in ihm	فيهم	fī-hum	in ihnen
فيها	fīhā	in ihr			

فيك خصلة رديئة	fīk ḥṣṣale radīʿe	du hast eine schlimme Eigenschaft
كانت فيه اوصاف حميدة وخصال مجيدة	kānet fīh auṣāf (sg. waṣf) ḥamīde wa ḥyṣāl meǧīde	er besaß löbliche Eigenschaften und rühmliche Qualitäten
الفضة المشغولة فيها القدر القليل من لنحاس	el-fyḍḍa el-mešǧūle fī-hā el-qādr el-qalīl min en nuḥās	im verarbeiteten Silber ist ¹⁾ eine geringe Quantität von Kupfer.

¹⁾ Das v. Silber, — in ihm ist u. s. w. (§ 281d).

64. مِنْ min u. عَنْ an von (§ 228) mit Suff. lauten vlg. :

منى minni	عنى (anni	von mir
منك minnak, nik	عنك (annak, nik	„ dir
منه minnuh	عنه (annuh	„ ihm
منها minha	عنها (anha	„ ihr
متا minna	عنا (anna	„ uns
منكم minkum	عنكم (ankum	„ euch
منهم minhum	عنهم (anhum	„ ihnen

عليك شي خوف متى	aléka hóf minni	hast du Furcht vor mir?
ما فيش عليه خوف	ma fíá (aléh hóf min-	er fürchtet sich nicht
منك	nak	vor dir
لك منا الشكر	lak minna ef-šúkr el-	dir (sei) der pflicht-
الواجب	wágib	mäßige Dank von uns
اليك عنى	ilék (anni	} bleib' mir (bleib' una)
اليكم عنا	ilékum (anna')	

65. ^{am}أما ammā, ^{am}وَأما wa-ammā was aber betrifft, aber; — der Nachsatz wird mit **فَ** fa und eingeleitet; **لَا** fa-lā und nicht (فَ Gr. § 376) :

هذه البردعة ثقيلة	hāzi el-bardá'a ſaqla	dieser Puckettel ist zu
علي بغلتي وأما	(āla baḡlétí, wa am-	schwer für mein
تلك الأخرى فهي	mā tīlk el-ūhra fa-	Maulthier, aber jener
خفيفة	hīje hafīfe	andere ist zu leicht
هذا الجوخ الأزرق غالي	hāsa'l- gūh el- āsraq	dies blaue Tuch ist zu
عليك وأما ذلك	ḡālī (alék, wa am-	theuer für dich, aber
الأخر فهو رخيص	mā ṣālik el-āhar fa-	jenes andere ist wohl-
	hūwa rahīṣ	feil
هذا التاجر لي عليه	hāsa't- tāḡir lí (aléh	dieser Kaufmann schul-
ماتنين ريال وأما	mā'tēn rijāl, wa-	det mir 200 Thaler,
تلك الأخر فله	ammā ṣālik el-āhar	aber jenem andern
عندي ألفين	fa-lūh (āndī alfēn	schulde ich 2000.

1) zu dir (euch) hin, von mir (uns) weg!

الإنسان له عقل أما البهيمة فلا	el-insân lâhu (aql, âm- ma'l-behime fa-lâ	der Mensch hat Ver- stand, aber das Thier nicht
البقرة لها قرون أما العجل فلا	el-bâqara lâhâ qurûn, âmma'l-ʕjġl fa-lâ	die Kuh hat Hörner, aber das Kalb nicht
الشجرة دى لها ثمر كثير أما دكها فلا	es-šâġara di lâhâ ŧamar keṭīr, âmma dikhâ fa-lâ	dieser Baum hat viel Früchte, aber jener nicht
هو غنى أما أنا فلا	hûwa ġāni, âmma âna fa-lâ	er ist reich, ich aber nicht.

66. Wegen der Zahlwörter vergl. Gr. § 229 f. Nach den Grundzahlen von 1—10 incl. folgt das Hauptwort im Plural (Genetiv), von 11 aufwärts der Singular (Accusativ; nach مائة mifje, mâje 100 u. ألف alf 1000 der Gen. Sing.) :

ثمانية رجال	ṭamanje riġâl	acht Männer (§ 240)
أربعة غروش	ârbaʕ gurûš	vier Piaster
خمسة عشر يوم (يوما)	ħamstâšar jôm	fünfzehn (14) Tage
ثلاثين رجل (رجلا)	ṭlâṭīn riġol	dreißig Mann
الف ريال	alf riġâl	tausend Thaler

* Ist das Hauptw. im Sing. weiblich, so erhält die Grundzahl vor Sng. u. Pl. die weibl. Form (ohne s, § 231) :

ثلاث بنات	ṭlâṭ banât	drei Mädchen
خمس برادع (برندعة)	ħams barâdyʕ	fünf Packsättel
أربع عشرة بقرة	ârbaʕ (âšra bâqara	vierzehn Kühe

Redensarten.

الشباك على اللوح	es-šubbâk (âla'l-ħôš	das Fenster geht auf den Hof
شبابيكننا على الليشان	šebâbik-nâ (âla'l-ħišan	unsere Fenster gehen auf die Höfe

ذلك للجبل على تسعة أميال من هنا	šālik el-gébel ála tíscat emjál (sg. míl) min hóna	<i>jener Berg ist 9 Meilen von hier entfernt</i>
ما عليك شي دا ما علينا شي ما يكون شي عليك لوم ما هوش عيب عليك العيب عند' عند' الباطل	mā caléks dá mā calēnās mā jekúnš calék lóm mā hūš 'áib ('ēb) calék el-'áib 'ánduh; 'ánduh el-bá'ýl	<i>fürchte dich nicht! das macht uns Nichts dich trifft kein Tadel er hat Unrecht.</i>
من اين الطريق الى أستنبول من هنا الى هناك سبعة أميال أربعة الى خمسة تسعة	min 'en et-tariq íla istámbul ¹⁾ min hóna íla honák sáb'at emjál arbá'ra íla hámse tíscá	<i>woker des Wegs nach Konstantinopel? von hier bis dort sind 7 Meilen 4 zu 5 macht 9</i>
في زمتى الى زيد خمسة عشر كيس (ثمانية أكياس) أثنين بالنسبة لأربعة مثل ثلاثة بالنسبة لستة	fi šimmét-1 ²⁾ íla záid hamstášar kis (šemánjet okjás) otnēn bi'n-nisbe li-ar- bá'ra mišl 'l'áše bi'n- nisbe li-sitte	<i>ich bin dem Zeid 15 (8) Beutel³⁾ schuldig 2 verhält sich zu 4 wie 3 zu 6.</i>

Wörter :

آخر áhar, f. أخرى úhra An- derer, s.	بشيش bešiš freundlich
حبر hybr. ḥabr Tinte	بشاشة bešáše Freundlichkeit
صبر šabr Ausdauer, Geduld	متمدن mutemáddin civilisirt, ge- bildet
قوة qúwwe Kraft	نقن náqan, dáqan Kimbart
نشاط nešít munter	لحية l'ḥje pl. لحي لحي Lang- bart
نشاط nešít Munterheit	

¹⁾ od. الإسلامبول islámbul, od. قسطنطينية qostantíníje, od. آستانة al-astáne die (hohe) Schwelle (pers. آستان). — ²⁾ Verpflichtung. — ³⁾ 500 Piaster.

شارب šārib pl. شوارب šawārib
Schnurrbart
 نعل nacl pl. لعال nicāl *Sohle,*
Sandale, Schuh, Hufeisen
 زر surr pl. أزرار ezrār *Knopf*

سفرة súfra *Tisch(tuch)*
 برانس búrnas pl. برانس barānis
Mantel
 أطاعة itāca, طاعة tāca *Gehorsam*
 ضعيف da'if *schwach.*

Uebung 8.

I. (عند) Hast du eine Rohrfeder? Ich habe Rohrfedern und Tinte und Papier. Haben sie Bücher? Sie haben nur Ein Buch. Hat er Kinder? Ja, mein Herr, er hat drei Kinder. Sind sie groß? Nein, mein Herr, sie sind noch klein. — Wieviel Brüder hast du? Ich habe keine. Wie viel Schwestern hat sie? Sie hat vier Schwestern. Hast du schwarzes Tuch? Ja, ich habe schwarzes breites Tuch. — Gibt's Schmiede bei euch? Ja, wir haben Schmiede, und Tischler und Schneider auch. Gibt's bei ihnen Mühlen? Nein, sie haben keine Mühlen, auch nicht Eine. Sie haben nur Eine. — Hast du Zeit? Ja, ich habe jetzt Zeit. Nein, ich habe keine Zeit zum Spielen. Habt ihr Nachrichten? Ja, wir haben wichtige Nachrichten. — (مع) Wo warst du gestern? Ich war in der großen Moschee. Mit wem warst du dort? Mit meinem Vater, — nein, vielmehr mit meinem Bruder. Wo war dein Oheim? War er auch mit euch? Nein, er war nicht bei uns. Habt ihr Geld bei euch? Ja, wir haben 12 Piaster bei uns. Ich habe nur drei Piaster bei mir.

II. (ل) Gehört dies Haus euch? Ja, dies Haus gehört uns. Wir werden viel Geld haben. Ihr werdet dort 20 Thaler im Monat haben. Ich werde keine Furcht haben. Ich hatte auch keine Furcht. — Wie alt ist sie? Sie ist fünfzehn Jahre alt. Und wie alt ist dein Bruder? Mein Bruder ist 20 Jahre alt. Mein Vetter wird nach fünf Monaten

22 Jahre alt sein. Heute war kein Regen, vielleicht werden wir morgen Regen haben. Diese Palme hat viel Früchte, aber jene nicht. Mein Pferd hat Kraft und Ausdauer, aber deines nicht. Unsere Kameele haben Munterkeit, die eurigen nicht. Du hast keine Geduld. — Er hat einen Kinnbart. Sie haben Schnurrbart und lange Bärte. Der Bischof hat einen sehr langen Bart. — Deine Koffer haben keine Schlösser. Eure Maulthiere haben keine Hufeisen. Meine Jacke hat keine Knöpfe. — Ich habe mit euch zu reden. Hattest du Umgang mit ihm? Nein, ich hatte keinen Umgang mit ihm. Hat er keinen Einfluss in eurer Sache? Er hat großes Ansehen beim König.

III. (علي) Wo wohnt der Kadhi? Er wohnt zu unserer Rechten. Nein, er wohnt vielmehr zu unserer Linken. Sie safs zu meiner Rechten, und ihr Bruder safs zu meiner Linken. — Ist das Essen auf dem Tisch? Nein, das Essen ist nicht auf dem Tische. O, mein Herr, es ist ein Träger mit zwei Koffern an der Thüre. Ist der Sattel auf meinem Maulthier oder nicht? Nein, der Sattel ist noch nicht auf ihm. — Der Fleiß und die Geduld sind Pflicht des Dieners. Höflichkeit und Freundlichkeit sind Pflicht des gebildeten Menschen. O Bursche, Gehorsam ist deine Pflicht. — Wer hat Recht? Der Kaufmann hatte Recht, aber der Lastträger hatte Unrecht. Du hast Unrecht. Ich habe keine Schuld.

IV. Wieviel kostet dich deine neue Uhr? Meine blaue Jacke kostet mich 10 Thaler. Diese meine scheckige Stute kostet mich 100 Thaler. — Dies arabische Buch ist zu schwer für den kleinen Knaben. Die Arbeit war zu schwer für ihn. Diese Last ist zu schwer für dein schwaches Kameel. Dein Sattel ist zu schwer für meine Eselin. Sein Mantel ist zu kurz für mich. Eure Mäntel sind zu lang und zu schwer für

uns. — Wieviel ist er dir schuldig? Er schuldet mir 25 Piaster, und sein Bruder schuldet meinem Vater 15; aber ich schulde dem Hassan 40 Thaler. Hat er eine Forderung an dich? Nein, vielmehr habe ich eine Forderung an ihn. — Fürchte dich nicht vor uns! Fürchtet ihr euch vor mir? Wir fürchten uns nicht vor euch. Er fürchtet sich vor dir; aber ich nicht. Bleib' uns vom Leibe! Bleibt mir vom Leibe! Dieser Mann ist sehr freundlich, aber vor jenem anderen fürchte ich mich.

Neunte Lektion.

Vom Genetiv.

67. Das den Genetiv regierende Hauptwort kann nicht den Artikel od. ein Suffix haben und steht immer voran; das im Genetiv stehende Wort folgt unmittelbar (die alten Casus-Endungen sind geschwunden).

ابن المليك	ibn el-mélik	der Sohn des Königs
بيت التاجر	bêt et-tâgîr	das Haus des Kaufmanns
زوجة القاضي	zâuget el-qâdî	die Frau des Richters
بنات السلطان	banât es-sultân	die Töchter des Sultans
مدبرين الدولة	mudâbbirin ed-dâule	die Lenker des Reiches
اولاد السكن	aulâd es-sukkân	die Kinder der Einwohner
يدين البنت	jadân el-bint	beide Hände des Mädchens
بغلة اخي	bâglet âhi	das Maulthier meines Bruders
نصيحة ابينا	našîhat abû-na	der gute Rath unseres Vaters

رأس الحكمة مخافة الله	rās el-ḥikma mahāfet allāh	der Anfang der Weis- heit ist die Furcht Gottes
الحيطن ورق المجانين	el-ḥiṭān (sg. ḥā'yā) wā- raq el-megānīn (megūn)	die Wände sind das Papier der Narren
حصان من هذا يا قاضي القضاة	ḥyṣān mēn (min) ḥāṣā jā qāḍī el-quḍāt	wessen Pferd ist dies? o du Richter aller Richter!

* Schließendes ā wird vor dem Genet. wieder als t gesprochen. Vgl. Gr. § 207.

68. Das den Genet. regierende Wort ist durch diesen bestimmt (weshalb es eine andere Bestimmung, durch Artikel od. Suffix, nicht mehr annehmen kann), muß also im Deutschen den bestimmten Artikel erhalten. Soll es aber unbestimmt gehalten werden, so drückt man sich arab. umschreibend aus, mit Hilfe von *من* *min* von od. des Zahlwortes *احد* *ahad* f. *احدى* *ahda*, od. *واحد* *uwhayd* f. *» Einer, Eine :*

احد خُدام القنصل	ahad ḥuddām el-qonṣul	ein (Einer der) Diener des Konsuls
احدى بنات الحاكم	ahda banāt el-ḥākim	eine Tochter (Eine der Töchter) des Gouverneurs
قنديل من هذه القناديل	qandīl min ḥāḡi el-qa- nādīl	einer dieser Leuchter
شباك من تلك الشبائيك	shubbāk min tilk el- shubbāik	eines dieser Fenster
بيت من بيوت الوالى	bēt min buyūt el-wālī	eines der Häuser des Gouverneurs
واحد من الزنج المعتوقين	wāḥyḍ min es-sóng el- mactūqīn	Einer der freigelassenen Neger
نوع معلوم من اللباس	nau: maclūm min el- libās	eine bestimmte Art der Kleidung

أنواع شتى من الفواكه	anwāk šátta min el-fawākīh	verschiedene Sorten Obst
كان ملك من الملوك في يوم من الأيام	kān melik min el-mulūk fi jóm min el-ajám	es war einmal ein König eines Tages.

69. Folgen mehrere von einander abhängige Genetive auf einander, so kann nur der letzte durch den Artikel od. e. Suffix bestimmt sein :

ساعة وصول هذه الورقة	sācat wuṣūl hāsi el-wáraqa	die Stunde der Ankunft dieses Blattes
أى نوع حيوان هذا	ē nauc haiwān hāsa	was für ein Thier ist dies?
عدّة أهل بلاد أوستریا	ʿyddet a'hl bilād aústi- rija ¹⁾	die Zahl der Bewohner der Länder Oester- reichs
أخت زوجة صاحبي	úht sāuget ḅāhyb-I	die Schwester der Gat- tin meines Freundes.
كاتب سرّ حضرة أهبتلو دولتو فواد باشا	kātib sírr ḅáḍret ubḅétlū daulétlū (türk.) fu'ād bāša	der Geheimschreiber Sr. Excellens des glänzenden mächtigen Fuad Pascha
قدّاس غبطة البطرک (البطریق)	quddās gýḅtat el- bátrak (el-batrítrak)	die Messe Sr. Emi- nens des Patriar- chen
سفير عصمة البابا	sefir (ʃḅmet el-bāba	der Gesandte Sr. Hei- ligkeit des Papstes
خبر قدومه جناب خديو (خدیوی) مصر	ḅábar quḍúm genáb ḅyḍiv (ḅyḍiwí) myḅr (vgl. maḅr) [od. el- genáb el-ḅyḍiwí]	die Nachricht von der Ankunft Sr. Hoh- heit des Chediv von Aegypten
من طرف سعالة (عظمة) امبراطور أوستریا	min t́araf sa'ádet (ásamet) imberátór aústirija	von Seiten Sr. Maje- stät des Kaisers von Oesterreich.

¹⁾ Eigennamen werden im Arab. als bestimmt betrachtet, § 287.

70. Von zwei od. mehreren Hauptw., welche einen gemeinsamen Genet. regieren, steht im Arab. das Erste vor dem Genet., die andern werden nachgesetzt und erhalten das betreffende Suffix (§ 203) :

أخ الوالى واخته	áh el-wáli wa úht-uh	der Bruder und die Schwester des Gouverneurs
انهار البلاد وجبالها	anhâr el-bilâd wa gî-bâl-hâ	Flüsse und Gebirge des Landes
سراية الامير وخيله وعربيته	serâjet el-emîr wa hêl-uh wa (arabîjjet-uh	Schloß, Rosse und Wagen des Fürsten.

71. Adjektive, welche das den Genet. regierende Wort begleiten, werden dem Genet. nachgesetzt :

ساعة يوسف الجديدة	sâcat jûsuf el-gedide	die neue Uhr Josephs
جبة مريم الزرقاء	gúbbet márjam ez-zárqa	die blaue Jacke Mariens
ثلث الليل الاول	tálit el-lêl el-âwal	das erste Drittel der Nacht.

72. Das Hauptw. im Genet. erscheint auch unbestimmt : باب بيت *bâb bêt* das Thor eines Hauses d. i. ein Hausthor, مدخنة باخرة *madhânet bâhyra* der Schlot eines Dampfers, لمحة بصر *lâmhat bâsar* das Blinken eines Blickes d. i. ein Augenblick, جملة مراكب *gúmlet merâkib* eine Anzahl Schiffe; — namentlich bei Bezeichnung des Theilbegriffes und des Stoffes (wo aber auch من *min* steht) :

باب خشب	bâb hâsâb od.	} ein hölzernes Thor
باب من خشب	bâb min hâsâb	
سور من حجارة	sûr min higâre menhûte	Stadtmauern von behauenen Steinen
ثوب من حرير	stûb (tûb) min harîr	ein Seidenkleid

جبة قطن خشنة	gúbbet qóton hásine ¹)	eine grobe Jacke von Baumwolle
تسعة ذئاب ذهب	tísa denánir (sg. dínár) qáhab (Gen. od. Nom.)	neun Gold-Denare
صحن بلور	þáhn bellúr (billáur)	Krystall-Schüssel
لحم غنم بارد	láhm gánam bárid	kaltet Hammelfleisch
مصطبة (مسطبة)	maṣṭábet hásab manqúš	eine Bank von bemaltem Holz
خشب منقوش		
مصاطب خشب	maṣṭábyb hásab manqúše	bemalte Bänke von Holz
منقوشة		
أواني ذهب كثيرة	awáni qáhab ketire	zahlreiche Gefäße von Gold, — große und kleine.
كبار وصغار	min kibár wa ḥyḡár	

aber : ثياب القطن *fijáb el-qóton die Baumwollenkleider*,
 دراهم الكاغد *daráhim el-kágid das Papiergeld*,
 لحم البقر *láhm el-báqar das Rindfleisch*. — Teilbegriff :

لقمة عيش	lúqmat (és)	e. Bissen Brot
كباية ماء	kubbájet má'	e. Glas Wasser
شوية لحم بارد	ṣuwáijet lahm bárid	e. wenig kaltes Fleisch
أوقية غسل	óqat (ásal)	e. Ocha Honig
رطل (ثلاثة اربال)	rátl (ṭlāṭet arṭál) súk- kar	e. Pfund (3 Pfund) Zucker
سكر		
خمس عشرة رأس	ḥamstášar rás (arháṭat [árba:] ru'ús) ḥál	15 Stück (4 St.) Pferde.
(اربعة رؤوس) خيل		

Merke : كثير من الناس *kefir min en-nás Viele von den Leuten*;
 امتعت من كثير *kefir min emti(ét-uh viele von seinen Waaren* (pl. v. متلح);
 بكم الذراع *é náuc min el-gúh welche Gattung Tuch?*
 منة *bi-kám eq-ḡirác minnuh* (od. ذراع *ḡirácuh*) *wie theuer die Elle davon?*
 الساعة تسعة من النهار *es-sá'a tísa min en-nehár zur neunten Stunde*
des Tages u. dergl.

¹) In شمعدان كبير ذهب *šamardán kebír qáhab e. großer Leuchter*
 (von) Gold ist ذهب *Nominativ* (Gr. § 288, 311).

73. Wie aus obigen Beispielen ersichtlich, können viele deutsche zusammengesetzte Hauptwörter im Arab. durch die Genetiv-Verbindung wiedergegeben werden :

باب المدينة	báb el-medine	das Stadthor
محار البحر	mahár el-báhr	die See-Austern
علبة الشاي	úlibet es-šáj	die Thee-Schachtel.

Unterscheide : قرازة النبيذ qazâzet en-nebíð die Weinflasche u. qazâzet nebíð eine Flasche Wein, فنجان القهوة fingân el-qáhwe die Kaffeetasse u. fingân qáhwe eine Tasse Kaffee, شجرة التوت šáğarat et-tút der Maulbeerbaum u. شجرة توت šáğarat tût ein Maulbeerbaum.

74. Das Genetiv-Verhältniß kann auch mittels der Suffixe in folgender Weise umschrieben werden : الكذب حبله el-káðib hæbl-uh qašîr der Strick der Lüge (die Lüge, ihr Strick) ist kurz; ميزانه سبعة قراريط háša'l-almâs mîzân-uh sába qarârît (sg. qîrât) das Gewicht dieses Diamanten beträgt sieben Karat; ارتفاعها على سطح البحر تسعمائة هذه الجبال ارتفاعها على سطح البحر تسعمائة ésta sáth el-báhr tismájet qádam die Höhe dieser Gebirge über der Meeres-Fläche beträgt 900 Fufs; نافع لغذاء الانسان لحم البقر والعجل والبقرة et-tôr wa'l-báqar wa'l-ğğl luðâm-hum náfyca li-ğydâ el-insân das Fleisch (pl.) des Stieres, der Kuh und des Kalbs ist nützlich zur Nahrung des Menschen (vgl. ^{يد قلم ابوه} § 281).

75. Die Vulgärspr. kann den Genetiv mittels der Hauptwörter متلع m'tâc äg. بتلع b'tâc (f. بتلعة pl. بتلوع), تبع tába, f. s. شية šîje pl. شيات, مال mâl, حق haqq Habe, Besitz (vgl. Nr. 54 u. Gr. 224) umschreiben :

لل متلع الحاج	el-gómel m'tâc el-hágg	} das Kameel des Pilgers
السراية بتلعة الامير	es-seráje b'tâcat el-emîr	
القصر بتلع الحديو	el-qáðr b'tâc el-hydîv	

القصور بتوع (بتوع) الملك	el-quṣūr b'tāc (b'tācat, b'tāc) el-mélik	die Schlösser des Königs
السرج شية المسافر تبع من البردعة دى	es-sárg šijjet el-musáfir tābaꝥ mén (mîn) el- bardáca dí	der Sattel des Reisenden wem gehört dieser Pack- sattel?
في تبع (مال) الانكليزى	híje tābaꝥ (mál) el- inkelízí	er gehört dem Eng- länder.

76. Wie ^{عديم} غير ein Anderer (Nr. 42), so dient auch ^{عديم} cadim nicht besitzend, ermangelnd vor e. Substant. im Genet. zur Negirung eines adjektivischen, und ^{عدم} ádam Nichtexistenz, Ermangelung zur Negirung eines substantiv. Begriffes :

عديم المال	cadim el-mál	vermögenslos
عديم الوفاء	cadim el-wefá (wáfa)	treulos
عديم المثال (النظير)	cadim el-míṯal (en-našír)	ohne Gleichen
في عديمة الفطنة	híje cadimet el-fýtna	sie ist ohne Verstand
عدم المال	ádam el-mál	Vermögenslosigkeit
عدم الترتيب والنظم	ádam et-tartíb wa'n- nišám	Unordnung.

† Ist das vor einer solchen Verbindung mit غير stehende Hauptwort bestimmt, so erhält in der neueren Sprache (das Substantiv) غير (gegen die Regel) den Artikel :

رجل متمدن	râḡol mutemáddin	e. civilisierter Mann
رجل غير متمدن	râḡol gēr mut.	e. uncivilisierter Mann
الرجل غير المتمدن الرجل الغير المتمدن	er-râḡol gēr el-mut. er-râḡol el-gēr el-mut.	} d. uncivilis. Mann
اللهجة الغير النحوية	el-lá'hge el-gēr en- nahwíjje	

Uebung 9.

I. Der Sohn des Imám's ist achtzehn Jahre alt. Die Frau des Konsuls ist auffallend schön. Die auffallend schöne

Tochter des Kadi's heißt Zeinab. — Das Maulthier dieses Reisenden hat keinen Sattel. Der gute Rath unseres Vaters war uns nützlich. — Das Jahr hat vier Jahreszeiten, und zwar (wa hfje) die Jahreszeit des Frühlings, des Sommers, des Herbstes und des Winters. Der Herbst ist die Zeit des Obstes. Der Mensch hat zwei Augen für den Sinn des Gesichtes und zwei Ohren für den Sinn des Gehörs. — Wieviel beträgt (ist) die Zahl der Bevölkerung Aegyptens? Die Zahl der Bevölkerung Aegyptens mit Ausnahme (gér) Kairo's beträgt drei Millionen. — Wessen Palast ist dies? Es ist der Palast Sr. Hoheit des Chediv von Aegypten. Wessen Kameele sind das? Es sind die Kameele des Scheichs Abdel Kadir. O du Richter der Richter, was ist deine Meinung und dein Urtheil in dieser Sache?

II. Einer der Sklaven dieses Scheichs ist ein Christ. Eine der Dienerinnen dieser Dame ist eine Französin. Gib einen dieser Leuchter her! Das ist einer der Paläste des Chediv. — Die Franken haben eine bestimmte Art der Kleidung und des Essens und des Trinkens. In den Gärten der Reichen gibt es verschiedene Arten von Obst. — Zur Stunde der Ankunft jenes Briefes war ich bei ihm. Der Geheimschreiber Sr. Excellenz des Gouverneurs gehört zu (ist von) meinen Bekanntschaften. — Was für eine Art von Pflanze ist das? Dies ist ein Feigenbaum. Was für ein Thier ist dies? Es ist eine weiße Gazelle. — Die Flüsse und Gebirge der Länder der Schwarzen sind uns bekannt (unbekannt). Die Brüder und Schwestern des Bräutigams und der Braut waren anwesend (abwesend). — Die gelbe Jacke Zobeide's ist zerrissen. Der lange Kaftan des Imam's ist auch zerrissen.

III. Die hohen Paläste der Fürsten sind von behauenen Steinen. — Die Stadtmauern haben hölzerne Thore. Sie hat

ein Kleid von Leinwand und eine Jacke von Seide. Auf dem Tische des Fürsten waren Krystallschüsseln und zahlreiche Gefäße von Silber, große und kleine, und ein großer Leuchter von Gold. — Wir hatten kaltes Hammelfleisch bei uns und zwei Flaschen Wein. Die Weinflasche war zerbrochen. Die Kaffee-Tassen sind von Porcellan. — Gib uns zwei Tassen Kaffee! Gib mir einen Bissen Brot und ein Glas Wasser. Nimm ein wenig kaltes Fleisch. — Was kostet das Pfund Kaffee? Das Pfund Zucker kostet jetzt acht Piaster. Was für eine Sorte Tuch hast du? Ich habe schwarzes, breites, englisches Tuch. Wie theuer die Elle davon? Die Elle kostet zwei Thaler und einen halben. — Wieviel Stück Pferde hat der Scheich dieses Stammes? Er hat 20 Stück Pferde und 200 Stück Kameele.

IV. Ich war niedergestreckt unter dem Schatten eines Maulbeerbaums. Wir lagen im Schatten (pl.) der hohen Apfelbäume. — Wie groß ist das Gewicht dieses Smaragdes? Das Gewicht dieses Smaragdes ist 8 (19) Karat. Wie hoch sind diese Gebirge über der Meeresfläche? Die Erhebung jenes hohen Berges über der Meeresfläche beträgt (25,000) 27,358 Fufs. Die Länge dieses Zimmers beträgt 20 (15) Schritt, bei (ft) einer Breite von 9 (7) Schritt. — Dieser einst reiche Kaufmann ist jetzt vermögenslos. — Dieser vermögenslose Kaufmann war einst sehr reich. Mein Compagnon war treulos. Der treulose Compagnon war nicht anwesend. — Seine Frau hat keinen Verstand. Seine unverständige Frau war die Ursache des Ruines seines Hauses. Die Verwirrung der Zustände in den östlichen Ländern kommt (ist) von dem Mangel an Ordnung. In den Ländern der uncivilisirten Schwarzen herrscht (ist) dauernde Verwirrung. — Was ist der Sinn eurer Rede: „dies ist ein civilisirter Mensch“? Dies

ist soviel als ein gebildeter, feiner, weltkundiger Mann. Die vulgäre, ungrammatische Sprechweise ist bei den Gelehrten nicht gebräuchlich, aber sie ist bei den Handelsleuten gebräuchlich.

V. (متلج etc. Nr. 75) Das Reitthier des Pilgers ist lahm. Die Reitthiere der Pilger sind abgemattet. Das Zelt des Scheichs steht (ist) in der Mitte des Zeltdorfs. Das Schloß des Emirs steht am Ufer des Tigris, — nein, vielmehr am Ufer des Euphrats. Die Koffer der Reisenden sind voll, aber die der Pilger sind leer. — Wem gehört diese schwarze Sklavin? Diese schwarzen (weißen) Sklavinnen gehören dem Scheich des Stammes. Wem gehört dieser Sattel? Dieser Packsattel gehört dem Vetter des Führers der Karawane. Und wem gehört dieser grobe Burnus? Er gehört auch dem Karawanenführer. — Dieser Pantoffel ist zu eng für meinen Fuß; wem gehört er? Diese Pantoffeln gehören meinem Vetter. Das Eisen (Sohle) dieses Hufes ist zerbrochen. Die Hufe unserer Pferde sind verletzt. Die Hufeisen eurer Reitthiere sind zerbrochen. — Der Sattel deiner Kameelin ist zu schwer für sie. Auch die Sättel eurer Kameelinnen sind zu schwer.

Zehnte Lektion.

Einige Anwendungen des Genetivs.

77. Auch Adjektive können den Genetiv regieren (vgl. Nr. 76) :

كثير المال *kefir el-mâl reich an Gut*

كثير اللون *kefir el-lôn reich an Farben, bunt*

كثير الاحسان *kefir el-yhsân reich an Güte*

قليل العقل	qalil el- <i>caql</i>	arm an Verstand
قليل الارب	qalil el- <i>adab</i>	von geringer Bildung
حسن الوجه	<i>hasan</i> el- <i>wag'h</i>	schön von Antlitz
حسن السيرة	<i>hasan</i> es- <i>sire</i>	von gutem Wandel
ردى السيرة	<i>radî</i> es- <i>sire</i>	von schlechtem Wandel
كريم النفس	<i>karim</i> en- <i>nafs</i>	großmüthigen Sinnes
نظيف اليدين	<i>naşif</i> el- <i>jadên</i>	rein an beiden Händen.

* Ist das durch e. solche Verbindung qualificirte Hauptwort bestimmt, so erhält das den Genetiv regierende Adjektiv ausnahmsweise den Artikel (uneigentliche Genetiv-Verbindung, Gr. § 287* vgl. § 294) :

بنت حميدة الاخلاق	<i>bint</i> <i>hamidet</i> el- <i>ahlâq</i> (ag. <i>hulq</i>)	e. Mädchen, tadellos an Sitten
البنات (ع) حميدة الاخلاق	el- <i>bint</i> (<i>hije</i>) <i>hamidet</i> el- <i>ahlâq</i>	das Mädchen ist wohlgerittet
البنات للميدة الاخلاق	el- <i>bint</i> el- <i>hamidet</i> el- <i>ahlâq</i>	das wohlgerittete Mädchen
ولد كامل السن	<i>walad</i> <i>kâmil</i> es- <i>sinn</i>	e. Knabe, voll (reif) an Alter
الولد (هو) كامل السن	el- <i>walad</i> (<i>hûwa</i>) <i>kâmil</i> es- <i>sinn</i>	der Knabe ist volljährig
الولد الكامل السن	el- <i>walad</i> el- <i>kâmil</i> es- <i>sinn</i>	der volljährige Knabe
زينب البديعة الجمال	<i>zainab</i> el- <i>bedicat</i> el- <i>gemâl</i>	die auffallend schöne Zeinab
هذه الصحون الغريبة الجنس	<i>hâsi</i> eß- <i>şuḥûn</i> (sing. <i>şahn</i>) el- <i>garibet</i> el- <i>gîns</i>	diese Teller von auffallender Art.

Diese und ähnliche Verbindungen entschädigen für die dem Arab. mangelnde Fähigkeit der Wortzusammensetzung.

78. Denselben Zwecke dienen auch gewisse Hauptwörter, die den Besitzer einer Eigenschaft bezeichnen od. umschreiben, wie *أبو* *ábū* Vater, *أم* *umm* Mutter, *نو* *şû*, *دو* *đû* (pl. *نَوون*, Gen. Acc. *نَوِين*) Herr, fem. *نات* *şât* pl. *نَوَات* *şawât*

Herrin; اولو *ülü Herren*; صاحب *šāhyb* pl. اصحاب *aššāb Herr*;
 ارباب *arbāb Herren* (pl. v. رَبّ); ابن *ibn Sohn* pl. ابناء *ebnā'*,
 بنت *bint Tochter* pl. بنات *banāt*.

ابو الفضل	ābu'l-fādī	Vater der Trefflichkeit, trefflicher Mann
ابو الحسن	ābu'l-ḥúsn	Vater der Schönheit, schöner, eleganter Mann, Stutzer
ابو شوارب	ābu šawārib	Besitzer eines Schnurr- barts
ابو مدفع	ābu mīdfac	Vater einer Kanone (d. i. Säule: span. Colonnaten-Thaler)
أمّ أربع وأربعين	ūmm ārbac wa arbačin	Mutter von 44 (Füßen): Skolopender
أمّ البيض	ūmm el-bāid (bēd)	Mutter der Eier, Strauß.
نو علم	šū 'ilm (§ 204)	Herr von Wissen, ge- lehrt
نو عقل وحرية	šū 'aql wa ḥurrīje	Besitzer von Verstand und Freiheit ¹⁾
نو لسانين	šū lisānēn	Herr zweier Zungen ²⁾
نو ذوق سليم	šū šauq (šūq) selīm	Besitzer eines gesunden Geschmackes
اليوم نو مظر هو من ذوى البيوت	el-jōm šū mātar hūwa min šawī'l-bujāt	heute ist's regnerisch er ist (Einer) von den Hausbesitzern
نو زوايا	šū sawāja (eg. زاوية) šawije)	winkelig (Besitzer von Winkeln)
نو ثمانى قواعد	šū (šāt) t'mānī qawā'id (eg. قلعة qā'ide)	achtseitige Figur
بعد حمد الله نى للجلال	bā'cd ḥāmd allāh, šī'l- (Genet.)-ğalāl	nach dem Preise Gottes, des Herrn der Glorie

¹⁾ d. i. vernünftiges und freies Wesen. — ²⁾ doppelstängig, — od. der
zwei Sprachen spricht.

في شهر ذي القعدة ذات حجب	fi ša'hr šil-qáعدة šát úgب	im Monat Zulqعدة Besitzerin von Gefall- sucht
شجرة ذات ظل جزائر ذوات اشجار	šááara šát šill géšá'ir šawát ašáár	ein schattiger Baum baumreiche Inseln
سفينة ذات اربع مداخن	sefine šát árba: me- dááhin	ein Schiff mit vier Dampfbohlen
خاتون من ذوات الفضل	hááun min šawát el- fáádl	Éine von den gütigen Damen
زوجته ذات الكحل ذات يوم	zaugét-uh šát el-kááhal šát jôm	seine schwarze Gemahlin eines Tags
ذات ليلة	šát léle	eines Nachts.
صاحب عدل	šááhyb áádl	Herr von Gerechtigkeit, gerecht
صاحب مال كثير	šááhyb máal kaááir	Besitzer großen Ver- mögens, sehr reich
احباب الاشغال	aššááb el-aššááil	die Geschäftsleute
صاحب صناعة	šááhyb šyná:ra	ein Handwerker
احباب الصنائع	aššááb aš-šana'y: ¹⁾	die Handwerker
اولو الامر	úlu'l-ámr (§ 204)	die Herren des Befehls
اولو الابصار	úlu'l-abšár ²⁾	einsichtsvolle Männer
هو من اولي العزم	háwa min úli'l-ázm	er ist (Éiner) von den Entschlossenen
ارباب الدولة (المجلس)	arbab ed-dáule (el-méš- lis)	die Herren der Regie- rung (des Rathes)
ارباب الامر والنهي	arbab el-ámr wa'n-nááhyj	die Herren des Befehls u. Verbietens.
ابن السبيل	ibn es-sebil	Sohn des Pfades (Wan- derer)
ابن كلب	ibn kélb	Hunde-Sohn
ابن خمسين سنة	ibn hámsín séne	50 Jahre alt
ابن كم سنة	ibn kám séne	wie alt?

¹⁾ pl. v. صناعة šyná:ra Kunst. — ²⁾ pl. v. بصر bášár Blick, Einsicht.

هو ابن ناس	húwa ibn nâs	} er (sie) ist von gutem Hause
هي بنت بيت	híje bint bêt	
ابن آدم، بني آدم	ibn ádam pl. bení ádam	Sohn Adams, Mensch.

† Aehnlich wird auch أهل⁵ a'hl, e'hl pl. اهلى (اهلى) ahâli Volk, Familie gebraucht :

اهل البيت (الدار)	a'hl el-bêt (ed-dâr; el-medîne)	die Einwohner des Hauses (der Stadt)
اهلى المملكة	ahâli el-memléke	die Bewohner des Reichs
اهل الزمان	a'hl es-samân	die Zeitgenossen
اهل الآداب (العرفان)	a'hl el-édeb ¹⁾ [el-ir-fân ²⁾]	die Gebildeten (Gelehrten)
اهل السوق	a'hl es-sûq	die Marktleute
اهل ثقة	a'hl íyqa [íyqa ³⁾]	Vertrauenswürdige, od. Ein Vertrauenswürdiger
انت اهله (اهل له)	énte a'hl-uh	du bist der Mann dafür
سكان البلاد الزائدة	sukkân el-bilâd ez-zâ'idet el-hârr wa'l-bârd	die Bewohner der Lânder, (die) übermäßig an Hitze und Kälte
الحَرِّ والبرَد	la jekûnû a'hl il-culûm	(sind), werden nicht geschickt zu den Wissenschaften sein.
لا يكونون اهلاً للعلوم		

†† Merke : كلب السوء kélb es-sû' Hund der Schlechtigkeit, schlechter Hund; خبر السوء hábar es-sû' schlimme Nachricht; عجوزة النحاس (agúzet en-nâhs⁴⁾) Unglücks-Alte, alte Vettel u. dgl.

79. Die Genetiv-Verbindung dient häufig zur Bildung von Eigennamen :

¹⁾ Feine Bildung. — ²⁾ das Wissen. — ³⁾ Vertrauen. — ⁴⁾ Unheil.

عبد الله	abd alláh	<i>Diener Gottes</i>
عبد الرحمن (الرحمن)	abd er-rahmán	<i>Diener des Erbarmers</i>
عبد العزيز (اللطيف)	abd el-azíz (el-latíf)	<i>Diener des Mächtigen (des Gütigen)</i>
نور (شمس) الدين	núr (šems) ed-dín	<i>Licht (Sonne) der Be- ligion</i>

Nach *عبد* steht dann immer der Name Gottes od. einer von dessen 99 Beinamen.

80. *بعض* báʿd (Einiges) *Einige, Einer* mit folg. Genet. od. Suffix drückt den Theilbegriff aus :

بعض الملوك	báʿd el-mulúk	<i>Einer oder Einige der Könige</i>
الناس	" en-nás	<i>Mancher; Manche pl. eines Nachts</i>
الليالي	" el-laǵálí	
بعض الاوقات	" el-auqát	} <i>manches Mal, zuweilen</i>
اوقات	" auqát	
مرار (امرار)	" mirár (vgl. em- rár) ¹⁾	
المرات	" el-marrát	
أحيان	" aǵján ²⁾	
بعضنا، بعضكم	báʿd_ná, báʿd_u kum,	<i>Einer (Einige) von uns (euch, ihnen)</i>
بعضهم	báʿd_u hum	<i>Einige von den Soldaten seiner Soldaten sind theils Franzosen, theils Deutsche.</i>
بعض من العساكر	báʿd min el-asaǵkir	
عساكره بعضهم	asaǵkir-hum, báʿd_u-hum	
فرنسوية و بعضهم نمساوية	faransáwíjje wa háʿd_u-hum nimsá- wíjje	

81. *كُل* kull, *جميع* ǵamíʿ (Gesammtheit) *ganz, all*, mit Genet. od. Suffix :

¹⁾ sing. مرة vlg. márra *Ein-Mal*. — ²⁾ pl. v. حين *hín Moment, Zeit*.

كُلُّ النَّاسِ	kúll en-nâs	} <i>alle Menschen (Louise)</i>
جميع الناس	gemiç en-nâs	
الناس كلهم (كلها)	en-nâs kúll-hum (kúll-hâ)	
جميعهم (جميعاً)	en-nâs gemiç-hum (gemiç-hâ)	} <i>Jeder</i>
كل نفس (إنسان)	kull náfs (insân)	
كُلُّ رَجُلٍ	kull ráğol	
كل امرأة	kull imrát	<i>jeder Mann</i>
كل شيء	kull šê	<i>jede Frau</i>
كُلُّ الْمَدِينَةِ	kull el-medíne	} <i>jede Sache, Alles</i>
المدينة كلها (بأسرها)	el-medíne kúll-hâ (bi-ásrî-hâ) ¹⁾	
كُلُّ مَدِينَةٍ	kull medíne	
كل المدن	kull el-múduh	} <i>die ganze Stadt</i>
المدن كلها	el-múduh kúll-hâ	
كُلُّ يَوْمٍ	kull jôm	
كل اليوم	kull el-jôm	} <i>jede Stadt</i>
اليوم كله	el-jôm kúll-uh	
كُلُّنَا، كَلِمًا، كَلِمًا	kúlli-nâ, kúllî-kum, kúllî-hum	
نحن كلنا	nahñî kúlli-nâ	
بيته كله	bêt-uh kúll-uh	
يدي كلها	jâd-î kúlli-hâ	} <i>den ganzen Tag.</i>
كلهم قاطبةً (بأسرهم)	kúllî-hum qâtîbetañî (bi-ásrî-hum)	
الاشياء دي كلها (بأسرها)	el-šêja di kúlli-hâ (bi-ásrî-hâ)	

¹⁾ asr das Binden, Riemen.

دا كله كذب	da káll-uh kiqb (háqfb)	das ist Alles erlogen
دى حكايته كلها	di hikáje káll-i-há kiqb	diese ganze Geschichte
كذب		ist eine Lüge
ارض مصر كلها مخصبة	árd myšr káll-i-há muh- šybe	ganz Aegypten ist
		fruchtbar
ابن المعالف	én el-macályq	wo sind die Löfel?
كلها في خرجي	káll-i-há fi húrg-i	sie sind alle in meiner
		Reisetasche
هاتها كلها	hát-há káll-i-há	gib sie alle her
خذ كله	húq káll-uh	nimm das Ganze!
ليسوا جميعهم رجال	láisú gemic-hum rigál	es sind nicht lauter
		Männer
ان شاء الله جميع	in ša'lláh gemic á'hl	hoffentlich ist deine
اهل بيتك بخير	bét-ak bi-hér	ganze Familie wohl
كل واحد	káll áhad	} jeder Einzelne
كل واحد	káll wáhyd	
كل واحد منهم	kull wáhyd mín-hum	Jeder von ihnen
كل واحدة منهم	kull wáhyde mín- húnna	Jede von ihnen (Frauen)
كل سفينة من سفن	kull sefine min sūfun	jedes einzelne von den
(سفائن) الانكليز	(sefá'in) el-inkelis	Schiffen der Eng- länder
كل عبد من هؤلاء	kull ábd min há'ulá'i	ein Jeder von jenen
(هدول) العبيد	(hadól) el-ábíd	Skaven.

82. ⁹gúmle *eine Anzahl*; بواخر ⁹gúmlet bawá-
hyr *e. Anzahl Dampfer*; جملة مرار ⁹gúmlet mirár *einige Male*;
من جملتهم بعض الانكليز ⁹min gúmlét-hum bá'ed el-inkelitz *unter*
ihnen einige Engländer.

83. ⁹mi/l, mi/l *Aehnlichkeit*, mit Genet. oder Suff. :
للجاهل مثل الاعمي ⁹el-gáhl mi/l el-á'cma *der Unwissende ist wie*
der Blinde
هو مثل الوحش ⁹háwa mi/l el-wáhs *er ist wie die wilden*
Thiere

هو مثلك في العلم	húwa mí/l-ak š'l-ýlma	er ist dir gleich im Wissen
أنت مثلي حر	énto mí/l-I hurr	du bist frei wie ich
كُلُّ شَيْءٍ عِنْدَهُ مِثْلُ بَعْضِهِ	kull šé cand-uh mí/l bácad-uh	ihm ist Eins wie's Andere (Alles Eins)
كلهم مثل بعضهم	kúlla-hum mí/l bácad-hum	sie sind Alle Einer wie der Andere
علي مثل هذا الترتيب	ála mí/l hása't-tartib	nach Art dieser Anordnung
فرد شئ سواء	fárd šé sáua	ganz gleich (Eins)
الأثنين فرد تنى عندى	el-ṣṭnén fárd šé cándi	Beides ist mir ganz gleich
لباس شبيهة جبة	libás šebih bi-gúbbe	} e. Kleidungsstück ähnlich einer Jacke.
شبه جبة	šibh (Aehnlichkeit) gúbbe	
لباس مشابه جبة (od. الجبة)	libás mušābih gúbbe (od. li-gúbbe)	

† Gleichbedeutend mit مثل ist vulg. auch قَد qadd *Statur, Gestalt*, u. ägypt. زى (zijj) záij *Figur, Gestalt, Façon, Mode*:

هو قَدك في العمر	húwa qádd-ak š'l-rúmr	er ist dir gleich im Alter
ما احناش قدكم	mā ḥnaš'š qádd.-kum	wir sind nicht eures Gleichen
للصن ما هوش كبير قد الفيل	el-ḥyṣān mā hūš kebīr qadd el-fil	das Pferd ist nicht so groß wie der Elephant
أنت زبي	énto záij-I	du bist wie ich
أنا ما أنيش قوى	ána mā aniš (mānīs) qául záij-ak énto	ich bin nicht so stark wie du
زيك أنت		
علي زي الافرنج (الفرنج)	ála záij el-efrāng' (el-frāng)	nach Art der Europäer
زي بعضهم	záij bárad-uh	Eins wie's Andere

زى بعنهم saij bárd.-hum. *Einer wie der Andere*
 هذا زى بعضه عندى hása saij bárd-uh cándi *das gilt mir gleich.*

* In Aeg. dient (أى زى) ezáj od. ازاى ezáj, izzáj
 als Fragewort *wie* ?

الها ازاى	el-hána ezáj	} <i>wie ist das Wetter?</i>
ازاى حالك	ezáj hál-ak	
ازايك	ezáj-ak (izzájak)	

+* Für das vergleichende *wie* dienen vlg. auch das sonst
 fragende كيف káf u. بحال bi-hál *im Zustande* :

هو بحالى	húwa bi-hál-ak	<i>er ist wie ich</i>
انا بحالك	ána bi-hál-ak	<i>ich bin wie du</i>
هذا يكون كيف ذلك	hása jekún káf sálík	<i>dies wird sein wie jenes</i>
في العمر كيف انت	hije fí'l-úmr káf énte	<i>sie ist im (gleichen) Alter wie du</i>

84. *wie* (vergleichend; Schriftspr.; arab. Präposition
 mit dem Genetiv, § 270) :

الماء بار كالتلج	el-má bārid ka't-ťálg	<i>das Wasser ist kalt wie Schnee</i>
غننى بلا سخاء كشجر بلا ثمر	gīna bi-lá sáha ka- šágar bi-lá řámr	<i>Reichtum ohne Frei- gobigkeit ist wie Bäume ohne Früchte</i>
شخص بلا ادب كجسد بلا روح	šáħř bi-lá édeb ka- gésed bi-lá rúħ	<i>e. Person ohne Bil- dung ist wie e. Kör- per ohne Geist</i>
وكذلك جميع اهل الصين	wa ka sálík gémic š'hl eř-řtn	<i>und so (wie dies) ist die ganze Bevölke- rung von China</i>
اوراقه كاوراق البلوط سواء	auráq-uh ka-auráq el- ballúř sáua	<i>seine Blätter sind ge- rade so wie die der Biche.</i>

+ *ka-ánn gerade so als ob* mit Suff. :

كأنى كنت اكون	ka-ánn-i kúnt akún	wie ich war, (so) werde ich sein
كأنتك مجنون	ka-ánn-ak meǧnún	(es ist) als ob du verrückt wärest
كأنكم مجانين	ka-ánnu-kum meǧánin	ihr seid doch nicht verrückt!
كان لها ولدتين	kán lá-há waladén, ka-	sie hatte zwei Knaben
كانهم قمرين	ánnu-hum qamarén	wie zwei (Voll-) Monde.

85. بِقَدْرَ مَا مِثْلَ مَا ma bi-qádr-i mā, mīfl-mā, مِثْلَ مَا مِثْلَ مَا ma mīfl-mā, عَلَى مِقْدَارِ مَا qádd-mā, عَالِي مِقْدَارِ مَا qádd-mā, قَدْرَ مَا záj-mā, قَدْرَ مَا qádd-mā, قَدْرَ مَا qádd-mā *im selben Maße wie* :

هذا بحيل بقدر ما هذاك سخى الواحد سخى على مقدار ما نلك الآخر بحيل	háša bahil bi-qádr mā hášak sáhi el-wáħyd sáhi ála myqdár-mā šálik el- áħar bahil	dieser ist eben so geizig, wie jener freigebig der Eine ist eben so freigebig, wie jener Andere geizig ist
عندى قد ما عندك	ándi qádd-mā ándak	ich habe eben soviel wie du
عندنا مثل ما عندكم من الفلوس قد أنا فقير قد هو غنى	ándunā mīfl-mā ándu- kum min el-fulús qádd ána faqír, qádd háwa gání	wir haben eben soviel Gold wie ihr so arm ich bin, so reich ist er.

86. لَكِنْ lākin, وَلَكِنْ wa-lākin *aber* (S. 174) nimmt die Suffixe an :

لكنى lakinní (od. لكننى lakinnaní) <i>aber ich</i>	لكننا lakinnā (od. لكنننا lakinnanā) <i>aber wir</i>
لكنك lakinnak <i>aber du m.</i>	لكنكم lakinnukum <i>aber ihr</i>
لكنك lakinnak „ „ f.	
لكنه lakinnuh <i>aber er</i>	
لكنها lakinnaha <i>aber sie</i>	لكنهم lakinnuhum <i>aber sie.</i>

السفينة في سرعة السير ولكن الزورق (القارب) هو بطيء	es-sefīne hiġe serīat es-sēr wa-lākin es- zāuraq (el-qārib) hūwa bātī	das Schiff ist schnell von Gang, aber der Kahn ist langsam
القاضي هو سليم البدن ولكن زوجته طريحة الغراش	el-qāḍī hūwa selim el- bōden, wa-lākin saugēt-uh ʔariḥat el-ġraš	der Kadi ist gesund an Körper, aber seine Frau ist bettlägerig
هو صاحب مال كثير ولكن اخوه عديم المال	hūwa ḥāḍib māl keṯir wa-lākin aḥūh ʔadim el-māl	er ist sehr reich, aber sein Bruder hat gar Nichts.
انت وعلان لكنتي انا فرحان كثير انتوا غير مبسوطين لكننا نحن غمومين جدا	ʔnta wa-ʔlān, lākinnī āna fārḥān keṯir ʔntā ġēr mebsūṭin, lā- kinnā nāḥnū mem- nūnin ġiddaš	du bist verdrossen, aber ich bin sehr froh ihr seid unzufrieden, aber wir sind sehr zufrieden
في خفيفة نشيطة لكنه بطيء كسلان	hiġe ḥaffīfe, nešīṭa, lākīn- nuh bātī, kešlān	sie ist flink und munter, aber er ist langsam und träge.

معلم القافلة murāllim el-qāfile Ka- rawanenführer	ماهر māhir pl. in geschickt
شيخ البلد šēh el-bēled Bürger- meister	نوتي nūṭī pl. nawāṭī Matrose
برتي bārtī pl. أبرياء abrija unschuldig	تحت taḥt unter
حساب ḥysāb Rechnung	حكم ḥukm Befehl
صانع ḥāny: pl. صناع ḥunnāc, od. صناعتي ḥynnāʔyā pl. in Künstler	مدرب mudārab geübt
مصور muḥāwwyr Maler	محكمة maḥkama Gerichtshaus
راسي rāsī ankernd	مديون medjūn verschuldet
مرسى mārsa pl. مراسي marāsi Hafsen	لص lyṣṣ pl. luṣṣ Räuber
صاري ḥārī pl. ḥawārī Mast	خراب ḥarāb Ruine, Wüste
	نقد naqd pl. nuqūd Baar- geld
	رفيق rafīq pl. rufāqā Gefährte
	دواء dāwa pl. edwīje Arznei
	سلاح silāḥ pl. calīḥe Waffen

ذوق <i>zâuq</i> pl. <i>zawâriq</i> , od.	شجر الكرز <i>šâğar al-kâras</i> Kirschebaum
قارب <i>qârib</i> pl. <i>qawârib</i>	متأدب <i>mute'eddib</i> <i>gebildet</i> , höf-
<i>Boot, Kahn</i>	<i>lich</i>
مهارة <i>mahâre</i> <i>Geschicklichkeit</i>	كيس <i>kâjis</i> <i>fein</i>
بز <i>bez</i> <i>Leinwand</i>	جاهل <i>ğâhil</i> <i>unwissend</i>
عمل <i>amal</i> <i>Thätigkeit</i>	غبي <i>ğâbi</i> <i>roh, dumm</i>
نور <i>nôr</i> pl. <i>anwâr</i> <i>Blüte</i>	غلظ <i>ğalîz</i> <i>grob, derb.</i>

Uebung 10.

I. Dieser Karawanenführer ist sehr reich. Der (Euer) Bürgermeister hat wenig Verstand und Bildung. Seine Tochter ist schön von Antlitz und von Betragen, aber sein Sohn ist häßlich von Ansehen und von schlechtem Betragen. — Ich bin unschuldig, rein an beiden Händen. Dieser unser Fürst ist großmüthigen Sinnes. — Er hat einen volljährigen Sohn. Der volljährige und verständige Jüngling ist die Stütze seiner Mutter. — Dieser junge Mensch ist von löblichen Sitten. Dies junge Mädchen ist von auffallender Schönheit und löblichen Sitten. Diese jungen Männer (Mädchen) sind von schönem Betragen. Er hatte eine Tochter von auffallender Schönheit, aber von schlechtem Wandel.

II. (صاحب, ذو etc.) Der Mann da ist sehr verständig. Der Richter ist ein sehr gütiger Mann. Er hatte zwei Söhne; der Name des Aelteren war Schems-eddîn Muhammed und der des Jüngeren Nûr-eddîn Ali. Ich hatte einen Vater, der ein Kaufmann und sehr reich war. — Einer (Einige) der Kaufleute war sehr reich, Besitzer von Sklaven und Sklavinnen, und er hatte eine Anzahl Weiber und Kinder. Es war ein König von großem Ansehen und hoher Macht, und er besaß reiche Güter und ein starkes Heer, und es eignete ihm treffliche Wissenschaft und Einsicht und Klugheit. — In jenem Meere gibt es Inseln, lieblich zur Ansiedelung, reich an

Bäumen und Vögeln. Jene Stadt ist starkbevölkert und blühend.

III. Jener Künstler besitzt gesunden Geschmack. Diese Maler besitzen gesunden Geschmack. Er gehört zu den Besitzern von Schlössern und Gärten. — Der Mensch ist ein vernünftiges und freies Wesen. Die Zimmer dieses Hauses sind winkelig. Diese Figur ist sechsseitig. — Dieser Baum ist schattig. Jene hohen Bäume sind schattig. Ein Dampfer mit drei Schloten ankerte im Hafen. Zahlreiche Dreimaster ankerten in den Häfen der Hauptstadt. — Die Handwerker der Residenz sind sehr geschickt. Dieser Mann ist ein sehr geschickter Handwerker, aber sein Bruder gehört zu den Mitgliedern des Rathes. — Er ist aus gutem Hause. Wie alt ist er? Vierzig Jahre. O du Besitzer des langen Schnurrbartes, ist dies der gerade Weg?

IV. (بعض) Einige Soldaten waren bewaffnet. Einige Menschen sind arm, andere reich. Einige der Minister sind gerecht, andere tyrannisch. — Ihre Matrosen sind theils Engländer, theils Deutsche. Einige von uns waren sitzend, andere stehend. Einige von euch sind fleißig, andere träge. Einige von ihnen sind von den Christen, andere von den Muslimen. — Manchmal war er anwesend, manchmal abwesend. Zuweilen war er freundlich und gesprächig, manchmal verdrossen.

V. (جميع, كل) Alle Türken sind Muslime. Alle Menschen sind Brüder. Alle Städte sind unter seinem Befehle. Alle diese Länder sind fruchtbar, aber nicht alle sind bewohnt und kultivirt. Alle unsere Soldaten sind tapfer, aber nicht alle sind geübt. — Jedermann in diesem Land steht (ist) unter meinem Befehle. Jeder Mann hat eine Frau. Nicht jede Frau hat Kinder. In jeder Stadt ist ein Gerichtshaus. Er

ist jeden Tag betrunken. Sie ist den ganzen Tag beschäftigt. — Wir alle sind unter deinem Befehle. Ihr alle seid mir verschuldet. Nicht alle waren ihm gehorsam. Alle insgesamt waren Diebe. Alle diese Dinge sind erlogen. — Dieses ganze Dorf gehört ihm. Nicht ganz Irâq ist fruchtbar. Sein ganzes Land ist eine Wüste. Mein ganzes Baargeld beträgt (seine Summe ist) 20 Piaster. Euer ganzes Gerede ist eine Lüge. — Wo sind unsere Gefährten? Sie sind alle auf dem Schiffe. Wo sind die Arzneimittel? Sie sind alle in der Reisetasche des Arztes. Diese Waffen sind alle verrostet. Bringe sie alle her! Nimm sie alle! Nimm das Ganze! — Jeder von ihnen ist ein vertrauenswürdiger Mann. Hat Jeder von euch seine Waffen? Jeder von uns hatte 1000 Thaler und mehr. Jedes dieser englischen Schiffe hatte vier Schlotte und drei Masten. — Unter ihnen sind auch eine Anzahl schwarzer Sklaven. Er besitzt einige kleine Boote. Ich war etliche Male dort.

VI. (مثل, زى, قد etc.) Du bist wie ein wildes Thier. Er ist dir nicht gleich in Wissen und Geschicklichkeit. Ihr seid freie Leute wie wir. — Ihr seid Alle Einer wie der Andere. Ist dir denn Alles einerlei? Beides ist mir ganz gleich. Sie hatte ein Kleid, ähnlich einem Burnus. — Sie ist ebenso alt wie er. Du bist nicht ebenso reich wie ich. Ihr seid nicht unseres Gleichen. Das Maulthier ist nicht so stark wie das Kameel. Zeid ist nicht so groß wie Amr. Seine Kleidung ist nach Art der Orientalen. — Diese Leinwand ist weiß wie Schnee. Ein Gelehrter ohne Thätigkeit ist wie ein Baum ohne Frucht. Die Blätter und Blüten dieses Baumes sind gerade so wie die des Kirschbaums. — Dieser ist eben so gebildet und fein, wie jener Andere unwissend und roh. So höflich dein Bruder ist, so grob bist du. Habt ihr eben

so viel Geld bei euch als wir? Wir haben eben so viel als ihr.

Elfte Lektion.

Komparativ und Superlativ.

87. Der **Komparativ** hat die Form أَفْعَلٌ (fem. فَعْلَى [§ 173]), d. h. man spricht, ohne Rücksicht auf eingeschobene Bildungs-laute, stets den I. Wurzellaut mit *a*, den II. ohne Vokal und den III. mit *a* :

سهل <i>sáhil leicht</i>	Komp.	أسهل <i>áschal leichter</i>
صعب <i>áʿrab schwer</i>	"	أصعب <i>áʿrab schwerer</i>
عالم <i>ʿálim wissend</i>	"	أعلم <i>ʿálim weiser</i>
كبير <i>kebír große</i>	"	أكبر <i>ákbar größer</i>
طويل <i>tawíl lang</i>	"	أطول <i>átwal länger</i>
طيب <i>tájib gut</i>	"	أطيب <i>átjab besser</i>
بين <i>bájin deutlich</i>	"	أبين <i>ábjan deutlicher</i>
كوبس <i>kuwájjis hübsch</i>	"	أكوس <i>ákwas hübscher</i>
غالى <i>gáli theurer</i>	"	أغلى <i>ágla theurer</i>
علي <i>ʿáli hoch</i>	"	أعلى <i>ʿála höher</i>
قوى <i>qául stark</i>	"	أقوى <i>áqwa stärker.</i>

† Steht in Adjectiven mit ا od. هـ in der Mitte dies ى für و (فَعِيلٌ § 172*), so kehrt im Kompar. das و wieder :

جيد <i>gájjid (für جوید) gut</i>	Komp.	أجود <i>ágwad</i>
هين <i>hájin (für هوين) unbedeutend</i>	"	أهون <i>áhwan</i>
نير <i>nájjir (für نوير) leuchtend, hell</i>	"	أنور <i>ánwar</i>
سي <i>sájjí' (für سيوى) schlecht</i>	"	أسوأ <i>áswa'.</i>

†† Ist der III. Wurzellaut gleich dem II., so findet im Kompar. (nach § 123) die Zusammenziehung statt (der Accent tritt auf die letzte Sylbe) :

خفيف <i>ḥaff leicht</i>	Komp.	أخف <i>aḥaff</i>
شديد <i>šedid heftig</i>	„	أشد <i>ašadd</i>
دقيق <i>daqiq fein</i>	„	أدق <i>adāqq</i>
قليل <i>qalil wenig</i>	„	أقل <i>aqall</i>
حار <i>ḥarr heiß</i>	„	أحر <i>aḥarr.</i>

88. Die F. أَفْعَلٌ wird in prädikativer Stellung für Sng. u. Pl., masc. u. fem. gebraucht. Unser *als* nach dem Komp. wird durch *من* *min* übersetzt (*من* mit Suff. § 210) :

العالم افضل من الجاهل	el-ʿalim aḥdal (v. faḥil) min el-ǧāhil	der Wissende ist besser als der Unwissende
العلماء افضل من الجهلة	el-ʿulamā aḥdal min el- ǧāhale	die Wissenden sind besser als die Unw.
انت أطول منى (منه)	ente aṭwal minni (min- nuh)	du bist größer als ich (als er)
اليوم أبرد من امس	el-jôm aḥrad (v. ḥarid) min ʿams	heute ist's kälter als gestern
الشجرة أعلى من البيت	š-šāǧara aʿla min el- bēt	der Baum ist höher als das Haus
هند أجمل من فاطمة (منك)	hind hiǧe aǧmal min fātime (minnik)	Hind ist schöner als Fatime (als du)
موضع القراءة هذا أثور من غيره	mawdyʿ el-qyāʾe ḥāšā aṭwar min ġēr-uh	dies Les-Zimmer ist heller als andere
ضرب الحبيب أوجع (وجيع)	ḍarb el-ḥabib aūǧaʿ (v. wǧiʿ)	der Schlag des Frou- des ist schmerzlicher (als andere)
حق القوي أقوى	ḥāqq el-qāwi aqwa	das Recht des Starken ist stärker.

Dasselbe ist der Fall bei attributiver Stellung des Kompar., wenn das Hauptw. unbestimmt ist :

زاوية أكبر	zāwije ákbar	ein größerer Winkel
قصة (قصص) أخرى	qfββa (qfβaβ) úhra	eine andere Geschichte
امض من هذه	amádd (v. ماض)	(andere Geschichten),
وأوجع	min hási wa áuga	verletzender als diese
		u. schmerzlicher.

89. Für unser *besser* braucht man, neben dem selteneren *átjab* (طَيِّب v.), meist *áhsan* (حَسَن v. schön) od. (den Positiv) *hair, hēr* (neben *áħjar* أخير), od. *áfďal* (den Positiv) *fāďil* (فضل v. trefflich); — für *schlechter* neben *árďi* (ردى v. auch (den Positiv) *šarr* شر od. *ásárr* أشَر, zuweilen auch *áqbah* (قبیح v. *qabih* häßlich, gemein) :

هو أحسن من أب	húwa áhsan min áb	er ist besser als ein Vater
أخي اليوم أحسن	áħi el-jóm áhsan	mein Bruder ist heute besser
السمع خير من الكلام	es-somá ħēr min el-kelám	das Hören ist besser als das Reden
غلام عاقل خير من شيخ جاهل	ġulám ‘aql ħēr min šēħ ġáħil	e. verständiger Knabe ist besser als e. unwissender Greis
الاجتهاد في كل شى خير	el-igťihád fi kull šē ħēr	der Fleiße in allen Dingen ist besser
هو شر منك	húwa šárr minnak	er ist schlimmer als du.

90. Bei den Mittelwörtern der abgeleiteten Formen u. den Adjekt. auf *án* wird der Kompar. durch *áktar* (مُتَأَخَّر *muta’áħħir ákťar* mehr *verspätet*, *muġťáħid ákťar* fleißiger, *atšán ákťar* durstiger, *bejħťar ákťar* bejahrter, *atšán ákťar* durstiger).

91. Umschrieben wird der Komparativ auch durch *áktar* (شَدِيد v. *šadid*) — Gegensatz *aqáll* (أَقَل *asádd* heftiger)

weniger (v. قليل) — mit folgendem unbestimmtem Accusativ (od. bestimmtem Genetiv) des entsprechenden Hauptw. Dies ist namentlich der Fall bei den Adjekt. für Farben u. körperliche Fehler (§ 174), welche für sich schon die F. أَفْعَلٌ haben, wie *أحمر* *ahmar* *roth*, *أعرج* *acrag* *krumm*, *أحمق* *ahmaq* *dumm, einfältig* :

هُوَ أَحْمَقٌ وَلَكِنَّ زَوْجَتَهُ أَشَدُّ حَمَاقَةً مِنْهُ
er ist einfältig, aber seine Frau ist noch einfältiger

زَيْدٌ أَكْثَرَ عَرَجًا مِنْ عَمْرٍو
Zeid ist krummer (mehr an Krümme) als Amr.

عَمْرٍو أَكْثَرَ أَخْرَاجًا مِنْ زَيْدٍ
Amr gibt mehr Geld aus als Zeid¹⁾

هُنَّ أَكْثَرُ النَّاسِ عِلًّا وَأَمْرَاضًا
sie sind die von den Menschen, welche am meisten an Schwächen u. Krankheiten leiden²⁾

قَلْبُهُ أَشَدُّ قَسَاوَةً مِنَ الْحَجَرِ الصُّلْبِ
sein Herz ist härter³⁾ als der harte Stein

النُّحَاسُ أَشَدُّ حُمْرَةً (أَوْ الْحُمْرَةُ) مِنَ الذَّهَبِ
das Kupfer ist intensiver roth⁴⁾ als das Gold

الرِّصَاصُ أَقْلُّ صَلَابَةً (أَوْ الصَّلَابَةُ) مِنَ النُّحَاسِ
das Blei ist weniger hart⁵⁾ als das Kupfer.

92. (Alger.) Auch der Positiv mit folg. عَلَى *auf, über* kann den Kompar. umschreiben: *السبع قوى على النمر* *es-sâbuq qau* (*âla'n-nîmr* *der Löwe ist stärker als der Tiger*).

93. Wenn im zweiten Theile des Vergleichungssatzes kein neuer Gegenstand der Vergleichung eintritt, sondern

¹⁾ أَخْرَاجٌ pl. v. خَرَجٌ *Ausgabe*. — ²⁾ das Meiste der Menschen an Schw. (pl. v. عِلَّةٌ) u. Kr. (pl. v. مَرَضٌ). — ³⁾ *qasâwe Härte*. — ⁴⁾ *hûmre Röthe*. — ⁵⁾ *âalâbe Härte*.

das dort Gesagte von demselben Subjekte gilt, so erhält
 من *min* als das betreffende Suffix :

هو من بعيد اكوس منه من قريب	húwa min bacíd ákwas mínnuh min qarib	er ist von Weitem hübscher als von Nahem
الدرج الآن اوسع منه قبلا	ed-dárb el-án áusa: (wási:) mínnuh qáb- lañ	der Pfad ist jetzt breiter als früher
الشمس هناك احتر منها هنا	es-séms honák aḥárr (ḥárr) mínhá hóna	die Sonne ist dort heißer als hier
الست اليوم اكرم منها بالامس	es-sitt el-jóm ákram (kerim) mínhá bi'l- éms	die Herrin ist heute gnädiger als gestern
هذا في الشتاء اضمر منه في الصيف	háṣá fi's-áíta adárr (dārr) mínnuh fi'β- βéf	dies ist im Winter schädlicher als im Sommer
الرقود (الرقاد) على فراش خشن ادعى الى الصلحة منه على فراش لين	er-ruqúd (er-ruqád) ála firás ḥášin áda ¹⁾ ila 'β-βýḥḥa mínnuh ála firás lájjin	das Schlafen auf e. rauhen Bette ist vortheilhafter für die Gesundheit als auf einem weichen
المتجر هناك اوسع منه عندنا	elmátgar honák áusa: mínnuh ándina	dort gibt es e. ausgedehnteren Handel als (der) bei uns?

† Vor e. neuen Satze steht (من) *mímmā* :

الريج اليوم اشد كثير مما كانت بالامس (او منها بالامس)	er-rīḥ el-jóm asádd ke- fir mímmā kánet bi'l-éms	der Wind ist heute viel heftiger, als er gestern war
جوندرة الآن ادكن مما كان سابقا	g'auw lóndra el-án ád- kan mímmā kán sá- byqañ	die Atmosphäre von London ist jetzt dunstiger als früher.

¹⁾ v. داعى, *auffordernd, veranlassend.*

94. Das Maß, um wieviel die Eigenschaften differiren, wird durch ب *bi um* bezeichnet :

الهواء أخف من الماء بكثير	el-hána aḥaff min el- mā bi-keṭīr	die Luft ist um Vieles leichter als das Was- ser
يوحنا أطول من يوسف بلربعة قواريط	jōḥanā áṭwal min jūsuf bi-árbaḥ qarāriṭ (qīrāṭ)	Johann ist um vier Zoll größer als Joseph
أنا أكبر منك بطريقتين هو أكبر منك بيوم أعرف منك بسنة	ána ákbar mínnaḥ bi-ṭarīqān húwa ákbar mínnaḥ bi- jóm, áraf (arīf) mínnaḥ bi-séne	ich bin zwei Mal so alt wie du er ist um einen Tag älter als du, und um ein Jahr ge- scheidter.

Redensarten.

أحسن منه ما فيه	áḥsan mínnaḥ mā fih	Besseres als dies gibt's nicht
ما فيه أحسن من دول	mā fih áḥsan min dól	es gibt keine Besseren als diese
هذا عندي أحسن من هذاك	háḥā ándī áḥsan min háḥāk	dies gefällt mir besser als jenes
العنب أكل طيب أحسن من التين عندي	el-ʿynab ákl ṭájjīb, áḥ- san min et-tīn ándī	die Trauben sind ein gutes Essen, mir lieber als Feigen
أطيب الزبدة من السمن عندي	átjab es-zúbdə min es- sémn ándī	mir schmeckt Butter besser als Schmalz
أطيب حليب المعز أما أطيب عندي	ṭájjīb ḥalīb el-méʿas, ámme átjab ándī	die Ziegenmilch ist gut, aber mir ist die Kuhmilch lieber
أطيب البقر من خطري أحسن اللبن	ḥalīb el-báqar min ḥáṭyr-ī ¹⁾ áḥsan el-gúbn	mir für meinen Theil ist Käse lieber
أحب لي الأقط	aḥább (ḥabīb) lí el- áqyṭ ²⁾	mir ist weicher Käse lieber

¹⁾ Von meinem Gemüthe aus. — ²⁾ geronnene Kameelsmilch.

القهوة في الصباح اشهى الى من الشاي احب التي في القهوة زيادة للحليب وقلة السكر	el-qá'hwo fi'ḥ-ḥabāḥ áḥha (áḥl) iláija min es-áaj ahább iláija fi'l-qá'hwo sijádet el-ḥalib wa qýllat es-súkkar ¹⁾	<i>Kaffee ist mir in der Frühe lieber als Thee lieber ist mir im Kaffee mehr Milch und we- niger Zucker.</i>
الجمال اقل من الغيل في القوة لا اكثر ولا اقل لا زايد ولا ناقص لا فوقه ولا دونه فيه واحد ناقص	el-gémel aqáll min el- fil fi'l-qúwwa ²⁾ lá ákṭar wa lá aqáll lá zá'id wa lá náqyḥ ³⁾ lá fúq-uh wa lá dún- uh ⁴⁾ fiḥ waáḥyd náqyḥ	<i>das Kameel ist weniger stark als der Ele- phant nicht mehr und nicht weniger es ist (vlg.) Eines we- niger</i>
كلب ناقص في الدنيا	kélib náqyḥ fi'd-dúnja	<i>ein Hund weniger auf der Welt.</i>
هو فوق الثمانين سنة	húwa fúq et-ṭ'mānin séne	<i>er ist über 80 Jahre alt</i>
هو اكثر من خمسين	húwa ákṭar min ḥamsin	<i>er ist über die 50 J.</i>
سنتها ما هو (ع) اكثر من عشر سنين	sinnu-hā mā húwa ákṭar min ášar senin	<i>ihr Alter ist nicht über 10 Jahre</i>
انت ادري بعدات الناس	énte ádra ⁵⁾ bi-áḥdát en-nās	<i>du kennst ja die Sitten der Menschen</i>
انت ادري بعاقبة ذلك	énte ádra bi-áqybet nálik	<i>du weist nur zu gut das Ende davon</i>

¹⁾ Mehrheit der Milch und Wenigkeit des Zuckers. — ²⁾ Stärke. —

³⁾ nicht zunehmend und nicht abnehmend. Statt زائد; auch ازید ázjad, اژون ázwad u. alger. زون zóð, sód. — ⁴⁾ nicht darüber und nicht darunter. — ⁵⁾ v. داری, داری *wissend*: du bist kundiger (als ich od. jeder Andere) etc.

أنا شديد الاحتياج إلى هذا الكتاب	ána sedid el-yhtijäg ¹⁾ ila hása'l-kitáb	ich brauche dies Buch sehr nötig
أنا أشد الاحتياج اليه منك	ána asádd el-yhtijäg iléh minnak	ich brauche es noch nötiger als du
التعب ادعى الى الصحة من الراحة	et-tácab áda fla'β-βyḥ- ḥa min er-ráḥa (S. 296 Anm. 1).	die Arbeitsplage ist bes- ser für die Gesund- heit als die Ruhe.
هو غنى عن المواشى	húwa ḡáni 'an el- mawáši ²⁾	er ist überreich an Vieh
أنت غنى عن العمل	ánte ḡáni 'an el-'ámal	du bist so reich, daß du nicht zu arbeiten brauchst
أنا غنى عنه	ána ḡáni 'annuh	ich brauche ihn (es) nicht.

95. Zum **Superlativ** wird der Kompar., wenn er (durch den Artikel ال od. durch e. folgenden Genetiv od. durch e. Suffix) bestimmt ist :

الأكبر	el-ákbar	der Größte
الأحسن	el-áhsan	der, das Schönste
الأكثر	el-áktar	das Meiste
أحكم الناس	áḥkam (ḥakim) en-nás	der Weiseste der Men- schen
أعظم جبال الدنيا	á'zam (á'im) ḡibál ed- dúnja	das bedeutendste Ge- birge der Welt
أكبر الكل	ákbar el-kúll	} der Größte (Allteste) von Allen
أكبر كلهم	ákbar kúllu-hum	
أكبرهم	akbár-hum	der Größte von ihnen
أصغرنا	aḡḡár-ná	der Kleinste von uns

¹⁾ ich bin heftig des Bedürfnisses etc. — ²⁾ pl. v. ماشية mášije *schreiende Hafe*. Sinn : so reich an Vieh, daß er eine Vermehrung desselben nicht braucht.

أَعْلَى	aciâ-h ¹⁾	das Beste davon
خَيْرَ الْبَرِيَّةِ	hâir ul-barrîjje	das beste der Geschöpfe ²⁾
الْبَطْأَةُ شَرُّ الرِّثَائِلِ	el-batâle šarr er-rišâ'il ³⁾	die Trägheit ist das schlimmste der Laster
جُودُ الْفَقِيرِ أَفْضَلُ الْجُودِ	gûd el-faqîr âfdal el-gûd	die Freigebigkeit des Armen ist die beste
أَحْسَنُ مَا عِنْدَكَ	âhsan mâ 'andak	das Beste dessen, was du hast
أَعْظَمُ حُورِيَّةٍ	â'zam hûrîjje ⁴⁾	die schönste Huri
أَجْمَلُ وَأَطْرَفُ بِنْتِ فِي الْبَلَدِ	âjmal wa âtraf bint fi'l-bêled	das schönste und eleganteste Mädchen in der Stadt
أَقْصَرُ الطَّرِيقِ	âqšar et-tûruq ⁵⁾	der kürzeste Weg
أَفْخَرُ الْمَلَابِسِ	âfhar el-melâbis ⁶⁾	die prächtigsten Kleider.

96. Der (alleinstehende u. der) attributive u. der vor dem Genet. stehende Superlativ bilden den Dual, den gesunden männl. Plur. u. das Fem. (F. **الْفَعْلَى** § 173) :

الرَّجُلُ الْأَفْضَلُ	der trefflichste Mann
الرَّجُلَانِ الْأَفْضَلَانِ	die beiden trefflichsten Männer
الرِّجَالِ الْأَفْضَلُونَ	die trefflichsten Männer
الْمَرْأَةُ الْفُضْلَى	die trefflichste Frau
الْمَرْأَتَانِ الْفُضْلَيَانِ	die beiden trefflichsten Frauen
النِّسَاءُ الْفُضْلَيَاتُ	die trefflichsten Frauen.

Man sagt : **زَيْدٌ أَفْضَلُ الْقَوْمِ** ' : Du. **أَفْضَلُ الْقَوْمِ**, seltener **الزَّيْدَانِ أَفْضَلُ الْقَوْمِ**.

¹⁾ sein Höchstes. — ²⁾ d. i. Muhammed, der Prophet. — ³⁾ v. زَيْلَةٌ resile. — ⁴⁾ Das Trefflichste einer Huri. — ⁵⁾ das Kürzeste der Wege (tarîq). — ⁶⁾ das Stolzeste (fâhîr) der Kleider (mâlbas). — ⁷⁾ Volksstamm, Leute.

افضلوا القوم، *saltener* القوم افضل القوم; Pl. افضل القوم; *weibl.* الهنديات فضليات، Pl. الهندان فضليا النساء، *Du.* هِنْدٌ فَضْلِيَّ النَّسَاءِ، *افضلوا القوم* النساء.

Vlg. häufiger: اكثرين *el-akṭarin die Meisten*; كلهم *kull. - hum agmadn [v. ġemṭ] s. Alle insgesamt*; ارمينية الصدارة العظمى *eṣ-ṣadāra el-ruṣma das Großvezierat*; الكبرى (الصغرى) *armenijje el-kūbra (eṣ-ṣuġra) Groß-(Klein-) Armenien*; العلية العليا (السفلى) *el-ġiḥet el-ruṣja (es-sūfla) die obere (untere) Seite.*

97. Die Pluralform أَكْبَرُ (§ 173): اكابر *el-akābir die Großen, Mächtigen*, الاكارم *el-akārim die Großmüthigen*, اراذل *arāzil (asāfil) en-nās die Gemeinsten¹⁾ (Niedrigsten)²⁾ der Menschen*; اطايب المأكولات *aṭajib el-ma'kulāt die besten der Speisen, feinere Sp.*; اقصى الارض *aqāṣi³⁾ el-ard die äußersten (Grenzen) der Erde*; هو من بيت اكابر *hūwa min bet akābir (Genet.) er ist aus vornehmerm Hause.*

98. Umschreibungen des Superlativs:

غَايَةُ الْحَزَنِ	ġājet el-ḥazan	der höchste Grad der Trauer
نحن في غاية الفرح والسرور	nāḥna fi ġājet el-farah wa's-surr ⁴⁾	wir sind höchst erfreut
الثمن في غاية الانصاف	eṭ-ṭaman fi ġājet el- inṣaf ⁵⁾	der Preis ist äußerst billig

¹⁾ رذيل v. — ²⁾ سافل v. — ³⁾ قاصى، قاصى qāṣi sehr entfernt; *el-maġrib el-aqṣa der äußerste Westen, Marokko.* — ⁴⁾ Freude u. Vergnügen. — ⁵⁾ Gerechtigkeit, Billigkeit.

هم في غاية من التمكن	hám fi gáje min et-temóddun	sie sind im höchsten Grad der Civilisation
قوائم هذه الدابة رفيقة بالغيبة	qawá'im ¹⁾ hási ed-dábbe raqíqa bil-gáje	die Füße dieses Reitthiers sind außerst dünn
طيب للغاية في عز الشتاء	tájib li'l-gáje fi (fyz ²⁾ ed-šíta	gut im höchsten Grade im stärksten Winter
المدينة في عز الصيف	el-medíne fi (fyz ed-diq ³⁾)	die Stadt ist in der höchsten Bedrängnis
انا في شدة الصيفة	ána fi šiddet ⁴⁾ ed-diqa (dáíqa)	ich bin in der äußersten Noth
الجيد (الطيب) منه	el-gíd (et-tib) minnuh	das Beste davon
الدون	ed-dún	die geringste Sorte
الحزين الاكبر (الاكثر)	el-ħazin el-ákbár	der Allertraurigste vlg.
معظم أشد التعظيم	mu'áttám adádd et-ta'áim ⁵⁾	höchst geehrt
هو خريس أشد الخرس وأسوء	húwa ħariš adádd el-ħyrš wa aswá'-hu ⁶⁾	er ist von höchster und bösester Gier
اهل الصين أعظم الأمم احكامنا للصنائع واشدهم اتقاننا فيها	á'hl eš-šin áttám el-úmm ihkámáñ li'š-šaná'ya wa adádd-hum itqánáñ fihá ⁷⁾	die Chinesen sind die Ersten aller Völker in Kunstfertigkeit u. Kunstverständniß

¹⁾ v. قائمة qá'ime. — ²⁾ Macht. — ³⁾ Beengung. — ⁴⁾ Heftigkeit. — ⁵⁾ geehrt das Heftigste (adádd) der Ehrung; Gr. § 311. — ⁶⁾ er ist gierig das Heftigste der Gier u. ihr Bösestes (سَيِّءٌ, سَيِّئِي). — ⁷⁾ das Volk von China ist die trefflichste der Nationen (sg. أمة) an Solidität in den Künsten (sg. βυνάκα) u. ihre tüchtigste in solider Herstellung.

كان أكثر جميع الملوك مالاً ورزقاً وأوفرهم علمًا وعقلًا	kān ákṭar ġemic el-mu- lūk mālaḥ wa riṣqafi wa aufár-hum ¹⁾ (yīl- mafi wa (áqlafi	er war der reichste aller Könige an Vermögen u. Einkommen u. der reichste von ihnen an Wissen u. Ver- stand.
--	---	---

Redensarten.

الأولى والأخيرة	el-áula wa'l-áhra ²⁾	das Beste u. Vorzüg- lichste (besser gesagt)
اهدأ أعلى ما عندك	a-háṣā ála mā (ándak	ist dies das Beste des- sen, was du hast?
من أعلاه إلى أدناه	min a'lá-h ila adná-h ³⁾	von der besten bis zur geringsten Seite
أحب ما على	aḥább mā (aláija ⁴⁾	sehr gern
على القول الأصح	(ála'l-qául el-aṣáḥḥ ⁵⁾	nach der richtigsten Meinung
في الأظهر	fī'l-áṣṭhar ⁶⁾	ganz offenbar
هو أكبر الكمل في العر	húwa ákbar el-kúll fī'l- úmr	er ist der Älteste von Allen
هذا يكون أحسن للجميع	háṣā jekún áḥsan el- ġemic	dies ist das Beste von Allen
المؤمنون غالبًا	el-ma'mún ġālibān	das meist Geglaubte
أغلب الناس	áġlab ⁷⁾ en-nās	die meisten Menschen
الغالب على الوانهم للحمر	el-ġālib (ála alwān-hum el-ḥúmr ⁸⁾	ihre vorwiegende Farbe ist die rothe

¹⁾ وافر) reichlich. — ²⁾ das sich am besten Anschließende (ولتي wāli)

u. das Entsprechendste (حري ḥarī). — ³⁾ von seinem Höchsten bis zu
seinem Niedrigsten (ذنى dāni). — ⁴⁾ das Liebste (ḥabib) dessen, was
(Pflicht) auf mir ist. — ⁵⁾ nach der wahrsten (v. ṣaḥiḥ) Rede. — ⁶⁾ im
Angenscheinlichsten (áṣḥir). — ⁷⁾ ġālib überwiegend. — ⁸⁾ das Vorherr-
schende über ihre Farben ist die Röthe.

هم أشبه الناس بالترك في صورهم	hum ásbah ¹⁾ en-nás bi't-türk fi šuwár- hum ²⁾	von allen Menschen sind sie in ihrer Gestalt den Türken am ähn- lichsten
هو اوحدها من الزمان	húwa áuḥad ³⁾ á'hl ez- zemán	er steht Einsig da unter den Zeitgenossen
هذا هو ابدع انواع الفخار	háša húwa ábda ⁴⁾ anwá ⁵⁾ el-fahḥár ⁶⁾	dies ist die vorzüglichste Thonwaare
هي من احسن مدنيهم واكبرها	hiye min áhsan mudún- hum wa akbár-há	sie gehört zu den schön- sten und größten ihrer Städte.
اعظم ما يكون	á'šam ⁷⁾ má jekún	das Vorzüglichste (des- sen), was es gibt
اكثر ما يكون قرشين ثلاثة بالاكتر	áktar má jekún qiršén ḫláṭe bi'l-áktar	höchstens höchstens zwei drei Piaster
اقل ما يكون	aqáll ⁸⁾ má jekún	mindestens
هو في الاقل سنه تسعين سنة	húwa fi'l-aqáll sinn-uh tisá:ín séne	er ist mindestens 90 Jahre alt.

Uebung 11.

I. (Komparativ.) Das Blei ist schwerer als das Eisen. Er ist größer als sein Bruder. Dieser Fluß ist breiter als der Donaustrom. Die zweite Lektion ist schwerer als die dritte; aber die fünfte Lektion ist leichter als die vierte. Es gibt keinen längeren Strom auf der Welt als den gesegneten Nilstrom. — Sie ist besser als ihre Schwester. Dies Mädchen

¹⁾ أشبه *šebih* ähnlich. — ²⁾ pl. v. صور *šúra*. — ³⁾ *waḥid* einsig.
— ⁴⁾ بدیع *bedir*, neu, originell u. schön. — ⁵⁾ نوع *nau* Art. — ⁶⁾ pl. v.
فخارة *fahḥáre* Töpfer- u. Porzellanwaare. — ⁷⁾ عظيم *ášim*. — ⁸⁾ قليل *qalil* wenig.

ist größer als ihre Mutter. Meine Schwester befindet sich heute besser. Zeinab ist schöner als Zuleicha. Diese Palme ist höher als der Kirschbaum. — Diese Bäume sind höher als unsere Zelte. Unsere Zimmer sind geräumiger und heller als eure. Die Aerzte sind gelehrter als die Richter. Ich bin größer als du. Du bist gelehrter als ich. Er ist hübscher als sie. Sie ist besser als er. Wir sind stärker als ihr. — Ihr seid fleißiger als wir. Sie sind durstiger als ich. Wir sind mehr verspätet als sie. — Gestern war es kälter als heute. Dies Tuch ist breiter, besser und theurer als ein anderes. Dies Zimmer ist nicht dunkler als ein anderes, vielmehr heller.

II. Die Maulthiere sind theurer als ein Wallach, ja sogar auch als ein Hengst. Nein, die edlen Pferde sind um Vieles theurer. Das Licht des Mondes ist um Vieles geringer als das der Sonne. — Der Mond ist (um) 49 Mal kleiner als die Erde. Das Holz ist leichter als das Wasser. Ich bin um zwei Monate älter als du. Er ist doppelt so alt als du. Dieser Berg ist um 2000 Fuß höher als jener. — Gestern war der Wind viel heftiger als heute. Beim (fi) Hund ist der Sinn des Geruches viel stärker und feiner als beim Menschen. Das viele Trinken (Vielheit des Trinkens) ist in den heißen Ländern schädlicher als in den kalten. Diese StraÙe ist jetzt breiter als früher. Hind ist jetzt viel hübscher als früher. — Das Holz des Kirschbaums ist weniger hart als das des Eichbaums. Das Gold ist intensiver gelb als das Messing. Die Engländer sind ernster als die Franzosen. — Hast du besseres Tuch als dieses? Besseres als dieses gibt es nicht. Dies gefällt mir besser als jenes. Käse ist mir lieber als Butter. Das Kalbfleisch ist gut, aber Hammelfleisch ziehe ich vor. — Er braucht sehr nothwendig Geld. Ich brauche es noch nothwendiger als du. Diese Beduinen sind überreich an Vieh.

III. (Superlativ.) Salomo war der weiseste der Menschen. Jenes Meer ist das größte der Welt. Das Himalaja-Gebirge ist das höchste auf der Welt. Es ist das höchste von allen. — Er ist der Aelteste von euch Allen. Nein, er ist der Kleinste von uns. Der Diamant ist der kostbarste aller Edelsteine. Thomas ist der Geschickteste von Allen (von uns Allen). Heute ist der kürzeste Tag im Jahr. — Wir sind in der äußersten Noth. Sie sind in der tiefsten Trauer. Der Preis dieser Waare ist äußerst billig. Die Belagerten waren in der äußersten Bedrängniß. Er ist überaus gut. Der Bürgermeister ist ein überaus gelehrter Mann. — Die häufigste Farbe der Blätter ist die grüne. Die meisten Menschen sind träge. Er ist höchstens siebzig, achtzig Jahre alt. Nein, er ist mindestens neunzig Jahre alt. — Dies ist die breiteste Sorte schwarzen englischen Tuches. Wien gehört zu den größten und schönsten Städten Europa's. Die Chinesen sind die geschickteste aller Nationen, und die am wenigsten Geld ausgeben.

Zwölfte Lektion.

Regelmäßiges (gesundes) Zeitwort, I. Form. Praeteritum (Perfekt) und Plusquamperfekt des Aktiva ohne und mit Suffixen. — Negative und fragende Form.

99. Das Praeteritum (Perfekt), welches die vollendete Handlung bezeichnet (§ 313), lautet in der I. Form des regelm. dreiradikaligen Zeitworts im Aktiv (§ 83 ff.) :
 قاتل qátal er hat getödtet od. er tödtete, فرح fáriḥ er freute sich,
 لطيف látuf er war gütig.

قتل qátal er tödtete	فرح fáriḥ	} ich freute mich u. s. w.
قتلت qátalet sie tödtete	فرحت fáriḥat	
قتلت qatálti du (m.) tödtetest	فرحت fáriḥt	
قتلت qatálti du (f.) tödtetest	فرحتى fáriḥtí	
قتلت qatált ich tödtete	فرحت fáriḥt	
قتلوا qátalu sie tödteten	فرحوا fáriḥu	
قتلتم (قتلتم) qatáltu ihr tödtetet	فرحتوا fáriḥtu	
قتلنا qatálna sie tödteten	فرحنا fáriḥna	

Zu größerer Verdeutlichung können die persönl. Fürwörter nach- od. vorgesetzt werden : qatált ána od. ána qatált ich tödtete u. s. w.

طلب tálab suchen	فعل fácal thun
كتب kátab schreiben	عرف áraf wissen, kennen
فطر fáṭar frühstückten	ضرب dárab schlagen
ذهب sáhab (weg)gehen	دخل dáḥal eintreten
طلع tála: aufgehen, vlg. ausgehen	خرج háraǧ austreten
غرب gárab untergehen	وقع wáqa: fallen, vorfallen
أكل ákal essen	وصل wáṣal ankommen ¹⁾
أخذ áḥaḍ erhalten, nehmen	شرب šárib trinken
بلغ bálaǧ erreichen	شبع šábic satt sein
عمل (عمل) ámal machen	سمع sámic hören
	فهم fáhim verstehen

قَدْ qad in der That, bereits, schon

حَتَّى ḥátta bis dafs, bis

N. B. Der Accusativ der Vulgärspr. unterscheidet sich nicht vom Nominativ (Gr. § 17) :

قد طلع الفجر qad tála: el-fáǧr	die Morgenröthe ist bereits aufgegangen
قد طلعت الشمس qad tála:at es-šéms (f.)	die Sonne ist schon aufgegangen
قد أكل qad ákal	er hat schon gegessen

¹⁾ Es sind hier auch einige häufig vorkommende schwache Zeitw. gewählt, deren Praet. regelmäfsig ist.

قد أكلت للجارية	qad akalet el-g'arīje	die Magd hat schon ge- gessen
أكل وشرب حتى شبع أكلت وشربت حتى شبعتم	akal wa šarīb ḥatta šābic akalet wa šaribet ḥatta šābicat	} er (sie) aß und trank, bis er (sie) satt war
كلهم قد أكلوا	kull-hum qad akalū	
أكلوا وشربوا حتى شبعوا	akalū wa šarībū ḥatta šābicū	sie aßen und tranken, bis sie satt waren
أيش عملت (انت) هذا الصباح فهمت يا ولد	šē camālt (ēnt) ḥāṣa' β-βabāḥ fahimt, jā wālad?	was hast du heute mor- gen gemacht? hast du verstanden, Bursche?
ما ذا فعلت يا بنت	mā šā fa'altī, jā bint?	was hast du gethan, Mädchen?
فهمت يا بنت	fahimtī, jā bint?	hast du verstanden, Mädchen?
فهمت كتبت مکتوب (مكتوبين)	fahimt katābt mektūb (mektū- bēn)	ich habe verstanden ich habe einen Brief (2 Briefe) geschrie- ben
أنا أيضًا كتبت بعض مكتيب	āna āidāfi katābt bācad mekatīb	auch ich habe einige Briefe geschrieben
أيش عملتوا أمبارح	šē camāltū ombāryḥ	was habt ihr gestern gemacht?
أنتوا أين ذهبتموا ذهبنا إلى المحكمة	ēntū ēn šahābtū šahābnā ila'l-maḥkāme	wohin seid ihr gegangen? wir sind in's Gerichts- haus gegangen
كتبنا لكم مكتوبين	katābnā lākum mektū- bēn	wir haben euch 2 Briefe geschrieben
هرب من الدب وقع في البئ	ḥarab min ed-dūbb, wāqa: fi'l-gūbb	er floh vor dem Bären u. fiel in die Cisterne.

100. Die Frage wird durch den bloßen Frageton, oder durch vorgesetztes *أ* a od. هل hal, od. *أ* jāni, od. ganz vulg. durch das an die Verbalform angehängte *شي* shī, *ش* šē, *أ* ā, *أ* ā ausgedrückt (Nr. 36) :

facál's that er?		facaltá's thaten sie?
facalét's that sie?		facaltú's thatet ihr?
facalt's thatet du? m.		facalná's thaten wir?
facaltí's " " f.		
facalt's that ich?		
أشربت دخان هل سمعتموا خبر	a-šaribt duhhân hal samictú hábar	hast du geraucht? habt ihr e. Nachricht gehört?
يعنى طلبتى الست	já'ni talábtí es-sitt	hast du (f.) die Herrin geseht?
سمعت شى أكلتوش وشربتوش	samictá akaltá's wa šaribtá's	hast du gehört? habt ihr gegessen und getrunken?
وصلناش	wašalná's	sind wir angelangt?

101. Verneint wird das Praet. durch ما mā, wozu vulg. noch شى ší, ش š an das Ztw. treten kann :

أنا ما شربت شى دخان	ána mā šaribt's duhhân	ich habe nicht geraucht
لسا ما أكلناش بس فطرا	lissā mā akalná's, bass fatárna	wir haben noch nicht gespeist, nur gefrüh- stückt
ليد ما كتبتوش لنا جواب	lêh mā katabtá's lánā gawâb	warum habt ihr uns keine Antwort ge- schrieben?
ما فهموش	mā fahimá's	sie haben nicht ver- standen
ما عملت شى حاجة	mā (amált's ḥā'ge (äg. ḥāga)	ich habe gar Nichts gethan
ما سمعناش ولا شى جديد اليوم	mā samicná's wa lá šš gedid el-jôm	wir haben heute gar Nichts Neues ge- hört.

102. Das Ztw. nimmt zur Bezeichnung der Accusative ihn, sie, dich, mich etc. Suffixe an. Diese Accusativ-Suffixe unterscheiden sich von den Genetiv- od. Possessiv-Suffixen nur

in der I. P. sng. (hier ـى ni, nicht ـي i). Nach einfach geschlossener Silbe (§ 163):

ضربنى	daráb-ni	er schlug mich	فهمتنى	fahimét-ni	} u. a. w. sie verstanden mich, dich m.
ضربك	daráb-ak	" " dich m.	فهمتک	fahimét-ak	
ضربك	daráb-ik	" " dich f.	فهمتک	fahimét-ik	
ضربه	daráb-uh	" " ihn	فهمته	fahimét-uh	
ضربها	daráb-hā	" " sie	فهمتھا	fahimét-hā	
ضربنا	daráb-nā	" " uns	فهمتنا	fahimét-nā	
ضربكم	daráb-kum	" " euch	فهمتكم	fahimét-kum	
ضربهم	daráb-hum ¹⁾	" " sie	فهمتهم	fahimét-hum	

— nach doppelt geschlossener Silbe:

darábtani	du schlugst mich	darábtanā	du schlugst uns
darábtak	ich schlug dich (m.)		
darábtik	" " " (f.)	darábt. kum	ich schlug euch
darábtuh	" " ihn		
darábtihā	" " sie	darábt. hum	" " sie

— nach auslautendem langem Vokal:

darábūni	sie schlugen mich			
darábūk	" " dich (m.)	fahimnāk	wir verstanden dich (m.)	
darábūki	" " " (f.)	fahimnāki	" " " (f.)	
darábū'h	" " ihn	fahimnā'h	" " ihn	
darábūhā	" " sie	fahimnāhā	" " sie	
darábūnā	" " uns			
darábūkum	" " euch	fahimnākum	" " euch	
darábūhum	" " sie	fahimnāhum	" " sie.	

فين كنت قبل امبارح انا طلبتك	fēn kúnt qabl embāryh, āna talábt-ak	wo warst du vorgestern? Ich habe dich ge- sucht
انتى اين ذهبتى طلبناكى امس	énti ēn mahábtī, talab- nā-ki óms	wohin bist du (f.) ge- gangen? Wir haben dich gestern gesucht
يعنى طلبتونا النهاردا	jāni talabtū-nā en-ne- hārde	habt ihr uns heute ge- sucht?

¹⁾ ganz vlg. d'ráb-ni, d'ráb-ak etc.

لا ما طلبناكم شي	la, mā talabnā-kumš	nein, wir haben euch nicht gesucht
الورقة دي كتبتها لك	el-wāraqa dī katabét-hā lak	dies Billet (Blatt) hat sie dir geschrieben
ما سمعته شي	mā samirtūh's	ich habe es nicht gehört
ما هذا الكتاب ممن اخذته	mā hāsa'l-kitāb, mim-min (mimamén) aḥáq-t'uh	was ist das für ein Buch? Von wem hast du es bekommen?
من ابن عمي اخذته	min ibn 'ámm-i aḥáq't'uh	von meinem Vetter habe ich es bekommen
ايش الفلوس دي ميين اخذتوها	šé el-fulūs dī? mim-min aḥáq'tū-hā	was ist das für Geld? Von wem habt ihr es?
اخذناها من التجار ما عرفتموه شي	aḥáq'nā-hā min et-tuǧǧār mā 'araftū'hé ¹⁾	wir haben es von den Kaufleuten habt ihr ihn nicht gekannt?
ما عرفناهم شي	mā 'arafnā-hum's	wir kannten sie nicht
ما عرفوناش (عرفوناش)	mā 'arafū-nā's ('arafū-hum's)	sie kannten uns (sie) nicht
ما بلغني الخبر	mā balāǧ-nī el-ḥábar	die Nachricht hat mich nicht erreicht
مذ كم بلغك هذا الخبر	muš kām balāǧ-ak ḥāsa'l-ḥábar	seit wann hat dich diese Nachricht erreicht?
في ابرك السلطات وصلنا مکتوبکم العزیز	fī ábrak ee-sárat waḥá-l-nā mektūb-kum el-'asās	zur geeigneten der Stunden gelangte ihr theures Schreiben an uns.

103. Das Plusquamperfekt entsteht durch Vorsetzung von كان kân vor das Praet. (§ 98, a) :

kân sámic er hatte	} gehört	kânū sámicū sie hatten	} gehört
kânet sámicat sie hatte		kânūtū sámicūtū ihr hatten	
kunt samíc du (m.) hattest		kúnū sámicū wir hatten	
kuntū samicū du (f.) hattest			
kunt samíc ich hatte			

¹⁾ Schriftspr. عرفتموه, Gr. § 161. S. 108.

Zuweilen gibt قد *qad* bereits dem Praet. den Sinn des Plusqpf.:
 قد بلغنا الخبر *qad balāg-nā el-hábar* bereits hatte uns die Nachricht
 erreicht :

كان دخل في الخيمة (من) قبلي	kān dáhal fi'l-héme qáblí (od. min-qáblí)	er war vor mir in das Zimmer getreten
كانت دخلت في المطبخ بعده	kānet dáhalet fi'l-máḡ- bah báduh	sie war nach ihm in die Küche getreten
كنت خرجت من الأوضة قبلنا	kunt haráǧt min el- óda qáblaná	du warst vor uns aus dem Zimmer getreten
كنتى رجعتى قبل الست	kúntí ragáctí qabl es- sitt	du warst vor der Herrin zurückgekehrt
انا كنت رجعت قبلك	ána kúnt ragáct qáblak	ich war vor dir zurück- gekehrt
ما كانوا عرفوا ايش وقع	mā kānū's áraftū šé wáqa	sie hatten nicht gewusst, was vorgefallen war
ما كنتوش فهمتوا كلامهم	mā kúntū's fahimtu kelām-hum	ihr hattet ihre Rede nicht verstanden
كنا رجعنا من الصيد بعدكم	kúnā ragácnā min eḡ- ḡéd bārdn.-kum	wir waren nach euch von der Jagd zurück- gekehrt
كنت شى سمعت انت الاخبار الجديدة	kúnt's samíct énto el- ahbār el-ǧedíde?	hattest du die neuen Nachrichten gehört?
ما كناش سمعنا ولا خبر جديد	mā kunnā's samícnā wa lá hábar ǧedíd	wir hatten gar Nichts Neues gehört.

Uebung 12.

I. Er aß und trank, bis er satt wurde. (*Man konjugire diesen Satz durch alle Personen.*) Er hat noch nicht gegessen, nur gefrühstückt. — Die Sonne ist schon aufgegangen. Die Sonne ist bereits untergegangen. Die Magd hat meine Kleider gewaschen. — Was hast du gemacht? Du bist vor mir zurückgekehrt. Du bist in das Zimmer getreten. Du tratetest aus dem Zelte. — Ich habe deine Rede verstanden. Ich bin in die Moschee gegangen. Ich habe geraucht. — Sie haben

ihren Wunsch erreicht. Sie sind von der Jagd zurückgekehrt. Sie haben sich sehr gefreut. — Ihr seid in das Zelt getreten. Wohin seid ihr gegangen? Von wem habt ihr dies Geld erhalten? — Wir haben alle diese Dinge von unserem Freunde erhalten. Wir sind in das Gerichtshaus gegangen. Wir gelangten an eine schöne Insel. — Diese Nachricht hatte uns schon erreicht. Dein Brief war schon an uns gelangt. Sie war vor ihrer Herrin zurückgekehrt. — Du hattest uns einige Briefe geschrieben. Du (f.) hattest unsere Kleider gewaschen. — Sie hatten das Geld von uns erhalten. Ihr hattet unseren Vetter gekannt. Wir hatten gewußt, was vorgefallen war.

II. (Vulg. Frage u. Négation.) Habt ihr (schon) gefrühstückt? Nein, wir haben noch nicht gefrühstückt. — Ist er (schon) von der Jagd zurückgekehrt? Er ist noch nicht zurückgekehrt. — Habt ihr unsere Rede verstanden? Nein, wir haben eure Rede nicht verstanden. — Hat sie unsere Kleider gewaschen? Sie hat eure Kleider noch nicht gewaschen. — Hast du geraucht? Ich habe nicht geraucht. — Hast du gehört, was vorgefallen ist? Ich habe gar Nichts gehört. — Haben sie den Diener geschlagen? Nein, sie haben eure Diener nicht geschlagen. Sind wir angelangt? — (Suffixe.) Wir haben euch gesucht. Habt ihr uns gesucht? Nein, wir haben euch nicht gesucht. — Hat er dich geschlagen? Ja, er hat mich geschlagen. Nein, er hat mich nicht geschlagen. — Hat der Soldat euch geschlagen? Er hat uns geschlagen. Er hat uns nicht geschlagen. — Hast du den Brief (die Briefe) geschrieben? Ich habe ihn (sie) geschrieben. Ich habe ihn nicht geschrieben. Doch, du hast ihn geschrieben. — Hast du diesen Aufsatz verstanden? Ja, ich habe ihn verstanden. Hattest du ihn nicht verstanden? Nein, ich hatte ihn nicht verstanden. — Hattest du sie (pl.) gekannt? Ich

hatte sie gekannt. Nein, ich hatte sie nicht gekannt; aber ich hatte ihre Eltern gekannt. — Seit wann hat (haben) euch diese Nachricht (diese Nachrichten) erreicht? Sie hat (sie haben) uns seit einigen Tagen erreicht.

Dreizehnte Lektion.

Aorist, Praesens, Imperfekt, Futurum, Futurum exactum und Imperativ der I. Form des regelmässigen Zeitworts.

Aorist.

104. Der Aorist, welcher die nicht vollendete Handlung bezeichnet (Praesens, Imperfekt, Futurum), hat folgende Formen (§ 79. 86 ff.) :

I. Classe : كتب <i>kátab</i> er schrieb	Aor. يكتب <i>jéktub</i> er schreibt
" " قتل <i>qátal</i> er tödtete	" " يقتل <i>jáqtul</i> er tödtet
" " طلب <i>tálab</i> er suchte	" " يطلب <i>játlub</i> er sucht
II. Classe : ضرب <i>dárab</i> er schlug	" " يضرب <i>jádríb</i> er schlägt
" " عرف <i>áraf</i> er kannte	" " يعرف <i>jácrif</i> er kennt
" " جلس <i>gálas</i> er saß	" " يجلس <i>jégilis</i> er sitzt
III. Classe : فعل <i>fáral</i> er that	" " يفعل <i>jéfcal</i> er thut
" " قطع <i>qáta:</i> er schnitt	" " يقطع <i>jáqta:</i> er schneidet
" " ذهب <i>záhab</i> er ging weg	" " يذهب <i>jéahab</i> er geht weg
IV. Classe : فرح <i>fáriḥ</i> er freute sich	" " يفرح <i>jéfrah</i> er freut sich
" " فهم <i>fáhim</i> er verstand	" " يفهم <i>jéfham</i> er versteht
" " سمع <i>sámic</i> er hörte	" " يسمع <i>jósma:</i> er hört.

105. Die Konjugation des Aorist lautet vlg. :

يطلب <i>játlub</i> er sucht	يجلس <i>jégilis</i>	} 5.
تطلب <i>tátlub</i> sie sucht	تجلس <i>tégilis</i>	
تطلب <i>tátlub</i> du (m.) suchst	تجلس <i>tégilis</i>	
تطلبى <i>taṭlúbí</i> du (f.) suchst	تجلسى <i>teglísí</i>	
أطلب <i>átlub</i> ich suche	أجلس <i>ágilis</i>	

يطلبوا jaṭlūbū sie suchen	يجلسوا jaǧlisū	} sie sitzen u. s. w.
تطلبوا taṭlūbū ihr sucht	تجلسوا taǧlisū	
نطلب naṭlub wir suchen	نجلس naǧlis	

mit vulgärer Negation :

mā jefhām's er versteht nicht
mā tefhām's sie versteht nicht
mā tefhām's du (m.) versteht nicht
mā tefhami's du (f.) versteht nicht
mā afhām's ich verstehe nicht
mā jefhamū's sie verstehen nicht
mā tefhamū's ihr versteht nicht
mā nefhām's wir verstehen nicht.

mit Suffix :

يطلبني jaṭlūb-ni er sucht mich	يعرفوني jaʿrifū-ni	} sie kennen mich, dich u. s. w.
يطلبك jaṭlūb-ak " " dich m.	يعرفوك jaʿrifū-k	
يطلبك jaṭlūb-ik " " dich f.	يعرفوكي jaʿrifū-ki	
يطلبه jaṭlūb-uh " " ihn	يعرفوه jaʿrifū-h	
يطلبها jaṭlūb-ha " " sie	يعرفوها jaʿrifū-hā	
يطلبنا jaṭlūb-nā " " uns	يعرفونا jaʿrifū-nā	
يطلبكم jaṭlūb-kum " " euch	يعرفوكم jaʿrifū-kum	
يطلبهم jaṭlūb-hum " " sie	يعرفوهم jaʿrifū-hum	

Aorist in Praesens-Bedeutung :

تسكن فين téskun fēn wo wohnt du?
أسكن في وسط المدينة áskun fi wásaṭ el-medine ich wohne in der Mitte der Stadt
تطلبوا من أنتوا taṭlūbū min antū wem sucht ihr?
نطلب خادمتنا náṭlub ḥādīm-nā wir suchen unseren Diener
أتعرف a-taʿrif-uh kennst du ihn?
ما أعرف أحدا بهذا الاسم mā áʿrif áḥad bi ḥāsa' l-ism ich kenne Niemanden dieses Namens
نعرفهم حق المعرفة naʿrif-hum ḥāqq el-maʿ- rifo wir kennen sie sehr genau ¹⁾

¹⁾ wir kennen sie die Wahrheit (Aechtheit) des Kennens.

يُعمل أَيْ يُكتب لِلأب أَيْش تَعْمَلُوا نَذْهَبُ لِلْمَسْجِدِ	jámal á jaktub li'l-áb és tácmálu néhab li'l-mésjid	was macht er? er schreibt dem Vater was macht ihr? wir gehen in die Moschee
يَشْرَبُونَ دُخَانَ لَا مَا يَشْرَبُونَ دُخَانَ النَّاسِ دُونَ مَا يَفْهَمُونَ هَذَا يُظْهِرُ لِي أَنَّكَ غَرِيبٌ يُظْهِرُ لَنَا أَنَّكُمْ غُرَبَاءُ لَيْش تَضْحَكُ بِلَا سَبَبٍ	ješrabû's duhhân lá, má ješrabû's duhhân en-nâs dôl má jefha- mû's hášá jathár-li ánnak ġarib (§ 69) jathár-laná ánna-kum ġurabá léš táđhak bilá sábab	rauchen sie? nein, sie rauchen nicht diese Leute verstehen das nicht es scheint mir, daß du fremd bist es scheint mir, daß ihr fremd seid warum lachst du ohne Ursache?

Aorist in der Bedeutung des Futurums :

يَرْجِعُ فِي السَّكَّةِ دُونَ	járgic fi's-sikke di	er wird auf diesem Wege zurückkehren
نَرْجِعُ مِنَ السُّوقِ السَّاعَةَ خَمْسَةَ	nárgic min es-súq es- sáca hámmse	wir werden um 5 Uhr vom Markte zurück- kehren
فِي الشَّهْرِ الْقَابِلِ (أَوْ الْمَقْبِلِ) أَبْلُغُ الْعِشْرِينَ سَنَةً فِي عِيدِ الْمِيلَادِ الْآتِي تَبْلُغُ بِنْتِي السَّتَّةَ عَشْرَةَ	fi's-šá'hr el-qâbil (od. el-múqbil) ábluġ el- cašrin séne fi'id el-milád el-áti ¹⁾ tébluġ binti es-sitt cašra	kommenden Monat werde ich 20 Jahre erre- ichen am nächsten Geburts- tag wird meine Tocht- er 16 Jahre alt
يُدْفَعُونَ لَكَ بَعْدَ بَكْرَةٍ	jedfácu lak baed búkra	sie werden dich morgen bezahlen
نَبْعَثُ لَكُمْ الْوَاتِحَ يُذْهِبُ بِطَلْبِكَ	nehca'f-lukum el-ġawá' ig ²⁾ sáhab jatlúb-ak	wir werden euch die Sachen schicken er ist fortgegangen, um dich zu suchen
نَذْهَبُ نَطْلِبُهُمْ	néšhab natlúb-hum	wir werden gehen, um sie zu suchen.

¹⁾ am Fest der Geburt, dem kommenden. — ²⁾ v. حاجة Bedürfnis.

* Die Imperfekt-Bedeutung hat der Aorist (oft mit و) nach einem voranstehenden Praet. (§ 315, 4): حضر *ḥádar* *jádhak* er erschien, indem er lachte; ذهب وهو *šáhab wa húwa jádhak* er ging weg, indem er lachte; دخلت وفي *dáhalet wa híje tárgif* sie trat sitzend ein; كان في الملهى كلب يرقص *kân fi'l-málha kelb járquš* auf dem Theater war ein Hund, (der) tanzte; كانوا جالسين في القهوة *kânū gâlišin fi'l-qá'hwe jelábū qimâr* sie saßen im Kaffeehaus und spielten Hasard.

† Ueber den Vulgär-Aorist mit ب bi vgl. § 88.

Praesens.

106. Ein wirkliches Praesens wird gebildet: a) durch Vorsetzung des Wortes عمال (*ammâl theuend* (f. 3, pl. ات, f. 3), abgekürzt عم (*amm*, vor den Aorist mit u. ohne ب (§ 99, b): (تعمل) *šúgl* (*ammâl tácmal* (od. *bî-tácmal*) welche Arbeit thust du eben jetzt? *ámam témṭur* eben regnet es (d. h. der Himmel *sámā* fem.); — b) vermöge der Umschreibung des thätigen Mittelworts (§ 99, a): انا كاتب *ána kâtib* ich bin schreibend d. i. ich schreibe eben; z. B.:

هو ساكن فوق (تحت)	<i>húwa sâkin fûq (taḥt)</i>	er wohnt oben (unten)
هي ساكنة بالقرب	<i>híje sâkine bi'l-qúrb</i>	sie wohnt in der Nähe
من عامل ضجّة	<i>mîn ámil dáǧǧe</i>	wer macht Lärm?
المطر نازل شوية شوية	<i>el-máṭar názil šuwáije šuwáije</i>	es regnet ein wenig
واقع مطر في البعد	<i>wâqic máṭar fi'l-búcd</i>	in der Ferne regnet es
القمر ظاهر	<i>el-qámar šáhir</i>	der Mond scheint
في هذه الساعة هم	<i>fi hási es-sá'a hum</i>	zu dieser Stunde gehen
راقدين	<i>râqidîn</i>	sie schlafen
ايش أنت علوز	<i>šé énte áwis</i>	was brauchst du?

ما انيش عارف	ma anī's arif	ich weiße nicht
ما هوش فاهم	ma huš fāhim	er versteht nicht.

auch mit e. Accusativ od. Suffix :

هو فاتح دكان في السوق	huwa fātīḥ dukkān fi's- sūq	er eröffnet e. Laden auf dem Markte
التاجر ناكرو وصول الدرهم	et-tāǧir nākir wuṣūl ed-derāhim	der Kaufmann leugnet den Empfang des Geldes
لازمني أيضا لحم غنم	lāsim-nī aidaḥ lāḥm	ich brauche auch Ham- melfleisch
لازمنك فصادة	lāsim-ak faṣāḍe	du brauchst einen Ador- lafs
انا ماسك	āna māsik-uh	ich halte ihn fest.

* Im Magreb umschreibt man das Praesens insbesondere durch *ra*, *rā siehe!* mit Suffix u. folgendem Aor. [*siehe ihn : er schreibt, d. i. eben schreibt er* (§ 99, d)], auch vor Adjektiven u. dem Mittelwort :

راى حزين بزاف	rā-nī ḥazin bizāf	ich bin sehr traurig
ما راكش مغلوط	ma rāk's maglūt	bist du nicht im Irr- thum?
الحال راه مليح (فاسد)	el-ḥāl rā'h m'liḥ (fāsid)	das Wetter ist gut (schlecht)
الرياح راه باريد	er-riḥ rā'h bārid	der Wind ist kalt
راى شوية مريضة	rāḥi (!) š'wāiḥe ma- riḍa	sie ist ein wenig krank
قداش راى الساعة	qaddāš rāḥi es-sā'a	wieviel ist die Uhr?
ايش من فصل رانا فيه	ēš min fāsil rānā fi'h	in welcher Jahreszeit sind wir?
راى اطلب منك	rānī atlub minnak	ich verlange von dir
رانا نطلب منكم	rānā nátlub minkum	wir verlangen von euch
راك تتكلم بالصحة	rāk tet'kéllem bi'ṣ- ṣāḥḥe	du sprichst die Wahr- heit

راقى تَصَبَّ الشتاء	rāhi taṣṣabb ca-šita	dar (Winter-) Regen gießt herab
راقى ماشى للجواتر	rāni māšī li'l-guā'ir	ich gehe oben nach Al- gier.

Imperfekt.

107. Das Imperfekt kann gebildet werden : 1) durch **كان** mit dem thätigen Mittelwort :

كان ساكن في البيت الثالث على اليمين	kān sākin fi'l-bēt eṭ- ṭāliṭ 'ala'l-jemīn	er wohnte im dritten Hause zur Rechten
كانت جالسة بقربى	kānet ḡālise bi-qūrbī	sie saß in meiner Nähe
كنت جالس تحت منه	kunt ḡālis taḥt minnuh	ich saß weiter unterhalb als er
كنا جالسين للعشاء	kūna ḡālisīn li'l-āšā	wir saßen beim Abend- essen
أما كنتم نازلين	a-mā kūntūm nāzilīn	siegt ihr nicht ab?

2) durch **كان** mit dem Aorist :

كلن سيدى سابقا يزرع دخان	kān sājjidi sābyqañ jésra' duhhān	mein Herr baute früher Tabak
كنت اشرب دخان	kunt āšrab duhhān	ich rauchte Tabak
كنا نلعب بالشطرنج	kūna nēlab bi'l- šatráñ	wir spielten Schach
كانوا يعرفونى في بغداد	kānu ja'rifū-nī fi bag- dād	sie kannten mich in Bagdad.

Futurum.

108. Das wirkliche Futurum wird in der Schriftspr. durch **سَ sa** (Abkürz. von سَوْفَ) vor dem Aorist angezeigt : **ستنظر sa-tánzur du wist sehen** (§ 86); vulgär :

a) durch **بَدَّ bidd** mit den Suffixen (§ 101 a) :

انت بدك ترجع الى هذه البلد وأنا	énto bíddak tárgic ila hási el-béled, wa āna bíddi ātríkha	du wirst in dies Land zurückkehren, und ich werde es ver- lassen
بدى أتركها		

بَدَّه يَذْهَبُ مِنَ الْبَلَدِ	bídduh jéshab min el-béled	er wird (muß) das Land verlassen
كَيْفَ بَدَّنَا نَعْمَلُ	kéf bíddnā nácmal	was werden wir thun?
بَدَّنَا نَطْلَعُ إِلَى بَرَا	bíddnā nátlac ila bárra	wir müssen ausgehen ¹⁾
كَيْفَ بَدَّكُمْ تَقْدِرُوا عَلَى النِّكَارِ	kéf bíddkum taqdíru 'ala'n-nakarân	wie werdet ihr läugnen können?

b) durch Versetzung eines der Mittelwörter رَأَيْتُ rá'ih od. مَأْسَى mástí gehend (im Begriff seiend, § 101 b) :

أَنَا رَأَيْتُ (رَأَيْتُ) أَغْسِلُ يَدِي	ána rá'ih (fem. rá'ihā) 'ágail jadéija	ich werde jetzt meine Hände waschen
رَأَيْتُ أَيْعِثُ سَاعَتِي إِلَى السَّاعَاتِيِّ	rá'ih ábcas sácatí ila 's-sácatí	ich werde meine Uhr zum Uhrmacher schicken
أَيْشُ رَأَيْتُ (مَأْسَى) تَعْمَلُ (هَمْ) مَأْسِيَيْنُ يَغْسِلُوا مَلَابِسَهُمْ	és rá'ih (mástí) tácmal mástíjn jagáilū malábíshum	was wirst du thun? sie werden ihre Kleider waschen.

Futurum exactum

109. setzt den Aorist von كَانَ vor das Praeteritum :

أَكُونُ غَسَلْتُ الثِّيَابَ قَبْلَ مَا تَرْجِعُونَ	akūn gāsált ef-fijáb qábla mā targíru	ich werde die Kleider gewaschen haben, bevor ihr zurückkehrt
--	---------------------------------------	--

¹⁾ بَدَّيْ bíddi = بِوَدَّيْ bi-widd-i in meinem Wunsche ist etc. Merke :

أَيْشُ بَدَّنَا هَالِبُ تَرِي bíddnā hálbú tárí wir brauchen frische Milch, بَدَّكَ تَكُونُ مَطِيْعٌ éé bíddak gēruh was brauchst du sonst noch? بَدَّكَ تَكُونُ لَابُوكَ bíddak tekūn maṭīc li-abūk du mußt deinem Vater gehorsam sein ; — كُنْتُ بَدَّيْ أَتْلَعُ kuntu bíddi átlac ich war im Begriff (od. wollte) ausgehen; كُنَّا بَدَّنَا نَجِيْبُ أَكْثَرَ مِنْ هَلْمَبْلَغٍ وَلَكِنْ أَلْحَ kunnā bíddnā neǧīb ákṭar min hal-máblag, walákin etc. wir hätten gern mehr gebracht als diese Summe, aber u. s. w.

نكون رجعنا قبل ما تطلع	nekūn ragʿana qábla- ma táṭla:	wir werden zurückge- kehrt sein, bevor du ausgehst
اغسل يديّ قبل ما اليس (اكون ليست)	áǧsil jaddija, qábla-mā álbas (od. akūn la- bist)	ich werde meine Hände waschen, bevor ich mich ansiehe.

Imperativ.

110. Der Imperativ hat folgende Formen (§ 92) :

I. Cl. كتب kátab	Aor. يكتب jéktub	Imp. اكتب úktub	<i>schreibe!</i>
” ” طلب tálab	” يطلب játlib	” اطلب útlib	<i>verlange!</i>
II. Cl. جلس gálas	” يجلس jégilis	” اجلس ígilis	<i>setze dich!</i>
” ” نزل násal	” ينزل jénsil	” انزل ínsil	<i>steige ab!</i>
III. Cl. فعل fáʿal	” يفعل jéfʿal	” افعل ífʿal	<i>thue!</i>
” ” ذهب záhab	” يذهب jéshab	” اذهب íshab	<i>gehe!</i>
IV. Cl. عمل ʿamil	” يعمل jʿamal	” اعمل íʿmal	<i>thue!</i>
” ” لبس lábis	” يلبس jalbas	” البس ílbas	<i>kleide dich an!</i>

Konjugation :

اكتب úktub	<i>schreibe!</i> m.	انزل ínsil	افعل ífʿal
اكتبي úktúbí	” f.	انزلي ínsilí	افعلي ífʿalí
اكتبوا úktúbū	<i>schreibt!</i>	انزلوا ínsilū	افعلوا ífʿalū
Beisp. : اطلب الفلوس útlub el-fulús!			<i>verlange das Gold!</i>
اختم على مكتوبك úhtum ʿala maktúbak			<i>siegels deinen Brief!</i>
يا بنت اقلبي الباب ja bint, uqfúli el-báb			<i>schliese die Thüre, Mädchen!</i>
اقفلوا الابواب uqfúlu el-abwáb wa'ʿ- šebábik			<i>schlieset die Thüren und die Fenster!</i>
انزل تحت ínsil táht			<i>steige herab!</i>
اغسل يديك ووجهك íǧsil jadék wa wáǧh-ak			<i>wasche deine Hände und dein Gesicht!</i>
اغسلوا ايديكم íǧsilū aidi-kum wa wu- ǧáh-kum			<i>waschet eure Hände und Gesicht!</i>
اقلب نكها الورقة iqlib dikha'l-wárqa			<i>drehe dies Blatt um!</i>

اصبر شوية	isbîr (úßbur) s'wáije	gedulde dich ein wenig!
اطلع فوق	ítlaç fôq	gehe hinauf!
اشلح ثيابك	íslaḥ /ijáb-ak	nichte deine Kleider aus!
ارفع الستارة (الستار)	irfáç es-sitäre (es-so-	steh den Vorhang (die
يا بنت	tá'ir), ja bînt	Vorhänge) in die
		Höhe, Mädchen!
انده للكمال	indah el-ḥammál	rufe den Träger!
انهبوا الى الشيطان	ishábu ila's-saitán er-	geht zum Teufel, dem
الرجيم	ragîm	gesteinigten!

† Das deutsche *Laß uns! Laßt uns!* wird durch die 1. P. pl. Aor. ausgedrückt: نذهب للسوق néshab li's-sûq *laßt uns auf den Markt gehen!* نلعب بالشطرنج nélab bi's-šatránġ *laß uns Schach spielen!* Zur Verstärkung kann انا od. اننا isna (vulg. äg. اُمَمَل ummál) nachgesetzt werden: انا نذهب néshab isna *so laß uns denn gehen!* Feiner ist: فانشرب fal-néarab *so laßt uns denn trinken!* (Gr. § 317, a).

بني bunáij Söhne	قمار gymâr Hasardspiel
بنية bunáije Töchterchen	نكران nakarân das Leugnen
شمال šimál linke Seite	سائس sa'is Bettelwecht
نرد nard Brettspiel	سقاء saqqâ Wasservertüger.

I. Cl. سكن sákan wohnen	نزل násal absteigen ¹⁾
„ „ مطر mátar regnen	„ „ غسل gâsal waschen
„ „ رقص ráqas tansen	„ „ مسك másak ergreifen
„ „ رقد ráqad schlafen gehen	„ „ قدر qádar können (على)
„ „ ترك tárak verlassen	„ „ قلب qálab umwenden
„ „ قفل qáfal schließen	„ „ صبر šábar sich gedulden
„ „ سرع sárâġ eilteln	III. Cl. بعث báca/ senden
„ „ ختم hátam beendigen, besiegeln	„ „ ظهر šáhar erscheinen, scheinen

¹⁾ vlg. nâsil, ġâsil, mîsik etc. § 84.

III. Cl.	فتح <i>fataḥ</i> öffnen	IV. Cl.	ضحك <i>dāḥik</i> lachen
" "	طلع <i>tālaḥ</i> aufgehen, ausgehen, gehen	" "	ليس <i>lābis</i> sich anbleiden
" "	دفع <i>dāfaḥ</i> bezahlen	" "	لزم <i>lāzim</i> nöthig sein
" "	ندى <i>nādah</i> rufen	" "	عوز <i>awwis</i> bedürfen
" "	رفع <i>rāfaḥ</i> emporheben	" "	لعب <i>lācib</i> spielen
" "	شك <i>šak</i> ausweichen	" "	نكر <i>nākir</i> leugnen

Uebung 13.

I. (Aorist als Praesens, ohne u. mit ب, Gr. § 89)
 Wen suchst du? Ich suche den Herrn Hassan. Wo wohnt er? Er wohnt in der Mitte der Stadt. Kennst du ihn? Ich kenne ihn nicht. Wir kennen ihn sehr genau. — Was machst du? Ich schreibe einige Briefe. Was machen die Kinder? Sie gehen zur Schule. Trinkst du schwarzen Kaffee? Nein, ich trinke den Kaffee mit Milch. Rauchst du? Nein, ich rauche nicht. — Wer sind diese Leute? Es scheint mir, daß sie Fremde sind. Sie verstehen das Arabische nicht. Verstehst du den Sinn dieser Phrase? Ja, ich verstehe ihn. Nein, du verstehst ihn nicht. Warum lacht ihr? Wir lachen nicht ohne Ursache. — (Aor. als Futurum) Wann werdet ihr von der Jagd zurückkehren? Wir werden nach Sonnenuntergang zurückkehren? Auf welchem Wege wirst du zurückkehren? Ich werde zu Lande zurückkehren, nicht zur See. — Wie alt bist du? Nächsten Monat (nächste Woche) werde ich das 21. Jahr erreichen. Und wie alt ist dein jüngerer Bruder? Vergangenen Monat (vergangene Woche) hat er das 17. Jahr erreicht. Am nächsten (kommenden) Geburtstag wird er 18 Jahre alt. — Wann wirst du mich bezahlen? Ich werde dich nach zwei Monaten bezahlen. Wann werdet ihr uns die Sachen schicken? Wir werden sie euch morgen Nachmittag schicken. Wo ist Jakob? Er ist gegangen, dich zu suchen. Ich werde gehen, um ihn zu suchen.

II. (Præsens; **عَمَل**) Was macht er (sie) eben? Er (sie) schreibt eben. Was machst du (ihr) eben? Ich gehe (wir gehen) eben schlafen. Eben regnet es. — (Thätiges Mittelwort) Wo wohnst du? Ich wohne unten (oben). Und wo wohnt deine Schwester? Sie wohnt nahe von mir. — Regnet es? Es regnet ein wenig. Die Sonne scheint. — Was braucht er? Ich weiß nicht, was er braucht. Und was brauchst du? Ich brauche Milch und Butter und Käse. Wir brauchen auch Rindfleisch. Ich brauche einen Aderlaß. — Halte ihn fest! Ich halte ihn. Leugnest du den Empfang des Briefes? Ich leugne den Empfang des Geldes. — (Imperfekt) Wo saß er? Er saß hier auf dem Stuhle zu deiner Rechten. Wo wohntet ihr? Wir wohnten im vierten Hause zur Linken (zur Rechten). Ich wohnte weiter unterhalb als ihr. — Was machtet ihr? Wir saßen am Tische (und) spielten (Aor.) Schach. Ich saß vor dem Kaffeehause (und) rauchte. Sie saß im Schatten des Baumes (und) lachte über uns. — Spieltet ihr nicht? Ja, wir spielten Brettspiel (Karten). Spieltet ihr um Geld? Ja, wir spielten ein Hasardspiel. Kanntest du ihn? Ja, ich kannte ihn sehr genau.

III. (Futurum mit **بَدَ** oder **رَأَى**) Was wirst du jetzt thun? Ich werde meine Kleider waschen. Ich werde mein Pferd satteln. Was werdet ihr thun? Wir werden unsere Kleider ausziehen und schlafen gehen. — Ich werde diese Sachen ihrem Herrn (Besitzer) schicken. Ich bin im Begriffe auszugehen. Wir sind im Begriffe schlafen zu gehen. Wir gehen, unsere Pferde zu satteln. — Ich muß das Land verlassen. Wir werden das Land verlassen, und ihr werdet in dasselbe zurückkehren. Wie wirst du leugnen können? Wie werden wir leugnen können? Was sollen wir thun? — (Futurum exactum) Ich werde den Brief beendigt haben,

bevor du ausgehst. Wir werden vom Markte zurückgekehrt sein, bevor ihr ausgeht. Mädchen, wirst du die Kleider gewaschen haben, bevor ich zurückkehre? Werdet ihr die Briefe beendigt haben, bevor ihr euch ankleidet und ausgeht?

IV. (Imperat.) Schließ die Thüre, Bursche! Schließet die Thüren und Fenster, ihr Mädchen! Oeffne das Fenster, Bursche! Oeffne die Thüre, Mädchen! — Komm' herunter! Steige vom Pferde! Steiget vom Baume herunter! — Gedulde dich! Geduldet euch ein wenig! Kleide dich schnell an, mein Söhnchen! Wasche deine Hände und dein Gesicht, mein Töchterchen! Waschet eure Hände und Gesicht, ihr Burschen! — Beendige (siegelt) den Brief! Siegelt die Briefe! Zieh' eure Kleider aus und geht schlafen! Sattle mein Pferd, Stallbursche! — Rufe den Kameeltreiber! Rufet die Träger! Mädchen, rufe den Wasserträger! Gehe hinaus! Gehet hinauf! Steiget hinab! Zieh' die Vorhänge in die Höhe! Geh' zum Teufel (dem gesteinigten)! Bezahle was du mir schuldig bist! Bezahlet, was ihr uns schuldig seid! — Laßt uns ausgehen! Laß uns auf diesem Wege zurückkehren! So laßt uns denn niedersitzen und eine Tasse Kaffee trinken! Laß uns einen Diener zum Kadhi senden!

Vierzehnte Lektion.

Passiv. — Eigenthümlichkeiten im Gebrauche des Praeteriti. — Negation des Zeitworts. — Relativsatz.

Passivum.

111. Das Passivum des Perfekts hat die Form **فُعِلَ** *fúal*, das des Aorists die F. **يُفْعَلُ** *yúfal*. In der Vulgärspr. ist

nur das leidende Mittelwort der F. مَعْرُولٌ mef'ul häufig im Gebrauch.

ضَرَبَ فِي مِصْرَ الْقَاهِرَةِ	dárib fi miṣr el-qáhira	(dieser Mánne wurde)
هَلْ غُسِلَتْ ثِيَابُكَ	hal gúsilat ṯjáb-ak	geprüft in Kairo
الإنسان يُعْرَفُ بِسِيرَتِهِ	el-insán júraf bi-síret-uh	sind deine Kleider ge-
لا يَقْطَعُ أَمْرٌ دُونَ أَمْرِهِ	la júqta: ámr dún ámr-uh	waschen?
لحم الخنزير يُحْفَظُ	láhm el-hinsir júhfat	der Mensch wird an
مُدَّةً أَنْ يَمْلَحَ	múdde, in múlfiḥ	seinem Wandel er-
		kannt
		kein Geschäft wird ohne
		seinen Befehl abge-
		macht
		das Schweinefleisch hält
		sich eine Zeit lang,
		wenn es gesalzen
		wird.
الرجل المذكور	er-ráǧol el-meskúr	der erwähnte Mann
الباب المقفل	el-báb el-maqfúl	die verschlossene Thüre
هو مدح من كل أحد	háwa memdûḥ min kull áḥad	er ist von Jedermann
هذه القرية ما هي	házi el-qárje má híje	gelobt
مسكونة	meskúne	dieses Dorf ist nicht
الصبر منقبة محمودة	es-ṣábr manqábe mah-múde	bewohnt
		die Geduld ist eine löb-
		liche Tugend.

Zum Gebrauch des Praeteriti.

112. Bei Handlungen, die sich eben vollziehen, hat das Praet. die Bedeutung des Praesens (§ 318): قَبِلْتُ qabilt ich habe (hiermit) angenommen, d. i. ich willige ein; حَلَفْتُ lak haláft lak ich schwöre dir; شَرَقْنَا šarráfta-nā du ehret uns. (Mǧrb.: رَانِي فرحت بزاف ráni farfyt bizzáf ich freue mich sehr.)

113. Dem Araber eigentümlich ist das Praet. in feierlichen Wunschformeln (§ 311): حَافِئِكَ أَهْلَهُ háfi'ak

allāh (aber auch **يَحْفَظُكَ اللهُ** allāh jahfáz-ak) *behüte dich Gott!*
 نصره الله náṣar-uh allāh *möge ihm Gott Hilfe (und Sieg) ver-*
leihen! كَثُرَ اللهُ خَيْرَكَ káttar allāh ħer-ak *mehre Gott dein Gutes!*
 (d. i. *ich danke dir*); **لَا يَهْرَعُ فِي حِفْظِ الْمَلِكِ الْغَفُورِ** *höret nicht*
auf in der Hut des verzeihenden Königs (zu sein)!

Negation des Zeitworts.

114. Die verneinende Partikel, für das Praet. ما mā (Nr. 103), ist für den Aorist als unbestimmtes Praesens u. Futurum لا lā لا يحضر: لا lā jāhdur *er wird nicht erscheinen;* لما li-mā لا تعمل بيديك مع العاملين *warum arbeitest du (überhaupt) nicht mit deinen Händen mit den (anderen) Arbeitenden?* (النباتات: لا — لا — إلا) en-nebātāt lā ténbut illā bi'l-hāus *die Pflanzen wachsen nur an der Luft;* أنا ما نظرتَه إلا ثلاث مرّات فقط *ich habe ihn nur dreimal gesehen.* — Bei wirklicher Praesensbedeutung negirt auch den Aorist die Part. ما mā, welche jedoch vulgär immer stehen kann. — لم lam *nicht* gibt dem Aorist (Jussiv § 317) die Praeterital-Bedeutung: لم يحضر: لم *er erschien nicht;* لم يُسْمَعِ بِمِثْلِهِ *von seines Gleichen wurde nie gehört;* ألم تعرفه *(hast du ihn nicht kennen gelernt) kennst du ihn nicht?*

115. Der Imperativ nimmt keine Negation an; es steht dafür لا lā mit dem Jussiv (§ 317a): لا تسرق *stiehl nicht!* ولا تكذبوا *saget die Wahrheit und lüget nicht!*

Relativsätze.

116. Das Relativpronomen **الَّذِي** *ellāzī welcher*, f. **الَّتِي** *ellāzī welche*, pl. m. **الَّذِينَ** *ellāzīna*, f. **الَّتَاتِي** *ellawāzī* u. s. w. (§ 256), wofür vlg. durchaus **الى** *illi*, **إِلَى**, steht nur nach bestimmtem Hauptwort:

a) Das Relativum steht im Nominativ:

الفيل الذى هو اكبر من الفرس بكثير	el-fil ellāzī (illi) hāwa ākbar min el-faras bi-kaṭīr	der Elefant, welcher um Vieles größer ist als das Pferd
للحوادث المهمة التى حدثت فى الممالك العثمانية	el-hawādīz ¹⁾ el-mu- hīmme, ellāzī (illi) ḥāda/et fi'l-memālik el-ʿo/mānīzje	die wichtigen Ereignisse, welche in den osma- nischen Provinzen geschehen sind
ايش اسم القرية الى فى الاكثر قربية لهنا	šā ism el-qārje, illi hiže el-ākṭar qaribe li-hōna	was ist der Name des Dorfes, welches am nächsten von hier ist?
النواب الذين كانوا حاضرين	en-nuwāb ²⁾ , ellāzīna (illi) kānu ḥāḍyrīn	die Deputirten, welche anwesend waren
بعض النساء اللواتى يغسلن (يغسلوا) الملابس	ḥācaḍ en-nisā, ellawāzī (illi) jaḡāṭina (jaḡ- sīn) el-melābis	Eine der Frauen, welche Kleider waschen.

b) Das Relativum steht im Genetiv, Dativ od. Accus., oder ist durch e. Präposition mit dem näher erklärten Hauptw. verbunden.

Hier erhält das den Casus regierende Ztw. des Relativsatzes od. die Präposition das entsprechende Suffix (§ 257):

الولد الذى (اللى) قد وصل ابوة قد وصلت أمه	el-wālad, illi qad wāṣal abū'h [qad wāṣalet ūmm-uh]	der Knabe, dessen Va- ter (Mutter) eben angekommen ist
---	---	--

¹⁾ pl. v. حلالة ḥāḍī/e. — ²⁾ pl. v. نائب nā'ib.

البنات التي (التي) قد رجع أخوها (قد رجعت أختها) الولد إلى ضربتوا أبوا	el-bint, illi qad rága: ahû-hâ (qad rága:at úhtî-hâ)	das Mädchen, deren Bruder (Schwester) zurückgekehrt ist
البنات التي ضربتوا أبوا	el-wálad, illi darábtî abû'h	} der Knabe (das Mäd- chen), dessen Vater ihr geschlagen hat
الرجل الذي أخذنا من يديهِ هذه الورقة	el-bint, illi darábtî abû-hâ	
الخانن التي هو ساكن في بيتها	er-rágol, illi aháqinâ min yadê'h hási el- wáraqa	der Mann, aus dessen Händen wir dieses Blatt empfangen haben
المكتوب إلى كتبته أنا	el-hâtûn, elláti húwa sákin fi bêt-hâ	die Dame, in deren Haus er wohnt.
المكتيب (التي) التي كتبتها الغلام إلى ضربتوا	el-mektûb, illi katábt- uh ána	der Brief, den ich ge- schrieben habe
الغلمان الذين ضربتوا ¹⁾	el-makâtîh, illi katab- nâ-hâ	die Briefe, die wir ge- schrieben haben
آه ما أحسن العباة التي تعملها	el-gulam illi darábtû'h	der Bursche, den ihr geschlagen hat
التاجر الذي بعثنا له البضائع	el-gylmán illi darábtû- hum	die Burschen, die ihr geschlagen hat
العجوز التي عطفتم لها الصدقة	ah! má áhsan ²⁾ el- (yba ³⁾), elláti taamal- hâ	ah, wie schön sind die Überrüche, die du machst!
البيت الذي يسكن فيه	ét-tágir, illi baa/nâ- luh el-badâ'ic	der Kaufmann, welchem wir die Waaren ge- schickt haben
	el-rağûsa, illi (aqtî lâhâ eß-bádaqa	die Alte, welcher du das Almosen gegeben hast
	el-bêt, illi jáskun fih	das Haus, in welchem er wohnt

¹⁾ Gr. § 161, S. 108. — ²⁾ Gr. § 160. — ³⁾ pl. v. عباة 'abâ'a (vlg. عباية (abâje) od. عباة (abât).

للجندي الذي فلت منه الدرهم التي يأخذون بها لوازمهم	el-g'undī, allāt fīlet mānah ed-drahīm, allāt ja- hūqā hā-hā lawāzīm- hum	der Soldat, (von) dem er entwichte das Geld, mit welchem sie ihre Bedürfnisse kaufen
الناس الذين لنا معهم شغل	en-nās, ellāqīn hā-nā mācahum šaġl	die Leute, mit denen wir Geschäfts haben.

117. Der bestimmte Relativsatz kann durch die Mittelwörter umschrieben werden (§ 287 f) :

الشهود الواضعون أسماءهم فيه	es-fuhūd ¹⁾ el-wādiġn esmā'hum ²⁾ fih	die Zeugen, welche ihre Namen darauf set- zen
الشهود المذكورة أسمائهم فيه	es-fuhūd el-maškūr esmā'hum fih	die Zeugen, deren Na- men darauf erwähnt sind
هذا من الأشياء المنوعة جلبها	hāḥā min el-šajā el- munnūc ġālb-hā	dies ist von den Dingen, deren Einfuhr ver- boten ist
الاصلاحات اللازمة اجراؤها	el-išlāḥāt el-lāzim iġrā'- hā	die Verbesserungen, deren Ausführung nötig ist
ما أنا من القانتين من رحمة ربهم	mā āna min elqānītīn min raḥmet rabba- hum	ich bin nicht von denen, welche aus Erbarmen ihres Herrn ver- weifen.

118. Derjenige welcher, wer, Einer welcher heißt مَنْ
men od. الذي ellāqī; dasjenige was od. was ما mā od. الذي
ellāqī; كلُّ مَنْ kull mēn Jeder welcher, كلُّ ما kull mā Alles was :
مَنْ لَهُ صَبْرٌ mēn luh šābr wer Geduld hat.

الرجل من له رأي صائب	er-rāġol men luh rāj šā'ib	ein Mann ist der, wel- cher ein treffendes Urtheil hat
-------------------------	-------------------------------	--

¹⁾ pl. v. شاهد šāhid. — ²⁾ pl. v. اسم ism.

قد شتمت من هو نظيرك	qad šatāmt men hūwa našir-ak	du hast <i>Minen</i> be- schimpft, der <i>deines</i> <i>Gleichen</i> ist
لا ايمان لمن لا امان له	lā imān li-mēn lā amān luh	<i>keine Religion</i> hat, wer <i>keine Zuverlässigkeit</i> hat
من كان ماله قليلاً	men kān mā-l-uh qalil	wessen <i>Vermögen</i> ge- ring ist
كل من له لحية طويلة	kull mēn luh lḥje ṭawle	<i>Jeder</i> , der einen <i>langen</i> <i>Bart</i> hat
ثأر كل من قُتل	ʾāʾar kull men qūtil	er <i>rächte</i> <i>Jeden</i> , der getödtet worden war
الذي يقتل يموت مشتوقاً	allāš jāqtul, jemūt mošūqāš	wer <i>tödtet</i> , <i>stirbt</i> am <i>Galgen</i> (erwürgt)
هو من الذين يعرفون الواجب عليهم	hūwa min allāš in jaʾrifū el-wāǧib ʿalēhum	er <i>gehört zu</i> <i>denen</i> , die <i>ihre Pflicht</i> kennen.
جميع ما ينفع الناس يحفظ ما له	ǧemīc mā jēnfaʿ en- nās jāḥfaš mā lūh	<i>Alles</i> , was den <i>Menschen</i> <i>nützt</i> er <i>hält fest</i> , was er hat
لما لم يفعل لك أكثر مما فعله	li-mā lām jēʾtal lak ākṭar mimma (min- mā) fāʿal-uh	warum hat er nicht <i>mehr für dich</i> ge- <i>than</i> , als er <i>gethan</i> hat?
مقدار ما في الكيس	myqdār mā fiʾl-kis	der <i>Betrag</i> dessen, was <i>im Beutel</i> ist
على ما فيها من الحسن	ʿala mā fiḥā min el- ḥūsn	<i>trots</i> dem, was von <i>Schönheit</i> an ihr ist
كل ما نكسبه	kull mā nekšib-uh	<i>Alles</i> , was wir <i>erwerben</i>
الى انا كتبتك لك	illi āna katābt-uh lak	was ich <i>dir</i> <i>geschrieben</i> habe
ندفع الى تطلبوه	nedfaʿ illi taṭlibūʾh	wir <i>benahlen</i> , was ihr <i>fordert</i>
اعظم ما يكون	ʾakšam mā jekūn	das <i>Vortrefflichste</i> (<i>des- sen</i>), was es <i>gibt</i>
على احسن ما يكون	ʿala aḥsan mā jekūn	<i>auf's Schönste</i>

في أسرع ما يكون أكثر ما هناك	fi ásurá ^{*)} má jekán áktar má honák	so schnell als möglich höchstens
أقل ما هناك	aqáll má honák	mindestens
يلزمنى أكثر (أقل) ما يكون ألف قرش	jakám-ni ^{*)} áktar (aqáll) má jekán álf qyrš	ich brauche höchstens (mindestens) 1000 Fenster.

119. In den Sätzen mit *wer immer, was immer* etc. steht in Vorder- u. Nachsatz entweder das Praet. oder der Jussiv (§§ 314 u. 317 b) :

من فعل ذلك هللك	men fácal állik hálak	} wer dies that, geht zu Grunde
من يفعل ذلك يهلك	men jéfcal állik jáhlik	
من غلب (يغلب) هواه على عقله هللك (يهلك)	men gálab (jáglib) ha- wá'h ála áql-uh hálak (jáhlik)	wessen Begierde über seinen Verstand sieg, der geht zu Grunde
ما تفعلوا (فعلتم) من خير يعلمه (علمه) الله	má tafálu (fa'áltum) min hër, ja-lám-uh (állim-uh) alláh	was immer ihr Gutes thut, Gott weiß es.

120. Nach einem unbestimmten Hauptw. steht der qualificirende Relativsatz ohne Relativpronomen (صفة
بىفو- Satz, § 322 b) :

سمك لونه كاللون الذهب	sámak lón-uh ka-lón eđ-dáhab	ein Fisch, dessen Farbe wie die des Goldes ist
بلدة فيها أربعة آلاف نفس كواكب لها اذئاب	bélde fi-há arbácat álf náš kawákib lá-há eđnáb ^{*)}	eine Stadt, in welcher 4000 Seelen sind Sterne, die Schweife haben

^{*)} Kompar. v. سريع *sarīc* schnell; würtl. : im Schnellsten dessen, was es
gibt. — ^{*)} es ist mir nötig, v. لزم *lázim* nötig sein. — ^{*)} v. كواكب u. اذئاب.

كل شيء له ابتداء لازم ان يكون له انتهاء	kull šš, luh ibtáda, lásim an jakân luh intáha ¹⁾	jede Sache, die einen Anfang hat, muß (auch) ein Ende haben
ورد تلغراف مضمونه ان	wárad telegráf mad- mûn-uh án etc.	es ist ein Telegramm eingelaufen, dessen Inhalt ²⁾ ist, das etc.
تم وصلنا الى بيت لها قد تم بناؤه	fúmm wašálna íla bêt lá-hâ, qad támm bina ³⁾ -uh	darauf gelangten wir zu einem Hause, das ihr gehörte, dessen Bau eben vollendet war
آلة تكتب عنا لكيلا تتعبت ايدينا	ále táktub án-nâ, í- káj-lâ tét-cab aidi- nâ	ein Instrument, welches für uns schreibt, da- mit unsere Hände nicht müde werden
مذاكرة يُجهل (تم) يعرف موضوعها	mušákara júghal ⁴⁾ (od. lam júraf) man- dár-hâ	eine Besprechung, deren Gegenstand nicht be- kannt ist.

N. B. Rücksichtlich der Uebereinstimmung des Zeitworts mit seinem Subjekt in Geschlecht und Zahl siehe Gr. §§ 283. 284.

Uebung 14.

I. Dieser Piaster ist in Kahira geprägt. Dies Kleid ist gewaschen. Diese Kleider sind nicht gewaschen. Dies Haus ist nicht bewohnt. Diese Häuser sind bewohnt. — Die Thüre unseres Zimmers war verschlossen. Die Thüren seines Palastes waren nicht verschlossen. Der Lebenswandel des

¹⁾ nötig (lásim) ist, das ihr sei o. Ende. — ²⁾ sein Enthaltenes (ضمون) das Innere. — ³⁾ جهل⁴⁾ unwissend sein, nicht wissen.

erwähnten Ministers ist von Jedermann belobt. Dies ist eine löbliche Eigenschaft. — Dieser Baum wächst nur im Lande der Inder. Kennst du diese Frau? Ich kenne sie nicht; ich habe sie nur zwei Mal gesehen. Ich kenne sie genau; ich habe sie mehr als zehn Mal (zwanzig Mal) gesehen. Du wirst ihres Gleichen niemals sehen. Nie wurde von ihres Gleichen gehört. — Lüge nicht, Bursche! Lüget nicht, Mädchen! Sage die Wahrheit und lüge nicht, Bursche! Stiehl nicht, Mädchen! Stehlet nicht, ihr Bursche!

II. (Relativsätze) Das Kameel, welches viel größer ist als das Pferd und der Esel, findet sich (يُوجَدُ) *jūǧad*) auf der Halbinsel (Insel) der Araber. Kennst du die wichtigen Ereignisse, die sich gestern in der Hauptstadt zugetragen ¹⁾ haben? — Welches ist der Name des englischen Gesandten, der mit uns auf die Jagd gegangen ist? Welches sind die Namen der Deputirten ²⁾, die der Sitzung ³⁾ beiwohnten? — Was ist der Inhalt ⁴⁾ der Telegramme, die gestern eingelaufen sind? Kennst du den Namen und die Adresse ⁵⁾ Einer der Weiber, welche Kleider waschen und sie ausbessern? — Die Nachrichten, die ihr uns geschrieben habt, waren sehr wichtig ⁶⁾. Das Telegramm, das ihr an uns gesandt habt, ist nicht wichtig. Der schwarze Sklave, den du geschlagen hast, war unschuldig. Die Sklaven, die ihr geschlagen habt, waren unschuldig. Die Mädchen, die wir gesehen haben, waren vom Stamme der Beni Tahir. — Das Buch, dessen Inhalt ich nicht verstehe, ist zu schwer für mich. Die Bücher, deren Inhalt ihr nicht versteht, sind zu schwer für euch. Dieser

مَجْلِسٌ ¹⁾ — نَوَّابٍ pl. نَائِبٍ ²⁾ — وَقَعَ U. حَدَّثَ ³⁾.
 مَهْمَرٌ ⁴⁾ — مَضْمُونٌ ⁵⁾ — مَحَلٌّ hier Wohnort. — ⁶⁾

Bursche, dessen Vater ich kenne, ist sehr tüchtig. Jene Frau, deren Mann sie getödtet haben, verlangte von mir ein Almosen. Unsere Soldaten, deren Anführer¹⁾ ein berühmter Kriegsheld²⁾ ist, haben über den Feind gesiegt³⁾. Unsere Feinde⁴⁾, deren Anführer (pl.) unsere Soldaten getödtet hatten, sind geflohen⁵⁾.

III. Die Frau, der wir unsere Kleider zum Waschen geschickt haben, war um halb zehn Uhr hier. Der Alte, dem du das Almosen gegeben hast, war einst sehr reich. — Der Palast, in welchem der König wohnt, ist sehr hoch⁶⁾ und weitläufig. Die Hütten⁷⁾, in denen die Bauern⁸⁾ wohnen, sind eng und schmutzig. — Die europäischen Kaufleute, mit denen wir Geschäfte haben, und von denen wir die Waaren beziehen (šḥaḍ), sind vertrauenswürdig. Ich kenne nicht den Zeugen, dessen (die Zeugen, deren) Namen auf dem Vertrage⁹⁾ erwähnt ist (sind). — Es ist nöthig, daß der Richter die Zeugen kenne, die ihre Namen auf das Dokument setzen¹⁰⁾. Ich habe Nichts bei mir von Sachen, deren Import¹¹⁾ verboten ist.

IV. Wer tödtet, der wird getödtet. Wer dergleichen thut, geht zu Grunde. Nicht Jeder, der einen langen Bart hat, ist ein Gelehrter. Wessen Zunge lang (frech) ist, dessen Verstand ist gering. — Halte fest, was du besitzt. Wir halten fest, was wir haben. Wir werden Alles thun, was euch und uns zugleich nützt. Was ist der Betrag dessen, was du bei dir hast? Der Betrag dessen, was in meinem Beutel ist,

J. غَلَبَ عَلَى¹⁾ — اَبْطَلَ pl. بَطَلَ²⁾ — قَوَاد pl. قَاد³⁾ —

— اَكْوَاخ pl. كُوخ⁴⁾ — شَاقِب⁵⁾ U. قَرَب⁶⁾ — اَعْدَاء pl. عَدُو⁷⁾ —

جَلَب¹¹⁾ — A. وَضَعَ¹⁰⁾ Dokument. حَجَج pl. حَجَّة⁹⁾ — فَلَاح⁸⁾

beläuft¹⁾ sich auf 1295 Piaster. — Hast du verstanden, was ich dir geschrieben habe? Ich bezahle, was du verlangst. Ihr braucht höchstens (mindestens) 300 Frank. — Wien ist eine große Stadt, die mehr als eine Million Seelen hat. In diesem See²⁾ ist ein Krokodil mit einem Schwanz³⁾ von neun (elf) Fuß⁴⁾ Länge. Ich selbst habe eine Maschine⁵⁾ gesehen, welche statt der Hände des Menschen schreibt.

Fünfzehnte Lektion.

Zeitsätze. — Bedingungssätze. — Kausal- und Absichtssätze. — Indirekte Frage.

Zeitsätze.

121. *Als, da.* لَمَّا lammā als, da : لَمَّا وَصَلْنَا إِلَى الْمَدِينَةِ : lammā waṣal-nā ila'l-medīne, ḥarag ilēnā qādi-hā als wir bei der Stadt anlangten, kam der Kadhi derselben zu uns heraus. Anstatt لَمَّا auch : مَا عِنْدَ مَا : andā mā, وَقَتَ مَا wāqt mā, مَا سَاعَةَ mā sācat mā, مَا حَالَ mā ḥāl mā, vlg. وَقَتَ الَّذِي wāqt ellāṣī u. كَيْفَ kāf; auch kann die Umschreibung durch e. Infinitiv stattfinden : عِنْدَ وَصُولِنَا and waṣāl-nā, حَالَ وَصُولِنَا ḥāl waṣāl-nā bei unserer Ankunft; مِنْ بَعْدِ وَصُولِهِ min ba'di waṣūli nach seiner Ankunft; — vlg. وَقَتَ الَّذِي كُنْتُ بَدَيْ اِطْلَعُ دَخَلَ wāqt ellāṣī kuntu bidī aṭla' dāḥal als ich eben ausgehen wollte, trat er ein.

— اَقْدَامَ pl. قَدَمٍ *) — نَفْسٍ *) — بَعْثِيرَةٍ *) — بَلَّغَ U. *)
 *) آتٍ pl. آتٍ

122. *Indem, während.* بَيْنَمَا كَذَلِكَ : *bēna-mā* : während wir uns in dieser Lage befanden; وبينما الناس مشغولين; *wa bēna-mā en-nās mešgūlūn* und während die Leute beschäftigt sind. — Der Nebensatz mit *als, indem, während*, kann im Arab. auch zu e. neuen, durch *و* und eingeleiteten Hauptsatz werden, dessen Zeitw. als Mittelwort erscheint : حدث وانا في *ḥadaṭ wa āna fī baġdād* es fiel vor, und ich war in Bagdad, d. h. als ich eben in B. war, ereignete es sich; دخل وانا خارج *dāḥal ḥūwa, wa āna ḥāriġ* er trat ein, als ich eben hinausging; لا تَدْخُلَنَّ لِأَحَدٍ بِالْدُخُولِ وانا حاضر *lā tāḍṣan li-āḥad bi'd-duḥūl, wa āna ḥāḍyr* erlaube Niemand den Eintritt, während (so lange) ich anwesend bin! Ist das Subjekt der beiden Sätze dasselbe, so steht im zweiten Satze meist *و* mit Aor. : وهو يرجف *ḥāraġ wa ḥūwa jāriġ* er ging hinaus, indem er zitterte (*مَا دَامَ* während, so lange als s. S. 175 u. Lekt. 22).

123. *Wann* : مَتَى مَا، لَمَّا، عِنْدَ مَا od. حِينَ مَا mit Aor. : تَطَّلِعُ بَرًّا خَذِقُ مَعَكَ (عند ما) *lammā (ānda mā) tāṭlac* حينما *bārrā ḥūḍ-nī mācak* wann du ausgehst, nimm mich mit! *هِنَا مَآ تَدُقُّ الظُّهْرَ تَجْلِسُ عَلَى السُّفْرَةِ* *ḥīna mā tedūqq ed-dū'hr, neġlis* *āla's-sūfra* wann es 12 Uhr (Mittag) schlägt, setzen wir uns zu Tische.

124. *Nachdem* : بَعْدَ أَنْ *bāda an*, بعد ما *bāda mā*; *سَمِعَ كَلَامَهُمْ غَفَرَ لَهُمْ* *bāda an sāmic kelāma-hum, ġāfar* *lā-hum* nachdem er ihre Rede gehört hatte, verzieh er ihnen; *بَعْدَ مَا قَعَلَ الدُّكَّانَ* *bāda mā kāfal ed-dukkān* nachdem er den Laden geschlossen hatte; od. بَعْدَ mit Infinitiv : *أَخَذَكَ* *bāda āḥḍ-ak ed-derāḥim, lā tārgic* *fla ḥāṣi et-medāne* nachdem du das Geld genommen hast (nach

deinem Nehmen), kehre nicht mehr in diese Stadt zurück. —
 Bevor *qábla mā* قبل ما تتعد خذ لك سغارة : قَبْلَ ما ، قَبْلَ أَنْ *táqud huḍ lak sigāra (sigārra) bevor du dich setztest, nimm eine Cigarre!*

125. *Sobald als* : *ma* أول ما *šūwal mā*, حين *hīna mā*,
 أول ما *ma* : أول ما *bi-muǧárrad mā*, *hāla mā* حَالاً *hāla mā*,
 سمع *šūwal mā sámīc bi-tam-ak cé-šerif, qábil da-wétak sobald er deinen geehrten Namen hörte,*
nahm er deine Einladung an; من أول ما يطلع النهر min šūwal
mā játla en-nehár sobald es Tag wird; vlg. طلعت من الباب حَالاً
hāla mā *hāla mā* *tálaat min el-bāb dábaṭ aléhá sowie sie zur*
Thüre heraustrat, arretirte er sie; اخبرني بمجرد ما ترجع aḥbír-
nī, bi-muǧárrad mā tárgīc benachrichtige mich, sobald du nur
zurückkommst! Umschreibung : بمجرد ورود الخبر unmittelbar
nach dem Einlaufen der Nachricht.

126. *Seitdem* : منذ *mūṣ (muṣ) an*, منذ ما *mūṣ mā*,
 منذ ما سافروا : منذ ما سافروا *min el-wáqt elláṣī*,
 ما سمعت شي خبرهم *mūṣ mā sáfarū, mā sámīc't'é ḥabár-hum*
seitdem sie abgereist sind, habe ich keine Nachricht von ihnen
gehört.

Bedingungssätze.

127. Nach *isā* (urspr. wann) u. *in* in wenn hat das
 Praet. (u. Imperf.) die Bedeutung unseres Praesens, und
 das Plusqpf. die des Perfekts :

إذا كان الهواء ردي	<i>isā kán el-hána rádī</i>	wenn das Wetter schlecht ist
إذا قعد الهواء هكذا نخرج إلى البساتين	<i>isā qáced el-hána há- kasā, néhrug' ila'l- besātin</i>	wenn das Wetter so bleibt, gehen wir hinaus in die Gärten

أنا عملت كذا	isā camālt kida	wenn du so handelst
أن كان معك قلب	in kân mākak qalb	wenn du <i>Mutik</i> hast
أن فهمتني	in fahimta-ni	wenn du mich verstohet
أن ما فهمتونا شي	in mā fahimtā-nā'š	wenn ihr uns nicht ver- steht
أن كنت تطلع برآ	in kûnt tâlla: bârrā,	wenn du ausgehst, so
البس طيب	šbis tâjjib	ziehe dich gut an
أن كان طلع برآ	in kân tâla: bârrā	wenn er ausgegangen
أن كنتوا لبستوا	in kûntū labistū	ist
أن كسب وان (أو ان)	in kāsab wa-in (au in)	wenn ihr euch ange- kleidet habt
خسر ينده	hāsar jéndam	ob er nun gewinnt, oder verliert, er wird bereuen.

128. Für den Nachsatz beachte :

أن ذهب هو ذهب	in šāhab hūwa, šahābt	} wenn er geht, gehe ich mit ihm.
أنا معه	āna mācuḥ	
أن كان يذهب هو	in kân jēšhab hūwa,	}
أذهب أنا معه	šāhab āna mācuḥ	

Es kann aber auch in beiden Sätzen der Jussiv stehen, oder das Praet. mit dem Jussiv wechseln : أن يذهب هو ذهب : ان يذهب هو ذهب [Gr. § 317, b u. 314]; daher in der Negation auch أن لم يذهب هو : أن لم يرجع : wenn er nicht zurückkommt. — In besserer Rede kann der Nachsatz durch ف eingeleitet werden : اذا دخلت فاغلق الباب : اذا دخلت فاغلق الباب isā dahālt, fa-šliq el-bāb wenn du eintrittst, so schliesse die Thüre! ان طلعت برآ فانا ادلك على مكاري : ان طلعت برآ فانا ادلك على مكاري in tālāt bârrā fa-āna adull-ak āla mukārī wenn du ausgehst, werde ich dich zu einem Eselvermieter führen.

129. In der Vulgärspr. bleibt in solchen Sätzen ,كلن

dem ein Aorist od. Praet. folgt, mit Nichtbeachtung von Person, Geschlecht u. Zahl, unverändert (Gr. § 91 *): ان كان *in kân* تعرف *in kân taarif-uh wenn du ihn kennst*; اذا كان تاخذ *ida kân tâhûd dé wenn du dies nimmst*; ان كان تطلعوا *in kân taṭlâû bârrâ wenn ihr ausgeht*; ان كان ما تفهم *in kân mâ tefhâm's wenn du nicht verstehst*; ان كان غسلت ثيابي *in kân ḡásalet fijâb-I wenn sie meine Kleider gewaschen hat*.

180. Wenn die Annahme der Wirklichkeit nicht entspricht — deutsch *wenn ich wäre (hätte) od. gewesen wäre (gehabt hätte)* — so wird (im Verbalsatz) unser *wenn* durch *لَوْ* *la u* übersetzt, *wenn nicht* durch *لَوْ لَا*, *لَوْ مَا*, *لَوْ مَا* (S. 174); und zwar entspricht hier im Vordersatz dem deutschen Imperfekt das arab. Imperf. (كان, oder كان mit Aor.), unserem Plusqpf. das arab. Plusqpf. od. auch Imperfekt (merke auch: هذا *hâdhâ* *wâhyd ḡêr-ak mâ kân's* *jâmal (âmal) hâṣâ ein Anderer als du thäte das nicht (hätte das nicht gethan)*; — im Nachsatz dem deutschen Imperf. (*ich würde etc.*) das arab. Praet., unserem Plusqpf. das arab. Plusqpf.

لو كنت عيان كنت لك (كنت كتبت لك)	<i>lau kûnt (aijân, katâbt lak (kûnt katâbt lak)</i>	<i>wenn ich krank wäre, würde ich dir schreiben (hätte ich dir geschrieben)</i>
لو كان يعملوا هكذا كان احسن	<i>lau kân ja'câmlû hâkasâ, kân âhsan</i>	<i>wenn sie es so machen würden (od. gemacht hätten), so wäre es besser</i>
لو كان يعلموا ما كانوا رجعوا	<i>lau kân ja'clâmû, mâ kânû's râġa'û</i>	<i>wenn sie es gewusst hätten, wären sie nicht zurückgekehrt</i>
لو كنا سمعنا هذا كنا كتبتا لكم	<i>lau kunnâ sam'ânâ hâṣâ, kunnâ katâbnâ lâkum</i>	<i>wenn wir dies gehört hätten, hätten wir auch geschrieben</i>

أحسن لو كان ما عملت شي هكذا	áhsan, lau kánt má (amál'tá hákasá)	es wäre besser, wenn du es nicht so ge- macht hättest
أحسن لو كان سمعتوا منا	áhsan, lau kán samíctá mínná	es wäre besser gewesen, wenn ihr auf uns gehört hättet.

Der Nachsatz kann in besserer Rede mit **ل** *fürwahr* eingeleitet werden: **لو شاء لقد رآنا أن يرجع** *lau šá', la-qádar an járgic* wenn er wollte, so könnte er zurückkehren; **لو أنك أنت لما رجعت** *lau ná'k énte, lá-má ragáct ána* od. **لو ما أنت لما كنت أرجع** *lau má énte, lámá kunt árgic* wärest du nicht, so wäre ich nicht zurückgekommen. — Folgt auf **لو** ein Nomen (Nominalsatz), so steht **لو أن** (S. 174) **فلو أن الباري تعلق لطف بنا لصارت الفتنة** *und wäre der erhabene Schöpfer nicht gnädig gegen uns gewesen, so wäre der Aufstand (eine) von den wichtigen Fragen geworden.* — Doch steht statt **لو** vlg. meist **إذا** *od. إذا*, z. B. **إذا كنت أنا في موضع فما كنت أكتبك بطول حياق** *isá kúnt ána fi maudý(uh) (mōdā(uh), fa-má kunt ukallím-ak bi-tál haját-I* wenn ich an seiner Stelle wäre, so würde ich mein ganzes Leben lang nicht mit dir reden; **ان كنا كتبنا للجواب كان** *in kunná katábná el-gewáb kán tájib* wenn wir die Antwort geschrieben hätten, wäre es gut.

131. *Wennschon, obschon, obgleich*: **مع ان ولو** *wa-láu, máca ánn, wa'l-hál ann, wa-fn kán*, **وإن كان** *wa-fn kán*, **وإن كان** *wa-fn kán*, **كيف تكون عرفت** *wa-fn kán* *obgleich nicht*: **وان لم** *wa-fn lám* *obgleich nicht*: **كيف تكون عرفت** *wa-fn kán* *obgleich nicht*: **مع ان ابوك ما كان يعرفه (والحال ما كان يعرفه ابوك)** *caráft-uh énte, máca ánn abú'k má kán jaríf-uh* (od. **wa'l-hál má kán jaríf-uh abú'k**) *wie wärest du ihn gekannt haben, obgleich dein Vater ihn nicht gekannt hat?*

جهداً مناسب jeſcāl-uh wa in kân ſālik ġēr munāsib er wird es thun, obgleich es unpassend ist; ولو أنه في عمره ما نظر مثلها wa lāu ānn-uh (S. 174) fi ōmr-uh mā nātar miſ/l-hā wenn er auch in seinem Leben ihres Gleichen nicht gesehen hatte; كان عمل بنجاحه وان لم ينجح kân āmal bi-negābe, wa in lām jéngah er handelte mit Edelmuth, obgleich er keinen Erfolg hatte. Umschrieben durch مَعَ كَوْنِهِ māca kōn-uh trotz seines Seins: انا أنا fahimt hāsa'l-kitāb māca kōn-uh βāab ich habe dies Buch verstanden, obgleich es schwer ist. Auch عَلَىٰ أَن ōla ānn (zu dem, das) heißt manchmal obgleich. Gegensätzliches Verhältniß in der Form des Hauptsatzes: فَكَفَّتْ فَكَفَّتْ: جَمِيعُ الْوِلَايَاتِ آمِنَةٌ سَلِيمَةٌ غَيْرَ أَنَّ لِحَالِ الْيَوْمِ تَحَوَّلَتْ und sämtliche Provinzen waren sicher und beruhigt; doch dieser Zustand hat sich heute geändert. Zuweilen auch إِنَّمَا innamā (nur) jedoch.

Kausal- und Absichtssatz.

132. Weil, denn, da: لِأَنَّ li-ānn (S. 173), فَإِنَّ fa-īnn, حَيْثُ is, بِسَبَبِ أَن bi-sēbeb ānn (aus Ursache dessen das), مِنْ هَذَا hēf ānn, مِنْ حَيْثُ أَن bi-(min) hēf ānn, vlg. مِنْ أَقْفُلِ الشَّبَاكِ لِأَنَّ الْهَوَا بَارِدٌ min ān ānn: لِأَنَّ الْهَوَا بَارِدٌ li-ānn el-hāus bārid schliesse das Fenster, denn die Luft ist kalt; لَا حَاجَةَ لِطَبِيبٍ لِأَنِّي خَبِيرٌ بِمَرْضَى (لَأَنَّكَ خَبِيرٌ بِمَرْضَى) lā hāġe li-ṭabīb, li-ānni ḥabtr bi-mārad-i (li-ānnak ḥabtr bi-mārad-ak) es bedarf heines Arztes, denn ich bin meiner (du bist deiner) Krankheit kundig; ثُمَّ رَأَى غَمًّا بِمَوْتِ ابْنِهِ إِذْ كَانَ عَزِيزًا ثُمَّ رَأَى غَمًّا بِمَوْتِ ابْنِهِ إِذْ كَانَ عَزِيزًا dann vermehrte sich sein Kummer durch den Tod seines Sohnes, denn dieser war ihm theuer ge-

wesen, da dessen Mutter seine Favoritin war; حيث ان الامر
 hēf ánn el-ámr ka-šálik, fa hájja (S. 176) bī-nā
 da die Sache so steht, so kommt denn! علت من حيث انك
 min hēf ánn-ak zađlt da du schlecht aufgelegt warst. Auch لَمَّا
 lámma weil, da. Umschreibung durch مَا عِنْدَهُ : كَوْنُ Sein :
 عَشْرٌ لِلْوَصُولِ إِلَيْهَا كَوْنُهُ (أَوْ حَالَتُهُ كَوْنُهُ أَوْ لِكَوْنِهِ) قَلِيلٌ أَلْمَالِ er hat
 keine Aussicht in ihren Besitz zu gelangen, da er arm ist.

133. Auf dafs, damit : حَتَّى hatta, لِي li, كَيْ kej, لِكَيْ
 li-kéj (mit Coniunctiv, § 316); لِأَجْلِ li-ágl ánn (auch vlg.
 blos لِأَجْلِ li-ágl), مِنْ شَأْنِ أَنْ min šān ánn. Vulg. Abkürz.
 von حَتَّى ist تَا tā. Z. B. رَجَعْتُ إِلَى عِنْدِكَ حَتَّى أَسْأَلَكَ (لِأَسْأَلَكَ) رَجَعْتُ
 ragáct flá ándak hatta ás'al-ak (li-ás'al-ak) ich bin wieder zu
 dir gekommen, um dich zu fragen; ابْعَثِ السَّاعَةَ إِلَى السَّاعَاتِي لِكَيْ
 ibca/ es-sāca flá's-sācti, li-kéj juβallih-hā schicke die
 Uhr zum Uhrmacher, damit er sie ausbessere! vlg. قَوْمٌ تَا نَرُوحُ
 qūm tā nerūh stek' auf, damit wir gehen! Alger. بَاشَ bās :
 نَعْرَبُ نَشْرَبُ بَاشَ نَتَبَرَّدُ nérab bās netebárrad lafs uns trinken, damit
 wir uns abkühlen! — Blofser Aorist § 315, 5. — Negirt: حَتَّى
 لَمْ hatta lā, لِكَيْ لَمْ li-kéj-lā, لَيْلًا li-állā damit nicht : امسك بغاية
 imsk-uh bi-gājet et-taháffuz, li-állā jésquť min jád-ak halte es mit der äufsersten Vorsicht, damit
 es nicht aus deiner Hand falle. — Seltener لِأَنَّ, z. B. كَمَا لَنَا
 كَمَا لَنَا لِأَنَّ تَتَحَقَّقُ بِهَا الْحَوَاكِمُ gleichwie wir Organe haben, um
 uns durch dieselben zu vergewissern etc.

Die indirekte Frage

wird (abgesehen von هَلْ, أَمْ, متى etc.) vlg. durch ان كان in

kān (od. انا كان) eingeleitet (§ 266); oder nicht heißt dann
 وَاَلَا لَا wa flā lā, vlg. wāllā lā :

ما أعرف شي أرى (أنا) كان بريء (مذنب) وَاَلَا لَا	mā acrif's, in (od. isā) kān bari (mūdrib), wāllā lā	ich weise nicht, ob er unschuldig (schuldig) ist oder nicht
تعرفوش أنتوا إن كان رجوع والا لا	tacriff's entū, in kān rāgac, wāllā lā	wißt ihr, ob er zurück- gekommen ist, oder nicht?
ما نعرف شي إذا عمل كذا وَاَلَا لَا	mā nacrif's isā rāmal kāpē wāllā lā	wir wissen nicht, ob er so gethan hat oder sonst was.

Uebung 15.

I. Als die Karawane bei der Stadt anlangte, kam der Gouverneur derselben zu ihr heraus. Bei seiner Ankunft erblickte er mich sofort. Als wir eben ausgehen wollten, kam er an. — Nach eurer Ankunft schickt die Waaren sofort an den erwähnten Kaufmann! Als sie ihn erblickte, zitterte sie an Händen und Füßen. — Sie trat ein, als ich eben hinausging. Erlaubet¹⁾ Niemanden den Eintritt, während wir hier anwesend sind. Wann ihr ausgeht, nehmet uns mit. Wann es Ein Uhr schlägt, setze ich mich zu Tische. — Nachdem er sich angekleidet hatte, ging er aus. Nachdem sie seine Rede gehört hatte, verzieh²⁾ sie ihm. Nachdem sie das Geld von mir empfangen hatten, kamen sie nicht wieder in mein Haus. — Sobald die Sonne aufging, trat ich aus dem Zelte. Sobald es Tag wird, geht er auf die Jagd. Seitdem sie abreist³⁾ ist, haben wir Nichts mehr von ihr gehört. Seitdem ich dich das letzte Mal gesehen habe, habe ich Nichts mehr von ihm gehört.

سَافَرَ³⁾ U. — غَفَرَ²⁾ — أَلَيْنِ¹⁾

II. Wenn das Wetter hübsch ist, gehen wir vor die Stadt hinaus. Wenn das Wetter so bleibt, bleiben wir zu Hause. Ergreife ihn, wenn du Muth hast! — Wenn du mich nicht verstehst, so schweige¹⁾! Wenn ihr nicht auf uns hört, so werden wir schweigen. Wenn ihr ausgeht, so kleidet euch gut an. — Wenn ihr euch angekleidet und Gesicht und Hände gewaschen habt, so laßt uns in's Gerichtshaus gehen! Wenn sie ausgegangen ist, so wird sie um Mittag zurückkommen. — Wenn ihr in's Kaffeehaus²⁾ geht, so gehen wir mit euch. Wenn ihr fortgeht, so schließet alle Fenster und Thüren! Wenn ihr nicht bis Mittag hierher zurückkommt, so werde ich bei dem Portier³⁾ nach euch fragen. Wenn das Wetter schön wäre, so würden wir in den Weinberg⁴⁾ gehen. Wenn er krank wäre, so hätte uns unser Compagnon geschrieben. Wenn du es so gemacht hättest, wäre es besser. — Wenn ich das gewußt hätte, hätte ich sein Haus nicht betreten. Hätte ich diese Nachricht gehört, so hätte ich dir sofort geschrieben. Wäret ihr nicht hier, so wären wir nicht zurückgekehrt. — Wie sollte ich ihn kennen, da ich ihn doch mein ganzes Leben nicht gesehen habe! Du hast dies gethan, obgleich es verboten⁵⁾ ist. Thue dies nicht, wenn es auch nicht verboten ist! Du wirst dies Buch nicht verstehen, obgleich es leicht ist.

III. Schließse das Fenster, denn es ist draussen kalt! Oeffnet die Fenster nicht, denn das Wetter ist schlecht! Schweige, denn er ist zornig! Schweiget, denn wir sind schlecht aufgelegt⁶⁾! Wir schweigen, denn ihr seid übelgelaunt. — Sie geht nicht aus dem Hause, denn sie ist bett-

— A. مَتَّع⁵⁾ — كَرَم⁴⁾ — بَوَاب³⁾ — قَهْوَة²⁾ — U. سَكَمَتْ¹⁾

زَعْلَان⁶⁾

längerig. Ich werde heute nicht in's Bureau¹⁾ gehen, denn ich bin unwohl. Ich werde dich fragen, denn du bist meiner Krankheit kundig. Wir werden euch fragen, denn ihr seid unsererer Angelegenheiten kundig. Laßt uns schweigen, denn unser Freund ist betrübt! — Schicke den Rock zum Schneider, damit er ihn ausbessere. Schicket die Kleider zur Wäscherin²⁾, damit sie sie wasche! O Mädchen, schicke die Hemden³⁾ und die Strümpfe⁴⁾ zur Nähterin⁵⁾, damit sie sie flicke! Setze dich, damit du nicht zu sehr ermüdest⁶⁾! Setzen wir uns, damit wir nicht müde werden! — Ich weiß nicht, ob ein Telegramm eingelaufen⁷⁾ ist oder nicht. Weißt du nicht, ob Telegramme eingelaufen sind? Ich habe nicht verstanden, ob er die Sachen schicken wird, oder nicht. Wir wissen nicht, ob ihr unschuldig seid, oder nicht.

Sechszehnte Lektion.

II., III. und IV. Form des gesunden Zeitworts. —
Ich selbst etc. — Reflexive Wendung. — *Können*.

II. Form.

135. Sie verdoppelt den II. Rad. (§ 102) : Praet. فَعَّلَ fáʿal; Aor. يُفَعِّلُ jufáʿil; Imp. فَعِّلْ fáʿil; Part. مُفَعِّلٌ mufáʿil, pass. mufáʿal; Inf. تَفْعِيلٌ tefáil (od. تَفْعَلَةٌ tefále).

جَوْرَبٌ pl. ¹⁾ — قَمِيصَانِ pl. قَمِيصٍ ²⁾ — غَسَّالَةٌ ³⁾ — مَكْتَبٌ ⁴⁾
J. وَرَدٌ ⁵⁾ — أ. تَعَبٌ ⁶⁾ — خِيَّاطَةٌ ⁷⁾ — ات. جَرَابَةٌ od. جَوَارِبُ

سَلَّمَ sállam grüßen (على); übergeben, überliefern (ل)*)

A o r. jusállim er } grüßt
 tusállim sie }
 tusállim du m. } grüßest
 tusállimí du f. }

usállim ich grüße
 jusállimū sie grüßen
 tusállimū ihr grüßet
 nusállim wir grüßen

I m p. sállim m. } grüße
 sállimí f. }
 sállimū grüßet

Part. musállim grüßend
 nusállam übergeben
 Inf. tešlim Grufs, Übergabe

- | | | |
|----|---|---|
| 1 | بَرَدَ bárrad abkühlen**) | عَدَلَ áddal horrichten |
| | بَلَّغَ hállāg übermitteln | عَرَفَ árraf mittheilen |
| | حَرَكَ hárrak bewegen | 15 |
| | حَصَلَ háššal zu Wege bringen | عَلَّمَ állam lehren |
| 5 | حَصَرَ háššar herbeibringen, fertigstellen | فَتَشَ fáttas suchen |
| | حَمَلَ hámmal beladen | قَدَّمَ qáddam präsentiren |
| | خَلَصَ hállāš fertig machen, retten | كَثَّرَ káššar vermehren |
| | دَرَبَ dárrab drillen | كَذَّبَ káššab für unwahr halten, nicht glauben, dementiren |
| | سَخَّنَ sáššhan wärmen | 20 |
| 10 | شَرَفَ šárraf ehren | كَفَّفَ kállaf belästigen, beauftragen |
| | صَدَّقَ šáddaq für wahr halten, glauben, bestätigen | كَنَّسَ kánnas auskehren |
| | صَلَحَ šállah ausbessern | مَزَقَ mášzaq zerreißen |
| | | نَظَّفَ náššaf reinigen. |

*) سَلَّمَ wohlbehalten sein; II. wohlb. machen od. wünschen; gesund

(سَالِم) erhalten.

***) Bedeutung der I. Form : 1) kalt sein I. u. V. Cl. (§ 79). —
 2) erreichen I. Cl. — 3) bewegt werden V. — 4) resultiren, geschehen III.
 — 5) anwesend sein I. — 6) tragen II. — 7) rein sein; sich retten I. —
 8) gewohnt, geübt sein IV. — 9) warm sein, I, IV u. V. — 10) geehrt, vornehm sein V. — 11) wahrhaft sein I. — 12) gut, tauglich sein III. —
 13) gleich schwer, gerecht sein, richten II. — 14) wissen, kennen II. —
 15) wissen IV. — 16) suchen II. — 17) vorschreiten I, IV. — 18) viel sein V. —
 19) lügen II. — 20) Mühe und Fleiß auf etwas verwenden ب, IV. —
 21) kehren I. — 22) zerreißen II. — 23) rein sein V.

136. *Ich selbst* etc. (§ 285) : انا بعينى od. انا عيني *ána*
bi-áin-I, انا بشخصى *ána bi-šáḥḥī*, انا بذاتى *ána bi-šāt-I* od.
 gewöhnlicher انا نفسى od. انا بنفسى :

<i>ána bi-náfsī</i> <i>ich selbst</i>	<i>naḥn_n bi-anfúsā</i>	} <i>wir selbst</i>
<i>énte bi-náfsak m.</i>	<i>éḥnā bi-nufúsā</i>	
<i>éntī bi-náfsik f.</i>	} <i>du selbst</i>	
<i>húwa bi-náfsuh</i> <i>er selbst</i>		<i>éntū bi-anfúsikum (nufús_n kum)</i> <i>ihr selbst</i>
<i>ḥḥje bi-náfsi-hā</i> <i>sie selbst</i>		<i>hum bi-anfúshum</i> <i>sie selbst.</i>

افعله انا بنفسى (بذاتى)	<i>afáal-nh ána bi-náfsī</i>	<i>ich selbst werde es thun</i>
كان هذا الصبى هو بنفسه	<i>kān ḥāsa'β-šābi húwa</i> <i>bi-náfsuh</i>	<i>es war eben dieser</i> <i>Bursche selbst</i>
سمعنا الواعظ بانفسنا	<i>samcānā el-wāciā bi-</i> <i>anfús-nā</i>	<i>wir selbst haben den</i> <i>Prediger gehört</i>
سمعنا الواعظ ذاته	<i>samcānā el-wāciā šātuh</i>	<i>wir haben den Prediger</i> <i>(ihn) selbst gehört</i>
كان هذا الخنجر بعينه الذى ضرب به اخاه	<i>kān ḥāsa'l-ḥāngār bi-</i> <i>áinuh, illi darāb-</i> <i>buh aḥūh</i>	<i>es war eben derselbe</i> <i>Dolch, mit dem er</i> <i>seinen Bruder ge-</i> <i>troffen hatte</i>
كانت جالسة في نفس العربة التى كنت جالس فيها انا	<i>kānet gālise fi náfs el-</i> <i>áraba, illi kunt</i> <i>gālis fihā ána</i>	<i>sie saß auf demselben</i> <i>Wagen, auf welchem</i> <i>ich saß</i>
من نفس ذاتي	<i>min náfs šātuh</i>	} <i>aus eigener Bewegung.</i>
من تلقاه نفسه	<i>min tilqā náfsuh</i>	

† Reflexive Wendung (§ 248) : دربت روى *darrábt*
rāḥ-I (od. *ḥāli*) oder :

<i>darrábt náfsī</i> <i>ich habe mich</i>	} <i>geübt.</i>
<i>darrábt náfsak</i> <i>du hast dich</i>	
<i>darrab náfsuh</i> <i>er hat sich</i>	
<i>darrabet náfsi-hā</i> <i>sie hat sich</i>	
<i>darrábnā anfúsā</i> <i>wir haben uns</i>	
<i>darrábtū anfúsikum</i> <i>ihr habt euch</i>	
<i>darrabū anfúshum</i> <i>sie haben sich</i>	

درېت نفسي في الكتابة والقراءة	darrábt náfsi fī'l-kitābe wa'l-qirāje	ich habe mich im Schreiben u. Lesen geübt
درېوا انفسكم في مداولة السلاح تدريب العساكر	darrībū anfús-kum fi mudāwalet es-silāh todrib el- <i>asákir</i>	übt euch in der Hand- habung der Waffen! die Drillung der Sol- daten)
سلم روحك سلموا انفسكم قتلت روحها	sállim rûh-ak sallimū anfús-kum qátalet rûh-i-há	ergib dich! ergibt euch! sie tödtete sich selbst
قدمت لاته (حاله) لخدمتنا	qáddam šátuh (háluh) li-hidmét-na	er hat sich zu unserem Diensten angeboten.
سلمك الله	sállám-ak alláh	Gott erhalte dich ge- sund!
سلم علي من عندك	sállam caláija min <i>án- dak</i>	er hat mich von dir ge- grüßt
سلمت عليه من طرفك	sállamt <i>aléh</i> min <i>tá- raf-ak</i>	ich habe ihn von dir gegrüßt
سلم عليه من طرفي أمرته (كلفتها) بأن يسلم عليك من عندي	sállim <i>aléh</i> min <i>táraf-i</i> amárt-uh (od. kalláft-uh) bi-án jusállim <i>aléh</i> min <i>ándi</i>	grüße ihn von mir! ich habe ihm aufgetra- gen, das er dich von mir grüße
أمرتنى بأن أسلم لك الأشياء دي	amarét-ni bi-án usállim lak el- <i>asjá-di</i>	sie hat mir aufgetragen, das ich dir diese Sachen übergebe
أمرناه (كلفتنا) بأن يسلم لكم للوائح	amarná'h (kallafná'h) bi-án jusállim lá- kum el- <i>hawájig</i>	wir haben ihm befohlen, das er euch die Sachen übergebe
ورد خبر تسليم القلعة	wárad hábar teslim el- qýla	die Nachricht von der Uebergabe der Fest- ung ist eingelaufen.
كلف خاطرك ادخل	kállif hátyr-ak (<i>hátrak</i>), údhul	bemühen Sie sich ge- fälligt einzutreten!

كَلَّفْتَنِي تَعَبَ كَثِيرٍ .	kalláfta-ni tá'ab kaṭīr	du hast mir viel Mühe gemacht
بِلا (من غير) تكليف	bi-lá (min ġēr) teklif	ohne Umstände (Ceremonia)
بين المحبين ما فيه تكاليف	bēn el-muḥybbīn mā fiḥ tekalif (pl.)	unter Freunden gibt es keine Umstände
إذا حصلت الألفة سقطت الكلفة	isā ḥáṣalet el-úlfe, sa-qaṭat el-kúlfe ¹⁾	wenn die Vertrautheit eingetreten ist, fallen die Umstände weg
هذا ما يخلصك	háṣa mā juḥallif-ak	das wird dich nicht retten
خلصت شغلي	ḥalláft stúġl-i	ich habe meine Arbeit fertig gemacht
خلص شغلك	ḥállif stúġl-ak	mach' deine Arbeit fertig!
خلاص	ḥaláṣ	(ich bin) fertig!
بَلَّغْنِي الْخَبَرَ هُوَ بِنَفْسِهِ	ballāġ-nī el-ḥábar húwa bi-náfsuh	er selbst hat mir die Nachricht übermacht
بلغ سلامي لبيع اهل بيتك	balliġ salám-i li ġemíc a'hl bēt-ak	übermache meinen Gruß an deine ganze Familie
حصل من العلم كثيراً	ḥáṣṣal min el-ʿilm kaṭīr	er hat viel Wissen erworben
انت حصلت معارف جزيلة	énte ḥaṣṣált maʿarif ġezilla	du hast reiche Kenntnisse erworben
واجب علينا تحصيل المعارف	wáġib aléna taḥṣil el-maʿarif	unsere Pflicht ist Erwerbung von Kenntnissen
ايش نقدمه لكم	éš nuqaddim-uh lúkum	was sollen wir euch vorsetzen?
قدم هذا الشاب الى الامير	qáddim háṣa'és-ésabb ila'l-ʿamir	stelle diesen jungen Mann dem Emir vor!
اقدم لك مراد افندى	uqaddim-lak Murád Eféndi	ich stelle dir Herrn Murad Efendi vor

¹⁾ ist (weg)gefallen die Belästigung.

على اى شى تفتش كنا نفتش عليك طول النهار نسخن الماء برد الماء طيب لا تمرق جبتك انتوش زعلانين لا ترعلوا نفوسكم	cala éš tufattíš kúnna nufattíš calék tûl en-nehâr nusáhhin el-mâ' bárrid el-mâ' táijib lá tumássiq 'gubbét-ak entûš za'lanîn? lá tusa«dlûnufûš»-kum	was suchst du? wir hatten dich den gansen Tag gesucht wärmen wir das Was- ser! kühle das Wasser gut ab! zerreiße deine Jacke nicht! seid ihr traurig? betrübt auch nicht selber!
حضر الشاى حضروا الخيل عدل لى الفرشة نحمل الدواب انا وانت حرك الجرس هل نظفت مركوبى نظفها حالا شرفقنونا انا كنت مصدق الامر دا كذبت للجرائلات تلك الاخبار مين يعلمك التركى لخواجه بطرس افندى هو معلمى عرفنى محله لا تعرف احداً بذلك	hâddyr eš-šâj hâddyrû el-hêl «addil-li el-fârše nuhâmmil ed-dawâbb, ána wa énto hârrik el-gâras hal nassâft markûb-i? nassâf-hâ hâlañ šarrafû-nâ ána kunt mušâddiq el- ámr de kaqqâbet el-ğurnâlât tîk el-ahbâr mîn ju«allîm-ak et- tîrkî? el-hôga Bûtrus Efendî hûwa mu«allîm-i «arrif-nî mahâll-uh lá tu«arrif âhad bi-šâlik	bringe den Thee! bringt die Pferde! mache mir das Bett! beladen wir die Thiere, ich und du! siehe die Glocke! hast du meine Schuhe gereinigt? reinige sie sofort! ihr habt uns beehrt ich hielt diese Sache für wahr die Journale haben jene Nachrichten demen- tiert wer lehrt dich das Tür- kische? der Professor Butrus Efendî ist mein Lehrer laß mich seine Adresse wissen! laß das Niemanden wissen!

III. Form.

137. Sie verlängert das a des I. Rad. (§ 104) : Praet. قَاتَلَ qátal *er kämpfte, focht*, Aor. يَقَاتِلُ juqátíl, Imp. قَاتِلْ qátíl, Part. مُقَاتِلٌ muqátíl, Inf. مُقَاتَلَةٌ muqátale od. قِتَالٌ qítál. Sie hat meist den Accus. nach sich. Merke :

1	بَارَكَ bārak <i>segnen</i> *)	شَاهَد šāhad <i>mit eigenen Augen sehen</i>
	جَاوَبَ ġāwab <i>antworten</i>	
	خَصِمَ ḫāṣam <i>streiten</i>	عَالَجَ ʿalāġ <i>pflegen, kuriren</i>
	سَاعَدَ sāʿad <i>helfen</i>	
5	سَافَرَ sāfar <i>abreisen</i>	10 قَابَلَ qābal <i>gegenüberstehen, empfangen</i>
	سَامَحَ sāmaḥ <i>entschuldigen</i>	نَازَعَ nāzaʿ <i>streiten</i>
	شَارَكَ šārak <i>sich theiligen, Compagnie machen</i>	وَأْتَفَقَ wāfaq <i>übereinstimmen.</i>
	سَافَرُوا sāfarū sāna	<i>sie sind zusammen abgeroist</i>
	هَلْ فِي نِيَّتِكَ أَنْ تُسَافِرَ بِكَرَّةٍ	<i>ist es deine Absicht, morgen abreisen?</i>
	سَافِرٌ فِي الْبَحْرِ (فِي الْبَحْرِ)	<i>reise zu Lande (sur Sea)!</i>
	مِنْ كَرَمِكَ (مِنْ فَضْلِكَ) سَاحِنِي	<i>entschuldige mich gütiget!</i>
	اللَّهُ يُبَارِكُ فِيكَ	<i>Gott segne dich!</i>
	عِيدٌ مُبَارَكٌ عَلَيْكَ	<i>ein gesegnetes Fest für dich!</i>

*) Zur Bedeutung : 1) بَرَكَ knieen 1. Cl. — 2) جَوَابٌ Antwort. — 3) sich als Gegner (خَصِمٌ) erweisen. — 4) Einem den Arm (سَاعِدٌ) leihen. — 5) سَفَرٌ Reise. — 6) sich großmüthig erweisen; سَمِيحٌ großmüthig sein; سَمَاحَةٌ Großmüth. — 7) شَرِيكَ Compagnon, شَرِكَةٌ Compagnie. — 8) شَهِدٌ Zeuge sein 4. Cl. — 9) عَالَجَ u. مَعَالَجَةٌ Kur. — 10) auch : Audiens geben und nehmen. — 11) Einem etwas wegzunehmen suchen : نَزَعَ wegnehmen, ausreißen 2. Cl.

لَسَا مَا جَاوِبَ بَعْدُ	lissā mā gāwab bācd	er hat noch nicht ge- antwortet
سَلِّدْ أَخَاكَ فِي الشِّدَّةِ	sācid aḥūk fī š-šidda	hilf deinem Bruder in der Noth!
وَأَقْتَنِي هَذِهِ الْمَرَّةَ	wāfāqta-nī hāsi el-mārre	dies Mal hast du mit mir übereingestimmt
وَأَوْفَقْ عَلَى قَوْلِكَ	uwāfyq-ak ʿāla qōl-ak	ich stimme dir bei in deiner Rede
الْبَرْدُ لَا يُوَافِقُ السُّودَانَ	el-bārd lā juwāfyq es- sūdān	die Kälte sagt den Negern nicht zu
كَانَ لَنَا رِيحٌ مُوَافِقٌ (8)	kān lānā riḥ muwāfyq (muwāfyqa)	wir hatten günstigen Wind
أَنْتُمْ مُوَافِقِينَ لِبَعْضِكُمْ (بَعْضُكُمْ لِبَعْضٍ)	əntum muwāfyqin li- bāʿadā-kum (für : bāʿadā-kum li-bāʿad)	ihr paßt für einander (Einer für den An- dern § 268).
رَبْمَا رِيحُ هَذِهِ الْبِلَادِ مَا يَنْسَبُ عَافِيَتِكَ	rubbāmā riḥ hāsi el- bilād mā junāsib ʿāffjet-ak	vielleicht sagt die Luft dieses Landes deiner Gesundheit nicht zu
رَأَى مُنَاسِبًا	rāy munāsib	eine passende Ansicht
كُلُّ صَفٍّ يُقَابِلُ الْآخَرَ	kull šāff juqābil el- āḥar	eine Reihe steht der andern gegenüber
قَابَلَهُ الْمَلِكُ وَقَابَلَ عَظَمَتَهُ سَفِيرَ دَوْلَةِ انْكَلْتَرَةِ أَيْضًا	qābal-uh el-mélik, wa qābal ʿašamət-uh sefir dāulet inkiltéras šidāḥ	der König empfing ihn, und es hatte auch der englische Ge- sandte Audienz bei Sr. Majestät
مُقَابِلِي	muqābil-i	mein Vis-à-vis
تَشَارَكْنَا	tušārik-nā	du wirst uns Gesell- schaft leisten
شَهِدْتُ الْإِسْتِدَادَاتِ بِعَيْنِي	šāḥdt el-istidādāt bi- ʿāin-i	ich habe die Vorberei- tungen selbst gesehen
الْمُرَاسَلَةُ نِصْفُ الْمُوَاصَلَةِ	el-murāsala nyḥf el- muwāšāle	die Correspondenz ist die Hälfte des Bei- sammenseins
بَلَا نِزَاعٍ وَلَا خِصَامٍ	bi-lā nizāc wa lā ḥyšām	ohne Zank und Streit.

IV. Form.

138. Sie schlägt ⁵أ vor den unbewegten I. Rad. (§ 106):
 Praet. أرسل أرسل er schickte, Aor. يرسل يرسل júr sil; Imp. أرسل أرسل arsíl;
 Part. مرسل مرسل múr sil, pass. مرسل مرسل múr sal; Inf. أرسل أرسل irsál. Merke:

1	أتعب átab plagen *)	أضعف ádaf schwächen	
	أحرق áhraq verbrinnen	أطعم áṭcam speisen	
	أحضر áhḍar holen, bringen	أظهر áḥhar zeigen	
	أخبر áḥbar benachrichtigen	أعتق áṭtaq freilassen	
5	أخرج áhraj herausnehmen	15	أعجب áḡab gefallen
	أدخل áḍhal hineintun		أعظم áṭam groß machen
	أدرج ádraġ inserieren		أعلن áḡlan ankündigen
	أسلف ásalaf leihen		أفهم áfham mittheilen
	أسمع ásmac hören lassen		أقبل áqbal sich nähern
10	أصلح áṣlah gut machen	20	أنزل ánzal herabnehmen.

أخبرته بما في نفسي	ahbárt-uh bi-mâ fi	ich habe ihm meine Absicht mitgetheilt
هذا هو الرجل الذي	háṣá húwa'r-ráġol, illi	dies ist der Mann, von dem wir auch gesprochen haben
أخبرناكم عند	ahbarná-kum ánnuh	
أخبرني عن وصول	ahbír-ni ʿan waṣūl ed-	benachrichtige mich über das Einlaufen des Geldes
الدراهم	deráhim	
أخبرنا بتيك إذا	ahbár-nâ bi-ánnak, isâ	er hat uns mitgetheilt, daß du, wenn du
وصلت الى هناك	waṣált ilâ honâk,	dort angekommen
تكتب لنا حالا	téktub lánâ ḥálaš	dort angekommen bist, uns sofort schreiben wirst

*) Zur Bedeutung: ²) brennen (intr. 2. Cl.); IV. ansünden. — ⁴) kundig sein 5. Cl. — ⁷) schreiben 1. Cl. — ⁹) vorangehen (1. Cl.); IV. vorausbezahlen, leihen. — ¹⁰) gut und tauglich sein 8. und 5. Cl. — ¹¹) schwach sein 1. u. 5. Cl. — ¹²) Speise kosten, essen 4. Cl. — ¹⁴) alt, edel sein 1. Cl.; frei sein 4. Cl. — ¹⁵) erstaunt sein, sich verwundern (4. Cl.); IV. in Staunen versetzen. — ¹⁶) groß, bedeutend sein 5. Cl. — ¹⁷) öffentlich bekannt werden 1., 2., 4., 5. Cl.

ادخل خلام المنزل حاجق الى احدى الحجرات (الحجر) اخرج للحاجات من الصندوق الخلام الذى احصر الطعام طلب منى بخشيش.	ādhal hādīm el-méwāl hāgāt-I ila yḥda el- ḥuḡurāt (ḥūḡar) āḥriḡ el-ḥāgāt min eḡ- ḡandūq el-ḥādīm, illi āḥḍar eḡ- ta'am, ta'lab minni bahšiš	der Diener des Hotels brachte meine Sachen in eines der Zimmer nimm die Sachen aus dem Koffer! der Diener, der das Essen brachte, ver- langte von mir ein Trinkgeld.
لا حاجة لاحصار الطبيب المرض اضغفنى كثير	lā ḥāḡe li-yḥḍār eḡ- ta'abb el-márad ad'áf-ni kaḡir	es ist nicht nötig, den Arzt zu rufen die Krankheit hat mich sehr geschwächt.
لا تحرقوا للطب كله اما تلجم حصانى	lā tuḥriqū el-ḥāḡab kūll-uh a-mā túlḡim ḥyḡān-I	verbrennt nicht alles Holz! wirst du mein Pferd nicht ädumen?
ما اعظم ثقل هذا للحمل ادرج اعلانا فى بعض الجلات (الجرائد) ان اعجبكم هذا خط يعجب	mā áctam šiql ḥāḡa'l- ḥyml údriḡ y'clān fi bá'ad el-ḡurnālāt (el-ḡe- ra'id) in a'ḡāb-kum ḥāḡā ḥāḡḡ jā'ḡib (für jū'ḡib)')	wie schwer ist diese Last! (Gr. § 160) ich werde eine Anzeige in ein Journal in- serieren wenn es euch gefällt dies ist eine gefällige Schrift
شورية الرز ما تعجبى قط هل تنزل اثقلى فى قاربك	šórbet er-rúsz mā ta- ḡib-ni qaḡḡ ḥal tūnzil aḡḡal-I fi qārib-ak	die Reissuppe schmeckt mir gar nicht willet du mein Gepäck in deinen Kahn (herab)nehmen?
قد اقبل الشتاء فى الشهر المقبل	qad áqbal eḡ-šitā fi'š-šā'hr el-muḡbil	der Winter naht im kommenden Monat

1) ما اعجبى برأيه er is von seiner Meinung eingenommen ist (§ 160);
 اعجبى بنفسه er ist von sich selbst eingenommen.

أسمعنا الله عنك كل خير لا تتعب روحك ذا شي متعب	asmá-c-nā allāh cānnak kull hēr lā tātciḅ rūḥ-ak, ḁa šš mūtciḅ	lasse uns Gott von dir alles Gute hören! plage dich nicht, das ist eine lästige Sache!
محَمَّد هو خير المرسلين ها هو العبد اخضر لكم الخبز لاجل ان تطعمي غزالتك	Muḥammad hūwa hāir el-mursalīn hā hūwa el-cābd, aḥḁār- lik el-hūḅs, li-āḡl an tuṭ'imi ḡanālet- ik	Muhammed ist der beste der Gesandten hier ist der Sklave; er hat das Brot ge- bracht, damit du (fem.) deine Gazelle fütterst
اطعم الغزلان الخبز اطعمني آية	āt'īm el-ḡizlān el-hūḅs (§ 309*) āt'īm-ni ijjā'h (§ 162)	gib den Gazellen das Brot zu fressen! gib mir's zu essen!
يا بنت افهميني سبب البكاء	jā bint, afhimī-ni sébeb el-bukā	o Mädchen, laß mich die Ursache des Weinens wissen!
ايش هو أصل البكاء والعياط افهمونا آية	ēš hūwa āḡl el-bukā wa'l (y)jāt? afhimū- nā ijjā'h	was ist die Ursache des Weinens und Schrei- ens? laßt sie uns wissen?
هل سمعت الاعلان بعتاق العبيد	hal samīct el-yclān bi- yctāq el-cabid	hast du die Nachricht von der Freilassung der Sklaven gehört?
يظهر الديانة يعتق كل سنة عبداً من عبيده	júḥir ed-difāne, júctyq kull séne cābd min cabid-uh	er zeigt Religiosität, er läßt alljährlich einen seiner Sklaven frei.

139. Können wird durch *قدر* im Stande sein (1., 2. u. 4. Cl.) oder *امكن* *ámkan* in Stand setzen (IV. v. *مكن* *vermögen, Einfluß haben*) mit folgendem Aor. mit und ohne *أَنْ* übersetzt: *أقدر* *áqdir* od. *يُمَكِّنِي أَنْ* (vgl. *يُمَكِّنِي* *jumkinnī* es setzt mich in den Stand, das etc., d. i.) *ich kann*. (Nach *قدر* auch *على* mit Infin. od. *أَنْ* *على*; nach *امكن* auch der Infin.) Z. B. :

اتقدر تسلفنى هذا المبلغ اتقدروا ان تخبرونى عن الساعة انت تعرف انى ما اقدر اشرب القهوة من غير حليب ما اقدر شى على المشى هل حصان واحد يقدر على جر ثقل مثل هذا ما تقدر على الريادة	a-táqdir tuallif-ni hása'l- máblağ a-taqdirü an tuhbirü-ni can es-säka énte tácrif ánni mä áq- dir ásrab el-qá'hwe min gër halib mä aqdir's ála'l-mááj hal hyßän awáhyd jáq- dir ála gárr fyql mi'l hása mä táqdir ála's-sijáde	kannst du mir diese Summe leihen? könnt ihr mir sagen, wie viel Uhr es ist? du weißt, daß ich den Kaffee nicht ohne Milch trinken kann ich kann nicht marschi- ren dies Pferd kann eine solche Last ganz allein ziehen du kannst nicht mehr
انت قادر على ان تصنع لى معروفا لست انا قادرا على حل هذه المربطة لك مقدرة على فعل هذا	énte qádir ála an táßnac li macrúf lást ána qádir ála hall hási el-mirbáta lak maqdára ála fyql hása?	du kannst mir einen Gefallen thun ich bin nicht im Stande diesen Knoten auf- zulösen vermagst du das zu leisten?
ان امكنك هذا ايممكنك ان تخبرنى عن احواله كيف يمكتى اعرف هذا ما يمكتنا بيعه (تبيعه) بأقل من خمسة ريالات ما يمكن بانقص من خمسين قرش	in amkán-ak hása a-jumkin-ak an tuhbir- ni can ahwál-uh kéf jumkinni ácrif hása há mä jumkinná báic-uh (od. nebîc-uh) bi- aqáll min hámset rijálát mä júmkin bi-ánqaf (v. náqyß) min hamsîn qyrá	wenn dir dies möglich ist kannst du mir über seine Verhältnisse Auskunft geben? wie kann ich das wis- sen? wir können es nicht um weniger als 5 Thaler verkaufen es ist nicht möglich um weniger als 50 Pi- aster

اهل البلاد الزائفة لحّر لا يمكن لهم المداومة على الدرس	a'hl el-bilād ez-zā'idet el-hār lā jūmkin lāhum el-mudāwame cāla'd-dārs	den Bewohnern der übermäßig heißen Länder ist die Aus- dauer beim Studium unmöglich
هل هو من الممكن	hal hūwa min el-mūm- kin	ist das möglich?
غير ممكن	ġēr mūmkin	unmöglich.

+ Können = verstehen, wissen ist عرف (2. Cl.) :

يعرف يكتب	jārif jéktub	er kann schreiben
اتعرف تقرأ (تسبح)	a-tārif tāqra' (tésbah)	kannst du lesen (schwim- men)?
ما يعرف شى القراية فضلاً عن الكتابة	mā jārif's el-qyrāje, fādlañ can el- kitābe	er kann nicht lesen, ge- schweige denn schreiben
ما يقدر شى على المشى فضلاً عن السباحة	mā jaqdír's cāla'l-māǧj fādlañ can es- sibāhe	er ist nicht im Stande gut zu gehen, ge- schweige denn zu schwimmen.

Uebung 16.

I. (II. Form) Hast du meine Kleider und Schuhe¹⁾ gereinigt? Ich habe sie noch nicht gereinigt, aber bevor du dich anziehst, werde ich sie reinigen. Reinige sie sofort! Wie du befehlst (ám-rak)! — Habt ihr die Lastthiere beladen? Lade du von dieser Seite, und ich werde von der anderen Seite laden. O Mädchen, kehre das Zimmer gut aus! Die Lehrerin kehrt nicht gut aus! Kinder, zerreiße eure Kleider nicht! — Wen suchst du, o Herr! Ich suche den Professor Hassan Efendi; theile mir seine Adresse mit! Wärmet Wasser, Bursche! Kühle den Thee gut ab! — Bringet

¹⁾ مرآكيب pl. مركوب

den Kaffee und die Pfeifen¹⁾! Richtet die Teppiche²⁾ her! Präsentire dem Herrn eine Tasse Kaffee und den Tschibuk! Ich danke, mein Herr! Bemühen Sie sich nicht! Zwischen Freunden gibt es keine Umstände. — Mein Sohn, übe dich im Lesen und Schreiben! Kinder, übt euch im Rechnen! Schicke die Schuhe zum Schuhmacher³⁾, damit er sie bessere!

II. Grüße mir deinen Vater! Uebermache ihm diese Nachricht! Ich habe ihnen diese wichtigen Nachrichten sofort übermacht. Glaubst du sie? Ich glaube sie nicht, denn das officielle⁴⁾ Journal⁵⁾ hat sie gestern dementirt. — Habt ihr eure Arbeit fertig gemacht? Macht eure Arbeit fertig! (Wir sind) fertig! Eure Lüge wird euch nicht retten aus meiner Hand. — Ergib dich! Ergeben euch! Uebe dich im Gebrauche der Waffen! Sie hat sich selbst zu unserem Dienste angeboten. Biete dich zu seinem Dienste an! Du selbst hast uns den jungen Mann vorgestellt. — Er fuhr auf demselben Schiffe, auf welchem wir fahren. Es war in derselben Nacht, in welcher jene englische Dame sich selbst getödtet hat.

III. (III. Form) Wir werden zusammen abreisen, meine Herrn. Meine Absicht⁶⁾ ist es, am Donnerstag⁷⁾ abzureisen. Wirst du zu Land oder zur See reisen? Ich reise mit dem Lloyd-Dampfer. — Hat Ihr Bruder noch nicht geantwortet? Nein, er hat immer noch nicht geantwortet; ob-

¹⁾ سَبُكْ od. سَكَاكْ²⁾ — فُرُش pl. فِرَاش³⁾ — (چَبُكْ) ات شبك⁴⁾ جَرَايد pl. جَرِيدَة; ات جَرْنال⁵⁾ — رَسْمِي⁶⁾ — صَرْمَانِي; اِسْكافِي — عَزْمِ Die Wochentage s. in der Wörtersamml. — نِيَّة⁷⁾ ; قَصْد

gleich er versprochen hat, daß er auf jeden unserer Briefe sogleich antworten werde. — Es ist Pflicht (von den Pflichten) der Menschlichkeit'), daß wir unsere Brüder in der Noth unterstützen. Wir stimmen deiner Rede bei. Hattet ihr günstigen Wind? Nein, der Wind war uns ungünstig. Die übermäßige Hitze sagt meiner Gesundheit nicht zu. Diese Compagnons passen zu einander; unter ihnen gibt es weder Zank noch Streit. Die Reihen^{*)} der Truppen standen einander gegenüber. Sein Laden ist meiner Wohnung gegenüber. Er war mein Vis-à-vis. — Es ist ein Telegramm eingelaufen, des Inhalts, daß Se. Maj. der Kaiser von Oesterreich die beiden Gesandten Englands und Deutschlands mit großem Gepränge^{†)} empfangen hat. Er ist gegangen, um (li, Nr. 133) das Gepränge mit eigenen Augen zu sehen. Er hat von uns verlangt, daß wir mit ihm Gemeinschaft machen sollten.

IV. (IV. Form) Ich habe den Diener auf den Fischmarkt geschickt. Schicke mir die nöthigen Sachen am Montag. Ich werde sie dir am Dienstag schicken. — Theile uns eure Absichten mit. Dies ist die Dame, von welcher wir Ihnen gesprochen haben. Benachrichtige mich über die Stunde der Ankunft des Lloyddampfers am Mittwoch. Wie magst du in der Nacht ausgehen, obgleich der Arzt uns gesagt hat, daß das Fieber dich sehr geschwächt hat, und daß du, wenn du dich verkühlst, ernstlich krank wirst! — He Bursche, bringe meine Sachen in ein Hotel^{‡)}! Ich habe sie in das Zimmer Nr. 3 gebracht. Nimm die Arzneien aus der Büchse! — Das Mädchen, welches das Essen^{§)} gebracht hat, verlangt ein Trinkgeld. Bringt die Speisen! Deine Leute haben alles

فُنْدُق; مَنْزِلٌ (٤) — اِحْتِفَالٌ (٥) — صُغُوفٌ pl. صَفٌّ (٦) — اِنْسَانِيَّةٌ (٧)
وَكَالَةٌ — اطْعَمَةٌ pl. طَعَمٌ (٨) Speise.

Holz verbrannt. Zäume mein Maulthier! Wenn du einen tüchtigen Diener brauchst, so inserire in einer Zeitung! — Dies Reitthier gefällt mir sehr. Dies ist ein Esel, der mir sehr gefällt. Wenn er dir gefällt, nimm ihn mit (seinem) Sattel und Zaum! Die Speisen und Getränke der Franken schmecken mir gar nicht. Eine schwarze Sklavin weiß Nichts zu kochen, was einem Menschen von gesundem Geschmack behagt. — Nimm die Last vom Kameel herab! Nehmet unser Gepäck vom Dampfer in eure Boote! Hole das Fliegennetz¹⁾ vom Dach²⁾ herunter, Mädchen!

V. (Können قدر) Du kannst mir einen Gefallen thun: leihe mir 100 Piaster. Kannst du mir Auskunft über seinen Charakter³⁾ und sein Betragen⁴⁾ geben? Ich kann nicht thun, was du von mir verlangst. Dies Kameel kann eine solche Last nicht allein tragen. — Wir können dein Gepäck nicht in unser Boot nehmen. Könnt ihr marschiren? Wir können nicht mehr. Er war nicht im Stande, diese Schwierigkeit⁵⁾ zu lösen. — (امکن) Thue uns diesen Gefallen, wenn es dir möglich ist. Könnet ihr uns Auskunft über den Credit dieses Kaufmanns geben und über den Betrag seines Kapitals⁶⁾? Wie können wir das wissen? — Ich kann dieses Thier nicht billiger verkaufen als um 75 Thaler. Du kannst es wohlfeiler (thun). Das ist unmöglich. — Könnt ihr schreiben? Wir können nicht lesen, viel weniger schreiben. Er kann schwimmen wie ein Fisch. Ich bin nicht im Stande, eine volle⁷⁾ Stunde zu lesen⁸⁾).

أَخْلَافٌ¹⁾ — نَامُوسِيَّةٌ²⁾ — سَطُوحٌ (pl. v. سَطَاحٌ) flaches Dach. — كَامِلٌ³⁾ — رَأْسٌ مَائِلٌ⁴⁾ — مُشْكِلٌ⁵⁾ — سُلُوكٌ⁶⁾ — (خُلْفٌ. pl. v. خُلُوفٌ). — يَقْرَأُ Aor. قَرَأَ⁷⁾ — تَامٌ⁸⁾.

Siebzehnte Lektion.

V., VI. und VII. Form des regelmässigen Zeitworts.
— Ausdruck der *Gegenseitigkeit*. — *Sich stellen (als ob)*.

V. Form.

140. Sie setzt die Silbe *ta, te* vor die II. F. (§ 108).

— Formen: Praet. **تَكَلَّمَ** tekállam *er sprach*; Aor. **يَتَكَلَّمُ** jetekállam, **تَتَكَلَّمُ** tetekállam etc.; Imp. **تَكَلَّمْ** tekállam; Part. **مُتَكَلِّمٌ** mutekállim; Inf. **تَكَلِّمٌ** tekállum.

Beispiele.

تَبَرَّأَ	tebárrad	sich abdrehen	تَعَلَّمَ	ta'allám	lernen
تَجَمَّدَ	teǧámmad	gefrieren	تَفَسَّحَ	tefássah	spacieren gehen
تَحَدَّثَ	taħáddaf	plaudern	تَفَضَّلَ	tefáddal	sich göttig erweisen
تَحَرَّكَ	taħárrak	sich bewegen	تَقَدَّمَ	taqáddam	vorangehen
تَحَفَّظَ	taħáffaf	sich hüten, behutsam sein	تَكَبَّرَ	tekábbar	stolz sein
تَسَلَّمَ	te'sállam	übernehmen	تَكَرَّمَ	tekárram	sich gnädig erweisen, schenken
تَشَرَّفَ	tešárraf	beehrt werden	تَنَزَّهَ	tenázah	sich erheben
تَعَجَّبَ	ta'áǧǧah	sich verwundern	تَوَجَّهَ	tawáǧǧah	sich begeben

يَتَكَلَّمُ بِالْعَرَبِيِّ كَأَنَّهُ ابن عرب	jetekállam bi'l- árabi ka'ánn-uh ibn árab	er spricht arabisch, als ob er ein Araber wäre
تَتَكَلَّمُ بِالسَّهُولَةِ	tetekállam bi's-suhúle	du sprichst mit Leichtigkeit
تَكَلَّمْ مَعَهُ	tetekállam mácuħ	sprich mit ihm!
الْجُرْنَالَاتُ الَّتِي يُتَكَلَّمُ فِيهَا عَلَى السياسيات	el-ǧurnálat, elláti juta- kállam fiha 'ála's- sijásiját	die Journale, in welchen über politische Dinge gesprochen wird
فَيْنَ تَعَلَّمْتَ الِأَلْمَانِيَّاتُ	fén ta'allámt en-nim- sáwi (el-alamáni)	wo hast du das Deutsche gelernt?

كما هو لعلم كذلك يكون المتعلم	kamā hūwa el-mu'allim, kasālik jekūn el- muta'allim	wie der Lehrer, so der Schüler
تعلم اللغة الصينية شى صعب كثير	ta'allum el-lōgāt oḡ- ḡinijje šš βárab ke- ḡtr	das Erlernen der chi- nesischen Sprache ist sehr schwierig
تفضلوا علينا تفضل أقعد (تفضل على الكرسي) نشرب لكى نتبرد	tafaddálu 'alēnā tafáddal úq'ud (taf. 'ála'l- kúrsi) néšrab li-keḡ netebárrad	erweist uns die Ehre! setzen sie sich gefäl- ligst! laßt uns trinken, damit wir uns abkühlen!
تجمدت الانهر (الودبة) من شدة البرد	taǧammádet el-ánhur [el-audǧe ¹⁾] min šiddet el-bárd	die Flüsse sind wegen der heftigen Kälte gefroren
تحدث شوية تشرقت بأن أصبح عليك	netaháddaf šuwáije tošarráft bi'án uḡábbyh 'alēk	plaudern wir ein wenig! ich habe die Ehre, dir einen guten Morgen zu wünschen
يلزم انى اتوجه الى السراية	jálsam ánni atawáǧǧah šā's-seráije	ich muſs mich in das Schloſs begeben
المأمول ان الاسعار لا تتحرك	el-me'mūl ánn el-es'ár lá totahárrak	es ist zu hoffen, daſe die Preise kein Schwanken erleiden
تعجبنا منه غاية العجب (التعجب) لوقور علمه قد فعل بتكفظ	ta'áǧǧábnā mánuh ǧájet el-áǧab (et- ta'áǧǧub) li-wuḡūr (Reichthum) 'yīm-uh qad fá'al bi-taḡáffuḡ	wir verwunderten uns über ihn höchlichst wegen seines reichen Wissens er hat mit Vorsicht ge- handelt.

† Vulg. Nebenform mit Vorschlag eines ! (§ 109) :

تفاسحنا (تفاسحنا) اتفاسحنا ساعتين (tefašáḡnā od. vlg.) itfašáḡnā (etf.)
šācatēn wir sind zwei Stunden spazieren gegangen ; اتكلم (تكلم)
مع (tekállam od.) itkállam má'uh sprich mit ihm !

¹⁾ pl. v. وادى wādī Thal, Fluſs.

VI. Form.

141. Sie setzt die Silbe *á* ta, te vor die III. F^r (§ 110). — Formen : Praet. تَقَابَلْ taqábal *einander gegenüber stehen*; Aor. يَتَقَابَلْ jetaqábal; Imp. تَقَابَلْ taqábal; Part. مُتَقَابِلٌ mutaqábil; Inf. تَقَابُلٌ taqábul.

Beispiele.

1	تَحْرَبُ tahárab <i>einander bekriegen</i> *)	تَفَارَقَ tafáraq <i>sich trennen</i>
	تَخَالَفُ tahálaf <i>einander widersprechen, behindern</i>	تَقَاتَلْ taqátal <i>sich bekämpfen, fechten</i>
	تَرَاهِنُ toráhan <i>mit einander werten</i>	تَقَارَبْ taqárab <i>sich einander nähern</i>
	تَشَابَهْ tedábah <i>einander gleichen</i>	10 تَمَارَضْ temárad <i>sich krank stellen</i>
5	تَعَلَجْ ta'álag <i>feilschen</i>	تَنَاوَمْ tenáwam <i>sich schlafend stellen</i>
	تَعَقَّبْ ta'áqab <i>unmittelbar aufeinanderfolgen, abwechseln</i>	تَنَاوَلْ tenáwal <i>etwas abstraten</i>
		تَوَاجَدْ tawájah <i>einander begegnen, sehen.</i>
	تَقَاتَلُوا ثَلَاثَةً عَلَى خَمْسَةٍ taqátalū 'lāṯe 'ála ḥámse <i>sie fochten drei gegen fünf</i>	
	تَحَارَبُوا حَرْبًا شَدِيدًا tahárabū ḥárb šodid <i>sie führten e. heftigen Krieg gegen einander</i>	
	تَفَارَقْنَا مِنْ غَيْرِ تَوْجُعٍ tafáraqnā min ġer tawádduc <i>wir trennten uns ohne Abschied</i>	

*) Zur Bedeutung : 1) حَرْبٌ *Krieg*; III. Einen bekriegen. — 2) خِلَافٌ *Gegensatz*; III. Einem widersprechen, ihn behindern. — 3) رَهْنٌ *Pfand*; VI. sich gegenseitig e. Pfand geben. — 4) شَبَهٌ *Aehnlichkeit*; III. Einem gleichen. — 5) III. e. Geschäft od. e. Kranken behandeln, VI. mit einander handeln. — 6) عَقَبٌ *Ferse*; III. Einem auf der Ferse folgen. — 7) فَرْقٌ *Trennung, Unterschied*; III. sich von E. trennen.

تنارلتك اليد عن أموالها	tenāsalet ilēh (an am- wālī-hā	sie trat ihm ihr Ver- mögen ab
تنارلتك عن الملك تى عجيب	tenāsul-uh (an el-mūlk ēš agīb	seine Abdankung von der Regierung ist erstaunlich
نتقابل في القهوة	netaqābal fī'l-qā'hwē	wir werden uns im Kaffeehaus treffen
نتواجه مرة ثانية	netawāgāh marra ṭānija	wir werden uns ein andermal sprechen
على أى شى نتراهن	ʿala ša neterāhan	um was wetten wir?
تراهن معى	terāhan māʿi	wette mit mir!
يتعالج مع التاجر	jeta:alag māʿa't-tāgīr	er feilscht mit dem Kaufmann
الصفوف المتقابلة	əḥ-ḥuffūf (v. ḥaff) el- mutaqābile	die einander gegenüber- stehenden Reihen.

142. Die Gegenseitigkeit (Reciprocität) kann auch durch **بَعْضُ** *bāʿad* ausgedrückt werden (§ 268): **تَصَارَبُوا** od. **تَعَاَضُوا** od. **تَضَدُوا** *sie schlugen einander*; **ضَرَبُوا بَعْضُهُمْ بَعْضًا** od. **ضَرَبُوا بَعْضُهُمْ بَعْضًا** *sie unterstützten einander* (vgl. wird **بعض** gewöhnlich nur Einmal gesetzt: **عَاَضُوا بَعْضُهُمْ**); **نَتَعَاَضُ** od. **نُعَاَضُ بَعْضَنَا بَعْضًا** *lafst uns einander beistehen!* **لَا تَتَخَالَفُوا** od. **لَا تُخَالَفُوا بَعْضُكُمْ بَعْضًا** *legt euch einander Nichts in den Weg!* **قَرَّبُوا مِنْ بَعْضِهِمْ** od. **تَقَارَبُوا** od. **قَرَّبُوا مِنْ بَعْضِنَا** od. **تَقَارَبْنَا** od. **قَرَّبْنَا مِنْ بَعْضِنَا** *qarūbna min bāʿadī-hum, qarūbna min bāʿadī-nā sie (wir) näherten sich (uns) einander.*

143. *Sich stellen (als ob)* wird durch die VI. F. oder durch **جَعَلَ** 3 Cl. ausgedrückt: **يَجْعَلُ نَفْسَهُ نَائِمًا** od. **يَتَنَائِمُ** *er stellt sich schlafend*, fem. **تَجْعَلُ نَفْسَهَا**

¹⁾ Das Nomen richtet sich nicht nach **نفس** (fem.), sondern nach dem Geschlecht der Person.

لا تجعلوا انفسكم مرضى لا تتنارضوا od. تَغْمَرُوا
 lā teg'ālū anfūs-kum mārda stellt euch nicht krank!

VII. Form.

144. Sie setzt die Silbe اِنْ in vor die I. F. (§ 112).
 Perf. اِنكَسَرَ inkásar zerbrochen werden; Aor. يَنْكَسِرُ jenkásir
 vlg. jinkásir, تنكسر tenkásir etc.; Imp. اِنكَسِرْ inkásir; Part.
 مُنكَسِرٌ munkásir; Inf. اِنكِسَارٌ inkisár.

Beispiele.

1 انبسط انبسط	imbásat erheitert worden, sich unterhalten *)	انفتح انفتح	infítah eröffnet werden
انجرح انجرح	ingárah verwundet werden	انفسد انفسد	infásad verderbt werden
اتحرف اتحرف	inháraf verändert, ver- derbt werden	انقلب انقلب	inqálab umgestürzt werden
انصرف انصرف	inbáraf zurückgezogen, abgerufen werden	10 انكشف انكشف	inkásaf enthüllt werden
5 انطلق انطلق	intálaq sich verabschieden, weggehen	انهمك انهمك	inhámak sich hinein- stürzen
		انوجد انوجد	inwágad gefunden werden.

يا ما انبسطنا من حضورك	ja má imbasátne min ḥudūr-ak	o wie wir uns über deine Anwesenheit gefreut haben!
انكسرت رجلى انجرحنت في نراى	inkásaret riǧl-i ingaráht fi dirá-i	mein Fuß ist gebrochen ich bin am Arme ver- wundet

*) Zur Bedeutung: 1) ausbreiten, erweitern, erheitern, 1. Cl. —
 2) wenden, verändern 2. Cl., II. تحريف Veränderung, Entstellung. —
 3) wenden, abwenden, zurückziehen. — 4) verderben sein 1. u. 5. Cl., فاسد
 verderben, مفسد Verderben, مفسد Unheilstifter. — 5) aufdecken 2. Cl.
 — 10) Einen drängen, daß er sich einer Sache hingebe 1. Cl.; مهموك في
 القراءة in's Lesen vertieft.

انصرف بائياً	inširáf bákiyáfi	er ging weinend weg
انصرف العساكر من الحدود	inširáf el- <i>casákir</i> min el- <i>hudúd</i> (<i>hadd</i>)	der Rückzug der Truppen von den Grenzen
الآن يمكنكم كلكم أن تنطلقوا معكم	el- <i>án</i> <i>jumkin-kum kúlla-kum an tentáliqú</i> ; máca-kum <i>iqn</i>	jetzt könnt ihr alle fortgehen; ihr habt (die) Erlaubniſs
لا تنهك في اللذات	lá <i>tenhámi</i> <i>fí'l-lasáat</i> ¹⁾	stürze dich nicht in Vergnügungen!
انا منحرف المزاج بي احراف المزاج ما ينقدر يمشي بالامان في هذه البلاد	<i>ána munhárif el-misáğ</i> ²⁾ <i>bí inširáf el-misáğ</i> <i>má junqádar junmáfa</i> ³⁾ <i>bí'l-amán fí hási el-bilád</i>	} ich bin unpfäſſlich man kann in diesem Lande nicht in Sicherheit reisen
سيعلمون الظالمون أى منقلب ينقلبون	<i>sa-jadámú eš-šálimín,</i> <i>é munqálab jenqálibú</i>	die Ungerechten werden erfahren, wie sie stürzen werden ⁴⁾ .
نفاقات <i>nafaqát</i> Kosten	باحسن شكل <i>bi-áhsan šakl</i> auf's Schönste	نواتى <i>náttí</i> pl. نواتى <i>nawáttí</i> Matrose
بالعلي <i>bi'l-<i>áli</i></i> laut	بالواطي <i>bi'l-wáttí</i> leise	شحات <i>šahhád</i> Bettler
بطل <i>báttal</i>	} <i>unterdrücken</i>	ميت <i>májjit</i> pl. اموات <i>amwát</i> od. موتى <i>máutta</i> todt
عطل <i>áttal</i>		تماوت <i>tomáwat</i> sich todt stellen
ظلم <i>šulm</i> Grausamkeit		موسم <i>máusim</i> pl. مواسم <i>mawásim</i> Saison, Messe
معرض <i>mácrið</i> Ausstellung		حوالى <i>hawále</i> Umgebung.

Uebung 17.

I. (V. Form.) Das Wasser ist diese Nacht wegen der heftigen Kälte gefroren. Wir haben uns über sein Be-

¹⁾ *لذة*. — ²⁾ verändert im Befinden. — ³⁾ es wird nicht gekonnt, es wird gegangen. — ⁴⁾ welchen Umsturz sie gestürzt werden (§ 120).

nehmen höchlichst verwundert. — Der Sultan hat der Moschee eine Anzahl Bücher geschenkt, welche in der Staatsdruckerei auf seine Kosten aufs Schönste und mit seltenster Kunst gedruckt worden sind. Wir danken dir für das, was du uns geschenkt hast. — Die Belagerten übergaben die Festung, und die Belagerer übernahmen sie. Wir gingen anderthalb Stunden in den Gärten des Schlosses spazieren. Laßt uns ein wenig spazieren gehen! — Trinke, damit du dich abkühlst. Sprich leise! Sprechet laut! — Alle Journale, in welchen über jenes Ereigniß gesprochen wurde, sind unterdrückt worden. Der Gouverneur unterdrückt alle Journale, in welchen über seine Grausamkeit gesprochen wird (welche über a. Gr. sprechen). — Tritt gefälligst ein! Nehmen Sie gefälligst Platz, meine Herren! Ich habe die Ehre, Sie zu begrüßen. — Wohin begeht ihr euch? Wir müssen uns zu der Ausstellung begeben. — Ihr habt nicht mit Vorsicht gehandelt. Handle mit mehr Vorsicht! Das Erlernen der persischen Sprache war mir nicht schwer. Es ist Pflicht der Regierung, daß sie das Erlernen der Künste und Wissenschaften erleichtere.

II. (VI. Form.) Die Russen und die Engländer bekämpften (bekämpfen) sich aufs Heftigste. Es fochten (fechten) ihrer zwei gegen vier. — Er hat sein Vermögen an seine Frau abgetreten. Es ist ein Telegramm eingelaufen, des Inhalts, daß der König die Regierung niedergelegt hat. — Wir treffen uns jeden Abend im Theater. Laßt uns nicht ohne Abschied auseinander gehen! Mit den orientalischen Kaufleuten müßt ihr feilschen. Sie feilschten lange mit einander. Ihr müßt euch einander beistehen. — Die Matrosen und die Seesoldaten prügelten einander. Die sich gegenüberstehenden Reihen der Kämpfenden näherten sich einander.

Lafst uns einander Nichts in den Weg legen! Wir haben uns einander unterstützt, wie es Pflicht der Brüder ist. — Warum stellst du dich krank? Diese Bettlerin stellt sich hinkend. Es ist die Gewohnheit dieser Bettler, daß sie sich taub und stumm stellen. Die Verwundeten stellten sich todt. Stelle dich nicht krank, Bursche; du mußt deine Arbeit thun.

III. (VII. Form.) Er ist an beiden Füßen verwundet worden. Er hat den Fuß gebrochen. Sie hat den Arm gebrochen. — Seine Verhältnisse sind enthüllt worden. Die Messe ist eröffnet worden. Warten wir, bis die Messe eröffnet wird. — Du kannst jetzt fortgehen; du hast Erlaubniß. Die Journale dementirten die Nachricht vom Rückzug der russischen Truppen aus der Umgegend von Stambul. — Wir Alle haben uns über eure Anwesenheit sehr gefreut. Der Matrose, welcher gestern verwundet wurde, ist heute todt gefunden worden. — Er (sie) ist unpäßlich. Wir sind auch unpäßlich. Stürzt euch nicht in die Vergnügungen!

Achtzehnte Lektion.

VIII., IX. (XI.) und X. Form des regelm. Zeitworts.

VIII. Form.

145. Sie schiebt die Silbe ت ta, te nach dem I. Rad. ein, der seinen Vokal verliert und deshalb ا i vorschlägt (§ 114): Praet. اِجْتَهَدَ igtáhad *sich bemühen, fleißig sein*; Aor. يَجْتَهِدُ jegtáhid (vgl. jigtáhid); Imp. اِجْتَهِدْ igtáhid; Part. مُجْتَهِدٌ mugtáhid; Inf. اِجْتِهَادٌ igtihád.

Beispiele.

1 اجتمع <i>igtáma</i> <i>sich versammeln</i> *)	افتكر <i>iftákar</i> <i>denken</i>
احترم <i>iftáram</i> <i>ehren, respektiren</i>	اقتصد <i>iqtáṣad</i> <i>sich beschränken, ökonomisiren</i>
اشترك <i>štátrak</i> <i>sich betheiligen, abonniren</i>	10 اكتسب <i>iktásab</i> <i>was gewonnen suchen, erwerben, Nutzen ziehen</i>
اشغلت <i>istágal</i> <i>sich beschäftigen, arbeiten</i>	التزم <i>iltásam</i> <i>genötigt sein</i>
5 احتجرت <i>iktábar</i> <i>ermöglichen, beachten, achten</i>	انتظر <i>intázar</i> <i>erwarten</i>
اعتدل <i>ictádal</i> <i>sich ausgleichen</i>	يُجْتَمَلُ <i>jahtámil</i> <i>es ist möglich</i>
اعتمد <i>ictámad</i> <i>sich fest verlassen, vertrauen, entschlossen sein</i>	مختلف <i>muhtálif</i> <i>männigfaltig.</i>

اهل القرية اجتمعوا <i>á'hl el-qárje igtámarū</i>	<i>die Leute des Dorfes versammelten sich</i>
انتظرت الجواب <i>intáẓart el-g'awáb</i>	<i>ich erwartete die Antwort</i>
ما يفكر الا في اللعب <i>mā jiftákir illá f'l-lé'ab</i>	<i>er denkt nur an's Spiel</i>
افتكر أنت في هذا الامر <i>iftákir énte fi hása'l-ámr</i>	<i>denke an diese Sache!</i>

*) Zur Bedeutung: ¹⁾ I. sammeln, 3. Cl. — ²⁾ I. zurückhalten; etwas für unerlaubt, e. Ort für unbetreubar erklären, 2. Cl.; حرام unerlaubt; حرم unbetreubarer, heiliger Ort, Harem; حريم pl. حرم (dasselbe u.) die Frauen. — ³⁾ I. Einen beschäftigen, 1. Cl. — ⁴⁾ I. e. Fluß überschreiten, (Träume) analoge, erklären; (Münzen) prüfen, 1. Cl. — ⁵⁾ I. ausgleichen, 2. Cl. — ⁶⁾ I. stützen, 2. Cl.; عمود Säule; VIII. sich aufstützen. — ⁷⁾ I. grade auf's Ziel (قصد) losgehen; VIII. nur das Ziel in's Auge fassen. — ⁸⁾ od. e. Verpflichtung auf sich nehmen, daher ملتزم Pächter. — ⁹⁾ ertragen; (Pass. u. Act.) die Sache ist erträglich, vorstellbar, nicht unwahrscheinlich. — ¹⁰⁾ III. (s. d.) sich gegenseitlich verhalten, differiren; VIII. in sich differiren; اختلاف Unterschied, Mannigfaltigkeit.

هو مجتهد يشتغل كثير انا انتظر (منتظر) لخواجه فلان فلننتظر الفرصة	húwa muǧtáhid, jaǧhá- gíl keǧir ána antáwir (muǧtáwir) el-hawáǧe fulán fal-nemtáwir el-fúrǧa (§ 317 a)	er ist fleißig (und) ar- beitet viel ich erwarte den Herrn N. N. so laßt uns die Ge- legenheit erwarten! benutzt die Gelegenheit! wenn du mich nicht achtest, so respectire doch meine Freiheit meine Freiheit wird hier nicht recht ¹⁾ geachtet
اكتسبوا الفرصة ان لم تحترمى فاحترم حربتى حربتى لم تحترم هنا حق الاحترام	iktásibü el-fúrǧa in lám taǧtarím-ni, fa ihtáwir hurriǧiǧi hurriǧiǧi lam taǧtáram hóná háqq el-ihtirám	benutzt die Gelegenheit! wenn du mich nicht achtest, so respectire doch meine Freiheit meine Freiheit wird hier nicht recht ¹⁾ geachtet
اليوم مغيوم فيحتمل انها تمطر كثيرا	el-jóm maǧǧúm, fa jaǧtámil ána-há témtur keǧir	es ist heute umwölkt, und so ist es mög- lich, daß es stark regnen wird.
التزمنا ان نسلم انفسنا الهواء قائم يعتدل	iltasámná an nusállim anfús-ná el-háwa qá'im jactádil	wir wurden genöthigt, uns zu ergeben das Wetter ist im Be- griff sich aufzuhel- len
هي ذات قد معتدل اعتدال الليل والنهار احنا معتمدين على قولكم اعتمدنا على البقاء	hiǧe sáǧ qádd muǧtádil ictidál el-láil wa'n-neháir éhná muǧtamidin ála qóla-kum ictamádná ála'l-baqá'	sie ist von ebenmäßiger Gestalt Tag- und Nachtgleiche wir verlassen uns auf euer Wort wir sind entschlossen zu bleiben.
الاقتصاد في كل شيء خير	el-yqtisád fi kúll šá háir	die Beschränkung ist in Allem das Beste (besser)

¹⁾ Vgl. S. 351.

كثير من المشتركين في جريدتنا ثمن الاشتراك	keṭṭr min el-muštariḳin fi ġeridēt-nā ṭaman el-ištirāk	Viele von den Abonnenten unseres Blattes der Preis des Abonnements
حزب الاشتراكيين	ḥẏzb el-ištirākijjin	die Partei der Sozialisten (Nihilisten)
لا تُعتبرُ إلا الوصولات التي تصدر من مديرتنا	lā turtābar illā el-wu- ṣulāt, ellāti tāṣḍur min mudīr-nā	nur die Quittungen werden respectirt werden, die von unserem Administrator ausgehen.

* Vulgäre Nebenform اتَّقَلَّ itqáfal (statt اتَّقَلَّ) *verschlossen werden*
s. § 115.

** Assimilation des charakteristischen ʔ t der VIII. F. an an-
lautenden Dental der Wurzel (§ 58) :

واجب على المرأة ان تتبع زوجها هو متعجر بالزيت	wāġib ʕála'l-már'e an tettābic ¹⁾ sóġi-hā hūwa muttāġir ²⁾ bi'z- zēt	es ist Pflicht der Frau, dafs sie ihrem Manne folgt er handelt mit Olivenöl
في مصطنعة له عذاب عظيم	hiġe muṣṭānyā ³⁾ luh ʕasāb ʕaṭim	sie verursacht ihm viel Qual
أطلعنا على كيفية الاحوال	yṭṭalānā ⁴⁾ ʕála keiffijet el-aḥwāl	wir haben Einblick in die Sachlage ge- wonnen
أخذنا الجريدة بالاطراد	aḥḏnā el-ġeride bi'l- yṭṭyrād ⁵⁾	wir haben das Journal regelmäfsig erhalten

¹⁾ تبع 4. Cl. u. VIII folgen, begleiten. — ²⁾ تاجر Kaufmann (§ 129).
— ³⁾ طلع 3. Cl. u. VIII künstlich machen, bereiten. — ⁴⁾ طلع 3. Cl.
aufsteigen; IV Einen einblicken lassen: ^{عنه}أَطَّلَعْنَا عَلَى كَيْفِيَّةِ الْأَمْرِ
gewähre uns (wir gewähren dir) Einblick in den Sachverhalt; VIII sich
Einblick verschaffen; ^{إِطْلَاعِ} Studium. — ⁵⁾ طرد 1. Cl. jagen, verjagen; VIII

اصطرب اهل البلدة على مديرهم	yđtárab ¹⁾ á'hl el-bélde ála mudira-hum	die Bevölkerung der Stadt war aufgeregt gegen ihren Gouver- neur
حصل منه اضطراب للخوادر	háṣal minnuh yđtárab el-hawátyr (sg. hátyr)	es entstand daraus eine Aufregung der Ge- müther
آنحروا لكم مؤونة (مؤونة) الشتاء لا تزحموا	iddáharu ²⁾ lákum ma'- únet (mú'net) of-síta la tessáhymu ³⁾	legt euch Wintervorráthe an drängt euch nicht!
حصل ازحام عظيم (زحمة عظيمة)	háṣal idyhámu (astim (sáḥme (astime)	es entstand ein großes Gedränge.

IX. und XI. Form.

146. Die (seltene) IX. F. schlägt ! vor den unbeweg-
ten I. Rad. und verdoppelt den III. Rad., wozu die (noch
selteneren) XI. F. den Vokal des II. Rad. dehnt (§ 116) :
IX. اصْفَرَّ yḥmárr, XI. اصْفَرَّ roth sein od. werden; Aor. يَصْفَرُّ
jahmárr u. يَصْفَرُّ; Imp. اصْفَرِّ u. اصْفَرِّ; Part. مُصْفَرٌّ muḥmárr
u. مُصْفَرٌّ; Inf. اصْفَرِّ yḥmirár u. اصْفَرِّ yḥmirár. (S. die
Adjekt. für die Farben, S. 174.)

اصْفَرَّ عند رؤية البندقية	yṣfárr (and rájet el- bunduqijje	er erblafte beim An- blick der Finte
اصْفَرَّه يدل على أنه خائف	yṣfirár-uh jeddill (ála ánnuh há'if	sein Erblassen zeigt an, dafs er sich fürchtet
عند ذلك اصْفَرَّ بعد الاحمرار	(and sállik yṣfárr bácd el-yḥmirár	dabei wurde er (ab- wechselnd) roth und blafs

einander jagen : eine Welle jagt die andere, daher : ununterbrochenen Fort-
gang haben. — ¹⁾ einander schlagen (Wellen, Lüfte), daher : aufgeregt sein.

— ²⁾ statt آنحروا أنحروا pl. نَحَائِرُ Vorráthe) aufspeichern. — ³⁾ زحمر

3. Cl. drängen, III u. VIII sich drängen.

تختصر كل النباتات	tabḥḍar koll en-nebatāt	alle Pflanzen grünen
أسودت الدنيا في عينيه	iswāddet ed-dūnja fi cainē'h	die Welt wurde schwarz in seinen Augen
يسود الجو	jeswādd el-gāw	die Atmosphäre wird schwarz
هذا الحصان تبيض فوائمه ويسود ساقه	hāsa'l-hyḥān tabjādd qawā'im-uh ¹⁾ wa jeswādd sa'ir-uh	die Füße dieses Pfer- des sind weiß, und das Uebrige schwarz
أما يجعل الدخان هذه الصور مكتملة	a-mā jég'al ed-duḥān hāsi eḥ-ḥāwar muk- mādde ²⁾	wird der Rauch diese Bilder nicht trüben!

X. Form.

147. Sie schlägt die Silbe **است** ist vor den I. un-
bewegten Rad., dessen Vokal auf das **ت** fällt (§ 117) : Praet.
استأخذم istāḥdam in Dienst nehmen; Aor. يستأخذم jastāḥdim;
Imp. استأخذم istāḥdim; Part. مستأخذم mustāḥdim; Inf.
استأخذام istihdām.

Beispiele.

1 استبشر istāḥšar	zum guten Vor- sich nehmen, sich beglückwünschen *)	استعمل istācmal	anwenden, ge- brauchen
استحسب istāḥsab	auf der Hut sein	استغرب istāḡrab	seltsam finden
استحسن istāḥsan	schön finden, billigen	استغفر istāḡfar	um Verzeihung bitten
استخرج istāḥraġ	herausziehen, gewinnen	استقبیح istāqbaḥ	abscheulich finden, mißbilligen
5 استعظم istācṭam	bedeutend fin- den, anstaunen	10 استقبل istāqbal	erwarten u. empfangen
		استنظر istānṭar	erwarten.

¹⁾ pl. v. قَاتِمَةٌ — ²⁾ كَمِدٌ u. أَكْمَدٌ verbläst sein.

³⁾ Zur Bedeutung : ¹⁾ بَشَارَةٌ frohe Botschaft. — ²⁾ I. bewachen, 2. Cl.
— ⁴⁾ عَظِيمٌ bedeutend. — ⁵⁾ غَرِيبٌ seltsam. — ⁶⁾ I. bedecken, versehen,
2. Cl. — ⁷⁾ قَبِيحٌ abscheulich, gemein.

استخدمتها في خياطة الملابس وغسلها	istahdāmti-hā fi hifāṭet el-melābis wa gūsl- hā	ich habe sie zum Nähen und Waschen der Kleider in Dienst genommen
وأما الخواري البيض فنستخدمهن في تنظيف الحرم والفرش	wa-ammā el-gawāri el- 'bid, fa-nestāhdim- hūnna ¹⁾ fi tanāṭf el-ḥarim wa'l-fūruš	was aber die weißen Sklavinnen betrifft, so nehmen wir sie zum Reinhalten des Haroms und der Betten in Dienst
استغفر الله	astāgfiru'llāh	ich bitte Gott um Ver- zeihung
استعملوا الأسرى في حفر الخنادق	ista'māli el-āsra ²⁾ fi ḥāf el-ḥanādyq ³⁾	sie verwendeten die Kriegsgefangenen zum Graben der Gräben
ليش تستعجلوا كذا لا تستعجل شي استحرس منه	lēš testa'gīlū kido (kā- sā) vlg. lā testa'gīl's istāḥris minnūh	warum beeilt ihr euch so? beeile dich nicht! nimm dich vor ihm in Acht!
استبشروا بالخير	istabširu bi'l-ḥēr	nehmt es zum guten Vorsehen
أنا مستكثّر بخيرك	āna mustāktfir bi-ḥēr-ak	ich danke dir sehr ⁴⁾
كان مستخدماً في بعض الدواوين	kān mustāḥdam fi bā- 'ad ed-dawāwin	er war in einem der Bureaus ⁵⁾ bedienstet
الزمان المستقبل	es-samān el-mustāqbal	die Zukunft
استقبلونا استقبالاً عظيماً	istaqbalū-nā istiqbal 'ašim	sie empfingen uns auf's Beste

¹⁾ Passiv: فَتُحْمَلْنَ يُسْتَعْدَمْنَ so werden sie in Dienst genommen.

— ²⁾ أُسِيرَ v. — ³⁾ خَنَدَقَ v. — ⁴⁾ ich bin vermehrt-wünschend dein

Gutes. — ⁵⁾ دِيْوَانَ v.

استعظم اهل الجرائد	istictam á'hl el-gurná-	die Journale verwun-
ذلك الخبر غيبة	lat salik el-hába	derten sich über
الاستعظام	gájet el-isticám ¹⁾	diese Nachricht höch-
انا مستغرب جدا	ána mustagrib-uh gid-	licht
	dañ	ich finde es sehr sel-
انا قاعد هنا في	ána qá'id hóná fi istin-	sam.
استنظارك من مدة	tár-ak mim múddet	ich sitze hier seit zwei
ساعتين	sácatén	Stunden in Erwar-
أول من جرب استخراج	áuwal men gárrab	der Erste, der das Gas
الغاز من الفحم	istihrág el-gás min	aus den Kohlen zu
كلن قسيس من	el-fáhm kán qassis	suchen versuchte, war
الانكليز	(qassis) min el-inkelis	ein englischer Geist-
قد اشتهر استعمال	qad istáhar isticmál	licher
هذا النور	hása'n-núr	die Anwendung dieses
		Lichtes ist bereits
		allgemein verbreitet ²⁾ .

Uebung 18.

I. (VIII. Form.) Die Abgeordneten aller Provinzen des Reiches werden sich in Bälde versammeln. Alle versammelten sich um³⁾ den Erzähler⁴⁾. — Du denkst nur an Spiel und Scherz⁵⁾. Denket an diese Sache, denn sie ist sehr wichtig. Es ist Pflicht eines Jeden, nach Mafz seiner Kraft⁶⁾ zu arbeiten. Seid fleifsig und arbeitet, ihr Leute! — Wen erwartest du? Ich erwarte den fränkischen Arzt. Erwarte die Gelegenheit und benütze sie. Benützet diese Gelegenheit, denn sie kehrt nicht wieder. — Wenn du schon ihn selbst

¹⁾ es fand bedeutend das Volk der Journale jene Nachricht das Extrem des Bedeutendfindens. — ²⁾ I. bekannt machen; VIII. bekannt werden; شهر مشهور, شهرت, berühmt; شهرت شهرت, Berühmtheit. — ³⁾ حور. — ⁴⁾ قوة. — ⁵⁾ مزاج. — ⁶⁾ رأي, رأي.

nicht achtet, so respektire (wenigstens) seine hohe Stellung¹⁾. Er ist von starkem Körperbau²⁾ und von ebenmäßiger Gestalt. Das Wetter ist im Begriff sich aufzuheitern. Zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche regnet es viel in diesem Lande. — Sie ist entschlossen, morgen abzureisen. Ich verlasse mich auf dein Wort. Man kann sich auf ihn nicht verlassen. Die Belagerten waren genöthigt sich zu ergeben. — Wie viel beträgt der Preis des Abonnements bei diesem Blatte? Die Zahl der Abonnenten dieses Blattes hat abgenommen³⁾. Das Journal „El-gewâ'ib“⁴⁾ hat angezeigt⁵⁾, dafs es nur diejenigen Quittungen seiner Abonnenten respectirt, welche vom Administrator (Redacteur) des Blattes ausgehen.

II. (IX. Form.) Warum wirst du blaß bei seinem Anblick? Dein Erblassen beweist, dafs du schuldig bist. Sie wurde dabei bald roth, bald blaß. — Im Frühling grünen alle Pflanzen. In jenem Lande sind die Bäume das ganze Jahr grün. Die Vorderfüße⁶⁾ dieses Pferdes sind weiß, die Hinterfüße⁷⁾ schwarz. Die Farbe dieser Gemälde⁸⁾ ist vom vielen Rauche getrübt. — (X. Form.) Die Orientalen nehmen die schwarzen Sklavinnen für die Küche⁹⁾ in Dienst, obgleich sie Nichts zu kochen¹⁰⁾ verstehen, was einem Menschen von gesundem Geschmacke¹¹⁾ behagt¹²⁾; die meisten Sklavinnen aber verwenden sie zur Reinigung des Harems und zum Aufbetten¹³⁾. Der Vezier befahl, die Kriegsgefangenen, welche kräftig¹⁴⁾ sind, zum Graben der Gräben und zur Vollendung¹⁵⁾

1) مَقَامٌ — 2) بَنِيَّةٌ — 3) نَقَصَ — 4) الْجَوَائِبُ die Neuigkeiten.
 — 5) تَصَوَّرَ pl. تَصَوَّرُوا — 6) رَجُلٌ — 7) يَدٌ — 8) أَشْعَرَ; أَعْلَنَ —
 9) تَتَصَيَّدُ — 10) أَتَجَبَ — 11) ذُو نَوْفٍ سَلِيمٍ — 12) مَطْبَخٌ — 13) أَتَمَّامٌ — 14) كَرَفٌ — 15) الْقُرَشُ

der Befestigungen¹⁾ und Schanzen²⁾ zu verwenden. — Er fand dein Benehmen sehr sonderbar, ich aber habe es gebilligt. Alle Journale Stambuls sehen die Entlassung³⁾ [die Abdankung⁴⁾] des Großveziers als höchst wichtig an. — Es ist nicht zu erwarten⁵⁾, daß man deine That mißbilligen werde. Wenn du es gut findest, so wollen wir ihn in Dienst nehmen. — Wie hat man euch empfangen? Der Fürst und seine Gemahlin und die ältere Fürstin⁶⁾ haben uns und Alle, die mit uns waren, auf's Beste empfangen, nachdem wir im Empfangssalon⁷⁾ nur wenige Minuten⁸⁾ in ihrer Erwartung gesessen hatten. — Wer war der Erste, der Gas aus Steinkohlen⁹⁾ gewonnen (gezogen) hat? Der Letzte, der die Gewinnung von Gold aus diesen Gruben¹⁰⁾ versucht hat, war ein sehr reicher Franzose, aber er hat dabei Alles verloren¹¹⁾, was er besaß.

Neunzehnte Lektion.

Massives Zeitwort (§ 123—125).

148. Der II. u. III. Rad. sind hier gleich, weshalb Zusammenziehung der beiden letzten Silben in Eine stattfindet (§ 123): 1. Cl. نَدَّ = نَدَلَّ *führen*, 4. Cl. حَسَّ = حَسِسَ *wahrnehmen, fühlen*. Vulgäre Konjugation der 1. Cl. :

لا¹⁾ — اِعْتَرَاكَ²⁾ — عَزَلَ³⁾ — تَحْصِيْنَاتِ⁴⁾ — اِسْتَحْكَمَاتِ⁵⁾
 نَقْلَاتِ⁶⁾ — سَلَامِيْكَ⁷⁾ — اَلْاَمِيْرَةَ الْكَبِيْرَةَ⁸⁾ — يَحْتَمِلُ
 حَسَرَ¹¹⁾ — مَعْلِيْنَ pl. مَعْلِيْنَ¹⁰⁾ — نَحْمُ حَجْرِيْ⁹⁾ — قَلَائِلِ (stol)

Perf. Sing.	دَلَّ <i>dalla</i>	Aor.	يَدُلُّ <i>jeddüll</i>	Imper.	
	دَلَّت <i>dället</i>		تَدُلُّ <i>tedüll</i>		
	دَلَّيْتُ <i>dallét</i>		تَدُلُّ <i>tedüll</i>	دُلَّ <i>dull</i>	
	دَلَّيْتِي <i>dalléti</i>		تَدُلِّي <i>tedüllü</i>	دُلِّي <i>düllü</i>	
	دَلَّيْتُ <i>dallét (dalét)</i>		ادُّ <i>adüll</i>		
Plur.	دَلُّوا <i>dallu</i>		يَدُلُّوا <i>jeddüllu</i>		
	دَلَّيْتُوا <i>dallétu</i>		تَدُلُّوا <i>tedüllu</i>	دَلُّوا <i>dallu</i>	
	دَلَّيْنَا <i>dalléna</i>		نَدُّ <i>nedüll</i>		
Part. act.	دَالٌّ <i>dall (dáll)</i>	pass.	مَدُّوْلٌ <i>medüll</i>		

II. Cl. خَفَّ *ħaff (ħaff)* leicht, *flink sein*; Aor. يَجِفُّ *jahħiff* (*يَجْفُفُ*), تَجِفُّ *taħħiff* etc.; Imp. خِفَّ *ħiff*.

IV. Cl. حَسَّ *ħass (ħass)* fühlen; Aor. يَحْسُّ *jahħass (jahħass)*; Imper. حَسَّ *ħass*.

Beispiele.

1. Cl. بَلَّ <i>ball</i> benetzen ¹⁾	دَلَّ <i>dalla</i> führen, e. Fingerzeig
حَطَّ <i>ħatt</i> hinstellen, legen ²⁾	(إِثْبَاتٌ، بَدْوِيٌّ) <i>(Indicium, Beweis)</i>
حَقَّ <i>ħaqq</i> thatsächlich, wahr, recht sein	أَفَّ <i>(أَفَى)</i> etwas geben
حَصَّ <i>ħaṣṣ</i> speziell betreffen ³⁾	رَدَّ <i>radd</i> zurückgeben, zurückweisen
دَقَّ <i>daqq</i> klopfen, klein stoßen ⁴⁾	رَشَّ <i>rass</i> besprengen
	سَرَّ <i>sarr</i> Ehen Frauen ⁵⁾

¹⁾ مَبْلُولٌ *benetat*. — ²⁾ مَحَطٌّ *Stelle, Ort*; مَحَطَّةٌ *Station, Standlager*. — ³⁾ (Gegens. عَمَّرَ *U.*, Alle betreffen); قَطَارٌ مَخْصُوصٌ *Extratrain*; خُصُوصًا *speziell, insbesondere*. — ⁴⁾ دَقَّ بِالْأَلْيَةِ *e. Instrument spielen*; II. F. وَالتَّصْفِيحُ وَالتَّصْفِيحُ *detailliert u. genau*. — ⁵⁾ Pass. سَرَّ *er freute sich*; مَسْرُورٌ *erfreut*; سُرُورٌ *Freude*.

نظنه هكذا	našúnn-uh hákaš	wir glauben, es ist so
ما كنت شي اظن انك رجل قبيح كذا	mā kúnt'š ašúnn, ánnak rágol qabiḥ kido	ich hätte nicht geglaubt, daß du ein so ab- scheulicher Mensch seist
سرنا استمع ذلك	sárna-nā istimá: šalik	es freute uns, das wir hören
يسرني ذلك جدا	jesúrri-ni šalik g'iddaš	das freut mich sehr
احنا مسرورين به	šhnā mesrúrín buh	wir sind erfreut darüber.
رَدَدْتُ رَدِيَّتْ عَلَيْهِ السلام رَدَّ بِالكَ ما يضر	raddét (aléḥ es-selám rudd bál-ak ¹⁾ mā jadúrr	ich habe seinen Gruß erwidert gib Acht! es schadet nichts
دَقَّتْ الثَّلَاثَةُ السَّاعَةُ مَا تَدُقُّ شَيْ دَقَّ الْجَرَسُ	dáqqat et-ṭ'láṭe es-sá:ca mā teddqq'š dúqq el-gáras	es hat drei geschlagen die Uhr schlägt nicht läute die Glocke!
كُلُّ مَنْ دُقَّ لَهُ فَهُوَ يَرْقُصُ رَشَوًا شَوِيَّةَ مَاءٍ	káll men dúqq luh fa- húwa járqub rúšáw š'wáijet má'	Jeder, dem aufgespielt wird, tanzt sprengt ein wenig Was- ser!
أَيْنَ نَحْطُ الصَّحْنَ (الصَّحُونِ)	én nahútt eš-šáhn (eš- šuhún)	wohin soll ich den (die) Teller stellen?
حِطَّهُ (حِطَّهَا) عَلَى الطَّوَلَةِ	ḥútt-uh (ḥútt-ḥá) ála'e- ṭáwola	stelle ihn (sie) auf den Tisch!
دَلِّي عَلَى بَيْعِ زَجَاجٍ أَحْتَرَسُ لِثَلَا تَصْرَهُ وَنَصْرَنَا	dáll-i-ni ála baijā: su- g'ág iḥtáris hálla tadúrr-uh wa tadúrr-nā	führe mich zu einem Glasverkäufer hüte dich, daß du ihm und uns nicht scha- dest.

¹⁾ gib deinen Sinn her!

لقد تم مرغوبنا	la-qád támm margābi- nā	nun ist unseer Wunsch erfüllt
مصلحتك الآن تمت	maṣláhat-ak el-ān tám- met	dein Geschäft ist jetzt besorgt
صح الأمر	ṣáḥḥ el-ámr	die Sache ist in Ord- nung
يصح	jaṣṣḥḥ (jaṣṭḥḥ)	Alles in Ordnung!
كيف يصح ذلك	kéf jaṣṣḥḥ ṣalik	wie sollte das angehen!
لحم الغنم ما يصح لكا	láḥm el-gānam mā ja- ṣṣḥḥ lak	das Hammelfleisch ist nicht gut für dich
تحف يده (رجله)	taḥṣṣf jád-uh (rigl-uh)	er hat eine finke Hand (Fuße)
أيش تحب أنت	éé taḥṣṣb énte	was wünschest du?
اتحبوا شرب الدخان	a-taḥṣṣbbū šúrb od- duḥḥān	} raucht ihr gern?
اتحبوا (ان) تشربوا دخان	a-taḥṣṣbbū (an) toṣrābbū duḥḥān	
كيف تحس حالك	kéf taḥáss ḥāl-ak	wie fühlst du deinen Zustand?

Abgeleitete Formen.

II. قلل qállal vermindern	III. ضلّ (ضادد) dádd Einem (Acc.) den Wider- part halten *)
زر zárrar sukknöpfen ¹⁾	ضارّ (ضارر) dárr zu schaden suchen
خصص ḥáṣṣṣ speciall zuweisen	IV. أحب ahább lieben
ظلّل tállal beschatten	اتمّم atámm vollenden
تمّم támmam vollenden	أهمّم ahámm am Herzen lie- gen, wichtig sein ⁴⁾
قرر qárrar festsetzen, bestil- tigen	
حقّق ḥáqqaq verifizieren ²⁾	

¹⁾ زر pl. أزرار. Knopf. — ²⁾ حَقَّقَ لَهُ الشَّيْءُ Einen wovon über-
zeugen; مَحَقَّقَ (وَمَدَقَّقَ) ich bin überzeugt, daß; مَحَقَّقٌ (وَمَدَقَّقٌ) ³⁾
(gründlicher) Forscher, Philosoph. — ⁴⁾ ضِدُّ Gegensatz, ضِدٌّ gegen. —
⁵⁾ مهمّم am Herzen liegend, wichtig; أهمّم wichtiger, أهميّة höchste Wichtigkeit.

- أَقْرَأَ aqárr *gestehen* ¹⁾
 V. تَحَقَّقَ taḥáqqaq *sich vorge-*
wissern
 تَقَرَّرَ taqárrar *sich bestätigen*
 تَرَدَّدَ taráddad *ab und zu,*
ein- und ausgehen
 VI. تَصَدَّرَ taḍárr *einander scha-*
den
 VII. اِنْصَمَّ inḍamm *einbezogen,*
annektirt werden
 اِنْحَطَّ inḥáṭṭ *herabgelassen*
werden, herabgleiten
 اِنْشَقَّ inšáqq *sich spalten*
 VIII. اِشْتَدَّ ištádd *heftig sein*
 اِمتَدَّ imtádd *sich ausdehnen*
 اِهتمَّ i'htámm *sich angelegen*
sein lassen
- أُضْطِرَّ idtárr *genöthigt wer-*
den
 X. اِسْتَحَبَّ istahább *gern haben,*
wünschen
 اِسْتَقَلَّ istaqáll *zu wenig fin-*
den ²⁾
 اِسْتَمَرَّ istamar *verharren,*
fortfahren
 اِسْتَظَلَّ istaṭáll *sich schatten*
 اِسْتَدَلَّ istadáll *auf etwas*
schließen
 اِسْتَحَفَّ istaháff *zu leicht neh-*
men
 اِسْتَحَقَّ istaháqq *für sich in*
Anspruch nehmen,
 (اِسْتَحَقَّ) *verdienen*
 اِسْتَقَرَّ istaqárr *sich festsetzen.*

قَلَّلْنَا مَصْرُوفَنَا لِلْغَايَةِ	qallálna maṣrúfina li'l- gáje	wir haben unseren Auf- wand auf's Aus- serste beschränkt
قَلَّلَ مَصَارِيفَكَ	qállil maṣárif-ak	beschränke deine Aus- gaben
أَمَا تَنْزِرُ صَدْرِيَّتَكَ	a-má tuzárrir ṣadríjjet- ak	wirst du deine Weste nicht sukknöpfen?
خَصَمْتُ لِلْحُكُومَةِ	ḥaṣṣábat el-ḥukúme	die Regierung hat den
حِصْصًا مِنَ الْأَرْضِ	ḥýṣṣa min el-arádi	abgedenken ³⁾
لِلْمَسَاكِينِ	li'l-(asákir el-muta- qá'idín	Soldaten Ackerlose ⁴⁾ zugewiesen
الْمُتَقَاعِدِينَ		

¹⁾ مُقَرَّرٌ (مُعْتَرَفٌ) *geständig; اِقْرَارٌ Geständniß. —* ²⁾ مُسْتَقِلٌّ *unabhängig (für sich allein verfügend od. besitzend); اِسْتِقْلَالٌ Unabhängigkeit, absolute Macht. —* ³⁾ *den sich zur Ruhe setzenden. —* ⁴⁾ *pl. v. حِصْصَةٌ Loos, Antheil, Actie.*

ما قدرت ان اتمم مرادى دى شجرة مظلة	ma qadart an utámmim murád-i di šáğara muzállile	ich konnte meine Ab- sicht nicht ausführen das ist ein sehr schat- tiger Baum
قُمرت المصاريف في المصبطة	qurrirat el-mašarif fi'l- maḍbáta	die Ausgaben wurden im Budget ¹⁾ festge- stellt
عند تحقيق هذه الاحوال	and taḥqiq hási el- aḥwál	bei der Verifizierung die- ser Umstände.
هو من اقربنا ومع هذا يضارنا	húwa min aqárib-ná, wa máca hášá ju- dárri-ná	er gehört zu unseren Verwandten, und trotzdem sucht er uns zu schaden
لا تضادنى (تضادنى) احببتها (احببتها)	lá tuḍáddi-ni aḥbábtu-há (aḥabbétu- há) ²⁾	widerstrebe mir nicht! ich liebte sie
يحبها حبا شديدا وفي كمان تحبه	juḥýbbi-há ḥábbáfi še- didašš, wa hižo ke- mán tuḥýbb-uh	er liebt sie sehr, und sie liebt ihn gleich- falls
يا أمى بآتى مقدار يلزمنى ان احبك	já úmmi, bi š myqdár jalzám-ni an uḥýbb- ik	o meine Mutter, wie sehr muß ich dich lieben!
لا يهتر المصلحة دى تهمنى كثيرا	lá juḥímm el-mašláḥa di tuḥímmi- ni ketír	es macht nichts dies Geschäft liegt mir sehr am Herzen
انت الذى تسببت في ابعادى	énte allási tesabbábt fi ib'ád-i	du bist's, der meine Entfernung verur- sacht hat
نتحقق باللمس خشونة الجرم وليئه	netaháqqaq bi'l-láms ḥušúnet el-ğirm wa lin-uh	wir vergewissern uns durch das Gefühl von der Rauheit eines Körpers und seiner Weichheit

¹⁾ Protokoll (ضبط) 2. Cl. genau eintragen). — ²⁾ In den abgeleiteten Formen werden die Formen mit ^o ى auch in der Vulgärspr. sel-
tener gebraucht.

يمكننا التحقق	jumkín-nâ et-tahâqquq	wir können uns vergewissern
من كثرة المترددين	min kâfret el-muterâd-didîn	wegen der großen Zahl der Passanten
انشققت الارض لِتَبْتَلِعَهُمْ	inšâqqat el-ârd li-teb-talkûhum	die Erde spaltete sich, um sie zu verschlingen
انضمم تلك الاقاليم	inđimâm tilk el-aqâlim (v. iqlim)	die Annexion jener Ländergebiete.
اشتدت عليه الامور	istâddet (alêh el-umûr	die Dinge wurden ihm zu arg
تشتد السخونة	teštâdd es-suhûne	das Fieber wird heftig
يهتم المؤتمر بهذه المسألة	ja'htâmm el-mu'tâmar bi-inhâ' hâsi el-mes'âle	die Konferenz beschäftigt sich ernstlich mit dem Austrag dieser Frage
نُضْطَرُّ الى ان نرسل جَيْشًا (الى ارسال جيش) عليهم	nadâtârr ila an nûrsil ġêš (od. ila irsâl ġêš) alêhum	wir werden gezwungen sein, eine Armee gegen sie zu schicken
النحاس اقل الامتداد من الذهب	en-nuhâs aqâll el-imtidâd min ed-đâhab	das Kupfer ist weniger dehnbar als das Gold
سكك الحديد الممتدة في تلك البلاد	sikak el-ħadid el-mum-tâdde fi tilk el-bilâd	die Eisenbahnen, die sich durch jene Länder ziehen.
استقلت البخشيش	istaqâllat el-baħšîš	sie fand das Trinkgeld zu wenig
استمرينا (استمرنا) متزعين من بستان الى بستان آخر	istamarrênâ (istam-rârna) mutenâssihîn min bustân ila bustân âħar	wir fuhrten fort, von Garten zu Garten zu lustwandeln
استحب قطعة من هذه الفرخة	astahybb qytca min hâsi el-fârħa	ich möchte ein Stück von diesem Huhn

نفتش لنا محلاً نستظل فيه	nuffáttis láná maháll, nestatýll fih	suchen wir uns e. Platz, wo wir Schatten haben
نستدل من اصفرار وجهك على أنك أنت المذنب	nestadill min yffirár wág'hak rála ánnak énte el-múqrib	wir schlossen aus der Blässe deines Ge- sichts, daß du der Schuldige bist
لا تستخفوا بهذه الأمور تستحق (أنت) مستحق الحياة والسعلة	lá testahífú bi hási el- umár testahýqq (énte musta- hýqq) el-haját wa's- sa'áde	nehmt diese Dinge nicht zu leicht du verdienst das Leben und das Glück
يستحق أن توصلنا حتى لهنالك	jest'háqq ¹⁾ an tuwaß- ßilná hátta li-honák (Alg.)	du mußt uns bis dort- hin bringen
استقرار الروس في أواسط آسيا (آسية) [في آسيا الوسطى]	istyqrár er-rús fi awá- syt Ásijs (Ásijs) [fi Ásijs el-wásta]	die Festsetzung der Russen in Central- asien.

Übung 19.

I. Er hielt dich (ihn) für einen geschickten Handwerker. Wir hielten euch für geschickte Handwerker. Ich glaubte nicht, daß er so hoch in Jahren¹⁾ sei. Ich hätte nicht geglaubt, daß du ein so fauler Bursche seist. Die Meisten glauben, daß der Grofsvezier sich zurückziehen wird. Ich glaube das auch. — Es freute uns sehr, das zu hören. Auch ich bin sehr erfreut darüber. Sie waren höchst erfreut über den Abschluß des Friedens²⁾. — Wir haben ihren Grufs nicht erwidert. Warum hast du meinen Grufs nicht erwidert? Pals' auf, Bursche! Gebt uns zurück, was wir euch vorge-

¹⁾ Es wird als Recht (Pflicht) (حَقٌّ) verlangt. — ²⁾ طلعن في السنّ.
— أحكام (أبرام) الصلح³⁾ —

schossen haben!') — Nehmt euch in Acht, daß ihr euch nicht selber schadet! Das schadet Nichts. — Ziehe die Glocke! Es hat vier Uhr geschlagen. Eben') schlägt's fünf Uhr. Wenn sie auch treffliche Kenntnisse in der Musik besitzt'), so versteht sie doch nicht Piano zu spielen. — Ziehet') die Vorhänge auf') auf und besprengt den Boden') mit Wasser! Wohin soll ich den Krug') stellen? Stelle ihn neben') das Becken')! Führe uns zu einem Eselvermieter. Dies führt darauf, daß du ein Verräther¹⁰⁾ bist. — Nun ist dein Wunsch erfüllt. Jetzt sind unsere Angelegenheiten besorgt. Alles in Ordnung! Wie sollte es für dich angehen, daß du dergleichen thust? Der schwarze Kaffee sagt mir nicht zu. — Was wünschest du? Trinkst du gern rothen Wein? Ich esse nicht gern Reis, lieber sind mir die grünen Gemüse. Wie fühlst du dich heute? Danke, ich fühle mich viel besser als gestern.

II. Ihr müßt eure Ausgaben auf's Aeufserste beschränken, sonst¹¹⁾ werdet ihr eure Absicht nicht durchführen können. Das Finanz-Comité¹²⁾ hat die Ausgaben für (Genet.) die Land- und Seetruppen bereits festgestellt. — Ich habe ihn davon überzeugt, daß sich dies für ihn nicht schickt. Ich bin davon überzeugt, daß er euch den Widerpart hält und euch zu schaden sucht. — Sie liebt ihn sehr, und er liebt sie ebenfalls. O mein Freund, wie sehr müssen wir dich lieben! — Die Hitze wurde für uns zu heftig, und wir waren genöthigt, uns einen Platz zu suchen, wo wir Schatten fänden. — Wel-

جَرَّ ٦) — دُو مَعْرِفَةٌ جِدًّا فِي الْمَوْسِيقِي ٧) — تَوَقَّأ ٨) — سَلَفَ ٩)
 جَنَّبَ ٩) — أُبْرِيفَ ٦) — بَلَاطُ; أَرْضِيَّةٌ ٩) — سَتَائِرُ pl. سِتَارَةٌ ٨) — U.
 اللَّحْنَةُ ١٢) — وَالْأُ ١١) — خَائِنٌ ١٥) — طَشَّتْ; طَشَّتْ ٩) — عَلَى جَانِبِ
 الْمَالِيَّةِ.

ches Metall ist dehnbarer als das Eisen? Die Gasröhren¹⁾, welche sich nach den verschiedenen²⁾ Plätzen³⁾ der⁴⁾ Stadt erstrecken, nehmen⁵⁾ eine Distanz⁶⁾ von 150 Meilen⁷⁾ ein. Die Ausdehnung⁸⁾ der annektirten Provinzen beträgt 247 Quadratmeilen⁹⁾. — Er fand zu wenig, was ich ihm gegeben hatte. Sie fuhren fort, Hasard zu spielen und zu verlieren. Ich möchte gern ein Stück von dieser gefüllten¹⁰⁾ Gans oder von jener gebratenen¹¹⁾ Ente¹²⁾. — Du verdienst (Partic.) nicht das Leben und die Freiheit. Du nimmst deine Pflicht zu leicht. Laßt uns Schatten suchen unter jenen dichtverwachsenen¹³⁾ Bäumen!

Zwanzigste Lektion.

Hemzirtes Zeitwort.

Zeitwort mit ^ا als I. Rad.

149. Vgl. § 127—131. — Beispiele :

- | | |
|---|--|
| 1. Cl. أَخَذَ ^ا áhas, áhad nehmen | 4. Cl. آمِنَ ^ا ámin sicher sein |
| أَكَلَ ^ا ákal essen | أَذِنَ ^ا ázin, ádin erlauben |
| أَمَرَ ^ا ámar befehlen | أَنَسَ ^ا ánis gesellig sein |
| 2. Cl. أَنَى ^ا ánn (Aor. يَنْسِي) atánnnen | أَلْفَ ^ا álf vertraut sein |
| | 5. Cl. أَدَبَ ^ا ádub gebildet sein. |

شَغَلَ ^اšagal — مِينَ ^اmin — مَوْضِعَ ^اmuwáca — مُخْتَلِفَ ^اmuhtalifa — قَصَبَاتِ الْغَارِ ^اqasabat al-gar
 beschäftigen. — مَسَافَةَ ^اmasafata; مِقْدَارَ ^اmiqdar — أَمْيَالَ ^اamiyal pl. مَيْلَ ^اmil — مَسَافَةَ ^اmasafata —
 لف) مُلْتَقٍ ^اmlatq — بَطْطَةَ ^اbatata — مَشْوَى ^اmasuwa — مَشْوَى ^اmasuwa — مَيْلَ مُرَبَّعٍ ^اmil murbaa
 einwickeln).

Das Praeteritum ist regelmäfsig. — Der Aorist der drei erstgenannten (welche in der Vulgärspr. häufig vorkommen) lautet, mit Verlust des *ء*: ياخذ od. ياخذ jāḥuḍ (statt يَأْخُذُ jā'ḥuḍ), يَأْخُذُ kul, ياكل jākul, يامر jāmur; Imperativ: خذْ ḥud, كُنْ kul, امُر mur (vlg. äg. auch أَمُرُ ú'mur); das Part. act.: آخِذٌ aḥiḍ etc., pass.: مَأْخُودٌ māḥūḍ:

أخذ على خاطره	āḥaḍ ʿala ḥāṭyr-uh (ḥāṭruh)	es hat großen Eindruck auf ihn gemacht
يلزمك تأخذ عرجي	jālzām-ak tāḥuḍ ʿara- bāǧī	du mußt einen Fiaker nehmen
بكم آخذ هذا الطربوش	bi-kām āḥuḍ ḥāḥa'ṭ- ṭarbūš	wie theuer bekomme ich diesen Fes?
ما نأخذ شيء من غير فلوس	mā nāḥūḍ šay' min ġēr fulūs	wir nehmen Nichts ohne Gold
لا تأخذه بسبيل لزوج خذ على يمينك (شمالك)	lā tāḥūḍ-uh bi-sabīl el- māšāḥ ḥūḍ ʿala jomīn-ak (ši- māl-ak)	nimm es nicht als Scherz auf! schlage den Weg zu deiner Rechten (Linken) ein!
خذني الى الخواجه فلان	ḥūḍ-nī flā'l-ḥāǧe (ḥawāǧe) fulān	nimm mich mit zu Herrn N. N.
خذوا هذه الزغاليل	ḥūḍū ḥāḥā' en-zaǧālīl	nehmt diese jungen Täubchen!
لا تأخذوا فلوس بالاستقراض مأخون من أين	lā tāḥuḍū fulūs bi'l- istyqrād māḥūḍ min ʿayn?	nehmt kein Geld ge- borgt! woher genommen?
الوز والبطة تؤخذ منها الريش والبيص	el-wāss wa'l-bāṭṭ tāḥaḍ mīnhā er-riš wa'l- bāṭ	von der Gans und der Ente werden die Federn und die Eier genommen
أخذ يضحك	āḥaḍ jāḍḥak	er fing an zu lachen ¹⁾

¹⁾ أخذ mit Aor. od. في anfangen.

أخذت هذه الفواكه في العفونة	á h a d e t h á s i e l - f a w á - k i h f i ' l - u f f ú n e	dies Obet fängt an zu faulen
أيش تحب تاكل	é s t a h y ' b b t á k u l	was wünschest du zu essen?
تفضل كل معنا	t e f á d d a l k ú l m á n á	geben Sie uns die Ehre mit uns zu speisen
أكل أي شى كان	á k u l é é k á n	ich esse, was immer es sein mag
هل امرت بالغداء	h a l a m á r t b i ' l - g á d a	hast du das Mittagsmal befohlen?
مر للخادم بلن يجتصر الفطور عن انك أتذن لي في الخروج	m ú r (d ' m u r) e l - h á d i m b i - á n j u h á d d y r e l - f u t ú r ') e n i s n - a k a - t á s a n l i f i ' l - h u r ú g	befehl dem Diener das Frühstück zu brin- gen! mit deiner Erlaubniß wirst du mir erlauben aussugehen
العادات التى الغوها	e l - e á d á t e l l á t i a l i f ú h a	die Sitten, mit denen sie vertraut sind
سيرجعون آمنين سالمين	s a - j a r g í r ú s m i n i n s á l i - m i n	sie werden sicher und wohlbehalten zurück- kehren.

150. Die II., V. u. X. F. sind regelmäfsig, und man hat nur zu beachten, dafs, wenn das Präfix mit *أ* u gesprochen wird, das *أ* zu *و* werden mufs (§ 21): *أَدَّبَ* áddab *erziehen, züchtigen*; Aor. *يُؤَدِّبُ* ju'áddib; *مُؤَدَّبٌ* mu'áddab *gut erzogen*; *تَأْدِيبٌ* ta'dib *Erziehung, Züchtigung*; *مُتَأَدِّبٌ* muta'áddib *feingebildet*; — *أَلَّفَ* állaf *komponiren, TÁliff* *Komposition*; *مُؤَلِّفٌ* mu'allaf *Komponist, Verfasser*, *مُؤَلَّفٌ* mu'allaf *zusammengesetzt, verfasst*, *مُؤَلَّفَاتُهُ* mu'allafatuh *seine sämmtlichen Werke*; *أَخَّرَ* áxar *zurückhalten, verzögern*, *مُتَأَخِّرٌ* muta'áxir *zögernd*,

¹⁾ nach امر steht die Person, die den Befehl erhält, im Accus., die befohlene Sache mit *ب*.

verspätet; تَأَخَّرَ *Verspätung*; أَرَخَ *datiren*, مَوْرَخَ *Ohronikant*,
 تَأْرِيخٌ (u. تَارِيخٌ *tārīḥ* pl. تَوَارِيخٌ *tawārīḥ*) *Geschichte*; آثارٌ pl. أَثَرٌ
Spur) أَثَرَ *e. Spur od. Eindruck hinterlassen, wirken, تَسْبِيْرٌ*
Wirkung, المَوْثَرُ فِيهِ *das, worauf gewirkt wird*; (أَثْنٌ *Möbel*)
 أَثْنٌ *möbliren*; (أَذَانٌ *Ruf zum Gebet*) مَوْنٌ *Gebetsrufer*; (أَنْنٌ
Erlaubniss) X. اسْتَأْنَنَ *um Erlaubniss bitten*; (أَجْرٌ *od. أَجْرَةٌ Lohn*,
Miethe) اسْتَأْجَرَ *um Lohn dingen, miethen*; (أَنْسٌ *Unterhaltung*)
 اسْتَأْنَسَ *Jemandes Unterhaltung wünschen*, مَوْنِسٌ *Gesellschafter*.

III., VI., IV., VIII. Form.

III. Praet.	Aor.	Imp.	Part.	Inf.
أَخَذَ ¹⁾	يُؤَاخِذُ	أَخِذْ	مُواخِذٌ	مُواخَذَةٌ
vlg. واخذ awāḥaḍ	يواخذ juwāḥiḍ	واخذ awāḥiḍ	مواخذ muwāḥiḍ	
VI. تَأَخَذَ	يَتَأَخَذُ	تَأَخِذْ	مُتَأَخِذٌ	تَأَخِذٌ
vlg. تواخذ tawāḥaḍ	يتواخذ jetawāḥaḍ	تواخذ tawāḥaḍ	متواخذ mutawāḥiḍ	
IV. آمَنَ ²⁾	يُؤْمِنُ	آمِنْ	مُؤْمِنٌ	إِمَانٌ
vlg. aman	jāmin	āmin	māmin	imān
VIII. اِتَّخَذَ ³⁾	يَتَّخِذُ	اِتَّخِذْ	مُتَّخِذٌ	اِتِّخَازٌ
ittāḥaḍ	jettāḥiḍ	ittāḥiḍ	muttāḥiḍ	ittihāḍ

أما تَوَقَّتْ دَارَكَ	a-mā tu'āffif dār-ak	wirst du dein Haus nicht möbliren?
نَوَدَّبَ الْمَجْرِمِينَ	nu'āddib el-muḡrimin	wir werden die Ver- brecher stüchtigen
سَاعَتِي تَوَخَّرَ	sā'at-i tu'āḥḥir	meine Uhr bleibt zurück

¹⁾ abelnahmen. — ²⁾ glauben. — ³⁾ für sich nehmen, subereiten.

افعله حالا نكيلا يحصل تأخير هذه قصة مؤثرة	ifrál-uh ḥálaḥ likájlá jáḥḥal ta'ḥir hási qfḥḥa mu'affiro	thus es sogleich, damit keine Verzögerung eintrete! dies ist eine wirkungs- volle Geschichte
انا متأخر مما حسبت	ána muta'áḥḥir ákḥar múmma ḥasábt	ich habe mich mehr verespätet, als ich dachte
لا تواخذني انت غير مواخذ آتسهم بالكلام.	lá tuwáḥḥiq-ni ánta ġer muwáḥḥaḥ ánás-hum bí'l-kelám	nimm mir's nicht übel du brauchst keine Ent- schuldigung er redete sie freundlich an
آتسنا	ánásḥ-ná (III. u. IV.)	du hast uns gut unter- halten
متى توائسني في البيت	máta tuánís-ni fi'l-bét	wann wirst du mir im Hause Gesellschaft leisten?
آتسنا الليلة دي	ánís-ná el-léle di	leiste uns heute Abend Gesellschaft!
تآتست بلقاءكم	ta'ánást bi-lyqá-kum	ich habe mich durch die Begegnung mit Ihnen gut unterhal- ten
انا في غاية الشوق الى الاستيناس بك	ána fi ġájet eḡ-šóq ila'l-istinás bak	ich bin in großer Seh- sucht nach der Un- terhaltung mit dir
كلن الملك يستانس مع الوزراء	kán el-mélik jestá'nís máca 'l-wúzará	der König unterhielt sich mit den Mi- nistern
أأخذ له كوخ	ittáḥḥaḥ luh káḥ	er machte sich eine Hütte
(الجملي المتخذة من الفضة	el-ḥálli el-muttáḥaḥe min el-fyḥḥa	die Schmuckachen, die von Silber gemacht sind
استأذنوا ان يعرضوا	ista'sánú an jacridú	sie baten um Erlaubnis,

١) حلى pl. v. حلى Weiberschmuck.

عليه شكواهم فأنين لهم	aléh šakwâ-hum, fa ásin láhum	ihm ihre Klage vor- zubringen, und er erlaubt es ihnen
أستوفين له على	ustú'sin láhu aláija	man ersucht, ihm mir vorstellen zu dürfen.

Zeitwort mit أ als II. Rad.

151. Es ist regelmäÙig, und dabei nur die Orthographie zu beachten (§ 132) : سأل sá'al fragen, bitten; Aor. يسأل od. يستأل od. يسأل jés'al ; Imp. اسأل is'al (od. unregelm. سل sal); Part. سائل sâ'il ; Pass. سُئِلَ, Aor. يُسأل; Part. مَسْؤُولٌ od. مَسْؤُولٌ od. مَسْؤُولٌ mes'al vlg. meswâl gefragt; سُؤَالٌ su'al , suwâl Frage.

Zeitwort mit أ als III. Rad.

152. Es ist regelmäÙig, wird aber in der Vulgärspr. so behandelt, als ob der III. Rad. ع wäre (s. Lektion 22). Häufigere Zeitwv. sind :

3. Cl. قَرَأَ qára' (أَقْرَأَ) lesen	4. Cl. مَلِيءٌ máli' (يَمَلَأُ) voll sein
بَدَأَ báda' anfangen	هَانِيءٌ háni' leicht verdaulich,
مَلَأَ mála' anfüllen	سَـ gesund sein (Speisen)
نَشَأَ náša' wachsen, entstehen;	دَافِيءٌ dáfi' warm sein
IV. in's Leben rufen, begründen; verfassen ¹⁾	5. Cl. رَدَأٌ od. رَدُو rádu' (يَرْدُو) schlecht sein
	مَلُو málu' reich sein.

II. هَانِيءٌ (Aor. يَهْنِيءُ) begleichenmachen (zu Einem sagen : هَانِيءًا od. هَانِيءًا hanijjáf wohl bekomme's!); V. تَلَدَأَ sich wärmen; VIII. اِبْتَدَأَ anfangen; اِمْتَلَأَ sich füllen, voll sein.

¹⁾ منشىء Urheber, Autor, Schriftsteller; انشاء Briefsteller.

انت ما مَلَأْتِ الكوز	énte mā malá't el-kûs	du hast den Topf nicht
معاً	mā'	mit Wasser gefüllt
لما لا تَمَلَأُ الطاسات	li-mā la tómla' et-tásat	weshalb füllst du die
		Tassen nicht?
أَهْنِيكَ	uhanni'k	ich wünsche dir Glück
اسمحوا لنا بأن	(usmúhū) ismáhu lánā	erlaubt uns, daß wir
نهنتكم	bi'án nuhanni-kum	euch beglückwün-
		schon
أقدم لك التهنئة	uqaddim-lak et-ta'hamije	ich bringe dir den
		Glückwunsch der
قد انشأ الخديوى	qad ánsa' el-hydiwi	der Ohediv hat eine
عدة معامل السكر	(iddet macámil ¹⁾ es-	Anzahl Zuckerfabri-
	sákkar	ken gegründet
وكان قد أنشئ منذ	wa kán qad únši' mus	und bereits vor etwa
نحو مائة وخمسين	náhuw. miye wa ham-	150 Jahren war eine
سنة آلة بخارية	sin séne ále buhá-	Dampfmaschinenkon-
	riyye	struiert worden
من أول بدءه	min áuwal bad'	} von Anfang an
من الابتداء	mín el-ibtidá' (ibtíde)	
على مثل المبتدئين	(ála mí/l el-mubtadi'in	nach Art der Anfänger
فلتندفأ بعد (بعد)	fa'l-netedáffa' bá'd [für	so laßt uns denn uns
	bá'd-uh ²⁾]	wärmen
هذا المطر هو دافئ	hása'l-mátar húwa dáfi'	dieser Regen wärmt
أبتدأت الشمس تظهر	ibtáda'et es-séms táthar	die Sonne fängt an zu
		scheinen.

Uebung 20.

I. Um wieviel Uhr wirst du das Brechmittel³⁾ nehmen?
 Ich werde es morgen früh⁴⁾ nach dem Aufstehen⁵⁾ nehmen.
 Die Soldaten nehmen Alles ohne Geld. Wie theuer bekom-
 men wir diese Tarbúschs? — Ihr müßt einen Fiaker nehmen.

¹⁾ sg. مَعْمَل. — ²⁾ nach ihm, d. h. hier: nach der Kälte. — ³⁾ مَطْرَش.
 — ⁴⁾ قِيَام. — ⁵⁾ على بَدْرِي.

Schlagt den Weg zu eurer Linken (Rechten) ein! Nehmet meine Rede nicht im Scherz! Nimm Geld zu leihen! — Sie fing an zu zittern. Das Fleisch fängt an zu faulen. — Was wünscht ihr zu essen? Wir essen, was immer es sein mag. Ift etwas! Gebt uns die Ehre, mit uns zu speisen. — Ich habe ihm befohlen, den Thee (zu bringen). Befiehl dem Diener, daß er das Frühstück bringe! Wirst du uns nicht erlauben, spazieren zu gehen? Er bat den Herrn um Erlaubnis zum Ausgehen, und der erlaubte (es) ihm. — Wir werden unser neues Haus auf's Schönste möbliren. Die Möblirung meines Landhauses¹⁾ kommt mich auf 5000 Piaster. — Du mußt diesen Knaben züchtigen. Züchtigung der Schtüler ist Pflicht des Lehrers. Dies ist ein berühmter Autor; die Zahl seiner Werke ist beträchtlich. Das Finanzcomité ist aus Mitgliedern²⁾ des Unterhauses³⁾ und des Oberhauses⁴⁾ zusammengesetzt.

II. Geht deine neue Uhr nach? Nein, sie geht vor. Nimm einen Wagen⁵⁾, damit keine Verzögerung eintrete. Ihr habt euch mehr verspätet, als wir dachten. — Nehmt es uns nicht übel! Ihr braucht keine Entschuldigung. Leistet uns heute Abend Gesellschaft; wir sehnen uns sehr nach der Unterhaltung mit euch. Das junge Fräulein unterhielt sich mit ihren Gespielinnen⁶⁾. — Machen wir uns eine Hütte⁷⁾! Macht euch Hütten! Er hat sich einen Reitknecht⁸⁾ genommen. Diese Schmucksachen sind von Silber und Kupfer gemacht. — Ich fragte ihn nach seiner Wohnung. Frage

¹⁾ ضَيْعَةٌ. — ²⁾ أعضاء pl. عَضْوٌ. — ³⁾ مَجْلِسُ الْمَبْعُوثَانِ (mebr:u/An persischer Pl. § 196 †). — ⁴⁾ مَجْلِسُ الْأَعْيَانِ. — ⁵⁾ عَرَبَانَةٌ. — ⁶⁾ تَرَبُّبٌ pl. تَرَبُّبَاتٌ. — ⁷⁾ كُوخٌ pl. كُوخَاتٌ. — ⁸⁾ سَوَّاسٌ u. سَائِسَةٌ pl. سَائِسَاتٌ.

ihn nach seinem Namen und seiner Beschäftigung! Wir bitten Gott, daß er euch sicher und wohlbehalten zurückkehren lasse. — O Mädchen, warum hast du die Tassen nicht gefüllt? Fülle sie sogleich! Füllet die Töpfe¹⁾ und die Krüge²⁾ mit Wasser! Warum füllst du die Schläuche³⁾ nicht? Fülle die Flasche [die Flaschen]⁴⁾ mit rothem Wein! Erlaube mir, daß ich dich beglückwünsche. Wir wünschen euch Glück. (Wir bieten euch den Glückwunsch). — Der Bürgermeister errichtete Küchen für die Armen in den Vorstädten⁵⁾ der Residenz. Der König befahl die Gründung eines Spitals⁶⁾ für die Verwundeten. Es (liegt) in der Absicht⁷⁾ der Regierung, eine Anzahl Fabriken zu errichten.

Einundzwanzigste Lektion.

Assimilirtes Zeitwort (§ 136—139).

153. Das Zeitwort mit و, als I. Rad. ist im Praet. regelmäfsig, läfst aber im Aorist u. Imperativ (der I. F.) das و ganz wegfallen :

2. Cl. وَصَلَ wáṣal ankommen	Aor. يَصِلُ jáṣyl	Imp. صِلْ ṣyl
وقف wáqaf stehenbleiben	يَقِفُ jáqyf	قِفْ qyf
ebenso : ورد wárad anlangen		وزن wásan wägen
وعد wá'ad versprechen		وثب wá'ab springen
وعظ wá'as predigen		وجد wá'ad finden

— قَرَبَ pl. قَرَبَةٌ¹⁾ — جَرَّارَ pl. جَرَّارَةٌ²⁾ — أَكْوَارَ pl. كَوْزٌ³⁾
 مَارِسْتَانَ⁴⁾ — صَوَّاحِي (صَوَّاحٍ) pl. صَاحِيَةٌ⁵⁾ — قَتَانِي pl. قَتِينَةٌ⁶⁾
 عَزَمَ⁷⁾ — مُسْتَشْفَى (بِهِمَارِسْتَانَ) pers. für

	وجب wáǧab nützig sein, Pflicht sein	وقد wáqad brönnen	
		ولد wálad gebären	
3. Cl.	وَقَعَ wáqa fallen وَضَعَ wáda hinlegen وَلَعَ wáda lassen	Aor. يَقَعُ yáqa يَضَعُ yáda يَلَعُ yéda	Imp. قَعْ qa دَعْ da لَعْ la
4. Cl.	وَسِعَ wásy geräumig sein	يَسِعُ yéa	Imp. سَعْ sa
6. Cl.	وَرِثَ wáris erben	يَرِثُ yáris	رِثْ ris
	ebenso : وَجَعَ wáǧy (Aor. يَجِعُ u. يَوْجِعُ) Schmerz leiden	وَثِقَ wáfyq vertrauen وَفَقَ wáfyq passen	
5. Cl.	وَثَّقَ wáfyq fest sein	Aor. يَثُقُّ yáfyq	Imp. ثُقُّ /fyq.

In der Vulgärspr. ist jedoch für alle Classen der Aorist **يُوصَلُ** jûṣal, **يُوقَفُ** jûqaf, **يُوضَعُ** jûda u. s. w. im Gebrauch.

كيف وجدت سفرتك	kéf wagádt sifrét-ak	wie hast du deine Reise gefunden?
تجدوا زقاي على شمالكم	táǧidû suqâq ála šimál-kum	ihr werdet zu eurer Linken ein Glöbchen finden
انظر هل تجد في حديقتي شيئا	únár hal táǧid fi ḥadīqat-i šé áḥdar	schaue, ob du in meinem Garten etwas Grünes findest (Abweisung).
لم أجد من يستخدمني	lám áǧid men jastah-dím-ni	ich fand Niemanden, der mich in Dienst nahm
ما قدرنا نجد سمك في السوق	mā qadárnā náǧid sá-mak fi's-súq	wir konnten keine Fische auf dem Markte finden
حين أصل (أوصل) إلى الإسكندرية	ḥin áṣyl (áṣal) ilá'l-is-kenderiyye	wenn ich nach Alexandrien kommen werde
قبل ما يُغلق البازار نصل (نوصل)	qábla mā yúǧlaq al-bászár náṣyl (náṣal)	wir werden noch ankommen, bevor der Basar geschlossen wird

ما يصلني شيء منه
لم يرود الطلغراف الى
المبعوث اليه (اليوم)

هذا يجب عليّ

دا واجب عليّ
لا تقف في هذه البلاد

قف لي
تقدموا الى هناك
واقفوا
هذا الغزل زنيه انتي

وقعنا في صعوبة عظيمة

كان يقع (يقوع) من
علي الحصان
هذه العلبة تسع
رطلين
كم يسع هذا
الصندوق من
النيل

الراس يوجعني
العيون توجهت

دع دعني
دعوه
دعوني احمل البيرق

دعنا من هذا الكلام
دع عنك هذا الكلام
ضع زبدة هلي الخبز

المدينة موضوعة على
ساحل البحر
ان كان الامر موقوف
على ذلك

mā jašyī-ni šē minnuh
lam járid et-telegráf
ila'l-mebcúf iléh (ilē-
hum)

hášā jágib caláija

dá wágib caláija

lá táqyf (túqaf) fi háši
el-bilád

qýf li

taqaddámú ila honák
wa qýfú

hášā'l-gáal min'h énti

waqáruš fi šucúbe
cašime

kán jáqa: (júqa:) min
calá'l-ḥyḥán

háši el-ruibe téša:
raṭlān

kām jésa: hášā'ḥ-ḥan-
dúq min en-níl

er-rás júgá:ni (vlg.)

el-rujān túgá:ruh

dá:l — dá:ní

da:ú'h

da:ú-ní áḥmil el-báiraq

dá:nā min hášā'l-kelām

dá: annak hášā'l-kelām

dá: súbde calá'l-ḥúbs

el-medine mauḏú: calá
sáḥil el-báḥr

in kán el-ámr mauḏúf
calá šálik

ich habe Nichts von ihm
das Telegramm ist nicht
an den (die) Ad-
dressaten gelangt

das ist meine Pflicht

bleibe nicht in diesem
Land!

halte mir Stand!

geht bis dorthin und
wartet dort!

wäge (du Frau) diesen
Hanf!

wir sind in großer
Schwierigkeit geru-
then

er fiel vom Pferde

diese Schachtel faßt 2
Pfund

wieviel Indigo hält diese
Kiste?

der Kopf thut mir weh
die Augen schmerzen
ihn

hör' auf! laß mich!

laß ihn gehen!

laß mich die Fahne
tragen!

laß uns gehen mit sol-
chen Reden!

thu' Butter auf's Brot!

die Stadt ist am Meeres-
ufer gelegen

wenn es darauf an-
kommt.

154. Häufig ist von وجد *finden* das Pass. يَوجَدُ *júgád* es findet sich, es gibt (il y a) und das Part. مَوْجُودٌ *maugúð* vorfindlich, existierend :

كم شكل كان يوجد على السفرة	kám sákl kán júgád 'ála's-súfra	wieviele Gerichte (Sorten) gab's auf dem Tische?
أما يوجد (أما هو موجود) شخص اسمه فلان ساكن في هذا الموضع	a-má júgád (od. a-má húwa maugúð) sáħš, ismuh fulán, sákin fi hása'l-máudy: (móda)	wohnt hier nicht eine Person des Namens N. N.?
أتوجد عندك قهوة من صحن القهوة الحمراء	a-túgád ándak qá'hwe min móħa? el-qá'hwe el-ħámrá?	hast du Mocha-Kaffee, den rothen?
ثبتت انه كان موجوداً في شهر موضع	šábbat ánnuh kán maugúð fi ġer máudy:	er wies ein Alibi nach.

II., III., V., VI., VII., X. Form (regelmäßig).

II.	وَقَفَ	wáqqaf	stetiren, arretiren
	وَوَفَّقَ	wáffaq	passend machen, Erfolg geben ¹⁾
	وَوَصَّلَ	wáššal	gelingen machen
	وَوَدَّعَ	wádda:	Abschied nehmen
	وَوَجَّعَ	wáġġa:	Schmerz machen
	وَوَحَّدَ	wáħħad	die Einheit Gottes bekennen ²⁾

التَوْفِيقُ بَيْنَ الْفَرِيقَيْنِ *der tawfíq* Gott gibt den Erfolg; اللّهُ الْمُؤَفِّقُ ¹⁾ der Ausgleich zwischen beiden Parteien. — التَّوْحِيدُ ²⁾ Bekenntniß der Einheit Gottes; وَحَّدُوا *bekennet, daß Gott Einer sei!* الْمُؤَحِّدُونَ die Muslime; عَسَى اللَّهُ أَن يَجْعَلَ لِكُلِّ فِرْقَةٍ لِّدِينِهَا جَمَاعَةً مِّنْ مَّبْعُودِينَ *die Gott einen Genossen [شريك] geben, Christen etc.*

	وَجَّهَ wāǧǧah wonden, dirigiren, zuwenden ¹⁾	
III.	وَأَقْفَ wāfaq passen	
	وَأَجَّهُ wāǧah Aug in Aug begegnen	
V.	تَوَجَّهَ tawāǧǧah sich begeben	
	تَوَادَّدَا tawādda: sich gegenseitig verabreden	
	تَوَادَّعَا tawāǧǧa: Mitleid empfinden	
	تَوَقَّعَا tawāqqā: erwarten (II. unterzeichnen)	
VI.	تَوَاجَّهَا tawāǧah einander begegnen	
	تَوَافَقَا tawāfaq übereinstimmen	
VII.	أَتَوَجَّدَ inwāǧad gefunden werden	
X.	أَسْتَوْجِبُ istāǧab nützig finden; würdig sein, verdienen	
	أَسْتَوْدِعُ istāwda: deponiren, anempfehlen ²⁾	
	أَسْتَوْطِنُ istāwṭan nur Heimath nehmen ³⁾ , sich ansiedeln	
	أَسْتَوْزِرُ istāwzar zum Vesier machen.	
	إِدَارَةُ الْجُرَيْدَةِ تَوْقَفُ idāret el-ǧerīde tuwāq- أُرْسَلَهَا إِلَى الدِّينِ qf irsāli-hā ila'llā- لَمْ يَبْوَصِلُوا إِلَيْنَا sīn lām juwāḥḥyīn ثَمَّنْ اشْتَرَاكَهُمْ ilēnā ṭāman ištīrak- hum	die Administration des Blattes wird dessen Zusendung an jene sistiren, die ihren Abonnementsbetrag noch nicht an uns gelangen ließen
	النَّبِيذُ يَوْجَعُ الرَّأْسَ en-nebiḍ juwāǧǧy: er- رَأْسُ اللَّهِ يَوْقَفُ أَمْرَنَا allāh juwāffiy q amn-nā (شَغْلَكَ) (šāǧl-ak)	der Wein macht Kopf- weh Gott wird unserer Sache (deinem Geschäfte) Erfolg geben
	التَّوْفِيقُ مِنَ اللَّهِ et-taufiq min allāh (bi'llāh et-taufiq)	der Erfolg kommt von Gott
	هُوَ الْمَوْقِفُ لِلْأَعْمَالِ huwā'l-muwāffiy li'l- وَالْمُحَقِّقُ لِلْأَمَلِ a:māl wa'l-muḥāq- qiy li'l-amāl (sing. أَمَل amal)	er ist's, der den Arbei- ten Erfolg gibt und die Hoffnungen zur Wahrheit macht

¹⁾ وَجْهٌ Gesicht; وَجْهَةٌ Richtung, Seite; تَوَجُّهَاتٌ Zuwendungen, Amtsernennungen. — ²⁾ als وَدِيعَةٌ Depositum. — ³⁾ وَطْنٌ Heimath.

وَجِهَتِ الصَّدَارَةَ العظمى إلى فلان لساً ما ودعته	wúǧǧihat eš-šadâre el- cúšma ila fulân lissâ mâ waddâc-t-uh	das Grosvenirat ist dem N. N. zugewendet worden ich habe noch nicht Ab- schied von ihm ge- nommen
راح من غير توديع واقفه على ما قال	râh min ġêr taudiç wâfâq-uh câla mâ qâl	er ging weg ohne Ab- schied zu nehmen er stimmte ihm bei in dem, was er sagte
هو يوافق رأيك كان لنا ریح موافق (٥)	húwa juwâfyq ráj-ak kân lâna riḥ muwâfyq (٥)	er theilt deine Ansicht wir hatten passenden Wind.
ريح هذه البلاد لا يوافق مزاجي	riḥ hâsi el-bilâd lâ ju- wâfyq mizâǧi	die Luft dieses Landes sagt meiner Gesund- heit nicht zu
كيف أتحمّل مواجهتها تفارقوا من غير توديع يتوجع لخلل	kêf atahâmmal muwa- ǧahét-hâ tefâraqû min ġêr ta- wâdduc jetawâǧǧâc li-ḥâll	wie soll ich ihre Begeg- nung ertragen! sie trennten sich ohne Abschied er hat Mitleid mit mei- nem Zustand
بأى طريق أتوجه نتواجه غير مرة	bi-š tariq atawâǧǧah netawâǧah ġêr mârra	welchen Weg soll ich mich wenden? wir werden uns ein andermal begegnen
استحسن المدينة فاستوطنها	istâhsan el-medine fa- istautân-hâ	er fand die Stadt schön und wählte sie zum Wohnsitz
يستنزره الملك	jestanzr-uh el-mélik	der König wird ihn zum Vezier machen.

IV. Form.

	Perf.	Aor.	Imp.	Part.	Inf.
155.	أَوْصَلَ } أَوْصَلَ } أَوْصَلَ } أَوْصَلَ } أَوْصَلَ }	يُوصِلُ	أَوْصِلْ	مُوصِلٌ	إِصْلًا
	gelangen lassen	jûşyl	auşyl	mûşyl	işâl

أودع *áuda* versprechen أوقد *áuda* ansünden
 أوجب *áugab* notwendig nach sich أورت *áuraf* vererben, verursachen.
 sehen, voranlassen

ذلك الزقاق يوصلك إلى الشارع الأكبر	<i>zálik ez-zuq&aq jûþyl-ak ila'f-ááry: el-ákar</i>	<i>jones Gäßchen wird dich auf die Haupt- strasse führen</i>
أنا موصل إليكم تعب كثير	<i>ána müþyl ilékum tá'ab ketír</i>	<i>ich bringe euch viel Ungemach</i>
لا تؤخر إيصاله إلينا أوقد الشموع	<i>la tu'áhhyr íþál-uh iléna áugyd eš-šumû:</i>	<i>versögere nicht die Zu- sendung an uns! sünde die Kerzen an!</i>
أودعنتني أن (بأن) تشرّفنا	<i>audá'ni-ni an (od. bi- án) tušarrif-ná</i>	<i>du hast mir versprochen, uns zu beehren</i>
أورت أولاده الجاه والحرمة	<i>áuraf aulád-uh el-gáh wa'l-húrme</i>	<i>er vererbte auf seine Kinder sein Ansehen und seine Ehre</i>
الحرب تورث الفقر	<i>el-hárb túrif el-fáqr</i>	<i>der Krieg erseugt Ar- muth</i>
هذا يوجب التعب والنصب على موجب المنطق (القانون الاساسي)	<i>háša jâgib et-tá'ab wa'n-náþab 'ála mügib el-mánfyq (el-qánûn el-eš'á'í)</i>	<i>das verursacht Mühs und Plage nach Maßgabe der Logik (der Constitution).</i>

VIII. Form.

	Perf.	Aor.	Imp.	Part.	Inf.
156.	أَتَّفَقَ } sich ver- einbaren <i>ittáfaq</i>	يَتَّفَقُ <i>jettáfyq</i>	أَتَّفَقْ <i>ittáfyq</i>	مُتَّفَقٌ <i>muttáfyq</i>	إِتِّفَاقٌ <i>ittifáq</i>

أقتصل *ittáþal* anstoßen, angrenzen أتحد *ittáhad* sich vereinigen
 أتسع *ittásá:* weit ausgedehnt sein أتجد *ittájah* sich wohin wenden,
 أتسح *ittásah* sich beschmutzen (v. وسح) begeben.

اراضيه المتصلة الى النهر	arādi'h el-muttāḥylo fla'n-nā'hr	seine Ländereien, die an den Fluss stoßen
الاستانة متسعة جدا	el-asitāne muttāsyca giddaḥ	Stambul ist sehr aus- gedehnt
هذه الاقمشة تتسخ حالا	hāsi el-aqmīšo tettāsyḥ ḥālaḥ	diese Stoffe schmutzen sogleich
اتحد الروح بالجسد	ittyḥād er-rūḥ bi'l-gósed	die Vereinigung der Seele mit dem Kör- per
الدول المتحدة	ed-dúwal el-muttāḥyde	die alliierten Mächte
قد تم الاتفاق بينهم على ذلك	qad támm el-ittifāq bēna-hum ʿāla ḥalik	die Vereinbarung hier- über zwischen ihnen ist fertig
اتفقنا على ان نرفع الدعوى الى المحكمة	ittafāqna ʿāla an nārfa- ed-dāʿwa flā'l-maḥ- káme	wir vereinbarten, die Sache vor Gericht bringen zu wollen
هذا لا يصح لانه بصد اتفاقنا	hāḥā lā jaḥyḥḥ, li'ānn- uh bi-dydd ittifāq-nā	dies geht nicht, denn es ist gegen unsere Vereinbarung
اتفق من الاتفاق الحجيب ان الخ	ittāfaq min el-itti- fāq el-aḡīb an etc.	es traf sich in Folge eines wunder- baren Zufalls, dafs etc.

Zeitwort mit *ي* als I. Rad.

157. Dasselbe ist in der I. F. regelmäfsig : *يَسِرُ* jásar
leicht sein, Aor. *يَسِيرُ* jáisir; *يَبِسُ* jábis trocken sein, Aor. *يَبِسُّ*
jáibas; *يَقِنُ* jáqin sicher wissen, Aor. *يَقِينُ* jáiqan :

هذا ميسر لي	hāḥā mujássar II	} diese ist leicht für mich zu thun.
متيسر لي	mutejássir II	
يتيسر لي	jotejássar II	

	Perf.		A or.	Imp.	Part.	Inf.
IV. F.	أَبَقِنَ	} sicher wissen	يُوقِنُ	أَبِقِنِ	مُوقِنٌ	أَبِقَانٌ
	áiqan		júqyn	áiqyn	múqyn	iqán
VIII. F.	أَتَقَّنَ	} gründlich verstehen	يَتَقَّنُ	أَتَقَّنِ	مُتَقِّنٌ	أَتَقَّنَانٌ
	ittáqan.		jettáqyn	ittáqyn	muttáqyn	ittyqán

Uebung 21.

I. Wie habt ihr die Zustände des Landes gefunden? Wie findest du heute deinen Zustand? Der Träge findet Niemanden, der ihn in Dienst nimmt. Ich finde Niemanden, der mir Geld borgt. — Wann wir in Jerusalem ankommen, werden wir euch sofort benachrichtigen. Benachrichtige mich, wann du dort ankommst. Die Briefe sind nicht an die Adressaten gelangt. Es ist nicht Sitte der Verkäufer¹⁾, daß sie die Butter wägen. Wäge das Fleisch! Ich habe es gewogen; sein Gewicht²⁾ beträgt 3½ Pfund. — Gehe vor bis zu jenem Baume und bleibe dort stehen! Haltet uns Stand! Bleibet nicht lange an diesem Orte! Das ist eure Pflicht! Laß mich mit diesen Reden! Laßt mich den Schlauch tragen! — Der Feind schlug (legte) eine Brücke über den Fluß. Die Feinde haben die Absicht, drei Brücken über den Kanal³⁾ zu schlagen. Schlagt Brücken über die Flüsse und Kanäle! Das Lager⁴⁾ der Feinde liegt jenseits⁵⁾ des Flusses [jenseits⁶⁾ dieses Hügel⁷⁾]. — Er ist vom Kameel gefallen und hat sich eine Rippe⁸⁾ gebrochen. Nimm dich in Acht, daß du nicht

مَحَطٌ ١) — خُلُجَانٌ pl. خَلِيجٌ ٢) — وَزْنٌ ٣) — بَلْعَةٌ pl. بَيْاعٌ ٤)
تِلَالٌ pl. تَلٌّ; جَبَلَايَةٌ ٥) — وَرَاءُ ٦) — هَذَاكَ الصَّوْبُ مِنْ ٧) — مَعْسَكٌ
أَضْلَاعٌ pl. ضِلْعٌ ٨)

von der Leiter¹⁾ fallest! Nehmt euch in Acht, daß ihr nicht in eine ähnliche Gefahr²⁾ fallet! — Wieviel hält diese Flasche? Wieviele Personen faßt dieser Kahn? Dies Zimmer faßt mehr als hundert Personen. — Thut dir der Kopf weh? Nein, aber die Augen schmerzen mich.

II. Gibt's viel Fische auf dem Markte? Gab es Obst in den Gärten und Trauben³⁾ in den Weinbergen⁴⁾? Dieser Baum findet sich nur in Abyssinien⁵⁾. Du mußt ein Alibi nachweisen, sonst⁶⁾ verurtheilt dich der Richter. — Die Bank⁷⁾ hat die Auszahlung⁸⁾ der Zinsen⁹⁾ der unificirten¹⁰⁾ Schuld sistirt. Ich habe gehört, daß die Regierung die Absicht habe, die Zusendung der Telegramme an die Adressaten zu sistiren. Die Journale von heute dementiren die Sistirung der Zahlungen von Seiten der Osmanischen Bank. — Reise nicht ab ohne Abschied! Ich habe mich von allen meinen Freunden verabschiedet. Verabschiede dich von ihr! Freunde trennen sich nicht ohne (gegenseitigen) Abschied. Gott schenke dir Erfolg! — Ich habe ihm in Allem beigestimmt, was er sagte. Sie theilt meine Ansicht. Wir theilen (Partic.) nicht eure Ansicht. Hattet ihr günstigen Wind? — Wie wirst du seinen Anblick ertragen? Welchen Weg sollen wir uns wenden? Er wird sich nach Paris begeben, um die Ausstellung selbst zu sehen. Hast du kein Mitleid mit meinem Zustand?

III. Wenn dir unsere Stadt gefällt, so laß dich hier nieder! Welche von diesen Gassen wird mich auf die Haupt-

— عَنَبٌ^{١)} — مِثْلُ هَذَا الْمَحْدُورِ^{٢)} — سَلْمٌ vlg. sillim.^{٣)} — بَنُوكَ pl. بَنُوكِ^{٤)} — وَآلًا^{٥)} — بِلَادِ الْحَبِشِ^{٦)} — كُرُومِ pl. كَرَمِ^{٧)} — مَتَّخِذِ^{٨)} — فَاتِدَةٌ^{٩)} — اِبْفَاءِ; دَفْعِ^{١٠)}

strafe führen? Ich habe den Waarenballen¹⁾ an den Adressaten gelangen lassen. Verzögert nicht die Zusendung der Ballen an uns! Es ist Pflicht der Administration, daß sie das Blatt an sämtliche Abonnenten ohne Verzögerung gelangen lasse. — Bursche, zünde Feuer an! Zündet die Kerzen an! Die Magd muß Feuer in allen Oefen [und Herden²⁾] anzünden. Das verursacht viel Mühe und Plage³⁾. Gemäß Artikel⁴⁾ 3 der Constitution wird der Präsident⁵⁾ des Abgeordnetenhauses aus den Mitgliedern desselben gewählt. — Seine Ländereien stoßen an die meinigen und sind sehr ausgedehnt. Dieser blaue Stoff schmutzt nicht. Es ist ein vollständiges Einvernehmen zwischen den alliierten Mächten eingetreten. Wortüber seid ihr übereingekommen? Du wirst mit ihm hierin nicht Eins werden.

Zweiundzwanzigste Lektion.

Concaves Zeitwort (§ 140—146).

I. Form des Zeitworts mit , als II. Rad.

158. Praeteritum. Aus قَامَ 1. Cl. wird قَامَ; aus خَافَ 4. Cl. wird خَافَ. Wo der III. Rad. vokallos ist, wird der I. Rad. bei der 1. Cl. mit ا , bei der 4. Cl. mit ا gesprochen. Vulg. :

مَوَاقِدِ pl. مَوَاقِدُ *) — فَرَادَى u. اَتِ pl. فَرْدَى; بَوَالِيَطِ pl. بِالْوِطِ¹⁾
 — مَشَقَّةً *) — مَاءَةً *) — رَقِيصٍ *)

1. Cl. قلم qām	} er stand auf etc.	4. Cl. خاف hāf	} er fürchtete sich etc.
قامت qāmet		خافت hāfet	
قمت qumt		خفت hift	
قمتى qūmti		خفتى hifti	
قمت qumt		خفت hift	
قاموا qāmū		خافوا hāfū	
قامتوا qūmtū		خفتوا hiftū	
قامنا qūmna		خفنا hifna	

Aorist. Aus يَقُومُ wird يَقُومُ; aus يَخُوفُ wird يَخَافُ :

1. Cl. يقوم jaqūm	} er steht auf etc.	يخاف jehāf	} er fürchtet sich etc.
تقوم taqūm		تخاف tehāf	
تقوم taqūm		تخاف tehāf	
تقومى taqūmi		تخافى tehāfi	
أقوم aqūm		أخاف ahāf	
يقوموا jaqūmū		يخافوا jehāfū	
تقوموا taqūmū		تخافوا tehāfū	
نقوم naqūm		نخاف nehāf	

Imperat. قوم (قَم) qūm	} stehe auf etc.	خاف (خَف) hāf	} fürchte dich etc.
fem. قومي qūmi		خافى hāfi	
pl. قوموا qūmū		خافوا hāfū	

Partic. قائم qā'im aufstehend خائف hā'if sich fürchtend

Inf. قوم qaum, qūm (u. قِيَامٌ) خوف hāuf, hōf Furcht

Jussiv. لم يقل lam jāqul er sagte nicht, لم يخف lam jehāf er fürchtete sich nicht; dagegen لم يقولوا lám jaqūlū, لم يخافوا lám jehāfū (§ 140).

N. B. Statt مُتَّ (von مات māt sterben) schreibt man : مُتَّ mutt du starbst; statt كُنَّا (v. كن kân sein) : كُنَّا kunnā wir waren (§ 143).

1. Cl. قال qāl sagen
راح rāh gehen

فات fāt entgehen, vorübergehen

عاد <i>ād</i> zurückkehren	شاف <i>šāf</i> sehen (vlg.)
زال <i>zāl</i> aufhören (u. 4)	داخ <i>dāḫ</i> schwindeln
لام <i>lām</i> tadeln	طال <i>ṭāl</i> lang sein
زار <i>zār</i> besuchen	
حال <i>ḥāl</i> sich drehen, wechseln, sich verändern	4. Cl. نام <i>nām</i> schlafen
ناب <i>nāb</i> Stelle vertreten	كاد <i>kād</i> nahe daran sein
دام <i>dām</i> dauern	زال <i>zāl</i> aufhören (u. 1)
	نال <i>nāl</i> erlangen.

فات الصيد الصياد	<i>fāt eḫ-βēd eḫ-βaijād</i>	die Beute entging dem Jäger
فاتت الواحدة	<i>fātet el-wāḥyde</i>	es ist Eins vorüber
فاتتني الفرصة	<i>fātēt-ni el-fūrḫa</i>	die Gelegenheit entging mir
القوم كلهم ماتوا من الجوع	<i>el-qōm kūllā-hum mātū min el-gūc</i>	das ganze Volk starb Hungers
ماتت للمرأة راحت الزيارة	<i>mātet el-ḫymāre, rāḫat ez-zijāre</i>	gestorben ist die Keelin, vorbei ist's mit der Wallfahrt
ايش قلت انت	<i>ēš qūlt ēnte</i>	was sagtest du?
اما لمتموا تصرفه	<i>a-mā lūmtū taḫarrūf-uh</i>	habt ihr sein Vorgehen nicht getadelt?
ما شاف شي حاجة	<i>mā šāf š ḫāḡe</i>	er sah gar Nichts
لى سنة كاملة ما شفت شي	<i>li sōne kāmīle mā šuftū's</i>	ich habe ihn ein ganzes Jahr nicht gesehen
لنا زمان ما شفناكم شي	<i>lānā zemān mā šufnākum's</i>	es ist lange Zeit, daß wir euch nicht gesehen
عمري ملن شفت شي مثل هذا	<i>ēumri mā šuft's mi/l ḫāsā</i>	mein Leben lang habe ich dergleichen nicht gesehen.
الفرصة تفوتك	<i>el-fūrḫa tefūt-ak</i>	die Gelegenheit wird dir entgehen
تقول ايش بتقول انت	<i>taqūl š</i> <i>ēš bit'qūl ēnte</i>	} was sagst du?
نروح سوا	<i>nerūḫ sāwa</i>	
		gehen wir zusammen!

تروحوا راكبين او ماشيين احفظ عتيقك الجديد لا يدوم لك	terâhû rākibîn au mā- šijîn (für māšīna) yḥfaṣ ʿatiq-ak, el-gediḍ lā jedûm lak	werdet ihr fahren oder gehen? behalte dein Altes, das Neue dauert dir nicht!
لا تقل هذا لا تكن ثقيلًا	lā tāqul hâḥā lā tēkun faqīl	sage das nicht! sei nicht lastig!
كُن مبسوطًا كون مبسوط قوم (قومي يا زينب) يا محمد تا نروح قول لي إذا روحوا بنا نتفصح	kūn mebsūṭ qūm, jā muḥammad (qūmī, jā zaynab), tā (حتى S. 174) nerâh qūl li ʾiṣāʾi (S. 199) rûḥû binā netefāssah	sei zufrieden! stehe auf, o Muhammed (o Zeinab), damit wir gehen! so sage mir denn! geht mit uns spazieren!
رائح فيمن (الى اين) رائحة على رجليها رأسى دائخ رائح يموت رائحة تموت رائح تروح يا روح وخليتنى مجروح	râ'ih fân (ila ʾen) râ'iha ʿala riġlê-hâ râsī dâ'yḥ râ'ih jemût râ'iha temût râ'ih tarûḥ, jā rûḥ, wa hallêti-nī meġrûḥ	wohin gehst du? sie geht zu Fu/so der Kopf schwindelt mir er (sie) wird sterben du wirst weggehen, o (meine) Seele, und mich verwundet zu- rücklassen
ايش راكبين تعملوا الزائر في قبض المزور	ʾaiš rākibîn taʿmalû en-ṣâ'ir fi qabḍ el- mezûr	was werdet ihr thun? der Besucher ist in der Hand (Faust), des Besuchten
ايش تعوز ايش انت عاوز (عائز) اعوز فصادة	ʾaiš taʿûz ʾaiš ʿante ʿawiz (od. ʿa'iz) aʿûz faṣāḍa	was brauchst (wilst) du? ich brauche einen Ader- la/s
نعوز ازيد نصف نراع	naʿûz azjad neṣṣ qirāʿ	wir brauchen noch eine halbe Elle

عندنا كل ما نعوزوه	ʿandina kull mā taʿrūh	wir haben Alles, was ihr braucht
أحنا عاوزين اى جبن عاوز اشوفه	ḥnā ʿāʾisīn ila ǧābn ʿāwis aššuf-uh	wir wollen Käse ich wufe ihn sehen
عاوزين منى اى يا خلف الله	ʿāwisīn minnī ʾi, ja ḥāliq allāh ¹⁾	was wollt ihr von mir, ihr guten Leute?
هل أنت عاوزى ما انيش عاوزك	hal ʿante ʿāwis-ni ²⁾ mā aniš ʿāwis-ak	brauchst du mich? ich brauche dich nicht.
نام فى السطوح بالكشف (على المكشوف)	nām fi's-ṣuṭūḥ ³⁾ ḥi'l- kəšf (ʿāla'l-mek- šūf ⁴⁾)	er schlief auf dem Dache unbedeckt
فى الليلة التى فاتت سهرت ونمت قليلاً	fi'l-lيلة, allāki fātet, sa- hīrt wa nimt qallil	in der vergangenen Nacht habe ich ge- wacht und nur we- nig geschlafen
أيش هذا انت تنام شالغ ثيابك ولا تخاف ان تتبرد	ʾiš ḥāšā? ʿante tenām šāliḥ ⁵⁾ šijāb-ak, wa lā teḥāf an teteḥār- rad	was ist das? du schläfst ohne Kleider, und fürchtest nicht, dich zu verkühlen?
أنا اناهم لابس دائماً لأنى اخاف (خائف) من رطوبة الليل لا تخاف (تخف) منه	āna anām lābis dāʾimān, liʾannī aḥāf (ḥāʾif) mir ruṭūbet el-lēl	ich schlafe immer an- gekleidet, denn ich fürchte die Feuchtig- keit der Nacht
ناموا على خير	nāmū ʿāla ḥēr	fürchte dich nicht vor ihm! schlafen Sie wohl!
سمعت أنه نال (أنك نلت) شرف الامتياز فى معرض وينا	samʿt annuh nāl (ān- nak nilt) šaraf el- imtiyās fi māʿryd win	ich hörte, das er (das du) die Ehre der Auszeichnung bei der Wiener Ausstellung erlangt hat (hast).

¹⁾ o Geschöpfe Gottes. — ²⁾ Das Suff. ى ausnahmsweise, statt عى

wie in لامنى lānim-ni es ist mir nötig. — ³⁾ pl. v. سَطَحَ Fläche; flacher Dach. — ⁴⁾ كشف 2. Cl. enthüllen. — ⁵⁾ entblößen.

159. Passiv. Praet. قِيلَ qil *es wurde gesagt*, Aor. قِيلَ juqál (Part. مَقُولٌ maqúl) : قيل انه سينعقد مجلس يومه qil ánnuh sa-jenâqid méglis jôm el-ĥamís el-âti *man sagt, dasſ kommendeſ Donnerstag eine Sitzung abgehalten wird*; يقال له الملك mélik juqál lá-hu en-nuĥmân *ein König (es wurde od. wird gesagt zu ihm, d. i.) Namens No'mán.*

II., III., V. u. VI. Form des Zeitw. mit , als II. Rad. (regelmäſſig) :

II. Praet. ^١ زوج	Aor. ^٢ بزوج	Imp. ^٣ زوج	Fut. ^٤ مزوج	Inf. ^٥ تزوج
sánwag	jusáuwig	záuwig	musáuwig	teswig
III. ^٦ ناول	^٧ يناول	^٨ ناول	^٩ مناول	^{١٠} مناوله
nâwal	junâwil	nâwil	munâwil	munâwale
V. ^{١١} تزوج	^{١٢} يتزوج	^{١٣} تزوج	^{١٤} متزوج	^{١٥} تزوج
tesáuwag ^{١٦}	jetesáuwag	tesáuwag	mutesáuwig	tesáuwug
VI. ^{١٧} تناول	^{١٨} يتناول	^{١٩} تناول	^{٢٠} متناول	^{٢١} تناول
tenâwal ^{٢٢}	jetenâwal	tenâwal	mutenâwil	tenâwal

انت دوخت راسي	énte dauwáht rásal	<i>du hast meinen Kopf schwindeln gemacht</i>
زوجته بنت (ببنت) اختها	sauwagét-uh bint (od. bi-bint) ťhti-há	<i>sie verheirathete ihn mit der Tochter ihrer Schwester</i>
متي طلبت منك تزوجي ابنتك	máta talábtí minnak tezwigí ibnét-ak ^{٢٣}	<i>wann habe ich von dir verlangt, dasſ du mir deine Tochter geben sollet?</i>

^١) verheirathen, von ^{٤٠}زوج Paar; ^{٤١}مزوج (sg. ^{٤٢}مزوج mugáwwas) *doppelt*. — ^٢) Einem etwas hinreichen, 2 Aocus. — ^٣) sich verheirathen. — ^٤) zulangon, zugreifen. — ^٥) das Heirathen-machen mich deine Tochter.

يقوم الناس عليك	juqáuwim en-nás calék	er bringt die Leute gegen dich auf
اللد يطول عمرك	alláh jutáuwil cúmr-ak	Gott verlängere dein Leben!
مرة اخرى اطول اكثر	márra áhra utáuwil áktar	ein ander Mal werde ich länger bleiben
ما تطولش لسانك	má tuṭáuwil's lisán-ak	rede nicht frech!
نور السراج	náuwir es-sirág	sünde die Lampe an!
نورت المدينة	nawwirat el-medíne	die Stadt wurde be- leuchtet.
لسا ما جاوب شي	lissá má gáwáb's	er hat noch nicht ge- antwortet
لما لم تجاوبني	li-má lam tugáwib-ni?	warum hast du mir nicht geantwortet
ناولته الوردة	náwalét-uh el-wárde	sie reichte ihm die Rose
ناولني السكينه	náwil-ni es-sikkíne	reiche mir das Messer!
أناولك آياها (اناولها لك) هاهنا	unáwil-ak ijjá-há [§ 162] (od. unáwil-há lak), — háhóna	ich reiche es dir, — da hier!
طواع الزمان لازم تطواعني	táwyr ez-zemán lásim tuṭáwý'ni	füge dich in die Zeit! du musst mir gehorchen
لا تطواعني نيتي على هذا نشاورهم	lá tuṭáwý'ni nijjét-i cála háša nušáwir-hum ¹⁾	meine Neigung fügt sich (mir) nicht hiemit fragen wir sie um Rath!
هل انت تزوجت (متزوج)	hal énte tesawágt (od. mutesáwig)	bist du verheirathet
تحولت الاحوال	taháuwálet el-ahwál	die Zustände haben sich geändert
نشوف كيف يتحول الامر	nešuf káf jetaháuwál el-ámr	wir werden sehen, wie die Sache sich wendet

¹⁾ مشورة بشورى *Bathverversammlung; Bathvernehmung; مشاوره* *Berathung.*

يتعوق حتى يقوم (بالقيام)	jeta:duwaq ¹⁾ hatta ja- qum (od. bi'l-qijam)	er sägert aufzustehen
روح ولا تتعوق	rûh wa la tota:duwaq	gehe und stume nicht!
أنا ما تصورت ذلك قط	ána ma taṣawwárt ²⁾ šalik qatt	ich habe mir das nie- mals vorgestellt
كيف كنت تتصور ذلك	káf kúnt totaṣawwar šalik	wie konntest du dir das vorstellen?
نحن لسنا متعودين على هذا التعب	náhn. lánā muta:duwi- dín ³⁾ ala háša't- tárab	wir sind an diese Plage nicht gewöhnt
تناولته من يدها	tonawált-uh min jádi-hā	ich nahm es aus ihrer Hand
بعد تناول الطعام	bácd tonawul et-ta:am	nach dem Speisen
تجاوزتم الحد	tegáwásta ⁴⁾ (an el-hádd	ihr habt das Maß über- schritten.

I. Form des Zeitw. mit *ى* als II. Rad.

160. Praeteritum. Aus *صَيَّرَ* 2. Cl. (§ 141 ff.) wird *صَارَ* *šār* worden; aus *بَيَّتَ* 4. Cl. wird ebenso *بَاتَ* *bāt* über-
nachten. Wo der III. Rad. vokallos ist, wird in beiden Classen
der I. Rad. mit *-i* gesprochen. Vulg. :

صار <i>šār</i>	} <i>er wurde etc.</i>	بات <i>bāt</i>	} <i>er übernachtete etc.</i>
صارت <i>šāret</i>		باتت <i>bātet</i>	
صرت <i>šyrt</i>		بئت <i>bitt⁵⁾</i>	
صرتي <i>šyrti</i>		بتتي <i>bitti</i>	
صرت <i>šyrt</i>		بتت <i>bitt</i>	

¹⁾ على (I. Cl.) I. u. II. aufhalten. — ²⁾ صورة *Bild*; II. مصور *Maler*; تصوير *Gemälde*. — ³⁾ عاد *zurückkehren*; عادة *Gewohnheit*; II. عود *gewöhnen*. — ⁴⁾ جاز *passiren*; جاز *od. يجوز* *es ist erlaubt*. — ⁵⁾ § 148.

صاروا β ara	} er wurde etc.	باتوا β ata	} er übernachtete etc.
صرتوا β arta		بتوا β itta	
صرنا β arna		بتنا β itna	

Aorist. Aus يَصِيرُ 2. Cl. wird يَصِيرُ β astir; aus يَبِيتُ 4. Cl. wird يَبِيتُ β ebat :

يَصِيرُ β astir	} er wird etc.	يَبِيتُ β ebat	} er übernachtet etc.
تَصِيرُ $\text{ta}\beta$ ir		تَبِيتُ $\text{te}\beta$ at	
تَصِيرُ $\text{ta}\beta$ ir		تَبِيتُ $\text{te}\beta$ at	
تَصِيرِي $\text{ta}\beta$ iri		تَبِيتِي $\text{te}\beta$ iti	
أَصِيرُ $\text{a}\beta$ ir		أَبِيتُ $\text{a}\beta$ at	
يَصِيرُوا β astiru		يَبِيتُوا β ebātu	
تَصِيرُوا $\text{ta}\beta$ iru	تَبِيتُوا $\text{te}\beta$ ātu		
نَصِيرُ $\text{na}\beta$ ir	نَبِيتُ $\text{ne}\beta$ at		

Imper. صِرْ β ir	} werde etc.	بَاتْ β at	} übernachte etc.
f. صِيرِي β iri		بَاتِي β ati	
pl. صِيرُوا β iru		بَاتُوا β ātu	

Partic. صَائِرٌ β a'ir werdend	بَائِتٌ β a'it übernachtend
Inf. صِير β air ¹⁾ Werden	بِيت β ait ²⁾ Übernachten

Passiv. Perf. بِيعَ β ic es wurde verkauft
„ Aor. يُبَاعُ β ubac es wird verkauft
„ Partic. مَبِيعٌ $\text{me}\beta$ ic verkauft.

Jussiv : لَمْ يَصِرْ $\text{lam } \beta$ astir er wurde nicht (aber pl. لَمْ يَصِيرُوا),
 لَمْ يَبِيتْ $\text{lam } \beta$ ebat er übernachtete nicht (aber pl. لَمْ يَبِيتُوا) :

2. Cl. بَاع β ac verkaufen	دَانَ dan richten
تَاه tah sich verirren	زَانَ zad sunahmen; vermehren
جَاب gab bringen (S. 105)	

¹⁾ od. صِيرُ u. صِيرُورَةٌ . — ²⁾ od. مَبِيتٌ u. بِيتُونَ § 167*.

سار sār eilen, reisen, fahren	كل kāl massen (Hohlm.)
ضاع dāc verloren gehen	لاق lāq gemessen
طار tār fliegen	مال māl sich neigen
قالس qās bemessen, beur- theilen	4. Cl. بان bān scheinen
	هاب hāb ehren, fürchten.

صار الظهر (وخرى)	βār ed-dū'hr (wāhri)	es ist Mittag (spät) ge- worden
صار الصلح بين المتحاربين	βār eβ-βūlh bēn el- mutahāribin	es ist Friede geworden zwischen den Krieg- führenden
أيش صار فيه	eš βār fih	was ist aus ihm gewor- den?
أيش صائر لك (فيك)	eš βā'ir lak (od. fik)	was ist dir?
كُلِّمًا هو طيب صار (عاليًا)	kūllimā hūwa tājīh βār gāli	alles was gut ist, ist theuer
صرنا له زمن طويل في الصيف	βýrnā — lāhu zamān tawil ¹⁾ — si'd-dīq	wir sind seit langem in Noth gerathen
صرت فادرًا كالأيام للسنة	βýrt nādir ka'l-ajām el-ḥāsane	du bist selten geworden wie die schönen Tage
إن شاء الله هذا يصير	in šā allāh ḥāṣā jaβīr	so Gott will, wird es geschehen
بالفلوس كل حاجة تصير	bi'l-fulūs kull ḥāḡe taβīr	mit Geld ist Alles mög- lich
هذا ما بيصير	ḥāṣā mā byβīr (S. 95)	das wird nicht ge- schehen.

صار (zuweilen auch: *wohin gelangen*) mit folg. Aor. heisst:
sich auf etwas verlegen, darangehen, anfangen (§ 99, c):

عند سماعهم هذا صاروا يضحكون	ʿand samāchum ḥāṣā, βārū jadḥákū	als sie dies hörten, fan- gen sie an zu lachen
--------------------------------	-------------------------------------	---

¹⁾ Nach صار (Schwester von كَارِن) steht das Prädikats-Nomen im
Accus. § 305. — ²⁾ eingeschobener Satz: es ist ihm lange her.

إذا بلغوا سن الكهولة صبروا لا يصلحون لشيء من الخدمة	inā bālagū senn el- kuhūle, βārū lā jaβ- lāhū li-šē min el- hidme	wenn sie das gezeigte Alter erreicht haben, fangen sie an zu keinem Dienst mehr zu taugen
الملك صار يحكم كل يوم الاثنين	el-melik βār jāhkum kull jōm el-ateñn	der König saß jeden Montag zu Gericht.
زادت جامكيتة	zādet gāmekijjēt-uh	sein Gehalt hat sich vermehrt
اللہ بيزيد فضلك	allāh jexid fādīl-ak	möge Gott deine Güte mehrern! ¹⁾
هذا يزيدم غمًا على غم من المنع تزيد الرغبة	hāṣā jexid. -hum gāmm ‘ala gāmm min el-māncā tonid er- rāḡbe	das wird ihren Kummer nur vermehren durch das Verbot steigert sich das Begehren
لا زائد ولا ناقص	lā zā'id wa lā nāqṣ	nicht mehr und nicht weniger
انت تهمت عن الطريق	ēnte ti'ht ‘an et-tariq	du bist vom Wege ab- geirrt
ميل (مَل) الى اليمين ميلوا الى الشمال بكم تبيع البغلة دى	mīl ilā'l-jemin mīlū ilā's-šimāl bi-kām tebi‘ el-bāḡle di	biege zur Rechten ein! wendet euch links! wie theuer verkauft du dies Maulthier?
(بِعْت) بعنا الخقول الغدان بالف درهم	bj'et (bj'na) el-ḡuqūl (v. ḡaql), el-foḡḡān bi-ālf dirhem	ich habe (wir haben) die Acker verkauft, das Joch um 1000 Drachmen
هذا ما يليك لقمك	hāṣā mā jalīq li-maqām- ak	das ziemt sich nicht für deine Stellung
أعمل ما يظهر لي لائق	‘amal mā jašhār-li lā'yq	ich thue, was mir pas- send scheint
جيب لي شوية قهوة	gīb li š'wāijet qā'hwe	bringe mir ein wenig Kaffee!
نعم يا سيدى قوام أجيب لك	nācam, jā sīdī, qawām agīb lak	ja, mein Herr, ich bringe dir sogleich.

¹⁾ d. h. : ich danke dir.

يَبْلُغُ ان هَذَا الشىءَ حَقًّا	jebân an hâsâ'â-šâ hâqq	es scheint, daß dies Wahrheit ist
انت الليلة فين تبات	énte el-léle fên tebât	wo wirst du die Nacht zubringen?
ألا ان الولد لم يَعيش ألا يومين	illa ann el-wâlad lam jácyf illa jômên	das Kind lebte jedoch nur zwei Tage
لم أخبئ	lam ahâb-hu	ich scheute ihn nicht
قد بيع ذلك القصر بمائة الف دينار ذهب	qad bic šâlik el-qâšr bi-mâjet alf dinâr dâhab	jenes Schloß wurde um 100000 Golddinâr verkauft
تبلى هذه الكتب عند الخواجه فلان	tubâc hâšî el-kûtub ‘and el-hâge (ha- wâge) fulân	diese Bücher werden bei Herrn N. N. verkauft
كما تدين تدان	kemâ tedîn tudân	wie du richtest, wirst du gerichtet werden.

II., III., V. u. VI. Form des Zeitw. mit ى als II. Rad.
(regelmäßig).

II. Praet. غَيْرَ	Aor. يَغِيرُ	Imp. غَيْرِ	Part. مَغِيرٍ	Inf. تَغْيِيرٌ
gâjjar ¹⁾	jugâjjar	gâjjar	mugâjjar	tagjjar
III. طَائِبٌ	يُطَائِبُ	طَائِبٌ	مُطَائِبٌ	مُطَائِبَةٌ
tâjab ²⁾	jutâjib	tâjib	mutâjib	mutâjibe
V. تَغْيِيرٌ	يَتَغَيَّرُ	تَغْيِيرٌ	مَتَغَيَّرٌ	تَغْيِيرٌ
tagâjjar ³⁾	jetagâjjar	tagâjjar	mutagâjjar	tagâjjar
VI. تَبَّأَيْنَ	يَتَبَّأَيْنَ	تَبَّأَيْنَ	مُتَبَّأَيْنَ	تَبَّأَيْنَ
tebâjan ⁴⁾	jetebâjan	tebâjan	mutebâjin	tebâjun

¹⁾ verändern (غير Anderer). — ²⁾ zu begütigen suchen, schmeicheln.
— ³⁾ sich verändern. — ⁴⁾ sich von einander abheben, sich deutlich unter-
scheiden.

أنا طَبِّبْتُ خَطْرَهُ	ána taǧǧáhtu ḥáṭyr-nh ¹⁾	ich habe ihn begütigt
طَبِّبْ خَاظِرَكَ	ṭáǧǧib ḥáṭyr-ak ²⁾	beruhige dich!
المواضع الطَّرِيْمِ	el-mawády, et-tariǧǧin	die feuchten Gegenden
يَطْبِيبُوا النَّبِيْدَ	juṭaǧǧibū en-nebíḍ	machen den Wein gut
الحرارة تَغْيِرُ صَوْرَةَ لِمَاهُ	el-ḥarāre tuǧáǧir βúrat	die Hitze verändert den
أَتَغْيِرُوا مَنَزَلَكُمْ	el-mā'	Zustand des Wassers
أنا ضَيِّعْتُ مِفْتَاحِي	a-tuǧáǧirū menaǧl-kum	werdet ihr eure Woh-
مَا لِي وَرَقْتُ لِأَضْيَعُهُ	ána daiǧáct miṭṭáḥ-i	nung verändern?
كَيْلٌ لِي خَمْسَةُ أَشْبَارٍ	mā li wáqt, li-udaiǧǧuh	ich habe keine Zeit zu
أنت حَيَّرْتَنِي	kaiǧǧil-li ḥámsat ašbār	verlieren
صارت تطايبه	(v. šibr)	nafs wir fünf Spannen!
تَبَيَّنَ لِي مِنْ ذَلِكَ أَنَّ	ánta ḥaiǧáct-ni ³⁾	du setzt mich in Ver-
الذَّهَبُ لَا يَتَغْيِرُ	βáret tuṭaǧǧib-uh	legenheit
بِالْهَوَاءِ	tebáǧǧan li min ašlik	sie fing an, ihn zu be-
فِي غَيْرِ امْكِنَةٍ تَتَغْيِرُ	ánn	gütigen
الْعَادَةِ	oǧ-ǧáhab lá jetaǧáǧjar	es wurde mir hieraus
كُنَّا مُتَحَيِّرِينَ مِنْ	bi'l-ḥáwa	klar, daß etc.
هَذَا الْفِعْلِ	fi ġér emkine (v. mo-	das Gold verändert sich
أُطْلِقُ الْمَدْفَعِ	kán) totaǧáǧjar el-	nicht an der Luft
فَتَطَايَرَتْ جَسَدُهُ	áde	mit dem Ores ändert
	kúnnā mutaḥáǧǧirin min	sich die Sitze
	ḥáṣa'l-fa'ál	wir waren verblüfft über
	tútyq el-midfa, fa ta-	diese Handlung
	táǧarat ġuǧǧét-uh	die Kanone wurde ab-
		gefeuert, und da
		erstob sein Körper.

¹⁾ أَنَا طَبِّبْتُ نَفْسَهُ seine Seele beruhigte sich. — ²⁾ طَبِّبْ نَفْسًا od. ruhig. — ³⁾ خَيْرٌ خَيْرَةٌ Verlegenheit, Verwirrung; خَيْرَانٌ, مَتَّخِرٌ verlegen.

IV., VII., VIII. u. X. Form des concaven Zeitworts.

161. Diese Formen sind für beide Arten (mit, oder
 ى als II. Rad.) gleichlautend :

IV. Praet.	أَرَادَ	Aor. يُرِيدُ	Imp. ارْنَ	Part. مُرِيدٌ	Inf. ارَادَةٌ
	arād ¹⁾	jurid	arid	murid ²⁾	irāde ³⁾
VII.	أَنْبَغَ	يَنْبَغُ	انْبَعْ	مَنْبَغٌ	انْبِغَ
	imbâc	jembâc	imbâc	mumbâc ⁴⁾	imbjâc
VIII.	اِحْتَجَّ	يَحْتَجُّ	احْتَجِّ	مُحْتَجٌّ	اِحْتِجَّ
	ihtâg ⁵⁾	jahtâg	ihtâg	muhtâg ⁶⁾	ihtijâg
X.	اسْتَقَامَ	يَسْتَقِيمُ	اسْتَقِمْ	مُسْتَقِيمٌ	اسْتِقَامًا
	istaqâm ⁷⁾	jestaqim	istâqim	mustaqim ⁸⁾	istiqāme ⁹⁾

Diese Formen sprechen im Praet., da wo der III. Rad. vokallos ist, den II. R. mit $\text{ـ} \text{ä}$: ارَدْتُ arādt *du wolltest*, اَقَمْتُ aqāmt *ich blieb*, اِحْتَجَّتُمْ ihtâgtū *ihr bedurftet* etc. — Tritt im Imper. e. Vokal an, so wird der verkürzte Vokal des II. R. wieder lang : ارِيدِي arīdi *wolle (du Frau)!* اسْتَقِيمُوا istiqimū *stehet grade!*

اراد الخروج من الدكان	arād ¹⁰⁾ el-hurâg min od-dukkân	er wollte eben aus dem Laden treten
ارادت ان اخرج من السلامك	arādt an ahrug min es-selâmlik	ich wollte aus dem Salon treten
تريد تقول لي شي	turid taqûl li šî	du wollest mir etwas sagen

¹⁾ wollen; $\sqrt{\text{رود}}$ (Pass. ارِيدُ, Aor. يُرِيدُ). — ²⁾ Pass. مُرَانٌ murād. — ³⁾ § 141. — ⁴⁾ Pass. gleichlautend. — ⁵⁾ bedürfen; $\sqrt{\text{حوج}}$; IV. اَحْوَجَ achrâg. — ⁶⁾ Pass. gleichlautend. — ⁷⁾ sich grade halten, redlich sein. — ⁸⁾ Pass. مُسْتَقِيمٌ mustaqim. — ⁹⁾ § 141. — ¹⁰⁾ Mit Infim. od. Aor. mit od. ohne اَنْ.

مرادى من جنابك شئى تريدہ حالاً	murād-i ¹) min genāb- ak šē turid-uh ḥālāf	ich möchte etwas von Ihnen willet du es sogleich?
مرادى (ان) ارقد قليلاً	murād-i (an) árqud qalīl	ich möchte ein wenig schlafen
ایش مرادک (بتريد) تشتري	šē murād-ak (šē bi-t'rid) toštārī	was wiltet du kaufen?
اطال الله عمرک	atāl allāh cúmr-ak	möge Gott dein Leben verlängern!
أعدنا شكوانا على واحد من الضباط أعدنا (أعيدوه) اليه	a'ádna šakwā-nā 'ala wāḥid min oḍ- ḍubbāt a'íd-uh (a'ídū'h) ilēh	wir wiederholten unsere Klage bei Einem der Officiere gib (gibt) es ihm zu- rück!
ازال (أزلبنا) الخلاف وأعاد (أعدنا) العلاقة القديمة	azāl (azālnā) ²) el-ḥylāf wa a'ād (a'ádnā) ³) el-rylāqa el-qadīme	er machte (wir machten) die Differenz auf- hören u. führte (wir führten) die alte Freundschaft zurück
كانت العساكر المحتلّة كافية لإزالة الشغب وأعادة الراحة أعيدت الراحة	kānet el-časākīr el-ma- ḥallīje kāfīje li-izā- let oḍ-šāḡab wa i'ádet er-rāḥa u'ídet er-rāḥa	die Lokalmilitis war ge- nügend, um den Tumult aufhören zu machen und die Ruhe zurückzuführen die Ruhe wurde zurück- geführt
ما أضيف نبي أحسن الى شيء إلا علم الى حلم	mā uḍīf ⁴) šē aḥsan fī šē illā 'yilm fī ḥyilm	nie wurde etwas Schö- neres zu einer Sache zugefügt, als Wissen zu Milde

¹) Mein Gewolltes; مرید Jünger, Schüler. — ²) زال (زول) aufhören;
زوال das Aufhören. — ³) أعاد zurückkehren, ^{90.} عود Rückkehr. — ⁴) أضيف
ضيف ^{90.}
Gast; إضافة (Genitive)-Verbindung.

أنت قادر على أن تُغيِّدنى نَفْعًا عظيمًا أقمنا هنا ثلاثة أيام هل اطلت الإقامة هناك أصابنا برد أعارتني الكتاب لا تعيروا كتبكم أريح نفسك (اريحوا أنفسكم في الغيضة كن مطيعا لأبيك المشار اليه	énte qâdir éla an taffîda ¹⁾ -ni náft (a- sim ²⁾ aqámna honák t'latet ajjâm hal atált el-iqâmo honâ- lik aßâb,-nâ ³⁾ (aßâbnâ) bârd a'âret-ni ⁴⁾ el-kitâb la tufrû kutûb-kum ârîh ⁵⁾ náfsak (arîhû anfîs-kum) fi'l-gâða kun muftî li-abû'k el-muâr ilâh ⁶⁾	du kennst mir bedeu- tend wützen wir blieben drei Tage dort hast du deinen Aufent- halt verlängert? die Kälte hat uns be- troffen sie nah mir das Buch leiht eure Bücher nicht aus! erhole dich (erholet euch) im Wäldchen! sei deinem Vater gehor- sam! der erwähnte.
بكم ينبغ عندكم للصان القوى ينراج في البحر او في البر	bi-kâm jembâc éndâ- kum el-hyßân el- qâul junrâh fi'l-bâhr au fi'l- bârr	wie theuer wird bei euch ein starkes Pferd verkauft? wird sur See oder su Lande gereist?

فَائِدَةٌ¹⁾ Nutzen, Zinsen; مُفِيدٌ²⁾ nützlich, belehrend; مُفَكٌ³⁾ das Mit-
getheilte, der Sinn; أَفَادَةٌ⁴⁾ Mittheilung; يَسْتَفِدُّ مِنْهُ⁵⁾ es ist daraus zu ent-
nehmen. — ⁶⁾ statt عَظِيمَةٌ⁷⁾ أَفَادَةٌ⁸⁾ عَظِيمَةٌ⁹⁾ das Treffende, Richtige;
مُصِيبَةٌ¹⁰⁾ treffender Schlag, Unglück; مُصَلَّبٌ¹¹⁾ getroffen, hirnverbrannt;
رَاحَةٌ¹²⁾ Abend; رَاحَةٌ¹³⁾ — عور¹⁴⁾ —¹⁵⁾ استصوب¹⁶⁾ treffend finden, billigen. —
Eule. — ¹⁷⁾ der auf welchen hingewiesen wurde; المِشْرَ اليها (اليهم)
die oben erwähnte (erwähnten) Frau (Männer); مِشِيرٌ (Bath) Feldmar-
schall; أَشَارَةٌ¹⁸⁾ Wink, Avlea.

تحتاج الى ايش احتلج (احنا محتاجين) الى فلوس هذا يحتلج الى التفسير يقوم بكل احتياجاتهم	tahtāg̃ fla ʔā ahtāg̃ (šhna mahtāg̃in) fla fulūs hāsa jahtāg̃ fla't-tafīr jaqum bi-kull ihtijāgāt- hum	was brauchst du? ich brauche (wir brau- chen) Geld dies bedarf der Erläu- rung er steht für alle ihre Bedürfnisse ein
كلهم اغتاضوا من بعضهم بعض اختار أكبرهم و أقواهم	kull-hum iġtāṣū ¹⁾ min bāraḍa-hum bāraḍ ihtār ²⁾ akbār-hum wa aqwā-hum	Alle erürnten sich gegen einander er wählte den größten und stärksten von ihnen
أختر واحدة من هذا التفاح انت بالمختار	ihtār wāḥyde min hāsa' t-tuffāḥ ʔnta bi'l-mahtār	wählte einen dieser Äpfel! du hast die Wahl
انتبت عدة دكاكين اصطد (اصطدنت) سمكة بالسنارة بهذا يزود فرحنا زوداً فماً وغمماً	intābt ³⁾ ʔiddet dekākin iṣṭād (iṣṭādt) ⁴⁾ sāmaka bi's-sennāre bi-hāsa jездād ⁴⁾ farāḥ- nā nezūdād hāmman wa ġāmmān ⁵⁾	ich besuchte eine Anzahl Läden er (ich) fing einen Fisch mit der Angel hierdurch vermehrt sich unsere Freude wir werden nur noch mehr Sorge und Kummer haben
احنا معتادين على التعب كانت لابسة لباسها الاعتيادي	šhna muctādīn (ʔla't- tārab kānet labise libās-hā el-ktijādī	wir sind an die Plage gewöhnt sie hatte ihr gewöhn- liches Kleid ange- zogen
قل له انى مشتاق اليه	qūl-luh ānni muštāq ⁶⁾ ilāh	sage ihm, daß ich mich nach ihm sehne.

نوبة³⁾ — خبير²⁾ nehmen. — Zorn. غيظ¹⁾

Wechselvall; VIII. von Zeit zu Zeit besuchen. — ⁴⁾ § 58, 114. — ⁵⁾ Accus.

§ 801. — ⁶⁾ اشتياك u. تشوق شوق⁶⁾

استعار منى الكتاب	ista:ar minni el-kitâb	er hat das Buch von mir entlehnt
شاورهم	šawir-hum	berathe dich mit ihnen
هذا مستعار عن الجمل	hâšâ musta:ar ¹⁾ (an el-gómel	dies ist vom Kameel entlehnt
بذلك تستقيم هناك	biddak testaqim honâk	du mußt dort bleiben
رج مستقيماً	rûḥ mustaqim	gehe grade aus!
مستشر الخارجية	mustošâr el-hârig'ijje	Rath des Aeußeren ²⁾
هل استرحت في نومك	hal istarâḥt fi nôm-ak	hast du dich im Schlafe ausgeruht!
كون مستريح	kûn mustariḥ ³⁾	sei ruhig!
هل تستصوب ما قلت	hal testâḥwib mâ qûlt	billigst du, was ich gesagt habe?
قدايش يستقله	qaddâš justaqâm oḡ-ḡirâk (Maghr.)	wie theuer kommt die Elle?

Einige häufige Arabismen mit concaven Verben.

162. عاد (âd *wiederkehren* (1. Cl.), mit Negation, entspricht dem deutschen : *nicht mehr, nicht wieder (thun)* :

ما عاد رجع	mâ (âd râġa:	er ist nicht mehr zurückgekehrt
ما عاد طلع (لم يَعدْ يطلع) له خبر	mâ (âd tâlar (od. lam jā'ud jā'tla:) lâhu ḥâbar	es ist keine Nachricht mehr von ihm aufgetaucht
طول الليل ما عدتُ قدرت أنه	tûl el-lêl mâ (ûdt qadârt anâk	die ganze Nacht hindurch konnte ich nicht mehr schlafen
من زمان ما عدنا شغناكم	min zaman mâ (ûdnâ šuġnâ-kum	wir haben euch lange Zeit nicht (mehr) gesehen
ما عاد فيه لا أعود أفعله	mâ (âd fiḥ la a'ûd a'f'al-uh	es ist nichts mehr da ich werde es nicht wieder thun

¹⁾ اِسْتَعَارَةً Metapher. — ²⁾ Staatssecretär im Ministerium des Aeußeren; III. sich mit Einem berathen, um Rath fragen. — ³⁾ vlg. mustarâḥijj.

لا تعودوا تقولون مثل هذا الكلام	la tarǝdũ taqũlũ mi/ hása'l-kalam	saget dergleichen nicht mehr!
لا يعودون يستعملون تلك الآلة.	la ja'ũdũ jasta'milũ tilk el-ále	man wendet jene Ma- schine nicht mehr an.

Seltener affirmativ : *werden* (§ 305) od. *wieder* (*thun* od. *werden*):

عاد حطّ الأبريق في موضعه	ʕad hátt el-ibrīq fi mauǝf-uh	er stellte den Krug wieder an seinen Platz
يعود الحاكم يقول	ja'ũd el-ḥakim jaqũl	(dann) wird der Rich- ter wieder sagen
عاد بصيراً	ʕad bašīr	er wurde (wieder) sehend.

163. ما زال mā zāl (Aor. لا يزال od. لا يزال) *nicht aufhören* (1. u. 4. Cl.), mit folgendem Particip od. Adjektiv im Accus. (§ 305) od. Aorist (§ 315 *): *noch immer* (*thun*). Häufig für das Praet. لم mit Jussiv :

ما زال نائماً (ينام)	mā zāl nā'im (od. jenām)	er	} schlüft noch
ما زالت راقدة	mā zālet rāqide (od. tārqud)	sie	
od. لم يزال يرقد	lam jésal (jésul) járqud	er	} er (es) ist noch immer "
لم تزال تنام	lam tézal tenām	sie	
لم يزال كذلك	lam jésal kašālik	er (es)	
ما زال وقت	mā zāl wāqt	} es ist noch Zeit	
لما فيه وقت	lamma fiḥ wāqt		
لم يزال يوجد مقعد	lam jésal jũgād máqcad	es ist noch ein Sitzplatz da	
ما زالتم سالمين	mā zāltũ (sāltũ) sāli- mīn ?	Sie sind doch noch wohl!	
ما زالت متفكراً (اتفكر) في ذلك	mā zālt (sālt ¹) muta- fākkir (od. atafāk- kar) fi šālik	ich denke noch daran	

¹) vulg., bes. im Magreb, auch sālt.

أبوك ما زال حتى (حيًّا) لا يزالون يفعلون كذلك	abâ'k mā zāl ḥājj? lā jenzālū jef'alū kaḥālik	lebt dein Vater noch? sie werden noch ferner so handeln
عسى أنه عرض يزول	ʿāsa ānnuh (§ 158) ʿāryd jezāl	vielleicht das es nur eine Zufälligkeit ist, die wieder vergeht.

164. مَا دَامَ mā dām (was es dauert), so lange als, mit folg. Accus. (§ 305) od. Aorist :

ما دام حتى (حيًّا)	mā dām ḥājj	so lange er lebt
ما دامت حيّة	mā dāmet ḥājje	so lange sie lebt
ما دُمتُ حتى (حيًّا)	mā dūmt ḥājj	} so lange ich lebe
ما دمت بالحيّة	mā dūmt bi'l-ḥajjāt	
ما دمتنا أحياء	mā dūmnā aḥjā	so lange wir leben
ما دامت تلك القبائل مُظهرًا عداوة	mā dāmet tlik el-qabā'il mushīret ʿadāwe	so lange jene Stämme Feindseligkeit zeigen
ما داموا [ما دام] الخدامون يعملون شغلًا	mā dāmū (vlg. mā dām) el-ḥaddāmīn jaʿmalū šūḡl	so lange (während) die Diener arbeiten.

165. كَادَ kād (4. Cl.) nahe daran sein (§ 315*) wird jedoch persönlich konstruiert, wie unser : „es fehlte wenig, das“ od. „fast“ (il a failli) gebraucht :

كاد الولد أن يقع من على السلم	kād el-wālad ān jāqa min ʿāla 's-sillim	fast wäre der Knabe von der Leiter ge- fallen
كاد (أن) يموت كان راقح يموت	kād (an) jemūt kān rāḥim jemūt	} fast wäre er gestorben
كادنا (أن) نقع من على السطوح	kādānā (an) nāqa min ʿāla 's-suḡūḥ	
كدت أن أظفر فرحًا	kādt an aḡfir fārahāfi	fast wäre ich vor Freude geflogen

كِدْنَا أَنْ نَخْتَرِعَ آلَةَ تُوصِلُ إِلَى أَفْوَاهِنَا الطَّعَامَ وَالشَّرَابَ	kidnā an nahtari: āle, tūḥīl ila cfwāhī-nā (v. fūh) et-tacām wa'š-šarāb	es fehlt nur noch, daß wir e. Maschine er- finden, die Speise u. Trank in unsere Mund führt.
--	--	--

كان mit Negation ist mit *kaum* zu übersetzen :

لَا تَكَادُ تَنْظُرُ نَظِيرَهُ	lā tekād tānṣur naṣīr- uh	<i>kaum</i> je wirst du seines Gleichen sehen
لَا نَكَادُ نَعُودُ نَشَاهِدَ مِثْلَ هَذِهِ الْأَشْيَاءِ	lā nekād na'ūd nušāhid miṣl hāṣi el-šāja	<i>kaum</i> jemals wie- der werden wir solche Dinge sehen.

Uebung 22.

I. Die Zeit ist vorüber. Es ist drei Uhr vorüber. Die Gelegenheit ist dir entgangen. Die Gelegenheit wird euch entgehen. — Was hast du da gesagt? Die Aerzte haben gesagt, daß er heute sterben wird. Was sagst du (dazu)? Sage das nicht! — Als ich ihn das letzte Mal sah, war er unwohl. Es sind zwei volle Jahre, daß ich dich nicht gesehen habe. Dein ganzes Leben lang wirst du dergleichen nicht sehen. — Wirst du reiten oder gehen? Wenn du in jene Stadt kommst (gehst), so besuche mich. Steht auf, Freunde, damit wir gehen! Gehe mit mir spazieren! Wohin geht (Part.) ihr? Was wirst du thun? Ich gehe den Imām zu besuchen. — Was brauchst du? Ich brauche Butter und Käse und frische Oliven und Backwerk¹⁾; hast du Alles, was ich brauche? Was willst du von mir, Bursche! Ich muß dich sehen und sprechen; ich habe ein Anliegen²⁾ an dich. — Was ist das, mein Kind! Du schläfst im Freien und ohne Kleider; fürchtest du dich nicht vor der Feuchtigkeit der

حَاجَةٌ *) — فَطَائِرُ pl. فَطِيرَةٌ 1)

Nacht? Fürchtet ihr nicht, daß ihr euch verkühlt? Die vergangene Nacht habe ich auf dem Dache im Freien geschlafen. Schlafe wohl!

II. Mein Kopf schwindelt mir. Ihr habt mir den Kopf schwindeln gemacht mit eurem vielen Reden¹⁾. Sprich nicht frech! — Kannst du nicht länger bleiben²⁾? Wir können heute nicht; ein anderes Mal werden wir länger bleiben. Gott verlängere dein Leben! — Zünde die Lampe³⁾ an! Zündet die Lampen an! Die Europäer bedienen sich⁴⁾ des Gases zur Beleuchtung der Straßen⁵⁾ und Plätze⁶⁾ und Läden und Boutiken⁷⁾. — Warum hast du mir nicht geantwortet? Antworte ihm nicht! Reiche mir die Rose, welche in deinen Haaren⁸⁾ ist, o Mädchen! Reichet uns die Teller! Ich reiche sie dir. — Ihr müßt euch in die Zeit schicken. Zwinget⁹⁾ die Leute nicht, daß sie etwas thun, wozu sich ihre Neigung nicht fügt. Es ist Pflicht des Menschen, daß er sich mit seinen Brüdern berathe. Frage den Kādhi um Rath! — Ist sie verheirathet. Ja, ihr Vater hat sie mit dem Sohne seines Nachbarn verheirathet. Du wirst sehen, wie die Sachen sich wenden. — Geht und zögert nicht! Es kam mir vor, als ob er an meiner Seite sitze. Wie konntet ihr euch das vorstellen? Dergleichen hat sich der Verstand eines Menschen nie vorgestellt. — Nimm es ihm aus der Hand! Ich nahm dieses Bouquet¹⁰⁾ aus ihrer Hand. Ueberschreite das Maß nicht.

III. Es ist spät geworden. Es ist Abend¹¹⁾ geworden.

قَدِيلٌ¹⁾ —²⁾ Das Bleiben (الاقامة) verlängern. —³⁾ كَثْرَةُ الْكَلَامِ
سُوفٌ⁴⁾ — شَوَارِعٌ pl. شَارِعٌ⁵⁾ — اسْتَعْمَلَ⁶⁾ — سُرُجٌ pl. سُرُجٌ
قَهْرٌ⁷⁾ — شُعُورٌ pl. شَعْرٌ⁸⁾ — حَوَانِيَتٌ pl. حَانُوتٌ⁹⁾ — اَسْوَاقٌ
8. Cl. — صُحْبَةٌ اَزْهَارٌ¹⁰⁾ —¹¹⁾ عَتَمَةٌ das erste Dunkel.

Hoffentlich wird bald Friede werden zwischen den beiden Kriegführenden. Was ist dir? deine Farbe ist blaß geworden. Das wird nie geschehen. — Als sie das hörte, fing sie an zu weinen¹⁾. Er hat noch nicht die Vierzig erreicht und fängt schon an, Nichts mehr zur Arbeit zu taugen. — Kummer und Sorgen haben bei ihm nur zugenommen. Hoffentlich wird deine Gage²⁾ sich vermehren. Das wird meine Freude und mein Vergnügen vermehren. Wieviel beträgt die Pension³⁾ der abgedankten Soldaten⁴⁾ von Seiten⁵⁾ des Sultans? Dreihundert Piaster im Jahre, nicht mehr und nicht weniger. — Verlieret den Weg nicht! Beuget immer zur Linken aus und nicht zur Rechten! — Jener Bauer hat seine Aecker verkauft, das Joeh um 200 Thaler. Wie theuer verkauft ihr diese Maulthiere? Verkaufe diesen Dromedar⁶⁾ keinem Andern (als mir)! Sei ruhig, ich werde ihn keinem Andern (als dir) verkaufen. — Bringe mir ein wenig frische Butter und Honig⁷⁾! Ja, mein Herr, ich werde es sogleich bringen. Thue, was dir passend scheint. Wo hast du diese Nacht zugebracht? Ich habe die Nacht nicht zu Hause zugebracht. Wir werden die nächste Nacht⁸⁾ auf dem Dampfer zubringen müssen. Es scheint, daß das nicht zu vermeiden⁹⁾ ist. — Wo wird dies Buch verkauft? Dies Journal wird nur im Lokal der Administration¹⁰⁾ verkauft, denn es hat keine Agenten¹¹⁾.

IV. Die Heftigkeit der Kälte verändert den Zustand

العساكر^{١)} — المرتب^{٢)} — شهريّة^{٣)} — بيبيكي Aor. بيكي^{٤)} — المتقاعدون
 الليلة الآتية^{٥)} — غسل^{٦)} — هجين^{٧)} — من قبل^{٨)} — المتقاعدون
 — محفل الإنارة^{١٠)} es ist kein Entkommen davon. —
 وكلاء pl. وكيل^{١١)}

des Wassers und verwandelt¹⁾ es in Eis²⁾. Wann wirst du dein Quartier verändern? — Der Schlüssel meines Koffers ist verloren gegangen. Ich habe meinen silbernen Siegelring³⁾ verloren. Wir haben keine Zeit zu verlieren. — Das Schloß ist in die Luft geflogen. Die Belagerer⁴⁾ haben die Befestigungswerke⁵⁾ der Stadt in die Luft gesprengt. Bringe mich nicht in Verlegenheit, sondern suche ihn zu begütigen! Aus dem, was du da sagst, wird mir klar, daß du verschuldet bist. — Als er eben aus der Boutique treten wollte, legte⁶⁾ die Polizei Hand an ihn. Als ich eben in den Salon treten wollte, ergriff er mich am Arme. Was willst du mir sagen? Wollt ihr eure Pflicht thun oder nicht? Ich wollte eben ein wenig schlummern, sieh⁷⁾, da hörte ich das Getrappel⁸⁾ von Pferden auf der Straße. — Ihr könnt uns sehr viel nützen, wenn ihr wollt. Wie viele Tage werdet ihr dort bleiben? Es ist meine Absicht, daß ich zwei Wochen dort bleibe; aber wenn ich kann, werde ich meinen Aufenthalt verlängern. Seid euren Eltern gehorsam, denn der Gehorsam ist Pflicht der Kinder. Der oberwähnte Marschall hat seine Entlassung vom Dienste genommen.

V. Wie theuer verkauft man die Fische auf dem Markte? Das Dutzend wird zu fünf Piastern verkauft. — Braucht du etwas? Ja, ich brauche einen eisernen Koffer zur Verwahrung⁹⁾ der Kleider und des Geldes und der Landkarten¹⁰⁾. Vermehrt nicht eure Bedürfnisse! Du findest Alles bei mir, was du bedarfst. — Diese Leute sind nicht an schwere¹¹⁾ Ar-

إِسْتَحْكَمَاتٌ¹⁾ — مُخَاصِرٌ²⁾ — خَاتَمٌ³⁾ — جَلِيدٌ⁴⁾ — حَوْلٌ⁵⁾
 خَرِيْطَةٌ⁶⁾ — حِفْظٌ⁷⁾ — دَبِيْبٌ⁸⁾ — 278. § أَنْ⁹⁾ — قَبْصٌ عَلَى¹⁰⁾
 شَقٌّ¹¹⁾ — خَرَائِطٌ pl.

beiten gewohnt. Ich bin gewohnt, jeden Abend, bevor ich schlafen gehe, zwei bis drei Stunden zu lesen¹⁾. Sage ihnen, daß wir uns nach ihrem Anblicke²⁾ sehnen. — Das Buch, das du von mir begehrt, hat meine Base von mir entlehnt. Nimm es von ihr und leihe es mir, denn ich brauche es nöthiger³⁾ als sie. — Ich habe die ganze Nacht geschlafen, aber mich noch nicht völlig⁴⁾ ausgeruht. Ich will mich ausruhen. (Seid ruhig! Halte dich grade! Schreibe grade⁵⁾! — Er wird Alles billigen, was wir gesagt haben, — kein Zweifel!

VI. Ich habe ihn seit langer Zeit nicht mehr gesehen. Sie sind fortgegangen und nicht mehr wieder gekehrt. Trinke nicht viel⁶⁾ schwarzen Kaffee, denn sonst⁷⁾ wirst du die ganze Nacht nicht wieder schlafen können! Thue das nicht wieder! — Sie schlafen noch. Denkt ihr immer noch daran? Lebt deine Mutter noch? Wir werden auch fernerhin so handeln. Er ist immer noch bettlägerig. Du bist doch noch wohl? Gott Lob, wir sind noch wohl. — So lange du lebst, ist mir von dir kein Vortheil⁸⁾ erwachsen⁹⁾. Während wir arbeiteten, schliefst du. So lange ihr uns Feindseligkeit zeigt, wird kein Uebereinkommen zwischen uns stattfinden⁹⁾. — Wenig fehlte, so wäre der Reiter¹⁰⁾ vom Pferde gefallen. Wenig fehlte, so wäre ich im Meere ertrunken¹¹⁾. Von dem vielen Essen und Trinken wären wir fast gestorben. — Es fehlt nur noch, daß der Mensch eine Maschine erfinde, die ihm Speis und Trank zum Munde führt. Kaum jemals werdet ihr seines Gleichen sehen. Kaum jemals werden wir uns wieder begegnen.

1) شَدِيد (v. اَنَا أَشَدُّ الْاِحْتِيَاجِ إِلَيْهِ — 2) رَوِيَّةٌ — 3) لِقَاءُ قِرَآءَةِ
 — 4) بِالْاِسْتِقَامَةِ — 5) مَاوَعِ نِيحْتِ اِكْتَرَّ) دَاس تْرِنِكِن. — 6)
 — 7) نَفْعٌ — 8) حَصَلَ — 9) فَرَسٌ — 10) 4. Cl. غَرْفٌ — 11)

Dreiundzwanzigste Lektion.

Defektes Zeitwort.

I. Zeitwort mit و als III. Rad.

166. Jene der 1. Cl., wie غَزَا (für غَزَوَ, § 147) *e. Feldzug unternehmen*, werden vlg. wie رَمَى *werfen* (s. Nr. 167) behandelt, die der 4. Cl., wie رَضِيَ (für رَضَوُ) *einwilligen*, ganz so wie بَقِيَ. — Mit den dem و entsprechenden Formen (s. das Paradigma) liest man häufiger folgende Zeitwörter :

I. Cl. خَلَا <i>hāla leer sein</i> ¹⁾ دعا <i>dā'a rufen, einladen,</i> <i>beten</i> دَعَا <i>fuchen</i> ²⁾ دنا <i>dāna sich nähern</i> ³⁾	رجا <i>rāgā erwarten, hoffen, bitten</i> ⁴⁾ سلا <i>sāla sich trösten</i> ⁵⁾ عفا <i>āfa verzeihen</i> ⁶⁾ غلا <i>gāla theuer sein</i> ⁷⁾ .
---	---

دَعَوْتُهُ إِلَىٰ مَنْزِلِي *ich habe ihn in meine Wohnung eingeladen*

تَعَتَّ عَلَيْهِ *sie versuchte ihn*

أَتَعَّ لِي *bete für mich*

الدَّاعِي لَكُمْ *der für Euch Betende (als Unterschrift)*

لَا تَدْنُ مِنَ النَّارِ *nähere dich nicht dem Feuer!*

أَرْجُوكُمْ، نَرْجُوكُمْ *ich bitte dich; wir bitten euch (auch vulg.)*

فَعَلْتُ هَذَا رَاجِيًا أَنْ يَخْرُجَ *ich habe das gethan in der Hoffnung (hoffend) das etc.*

الْمَرْجُومُ مِنْ فَضْلِكَ أَنْ *das von deiner Güte Erhoffte ist, das etc.*

¹⁾ خَلَا *leer*. — خَلَى *leer*. — دَعَوْتُهُ *Einladung*; دَعَوَى *Process*; دَعَا *pl.*
²⁾ دَعَا *Gebet*. — دُنُو *Annäherung*. — رَجَا *Erwartung, Hoffnung*.
³⁾ دَنَا *Bitte*. — سَلَا *Gezärtung*. — عَفَا *Verzeihung, Amnestie*. — غَالَا *theuer*.

يَسْلُو بِهَا عَنِ الْأَوْطَانِ ^{oā} or trübet sich mit ihr (in ihrem Besitz) über
die (verlorne) Heimath
عَفَوْتُ عَنْكَ ich verzeihe dir
عَفَا اللَّهُ عَنْهُ وَعَنَّا ^{oā} verzeihe Gott ihm und uns!
أَصْدَرَ عَفْوًا عَنِ جَمِيعِ or läse eine Amnestie für alle Verbrecher
المسيئين ^{oā} ergehen.

II. Zeitwort mit ى als III. Rad.

167. Praeteritum: aus مَشَى (2. Cl., wie رَمَى) wird مَشَى máša zu *Fuß gehen*; aus سَعَى (3. Cl.) wird سَعَى sāca sich *beeifern*; بَقِيَ (4. Cl.) bleibt: *báqi bleiben* (od. vlg. *báqa* wie مَشَى). — Aorist: يَمَشِي (2. Cl.) wird zu يَمَشِي jémši (Jussiv يَمْشِ); يَسْعَى (3. Cl.) zu يَسْعَى jésca (Juss. يَسْعُ); يَبْقَى (4. Cl.) zu يَبْقَى (Juss. يَبْقُ). — In der Conjugation geht ى vor i und ū verloren. Vulg. (§ 151):

Praet.	مَشَى máša (máši)	سَعَى sāca	بَقِيَ báqi ¹⁾
	مَشَتْ mášat	سَعَتْ sácat	بَقِيَتْ báqijet
	مَشَيْتْ mášét	سَعَيْتْ sa:cét	بَقَيْتْ baqit
	مَشَيْتِي mášéti	سَعَيْتِي sa:céti	بَقَيْتِي baqiti
	مَشَيْتْ mášét	سَعَيْتْ sa:cét	بَقَيْتْ baqit
	مَشَوْا mášú ²⁾	سَعَوْا sáru ²⁾	بَقَوْا báqu
	مَشَيْتُوا mášétu	سَعَيْتُوا sa:cétu	بَقَيْتُوا baqitú
	مَشَيْنَا mášéna	سَعَيْنَا sa:céna	بَقَيْنَا baqina
Aor.	يَمَشِي jémši	يَسْعَى jésca	يَبْقَى jébqa
	تَمَشِي témši	تَسْعَى tézca	تَبْقَى tébqa
	تَمَشِي témši	تَسْعَى tézca	تَبْقَى tébqa
	تَمَشِي témši	تَسْعَى tésci	تَبْقَى tébqi
	أَمَشِي ámši	أَسْعَى ázca	أَبْقَى ábqa

¹⁾ od. mehr vlg. máši, mášijet, mášit etc.; báqa, báqat, baqét etc. —

²⁾ für alé مَشَوْا u. سَعَوْا.

	يَمْشُوا <i>jémšū</i>	يَسْعُوا <i>jéscū</i>	يَبْقُوا <i>jébcū</i>
	تَمْشُوا <i>témšū</i>	تَسْعُوا <i>téscū</i>	تَبْقُوا <i>tébcū</i>
	نَمْشَى <i>némšī</i>	نَسْعَى <i>néscā</i>	نَبْقَى <i>nébcā</i>
Imper. (أَمْشِ)	أَمْشِ <i>ímšī</i>	أَسْعِ (أَسْعِ)	أَبْقِ (أَبْقِ)
	أَمْشِ <i>ímšī</i>	أَسْعِ <i>íscī</i>	أَبْقِ <i>íbqī</i>
	أَمْشُوا <i>ímšū</i>	أَسْعُوا <i>íscū</i>	أَبْقُوا <i>íbqū</i>
Partic. (مَاشٍ)	مَاشٍ <i>māšī</i>	سَاعٍ (سَاعٍ)	بَاقٍ (بَاقٍ)
f.	مَاشِيَةٌ <i>māšijje</i>	سَاعِيَةٌ <i>sārijje</i>	بَاقِيَةٌ <i>bāqijje</i>
pl.	مَاشِيِينَ <i>māšijjin¹</i>	سَاعِيِينَ <i>sārijjin</i>	بَاقِيِينَ <i>bāqijjin</i>
Inf.	مَاشٍ <i>mašj</i>	سَعَى <i>sa:z</i>	بَقَى u. بَقَا <i>baqā</i>
Partic. Pass.	مَرْمَى <i>mármī geseorfen</i>		مَشْوَى <i>mésūwī gabrafen.</i>

2. Cl.	بَغَى <i>bāgā (bāgī) begahren</i>	كَرَى <i>kāra vermichten</i>
	بَنَى <i>bāna (bīnī) bauen</i>	كَفَى <i>kāfa genügen</i>
	جَرَى <i>gāra fließen, laufen, geschehen</i>	مَضَى <i>māda vergehen, gehen</i>
	دَرَى <i>dāra wissen</i>	هَدَى <i>hāda führen</i>
	رَمَى <i>rāma werfen</i>	8. Cl. أْبَى <i>āba sich weigern (u. 2. Cl.)</i>
	سَقَى <i>sāqa trinken, bewässern</i>	سَوَى <i>sāwa gleichen, gehen</i>
	سَوَى <i>sāwa braten</i>	نَهَى <i>nāha verbieten</i>
	طَوَى <i>tāwa falten</i>	4. Cl. رَضَى <i>rādi (ridī) einwilligen</i>
	عَطَى <i>āta geben</i>	غَنَى <i>gānī reich sein</i>
	عَلَى <i>āla sieden</i>	لَقَى <i>lāqī finden</i>
	قَضَى <i>qāda richten, vorrichten</i>	نَسَى <i>nāsī vergessen</i>
		بَلَى <i>bālī abgetragen sein.</i>

جَرَى أَى *gāra ā*

was hat sich ereignet?

تَوَجَّهْنَا إِلَى الْمَعْرَضِ	<i>tawagǧā'hnā</i>	فَلَا	<i>flā</i>	wir begaben uns zum
لِنَشَاهِدَ مَا هُوَ	<i>mā'rid, li-nušāhid</i>			Ausstellungsplatz, um
جَارِي (جَارِي) فِيهِ	<i>mā hūwa gārī fih</i>			zu sehen, was dort vorgeht

¹) statt مَاشِيِينَ alt مَاشُونَ. Als Hauptw. haben diese Participien den plur. مَاشِيِينَ, wie مَاشِي (المَاشِي) pl. مَاشِيَةَ (مَاشِيَةَ) *Fußgänger*, قَاضٍ pl. قَاضِيَةَ *Richter*, وَالٍ pl. وِلَاةَ *Gouverneur* (S. 126, Nr. 10).

لم تجر مراسم التبريك	lam tégrī merásim et- tebrīk	die Beglückwünschungs- Ceremonien fanden nicht statt
ما تجرّيش هائده	ma tégrī's há'ide vlg.	laufe nicht so!
لا ندري ان صح لنا	la nádri in báḥḥ lána an etc.	wir wissen nicht, ob uns erlaubt ist, dasz etc.
ان الخ لا ادري هل يبقى على هذا السعر	la ádrī hal jóbqa 'ála hása's-sýr	ich weisz nicht, ob es bei diesem Preis bleiben wird
أتمّ تدري	a-lám tódri	wufatest du denn nicht!
رمت كتابها من الشباك	rámāt kitáb-hā min es-sibbāk	sie warf ihr Buch zum Fenster hinaus
ما ترموش الرمل في الماء	mā tarmú's er-ráml fī'l- mā'	werft keinen Sand in's Wasser
يمشي على مهله (بالبجل)	jómáfi 'ála má'hl-uh (bi'l-'ágal)	er geht langsam (schnell)
ساعتى ما تمشى شى مليح	sá'atī mā temšī's m'liḥ	meine Uhr geht nicht gut
امشى (امش) اعمل شغلك	imšī, fymal sūgl-ak	} geh' (gehst), ihue (ihust) deins (eure) Arbeit!
امشوا اعملوا شغلكم	imšū, yomálū sūgl-akum	
فين ماشى انت اسقى الحيل	fīn mášī énte? isqī al- ḥēl	wohin gehst du? trinke die Pferde!
يكفينى	jekfi-nī	das genügt mir
ما يكفى قط	mā jékfi qátt	das genügt durchaus nicht
يا بنت أطوى الطراحة (اللحاف)	jā bīnt, itwī et-tarrāḥa (el-liḥāf)	lege die Matratze (die Decke) zusammen, Mädchen!
الطراريح (اللحاف) مطوية	et-tarāriḥ (el-lúḥuf) matwījje	die Matratzen sind zu- sammengelegt
وزة محشوية (مشوية)	wāzze mahšūjje (moš- wījje)	eine gefüllte (gebratene) Gans
طراحة محشوة	tarrāḥe mahšúwwe	eine gestopfte Matratze

متى بُنِيَت هذه الدار	máta búnijet hási ed- dár	wann ist dies Haus ge- baut worden?
مَشَى الدَّابَّةُ هو بطيء	mááj ed-dábbe húwa báti	der Gang des Thieres ist langsam
مثل الغُراب الذي حاول أن يمشى مَشِيَةَ الطاووس	míʃl el-guráb illi há- wal (plonen) an jémáʃl míʃjet et- táwús	wie der Rabe, der die Gangart des Pfau nachahmen wollte.

أنا رضيت به أنا راضى (راض)	ána radít (§ 818) buh ána radí	} ich willige ein
هل رضيت بما عرضت عليك أو لا	hal radít bi-má aradít calék au lá	
اللدة يرضى عليك	alláh járdá (jírda) calék	möge Gott mit dir su- frieden sein!
يرضى يموت من الجوع وما يشتغل	járda jemút min el-gú- wa-má jestáǧil	er stirbt lieber vor Hunger, als das er arbeitet
نسيت اسمك	nešit ism-ak	ich habe deinen Namen vergessen
ما أنسى شى لا تنس	mā ansáʃ lá ténša	ich vergesse nicht vergisse nicht
كم يسوى الرطل	kām jéswa er-rátl	wieviel gilt das Pfund?
لقيت من دلتنى على دارك	laqít men dálli-ni (ála dár-ak	ich habe Jemanden ge- funden, der mich nach deinem Hause führte.

† بَقِيَ *bleiben, übrig bleiben* ist oft mit *noch* (zuweilen mit *nur od. also, nun*), *negirt mit nicht mehr* zu übersetzen :

أتبقى عندنا للعشاء	a-téba (ánd-nā h'l- ááa	wirst du zum Abend- mal bei uns bleiben?
--------------------	----------------------------	---

بعد حسم الالف قرش تبقى ثلاثين كيس	bâcd hâsm (hâsm) el-âlf qyri tóbqa ʔ'laʔ inkis	nach Abzug der 1000 Piaster bleiben 30 Boutel übrig
ابقى (أبقى) سالماً	ibqa sâlimân	bleibe gesund!
انقص الستارة طيب حتى لا يبقى فيها ناموس (برغش)	ânfud es-sitâre tâjjib, hâtta lâ jâbqa fibâ nâmus (bârgâš)	schütte den Vorhang gut aus, damit keine Moskitos (Mücken) drin bleiben
ان شاء الله نبقى نتواجه	in šâ' allâh nebqa no- tawâġah	hoffentlich werden wir uns noch öfter sehen
بقي قلبك مشغول	bâqa qâlb-ak meġûl?	ist dein Herz noch be- drückt?
بقي قالوا لك اى اخواننا	bâqa qâlu lak ê yhwân- nâ	was haben dir unsere Leute sonst noch ge- sagt?
انا عندى شغل بقى لا توأخذونيش	âna ʔândi šuġl bâqa, lâ tuwâhidû-ni'š	entschuldiget mich, ich habe noch zu thun
بقي كيف اشغف عليك يا مشئوم	bâqa kâf âšfyq ʔalêk, jâ meš'ûm	wie soll ich noch Mit- leid mit dir haben, du Unseltiger!
بقي مرادى اشوفك	bâqa murâd-i ašûf-ak	meine Absicht ist nur, dich zu sehen
احنا مسلمين فى بعضنا وانتوا نصارى بقى ايش دخلكم بيناتنا	šhnâ muslimîn fi bâʔad- nâ, wa ʔentû našâra, bâqa êš dâhlî-kum bênâtu-nâ ¹⁾	wir sind Muslime unter uns, und ihr seid Christen, was also mischet ihr euch in unsere Sachen?
انا اللى اغنيتك بقى خلفتنى ليه	âna illi aġnêt-ak, bâqa hanâqtu-ni lâh	ich habe dich doch zu- frieden gestellt, wo- rum also würgst du mich?
ما بقى لنا وقت	mâ bâqa lâ-nâ wâqt	wir haben keine Zeit mehr

¹⁾ vlg. = بيننا.

ما بقيت ولا اوقية واحدة من اللحم	mā baqat wa lā ōqa wāḥde min el-lāḥm	es ist auch kein einziges Pfund Fleisch mehr übrig
في دكانه ما بقي شى	fi dukkān-uh mā baqa šā	in seinem Laden ist Nicht mehr
بقي ما نام شى الليلة دى	baqa mā nām's el-lāle di?	hat er auch diese Nacht noch immer nicht geschlafen?¹)

Vulgär ist بقى oft gradezu gleich sein, existiren, mā baqa's gleich ما فيه شى es gibt nicht (mehr) :

دا الوقت بقينا في النهار	di'l-wāqt baqēnā fi'n- nehār	jetzt sind wir im hellen Tage
انا بقيت من اتبعه (تبع. sg.)	āna baqēt min etbācuḥ	ich bin (jetzt Einer) von seinen Schülern
ما بقي شى لا محبوب ولا نصف محبوب	mā baqa's lā maḥbūb wa lā nuḥḥ maḥbūb	es gibt keine Zehne und keine halbe Zehne.

Vor dem Aorist als Imperfektum (Erzählung) steht es oft überflüssig :

بقي يأخذ المفتاح ويفتح الصندوق	baqa jāḥud el-miftāḥ wa jāftaḥ eḥ-ḥandūq	er nahm den Schlüssel und öffnete die Kiste
بقت تجيب شوية الكتن من السوق وتقعد تغزلها	baqat tog'ib š'wāijet el- kettān min es-sūq wa tāq'ud tagzil-hā	sie brachte etwas Hanf vom Markte und setzte sich hin und spann ihn
بقينا بنشدن عليه (§ 88)	baqēnā bi'nšaddid alāḥ	wir drangen in ihn (setzten ihm zu)

Abgeleitete Formen.

168. Von der II. F. an tritt auch für die mit و als III. Rad. überall schließendes ى ein :

¹) Frage im Munde des Arztes.

	Praet.	Aor.	Imp.	Part.	Inf.
II. F.	خَلَى	يُخَلِي	خَلِي (خَلِّ)	مُخَلِي (مُخَلِّ)	تَخْلِيَة
III.	لَاقَى	يَلْأَقِي	لَاقِ (لَاقِ)	مُلاَقِي (مُلاَقِ)	لِقَاءٌ od. مَلَاكَةٌ
IV.	أَخْلَى	يُخْلِي	أَخْلِ (أَخْلِ)	مُخْلِي (مُخْلِ)	إِخْلَاءٌ
V.	تَلَقَى	يَتَلَقَى	تَلَقِ (تَلَقِّ)	مُتَلَقِي (مُتَلَقِّ)	تَلْقَى (تَلَقِّ)
VI.	تَلَاقَى	يَتَلَاقَى	تَلَاقِ (تَلَاقِ)	مُتَلَاقِي (مُتَلَاقِ)	تَلَاقٍ (تَلَاقِ)
VII.	أَنْكَرَى	يَنْكِرَى	أَنْكِرِ (أَنْكِرِ)	مُنْكَرِي (مُنْكَرِ)	إِنْكَرَاءٌ
VIII.	أَكْتَرَى	يَكْتَرَى	أَكْتِرِ (أَكْتِرِ)	مُكْتَرِي (مُكْتَرِ)	إِكْتِرَاءٌ
X.	أَسْتَكْرَى	يَسْتَكْرَى	أَسْتَكِرِ (أَسْتَكِرِ)	مُسْتَكْرِي (مُسْتَكِرِ)	أَسْتِكْرَاءٌ

II. F.	أَدَى <i>ádda besahlen</i> ¹⁾ خَلَى <i>hállá lassen</i> سَمَى <i>sámma nennen</i> ²⁾ سَوَى <i>sáwwa gleichmachen,</i> <i>richten, machen</i> صَلَّى <i>šállá beten</i>		عَبَى <i>ábba stopfen</i> حَى <i>náħħa wegthun</i> وَدَى <i>wádda führen</i> (S. 106) وَرَى <i>wárra seigen</i> ³⁾ وَصَى <i>wášša auftragen</i> ⁴⁾
--------	---	--	--

أَدَيْتَ إِلَيْهِ الْعَشْرَةَ رِيَالَاتٍ	<i>addét iléh el-ášarat</i> <i>rijálat</i>	<i>ich habe ihm die 10</i> <i>Thaler bezahlt</i>
تَوْقِيفَ تَأْدِيَةِ الْفَائِدَةِ	<i>tauqif te'dijet el-fá'ide</i>	<i>die Einsetzung der Zins-</i> <i>nahlung</i>
إِلَى أَيْنَ يَوْدَى هَذَا الطَّرِيقَ	<i>ila én juwáddi hášat-</i> <i>taríq</i>	<i>wohin führt dieser Weg?</i>
هَذَا الْأَمْرَ يَوْدِيكَ إِلَى خَرَابٍ بَيْتِكَ	<i>hášat-ámra juwaddik ila</i> <i>ħaráb bet-ak</i>	<i>dies wird dich zum</i> <i>Ruin deiner Familie</i> <i>führen</i>

¹⁾ *أَدَى* u. *تَأْدِيَةِ* *Besahlung*. — ²⁾ *تَسْمِيَةِ* *Benennung*. — ³⁾ *Um-*
setzung für رَوَى ráwwa statt رَأَى ráy sehen lassen. — ⁴⁾ *تَوْصِيَةِ* *Auftrag,*
Testament. — *Vulg. te'dijje, tosmijje, taušijje* (§ 44; 65 b, β)

كيف تسموا انتوا هذا الشى دود يسمى قرمز	kéf tusámmü éntü hása's-sé dûd jusámma qýrmiš	wie nennt ihr das? ein Wurm, der Kermes genannt wird
مسمى (مسمية) بيوسف (يزينب)	musámma (f. musám- maje) bi-jûsuf (bi- zéinab)	genannt Josef (Zeinab)
نحى (نح) المائدة نحو الصحنون	náhhî el-má'ide náhhû eš-šuhûn	rücke den Tisch weg! nehmt die Teller weg!
هذا الدواء يمشى البطن أنا أوريك وريني الطريق	háša'd-dawá jumásšî el-bá'tn ána uwarri'k warri-ni et-tariq	diese Arznei führt ab ich werde dir's zeigen zeige mir den Weg!
وصيت الخياط ان يعمل لى بدلة	waššét el-ḥaijât an já'mal li bédle	ich habe den Schneider beauftragt, mir einen Anzug zu machen
تسوى لك الشعور أسويه أنا	tusáwwi lik eš-šur usawwi'h ána	sie wird dir (f.) die Haare richten ich werde es machen
ما خليت شى ما عمله ما خلته يدخل	má ḥallét's má a'mál- uh má ḥallét-uh jédhul	ich habe nichts mehr zu thun (übrig ge- lassen) sie lasse ihm nicht ein- treten
القهوة السوداء ما تخلينى انام صار وخرى خلتنا نروح	el-qá'hwe es-sôds má tuḥalli-ni anám šár wáhrî, ḥalli-na nerûh	der schwarze Kaffee läßt mich nicht schlafen es ist spät geworden, laß uns gehen!
خلوة يعمل على كيفه اسلق بيص ولكن لا تخليه يبيس	ḥallû'h já'mal ála kéf-uh islyq béd, wa lákin la tuḥalli'h jójbas	laß ihn nach seiner Bequemlichkeit thun siede Bier, aber laß sie nicht hart wer- den.

III. F. بلا <i>bāla sich behümmern</i>	رأى <i>rāca berücksichtigen</i>	
جاری <i>gāra konkurrieren</i>	سأوا <i>sāwa gleichen, gelten</i>	
حاکى <i>ḥāka gleichen</i>	ضأوا <i>dāha gleichen</i>	
راضى <i>rāda zu befriedigen</i>	لاقى <i>lāqa begegnen, finden</i>	
<i>suchen</i>	نادى <i>nāda rufen.</i>	
الاقى هذا قوى شىء	ulāqi ḥāsa qāni šū	ich finde das sehr al-
بارك	bārid	bern
كيف تلاقى حالك	kēf tulāqi ḥāl-ak	wie findest du deinem
		Zustand?
كما تفعل كذلك	kemā tōfal kašālik tu-	wie du handelst, so
تلاقى	lāqi	wirst du Gleiches
		befahren
خرجوا لملاقاة	ḥāragū li-mulāqāt-uh	sie gingen ihm entgegen
كمر قرش يساوى	kām qyrš jušāwi ex-	wieviel Piaster gilt der
الريال	rijāl	Thaler?
لزمك أن تراضيه	lāzim-ak an turādī'h	du mußt ihn zu be-
		friedigen suchen
ما أبالي	mā ubāli	ich mache mir nicht
		daraus
ما نبالى بشيء	mā nubāli bi-šū	wir kümmern uns um
		Nichts
لم أبالي متى مت	lam ubāli māta mūt	es ist mir gleichgültig,
		wann ich sterbe
لعدم المبالاة	li-šādām el-mubālāt	wegen Nichtbeachtung
ما عندنا من الملوك	mā šandnā min al-mu-	wir haben keinen König,
من يضاويه أو	lūk men juḍāhī'h	der ihm ähnlich wäre
يجاريه ويحاكيه	au jugārī'h wa ju-	oder mit ihm kon-
	ḥāki'h	kurriren und es ihm
		gleichthun könnte
مراعاة لتمامك الشريف	murā'atā li-maḡām-ak	aus Rücksicht auf deine
	es-šerīf	hohe Stellung.
IV. F. أبقي <i>ābqa dauern lassen,</i>	أرضى <i>ārda einwilligen machen,</i>	
<i>erhalten</i>	<i>befriedigen</i>	
أجرى <i>āgra ausführen</i>	أسقى <i>āsqa tränken</i>	
أخلى <i>āḥla räumen</i>	أدنى <i>ādna nähern</i>	

اعطى áta geben
أعنى ágna ersetzen¹⁾

أنهى ánha zu Ende führen²⁾
أهدى áhda³⁾ übermachen, schonken.

ابقاكم الله الله يبيقيكم البصائع التي ابقيتها لدينا ارضيتني ليشتري بقدر عشرة اكيلس	abqá-kum alláh alláh jubqí-kum el-badá'ic elláti abqétü- há ladênâ ardét-nh li-ještári bi- qádr áásaret ekjás	} möge Gott dich am Leben erhalten! die Waare, die ihr bei uns gelassen habt ich habe ihn bezogen, dafs er für 10 Beu- tel einkaufe
متى تكون قد انهيت درسك	máta tekün qad anhét dárs-ak	wann wirst du deine Lektion beendet ha- ben?
انهاء المسألة الشرقية على بعض اشغال يلزم ان انهيتها	inhá' el-mes'ále es-sar- qijje alásija bárad ásgál jal- zam an unhi-hâ	der Austrag der orien- talischen Frage ich habe einige Arbeiten, die ich beendigen muß
أهدى اليها آلة الطرب من فضلك أهد سلامي واكرامي الى ابن عمك	á'hda iléha álet et-tárab min fádl-ak, á'hdi se- lám-i wa ikrám-i ila ibn-rámm-ak	er schenkte ihr das Musikinstrument übermache deinem Vetter meinen Grufs und meine Ehrerbietung
الذهب يدنى لك البعيد أسق (أسقوا) البهائم	ed-dáhab júdni lak el- ba'id ásqí (ásqú) el-behá'im	das Gold bringt dir das Ferne nah tränke (tränket) die Thiere!
اخلاء القلعة	ihlá' el-qfíca	die Räumung der Fest- ung
الاصلاحات اللازمة اجراؤها	el-yfláhát el-lásim igrá'-há	die Verbesserungen, deren Ausführung nöthig ist

¹⁾ reich (عنى) machen, so dafs man nicht mehr bedarf. — ²⁾ I. Inf.

³⁾ نهى verbieten; Inf. نهو zu Ende führen; نهاية Ende. — ⁴⁾ I. führen;
هدى u. هداية rechte Führung; هدايا pl. هداية Geschenk.

اغتنى ما سمعت عن مزيد السؤال	agñā-nī mā samīʿt an mesīd es-suwāl ¹⁾	ich hatte genug an dem, was ich gehört, so daß ich nicht weiter fragte
الاهاب يغنيهم عن الثياب	el-ihāb juḡni-hum an ʿaf-ijāb	die (signa) Haut ersetzt ihnen die Kleider
طريقة أخرى تغني عن هذا	ṭariqa ūhra tūḡni an hāḥ	eine andere Methode, welche dies über- flüssig macht
هذا يكون مغنياً لك	hāḥ jekūn mūḡni lak	das wird dich zufrieden stellen.

عطيت له الاجرة	caṭīʿt lu h el-ūḡra ²⁾	} ich habe ihm den Lohn gegeben
اعطيته الاجرة	aṭīʿt-u h el-ūḡra	
عطيتها لها	caṭīʿnā'h lāhā	} wir haben es ihr ge- geben
اعطيناها اية	aṭīʿnā-hā ijā'h	
كل يوم نعطىكم	kūll jōm nuṭī-kum	} wir geben euch jeden Tag eure Löhnung
(نُعطي لكم)	(od. nāṭī lākum)	
اجرتكم	uḡrēt-kum	
اجعل أخرى يعطيك	āḡ'al aḥṭja juṭī'k	} ich werde es dir durch meinen Bruder geben lassen
ايها	ijjā'h	
اعطيني ³⁾ (اعطني)	aṭī-nī (āṭī-nī) [od. yṭī li] qādāḥ mōje	gib mir einen Becher Wassers!
اعطوا لنا ³⁾ [اعطوا لنا] موية	aṭū-nā [od. yṭū lānā]	} gib uns zu trinken!
لكي نشرب	likéj néšrab	

¹⁾ was ich gehört hatte, überhob mich einer Vermehrung des Fragens;
هذا انا غنى عن هذا ich bin überreich daran, bedarf nicht ein Mehr davon;
أنت غنية عن الحلي والحلج du (f.) bedarfst des Schmuckes und der
Gewänder nicht. — ²⁾ Die IV. F. regiert e. doppelten Accus. (der Person
u. der Sache); Gr. § 162. 809*.

أدينى رطل سكر	eddi-ni rátl sákkar (Aegypt.) ¹⁾	gib mir ein Pfund Zucker
تدِينى كم زيادة	teddi-ni kám nijáde	wieviel gibst du mir darauf?
هات رقعة الزيارة	hát rúqat es-sijáre	gib die Visitenkarte her!
أورى الى الصبيعة من بعيد	áura ²⁾ iláija ed-déca min ba'cd	er zeigte mir das Landhaus von Wei- tem
كانت اورتد لى سابقاً	kānet aurát-uh li sáby- qañ	sie hatte es mir schon früher gezeigt
أورينى السكة	auri-ni es-sikke	zeige mir den Weg!
V. F. تَرْجى taráǧǧa bitten		تَعْشى ta'ássa soupiren
ترقى taráqqa emporsteigen, Fortschritte machen		تَغدى taǧádda speisen
تَسلى tosalla sich trösten, sich unterhalten		تَلقى taláqqa empfangen
تَعْزى ta'ássa sich trösten		تَمنى tománna wünschen
		تَوْفى tuwáffja, vlg. tawáffa sterben ³⁾ .
امس فى وقت الظهر توفى حبيبى	éms fi wáqt ed-dúhr tawáffa ḥabib-i	gestern zur Mittagszeit starb mein Freund
قد تغديت بلشتهاء عظيم	qad taǧaddét bi-istíha cašim	ich habe mit großem Appetit gespeist
فى اى وقت تتعشى اليوم	fi é wáqt tota'ássa el- jóm	wann wirst du heute zu Abend essen?
كنت تَرْجيتَه	kunt taráǧǧét-uh	ich hatte ihn gebeten
اترجاك ان تقضى لى حاجة	at'ragǧá'k an táqđi li ḥáǧe	ich bitte dich, mir e. Gefallen zu thun
تتمنى منك معروفاً	netemánna mínnak ma- rúf	wir erbitten e. Gefällig- keit von dir

¹⁾ أدى (ursp. an Einen gelangen lassen) s. S. 105. — ²⁾ Umsetzung von ^{أو}أرى statt ^{أرى}أرى (أرى S. 108) sehen lassen, vgl. S. 488 Anm. 8. — ³⁾ (Pass.) von Gott als vollwichtig angenommen werden (§ 154, رَفَى).

قد طالما تمنيت ان يكون عندنا هنا بعض حوافل (مركبات)	qad t̄ála-mā toman- nēt, an jokūn ʿandnā hónā báʿad ḥawāfil (v. ḥāfil) [markabāt]	ich habe schon längst gewünscht, dass wir hier einige Omnibus hätten
حُرِّكَتْ لَهُ التَّمَنَى	ḥarrāket lāhu et-tamān- ni	sie erregte in ihm die Begierlichkeit
تَلَقَّوْهُ بِالْقَبُولِ وَالْحَسَنِ	talaqqūʿh bi'l-qabūl wa't-taḥsin	man empfing ihn mit Beifall
تُلْقِيَتْ بِالتَّصْفِيْقِ	tulūqqijet bi't-taḥfiq	sie wurde mit Beifall- klatschen empfangen
لَا زَمَّ التَّقَدُّمَ وَالتَّرَقِّيَّ بِالتَّدرِيجِ	lāzim et-taqāddum wa't- tarāqqī bi't-tedriq	man muss stufenweise fortschreiten
تَسَلَّى (تَسَلَّى) فِي هَذَا الْبَيْسْتَانِ قَلِيلًا	tesalla fi ḥāsa'l-bustān qalilān	zerstreue dich e. wenig in diesem Garten.

VI. F. تَدَارَى tedāra	untortreten, Schutz suchen	تَعَالَى taʿāla	erhöht werden
تَعَلَّى taʿāta	sich einlassen, sich beschäftigen	تَلَقَّى talāqa	einander begegnen
		تَمَدَّى tamāda	sich in die Länge ziehen

ان شاء الله نتلاقى عن قريب	in šā' allāh netalāqa ʿan qarib	hoffentlich werden wir uns bald wieder treffen
من اراد ان يتعاطى التجارة لا تتعاطوا بشيء	men arād an jetaʿāta et-tigāre lā tetaʿātū bi-šē	wer sich in Handelsge- schäfte einlassen will lasst euch in Nichts ein!
خَلِينَا (خَلِينَا) نَنْدَارَى مِنَ الْمَطْرِ	ḥallīnā netedāra min el-mātar	lasst uns untortreten vor dem Regen!
كل شيء يتغير مع تمددي الزمان	kull šē jetaḡājjar māʿa temādī ez-zemān	Alles verändert sich mit dem Fortschreiten der Zeit
الله تعالى	allāh taʿāla	Gott, der erhaben ist
بمَنَّةِ تَعَالَى	bi-minnēt-uh taʿāla	durch die Gnade dessen, der erhaben ist

تعال هنا	ta:al hónā	komme hierher!
تعالى (الى) عندى	ta:ali 'andī	komme (f.) zu mir!
تعالوا بدرى على حين	ta:alū bədri 'ala hīn	kommet morgen zeitlich!

VII. F. **ينبغي** imbāga *begehrt* **انكرى** inkāra *vermietet*
 werden, sich *geziemen* werden

انقصى inqāda *beendigt*, **طريق لا يمشى فيه** e. *Weg, auf dem*
abgethan werden *nicht gegangen wird.*

قد انقصى الامر	qad inqāda el-āmr	die Sache ist abgethan
انقصت مدة اشتراكنا	inqādat muddet ištirāk-nā	unser Abonnement ist zu Ende
الى اى شى ينقصى ^{للحال}	ila 'aš jenqādi el-ḥāl	wie wird das enden?
بكم ينكرى عندكم ^{في النهار للجمال}	bi-kām jenkāri 'andukum n'n-nehār el-gémel	wie theuer wird bei euch e. Kameel auf den Tag gemiethet
ينبغي لك (ان) تعمل ^{شغلك}	jembāgī lak (an) tá:mal šūgī-ak	es geziemt sich für dich, deine Arbeit zu thun
ينبغي مراعاة الزمان	jembāgī murā'at ez-zemān	man muß sich in die Zeit schicken
ما ينبغي ان يدكر	mā jembāgī an jūdakar	es ist nicht der Mühe werth, davon zu sprechen.

VIII. F. **ابتدى** ibtāda *anfangen* **اشتكى** ištāka *klagen*
اختلفى ihtāla *allein sein* **اقتضى** iqtāda *erfordern*
ارتضى irtāda *einwilligen* **اكترى** iktāra *mieten*
اشتري ištāra *kaufen* **التقى** iltāqa *finden*
اشتهى ištāha *begehren* **انتهى** intāha *zu Ende sein.*

ابتدى الثلج يذوب ibtāda¹⁾ ef-/ālg ješūb *der Schnee fängt an zu*
 (ješūb) *schmelzen*

¹⁾ قرأ ^{فـ} قرى *lesen* statt ^{فـ} بدأ *beg. statt* ^{فـ} بدى *beg.*

ابتديت اشيخ	ibtadét asîh	} ich fange (wir fangen) an als zu werden
ابتدينا نشيخ	ibtadéna nošîh	
يبندی يمشى	jebtádi jémšî	er fängt an zu gehen
امتى نبتدى الدروس	émta nebtádi ed-durûs	wann werden wir die Lektionen beginnen
ابتدى (شرع) فى البناء	ibtáda (šára:) fi'l-bína	er läßt sich in's Baum ein
يبدى بالآخر	jébdá bi'l-áħir	er fängt mit dem Ende an
بكم اشتريت العلبه	bi-kám íštarét el-úlbe	wie theuer hast du die Schachtel gekauft?
اما تشتروا سمك	a-mâ teštáru sámak	kauft ihr keine Fische!
روح اشترى (رُحِ اشترِ) شوية نبيذ	rûh íštári šuwáijet ne- bíð	geh', kaufe etwas Wein!
يشتكى من وجع الكبد	ještáki min wáǵa: el- kábid	er klagt über Leber- Schmerzen
تشتكى رأسها	teštáki rás-hâ	sie klagt über Kopfweh
بيشتكى منك	bištáki mínnak	er beklagt sich über dich
اشتهى ان آكل لقمة	astáhi an ákul lúqme	ich habe Lust einen Bissen zu essen
اشتهيناكم	íštahēnâ-kum	} wir haben uns nach euch gesehnt
كنا مشتهيكم	kunnâ muštahî-kum	
ما لى اشتها (قابلية) للاكل	mâ li íštîha (qabilîjje) li'l-ákl	} ich habe keinen Appetit zum Essen
ما لى نفس آكل	mâ li néfes ákul	
هذا يحركه الاشتها	hášâ juħárrik el-íštîha	} das erregt den Appetit
هذا يفتح النفس	hášâ ještáħ en-néfes	
لا تلتقى ابداً فرصة احسن من هذه	lá taltáqi ábadáfi fúrŷa áħsan min hášî	du wirst nie eine bessere Gelegenheit finden als diese
ما التفتوا شى جرى حاجة فى البيت	mâ iltáqî'š gára ħáǵe fi'l-bét	sie fanden nicht, daß etwas im Hause vor- gefallen war

كما يقتضيه الحال	kamā jaqtadī'h el-ḥāl	} nach Erfordernis der Umstände
على مقتضى الحال	ʿala muqtadā'l-ḥāl	
مدة اشتراككم	múddet istirāk-kum	Ihr Abonnement endet
تنتهى في غرة ذي	tentáhi fi ġúrrat	mit Anfang des
الحجة	ni'l-ḥiǧǧe	Dilhiǧge
الى اى تنى ينتهى الامر	ila éš jentáhi el-ʿamr	wie wird das enden?
فانتهيت الى ان قلت	fa-intahét ila an qult	und schliesslich
		sagte ich etc.
قضيتكم سنتهى عن	qadijǧét-kum sa-tentáhi	eure Angelegenheit wird
قريب	(an qarib (§ 86)	bald beendigt sein
الله مبدأ ومنتهى كل	alláh mábda' wa mun-	Gott ist der Anfang
شيء	táha kull éš	und das Ende aller
		Dinge.

X. F. استأنى istá'na (vlg. استنى	istánna) erwarten	digung bitten, seinen
استدى istád'a zu sich rufen,	einladen	Abschied nehmen
استعفى istá'fa um Entschul-		استغلى istáǧla theuer finden
		استغنى istáǧna sich begnügen
		استكرى istákra mieten.

استدعاني الى عنده	istadʿā-ni ila ʿanduh	er hat mich zu sich be-
		rufen
بعض الاشغال	báʿad el-ašǧāl	einige Geschäfte ver-
يستدعى حضورى	ḥudūr-i	langen meine An-
		wesenheit
هل استغليت السعر	hal istaǧlét es-sýr	findest du den Preis zu
		theuer?
استكرت منى للحجرة	istákrat minni el-ḥúǧre	sie hat das Zimmer von
		mir gemiethet
انا استأنتيك زمانا	ána ista'nét-ak (istan-	ich habe eine Zeit lang
	nét-ak) zemán	auf dich gewartet
يستأنك واحد	jestannák (l) .wáḥyd	es wartet Jemand auf
		dich
يستعفى من الخدمة	jestáʿfi min el-ḥýdme	er will seinen Abschied
		nehmen

استغنيننا عن خمسة	istagnēnā can hāmsēt	wir haben uns, statt 5
خدّامين خدمتين	ḥaddāmin bi-ḥādī- metēn	Dieners, mit 2 Die- nerinnen begnügt.

Uebung 23.

I. Ich bitte dich, daß du mich hierin nicht hinderst. Wir bitten euch, daß ihr bei uns bleibet. Was ich von deiner Güte erwarte, ist daß du mir Nachricht gebest, sobald du eine Spur von ihm findest¹⁾. Ich habe (wir haben) das gethan in der Hoffnung, daß es den Beifall der Kenner finde²⁾. — Hast du schon gehört? N. N. ist heute früh gestorben. Möge ihn Gott zu Gnaden annehmen³⁾ und ihm und uns verzeihen! Es ist in den Journalen berichtet worden, daß der Kaiser von Oesterreich vor seiner Krönung zum König von Ungarn eine Amnestie für alle Verbrecher gegen ihn und seine Regierung ergehen ließ. — Habt ihr schon gehört, was vorgeht? Wir wissen nicht, ob sich der Weizen⁴⁾ auf diesem Preise erhalten wird. Wusstest du denn nicht, was gestern im Palaste vorgegangen ist? — Der Abessynier⁵⁾ traf (warf) ihn mit (bi) seinem Pfeile⁶⁾. Die Feinde beschossen uns mit ihren Pfeilen. Wirf diesen Stein nach ihm! Bewerfet sie mit Steinen! Das genügt. Das genügt durchaus nicht.

II. Willigt ihr ein in das, was wir euch angeboten haben in Betreff (min) der Herabsetzung⁷⁾ der Preise? Ich willige nicht ein. Wir willigen ein. Ich würde lieber vor Hunger sterben als eine solche Abscheulichkeit⁸⁾ begehen.

وقع عند اهل العرقان موقع الاستحسان¹⁾ — وجد له أثرًا²⁾
 رحمة³⁾ — es fiel bei dem Volke des Wissens auf den Fallort der Billigung. —
 تنقيص⁴⁾ — سَهَم pl. سَهْم⁵⁾ — حَبَشِي⁶⁾ — حِنْطَة⁷⁾ — اللد⁸⁾ —
 مثل هذه الشناعة والفظاعة⁸⁾ die Aehnlichkeit dieser Abscheulichkeit.

Ich habe mein Versprechen nicht vergessen. Vergiß nicht, was du mir versprochen hast. Du wirst dort Leute genug finden, die dir den Weg zeigen werden. Ich fand Niemanden, der mich zu deinem Hause geführt hätte. — Er ist nicht zum Abendessen bei uns geblieben. Erweise uns die Ehre und bleibe zum Mittagmal bei uns! Nach Abzug dessen, was du mir schuldig bist, bleiben dir noch fünf (zwanzig) Beutel. — Wir haben *noch* zu thun, entschuldige uns! Ich habe keine Zeit *mehr*. Es ist auch kein Pfennig mehr in meiner Tasche. Hoffentlich werden wir uns heute noch einmal treffen. Die Kranke hat auch diese Nacht noch (immer) nicht geschlafen.

III. (II. F.) Wir haben euch die 100 Lira schon längst¹⁾ gezahlt, die wir euch schuldig waren. Wann wirst du mir (werdet ihr uns) die Zinsen zahlen? Die Aegyptische Bank²⁾ hat die Zahlung der Zinsen der vereinigten Schuld³⁾ sistirt. — Rücke den Stuhl weg! Rückt die Tische und die Stühle weg! Trage dem Schneider auf, daß er dir einen neuen Anzug mache! Ich habe unseren Agenten⁴⁾ in Damjât⁵⁾ beauftragt, daß er alle Einrichtungsstücke⁶⁾ unseres dortigen⁷⁾ Hauses an den Meistbietenden⁸⁾ verkaufe. — Ich liefs ihn eintreten. Wir liefsen sie nicht eintreten. Ihr habt uns Nichts zu thun übrig gelassen. Laß uns ein wenig spazieren gehen! So laßt uns denn⁹⁾ aufstehen! Laß mich eintreten! Der rothe Wein läßt mich nicht schlafen. Laßt die Eier nicht (zu) hart werden! — (III. F.) Wie findest du heute deinen Zustand? Ich befinde mich heute besser. Ich

وَكَيْلٌ^{١)} — الدِّينِ الْمُتَّجِدِ^{٢)} — بَنُوكَ pl. بَنُوكِ^{٣)} — سَابِقًا^{٤)}
 — الَّذِي لَنَا هُنَاكَ^{٥)} — أَثَاكِلَاتٍ وَمَقْرُوشَاتٍ^{٦)} — بِدِمِّيَاطٍ^{٧)} —
 إِذَا^{٨)} — بِالْمَزَادِ^{٩)}

bin ihm entgegen vor die Stadt gegangen. Wir müssen ihn zu befriedigen suchen, aus Rücksicht auf seine hohe Stellung. — Ich mache mir Nichts daraus. Wegen Nichtbeachtung von (bi) dergleichen Dingen ist schon Mancher¹⁾ umgekommen. Rufe ihn! Rufet sie! Was ist das für ein Geschrei²⁾? Es ist die Stimme des Ausrufers³⁾; er ruft etwas Verlorenes aus⁴⁾.

IV. (IV. F.) Hast du dem Diener seinen Lohn gegeben? Ja, ich habe ihm denselben gegeben. Nein, ich habe ihm den Lohn noch nicht gegeben. So gib ihm denselben! Ich werde ihm denselben durch meinen Bruder geben lassen. — Gib mir ein Glas Wein! Gebet ihr das Almosen! Wir haben es ihr schon gegeben. — Gib es mir! Gebet es uns! Tränke die Maulthiere! Tränket die Thiere! Ich habe sie schon getränkt. — Wir haben ihn bewogen, daß er uns die Waaren verkaufe, die er bei uns gelassen hat. Im Austrag der orientalischen Frage (liegen) große Schwierigkeiten⁵⁾, und ebenso in den Verbesserungen, deren Ausführung Pflicht der hohen Pforte ist, in Gemäßheit des Berliner Congresses. — (V. F.) Ich habe mit großem Appetit zu Abend gegessen. Wir hatten ihn gebeten, daß er mit uns frühstücke, aber er ist nicht erschienen. Wir bitten euch, daß ihr uns diesen Dienst erweise. — Laßt uns ein wenig Zerstreuung suchen an einem Belustigungsort⁶⁾. Man empfing die Sängerin (die Sängerinnen)⁷⁾ mit Beifallklatschen.

نَدَى عَلَى شَيْءٍ ١) — الْمُنَادَى ٢) — صُرَاخٌ ٣) — نَسَ كَثِيرٌ ٤)
 بَعْضُ الْمَلَاعِبِ (مَلْعَبٍ) وَ الْمَلَاهِي ٥) — أَشْكَالٌ عَظِيمَةٌ ٦) — مَمْقُودٌ
 عَوَالِمٍ pl. عَالِمَةٌ (Künstlerin) مَغْنِيَّةٌ ٧) — (مَلْهَى)

V. (VI. F.) Wir haben uns in einem Tanzlokale¹⁾ getroffen. Wir werden uns hoffentlich noch treffen. Lasse dich in Nichts ein! — Komme sogleich²⁾! Kommet morgen nach zwölf Uhr! Wenn du Nichts zu thun hast, so komme mit mir auf den Markt³⁾! Kommet, laßt uns ein wenig plaudern! — (VII. F.) Es geziemt dir nicht, daß du das thuest. Es geziemt euch, daß ihr eure Arbeit thuet. — Die Sache ist abgethan. Der Kampf⁴⁾ ist zu Ende. Wie wird das enden? Hoffentlich wird⁵⁾ die Sache bald abgethan sein. Wie theuer vermiethet man bei euch einen starken Esel? — (VIII. F.) Das Eis⁶⁾ fängt an zu schmelzen. Sie fängt an alt zu werden. Mein Söhnchen⁷⁾ (Töchterchen⁸⁾) fängt an zu lesen. Nächste Woche werden wir die Lektionen beginnen. — Alles, was einen Anfang hat, muß auch ein Ende⁹⁾ haben. Die Anfänger klagen über die Schwierigkeit¹⁰⁾ des Studiums. Lasse dich nicht in's Bauen und Geldleihen¹¹⁾ ein! Fanget nicht mit dem Ende an! — Wortüber klagt er? Er klagt über Kopfweh. Sie klagt über Zahnweh¹²⁾. Ich habe gehört, daß ihr euch über (min) mich beklagt. — (X. F.) Ich habe zwei Zimmer von ihm gemiethet. Wir fanden den Preis zu theuer. Der Sultan hat sämtliche Minister zu sich berufen, weil der Großvezier die Absicht hat, seinen Abschied zu nehmen. — Die Franken begnügen sich meist mit Einer Magd statt vieler Diener. Begnüge dich mit einem Esel statt zweier Maulthiere! — Ich habe eine volle Stunde auf dich gewartet. Laß uns gehen, es wartet Jemand auf uns!

بِصِيرٍ^{٥)} — مَعْرَكَةٌ^{٤)} — بَازَارٌ^{٣)} — قَوَامٌ^{٢)} — مَرَاقِصٌ pl. مَرَقِصٌ^{١)}
 — صُعُوبَةٌ^{١٥)} — اِنْتِهَاءٌ^{٦)} — بُنْيَانٌ^{٧)} — يَا بُنَيَّ^{٨)} — جَلِيدٌ^{٩)} —
 وَجَعُ الْأَضْرَاسِ (ضُرْسُ بَازَنْسَاهِ)^{١٢)} — اسْتَقْرَاضٌ^{١١)}

Vierundzwanzigste Lektion.

Mehrfach schwaches und vierradikaliges Zeitwort.

169. Hemzirt und concav zugleich (§ 153):

آلَتِ الْأُمُورِ إِلَى اتِّلَافِ مَالِهِ	die Dinge führten schließlic
هَذَا الْأَمْرَ يُؤَوِّدُ إِلَى خَرَابِ بَيْتِكَ	zum Ruin seines Vermögens dies wird zum Ruin deines Haus
ذَاهِبًا آتِيًا	führen
ذَهَابًا آتِيًا	hin und her (آبٍ Aor. يُؤَوِّدُ)
أَيْدَى اللَّهِ سُلْطَانَهُ	möge Gott seine Herrschaft kräftigen ¹⁾
صَرَخَ بِلِزُومِ تَأْيِيدِ سُلْطَةِ الْبَابَا	er erklärte sich für die Nothwendig
الْمَدْنِيَّةِ	keit der Stärkung der weltlichen Macht des Papstes.

170. Concav und hemzirt zugleich (§ 154):

مَنْ ذَا الَّذِي مَا سَاءَ قَطُّ	wer ist, der nicht einmal schlecht ge
قَدْ يَسُوءُ الصَّالِحِ	handelt hätte suweilen handelt auch der Gute
ارْتَكَبُوا مَا يَسُوءُ الدَّوْلَةَ	schlecht sie haben etwas begangen, was die
أَسَاءَ (أَسَأْتَ) الْأَدَبَ فِي حَقِّي	Regierung schädigt er hat (du hast) die Höflichkeit gegen
لَا تُسِيئُ الْأَدَبَ فِي حَقِّهِ	mich verletzt verletze nicht die Höflichkeit gegen
مَا مِنْ شَأْنٍ إِسَاءَةَ الْأَدَبِ	ihn! etwas, was die gute Sitte schädigt ¹⁾

¹⁾ etwas was, von seinem Wesen (شَارِبٍ) ist die Schädigung etc.

بَوَّتْ (بَاءً) بِأَسْوَأِ الْمَنْقَلَبِ du kamst (er kam) im schlimmsten Zustand¹⁾ zurück.

تَبَوَّأُوا (تَبَوَّأُوا; تَبَوَّأُوا) بِالْمَكَانِ	tebawwá'u bi'l-mekân (§ 21 *)	sie setzten sich an dem Orte fest
اسْتَوَلُّوا عَلَى الْمَكَانِ لِيَتَبَوَّأُوا بِهِ (لِيَتَبَوَّأُوا بِهِ)	istáulû ála 'l-mekân li't-tebáwwu' (li-je- tebawwá'u) buh	sie bemächtigten sich des Platzes, um sich dort festzusetzen
دِيَارِ رَحِيْبَةٍ شَاعِقَةٍ تَتَبَوَّأُهَا عِدَّةُ رِجَالٍ مُتَزَوِّجِينَ	dijâr rahibe šáhyqa, te- tebawwá'ha (iddet rigál muteszawwigîn	geräumige, hohe Gebirge, welche eine Anzahl verheirateter Männer bewohnen.

أَضَاءَتْ لَنَا مَشْعَلَةً (vlg. ضَوَّتْ) eine Fackel leuchtete uns
وَالْمَشَاعِلُ تُضِيئُهُمْ (تُضَوِّي نَهُمْ) لَيْلًا und Fackeln leuchten ihnen zur
الشَّمْسُ مُضِيئَةُ الْأَرْضِ (أَوْ لِلْأَرْضِ) die Sonne erleuchtet die Erde (§ 298 f.)

جَاءَ gá', Aor. يَجِي, يَجِي (vlg. jégí) kommen (§ 154, 156).

جَاءَ مَاشِيًا جَاءَتْ مَاشِيَةً	er (sie) kam zu Fuß
جَاءُوا (جَاءُوا) مَاشِينَ جِئْنَ مَاشِيَاتٍ	sie (m. f.) kamen zu Fuß
جِئْتُ رَاكِبًا حِصَانًا	ich kam geritten
جِئْنَا رَاكِبِينَ عَرَبِيَّةً	wir kamen gefahren
تَجِي (تَجِي) أَي يَوْمَ آرَدْتَ (أَرَدْتُمْ)	du wirst (u. II. pl.) kommen, an welchem Tage du willst
أَجِي أَخْذُكَ	ich werde kommen, dich abzuholen

¹⁾ mit dem Schlimmsten (v. سَبِي) der Rückkehr (od. des Umsturzes).

	جِي بِدِ مَعَكَ	bringe ihn mit dir!
	الشَّهْرُ الْجَائِي، الْجُمُعَةُ الَّتِي جَائِيَةٌ	der kommende Monat; nächste Woche
	(Pass.) جِي بِدِ (جِيِي)	man kam damit (brachte es).
هو جاء على رجله	húwa gá (äg. gá) cála riglê'h	er kam zu Fuß
في جات من البحر	hîje gá'et (äg. gát) min el-bá'hr	sie kam zur See
هذه الحاجات جات من أوروبا	hási el-ḥagát gá'et min auróbbá	diese Dinge sind aus Europa gekommen
انا جئت بلاد الروم	ána gít bilád'er-rúm	ich bin nach Griechen- land gekommen
بركة اللى جئت	bárake illi gít	a. Glück, das du ge- kommen bist
ليش جئتني	lêš gítî	warum bist du (f.) ge- kommen?
ليه ما جئتوش	lêh má gítû's	warum seid ihr nicht gekommen?
احنا ما جئنا شي لعنده	ḥna má gínâ's li- cánduh	wir sind nicht zu ihm gekommen
كلهم جاوا	kúllu-hum gá'u (äg. gû)	Alle sind gekommen.
يجي سنة	jégi sêno	es ist ein Jahr her
هلق اجا (جاء) خواجه جديد	äg. hállaq ága ḥáge gedid	jetzt kam ein neuer Herr
تجي اى سلطة اريد	tégi é šá'ca arádt	du wirst kommen, wenn du willst
اريد انكم تجوا الاثنين سوا	urid ánnakum tégû el- eṭnên sáwa	ich will, das ihr Beide zusammen kommt
قل لهم يجوا	qúl lāhum jégû	sage ihnen, sie sollen kommen
اجي (اجوا) عندي	äg. ígi (íga) cándî	komme (kommet) zu mir.
من اين جاتي	min ên gá'I	woher kommst du?
ها في جاتبة به	há hîje gá'ije buh	da kommt sie mit ihm

كلهم جاين ورانا	káll.hum gá'ijín (sg. gá'in) wará-ná	sie kommen alle hinter uns drein
انا جاتى اترجاك	ána gá'i ataragǵák etc.	ich komme dich zu bitten
احنا جاين مخصوص نشوفكم	dhána gá'ijín mahǰǰá neǰǰa.kum	wir kommen eigens, um euch zu sehen
من اين مجى الهواء	min én meǵi' el-háua	woher kommt der Wind?
سبب مجيى الى عندك هو	sábab meǵi'í íla ándak húwa íhtijǵi íla'l-	die Ursache meines Kommens zu dir ist,
احتياجى الى المصرى (مصرية)	maǰári (sg. maǰárije ein Para)	dass ich das Geld brauche.

قِيَا. II. ^١بَيَّيَ bereit sein; Aor. ^٢قَا.

كانوا يبيئون الغداء	kánú juháiji'ú el-gáda	sie bereiteten eben die Mahlzeit
قِيَا العشاء	háiji' el-áda	bereite das Abendmahl!
شاهدت ما هو جار هناك من التهيئة	sháhdít má húwa gári honák min et-táhije	ich habe selbst gesehen, was dort vorgeht von Vorbereitungen
تهيئا (أو تيسر)	teháija' lí'l-hukáme án etc.	es ward der Regierung leicht möglich, dass etc.
ان شاء الله يتهيأ لنا	in šá' alláh jeteháija' láná án etc.	hoffentlich wird es uns möglich, dass etc.
ان الخ		

يَشَاءُ jésá' wollen. Aor. ^١شَاءُ šá'.

ان شاء الله	in šá' alláh	so Gott will
ما شاء الله كان وما لم يشأ لم يكن	má šá' alláh kán, wa má lam jésá' lam jékun	was Gott will, geschieht, und was er nicht will, geschieht nicht
كُنْ كَمَا شِئْتَ	kún kema šit	sei wie du willet!
افعل ما شئت (ما تشاء)	ífal má šit (má tešá)	mache was du willet!
افعلوا به ما شئتموا (ما تشاؤوا أو تشوا)	ífalú buh má šitú (tešá'ú od. téšú)	macht mit ihm was ihr wollt!

171. Hemzirt und defekt zugleich (§ 153).

آتَى *áta* kommen (auch thun) :

هل آتَى (أَتَتْ) اخوك (اختك)	hal áta (átet) ahû'k (dih-ak)	ist dein Bruder (deine Schwester) gekom- men?
أتَيْنَاهُمْ فِي أَسْرَعِ السَّاعَاتِ	atēnā'hum fi ábrak es- sá'ât	wir sind zur glücklich- sten Stunde zu ihnen gekommen
وعد أن يَأْتِيَ اليَوْمَ	wá'ad án játi el-jóm	er hat versprochen heute zu kommen
الطبيب يَأْتِيهَا كُلَّ يَوْمٍ	eť-tabib játi-hā kull jóm	der Arzt kommt alle Tage zu ihr
المؤنة تَأْتِينَا (أو المؤنة تجى لنا) من هذه القرى	el-ma'âne (má'ne) táti-nā (tégí lánā) min hási el-qúra	der Proviant kommt uns aus diesen Dörfern
لَمْ يَأْتِنَا جَوَابٌ للجمعة الآتية	lám já'ti-nā (vlg. játi-nā) gawāb el-gúmca el-átije	wir haben keine Ant- wort erhalten die kommende Woche
تَأْتَى لِي أن الخ	ta'átta li án etc.	es war mir möglich, daß

لَا تَأْتِ شَيْئًا يَصْرِفُ رِضَاهُ (رَضَى [أو رِضَاهُ] الْمَلِكِ عَنكَ أَنْتِ بِقُرْآنٍ غَيْرِ قَدَا فَاتُوا بِسُورَةٍ مِنْ مِثْلِهِ وَلَقَدْ آتَيْنَاكَ الْقُرْآنَ الْعَظِيمَ سَنُوتِيهِمْ أَجْرًا عَظِيمًا وَأَنفَاهُمْ مَا لَمْ يَبُوتِ أَحَدًا	thue Nichts, was dir seine (des Königs) Gunst entzieht? so komme doch mit e. andern Koran als diesem! und so kommet doch mit einer Sure wie er (Muh.) und fürwahr wir haben dir den er- habenen Koran gebracht (IV.) ¹⁾ wir werden ihnen einen herrlichen Lohn bringen und er gab ihnen, was er sonst Kei- nem gegeben
---	--

¹⁾ od. I : آتَيْنَاكَ بِالْقُرْآنِ wir sind zu dir gekommen mit dem K.

آتِنَا فِي الدُّنْيَا حَسَنًا gib uns in dieser Welt Gutes!
 أَن يُوتَى أَحَدٌ مِّثْلَ مَا أُوتِيتُمْ das/so Einem Ähnliches¹⁾ gegeben
 werde, wie euch gegeben worden.

يَلْبِي Aor. أَبِي sich weigern.
 أَبَتِ (تَأْبَى) أَن تَقْبَلَ الْهَدِيَّةَ sie weigerte (weigert) sich, das Ge-
 schenk anzunehmen
 لَا تَأْبَ أَن تَقْبَلَ الْهَدَايَا weigere dich nicht, die Geschenke
 anzunehmen!

رَأَى rá'a, Aor. جَرَى jára sehen (S. 102 ff.).

مَا رَأَى (رَأَتْ) لِرَأْوَاءِ مِثْلَ هَذَا قَطْ	mā rá'a (rá'at) mí/l háss qatt	er (sie) hat [sie haben] dergleichen nie ge- sehen
رَأَى رَأَاهُ يَنَامُ	rā'hu jenām	er sah ihn schlafen
رَأَيْتُ أَبِي فِي الْمَنَامِ	ra'ait abīja fī'l-menām	ich habe meinen Vater im Traume gesehen
أَنَا رَأَيْتُهُ مُنَاسِبًا	ána ra'ait-uh munāsib	ich habe es passend ge- funden
هَلْ رَأَيْتُمْ نَظِيرَهُ	hal ra'aitū naṣīr-uh	habt ihr seines Gleichen gesehen?
أُرِيدُ أَنْ أَرَى الْخَاتُونَ	urīd an ara el-ḫātūn	ich will die Dams sehen (sprechen)
أَنْهَا لَا تَرَى امْتَالِكُ	inna-hā lā tára em/al- ak	sie empfängt deinet Gleichen nicht
يَا تَرَى أَي مَتَى يَرْجِعُ	jā tára émta járgi:	wer weiß, wann er zurückkehren wird ²⁾
كَمَا تَرَاهُ فِي مَوْضِعِ آخَرٍ مُفَصَّلًا	kamā tarā'h fī māudy: (mōdy:) áhar mufaṣṣ- ṣálass	wie du dies an e. an- dern Stelle im Detail sehen wirst

¹⁾ IV. activ mit 2 Accus., von denen im Pass. der der Sache bleibt (§ 809 *). — ²⁾ d. h. (Frage) : Wann kommt er zurück?

الشمس تَرَى فِيهَا فَتَحَات مَسْوَدَةً	es-šams jára (Pass.) fihā fatahāt mus- wādde	in der Sonne sieht man schwarze Oefnungen
أَنْتَ لَمْ تَرَ فِي عَمْرٍ مِثْلَ هَذِهِ السَّلْعَةِ	innak lam tára fi 'umr- ak mí/1 hái es-sil'a	du hast in deinem ganzem Leben keine solche Waare gesehen
لَمْ أَرْ وَجْهَهَا	lam ára wághu-hā	ich habe ihr Gesicht nicht gesehen
حَسَبَ رَأْيِكَ الْجِيلِ اجْسَامَ مَرْتَبَةٍ	hásba ráj-ak (rá'j-ak) el-gemil egsám mar'ijje	nach deiner üblichen Ansicht sichtbare Körper.

IV. *zeigen* (أُورَى u. أُرَى) S. 105).

ثُمَّ أَخْرَجَ الْجَوَاهِرَ وَأَرَانِيهَا (وَأَرَانِي أَيَّاهَا)	šumm áhrag el-gawáhir wa arā-ni-hā (arā-ni ijjā-hā)	dann zog er die Jwe- len heraus und zeigte sie mir
أَنَا أَرِيكَ صُورَةَ جَمِيلَةٍ فَرِيكُمُ أَيَّنَ يَسْكُنُ	ána ur'k (ur'k; uwar- ri'k) šūra gemile nuri-kum ən jéskun	ich werde dir ein hü- bsches Bild zeigen wir werden euch zeigen, wo er wohnt
اللَّهُ يَرُونَنَا (يُرِينَا) وَجْهَكُمْ بِخَيْرٍ	allāh jurwi-nā wágha- kum bi-hēr	Gott lasse uns dein Antlitz gläublich wie- dersehen!
أَرِنِي (أُرِينِي) وَرَيْبِي أَحْسَنَ مَا عِنْدَكَ	ári-ni (auri-ni; warrí- ni) ahsan mā 'án- dak	zeige uns das Beste, was du hast
أُرُونَا (أُرُونَا) وَرُونَا لَوْنَ أَرْبَعٍ	arū-nā (aurū-nā; war- rū-nā) lón ásha	zeige uns eine hellere Farbe.

172. Assimilirt und defekt zugleich (§ 153).

وَلَّى u. وَلَّى Aor. يَلِي *unmittelbar angrenzen, folgen; regieren.*

أَرْضِيهِ وَمَا يَلِيهَا	arādi'h wa mā jalī-hā	seine Ländereien, und was angrenzt
--------------------------	-----------------------	---------------------------------------

في الدكان الذي يليه حانوت الشواء	š'd-dukkān illi jalī'h ḥanūt es-šawwā'	indem Laden, an welchem die Bude des Bra- tenverkäufers sitzt
ولآه البلاد قلبه ولاية البلاد	wallā'h el-bilād qallād-uh ¹⁾ wilājet el- bilād	} er machte ihn zum Gou- verneur (والي) über das Land
اولاه احسانا كثيرا	aulā'h iḥsān kaṭīr	
اوليته الامر	aulēt-uh el-āmr	er erwies ihm viel Gutes
يوليني اقصى المسرة	jūli-ni aqṣā'l-mesārro	ich habe ihn mit der Sache betraut
استولوا على المتلوس	istānū dā'l-metāris	es macht mir die äufser- ste Freude
		bewächtigt auch der Sahansan!

فَصَرِّفِ قَوَائِمَهَا وَحَالِئِرْ أَنْ تُؤَلِّيَهُ
 أَنْ الْهَوَى مَا تَوَلَّى يُصِمُّ أَوْ يَصِمُّ
 gib die Liebe zu ihr auf²⁾, und hätte
 dich, daß du sie zu (deinem)
 Gebieter machest,
 (denn) sieh' die Liebe, was immer
 sie beherrscht³⁾, das tödtet⁴⁾ sie,
 oder schädigt⁵⁾ sie.

وفي Aor. يفي I. u. IV. voll bezahlen, Wort halten :

وَعَدُوا بِدَفْعِ مَا عَلَيْهِمْ وَمَا ظَلَمُوا وَلَمْ يَفُوا	sie haben die Zahlung ihrer Schuld versprochen, aber (nicht) hinge- halten und nicht Wort gehalten
المرجوان توفى لي بالعهد	ich hoffe, daß du mir Wort halten werdest
أوفوا بعهدى أوف بعهدكم	haltet fest am Vertrage mit mir, so halte auch ich fest ⁶⁾ am Vertrage mit euch

¹⁾ mit der Halskette (قلائد) investiren. — ²⁾ v. صرف entlassen. —

³⁾ Praet. § 314. — ⁴⁾ Jussiv (§ 817) IV. v. صمى tödtlich treffen, auf dem Fleck tödten. — ⁵⁾ Juss. v. وصم. — ⁶⁾ Juss. IV. (Gr. § 817*) wegen des vorangehenden Imper.

اَسْتَوْفَىٰ حَقَّهُ
 ارَادَتْ اَنْ تَسْتَوْفِيَ الْمِرْزَاخَ
 er verlangte von mir die volle Schuld-
 zahlung
 sie wollte den Scherz weitertreiben
 (erschöpfen).

وَقِيّ Aor. يَفِيّ Imp. فِيّ schützen; VIII, sich hüten (Koran):

وَقِهِمُ السَّيِّئَاتِ وَمَنْ تَقِ السَّيِّئَاتِ
 يَوْمَئِذٍ فَقَدْ رَحِمْتَهُ
 قُوا اَنْفُسَكُمْ وَاَهْلِيكُمْ نَارًا وَقُودُهَا
 النَّاسُ
 لَعَلَّهُمْ يَتَّقُونَ ، وَاَتَّقُوا اللَّهَ لَعَلَّكُمْ
 تُفْلِحُونَ
 وَلِيَتَّقِ اللَّهُ رَبَّهُ
 قُدِّي لِمُتَّقِيْنَ
 und behüte sie vor den Uebeln, und
 wen du behütet¹⁾ vor den Uebeln
 an jenem Tage, dem hast du
 Barmherzigkeit erwiesen
 hütet euch selbst und eure Familien
 vor einem Feuer, dessen Brenn-
 stoff die Menschen sind
 vielleicht, daß sie sich hüten. — Und
 fürchtet Gott, vielleicht daß ihr
 (dann) glücklich werdet
 und so fürchte²⁾ er denn Gott, sei-
 nen Herrn
 e. Führung für die Gottesfürchtigen.

173. Concav und defekt zugleich (§ 154).

حَيَّ حَيّ Aor. يَحْيِيّ leben (S. 104):

حَيَّاكَ اللهُ	ħajjak alläh	möge Gott dich (lang) leben lassen!
بَعْدَ التَّحْيِيَةِ (التَّحْيِيَةِ) عَلَيْهِ	bácd et-tahjje (pl. ta- ħjje) calé'ħ	nach der Begräbnung an ihn
مَا تَسْتَحْيِي	mā testáħi?	schämst du dich nicht?
أَنَا مُسْتَحْيٍ لِكَثْرَةِ أِحْسَانِكِ إِلَيَّ	ána mustáħi li-káħret ħsán-ak iláija	ich bin beschämt wegen deiner großen Güte zu mir.

¹⁾ Juss. (§ 317 *). — ²⁾ Juss. § 317 a.

174. Vierradikaliges Zeitwort (S. 80).

ترجمت هذا الكتاب من التركى للعربى	targámt hâsa'l-kitáb min et-túrki li'l- árabi	ich habe dies Buch aus dem Türkischen in's Arabische übersetzt
الرعد يقرقع، يا سلام من قرقة الرعد	er-rá'ad bi-juqárqy já salám min qarqá'at er-rá'ad	der Donner rollt (Hass.) o, wie der Donner rollt!
يبصبص الرجل في عينيه	jubáßbyß er-rá'ol fi 'ainé'h	der Mann verdreht die Augen
غنوا يا بنات وزغرتوا جاء مهرولاً	gānnū, já banāt, wa sagrīfū gā' muharwīlāñ	singt, ihr Mädchen, und fauchst! er kam daher getraht
سكر مروبص أخذ في الدمدة والبربرة والثرثرة	súkkar muráubaß áhað f'id-damdáme wa'l- barbáre wa'f-far/áre	raffinirter Zucker er fing an zu murren und zu brummen u. zu schwatzen
الرصاصة تدحرجت من فوق أنفه	er-raßáße tedahráget (II.) min fōq ánf-uh	die Bleikugel glitt über seine Nase hin
المركب عمال يتبركل (يتنهز)	el-márkab 'ammál jeto- bárkal (jetohábas)	das Schiff schwankt oben
أخذت السفينة في التبركل والتنهز	áhaðet es-safíne f'it- tebárkul wa't-tohá- hus	das Schiff fing an zu schwanken und zu stoßen
مادة متقرقة	mádde mutaqrqya	eine Sache, die Lärm macht
اطمأنن الحواطر	itma'ánnat el-hawátyr	die Gemüther beruhigten sich
صار مطمئن الحاطر	ßar mutma'inn el-hátyr	er wurde beruhigt.

Uebung 24.

I. (جاء) Er ist zur See gekommen. Sie kam zu Lande. Sie kamen zu Fusse. Wir kamen zu Pferde. Seid ihr zu Wagen gekommen? Nein, wir sind mit dem Lloydampfer gekommen. Warum seid ihr nicht gekommen? — Du wirst kommen, zu welcher Stunde du willst. Ich werde um sieben

Uhr zu dir kommen. Wir werden kommen, euch abzuholen. Woher kommen diese Sachen? Woher kommt euch der Unterhalt¹⁾? Ich will, daß alle drei zusammen kommen. — Kommenden Montag ist die Messe²⁾ von Tanta. Ich komme (Partic.) eigens, um dich zu sehen. Da bringt er sie (kommt mit ihr) hinter uns drein. Komme (kommt) morgen zeitig! — (جاء) Ist dein Vater gekommen? Nein, sondern meine Tante ist gekommsn. Ihr seid zur glücklichsten Stunde zu uns (Accus.) gekommen. Du hattest mir versprochen, daß du heute kommen werdest. Der Arzt kommt zweimal die Woche zu mir. Kommende Woche werde ich ihn auf seinem Landgute besuchen.

II. (جاء) Findest (Perf.) du es passend? Ich habe dich im Traume gesehen. Wir haben solche Waaren nie gesehen. Er wünschte die Dame zu sehen, aber sie weigerte³⁾ sich, ihn zu sehen. — Er zeigte mir kostbare Gemälde. Ich zeigte ihm hübsche Bilder. Zeige mir, wo sie wohnt. Ich werde dir die Gasse zeigen, die auf den Hauptplatz führt. Zeige sie mir gütigst! Zeiget uns das Beste, was ihr von englischem Tuche habt! — Schämt ihr euch nicht? Ich habe keinen Grund, mich zu schämen. Wir sind beschämt wegen eurer großen Güte gegen uns. — (Vierradikalige) Du hast es gut übersetzt. Kennst du Einen, der Briefe aus dem Arabischen in's Deutsche übersetzen kann? Das Rollen der Wogen⁴⁾ und das Brüllen des Donners warfen Schrecken⁵⁾ in die Herzen der Passagiere⁶⁾. Diese Sache wird Lärm machen. O, wie das Schiff schwankt!

القى⁵⁾ — تلاطم الأمواج⁴⁾ — أبى³⁾ — موسم²⁾ — رزق¹⁾
ركب⁶⁾ pl. راكب⁶⁾ — الرعب

25.

Uebersicht des Satzbau's (nach Gesichtspunkten
der deutschen Sprache) und Ergänzungen zur
Syntax.

175. Uebereinstimmung von Subjekt und Prädikat s. Gr. § 283 f.

176. Das deutsche *man* wird entweder durch die 3. P. pl. ausgedrückt: *لي يقولون jaqlū li man sagt mir; عس jamālū mā-hum was macht man mit ihnen?* — oder durch das Passiv: *النجوم لا ترى إلا كأنقط اللمعة man sieht die Sterne nur wie leuchtende Punkte; دار يستشفى فيها s. Haus, in welchem man Heilung sucht; — oder umschrieben: وجدته غالبا في بلاد السودان man findet es (sein Finden ist) meist in den Ländern der Schwarzen.*

177. Disjunktion: *أو، أم، وإلا، oder: سواء كان لك تريد أو لغيرك بلرضى وإلا بالغضب willst du Thee oder Kaffee? أما — وإما، ما بين وطوعا وكرها. Grosse sowohl als auch, theils theils: ما بين كبير وصغير die Autoren, sowohl arabische als persische; من شأنك زى من شأنى sowohl um deinet- als um meinetwillen; أما — أو، إما، إما — وشوفك يا بالورهان يا. Entweder — oder, s. Nr. 183; Mgr. بالجرائر wir sehen dich entweder in Oran oder in Algier.*

178. Negativer Satz, §§ 320, 323, 325. Nr. 32 bis 34, 101, 114; nicht mehr, nicht wieder, Nr. 162,

167; *kaum jemals* Nr. 165. — *Weder — noch*: لا — ولا
 لا — وا لا: لا علينا ولا لنا *weder gegen uns noch für uns*; لا زائد
 لا: لا أحب لا ذاك ولا ذاك *weder mehr noch weniger*; ولا ناقص
weder dies noch jenes (vgl. § 320).

179. *Befehlsatz*: Nr. 110; *Aufforderung* لَ with
 Juss. § 317 a; — *Verbot*: Nr. 115 (vgl. § 320).

180. *Wunschsatz*: يا ليت od. ليت (vgl. يا ليت
 o *dafs doch!* mit Accus. (§ 307) u. Suff. لَيْتَنِي (od. لَيْتَنِي) o
dafs ich doch! فليت *wäre Zeid doch anwesend!* ليت *وَيَدًا حَاضِرًا!*
 يا ليت يكون *wenn ich doch wüßte!* vgl. او *أَحْتَرَقَ بَيْتِي* او
 كُنْتُ أَمُوتُ أَنَا وَأَوْلَادِي وَلَا أَشَاهِدُ هَذِهِ الْيَوْمَ أَنَّهُ مَا جَرَى عَلَيَّ رَأْسِي
 o *wenn doch lieber mein Haus verbrannt wäre, oder ich wäre schon gestor-*
ben, ich sammt meinen Kindern, und müßte diese Tage nicht
sehen! Ach, was Alles über mein Haupt hingegangen ist! Hätte
ich doch lieber den Fuß gebrochen und wäre nicht hierher ge-
kommen! — وَنَيْتَ (وَنَدَّتْ) لَوْ (أَنَّكَ) كُنْتُ: (§ 175. S. 278) وَدَّ لَوْ —
 ich wünschte, *dafs du zurückkehrtest*; — هَيْهَاتَ bei ver-
 geblichem Wunsche: *ach, wenn er doch noch einmal* (S. 435 f.) *zurückkehrte!* — Vgl. § 313, 5.

181. *Verwunderung*, § 160, 270. — *Ausruf*:
 لَيْشَ قَدْ يا ما انبسطنا o *wie wir uns gut unterhalten haben!*
 يا ما عنده فلوس! يا ما عنده فلوس! *ach wie viel Geld er hat!*
 يا ما عندك فلوس! يا ما عندك فلوس! *wie oft habe ich es dir gesagt!* — Be-
 dauern, Schwur etc., § 270, 279, 318.

182. *Fragesatz*, § 321, Nr. 35—40, 100. Auch
 mit يا ترى *bist du auch überzeugt!* يا ترى انت متحقق يا ترى

يا ترى ما يمكن شى *ist es denn nicht möglich?* — Indirekte Frage, Nr. 129; ارسله الى تلك الجهات للنظر في ما انا كان فإليك; ارسلte ihn in jene Gegenden, um zu untersuchen, ob dort die Blatternkrankheit herrsche; أسأله عما انا كلن في تلك; ich werde ihn fragen, ob in jenen Gerüchten eine Spur von Wahrheit sei; — Doppelfrage (§ 321) لا يهمني ان بقى الأمر على عهدتي أم أحيل الى عهدته خلاني: es kümmert mich nicht, ob das Geschäft in meiner Obsorge bleibt, oder in das eines Andern (خلاني) [als ich] übertragen (Pass. IV v. حل) wird.

Satzverbindung (nur Hauptsätze).

183. Rein kopulative Verbindung, § 323, Nr. 55: und ebenso, desgleichen وكذلك; ferner disjunktive Verbindung: entweder — oder أو — أما od. وأما, z. B. فاما أن يقال أن التمدن صار سبباً لهذه الشرور أو (وأما) أن هذه الشرور مغايرة للتمدن und entweder nun muss man sagen, dass die Civilisation die Ursache dieser Uebel ist, oder dass diese Uebel der Civilisation widersprechend sind; إما تخسر ما بقى في يدينا أو نصير أصحاب نراهم; entweder verlieren wir, was wir noch haben, oder wir werden reiche Leute; vlg. إما الذواهر والأرأسك لا يكون und entweder das Geld, oder dein Kopf ist hin!

184. Adversative Verbindung: aber وأما Nr. 65; aber, jedoch, sondern لكن §. 174, § 304; sondern, vielmehr بل § 325; والأ, andernfalls aber,

ان كان يُعطينى الرِّزْقَ الذى اخذته مِنى قَوَى مُناسِب. vlg. *sonst*: wenn er mir den Betrag gibt, den er von mir erhalten hat, so ist's ganz in der Ordnung, sonst ist das Gericht da; — aber dessen ungeachtet, trotzdem, gleichwohl: مع هذا كُلِّه، مع ذلك هو عاقل. z. B. *er ist jung, und trotzdem ist er verständig*; vgl. Nr. 131; — nicht nur — sondern auch: ما عملت هذا حتّى ولا اقتكرت: *ich habe dies nicht nur nicht gethan, sondern nicht einmal daran gedacht*; لا يُتعب والدَيْهِ فَقطْ ولكن يُصنِّع احبابه ايضًا *er betrübt nicht nur seine Eltern, sondern bekümmert auch seine Freunde*; vlg. ما هو شى بس طويل الا حتّى عزيز *er ist nicht nur grofs, sondern (sogar) auch brav*.

185. Kausative Verbindung: *denn* لَأنّ etc. Nr. 132; und *deshalb* ف (§ 276. 323), فَلَجَلْ ذَلِك، من شأنه أنّ، ومن شأن هذا، وبسبب هذا، فبناء عليه (von seinem Wesen ist es, dafs etc.; und hieraus folgt *والنتيجة* أنّ، od. ينتج منه أنّ); und in Folge dessen, folglich, demgemäfs ذلك (بموجب) وعلى موجب ما؛ بِنَجْد ما؛ lediglich deshalb weil.

Satzgefüge (Haupt- und Nebensätze).

186. Substantivsätze: *wer, was, wer immer, was immer* مَن، ما، الذى، §§ 256—260; 314; 317b. — *dafs*: أنّ S. 173; § 307; أنّ § 316. Statt أنّ vlg. auch نَعْلِمُك الذى اليوم ثلاثة أيّام الذى: (الى) الى الذى: *wir zeigen dir an, dafs es heute drei Tage*

her ist, *dafs* ein Schiff hier angekommen ist. **أَنَّ** mit Präpositionen: **أَنَا اجْتَهَدْتُ فِي أَنْهَمُ يَرْضُوا بِاتِّفَاقٍ** *ich habe mich bemüht, dafs sie in das Uebereinkommen willigten*; **قَدْ عَرَّفْتُكَ** *ich habe dir mitgetheilt (befohlen), dafs* etc. Auslassung unseres *dafs*: **أَظُنُّهُ طَالِبَ عِلْمٍ صَغِيرًا** *ich glaube, dafs er e. unbedeutender Student ist*; **يَأْتِي أَظُنُّهُ بَكْرًا** *ich denke, dafs er morgen kommen wird*; **قَدْ عَرَّفْتُكَ مِنْ أَهْلِ الْفَضْلِ** *ich weifs, dafs du e. braver Mann bist*; **الْيَوْمَ يَوْمَيْنِ مَا يَأْكُلُ شَيْءًا** *es sind heute zwei Tage, dafs er Nichts ist.*

187. Relativsätze, §§ 257—260; 322; Nr. 116 bis 120.

188. Adverbialsätze. —

1) des Ortes: **أَيْنَ** u. **أَيْنَ**, **حَيْثُ** u. **حَيْثُ** ما *wo, wo immer*, §§ 314; 317b;

2) der Zeit: *als, während, wann, nachdem, sobald als, seitdem* §§ 314; 317b; Nr. 121—126; *bevor, ehe* **مَا قَبْلَ أَنْ**, **قَبْلَ أَنْ**; *bis, bis dafs* **حَتَّى** **أَنْ**, **حَتَّى** **أَنْ**, **حَتَّى** ما, **لِحَيْثُ** **أَنْ**, **لِحَيْثُ** ما, **إِلَى** **وَقْتِ** ما, **إِلَى** **أَنْ**; *حتى*, vlg. **حَتَّى** **الَّذِي**, vlg. **مَا لَكَ** **وَلِهَذَا السُّؤَالِ**; (S. 199 Anm. **حَتَّى**); *wie kommst du zu dieser Frage unter solchen Umständen (während du in dieser Lage bist, § 276 *)? وَاللَّيْلَةَ **أَمَهْلَتُهُ** **رَبِّمًا** **خَلَعَ** **نَعْلَيْهِ** **وَعَسَلَ** **رِجْلَيْهِ** **هَذِهِ** *unter diesen Umständen; ich liese ihm Zeit, während er inzwischen seine Schuhe auszog und seine Füße wusch;**

3) des Grundes: *weil, da* Nr. 182: **لَمَّا** **كَانَ** **الْعَدْدُ**: **أَسَاسُ الشَّرَائِعِ** *da die Gerechtigkeit das Fundament der Gesetze (شریعة) ist*; **وَأَلَّا** — *denn sonst (andern*

ينبغي للحكومة ان تلمز بَعْدَم تَدْخُلِ الصُّبُطِيَّةِ فِي أَنْوَاعِ : (falls) *as gesieht der Regierung, das sie die Nichtmischung (Nr. 76) der Polizei in die Handelsgeschäfte befehle, denn sonst stürzt sie die Leute in Aufregung und Unruhe; Gegengrund: obgleich, ob schon, wenn auch* مع كَوْنٍ عَلَى أَنْ مَعَ أَنَّ Nr. 181 *وفولاه: الجنرالات وَأَنَّ كَانُوا مَتَعَوِّدِينَ عَلَى طَبِيعَةِ مَلِكِهِمْ وَجَرَاعَتِهِ إِلَّا أَنَّهُمْ* und so sehr auch diese Generäle an den Charakter und die Kühnheit ihres Königs gewöhnt waren, so staunten sie doch diesmal über seinen Zustand; umschrieben: *obgleich ich ihn täglich sehe; und wie immer es sich verhalten mag mit (was auch immer sein mag von) der Ansicht der Regierung Englands, so ist das Wahrscheinlichste (das Vorwiegende) etc.; — da (weil) بِمَا أَنَّ* z. B. und *da es unsere Pflicht ist, ihm jede Hilfe angedeihen zu lassen etc.;*

4) der Absicht: *auf das, damit* Nr. 183; umschrieben: *um die Wissenschaft zu ehren (§ 299);* *in der Absicht, ihn zu tödten;* سَافَرُوا إِلَى لُنْدَرَةَ أَبْتِغَاءَ أَنْ يَطْلُبُوا مِنْ نَاطِرِ الْخَارِجِيَّةِ الْحَقَاقِ وَلايَةِ الرُّومِ إِبْلَى *sie reisten nach London in der Absicht, um vom Minister des Auswärtigen die Vereinigung des östlichen Rumelien mit ihrem Lande zu verlangen; بَلِّغْهُمُ أَنْ تَعْجَلْ نَهْوَ* *du mußt die Besorgung der Sache beschleunigen, um die Verantwortlichkeit,*

welche dir aus der Verzögerung erwächst, von dir zu wälzen
(دَفَعَ abweisen);

5) der Bedingung: wenn, §§ 324; 314; 317b; Nr. 127—130; es sei denn dafs أو mit Conj. § 316, 4, vgl. § 318; *gesetzten Falle* فَرَضْنَا أَنْ (إِنَّا) فَرَضْنَا od. فَرَضْنَا od. بِفَرْضٍ غَنِيًّا كَانَ أو (وَقَبَّ v. وَقَبَّ) فَبْ أَنْ *zugegeben dafs* فَبْ أَنْ *mag er nun reich sein oder arm*; vlg. إِنْ كَانَ دَا أَوْ دَا *ob nun so oder so*; إِنْ شَاءَ وَإِنْ أَرَادَ *ob er nun will oder nicht will (sich weigert)*. Statt إِنْ auch إِنْ مَتَى z. B. عَرَفُوا إِنْ وَاحِدٍ مَتَى *wenn sie wissen, dafs Einer reich reich ist, lassen sie ihm sein Vermögen nicht genießen*;

6) der Folge: so dafs حَتَّى S. 174; § 316; S. 199; vgl. Nr. 185 (folglich etc.);

7) der Art und Weise und des Mafses (der Vergleichung): كَمَا أَنْ كَمَا أَنْ *gleichwie*, كَلَنْ *gleich* *als ob*: كَمَا أَنَّهُ يَجِبُ عَلَى آرْبَابِ الْمَجَالِسِ الْحُكْمَ بِدُونَ مِثْلِ وَلَا أَغْرَاضٍ كَذَلِكَ يَلْزِمُهُمْ أَنْ يَبْدُلُوا غَلِيَّةَ سَجُودِهِمْ فِي تَشْهِيدِ وَتَهْوِءِ الْفَضْلِ الْمَرْفُوعَةِ إِلَيْهِمْ *wie es Pflicht der Beisitzer ist, ohne Parteilichkeit (Neigung) und Privatswocke (ġarad) das Urtheil [zu fällen], so müssen sie auch den größten Eifer auf die Beschleunigung und Durchführung der vor sie gebrachten Rechtssachen (qadījje) verwenden*; مِثْلَ مَا قَالِ الشَّاعِرُ *wie der Dichter sagt*; كَمَا أَنَّهُ يَجِبُ عَلَى كَاتِبِي (كَاتِبِي) مُذْنِبٌ *wie du willst*; مِثْلَ مَا تَرِيدُ *als ob ich schuldig wäre!* تَرَاهُ مُتَكَبِّرًا بِهَذَا الْمِقْدَارِ كَأَنَّهُ وَحِيدٌ عَصْرِهِ *du siehst ihn so stolz, als ob er der Erste (Einsige) seines Jahrhunderts wäre* (vgl. § 307); كَلَّمَا يَقْدَمُ مَا — قَدَّ مَا *(im selben Grade wie) je —*

desto : قَدْ مَا يَقْصُرُ اللَّيْلُ قَدْ مَا يَطْوُلُ النَّهْرُ : je kürzer die Nacht wird, desto länger wird der Tag; كَلَّمَا آوَدَانَ (يَزْدَادُ) تَرْقِيًّا آوَدَانَ je mehr er fortschreitet (an Fortschritt zunimmt), nimmt er an Werthschätzung zu; (يَكُنْ) كَيْفَمَا كَانَ wie auch immer es sein mag; مَهْمَا was od. wie sehr auch immer (§§ 314; 317b); انْ كَلَّنْ يَأْخُذُ يَدَ الْمَظْلُومِ مَهْمَا كَانَ خَصْمَهُ قَوِيًّا er fasst die Hand des Unterdrückten, so stark auch dessen Gegner sein mag; انْ كَلَّنْ صَاحِبٌ مَالٍ وَالْحَالُ هُوَ كَذَا wenn er reich ist, wie er es denn auch wirklich ist; (قَدْ مَا) أَقْدِرُ أَقْصَى حَاجَتِكَ so weit ich vermag, werde ich deine Angelegenheit besorgen; النَّصِيحَةُ مِنْ حَيْثُ النَّصِيحَةِ تَجْرُحُ كِبَرُ النَّاسِ in der Rath. als solcher (insofern er Rath ist) verletzt den Stolz der Menschen; Umschreibung: اَسْوَاقُهُمْ مُرْتَبَةً كَتَرْتِيْبِهَا فِي بِلَادِ الْاِسْلَامِ wie (ihre Einrichtung) in den Ländern des Islam; — so dafs (od. indem) zugleich: وَ mit Conj. § 316; — ohne dafs: سِيسَ لِيَسِ تَرْكُوهُ وَحْدَهُ (أَوْ وَشَأْنَهُ) بِدُونِ اَنْ يَفْتَكِرُوا فِي خَاطِرِهِ اَصْلًا ihn allein, ohne im Geringsten an ihn zu denken; كَلَّنْ مَكْفَى فِي اَلْمَوْنَةِ فِي قَرْمِهِ مِنْ دُونِ اِحْتِيَاجٍ اِلَى الْعَمَلِ er war in seinem Alter mit dem Nöthigen versehen, ohne zur Arbeit gezwungen zu sein; vlg. مَا اَقْدِرُ شَيْ اَقْرًا سَاعَةً كَامِلَةً مِنْ غَيْرِ مَا عَيُونِي تُوجِعُنِي ich kann keine volle Stunde lesen, ohne dafs mich die Augen schmerzen; اَنَا مَا دَخَلْتُ قَطَّ مَدِينَةً مِنْ مُدُنِهِمْ ثُمَّ عَدْتُ اِلَيْهَا اِلَّا وَرَأَيْتُ صُورَتِي وَصُورَةَ اَهْلِي مَنقُوشَةً فِي الْجَيْطَانِ لِأَنَّهُمْ صَوَّرُوا صُورَنَا وَنَحْنُ لَمْ نَشْعُرْ ich habe nie eine ihrer Städte (China) betreten und bin dann zum zweiten Male hingekommen (عَدًا), ohne dafs ich mein und meiner Reisegenossen Porträt auf den Wänden (حَاطَتْ) gemalt

gefunden hätte, denn sie hatten unsere Porträts gemalt, ohne dafs
 wir es merkten; (Umsetzung:) فَلَمْ يَشْعُرُوا إِلَّا وَالْغَازُ مُنْتَشِرٌ فِي
 جَوَانِبِهَا das Gas hatte sich nach allen Seiten verbreitet, ohne dafs
 sie es merkten; (Sife-Satz § 322 b): قَدْ مَضَى عَلَى سِنْتَانِ لَمْ أَرَ :
 فِيهِمَا وَجْهَهُ es waren zwei Jahre vergangen, ohne dafs ich sein
 Antlitz gesehen hätte.

PARADIGMEN DES ZEITWORTS.

(SCHRIFTSPRACHE.)

I. oder Grundform des dreiradikaligen Activ.

	Prät.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jusiv.	Energ. I.	Energ. II.
<i>Sing.</i>						
8 m.	قَتَلَ	يَقْتُلُ	يَقْتُلُ	يَقْتُلُ	يَقْتُلِي	يَقْتُلِي
8 f.	قَتَلَتْ	تَقْتُلُ	تَقْتُلُ	تَقْتُلُ	تَقْتُلِي	تَقْتُلِي
2 m.	قَتَلْتُمْ	تَقْتُلُونَ	تَقْتُلُونَ	تَقْتُلُونَ	تَقْتُلُوا	تَقْتُلُوا
2 f.	قَتَلْتِ	تَقْتُلِينَ	تَقْتُلِينَ	تَقْتُلِينَ	تَقْتُلِي	تَقْتُلِي
1 o.	قَتَلْتُ	أَقْتُلُ	أَقْتُلُ	أَقْتُلُ	أَقْتُلِي	أَقْتُلِي
<i>Dual.</i>						
8 m.	قَتَلَا	يَقْتُلَانِ	يَقْتُلَانِ	يَقْتُلَانِ	يَقْتُلَانِ	يَقْتُلَانِ
8 f.	قَتَلْتَا	تَقْتُلَانِ	تَقْتُلَانِ	تَقْتُلَانِ	تَقْتُلَانِ	تَقْتُلَانِ
2 o.	قَتَلْتُمَا	تَقْتُلَانِ	تَقْتُلَانِ	تَقْتُلَانِ	تَقْتُلَانِ	تَقْتُلَانِ
<i>Plur.</i>						
8 m.	قَتَلُوا	يَقْتُلُونَ	يَقْتُلُوا	يَقْتُلُوا	يَقْتُلُوا	يَقْتُلُوا
8 f.	قَتَلْنَ	يَقْتُلْنَ	يَقْتُلْنَ	يَقْتُلْنَ	يَقْتُلْنَ	يَقْتُلْنَ
2 m.	قَتَلْتُمْ	تَقْتُلُونَ	تَقْتُلُوا	تَقْتُلُوا	تَقْتُلُوا	تَقْتُلُوا
2 f.	قَتَلْتُنَّ	تَقْتُلْنَ	تَقْتُلْنَ	تَقْتُلْنَ	تَقْتُلْنَ	تَقْتُلْنَ
1 o.	قَتَلْنَا	نَقْتُلُ	نَقْتُلُ	نَقْتُلُ	نَقْتُلِي	نَقْتُلِي
		Imperativ.				
	Partic. activi.	Infinitiv.	Energ. I.			Energ. II.
<i>Sing.</i>						
m.	قَاتِلٌ	قَتْلٌ	أَقْتُلْ	أَقْتُلِي	أَقْتُلِي	أَقْتُلِي
f.	قَاتِلَةٌ			أَقْتُلِي	أَقْتُلِي	أَقْتُلِي
<i>Dual.</i>						
m.	قَاتِلَانِ			أَقْتُلَا	أَقْتُلَا	أَقْتُلَا
f.	قَاتِلَتَانِ		2 p. a.	أَقْتُلَا	أَقْتُلَا	أَقْتُلَا
<i>Plur.</i>						
m.	قَاتِلُونَ			أَقْتُلُوا	أَقْتُلُوا	أَقْتُلُوا
f.	قَاتِلَاتٌ			أَقْتُلْنَ	أَقْتُلْنَ	أَقْتُلْنَ

gesunden Zeitworts.
Passiv.

Prät.	Aorist.				
	Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
قُتِلَ	يُقْتَلُ	يُقْتَلُ	يُقْتَلُ	يُقْتَلَنَّ	يُقْتَلَنَّ
قُتِلْتَ	تُقْتَلُ	تُقْتَلُ	تُقْتَلُ	تُقْتَلَنَّ	تُقْتَلَنَّ
قُتِلَتْ	تُقْتَلُ	تُقْتَلُ	تُقْتَلُ	تُقْتَلَنَّ	تُقْتَلَنَّ
قُتِلْتُمْ	تُقْتَلُونَ	تُقْتَلُونَ	تُقْتَلُونَ	تُقْتَلَنَّ	تُقْتَلَنَّ
قُتِلْتُمْ	أُقْتَلُ	أُقْتَلُ	أُقْتَلُ	أُقْتَلَنَّ	أُقْتَلَنَّ
قُتِلَا	يُقْتَلَانِ	يُقْتَلَانِ	يُقْتَلَانِ	يُقْتَلَانِ	يُقْتَلَانِ
قُتِلْتَا	تُقْتَلَانِ	تُقْتَلَانِ	تُقْتَلَانِ	تُقْتَلَانِ	تُقْتَلَانِ
قُتِلْتُمَا	تُقْتَلَانِ	تُقْتَلَانِ	تُقْتَلَانِ	تُقْتَلَانِ	تُقْتَلَانِ
قُتِلُوا	يُقْتَلُونَ	يُقْتَلُوا	يُقْتَلُوا	يُقْتَلَنَّ	يُقْتَلَنَّ
قُتِلِينَ	يُقْتَلْنَ	يُقْتَلْنَ	يُقْتَلْنَ	يُقْتَلَنَّ	يُقْتَلَنَّ
قُتِلْتُمْ	تُقْتَلُونَ	تُقْتَلُوا	تُقْتَلُوا	تُقْتَلَنَّ	تُقْتَلَنَّ
قُتِلْتِنَ	تُقْتَلْنَ	تُقْتَلْنَ	تُقْتَلْنَ	تُقْتَلَنَّ	تُقْتَلَنَّ
قُتِلْنَا	نُقْتَلُ	نُقْتَلُ	نُقْتَلُ	نُقْتَلَنَّ	نُقْتَلَنَّ

Partic. passivi.

مُقْتُولٌ

مُقْتُولَةٌ

مُقْتُولَانِ

مُقْتُولَتَانِ

مُقْتُولُونَ

مُقْتُولَاتٌ

Abgeleitete Formen

	II.	III.	IV.	V.	VI.
<i>Activ. Præst.</i>	قَتَلَ	قَاتَلَ	أَقْتَلَ	تَقَتَّلَ	تَقَاتَلَ
<i>Aor.</i>	يُقْتَلُ	يُقَاتَلُ	يُقْتَلُ	يَتَقَتَّلُ	يَتَقَاتَلُ
<i>Imp.</i>	قَتِلْ	قَاتِلْ	أَقْتِلْ	تَقَتَّلْ	تَقَاتَلْ
<i>Part.</i>	مُقْتَلٌ	مُقَاتِلٌ	مُقْتَلٌ	مُتَقَتِّلٌ	مُتَقَاتِلٌ
<i>Inf.</i>	تَقْتِيلٌ ¹⁾	مُقَاتَلَةٌ ²⁾	أَقْتَالٌ	تَقْتُلٌ	تَقَاتُلٌ
<i>Passiv. Præst.</i>	قُتِلَ	قُوتِلَ	أُقْتِلَ	تُقْتَلُ	تُقَاتَلُ
<i>Aor.</i>	يُقْتَلُ	يُقَاتَلُ	يُقْتَلُ	يَتَقَتَّلُ	يَتَقَاتَلُ
<i>Part.</i>	مُقْتَلٌ	مُقَاتِلٌ	مُقْتَلٌ	مُتَقَتِّلٌ	مُتَقَاتِلٌ

¹⁾ Nebenformen تَقْتِيلٌ، تَقَعَلٌ، تَقَعَلٌ. — ²⁾ Nebenformen فَعَلٌ، فَعَلٌ.

Vierradikaliges

	A c t i v .			
	I.	II.	III.	IV.
<i>Præst.</i>	قَمَطَرَ	تَقَمَطَرَ	أَقَمِنَطَرَ	أَقَمَطَرَ
<i>Aor.</i>	يُقَمَطِرُ	يَتَقَمَطِرُ	يُقَمِنَطِرُ	يُقَمَطِرُ
<i>Imp.</i>	قَمَطِرْ	تَقَمَطِرْ	أَقَمِنَطِرْ	أَقَمَطِرْ
<i>Part.</i>	مُقَمَطِرٌ	مُتَقَمَطِرٌ	مُقَمِنَطِرٌ	مُقَمَطِرٌ
<i>Inf.</i>	قَمَطَرٌ	تَقَمَطَرٌ	أَقَمِنَطَارٌ	أَقَمَطَارٌ

des dreiradikaligen gesunden Zeitworts.

VII.	VIII.	IX.	X.	XI.
أَقْتَلَ	أَقْتَلَّ	أَقْتَلَّ	أَسْتَقْتَلُّ	أَقْتَلَّ
يُنَقْتَلُ	يَقْتَتَلُ	يَقْتَلُّ	يَسْتَقْتَلُّ	يَقْتَلُّ
أَنْقَتَلْ	أَقْتَبَلْ	أَقْتَلْ	أَسْتَقْتَلْ	أَقْتَلْ
مُنَقْتَلٌ	مُقْتَتَلٌ	مُقْتَلٌ	مُسْتَقْتَلٌ	مُقْتَلٌ
أَنْقَتَلْ	أَقْتَبَلْ	أَقْتَلْ	أَسْتَقْتَلْ	أَقْتَلْ
أَنْقَتَلْ	أَقْتَبَلْ	أَقْتَلْ	أَسْتَقْتَلْ	أَقْتَلْ
يُنَقْتَلُ	يَقْتَتَلُ		يَسْتَقْتَلُّ	
مُنَقْتَلٌ	مُقْتَتَلٌ		مُسْتَقْتَلٌ	

Zeitwort.

Passiv.			
I.	II.	III.	IV.
قُمِطِرَ	تُقْمِطِرُ	أَقْمِطِرُ	أَقْمِطِرُ
يُقْمِطِرُ	يُنَقْمِطِرُ	يُقْمِطِرُ	يُقْمِطِرُ
مُقْمِطِرٌ	مُنَقْمِطِرٌ	مُقْمِطِرٌ	مُقْمِطِرٌ

Grundform des Activ.

	Præst.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
<i>Sing.</i>						
3 m.	فَرَّ	يَفِرُّ	يَفِرُّ	يَفِرُّ	يَفِرُّ	يَفِرُّ
3 f.	فَرَّتْ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ
2 m.	فَرَرْتُمْ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ
2 f.	فَرَرْتُمْ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ
1 c.	فَرَرْتُ	أَفِرُّ	أَفِرُّ	أَفِرُّ	أَفِرُّ	أَفِرُّ
<i>Dual.</i>						
3 m.	فَرَا	يَفِرَّانِ	يَفِرَّانِ	يَفِرَّانِ	يَفِرَّانِ	يَفِرَّانِ
3 f.	فَرَتَا	تَفِرَّانِ	تَفِرَّانِ	تَفِرَّانِ	تَفِرَّانِ	تَفِرَّانِ
2 c.	فَرَرْتُمَا	تَفِرَّانِ	تَفِرَّانِ	تَفِرَّانِ	تَفِرَّانِ	تَفِرَّانِ
<i>Plur.</i>						
3 m.	فَرَوْا	يَفِرُّونَ	يَفِرُّوْا	يَفِرُّوْا	يَفِرُّونَ	يَفِرُّونَ
3 f.	فَرَوْنَ	يَفِرُّونَ	يَفِرُّونَ	يَفِرُّونَ	يَفِرُّنَّانِ	يَفِرُّونَ
2 m.	فَرَرْتُمْ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّوْا	تَفِرُّوْا	تَفِرُّونَ	تَفِرُّونَ
2 f.	فَرَرْتُمْ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّنَّانِ	تَفِرُّونَ
1 c.	فَرَرْنَا	نَفِرُّ	نَفِرُّ	نَفِرُّ	نَفِرُّونَ	نَفِرُّونَ
Imperativ.						
	Partic. act.	Infinitiv.	Energ. I. Energ. II.			
<i>Sing.</i>						
m.	فَارٌّ	فَرٌّ	أَفِرُّ	[أَفِرُّونَ]	[أَفِرُّونَ]	
f.	فَارَّةٌ		[أَفِرُّونَ]	أَفِرُّونَ	[أَفِرُّونَ]	
<i>Dual.</i>						
m.	فَارَّانِ		2 p. { c. [أَفِرُّانِ]	أَفِرُّانِ	[]	
f.	فَارَّتَانِ					
<i>Plur.</i>						
m.	فَارُّونَ		[أَفِرُّوْا]	أَفِرُّونَ	[أَفِرُّونَ]	
f.	فَارَّاتِ		أَفِرُّونَ	أَفِرُّنَّانِ		

massiven Zeitworts. Passiv.

Prät.	Aorist.				
	Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
فَرَّ	يَفِرُّ	يَفِرُّ	يَفِرُّ	يَفِرُّن	يَفِرُّن
فَرَّتْ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّن	تَفِرُّن
فَرَّتْ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّن	تَفِرُّن
فَرَّتْ	تَفِرُّن	تَفِرُّن	تَفِرُّن	تَفِرُّن	تَفِرُّن
فَرَّتْ	أَفِرُّ	أَفِرُّ	أَفِرُّ	أَفِرُّن	أَفِرُّن
فَرَّ	يَفِرُّن	يَفِرُّن	يَفِرُّن	يَفِرُّن	يَفِرُّن
فَرَّتْ	تَفِرُّن	تَفِرُّن	تَفِرُّن	تَفِرُّن	تَفِرُّن
فَرَّتْ	تَفِرُّن	تَفِرُّن	تَفِرُّن	تَفِرُّن	تَفِرُّن
فَرَّوْا	يَفِرُّونَ	يَفِرُّوْا	يَفِرُّوْا	يَفِرُّونَ	يَفِرُّونَ
فَرَّوْا	يَفِرُّونَ	يَفِرُّونَ	يَفِرُّونَ	يَفِرُّونَ	يَفِرُّونَ
فَرَّتُمْ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّوْا	تَفِرُّوْا	تَفِرُّونَ	تَفِرُّونَ
فَرَّتُمْ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّونَ
فَرَّتْ	نَفِرُّ	نَفِرُّ	نَفِرُّ	نَفِرُّن	نَفِرُّن

Partic. pasa.	Andere Formen des Jussiv.		Andere Formen des Imp.	
مَفْرُورٌ	Sing. 8 m.	يَفِرُّ	يَفِرُّ	يَمُدُّ
مَفْرُورَةٌ	8 f.	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَمُدُّ
مَفْرُورَانٌ	2 m.	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَمُدُّ
مَفْرُورَتَانِ	1 c.	أَفِرُّ	أَفِرُّ	أَمُدُّ
مَفْرُورُونَ	Plur. 1 c.	يَفِرُّ	يَفِرُّ	يَمُدُّ
مَفْرُورَاتٌ				

Abgeleitete Formen des massiven Zeitworts.

	III.	IV.	VI.	VII.	VIII.	X.
Act. Præst.	فَلَّرَ	أَفَرَّ	تَفَارَّ	أَنْفَرَّ	أَفْتَرَّ	أَسْتَفَرَّ
Aor.	يَفَلِّرُ	يُفِرُّ	يَتَفَارَّ	يَنْفِرُّ	يَفْتِرُّ	يَسْتَفِرُّ
Imp.	فَلِّرْ	أَفِرْ	تَفَارِرْ	أَنْفِرِرْ	أَفْتِرِرْ	أَسْتَفِرِرْ
Part.	مَفَلِّرٌ	مُفِرٌّ	مَتَفَارٌّ	مَنْفِرٌّ	مَفْتِرٌّ	مَسْتَفِرٌّ
Inf.	فِرَارٌ	أَفْرَارٌ	تَفَارٌّ	أَنْفِرَارٌ	أَفْتِرَارٌ	أَسْتَفِرَارٌ
Pass. Præst.	فُوِرَّ	أُفِرَّ	تُفَوِرَّ	أُنْفِرَّ	أُفْتِرَّ	أُسْتَفِرَّ
Aor.	يُفَارُّ	يُفِرُّ	يُتَفَارُّ	يُنْفِرُّ	يُفْتِرُّ	يُسْتَفِرُّ
Part.	مُفَارٌّ	مُفِرٌّ	مُتَفَارٌّ	مُنْفِرٌّ	مُفْتِرٌّ	مُسْتَفِرٌّ

	II.		V.		IX.	XI.
	Act.	Pass.	Act.	Pass.		
Præst.	فَرَّرَ	فُرِّرَ	تَفَرَّرَ	تُفَرَّرَ	أَفَرَّرَ	أُفَرَّرَ
Aor.	يَفَرِّرُ	يُفَرِّرُ	يَتَفَرَّرُ	يُتَفَرَّرُ	يُفَرِّرُ	يُفَرِّرُ
Imp.	فَرِّرْ		تَفَرِّرْ		أَفَرِّرْ	أُفَرِّرْ
Part.	مَفَرِّرٌ	مُفَرِّرٌ	مَتَفَرِّرٌ	مُتَفَرِّرٌ	مَفَرِّرٌ	مُفَرِّرٌ
Inf.	تَفَرِيرٌ		تَفَرُّرٌ		أَفَرَارٌ	أُفَرِيرَارٌ

(تعدادان)

Zeitwort mit $\dot{\text{a}}$ als I. Radikal.

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
Act. Prät.	أَثَرَ	أَمَلَ	أَثَرَ	أَثَرَ	تَثَّرَ	تَوَثَّرَ und
Aor.	يَأْتِرُ	يَأْمَلُ	يُؤَثِّرُ	يُؤَثِّرُ	يُؤَثِّرُ	يُؤَثِّرُ
Imp.	أَيْثِرْ	أَوْمَلْ	أَثِرْ	أَثِرْ	تَأَثِرْ	تَوَثِّرْ
Part.	أَثِرٌ	مُؤَثِّرٌ	مُؤَثِّرٌ	مُؤَثِّرٌ	مُتَأَثِّرٌ	مُتَوَثِّرٌ
Inf.	أَثْرًا	تَأْثِيرًا	أَثْرًا	أَيْثَارًا	تَأْثِيرًا	تَوَثِّرًا
Pass. Prät.	أُتِرُ	أُثِرُ	أُؤَثَّرُ	أُؤَثَّرُ	تُؤَثَّرُ	تُؤَثَّرُ
Aor.	يُؤَثَّرُ	يُؤَثَّرُ	يُؤَثَّرُ	يُؤَثَّرُ	يُؤَثَّرُ	يُؤَثَّرُ
Part.	مُؤَثَّرٌ	مُؤَثَّرٌ	مُؤَثَّرٌ	مُؤَثَّرٌ	مُتَأَثَّرٌ	مُتَوَثَّرٌ
	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	
Act. Prät.	Fehlt	أَيْثَرُ	أَيْثَرُ	أَسْتَأْثِرُ	أَيْثَرُ	
Aor.		يَأْتِرُ	يَأْتِرُ	يَسْتَأْثِرُ	يَأْتِرُ	
Imp.		أَيْثِرْ	أَيْثِرْ	أَسْتَأْثِرْ	أَيْثِرْ	
Part.		مُؤَثِّرٌ	مُؤَثِّرٌ	مُسْتَأْثِرٌ	مُؤَثِّرٌ	
Inf.		أَيْثَارًا	أَيْثَارًا	أَسْتَأْثِيرًا	أَيْثَارًا	
Pass. Prät.		أُؤَثَّرُ		أُسْتَأْثَرُ		
Aor.		يُؤَثَّرُ		يُسْتَأْثَرُ		
Part.		مُؤَثَّرٌ		مُسْتَأْثَرٌ		

Zeitwort mit *ā* als II. Radikal.

	I.	II.	III.	IV.
<i>Act. Præst.</i>	صَبَّ سَأَلَ	بُوسَ	لَامَ	لَامَ
<i>Aor.</i>	يَصُبُّ يَسْأَلُ	يُبُوسُ	يَلَامُ	يَلَامُ
<i>Imp.</i>	اصْبِ اسْأَلْ	ابُوسْ	لَامْ	لَامْ
<i>Part.</i>	صَابٍ سَائِلٍ	بَائِسٍ	مَلَامٍ	مَلَامٍ
<i>Inf.</i>	صَابٌ سَوَالٌ	بِاسٌ	تَلَامٌ	مَلَامَةٌ
<i>Pass. Præst.</i>	سِيلُ		لُومٌ	لُومٌ
<i>Aor.</i>	يَسْأَلُ		يَلَامُ	يَلَامُ
<i>Part.</i>	مَسْوُولٌ		مَلَامٌ	مَلَامٌ

	V.	VI.	VII.	VIII.	X.
<i>Act. Præst.</i>	تَلَامَ	تَلَامَ	أَنْجَحْتُ	النَّمَّ	اسْتَلَامَ
<i>Aor.</i>	يَتَلَامُ	يَتَلَامُ	يَنْجِحْتُ	يَلْتَمُ	يَسْتَلِمُ
<i>Imp.</i>	تَلَامْ	تَلَامْ	أَنْجِحْتُ	النِّمِ	اسْتَلِمِ
<i>Part.</i>	مُتَلَمِّمٌ	مُتَلَمِّمٌ	مُنْجِحٌ	مَلْتَمِ	مُسْتَلِمٌ
<i>Inf.</i>	تَلَامٌ	تَلَاوَةٌ	أَنْجِحْتُ	النِّثَامُ	اسْتِلَامٌ
<i>Pass. Præst.</i>	تَلَمُّ	تَلَوْتُمُ	أَنْجِحْتُ	النِّثَمُ	اسْتَلِمُ
<i>Aor.</i>	يَتَلَامُ	يَتَلَامُ	يَنْجِحُ	يَلْتَمُ	يَسْتَلِمُ
<i>Part.</i>	مُتَلَمِّمٌ	مُتَلَمِّمٌ	مُنْجِحٌ	مَلْتَمٌ	مُسْتَلِمٌ

Zeitwort mit **أ** als III. Radikal.

	I.			II.			
<i>Act.</i> Præst. 3 p. m.	بَرَأَ	فَنَأَ	دَنُو	خَطِي	بَرَأَ		
3 p. f.	بَرَأَتْ	فَنَأَتْ	دَنُوَتْ	خَطِيَتْ	بَرَأَتْ		
2 p. m.	بَرَأْتِ	فَنَأْتِ	دَنُوْتِ	خَطِيْتِ	بَرَأْتِ		
<i>Aor.</i>	يَبْرَأُ	يَهْنِي	يَدْنُو	يُحْطَأُ	يَبْرِي		
<i>Imp.</i>	اِبْرَأْ	اهْنِي	ادنو	اِحْطَأْ	بِرِي		
<i>Part.</i>	بَارِي	فَانِي	دَانِي	خَاطِي	مَبْرِي		
<i>Inf.</i>	بِرًا	فَنًا	دَنُوًا	حِطًا	تَبْرِيًا		
<i>Pass.</i> Præst.	يَبْرَى	يَهْنَى		خُطِي	بِرِي		
<i>Aor.</i>	يَبْرَأُ	يَهْنَأُ		يُحْطَأُ	يَبْرَأُ		
<i>Part.</i>	مَبْرُوًا	مَهْنُوًا		مُحْطُوًا	مَبْرَأُ		
	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	X.
<i>Act.</i> Præst.	بَارَأَ	أَبْرَأَ	تَبْرَأَ	تَبَارَأَ	أَنْسَبَأَ	أَهْتَنَأَ	أَسْتَبْرَأَ
<i>Aor.</i>	يَبَارِي	يَبْرِي	يَتَبْرَأُ	يَتَبَارَأُ	يَنْسَبِي	يَهْتَنِي	يَسْتَبْرِي
<i>Imp.</i>	بَارِي	أَبْرِي	تَبْرَأْ	تَبَارَأْ	أَنْسَبِي	أَهْتَنِي	أَسْتَبْرِي
<i>Part.</i>	بَارِي	مَبْرِي	مَتَبْرِي	مَتَبَارِي	مَنْسَبِي	مَهْتَنِي	مَسْتَبْرِي
<i>Inf.</i>	بَارَا	أَبْرَا	تَبْرُو	تَبَارُو	أَنْسَبَا	أَهْتَنَا	أَسْتَبْرَا
<i>Pass.</i> Præst.	يَبْرَى	أَبْرَى	تَبْرَى	تَبْوَرَى	أَنْسَبَى	أَهْتَنَى	أَسْتَبْرَى
<i>Aor.</i>	يَبَارَأُ	أَبْرَأُ	يَتَبْرَأُ	يَتَبَارَأُ	يَنْسَبَأُ	يَهْتَنَأُ	يَسْتَبْرَأُ
<i>Part.</i>	بَارَأُ	مَبْرَأُ	مَتَبْرَأُ	مَتَبَارَأُ	مَنْسَبَأُ	مَهْتَنَأُ	مَسْتَبْرَأُ

Zeitwort mit , oder ی als I. Radikal.

I.						
Act. Præst.	وَعَدَ	وَرِثَ	وَضَعَ	وَجَدَ	وَدَّ	يَسَّرَ
Aor.	يَعِدُ	يَرِثُ	يَضَعُ	يَجِدُ	يُودُّ	يَسِّرُ
Imp.	عِدْ	رِثْ	ضَعْ	اجِدْ	اِدِّدْ	ايسِّرْ
Part.	وَاعِدٌ	وَارِثٌ	وَاضِعٌ	وَاجِدٌ	وَادٌّ	يَسِيرٌ
Inf.	وَعْدٌ	وَرِثٌ	وَضْعٌ	وَجْدٌ	وَدٌّ	يَسِيرٌ
"	عِدَّةٌ	رِثَّةٌ	ضَعَّةٌ			
Pass. Præst.	وُعِدَ	وُرِثَ	وُضِعَ		وُدِّ	يُسَّرَ
Aor.	يُوعَدُ	يُورِثُ	يُوضَعُ		يُودُّ	يُسَّرُ
Part.	مُوعَدٌ	مُورِثٌ	مُوضِعٌ		مُودِدٌ	مُسَيِّرٌ
	IV.	VIII.	X.			
Act. Præst.	أَوْجِبُ	أَيْسِرُ	أَتَعِدُ	أَتَسِرُ	أَسْتَوْعِدُ	أَسْتَيْسِرُ
Aor.	يُوجِبُ	يُوسِرُ	يَتَعِدُ	يَتَسِرُ	يَسْتَوْعِدُ	يَسْتَيْسِرُ
Imp.	أَوْجِبْ	أَيْسِرْ	أَتَعِدْ	أَتَسِرْ	أَسْتَوْعِدْ	أَسْتَيْسِرْ
Part.	مُوجِبٌ	مُوسِرٌ	مُتَعِدٌ	مُتَسِرٌ	مُسْتَوْعِدٌ	مُسْتَيْسِرٌ
Inf.	أَوْجِبٌ	أَيْسَارٌ	أَتَعَادُ	أَتَسَارُ	أَسْتَيْعَادُ	أَسْتَيْسَارُ
Pass. Præst.	أُوجِبُ	أُوسِرُ	أُتَعِدُ	أُتَسِرُ	أُسْتَوْعِدُ	أُسْتَيْسِرُ
Aor.	يُوجِبُ	يُوسِرُ	يَتَعِدُ	يَتَسِرُ	يَسْتَوْعِدُ	يَسْتَيْسِرُ
Part.	مُوجِبٌ	مُوسِرٌ	مُتَعِدٌ	مُتَسِرٌ	مُسْتَوْعِدٌ	مُسْتَيْسِرٌ

Zeitwort mit , als II. Radikal.

Activ der I. Form.

	Præst.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
<i>Sing.</i>						
3 p. m.	قَالَ	يَقُولُ	يَقُولُ	يَقُلْ	يَقُولُنَّ	يَقُولُنَّ
3 p. f.	قَالَتْ	تَقُولُ	تَقُولُ	تَقُلْ	تَقُولَنَّ	تَقُولَنَّ
2 p. m.	قُلْتَ	تَقُولُ	تَقُولُ	تَقُلْ	تَقُولَنَّ	تَقُولَنَّ
2 p. f.	قُلْتِ	تَقُولِينَ	تَقُولِي	تَقُولِي	تَقُولِينَ	تَقُولِينَ
1 p. c.	قُلْتُ	أَقُولُ	أَقُولُ	أَقُلْ	أَقُولُنَّ	أَقُولُنَّ
<i>Dual.</i>						
3 p. m.	قَالَا	يَقُولَانِ	يَقُولَا	يَقُولَا	يَقُولَانِ	يَقُولَانِ
3 p. f.	قَالَتَا	تَقُولَانِ	تَقُولَا	تَقُولَا	تَقُولَانِ	تَقُولَانِ
2 p. c.	قُلْتُمَا	تَقُولَانِ	تَقُولَا	تَقُولَا	تَقُولَانِ	تَقُولَانِ
<i>Plur.</i>						
3 p. m.	قَالُوا	يَقُولُونَ	يَقُولُوا	يَقُولُوا	يَقُولُونَ	يَقُولُونَ
3 p. f.	قَالْنَ	يَقُلْنَ	يَقُلْنَ	يَقُلْنَ	يَقُلْنَ	يَقُلْنَ
2 p. m.	قُلْتُمْ	تَقُولُونَ	تَقُولُوا	تَقُولُوا	تَقُولُونَ	تَقُولُونَ
2 p. f.	قُلْتُنَّ	تَقُلْنَ	تَقُلْنَ	تَقُلْنَ	تَقُلْنَ	تَقُلْنَ
1 p. c.	قُلْنَا	نَقُولُ	نَقُولُ	نَقُلْ	نَقُولُونَ	نَقُولُونَ
					Imperativ.	
	Partic. act.	Infinitiv.		Energ. I.	Energ. II.	
<i>Sing.</i>						
m.	قَائِدٌ	قَوْلٌ	} c.	قُلْ	قُولُنَّ	قُولُنَّ
f.	قَائِلَةٌ			قُولِي	قُولُنَّ	قُولُنَّ
<i>Dual.</i>						
m.	قَائِلَانِ		} c.	قُولَا	قُولَانِ	
f.	قَائِلَتَانِ			قُولَا	قُولَانِ	
<i>Plur.</i>						
m.	قَائِلُونَ		} c.	قُولُوا	قُولُونَ	قُولُونَ
f.	قَائِلَاتٌ			قُلْنَ	قُلْنَ	قُلْنَ

Zeitwort mit ي als II. Radikal.
 Activ der I. Form.

	Præter.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
<i>Sing.</i>						
3 p. m.	بَعَّ	يَبِيعُ	يَبِيعُ	يَبِعْ	يَبِيعَنَّ	يَبِيعَنَّ
3 p. f.	بَاعَتْ	تَبِيعُ	تَبِيعُ	تَبِعْ	تَبِيعَنَّ	تَبِيعَنَّ
2 p. m.	بَعْتَ	تَبِيعُ	تَبِيعُ	تَبِعْ	تَبِيعَنَّ	تَبِيعَنَّ
2 p. f.	بَعْتِ	تَبِيعِينَ	تَبِيعِي	تَبِيعِي	تَبِيعِينَ	تَبِيعِينَ
1 p. c.	بَعْتُ	أَبِيعُ	أَبِيعُ	أَبِعْ	أَبِيعَنَّ	أَبِيعَنَّ
<i>Dual.</i>						
3 p. m.	بَاعَا	يَبِيعَانِ	يَبِيعَا	يَبِيعَا	يَبِيعَانِ	يَبِيعَانِ
3 p. f.	بَاعَتَا	تَبِيعَانِ	تَبِيعَا	تَبِيعَا	تَبِيعَانِ	تَبِيعَانِ
2 p. c.	بَعْتُمَا	تَبِيعَانِ	تَبِيعَا	تَبِيعَا	تَبِيعَانِ	تَبِيعَانِ
<i>Plur.</i>						
3 p. m.	بَاعُوا	يَبِيعُونَ	يَبِيعُوا	يَبِيعُوا	يَبِيعُونَ	يَبِيعُونَ
3 p. f.	بَعْنَ	يَبِيعْنَ	يَبِيعْنَ	يَبِيعْنَ	يَبِيعْنَ	يَبِيعْنَ
2 p. m.	بَعْتُمْ	تَبِيعُونَ	تَبِيعُوا	تَبِيعُوا	تَبِيعُونَ	تَبِيعُونَ
2 p. f.	بَعْتُنَّ	تَبِيعْنَ	تَبِيعْنَ	تَبِيعْنَ	تَبِيعْنَ	تَبِيعْنَ
1 p. c.	بَعْنَا	نَبِيعُ	نَبِيعُ	نَبِعْ	نَبِيعَنَّ	نَبِيعَنَّ
				Imperativ.		
	Partic. act.	Infinitiv.		Energ. I.	Energ. II.	
<i>Sing.</i>						
m.	بَاعٍ	بِيعٌ	} c.	بِعْ	بِيعَنَّ	بِيعَنَّ
f.	بَاعَةٌ			بِيعِي	بِيعَنَّ	بِيعَنَّ
<i>Dual.</i>			} c.			
m.	بَاعِعَانِ			بِيعَا	بِيعَانِ	بِيعَانِ
f.	بَاعِعَاتَانِ					
<i>Plur.</i>						
m.	بَاعِعُونَ			بِيعُوا	بِيعُونَ	بِيعُونَ
f.	بَاعِعَاتٌ			بِيعْنَ	بِيعْنَ	بِيعْنَ

Zeitwort mit **ع**, oder **ي** als II. Radikal.
 Passiv der I. Form.

	Prät.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I. Energ. II.	
<i>Sing.</i>						
3 p. m.	بِيعَ قَيْدٌ	يُبَّعُ يُقَالُ	يُقَالُ	يُقَدِّ	يُقَانَسُ	يُقَانَسُ
3 p. f.	قَبِلَتْ	تُقَالُ	تُقَالُ	تُقَالُ	تُقَالُنَّ	تُقَالُنَّ
2 p. m.	قَلْتُ	تُقَالُ	تُقَالُ	تُقَالُ	تُقَالُنَّ	تُقَالُنَّ
2 p. f.	قَلْتِ	تُقَالِينَ	تُقَالِي	تُقَالِي	تُقَالِينَ	تُقَالِينَ
1 p. c.	قَلْتُ	أُقَالُ	أُقَالُ	أُقَالُ	أُقَالَنَّ	أُقَالَنَّ
<i>Dual.</i>						
3 p. m.	قَبِلَا	يُقَالَانِ	يُقَالَا	يُقَالَا	يُقَالَانِ	يُقَالَانِ
3 p. f.	قَبِلْتَا	تُقَالَانِ	تُقَالَا	تُقَالَا	تُقَالَانِ	تُقَالَانِ
2 p. c.	قَلْتُمَا	تُقَالَانِ	تُقَالَا	تُقَالَا	تُقَالَانِ	تُقَالَانِ
<i>Plur.</i>						
3 p. m.	قَبِلُوا	يُقَالُونَ	يُقَالُوا	يُقَالُوا	يُقَالُونَ	يُقَالُونَ
3 p. f.	قَلْنَ	يُقَالْنَ	يُقَالْنَ	يُقَالْنَ	يُقَالْنَ	يُقَالْنَ
2 p. m.	قَلْتُمْ	تُقَالُونَ	تُقَالُوا	تُقَالُوا	تُقَالُونَ	تُقَالُونَ
2 p. f.	قَلْتُنَّ	تُقَالْنَ	تُقَالْنَ	تُقَالْنَ	تُقَالْنَ	تُقَالْنَ
1 p. c.	قَلْنَا	نُقَالُ	نُقَالُ	نُقَالُ	نُقَالَنَّ	نُقَالَنَّ

Partic. passiv.

Sing.
 m. مَبِيعٌ مَقُولٌ

f. مَقُولَةٌ

Dual.
 m. مَقُولَانِ

f. مَقُولَتَانِ

Plur.
 m. مَقُولُونَ

f. مَقُولَاتٌ

Das Pass. des Zeitw. mit **ع**
 als II. Rad. wird (ausgenommen
 das Partic. مَبِيعٌ) ganz in derselben
 Weise abgewandelt wie jenes des
 mit **و** als II. Rad.

Zeitwort mit , als II. Radikal.
Abgeleitete Formen.

	IV.	VII.	VIII.	X.
<i>Act. Præst.</i>	أَقْبَلُ	أَنْقَلُ	أَقْتَلُ	أَسْتَقَلُ
<i>Aor.</i>	يُقْبِلُ	يَنْقَلُ	يَقْتَلُ	يَسْتَقِيلُ
<i>Imp.</i>	أَقْلُ	أَنْقَلْ	أَقْتَلْ	أَسْتَقِلْ
<i>Part.</i>	مُقْبِلٌ	مَنْقَلٌ	مَقْتَلٌ	مُسْتَقِيلٌ
<i>Inf.</i>	أَقَالَةٌ	أَنْقِيلٌ	أَقْتِيلٌ	أَسْتِقَالَةٌ
<i>Pass. Præst.</i>	أُقْبَلُ	أَنْقَبِلُ	أَقْتَبِلُ	أَسْتَقْبِلُ
<i>Aor.</i>	يُقْبَلُ	يَنْقَلُ	يَقْتَلُ	يَسْتَقَالُ
<i>Part.</i>	مُقْبَلٌ	مَنْقَلٌ	مَقْتَلٌ	مُسْتَقَالٌ

	II.	III.	V.	VI.	IX.	XI.
<i>Act. Præst.</i>	قَوَّلُ	قَاوَلُ	تَقَوَّلُ	تَقَاوَلُ	أَسَوَّدُ	أَسْوَادُ
<i>Aor.</i>	يُقَوِّلُ	يُقَاوِلُ	يَتَقَوَّلُ	يَتَقَاوَلُ	يَسْوَدُ	يَسْوَادُ
<i>Imp.</i>	قَوِّلْ	قَاوِلْ	تَقَوِّلْ	تَقَاوِلْ	أَسْوَدِ	أَسْوَادِ
<i>Part.</i>	مُقَوِّلٌ	مُقَاوِلٌ	مَتَقَوِّلٌ	مَتَقَاوِلٌ	مَسْوَدٌ	مَسْوَادٌ
<i>Inf.</i>	تَقْوِيلٌ	مُقَاوَلَةٌ	تَقْوَلٌ	تَقَاوَلٌ	أَسْوَادَانِ	أَسْوَادَانِ
<i>Pass. Præst.</i>	قَوِّلُ	قَوِّلُ	تُقَوِّلُ	تُقَوِّلُ		
<i>Aor.</i>	يُقَوِّلُ	يُقَاوِلُ	يَتَقَوِّلُ	يَتَقَاوِلُ		
<i>Part.</i>	مُقَوِّلٌ	مُقَاوِلٌ	مَتَقَوِّلٌ	مَتَقَاوِلٌ		

Zeitwort mit , als III. Radikal I. Classe.
Activ der I. Form.

	Præst.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
<i>Sing.</i>						
3 p. m.	عَزَا	يَعْرُو	يَعْرُو	يَعْرُ	يَعْرُونَ	يَعْرُونَ
3 p. f.	عَزَتْ	تَعْرُو	تَعْرُو	تَعْرُ	تَعْرُونَ	تَعْرُونَ
2 p. m.	عَزَوْتَ	تَعْرُو	تَعْرُو	تَعْرُ	تَعْرُونَ	تَعْرُونَ
2 p. f.	عَزَوْتِ	تَعْرَيْنِ	تَعْرِي	تَعْرِي	تَعْرَيْنِ	تَعْرَيْنِ
1 p. c.	عَزَوْتُ	أَعْرُو	أَعْرُو	أَعْرُ	أَعْرُونَ	أَعْرُونَ
<i>Dual.</i>						
3 p. m.	عَزَوَا	يَعْرَوَانِ	يَعْرَوَا	يَعْرُوا	يَعْرَوَانِ	يَعْرَوَانِ
3 p. f.	عَزَتَا	تَعْرَوَانِ	تَعْرَوَا	تَعْرُوا	تَعْرَوَانِ	تَعْرَوَانِ
2 p. c.	عَزَوْتُمَا	تَعْرَوَانِ	تَعْرَوَا	تَعْرُوا	تَعْرَوَانِ	تَعْرَوَانِ
<i>Plur.</i>						
3 p. m.	عَزَوْا	يَعْرُونَ	يَعْرُوا	يَعْرُوا	يَعْرُونَ	يَعْرُونَ
3 p. f.	عَزَوْنَ	يَعْرُونَ	يَعْرُونَ	يَعْرُونَ	يَعْرُونَنَ	يَعْرُونَ
2 p. m.	عَزَوْتُمْ	تَعْرُونَ	تَعْرُوا	تَعْرُوا	تَعْرُونَ	تَعْرُونَ
2 p. f.	عَزَوْتُنَّ	تَعْرُونَ	تَعْرُونَ	تَعْرُونَ	تَعْرُونَنَ	تَعْرُونَ
1 p. c.	عَزَوْنَا	نَعْرُو	نَعْرُو	نَعْرُ	نَعْرُونَ	نَعْرُونَ
					Imperativ.	
	Partic. act.	Infinitiv.	Energ. I.			Energ. II.
<i>Sing.</i>						
m.	عَازٍ	عَزُو	أَعْرُ	أَعْرُونَ	أَعْرُونَ	أَعْرُونَ
f.	عَازِيَةٌ		أَعْرِي	أَعْرِينَ	أَعْرِينَ	أَعْرِينَ
<i>Dual.</i>						
m.	عَازِيَانِ			أَعْرُوا	أَعْرَوَانِ	
f.	عَازِيَتَانِ		2 p.	أَعْرُوا	أَعْرَوَانِ	
<i>Plur.</i>						
m.	عَازُونَ			أَعْرُوا	أَعْرُونَ	أَعْرُونَ
f.	عَازِيَاتٍ			أَعْرُونَ	أَعْرُونَنَ	أَعْرُونَ

Zeitwort mit , als III. Radikal IV. Classe.
Activ der I. Form.

	Prät.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
<i>Sing.</i>						
8 p. m.	رَضِيَ	يَرْضَى	يَرْضَى	يَرْضَ	يَرْضِين	يَرْضِين
8 p. f.	رَضِيَتْ	تَرْضَى	تَرْضَى	تَرْضَ	تَرْضِين	تَرْضِين
2 p. m.	رَضَيْتَ	تَرْضَى	تَرْضَى	تَرْضَ	تَرْضِين	تَرْضِين
2 p. f.	رَضَيْتِ	تَرْضِين	تَرْضَى	تَرْضَى	تَرْضِين	تَرْضِين
1 p. c.	رَضَيْتُ	أَرْضَى	أَرْضَى	أَرْضَ	أَرْضِين	أَرْضِين
<i>Dual.</i>						
8 p. m.	رَضِيَا	يَرْضِيَانِ	يَرْضِيَا	يَرْضِيَا	يَرْضِيَانِ	يَرْضِيَانِ
8 p. f.	رَضِيْتَا	تَرْضِيَانِ	تَرْضِيَا	تَرْضِيَا	تَرْضِيَانِ	تَرْضِيَانِ
2 p. c.	رَضَيْتُمَا	تَرْضِيَانِ	تَرْضِيَا	تَرْضِيَا	تَرْضِيَانِ	تَرْضِيَانِ
<i>Plur.</i>						
8 p. m.	رَضَوْا	يَرْضُونُ	يَرْضُوا	يَرْضُوا	يَرْضُونُ	يَرْضُونُ
8 p. f.	رَضِينَ	يَرْضِينُ	يَرْضِينُ	يَرْضِينُ	يَرْضِينَانِ	يَرْضِينُ
2 p. m.	رَضَيْتُمْ	تَرْضُونُ	تَرْضُوا	تَرْضُوا	تَرْضُونُ	تَرْضُونُ
2 p. f.	رَضَيْتُنَّ	تَرْضِينُ	تَرْضِينُ	تَرْضِينُ	تَرْضِينَانِ	تَرْضِينُ
1 p. c.	رَضِينَا	نَرْضَى	نَرْضَى	نَرْضَ	نَرْضِينُ	نَرْضِينُ
<i>Imperativ.</i>						
	Partic. act.	Infinitiv.	Energ. I. Energ. II.			
<i>Sing.</i>						
m.	رَاضٍ	رَضَى od. رَضَا	أَرْضَ	أَرْضِينِ	أَرْضِينِ	أَرْضِينِ
f.	رَاضِيَةٌ		أَرْضَى	أَرْضِينِ	أَرْضِينِ	أَرْضِينِ
<i>Dual.</i>						
m.	رَاضِيَانِ			أَرْضِيَا	أَرْضِيَانِ	أَرْضِيَانِ
f.	رَاضِيَتَانِ		8 p. c.	أَرْضِيَا	أَرْضِيَانِ	أَرْضِيَانِ
<i>Plur.</i>						
m.	رَاضُونَ			أَرْضُوا	أَرْضُونُ	أَرْضُونُ
f.	رَاضِيَاتٌ			أَرْضِينِ	أَرْضِينَانِ	أَرْضِينُ

Zeitwort mit **ي** als III. Radikal.
 Activ der I. Form.

	Præst.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
<i>Sing.</i>						
3 p. m.	رَمِيَ	يَرَمِي	يَرَمِي	يَرِمِ	يَرَمِين	يَرَمِين
3 p. f.	رَمَتْ	تَرَمِي	تَرَمِي	تَرِمِ	تَرَمِين	تَرَمِين
2 p. m.	رَمَيْتَ	تَرَمِي	تَرَمِي	تَرِمِ	تَرَمِين	تَرَمِين
2 p. f.	رَمَيْتِ	تَرَمِين	تَرَمِي	تَرَمِي	تَرَمِين	تَرَمِين
1 p. c.	رَمَيْتُ	أَرَمِي	أَرَمِي	أَرِمِ	أَرَمِين	أَرَمِين
<i>Dual.</i>						
3 p. m.	رَمِيَا	يَرَمِيَان	يَرَمِيَا	يَرَمِيَا	يَرَمِيَان	يَرَمِيَان
3 p. f.	رَمَتَا	تَرَمِيَان	تَرَمِيَا	تَرَمِيَا	تَرَمِيَان	تَرَمِيَان
2 p. c.	رَمَيْتُمَا	تَرَمِيَان	تَرَمِيَا	تَرَمِيَا	تَرَمِيَان	تَرَمِيَان
<i>Plur.</i>						
3 p. m.	رَمَوْا	يَرَمُون	يَرَمُوا	يَرَمُوا	يَرَمُون	يَرَمُون
3 p. f.	رَمِينَ	يَرَمِين	يَرَمِين	يَرَمِين	يَرَمِيَان	يَرَمِين
2 p. m.	رَمَيْتُمْ	تَرَمُون	تَرَمُوا	تَرَمُوا	تَرَمُون	تَرَمُون
2 p. f.	رَمَيْتُنَّ	تَرَمِين	تَرَمِين	تَرَمِين	تَرَمِيَان	تَرَمِين
1 p. c.	رَمِينَا	نَرَمِي	نَرَمِي	نَرِمِ	نَرَمِين	نَرَمِين
				Imperativ.		
	Partic. act.	Infinitiv.		Energ. I.	Energ. II.	
<i>Sing.</i>						
m.	رَامٍ	رَمِي	} c.	أَرِمِ	أَرَمِين	أَرَمِين
f.	رَامِيَّةٌ			أَرِمِي	أَرَمِين	أَرَمِين
<i>Dual.</i>			} c.			
m.	رَامِيَانِ			أَرَمِيَا	أَرَمِيَان	أَرَمِيَان
f.	رَامِيَتَانِ					
<i>Plur.</i>						
m.	رَامُونِ			أَرَمُوا	أَرَمُون	أَرَمُون
f.	رَامِيَاتُ			أَرَمِين	أَرَمِيَان	أَرَمِين

Zeitwort mit , oder ى als III. Radikal.
Passiv der I. Form.

	Præst.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
<i>Sing.</i>						
3 p. m.	رُمِي غَزِي	يُغْرِي	يُرْمِي	يُغْرِي	يُغْرِي	يُغْرِي
3 p. f.	غُرِيَتْ	تُغْرِي	تُغْرِي	تُغْرِي	تُغْرِي	تُغْرِي
2 p. m.	غُرَيْتَ	تُغْرِي	تُغْرِي	تُغْرِي	تُغْرِي	تُغْرِي
2 p. f.	غُرَيْتِ	تُغْرِي	تُغْرِي	تُغْرِي	تُغْرِي	تُغْرِي
1 p. o.	غُرَيْتُ	أُغْرِي	أُغْرِي	أُغْرِي	أُغْرِي	أُغْرِي
<i>Dual.</i>						
3 p. m.	غُرَيَا	يُغْرِيَانِ	يُغْرِيَانِ	يُغْرِيَانِ	يُغْرِيَانِ	يُغْرِيَانِ
3 p. f.	غُرَيْتَا	تُغْرِيَانِ	تُغْرِيَانِ	تُغْرِيَانِ	تُغْرِيَانِ	تُغْرِيَانِ
2 p. o.	غُرَيْتِمَا	تُغْرِيَانِ	تُغْرِيَانِ	تُغْرِيَانِ	تُغْرِيَانِ	تُغْرِيَانِ
<i>Plur.</i>						
3 p. m.	غُرُوا	يُغْرُونَ	يُغْرُونَ	يُغْرُونَ	يُغْرُونَ	يُغْرُونَ
3 p. f.	غُرِيْنَ	يُغْرِيْنَ	يُغْرِيْنَ	يُغْرِيْنَ	يُغْرِيْنَ	يُغْرِيْنَ
2 p. m.	غُرَيْتُمْ	تُغْرُونَ	تُغْرُونَ	تُغْرُونَ	تُغْرُونَ	تُغْرُونَ
2 p. f.	غُرَيْتُنَّ	تُغْرِيْنَ	تُغْرِيْنَ	تُغْرِيْنَ	تُغْرِيْنَ	تُغْرِيْنَ
1 p. o.	غُرَيْتِمَا	نُغْرِي	نُغْرِي	نُغْرِي	نُغْرِي	نُغْرِي
Partic. pass.						
	مُغْرُو	مُرْمِي	(Die mit و und die mit ى als III. Rad. unterscheiden sich hier nur im Partic. pass.)			

Zeitwort mit , oder ی als III. Radikal.
Die abgeleiteten Formen.

	II.	III.	IV.	V.	VI.
<i>Activ. Prät.</i>	غَرَى	غَارَى	أَغْرَى	تَغْرَى	تَغَارَى
<i>Aor.</i>	يُغْرَى	يُغَارَى	يُغْرَى	يَتَغْرَى	يَتَغَارَى
<i>Imp.</i>	غَرْ	غَارِ	أَغْرِ	تَغِرْ	تَغَارِ
<i>Part.</i>	مُغْرٍ	مُغَارٍ	مُغْرٍ	مُتَغِرٍ	مُتَغَارٍ
<i>Inf.</i>	تَغْرِيبَةٌ	مُغَارَاةٌ od. غَرَاةٌ	أَغْرَاةٌ	تَغْرٍ	تَغَارٍ
<i>Passiv. Prät.</i>	عُرِيَ	عُورِيَ	أُعْرِيَ	تُعْرَى	تُعُورَى
<i>Aor.</i>	يُعْرَى	يُعَارَى	يُعْرَى	يُتَغْرَى	يُتَغَارَى
<i>Part.</i>	مُعْرٍ	مُعَارٍ	مُعْرٍ	مُتَغْرٍ	مُتَغَارٍ
	VII.	VIII.	X.		
<i>Act. Prät.</i>	أَغْرَى	أَغْتَرَى	أَسْتغْرَى	Die abgeleiteten Formen der Verba رَضِيَ und رَمَى werden in derselben Weise gebildet.	
<i>Aor.</i>	يَغْرَى	يَغْتَرَى	يَسْتغْرَى		
<i>Imp.</i>	أَغْرِ	أَغْتِرْ	أَسْتغِرْ		
<i>Part.</i>	مُغْرٍ	مُغْتِرٍ	مُسْتغِرٍ		
<i>Inf.</i>	أَغْرَاةٌ	أَغْتِرَاةٌ	أَسْتغِرَاةٌ		
<i>Pass. Prät.</i>	أُعْرَى	أُعْتَرَى	أَسْتغْرَى		
<i>Aor.</i>	يُعْرَى	يُعْتَرَى	يَسْتغْرَى		
<i>Part.</i>	مُعْرٍ	مُعْتِرٍ	مُسْتغِرٍ		

Druck von Wilhelm Keller in Gießen.



فلما انتهي الى المكان المعين قلا للغلام انتظري في الباب ودخل الى الصيدلية فوجد الصيدلاني مشغلا فقل له ارجوك ان تصغى الى قليلا ان ابني هذا (واشار الى الباب) مجنون وقد عرضته على الطبيب فقال لي ينبغي ان اضع على راسه حراقة تفعل بالحال فخذ عشرة غروش اجرتك وارجوك غض الطرف ان اني فقير واعلم يا سيدى ان ولدى المذكور يبكي كثيرا ولجنونه يقول اعطني ثمن اللحم والارز والسمن فلا تلتفت الى كلامه واياك ان تعدل عن ذلك فقبل الصيدلاني واعرز الى الغلام بالانتظار فخرج الرجل وقال له ان الخواجا سيدفع لك ثمن ما اخذته من سيدك وسار في سبيله فلما فرغ صاحبنا من شغله نادى الغلام فمثل امامه وقال لخدمه هات للحراقة يا مسعود فارتعدت فرائص الولد وطلب ثمن اللحم والارز والسمن فقال الصيدلاني لخدمه ان والد هذا الغلام صادق لا محالة فاحضر للحراقة حالا فاق بها والقى الولد على الارض وانفذ وصية ابيه (الموهوم) فطُفِقَ يصرخ من صميم فؤاده ويطلب ما اتى بصدده وما من سبيع الى ان نفذت وصية الرجل تماما فسار الولد نحو سيده مسرعا وهو لا يصدق بنجاحه فلما راه باكيا قال له ما ذا دهاك يا شرير ولما ذا ابطات فاخبره بما توقع له واقسم بانك لا يدخل الصيدلية مرة ثانية حياته بطولها وقال لصاحب الخانات يا سيدى قد وددت كثيرا ان تكون مكاني حتى لا تخدع مرة ثانية. اما الثالث فسار الى الخانة فوجد صاحبها وحده فقال له ارقى ما عندك من الخمر فذهب الى برميل كبير وقتحه فقال له الرجل املا هذه الجرة فلماها فاخفى الرجل السدة فسد الخانات البرميل باصبعه فقال له صاحبنا اريد ان ارى الخمر في الشمس فلم يمتعه الخانات فخرج ولم يعد يرجع وبقي الخانات المذكور نحو ساعة واضعا اصبعه على البرميل خوفا من اندفাক الخمر على الارض حتى اتى خادمه وانقذه من حيرته.

في أعلى شجرة وهو رابع في أطباق جفني العين المصابة يُستَر عيب العود وبالركوع العرج وبالبندقية الكتع فصَح ذلك وفاز بجائزة وعرف أن المهارة الحقيقية ذات ثمار جيدة في الغالب.

7. Billige Zehrung.

ملححة ذات ملح' روى ان ثلاثة رجال عزموا على الخروج من مدينتهم بقصد التنزه في الجبال ولم يكن لهم ما ينفقون في ذلك النهار فتكفل كل منهم بتدبير شيء من لوازم الاكل واسباب للحظ فاخذ الاول يطوف في احياء المدينة فوجد امرأة حاملت اربعة طيور من الدجج فاشترها منها وقال لها اتبعيني لادفع لك الثمن فظل سائرا بها حتى انتهى الى بعض اديرة الافرنج فوجد قسا يتلو صلوة الصبح فترك المرأة وسار اليه وقال له يا ابت ان اختى هذه لا تعترف ابدا ولا في اعياد الفصح وقد بذلت كل الجهد حتى حملتها على الحجى الى هنا فارجوك ان تعرفها اجابه القس الا ترى اصلى قال له ارجوك ان توعد اليها بانتظارك فسار نحوها وقال لها اصبرى قليلا فسوف اقصى حاجتك ثم عد الى الصلوة فذهب الرجل واخذ المرأة من يدها وقال لها متى انتهى القس من صلاته يودى لك مطلوبك فصدقته وانتظرت النهاية فلما فرغ القس من الصلوة دعاها اليه وقال لها قولى فعل الندامة قالت اعطنى ثمن الدجج اجابها وهل انت مجنونة الم بات بك اخوك لتعترفى قالت له كيف اعترف وانا من غير نصرانية فغتسأ القس وزجرها وطردها خارجا وهو يقول لها قد رمت ان تسخرى في انت واخوك فذهبت الامرا تندب سوء حظها وتبكي على فقد الدجج.

اما الثانى فسار الى بعض اللوانيت واشترى ارزا وسمنا واخذ من جاز صاحب الدكان رطلين من اللحم وقتل للاول ارسل معى خادمك لادفع له الثمن من انصيدلية فاجابه الى طلبه وارسل خادمه معه

5. Frauenlist.

حِيلَةَ امْرَأَةٍ، إِنَّ امْرَأَةً مِنَ الدُّرُوزِ كُنْتُ تُحِبُّ أَنْ تَتَخَلَّصَ مِنْ زَوْجِهَا غَيْرَ أَنَّهُ لَمْ يَكُنْ يَرْضَى بِأَنْ يُطَلِّقَهَا فَلَمَّا رَأَتْ أَنَّهُ لَا خَلَاصَ لَهَا مِنْهُ دَعَتْ إِلَيْهَا رَجُلًا وَقَالَتْ لَهُ أَكْتُبْ عَلَيَّ قَفَا الْبَابِ هَذِهِ الْكَلِمَةُ وَفِي رُوحِي وَلَا تَرْجِعْ فَاكْتُبْ وَفِي الْيَوْمِ الثَّانِي دَعَتْ أَرْبَعَةَ رِجَالٍ وَأَوْقَفْتَهُمْ خَارِجَ الْبَيْتِ وَقَالَتْ لِرُوجِهَا أَقْرَأْ لِي الْمَكْتُوبَ عَلَى هَذَا الْبَابِ فَقَرَأَ رُوحِي وَلَا تَرْجِعْ وَبِمُوجِبِ اصْطِلَاحِهِمْ هَذَا كَافٍ لِنُطْلَاقِهَا فَشَهِدَتْ الرِّجَالَ عَلَيْهِ وَصَلَتْ طَالِقًا.

6. Der Maler in Nöthen.

الْحَدِيثُ فِي تَغْطِيَةِ الْعُيُوبِ، إِنَّ أَحَدَ الْمُلُوكِ أَرَادَ أَنْ يَتَصَوَّرَ حَالًا كَوْنِهِ مُصَابًا بِالْعُورِ وَالْعَرَجِ وَالْكَتَعِ فَجَمَعَ الْمُصَوِّرِينَ وَطَلَبَ إِلَيْهِمْ أَنْ يُصَوِّرُوهُ بَدُونِ ظُهُورِ عُيُوبِهِ فَعَجَزُوا عَنْ ذَلِكَ فَصَرَفَهُمْ وَأَخَذَ يَبْحَثُ عَنِ الْمُصَوِّرِينَ فَتَقَبَّلَ لَهُ أَنْ فِي إِحْدَى الْمُدُنِ مُصَوِّرًا مَاهِرًا جَدًّا مَا مِنْ مُصَوِّرٍ أَمَّهَرُ مِنْهُ فِي الْمَمْلَكَةِ بِأَسْرَافِهَا فَدَعَاهُ إِلَيْهِ وَقَالَ لَهُ إِذَا لَمْ أَفْرَ مِنْكَ بِالْمَرْغُوبِ لَا أَفُوزُ بِهِ مِنْ أَحَدٍ فَإِنَّكَ أَمَّهُرُ مُصَوِّرِي الْمَمْلَكَةِ وَطَلَبَ إِلَيْهِ أَنْ يُصَوِّرَهُ بَدُونِ ظُهُورِ شَيْءٍ مِنْ عُيُوبِهِ وَقَالَ لَهُ إِذَا لَمْ تَخْتَرِعْ وَاسِطَةً لَذَلِكَ فِي ثَلَاثِ سَاعَاتٍ يُحَلِّ بِكَ قِصَاصٌ شَدِيدٌ فَخَرَجَ الْمُصَوِّرُ إِلَى الْبَرِيَّةِ حَاتِرًا خَائِفًا وَفِي أَثْنَاءِ تَمَلُّهِ فِي سُوءِ حَالِهِ وَالْوَيْلِ الَّذِي بَاتَ فِيهِ مِنْ جَرِي مَهَارَتِهِ خَطَرَ لَهُ بِبَالٍ أَنْ يُصَوِّرَ الْمَلِكُ يُطَلِّفُ الْهِنْدَقِيَّةَ عَلَى غُرَابٍ

يحصل لك منه النَّفْعُ وَالصَّوَابُ فَقَالَ الرَّجُلُ اأنا مُطِيعٌ لِمَا تَأْمُرُ نَعَدُ ذَلِكَ الرَّأْيَ يَثْمُرُ فَقَالَ الْوَزِيرُ أَعْلَمُ أَنَّ الْمَلِكَ قَدْ رَتَّبَ لِلْكَلابِ كُلِّ يَوْمٍ شَيْئاً مَعْلوماً مِنَ الرِّزْقِ وَأَنَا وَهَبْتُ لَكَ ذَلِكَ مِنْ كَيْسِي بِلا مَنَعٍ وَلَا رَأْيَ وَأَيْتَنِي (وَأَيْتَنِي) أَنْتَ بِالْكَلابِ وَأَنَا أَتَوَّقِي جَمِيعَ مَا يُخَصِّصُهَا مِنَ الْمَأْكُولِ وَالْمَشْرُوبِ وَلَا أُخَلِّي أَحَداً يَسْأَلُكَ شَيْئاً مِمَّا لَهَا مِنَ الْمَطْلُوبِ فَشَكَرَ الرَّجُلُ لِلْوَزِيرِ وَمَا فَعَلَهُ وَأَمَّصِي لِيَأْتِيَهُ بِالْكَلابِ كَمَا أَمَرَهُ وَكَانَ قَدْ مَضَى مِنْ مَدَّةِ تَوَلِّيَةِ الْوَزِيرِ عَشْرَةَ شُهُورٍ ثُمَّ أَتَاهُ الرَّجُلُ بِالْكَلابِ لِيَكُونَ عِنْدَهُ مُأْجوراً وَمَضَى إِلَى حَالِهِ فَصَلَّى الْوَزِيرُ يَسْتَأْنِسُ بِالْكَلابِ وَيَأْكُلُ مَعَهُمْ مِنْ ذَلِكَ الطَّعْمِ الْمُسْتَطَابِ مَدَّةَ شَهْرَيْنِ حَتَّى تَكَامَلَتِ السَّنَةُ إِلَى أَنْ جَاءَ وَقْتُ الْعَذَابِ وَالْبَهْزَةِ فَمَسَكَ الْوَزِيرُ وَوُثِقَ بِالْحَبْلِ وَرُمِيَ بَيْنَ الْكَلابِ بِأَيْدِي الرِّجَالِ فَلَمَّا تَقَدَّمُوا الْكَلابِ لِيَنْهَسُوهُ فَشَمَوْهُ وَغَرَفُوهُ وَبَلَغُوا فَتَعَجَّبَ الْمَلِكُ مِنْ ذَلِكَ وَبَلَغَ عَرَفَ مَا حَصَلَ هُنَاكَ فَقَالَ لِلْوَزِيرِ مَا لِلْكَلابِ لَا تَقْرُبُكَ وَلَا تَتَقَدَّمُ إِلَيْكَ لِتَأْكُلَكَ فَقَالَ الْوَزِيرُ حَسِبْتُ الْعَوَاقِبَ وَرَأَيْتُ أَنَّ كُلَّ شَيْءٍ لَهُ آخِرٌ صَاقِبٌ وَمَيِّزَةٌ بِعَيْنِ الْعِرْفَانِ أَنْ فِعْلَ الْخَيْرِ يَثْمُرُ مَعَ الْخَيْرِ وَأَكْثَرَ مِنْهُ مَعَ الْإِنْسَانِ وَقَدْ خَدَمْتُكَ عَشْرَةَ شُهُورٍ فَأَوْقَعْتَنِي فِي الْهَلَاكِ وَالشُّرُورِ وَخَدَمْتُ الْكَلابِ شَهْرَيْنِ فَجَاؤَنِي بِخَيْرٍ بِلَا مَبِينٍ.

فَتَعَجَّبَ الْمَلِكُ مِنْ ذَلِكَ الْجَوَابِ وَأَسْتَحْسَنَ رَأْيَهُ الصَّوَابِ وَقَالَ اأنا مِنْ الْآنَ قَدْ أَفْرَدْتُكَ لِلْوِزَارَةِ وَجَعَلْتُكَ مُدَبِّراً وَحَاكِماً عَلَى الْعَامَةِ وَالْخَاصَّةِ وَالْإِمَارَةَ فِإِعْطَلْ مَا تُرِيدُ وَكُنْ كَمَا سَمِعْتَ فَلَا مَرَّ أَمْرَكَ ثُمَّ خَلَعَ عَلَيْهِ حِلَّةَ الْوُزَرَاءِ وَأَثْبَتَهُ فِي مُلْكِهِ مُقَرَّراً.

مَثَلُ نَفْسِكَ الطَّالِعِ النَّازِلِ تَنَكَّلَمُ بِهِ فِي حَلَا طُلُوعِهِ وَنُزُولِهِ سَوَاءً كُنْتَ قَاعِدًا أَوْ قَائِمًا مُسْتَنِيضًا أَوْ نَائِمًا فَهَلَّا صَدَقْتَ قَلَّ وَأَمَّا أَهْلُ الْجَنَّةِ لَا يَمُولُونَ وَلَا يَتَغَوِّطُونَ مَعَ كَوْنِهِمْ يَأْكُلُونَ وَيَشْرَبُونَ فَمَثَلُ ذَلِكَ مَثَلُ الْجَنِينِ فِي بَطْنِ أُمِّهِ فَإِنَّهُ يَتَغَدَّى فِي طُولِ مَكْنَسِهِ بِتَمْرِ اللَّيْصِ وَلَا يَمُولُ وَلَا يَتَغَوِّطُ قَلَّ صَدَقْتَ وَأَمَّا كَوْنُ ثَمَرِ الْجَنَّةِ يُوْخَذُ مِنْهَا وَلَا تَنْقُصُ فَمَثَلُ ذَلِكَ كَالْمِصْبَاحِ يُوقَدُ مِنْهُ مَا تُرِيدُ مِنَ الْمَصْلِيحِ وَلَا يَنْقُصُ مِنْهُ شَيْءٌ أَبَدًا فَهَلَّا صَدَقْتَ ثُمَّ أَنْعَمَ عَلَيْهِ.

4. Die dankbaren Hunde.

حُكِيَ عَنِ بَعْضِ الْمُلُوكِ الْعُقَلَاءِ الْمُحْجَرِيِّينَ لِأُمُورِ الثَّبَلَاءِ أَنَّهُ كَانَ يَتَّخِذُ لِنَفْسِهِ كُلَّ عِلْمٍ وَزَيْرًا وَيَجْعَلُهُ لِمُلْكِهِ وَرَعِيَّتِهِ مُدَبِّرًا وَمُشِيرًا ثُمَّ يَتْرُكُهُ عَامًا عَلَى رَأْيِهِ وَهَوَاهُ فَلَمَّا بَجِدُهُ أَهْلًا لِلْوِزَارَةِ وَلَيْسَ فِيهِ مَا تَمَنَاهُ فَيَأْتِي خَلِيمَ الْكِلَابِ السَّلُوقِيَّةِ أَنْ يُجَوِّعَ الْكِلَابَ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ مُسْتَوْفِيَةً وَيَقْفِدَ الْوَزِيرَ مِنْ يَدَيْهِ وَرَجْلَيْهِ وَيُلْقِيَ الْوَزِيرَ بَيْنَ أَيْدِيهِمْ فَيَتَّبِعُوا عَلَيْهِ وَيَأْكُلُوهُ وَلَمْ يَتْرَكُوا مِنْهُ لَحْمًا وَلَا عَظْمًا. وَيَمُوتُ مَوْتًا شَنِيعًا بِغَيْظٍ وَكَظْمٍ وَكَانَ هَذَا الْفِعْلُ دَأْبَ الْمَلِكِ فِي جَمِيعِ الْوُزَرَاءِ وَقَدْ فَعَلَ ذَلِكَ بِأُنَاسٍ غَيْرِ عِدَّةٍ وَمَرَارًا.

ثُمَّ بَعْدَ هَذِهِ الْأَيَّامِ جَاءَهُ وَزِيرٌ عَاقِلٌ ذُو رَأْيٍ مُدَبِّرٌ فَاصِلٌ اسْتَوْرَزَهُ الْمَلِكُ الْمَذْكُورَ وَتْرَكَهُ أَيْضًا عَلَى هَوَاهُ بِحُبُورٍ وَسُرُورٍ وَكَلَنَ الْوَزِيرَ عَاقِفًا بِمَا يَفْعَلُهُ الْمَلِكُ آخِرَ الْعِلْمِ وَمَا يَحْصُلُ لَهُ مِنَ الْهَلَاكِ وَالْآلَامِ فَأَمَرَ الْوَزِيرَ بِإِحْصَارِ خَلِيمِ الْكِلَابِ وَقَالَ لَهُ يَا هَذَا أَسْمَعْ مِنِّي مُفِيدَ الْجَوَابِ الَّذِي

وكفا من التراب وصنعت منهما لَبَنَةً وتركتها في الشمس حتى يَبَسَتْ
 وهربت بها وجهك أكان يُولمك قال نَعَمْ فلا كَذَلِك مآء العنب ومآء
 القند والسكر والعسل اذا جُمِعَ وَعُتِفَ صل حراماً بِالإِجْتِمَاعِ.

3. Schabi.

وَحِكَايَ أَن مَلِكِ الرُّومِ ارسل الى عَبْدِ المَلِكِ بنِ مَرْوَانَ يقول
 لهُ ارسل اليّ رجلاً من عِنْدِكَ أسأله عن أَشْيَاءَ فارسل عبد الملك الى
 الخَجَلِجِ يُخْبِرُهُ بِذَلِكَ فارسل اليه الشعبي وكان أَهْرَجَ أَهْلَ زمانه فلما قَدِمَ
 على عبد الملك وحضر بين يديه قالا له أَعْلَمَ أَن مَلِكِ الرُّومِ ارسل
 اليّ يطلب رجلاً من أَصْحَابِي يَسْتَلِهُ عن شيء في نَفْسِهِ وقد عَوَّلْتُ
 على إرسالك اليه فما تقول فقال الأَمْرُ لِلَّهِ ولأَمِيرِ المُؤْمِنِينَ فارسله اليه فلما
 دخل على ملك الروم قالا أريد ان أسألك عن ثَلَاثَةِ أَشْيَاءَ وَأَنْ تُخْبِرَنِي
 بِالجُوابِ فقال أسأَلُ فقال أريد ان تخبرني عَمَّا ذُكِرَ في كِتَابِكُمْ حِكَايَةَ
 عن أَمْرِ المَلَأِكَةِ أَنَهُمْ يُسَبِّحُونَ الليلَ والنهارَ لا يفترون كيف يصح
 ذلك وعن قول نبيكم في صِفَةِ أَهْلِ الجَنَّةِ أَنَهُمْ يَأْكُلُونَ ويشربون
 ولا يبولون ولا يتغوطون فكيف يصح ذلك أن الانسان يأكل
 ويشرب ولا يبول وعن قوله في ثَمَارِ الجَنَّةِ أَنَهَا يُؤْخَذُ مِنْهَا ولا تَنْقُصُ
 أَبَداً كيف يصح ان يؤخذ من الشيء ولا ينقص وأريد ان تُخْبِرَنِي
 بِجُوابِ ذلك وتُفَيِّمَ عَلَيْهِ دَلَائِلَ بِالمُشَاهَدَةِ قال فتبسم الشعبي
 وقال نَعَمْ. أَمَّا قَوْلُهُ عن المَلَأِكَةِ أَنَهُمْ الليلَ والنهارَ لا يفترون فهذا

III.

Erzählungen (حكايات).

1. Hormozan.

قِيلَ خَضَرَ الْهَرْمُزَانُ الْفَارِسِيَّ بَيْنَ يَدَيْ عُمَرَ بْنِ الْخَطَّابِ رَضِيَ
 اللَّهُ تَعَالَى عَنْهُ مُسَوِّراً فَدَعَا إِلَى الْإِسْلَامِ فَأَبَى فَأَمَرَ بِقَتْلِهِ فَقَالَ أَعْلَمُ
 يَا عُمَرُ أَنِّي عَطْشَانٌ فَلَسِّقْنِي وَلَا تَقْتُلْنِي ظِمَّانٌ فَاسْقَاهُ فَلَمَّا شَرِبَ فَقَالَ
 هَلْ أَنَا آمِنٌ حَتَّى أَشْرَبْتَهُ يَا أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ قَالَ نَعَمْ فَأَلْقَى الْإِنَاءَ مِنْ
 يَدِهِ فَكَسَرَهُ ثُمَّ قَالَ الْوَفَاءُ الْوَفَاءُ يَا أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ فَقَالَ عُمَرُ نَعُوهُ حَتَّى
 نَنْظُرَ فِي أَمْرِهِ فَلَمَّا رَفَعَ السَّيْفَ عَنْهُ قَالَ أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَشْهَدُ
 أَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ فَقَالَ عُمَرُ لَقَدْ آسَلْتِ خَيْرَ الْإِسْلَامِ فَمَا أَخْرَكَ قَالَ
 خَشِيتُ أَنْ يُقَالَ أَسَلِمَ خَوْفاً مِنَ السَّيْفِ وَلَكِنْ لَمَّا عَرَفْتُ أَنَّ دِينَكُمْ
 خَيْرُ الْأَدْيَانِ وَأَنَّكَ بَعْدَكَ عَرَفْتُ الْحَقَّ فَاتَّجَبَ عُمَرُ ذَلِكَ
 وَأَطْلَقَهُ إِلَى حَالِ سَبِيلِهِ.

2. Warum ist der Wein verboten ?

وَسُئِلَ بَعْضُ الْفُقَهَاءِ عَنِ الْخَمْرِ حَلَالٌ هُوَ أَمْ حَرَامٌ فَقَالَ حَرَامٌ
 فَقَالَ الرَّجُلُ وَالْعِنَبُ حَلَالٌ أَمْ حَرَامٌ فَقَالَ حَلَالٌ فَقَالَ الرَّجُلُ مَا تَقُولُ
 فِي الزَّبِيبِ وَالسُّكَّرِ وَالْقَنْدِ وَالْعَسَلِ حَلَالٌ أَمْ حَرَامٌ قَالَ حَلَالٌ قَالَ لِأَنِّي
 شَيْءٌ حُلِيَ هَذَا وَحُرِّمَ هَذَا فَقَالَ الْفَقِيهُ أَرَأَيْتَ لَوْ أَخَذْتَ كَفَّ تُرَابٍ
 وَلَطَمْتَ بِهِ وَجْهَكَ وَصَدْرَكَ أَكَانَ يُؤَلِّمُكَ قَالَ لَا قَالَ لَوْ أَخَذْتَ كَفًّا مِنَ
 الْمَاءِ وَلَطَمْتَ بِهِ وَجْهَكَ أَكَانَ يُؤَلِّمُكَ قَالَ لَا قَالَ لَوْ أَخَذْتَ كَفًّا مِنَ الْمَاءِ

الْكَلْبُ فَقَالَ الْخَدَّادُ يَا كَلْبُ السُّوءَ لَأَيِّ سَبَبٍ صَوَّتَ الْمَرْبُوتِ الَّذِي
يَزْرَعُ الْأَرْضَ لَا يُيَقِّظُكَ وَصَوَّتَ الْمَضِغَ الْخَفِيُّ إِذَا أَنْتَ سَمِعْتَهُ
اسْتَيْقَظْتَ.

٨ النَّمُوسُ وَالذَّجَاجُ

بَلَغَ النَّمُوسَ أَنَّ الذَّجَاجَ قَدْ مَرَضُوا فَلَبَسُوا جُلُودَ الطَّاوُوسِ وَأَتَوْا
بِزُرُوقِهِمْ فَقَالُوا لَهُمُ السَّلَامَ عَلَيْكُمْ أَيُّهَا الذَّجَاجُ كَيْفَ أَنْتُمْ وَكَيْفَ
أَحْوَالُكُمْ فَجَابُوا مَا نَحْنُ إِلَّا بِخَيْرٍ يَوْمَ لَا تَرَى وَجُوهَكُمْ.

٩ دَيْكَانٌ

دَيْكَانٌ تَفَاتَلَا فِي قَادُورَةٍ فَغَلَبَ التَّوَّاجِدُ وَالْآخِرُ مَضَى مِنْ وَقْتِهِ
فِي بَعْضِ الْأَمَاكِينِ فَمَا أَلْدِيكَ الَّذِي غَلَبَ فَتَهُ صَبَدَ فَوْقَ سَطْحِ عَلٍ
وَجَعَلَ يَصْفِقُ بِجَنَاحَيْهِ وَيَصِيحُ وَيَفْتَخِرُ فَنظَرَهُ بَعْضُ الْجَوَّارِحِ فَانْقَضَ
عَلَيْهِ وَاخْتَطَفَهُ لِيُوقِتِهِ.

١٠ الْوُزُّ وَالْخَطَافُ

الْوُزُّ وَالْخَطَافُ اشْتَرَكَا فِي الْمَعِيشَةِ فَكَانَ مَرَعَى الْجَمِيعِ فِي مَكَانٍ
وَاحِدٍ وَذَاتَ يَوْمٍ أَتَوْهُمُ الصَّيْدُونَ فَمَا الْخَطَافُ فَلِاجِلِ خِفَتِهِ ظَارَ وَسَلِمَ
وَأَمَّا الْوُزُّ فَاتْرَكَهُ الصَّيْدُونَ فَذَخَعَهُ.



٤ امْرَأَةٌ وَدَجَاجَةٌ

امْرَأَةٌ كَانَ لَهَا دَجَاجَةٌ تَبْيِضُ فِي كُلِّ يَوْمٍ بَيْضَةً فَضِيَّةً فَقَالَتْ
 الْامْرَأَةُ فِي نَفْسِهَا إِنَّ أَنَا كَثَرْتُ عَلَافَهَا تَبْيِضُ فِي كُلِّ يَوْمٍ بَيْضَتَيْنِ فَلَمَّا
 كَثَرَتْ عَلَافَهَا انشَقَّتْ حُرُصَلْتُهَا فَمَاتَتْ.

٥ اسْوَدُّ

اسْوَدُّ مَرَّةً فِي يَوْمٍ فَلَجَّ نَزْعَ ثِيَابِهِ وَأَقْبَلَ يَأْخُذُ الثَّلْجَ وَيَعْرُكُ بِهِ
 جِسْمَهُ فَيَقِيلُ لَهُ لِمَاذَا تَعْرُكُ جِسْمَكَ بِالثَّلْجِ فَقَالَ لَعَلِّي أَبْيَضُ فَاتَى
 رَجُلٌ حَكِيمٌ قَالَهُ يَا هَذَا لَا تُتَعَبُ نَفْسَكَ فَقَدْ يُمَكِّنُ أَنَّ جِسْمَكَ
 يُسْوَدُّ الثَّلْجَ وَهُوَ لَا يَزِيدُكَ إِلَّا سَوَادًا.

٦ صَبِيٌّ

صَبِيٌّ مَرَّةً رَمَى نَفْسَهُ فِي نَهْرٍ مَاءً وَلَمْ يَكُنْ يَعْرِفُ يَسْبَحُ فَاشْرَفَ
 عَلَى الْغَرَبِ فَلَسْتَعَانَ بِرَجُلٍ عَابِرٍ فِي الطَّرِيفِ فَاقْبَلَ إِلَيْهِ وَجَعَلَ يُلْوِمُهُ
 عَلَى نَزُولِهِ إِلَى النَّهْرِ فَقَالَ لَهُ الصَّبِيُّ يَا هَذَا خَلِصْنِي أَوْلًا مِنْ الْمَوْتِ وَبَعْدَ
 ذَلِكَ لَوَيْمِي.

٧ حَدَادٌ وَكَلْبٌ

حَدَادٌ كَانَ لَهُ كَلْبٌ وَكَانَ لَا يَبْرَأُ نَائِمًا مَا دَامَ الْحَدَادُ يَعْمَلُ
 شُغْلًا فَلَمَّا رُفِعَ الْعَمَلُ وَجَلَسَ هُوَ وَأَصْحَابُهُ لِيَأْكُلُوا خُبْزًا اسْتَيْقِظَ

١٧ غنبي بلا سخاوة كشجرة بلا ثمرة ، ٩٨ قعير بلا صبر كقنديل بلا زيت ، ٩٩ من وقر آباء طلعت أيامه ، ١٠٠ عش قنعا تكن ملكا ٥

II.

(بعض أمثال لقمان الحكيم) Fabeln

١ غزالٌ وتعلب

غزالٌ مرّةً عطشَ فاجأه إلى عينٍ مئة يشربُ وكان الماءُ في جُبٍ عميقٍ ثم إنه لما رامَ على الطلوعِ لم يقدرَ فنظره الثعلبُ فقال له يا أخي قد آسأتُ في فعلِكَ إذ لم تُميّزِ نلوعَكَ قبلَ نزولِكَ.

٢ غزالٌ وأسدٌ

غزالٌ مرّةً من خوفِهِ مِنَ الصيادينِ أنهزمَ إلى مغارةٍ فدخَلَ إليه الأسدُ فافترسه فقال الغزالُ في نفسه الويلُ لي أنا الشقيُّ لاني هربتُ من الناسِ ووقعتُ في يدِ مَنْ هو أشدُّ منهمَ بالبيسِ.

٣ أرانبٌ وتعلبُ

النسورُ مرّةً وقعَ بينهم وبين الأرانبِ حربٌ فمضوا الأرانبُ إلى الثعلبِ يسومونَ منهمُ الحلفَ والمعاضدةَ على النسورِ فقالوا لولا عرفناكم وفعلنا لمن نحاربون لفعلنا نلكم.

وَاسْكُتْ فَاسْلَمْ ، ٧١ أَنَا الْغَرِيبُ فَمَا خَوْفِي مِنَ الْبَلَدِ ، ٧٢ فِي الْعَجَلَةِ
 النَّدَامَةُ فِي التَّوَانِي السَّلَامَةِ ، ٧٣ الصَّبْرُ مِفْتَاحُ الْفَرْحِ وَالْعَجَلَةُ مِفْتَاحُ
 النَّدَامَةِ ، ٧٤ لَيْسَ لِمُلُوكِ أَحَى وَلَا لِحَسُونِ رَاحَةٍ وَلَا لِكَذُوبِ مُرُوءَةٍ ،
 ٧٥ إِذَا عَظُمَ الْمَطْلُوبُ قَلَّ الْمُسَاعِدُ ، ٧٦ أَفْهَمَ النَّاسَ مَنْ
 يَنْظُرُ الْعَوَاقِبَ ، ٧٧ ثَلَاثَةٌ لَا يُعْرَفُونَ إِلَّا فِي ثَلَاثَةِ مَوَاضِعَ لَا يُعْرَفُ
 الشُّجَاعُ إِلَّا عِنْدَ الْحَرْبِ وَلَا يُعْرَفُ الْحَكِيمُ إِلَّا عِنْدَ الْغَضَبِ وَلَا يُعْرَفُ
 الصَّدِيقُ إِلَّا عِنْدَ الْحَاجَةِ إِلَيْهِ ، ٧٨ خَيْرُ الْأَخْوَانِ مَنْ حَذَّرَ إِخْوَتَهُ
 مِنَ الشَّرِّ وَهَدَاهُمْ إِلَى الْخَيْرِ ، ٧٩ أَحْسَنُ عَاقِلٍ خَيْرٌ مِنْ جَاهِلٍ نَاطِقٍ ،
 ٨٠ إِذَا تَكَلَّمْتَ كَلِمَةً مَلَكَتَكَ وَإِذَا لَمْ تَتَكَلَّمْ بِهَا مَلَكَتَهَا ، ٨١ لَوْ لَا جُهْدٌ
 لِلْجَاهِلِ لَمْ يُعْرَفْ لَبِيبُ الْعَاقِلِ ، ٨٢ أَصْعَبُ عَلَى الْإِنْسَانِ مَعْرِفَةُ نَفْسِهِ ،
 ٨٣ النَّاسُ عَلَى دِينِ مُلُوكِهِمْ ، ٨٤ كُلُّ مَا فِي يَدِ الْعَبْدِ لِمَوْلَاةٍ ،
 ٨٥ بِسَبْتِ خِصَالٍ يُعْرَفُ الْأَحْمَقُ بِالْغَضَبِ مِنْ غَيْرِ شَيْءٍ ، وَالْكَلامُ فِي غَيْرِ
 نَفْعٍ وَالثِّقَّةُ فِي كُلِّ أَحَدٍ وَبَدَلُهُ بِغَيْرِ مَوْضِعِ الْبَدَلِ وَسْؤَالُهُ عَمَّا لَا يَعْنِيهِ
 وَبِقَهْهٍ لَا يُعْرَفُ صَدِيقُهُ مِنْ عَدُوِّهِ ، ٨٦ يَهْلِكُ النَّاسُ فِي حَالَتَيْنِ فُضُولِ
 الْمَالِ وَفُضُولِ الْكَلَامِ ، ٨٧ أَقْنَعُ بِمَا قَسَمَ اللَّهُ إِلَيْكَ تَكُنْ غَنِيًّا ،
 ٨٨ لَا يَعْرِفُ الظَّمَانُ مِنْ طَلَأِ رَيْثِهِ وَلَا يَعْرِفُ الشُّبْعَانُ مَنْ هُوَ جَائِعٌ ،
 ٨٩ الْوَرَعُ شَجَرَةٌ أَصْلُهَا الْفَنَاعَةُ وَثَمَرَتُهَا الرَّاحَةُ ، ٩٠ الزَّائِرُ فِي قَبْضِ الْمَزُورِ ،
 ٩١ زُرْ غَيْبًا تَزِدْ حُبًّا ، ٩٢ كَثْرَةُ الْقُرْبِ إِلَى النَّاسِ تَجْلِبُ الشُّوَّهَ ،
 ٩٣ جَمَلٌ بِمَوْضِعِ جَمَلٍ يَبْرُكُ ، ٩٤ مَنْ أَحَبَّ شَيْئًا أَكْثَرَ نِكَرَهُ ،
 ٩٥ سُلْطَانٌ بِلا عَدْلٍ كَتَهَرَ بِلا مَاءٍ ، ٩٦ عِلْمٌ بِلا عَمَلٍ كَسَخَابِ بِلا مَطَرٍ ،

٣١ من عَمِلَ بِرَأْيِهِ نَدِمَ ، ٣٣ من صَبَرَ نَالَ ، ٣٤ لَا رَاحَةَ مَعَ الْكَسَدِ ،
 ٣٥ لَا زَهْلَةَ مَعَ زَعَارَةٍ ، ٣٦ ظَلَّ الْأَعْوَجُ أَعْوَجَ ، ٣٧ صُرِبَ النَّخْبِيبُ
 أَوْجَعُ ، ٣٨ انْتَدَبِيرُ نَصْفِ الْمَعِيشَةِ ، ٣٩ الْأَلِفُ تَنْجِرُ الْبَاءَ ، ٤٠ من
 خَفِرَ بَرًّا لِإِخِيهِ وَقَعَ فِيهِ ، ٤١ حَاكِمُكَ سَيِّدُكَ ، ٤٢ الْعَبْدُ يُدْبِرُ وَاللَّهُ
 يُقْبِرُ ، ٤٣ كُلُّ جَدِيدٍ لَذِيذٌ وَكُلُّ عَتِيفٍ عَزِيزٌ ، ٤٤ احْفَظْ عَتِيفَكَ
 الْجَدِيدَ لَا يَدُومُ لَكَ ، ٤٥ الْحَيَّةُ لَا تَصِيرُ سَمَكًا ، ٤٦ كُلُّ نَقْنٍ لَهَا
 مُشْطٌ ، ٤٧ عَلَى قَدْرِ لِحَافِكَ مَدَّ رِجْلَيْكَ ، ٤٨ الْكَسْبُ لَا يَطْعَمُ
 عَسَلَ (يُطْعَمُ عَسَلًا) ، ٤٩ لِلجِبْطَانِ وَرَفِّ الْمَجَانِينِ ، ٥٠ الْكَذِبُ حَبْلَةٌ قَصِيرٌ ،
 ٥١ الْعَالِمُ بِأَرْضِ مِيلَانِهِ كَالذَّهَبِ فِي مَعْدِنِهِ ، ٥٢ من كَانَ الطَّمَعُ
 لَهُ مَرْكَبًا كَانَ الْفَقْرُ لَهُ صَاحِبًا ، ٥٣ من كَتَمَ سِرَّهُ بَلَغَ مُرَاتَهُ ، ٥٤ فِي
 رَأْسِ الْيَتِيمِ يَتَعَلَّمُ الْحَجَامُ ، ٥٥ من أَوْجَهَكَ فَقَدْ شَتَمَكَ ، ٥٦ من
 نَقَلَ إِلَيْكَ فَقَدْ نَقَلَ عَنْكَ ، ٥٧ الْعَالِمُ يَعْرِفُ الْجَاهِلَ لِأَنَّهُ كَانَ جَاهِلًا
 وَالْجَاهِلُ لَا يَعْرِفُ الْعَالِمَ لِأَنَّهُ مَا كَانَ عَالِمًا ، ٥٨ الْجَاهِلُ عَدُوٌّ لِنَفْسِهِ فَكَيْفَ
 يَكُونُ صَدِيقًا لِغَيْرِهِ ، ٥٩ طُولُ التَّجَارِبِ زِيَادَةٌ فِي الْعَقْلِ ، ٦٠ لَوْ كَانِ
 النَّاسُ كُلُّهُمْ عُقُلًا خَرِبَتْ الدُّنْيَا ، ٦١ لَيْتَ قَوْلُكَ تُحِبُّ (تُحِبُّ) ، ٦٢ أُطْلُبُ
 لِلْمَرْقَبِ الدَّارَ وَالرَّفِيفِ قَبْلَ الطَّرِيفِ ، ٦٣ أَوَّلُ الْغَضَبِ جُنُونٌ وَآخِرُهُ
 نَدَمٌ ، ٦٤ من غَلَبَ هَوَاهُ عَلَى عَقْلِهِ هَلِكُ ، ٦٥ عَدُوٌّ عَقِيلٌ خَيْرٌ مِنْ
 صَدِيقٍ جَاهِلٍ ، ٦٦ لِسَانُ أَخْرَسٍ خَيْرٌ مِنْ لِسَانٍ نَاطِقٍ فِي الْكُذْبِ ،
 ٦٧ أَشْرَ النَّاسِ انْعِلِمَ لَا يَنْفَعُ بَعْلِمَهُ ، ٦٨ ائْتِنَانٌ لَا يَشْبَعُونَ طَالِبِ
 عِلْمٍ وَطَالِبِ مَلَأَ ، ٦٩ شَخْصٌ بِلَا أَدَبٍ كَجَسَدٍ بِلَا رُوحٍ ، ٧٠ اسْمِعْ قَلْعًا

٩٥ إِذَا كَانَ رَبُّ الْبَيْتِ بِالدَّفِّ مَوْلًا فَشِيمَةُ أَهْلِ الْبَيْتِ كِلَيْهِمْ رَقَصٌ،
 ٩٦ إِذَا لَمْ تَسْتَطِعْ شَيْئًا فَدَعُهُ وَجَاوِزُهُ إِلَى مَا تَسْتَطِيعُ، ٩٧ مَنْ لَمْ
 يَعُدْنَا إِذَا مَرَضْنَا إِنْ مَاتَ لَمْ نَشْهَدْ الْجِنَاةَ، ٩٨ كُنْتُ مِنْ كُرْبَتِي
 أَفْرَأُ إِلَيْهِمْ فَهُمْ كُرْبَتِي فَأَيُّ الْفِرَارِ، ٩٩ فَمَنْ يُنَجِّى الْعَلِيلَ مِنَ الْبَلَاءِ
 إِذَا كُنَّ الْبَلَاءُ مِنَ الطَّيِّبِ، ١٠٠ مَصَابِيءُ قَوْمٍ عِنْدَ قَوْمٍ فَوَائِدُ،

2.

١ أَدَبُ الْمَرْءِ خَيْرٌ مِنْ ذَهَبِهِ، ٢ جَمَالَ الْمَرْءُ فِي الْجِلْمِ، ٣ كَمَالَ
 الْعِلْمُ فِي الْجِلْمِ، ٤ أَكْرَمُ الْأَدَبِ حُسْنُ الْخُلُقِ، ٥ غُلَامٌ عَاقِلٌ خَيْرٌ
 مِنْ شَيْخٍ جَاهِلٍ، ٦ قَلْبُ الْأَحْمَقِ فِي فَيْدِهِ، ٧ لِسَانُ الْعَاقِلِ فِي قَلْبِهِ،
 ٨ إِذَا تَمَّ الْعَقْلُ نَقَصَ الْكَلَامُ، ٩ مَنْ كَثُرَ كَلَامُهُ كَثُرَ مَلَامُهُ، ١٠ جُودَةُ
 الْكَلَامِ فِي الْإِخْتِصَارِ، ١١ سُكُوتُ اللِّسَانِ فِيهِ سَلَامَةٌ، ١٢ سَلَامَةُ الْإِنْسَانِ
 فِي حَيْسِ اللِّسَانِ، ١٣ ذَلَاقَةُ اللِّسَانِ رَأْسُ الْمَلِ، ١٤ مَنْ عَدَبَ لِسَانَهُ
 كَثُرَ أُخْوَانُهُ، ١٥ الْحَقُّ أَظْهَرَ مِنَ الشَّمْسِ وَأَبْيَنَ مِنَ الْأَمْسِ، ١٦ نَصْرَةُ
 الْوَجْهِ فِي الصِّدْقِ، ١٧ فَكَأَنَّ الْمَرْءَ فِي الصِّدْقِ، ١٨ قُوَّةُ الْقَلْبِ مِنْ
 صِحَّةِ الْإِيمَانِ، ١٩ لَا إِيْمَانَ لِمَنْ لَا أَمَانَ لَهُ، ٢٠ بَطْنُ الْمَرْءِ عُدُوهُ،
 ٢١ صِحَّةُ السِّدَنِ فِي الصُّومِ، ٢٢ ضِيَاءُ الْقَلْبِ مِنْ أَكْلِ الْحَلَالِ،
 ٢٣ لَا لِبَنَاتٍ أَحْمَلُ مِنَ السَّلَامَةِ، ٢٤ لَا حَيَاءَ لِخَرِيصٍ، ٢٥ شَحِيحٌ
 غَنَى أَفْقَرٌ مِنْ فَقِيرٍ سَخَى، ٢٦ بِنَارِ الشَّحِيحِ حَجْرٌ، ٢٧ حَبِيبٌ
 مَالِهِ حَبِيبٌ مَا لَهُ، ٢٨ عَدُوُّ مَالِهِ عَدُوُّ مَا لَهُ، ٢٩ ظَمَاءُ الْمَلِ أَشَدُّ
 مِنْ ظَمَاءِ الْمَاءِ، ٣٠ بَرَكَةُ الْعُمْرِ فِي حُسْنِ الْعَمَلِ، ٣١ لَا قَرْرَ لِعَامِلٍ،

٢ أَلْعَرُّ عَيْدٌ إِنْ طَمِعَ وَالْعَيْدُ حُرٌّ إِنْ قَنِعَ ٣٣ إِبْنُ لَوْكٍ بِمَاجُنُونَ
 كَيْلُ خَيْرٍ لَكَ مِنْ نِصْفِ مَاجُنُونَ ٣٤ كُلُّ شَيْءٍ هُنْدُهُ بِمِقْدَارِ
 ٥ أَلْهَمُ نِصْفَ الْهَرَمِ ٦١ حُبُّكَ لِلشَّيْءِ يُعْمِي وَيُصْمُ ٦٧ يَسْرُوا
 وَلَا تَعْرُوا ٦٨ لَا كَبِيرَةٌ مَعَ اسْتِغْفَرٍ وَلَا صَغِيرَةٌ مَعَ إِضْرَارٍ ٦٩ لَيْسَ
 الْخَبِيرُ كَلْمَعَيْنَةً ٧٠ اَلتَّكْلِي تَحِبُّ اَلتَّكْلِي ٧١ خَلِيَّتُكَ مِنْ
 اَلْجَوْشِ نَيْلًا أَحْتَجُّ إِلَى خُصْمَةٍ اَلْعَصْفِيرِ ٧٢ إِنْ لَمْ يَنْسُ وَفَالِ
 نَفْرَأِي ٧٣ أَكَلْتُمْ تَمْرِي وَعَصَيْتُمْ لَمْرِي ٧٤ إِنْ لَمْ يَنْفَعَكَ
 اَلْبَزِيُّ فَتَتَفَّ بِشَيْءٍ ٧٥ إِنْ اَتَّخَذْتَ اَلْفِرَّةَ وَاجْتَنَبْتَ خَيْتَ دُونَ
 اَلْبَقْلِ ٧٦ إِنْ عَلَا اَلْحَمْرُ فَتَضَيَّرْ خَيْتٌ ٧٧ بَعْدَ اَلْمَدَارِ لَيْسَ
 اَلنَّسَبُ ٧٨ إِنْ يَجْرُ نَلَيْتَ مِنْهُ فَكَمْ حَيْتَ فِي عَيْدِ بَلِيَّتِ عَلَيْهِ
 ٧٩ اَلْعَيْسُ لَا يَحْتَسِبُ فِي تَيْسٍ ٨٠ حَالَةُ اَلْأَقْبَالِ نَضِيَّةٌ وَحَالَةُ اَلْأَنْبِيَاءِ
 نَيْفَةٌ ٨١ إِنْ بَدَى اَلشَّطِينُ بِعَفْءٍ فِي اَلنَّضِيِّ بَعْدَهُ ٨٢ اَلنَّصِيءُ
 مِنْ وَجْطِ بَقِيْعٍ ٨٣ حَيْثُ لَمْ يَأْتِ اَلْحَمْرُ اَلْعَبْدُ اَلْمُتَّخِذُ
 حَمْرًا ٨٤ اَلنَّضِيُّ اَلنَّضِيُّ بِعَفْءٍ ٨٥ نَلْمُ اَلنَّبِيَّ بِحَالِ اَلنَّبِيَّةِ
 ٨٦ نَلْمُ اَلنَّبِيَّ بِحَالِ اَلنَّبِيَّةِ ٨٧ نَلْمُ اَلنَّبِيَّ بِحَالِ اَلنَّبِيَّةِ
 ٨٨ نَلْمُ اَلنَّبِيَّ بِحَالِ اَلنَّبِيَّةِ ٨٩ نَلْمُ اَلنَّبِيَّ بِحَالِ اَلنَّبِيَّةِ
 ٩٠ نَلْمُ اَلنَّبِيَّ بِحَالِ اَلنَّبِيَّةِ ٩١ نَلْمُ اَلنَّبِيَّ بِحَالِ اَلنَّبِيَّةِ
 ٩٢ نَلْمُ اَلنَّبِيَّ بِحَالِ اَلنَّبِيَّةِ ٩٣ نَلْمُ اَلنَّبِيَّ بِحَالِ اَلنَّبِيَّةِ
 ٩٤ نَلْمُ اَلنَّبِيَّ بِحَالِ اَلنَّبِيَّةِ ٩٥ نَلْمُ اَلنَّبِيَّ بِحَالِ اَلنَّبِيَّةِ
 ٩٦ نَلْمُ اَلنَّبِيَّ بِحَالِ اَلنَّبِيَّةِ ٩٧ نَلْمُ اَلنَّبِيَّ بِحَالِ اَلنَّبِيَّةِ
 ٩٨ نَلْمُ اَلنَّبِيَّ بِحَالِ اَلنَّبِيَّةِ ٩٩ نَلْمُ اَلنَّبِيَّ بِحَالِ اَلنَّبِيَّةِ
 ١٠٠ نَلْمُ اَلنَّبِيَّ بِحَالِ اَلنَّبِيَّةِ

وَفِي الْمَوْتِ وَقَعَ ، ٢٧ مِنْ جَرَبِ الْمَجْرَبِ حَلَّتْ بِهِ النَّدَامَةُ ، ٢٨ مَنْ
 فَعَلَ مَا شَاءَ لَقِيَ مَا سَاءَ ، ٢٩ الْأَكْذُ مِنَ الْحَاصِلِ كَالْقَطْعِ مِنَ الْمَفَاصِلِ ،
 ٣٠ عَلَى الدَّبِيكِ الصَّبِيحِ وَعَلَى اللَّهِ الصَّبِيحُ ، ٣١ مَنْ لَمْ يَرْكَبِ الْأَهْوَالَ
 لَمْ يَنْدِ الْأَمَلُ ، ٣٢ مَنْ لَمْ يُوَدِّهِ الْبَوَانُ يُوَدِّهِ الْمَلَوَانُ ، ٣٣ أَعْطَى
 أَخَاكَ نَمْرَةً فَلَنْ أَبِي فَجَمْرَةً ، ٣٤ فَرَّ مِنَ الْمَطْرِ وَالتَّجَا بِالْمِيْرَابِ ،
 ٣٥ صَلِهْ حَوْلًا ثُمَّ شَرِبْ بَوْلًا ، ٣٦ فَمَنْ يَسْبِيحُ (يُسَبِّحُ) وَقَلْبٌ يَدْبِيحُ
 (يُدْبِيحُ) ، ٣٧ لَا تُعَلِّمِ الْيَتِيمَ الْبِكَّةَ ، ٣٨ خُدُّهُ بِالْمَوْتِ حَتَّى
 يَرْضَى بِالْحَمَى ، ٣٩ خَيْرُ الْمَقَالِ مَا وَافَقَ الْحَدَّ ، ٤٠ الشَّيْءُ
 الْمَذْبُوحَةُ لَا يُؤَلِّمُهَا سَلْحٌ ، ٤١ الْحُرُّ حُرٌّ وَلَوْ مَسَّهُ الضَّرُّ ، ٤٢ الزَّرْنِيخُ
 لَهُ عَمَلٌ وَالْأَسْمَرُ لِلنُّورِ ، ٤٣ تَعَلَّشُوا كَالْحَوَانِ وَتَعَامَلُوا كَالْجَانِبِ ،
 ٤٤ قَوْلُهُ وَبَوْلُهُ سَوَاءٌ ، ٤٥ شَهْرٌ لَيْسَ لَكَ فِيهِ رِزْقٌ لَا تَعُدُّ (تَعُدُّ) أَيَّامَهُ ،
 ٤٦ فَلَنْ كَالْكَعْبَةِ يُزَارُ وَلَا يُزُورُ ، ٤٧ فَلَنْ كَالْأَبْرَةِ تَكْسُو النَّاسَ وَفِي
 عَارِيَةٍ ، ٤٨ اسْتُرْ ذَهَبَكَ وَذَهَابَكَ وَمَذْهَبَكَ فَلَيْنَ التُّرَابِ وَأَيِّنَ السَّمَاءِ ،
 ٤٩ أَلْدَالُ عَلَى الْخَيْرِ كِفَاعِلِيهِ ، ٥٠ إِذَا جَاءَ الْقَضَاءُ ضَاقَ الْقَضَاءُ ،

٥١ نِلْتُهُ الْعَالِمِ نِلْتُهُ الْعَالِمِ ، ٥٢ الشَّيْءُ إِذَا تَجَاوَزَ حَدَّهُ
 انْفَعَسَ صِدْقُهُ ، ٥٣ النَّبِيُّ كَالْمَعْدُومِ ، ٥٤ إِنْ كَانَ الْكَلَامُ مِنْ فِصْفَةٍ
 فَالصَّمْتُ مِنْ ذَهَبٍ ، ٥٥ خَيْرُ الْكَلَامِ مَا قَلَّ وَذَدَّ ، ٥٦ لَا يَحْتَاجُ
 الصَّبِيحُ إِلَى الصَّبِيحِ ، ٥٧ الثَّانِي مِنَ الرَّحْمَنِ وَالْعَجَلَةُ مِنَ الشَّيْطَانِ ،
 ٥٨ مَنْ أَدَّلَ فَلْسَهُ أَعَزَّ نَفْسُهُ ، ٥٩ مَنْ لَمْ يَصْبِرْ عَلَى كَلِمَةٍ يَسْمَعُ
 الْكَلِمَاتِ ، ٦٠ الْبَلِيَّةُ إِذَا عَمَّتْ طَابَتْ ، ٦١ مَنْ أَشْبَهَ أَبَاهُ فَمَا ظَلَمَ ،


I.

Sprüche und Sprichwörter

(بَعْضُ أَقْوَالِ الْعَرَبِ).

1.

- ١ رَبُّ أَكْلَةٍ تَمْنَعُ أَكْلَاتِ، ٢ رَبُّ رَمِيَةٍ مِنْ غَيْرِ رَامٍ، ٣ رَبُّ أَحْيٍ
 لَمْ تَلِدْهُ أُمَّكَ، ٤ رُبَّمَا كَلَنَ السُّكُوتُ جَوَابًا، ٥ رَبُّ مَلُومٍ لَا نَقَبَ
 لَهُ، ٦ عِنْدَ الْإِمْتِحَانِ يُكْرَمُ الْمَرْءُ أَوْ يِهَانُ، ٧ كُلُّ كَلْبٍ يَبِيبُهُ نَبْلُحُ،
 ٨ كَثْرَةُ الْعِتَابِ تُورِثُ الْبُغْضَةَ، ٩ السُّؤَالُ أَتْنَى وَالْجَوَابُ ذَكَرُ،
 ١٠ كَلَّمَا تَزَرَغَ تَحْصِدُ، ١١ كَلْبٌ جَوَالٌ خَيْرٌ مِنْ أَسَدٍ رَابِضٍ، ١٢ لَا
 سَرْفَ فِي الْخَيْرِ كَمَا لَا خَيْرَ فِي السَّرْفِ، ١٣ عَادَاتُ السَّادَةِ سَادَاتُ
 الْعَادَاتِ، ١٤ كَلَامُ الْمَلُوكِ مَلُوكُ الْكَلَامِ، ١٥ لَعَلَّ لَهُ عُدْرًا وَأَنْتَ
 مَلُومٌ، ١٦ لِكُلِّ سَاقِطَةٍ لَاقِطَةٌ، ١٧ الْهَرِيمَةُ فِي وَقْتِهَا ظَفَرٌ، ١٨ مَنْ
 طَمِعَ فِي الْكَلِّ فَاتَهُ الْكُلُّ، ١٩ مَنْ لَمْ يَكُنْ نَيْبًا أَكَلَتْهُ الْكِلَابُ،
 ٢٠ مَنْ يَضْرِبُكَ حَيَاتُهُ فَمَوْتُهُ عُرْسٌ، ٢١ مِنْ كَثْرَةِ الْمَلْحَمِينَ غُرِقَتِ
 السَّفِينَةُ، ٢٢ إِتْبَعْ وَلَا تَبْتَدِعْ، ٢٣ لِسَانٌ مِنْ رَطْبٍ وَيَدٌ مِنْ
 حَطْبٍ، ٢٤ يَا حَبْدًا أَمَارَةً وَلَوْ عَلَى الْحَجَارَةِ، ٢٥ قَرِّ مِنَ الْمَرْءِ



II. Teil.

Arabische Gespräche

und

Sammlung der zum Sprechen nötigsten
Wörter.

الْكَلْبُ فَغَالَ الْخَدَّادُ يَا كَلْبُ السُّوءِ لِأَيِّ سَبَبٍ صَوْتُ الْمَرْزَبَاتِ الَّذِي
يُزَعْرَعُ الْأَرْضَ لَا يُبْقِظُكَ وَصَوْتُ الْمَضِغِ الْخَفِيِّ إِذَا أَنْتَ سَمِعْتَهُ
اسْتَيْقَظْتَ.

٨ النُّمُوسُ وَالذَّجَاجُ

بَلَغَ النُّمُوسُ أَنَّ الذَّجَاجَ قَدْ مَرَضُوا فَلَبِسُوا جُلُودَ الطَّائُوسِ وَأَتَوْا
يُزْرَعُونَ فَقَالُوا لَهُمُ السَّلَامُ عَلَيْكُمْ أَيُّهَا الذَّجَاجُ كَيْفَ أَنْتُمْ وَكَيْفَ
أَحْوَالُكُمْ فَجَابُوا مَا نَحْنُ إِلَّا بِحَيْثُ يَوْمٌ لَا نَرَى وَجُوهَكُمْ.

٩ دِيكَانٌ

دِيكَانٌ تَفَانَتَا فِي قَادُورَةٍ فَغَلَبَ الْوَّاحِدُ وَالْآخَرُ مَضَى مِنْ وَقْتِهِ
فِي بَعْضِ الْأَمَاكِينِ فَأَمَّا الْوَّاحِدُ الَّذِي غَلَبَ فَتَهُ صَعِدَ فَوْقَ سَطْحِ عَلٍ
وَجَعَلَ يَصِفُّ بِجَنَاحَيْهِ وَيَصْبِيحُ وَيَفْتَخِرُ فَنَظَرَهُ بَعْضُ الْجَوَارِحِ فَانْقَضَ
عَلَيْهِ وَأَخْتَطَفَهُ لِيَوْمِهِ.

١٠ الْوَزُّ وَالْخَطَافُ

الْوَزُّ وَالْخَطَافُ اشْتَرَكُوا فِي الْمَعِيشَةِ فَكَانَ مَرَعَى الْجَمِيعِ فِي مَكَانٍ
وَاحِدٍ وَذَاتَ يَوْمٍ أَتَوْهُمُ الصَّيْدُونَ فَأَمَّا الْخَطَافُ فَلِاجِلِ خِفَتِهِ طَارَ وَسَلِمَ
وَأَمَّا الْوَزُّ فَلِذِكْرِهِ الصَّيْدُونَ فَذَبَحُوهُ.

٤ امْرَأَةٌ وَنَجَاجَةٌ

امْرَأَةٌ كَانَ لَهَا نَجَاجَةٌ تَبِيضُ فِي كُلِّ يَوْمٍ بَيْضَةً بَيْضَةً فَقَالَتْ
الْأَمْرَأَةُ فِي نَفْسِهَا إِنَّ أَنَا كَثَرْتُ عَافِيَهَا تَبِيضُ فِي كُلِّ يَوْمٍ بَيْضَتَيْنِ فَلَمَّا
كَثَرَتْ عَافِيَهَا انشَقَّتْ حَوَاصِلُهَا فَمَاتَتْ.

٥ أَسْوَدُ

أَسْوَدُ مَرَّةً فِي يَوْمٍ فَلَجَّ نَزَعَ ثِيَابَهُ وَأَقْبَلَ يَأْخُذُ الثَّلْجَ وَيَعْرُكُ بِهِ
جِسْمَهُ فَيَقِيلُ لَهُ لِمَاذَا تَعْرُكُ جِسْمَكَ بِالثَّلْجِ فَقَالَ لَعَلِّي أَبْيَضُ فَآتَى
رَجُلٌ حَكِيمٌ قَالَ لَهُ يَا هَذَا لَا تُتَعَبْ نَفْسَكَ فَقَدْ يُمْكِنُ أَنْ جِسْمَكَ
يُسْوَدُ الثَّلْجَ وَهُوَ لَا يَزِيدُكَ إِلَّا سَوَادًا.

٦ صَبِيٌّ

صَبِيٌّ مَرَّةً رَمَى نَفْسَهُ فِي نَهْرٍ مَاءٍ وَلَمْ يَكُنْ يَعْرِفُ يَسْبَحُ فَاشْرَفَ
عَلَى الْغُرْبِ فَلَسْتَعَانَ بِرَجُلٍ عَابِرٍ فِي الطَّرِيفِ فَأَقْبَلَ إِلَيْهِ وَجَعَلَ يُلْوِمُهُ
عَلَى نُزُولِهِ إِلَى النَّهْرِ فَقَالَ لَهُ الصَّبِيُّ يَا هَذَا خَلِصْنِي أَوْلَا مِنْ الْمَوْتِ وَبَعْدَ
ذَلِكَ لَوَيْمِي.

٧ حَدَادٌ وَكَلْبٌ

حَدَادٌ كَانَ لَهُ كَلْبٌ وَكَانَ لَا يَزَالُ نَائِمًا مَا دَامَ الْحَدَادُ يَعْمَلُ
شُغْلًا فَإِذَا رُفِعَ الْعَمَلُ وَجَلَسَ هُوَ وَأَصْحَابُهُ لِيَأْكُلُوا خُبْرًا اسْتَيْقِظَ

٩٧ غَنِي بِلَا سَخَاوَةٍ كَشَجَرَةٍ بِلَا ثَمَرَةٍ ، ٩٨ فَكَيْفَ بِلَا صَبْرٍ كَقَنْدِيلٍ بِلَا زَيْتٍ ، ٩٩ مَنْ وَقَرَّ آبَاهُ طَالَتْ أَيَّامُهُ ، ١٠٠ عِشْ قِنَعًا تَكُنْ مَلِكًا ١٥

II.

(بَعْضُ أَمْثَالِ لُقْمَانَ الْحَكِيمِ) *Fabeln*

١ غَزَالٌ وَتَعْلَبٌ

غَزَالٌ مَرَّةً عَطِشَ فَجَاءَهُ إِلَى عَيْنٍ مَاءٍ يَشْرَبُ وَكَانَ الْمَاءُ فِي جُبٍّ عَمِيقٍ ثُمَّ إِنَّهُ لَمَّا رَامَ عَلَى الظُّلُوعِ لَمْ يَقْدِرْ فَنظَرَهُ التَّعْلَبُ فَقَالَ لَهُ يَا أَخِي قَدْ أَسَأْتُ فِي فِعْلِكَ إِذْ لَمْ تُمَيِّزْ بُلُوعَكَ قَبْلَ نَزْوَلِكَ.

٢ غَزَالٌ وَاسَدٌ

غَزَالٌ مَرَّةً مِنْ خَوْفِهِ مِنَ الصَّيْلَانِ أَنْهَزَهُ إِلَى مَغَارَةٍ فَدَخَلَ إِلَيْهِ اسَدٌ فَافْتَرَسَهُ فَقَالَ الْغَزَالُ فِي نَفْسِهِ الْوَيْلُ لِي أَنَا الشَّقِيُّ لِأَنِّي هَرَبْتُ مِنَ النَّاسِ وَوَقَعْتُ فِي يَدِ مَنْ هُوَ أَشَدُّ مِنْهُمْ بِالْبَاسِ.

٣ أَرَانِبٌ وَتَعْلَبٌ

النُّسُورُ مَرَّةً وَقَعَ بَيْنَهُمْ وَبَيْنَ الْأَرَانِبِ حَرْبٌ فَمَضَوْا الْأَرَانِبَ إِلَى التَّعْلَبِ يَسُومُونَ مِنْهُمْ الْكَلْفَ وَالْمَعَاضِدَةَ عَلَى النَّسُورِ فَقَالُوا لَهُمْ تَوْلَا عَرَفْنَاكُمْ وَنَعَلْنَا لِمَنْ تُحَارِبُونَ لَفَعَلْنَا ذَلِكَ.

وَأَسْكُتَ فَلَسَلِمَ ، ٧١ أَنَا الْغَرِيبُ فَمَا خَوْفِي مِنَ الْبَيْدِ ، ٧٢ فِي الْحَجَلَةِ
 النَّدَامَةَ فِي التَّوَانِي السَّلَامَةَ ، ٧٣ الصَّبْرُ مِفْتَاحُ الْفَرْحِ وَالْعَاجَلَةُ مِفْتَاحُ
 النَّدَامَةِ ، ٧٤ لَيْسَ لِمُلُوكٍ أَحْرٌ وَلَا لِحَسُودٍ رَاحَةٌ وَلَا لِكَذُوبٍ مَرْوَةٌ ،
 ٧٥ إِذَا عَظُمَ الْمَطْلُوبُ قَدَّ الْمُسَاعِدُ ، ٧٦ أَفْهَمَ النَّاسَ مَنْ
 يَنْظُرُ الْعَوَاقِبَ ، ٧٧ ثَلَاثَةٌ لَا يُعْرَفُونَ إِلَّا فِي ثَلَاثَةِ مَوَاضِعَ لَا يُعْرَفُ
 الشُّجَاعُ إِلَّا عِنْدَ الْحَرْبِ وَلَا يُعْرَفُ الْحَكِيمُ إِلَّا عِنْدَ الْغَضَبِ وَلَا يُعْرَفُ
 الصَّدِيقُ إِلَّا عِنْدَ الْحَاجَةِ إِلَيْهِ ، ٧٨ خَيْرُ الْأَخْوَانِ مَنْ حَدَّرَ إِخْوَانَهُ
 مِنَ الشَّرِّ وَهَدَاهُمْ إِلَى الْخَيْرِ ، ٧٩ أَحْسَنُ عَقْلِ خَيْرٍ مِنْ جَاهِلٍ نَاطِقٍ ،
 ٨٠ إِذَا تَكَلَّمْتَ كَلِمَةً مَلَكَتَكَ وَإِذَا لَمْ تَتَكَلَّمْ بِهَا مَلَكَتَهَا ، ٨١ لَوْ لَا جِهْدٌ
 لِلْجَاهِلِ لَمْ يُعْرَفْ لَبِيبُ الْعَاقِلِ ، ٨٢ أَصْعَبُ عَلَى الْإِنْسَانِ مَعْرِفَةُ نَفْسِهِ ،
 ٨٣ النَّاسُ عَلَى دِينِ مُلُوكِهِمْ ، ٨٤ كَذَّ مَا فِي يَدِ الْعَبْدِ لِمَوْلَاهُ ،
 ٨٥ بِسِيِّئِ خِيصَالٍ يُعْرَفُ الْأَحْمَقُ بِالْغَضَبِ مِنْ غَيْرِ شَيْءٍ وَالْكَلامُ فِي غَيْرِ
 نَفْعٍ وَالْتِقَافٌ فِي كُلِّ أَحَدٍ وَبَدَلُهُ بِغَيْرِ مَوْضِعِ الْبَيْدِ وَسُؤَالُهُ عَمَّا لَا يَعْنِيهِ
 وَبَيِّنَةٌ لَا يُعْرَفُ صَدِيقُهُ مِنْ عَدُوِّهِ ، ٨٦ يَهْلِكُ النَّاسُ فِي حَالَتَيْنِ فَضُولُ
 الْمَالِ وَفُضُولُ الْكَلَامِ ، ٨٧ اقْنَعْ بِمَا قَسَمَ اللَّهُ إِلَيْكَ تَكُنْ غَنِيًّا ،
 ٨٨ لَا يُعْرَفُ الظُّمَانُ مِنْ طَلٍّ رَيْثُهُ وَلَا يَعْرِفُ الشُّبْعَانُ مَنْ هُوَ جَائِعٌ ،
 ٨٩ الْوَرَعُ شَجَرَةٌ أَصْلُهَا الْقَنَاعَةُ وَفَرْعُهَا الرَّاحَةُ ، ٩٠ الزَّائِرُ فِي قَبْضِ الْمَزُورِ ،
 ٩١ زُرَّ غَيْبًا تَزِرُ جِبًّا ، ٩٢ كَثْرَةُ الْقُرْبِ إِلَى النَّاسِ تَجْلِبُ الشُّوْبَ ،
 ٩٣ جَمَلٌ بِمَوْضِعِ جَبَلٍ يَبْرُكُ ، ٩٤ مَنْ أَحَبَّ شَيْئًا أَكْثَرَ ذِكْرَهُ ،
 ٩٥ سُلْطَانٌ بِلا عَدْلِ كَثُرَ بِلا مَاءٍ ، ٩٦ عِلْمٌ بِلا عَمَلٍ كَسَخَابِ بِلا مَطَرٍ ،

٣٣ من عمل برأيه ندم ، ٣٣ من صبر فال ، ٣٤ لا راحة مع العسَد ،
 ٣٥ لا زهرة مع زعارة ، ٣٦ ظل الأعوج أعوج ، ٣٧ ضرب الحبيب
 أوجع ، ٣٨ التدبير نصف المعيشة ، ٣٩ الألف تنجز الباء ، ٤٠ من
 خربوا لأخيه وقع فيه ، ٤١ حاكمك سيديك ، ٤٢ العبد يدبر والله
 يقدر ، ٤٣ كل جديد لذيذ وكل عتيق عزيز ، ٤٤ احفظ عتيقك
 الجديد لا يدوم لك ، ٤٥ الحية لا تصير سمكاً ، ٤٦ كل نفن لها
 مشط ، ٤٧ على قدر لحافك مد رجلك ، ٤٨ الكسبل لا يطعم
 غسل (يطعم غسلًا) ، ٤٩ للبطان ورث المجانين ، ٥٠ الكذب حبله قصير ،
 ٥١ العالم يارض ميلاده كالذهب في معدنه ، ٥٢ من كان الطمع
 له مركباً كان الفقر له صاحباً ، ٥٣ من كنتم سيرة بلغ مرانته ، ٥٤ في
 رأس اليتيم يتعلم الحجام ، ٥٥ من أوجهك فقد شتمك ، ٥٦ من
 نقل إليك فقد نقل عنك ، ٥٧ العالم يعرف الجاهل لأنه كان جاهلاً
 والجاهل لا يعرف العالم لأنه ما كان عالماً ، ٥٨ الجاهل عدو لنفسه فكيف
 يكون صديقاً لغيره ، ٥٩ طول التجارب زيادة في العقل ، ٦٠ لو كان
 الناس كلهم عقلاً خربت الدنيا ، ٦١ لئن قولك تحب (تحبب) ، ٦٢ أطلب
 الجرقبل الدار والرقيق قبل الطريف ، ٦٣ أول الغضب جنون وآخره
 ندم ، ٦٤ من غلب هواه على عقله فلنك ، ٦٥ عدو عاقل خير من
 صديق جاهل ، ٦٦ لسان أخوس خير من لسان ناطق في الكذب ،
 ٦٧ أشد الناس العالم لا ينفع بعلمه ، ٦٨ الإنسان لا يشبعون طالب
 علم وطالب مال ، ٦٩ شخص بلا أدب تجسد بلا روح ، ٧٠ استمع قلتم

٩٥ إِذَا كَانَ رَبُّ الْبَيْتِ بِالدَّفِّ مَوْلًا فَشَيْمَةً أَهْلَ الْبَيْتِ كُلِّهِمْ رَقَصٌ
 ٩٦ إِذَا لَمْ تَسْتَطِعْ شَيْئًا فَدَعُهُ وَجَارِزُهُ إِلَى مَا تَسْتَطِيعُ ٩٧ مَنْ لَمْ
 يَعُدْنَا إِذَا مَرَضْنَا إِنْ مَاتَ لَمْ نَشْهَدْ الْجَنَازَةَ ٩٨ كُنْتُ مِنْ كُرْبَتِي
 أَفْرُ إِلَيْهِمْ فَهُمْ كُرْبَتِي فَأَيْنَ الْفِرَارُ ٩٩ فَمَنْ يَنْجِي الْعَلِيلَ مِنَ الْبَلَايَا
 إِذَا كَانَ الْبَلَاءُ مِنَ الطَّيِّبِ ١٠٠ مَضَائِبُ قَوْمٍ عِنْدَ قَوْمٍ قَوَائِدُ

2.

١ آدَبُ الْمَرْءِ خَيْرٌ مِنْ نَعْبِهِ ٢ جَمَالُ الْمَرْءِ فِي الْجَلْمِ ٣ كَمَلُ
 الْعِلْمِ فِي الْجَلْمِ ٤ أَكْرَمُ الْأَدَبِ حُسْنُ التَّخْلُفِ ٥ غُلَامٌ عَاقِلٌ خَيْرٌ
 مِنْ شَيْخٍ جَاهِلٍ ٦ قَلْبُ الْأَحْمَقِ فِي فِيهِ ٧ لِسَانُ الْعَاقِلِ فِي قَلْبِهِ
 ٨ إِذَا تَمَّ الْعَقْلُ نَقَصَ الْكَلَامُ ٩ مَنْ كَثُرَ كَلَامُهُ كَثُرَ مَلَامُهُ ١٠ جُودَةُ
 الْكَلَامِ فِي الْإِخْتِصَارِ ١١ سَكُوتُ اللِّسَانِ فِيهِ سَلَامَةٌ ١٢ سَلَامَةُ الْإِنْسَانِ
 فِي حَيْسِ اللِّسَانِ ١٣ نَدَاقَةُ اللِّسَانِ رَأْسُ الْمَلَأِ ١٤ مَنْ عَدَبَ لِسَانَهُ
 كَثُرَ أُخْوَانُهُ ١٥ الْحَقُّ أَظْهَرَ مِنَ الشَّمْسِ وَأَبْيَنَ مِنَ الْأَمْسِ ١٦ نَضْرَةُ
 الْوَجْهِ فِي الصِّدْقِ ١٧ فِكَاهُ الْمَرْءِ فِي الصِّدْقِ ١٨ قُوَّةُ الْقَلْبِ مِنْ
 صِحَّةِ الْإِيمَانِ ١٩ لَا إِيْمَانُ لِمَنْ لَا أَمَانُ لَهُ ٢٠ بَطْنُ الْمَرْءِ عَدُوُّهُ
 ٢١ صِحَّةُ السِّدْرَيْنِ فِي الصُّورِ ٢٢ ضِيَاءُ الْقَلْبِ مِنْ أَكْلِ الْحَلَالِ
 ٢٣ لَا لِبَيْتٍ أَجْمَلُ مِنَ السَّلَامَةِ ٢٤ لَا حَيَاءَ لِخَرِيصٍ ٢٥ شَحِيحٌ
 غَنَى أَفْقَرٌ مِنْ فَقِيرٍ سَخِيٍّ ٢٦ دِينَارُ الشَّحِيحِ حَجَرٌ ٢٧ حَبِيبٌ
 مَالِهِ حَبِيبٌ مَا لَهُ ٢٨ عَدُوُّ مَالِهِ عَدُوُّ مَا لَهُ ٢٩ ظَمَاءُ الْمَلَأِ أَشَدُّ
 مِنْ ظَمَاءِ الْمَاءِ ٣٠ بَرَكَةُ الْعُمُرِ فِي حُسْنِ الْعَمَلِ ٣١ لَا فَقْرَ لِلْعَامِلِ

٣ الْحَرُّ عَبْدٌ إِذَا طَبِعَ وَالْعَبْدُ حُرٌّ إِذَا قَنِعَ ، ٣٣ اِبْتِلَاؤُكَ بِمَجْنُونٍ
 كَلِمٌ خَيْرٌ لَكَ مِنْ نِصْفِ مَجْنُونٍ ، ٣٤ كُلُّ شَيْءٍ عِنْدَهُ بِمِقْدَارٍ ،
 ٣٥ اَلْهَمُّ نِصْفُ الْهَرَمِ ، ٣٦ حُبُّكَ لِلشَّيْءِ يُعْمِي وَيُصْمُ ، ٣٧ يَسْرُوا
 وَلَا تَعْسَرُوا ، ٣٨ لَا كَبِيرَةَ مَعَ اسْتِغْفَارٍ وَلَا صَغِيرَةَ مَعَ اِصْرَارٍ ، ٣٩ لَيْسَ
 الْخَبْرُ كَالْمُعَانِنَةِ ، ٤٠ التَّكْلَى تُحِبُّ التَّكْلَى ، ٤١ خَلَيْتُ عَنِ
 التَّجَارِشِ لِثَمَلًا اُحْتِجَ اِلَى خُصُومَةِ الْعَصَايِرِ ، ٤٢ إِذَا لَمْ يَكُنْ وِفَاقٌ
 فَنِفْرَاقٌ ، ٤٣ اَكَلْتُمْ تَمْرِي وَعَصَيْتُمْ اَمْرِي ، ٤٤ إِذَا لَمْ يَنْفَعَكَ
 التَّبَارُؤُ فَتَتَفِ رِيشُهُ ، ٤٥ إِذَا اَصْطَلَحَ الْفَارَةُ وَالسَّنُورُ خَرِبَتْ ذُكَّانُ
 التَّبَقَالِ ، ٤٦ اِنْ غَلَا اللَّحْمُ فَالْصَبْرُ رَخِيصٌ ، ٤٧ بَعْدَ الدَّارِ كَبَعْدِ
 النَّسَبِ ، ٤٨ رَبُّ يَوْمٍ بَكَيْتَ مِنْهُ فَلَمَّا صِرْتَ فِي غَيْرِهِ بَكَيْتَ عَلَيْهِ ،
 ٤٩ اَلْبَعِيَانُ لَا يَحْتِجُ اِلَى الْبَيَانِ ، ٥٠ حَرَكَةُ الْاَقْبَالِ بَطِيئَةٌ وَحَرَكَةُ الْاَنْدَابِ
 سَرِيعَةٌ ، ٥١ زَانَ فِي الشُّطْرُنِجِ بَغْلَةٌ وَفِي الطَّنْبُورِ نَعْمَةٌ ، ٥٢ اَلْسَعِيدُ
 مِنْ وُعْظِ بَغِيْرِهِ ، ٥٣ سَوْفَ تَرَى اِنَّا اَنْجَلِي الْغَبَارَ اَقْرَسَ تَحْتَكَ اَمَّ
 حِمَارٍ ، ٥٤ اَلطَّيْرُ بِالطَّيْرِ يُصْطَادُ ، ٥٥ كَلَامُ اَللَّيْلِ يَمْحُوهُ اَلنَّهَارُ ،
 ٥٦ كَلَامٌ لَيْسَ وَظَلَمٌ بَيْنَ ، ٥٧ لَيْسَ مِنَ الْعَدْلِ سُرْعَةُ الْعَزْلِ ،
 ٥٨ يَرُونَ نَمَّ الْبُعُوضَةِ غَيْرِ حِدٍ وَقَتْلَ بَنِي نَبِيِّ اَللَّهِ قَرْضًا ، ٥٩ اَللُّوْلُو
 يُخْرَجُ مِنَ الْمَاءِ الْاَجْلَجِ ، ٦٠ اِنَّ الْبُغَاثَ بِارِضِنَا لَا يَسْتَنْسِرُ ، ٦١ اَيْنَ
 ذِي الرَّنْبُورِ مِنْ نَعْمِ الرَّنْبُورِ ، ٦٢ ذَهَابُ الْمَلِكِ مِنْ نَوْمِ الْغَدَوَاتِ
 وَشَرْبِ الْعَشِيَّاتِ ، ٦٣ خَلَقَ اَللَّهُ لِلْحُرُوبِ رَجُلًا وَرَجُلًا لِقِصْعَةِ وَقْرِيدٍ ،
 ٦٤ اِنْ اَخَاكَ الْحَرُّ مِنْ يَسْعَى مَعَكَ وَمَنْ يَصْرُفُ نَفْسَهُ لَا يَنْفَعَكَ ،

وَفِي الْمَوْتِ وَقَعَ ٢٧ مِنْ جَرَبِ الْمُعْجَرِبِ حَلَّتْ بِهِ الشَّدَامَةُ ٢٨ مَنْ
 فَعَلَّ مَا شَاءَ لَقِيَ مَا سَاءَ ٢٩ الْأَكْدُ مِنَ الْحَاصِلِ كَالْقَطْعِ مِنَ الْمَفَاصِلِ
 ٣٠ عَلَى أَلْبَدِيكِ الصَّبِيحِ وَعَلَى اللَّهِ الصَّبِيحُ ٣١ مَنْ لَمْ يَرْكَبِ الْأَهْوَالَ
 لَمْ يَنْدِ الْأَمَالَ ٣٢ مَنْ لَمْ يُوَدِّهِ الْإِبْرَانُ يُوَدِّهِ الْمَلَوَانُ ٣٣ أَعْطِ
 أَخَاكَ ثَمَرَةً فَلَنْ أَبِي فَجَمْرَةً ٣٤ فَرَّ مِنَ الْمَطَرِ وَالتَّجَا بِالْمِيْرَابِ
 ٣٥ صَلِّ حَوْلًا ثُمَّ شَرِبْ بَوْلًا ٣٦ فَمَنْ يَسْبِجُ (يُسَبِّجُ) وَقَلْبٌ يَدْبِجُ
 (يُدْبِجُ) ٣٧ لَا تُعْلِمِ الْإِيْتِيْمَ الْبِكَّةَ ٣٨ خُدَّهُ بِلَمَوْتٍ حَتَّى
 يَرْضَى بِالْحَمَى ٣٩ خَيْرُ الْمَقَالِ مَا وَافَقَ الْحَدَلَ ٤٠ الشَّيْءُ
 الْمَذْبُوحَةُ لَا يُؤَلِّمُهَا سَلْحٌ ٤١ الْحَرُّ حَرٌّ وَلَوْ مَسَّهُ الطُّرُّ ٤٢ الزَّرْنِيحُ
 لَهُ عَمَلٌ وَالْأَسْمُ لِلنُّورَةِ ٤٣ تَعَلَّشُوا كَالْأَخْوَانِ وَتَعَلَّمُوا كَالْجَانِبِ
 ٤٤ قَوْلُهُ وَبَوْلُهُ سَوَاءٌ ٤٥ شَهْرٌ لَيْسَ لَكَ فِيهِ رِزْقٌ لَا تُعَدُّ (تُعَدُّ) أَيَّامُهُ
 ٤٦ فَلَنْ كَالْكَعْبَةِ يُزَارُ وَلَا يُزُورُ ٤٧ فَلَنْ كَالْإِبْرَةِ تَكْسُو النَّاسَ وَهِيَ
 عَارِيَةٌ ٤٨ اسْتُرْ ذَهَبَكَ وَذَهَابَكَ وَمَذَهَبَكَ فَلَيْنَ التُّرَابِ وَأَيْنَ السَّمَاءِ
 ٤٩ أَلْدَالُ عَلَى الْخَيْرِ كَفَالِهِ ٥٠ إِذَا جَاءَ الْقَضَاءُ ضَافَ الْفَضَاءُ
 ٥١ نِلْنَةُ الْعَالِمِ نِلْنَةُ الْعَلِيمِ ٥٢ الشَّيْءُ إِذَا تَجَاوَزَ حَدَّهُ
 أَنْعَكَسَ صِدْقُهُ ٥٣ النَّادِرُ كَالْمَعْدُومِ ٥٤ إِنْ كَانَ الْكَلَامُ مِنْ فِضَّةٍ
 فَالْتَمَّتْ مِنْ ذَهَبٍ ٥٥ خَيْرُ الْكَلَامِ مَا قَلَّ وَذَلَّ ٥٦ لَا يَحْتَاجُ
 الصَّبِيحُ إِلَى الصَّبِيحِ ٥٧ التَّغْنَى مِنَ الرَّحْمَنِ وَالْعَجَلَةُ مِنَ الشَّيْطَانِ
 ٥٨ مَنْ أَدَّلَ فَلَسَهُ أَعْرَ نَفْسُهُ ٥٩ مَنْ لَمْ يَصْبِرْ عَلَى كَلِمَةٍ يَسْمَعُ
 الْكَلِمَاتِ ٦٠ الْبَلِيَّةُ إِذَا عَمَّتْ طَابَتْ ٦١ مَنْ أَشْبَهَ أَبَاهُ فَمَا ظَلَمَ

I.

Sprüche und Sprichwörter

(بَعْضُ أَقْوَالِ الْعَرَبِ).

1.

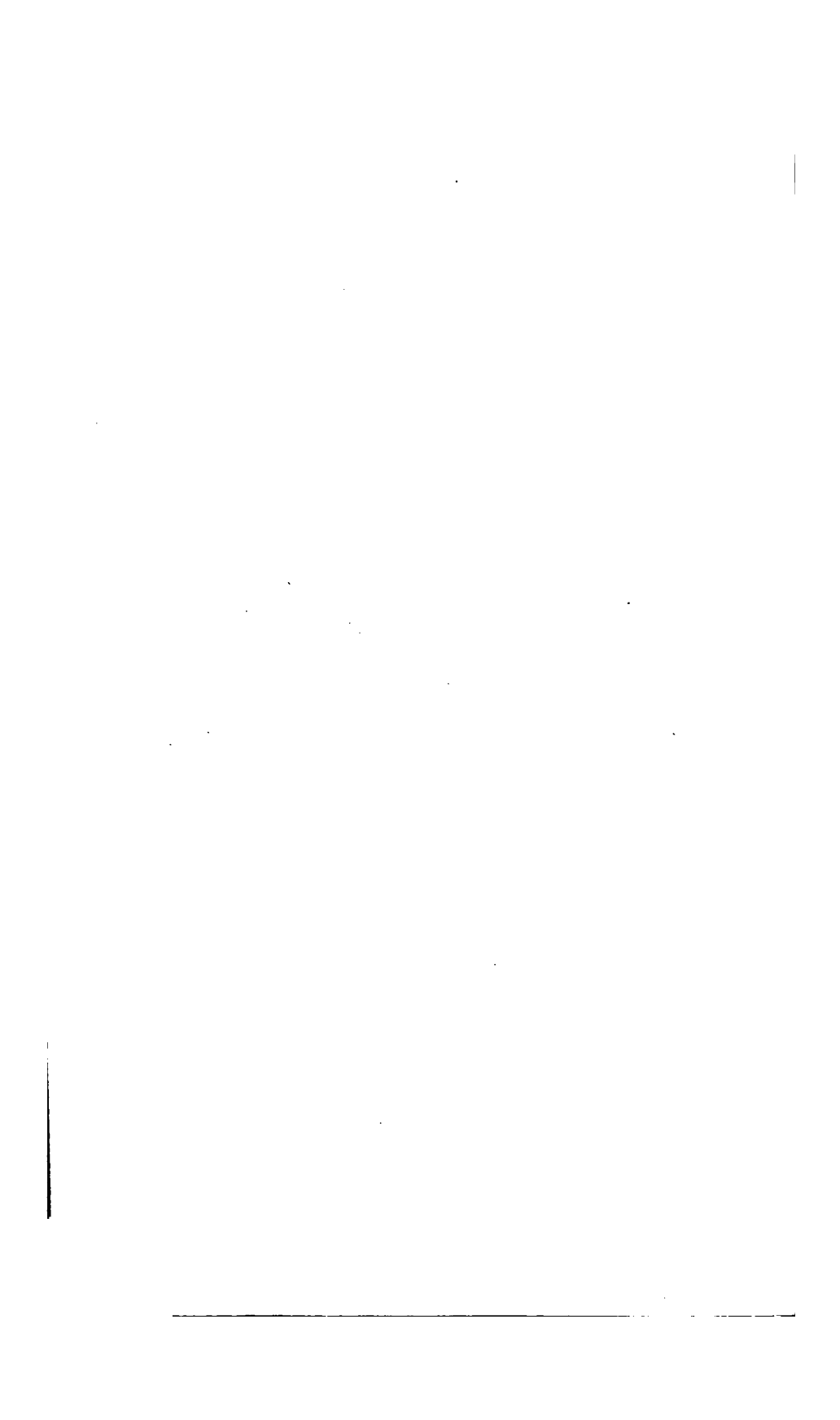
- ١ رَبُّ أَكْلَةٍ تَمْنَعُ أَكْلَاتٍ، ٢ رَبُّ رَمِيَةٍ مِنْ غَيْرِ رَامٍ، ٣ رَبُّ أَحَجٍ
 لَمْ تَلِدْهُ أُمَّكَ، ٤ رَبِّمَا كَانَ السُّكُوتُ جَوَابًا، ٥ رَبُّ مَلُومٍ لَا تُغْنِي
 لَهُ، ٦ عِنْدَ الْأَمْتِحَانِ يُكْرَمُ الْمَرْءُ أَوْ يِهَانُ، ٧ كُلُّ كَلْبٍ بِبَابِهِ نَبَلٌّ،
 ٨ كَثْرَةُ الْعِتَابِ تُورِثُ الْبُغْضَةَ، ٩ السُّؤَالُ أَنْثَى وَالْجَوَابُ ذَكَرٌ،
 ١٠ كَلَّمَا قَزَعُ تَحْصِدٌ، ١١ كَلْبٌ جَوَالٌ خَيْرٌ مِنْ أَسَدٍ رَابِضٌ، ١٢ لَا
 سَرْفَ فِي الْخَيْرِ كَمَا لَا خَيْرَ فِي السَّرْفِ، ١٣ عَادَاتُ السَّادَةِ سَادَةٌ
 الْعَادَاتِ، ١٤ كَلَامُ الْمَلُوكِ مَلُوكُ الْكَلَامِ، ١٥ لَعَلَّ لَهُ هُدًى وَأَنْتَ
 مَلُومٌ، ١٦ لِكُلِّ سَلْطَنَةٍ لَاقِطَةٌ، ١٧ الْهَرِيمَةُ فِي وَقْتِهَا ظَفَرٌ، ١٨ مَنْ
 طَمِعَ فِي الْكَلْبِ فَانْتَهَ الْكُلُّ، ١٩ مَنْ لَمْ يَكُنْ ذَنْبًا أَكَلَتْهُ الْكِلَابُ،
 ٢٠ مَنْ يَضُرُّكَ حَيَاتُهُ فَمَوْتُهُ عُسْرٌ، ٢١ مِنْ كَثْرَةِ الْأَمْلَاحِينَ غُرِقَتِ
 السَّفِينَةُ، ٢٢ اتَّبِعْ وَلَا تَبْتَدِعْ، ٢٣ لِسَانٌ مِنْ رَطْبٍ وَيَدٌ مِنْ
 حَطْبٍ، ٢٤ يَا حَبْدًا الْإِمَارَةُ وَلَوْ عَلَى الْحِجَارَةِ، ٢٥ قَرَّ مِنَ الْمَوْتِ

II. Teil.

Arabische Gespräche

und

Sammlung der zum Sprechen nötigsten
Wörter.



Inhalt.

Gespräche.

	Seite
1. Begegnung, Begrüßung, Höflichkeitsformeln	1
2. Gebräuchliche Redensarten	8
3. Vom Befinden	8
4. Besuch	12
5. Vom Arabisch-Sprechen und -Lernen	15
6. Vom Wetter	19
7. Vom Essen und Trinken	24
8. Vom Kauf und Verkauf. Geldangelegenheiten	36
9. Im Gasthaus	50
10. Auf der Reise. Reisebedürfnisse (vulgär)	52
1. Wasser	53
2. Lebensmittel	54
3. Lastthiere und Bedienung	55
4. Erkundigung nach der Ortsgelegenheit	57
5. Reisegespräche	59
6. Seereise	61
11. Bedienung. Hauseinrichtung. Uhr. Erkundigung in der Stadt	68
12. Bedienung des Pferdes und der Lastthiere	72
13. Von Krankheiten	75

Sammlung der zum Sprechen nöthigsten Wörter.

Hauptwörter	81
1. Unsichtbare Welt. Kirchliches	81
2. Sichtbare Welt. Himmelserscheinungen. Elemente	82
3. Lufterscheinungen. Wetter	85

	Seite
4. Jahr und Zeit	85
5. Christliche Feiertage	87
6. Wochentage	87
7. (Syro-macedonische) Sonnenmonate	87
8. Muslimische Mondmonate	88
9. Kirchliche und weltliche Würden	88
10. Militärisches	89
11. Marine	92
12. Handwerke und Künste	93
13. Kleider und Stoffe	97
14. Vom Menschen. Altersstufen. Verwandtschaftsgrade	98
15. Sinne und Theile des Körpers	100
16. Seelische Eigenschaften und Thätigkeiten	102
17. Krankheiten. Medicinisches	104
18. Vom Reich. Von der Stadt und ihren Theilen	107
19. Haus und dessen Theile. Möbel und Geräthe	108
20. Speisen und Getränke	110
21. Blumen, Gartengewächse. Bäume	111
22. Thiere	114
23. Mineralien	117
24. Geographische Namen	118
Beiwörter	120
Zeitwörter	126
Münzen	134

Verbesserungen.

- Seite 39 Zeile 4 v. o. statt ^ـأبِعْ lies ^ـأبِعْ .
„ 50 „ 7 v. o. „ ^ـغالبًا lies ^ـغالبًا
„ „ „ 6 v. u. „ ^ـتطبخ lies ^ـتطبخ
„ 57 „ 5 v. o. „ ^ـistákin „ ^ـistákin
„ 127 II Col. Zeile 9 v. u. statt ^ـistágal lies ^ـistágal
-



Gespräche.

1. Begegnung, Begrüßung, Höflichkeitsformeln.

سلام عليكم سلام عليك	salâmuñ ¹⁾ (alêkum ²⁾ salâm alêk	Grufe (Heil) such! ³⁾ Grufe dir!
ج وعليكم السلام	wa alêkum es-salâm	auch dir der Grufe!
صباح الخير يا سيدى	šabâḥ el-hâir ja sidi (sêjjidi) ⁴⁾	guten Morgen mein Herr.

¹⁾ In dieser Phrase wird die Nunnation auch beibehalten. — ²⁾ Die Anrede in der 2. Pers. plur. ist die höflichere. Von sich spricht der Redende oft im plur. — ج bedeutet جواب gewâb, die übliche Antwort. — ³⁾ Grufe zwischen Muslims. — ⁴⁾ سيد sêjjid (wie sêjjid) vlg. sid pl سادة sâde, سادات sâdât u. vlg. اسبياد esjâd ist eigentlich Titel der durch Fâtîme von Muḥammed Abstammenden. Ein Solcher wird mit يا شريف ja šerîf o *Edler* angedet. Einem Türken sagt man يا افندى ja efendî (gr. ἀφέντης), einem vornehmen يا بك ja beg (bej Fürst). Zu einem älteren Muslim: يا شيخ ja šêḥ (šêih) den oriental. Christen und Juden يا معلّم ja mu'allim! einem Franken يا خواجه ja ḥôġe, ḥâġe, ḥawâġe (pers. *Meister*); einem Mädchen يا بنت ja bint! einer Dame يا ستى (ستى) ja sît (sitt), worauf sie oft antwortet يا فاطمة ستنك fâtîme sîttak fâtîme *Fâtîme ist deine Herrin (nicht ich)*; einer jungen Frau يا عروس ja carûs (*Braut*). — Den Gleichgestellten redet man an mit يا جنابى genâbak (*deine Seite*); Vornehme mit يا حضرتك ḥâdretak (*deine Gegenwart*); hohe Personen mit يا عظمتكم ašamêtkum, يا سعادتكم sa'âdêtkum (*Eure Größe, Glück*); Geistliche mit يا قدسك qâdusak (*deine Heiligkeit*), Bischöfe etc. mit يا غيبتكم ġibtêtkum (*benedictenswerther Zustand*), یا نیاقتکم nijâfêtkum (*Eminenz*).

صباحكم (صباحك) بالخير	ṣabāḥ-kum (ṣabāḥ-ak) bi'l-ḥáir (ḥér)	<i>guten Morgen!</i>
تشرّفت بان أصبح عليكم	tošarráft bi-án uṣábbih alékkum	<i>ich habe die Ehre, Ihnen guten Morgen zu wün- schen.</i>
ج أسعد الله صباحكم	ás'ad allāh ṣabāḥkum	<i>möge Gott Ihren Morgen glücklich machen!</i>
الله يصّبّحكم بالخير	allāh juṣabbihkum bi'l- ḥáir (ḥér)	<i>Gott schenke Ihnen einen guten Morgen!</i>
نهاركم سعيد نهاركم مبارك (ابيض)	nehār-kum sa'id nehārak mubārak (ab- jad)	
اوقاتكم مباركة وحميدة	auqāt-kum mubārake wa ḥamīde	<i>guten Tag!</i>
ج أسعد الله اوقاتكم مسا الخير	ás'ad allāh auqātkum mésā (mīse) el-ḥáir	
مساكم بالخير مساك انيس	mesākum bi'l-ḥáir mesāk anīs	
ج أسعد الله مساكم	ás'ad allāh mesākum	<i>guten Abend!</i>
الله يمسيكم بالخير	allāh jumassikum bi'l- ḥáir	
ليلتكم سعيدة	lilétkum sa'īde	
ليلتك مباركة وانيسة	liletak mubārake wa anīse	<i>gute Nacht?</i>
نموا على خير و اصبحوا على خير	nāmū 'ala ḥáir wa aṣ- biḥū 'ala ḥáir	<i>schlafen Sie wohl und wa- chen Sie gesund auf!</i>
انتم طيبين	éntum ṭajjibīn	<i>Sie sind doch wohl!</i>
طيبين للهد لله وكيف حال اهلكم كلهم	ṭajjibīn el-ḥámd lillāh wa kéf ḥāl á'ḥlak kúll- hum	<i>Gott Lob, ganz wohl und wie befindet sich Ihre ganze Familie?</i>
ان شاء الله جميع اهل بيتك بخير	in šā' allāh, 'omfī á'ḥl bétak bi-ḥáir	<i>hoffentlich befindet sich Ihr ganzes Haus wohl?</i>
الهد لله كلهم بخير تام	el-ḥámd lillāh kúllhum bi-ḥáir tamm	<i>Gott Lob, sie sind alle voll- kommen gesund.</i>

من فضلک سلم علی عیتک (عائتک)	min fādlik ¹⁾ sállim (dla (diletak (d'iletak) ²⁾)	haben Sie die Güte, Ihre Familie zu grüßen!
سلم علیهم من عندی (من جہتی) من طرفی)	sállim (aléhum min (ándi (min g'ibati; min t'arafi)	grüße sie von mir!
سلم لی علی والدک	sállim li (dla wálidak	grüße mir deinen Vater!
ارجو ان تسلم لی كثیر علی جناب أبوک وحضرة أخوتک	argúk an tusállim li kefir (dla g'anáb abúk wa h'ádrat f'hwetak	ich bitte Dich, Deinen Herrn Vater und Deine Herrn Brüder sehr zu grüßen.
علی الرأس والعین	(dla 'r-rás wa'l-'áin ³⁾)	sehr gern!
بلغ الیهم سلامی	bállig ⁴⁾ iléhum salámi!	übermache Ihnen meinen Grüß!
یصل ان شاء الله لا یصیر قصور ان شاء الله	jaßil ⁵⁾ in ša' alláh lá jaßir quşür ⁶⁾ in ša' alláh (in ša' lláh)	es wird geschehen. es wird (meinerseits) nicht fehlen.

2. Gebräuchliche Redensarten.

Einem Kranken sagt man :

لا بأس علیک	lá bás (alék ¹⁾)	Es hat nichts zu bedeuten.
ما علیک الا العافية	má (alék illa'l-'áfije, in ša' alláh	Du wirst wieder gesund werden, so Gott will.
ان شاء الله الله یشفیك عن قريب	alláh jeşfik (an qarib ²⁾)	Gott heile dich bald!

¹⁾ Von deiner Trefflichkeit. — ²⁾ عیال (dijil Hausgenosse pl عیال
dijál; dieser pl u. عیلة, عائلة, أهل bedenten Familie. — ³⁾ auf Haupt und
Auge (die ich zum Pfand setze). — ⁴⁾ بلغ gelangen, 2. gelangen machen.
— ⁵⁾ Aor. v. وصل er (der Grüß) wird anlangen. — ⁶⁾ Verkürzung, Er-
mangelung. — ⁷⁾ Nichts Schlimmes auf dir! — ⁸⁾ Nichts auf dir außer die
Genesung.

ج الله يعافيك، الله يستلمك الحمد لله مولانا فضيل	allāh ju'āfik! allāh ju- sallimāk el-ḥāmd lillāh, maulānā faḍl	Gott gebe dir Gesundheit! Lob sei Gott! unser Herr ist göttig.
--	---	--

Einem Genesenden :

الحمد لله على العافية ج الله يعافيك	el-ḥāmd lillāh 'ala' l-āḥje allāh ju'āfik	Lob sei Gott für die Ge- nesung! Gott gebe dir Gesundheit!
--	---	--

Der Niesende sagt :

سبحان الله الحمد لله الله يرحمكم	subḥān allāh! el-ḥāmd lillāh allāh jarḥāmkum	Lob sei Gott! (worauf die Andern :) Gott erbarme sich Deiner!
ج الله يهديني ويهديكم اجرکم الله	allāh jahdini wa jahdi- kum od. aǧārkum allāh	Gott führe mich u. führe Euch! lohn's Euch Gott!

Einem, der eben getrunken hat :

هنيئا (هنيئا) ج هنيئا الله الله يهنيئك	hanjjāfi hannāḥ allāh, od. allāh juhannik	wohl bekomm's! Gott laß es Dir wohlbe- kommen!
--	---	--

Einem, der aus dem Bade oder vom Barbier kommt :

نعيمًا ج الله يُنعم عليك	na'imāfi allāh jūn'im 'alēk	zum Wohlssein! Gott erweise Dir Gnade!
-----------------------------	--------------------------------	---

Dem vom Schläfe Aufstehenden :

صبح النوم نوم العواقي ج صبح بدنك	ṣāḥḥ en-nōm nōm el-'awāfi ¹⁾ ṣāḥḥ bédanak	} gesunder Schlaf! möge Dein Loß gesund sein!
--	--	---

¹⁾ pl v. عافية āḥje Genesung, Gesundheit.

Einem, den man längere Zeit nicht gesehen :

أوحشتنا	auhástna	<i>Du hast uns einsam gemacht.</i>
ج - الله لا يوحشك	alláh lá jáhíšak	<i>Gott möge Dich nicht einsam machen!</i>
دوّرت عليك	dawwárt (alák ¹⁾)	<i>ich habe dich gesucht.</i>

Einem, der eine Reise antritt :

طريق السلامة	tarik es-seláme	<i>glückliche Reise!</i>
الله يوصلك بالسلامة	alláh jûšilak bi's-seláme	<i>Gott lasse Dich gesund ankommen!</i>
ربنا يرحمك ويحببنا بالسلامة	rabbunâ juráwwihak wa jagíbak bi's-seláme	<i>unser Herr schaffe Dir Bequemlichkeit und bringe Dich gesund (zurück)!</i>
ج - الله يحفظك	alláh jáhfašak	} <i>Gott behüte Dich!</i>
الله يسلمك	alláh jusállimak	
الله يبارك فيك	alláh jubárik fik	

Dem Zurückkehrenden :

سلامات حلت البركة	selámât! hálet el- hárake!	<i>Hail uns! der Segen ist eingekehrt.</i>
قدوم مبارك	qudûm mubáarak	<i>gesegneter Ankuft!</i>
للحمد لله على السلامة	el-hámd lilláh (ála's- seláme!	<i>Gott sei Dank für Dein Wohlbefinden!</i>
ج - الله يسلمك	alláh jusállimak!	<i>Gott behüte Dich!</i>

Einem, der uns etwas gegeben hat :

الله يعطيك	alláh ja'čik (jurtik)	<i>Gott gebe (auch) Dir!</i>
كثر الله خيرك	káttar alláh háirak	<i>Gott mehre Ihr Gut!</i>
يا عوض الله	ja 'awwad alláh	<i>Gott vergelt's!</i>

¹⁾ ich habe umgetrieben nach Dir.

Der Bettler ruft :

يا محنتن يا رب	ja muhännin, ja rább!	<i>o Mitleiderwecker, o Herr!</i>
لله يا محسنين	lilláh ja muhsinin	<i>um Gotteswillen, ihr Milderhermigen!</i>
يا ما انت كريم يا رب	ja ma énte kerim, ja rább!	<i>wie gütig bist Du, o Herr!</i>
انا ضيف الله والنبي	ána dáif alláh wa'n-nébi	<i>ich bin der Gast Gottes und des Propheten.</i>
انا لسا فطران	ána lsaá fatrán	<i>ich bin noch nüchtern.</i>
انا طالب من عند	ána talib min énd	<i>ich verlange von meinem</i>
رتي رغيف عيش	rábbi ragif éš	<i>Herrn ein Brot!</i>
عشاي عليك يا رب	éšá-ja calék, ja rább	<i>mein Abendmahl fällt Dir zur Last, o Herr!</i>

Man antwortet :

الله يفتح عليك	alláh jéftah calék!	<i>Gott öffne Dir (die Herzen)!</i>
الله يبرزق	alláh jársuq	<i>Gott ernähre!</i>
الله يغنيك	alláh jugnák	<i>Gott gebe Dir mehr als genug!</i>
الله يساعذك	alláh jusá'idak	<i>Gott helfe Dir!</i>

Zum Feste wünscht man :

عيد مبارك عليك	éid mubarak calék	<i>gesegnetes Fest!</i>
ج عليك ابرك الاعياد	calék ábrak el-á'jád	<i>Dir das gesegnetste der Feste!</i>

Zum Neujahr :

كل سنة وانت سالم	kull séne wa énte sálim	} <i>Bleibe alle Jahre gesund!</i>
(طيب)	(tájjib)	
كل عام وانتم بالخير	kull éam wa éntum	} <i>und Du auch!</i>
ج وانت سالم	wa énte sálim	
أعواد عليك بالخير	acáduh calék bi'l-háir ¹⁾	

¹⁾ Möge (Gott) es (das Jahr) zurückführen über Dich mit dem Guten.

Häufige religiöse Phrasen :

بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ	bismi' ilāh er-rahmān er-rahīm	im Namen Gottes, des gnädigen Erbarmers.
سُبْحَانَ اللّٰهِ الْعَمْدِ لِلّٰهِ اللّٰهِ كَرِیْمِ اللّٰهِ اَكْبَرِ	subḥān allāh! el-ḥamd lillāh! allāh (alla) kerim allāh (alla) akbar	Lob sei Gott! Gott ist gnädig! Gott ist groß!
لَا حَوْلَ وَلَا قُوَّةَ اِلَّا بِاللّٰهِ الْعَلِيِّ الْعَظِیْمِ	lā ḥaul wa lā quwwa illa bi'llāhi l-`alijjī'l cašim	Keine Macht und keine Kraft aufser bei Gott, dem Hohen, dem Herr- lichen.
اِنَّا لِلّٰهِ وَاِنَّا رَاٰجِعِیْنَ	innā lillāh wa innā ilēh rāğicīn	siehe wir gehören Gott und zu ihm kehren wir zu- rück.
مَا شَاءَ اللّٰهُ كَانَ وَمَا لَمْ یَشَأْ لَمْ یَكُنْ	mā ša' allāh kān, wa mā lām jéša, lam jékun	Was Gott wollte, geschah (noch immer), und was er nicht wollte, geschah nicht; — verkürzt:
مَا شَاءَ اللّٰهُ	mā ša' allāh; — mā ša' 'llāh!	(Ausruf der Verwunde- rung).
اِنْ شَاءَ اللّٰهُ حَاشَاكَ اللّٰهُ اَعُوْذُ بِاللّٰهِ	in ša' allāh, in ša'llāh ḥašāk allāh a'ūš bi'llāh	wenn Gott will, hoffentlich. verhüte Gott! Gott behüte mich!
اَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّیْطٰنِ الرَّجِیْمِ	a'ūš bi'llāh min es- šaitān er-ragīm	ich nehme meine Zuflucht zu Gott vor Satan, dem Gesteinigten.
اَسْتَغْفِرُ اللّٰهَ	astagfiru 'llāh	ich bitte Gott um Versei- hung.
لَا اِلٰهَ اِلَّا اللّٰهُ وَمُحَمَّدٌ رَسُوْلُ اللّٰهِ	lā ilāh illa 'llāh wa muḥammad rasūl allāh	Kein Gott aufser Allah und Muhammed ist Allah's Prophet.

Der Muéddin (مُؤْتِن) Thürmer) ruft (den اِدَانَ edān Gebetsruf) :

اللّٰهُ اَكْبَرُ اَشْهَدُ اَنْ لَا اِلٰهَ اِلَّا اللّٰهُ	allāh (alla) akbar! šāhad an lā ilāh etc.	Gott ist groß! ich bezeuge, dafs kein Gott ist etc.
---	--	--

حَيَّ إِلَى الصَّلَاةِ حَيَّ إِلَى لِفْلَاحِ الصَّلَاةِ خَيْرٌ مِنَ النَّوْمِ اللَّهُ أَكْبَرُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ	ḥájj ilá β-βalát! ḥájj ilá 'l-feláḥ! eβ-βalát ḥáir min en-námum! alláh ákbar! lá iláh illa 'iláh	auf zum Gebet! auf zum Heil! das Gebet ist besser als der Schlaf! Gott ist groß! es gibt keinen Gott außer Allah.
---	--	---

Der Nachtwächter :

سُبْحَانَ الْمَلِكِ الْحَيِّ الَّذِي لَا يَنَامُ وَلَا يَمُوتُ يَا رَبِّ يَا دَائِمُ وَحْدَ اللَّهِ وَحْدَ وَحْدُوا	subḥán el-melik el-ḥájj, ellás! lá jenám, wa lá jemút já rább! já dá'im! wáḥhid alláh! wáḥhid! wáḥhidú!	Lob dem lebendigen Könige, der nicht schläft und nicht stirbt? o Herr! o Ewiger! besenue die Einheit Gottes! besenue! besenue!
--	--	---

3. Vom Befinden.

كَيْفَ حَالِكُمْ يَا سَيِّدِي أَيْشِ حَالِكِ	kéf ḥáلكum já sídī éš ḥáلك	Wie befinden Sie sich, mein Herr!
أَزَى حَالِكِ (صَحَّتْكَ)	isájj' ḥáلك (β'ḥḥatak)	
يَا أَزَىكَ (أَزَىكَ) يَا خَوَاجَةَ	isájjak (isájak), já ḥóge (ḥáge, ḥawáge)	wie ist Dein Befinden!
كَيْفَ مَزَاجِكُمْ الشَّرِيفِ كَيْفَ خَاطِرِكُمْ كَيْفَ كَيْفِكُمْ كَيْفَ كَيْفِكِ وَكَيْفِ شِغْلِكِ	kéf misággkum eš-šerif ² kéf ḥáṭirkum ² kéf kéfkum kéf kéfak wa kéf éúg- lak	
مَلِيحٌ أَنْ شَاءَ اللَّهُ أَنْتُمْ طَيِّبِينَ	m'liḥ in éš' alláh éntum ṭajjibin?	hoffentlich wohl? sind Sie wohl?

¹) Aegypt. für أَيِّ زَيٍّْ ⁴⁵ welcher Art? — ²) Das geehrte Befinden
(miságg Mischung, Temperament). — ³) Gemüth, Sinn.

أنتم مبسوطين (مرتاحين)	éntum mebsútin (mur- táhin)?	sind Sie zufrieden (ruhig)?
طيبين الحمد لله	ṭajjibin, el-ḥámd li'lláh	
الحمد لله أنا طيب	el-ḥámd li'lláh ána	
بخير (بكل خير)	ṭájjib bi-ḥáir (bikúll ḥáir)	Gott sei Dank, ich bin wohl (ganz wohl).
بخير وعافية سلمك الله	bi-ḥáir wa 'áfje; sállá- mak alláh ¹⁾	
وانتم كيف حالكم	wa éntum káf ḥáلكم!	und wie befinden Sie sich?
طيب بخير كثير خيرك	ṭájjib bi-ḥáir, káttar ḥáirak	wohl, ich danke Ihnen.
أنا في غاية الصحة وكيف أخوك	ána fi gájet eḥ-ḥáḥa ²⁾ wa káf aḥúk?	ich befinde mich sehr wohl. und wie befindet sich Dein Bruder?
أيش حال اختك	éš ḥál úḥtak?	— Deine Schwester?
كيف حال الوالد	káf ḥál el-wálid?	— der Vater?
كيف حال الست	káf ḥál es-sitt?	— die Frau (Herrin)?
كيف حال سيدنا فلان (ستى فلانة)	káf ḥál sidná fulán (sittí fuláne)?	— Herr N. (Frau N.)?
هو طيب	ḥúwa ṭájjib	er ist wohl.
هي طيبة	ḥíje ṭajjibe	sie ist wohl.
ما هو طيب	má ḥúwa ṭájjib	er ist nicht wohl.
ما هي طيبة	má ḥíje ṭajjibe	sie ist nicht wohl.
هو منحرف المزاج	ḥúwa munḥárif el-mizáǧ	er ist unpfäglich.
حصل لها بعض أحرف	ḥáḥal láḥa ba'ed inḥiráf	es ist ihr eine Unpfählich- keit zugestossen.
في بعيدة عن الصحة هو مريض على الخطر	ḥíje ba'ide (an eḥ-ḥáḥa ḥúwa marid 'ála' ḥátar	sie ist sehr krank. er ist gefährlich krank.
ما الذي به (بها)	má ellásí buh (bḥi, bḥá)?	was fehlt ihm (ihr)?

¹⁾ In Wohlsein und Gesundheit (Genesung); möge Dich Gott (auch) wohlbehalten machen! — ²⁾ Im Außersten der Gesundheit.

مَرٌّ (مما) يشتكى	mímamā ještáki	} worüber klagt er (sie)?
بِشْتَكِي بِلَيْهِ	bi-teštáki bi-é	
مَا هُوَ مَرَضُهَا	mā húwa marád'hā	} was fehlt ihr (ihm)?
هُوَ عِيَانٌ بِلَيْهِ	húwa (aiján bi-é?	
أَخَذَهُ الْبَرْدُ	aḥásuh el-bárd	} er (sie) hat sich verkühlt.
أَصَابَهَا بَرْدٌ	aṣábhā bard	
هُوَ مَرَكُومٌ	húwa mezkúm	er ist verechnupft.
هِيَ مَحْمُومَةٌ	híje mahmúme	sie hat das Fieber.
مَعَ الْحُمَّى وَلَمْ يَقْدِرْ أَنْ يَنَامَ طَوَّلَ اللَّيْلِ	máruh el-ḥúmma, wa- lám jáqdir an jenám ṭál el-lél	er hat das Fieber und konnte die ganze Nacht nicht schlafen.
هِيَ مَرَضُهَا ثَقِيلٌ	híje marád'hā faql	sie ist schwer krank.
هُوَ فِي النَّزَعِ (فِي حَالِ الْعَدَمِ)	húwa fī'n-nás'a ¹⁾ (fī ḥál el-cádam ²⁾)	er ist dem Tode nahe.
الْحِكْمَاءُ قَطَعُوا الْعِشْمَ مِنْهَا	el-ḥúkamā qáṭa'ú el- cásam mínhā	die Aerzte haben ihr die Hoffnung abgeschnitten.
يَصْغَبُ عَلَيَّ أَنْ أَسْمَعَ ذَلِكَ	jáṣṣab (aláijja ³⁾) an ásmac šálik	es betrübt mich sehr, daß ich das höre.
مَا عَرَفْتُ أَنَّهُ مَرِيضٌ	mā caráft ánnuh marid	ich wußte nicht, daß er krank geworden.
هُوَ أَخُوكَ (عِ أختك)	húwa aḥúk (híje úḥtak)	} ist Dein Bruder (Deine Schwester) immer noch krank?
لَسْتُ عِيَانٌ (عِيَانَةٌ)	lissā ⁴⁾) (aiján (ai- jáne) li-hāsa l-wáqt?	
أَشْتَدُّ بِهِ (بِهَا) الْمَرَضُ	istádd ⁵⁾) buh (bíhi, bíhā)	seine (ihre) Krankheit hat sugenommen.
زَادَ مَرَضُهَا عَنْ أَوَّلِ	el-marád zád ⁶⁾) marád'hā (an ánuwal	sie ist kränker als anfangs.
أَنَا مَغْمُومٌ مِنْ ذَلِكَ	ána magmúm ⁷⁾) min šálik	das thut mir sehr leid.

¹⁾ Todeskampf. — ²⁾ Das Nichtsein. — ³⁾ Es drückt auf mich. —

⁴⁾ = للساعة li's-sáre sur Stunde, noch. — ⁵⁾ اشتد 8 heftig werden. —

⁶⁾ zunehmen. — ⁷⁾ bekümmert, غم Kummer.

عسى أنه عارض بيول (بيول)	ásá ánnuh árid jestál (jestál)	hoffentlich ist es nur eine Zufälligkeit, die wieder vergeht.
نحن نرجو كذلك والسيد والدك هل لم يزل مريضاً (منصرف المزاج)	náhn nárgú kasálik wa's-sid wálidak hal lám jézal (jézul) marid (munhárif el- misáǧ)	ich hoffe das auch.
والست والدتك هل لم تزال مريضة (منحرفة المزاج)	wa's-sitt wálidetak hal lám tézal marida (munhárifet el-mi- sáǧ)?	sind ist Ihr Herr Vater (Ihre Frau Mutter) immer noch krank (un- pöflich)?
هو أحسن شوية اليوم	húwa áhsan š'wáije el- jóm	es geht ihm heute etwas besser.
ما هو بعد صحيح بالكلية ولكن اليوم أحسن من قبله	má húwa bard ¹⁾ šaḥḥ bi'l-kullije, wa lákin el-jóm áhsan min qábluh	er ist noch nicht ganz ge- sund, aber er ist heute besser als früher.
ما حصل لها الشفاء التام ولكن هي أحسن بكثير	má ḥáṣal láhá eš-šife et-támm, wa lákin hije áhsan bi-keṭir	sie ist noch nicht vollkom- men geheilt, aber sie ist bedeutend besser.
يسرتني ذلك	jesúrrni šálik	das freut mich.
يسرتني أن اسمع ذلك أنا فرحان كثير من ذلك	jesúrrni an ásama: šálik ána farḥán keṭir min šálik	es freut mich dies zu hören. ich bin sehr erfreut darüber.
وكيف حال جنابك	wa kéf ḥál ġenábak?	und wie befinden Sie sich?
يوجعني رأسي	jüǧicni (wǧ. jüǧácn) rási	} ich habe Kopfsch.
رأسي بتوجعني	rási b'tüǧácn vǧ.	
اللهم يشفيك عن قريب شفاك الله	alláh ješfik áan qarib šafák alláh	} Gott möge Sie (bald) heilen!

¹⁾ ما بعد má—bard immer noch nicht.

4. Besuch.

أَهْلًا وَسَهْلًا	áhlañ wa sáhlañ ¹⁾	Willkommen!
أهلا بك يا حبيبي العزيز	áhlañ bak (bika) ja habibi el-aziz	willkommen, <i>theurer</i> Freund!
مَرَحِبًا	marhábañ! ²⁾	machen Sie sich's bequem!
مرحبا بك	marhábañ bak!	
حَلَّتْ الْبَرَكَةُ بِقَدُومِكَ	hállat el-bárake bi-qu- dúmak	Ihr Besuch bringt uns Segen.
زَارَتْنَا الْبَرَكَةُ	zárétná el-bárake	Gott segne Sie? es ist lange her, daß wir Sie nicht gesehen haben.
جاء الله يبارك فيك لنا زمان ما شفناكم	alláh jubárik fik lána zemán má šufná- kum	
أَشْتَقْنَا إِلَيْكُمْ	istáqná ³⁾ iléikum	wir sehnten uns nach Ihnen.
جاء وأنا بالاكثير	wa ána bi'l-ákthar	und ich noch mehr.
نَحْسِنُ دَائِمًا فِي غَايَةِ الشَّوْقِ إِلَى الْإِسْتِنْسَانِ بِكَ	náhn dáimáñ fi gájjet eš-šúq ila'l-istinás ⁴⁾ bak	wir sehnen uns immer sehr nach Ihrer Gesellschaft.
تَتَّسْنَا بِلِقَائِكُمْ	te'tásná bil- ⁵⁾ liqáikum ⁵⁾	wir versprechen uns gute Unterhaltung von Ihnen.
صَلَّتْ مُشَاهَدَتُكَ مِنْ الْطَّرْفِ الْفَادِرَةِ	šáret mušáhdetak min eš-šúraf ⁶⁾ en-nádira	Sie zu sehen, ist eine seltene Güte.
جاء شكر الله فضلك	šákkar alláh fádlak	Sie sind so gütig.
تَفَضَّلْ أَقْعِدْ أَمَا تُرِيدُ أَنْ تَقْعِدَ	tafáddal úq'ud a-má turid an táq'ud	Sie sind so gütig! nehmen Sie gerne Platz! nicht nieder- wollen Sie sich setzen?
اجلس أقعد شوية	íg'lis, úq'ud š'wáije	setzen Sie sich ein wenig!

¹⁾ Familiarität und Bequemlichkeit! (Sie sind hier wie in Ihrem Hause). — ²⁾ Geräumigkeit. — ³⁾ اشتاق If شَوْقٌ 8. — ⁴⁾ أنيس I. — ⁵⁾ Begegnung. — ⁶⁾ طرفة pl طرفٌ neues, überraschendes Geschenk.

خذ كرسي	ḥūḍ kūrṣī	
تفضل على الكرسي استريح (استريح)	tefáḍḍal ʿala'l kūrṣī, istarājiḥ (istarāḥ)	nehmen Sie einen Stuhl, ruhen Sie sich aus!
جيب كرسي للسيد	ǧīb kūrṣī li's-sīd	gib dem Herrn einen Stuhl!
كف الخاطر اسقيني أسقني) كُبَيَّة ماء	kállif el-ḥātīr, asqini kubbājet mā	haben Sie die Güte, mir ein Glas Wasser zu reichen.
على الرأس والعين	ʿala'r-rās wa'l-ʿáin	sehr gern.
كثر الله خيرك	káṭṭar allāh ḥáirak !	ich danke Ihnen.
أيش بدك غيره	éš bíddak ḡáiruh	was wünschen Sie sonst noch ?
أيش تريد غيره	éš turid ḡáiruh	
ج سلامتكم	selamétkum ¹⁾	sonst Nichts.
لا تؤاخذنا	lá tuwāḥidnā ²⁾	entschuldigen Sie mich!
ج انت غير مؤاخذ	énte ḡair muwāḥad	Sie bedürfen keiner Ent- schuldigung.
كلفنا خاطرك	kalláfnā ḥātīrak	ich habe Ihnen Ungelogen- heiten verursacht.
ج واجب علينا	wāǧib ʿalēnā	nur meine Pflicht.
أتريد أن تبقى الى الغداء معنا	a-turid an tébqa ila'l- ḡádnā māʿnā?	wollen Sie zu Tische bei uns bleiben?
تفضل كل معنا	tefáḍḍal kul māʿnā	belieben Sie bei uns zu speisen?
تفضلوا عندنا آنسونا هذه الليلة	tefáḍḍalū ʿandnā ʾani- sūnā ḥāsi el-léle	schenken Sie uns das Ver- gnügen Ihrer Gesell- schaft heute Abend!
ج الله يزيد فضلك	allāh jesid fázlak	Gott mehre Ihre Auszeich- nung!
الفضل لك على زيارتك	el-fázl lak ʿala sijāro- tak	Sie zeichnen uns durch Ihren Besuch aus.

¹⁾ d. h. (nur) Euer Heil. — ²⁾ أخذ 8. Einem etwas übernehmen.

ما اقدر ان أبطئ انما جئت لأعرف كيف انتم	mā áqdir an úbtī', in- namā 'gīt li-á:rif káf ántum	ich kann nicht verweilen; ich kam nur, um zu erfahren, wie Sie sich befinden.
يلزم انى اتوجه	jálsam ánni atawá'g- gáh	ich muß weggehen.
لا بد لي من التوجه	la búdd ¹⁾ li min et- tawá'gguh	
يلزم انى اودعك	jálsam ánni uwáddicak	ich muß Abschied von Ihnen nehmen.
انت مستعجل جداً ورأى اشغال كثيرة مرة اخرى اطول اكثر	ánte mustá'gíl 'giddañ wará' ²⁾ ad'gál keřire; máre úhra utáuwil ákter	Sie eilen sehr. ich habe viel Geschäfte; ein anderes Mal werde ich länger bleiben.
خاطرکم، خاطرکم خاطرکم علينا اودعناکم	hâtirak! hâtirkum! hâtirkum (alênâ ³⁾) auda:nâkum ⁴⁾	Loben Sie wohl!
صبحناکم، مسيناکم	šabbahânkum; massai- nâkum	guten Morgen! — guten Abend!
ج مع السلامة	mâca 's-selâme!	bleiben Sie gesund!
الله يوفق شغلك حتى انظرك	allâh juwâffiq šú'glak ⁵⁾ hâtta ánturak	Gott lasse es Ihnen wohl- ergehen, bis ich Sie wieder sehe!
الله يوقف امورك يا سيدي خاطرک	allâh juwâffiq umûrak, jâ sidî, hâtirak!	bleiben Sie wohl auf!
ج بالامان	bi'l-amân ⁶⁾	
في امان الله	fi amân allâh	in der Hut Gottes!
في حراسة الله	fi ĥirâset allâh	bleiben Sie gesund! Gott behüte Sie!
اقعد بعافية	úq'ud bi-âfiye	
الله يحفظک	allâh jahfâsak	
تم في خير ان شاء الله نبقي نتواجه	timm fi ĥâir, in ša 'llâh nêbqa netawá'gah	verbleiben Sie in Wohlbsein! hoffentlich werden wir uns wiedersehen.

¹⁾ Es ist kein Entkommen davon u. s. w. — ²⁾ Hinter mir. — ³⁾ Ihr Sinn sei bei uns! Gedenken Sie unser! — ⁴⁾ Wir haben Sie (hiermit Gott) empfohlen. — ⁵⁾ Gott fördere Ihr Geschäft! — ⁶⁾ Sicherheit.

نشوف وجهكم في خير ان شاء الله الله يروينا (يرينا) وجهكم بخير	nešuf wághak fi háir in ša 'lláh alláh jurwiná (juriná) wághkum bi-háir	ich hoffe Sie gesund wieder zu sehen. Gott seige uns Ihr Antlitz in Gesundheit!
شرفتم، شرفتنا	šarráftum! šarráftná!	Sie haben uns beehrt.
ج انتم مشرفين آنستنا	éntum mušarrifin, anást- ná	Sie sind der Beehrende, Sie haben uns angenehm unterhalten.
ج الله يوانسك	alláh ju'ánisak!	Gott schaffe Ihnen Unter- haltung!

5. Vom Arabisch-Sprechen und -Lernen.

تتكلم بالعربي اتتكلم عربي تعرف العربي	tet'kállam bi'l-árabi a-tet'kállam árabi tá'rif el-árabi	Sprechen Sie Arabisch? verstehen Sie Arabisch?
نعم اعرف شوية فبين تعلمت العربي	ná'am, á'rif š'wáije fēn ta'allámt el-árabi	ja, ich verstehe ein wenig. wo haben Sie das Arabische gelernt.
في مصر في القاهرة	fi myšr (mášr), fi myšr el-qáhira	in Kahira.
لي ست سنين اتعلم العربي	li sitt senin ata'allam el-árabi	es sind sechs Jahre, das ich Arabisch lerne.
في الشهر المقبل يكون قد مضى على في تعلم اللغة العربية ثلاث سنين	fi 'š-šá'hr el-múqbil je- kún qad máda a- láija fi ta'allum el- lóǧat el-árabiije f'láš senin	im nächsten Monat werden es gerade drei Jahre sein, das ich Arabisch lerne.
لما ذا ما تعلمت مليح	limá šā mā ta'allámt m'lilīh	weshalb haben Sie es denn nicht vollständig erlernt.
مع الزمان نتعلم	má'a 's-semán neta'al- lam	mit der Zeit werde ich es schon lernen.
ايمكن لنا التعلم بغير معلم	a-júmkin lánā et-ta'al- lum bi-ǧáir mu'allim	werde ich es ohne Lehrer erlernen können?

هذا شى محلا. اتريد
بكلية خاطرک ان
تتعلم هذا اللسان

نعم اريد من كل
خاطري لانه لسان
لازمنى جدا

ما ذا يقولوا على هذا
اللسان
البعض يقولوا انه سهل
واخرين يقولوا انه
صعب ولكن الجميع
يقولوا انه لسان
معتبر

احسب اللغة العربية
مفيدة جدا

اتعرف تقرى (تقرأ)
نعم يا خواجه

انا متعود على القراءة
في العشا ساعة قبل
ما ارقد

قريت النهاردا من
الساعة ثلاثه
للساعة ثمانية

ما اقدرش اقري ساعة
كامله من غير ما
عيونى توجعنى
في اى كتاب انت

تقرى الآن
انا اقري الان في كتاب
تواريخ ولكن ليس
هو مسليح ولاجل
هذا اريد كتاب
غيره

hâsa ês muhâl. a-turid
bi-kullijjet hâtirak
an teta'allam hâsa
'l-lisân

nâcam urid min kull
hâtiri liânnuh lisân
lâsimni gîddañ

mâ-âs jaqûlû 'âla hâsa
'l-lisân

el-bâ'ad jaqûlû ânnuh
sâhil, wa âharin ja-
qûlû ânnuh bâ'ab,
walâkin el-'gemiç
jaqûlû ânnuh lisân
muctâbar

âhsib el-lôgat el-'ara-
biyye mufide gîddañ

a-târif tâqra
nâcam jâ hûge (hawâge)

âna mutacâwwid 'âla'l
qirâje fi'l 'îse sâca
qâbl mâ ârqud

qarêt en-nehârde min
es-sâca f'lâto li's-
sâca f'mânje

mâ âqdiré âqra sâca
kâmile min gâir mâ
'ujûni tûgâni

fi ê kitâb ente tâqra
el-ân

âna âqra el-ân fi kitâb
tawârih, walâkin
lâisa hûwa m'lîh,
wa li-'âgî hâsa urid
kitâb gâiruh

das ist unmöglich. Ist es
Ihre ernstliche Absicht,
diese Sprache zu er-
lernen?

ja, es ist meine ernstliche
Absicht, denn sie ist
eine mir sehr notwen-
dige Sprache.

was urtheilt man über diese
Sprache?

die Einen sagen, sie sei
leicht, Andere sagen,
sie sei schwer, Alle aber
urtheilen, das sie eine
sehr schätzenswerthe
Sprache sei.

ich halte die arabische
Sprache für sehr nüt-
zlich.

können Sie lesen?

ja wohl, mein Herr.

ich bin gewohnt des Abends
vorm Schlafengehen zu
lesen.

ich habe heute von drei
Uhr bis acht Uhr ge-
lesen.

ich kann keine ganze Stunde
lesen, ohne das mich
die Augen schmerzen.

in welchem Buche lesen
Sie jetzt?

ich lese jetzt ein Geschichts-
werk, aber es ist nicht
schön und deshalb
wünschte ich ein anderes
Buch.

الكتاب ذا صعب عليك أقربى في واحد غيره	al-kitáb da šá'ab calák iqra fi uwáhyd gáiruh	<i>dieſe Buch iſt zu ſchwer für Sie, leſen Sie ein anderes.</i>
حينما انا اوصل (اصل) الى مصر ارسل لك كتاب كويس	hinmā āna ūṣal (áṣil) ila myṣr ūrsil lak kitāb kuwáijis	<i>wenn ich nach Kairo komme, werde ich Ihnen ein schönes Buch ſenden.</i>
ابنى يتعلم القراءة له درس يوم الاثنين من الساعة تسعة للساعة عشرة ويوم الثلاثاء من الساعة احد عشر لظهر	ibnī jeta:állam el-qirāje luh (láhu) dárs jóm el- itnén min es-sá'a tis'a li's-sá'a (ásara wa jóm et-ṭlāṭa min es-sá'a aḥdāšar li'd- dú'hr	<i>mein Sohn lernt leſen. er hat des Montags Lektion von 9 bis 10 Uhr und des Dienſtags von 11 bis Mittag.</i>
معلمه ذا الوقت مشغول كثير له كل يوم ثلاثة دروس يعلمها	mu'allimuh da'l-wáqt mošgūl keṭir, luh kull jóm ṭlāṭe durūs ju'allim-hā	<i>sein Lehrer iſt jetzt ſehr beſchäftigt; er hat jeden Tag drei Lektionen zu geben.</i>
أتعرف تكتب بالعربي	a-tárif téktub bi'l-árabi	<i>können Sie arabiſch ſchrei- ben?</i>
خير لحد الآن ما مسكت القلم	ḥáir, li-ḥádd el-ān mā mašákt el-qálam	<i>nein, bis jetzt habe ich die Rohrfeder noch nicht angeführt.</i>
ما اعرفش القراءة فضلا عن الكتابة اولا لازم الواحد يتعلم القراءة	mā acrišš el-qirāje fáḍ- laš (an el-kitābe āwalaš lāsim el-uwā- hyd jeta:állam el- qirāje	<i>ich kann nicht leſen, viel weniger ſchreiben. zuerſt mušs man leſen lernen.</i>
أقرأ على مهل من شأن أن تفهم احسن	iqra (āla máhl, min šān an tefham āḥ- san	<i>leſen Sie langſam, damit Sie beſſer verſtehen!</i>
ما اني ش عارف ان كنت فاهم والّا لا	mā aniš (arif in kúnt' fāhim wāllā-lā	<i>ich weišs nicht, ob Sie ver- ſtehen oder nicht.</i>
ما يفهمش الذى تقول له	mā jefhámš illi taqūl luh	<i>er verſteht nicht, was Sie ihm ſagen.</i>
ما اني ش فاهم حجة ما اني ش فاهم للجنة دى	mā aniš fāhim ḥáje mā aniš fāhim el- gūmle di	<i>ich verſtehe gar nichts. ich verſtehe dieſe Phraſe nicht.</i>

ان ما كنتش فاعمها افسرها لك	in mā kdntš fāhim'hā ufasirhā lak	wenn Sie sie nicht verstanden haben, werde ich sie Ihnen erklären.
اليس عندك قصب ريش عندى قليل، عندى أقلام وحبر وورق ومبراة نفيسة	a-láisa 'ándak qáṣab riš 'ándi qalil, 'ándi aqlām wa ḥybr wa waraq wa mibrát nefise	hast Du keine Kieľfedern? ich habe einige; ich habe Federn und Tinte und Papier und ein hübsches Federmesser.
هات القلم والدواة	hāt el-qálam wa'd-dawāt	gib die Feder und das Tintenfaß her!
تريد تكتب بقلم وآلا بقلم رصاص	turid téktub bi-qálam wállā bi-qálam raṣāṣ	willst Du mit der Feder oder mit dem Bleistift schreiben?
اكتب بريشة	áktub bi-riše	ich werde mit einer Kieľfeder schreiben.
اكتب بقلم أحسن مما اكتب بريشة	áktub bi-qálam áḥsan mimmā áktub bi-riše	ich schreibe mit der Bohrfeder besser als mit der Kieľfeder.
تكتب أحسن مما كنت اظن أولا احفظ درسك	téktub áḥsan mimmā kúnt aẓunn áuwalañ šḥfať dársak	Du schreibst schöner, als ich glaubte. vor Allem lerne Deine Lektion auswendig!
احفظ القرآن على ظهر قلبي هل تعلمت درسك هذا الصبح حفظت ثلاث صفحات عن ظهر قلبي هذا الصبى يتقدم في العلم	áḥfať el-qor'ān 'ála da'hr qálbi hal ta'allamt dársak háṣa' ḥ-ḥabāḥ ḥaḥfat ṫláť ṣafaḥāt an da'hr qálbi háṣa' ḥ-ḥabābi jetaqáddam ā'l-'yilm	ich weiß den Koran auswendig. hast Du heute früh Deine Lektion gelernt? ich habe drei Seiten auswendig gelernt. dieser Knabe macht Fortschritte in der Wissenschaft.
ترجمت الورقة دي كلمة بكلمة	targámt el-wáraqe di kálime bi-kálime (kálime bi-kálime)	ich habe diess Blatt Wort für Wort übersetzt.
ترجمت هذا الكتاب من الفارسي للعربي	targámt háṣa'l-kitāb min el-fārisi li'l- 'arabi	ich habe diess Buch aus dem Persischen in's Arabische übersetzt.

ما اسم هذه الاشيا بالعربي اريد معرفتها وتعليمها منك يا سيدى انا اردت	mā ism (ma'sm) hāsi el-ādja bi'l-ārabī urīd ma'rifét'hā wa ta:llim'hā minnak, ja sidi, ina arādt	wie heißen diese Dinge auf Arabisch? ich wünschte ihre Benen- nung von Ihnen, mein Herr, können zu lernen, wenn es Ihnen genehm ist.
نعم اقول لك اسمها واعلمها لك بسهولة	nācam, aqūl lak esmā'- hā wa ucallimhā lak bi-subūle	ja, ich werde Ihnen die Namen sagen, und sie Ihnen auf die leichteste Weise lehren.
ما هي الاشيا التي يلزم معرفتها أولا	mā hiye el-ādja ellāti jālsam ma'rifét'hā āuwalān	was für Dinge sind es, deren Kenntnifs vor Allem nothwendig ist?
أولا يلزم معرفة الكلمات المستعملة لطلب الاشيا الضرورية وفي البيع والشراء وبكم هذا واعطينى (اعطى) هذا وخذ هذا	āuwalān jālsam mā'ri- fet el-kalimāt el- mustāmale li-tālab el-ādja ed-darūriyye wa hiye el-bēic wa' š-tirā wa bi-kām hāsā wa actini (āc- tini) hāsā wa huq hāsā	vor Allem ist nothwendig die Kenntnifs der Wör- ter, welche gebräuchlich sind, um die nöthigen Gegenstände zu verlan- gen, und swar: Ver- kaufen und Kau- fen und Wie theuer ist diese und Gib mir diese und Nimm diese.
متى نبتدى الدروس متى تريد	māta nebtādi ed-durūs māta turīd	wann werden wir die Lek- tionen anfangen? wann Sie wollen.

6. Vom Wetter.

كيف حال الهواء (هواء)	kēf ḥāl el-hāwa?	} Wie ist das Wetter?
ما نوع الهواء	mā nauc el-hāwa?	
كيف الوقت	kēf el-wāqt?	
الهوا ازى (ازين)	el-hāwa izājj?	
ازى الوقت (الطقس)	izājj el-wāqt (et-tāqq)?	

الـهـوا لطيف	el-háua laṭīf	
الوقت طيب	el-wáqt ṭáijib	das Wetter ist schön.
الطقس كويس	et-ṭáqs kuwáijis	
الحال مليح	el-ḥál m'liḥ Mgr.	
اليوم بهيج (بهج)	el-jóm behig' (báhig')	
الهوا في غاية اللطافة	el-háua fi gājet el-la- ṭáfe	der Tag ist herrlich.
الهوا ردىء	el-háua rádi	
الدنيا صعبة	ed-dúnja šá'abe	das Wetter ist schlecht.
الحال فسد	el-ḥál fásid	
الهوا بارد	el-háua bárid	das Wetter ist kalt.
الدنيا برد برأ	ed-dúnja bárd bárrá	es ist kalt draussen.
برد شديد	bárd šedid	es herrscht heftige Kälte.
نزل ثلج كثير على	násal ṭálg kešir' ála	es ist plötzlich viel Schnee
غفلة	gāfle	gefallen.
سقط في الليل ثلج	sáqat fi'l-lél ṭálg ke'if	es ist in der Nacht dichter
كثيف		Schnee gefallen.
لسا فيه ثلج برأ	lissá fiḥ ṭálg' bárra'l-	es gibt noch Schnee aufser-
المدينة	medine	halb der Stadt.
ينزل ثلج	jínal ṭálg	es fällt Schnee.
تثلج، اثلجت	túṭlig; — áṭlagot ¹⁾	es schneit; es hat geschneit.
ينزل برد	jínal bárad	es hagelt.
تصب البرد	tašább el-bárad	es fällt ein Hagelschauer.
جلدت، صر جليد	galládet; šar' gollid	es hat gefroren.
تُجَلد	tugállid	es friert Eis.
تمطر، نازل مطر	témṭur; — násal máṭar	es regnet.
تمطر صباً	témṭur šábbáš	es gießt in Strömen.
نازلة مطرة ربيعة	násile máṭre refica	es fällt ein leichter Regen.
قد مطرت	qad máṭarat	es hat geregnet.
رائحة تمطر	rā'iḥa témṭur	es wird regnen.
تبرق	tébriq	es blitzt.

¹⁾ Subjekt ist السماء der Himmel fem.

ترعد	(túrciá) tárcad	es donnert.
الرعد يهدر	er-rácad já'hdir	der Donner rollt (brüllt).
وقعت صاعقة	wáqacat bá'riqa	der Blitz hat eingeschlagen.
الدينا مغيمة الطقس	ed-dúnja mugáijame;	das Wetter ist trüb.
مغيم	et-táqs mugáijam	
صار الهواء كدراً	βár ² al-háua kédír	das Wetter hat sich getrübt.
غيم الجوّ	gáijam el-gáuw	der Himmel hat sich be-
		wölkt.
اسودّ الجوّ	iswádd (9. F.) el-gáuw	der Himmel ist schwarz.
المطر نازل شوية شوية	el-mátar námil š'wáije	der Regen fällt in Tropfen.
	š'wáije	
نفنف المطر	náfnaf el-mátar	es ist kothig.
وحلان	wahlán	Pfui über den Koth!
يا باى على الوحل	já báj (ála'l-wáhl	Schade, daßs das Wetter
حيف أن الهواء ردى	ħaif ann el-háua rádi	schlecht ist!
الدينا ظلام	ed-dúnja šalám (dalám)	das Wetter ist düster.
هوا مخوف	háua mahħuf	ein furchibares Wetter.
تغير الهواء	tagáijar el-háua	das Wetter hat sich ge-
		ändert.
ابتدا الجوّ ينجلى	ibtáda el-gáuw jengálli	der Himmel fängt an sich
		aufzuhellern.
كانّ الهواء ينجلى	ka'ánn el-háua jengálli	(es ist) als ob es sich auf-
		hellern wollte.
الهوا متقلب جداً	el-háua mutaqállib g'íd-	das Wetter ist sehr ver-
	dáñ	änderlich.
الهوا قائم يعتدل	el-háua qá'im jactádil	das Wetter gleicht sich aus.
صحت الدنيا	šáħat ed-dúnja	es ist heiter geworden.
الدنيا صحو	ed-dúnja šaħw	
طقس صحو	taqs šáħi	die Sonne zeigt sich wieder.
أبتدت الشمس تظهر	ibtádet es-šéms tášhar	
فتحت الشمس	fattáhet es-šéms	die Sonne ist durchge-
		brochen.
الوقت نير	el-wáqt nájjir	es ist hell.
اليوم حر كثير	el-jóm ħárr keřir	heute ist es sehr heiß.

حر شديد، حر كاظم	ḥarr šedid; — ḥarr kâsim	es ist drückend heiß.
الشمس حامية قوى	es-šems ḥâmiye qawî	die Sonne brennt.
الدنيا حر يفتس	ed-dúnja ḥarr jufâtis	es ist erstickend heiß.
الهوا البارد ينقص قوة الحر	el-hâna el-bârid junâq- qiš qúwwet (qâ'et) el-ḥarr	die kühle Luft mildert die Stärke des Hizes.
الريح جائية من اى جهة	er-riḥ gâ'iye min a ḡiḥe?	woher kommt der Wind?
من اين مجىء الهوا	min ên meġi' ¹⁾ el-hâna?	
الريخ من ناحية الشمال (الجنوب، الشرق، الغرب)	er-riḥ min naḥijet es- šimal (el-ġenûb; es- šârq; el-ġarb)	der Wind kommt von Nord (Süd; Ost; West).
انقلب الهوا غربيا	inqâlab el-hâna ġarbij- jañ	der Wind hat sich nach Westen gedreht.
الريخ اليوم اشد كثير منها بالامس	er-riḥ el-jôm ašâd ke- ṭîr minḥa bil-oms	der Wind ist heute viel heftiger als gestern.
سيكون نوء (ريخ عاصفة)	sa-jekûn nau' (riḥ ašifâ)	wir werden Sturm (ein Gewitter) haben.
هدأ (هدأت) الريخ عبط (سكن) الريخ	háda' (háda'et) er-riḥ ḥabat (sâkan) er-riḥ	der Wind hat sich gelegt.
الهوا ثقيل اليوم يصير مطر	el-hâna šaqil el-jôm, jašîr mátar	die Luft ist heute drückend; es wird regnen.
ربما يكون لنا اليوم مطر	rúbbama jekûn lanâ el- jôm mátar	vielleicht werden wir heute Regen haben.
كان مطر كل يوم مدة نصف الشهر	kân mátar kull jôm múddet nyšf es-šâ'hr	seit Mitte des Monats hat es alle Tage geregnet.
ما اظن ان يصير مطر اليوم	mâ ašunn an jašîr mátar el-jôm	ich glaube nicht, das heute Regen kommen wird.
ذو مطر (مطر)	šû mátar ²⁾	(der Tag) ist regnerisch.
ذو صباب	šû dabâb	(der Tag) ist neblig.

¹⁾ Inf. v. جاء kommen. — ²⁾ Besitzer eines Regens.

الدينيا طراوة	ed-dúnja taráwa	} es ist frisch (feucht). die Luft ist trocken. es staubt. der Staub fliegt.
الهوا رطب (نديان)	el-háwa rálib (nedján)	
الهوا يابس	el-háwa jábis	} <i>Adlung</i> der Regen hat den Staub niedergeschlagen. der Schnee fängt an zu schmelzen.
الدينيا تراب (غبار)	ed-dúnja turáb (gubár)	
الغبار متطاير	el-gubár mutatájir	} <i>sch</i> die Straßen sind kothig. ich bin ganz beschmutzt. ich bin nass; ich bin ganz durchnässt.
المطر نوم الغبار	el-mátar náwwam el-gubár	
ابتدأ الثلج يذوب	ibtáda et-tálg jestúb (jeqúb)	} das Pflaster ist schlüpfrig. man gleitet aus. man kann bei diesem Wetter nicht ausgehen. so lange die Kälte so heftig ist, gehe ich nicht aus. ich gehe aus, auch wenn's regnen sollte. gehe heute nicht aus; es ist zu kalt für dich. münde ein Kohlenbecken an und schliefes das Fenster, denn das Wet- ter ist kalt. wenn Du ausgehet, kleide Dich gut an, es ist kalt und windig. dieser Anzug ist (zu) leicht in Rückricht auf die Jahresszeit.
الطرق وحلة	et-táruq ¹⁾ wáhile	
توحلت بالكلية	tawwahhált bi'l-kullijje	
انا مبلول، انمليت خالص	ána meblúl ²⁾ ; — im- ballét hálilá	
البلاط مزلق	el-balát musálliq ³⁾	
صار زلق	šár záliq	
لا يقدر الانسل ان يطلع برا دا الوقت	lá jáqdir el-insán an játlac bárrá da'l- wáqt	
ما دام البرد قاسى لا اخرج	má dām el-bárd qási lá áhrug	
اخرج ولو كن الدنيا مطر	áhrug wa láu kán ed- dúnja mátar	
ما تطلع شى النهاردا الدنيا برد عليك	má taṭlác en-neháda; ed-dúnja bárd alék	
اشعل منقل النار واغلق الشباك	lékal mánqal en-nár, wa ígliq os-šubbák,	
لان الهوا بارد	liánn el-háwa bárid	
ان كنت طالع برا البس طيب الدنيا	in kúnt tálic bárrá, il- bas tálib, ed-dúnja	
برد وريح	bárd wa riḥ	
البدلة دى خفيفة بالنظر للفصل	el-bédle di hafife bi'n- nášar li'l-fáḥl	

¹⁾ pl v. طريق tariq. — ²⁾ زَلَفَ U, ausgleiten. — ³⁾ بَلَّ U, benetzen.

فصل الربيع احسن الفصول في فصل الربيع يخضر كل النباتات	fáṣl er-rabi' aḥsan el- fuṣūl fi fáṣl er-rabi' taḥdár (9. F.) kull en- nebatát	der Frühling ist die schönste der Jahreszeiten. im Frühling grünen alle Pflanzen.
اقبل الصيف عن قريب يكون الحر النهارات تصير طويلة الخريف اوان الفواكه	áqbal eṣ-ṣáif, an qarib jekún el-ḥár en-nehárát taṣir tawile el-ḥarif awán el-fawá- qih (pl v. فاكهة fákihe).	der Sommer naht, bald wird die Hitze da sein. die Tage werden lang. der Herbst ist die Jahres- zeit des Obstes.
الشتا دا الوقت يجىء النهارات قد قصيرة جدا	eš-šíta da'l-wáqt jé'á, en-nehárát qad qa- ṣire gídḏa	der Winter kommt jetzt, die Tage sind schon sehr kurz geworden.
احنا دا الوقت في عز الشتا نو ندى طلع الفجر	ḥna da'l-wáqt fi 'izz eš-šíta nu náda tála: el-fáǧr	wir sind jetzt in der Mitte (Kraft) des Winters. es ist thawig. die Morgenröthe ist ange- brochen.
الشمس طالعة طلعت الشمس	eš-šéms tāllá: tálarat eš-šéms	die Sonne geht auf. die Sonne ist aufgegangen.
صار ضاحي تنصف النهار صار عتمة صار ليل	ṣar dūḥa (dóḥa) tenáṣṣaf en-nehár ṣar 'átme ṣar láil	es ist heller Tag. es ist Mittag. es ist Abend (dunkel). es ist Nacht.

7. Vom Essen und Trinken.

حان الفطور اما تريد ان تشرب القهوة قبل ما تخرج	ḥán el-fuṭúr ¹⁾ a-má turid an tórab el-qá'hwe qábl-má táḥrug	Es ist Zeit zum Frühstück. wollen Sie nicht Kaffee trinken, bevor Sie aus- gehen?
---	--	--

¹⁾ fuṭúr das Frühstück; taṭúr das Gefrühstück.

أنا من الصبح شربت القهوة بالحليب	ána min eß-ßább̄ šaribt el-qá'hwe bi'l-ḥalīb	ich habe schon in der Frühe Kaffee mit Milch und Zucker getrunken, und
والسكر واكلت العنب والتين مع السمن بالعسل	wa's- súkkar wa- akált el-ʕynab wa't- tín máca 's-sémm bi'l-ásal wa'l-ǧúbn et-tárit	Trauben und Feigen gegessen, mit Butter, Honig und frischem Käse.
والجبين الطرى وانت أتريد الشاى امر القهوة	wa énte a-turid eß-šáj am el-qá'hwe?	und Sie, wünschen Sie Thee oder Kaffee?
القهوة فى الصبح اشهى التى خذ شوية حليب	el-qá'hwe fi'ß-ßabáḥ á- ḥa ¹⁾ iláija ḥúḍ š'wáijet ḥalīb!	am Morgen siehe ich den Kaffee vor. nehmen Sie ein wenig Milch!
احب الى فيه زيادة السكر وقلة الحليب	aḥább ²⁾ iláija fiḥ sijádet es-súkkar wa qýllat el-ḥalīb	ich habe (darin) lieber mehr Zucker und weniger Milch ²⁾ .
هل اصلحته لك على ما تحب احسن ما يكون قهوتك مليحة	hal aḥláḥt ³⁾ uh lak ála má taḥíbb? aḥsan má jekún qa'hwétak m'liḥe	habe ich es Ihnen nach Wunsch gemacht? ganz vortrefflich! Ihr Kaffee ist vortrefflich.
تاحب الحبز وشوية زبدة كتر خيرك ان كنت تسمح لى بفنجان شاى	taḥíbb el-ǧúbs wa š'wáijet súbde káttar ḥáirak! in kúnt tésmaḥ li bi-fingán šáj	wünschen Sie Brod und ein wenig Butter? ich danke! darf ich Sie um eine Tasse Thee bitten?
يا ولد هت ابريق الشاى الشاى دا طيب كثير اعطنى منه كمان	ja wálad, háṭ ibriq eß- šáj! eß-šáj da tájjib kotír; actini mínnuḥ kemán!	Bursche, bringe den Thee- topf! dieser Thee ist sehr gut; geben Sie mir noch ein- mal davon!
انا اشرب فنجان شاى آخر عن انك	ána ásrab fingán šáj áḥar ʕan ínak	ich werde noch eine Tasse Thee nehmen, wenn Sie erlauben!

¹⁾ Compar. v. شهى šáhi wünschenswerth, appetülich. — ²⁾ Compar. v.

حبيب. — ³⁾ Lieber ist mir darin Mehrheit des Zuckers und Wenigkeit der Milch.

يا قهوة جى فيه عندك
مطرح جوائى يسع
اربعة خمسة انفس
من شان الاكل
وشرب القهوة

اهوا فيه عندى جوا
اوضة على كيفكم
كلوا اشربوا قهوة
اشربوا تتن ونلما
فيه اذا اردتوا

تغضلوا يا اسيدى
اهلا وسهلا

يا قهوة جى اعطى
غلايين وجيب لنا
القهوة
اتشرب دخان يا
خواجه
القصبه دى ما تشتغل

ان كان ما معك كيس
انا اعطيك من
كيسى

ja qa'hwégí, fih ándak
mátrah gúwwáni
jéas: árbaca zámset
ánfus min šán el-
ákl wa šúrb el-
qá'hwe?

áiwá, fih ándi gúwwá
óða ála kékum;
kúlú, ísrabú qá'hwe,
ísrabú títun wa ná-
mú fih ísá arádtú

tefáddakú ja esjádí!
á'hlañ wa sá'hlañ!

ja qa'hwégí, á:ti galá-
jilí wa gíb laná el-
qá'hwe

a-téerab duhhán, ja
hágo?

el-qáfbábe dí má toš-
tágil

in kán má márak.kis,
ána a:tik [u:tika]
min kisí

*Kafetier, haben Sie ein
inneres Zimmer, welches
für vier, fünf Personen
Raum hat, zum Speisen
und Kaffeetrinken.*

*ja wohl, ich habe drinnen
ein Zimmer, ganz nach
Ihrer Bequemlichkeit;
essen Sie, trinken Sie
Kaffee, rauchen Sie und
schlafen Sie darin,
wenn's beliebt.*

*belieben Sie einzutreten,
meine Herren; will-
kommen!*

*Kafetier, geben Sie Pfeifen
her und bringen Sie
uns den Kaffee.*

rauchen Sie, mein Herr?

*diese Rohr hat keine Luft
(arbeitet nicht).*

*wenn Sie Ihren Beutel
nicht bei sich haben,
werde ich Ihnen aus
dem meinigen geben.*

فى اى ساعة تتغدوا
كل يوم

عادتنا دايمًا حينما
يدق الظهر نجلس
على السفرة

fi é sáca tetagáddú kull
jóm?

ádétná dá'imaní hín-má
jedúqq ed-dú'hr nég-
lis ála 's-súfra

*Um wie viel Uhr speisen
Sie täglich!*

*wir setzen uns gewöhnlich
zu Tische, wenn es 12
Uhr schlägt (unsere
Gewohnheit ist immer,
wenn es schlägt Mittag,
setzen wir uns zu Tische).*

غدانا يكون في الساعة الرابعة	gādā-nā jekūn fi 's-sāca er-rābica	wir speisen um 4 Uhr (unsere Mahlzeit ist etc.).
في أي ساعة تتعشرون؟	fi ʔ s-sāca tota:ʔʔʔʔ?	um wie viel Uhr speisen Sie zu Nacht?
عشاننا كل يوم بعد الظهر باربع ساعات ونصف	ʔadā-nā kull jōm bāʔd ed-ḏū'hr bi-ārba: sā:ʔt wa-nyḥḥ (nnḥḥ)	unsere Abendmahlzeit fin- det alle Tage um halb fünf Uhr Nachmittage statt.
كم شكّل يوجد على السفرة	kām šakl jūgād ʔla 's-sūfra?	wie viel Gerichte gibt es auf der Tafel?
بعض الأحيان خمسة وبعض الأحيان سبعة أو ثمانية لحدّ عشرة	bāʔad el-ahjān ḥāmṣe, wa bāʔad el-ahjān sābca au t'mānje li- ḥādd ʔšara	manchmal fünf, und manch- mal sieben oder acht bis zehn.
غدانا يكون على المائدة عن قريب فابق عندنا لتشاركتنا	gādā-nā jekūn ʔla'l- mājide ʔan qarīb, fa-ibqa ʔandnā li-tu- šarik-nā	unsere Mahlzeit wird so- gleich auf dem Tische sein; bleiben Sie bei uns, und geben Sie uns die Ehre (mitspeisen).
فضلك على، اتشرف بهذا	fādīlak ʔalājja, atašarraf bi-hāšā	Sie sind sehr gütig, ich fühle mich dadurch ge- ehrt.
اصطى كرسى الى الخواجه وحضر لنا المائدة	ʔʔtī kūrāl flā'l ḥāge wa ḥāddir lānā el- mā'ide	gib dem Herrn einen Stuhl, und rücke den Tisch zu uns her!
كل شى هو حاضر بالتمام فقط ان ابى لحدّ الآن ما جاء من المخزن لا بدّ انه يجىء بهذه الساعة	kull šē ḥūwa ḥādir bi't-tomām, fāqat ann ābi li-ḥādd el-ʔn mā gā' min el-māḥ- zen; lā būdd ānnuh jégī bi-hāsi ʔs-sāca	alles ist völlig bereit, nur ist mein Vater bis jetzt noch nicht aus dem Magasin gekommen; doch mußt er sogleich kommen.
تفضل اجلس على الكرسى عند المائدة	tafāddal iǧlis ʔla'l- kūrāl ʔand el-mā'ide	nehmen Sie gefälligst am Tische Platz!
لازمنى صحن	lāzim-nī ṣaḥn	ich brauche einen Teller.

ناولنى سكينه اناؤها لك هاهنا	nāwīl-nī sikkīne unāwīl-hā lak, hāhōnā!	reiche mir ein Messer! ich werde Dir eins reichen; dahier!
خذ لك كسرة خبز	ḥūḍ lak kisret ḥūbs	nimm Dir ein Stückchen Brot.
عسى تريد الملح كثير خبورك ما آكل كثير من الملح كل شى قدامكم	ʿāsa turid el-mylḥ kāṭṭar ḥāirak, mā ākul keṭīr min el-mylḥ kull šē quddāmکم	vielleicht willst Du Salz? ich danke, ich esse nicht viel Salz. Alles liegt vor Ihnen.
تأخذ شوية شوربة كثير خبورك	tāḥnuḍ š'wāijet šōrba? kāṭṭar ḥāirak!	nahmen Sie etwas Suppe? ich danke!
أى شى أقدمه لك	ēš uqaddīmuh lak?	was darf ich Ihnen vor- legen?
إن كنت تسمح لى بشوية من لحم البقر (الصان' العجل) إن شاء الله هذه القطعة تعجبك	in kunt tésmaḥ li hi- š'wāije min laḥm el-bāqar (eḍ-dān; el- yǧl) in ša 'llah ḥāṣi el-qyṭca tūǧibak (wǧ. ta- ǧōbak)	wenn Sie mir ein Stückchen Rindfleisch (Hammel-, Kalbfleisch) geben woll- ten. hoffentlich ist diess Stück nach Ihrem Geschmack.
هل أعطيتك على مشتهاك هى فاخرة	hal aṭāitak ʿāla muš- teḥāk hije fāḫire	habe ich Ihnen nach Ihrem Wunsche gegeben? es ist vorrefflich.
كل من الرز معاً أبعث لك قطعة من هذه الدجاجة	kūl min er-rūz mācāḥ ābcaṭ lak qyṭca min ḥāṣi eḍ-deǧāǧe	essen Sie Reis dazu! ich werde Ihnen ein Stück von diesem Huhn schicken.
بل استحببّ قطعة من تلك البطة تظهر أنها مليحة	bal astahḥabb qyṭca min tilk el-bāṭṭe, tāšhar ānnhā m'liḥe	nein, ich möchte lieber ein Stück von jener Ente; sie sieht sehr gut aus.
أعطني منها شوية فقط هى طيبة للغاية	aṭṭni minhā š'wāije fāqat, hije ṭaijibe li'l-ǧāije	geben Sie mir noch ein Stückchen davon; sie ist ausgezeichnet.
خذ لك منها اكثر	ḥūḍ lak minhā ākṭar	nehmen Sie sich noch mehr davon.

ما اقدر على الزيادة انت ما تأكل كثير خيرك تغذيت باشتهاء عظيم اخاف انكم ما تغذيتوا (تنعشيتوا) كما ينبغي بل تغذينا (تعشينا) وشبعنا للحمد لله	mā aqdir ʿala 'n-mijādo ʿanto mā tākul kāṭṭar ḥáirak, taḡaddēt bi-istihā' cašim aḥāf ʾannkum mā ta- ḡaddētū (ta-caššētū) kemā jembāḡī bal taḡaddēnā (ta-caš- šēnā) wa šabīc-nā, el-ḥāmd lillāh	ich kann nicht mehr. Sie essen ja Nichts. danke, ich habe mit bestem Appetit gespeist. ich fürchte, daßs Ihr nicht gespeist (soupiert) habt, wie es sich gebührt. im Gegentheil, wir haben gut gespeist (soupiert) und sind satt geworden, Gott sei Dank!
--	---	---

ايش اكلت هذا الصباح ما اكلت شى بس فطرت هنيا (هنيا) كثير خيرك انت ايضا لكن امس (امبارح) تعشيت طيب هذا نعم ايش اكلت من الطيب في العشا ايش فيه كان من الطيب الآن اقول لك لكن عن قريب اريد انك تدريج تتغذى (تتعشى) معي كثير خيرك لا تتعب روحك	ʿés akált háša 'β-babāh? mā akálté, bass fatárt pers. baš hanfjjañ kāṭṭar ḥáirak, ʿanto áidañ lákin ʿms (ombāryḥ) ta-caššēt táijib? háša nácam ʿés akált min et-táijib fi'l-ʿáša? ʿés fiḥ kán min et-táijib? el-ʾan aqúl lak; lákin 'an qarīb uríd ʾannak tarḥḥ totaḡaddā (tota-ááša) máʿī kāṭṭar ḥáirak! lá tāt-ib rūḥak!	Was haben Sie heute früh gegessen? ich habe nicht gespeist, son- dern nur gefrühstückt. wohl bekomm's! ich danke; Ihnen das- gleichen! oder haben Sie gestern gut zu Nacht gespeist? ja wohl. was haben Sie Gutes zu Nacht gegessen? was hat es Gutes gegeben? ich werde es Ihnen sogleich sagen, doch möchte ich sunðchst, daßs Sie mit mir zum Speisen (zum Nachtmahl) kämen. ich danke, machen Sie sich keine Ungelagenheiten.
---	--	--

هذه وظيفتي، هذا واجب عليّ، لاجل محبتي لك اقبل خيراتك	hâsi wašifeti; hâsa wâgib calâija li-âgî maḥabbetti lak âqbal ḥairâtak	dieſe iſt meine Schuldigkeit; dieſe iſt eine Pflicht für mich, wegen meiner Freundschaft zu Ihnen. ich mache Gebrauch von Ihrer Güte.
نعم لكن اريد اعزم قريبك (ابن خالك) واريد انكم تجوا الاتنين سوي	nâcam, lâkin urid âcim qaribak (ibn ḥalak), wa urid ânnkum têgû el-itnên sâwa	gut; aber ich möchte auch Ihren Verwandten (Ihren Vetter) einladen, und ich wünsche, daſſe Sie beide zusammen kommen.
مثل ما تريد، مثل ما يعجبك اتريد تعرف ايش اكلنا اول امبارح في السا	mîſl mâ turid; mîſl mâ ja'êbak a-turid târif êš akalnâ âuwal embâryḥ fi'l- meša?	wie Sie wünschen. wollen Sie wissen, was wir vorgestern Abend ge- gessen haben?
تفضل عليّ	tefaâdal calâija	haben Sie die Güte!
بسمه انا في خدمتكم اعلم اول كذ شيه كان ابوطاجه طيب بالبقدونس والكرفس، و فوق كان جبن منحوت والغلغل بزغلولين	bismille, âna fi ḥidmât- kum! fâlam: âuwal kâll êš kân abûtâge tâjjib bi'l-baqdûnes wa'l-kerêfs, wa fôq kân gûbn menḥût wa'l-fâlfal bi-suglû- lên	nun gut, ich stehe zu Ihren Diensten. Wissen Sie also, zuerst kam eine vortreffliche Brähe (po- tage) mit Petersilie und Solerie; oben darauf war geriebener Käse und Pfeffer und zwei Täubchen.
ايش هو هذا الابوطاجه	êš hûwa hâsa'l- abu- tâge?	was ist das für eine Brähe?
هو خبز مغمس في المرقه لكن من قبل يتحمص فوق النار او فوق جمر النار بلا رماد	hûwa ḥûbz muġâmmas fi'l-mâraqa, lâkin min qâbl jetaḥammaš fôq en-nâr au fôq gâmr en-nâr bi-lâ ramâd	sie ist von eingetunktem Brod; doch muſs dieſe suvor über einem Feuer oder einer Kohlungluh ohne Asche gerôstet werden.
لكن مرقه ايش	lâkin mâraqat êš!	aber was für eine Tunke (Sauce)?

ان كان من زفر فرقة
اللحم' او من فرخة
او من وزه او من
فروج او من زغاليل
او من بطه او من
ديك هندي

in kân min zêfer fa-
mâraqat el-lâhm au
min fârhe au min
wâze au min farrûg
au min sagâlil au
min bâtte au min
dik hîndî

wenn sie aus Fettem (d. i.
nicht aus Fastenspeisen)
besteht, so ist sie eine
Fleischsauce, entweder
von einer Henne, oder
einer Gans, oder einem
jungen Huhn, oder
jungen Truthoh, oder
einer Ente, oder einem
indischen Hahn.

المرقة بتاعة الطيور في
طيبة مليحة

el-mâraqa betâtat et-
tujûr hiye tajjibe
m'lihe?

ist die Vogelbrühe gut und
wohlschmeckend?

ما تصير مرقة بالطيور
لكن لازم يصيروا
او مشوى او
مطبوخ

mâ tašîr mâraqa bi't-
tujûr, lâkin lâsim
jašîrû au mešwi au
maṭbûḥ

es gibt keine Vogelbrühe,
sondern diese werden
gebraten oder gekocht.

والصيامي كيف يصير

wa'β-βyjâmi kâf jašîr?

aber wie macht man die
Fastenbrühe?

يصير في مرقة السمك
بالزيت او بالسمن
ومن جوا (او داخل)
نوم ويصل

jašîr fi mâraqat es-sâ-
mak bi's-sêt au bi's-
sômn, wa min gûw-
wâ (au dâhil) ṭâm
wa bâṣal

dieselbe ist eine Fischbrühe
mit Oel oder Butter,
und Knoblauch und
Zwiebel darin.

الكل يعجبني وهو
طيب لكن فيه
ملح كثير

el-kûll ja'gébni wa
hûwa ṭajjib, lâkin
fih mylḥ ketîr

das Alles schmeckt mir, und
es ist gut; aber ist viel
Sals daran?

ينحط ملح بالكفاية
قدر ما يعوز لكن
ما يكون لا ملح
ولا عالم (او من
غير طعمة)

jenḥâtt mylḥ bi'l-kifâje
(qâdr mâ ja'ûs), lâ-
kin mâ jekûn lâ
mâlyḥ wa lâ 'âdim
(au min gâir ṭâ'ame)

es wird hinreichend Sals
dazu gethan (soviel als
nôthig ist); aber unge-
salsen (ohne Geschmack)
darf sie nicht sein.

اليوم تعلمت اطبخ
لكن بعده ايش
اكلت كمان غير
شي (ايش كان نك
غير شي)

el-jôm ta'allamt âṭbah,
lâkin bârduh êṣ akâlt
kemân gâir êṣ (êṣ
kân lâkam gâir êṣ)?

heute habe ich kochen ge-
lernt; — aber was
haben Sie noch Gutes
gegessen?

كان كبد أو معلق مقلتي وبيص مقلتي هذا ما يعجبني لانه من الاحشاء	kân kâbid (au my:liq) mâqli wa béd mâqli háas má ja'gébni, li- ánnuh min el-ahšá'	gebachene Leber und ge- bachene Eier. das behagt mir nicht, denn es ist von den Eingeweiden.
اصبر لا م مصارين ولا قلب	fšbyr, lá hum mašš- rín ¹⁾ wa lá qalb	warten Sie nur; es sind ja keine Gedärme und kein Herz.
نحن معتادين نأكل الكبد والمبخاخ والعجة أنا يعجبني السجف والمُنْبَارُ وَتُخَذَ لِخَنْزِيرٍ والعجة بلحمة تُخَذَ لِخَنْزِيرٍ	naħn mu'tâdin nákul el-kâbid wa'l-myħâħ (pl v. مَخْ) wa'l-čágge ána ja'gébni es-súgğ ²⁾ wa'l-mumbâr ³⁾ wa šáħys el-hansir wa'l- čágge bi-láħmeť šá- ħys el-hansir	wir sind gewöhnt, Leber und Hirn und Eier- kuchen zu essen. ich liebe Salami, Wurst, Schinken und Eierku- chen mit Schinken.
أنا يعجبني اللبن بالسكر والبيص محروق بالسكر ايضا أنا يعجبني وأنت يعجبك اللبن الرائب والقريشة	ána ja'gébni el-lában bi's-súkkar wa'l-béd maħrúq bi's-súkkar áidafiána ja'gébni, wa énte ja'gébak el-lá- ban er-ráġib wa'l- qariše?	ich liebe Milch mit Zucker, und Eier mit Zucker getrennt. auch ich liebe das; und lieben Sie dicke Milch und sauren Rahm?
لما نروح الى بلاد النصارى ناكل اللبن الطرى والقريشة وكذلك كان ايضاً فطيرة طيبة معولة بالزغليل وغير شى من السنبوسك وبعد كان مشوى	lámma nerúħ ila bilâd en-našâra, nákul el- lában et-târi wa'l- qariše wa kasâlik kân áidafi fatire tajjibe mac- múle bi's-sagâil wa ġâir šé min es- sembúsek; wa- hárduh kân móšwi	wenn wir in christliche Länder kommen, wollen wir frische Milch und sauren Rahm essen. ebenso war auch eine vor- treffliche Pastete da, ge- macht aus jungen Tsub- chen, und noch andere Pastetchen; dann kam sueret Braten.

¹⁾ plpl v. مَصْرُون, pl v. مَصِير Derm. — ²⁾ türk. سوجوق, سوجوق
(Boothor) — ³⁾ türk. بومبار, بومبار.

والمشوى كان بالسبيخ أو بالمشوية	wa'l-méswi kán bi's- sih au bi'l-miðwáje?	und war der Braten am Spieße oder in der Brat- pfanne gebraten?
كان بالسبيخ مدهون بشحم خنزير	kán bi's-sih med'hân bi-šáhm hansir	vom Spieße, mit Schweine- fett geschmalt.
لكن المشوى من اى شى كان	lákin el-méswi min éš kán	aber von was war der Braten?
كان من لحم عجول (بقر، صان) ومن طيور وزغاليل	kán min láhm 'yǧl (bá- qar; dān) wa min tuǧūr wa saǧā'il	er war von Kalbfleisch (Bind-, Hammelfleisch), von Vögeln und jungen Tauben.
والطيور ايش كانوا' عصافير وسنونو	wa't-tuǧūr éš kánū? aššafir wa sunūnu?	und was waren es für Vögel? Sperlinge und Schwalben?
كانوا عصافير التين ودجلاج للقلة وحجل وشحارير (أو سمن) وارتولات وصرصر وقنبر وبطة برية بوراة محشية	kánū aššafir et-tin wa degāǧ el-háqla wa hágal wa šahārir (au sámmān) wa or- tūlāt wa šaršar wa qúmbur wa báṭṭe barrǧje bi-wásse maššǧje	es waren Feigensperlinge, und Feldhühner, und Rebhühner, und Dros- seln, und Wachtele, und Krammervogel, und Lerchen, und eine wilde Ente mit einer gefüllten Gans.
قول لى اذا السلطة اى حشيش كانت	qūl li isān; es-sálatā é haššis kánet?	sagen Sie mir nun, von was für Pflansen der Salat war?
كانت شكوريا، خس، جرجير، هندبة، كرات، او زهر لسان الثور بالثوم الطرى	kánet šikōrija, ḥasa, ǧirǧir, hīnduba, kur- rāt au sá'hr lisān eš-šūr bi't-tūm eš- tāri	es waren Cichorien, Lattich, Kresse, Endivien, Lauch, oder Ochsenzungenblütche mit frischem Knoblauch.
كانت بطاطس وخضرة زى الهليون والمفوف والقرنبيط واللفت والجزر والخيل	kánet baṭāṭos wa ḥúdra zájj (zǧj) el-halǧūn (hilǧān) wa'l-malfūf wa'l-qarnabiṭ wa'l- lif wa'l-ǧézer wa'l- ḥǧār	es waren Kartoffeln und Grüngemüse, wie Spar- geln und Kohl und Blumenkohl und weiße Büben und Mohrrüben und Gurken.
كانت بقله ورجلة مع Wahrmund, arab. Gr.	kánet báqla wa riǧle Gespräche. 3. Aufl.	es war Kohl, Portulak mit

الخيار وشمر ونعناع
وريحان

أنا ما آكل فجل ولا
لفت ولا كرات
ولا سلق ولا شوندر
ولا جزر

والخبيزة بلقريص
تعجبك

هذه تاكلوها انتم
الآخرين الشرقيين

لكن قول لي ايش كانوا
الفواكه

الفواكه كانوا تين،
عنب، انجاص (أو

كَمْشَرِي) تَفْلَح،
جوز، رمان، بطيخ،

شمش، خوخ،
بلح، كستنا (أو أبو

فروة) كرز وتوت
كل هذه الفواكه طعة

بس التفاح ما له
طعة لانهم ما
يقطفوه مستوي

لكن فحج والسفرجل
والبرتقلىن واللوز

يعجبني اكثر من
كل الفواكه

وبعد هذا ايش
عيلتوا

شربيا القهوة والشاي،
الشيكولاتا

máca 'l-hjār, wa
šúmr wa naṣnāc wa
raḥān

ána ma ákul fujl wa
lá lift wa lá kurrát
wa lá silq wa lá še-
wénder wa lá g'ésér

wa'l-habize bi'l-qur-
raḍiṣ ta'g'óbak?

háṣi tákulûhá éntum
el-šharin eš-šarqij-
jin

lákin qúl li éš kánu
el-fawákih

el-fawákih kánu tin,
cýnab, ingáß (au
kumétre), tuffáḥ, g'ós,
rummān, bittih, mís-
mís, hōh, bálāḥ,
késtene (au ábtí
férwe), káras wa tūt

kúll háṣi el-fawákih
tárimé, bass et-tuffáḥ
mā luh túcáme, li-
ánnahum mā jaqti-
fūh mustáwi, lákin
figg; wa's-safárgal
wa'l-bortuqān wa'l-
lōz ja:g'óbni ákṭar
min kúll el-fawákih

wa bá'd háṣe éš
camálti?

šaribná el-qá'hwe wa's-
šáḥ, eš-šikoláta wa's-

Gurken, Fenchel, Kraus-
sennas und Königs-
kraut.

ich esse weder Rettige, noch
weißes Rüben, noch
Lauch; weder rothe
Rüben, noch gelbe Rü-
ben, noch Mohrrüben.

und lieben Sie Malven mit
Nesseln?

dergleichen esst ihr (an-
dern, ihr) Orientalen.

aber sagen Sie mir, was
für Obst da war?

das Obst waren Feigen,
Trauben, Birnen, Ae-
pfel, Nüsse, Granatapfel,
Melonen, Aprikosen,
Pflirsche, Datteln, Ka-
stanien, Kirschen und
Maulbeeren.

alle diese Obstsorten sind
wohlschmeckend, nur
die Äpfel haben keinen
Geschmack, weil man
sie nicht reif, sondern
unreif abpflückt; die
Quittenäpfel und Oran-
gen und Mandeln schme-
cken mir von allem Obst
am besten.

und was haben Sie nach-
her gemacht?

wir haben Kaffee und Thee,
Chokolade, Scherbet,

والشربات والعنبري

(أو العرق)

لكن ما شربتموا نبيذ
غريب

معلوم شربنا نبيذ
غريب وبلدي

أى شى يعجبك أكثر

العرقى أو النبيذ
النبيذ أحسن من
العرقى لأن العرقى
يحرق الأحشاء

القهوة فى أحسن من
الكحل لأن بالقهوة ما
أسكر لكن العرقى
يسكر الناس

أنا امتنعت عن شرب
العرقى لأنه ما

يخليني أنام وسهرت
طول الليل

قوى قلبك ما فيه بأس
اشرب موية باردة
طرية

أما أنت عطشان

بدستورك (أو الاجازة)

أريد اشرب شوية
موية

بسمله، تفضل واشرب

أشكر فضلك وجميلك

šarabât wa'l-canbârî
(au el-čaraqî)

lâkin mâ šaribtû nebiđ
ğarîb

maclâm šaribnâ nebiđ
ğarîb wa bledî

êş jağôbak âktar, el-
čaraqî au en-nebiđ

en-nebiđ âhsan min el-
čaraqî li-ânn el-čaraqî
jûhriq el-ağšâ'

el-qâ'hwe hiže âhsan
min el-kûll, li-ânn
bi'l-qâ'hwe mâ âs-
kar, lâkin el-čaraqî
juşâkkir en-nâs

âna imtanârt can šûrb
el-čaraqî, li-ânnuh
mâ juğhallîni anâm,
wa sağırt tûl el-lêl

qâuwî qâlbak, mâ fiğ
bâs; îşrab môje bâ-
ride țarîlje

a-mâ ênte atşân?

bi-destûrak (el-igâse),
urîd âşrab ş'wâğıjet
môje

bismille! tofâddal wa
îşrab!

âşkur fâđlak wa ğemil-
lak

*Liqueur und Arak ge-
trunken.*

*aber haben Sie keinen aus-
ländischen Wein ge-
trunken?*

*gewiss, wir haben fremden
und inländischen Wein
getrunken.*

*was lieben Sie mehr, Arak
oder Wein?*

*Wein ist besser als Arak,
denn dieser verbrennt
die Eingeweide.*

*Kaffee ist das Beste von
Allem, denn durch
Kaffee werde ich nicht
betrunken, aber der
Arak macht die Leute
betrunken.*

*mir ist das Araktrinken
verboten worden, denn
er läßt mich nicht
schlafen; ich habe die
ganze Nacht gewacht.*

*beruhigen Sie sich, es hat
Nichts zu bedeuten;
trinken Sie kaltes, fri-
sches Wasser.*

bist Du nicht durstig?

*mit Deiner Erlaubnis!
ich möchte ein wenig
Wasser trinken.*

in Gottes Namen! trinke!

ich danke.

أسقني شرابت	asqni šarabāt	gib mir Schorbet zu trinken!
جيب السلطانية وعلبة الشرابت والمعلقة	gib es-sultānīje wa čulbet eš-šarabāt wa'l-my'laqe	gib die Tasse und die Schorbetbüchse her und den Löffel dazu!
ما فيش كباية	mā fiš kubbaje	es ist kein Glas da.
اشرب في السلطانية (في القدح، في القلة)	išrab fi's-sultānīje (fi'l- qádaḥ; fi'l-qülle)	trinke aus der Tasse (dem Becher, dem Krüge)!
اشرب معنا كأس مدام (خمر) شراب)	a-tšrab mácanā kāš mudām (ḥamr; ša- rāb)?	trinken Sie ein Glas Wein mit uns?
غاية ما احب	gājet mā aḥibb (aḥább)	sehr gern.
فلنشرب أنا	fa'l-nešrab ana	so laßt uns denn trinken!
اشرب على سر محبتك	ášrab čala sirr maḥab- bətak!	ich trinke auf Ihre Liebe!
بسرک يا سيدى	bi-sirrak, ja sidi?	
محبة فيك يا سيدى	maḥábbe fik ja sidi	es liebe unsere Freundschaft!
اليس هذا خمر طيب نوعا ما	a-láis ḥāš ḥámr tájjib náu'ān mā	ist dies nicht ein ausge- zeichneter Wein?
اشرب قدح خمر آخر	ášrab qádaḥ ḥámr áḥar	ich trinke noch ein Glas Wein.
صحة وعافية، هنيا	šyḥḥe wa čáje! hanj- jañ!	auf Ihr Wohl! wohl be- komm!

8. Vom Kauf und Verkauf. Geldangelegenheiten.

تعال نذهب الى دكان	tačal nešab ila dukkān	Komm', laß' uns in den
بيح للجوخ	baijač el-gūḥ	Laden des Tuchhänd- lers gehen!
خلينا نشوف في دى	ḥallina nešuf fi di'l-	laß' uns in diesen Laden
الدكان	dukkān	schaufen!

هذا الرجل عنده
مقدار جوخ
احسن ما يكون
في البلد

hâsa 'r-râgol cánduh
miqdâr gûh ahsan
mâ jekûn fi'l-bêled

dieser Mann hat eine Quan-
tität Tuch, das beste in
der Stadt.

مرحباً بكم يا خواتم
ابش تنظروا
اعندك جوخ عل

marhâbâfi bikum, jâ
hawâgât! êst tanâurtu
a-cândak gûh 'âl?

willkommen, meine Herren!
was suchen Sie?

hast Du Tuch feinsten
Qualität?

اعندك جوخ انكليزى
اسود عريض جيد

a-cândak gûh inkelisî
âswad carîd gâijid?

hast Du schwarzes, breites,
feines englisches Tuch?

أتى نوع من الجوخ
تريدوا

â nâuc min el-gûh
turidû

welche Gattung Tuch wün-
schen Sie?

أرني احسن ما عندك

arini ahsan mâ cándak

zeige uns das beste, was
Du hast.

اهذا اعلى ما عندك

a-hâsa 'ala mâ cándak?

ist dies das beste, was Du
hast?

هذا جيد النسج
ولكنى اخف من
فسخ لونه
لون الاسود ليس له
دوام

hâsa gâijid en-nêsg,
walâkinni aḥaf min
fas'ḥ lônuh

dies ist fein im Faden,
aber ich fürchte das
Ausgehen der Farbe.

lôn el-âswad lâis luh
dawâm

schwarz ist nicht dauer-
haft.

أريد شى لا يتسخ
حلا ويكون جمل
الغسيل

urid šê lâ jettâsiḥ ḥâlâfi
wa jekûn jâḥmil el-
gâsil

ich will etwas, was nicht
gleich schmutzt und das
Waschen verträgt.

هذا اللون غلمص
جدا

hâsa 'l-lôn gâmid gîd-
dâfi

diese Farbe ist zu dunkel.

من فضلك ارني لون
أزهى

min fâdlak arini lôn
âsha

zeige mir doch eine hellere
Farbe.

ولذلك زاهى جدا
عندى قماش (اقمشة)
من جميع الالوان
بكم تبيع الذراع

wa ṣâlik zâhi gîddâfi
(cândi qumâs (aqmîše)
min ġamîc el-alwân
bi-kâm tebi: eq-ḡirâc

und diese ist zu hell.
ich habe Stoff (Stoffe) von
allen Farben.

wie teuer verkaufst Du
die Elle?

أبيعه بمائة قرش

abîruh bi-mî'et qirš

ich verkaufe sie um 100
Piaster.

وجدته غالياً استغليته	wagádtuh gālījak istaġlētuh	das finde ich teuer.
ما يمكن لي ان اخلية لك باقل	mā jūmkin li an uhal- lih lak bi-aqáll	ich kann es Dir nicht bil- liger ablassen.
قول لي آخر السعر لاتي ما احب المعالجة	qūl li āhires-sīcr, liānni mā aḥḥbb el-muḥā- laġe	sage mir den teuersten Preis, denn ich liebe das Feilschen nicht.
لا يمكنني بيعه باقل من خمسة ريالات	lā jumkinnī bāicuh bi- aqáll min ḥāmse rijālāt	ich kann es nicht billiger als um 5 Thaler ver- kaufen.
يا خواجات لا يمكن بانقص من تسعين قرش ان اعجبكم	jā ḥawāġāt, lā jūmkin bi-ānqaṣ min tisāṯn qirš, in aġābkum	meine Herren, es ist nicht wohlfeiler möglich als um 90 Piaster, wenn Sie so wollen.
غيرك يبيعه باقل من هذا	ġāirak jebicuh bi-aqáll min ḥāṣ	die Anderen verkaufen es billiger als Du.
غيري ليس عنده من هذا الصنف وانما عنده ما يحاكيه	ġāiri lais ānduh min ḥāsa 'β-βīnyf, wa in- namā ānduh mā ju- ḥakih	Anderer führen diese Sorte gar nicht; sie führen nur was ihnen selbst gleich (nur Schlechten).
قد ايش تعطى انت اربعة ريالات والّا خاطرک	qadd ēs tāctī ēnte? ārbaḥ rijālāt, wa-illa ḥāṯfrak	wieviel bietest Du? 4 Thaler; wenn nicht, so lebe wohl!
كم قرش تبلغ اربعة وثمانين ان خليته لي بثمانين	kām qirš tēbluġ? ārbaḥ wa ṯemānin inḥallētuh li bi-ṯemānin, āḥuḍ arbācat āḍruḥ	wieviel Piaster macht das? vierundachtzig. wenn Du es mir um 80 läßt, so nehme ich vier Ellen.
أخذ اربعة اذرع السعر دا يخسرني	es-sīcr da juḥassirni	bei diesem Preis hätte ich Schaden.
تكسب (تربح) من غيره	tēksib (tārbaḥ) min ġāiruh	Du wirst an einer anderen Waare gewinnen.
لا أقدر انقص من السعر ولا نصف فضة	lā āqdir unāqqiṣ min es-sīcr wa lā nuṣḥ fāḍḍa	ich kann an dem Preise auch keinen Pfennig ablassen.

ما استفتاح ¹⁾ اليوم ما بعث شي	istiftāḥ ¹⁾ el-jôm mā byt šê	nur um ein Geschäft zu machen; ich habe heute noch nichts verkauft.
قد مضى على خمسة آيله ولم أبيع شيئاً وعلى ان ادفع أجرة هذا الدكان وعلى ايضاً مَوونة عيال فإكراماً لك ومرعاةً لمقامك ابيعه لك بقيمته الاصلية وبغير ذلك لا يمكنى	qad māda caláija ḥámset aijām walám ábic šê, wa caláija an ádfa: úgret ḥāma 'd-dukkān, wa caláija áidañ ma'ūnet dijāl, fa-ikrāmañ lak wa murā'atañ li-maqāmak abītuḥ lak bi-qīmetuḥ el-ašlijje, wa bi-gáir šalik lá jumkīni	es ist schon fünf Tage her, daß ich nicht das Geringste verkauft habe; ich habe aber die Mielthe für diesen Laden zu bezahlen und auch den Unterhalt einer Familie. Dir zu Ehren und aus Rücksicht auf Deine Stellung will ich Dir's um den Kostenpreis ablassen; anders kann ich nicht.
وَدُنْكَ خَمْسَةَ قَرُوشٍ	zīdtak ḥāme qurūš	ich biete Dir noch 5 Piaster darauf.
تَعَالَى فَاتَى أُرِيدُ الاستفتاح منك هذه المرة وفي المرة الآتية ان شاء الله تعود على ما خسرته ايش من فلوس عندك	ta:ál, ta:ál fa-inni urid el-istiftāḥ mínnaḥ ḥāsi el-márre, wa fi 'l-márre el-átije in ša 'llāḥ tu:áwwid caláija mā ḥasártuḥ šê min fulūs cándak	komm', komm'! ich will dies Mal nur das erste Geschäft mit Dir machen; das nächste Mal wirst Du mir, so Gott will, ersetzen, was ich verloren habe. was für Geld hast Du bei Dir?
ريالات ¹⁾ جينى خلينا نشوف ¹⁾ تصح ¹⁾ هذا زغل ¹⁾ دول طيبين	rijalāt; ġīni ḥallīnā nešūf! tašyḥḥ! ḥāsa zágal; dól taijibin	Thaler; Guineen. lass' uns sehen; sie sind ächt; dieser ist falsch; diese sind gut.

¹⁾ (Geschäfts-)Eröffnung.

نعدّ الفلوس، على التملّ والكمل هذا جينى، اعطنى الباقى	narýdd el-fulûs! ála 't-tomám wa'l-kemál hása gîni; a'tini el- bâqi	sáhlen wir das Geld! ganz richtig. da ist eine Guinee; gib mir den Rest heraus!
للجينى الآن دارج بمائة قرش فيلزم أتى أرّ اليك ستّة عشر	el-gîni el-án dârig bi- mi'et qirš, fa-jálsam ánni arúdd ilék sit- tášar	die Guinee kursirt jetzt zu 100 Piaster, ich muß Dir also 16 herausgeben.
تفضل علىّ بأن ترسل العجوخ الى منزلى على يد غلامك	tefáddal caláija bi'án túrui el-gûh fla mansúli ála jad gu- lámak	sei so gut, das Tuch durch Deinen Diener in meine Wohnung zu schicken.
على الرأس والعين	ála 'r-rás wa'l-áin	sehr gern.

اتريد حاجة اخرى	a-turid háge úhra?	wünschen Sie sonst noch etwas?
اعدك للبيع سكاكين انكليزية جيدة	a-andak li'l-báik seká- kin inkellsáijje gá- jide?	haben Sie feine englische Messer zu verkaufen?
قد وصل الى عن قريب بعض منها من لندن (لندرة) وأنا ضمن لك انه يكون جيد كم تطلب بالدينية منها	qad wášal iláija can qarib bá'ad mínhá min lóndon (lóndra), wa ána dámin lak ánnuh jakûn gáijid kám tátlub bi'd-dozi- ninhá?	vor Kurzem sind einige von London an mich gekommen, und ich bin Ihnen Bürge, daß sie gut sind. wieviel verlangen Sie für das Dutzend davon?
عشرة ريات يا سيدى بس، الثمن فى غاية الانصاف	ásara rijalát, já sidi, bass; eš-áman fi gájet el-inšáf	nur zehn Thaler, mein Herr; das ist äußerst billig.
لكن هذا اكثر من خمسين فى المائة ريادة على رأس المال ان كنت ابيعك الدينية بتسعة ريات فما يكون ريحتى الا يسير	lákin hása ákšar min hámsin fi 'l-mi'e zijáde ála rás el-mál in kúnt abíak ed-do- zine bi-tisra rijalát, fa-má jakûn ribhí illa jesir	aber das ist ja mehr als 50 Procent Gewinn vom Kapital. wenn ich Ihnen das Dutzend um 9 Thlr. verkaufe, so wird mein Gewinn nur sehr gering sein.

اعمل معروف واربطها في ورق	famal macraf wa urbdt- hā fi wāraq	haben Sie die Güte, und wickeln Sie solche in Papier ein!
أبعث بها الى محلّك	a-ábraf bi-hā fīa maḥál- lak?	soll ich (Jemanden) damit nach Ihrer Wohnung schicken?
انده ولد ليأخذها الى محلي	indah wálad li-jáhdúq-hā fīa maḥállī	rufen Sie einen Burschen, der sie in mein Quartier bringt.
اتقدر ان تصرف في دبلون	a-táqdir an tuḥárrif li dublūn?	können Sie mir eine Dub- lone wechseln?
لا اقدر ولكن ان لم يكن عندك دراهم غيره ابعث اصرفه حالا	lā áqdir, walákin in lam jékun ándak daráhim gáiruh, ábraf uḥárrifuh ḥálāhī	ich bin nicht im Stande, aber wenn Sie kein an- dres Geld bei sich ha- ben, werde ich sogleich schicken, sie umzuwech- seln.
خطرک، في امان الله	ḥáṭirak! fī amān allāh!	Ich empfehle mich Ihnen. Leben Sie wohl!

من اين اقدر اشترى برنيطة حسنة	min ʔn áqdir ástári bornēṭa ḥásane	wo kann ich einen schönen Hut kaufen?
في الطريق الاقرب بجانب فندق الافرنج	fī 't-tariq el-áqrab bi- gánib fúnduq el- afránj	in der nächsten StraÙe, neben dem französischen Hotel.
ايمكنك ان تخبرني اين اشترى اثاث البيت	a-jumkinak an tuḥbírni ʔn ástári ʔ/ʔ el-bét?	können Sie mir Auskunft geben, wo ich Hausge- räte kaufen kann?
انا اظن النجار الذي يلي هذا الطريق عنده موائد وكراسي للبيع	ána ástunn en-nogǵár, ellásī jalī ¹⁾ ḥāsa 't-tariq, ánduh ma- wá'id wa karásī ²⁾ li'l-báic	ich glaube, der Tischler, der zunächst dieser StraÙe wohnt, hat Tische und Stühle zum Ver- kauf.

¹⁾ Aor. v. ولى sich unmittelbar anschließen, folgen. — ²⁾ pl v. مَائِدَة

u. كُرْسِيّ.

هل يصنع دواوين مراى أن اشترى طراحة محشوة بشعر وسهر من حديد	hal jâḥna: dawâwîn ¹⁾ ? murâdi an astâri tarrâḥe mahšûwwe bi-šâcar wa serîr min ḥadîd	macht er (auch) Sofa's? meine Absicht ist, eine Ma- trasse, mit Haar gestopft, und ein Bettgestell von Eisen zu kaufen.
يعوزنى جملة لوازم للمطبخ نحو الطناجر والمقلي والتواجن	jacûs-nî gûmlet lawâ- zim ²⁾ li'l-mâṭbah nahw et-tanâgir wa 'l-maqâlî wa 't-ta- wâgin ³⁾	ich brauche eine Anzahl Geräthe für die Küche, wie Saucieren und Brat- roste und Backpfannen.
اتريد مقصّ شمعة وصينية له نعم وطشت وابريق	a-turîd miqâṣṣ šame'a wa ḥinîjje luh? nâ'am, wa tîfât wa ibrîq	wünschen Sie eine Licht- scheere mit Untertasse? ja, und auch ein Wasch- becken und einen Krug.
كل هذا يمكنك أن تحصل عليه من عند النحاس	kûll ḥâṣṣ jumkinak an tâḥḥal alâh min ând en-naḥḥâs	das Alles können Sie bei dem Kupferschmiede finden.
إن كنت تريد طقم قماش للسفرة فيمكنك أن تشتريه بسعر رخيص من عند الخواجة فلان	in kûnt turîd tîqam qumâṣ li's-sûfre, fa- jumkinak an teš- tarîh bi-sýr rahîṣ min ând el-ḥâḡe fulân	wenn Sie ein Stück Tisch- leinwand brauchen, so können Sie dieselbe zu wohlfeilem Preise bei dem Kaufmanns N. kaufen.
ايمكن ان تدلنى على اسكاف	a-jûmkin an tedîll-nî âla iskâf?	können Sie mich an einen Schuhmacher weisen?
احسن الاسكافة في البلد. دكانه اسفل من دكانى بابواب قليلة	âḥsan el-asâkife fi 'l-bé- led dukkānuḥ âsafal min dukkānî bi-ab- wâb qalîle	der beste Schuhmacher in der Stadt hat seinen Laden wenige Thüren unterhalb des meinigen.
كتر خيرك على تعريفك	kâtтар ḥâirak âla ta'ri-	ich danke für diese Ihre

¹⁾ pl v. ديوان diwân. — ²⁾ pl v. لازمة Bedarfniſs. — ³⁾ pl v.
طاجن u. (مقلّية) مقلّاة, طنّجرة.

هذا فليسعد الله صباحك وصباحكم يا سيدي حصلت في البركة ببروبنتك	fak hāsā, fa āsrad allāh ṣabāḥak wa ṣabāḥkum, jā sīdī! ḥāṣalet li el-bārake bi-ṣaubēnetak ¹⁾	Belehrung? guten Mor- gen! auch Ihnen guten Morgen, mein Herr! mir ist Sagen durch Ihre Kund- schaft gekommen.
---	---	---

بكم يبيع عندكم للحصان الليميح او اللمار القادر بكم يبيع الحصان الوسطى للحصان دا للبيع	bi-kām jembāc (āndkum el-ḥyṣān el-m'liḥ an el-ḥimār el-qādīr? bi-kām jembāc el-ḥyṣān el-wāsaṭī? el-ḥyṣān da li'l-bāic?	Wie theuer verkauft man bei Euch gute Pferde oder starke Esel? wie theuer werden mittel- mäſsige Pferde verkauft? ist dieſe Pferd zum Ver- kaufen?
ليس في قصدي ان ايبع حصاني	lāis fi qāṣdī an abīc ḥyṣānī	es ist nicht in meiner Ab- sicht, mein Pferd zu verkaufen.
بكم تعطيني (تعطيني) حصانك	bi-kām taṭīnī (tuṭīnī) ḥyṣānak?	wie theuer gibst Du mir Dein Pferd?
كم يسوى هذا للحصان اعطى لك للحصان دا بمئتين ريال هذا شي كثير قوى ما يسوى شي هذه القيمة	kām jéswa hāṣa 'l-ḥy- ṣān? āṭī lak el-ḥyṣān da bi-m'etēn rijāl hāṣa šē koṭīr qāwi; mā jeswā'š hāṣi el-qīme	wie viel ist dieſe Pferd werth? ich gebe Dir dieſe Pferd um zweihundert Thaler. das ist sehr viel, es ist dieſe Summe nicht werth.
للحصان دا يسوى اكثر ما هناك مئة ريال للحصان دا يسوى الف ريال من باب السوق	el-ḥyṣān da jéswa ākṭar mā honāk mi'et rijāl el-ḥyṣān da jéswa alf rijāl min bāb es-sūq	dieſe Pferd ist höchstens 100 Thaler werth. dieſe Pferd ist 1000 Thaler auf dem Platze (vom Thor des Marktes weg) werth.
يظهر عين وضعيف	jāṣḥar (ajjān wa ḍa'īf	es sieht krank und schwach aus.

1) ما أنت بزبون Kunde; زبائن und زبونات pl بزبون

Kunde für mich; davon d. vierradikal. Verbum بزبون.

رأسه نازل هو مدبور (معتق) في ظهري يعرج وقعت نعلته	rásuh násil húwa medbûr (muráq- qar) fi dá'hruh jácrag wáqacat naralétuh	es läßt den Kopf hängen. es ist auf dem Rücken wund. es hinkt. es hat das Hufeisen ver- loren.
لونه ما يعجبنيش	lónuh má ja'góbniš	seine Farbe gefällt mir nicht.
ها هو حصان آخر ألى يعجبك خير من هذا اعطيك خمسمئة ريال من غير زيالة ولكن ما معي فلوس	há húwa hyšán áhar šli ja'góbak háir min hášá artik hamamf'et rijál min gáir zijáde wa lákin má máci fulús	da hier ist ein anderes Pferd, welches Dir bes- ser gefallen wird. ich gebe Dir 500 Thaler; nicht mehr. aber ich habe kein Gold bei mir.
ان كان ما معك مصريات ما في بأس قدّم كفيل يكون مناسب	in kán má mácak maš- rijjât má fiš bás, qáddim kefil jekún munásib	wenn Du kein Gold bei Dir hast, daran liegt Nichts; stelle einen Bür- gen, der entsprechend ist!

اعمل الحساب واعطني الذي لي عندك	f'ermal el-ḥisáb wa artini elláši li 'ándak	Mache die Rechnung und gib mir, was Du mir schuldig bist.
اعطني جامعتي	artini gámektijjeti	gib mir meine Monatsgage.
أيش لك عندى أو في أيش أنا مديونك في عندك مائة قرش	és lak 'ándi (au : fi és ána medjúnak) ? li 'ándak mi'et qirš	was bin ich Dir schuldig? Du bist mir 100 Piaster schuldig.
أيش تريد تجعل فيهم	és turid tármal fi hum ?	was willst Du damit ma- chen ?
أريد اشترى بضاعة أو مقلطح قماش اشترى بهار ومرلوس وشريط (فلسفل) قرنفل، قرفة، جوز	urid áštári bydáca au maqšty; qumás istári behár wa merlús wa šarīṭ (šúfuf, qa- ránful, qyřa, gús	ich will Waaren oder Zeug- stücke einkaufen. kaufe Specereien und Stock- fische und Palmast- stricke (Pfeffer, Gewürz-

طيباً مسكاً مبيحةً
مستكةً زعفراناً

tīb, musk, méca,
mastike, safafran)

nägelchen, Zimmt, Mus-
katnüsse, Moschus,
Storax, Mastix, Safran).

لا اريد اشترى بطرخ
(بوري من دمياط)

lâ; urid aštarî butâryh
(bûri min damjât)

nein, ich will Kaviar
(Damjetliner Burijscha)
kaufen.

طيب لكن لا تريحني

tâjīb, lākin lâ turab-
biḥni

gut, aber übervertheile mich
nicht.

لا تقلل الحساب
وتعطيني فلوس
ناقصة

lâ tuqállil el-ḥisāb wa
taṭṭini fulūs naqīṣa

vermindere nicht die Rech-
nung und gib mir nicht
zu wenig Geld!

مد يدك والآن اوفيك

mudd jâdak wa'l-ân
uffik

reiche die Hand her, ich
werde Dich sogleich
aussahlen.

انا قرضت (أو سلفت
أو اعطيت سلف)
اليك ألف ذهب
والآن انت تستقرض
(أو تطلب قرضاً)
مني مائة سكوت

âna qaradt (au salâft,
au artêt salâf) ilêk
âlf dâhab, wa'l-ân
ânta testâqrid (au
tâṭlub qârda) minni
mi'et s'kût

Ich habe Dir 1000 Gold-
stücke geliehen, und jetzt
verlangst Du (wieder)
100 Skudi von mir als
Darlehen.

رد لي فلوسى (أو دراهمى)

rûdd li fulûsi (darâ-
him)

gib mir mein Geld wieder!

اوفى (أوف) الدين
الذى لي عندك

âufi ed-dên ellâsi li
ândak

bezahle, was Du mir schul-
dig bist!

انا ايضاً لي عند فلان
عشرة اكياس ولما
هو يوفى دينه انا
اوفيك ايضاً

âna âidâfi li cand fulân
âsarat ekjâs, wa
lâmma ḥûwa jûfi
dênuh, âna uffik
âidâfi

auch ich habe bei N. zehn
Bousel ausstehen, und
wenn er seine Schuld
zahlt, werde ich Dich
auch bezahlen.

لكن أنت قوى مديون
(أو متدينين أو ملان
من الدينون)

lâkin ânta qâwi medjûn
(mutedâjjin, mal'-
ân min ed-dujûn)

aber Du bist sehr verschul-
det, — voller Schulden.

<p>ان كان ينقصوا كلامهم في المديونين انا في عندك وما على بالي غرض من مديونيك (مدايينك)</p>	<p>in kân janqudû kalâm- hum li el-medjünin âna li cândak, wa mâ âla bâli gârad min medjünik (medâj- nak)</p>	<p>(aber) wenn mir die Schuld- ner nicht Wort halten. Du bist mir schuldig, und ich habe Nichts mit Deinen Schuldnern zu thun.</p>
<p>لا تخاف [تخف] (أو لا تشك) فصدقني اتي اتجر كلامي (أو اكمل قولي) لك</p>	<p>lâ tehâf (lâ tešûkk) fa šaddýqni ánni unâg- gis kalâmi (au ukâm- mil qôlt) lak</p>	<p>fürchte nicht (weise nicht) und glaube mir, dass ich Dir Wort halten werde.</p>
<p>انا اخمن (أو هكذا اظن) لكن اى متي يصير هذا هذا يصير عن قريب في ساعة حينما لا تفتكر على ذلك وفي هذا الوقت خذ هذا الخاتم رهبون (عربون) أو لاجل الرهن اينما جوهر هذا الخاتم</p>	<p>âna ušâmmîn (hâkašâ ašûnn); lâkin émta jašîr hâšâ? hâšâ jašîr (an qarib fi sâ'a hin-mâ lâ tešâkir âla šâlik wa fi hâšâ 'l-wâqt huq hâšâ 'l-hâtim ra'bûn (od. 'arbûn'); od. li-âgî er-râhn) ênâ²⁾ gâuher hâšâ 'l-hâtim?</p>	<p>ich glaube es, aber wenn wird das sein? das wird bald sein, zu einer Zeit, wenn Du nicht daran denkst. und für jetzt nimm diesen Siegelring als Pfand. was ist das für ein Edel- stein an diesem Siegel- ring?</p>
<p>هو من الملس مرصع بذهب كثر خيرك هكذا تعجل طيب وانت ناس ملاح</p>	<p>hûwa min almâs mu- râššâc bi-dâhab kâttar hâirak, hâkašâ tá'mal tájjib wa énte nâs m'laš³⁾</p>	<p>es ist ein Diamant, in Gold gefasst. ich danke; so thust Du recht und Du bist ein braver Mann.</p>

¹⁾ ἀρραβών. — ²⁾ äg. vulg., wohl für أي نوع (è) nânc woltahe
 Sorte? — ³⁾ pl v. أنسان ملاح.

الكلام على ايش	el-kalām ʿala ʿiš?	<i>Der Richter: Um was handelt es sich? (die Rede ist von was?)</i>
ما هوش وجيز الكلام على ثلاثة وثلاثين كيس	mā hūš waǧīz; el-kalām ʿala ʧalāṭe wa ʧalāṭin kis.	<i>es ist keine Kleinigkeit; es handelt sich um 33 Beutel.</i>
اعطيت هذا الرجل بقدر ثلاثة وثلاثين كيس بهل وسكر وبن	aʿṭēt hāsa 'r-rāǧol bi-qādr ʧalāṭe wa ʧalāṭin kis behār wa sūkkar wa būn	<i>ich habe diesem Manne im Werthe von 33 Beuteln Speereien und Zucker und Kaffes gegeben.</i>
بلغ ثمن الجميع قدر ثلاثة وثلاثين كيس هذا الذي أريده	bālag ʧāman el-ǧemīc qādr ʧalāṭe wa ʧalāṭin kis; hāsa ellāṣī uriduh	<i>der Werth des Gansen beläuft sich auf 33 Beutel; das ist's, was ich (von ihm) will.</i>
أخذت من هذا التاجر بقدر المبلغ المذكور حسب زعمه	aḥāqt min hāsa 't-tāǧir bi-qādr el-māblag el-maškūr ḥāsb zācamuh	<i>der Richter: Hast Du von diesem Kaufmann (Waaren) im Betrage der genannten Summe genommen, wie er behauptet (gemäß seiner Behauptung)?</i>
نعم يا سيدي أخذت ذلك ولكن قبضته حقه بالتمام وما بقي له عندي مصرحة الفرد	nācam, jā sidi! aḥāqt šālik, wa lākin qab-ḥādtuh ḥāqquh bi't-tamām, wa mā bāqaluh ʿandi mašrijjet el-fārd	<i>ja wohl, mein Herr, ich habe dieselben genommen, aber ich habe ihm sein Guthaben gänzlich bezahlt, und er hat keinen einzigen Pfennig mehr von mir zu fordern.</i>
يا خواجه ثمن بضاعتك أخذته من هذا الرجل	jā ḥāǧe, ʧāman bydāctak aḥādtuh min hāsa 'r-rāǧol?	<i>der Richter: Kaufmann, hast Du den Betrag (für Deine) Waare von diesem Manne erhalten?</i>
لا يا سيدي انظر يا رجل التاجر ناكر وصول المصريات وانت تدعى	lā jā sidi ūntur jā rāǧol: et-tāǧir nākir wuṣūl el-mašrijjāt, wa ʿnto ted-	<i>nein, mein Herr? der Richter: Sieh, Mann! der Kaufmann leugnet den Empfang</i>

بوصولها فيه عندك
شهود يثبتوا
اقوالك

dá:ɾ¹⁾ bi-wuβálhā ;
fih ándak suhūd
ju/abbítā(od.ju/bítā)
aqwálak ?

des Goldes, und Du be-
hauptest dessen Bezah-
lung ; hast Du Zeugen,
die Deine Worte bestä-
tigen ?

نعم يا سيدى عندى
شهود لكن قلّفت
(هذا الوقت) ما
يمكننى احضرهم
حتى (خَد) التاجر
يحلف ان المصريات
ما وصلت له
والعروض عند الله

ná:am jā sidi, ándi
suhūd, lákin hállaq
(hása 'l-wáqt) mā
jumkinnī uḥaddir-
hum ; ḥállī et-tāgīr
jáhlif, ann el-maβ-
rijjāt mā wáβalet
luh, wa'l-ýwad (and
allāh

ja wohl, mein Herr, ich
habe Zeugen ; aber im
Augenblicke kann ich
sie nicht herbeischaffen ;
lass' den Kaufmann
schwören, daß das Gold
nicht in seine Hände
(an ihn) gekommen ist,
und die Vergeltung steht
bei Gott.

الوكيل بتع دميّاط
(أو وكيل دميّاط)
وكنتي لاجل البلسم
المكّاوى

el-wakil betā: damjāt
(wakil damjāt) wak-
kálnī li-ágl el-bál-
sam el-mekkāwi

Der Agent in Damiette hat
mir Auftrag gegeben
wegen Mekkaner Bal-
sam's.

فلان اعطاني بالربا
ألف ذهب وأنا
اشتري له ثلاث
فردات قهوة

fulān aṭṭānī bi'r-rība²⁾
álf ḡáhab, wa ána
astárluh ṭalāt fardāt
qá'hwe (sg. fārde)

N. hat mir 1000 Gold-
stücke gegen Zinsen ge-
liehen, und ich werde
für ihn 3 Ballen Kaffee
kaufen.

وأنا مؤتب من شانى
قهوة كثير

wa ána mawwánt min
šānī qá'hwe ketīr

auch ich habe für meine
Rechnung viel Kaffee
aufgestapelt.

أنا اشاورك انك تعمل
منها زوادة لاجل
الطريف

ána usáwirak ánnak
tá:mal mínhā saw-
wāde li-ágl et-ṭariq

ich rathe Dir, daß Du
Dir einen Vorrath da-
von anschaufst für die
Reise.

ما يمكن لأن في هذه

mā jumkin liánn fi háṣi

es kann nicht sein, denn

رَبَاً²⁾ — دَعَى. v. 8¹⁾

البلاد كل واحد
قلسى وظلم

al-bilād kull uwāḥyḍ
qāsi wa ṣālim

in diesem Lande ist
Jeder gewalthätig und
tyrannisch.

بالحقيقة في هذه البلاد
موجود تساوة وظلم

bi'l-ḥaqīqa, fi ḥāsi el-
bilād maugūd qa-
sāwa wa ṣālim

in Wahrheit, in diesem
Lande herrscht Härte
und Gewalthat.

فلان كان يريد يرهن
فروته بعشرة قروش

fulān kān jurid jārḥun
(jārḥin) ferwétuh bi-
‘ásaret qurūs

N. N. hat seinen Pels um
10 Piaster versetzen
wollen.

ما هو صحيح
على أي شيء نترهن
أمرار كثيرة ترأهنت
معك والآن ما أريد

mā ḥūwa ṣāḥiḥ
‘ala aī šay’ netrāḥin
emrār ketīre terāḥant
mā‘ak, wa’l-ān mā
urid

das ist nicht wahr.
um was wetten wir?
ich habe oft mit Dir ge-
wettet, jetzt will ich
nicht.

أنت لك ساعة
كويسة مليحة

‘ante lak sā‘a k’wajīse
m’līḥa

Sie haben da eine schöne
Uhr.

في أمركم يا سيدى
المكرم
أشكر فضلك

fi ‘amrkum, jā sidi el-
mukárram

(sie steht) zu Ihren Dien-
sten, geehrter Herr!

‘āškur fādīlak

ich danke Ihnen.

لكن كم تسوى، كم
وفيت ثمنها، بكم
اشتريتها

lākin kān tósua? kān
wafēt ṭamānhā? bi-
kān ištārēt’hā?

aber was ist sie werth?
wieviel haben Sie dafür
bezahlt? wie theuer ha-
ben Sie sie gekauft?

لأوجد باعها بعشرة
ريالات، تسوى
تسعة ريات

el-ḥāǧe bārḥā bi-‘ásā-
ret rijalāt; tósua
tīs‘at rijalāt.

der Kaufmann hat sie um
10 Thlr. verkauft, sie
ist 9 Thlr. werth.

ما هي غالية و هي ساعة
كويسة

mā hiǧe ḡālīje (ḡālīje),
wa hiǧe sā‘a k’wajīse

sie ist nicht theuer, und es
ist eine schöne Uhr.

إن كان تعجبك في
أمرك (في خدمتك)

in kān taǧ‘óbak, fi ‘am-
rak (fi ḥidmótak)

wenn sie Ihnen gefällt,
(steht sie) zu Ihren
Diensten.

اشكر فضلک ما انیش اوزها یا سیدی	âskur fâdlak, mânîs âwîz-hâ, ja sîdî	ich danke für Ihre Güte, ich kann keinen Ge- brauch davon machen, mein Herr!
------------------------------------	---	---

9. Im Gasthaus.

هذا احسن فنادق البلد	hâsâ âhsan fonâdiq (sg. fûnduq) el-bêled	Dies hier ist das beste Gasthaus der Stadt.
هذا هو الخان الذى تنزل فيه المسافرين غالبًا	hâsâ hûwa el-hân ollâsî tinzil fih el-musâfi- rîn gâlibân	dies ist die Herberge, in welcher die Reisenden meistens absteigen.
يا صاحب الخان عندك شى محل كافي لنا	ja âahyb el-hân, ân- dakâ maâdall kâfi lânâ?	he, Wirth, hast Du hin- reichend Platz für uns?
عندك شى اسطبل لخيلنا وبغالنا	ândakâ istâbl li-hâilnâ wa bigâlnâ?	hast Du einen Stall für unsere Pferde und Maultiere?
بودنا غدا	bi-widdnâ (biddnâ) gâdâ	wir wünschen ein Mittags- mal.
بودنا عشا	biddnâ ââsâ	wir wünschen ein Abend- brot.
جيب الغدا (العشا)	gîb el-gâdâ (el-ââsâ)	bringe das Mittagessen (das Abendbrot).
يا خانجى ايش عندك للعشا (للغدا)	ja hânjî âsâ ândak li'l- ââsâ (li'l-gâdâ)?	Wirth, was hast Du zu essen?
تقدرش تطبخ اكل أفراجى	tâqdirâ tâtbah âkl âfrânjî?	kannst Du europäische Speisen kochen?
ما تحبش طببخ البلاد	mâ nahîbhâ tâbih el- bilâd	wir lieben nicht die Küche des Landes.
نريد طببخ البلاد	nurîd tâbih el-bilâd	wir wollen die Landes- küche.
عندك شى خبز طيب	ândakâ hubs tâijîb?	hast Du gutes Brot?
لحم الغنم طيب هنا	lâhm el-gânam tâijîb hônâ (hônne)?	ist das Hammelfleisch hier gut?

تقدرش تجيب لنا لحم غنم عندك شى سمن وفواكه (فاكهة)	táqdiré tegíb láná láhm gánam ándaké semn wa fa- wákih (sg. fákihe)?	kannst Du uns Hammel- fleisch verschaffen? hast Du Butter und Obst?
بدنا حليب طرى	bíddna halib tárí	wir wünschen frische Milch.
خيربآ انا عندنا حليب طرى	hairijjāñ ánnā ándna halib tárí	zum Glück haben wir fri- sche Milch.
بدنا شوية عنب	bíddna š'wáijet (ynab	wir wünschen einige Trau- ben.
تقدر شى تجيب شوية تين مستوى	táqdiré tegíb š'wáijet tín mustáwi?	kannst Du uns einige reife Feigen verschaffen?
جيب شوية بيبصات طرية - بيبصات مقلية	gíb š'wáijet bēdāt ta- rijje (bēdāt maqlijje)	bringe uns einige frische Eier (gebackene Eier)!
جيب موية سخنة	gíb mōje sūhne	bringe warmes Wasser!
اعمل لنا شوربة رز	ýmal lánā šórbet rúsz	mache uns eine Reissuppe!
اعمل لنا شوية لحم مشوى	ýmal lánā š'wáijet láhm méšwi	richte uns etwas gebratenes Fleisch zu!
اعطى (اعط) المكارية شى للاكل	ácti el-mukárije šē li'l- ákl	gib den Maulthiertreibern etwas zu essen.
ليس شى هنا منظوم يا ولد كنس الاوضة	láis šē hónā manšūm jā wálad, kēnnis el-ōda	hier ist Nichts in Ordnung. he, Bursche! kehre das Zimmer!
الفرش ليست نظيفة	el-fúrúš láisat natife	die Betten sind nicht rein.
يا بنت نصدى الغراش	jā bint naddídi el-firáš	Mädchen, mache das Bett!
اوكد (اشعل) النار	áuqid (š'al) en-nār	wünde das Feuer an!
النار انطفأت	en-nār intáfa't	das Feuer ist erloschen.
لا تطفئ النار	lá tútfi' en-nār	laß das Feuer nicht aus- gehen!
ربما تحببوا قهوة او چاى	rubbāmā tahbíbbū qá'h- we au šáj	vielleicht wollt Ihr Kaffee oder Thee.
لو كنت طلبت قهوة	lau kúnt talábt qá'hwe	wenn Du Kaffee wünschest,

مَنى توجَد عندى قهوة من مُخا القهوة للعمراء نشكر فضلك نريد الراحة مليح تسترجوا	mīnnī, tūgād ʿandī qá'hwe min móhā, el-qá'hwe el-hámra' néškur fádlak, nurid er-rāḥa m'liḥ! testariḥū	ich habe rothen Mokka- Kaffee. wir danken, wir wollen ruhen. gut! Ihr sollt ruhen.
يا خاتجى كم الحساب' اعطى الحساب	ǰā ḥāngī, kām el-ḥysāb? aʿṭini el-ḥysāb!	he, Wirth! wie viel macht die Rechnung! Gib mir die Rechnung!
يا يوسف ادفع للرجل وحضّر كل شى' بتدنا نساغر بكرة بِكبير	ǰā ǰūsuf, idfa: li'r-rāgól wa ḥáddir kull šai' bíddnā nusāfir búkra bikkīr	Josef, bezahle den Mann und bringe Alles in Bereitschaft! wir müs- sen morgen ganz früh abreisen.

10. Auf der Reise. Reisebedürfnisse (magreb.).

1. Wasser.

كان شى بئر او جُب أو كان شى ماء قريب لهنّا (من هنا)	kān šai bīr au ǰubb (ǰōbb) (au kān šai) qarīb li- (od. min-) ḥónā (hénne)?	Ist ein Brunnen oder eine Cisterne (oder ist Was- ser) nahe von hier?
قدّ ايش يكون من الماء فى هذا الجُب هذا البئر عميق شى كثير	qadd ēš jekūn min el- mā' fi ḥāsa 'l-ǰūbb? ḥāsa 'l-bīr ʿamiq šai kathīr?	wieviel Wasser ist in dieser Cisterne? ist dieser Brunnen sehr tief?
مقدار ايش بعيد من هنا	myqdār ēš baʿīd min ḥónā?	wie weit ist er von hier?
وصلنا لهذا البئر (لهذا العين)	waṣṣilnā li-ḥāsa 'l-bīr (li-ḥāsi el-ʿain)	führe uns zu diesem Brun- nen (dieser Quelle).
فيه شى بئر او جُب فى هذه القرية	fi šai bīr au ǰūbb fi ḥāsi el-qārje?	ist ein Brunnen oder eine Cisterne in diesem Dorf?

عندكش دلوا أو قصعة أو قلة	‘ándakš delw au qáβa au qúlla?	hast Du einen Eimer, oder eine Schlüssel, oder einen Krug bei Dir?
القربة متلعتى تشرقت (تفتقت)، تقدر شى ترقعها دوك القراب مشرقين (مفتقين) يسأحف يرقعوهم	el-qirbe metá(ati tošar- ráqat (tefattáqat); táqdirš turaqqí(čhá?	mein Schlauch ist serriessen (geplatzt), kannst Du ihn ausbessern?
يلزم تعمله فى الساعة اعمل خفيف وصلحهم مليح فمين الموضع اللى يشربوا فيه البهائم	dók el-qiráb mušárraqin (mušáttaqin), justa- háqq (vlg. jost’háqq) juraqqi(óhum	diese Schläuche sind ser- riessen (geplatzt); man muß sie ausbessern.
ما فيش خوف للخييل (للبغال، للجمال)	jálsamta(máluh fi’s-sá(a ý(‘mal hafif wa šallih’- hum m’liḥ	Du mußt es sogleich thun? mache schnell und bessere sie gut aus!
ما ترميوا (ترموا) شى وسخ فى الماء والأ الى يجيوا (يجوا) من ورا أنا ما يقدر روتى يشربوا	fēn el-móda(‘ illi jost- rábū fih el-behájim?	wo ist der Platz, wo die Thiere trinken?
ما ترميوش العين	mā fiš hóf li’l-háil (li’l- bigál; li’l-gimál)?	ist keine Gefahr für die Pferde (die Maulthiere, die Kamele)?
استنموا كذ واحد يجىء فى نوبته	mā tarmúš (vlg. tarmi- júš) wásah (vlg. wú- seh) fi’l-má, wállā (wa-illa) illi jóg’ū (jóg’jū) min wará’- ná mā jaqdirúš jost- rábū	werfe keinen Schmutz ins Wasser, oder die, welche nach uns kommen, wer- den nicht trinken kön- nen.
لو كان دوك اللى جازوا قبلنا عملوا هكذا	mā tardimúš el-‘áin	verschüttet die Quelle nicht!
ما كناش نصيب الماء	istánū! kúll uwáhyd jégí fi núbétuh	wartet; jeder kommt, wenn die Reihe an ihm ist.
أنا عطشان كثير روح جيب لى شوية ماء	lau kán dók illi gáštū qablánā ‘ámaltū há- kaš, mā kunnáš našib el-má’	wenn diejenigen, welche vor uns passiert sind, es so gemacht hätten, so würden wir kein Wasser gefunden haben.
	ána (atšán keṭir; rūḥ gīb li š’wáijet má’	ich bin sehr durstig; geh, bring mir ein wenig Wasser!

اعمل معروف اعطينى شوية ماء	ʔamal maʕraf, aʕṭini ʔ'wáijet má'	thue mir den Gefallen, und gib mir ein wenig Wasser!
-------------------------------	--------------------------------------	--

2. Lebensmittel.

عندك شى خبز دقيق، رز، خضرة لحم	ʕandaké hubz, daqiq, ruza, húdra, lahm?	Hast Du Brot, Mehl, Reis, Gemüse, Fleisch?
عندك شى طيور فرايح، صيد	ʕandaké tujūr, fararíg, ṣaid?	hast Du Vögel, Hühner, Wildpret?
بكم هذه الدجاجة (هذا الفروج) بكم تبيعهم	bi-kám hási od-degáǵe (hása'l-farrúǵ)? bi-kám tebičhum	wie theuer ist diese Huhn, dieses junge Huhn? wie theuer verkaufst Du sie?
يستحق لي دجاجة (فروج، فرايح)	jest'háqq li degáǵe (farrúǵ; fararíg)	ich brauche ein Huhn (ein junges Huhn, junge Hühner).
نحب نشري تقدر شى تصيب لي بالفلوس	naḥúbb néeri táqdirš taṣib li bi'l- fulús?	ich möchte einkaufen. kannst Du mir für Geld verschaffen?
نصيب شى نشري قريب لهنأ	naṣibš néeri qarib li- hóná?	finden wir hier in der Nähe etwas zu kaufen?
شوف لنا عند الجيران متوعك	šuf láná ʕand el-ǵirán mutúʕak	sieh' Dich um für uns bei Deinen Nachbarn!
شوف لنا في البيوت اللى هم قريب لهنأ	šuf láná fi'l-bujút illi hum qarib li-hóná	sieh' Dich um für uns, in den Häusern in der Nähe.
قول للناس يجيبوا لنا نخلصهم مليح وبالكاضر على كل حاجة	qúl li'n-nás, jeǵibú láná nuḥallšhum m'liḥ wa bi'l-ḥádir ʕala kull ḥáǵe	sage den Leuten, sie möch- ten für uns herbei- bringen, wir bezahlen sie gut und sogleich für Alles.
ندفع اللى يطلبوه	nédfa: illi jaṭlubúh	wir geben, was sie ver- langen.
ما ناخذ شى من غير فلوس	má naḥúds min ġáir fulús	wir nehmen Nichts ohne Besahlung.

شيخ الدوار (القرية) القبيلة) فيين هو	séh ed-duwâr (el-qârje; el-qabile) fên húwa	der Scheich des Dorfes (des Stammes), wo ist er?
انذّه له	indâh-luh	rufe ihn her!
وصلنى فيين هو	waßßlnâ fân húwa	führe uns dahin, wo er ist!
عندك شى من القمح (من الشعير، من القول، من الذرة) لازم تعطينا ندفع لك حقه	ándakâ min el-qâmḥ (min eš-šacîr; min el-fîl; min eđ-dúra)? lâxim taçtinâ; nádfaç lak ḥâqquh	hast Du Korn, Gerste, Bohnen, Durra? Du mußt uns geben; wir bezahlen Dir den Werth.
عندك مخفى نعرفه يستحق تورينا (تورينا) فيين هو	ándak muḥâffa, nar- rifuh; jest'ḥâqq tu- warrinâ (türinâ) fên húwa	Du hast (Korn) versteckt, wir wissen es; Du mußt uns zeigen, wo es ist.
يستحق تجيب لنا عشرين غنم (معزة)	jest'ḥâqq togîb lânâ caárin (yárin) gānam (mécase)	Du mußt uns 20 Hämml (Ziegen) verschaffen.
أخلصك على كل شى بالحاضر	nuhallîḥak ala kull šê bi'l-ḥâdir	wir bezahlen Dir Alles auf der Stelle.
قول للفلاحين يجيبوا لنا الدقيق، البيض، اللبن، الزبدة، العسل، الفواكه، اللحم، الطيور، الخضرة	qûl li'l-fellaḥîn jegîbu lânâ ed-dâqiq, el- bêd, el-lâban, ez- zúbde, el-âsal, el- fawâkih, el-lâḥm, et- tujûr, el-ḥúdra	sage den Bauern, sie sollen uns Mehl, Eier, Milch, Butter, Honig, Obst, Fleisch, Geflügel, Ge- müse bringen.

3. Lastthiere und Bedienung.

بكم ينكرى عندكم في النهار الجمل (البغلة) والحمار القدر الى يحمل (يرقد) الجمل ويمشى مليح	bi-kâm jenkarî ándkum fi 'n-nehâr el-gémel (el-bâgîle) wa 'l-ḥy- mâr el-qâdir, illi jáḥmil (Mḡrb. jár- fid) el-ḥyml (vlg. ḥâml) wa jémâi m'liḥ	Wie theuer vermietet man bei Euch auf den Tag ein Kameel, einen Maul- esel, einen starken Esel, der Lasten trägt und gut geht?
--	---	---

قدر ايش يكسب في النهار للعمار زايد نقص	qadr éé jéksib fi 'n-ne- hâr el-ḥammâr sâ'id nâqîḥ?	wieviel bekommt täglich der Eesltreiber, mehr oder weniger (d. i. ungefähr)?
ايش من وقت يبدأوا الخدمة متاعتهم في الصباح	éé min wâqt jebdâ'u el-ḥidme metâ:ât- hum fi 'ḥ-ḥabâḥ?	um wieviel Uhr fangen sie ihr Tagewerk an in der Frühe?
ايش من ساعة يتخلصوا اليومية متاعتهم	éé min sâ'a juhâllîḥu el-jômîjje metâ:ât- hum	um wieviel Uhr beschließen sie ihr Tagewerk?
كم ساعة يرتاحوا في النهار	kâm sâ'a jartâḥu fi 'n-nehâr?	wieviel Stunden ruhen sie am Tage?
صيبب لنا بالكرا سبعة جمال (او بغل او حبير) ومهم المردعة (البرادع) متاعتهم	ḥîb lánâ bi'l-kirâ sâb'a gîmal (bigâl; ḥamîr) wa mâ'ahum el-bar- dâ'a (pl. el-barâdic) metâ:âthum	verschaffe uns zur Miete sieben Kamele oder Maultiere oder Esel, mit dem Sattelzeug.
شوف لنا خمسين جمال وإذا أنت ما عندكش أبعث عند العرب الى هم قريب لهنا قول لهم يجوا ما يخافوش يتخلصهم مليح ما نصرهم شي	šuf lánâ ḥamsîn ḥimâr wa iṣâ' onto mâ'ândakâ, ibca' 'ând el-'arab, illi hum qarib li- hônâ; qûl lâhum jégû (vgl. jégîjû), mâ jehâftû; nuḥal- liḥum m'liḥ; mâ nadûrrhumâ	verschaffe uns 50 Esel? und wenn Du sie selbst nicht hast, so schicke bei den Arabern umher, die hier in der Nähe sind; sage ihnen, sie sollten kommen; sie sol- len sich nicht fürchten; wir werden sie gut sah- len; wir werden ihnen Nichts thun.
البهائم الى جبت لنا الكثير فيهم ما عندهم شي قوة فيهم أربعة جمال وسبعة حمير ما يليقوا شي للخدمة يستحق تجيب لنا آخرين في موضعهم الناس الى جبت لنا	el-behâ'im illi gîbt lánâ, el-keḥîr fihum mâ 'ândhumâ qâwwe fihum arba' gîmal wa sâb'a ḥamîr, mâ ja- liqûâ li 'l-ḥidme; jest'ḥâqq tegîb lánâ âharîn fi mōdâ- hum en-nâs illi gîbt lánâ,	die Thiere, welche Du uns gegeben hast, sind gro- ßen Theils kraftlos. es sind vier Kamele und sieben Esel darunter, die nicht zum Dienst taugen; Du mußt uns andere verschaffen an ihrer Statt. die Leute, die Du uns ge-

الكثرة فيهم
كسلاتين قول لهم
يخدموا مليح

el-kétre fihum kes-
lanin; qûl lâhum
jahdîmû m'lih

geben hast, sind meist
faul; sage ihnen, sie
sollen ihren Dienst or-
dentlich verrichten.

4. Erkundigung nach der Ortsgelegenheit.

استكنس (اصبر) ما
تخاف شي' امان الله
عليك، ما كانش
من يضرک

isâtkin (yßbur; úßbur),
mâ tehfâf; amân
allâh alâk; mâ kânâ
men jadûrrak

Bleibe stehen, warte, fürchte
Dich nicht; der Schutz
Gottes mit Dir; es ist
keiner da, der Dich
schädigt.

فبين منى (أو الى أين
رايح بالسلامة) من
أين جاتى
من أى جنس انت'
من أى بلاد، من
أى قبيلة

fên mâfî (ila ân rá'ih
bi 's-salâme)? min
ân gâ'i
min éjj (è) gîns énte?
min éjj bilâd? min
éjj qabile?

wohin gehst Du, woher
kommst Du?

von welchem Volk, aus
welchem Lande, von
welchem Stamm bist Du?

الى أين يودى هذا
الدرب

ila ân juwâddi hâsa
'd-dârb

wohin führt dieser Weg?

هذا الدرب يأخذ
الى بلدة كذا

hâsa 'd-dârb jāhuḍ ila
bêldet kâsa

dieser Weg führt nach dem
Orte N.

فبين هو الطريق متلح
طرابلس
فبش طرقان كثير

fên húwa et-tariq metâc
tarâbulûs?
fiâ turqân kotîr?

wo ist der Weg nach Ta-
رابلس?
gibt es mehrere Wege?

أى هو الطريق
الأحسن (الأكثر
سهل، الأقصر)
فبش طريق من غير
هذا أقصر منه

éjj (è) húwa et-tariq
el-âhsan (el-âkṭar
sâhil; el-âqṣar)?
fiâ tariq min gâir hâsa
âqṣar minnuh?

welches ist der beste, der
bequemste, der kürzeste
Weg?
gibt es außer diesem noch
einen kürzeren Weg?

يقدرأ شي يطلعوا
فيه للجمال والبغال

jaqdirûs jatlá'u fiḥ el-
gimâl wa 'l-biġâl?

werden ihn die Kameele
und die Maulthiere
gehen können?

يستحق توريينا
توريينا) هذا
الطريق

jest'hâqq tuwarrîna
(tûrîna) hâsa 't-tariq

Du mußt uns diesen Weg
zeigen.

يستحقف توصلنا حتى لهناك، نعطيك حقك مليح، ولكن اذا ما توصلنا شي مليح نصر بوك	jest'háqq tuwaßfina hátta li-honák; na- tik háqqak m'lih; wa-lákin isa má tu- waßfinaš m'lih na- qribák	<i>Du mußt uns bis dorthin führen; wir werden Dir einen guten Lohn geben; aber wenn Du uns nicht gut führst, werden wir Dich schla- gen.</i>
--	--	--

ايش اسم القرية التي في الأكثر قريبة لهنا من هذه الجهة ومن جهة القبلة ومن جهة الشرق وفي آخر هذا الوطأ، ومن وراء هذا للجبل بعيد شي من هنا فيش أسوار دابر القرية فيش سكان قد ايش فيها من سكان من (مين) هو شيخهم سكان القرية من أي جنس هم، ايش هو طبعهم هم ناس ملاح واعجاب كرم هم غنيين وآلا فقراء ايش هو شغلهم عندهم شي بهائم،	éš ism el-qárje, alláti hiže el-áktar qaribo li-hóná min hámi el- gíba wa min gíhat el-qíbla? wa min gíhat eš-šárq? wa fi áhir háša 'l-wáta? wa min wára háša 'l-gébel? ba'idé min hóná? fiš eswár dá'ir el-qárje? fiš sukkán? qadd éš fihá min suk- kán? men (vlg. min) húwa šéhhum? sukkán el-qárje min éjj (š) gíns hum? éš húwa táb'hum? hum nás m'láħ wa aß- ħáb kérem? hum ġanjjin wállá (wa illá) fúqarā? éš húwa šúgħlum? ándhumé behá'im? éš	<i>Wie heißt das Dorf, wel- ches uns zunächst liegt, auf dieser Seite? und von der südlichen Seite? und von Osten? und jenseits dieser Ebene? und jenseits dieses Ber- ges? ist es weit von hier? hat das Dorf Ringmauern? hat es Einwohner? wie viel Einwohner hat es? wer ist ihr Scheich? von welchem Volkstamme sind die Einwohner des Dorfes? wie ist ihre Art? sind sie brave Leute und gut? sind sie wohlhabend oder dürftig? was ist ihre Beschäftigung? haben sie Vieh? von wel-</i>
---	---	--

أيش من جنس
البهايم اللى عندكم

min g'ins el-behá'im
illi ándhum?

cher Gattung ist ihr
Vieh?

أيش هم القبائل اللى
هم نازلين قريب
لهنا
ومن هذه الجهة
هذه القبيلة دايم نازلة
فى هذا الموضع

és hum el-qabá'il illi
hum nâsillin qarib
li-hónâ?
wa min hási el-g'íha?
hási el-qabile dá'im
nâsille fi hása 'l-mô-
da:

Was sind das für Stämme,
welche nahe von hier
lagern?
und von dieser Seite?
lagert dieser Stamm immer
an diesem Platze?

هم ناس كثير
أيش هو شغلهم
من أين يجيبهم المعلى
متاعهم

hum nâs keřir?
és húwa sūglhum?
min ên jeg'ihum el-ma-
'âs metâchum?

sind es viele Leute?
was ist ihre Beschäftigung?
woher kommt ihnen ihr
Unterhalt?

قد أيش عندهم من
خيالة
الحيل متاعهم ملاح
أيش هو السلاح
متاعهم

qadd és ándhum min
hajjâle?
el-hâil metâchum m'lâh?
és húwa es-silâh metâ-
chum

wie viel Reiter haben sie?
sind ihre Pferde gut?
was sind ihre Waffen?

الشيخ متاعهم أيش
أسمه
هو رجل مليح، هو غنى

es-šêh metâchum és
šemuh?
húwa râgol m'lih? húwa
g'âni?

wie heißt ihr Scheich?
ist er ein braver Mann?
ist er reich?

قول له يجيب لنا ما
ناكله ندفع اللى
يطلبه

qûl lub, jeg'ib lânâ mâ
nâkûlub; nédfa: illi
jatlûbuh

sage mir, er soll uns Nah-
rungsmittel (was wir
essen) verschaffen; wir
zahlen, was er verlangt.

5. .Reisegespräche (egypt.).

من اى طائفة انت

min éjj (ê) t'â'ife énte?

Von welchem Stamme bist
Du?

انا ارمنى (رومى) مارونى
سرپانى (قبطى) فى
خدمتكم (فى امركم)

âna ármeni (rûmî; mâ-
rûnî; surjânî; qy'btî),
fi hidmêtkum (fi
âmrkum)

ich bin ein Armenier (ein
Griechs, ein Maronite,
ein Syrer, ein Kopte),
zu dienen.

لكن قول لى بحياتك
انت من اى بلد

lâkin qûl li hi hajjâtak,
énte min éjj béled?

aber sage mir — bei Dei-
nem Leben — aus wel-
cher Stadt?

انا من الشام (من حلب، من مصر) في خدمتكم لك زمان كثير قاعد في هذه البلاد يجي سنة (سنتين) تعجبك هذه البلاد لا يا سيدى هذه البلاد رديّة (رديئة) بالتحقيق ما ينقدر ينمشى فيها بالامان انت الحق في يدك دايمًا ينمشى فيها بالخوف ايش تعمل يا سيدى لازم الصبر وايضًا بالغضب	ána min es-sâm (min hâlab; mim myšr, mâšr) fi hidmâtikum lak zaman ketir qâ'id fi hâsi el-bilâd? jégî séne (senin) ta'gêbak hâsi el-bilâd? lâ ja sidî, hâsi el-bilâd radîjje bi't-tahqîq mâ jenqâdir jenmâšî fiha bi'l-amân énte el-hâqq fi jâdak, dâ'imân jenmâšî fiha bi'l-hôf és tácmal ja sidî! lâxim eš-šâbr wa âidâšî bi'l-gâšb	ich bin aus Damaskus (aus Aleppo, aus Kairo), zu dienen. bist Du schon lange in diesem Lande? es ist ein Jahr (Jahre her). gefällt Dir diese Land? nein, mein Herr, diese Land ist schlecht. in Wahrheit, man kann hier nicht in Sicherheit reisen. Du hast recht, man reist hier immer in Furcht. was willst Du machen, mein Herr, man muß sich gedulden, auch wider Willen.
انا ايضًا عن قريب اريد اروح من هذه البلاد والى ابن تروح اريد اروح الى بلاد النمسا بلدك ه بعيدة من هنا نعمل يا سيدى هي بعيدة ينمشى في البحر او في البر يفرح في البرية تروح راكب او ماشى تروح راكبين لانه	ána âidâšî 'an qarîb urîd arûh min hâsi el-bilâd wa îla ên terûh? urîd arûh îla bilâd en-nîmsâ bêledak hîje ba'ide min hânâ? nâcam ja sidî, hîje ba'ide jenmâšî fi 'l-bâhr au fi 'l-bârr? jenrâh fi 'l-barrîjje terûh râkib au mâšî nerûh râkibîn, liânnuh	auch ich will bald aus diesem Lande weggehen. und wohin willst Du gehen? ich will nach Oesterreich reisen. ist Dein Vaterland weit von hier? ja, mein Herr, es ist weit. reist man zu Wasser oder zu Land? man reist zu Land. wirst Du reiten oder zu Fuße gehen? ich werde reiten, denn man

ينزاح في الجبال ولا في السهل في كم يوم تروح الى بلدك	jenrâh fi'l-gibal wa la fi's-sâ'hl fi kâm jôm terûh ila béledak?	reist durch Gebirge und nicht in der Ebene. in wieviel Tagen wirst Du in Deine Heimath kommen?
في تسعة ايام المسافرة لكن الساعي يروح في خمسة ايام	fi tis'at ajjâm el-musâ- fare, lâkin es-sâ'i jerûh fi hâmsat ai- jâm	in neun Reisetagen, aber der Kurrier kommt in fünf Tagen an.
يقولوا ان في بلدك رخص فيها كل شى	jaqûlû ann fi béledak rahûß fiha kull shê	man sagt, das in Deiner Heimath Alles sehr wohl- feil sei.
هو صحيح لكن الآن لاجل هذه الحروب فيها غلاء وشدائد	hûwa ßahîh, lâkin el-ân li-âgi hâsi el-hurûb fiha gâla wa šedâ'id	es ist wahr, aber jetzt ist wegen dieser Kriege dort Theuerung und Noth.
لكن الخواجه الفرنساوى اى متى يسافر	lâkin el-hâge el-faran- sâwi ómta (ójj máta) jusâfir?	aber wann wird der fran- zösische Kaufmann ab- reisen?
يسافر في الجمعة الآتية (في الجمعة التي جاتية)	jusâfir fi 'l-gúmca el- âtije (fi 'l-gúmca el- lâti gâ'tije)	er wird kommende Woche abreisen.
مع من (ميين) يسافر يسافر في غليون فرنساوى والقبطان اسمه القبطان جرجس	máca min jusâfir jusâfir fi galjûn faran- sâwi, wa'l-qabtân ismuh el-qabtân gir- gis	mit wem wird er reisen? er wird mit einem franzö- sischen Schiffe reisen; der Kapitân desselben heißt der Kapitân Georges.
لكن الغليون كل انكليزى	lâkin el-galjûn kân in- kellâi	aber das Schiff ist ja ein englisches.

6. Seereise.

أتقدر ان تخبرني هل يوجد مركب مسافر الى اسكندرية عن قريب	a-táqdir an tubbîrni hal jûgad márkeb musâfir ila iskende- rije (an qarîb)?	Kannst Du mir Auskunft geben, ob ein Schiff da ist, welches bald nach Alexandrien abgeht?
---	--	--

يوجد الآن واحد في المينا يتوجه الى تلك الجهة بعد أيام قليلة اين اصناف القبطان	jūgād el-ān uwāḥyd fi 'l-mīna, jetawāggāh ila tilk el-ǧiha bād aijām qalīle	es liegt oben eines auf der Rhede, welches in weni- gen Tagen nach jener Gegend abgeht.
وجوده غالبا في حاصل الحواجه فلان من أي ملة هو	en uṣādif el-qabṭān? wugādūh ḡālibān fi ḥāṣil el-ḥāǧe fulān min ǧij mille ḥūwa?	wo werde ich den Kapitän treffen? man findet ihn (sein Fin- den ist) meist im Maga- sin des Kaufmann's N. von welcher Nationalität ist er?
من الروم ولكنه يسافر تحت راية الترك متي تنوى السفر يا قبطان	min er-rūm wa lakīnnuh jusāfir taht rājet et- tūrki māta tēnwi es-sēfer, ja qabṭān?	von der griechischen, aber er fährt unter türki- scher Flagge. wann denkst Du die Reise (anzutreten), Kapitän?
في مدة يومين ان كانت الريح مواتية اتريد ان تستصحبني الى اسكندرية لم يزل يوجد مقعد في الخزانة وهو يكون لخدمتك كم تطلب اجرة السفر	fi maddet jomēn, in kānet er-riḥ muwā- tije a-turid an testaḥḥibni ila iskenderijje? lam jēzal jūgād māqād fi 'l-ḥāzne, wa ḥūwa jekūn li-ḥidmētak kān tātlub ūǧrot es- sēfer?	innerhalb zweier Tage, wenn der Wind günstig ist. willst Du mich nach Ale- xandria mitnehmen? es ist noch ein Platz in der Kabine, und der ist zu Deinen Diensten. wieviel Bezahlung verlangt Du für die Reise?
خمسين ريال يا سيدى وتأكل على مائدتي	ḥamsīn rijāl, ja sidi; wa tākul ʿala mā'i- dēti	fünfsig Thaler, mein Herr, und (dabei) wirst Du an meinem Tische spei- sen.
هل تنزل اثقالى في قاربك لا شك	hal tunāzil a/qāli fi qāribak? lā šakk	wirst Du mein Gepäck in Dein Boot bringen las- sen? ohne Zweifel!
كم يوم تبقى في البحر على تخمينك	kām jōm tēbqa fi 'l-bāḥr ʿala tahmīnak?	wieviel Tage wirst Du zur See sein, nach Deiner Rechnung?

ان شا الله نصل بعد سبعة أيام	in ša 'llāh nāšil bācd sābrat aijām	hoffentlich werden wir nach sieben Tagen ankommen.
اتظن سفرنا يكون فيه نوء	a-tašūnn sefernā jekūn fih nāu'?	glaubst Du, daß unsere Reise stürmisch sein wird?
اوان النوء فات فان شا الله يكون لنا طقس مواتي (موات)	awān en-nāu' fāt, fa in ša 'llāh jekūn lānā tāqs muwātī	die Zeit der Stürme ist vorüber, und hoffentlich werden wir ruhiges Wetter haben.
صلى الخير يا رئيس الشرط حصل	ṣalāḥ el-ḥāir, jā ra'is, eš-šart ḥāṣal	Adieu Kapitän, der Han- del ist abgeschlossen.

11. Bedienung. Hauseinrichtung. Uhr. Erkundigung in der Stadt.

يا سيدى تامر على شيء لا اشكر فضلك بس جيب لي شوية ماء لكي اغسل	jā sidi tā'mur (āla šē?) lā, šakur fādlaḥ; bass gīb li š'wāijet mā' li-kéj āgāll (uḡāssil)	Herr, befehle Du etwas? nein, ich danke; bringe mir nur etwas Wasser, damit ich mich wasche.
نعم يا سيدى قوام (قواما) اجيب لك عدل في الكراسى وحظهم في مكائهم	nācam jā sidi, qawām agīb lak šāddil li (šāddil-li) el- karāsī wa ḥūtt-hum fi mekān-hum	ja, Herr! ich bringe es sogleich. richte die Stühle her und setze sie an ihre Stelle!
عدل (انصد) في الفراشة واطوي الطراريح واللحف	šāddil (indid) li el-fārše wa itwi et-tarāriḥ wa'l-lḥuf	richte (bette) mir das Bett und falte die Matrasen und Decken.
خذ هذا الكرسي الى الايوة الاخرى قد عملته	ḥuḍ ḥāša 'l-kūrsī ila 'l-ōda el-āḥra qad amāltuh	trage diesen Stuhl in das andere Zimmer. ich habe es bereits gethan.
طيب جيب لي شوية قهوة	tāijib, gīb li š'wāijet qāḥwe	gut; bringe mir ein wenig Kaffee.

اقفل (سكر) الباب	uqful (sákkir) el-báb!	schliesse die Thüre!
اقفله بالمفتاح أو رده بس	uqfúluh bi'l-miftáh, au rádduh bass	verschliesse sie mit dem Schlüssel oder lehne sie nur an!
جيب لي مفاتيح المخزن	g'ib li mefáttih el-máh- zen	gib mir den Schlüssel zum Magasin.
جيب لي شوية نار (جمرة نار)	g'ib li š'wáijet nár (g'émret nár)	gib mir ein wenig Feuer (etwas Gluth)!
اشعل (علف) و'ع' او(قد) النار	ís'al (állig; wállig; áúqid) en-nár!	sünde das Feuer an!
اشعل منقل النار واغلق الشباك لان الهوا بارد	ís'al mánqal en-nár wa f'g'liq es-šubbák, li- ánn el-háua bárid	sünde die Kohlenpfanne an und schliesse das Fenster, denn das Wet- ter ist kalt.
كنس الاوضة	kénnis el-óda	kehre das Zimmer aus!
المكنسة ما تكتس طيب الاوضة	el-mukennise má tukén- nis táijib el-óda	die Kehrerin kehrt das Zimmer nicht gut.
ارفع الستارة 'أرخ' الستائر	irfa es-sitäre! árxi es- setá'ir!	siehe den Vorhang auf! lasse die Vorhänge herab!
روح انزل تحت	rûh ínzil táht	gehe hinab!
اطلع فوق (فوق) السطوح	ítla: fôq (fôq es-sutûh)!	gehe hinauf (auf das Dach)!
اي شى تحتاج (تحتاج) تعوز	és tartás (tahtág; ta- ús)?	was brauchst Du?
نزل لي الناموسية التي نشرتھا في الشمس	nássil li (nassil-li) en- námūsijje elláti nasárt'hā fi 'š-šems	bringe mir das Fliegennetz, welches ich in der Sonne ausgebreitet habe.
انفض الستارة طيب حتى لا يبقى فيها ناموس	únfud es-sitäre táijib, háttā lā jébaqā fihā nāmūs	schüttele den Vorhang gut aus, damit keine Flie- gen darin bleiben.
لسا هي رطبة ولا نشفت طيب	lissā hiye rátibe wa lā násafet táijib	er ist noch feucht, und noch nicht gut getrocknet.
روح الى المطبخ	rûh ila 'l-máthbah wa	geh' in die Küche und

وجيب لى صحن وسلطانية وسكين	g'ib li šaḥn wa sul- tānīje wa sikkin	bringe mir einen Teller, eine Tasse und ein Messer!
الآن، دلوقت اروح سريعاً	al-ān! dil-wáqt! arūḥ serīcā	sogleich — augenblicklich — ich werde schnell gehen.
نَح الصحنون السكاكين دى كلها صدى	nāḥḥi eš-šuḥūn es-sekākīn di kull-ḥā šāda	nimm die Teller weg! diese Messer sind alle rostig.
لبسنى وبعده ولع الشمعات اغسل ايديك	labbisni wa bácduh wāllic eš-šama'āt iḡsil aidik	kleide mich an, und dann sünde die Kerzen an! wasche Deine Hände!
اى نعمر يا سيدى مغسولين وسخين او نظاف	ē-nacm, jā šidi, mag- sūlin hum wasiḥīn au nyāāf	ja wohl, Herr, — sie sind gewaschen. sind sie schmutzig oder rein?
نظاف	hum nyāāf	sie sind rein.
اغسل هذه لحرمة (او) المنديل	iḡsil ḥāgi el-maḥrāme (el-mendil)	wasche dieses Taschentuch!
اشلح (او اقلع) ثيابك وحظهم فى مطرحهم	šlāḥ (iqla) /ijābak wa ḥūtt-hum fi matrāḥ- hum	siehe Deine Kleider aus und lege sie an ihren Platz!
ان خلصت الكنس خذ تلك الحوائج وتبهم الى البيت لكى تغسلهم	in hallāšt el-kéns, ḥūḍ tīlk el-ḥawā'ig, wad- dḥum ila 'l-bēt, li- kéj taḡsilhum	wenn Du mit dem Aus- kehren fertig bist, so nimm diese Sachen, trage sie nach Hause, um sie zu waschen.
فى اى متى تريدهم	fi ē máta (fi ómte) tu- ridhum	wann willet Du sie?
الى بعد غدا (او الى ثلاثة أيام)	ila bácd ḡādā (ila te- lāšet aijām)	übermorgen.
طيب بعد بكرة اجيبهم لك	tāijib, bácd búkra aḡib- hum lak	gut; übermorgen bringe ich sie Dir.
ما اعرف ان كان اقدر	mā ácrif in kān áqdir	ich weis nicht, ob ich kom-

اجيء اعمل الممكن
لكي اجيء

áǧī, ármal el-múrn-
kin li-kéj áǧī

men kann; ich werde
das Möglichste thun,
um zu kommen.

روح وتعال قوام ولا
تبطيء وتتأخر في
البيت

rûh wa ta:al qawám
wa lá túbtī' wa te-
ta'áhhar fi 'l-bét

geh' und komme schnell
wieder und verespäte
Dich nicht und halte
Dich nicht auf im Hause!

روح مستقيم ولا
تقف في الطريق

rûh mustaqim wa lá
táqif fi 't-tariq

geh' gradeswegs und bleibe
unterwegs nicht stehen!

الساعة كم
ما أقدر اعرف لان
الساعة منزوعة ومن
مدة زمان ما تدور
ما لها الساعة أنها لا
تدق

es-sáca kám
mā áqdir ácrif, liánn
es-sáca menzúca wa
mim múddet semán
mā tedûr
mā láhá es-sáca ánnhá
lá tedúqq

Wie viel Uhr ist es?
ich kann es nicht wissen,
denn die Uhr ist ver-
dorben und geht seit
einiger Zeit nicht.
was ist damit, dass sie
nicht schlägt?

ربما تكون انتزعت
أو تكون ملانة من
الغبار

rubbámā tekûn intá-
zarat, au tekûn mal'-
âne min el-gubâr

vielleicht ist sie verdorben,
oder voller Staub.

لازم نبعثها الى
الساعاتي لكي
يصلحها وآلا
تنتزع بالريادة
هل ساعتك تدور

lásim neb:á/hā ila
's-sá:ati, likéj juṣal-
liḥ-hā, wálla (wa-
illa) tentásic bissi-
jāde

wir müssen sie zum Uhr-
macher schicken, damit
er sie reparire, sonst
wird sie noch mehr ver-
dorben werden.

hal sácatak tedûr (témfi)
táijib ?

geht Deine Uhr gut ?

(تمشي) طيب

ما ه دائره

ما ه مضبوطة

تؤخر، تقدم

mā hije dá'ire
mā hije madbûta

sie geht nicht.
sie geht nicht genau.

tu'áhhir; — tuqáddim

sie geht nach; — sie geht
vor.

تقف احيانا

فيها شيء مختل

اعطيها لواحد

يصلحها

táqif ahjánañ
fihá šé muḥtál
actihā (ictihā) li-uwáhhid
juṣallih-hā

sie bleibt unweilen stehen.
es ist etwas verdorben daran.
gib sie Einem zum Aus-
bessern.

اي وقت هو في ساعتك صار الظهر	à wáqt húwa fī sácaták βár eḍ-ḍú'hr	welche Zeit ist's auf Dei- ner Uhr? es ist Mittag.
ما دقت اثنا عشر بعد بين الظهرين	mā dáqqet etnāšar bácd bēn eḍ-ḍu'hrēn	es hat noch nicht zwölf ge- schlagen. zwischen zwölf und zwei Uhr.
الساعة واحدة فاتت الواحدة الساعتين الثلاثه الثلاثة وربع	es-sáca uwáhyde fátet el-uwáhyde es-sácatēn et-teláte et-teláte wa rubc	es ist Ein Uhr. es ist Eins vorüber. es ist Zwei Uhr. es ist Drei Uhr. ein Viertel auf Vier.
الثلاثة ونصف (نص) الاربعه الآ ربع	et-teláte wa nuββ el-árbaḥ illā rubc	halb Vier. drei Viertel auf Vier.
الخمسه الآ ست دقائق	el-ḥámse illā sitt daqá'iq	es fehlen sechs Minuten auf fünf Uhr.
متأخر اكثر مما حسبت	muta'áhhir ákṭar mim- mā ḥasibt	es ist später, als ich dachte.
ما هو متأخر نصف الليل قد انتصف الليل	mā húwa muta'áhhir nyḥf el-lél qad intáḥaf el-lél	es ist noch nicht spät. es ist Mitternacht.

اتعرف الخواجه فلان	a-tácrif el-ḥáǵe fulán	Kannst Du den Herrn N?
اعرفه حَقَّ المعرفة	a-rífuh ḥáqq el-macrife	ich kenne ihn sehr gut.
اين يسكن' هو ساكن فين	ēn jéskun? — húwa sákin fēn?	wo wohnt er?
اما يسكن هنا شخص اسمه بطرس	a-mā jéskun hónā šáḥḥ ismuh búṭrus	wohnt hier nicht Jemand des Namens Petrus?
ما اعرف احدا بهذا الاسم	mā ácrif áḥad bi-ḥáḥa 'l-ism	ich kenne Niemand dieses Namens.
يسكن في سوق البقول	jéskun fī súq el-buqúl	er wohnt auf dem Gemüse- markt.
اهو بعيد من هنا	a-húwa ba'íd min hónā	ist es weit von hier?

ما هي إلا مسافة قريبة من هنا	mā hiye illa masāfe qaribe min hōna	es ist nur eine kurze Strecke von hier.
ما هو إلا مائة خطوة من هنا	mā hūwa illa mi'et ḥāṭwe min hōna	es sind nur hundert Schritte von hier.
ما هو أكثر من ربع ميل	mā hūwa ākṭar min rub' mil	es ist nicht mehr als eine viertel Meile.
أكثر من نصف ميل بشوية	ākṭar min nuṣṣ mil bi- š'wāiḥe	etwas mehr als eine halbe Meile.
اعمل معروف ودلني على محله	āmal (š'mal) macrūf wa dūll-ni ʿāla ma- ḥālluh	habe die Gefälligkeit, mich nach seiner Wohnung zu führen!
ان كلن ما معك شغل تعال معي وريني السكة	in kān mā mācak šūḡl, ta'āl mā'i, warrīni es-sikka	wenn Du Nichts zu thun hast, so komme mit und zeige mir den Weg.
انا رائج الى تلك الجهة أوريك (أوريك) أين يسكن	āna rā'iḥ ila tilk el- ḡḥa, ūrik (uwarrik) ēn jéakun	ich gehe nach jener Rich- tung; ich werde Dir zeigen, wo er wohnt.
باتي طريق نتوجه	bi-š tariq netawāḡḡah	welchen Weg schlagen wir ein?
أنت حائد عن الطريق المستقيم	ēnte ḥā'id ʿan et-tariq el-mustaqīm	Du kommst vom rechten Weg ab!
أض مستقيماً امامك ما يمكنك ان تتبه	imḍi mustaqīmaḥ amā- mak; mā jumkinak an tetih	gehe nur grad aus vor- wärts; Du kannst Dich nicht verlerren.
اسلك في تلك الحارة تجد زقاق على شمالك (يمينك) يوصلك الى داره	ūsluk fi tilk el-ḥāra; tāḡid suqāq ʿāla šimālak (jeminak), jūḥilak ila dāruh	schlage diese StraÙe ein? Du findest dann links (rechts) ein GäÙchen, das Dich nach seinem Hause führt.

هذا البيت كبير الذي يبارن قصر (سراية)	hāsa 'l-bēt kabīr ellāṣ jebān qaṣr (sarāje)	Dieses Haus ist (so) groß, daß es wie ein Schloß ausieht.
---	--	---

صحيح ناقص بس الاصطبل لاجل الخيال	ṣahīḥ, nāqīṣ bass el- iṣṭābil li-agi el-hāil	ja wohl, es fehlt nur der Stall für Pferde.
ويبان مثل قلعة صغيرة	wa jebān miṣl qāla ṣagīra	es sieht aus wie eine kleine Festung.
بقي ناقص الخندق دائر ما يدور والقناطر	bāqa nāqīṣ el-hāndaq dā'ir mā jedūr wa 'l-qanāṭir	es fehlt (es bleibt fehlend) nur der Graben rings herum und die Brücken.
هذا البيت هو بناية (أو عمارة) كويسة مليحة	hāsa 'l-bēt hūwa bināje (amāra) k'waiṣise m'liḥa	diese Haus ist ein schönes Gebäude.
الحائط هو جديد وابيض والسطوح واسعة وعريضة والبلاط من حجر فلا من قرميد	el-ḥā'it hūwa gedid wa ābjad wa 's-suṭūḥ wāsica wa carida wa'l-balāṭ min ḥāgar fa lā min qirmid	die Wand ist neu und weiss, und das (flache) Dach ist groß und breit und die Pflasterung (des Daches) ist von Steinen und nicht von Ziegeln.
ذلك الدرابزين قريب السلالة أيضا جديد	ṣālik ed-derābzīn qarib es-selālim āidaḥ ḡe- did	dieses Geländer nahe bei der Treppe ist auch neu.
معلوم للحاجز (أو القاطع أو المقطوع) من المطيخ	maclūm; el-ḥāḡiz (el- qāṭi; el-maqtūc) min el-māṭbah	ja wohl, (das ist) das Gít- tor (oder das Trennende, das Abgetrennte) von der Küche.
أريد أعرف أيش في الحوش	urid ārif ēs fi 'l-ḥōs	ich möchte wissen, was im Hofe (sich befindet)?
فيه الشجر والبيتر والحوش	fiḥ es-sāgar wa 'l-bir wa 'l-ḥōd	dort sind die Bäume und der Brunnen und das Wasserbecken.
لكن قول لي أيش هو ذلك للبل المعلق على البئر وذلك الشيء من حجر	lākin qūl li ēs hūwa ṣālik el-ḥābl el-mu- cāllaq āla 'l-bir wa ṣālik es-sē min ḥāgar	aber sage mir, was ist das für ein Strick, der am Brunnen hängt, und jenes Ding von Stein?
ذلك الحجر هو حوض الماء الذي يتلى لكي يسقى الأرض	ṣālik el-ḥāgar hūwa ḥōd el-mā', ellāje jemtālī', li-kéj jésqi el-ārd; wa honāk	jener Stein ist das Wasser- becken, welches angefüllt wird, um den Boden damit zu tränken, und

وهناك للجل معلق
في البكرة لكي
يسحبوا الماء

el-hábl mucállaq fi
'l-bákara, li-kéj joes-
hábu el-má'

der Strick dort ist an
dem Wasserrad fest
gebunden, um Wasser
heraufzuziehen.

وذلك الكلاب ايش
هو (أو) تلك المطرقة
ايش هي)

wa sálik el-kulláb éf
húwa (táik el-mitráqa
éf híje)?

und was ist das für ein
(Hammer) Haken?

ذلك متعلق فيه
السطل

ǧálik mutaálliq fib es-
sátl

daran ist der Eimer be-
festigt.

الماء مالحة أم حلوة

el-má' mályha am hólwe
(hólwe)?

ist das Wasser salzig oder
süß?

الموية في مالحة شوية

el-móje híje mályha
š'wáije

das Wasser ist ein wenig
salzig.

في هذه الدار قاعتين
وعشرة بيوت (أوص)

fi hási ed-dár qācatēn
wa cásaret bujt
(cásr úwad)

In diesem Haus sind 2
Säle und 10 Zimmer.

دي الاوضة شرحة
قوي

dí'l-óda šárihe (vlg.
šírhe) qául

dieses Zimmer ist sehr offen
und leicht.

او صنتك هي كبيرة

ódatak híje kebire?

ist Dein Zimmer groß?

معلوم هذه هي الطاقة

macám, hási híje et-
táqa el-fóqānīje
bí'l-háime (bí's-si-
tāre; bí'l-qamarīje)

gewiss; diese hier ist das
obere Fenster mit dem
Vorhange.

الفوقانية بالخيمة
(بالستارة، أو
بالقمريّة)

وهذه التختانية
كيف تتسمى

wa hási et-tahtānīje
kēf tetesámma?

und wie nennt man dieses
unters?

تتسمى ايضا طاقة

tetesámma áidāfi táqa

es wird auch Fenster ge-
nannt.

وذلك هو باب الستارة

wa sálik húwa báb es-
sitāre

und das dort ist die Thüre
mit dem Vorhang.

وهذه هي الفراشة ودولي
هم الدفوف بتوع
التخت

wa hási híje el-fársce
wa dóli hum ed-dufuf
butá et-táht

und diese hier ist das Bett-
gestell, und das sind
die Bettbretter.

وذلك الذى فوق
الطاقة المغفلة

wa ṣālik allāḡi fōq et-
tāqa el-maḡfūle?

und das, was oberhalb des
verschlossenen Fensters
ist?

هو السراج بالطغية

hūwa es-siraġ bi't-tu-
ṣāje

das ist die Laterne mit
dem Löchhorn.

أى شى فى داخل
الخزانة

ēš fi dāhil el-hizāne?

was ist in der Truhe?

فيها أرغفة وقناير
وقناديل وإبريق
(أو بكريج) القهوة
والفناجين ودخن
وماء ورد وماء زهر
وادوية وحشائش
وسغوف

fiḥa arġife wa qasā'iz
wa qanādil wa ibriq
(bākrōġ) el-qā'hwo
wa 'l-fanāġin wa
duḥān wa mā' wārd
wa mā' zā'hr wa
ēdwije¹⁾ wa ḥašā'is²⁾
wa sefūf³⁾

darin sind Brote und
Flaschen und Leuchter
und der Kaffeetopf und
Tassen, und Tabak,
Rosenwasser und Blu-
menwasser und Ar-
zneien, Kräuter und
Pulver.

وايش فى المطبخ

wa ēš fi 'l-māṭbah?

und was ist in der Küche?

فيه صحن وسلطانيات
واسياخ ومشوايات
وطواجن ومقلات
وقدر من فخر
وغير أشياء ولاجل
النار فيه مجرفة
والمقاط والمدخنة
والفرن

fiḥ ṣuḥūn wa sultānij-
jāt wa esjāḥ⁴⁾ wa
mišwājāt wa ṭawā-
ġin⁵⁾ wa miqlājāt
wa qidr min faḥ-
ḥār wa ġāir esjā'
(vlg. ḥāje) wa li-āġi
en-nār fiḥ mi'rafe
wa 'l-milqāt wa 'l-fūrn

darin sind Tassen, Teller
und Bratspieße und
Bratpfannen und Back-
pfannen und Bratroste
und irdene Kochtöpfe
und anderes mehr,
und wegen der Feuer-
ung sind da: e. Schau-
fel und die Zange und
das Kamin und der
Ofen.

¹⁾ pl v. دَوَاء. — ²⁾ pl v. حَشِيش. — ³⁾ pl sefūfāt. — ⁴⁾ pl v.
طَاجِن. — ⁵⁾ pl v. سِيخ.

12. Bedienung des Pferdes und der Lastthiere.

قل للسائس يحضر للصان	qul li's-sâ'is juḥáddyḥ el-ḥyḥān	Sage dem Stallknecht, er solle das Pferd bereit machen.
يا سائس اغسل حصاني قشقه (اجبره)	ja sâ'is, iḡsil ḥyḥāni qaśśiqub! (uḡbúruh) ¹⁾	Stallknecht, wasche mein Pferd! strigole es!
أعطه علفه (اعطى له علفه)	aḥṭih álafuh (iḥṭi luh álafuh)	gib ihm sein Futter!
أسقه (اسقيه)	asqih (isqih)	tränke es!
حط له اللجام هل السرج على الصان او لا	ḥuṭṭ luh el-liḡām hal es-sárg' ála 'l-ḥy- ḥān au lá	lege ihm den Zaum an! ist es gesattelt oder nicht?
حط له السرج (اسرجه) شده	ḥuṭṭ luh es-sárg' (asriḡ- uh; usarúguh; súd- duh)	sattle es!
وقعت نعلته	wáqacat nacalétuh	es hat das Hufeisen ver- loren.
اديه (أديه) عند البيطار (الصفياحه جي)	addih (ادي 2) (and el- baitâr (eḡ-ḥeffiháḡi)	führe es zum Hufschmied!

فيا فيا قد طلعت الشمس قوموا لنروح	héja, héja! qad ṭála:at eḡ-ḥéms! qūmū li- narāḥ ²⁾	Auf, auf! die Sonne ist bereits aufgegangen; steht auf und laßt uns gehen!
يا الكسائي ليس لكم شجاعة ان تقوموا	ja el-kesâi! lais likom šuḡāca en teqūmū	o ihr Paulen! habt ihr keinen Muth aufzustehen?

¹⁾ قَشَق (türk.), جَبْرَة Striegel Aeg. — ²⁾ Von hier an ostsyrische

Aussprache, mit Imāle des ا (§ 33); nach Newman. — ³⁾ pl. v. كَسْلَان.

يا بغالين حملوا الدواب	ja baggālin, ḥammilū ed-dawābb	<i>Maultiertreiber! beladet die Thiere!</i>
تعلم يوسف لنحمل انا وانت اذا كان تريد انا احمل وانت تمسك الدابة والا انا امسكها وانت تعلم	terā! jūsef, li-noḥāmmil āna wa ʔnte iʔē kēn torid, āna oḥāmmil wa ʔnte témsik ed-dābbe; wa-illa āna amāik-hē wa ʔnte toḥāmmil	<i>komm' Joseph, lass' uns aufladen, ich und Du! wenn Du willst, so lade ich auf und Du hältst das Thier, oder ich halte es und Du läddest auf.</i>
لا لا احسن ان اربطها في الابزيم ثم انا نحمل اثنين سواء الاجمل ثقيلة ولا يقدر واحد وحده على ان يرفعها	lā, lā! āḥsen en arbōṭ- hē fi 'l-ibzīm; ṭomm innā noḥāmmil iṭ- nāin sēwā sēwā	<i>nein, nein! es ist besser, dass ich es am Ringe festbinde; dann beladen wir es beide zusammen (in gleicher Weise).</i>
حملت انت من جانب وانا احمل من الجانب الاخرى فهتمت شيء مني مليح لترفع على البغلة يكفي	el-aḥmāl ṭaqile wa lā jāqdirwāḥyd wāḥdoh ʔāla en jarfāchē	<i>die Lasten sind schwer; Einer allein ist nicht im Stande, sie zu heben.</i>
لا ارفع ازيد دا الوقت الرفلعة بالزبداء وطئه حتى يكون كلها سوى اربط من جانبك و اعطني الحبل مليح هكذا	ḥāmmil ʔnte min gānib, wa āna oḥāmmil min el-gānib el-ʔhra; fehēmt šai' minni?	<i>lade Du von einer Seite auf, und ich von der andern! hast Du mich verstanden?</i>
	melih! hi-nārfac ʔāla 'l-bāgla! jékff	<i>gut! so heben wir also auf's Maulthier! — so ist's genug.</i>
	lā! irfac ʔzjad (v. أزد);	<i>nein! hebe mehr!</i>
	del wāqt er-raḥāca bi'z- zijāde	<i>jetzt ist zuviel gehoben.</i>
	wāṭtu, ḥātte jekūn kōl- loh sēwā	<i>lass' herunter, bis Alles ganz gleich ist.</i>
	órboṭ min gānibek wa aṭīni el-ḥābl	<i>binde auf Deiner Seite fest und gib mir den Strick.</i>
	melih ḥēkeṣē	<i>so ist's gut!</i>

خُدُّهُ	hóqoh	nimm (den Strick)!
اصبر شوية هذا قصير ما يكفى	úßbur šowáija! hêš qaßir; mā jékfi	warte ein wenig; das ist zu kurz; es genügt nicht.
حُدِّ الذى رِبَطْتَهُ و طوله	hóll ellémi rabáttoh wa tawwiloh	löse wieder auf, was Du gebunden hast, und mach's länger.
مليح ناولنى الطرف امسك	melih, nāwīlī et-táraf! ímaik	gut! reiche mir das Ende! halte fest!
انا ماسكه فى الساعة حمل	ána mēaikoh; fi 'a-sēca hāmmil	ich halte es! jetzt lade auf!
انا محتمل، يا اى شى هذه المربطة ما انا قادر احتملها (أو) لست انا قادر على حتملها	ána mohāmmil; ja eif hêš el-mirbáta? mā ána qādir aḥóll-hē (lest ána qādir ála hállihē)	ich lade eben. Was ist das für ein Knoten? Ich bin nicht im Stande, ihn zu lösen.
اقطعها بموسى	iqtáchē bi-mūsī	schneide ihn mit meinem Messer durch.
لا لا يكون خسارة فبعده ما يسوى شئ احسن الصبر	lá, lá, jekūn hišēra; fa hácdoh mā jéswa šai'; aḥsen eß-ßábr	nein, nein! es wäre Schade! dann taugt (der Strick) nichts mehr; Geduld ist besser.
وحلته خذ للبل وشف (انظر) اما هذا يكفى	wa ḥalláitoh (ḥaláitoh); hoq el-ḥábl wa šuf (únšur) ímmā hēš jékfi	und ich habe ihn aufge- braucht; nimm den Strick und sieh, ob's genügt.
يكفى اربط مليح و ارم لى طرف للبل من تحت بطن الدابة	jékfi; órboṭ melih wa írmi líja táraf el- ḥábl min téht bátn ed-dábbe	gut; binde fest und wirf mir das Ende des Stricks unter dem Bauche des Thieres herüber!
هذا هو الطرف امسكه شده اكثر من جهتك	hêš hu et-táraf; ímā- koh šóddoh ékṭar min 'gh'- tek	hier ist der Strick! halte ihn fest! sohnüre fester von Deiner Seite!

يَصِحُّ أَرْكَبُ	jaṣūḥḥ; írkeb	<i>Alles in Ordnung! steige auf!</i>
خَلِينِي أَمْشِي شَوِيَّةَ وَالْبَغْلَةَ تَرُوحُ قَدَامَ لَا هَذِهِ دَابَّةٌ لَيْسَ مِنْهَا شَيْءٌ مَلِيحٌ تَرْفَسُ وَتَرْكُضُ وَإِذَا هَرَبَتْ مَا يُمْكِنُ لِحَاقَتِهَا	ḥallinī ámsī šowáija, wa el-báǧla terūḥ qoddám lá! hēsih dábbe leis mínhē šai' melih; térfis wa térkoḍ, wa išē hérabat, mā jóm- kin ilḥáqohē	<i>lass' mich ein wenig gehen, und das Maukhier mag vorausgehen. nein! dies ist ein Thier, von dem nichts Gutes kommt; es schlägt aus und rennt davon; und ist es einmal entlaufen, so kann man es nicht mehr einholen.</i>
لَا يُمْكِنُ أَمَّا تَرْكَبُ أَوْ تَمْسِكُهَا دَائِمًا بِاللِّجْلِ الْأَخْتِيَارِ عَلَيْكَ عَلَى خَاطِرِكَ كَانَ لِي تَعَبٌ كَثِيرٌ الرُّكُوبِ أَحْسَنُ	lázimek immā térkeb au temsik-hē dāji- mafi bi'l-ligām; el- ih'tijār caléik, ála ḥátyrek kân līja té'ab kefir; er-rokūb aḥsen	<i>Du mußt entweder auf- steigen oder es beständig am Zügel halten; die Wahl ist Dein, nach Deinem Belieben. das wäre zuviel Mühe für mich; aufsteigen ist besser.</i>
سَاعِدْنِي مِنْ فَضْلِكَ بِسْمِ اللَّهِ أَرْكَبُ	sā'id-ni min fādlek bism illāh! írkeb	<i>sei so gut und hilf mir. in Gottes Namen, steig auf!</i>

13. Von Krankheiten.

أَيْشُ لَكَ (مَا لَكَ) يَا حَبِيبِي أَنْتَ مُتَغَيِّرٌ وَجْهَكَ مَا نِي طَيِّبٌ أَنَا ضَعِيفٌ (عَيَّانٌ، مَرِيضٌ، مُتَشَوِّشٌ) أَكَلُ الْفَوَاكِدِ سَبَّبَ لِي التَّخْمَةَ	éš lak (má lak), já ḥa- bibi? énte muta- gáijir wág'ḥak mánī táijib, ána da'if (a'iján; marid; mute- šáwwid) ákl el-fawákih sábbab li et-táḥme	<i>Was ist Ihnen, mein Freund? Ihr Gesicht ist entstellt. ich bin nicht wohl; ich bin schwach, matt, krank, unpfeulich. das Obetessen hat mir eine Unverdaulichkeit ver- ursacht.</i>
أَخَذْتُ عَلَيَّ مَوِيَّةَ هَذِهِ الْبِلَادِ	áḥadet caláija mójjet hási el-bilād	<i>das Wasser dieses Landes hat es mir angethan.</i>

أنا محموم (ساخن) ساخنان)	ána mahmúm (sâhim; sahnân)	ich habe Fieber.
أخذتني السخونة	ahadétni es-suhûne	das hitzige Fieber hat mich gepackt.
مسكتني البردية	masakétni el-bardijje	das kalte Fieber hat mich befallen.
أخذته الحمى الكبرى	ahadétuh el-húmma el-kúbra	er hat das heftigste Fieber.
رأسى يوجعنى (عندى وجع الرأس)	râsi jûgâni (ândi wâ- âc er-râs)	der Kopf thut mir weh.
أرقد على الفرشة واند للحكيم وهكذا خذ دواء	úrqud (âla 'l-fârše wa indah li'l-ḥakim, wa hâkasâ huḍ dáwa	legen Sie sich zu Bette und rufen Sie den Arzt, und nehmen dann eine Arznei?
أنا عاوز فصادة (أنا اعوز أن انفصد)	ána âwiz faṣâde (ána âûs an anfâṣid)	ich muß nur Ader lassen.
الآن ما هو وقتك وأحسن أنك تتخجم (أو تأخذ دم بالحجامَة)	el-ân mâ húwa wâqtuh, wa âḥsan ânnak tenḥâgim (tâhuḍ dâm [vlg. dâmm] bi'l-ḥi- gâme)	jetzt ist nicht die Zeit dazu; besser ist, Sie lassen sich schröpfen.
معك الحق يا سيدى لكن من قبل الحقنة كان يصير احسن	mâcak el-ḥâqq, jâ sidi; lâkin min qâbluh el- ḥuqna kân jaṣîr âḥsan	Sie haben recht, mein Herr; aber vorher wäre wohl ein Klystier am Platz.
لا هو احسن المطرش وهكذا ينظف البطن من الحموضة ومن الصفراء التى في معدتك	lâ, húwa âḥsan el-mu- târris, wa kâkasâ junâṣaf el-bâṭn min el-ḥumûda wa min eṣ-ṣâfrâ ellâti fi mydétak	nein, besser ist ein Brech- mittel; so wird der Leib gereinigt werden von der Säure und von der Galle, welche in Ihrem Magen ist.
أعمل مثل ما يعجبك لكن من يعطينى المطرش	âcmal mí/lmâja'gêbak, lâkin mén (mîn) jactini el-mutârris?	ich werde thun, wie Sie es für gut halten; aber wer wird mir das Brech- mittel geben?

روح عند العطّر واشترى منه	rûh cand el-attâr wa istâri minnuh	gehen Sie zum Apotheker (Droguisten) und kau- fen Sie es dort.
انا ما كنت اريده انه يكون قوى (شديد)	ána mâ kunt uriduh, ánnuh jekûn qâul (sedîd)	ich möchte (es) nicht (so), dass es sehr stark sei.
لا تخاف (تخف) يكون خفيف وحلو جيب لي شوية نار' (جمرة نار' بصة نار)	la tehf, jekûn hafif wa hûlw (hûlu) gib li š'wâijet nâr (gémret nâr; bâßbat nâr)	fürchten Sie sich nicht, es wird leicht und süß sein. geben Sie mir etwas Feuer, Kohlgluth.
ايش تريد تعمل بها	šé turid tácmal bihá	was wollen Sie damit ma- chen?
اريد اسخن الفرشة لاني بردان قوى قلبك لاني سختت موية لا سقيك	urid usáhhju el-fársé li-ánni bardân qâuwi qâlbak liánni sahhânt môje li- asqik	ich will das Bett wärmen, denn es friert mich. beruhigen Sie sich; denn ich habe Wasser ge- wärmt, um es Ihnen zum Trinken zu geben.
بالتحقيق في ناشف وعطشان	hi't-tahqiq, fâmmi (fâmmi) nášif wa atšân	in Wahrheit, mein Mund brennt und ich bin dur- stig.
والموية الساخنة محمد عطشك (تطغى العطش) غير امرار انا جربتها ونفعتني	wa'l-môje es-súhne túh- mid ášasak (tútfi' el-átas)	und stillt Ihnen das warme Wasser den Durst?
في اى ساعة اشرب (أو أخذ) المطرش	fi š sâca ášrab (áhuq) el-muštáris	ich habe es öfter versucht, und es hat mir wohl- gethan.
بكرة (أو غدا) على بدري واى متى انقصد (أو أخذ) ما	búkra (gâda) ála hódrí wa émta anšáfid (áhuq damm)?	um wieviel Uhr soll ich das Brechmittel nehmen?
في المساء شوية على حين	fi 'l-mésâ š'wâije ála hin	morgen früh. und wann soll ich zur Ader lassen? des Abends, etwas seülich.

احس بتعب ويدوخ
 رأسى
 روح اشترى شوية بزر
 الشمع واغليه في
 ماء لسان الثور
 واشرب هذه الموية
 على الرهيق (وانت
 صايم) على بدرى
 هذا دواء طيب
 مليح

الدواء كثيراً ما داء

aḥās bi-tā'ab wa jedāh
 rāsī

rūḥ ištārī š'wāijet bīzr
 eš-šūmr '1) wa aḡliḥ
 fi mā' liṣān eš-tūr
 wa iṣrab ḥāsi el-
 mōje ʿāla 'r-riq (wa
 ʿente βā'im) ʿāla
 hédri; ḥāsā dāwā
 tājīb m'liḥ

ed-dāwā keṣṣraḥ mā dā'

*Ich fühle mich matt, und
 der Kopf schwindelt mir.*

*gehen Sie und kaufen Sie
 sich ein wenig Fenchel-
 samen, kochen Sie den-
 selben in einem Abguss
 von Ochsenunge und
 trinken Sie dann dies
 Wasser nüchtern in der
 Frühe; dies ist ein
 ganz vortreffliches Mittel.*

*Arznei ist oft selbst eine
 Krankheit.*

ايش هذا انت تنله
 عريان (أو شالغ
 ثيابك)

نعم يا سيدى بس
 بالقميص

ولا تخاف انك تتبرد
 وتتشوش

لا يا خواجه الآن حر
 ووقت الصيف وأنا
 في زمان الربيع وفي
 وقت الخريف
 والشتا انا دايماً انا
 لابس

ما اقدر احتمال الحر
 بس لما يكون فيه
 برد انا انا لابس

éš ḥāṣā? ʿente tenām
 ʿurjān (šāliḥ /šija-
 bak)

nāʿam jā sīdī, bass bi'l-
 qamiṣ

wa lā teḥāf, ānnak tote-
 bārrad wa totešāw-
 wāš

lā jā ḥawāḡe, el-ān
 ḥārr wa wāqt eš-
 βāif, wa āna fi se-
 mām er-rabiṣ wa fi
 wāqt el-ḥarif wa'š-
 šitā āna dā'imān
 anām lābis

mā āqdir aḥtāmīl el-
 ḥārr, bass lāmām
 jekūn fiḥ bard, āna
 anām lābis

*Was ist das? Sie schlafen
 nacht, unbekleidet?*

*Ja wohl, mein Herr, nur
 im Hemde.*

*und fürchten Sie nicht,
 dass Sie sich erkälten
 und krank werden?*

*nein, mein Herr; jetzt ist
 es heiß und Sommer-
 zeit, und zur Zeit des
 Frühlings und des
 Herbstes und des Wint-
 ters schlafe ich immer
 in Kleidern.*

*ich kann die Hitze nicht
 ertragen; nur wenn es
 kalt ist, schlafe ich in
 Kleidern.*

1) شومار u. شمر. شمره u. شمره شمر. شمر

لو كنت الآن في بلدي
التي هي فيها برد
وفيهما ثلج وجليد
كنت تنظر

هنا أيضًا فيه برد لما
ينزل المطر أو لما
تكون الدنيا

مغمية وظلام وفي
رطوبة الليل

أيضا البحر فيه برد
لما يموج ويكون
مختلط

هو صحیح لكن لما يصير
غليبي (أو هداوة)

فيه حر
لكن أنت متغير لونك
ووجهك (منظره)
اصفر ما لك

أنا مزكوم
أنا مقبوض (مكتوم)

متيبس) ولي ثلاثة

أيام اني ما تمشيت

(أو ما خرجت برا)

أو ما صرفت برا)

عندي وجع الضرس

أنت يدوخ رأسك

لا يا سيدى يوجعنى

راسى شوية

عينى حمر زى الدم

ربما ريح هذه البلد

ما يناسب (أو

lau kúnt el-án fi béledi,
elláti hiye fihá bárd
wa fihá tálǧ wa
ǧelid, kúnt tántur

hónā áidañ fih bárd,
lámmā jinzil el-
mátar, au lámmā
tekún ed-dúnja mu-
ǧáijame wa dalám,
wa fi ruṭūbet el-lél

áidañ fi 'l-báhr fih bárd,
lámmā jumáwwiǧ
wa jekún muḥtábiṭ

húwa ṣáhiḥ, lákin
lámmā jaṣfir ǧalini
(hadáwe) fih hárr

lákin énte mutagáijir
lónak, wa wáǧhak
(mansáarak) áṣfar;
mā lak?

ána meškúm

ána maqbúḍ (mektúm;
mutejábbit), wa li
ṭ'látet ajjám ánni má
tomaššét (mā ḥaráǧt
bárrā; má ṣaráft
bárrā)

ándi wáǧa ed-dýrs

énte jedūh rásak?

lá ja sídi, júǧáni rás
š'wáije

ainéjja ḥumr zájj ed-
dám

rubbámā riḥ hási el-
béled má junásib

wenn Sie jetzt in meiner
Heimath wären, wo es
kalt ist, und wo es Schnee
und Eis gibt, da würden
Sie schauen!

auch hier ist es kalt, wenn
es regnet, oder wenn
das Wetter trüb und
stürmisch ist, und in der
Feuchtigkeit der Nacht.

auch zur See ist es kalt,
wenn sie Wellen wirft
und aufgeregt ist.

das ist wahr, aber wenn
Windstille ist, ist es
warm.

aber Sie verändern die
Farbe, und Ihr Gesicht
ist gelb; was ist Ihnen.

ich bin verschluckt.

ich bin verstopft, und es
ist schon drei Tage her,
dass ich keine Oeffnung
hätte.

ich habe Zahnweh.

schwindeln Ihnen der Kopf?
nein, mein Herr, der Kopf
schmerzt mich ein wenig.

meine Augen sind roth wie
Blut.

vielleicht ist die Luft dieses
Landes nicht zuträglich

يوافق مزاجك (أو عافيتك)	(juwâfiq) misâgak (âffjetak)	für Ihre Leibesbeschaffenheit (Ihre Gesundheit).
بالحقيقة أنا دائما متشوش هذا هو الريح الذي يصدر منه السَّل (أو الدق)	bi'l-ḥaqiqa ana da'imañ mutesâwwiâ hâṣâ hûwa er-riḥ ellâsi jâḥdur minnuh es- sill (ed-dîqq)	in Wahrheit, ich bin immer unwohl. das macht die Luft dieses Landes, durch welche Schwindsucht (Abnahme) verursacht wird.
بالحقيقة فلان هو مسلول وبالذق يشتكى من وجع الكبد هو دائما يشتكى بشيء يوجعه ويبرز دم للحكماء قطعوا العشم منه ما يرجى نجاته	bi'l-ḥaqiqa fulân hûwa mealâl wa bi'd-dîqq joṣtâki min wâga' el- kâbid hûwa da'imañ joṣtâki bi-šê jûgâruh wa jêbzuq dâmm el-ḥûkamâ qâṭa'û el- âṣam minnuh mâ jûrgâ negâtuḥ	in der That, N. ist schwindsüchtig und abnehmend. er klagt über Leberschmerzen. er klagt immer über irgend einen Schmerz und spuckt Blut. die Aerzte haben ihn aufgegeben. man hofft nicht mehr auf seine Rettung.
الله يشفيه عن قريب (شافاه الله)	allâh jeṣfiḥ an qarîb (šâfâhu 'illâh)!	möge ihn Gott heilen!



Sammlung der zum Sprechen nöthigsten Wörter.

1. Unsichtbare Welt. Kirchliches.

Gott ^{Si} الله ilāh; حق تعالی allāh; الله

hāqq taʿāla; göttlich ilāhī.

Schöpfer خالق hāliq; باری bārī.

Jesus Christus يسوع المسيح

jesū; el-mesīh; حضرة عيسى

hādret ʿīsa.

Geist روح rūḥ pl arwāḥ.

heil. Geist الروح القدس er-rūḥ el-
qudūs.

Dreieinigheit الثالث ot-tālūt.

heil. Jungfrau البتول el-betūl;

حضرة مريم

hādret mārjam.

Engel ملك melek pl melā'ike.

Heiliger قدیس qadis, qiddis; ولی

الله walīj allāh; die Heiligen

el-qiddisīn; الاولياء el-ʿuliyā.

die Seligen الطوبانيین ot-tūbānij-
jīn; اهل الجنة ahāl el-ǧenne.

Götze صنم ḥānam pl aḥnām; وثن

wāṭan pl auṭān.

Paradies الجنة ǧenne pl ǧinān; das

musl. Paradies mit 7 Stockwerken

سبع طبقات sabʿa tabaqāt, deren

Höchstes عليون illijjān (auch

die Seligen), dem Fluss كوثر

kāuṣar, dem Baum طوبى tūba,

dem Pförtner رضوان riḍwān etc.

Himmel سما sāmā pl samāwāt.

Hölle جهنم ǧehennem.

Fegfeuer مطهر māṭ'har; musl. اعراف
aʿrāf.

Teufel شيطان šaiṭān pl šaiṭān;

ابليس iblis.

Dämon جنى ǧinnī pl جن ǧinn;

böser عفریط ʿifriṭ pl عفریط

ʿaḥriṭ; غول ǧūl; guter (Buser

in der Wüste) هاتف hātif.

Prophet نبى nabiyy, nebi pl انبياء

ʿanbiyā; Gesandter Gottes رسول

rasūl allāh (pl rāsul).

Apostel حواری ḥawārī pl ḥawārīj-
jūn; die Jünger Jesu rāsul ʿīsa

el-mesīh.

Evangelist انجيلي ingīlī pl ون.

Religion دين *din* pl اديان *edjān*.
 Confession, Sekts مذهب *mésheh*
 pl mesāhib.
 Glaube دين *din*; ايمان *imān*.
 Liebe محبة *maḥābbē*.
 Hoffnung امل *ámāl*; عشم *ásam*.
 Auferstehung قيامة *qijāme*.
 Jüngstes Gericht يوم الدين *jōm*
ed-dīn; يوم العرس *jōm el-árđ*.
 Sakrament سر *sirr* pl esār.
 Kirche كنيسة *kenise* pl kenā'is.
 Hochaltar هيكل *háikal* pl hajákil.
 Kanzel منبر *mímbar*.
 Gebetensiche محراب *mihrāb*.
 Christ مسيحي *mesiḥi* pl ون;
 نصراني *naṣrāni* pl نصراني
naṣāra.
 Katholik كتوليكي *kātōliki* pl ون.
 Messopfer القربان المقدس *el-qur-*
bān el-muqáddas; el-quddās.
 Evangelium انجيل *ingil*.
 Taufe عمودية *amūdijje*; *gytās*.
 Predigt وعظ *wácz*; كرز *káras*; musul.
 خطبة *ḥutbe*; christl. Prediger
 كارز *kāris*, *wāris*.
 Gebot صلاة *ḥalāt* pl صلوات *ḥalā-*
wāt; دعاء *duca* pl ادعية *ádcije*.
 Waschung, Ablution وضوء *wudū'*,

توضو *tawáddu'*. — Almosen
 زكاة *zekāt*; صدقة *ḥádaqa*.
 Muhammedaner مسلم *mūsálim*.
 Islam الاسلام *el-islām*.
 Moschee (große) جامع *gāmic* pl
gāwāmic; kleine مسجد *mésǧid*
 pl mesǧid.
 Prediger امام *imām* pl ائمة *a'imme*;
 واعظ *wāriā* pl وعاظ *wurcāā*;
 خطيب *ḥatib* (Vorbeter).
 Freitagspredigt خطبة *ḥutbe*.
 Koran قرآن *qur'ān*, *qorān*.
 Das heil. Gesetz شرع *šar'c*, شريعة
šar'ca (weil. G. عرف *curf*).
 Religiöse. Pflicht فرض *fard*; فريضة
farida pl farā'id.
 Jude يهودي *jehūdī*; die Juden
 اليهود *el-jehūd*.
 Synagoge بيعة *ḥita*.
 Rabbiner رباني *rabbāni*; حاخام
ḥāḥām.
 Renegat مرتد *murtádd*.
 Ketzer رافض *rāfid*, *rāfidi* pl رافض
rawāfid.
 Ungläubiger كافر *kāfir* pl kuffār.
 Göttsdiener, Heide الاصنام *el-aṣṣnām* pl
 عبدا صنم *cūbbād ḥānam*.

2. Sichtbare Welt. Himmelserscheinungen. Elemente.

Welt دنيا *dúnja*.
 Geschöpfe المخلوقات *el-maḥlūqāt*;
 الموجودات *el-mauǧūdāt*;
 الكائنات *el-kā'ināt*.

Natur طبيعة *ḥabīca*.
 Himmel سماء *sāmā* pl samāwāt.
 Firmament فلک *fēlek* pl eflāk; fēlek
 (الثوابت).

Horizont أفق ufq pl أفاق āfāq.

Sonne شمس šems pl šumās.

Mond قمر qamar; *Vollmond* بدر bedr; *erstes Viertel* هلال hilāl.

Stern نجم negm, *e. St.* négme pl nuġm; *Sternbild* كوكب káukab pl kawákib, *برج* burg pl burġ.

Planet سياره sejjare pl ات āt.

Komet نجمة ذات ذنب négme sāt dēneh, pl nuġm sawāt d.

Erdekugel كرة الارض kórat el-árd.

Halbkugel نصف كرة الارض nyfš kórat el-árd.

Milchstrasse طريق اللبنة tariq el-labbāne; *التبانة* et-tabbāne.

Thierkreis منطقة المروج mintāqat el-burġ: *Widder* الحمل برج búrg el-hāmal, *Stier* الثور ب búrg et-ṭór, *Zwillinge* الجوزاء ب el-ġāuzā, *Krebs* السرطان ب es-sarātān; *Löwe* الأسد ب el-ásad, *Jungfrau* السنبلة ب es-sumbūle, *Waage* الميزان ب el-mizān, *Skorpion* العقرب ب el-áqrab, *Schütze* القوس ب el-qós, *Steinbock* الجدي ب el-ġédj, *Bild* ب ed-délw, *Fische* الحوت ب búrg el-hūt.

Erde الارض el-árd.

Aequator خط الاستواء hatt el-istiwā'

Aequinoctium معدّل ليل ونهار mu-áddal lēl wa nehār.

Äkliptik خط اعتدال ليل ونهار

Polarstern كوكب الشمال káukab es-simāl.

Großer Bär الدب الأكبر ed-dább el-ákbar, *kleiner B.* الدب الأصغر ed-dábbb el-áḡgar; *بنات نعيش* ed-dábbb el-áḡgar; *الكبرى (الصغرى)* banāt nácaš el-kúbra (es-ḡúġra).

Orion الجوزاء el-ġāuzā.

Plejaden الثريا es-furājja.

Spica سماك simāk.

Aldebaran (Hyaden) الدبران ed-dabarān.

Syrius شعري šicra.

Venus هرة sū'hra.

Merkur عطارد utārid.

Erde الارض el-árd.

Mars مريخ mirrih.

Jupiter مشتري mustāri.

Saturn زحل zūḡal; *كويون* keiwān.

Sonnenfinsternis كسوف الشمس kusūf es-šems.

Mondfinsternis خسوف القمر hušūf el-qámar.

Abnahme des Mondes نقصان القمر nuqšān el-qámar.

Neumond محلك القمر maḡāq el-q.

Zunahme des Mondes زيادة القمر zijādet el-q.

منطقة hatt irtidāl lēl wa nehār; منطقة

سمت mintāqat el-burġ; سمت الشمس sémt es-šems.

Nordpol قطب الشمال qūṭb es-simāl.

Südpol قطب الجنوب qūṭb el-ġenūb.

Zone منطقة mintāqa.

heiße Zone المنطقة الحارة el-min-tāqa el-hārra.

gemäßigtes Z. الم المعتدلة el-m. el-murtādile.

kalte Z. الم المنجمدة el-m. el-mungāmide.

Ost شرق šarq; مشرق mášriq.

Südost شرق وجنوب ġenūb wa šarq etc.

Süd جنوب ġenūb; قبلة qibla.

West غرب ġarb; مغرب máġrib.

Nord شمال šimāl.

Element عنصر rūṣur pl anāšir;

ركن rukn pl arkān.

Feuer نار nār pl nīrān.

Luft هواء hāwā', hāwa.

Wasser ماء mā' pl مياه mijāh.

Erde أرض ard; تراب turāb.

Sand رمل raml pl rimāl.

Staub غبار ġubār.

Koth وحل wahl.

Meer بحر baħr pl biħār, ābħur.

Weltmeer البحر المحيط el-bāħr el-muħiṭ; أقيانوس oqijānūs.

Welle موج mōġ pl amwāġ; *Woge* غارية ġāribe pl ġawārib.

Ebbe und Fluth جزر ومد ġēzr wa mēdd.

Ufer شط šatt pl šutāt, شاطئ šaṭṭī

حفة šāṭī' pl شواطئ šawāṭī';

هافة hāffe; صفة dāffe; *beide Ufer*

ed-daffetān, العبرين el-cibrēn;

Seebüste ساحل sāħil pl sawāħil.

Festland بر bār; قارة qarra.

Insel جزيرة ġesīre pl ġesā'ir.

Meerenge بوزار, بوزار buġās.

Moortusen, Golf جون ġūn.

Hafen مينا minā; ميننة mine pl

مرسى mawāni, مين mijān; مرسى

mērsa pl merāsi; مرفأ mārfa'.

Kanal خليج ḥaliġ pl خلجان

ħulġān; *kleiner K.* قناة qanāt;

قناتية qanāṭje pl قنوات qanāwāt.

See بحيرة buħāiro.

Teich حوض ḥōd pl aħwād u.

حياض ḥiẓād; بركة birke pl

bīrak.

Fluss نهر na'ħr pl anħār; *großer*

Strom بحر baħr; *Nil* النيل baħr en-nīl.

Wildstrom, Rinnsal سيل sejl pl

suġāl.

Bach مجرى ماء meġra mā' (pl

مجاري meġārī)

Quell عين (عين ماء) (ain mā')

pl عيون ujūn; منبع māmba;

pl منابع menābic.

Tropfen قطرة qātra pl qatr.

Brunnen بئر bīr pl آبار ābār.

Ostorne جبب ġubb pl جباب ġibāb;

صهريج šihriġ pl šahāriġ.

Berg, Gebirg جبل ġebel pl ġibāl.

Vorgebirg رأس rās pl رؤس ru'ās.

Hügel تل tell pl tilāl.

Thal وادی wādī pl اودية áudīje u.
 ویدیان widjān.
Ebene صحراء sāhāra pl صحارى sāhāra,
 سهل sa'hil; وطاء wátā.
Bodensenkung غور gaur, gōr.
Wüste بادية bādīje, بدو badw pl

بوادی bawādī; بیهنه barrīje pl
 براری barārī; قفر qafīr pl qifār;
 صحراء sāhāra pl صحارى sāhāra;
 شول šaul.
Wald غابة gābe; حرش ħurš, ħirš
 pl aḥrād.
Höhle مغارة magāra pl magā'ir.

3. Lufterscheinungen. Wetter.

Regenbogen قزح qoṣ qūṣāḥ.
Unwetter وبيعة zaubāra pl sawābiḥ.
Sturm عاصف rīḥ (Bīse; فرطنة
 firṭina; نوء nau'.
Wind ريح rīḥ pl rijāḥ u. arjāḥ;
deq. Südwind قبلي qibli, heißer
 marīst; *Nordw.* بحري
 bāḥri; *Wüstenwind mit Sand*
 hamān (Februar—Juni);
 heißer Giftwind, Seirokko سموم
 samūm, Syr. شلوك šelūk, šilūq.
Sintfluth, Ueberschwemmung طوفان
 tūfān.
Regen مطر mātar; شتاء šita; e.
Regenguss mātara; *grofstropfig*
 وبل wabl; *dauernder B.* هطل
 haṭl, hātla.
Blitz برق barq pl burāq.
Wetterleuchten إيماض imād.
Blitz und Donnerschlag صاعقة
 sāciqa pl sawāciq.
Donner رعد ra'ed.
Hagel برد bārad.

Sonne تلج talg' pl tulūg'.
Eis جليد gelid.
Reif صقيع saqi'a.
Thau ندى nāda.
Nebel ضباب ḍabāb.
Wolke سحابة saḥābe pl saḥā'ib;
 غيم gaim pl gujūm.
Dunst بخار buḥār pl ابخرة ābbire.
Erdbeben زلزلة zelsēle.
Kälte برد bard, برودة burūde.
Hüße حر ḥarr, حرارة ḥarāra.
Feuchtigkeit رطوبة ruṭūbe.
Trockenheit يبوسة jubūse, نشوية
 nušūfiḥje.
Dürre und Mangel قحط qaḥṭ;
 Hungernoth مجاعة mogā'a.
Sonnenstrahlen شعاع šu'a. E. ũ.
Licht نور nūr pl anwār.
Schatten ظل ṣill pl šillāl.
Dunkelheit عتمة átmē.
Finsterniß ظلمة šulme; ظلام
 šalām, ḍalām.

4. Jahr und Zeit.

Zeit وقت waqt pl auqāt; زمان;
 زمان, زمن zāman pl
 زمانة zāmina.

Ewigkeit (ohne Ende) ابدية abadīje;
 ohne Anfang ازليّة azalīje.

Anfang ابتداء ibtidā', ibtidā.
Mitte وسط wásat; pl ansāt.
Ende نهاية nihāje; انتهاء intihā',
 intiha, غاية gāje; am E. بالآخر
 bi'l-āhir.
Gegenwart الحال el-hāl.
Vergangenheit ماضى mādi.
Zukunft مستقبل mustāqbel.
Jahr سنة séne pl سنين senin u.
 سنوات senewāt; عام 'ām pl
 أعوام awām.
Schaltjahr سنة كبيسة séne kebise.
Monat شهر ša'hr pl شهور u. ššhur.
Woche جمعة gúma; أسبوع usbūc
 pl أسابيع asābīc.
Tag (24 Stunden) يوم jōm pl أيام
 aijām; (12 St.) نهار nehār pl āt.
Wochentag شغل jōm šugl.
Feiertag يوم عيد jōm a'id; يوم
 بطلانة jōm batāle.
Morgenfrühe سكر sāhar.
Morgenröthe فجر faǧr.
Morgen صبح buḅḅ; صباح šabāḅ.
Sonnenaufgang طلوع الشمس tu'lūc
 eš-šems.
Vormittag ضحى dāḅa, dōḅa.
Mittag ظهر du'hr; نصف النهار
 nyḅḅ en-nehār.

Jahreszeit فصل faḅl pl fuḅūl; موسم
 māusim pl mawāsīm; Saison
 أوآن awān; die 4 Jahreszeiten
 أربعة فصلات arbācat fuḅūl.

Nachmittag عصر caḅr, cāḅar.
Abend مساء māsā, mise; عشيّة
 caššje.
Sonnenuntergang غروب الشمس
 ġurūḅ eš-šems.
Abenddämmerung شفق šāfaq.
Abenddunkel عتمة atme.
Nacht ليل lejī, lēl; ليلة lēle pl
 ليالي lajālī.
Mitternacht نصف الليل nyḅḅ el-lēl.
heute اليوم el-jōm; النهار en-
 nehār de, 'nehārde.
gestern البارحة el-bāriḅa; امبارح
 embāreḅ; أمس ems.
vorgestern قبل البارحة qābl el-
 bāriḅa; أول امبارح auwal embāreḅ.
morgen بكرى būkra; غدًا ġādā.
übermorgen بكرى بعدا bacd būkra.
Stunde ساعة sāca pl sācat.
halbe Stunde ساعة نصف nyḅḅ (sig.
 nuḅḅ) sāca.
Viertelstunde ربع ساعة rubc sāca;
 drei Viertelstunden ثلاثة أرباع
 sāca ʔ'laḅet arbāc sāca.
Minute دقيقة daqīqa pl daqā'iq.
Secunde ثانية tānije pl tāwānī.
Augenblick لحظة lāḅāa, lāmḅat
 lāmḅat bāḅar.

Frühling ربيع rabīc.
Sommer صيف šaif.
Herbst خريف harīf.
Winter شتاء šitā, šitā.

5. Christliche Feiertage.

<i>Fest</i> عيد (acid) cid pi اعياد a'aid.	<i>Charfreitag</i> الجمعة الحزينة jôm el-gûmca el-hazîne.
<i>Neujahr</i> رأس السنة râs es-séne.	<i>Ostern</i> عيد الفصح cid el'-fâßh; el- cid el-kebir.
<i>Heil. 3 König</i> عيد الظهور cid es-šuhûr.	<i>Weißer Sonntag</i> الأحد الجديد el- âhad el-gedid.
<i>Lichtmess</i> عيد سمعان الشيخ cid sim'ân es-šêh	<i>Himmelfahrt</i> خميس الصعود hamis eß-šurûd.
<i>Fasching</i> مرفع mârfa; اللحم el- lâhm; الكريوة el-karîwe.	<i>Pfingsten</i> عيد العنصرة cid el-cun- ßûra.
<i>40 tåg. Fasten</i> صوم الاربعةين ßôm el-arbatîn.	<i>Frohnleichnam</i> عيد الجسد cid el- gésed.
<i>4 Quatember</i> اربعة ازمة el-arbatat ésmine.	<i>Allerheiligen</i> عيد جميع القديسين cid gemic el-qiddisîn.
<i>Charwoche</i> البعة المقدسة el-gûmca el-muqaddése.	<i>Allerseelen</i> تذكير الاموات teskir el-amwât.
<i>Palmsonntag</i> أحد السعائين âhad es-sa:knîn (شعائين).	<i>Weihnachten</i> عيد الميلاد cid el- milâd.

6. Wochentage.

<i>Sonntag</i> الأحد jôm el-âhad.	<i>Mittwoch</i> اربعة جى el-arbatca; الاربعاء el arbatca.
<i>Montag</i> الاثنين jôm el-itnên; الاثنين el-etnên.	<i>Donnerstag</i> اربعة جى el-hamis.
<i>Dienstag</i> اربعة جى el-tlâte; الثلاثاء el-tlâtca.	<i>Freitag</i> اربعة جى el-gûmca.
	<i>Samstag</i> اربعة جى es-sâbt.

7. (Syro-macedonische) Sonnenmonate.

<i>Januar</i> كانون الثاني kânûn eß-tânî.	<i>August</i> آب âb.
<i>Februar</i> شباط šubat.	<i>September</i> ايلول ejlâl, ilâl.
<i>Mars</i> آذار adâr.	<i>Oktober</i> تشرين الاول tešrîn el-âwal.
<i>April</i> نيسان nisân.	<i>November</i> تشرين الثاني tešrîn eß- tânî.
<i>Mai</i> أيار aijâr.	<i>December</i> كانون الاول kânûn el- âwal.
<i>Juni</i> حزيران ḥasirân.	
<i>Juli</i> تموز temûs, temm.	

8. Muslimische Mondmonate.

رجب régeb, Zeichen ب.
شعبان šarbân, Z. ش.
رمضان ramadân, Z. ن.
شوال šauwâl, Z. ل.
القعدة (ذى) qū'qáda, Z. ذ.
الحجة (ذى) šu'l-hiǧǧa, Z. ذ.
محرم muḥarram, Z. م.

ص. صفر šáfar, Z.
ربيع الأول rebīc el-šuwâl, Z. ر. أ.
ربيع الآخر rebīc el-šūir, Z. ر. ب.
جمادى الأول ġumáda el-šuwâl
(od. الأولى el-šila), Z. ج. أ.
جمادى الآخر ġumáda el-šūir (el-šūire), Z. ج. ب.

9. Kirchliche und weltliche Würden.

Papst البابا el-bábâ; Sr. Heiligkeit
عصمة البابا (šmet el-bábâ).
Kardinal كردينال kardinal.
Patriarch بطريرك batirik od. بطريرك
batirak pl batárike.
Bischof أسقف úsquf pl asáqife.
Erzbischof رئيس الأساقفة ra'is (pl
rú'asâ) el-asáqife; مطران mitrân
pl mašárine.
Mönch راهب ráhib pl ru'hbân.
Nonne راهبة ráhibe pl.
Abt رئيس الدير ra'is ed-dâr.
Äbtissin رئيسة الراهبات ra'iset
er-ráhibât.
Prior شيخ الرهبان šēḥ er-ru'hbân.

Vikar نائب ná'ib pl نواب nuwwâb.
Dekan عريف arif.
Diaton شمس انجيلي šemmâs (pl
šemâmise) ingill.
Archidiakon رئيس الشماسة ra'is
ed-šemâmise.
Kanonikus قنّو قنّو maqâm.
Pricator قسيس qass, qias; قسيس
qasís pl qussân; قسيس qasís
pl قساوسة qasâwise (elg.
qasâfise); كاهن kâhin pl كهنة
káhane.
Pfarrer خوارنة pl خورتي ḥūrî (cunre)
ḥawârine.

Kaiser سلطان sultân pl salâtin;
قيصر qaišar pl qajširo.
Kaiserin سُلْطَانَة sultâne.
König ملك melik pl mulák; Sr.

ḥádrēt el-šilja; Sr. Hoheit
cultūwu-hu.
Königin ملكة melike; Ihre Maj.
جلالة الملكة ġelâlet el-m.
ولي العهد Erbprin, Thronfolger
wali el-ʿahd; خليفة الكرسي
ḥalifet el-kursî.

Maj. der König عظمة (سعادة) ʿaṣmata
الملك (šamet (sašdet) el-melik;
للحضرة العليا die Majestät el-

Kaiserlicher (königl.) Prinz نَجَل *neǧl* (*pl*)

انجل ملكي *neǧl* (*pl*)
engál) sultáni (mélikl).

Vizekönig von Aegypten خديو مصر

لجناب الخديوى *hidiv mýfir*;
للخديوة الخديوية *el-genábel-hidiwi*;
للخديوة الخديوية *el-hádret el-hidiwíjje*.

Fürst امير *emir pl úmará*.

Fürstin اميرة *emire*.

Gesandter العبي *iláí pl* العبية

العبية *iláíjje*; سفير *safir pl sáfara*;

وفا *wáfíd pl wáfíd*.

Delegierter قاصد *qápid*; مرابط *muráhháḥ*.

Abgeordneter, Vertreter نائب *ná'ib*

pl نواب *nuwwáb*; die Abgeordneten
المبعوثان *el-mebúṭṭān*.

Agent عامل *ámil pl ummál*; وكيل *wakil pl wúkala*.

Gouverneur, Statthalter والى *wálí pl*

ولا *wulát*; حاكم *ḥákim pl*

حكم *ḥukkám*; مدبر *mudábbir pl*;

متصرف *muteḥárrif pl in*.

Schatzmeister خزانة *ḥasnadár*.

Bichter قاضي *quḍí pl* قضاة *quḍát*.

Bath مشير *múṣír*; مستشر *muṣteṣár*.

Staatsanwalt المدعى العمومى *el-muddá'í el-umúmi*.

Prokurator وكيل الشرع *wakil eš-šárc*;
مدعى *mudá'í*;
وكيل الدعوى *wakil ed-dá'wa pl*
وكلاء دعاوى *wúkalá ed-dacáwí*.

Konsul قنصل *qónṣul, ónṣol pl*
قناصل *qanáṣil*; قنصل *qúnṣu pl*
قنصل *qunṣu-wát*.

Notar كاتب شرعى *kátib šárcí*.

Schreiber كاتب *kátib pl kuttáb*;
ناسخ *násih*; ناقل *náqil*; *Sekre-*
تار *kátib sírr*.

Beamter مأمور *ma'múr pl*;
صاحب منصب (وظيفة) *šáḥib*
اصحاب *mánṣab (wašife) pl*
مناصب (وظائف) *ašḥáb maná-*
ṣib (wašá'if).

Polizei, Gendarmérie ضبطية *sab-*
ṭíjje; ضابطية *sábitíjje*.

Polizeisoldat قواس *qawwás pl*
قواس *qawwás*; *Schutzmann* (غ)
خفير *ḥáfír* *pl ḥáfara*.

10. Militärisches.

Krieg حرب *ḥarb pl ḥurúb*.

Feldzug سفر *séfer u. ṣ pl esfár*.

Friede صلح *ṣulḥ*; سلم *silm, salm*.

Unterhandlung مشاركة *mušáratá*.

Waffenstillstand هدنة *ḥúḍne*; مهلدة *muháḍane*;
متاركة *mutárake*.

Friedensschluß الصلح (إبرام) *ihkám (ibrám) eš-ṣulḥ*.

Vertrag عهد *a'hd, 'd'hd*,
معاهدة *mu'áhade*,
مصالحة *mušálahá*,
موافقة *muwáfaqa*,
اتفاق *ittifáq*;
Vertragsbe-
dingungen شروط العهد *šurúṭ*
el-'á'hd.

Capitulation عهد التسليم *a'hd*
et-tešlim.

Bläumung der Festung إخلاء القلعة *ihlā' el-qalca*; *Ueberrahme* التسليم, *istilām*.

Armes جيش *gūš pl gūjūš*.

Brigade لواء *liwā' pl ālwije*.

Truppenabtheilung جند *gūnd pl gūnūd*; فرقة *firqa pl firraq*.

Detachement تجريدة *tegride*.

Lager محل *mahāll u. م. معسكر murāskar*; محط *mahātt* عسكر *āskar*; اردوى *órda*, عرضى *órda türk*.

Verschanzung تحصين *taḥṣīn pl āt*,

متراس *taḥāḥṣūn pl āt*; متراس *mitrás pl metāris*.

Befestigungen استحکامات *istih-kāmāt*; feste Position *مركز متين mārkez metīn (menī)*.

Festung قلعة *qalca, qālcā pl qyālcā*; starke F. منيعة *q. menīca*; حصين *ḥṣīn ḥṣīn*.

Fort حصن *ḥṣīn pl ḥṣūn*; حصار *ḥṣār*; برج *burg pl burūg u. ebrāg*.

Mine لغم *luġm pl luġām*.

Belagerung, Blockade حصار *ḥṣār*, محاصرة *muhāḥṣara*.

Entsats للصار *fakk el-ḥṣār*.

Aufhebung der Belagerung رفع الحصار *rāf el-ḥṣār*.

Brücke قنطرة *qantāra pl qanātīr*; (Damm) جسر *gisr pl gūšūr*.

Pulvermagasin مخزن البارود *māḥṣen el-bārūd*.

Arsenal ترسانته *tershāne*; دار الصنائع *dār eṣ-ṣanā'ic*.

Werkzeuge معمل *māmal pl mācāmīl*.

Zelt خيمة *ḥīme pl ḥijām u. ḥūjam*; اخبية *āḥbiye*.

Linientruppen نظم *niṣām*.

Reserve رديف *redif*.

Landwehr احتياط *iḥtijāt*.

Landsturm المستكفيين *el-mustakfiin*.

Vorhut طليعة العسكر *talīcat el-āskar pl طلائع talā'ic*; مقدمة *muqaddīme*

اصحاب حراسة قدام *āḥṣāb ḥirāset quddām*.

Nachhut أخرة (مؤخر) العسكر *āḥīret (od. mu'āḥḥar) el-āskar pl أوخر awāḥīr*; ساقية الع *sāqat el-āskar*; اصحاب حراسة خلف *āḥṣāb ḥirāset xalf*.

Kampfreserve ظهر العسكر *dā'hr el-āskar*; جسد محفوظ لتعويض *ġesed mahfūz li't-tawīd*.

Wachposten حرس *ḥāras pl ḥurrās*; غفر *ġāfar*.

Patrouille عسس *āsas pl*; طوف *tauf*.

Regiment كريدوس *alāj pl āt*; كيردانس *kirdāns pl karādīs*; فوج *fūġ pl efwāġ*.

Bataillon اوط *ōṭa*, اوطه *ōṭa* اوطه *ōṭa*; اوط *ōṭa*; طيور *ṭāwīr pl ṭawābir*.

Glid, Reihe صف *ṣaff pl ṣuffīf*.

Kampf, Gefecht قتال *qitāl*, مقاتلة *muqātale*.

Angriff هجوم *huġūm*; محاربة *muhāraḥe*; حمله *ḥāmīe*.

Schlacht واقعة *wāqaca, wāqica* واقعة *wāqica*; عركة *ārke*.

Scharmützel ملاطمة *mulātame*, مناوشة *munāwaše*.

Sieg غلبة *gálabo*, نصر *záfar*, *naṣr*, نصره *náṣre*.

Eroberung فتح *fatḥ*, استيلاء *istilá'*.

Niederlage تكسير *teksír*, انكسار *inkisár*.

Rückzug رجعة *rág'a*, *ríg'a*.

Flucht انهزام *inhisám*, هربة *hárobe*.

Schlachtfeld معركة *má'rake*, موقعة *muctá-rak*; مصف *maṣáff* *pl* *maṣáff*; megal.

Feind عدو *adúww*, *adú* *pl* *adá'*.

Alliirter, *Freund* مرافق *muráfiq*, معاهد *mucáhid*, حليف *ḥalíf*.

Sieger غالب *gálib*, منصور *manṣúr*, مظفر *muṣáffar*.

Besiegter مغلوب *maḡlúb*, مكسور *meksúr*.

Befehl امر *amr* *pl* *awámir*, حكم *ḥukm* *pl* *ahkám*.

Oberbefehl القيادة (حكم) *al-ḡibá*, القيادة *qijádet* (*ḥákm*) *el-ḡáb*.

Oberbefehlshaber امير الجيوش *omír* *el-ḡujúḡ* (*pl* *ámara*); قائد الجيش

qá'id *el-ḡáb* *pl* *quwwád*; سرعسكر *sericáskar*.

General باشا *báša* *pl* *bášawát*; مشير *mušír*; سردار *serdár*; جنرال *general* *pl* *át*.

Generallieutenant فريق *feriḡ*.

Generalmajor, *Brigadier* مييرلواء *míriwá'*.

Oberst مييرالاي *míraláj*.

Oberstlieutenant قائم مقام *qá'im* *maqám*.

Major العظيم بين باشي *bimbáši*; *el-ášim*.

Hauptmann يوزباشي *júsbáši*; قبطان *qabṭán*.

Lieutenant نائب *ná'ib* *pl* *núwwáb*; خليفة *ḥalíf*.

Officier ضابط *dábit* *pl* *dubbát*.

Sergeant اون باشي *onbáši*.

Fähnrich بيرقدار *bairaqdár*, سنجاقچی *sangáqçı*.

Soldat عسكري *askári* (*askar*) *áskar*; جندي *ḡundí*; عساکر *asákir*; نفر *néfer* *pl* *enfár*.

Infanterie مشاة عساکر *asákir mu-šát*; *Infanterist* قراب *qarráb* *pl* *š*; ماشي *máši* *pl* *mušát*;

تراس *trás*; زلمة *zúlme* *pl* *zilám*; قنص *qan-náṣ* *pl* *in*.

Reiter خيالة *ḥajjále*; *Reiter* فارس *fáris* *pl* *fursán* *u.* *fawáris*.

Artillerie طوبجية *tobḡijje*; *Artillerist* طوبجی *tobḡí*.

Generalstab اركان الحرب *arkán* *el-ḥárb*.

Ingenieur مهندس *muhéndis* *pl* *in*.

Mineur لغمجي *luḡámçı*, *laḡymçı*.

Trompeter نَقْلَر neffâr; بَوَاقِ baw-wâq.

Tambour طَبَال tabbâl.

Waffen سلاح silâh pl اسلحة es-lîha; *Rüstung* عِدَّة لِّلْحَرْب (âddet el-hârb; *Ausrüstung, Equipierung* تَجْهِيْز teghîs pl ât.

Kanone مدفع midfa: pl medâfi; *Batterie* مَرْمَاة mirmât pl merâmî.

Finte بِنْدَقِيَّة bunduqîje pl banâdiq; *قَرَابِيْنَة* qarrâbîne; *Zündnadelgewehr* بِنْدَقِيَّة الْاَبْرَة bunduqîjjet el-îbre.

Bajonnet حَرْبِيَّة hârbe pl hîrâb.

Pistole طَبَانَجَة tabânge pl ât.

Säbel سَيْف sêf pl sujûf; *Degen* شِيْش shîsh.

Dolch خَنْجَر hângâr pl hânâgîr.

Lanse رَمْح rumh pl rimâh.

Bogen قَوْس qôs pl aqwâs u. قَسِي qúsi, qísi.

Pfeil نَبْل nabl pl nibâl; سَهْم sa'hm pl sihâm, eshâm.

Koule نَبْوْت nebbût pl nebâbit.

Parlamentär رَسُوْل rasûl pl rûsul.

Schildeboche خَفِيْر خَفِيْر hafîr; عَلَس ass, عَلَسَS assâs pl in.

Schild تَرْس turs pl turûs; دَرَقَة dâraqa pl dâraq.

Pulver بَارُوْد bârûd.

Blei رِصَاص rapâß.

Kugel جَلَّة gûlle pl gûlal; رِصَاصَة rapâßa pl ât; *Kanonenk.* كَلَّة kâlle pl kûlal.

Bombe, Granate قَنْبُرَة qumbûra, qumbûle pl qanâbir, bîl.

Patrone عَمَل بَارُوْد (umâr bârûd; فَوْشِيْكَ fâssake pl fâssak; فَوْشِيْكَ fûsik pl فَوْشِيْكَ fawâsik.

Patrontasche بَيْت الْفَشْكَ bêt el-fâssak.

Rakete فَشَاكَة faßâke.

Trommel طَبْل tabl pl tabûl.

Trompete بَوَق bôq pl abwâq; نَفِيْر neffîr.

Fahne لَوَاء liwâ' pl الْوَيْة álwiye; رَايَة râje pl râjât; بَيْرِيْQ báiraq pl bajîriq; سَنْجَاق sangâq;

Feldzeichen عَلَم (âlam pl aclâm.

11. Marine.

Flotte اسطوْل ustûl pl اسطابِل asstîl; تَيْرِك تُونْمَا tîrk dondumâ; *Geschwader*

عِمَارَة merâket merâkib.

Schiff مَرْكَب mârkeb pl merâkib;

سَفِيْنَة seffîne pl sâfun u. sefâ'in;

بَارِيْجَة bârije pl bawâriq.

Dampfer بَاخِرَة bâhire pl bawâhir; وَابُوْر wâbûr pl ât.

Kriegsschiff مَرْكَب بِيْلِيْكَ mârkeb bêjlik; مَغْرَب جَفْنَة g'efne pl g'iffân.

Kaper شَرُوْنَة shûne pl shûn.

Fregatte فرقاطة *firqāta*; *Panzer-*

fregatte ف مدرعة *f. mudarra'a.*

Corvette نقيرة *naqīre*; كربيته *korbēt.*

Galions غليون *galjūn pl galājīn.*

Bot, Kahn, Nachen زورق *zāuraq pl sawāriq*; قارب *qārib pl qawārib*; فلوكة *felūke pl felā'ik*; *grofsee*

ذهبية *šahūra*; *Nilbot* ذهبية *zahabīje.*

Mast صاري *βāri pl*; *Dreimaster* سفينة ذات ثلاثة صواري *sefine šāt t'lāšet βawāri.*

Dampschlot مدخنة *madħāne pl medāħīn.*

Segel قلع *qyl'a pl* قلع *qulū'a u.* اشعة *širā'a pl* اشعة *širā'a u.* شرع *šuruc.*

Baa راجع *rāgi'a pl rawāgi'a türk.* سر *séren.*

Tau حبل *ħabl pl ħibāl*; كومنة *kūmane.*

Ruder مقذاف، مقذاف، مقذاف *miqdāf pl maqdāf*; مدري *midra pl* مداري *medāri.*

Steuerruder دفة *déffe*; سكران *suk-kān.*

Schiffsbord طرف المركب *tāraf el-markeb.*

Seemann بحري *bāhri pl* بحري *bahrīje;*

ملاح *mellāħ.*

Matrose نوتي *nūti pl nawātīje.*

Ruderer قذاف *qađđāf.*

Admiral امير البحر *emir el-bāħr.*

Kapitän رئيس *ra'is (ulg. reis* *reis*

u. رئيس *rājjis) pl rú'asā;* قبطان

qabtān pl qabātīn; ربان *rubbān*

pl rabābīne.

Hafenkapitän (المينا) ريس المرسى *reis el-mérsa (el-mīnā).*

Steuermann مدبر الدفة *mudābbir ed-déffe.*

Pilot معلم *mu'allim*; ناخذا *nā-ħuđā pl nawāħīde.*

Anker مرساة *mīrsāt,* مرساية *mīrsāje pl* مراسي *marāsi* *halb pl* هلب *hulūb u. a'hlāb*; Mgr. مخاطف *miħtāf.*

Magnetnadel ابرة المغنطيس *ħbret el-māgnātīs*; *Boussole* الابرة *bīit bēt el-ħbre*; بوصلة *būβola.*

Flagge بنديرة *bandīra*; بيرق *bāi-raq*; علم *álam, s. Fahne S. 92.*

Ankerplatz مرسى *mérsa.*

Landungsplatz مرفاً *mārfa'.*

Hafen مينا *mīnā*; بندر *béndir pl* benādir, s. S. 84.

12. Handwerke und Künste.

Arbeiter عامل *āmīl pl* عملة *ámale;*

Arbeiterin شغالة *šaggāle.*

Handwerk حرفة *ħyrfe pl ħyraf;*

Handwerker صانع *βānic pl βunnāc.*

Kunst صناعة *βīnā'a,* صنعة *βān'a*

pl βānā'ic; *Künstler* صنائعي

βānā'īc, صناع *βannāc pl in.*

Meister استاذ *ustāḏ*; معلم *murāllim*.

Lehrling تلميذ *talmiḏ* *pl* *talāmiḏ*
. u. *talāmiḏe*; *Bursche*, *Geselle*

صبي *ṣābi* *pl* *ṣibhān*; عون *aun*
pl *a'wān*.

Werkstatt محترف *muḥtāraf*; ورشة *wārsē*; *Fabrik* معمل *mā'imal* *pl*
mā'amil كرخانة *kerhāne* *pl* *āt*.

Administrator مدير *mudir*.

Amme مرضعة *murḏica*; داية *dāje*.

Apotheker عطار *aṭṭār* (*Droguist*);
صيدلاني *ṣaidalāni* *pl* *ṣajādile*;
معجونجي *egzāgī*; اجزاجي *ma'gūngī*.

Arzt طبيب *ṭābiḥ* *pl* *aṭībbā*; حكيم *ḥakim*
pl *ḥūkama*; *Arzneikunst*

علم الطب *ʿilm et-ṭybb*.

Astronom منجم *munāggim*; نجم *neggām*;
Astronomie علم الهيئة *ʿilm el-ḥāi'e od. ḥi'e*,
ʿilm el-félek.

Bäcker خباز *ḥabbās* *pl* *in*; *Bäckerei*
(خبازة *ḥibāse*).

Bademeister حمامي *ḥammāmi*;
دلال *dallāq* (*Knecht*).

Bankier صراف *ṣarrāf*; صيرفي *ṣai-
rāfi* *pl* *ṣajārifo*.

Barbier حلاق *ḥallāq*; مزين *mu-
sējjin*.

Bauer فلاح *fallāḥ* *pl* *in*; زراع *sarrāc*.

Baumeister بناء *bannā'*; معمار *mic-*

mār *pl* *ijje*; مهندس البيوت *muhēndis el-bujāt*.

Bildhauer نقش *naqqās*; صانع
التمائيل *ṣānic et-tomā'il*.

Bötticher قباب *qabbāb*; عمل
البرامل *ʿamil el-barāmil*.

Botaniker نباتي *nebāti*; *Botanik*
علم النباتات *ʿilm en-nebātāt*.

Buchbinder مجلد *mugāllid*; صف *ṣaf*
ṣaḥḥāf; صفار *ṣaffār*.

Buchdrucker طباع *ṭabbāc*; بصله
baṣṣām.

Buchhändler كتبي *kūtubi*; بيع
كتب *bajjāc* (*pl* *bāca*) *kūtub*.

Chemiker كيميائي *kimijāwi*.

Chirurg جراح *garrāḥ*; حجام
ḥaggām (*Bader*).

Dichter شاعر *šācir* *pl* *šūcarā*.

Dienst خادم *ḥādīm* *pl* *ḥuddām* u.

ḥādime; خدام *ḥaddām* *pl* *in*;

Dienlerin خادمة *ḥādime* *pl* *ḥa-*

wādīm; *Dienerschaft* خدم *ḥā-*

dam; *Dienst* خدمة *ḥidme* *pl*

ḥidam.

Direktor ناظر *nāṭir*, *mudir*.

Dolmetsch ترجمان *targumān* *pl*

³) Form *فَعَالَةٌ* für *die Kunst*: دباغة *dibāga* *Gerberei*, قصبلة *qyṣṣabe*

Metzgerei, طباعة *ṭibāca* *Druckerkunst* etc.

tarāgimīn u. tarāgim; مترجم mutāgim Uebersetzer.
Drochaler خراط ḥarrāt.
Droguist عطر attār.
Erzhiler نقال naqqāl.
Eseghändler خلال ḥallāl.
Färber صبغ ḥabbāg.
Fischer صياد ḥajjād sāmāk;
 Mgr. حوات ḥawwāt.
Fleischer قصاب qaḥḥāb; لكار lahḥām; جزار gazzār.
Führer دليل dalīl pl ادلاء adillā.
Gärtner بستقي bustāni; خولى خولى ḥāulī el-bustān.
Gelehrter عالم alim, علم alim pl (ilamā.
Gemüshändler بقال baqqāl.
Geometer مساح messāḥ; قياس qaj-
 jā; مهندس muḥēndis.
Gerber دباغ dabbāg.
Geschichtschreiber مورخ mu'arriḥ.
Glaser عمل القزاز; زجاج soggāg; عامل القزاز (amil el-qasās.
Goldarbeiter صانع ḥā'ig, ḥajjāg.
Grammatiker نحوي nāḥwī.
Graveur حكاك ḥakkāk.
Handschuhmacher بيع الكفوف bajjāc el-kuffūf.
Hebamme قابلة qābile.
Heuhändler علاف allāf.
Hirte راعي rā'ī pl رعاة ru'āt.
Hufschmied بيطار ḥaitār pl bajātira;
 صفيحجي narībēnd; نعليند ḥafḥāgī; Mgr. سمار semmār.
Hutmacher برانيطى barāniṭī.
Jäger صياد ḥajjād; قناص qannāḥ.

Ingenieur مهندس muḥēndis.
Juwelier جواهرجي ḡewāḥirgī.
Kalligraph خطاط ḥattāt.
Kaufmann تاجر tāgīr pl tuggār;
 Kaufmannschaft تجارة tigāro.
Kameeltreiber جمال gemmāl.
Koch طبخ ṭabbāḥ.
Kohlenhändler فكار fahḥām.
Küfer s. Bötticher.
Kupferschmied نحاس naḥḥās.
Kupferstecher حفار ḥaffār; نقش naqqās علی naqqās (ala nuḥās.
Kürschner فرأ farrā'.
Kutscher عربجي arabāgī; سواق sawwāq el-arabāna.
Lastträger حمل ḥammāl; شيبال šajjāl; عتال attāl.
Lehrer معلم mu'allim; حواجه ḥōga, ḥāge; استاذ ustāḍ pl asātiḍe.
Leinwandhändler بزاز bezzās.
Lichtsicher شمع ḥammāk.
Makler دلال dallāl.
Maler مصور muḥāwir; نقش naqqās.
Maulkhiertreiber بغال baḡḡāl; مكاري mukārī.
Matrose ملاح mallāḥ; نوتي nūṭī pl nawātije.
Maurer بناء bannā, معمار miḥmār.
Möhlhändler بيع نقبف bajjāc daqiq.
Messerschmied سكاكينى sekākini.
Milchfrau لبنانة labbāno.
Müller طحنان ṭahḥān.
Musikant مطرب mātrib; آلاتى alātī; ميلتي milīti. نوباتي nauḥātī.

Nachwächter عأس *ás* *pl* *ásas*.
Nadler أبار *abbár*.
Obsthändler ببيع الفواكه *bajjá* (*pl*)
 باعة *bâca*) *el-fawákih*.
Pantoffelmacher بوابيحي *bawábigi*.
Papiermacher وراق *warrâq*.
Pastetenbäcker فطاطيري *fatatiri*.
Philosoph فيلسوف *failasuf* *pl* *falâsife*.
Pilger حجج *hâgg* *pl* حجج *huggâg*;
 زائر *zá'ir* *pl* زوار *zuwâr*.
Polierer صيقل *âiqal*.
Räuber لص *lâs*; حرامي *harâmi* *pl* لصوص
lubb *pl* *lubbâ*; *Straßenräuber*
 قطاع الطريق *qattâ*; *et-tariq*.
Redacteur محرر *muhârrir*; منشي
múnâi.
Reishändler رزاز *rasâz*.
Reisender سافر *sâfir* *pl* *suffâr*; مسافر
musâfir; *Passagiere* ركاب *rukkâb*.
Sattler سراج *sarrâg*; سروجي *su-*
rûgi.
Sänger مغني *mugâni*; *Sängerin*
 مغنية *mugânnije*.
Schauspieler مشاخص *musâhhiß*,
 ممثل *mumâssil*, من أهل الملاعب
min *â'hl* *el-melâ'ib*.
Schlosser قفال *qaffâl*.
Schmied حداد *haddâd*.
Schneider خياط *hâjjâs*.
Schreiber كاتب *kâtib* *pl* *kuttâb*.
Schriftsteller مصنف *mußânnif*,
 مؤلف *mu'allif*; منشي *múnâi*.
Schuhmacher أسكاف *iskâf*, *iskâfi* *pl*
asâkife; حداء *hadjâ'*.

Schröpfer حمام *hâggâm*.
Schwertfeger سيوف *sujûfi*; صيقل
âiqal.
Seifensieder صابوني *âabâni*.
Seiler حبال *habbâl*; حبال لليل
ââgil *el-hibâl*.
Seiltänzer جانباز *gambâz*; بهلوان
be'hlewân *pl* *behâlawin*.
Steinschneider حجر *hâggâr*.
Tänzer رقاص *raqqâß*; *Tänzerin*
 غاربية *gâziye* *pl* *gawâst*.
Taschenspieler شعونتي *âa'wâdi*,
 مشعون *musâ'wid*.
Thierarzt بيطار *baîtâr* *pl* *bajâtira*.
Thürsteher حاجب *hâgib* *pl* *huggâb*;
 بواب *bawâb*.
Tischler نجار *neggâr*.
Töpfer فخاري *fahhâri*.
Todtengräber نباش *nebbâs*.
Tuchhändler ببيع الجوخ *bajjá*;
el-gûh.
Tuchmacher قماش *qammâs*.
Uhrmacher ساعاتي *sâ'âti*.
Verkäufer باع *bâ'ic* *pl* باعة *bâca*;
 ببيع *bajjá*.
Waffenschmied صناع أسلحة *âannâc*
esliha; تفنكجي *tufénkji*.
Wahrsager رمل *rammâl*; ساحر *sâhir*.
Wasserträger سقاء *saqqâ'*.
Wäscher غسل *gassâl*.
Walker قصار *qassâr*.
Wechsler صراف *âarrâf* *s.* *Bankier*.
Weber حائك *hâ'ik* *pl* حاكاة *hâke*
 u. *hâjjak*; حياك *hâjjâk*;
 نسج *nâsig*; نسيج *nessâg*.
Wänsler كرام *karrâm*.
Wirth (Gastro.) فندق (فندق) صاحب خلدن

βáñib hân, β. fúnduq; خانجی
hángi; Weinswürh خمار hammâr.

Zimmermann نجار neggâr.
Zuckerbäcker قناد qannâd.

13. Kleider und Stoffe.

Kleidung لباس libâs pl elbîse;
ملبس málbas pl melâbis; Anzug
بدلة bédela.

Kleid ثوب /bb, tób pl /fjáb u. e/wâb;

Kleider (ake) هودوم hudûm.

Ueberrock قفطان qaftân; رداء ridâ;

فرجة qambâs pl qanâbis; فرجة

fâraǵe; مصبغة muṣabbâǵa.

Mantel عبا (abâ Eính. abât, abâje

pl اعبية áchije u. عبيّ úbi;

كبوت búrnus pl barânis; كبوت
kabbût; مشح máslah.

Jacke جبة gúbbe pl gúbab;

Frauenj. فستان fustân pl fa-
sâtîn.

Weste صدرية βadrijje; *Unterjacke*

زبون zebûn pl ezbine.

Hemd قميص qamiṣ pl qumṣân.

Hosen سروال sirwâl (شروال) pl

sarâwil; لباس libâs; كُبانة kubâne

pl tebâbin; mit Gama-

sehen شخسور šahsûr pl šahsûr;

seidene Frauenhosen شنتيل

shintijân; Hosengurt, -schnur دكة dukka

pl dikka, tikke pl dikak.

Strumpf جورب gaurab pl gawarib;

جراب garâb pl egrîbe; pl

كشاك kilâat.

Schuh مرکوب markûb pl marakûb;

نعل nacl pl nicâl; حذاء ḥiǵâ'

pl ḥḥijje; صرمة ṣarme pl ṣaram;

Wahrmund, arab. Gr. Gesproche. 3. Aufl.

Bauernschuh مداس medâs;

تاسومة tāsûme pl tawâsim; grobe

زربول zerbûl pl zerâbil; europ.

كندرة kundûra.

Stiefel جزمة gîzme pl ات u. gîzm;

موزه müze.

Pantoffel بلوج babûǵ pl bawabûǵ.

Turban عمامة amâme pl amâ'im;

لآفة lâffe.

Hut برنيطة bornêta pl barânit.

Mütze قلنسوة qalânsuwe, قلنسة

qallûse pl qalânis; Fes طربوش

tarbûš pl tarâbis; weisse Unter-

mütze طاقية taqije pl tawâql.

Pels فروه férwe.

Kragen زيق ziq pl ezjâq; قبة

qúbbe; خناق ḥnâq.

Aermel كم kumm pl ekmâm u.

kimame.

Handschuh كف keff pl kuffî;

كونتى, جونتى guwânti ital.

Tasche جيب gêb; *Beutel* كيس

kis pl ekjâs.

Taschentuch منديل mendîl; كمرمة

mahrâme.

Knopf زر zerr pl ezrâr; *Knopfloch*

عروة úrwe pl úra.

Franse شريط šarîṭ pl šarâ'it.

Frauenkleid منتانة mintâne; فستان

fustân; جبة gúbbe.

Schleier برقع būraq; pl barāqī; ستر sitr; مقنعة miqna'a pl maqāni; mandil.

Shawl شال šāl pl šilān.

Gürtel حزام hizām pl ات u. aḥāime;

زُنار zunnār pl zenānir; *Geldgurt* كمر kemér.

Schmuck حَلَى ḥalj, حليّة ḥūlje, ḥlije pl حِلَى ḥūli, ḥīli.

Juwel جواهر gāuḥar pl gēwāhir.

Kopfschmuck von Gold قرص ذهب qurṣ ḏahab. qurṣ (pl aqrāṣ) ḏāhab.

Diamantfeder daran ريشة الماس rišet almās.

Ohringe حلق ḥālaq ḫinā. ḫ ḥālqa; قرط qurṭ pl aqrāt u. aqrīta; im oberen Ohre شنف šanf pl šunūf.

Siagelring خاتم ḫātem pl ḫawātim.

Nasenring خزيمة ḫizāme.

Halering oder Kette طوق tūq pl atwāq.

Fustring خلخال ḫalḫāl pl ḫalāḫil.

Armspange سوار aiwār pl ašawir.

Schnalle أبزيم ibzim pl abāzim;

بكلة būkle pl būkal.

Kamm مشط mušt, mišt.

Stecknadel دبوس dubbūs pl debābis;

مساك māsāk.

Nähnadel إبرة iḥre pl iḥar.

Fingerhut كشتبان keštobān.

Sonnenschirm شمسية šamsiḫje.

Stock عصا aṣā, عصاية aṣāje.

Brille نظارة naddāra pl āt; عيون ajuḥn; عوينات auwaināt.

Stoff, Zeug قماش qumāš pl aqmīše.

Wolle صوف ḫāf.

Baumwolle قطن qutn, qoton.

Leinwand بز bezz; كتان kettān.

Seide حرير ḥarir pl ḥarā'ir; Rohseide خام ḫām; قز qazz; Flockseide كتكت kitkit, kōtket.

Mousseline شاش šāš.

Tuch جوخ gūḫ pl agwāḫ; Mgr. ملف mylf, mulf.

Sammet مخمل māḫmal; قطيفة qatīfe.

Brokat ديباج dībāg, ديبه dībāḥ; استبرق istābraq.

Atlas أطلس ātlas.

Kattun, Indienne (هندى) شيت šit (hīndī).

Moiré حرير مموج ḥarir mumāwwāg;

مخبر muḫājjar.

Tuffet جنفس gānfas.

14. Vom Menschen. Altersstufen. Verwandtschaftsgrade.

Mensch انسان insān pl ناس ānās; unās) nās; ابن آدم ibn ādam pl beḥī ādam; die Menschen

الورى el-ḥāliq, الورى el-wāra, البشر el-ānām, anām, البشr bāšar.

menschlische Natur القطرة البشرية
el-šitra el-bašarījje.

Mann رخل rāḡul, rāḡol pl riḡāl;
مرء mar'.

Weib امرأة mar'a, امرأة imra'o pl

نساء nisā, نسوان niswān u.
نساء niswo.

Kind ولد wālad pl aulād; *kleines*
طفل tyf pl atfāl; *Stugling*
صبيع tyf raḡīf.

Zwilling توأم taw'am pl
توأم taw'im u. توأم tu'am.

Knabe صبي ḡābi pl ḡābjān; *ولد*
wālad pl aulād.

Jungling شاب ḡābb pl ḡābbān; *غلام*
ḡulam pl ḡylmān (*Burscha*).

Mädchen بنت hint pl banāt; *صبيية*
ḡābjīje pl ḡābjāja; *erwachsene*
شابة ḡābbe pl ḡāwābb.

Jungfrau بكر bikr pl ebkār; *عذراء*
aḡḡā pl aḡḡārī, aḡḡārā; *relig.*
بتول betūl u. ḡ.

von gesetztem Alter كهل ka'hl u.
كاهل kāhil pl kūhhāl u. kūhl.

Greis شيخ šēh pl šūjūh; *اختيار*
ihtijār; *Greisin* عجوز aḡūza pl
aḡā'is (عجوز aḡūs m. u. f.).

Altersschwäche, Dekrepidität هم
ḡāram; *dekrepid* هم ḡārim f. ḡ.
Geburt ميلاد milād, مولد māulid,
ولاد wilāde, مولود māulūd.

Kindheit طفلية tyfījje, طفولية
tuftūljīje.

Jugend شباب ḡōbāb.

Gesetztes Alter سن الكهولة sinn
el-kuhūle.

Greisenalter شيخوخة ḡāhūḡa;
شيخوخة ḡūjūhījje.

Ehe نكاح nikāḡ; *زيجة* zīje, ziwāḡ;
ازدواج izdiwāḡ.

eheloser Zustand عزوبية ezūbījje;
ehelos عرب aḡāb pl aḡāb, f.
عزبة aḡābe u. عزباء aḡāb'.

verheirathet متزوج mutezāwwiḡ,
متأهل mute'āhhil; *Frau* منكوحة
menkūḡa.

Gatte زوج zōḡ pl ezwāḡ; *Gattin*
زوجة zōḡe, قرينة qarīne.

Wittwer أرمل ārmal, f. ārmale, pl
arāmīl.

Waive يتيم jetim pl aitām.

Vater أب ab pl ābā' u. vīg.
أبهات ab'hāt; *أبو* ābū;
والد wālid.

Mutter أم umm pl ummahāt;
والدة wālide.

Eltern الوالدين el-wālidēn, الابوان
el-abawān.

Sohn ابن ibn (بن ben) pl
ebnā' u. بنين benīn vīg.
بنين benīn, *Stat. constr.* بنى bēnīl.

Tochter بنت bint pl banāt.

Bruder أخ aḡ, أخو aḡū pl
أخوة aḡwā. (relig.) أخوان aḡwān.

Schwester أخت uḡt pl aḡawāt.

Großvater جَدَّ gadd (pl. egdád
Ahnen), *Großmutter* جَدَّة gódde.
Enkel حَفِيد hafid pl. hafáde u. ahfád.
Oheim (väterl.) عم amm pl. amám,
(mütterl.) خال hál pl. ahwál.
Tante عَمَّة amm, خالَة hále.
Neffe (الأخت) ابْن الأَخ ibn el-áh
(el-úht); *Nichte* ابْنَت الأَخ bint
(الأخت) bint el-áh (el-úht).
Vetter (Base) ابْن العَمِّ ابن
ibn (bint) el-amm.

Schwiegervater حَمُو hámü, حَمَا
hámá; -mutter حَمَا hamát.
Schwiegersonne بَيَّ'hr, بَا'hr s. folg.;
رَبِيب rabib; -tochter ب; كَنَّة
kénne.
Schwager صَهْر بَيَّ'hr pl. asbár;
عَدِيل adil; *Schwägerin* ب
cadile.
Verwandte (pl. اقْرَبَاء) el-
aqribá; (اقْرَب) el-aqarib;
اهل القَرَابَة ahl el-qarábe; اولو
القَرَبِي úlu l-qúrba.

15. Sinne und Theile des Körpers.

Sinn حَاسَة háse pl. حَوَاسٍ hawás.
Gedächtnis حَاسَة البَصَر háset el-
bábar; القُوَّة البَاصِرَة el-qúwwe
el-báfire.
Gehör السَّمْع h. es-sám; الق
السَّمْعَة el-qúwwe es-sámka.
Geruch الشَّمْر h. es-sám; الق
الشَّمَاة el-q. es-sámme.
Geschmack الذَّوْق حَاسَة h. es-súq;
القُوَّة الذَّائِقَة el-qúwwe es-sá'iqe;
مَذَاق mesáq.
Gefühl اللمس حَاسَة háset el-láms.
Farbe, Teint لَوْن lôn (pl. alwán).
Ton, Stimme صَوْف bôt pl. aswát;
صَدَا bída.
Geruch, Duft رَائِحَة rá'iha pl. rawá'ih.
Körper بَدَن bédan pl. obdán; جَسَد
gésed pl. egsád; جِسْم gism pl.
egsám.
Kopf رَأْس ra's, rás pl. róus rá'us
u. رووس ru'ús.

Haar شَعْر šacr pl. šicár u. šucár.
Schädel يَلْفُوح yáfuḥ, نَافُوح náfuḥ.
Nacken قَفَا qáfa, نَوَاحِيَة náwāḥa.
Stirne جَبِين gebîn; جِهَة gáb'he;
Stirnhaar نَاصِيَة náḥiḥe pl. na-
wáḥi; *Stirnlocke* نَوَابَة qu'ábe pl.
qawá'ib.
Gesicht وَجْه waḡh (alg. وَش wáḥ,
wýš) pl. wuḡḥ.
Auge عَيْن ain pl. ujún.
Augapfel حَدَقَة العَيْن hádaqat el-
cain.
Augenbraue حَاجِب العَيْن hágib
el-cain, *Dual* el-hágibén.
Augenlid جَفْن gáfan pl. gufan.
Wimpern حُذْب العَيْن hudb (od.
húdub) el-cain.
Schläfe صَدْغ šudḡ *Du.* šudḡen pl.
asbāḡ; مَافِدَاق māfádaq pl. mašádig.
Ohr اذن uḡn pl. áḡn áḡn.
Nase أَنْف anf pl. ánáf u. unáf;

Nasenloch منخار minhār, منخار minhir pl menāhir.
Wange خد hadd pl huddūd; عارضة ārida pl awārid.
Mund فم fam, famm, fumm; فوه fūh pl افواه afwāh.
Zahn سن sinn pl sanān; *Beißzahn* ناب nāb pl enjāb; *Backenzahn* ضرس dyrs pl adrās.
Zunge لسلس lisān.
Gaumen حيك hānak; سقف الغم sāqf el-lām.
Lippe شفاه šafā, šifo pl شفاه šifāh.
Kinn قنن qāqan.
Bart لحية lihje pl لحي لihā; *Kinnbart* قنن qāqan; *Schnurrbart* الشوارب es-šawārib.
Hals عنق unq pl acnāq; رقبة rāqabe.
Kehle حلق haq; حلقوم ḥulqūm.
Schulter كتف kitf, kātif pl oktāf; عاتق ātiq; *Schulterblatt* لوح الكتف lūh el-kātif.
Achselhöhle أبط ibṭ.
Arm ذراع dīrāc pl āqru; عصب ādūd; *Vorderarm* ساعد sācid.
Ellbogen مرفق mirfaq pl merāfiq; كوع kūc pl ekwāc u. kīrān.
Hand يد jad, vlg. jadd pl ايدي āidi u. ايادي ājādi; *Handfläche* كف keff pl kuffāf, راحة rāḥa; *Handwurzel* معصم myṣṣam; ساعد sācid.
Finger اصبع yṣba: pl اصابع aṣābic, vlg. صواع ṣawābic; *Fingerspitzen*

بنان banān, أنامل anāmil (sing. أنملة unmūle); *kleiner F.* خنصر hīnṣir; *Ringf.* بنصر binṣir; *Mittelf.* الوسطانية el-wastānījje; *Zeigef.* سبابة sebbābe; *Daumen* ابهام ibhām pl abāhim, vlg. bāhim pl bawāhim.
Nagel ظفر tyfr pl aṣfār.
sweisp. Klaus ظلف tilf pl eṣlāf.
Huf حافر ḥāfir pl ḥawāfir; *Hufeisen* نعل nacl pl nīcāl.
Kralle مخلاب miḥlāb pl maḥalīb.
Brust صدر ṣadr pl ṣudūr.
weibl. Brust ثدى ṭadī, ṭidj, ṭāda pl ائدى āṭdi.
Bauch بطن baṭn; كرش kirš, kāriš.
Seite جنب ġamb pl ʿunnūb; جانب ġānib pl ġawānib.
Rücken ظهر da'hr, متن metn; *Widderriest* كاهل kāhil.
Magen معدة myṣade.
Kropf حوصلة ḥāuṣale.
Nabel سرة sūrre.
Bein ساق sāq pl siqān.
Fuße رجل riġl pl ārġul; قدم qādam pl aqḏām.
Schenkel فخذ faḥḏ, fāḥyḏ pl ofḥāḏ.
Knie ركبة rūkbe *Dual* er-rukbetēn.
Wade لحم الساق lāḥm es-sāq; سمانة الرجل semānet er-riġl.
Ferse عقب āqyb pl a:qāb.
Zehen أصابع الرجل aṣābic er-riġl.
Schamtheile العورة el-āwra, āwro; männl. ذكر dākar, زب subb, كس sūbre; weibl. فرج farġ, كس kuss.

Knochen عظم (aam, cadm pl cšām.
Schädel قحف qyhf pl aqhāf;
جمجمة gumğūme pl gemāğim.
Wirbel فقرة fāqra pl fiqār u. faqarāt;
خزوة hāraze pl hāras; Rücken-
wirbel فقرات الظهر faqarāt ed-
dā'hr; *Wirbelstule* سلسلة الظهر
silsilat ed-dā'hr, صلب ūlb.
Rippe ضلع dylc pl dūlūc u. adlāc.
Fleisch لحم lahm pl luḥūm.
Fett شحم šahm, دسم dēsom.
Haut جلد ġild pl ġuld.
Muskel عضلة ašdale pl ašdal.
Nerv عصبية ašabe pl (ašab u. a.šāb.
Eingeweide أحشاء aḥšā', أمعاء
am'ā' (sing. معى). *Darm* مصير
mašir pl amšire u. mašarīn.
Hode بيضة bāida, bēda.
Gehirn دماغ dimāğ; مُخّ muḥḥ;
مقوق maqūq.
Mark مُخّ muḥḥ pl amḥḥ; نخاع
nuḥāc.

Lunge رئة ri'e, رية riye pl ri'āt.
Herz قلب qalb pl qulūb.
Leber كبد kābid.
Mils طحال tyḥāl.
Gallenblase مرارة marāre.
Galle صفراء sāfā; schwarze
sāndā.
Urinblase مبولة miwbāle.
Urin بول bōl.
Speichel نفل tufl.
Schweiß عرق (araq, رشح rašḥ.
Blut دم dam, damm pl darām.
Adar, Vene عرق cirq pl curūq;
Arterie شريان šarjān pl šarjān;
Zufuhr ضارب dārib pl dawārib;
زفير zāfir pl zawāfir.
Puls نبض nabḍ.
Athem نَفَس nefes pl anfās.
Niesen عطسة ašae.
Schlaf نوم nōm; رقاد ruqād.
Traum رؤيا rū'ja, rūja, منام menām.
Todtes ميتى māitī.
Das جيفة ġifo pl ġifāt.

16. Seelische Eigenschaften und Thätigkeiten.

Seel نفس nefes pl anfās u. nufūs.
Eigenschaft صفة šifo pl šifāt; seelische E. خلق ḥulq pl (Charakter) aḥlāq; طبع taḥr.
Sinn, Herz خاطر ḥāṭyr pl ḥawāṭyr,
بال bāl; جنان ġenan.
Verstand عقل aql, فهم fa'hm.
Fassungskraft إدراك idrāk.
Scharfsinn, Intelligenz ذهن di'hn;
فطنة fytne; كياسة kijāse.
Genie قريحة qariḥa; براعة barāca.
Vernunft رشد rušd.

Wissen علم cilm, دراية dirāje.
Kunst صناعة šynāca, صناعة šānca.
Phantasie خيالة hijāle, القوة
الخيالية el-qúwwe el-hijālīje,
مخيلة maḥīle.
freier Wille اختيار iḥtjār; ارادة
irāde; نية niye.
Weisheit حكمة ḥkme.
Klugheit تدبير tedbir; حجي ħġa,
احتياط iḥtjāt, كياسة kijāse.

hohes Streben هَمَّةٌ عَلِيَّةٌ hímme
(alijje (pl هَمَمٌ hímam).

Verrücktheit جنون gunûn.

Vorstellung تصور tašáwwur pl át.

Gedanke فكر fikr pl efkár.

Urtheil حكم hukm pl aškám;
قياس qijás.

Meinung, Ansicht رَأْيٌ ra'y pl ارءاء ar'a, ará;
مظننة maš'ûne pl

مظان maš'ân.

Abicht قصد qašd, مقصد maqšid

pl maqšid; maqšid; نية niyye;
مراة marâm.

Entschluß عزم azm.

Ueberzeugung, Glaube اعتقاد ictiqâd,

معتقد muqtâd.

Tugend فضيلة faðile pl fað'il;

مكرمة makrúme pl makárim.

Laster عيب aib pl ujûb; زيلة
resile pl resá'il.

Sünde خطاء hatá', خطية hatijje

pl hatája; جنابة ginâje; حرج
hyrg pl ahrâg.

Verbrechen جريمة gerime pl gerá'im,

جرم gáram pl ogrâm; كبير
kebire pl kebá'ir.

Reue ندامة nedáme, nádám.

Scham حياء hajá, حجل hâgal.

Lüge كذب kiðb, kâðib.

Geiz بخل buhl, امسك imsák.

Gier طمع táma, حرص hyrþ, شر
šaráh.

Dummheit حماقة hamâqa, بلادة
belâde.

Thorheit, Frechheit سفاهة sefáhe.

Gedächtnis القوة الذاكرة (للحفاظة)

el-qúwwe es-šákire (el-ħáfáhe),
حفظ hyft, محفوظية mah-
fušáijje.

Vergessenheit نسيان nisján.

Irrthum غلط gálat, خطأ ħáta.

Trägheit كسل kéel, بطالة baðále,
تقاعس عن العمل taqâcas (an
el-ámal.

Eifer, Fleiß اجتهاد igtihâd, جهد
gâħd, جد gidd, سعى saçj.

Anstrengung مساعاة mesâat pl مساعي
mesâat.

Gerechtigkeit عدل (adl, عدالة
aðále, قسط qyst.

Billigkeit انساف inšáf.

Ungerechtigkeit تعدي ta'áddi;
جفاء gefâ'; شطط šátat.

Stolz, Hochmuth نخوة naħwo, تكبر
tekâbbur, كبرياء kibrija.

Tyrannei ظلم zulm.

Liebe حب ħubb, محبة maħábbe,

Verliebtheit عشق yšq; leidens-
chaftliche L. هوى háwa; Vaterlandsliebe حب

الوطن ħubb el-wátan; Eigen-
liebe, Eitelkeit (الاعجاب) aġġab

بنفسه el-ugb (el-igâb) bi-nafsuh;

زهو za'hw.

Güte, Mildeid رفق rifq, مرحمة mar-
ħáme; شفقة šáfqa.

Freundschaft محبة maħábbe, مودة
mawâdde.

Aufrichtigkeit اخلاص yħlâþ, صداقة
mušâdaqa.

Troue وفاء *wafā*; *Bedlichkeit* صدق *ṣdyq*, امانة *amāne*.

Feindschaft عدوان *udwān*, عداوة *adāwe*, اعداء *mu'adāt*.

Hafs بغض *bugd*; غل *gyl*; هاناق *hānaq*.
Verachtung احتقار *ihtiqār*; هوان *hawān*.

Rache نعمة *nīqme*, انتقام *intiqām*.

Zorn غضب *gādab*, غيظ *gāiṣ*.

Neid حسد *hāsād*, حسود *hūsūd*.

Heiterkeit انبساط *imbisāt*; نشاط *nešāt*.

Freude سرور *surūr*, فرح *fārah*;

freudige Erregung طرب *tārāb*;

Frohlocken نهجاة *bā'hge*.

Menschlichkeit انسانية *insānīje*,

مروءة *murdāwe*.

Männlichkeit رجولية *rugūlijje*.

Tapferkeit, *Muth* شجاعة *šugā'a*.

Kühnheit جسارة *gesāre*; جرأة *jarā'a*,

جأرة *gūr'a*.

Ermüdung تعب *tā'ab*, نصب *nāṣab*.

Betrübniß كدر *kóder*.

Kummer غم *gamm* *pl* *gumūm*;
كربة *kúrbe* *pl* *kúrab*.

Sorge هم *hamm* *pl* *humām*.

Pein, *Qual* عذاب *cašāb*.

Schmerz ألم *alam* *pl* *ālām* *ālām*;

وجع *wā'ac*.

Trauer حزن *hāsan*, *huzn*; (*Todtenr.*)

ماتم *mā'tem*.

Wunsch تمنى *temēnni*; رغبة *rā'ge*;

Lust هوى *hāwa*, هوس *hāwas*.

Schnoucht شوق *šūq*, اشتياق *ištijāq*.

Widerwille كراهة *karāhe*.

Hoffnung أمل *amal* *pl* *amāl*; مأمول

me'mūl; رجاء *regā*; عشم

cašām.

Vernoeiftung ياس *ja's*, ايلس *ijās*;

قطع الرجاء *qāc*; *er-regā*.

Lachen ضحك *dyhk*; *Verlächung*

تهكم *tebākkum*; *Lächeln*

تبسم *tebāssum*, *tebsim*, *ibtisām*.

Weinen بكاء *bukā*.

17. Krankheiten. Medicinisches.

Gesundheit عافية *akfje*; صحة *ṣḥāṭa*

اعتدال *ā'itidāl* *el-bēden*;

المزاج *itidāl* *el-misāg*.

Krankheit مرض *mārad*; علة *illa*

pl *el-l*; داء *dā*.

Epidemie مرض واعد *mārad wā'id*;

وباء *wabā*.

Befinden مزاج *mizāg*, حال *ḥāl*.

Unwohlsein انحراف المزاج *inḥirāf*

el-misāg, تشويش *tešwīš*.

Hitze حرارة *ḥarāra*.

Frost برادة *barāde*, بردية *bardīje*.

Schauer رعشة *rā'āše*, نقصة *nāfāde*.

Schweiss عرق *araq*.

Wind ريح *riḥ* *pl* *riḥāḥ* *u.* *arjāḥ*.

Entleerung مشى البطن *māšj* *el-*

bāṭn, مجلس *mēglis*.

Verstopfung يبوسة *jubūse*, انقباض

inqibād.

Erbrechen قي *qajj*, تقيؤ *taqājju'*,

طرش *tārš*.

Aufstoßen تجشؤ *gúšū*, تجشؤ *teǧšū*
teǧšū.

Schmerz ألم *álam* pl *álám*; وجع
wáǧa: pl *awǧá*; *Kopfsch* وجع

الرأس *wáǧa*: er-rás (*Migräne*
وجع صداع *šudá*); *Zahnweh* وجع
الضرس *wáǧa*: ed-dýrs etc.

Steifigkeit قساحة *qašáha*, تقليب
taqlib.

Krampf عصب التواء *iltiwá* *ášab*;

تقلص *taqállá*; تقبص *taqábbud*;

تشنج *tošánnuǧ* pl *át*.

Ohnmacht غشيان *ǧašájan*.

Dikt تدبير الأكل *tedbir el-ákl*; *Ent-*

haltung der Speise احتماء الطعام
ih̄timá et-ṭacám; *h̄imje*.

Arzt طبيب *ṭabib* pl *at̄ybbá*;

حكيم *hakim* pl *h̄ukamá*;

Regimentsarzt فوج حكيم
hakim fáuǧ.

Chirurg جراح *ǧarráḥ*.

Augenarzt كحل *kaḥḥál*.

Thierarzt بيطار *baitár*, *baitál*.

Hebamme قابلة *qábile*.

Heilkunde علم الطب *ʿilm et-ṭybb*;

dereu Ausübung طبابة *ṭybbábe*;

Therapie علاج *iláǧ*; معالجة
mucáláǧe.

Rothlauf حمرة *h̄umre*, حمو *ḥamw*.

Blattern جدري *ǧádrí*, *ǧuddári*;

Blatternarben آثار الج *ašar el-ǧ*.

Masern حصبة *ḥášabe*; *Scharlach*

حصبية *ḥúmma ḥášabijje*.

Krätze جرب *ǧárab*; *Eksem* جرب

رطب *ǧ. ráṭyḥ*.

Grind قرح *qárac*.

Geschwulst ورم *wáram*; نفخة
náfaḥa.

Geschwür قرح *qárh* pl *qurūḥ*; *Fu-*

runkel دملة *dúmmale* pl *damāmil*;

Korn حبة *ḥabbe* pl *át*.

Aussatz جذام *ǧušám*; *Elephan-*

tiasis داء الفيل *dá el-fil*; *leuko*
vitiligo برص *báraḥ*.

Syphilis داء فرنجي *dá firéngí*;

المبارك *el-mubáarak*, *el-mebráke*;

Wahrmond, arab. Gr. Gespräche. 3. Auf.

Tripper سيلان فرنجي *sejelan*

firéngí; نقي *sánqa*.

Caries رم *ramm*, *der Zähne* رم

الأسنان *rámam el-esnán*.

Krebs آكلة *ákile*, سرطان *saratán*.

Kolik قولنج *quléng*; مغص *maǧḥ*,

مغص *maǧiḥ*.

Wassersucht استسقاء *istisqa*; حين

ḥában; *Bauchw.* ابطني *ist. bátni*.

Durchfall اسهال *ishál*; سيلان البطن

sejelan el-bátan.

Ruhr اسهال الدم *ishál ed-dámm*.

Hämorrhoiden بواسير *bawásir*.

Würmer دود *dúd* *Einl. 8* pl *didán*;

Bandwurm حب القار *ḥább el-*

qár; *Medinawurm* العرق المدني

el-ʿyraq el-médani.

Gelbsucht يرقن *jaráqan*, *vly. rajasqan*;

أبو صفر *ábū šafár*.

Katarrh نزلة nése.
Schnupfen زكام sukām.
Halbbrüune خنقة hunāqa.
Husten سعال sácale, سُعال surāl,
كحة káħħa.
Entzündung التهاب iltihāb, احتراق
ihtirāq.
Seitenstechen نخزة náħze; ذات
الجنب sāt el-gāmb.
Lungenentzündung ذات الرئة sāt
er-ri'je.
Brustfellentzündung برسام birsām.
Hers klopfen خفقان ħafaqān
el-qālb.
Schlagflus سكتة sékte; همدة hámde.
Lähmung كساحة kusāħa, einseitige
فالج fálij.
Epilepsie صرع báraç, مرض الله
márad allāh.
Gicht نقرص nýqryb; *Hüftgicht* عرف
النساء 'ýrq en-nisā.
Starrkrampf كزاز kuzās; نقطة
núqta.
Magenkrampf تشنج المعدة tešan-
núg el-mý'ade.

Arznei دواء dawā pl أدوية édwiže;
معالجة mu'āliġe pl āt.
Phlogistikum تسخين teshin.
Antiphl. تبريد tebrid.
Essens جوهر 'áħhar.
Solvens منضج mündiġ.
Abführmittel مسهل mús'hil.
Klystier حقنة ħúqna, امالة imāle.
Aderlase فصادة fašāde, فصد fašd.
Impfung تطعيم (تلقيح) للجدري taṭ'im
(talqih) el-guddāri.

Stropheln خنازير ħanāsir, سلعت
silacāt.
Fieber حمى ħúmma; *heißes* محرقة ħaiṣes
ħ. muħriqa, سخونة suħūne;
kalttes بردية bardijje; *Wochseif.*
مطربة ħúmma muṭṭaride.
Typhus مطبقة muṭṭbqa, حصبة
ħāšabe.
Cholera هيضة háida, وباء wabā;
الهلأ الاصفر el-ħāna el-āšfar.
Pest طاعون ṭā'un; وباء wabā.
Staar بياض في العين bajāda fi
'l-ā'in; *grauer* ريشة riše; *schwar-*
zer غشاوة ġšāwa; *Pannus* سبل
sébel.
Leibesbruch ادرة údre; فتق fatq,
فتاق fitāq, قيلة qile; *Leisten-*
bruch قرق qurq, قرو qarw; *Ge-*
därmb. معائية údre micā'izje.
Knochenbruch كسر العظم kéer el-
'āsm (ādm).
Luxation تخلع (فك) العظم ta-
ħállu (fākk) el-āsm.
Materia peccans سدة súdde.
Phlegma بلغم bālgām.

Lanzette نشتر néster.
Schröpfkopf حجمة ħaġāme.
Blutegel علقة 'ālaqa pl āt.
Pflaster مرهم marħam pl marāhim,
ضمادة dimāde, لركة lázqa; *Blas-*
senpfl. حراقة ħarraqa.
Haarseil خلال ħilāl.
Fontanelle كية kájjje, داع dāġ.
Brechmittel مقبي muqājjji', مطرش
muṭṭarriš.

Knoten der Glieder ذلك dalk.
Pille حب ḥabb, حبة ḥabbe pl ḥubāb.
Pulver سفوف seffuf; *Wundp.* زورر serūr.
Augensalbe كل kohl pl akḥāl.

Gift سم samm; *tödliches* سم نافع s. nāqy; *هلاهل* halāhil; *Arsenik* سم الفار samm el-fār.
Opium أفيون aḥfūn.
Gegengift ترياق torjāq, *bestes* ت فاروق t. farūq.

18. Vom Reich. Von der Stadt und ihren Theilen.

Reich مملكة mémleke, mulk, دولة dáule (*Hohe Pforte* الدولة العلية ed-dáule el-‘alijje, *الباب العلى* el-bāb el-‘alī).
Land بلد béled pl bilād; *قطر* qutr; *Aegypten* el-qūtr el-miṣri pl el-aqtār el-miṣriyye etc.
Provinz ولاية wilāje pl āt.
Gouvernement حكمدارية ḥukm-dārījje (s. B. *der Sudan*).
Besirk أيلة ijāle; *ناحية* nāhije pl nawāhi; *مديرية* mudiriyye; *Gerichtsbesirk* قضاء qaḏā.
Stadt مدينة medīne pl mādun; *بلد* béled (bélede) pl buldān.
Flecken قرية qārje pl qūrī qūra; *قصبية* qāṣabe.
Dorf كفر kefr pl kuffūr; *صبيعة* ḏēra pl dijā (auch *Landgut*).
Hauptstadt دار الملك dār el-mūlk, *مدينة الكبرى* medinet el-kūrsī; *عاصمة* ‘aṣime, *قاعدة* qā‘ide, *دار حضرية* ḥādre; *Provinz* دار الولاية dār el-wilāje.
Mauer حيط ḥāit, hēt, *حائط* ḥā‘it pl ḥitān; *Stadtmauern* (سور) sūr pl aswār.
Stadtgraben خندق ḥāndaq pl ḥanādiq.

Thor باب bāb pl abwāb u. bibān.
Straße حارة ḥāra pl āt; *طريق* tariq pl tūruq; *سكة* sikke pl sikak; *Gasse* زقاق zuqāq pl āt u. azīqqa; *Gäßchen* زقاق zānqa, *عطفة* ‘aṭṭfa.
Quartier محلة maḥalle pl maḥāll.
Platz ميدان maidān pl majādīn; *رحبة* rāḥbe; *دق* منشية menšijje.
Markt سوق sūq pl eswāq; *بازار* bāzār.
Brücke قنطرة qanṭara pl qanāṭir.
Kanal قناة qanāt pl qanāwāt.
Gebäude بناء binā pl abniyye; *عمارة* ‘amāre.
Haus بيت bēt pl bujtūt; *دار* dār pl dijār.
Palast, Schloss قصر qaṣr pl quṣūr; *صرح* ṣarḥ; *سرای* serāj.
Gerichtshaus محكمة māḥkame.
Münshaus دار السكة dār es-sikka.
Schule مكتب mekteb pl mekātīb; *höhere* مدرسة medrēse pl medāris.
Universität, Akademie دار الفنون dār el-funūn.
Posthaus منزلخانه menzilḥāne.
Laden, Boutique دكان dukkān pl

dekâkin; حانوت hanût pl ha-wânit.
Hospital دار الشفاء dâr es-šifâ;
 مستشفى mustâšfa; مارستان maristân.
Zollhaus كمر كخانه gumrukâne.
Gefängnis محبس mâhbas; سجن sign.
Gotteshaus معبد mâcbad pl macâbid.
Moschee جامع gâmic pl gawâmic;
 kleine مسجد mesâjid pl mesâjid.
Kirche كنيسة kenise pl kenâ'is.
Synagoge بيعة bira.
Kaserno قشلة qyšla pl qyšal.
Gewölbe قبة qabw pl اقبية aqbije.
Kuppel قبة qûbbe pl qûbab.
Thurm قلعة qûlle pl qûlal; *Mauerthurm* برج burg pl obrâg; *der Moschee* منارة menâre, مؤذنة mâ'dâne;
Glockenthurm برج بئس النواقيس bûrg en-nawâqis (*Glocke* ناقوس nâqûs).

Theater ملعب mâlcab pl malâcib; تياترو tejâtrô.

Vergnügungsort ملهى mâlha pl ملاهى malâhi.

Bad حمام hamâm pl ât.

Brunnen بئر bir pl ابار âbâr; *öffentl.* سبيل sebil.

Säule عمود amûd pl عواميد awamid u. عمد rûmud.

Denkmal اثر âfar pl افر, عمارة amâre.

Pyramide هرم hâram pl a'hrâm.

Laterne فانوس fanûs pl fawânis.

Gasthaus منزل mênzil; خان hân; وكالة wukâle; lokânda.

Asyl مأوى mâ'wa; ملجأ mâlğâ.

Pfandhaus بيت الرهن bêt er-râ'hn.

Gottesacker مقبر mâqbar, مدفن médfen.

Vorstadt ضاحية dahije pl dawâhi.

19. Haus und dessen Theile. Möbel und Geräte.

Haus بيت bêt pl bujât; *mit Hof* دار dâr pl dijâr.

Schwelle عتبة âtab, عتاب itâb.

Thüre باب bâb pl abwâb.

Vorhalle دهليز da'hlis.

Treppe سلم sîllam, sîllam pl sellâlim; درج dârag; درجة dârğe.

Stockwerk طبقة tâbaqa pl ât; *oberes* غرفة ġârfe.

Zimmer حجرة ħğre; اوضة ôda (türk. اوضة) pl اوض awad;

oberer Salon قاعة qa'a; *Besuchzimmer im Erdgeschoss* آغ. منظره mantâra; *dessen vorderer niederer Theil* درقاعة darqa'a *mit der Fontäne* فسقية fisqije

u. *Wandgesims auf Bögen* صفة sûffe pl صفف sûfaf; *der höhere Theil* ليوان liwân (الايوان); *Kammer* خزانة ħâsne; *Frauen-gemach* حرم ħâram, حريم ħarim; *Geheimgemach* خلوة ħâlwe (auch Cabine, Loge).

Küche مطبخ mátbah.
Herd موقدة máuqide; türk. ugâq.

Ofen تنور tennûr (تندور tendûr)
pl tenânîr; كانون kânûn; Back-
ofen فرن furn; Schmiedofen كور
kûr.

Kohlenbecken منقل mánuqal.
Magasin مخزن máhzen pl mahâsin.
Scheune انبار embâr; شونة sône.

Keller مطمورة maṭmûra; قبو qábw.
Stall طويلة tawile; اسطبل istábl;
pers. اخور jahûr.

Hof خوش hûs pl hîsân.

Garten جنينة 'genîne pl 'genâ'in;
بستان bustân pl besâtin.

Bassin, Teich حوض hûḍ pl aḥwâd.

Cistern جب ḡubb.

Fundament اساس esâs.

Mauer, Wand حائط hâ'it pl hîtân.

Balken شوحية šuhijje pl sawâhl.

Kamin اوجاق ugâq.

Wandnische (Fenster) طاقة tâqa.

Fenster (vergütert) شبّاك šubbâk pl
šebâbik.

Dach سطوح saṭḥ pl سطوح sutâḥ
(flach); hohen جملون ḡemlûn.

Abtritt مستراح mustarâḥ; كنيف
kenif; مرفقة mirfâqa.

Latrine مبرز mábrâz.

Möbel اثاث aṭaṭ (coll.; Ebn. 8) pl ât.
Tisch مائدة má'ide; سفره súfra;
طاولة tâwola.

Stuhl كرسي kúrî pl kerâsî.
Bank تحت taḥt; مصطبة maṣṭâbe.
Bett فراش firâš; فرشة fârse; سرير
serîr.

Bettdecke لحاف lihâf pl lûḥuf.

Kissen مخدّة miḥâdde, wisâde.

Polster مسند másnad.

Matratze مطرحة matrâḥa.

Teppich فراش firâš pl fûrûš, bisât.

Vorhang ستارة sitâre; حجاب ḥigâb.

Nachtopf مبولّة miwbâle.

Spiegel مرآة mir'ât, mir'âje.

Thürschloß قفل qufl.

Riegel دريس derbâs.

Leuchter شمعدان šam'adân pl ša-
mâridân.

Kerze شمعة šam'ca pl šumûc; kleine
فند find.

Lichtputz منطاف mintâf.

Schere مقص miqâṣṣ.

Nadel ابرة ibre pl ibar.

Stechnadel دبوس debbûs pl debâbis.

Faden خيط ḥêt pl ḥujûṭ.

Bürste فرشة fârse; برشيمة barsîme.

irdene Waaren فخّار fahḥâr.

Porzellan فغفور faḡfûr; صيني
šîni.

Gefäße اناء ina' pl آنية ânije u
اوانى awânî; Porzellangeschirr

اوانى صينية awânî šîniḡje.

Schüssel طبق tábaq pl atbâq; sul-
taniḡje; تيفه باتيجه bâtiḡje; gro/so
جاط ḡât, قرب qarib.

Teller عكن baḥn pl buḥân.

Tasse فنجان *fingān* pl *fenāgin*.

Untertasse ظرف *zarf*.

Kanne إبريق *ibriq*.

Krug جرة *gārre* pl *girār*; كوز *kūs*
pl *ekwās*.

Waschbecken مغسل *māgsal*; طشت
tyšt; türk. لکن *léken*, *léjen*.

Seife صابون *ṣābūn*.

Handtuch منشفة *minšāfe*.

Serviette فوطة *fūta* pl *fūwat*.

Kochtopf قدر *qydr* pl *qudūr*.

Napf تنجيرة *tenǧore* pl *tenāǧir*.

Pfanne طاجين *ṭāǧin* pl *ṭawāǧin*.

Bratpfanne مشراية *mišwāje*, مقلاية
miqlāje.

Kessel مرجل *mīrgal*; خلقين *ḫal-*
qin; *dāste*.

Bratpfefe سبخ *siḫ*.

Dreifufs منصب *minṣab*.

Zündhölzer عيدان كبريت (*īdān*)
kibrīt; شحافة *šahḫāta*.

Brennholz حطب *ḫāṭab*; waqūd.

Kohlen فحم *fāḫam*; *Gluth* جمره
ǧemre.

Asche رماد *ramād*; *heisse* ملة *mālle*.

Schaufel مجرفة *mīǧrafē*.

Besen مكنسة *miknāse*.

Hammer مطرقة *mitrāqa*.

Axt فأس *fās*; بلطة *bālta*; *hl. Beil*
طبر *ṭābar*.

Messer سكينه *sikkine* pl *sekkākin*.

Gabel شوكة *šōke* pl *šōk*; فرتيكة
furtāke pl *āt*.

Löffel ملعقة *malāqa* pl *malāciq*;
معلقة *maclāqa*; *Schöpflöffel* مغرفة
mīǧrafē.

Flasche قرازة *qasāse* pl *qasā'it*;

قنينة *qannine* pl *qanāni*.

Flacon حنجرور *ḫunǧūr* pl *ḫanāǧir*;
مققم *qumqum* pl *qamaqim*.

Glas كباية *kubbāje*; قدح *qadaḫ*
pl *aqdāḫ*.

Korb سلة *sālle* pl *esāl u. esāl*;

زنبيل *zembil*; قفة *qūffe* pl *qūfaf*.

Wage ميزان *mīsān*.

Tintenfafs دواة *dawāt*, *dawāje*.

Tinte حبر مركب *murākkab*, *hybr*.

Papier ورق *wāraq*; *e. Blatt* ورقة
wāraqa.

Schreibfeder ريشة *riše*; *Rohrfeder*
قلم *qalam* pl *aqlām*.

Federmesser مبراة *mibrāt*, *mibrāje*;
قلمتراش *qalamtraš*; *mūs*
pl *emwās (auch Basirmesser)*.

Siegellack لک *lakk*, *lāk*.

Petschaft, Siegel خاتم *ḫātem* pl
ḫawātim; طابع *ṭābic* pl *ṭawābic*.

20. Speisen und Getränke.

Nahrungsmittel قوت *qūt*, أكل *akl*,
معاش *ma'āš*; *Speise* طعام *ṭa'ām*

pl *āt'ime*; مأكولات *ma'kulāt*;

Getränke مشروبات *mošrubāt*.

Proviand مؤنة *mū'ne*, مؤونة *ma'āne*,
زاد *zād*.

Frühstück فطور *futūr*.

Mittagmal غداء *ǧādā*.

Abendmal عشاء *ʿšāʿ*.
 Gastmal, Dine وليمة *walime* pl
 walā'im; مادبة *mā'dabe*.
 Einladung دعوة *dā'wa*.
 Gast صيف *dēf* pl *dujāf*.
 Mehl طحين *ṭahīn*, feines دقيق
daqīq.
 Teig فطير *fatīr*; Sauerteig خمير
hamīr.
 Brot خبز *ḥubz*; عيش *ʿēš*.
 Backwerk فطيرة *fatīra* pl *fatā'ir*.
 Bisquit بقسومات *baqsūmāt*.
 Confect حلوى *ḥālwa* pl *ḥalāwa*;
 Nachtsich نقل *nuql*.
 Eingemachtes مربى *murābba* pl
murabbawāt.
 Eier بيض *baīd*, *bēd*; Ei بيضة *bēda*;
 gebacken مقلی *bēd māqlī*;
 hartgesotten جامد *b. gāmid*;
 à la coque برشت *b. birīst*;
 Eierkuchen عجة *ʿūgʿe*.
 Milch لبن *lāban*; حليب *ḥalīb*;
 Sauermilch لبن رائب *lāban*
rā'ib, حليب مروب *ḥalīb mu-*
rāwwab; Molken مصل *maṣl*.
 Rahm زبدة *zūbde*; قشطة *qāṣṭa*;
 رغو *rāgwa*; türk. *qāımaq*.
 Butter سمن *semn*, زبدة *zūbde*.
 Käse جبن *gūbn*; geronnene Milch
 اقط *āqūt*.
 Suppe شوربة *šorba*.
 Fleisch لحم *la'ḥm*; Bindfl. لحم البقر

l. el-bāqar od. l. bāqari; Ham-
 melfl. ل الصنآن l. ed-dān etc.
 Braten شواء *šiwā*, مشوى *mašūy*
 la'ḥm *māšūy*; كباب *kebāb*.
 Sauce مرقة *māraqa*; Tunke ثريد
feride.
 Fische سمك *samak*; ein Fisch ة
sāmaka pl *sumūk* u. *esmāk*.
 Gemüse بقل *baql* pl *buqūl*; خضراوات
ḥadrāwāt.
 Salat صلاطة *ṣalāta*, *ṣalata*; Endi-
 vion هندباء *hindībā*.
 Pfeffer فلفل *fūlfūl*.
 Salz ملح *mylḥ*, *malḥ*.
 Zimmet قرفة *qūrfē*.
 Muskatnuss جوز بواء *ʿūz bāwwā*.
 Senf خردل *ḥardal*.
 Essig خال *ḥall*.
 Baumöl زيتون *zeitūn*.
 Honig عسل *ʿasal*, شهد *ša'hd*.
 Zucker سكر *sūkkar*.
 Wein نبيذ *nebiḍ*, شراب *šarāb*,
 خمر *ḥamr*.
 Bier بوز *būza*, بيرة *bīrra*, بيرة *bīra*;
 قناع *fuqāc*.
 Limonade etc. شربة *šerbe* pl *āt*.
 Kaffee قهوة *qā'ḥwe*.
 Thee شاي *šāy*, چای *čāy*.
 Gefrornes تلوچ *fālḡ*, türk. *tundur-
 mād*.
 Liqueur عرق *ʿaraq*, *ʿaraqī*.

21. Blumen. Gartengewächse. Bäume.

Blume زهر *za'hr* *Einh.* ة pl *ezḥār*
 u. *zuhār*.

Rose ورد *ward* *Einh.* ة.
 Jasmin ياسمين *jāsmīn*; فل *full*, *fill*.

Flüeder أرجوان *arguwân* (*Purpur*).
Tulpe سنبل *súmbul*, خزامه *hasám*.
Lilie زنبق *zémbaq*; سوسان *súsân*.
Narcisse نرجس *nérgis*, نرجس *réngis*.
Veilchen بنفسج *benéfsog*.

Nelke قرنفل *qarámful*.

Basilikum ريحان *raihân*.

Mohn خشخاش *hasáhas*; ابو نوم *ábu nóm*.

Anemone شقيقه *saqiqa pl saqa'iq*.

Gewürz خضراوات *hadrawát*, بقولات *buqulát*.

Hälsenfrüchte القطنى *el-qatâni*.

Bohnen فول *fûl*; *Lupine* لوبيه *lub-bijje*, لوبية *lâbijje*, ترمس *tármus*.

Erbsen بسلة *besille*; *Kichererbsen* حمص *hímmiß*, húmmuß, *geröstete* قضامى *qadâmi*.

Linsen عدس *édas*.

Wicke جليلب *gulbân*.

Getreide قمح *qamḥ*; غلّة *gâlle* *pl gîlâl*; حبوبات *hubûbât*.

Weizen حنطة *hînta*.

Korn قمح *qamḥ*.

Gerste شعير *sa'ir*.

Hafer خرفال *hurtâl*; شوفان *šufân*.

Hirse نيرة *dúra*; دخن *duhn*; بيضاء *háida*.

Mais ذرة *dúra*, ادرة *adúrre*.

Reis أرز *arúss*, رز *russ*.

Klee حلبة *hûlbe*; برسيم *barsîm*; يونجه *jóngá*; نفل *nefi*; *Luzerne* Türk. *pl a'sâb*.

Kraut, Gras حشيش *hasís pl hasâ'is*; عشب *cyšb pl a'sâb*.

Futter علف *álaf*.

Rübe, weisse ليفت *lift*, سلجم *sîlgim*, شلغم *šalgam*; gelbe

سلف *syfq*, گەسر *gésér*; *rotte* شوندر *šewénder*.

Bettig فجل *fugl, figl*; *scharfer* ف

خار *f. hârr*.

Gurke خيار *hižâr*.

Kürbis قرق *qârc*; جيس *gésbes*; فقس *faqqûs*.

Artischoke جنار *ginâre*; خرشوف *haršáf*.

Kohl كرنب *kurûmb*, ملفوف *mal'fuf*, لآحنة *láhane*; *Blumenkohl* قرنبيط *qarnabit*.

Lattich خس *hass*.

Zwiebel بصل *bâšal*, *Bink*. ü.

Knoblauch ثوم *šûm*.

Spinat اسبانج *isbâneg*.

Spargel هليون *hiljôn, haljân, haljâm*.

Petersilie بقدون *baqdûnes, maqd*.

Majoran مردقوش *mardaquš, bard*.

Anis يانيسون *jânisân, ânisân*.

Gewürze بهار *behâr pl ât*.

Nägelein قرنفل *qarámful*.

Sellerie كرفس *keréfs, kérfes*.

Cichorie هندباء *hindiba*; شكوريا *šikôrija*.

Mineralkraut نعن *né'anéca*.

Sesam سمس *sîmsim*.

Kropp رناب *runnâs*.

Indigo نيل *nil*.

Flache كَتَان kettân.
Kartoffeln بطاطس baṭāṭos.

Champignon فطر futr pl faṭāra.
Trüffel كم kem' pl ḡkmu'.

Baum شجر E. شجرة šáǧara pl ešǧâr.
Wurzel عرق cyrq pl curûq; جذر
 ġidr pl ġuḡḡr.

Stamm عِصْبَة الشجرة saǧ eš-šáǧara
 (pl saǧân).

Ast, Zweig عَصْن غُصْن ġuṣn pl aǧṣân;
 فرع farc pl furûc.

Blatt ورقة wáraqa pl aurâq.

Knospe زَر (النبت) sūr (en-nebât)
 pl ešâr; عَيْن ain pl ujn.

Blüthe نور naur, nûr pl enwâr;

تَوَار nuwwâr pl nawâwir.

Frucht ثَمْرَة támara pl ât.

Wald غَاب ġâb, ġâbe pl ât; حَرْش
 ġurš, ġirš pl aġrâš.

Akacie زَنْزَلِيْت zenzelâht; نِيلَاك.
 سَنْط sant, sunt.

Apfelbaum تَفَّاح شَجَرَة šáǧaret tuf-
 fâġ, Mandelbaum لَوْز ش. lûz etc.

Palme نَخْلَة nahle coll. nahl.

Eiche بَلُوط ballût pl balâlît.

Steineiche سِنْدِيَان sindijân.

Galleiche عَصَص ašš.

Buche شَجَرَة زَان šáǧaret zân.
Buchs بَقْس baqs.

Fichte صنوبر šanûbar.

Tanne تَنْوِب tennûb.

Weide صِصَاف šaššâf, بَان bân.

Erle حَوْر رُومِي ħor rūmî.

Epe حَوْر الرَجْرَاج ħor er-rġrâġ.

Eche شَجَرَة لِسَان العَصَافِير šáǧaret
 lisân el-aššâfir.

Platane دَلْب dulb.

Ulme شَجَرَة البَقْ šáǧaret el-bâqq
 (bâqq); دَرْدَار dardâr.

Linde زَيْتُون zaitûn, šaššûn.

Cypresse سِرْو serw.

Lorbeer غَلر ġâr, دَفْنَة dâfna, دَفْلِي
 dîflî.

Myrthe مَرْسِين mersîn.

Tamariske طَرْفَاء târfâ', طَرْفَة târfe.

Oelbaum زَيْتُون zeitûn.

Weinstock عَرِيْشَة carîše pl carâ'îš.

Rebe دَالِيَة dâlîje pl dawâlî; عَقَل
 aql el-šnab.

Obst فَكْهَة fâkihe pl fawâkih.

Apfel تَفَّاح tuffâġ, عِين A. tuffâġa.

Aprikose مِشْمِش mišmiš Einh. 8 pl
 mešmiš; بَرْقُوقَة barqûqa (s.
 Pflaume).

Birne كُمُرْتَا kumêtra, Einh. 8 كُمُرْتَا

Wahrmond, arab. Gr. Gesprâche. 8. Auf,

kumêtrât; syr. أَنْجَاص inġâš,

أَجَاصَة iġġâšo (s. Pflaume).

Dattel بَلْج bâlâġ Einh. 8; فَرِيْشَة
 b. târî (tâšé); تَمْر tamr ganz reife

Erdbeeren فَرَاوَلَة farâwala.

Melone بَطِيْخ bittîġ, battîġ; جَبْس
 ġôbes; عِيد الأَوِي abd el-âwî.

Foige نهن tîn E. ū.; *frische* t. tárt;
trochme t. jábis.

Granatapfel رمان rummân.

Haselnufs بندق búnduq, جلوژ
gillâus.

Himbeere ماولة zamâwola.

Johannisbeeren ثمر علبق tamar
cullâiq; عنب الثعلب (ynab et-
tâlab; جنريق ganeriq.

Kastanie أبو فروة abû férwe; شاهيلوط
šâhiballût; كستنة kosténa.

Kirsche كرز kâras; قراصيا qarâšija;
حسب الملوك hâbb el-mulûk;

Morelle وشنة wîšne.

Mandel لوز lôz E. ū.

Maulbeere توت tât.

Mispel زعور zucûr, mušmâla.

Nufs جوز gôz.

Olive زيتون zeitûn.

Orange برتقانة bortuqâne.

Pfeisich syr. درآقة darrâqa; درآق
durrâq, درآقن durrâqin, ág. خوش
hûh.

Plausme syr. خوخ hûh; ág. اجاص
igâšš, برفوق barqûq.

Traube عنب (ynab.

Zitrone ليمون leimân.

22. Thiere.

Thier حيوان haiwân pl. ât.

Affe قرد qyrd pl. qyrade u. qurâd;
ميمون maimûn.

Bär دب dubb f. ū pl. edbâb u. dâbab.

Biber كلب الماء kelb el-mâ.

Bock تيس tejs, tês pl. tajûs; جدى
Böcklein gedj.

Büffel جاموس gâmus pl. gawâmis.

Dromedar حجين hegîn pl. hegâjin,
نلؤل ðalûl.

Eichhorn قرقدون qarqadûn pl. qa-
râqidin.

Elephant فيل fil pl. ešfâl u. šfâl.

Esel حمار himâr f. ū pl. hamîr;
junger حشš gâšš.

Fischotter ثعلب الماء tûlab el-mâ.

Fledermaus وواط watwât pl. wa-
tâwit.

Fuchs ثعلب tûlab pl. tûalîb;
أبو حصين abû (bâ) hušâin.

Gaselle غزال gâzâl pl. gîzâlân; ظبي
šabj pl. šîbâ'.

Gemse وعل wâral pl. au'al.

Hammel غنم gânam, دأن dân coll.

Hase أرنب ârnab pl. arânib.

Hirsch آيل âjzâl pl. ajâ'il; ârzâl.

Hund كلب kelb pl. kilâb.

Hyäne ضبع dabç pl. dubûç.

Kalb عجل yğl pl. ruğâl.

Kameel جمل gémel pl. gimâl; بعير
baçir pl. abâçir; Reikameelin ناقة
nâqa pl. nûq.

Katze قط qytt, qutt pl. qûtât;

Kater هر hîrr pl. hîraro.

Kuh بقرة bâqara pl. ât.

Lamm خروف harâf pl. hîrfân; هاروف
pl. hawarîf.

Löwe أسد âsad pl. usd u. usâd;

Säbu سابع *säbu*; *pl sībāc* (auch *reisendes Thier*); *Löwin* لبوة *läbuwo* *pl ät*; *junger Löwe* شبل *šibl* *pl ešbäl*.

Maulthier قاطر *bāgla* *pl biḡäl*; *qätyr*.

Maulwurf خلد *ḡuld*, *guld* *pl* مناجذ *menāḡiḡ*.

Maus فأر *fära* *pl firän*.

Nashorn كركدان *kerkodän*.

Nilpferd فرس البحر *färas el-bähr*.

Ochse بقرة *bäqar*.

Pferd فرس *färas*; *حصان* ḡyḡän *pl ät u. aḡḡyḡne*; *coll.* خيل *ḡäl*;

Reithier دابة *däbbe* *pl* دواب *dawäbb*.

Ratte جردون *ḡirdün* *pl* ḡarāḡin.

Schaf شاة *šät*; *غنمة* ḡäname; *نحجة* *nécage*.

Schakal ابن اوى *ibn äwa*; *واوى* *wäwa*.

Schwein خنزير *ḡanzir* *pl* ḡanäsir;

Wildschwein خ برى *ḡ. bärri*.

Stier ثور *ṡör* *pl* ṡirän.

Tiger نمر *nimr* *pl* numüre.

Wiesel, *Ichneumon* نمس *nims* *pl* numüs; *عرسة* *ärsö*.

Wolf ذئب *ḡib* *pl* ḡjāḡ; *سرحل* *sirḡän*.

Ziege معز *mécas* *Einh.* *ü.* عزى *anz E. ü.*

Vogel طير *ṡär*, ṡä'ir *pl* ṡujür.

Adler نسر *neer*, *nier* *pl* nusür.

Amsel شكورور *šakürür*; *سرسور* *sarsür*.

Canarienvogel قنارية *qanäräṡje*; *حزار* *ḡuzär*.

Elster عقق *äqcaq*.

Ente بطة *bätta* *pl* buṡüt.

Eule بوم *büm* *E. ü.*

Falke صقر *ḡaqr* *pl* ḡuḡür; *باز* *bäs* *pl ät*; *Königf.* شاهين *šähin*.

Fasan قبيج *qig*; *دراج* *darräg*.

Fink دج *dugg*; *شرشور* šaršür.

Gans وز *wass* *E. ü.*

Geier عقاب *uqäb* *pl* uqbän.

Hahn ديك *dik* *pl* duḡäk.

Henne دجاج *degäg* *E. ü.* فرخة *färḡa* *pl* efräh.

Hühnen فروج *farrüg* *pl* ferärüg;

Küchlein صوص *ḡüḡ* *pl* ḡiḡän.

Küschchen أم القويق *ümm el-qawiq*.

Kräh قاق *qäq* *pl* qiḡän.

Kranich وز عراقى *waz ciräqi*; *كركى* *kürki* *pl* keräki.

Lerche قنبرة *qumbüra*; *قبرة* *qubbüra*.

Nachtigall عندليب *andalib* *pl*

عناديل *anädil*; *بلبل* *bülbul* *pl* beläbil.

Papagey ببغاء *babagät*, ḡäl, ḡän;

ضرة *ḡürä*.

Pelikan رخمة *rähme*; *سقاء* *saqqä*; *بجع* *bégar*.

Pfau طاووس *täwüs* *pl* täwäwis.

Rabe غراب *ḡuräb* *pl* ḡurbän.

Rebhuhn حجل *ḡägäl* *E. ü.* قضا *qäṡa*.

Schnepfe دجاجة قرنيط *dogâget*
qarnabit.

Schwalbe سنونو *sunûnu*; خطاف
hattâf pl *hattâfif*.

Schwam اردف *ardaf* pl *arâdif*.

Sperling عصفور *aṣṣûr* pl *aṣṣâfir*;
دوري *dûri*.

Staar زرزور *zurzur*; زرنور *zernûr*.

Storch لقلق *laqlaq*; پلارج *bellârij*.

Fisch سمك *samak* *Einh.* ٥ pl *sumûk* u. *osmâk*.

Aal حيتة سمك *samak ḥâjje*; انكيلة
ankile, *ankilîs*.

Auster استرديا *istridîja*; محار
maḥâr *E.* ٥.

Delphin دارفيل *dârfil*, دنفيل *demfil*.

Forelle اريوان سمك *samak eriwân*.

Haring فسيح *fosiḥ*; صابورة *ṣâbûra*;
رنكة *renke*.

Hai كلب بحري *kelb bahri*.

Hecht الكراكي سمك *samak el-kerâki*.

Amphibium بحري *bârri* *bâhri*.

Reptil هامة *hâmmé* pl *hawâm* *ha-*
wâmm; دبيب *debîb*.

Blutegel علقا *âlaqa* pl *ât*.

Chamäleon حرباء *ḥirbâ*; جمل
بو قلمون *é mel el-jehûd*;
bû qalamûn.

Eidechse ورن *wâran*, ورن *wâral* *E.*
٥; kleine سقاينة *saqqâje*, große

Strauße نعام *naʿâm* *E.* ٥.

Taube حمام *ḥamâm* *E.* ٥; Täub-
chen زغول *zaglûl* pl *zagâlîl*.

Turteltaube يمامة *jemâmo*; قمري
qûmri.

Wachtel سمآن *summân*, سمّن *sûm-*
mun *Einh.* ٥, pl *semâmin*; سلوى

sâlwa; syr. دُج *dugg*.

Weishe, *Sperber* باشق *bâšiq* pl
bawâšiq; شوحة *šûḥa*.

Karpfen شبوط *šebbût* pl *šebâbit*;

بُنِّي *bûnnî*.

Lamprote مرينة *murîne*.

Sardine راي *râj*, سردين *sardin* pl
serâdin.

Steinbutte الترس سمك *samak et-*
târa.

Thunfisch تن *tenn* *E.* ٥.

Tintenfisch سبيدج *sebidég*.

Walfish حوت *ḥût* pl *ḥitân*.

Zitterrochen عداة *raʿâde*.

حردون *ḥirdûn* pl *ḥarâḍin*;
أبو بريص *abu(bû) burâšif*.

Frosch ضفدع *dâfda*; *E.* ٥ pl *dâfâdi*;
عقرق *aqûrruq*.

Krokodil تمساح *timsâḥ* pl *temâsiḥ*.

Kröte ضفدع السم *dâfda*; *es-sâmm*.

Natter, *Viper* أفعى *afca* pl *afâci*.

Salamander سمندر *semänder*.

Schildkröte سلحفاة *sulḥfa*,

sáhlafé, sáhlafé pl saláhfif u. | Schlangé حَيْلَة hájje pl hájját; gro/so
sahálfif. | ثعبان furhán, tac. pl tarábin.

Insekt حشرة hášáro pl át; دويبة
duwáibbe.

Ameise نمل naml E. 8 pl nimál;

سمسة simsimo pl semásim.

Biene نحل nahl E. 8 pl át.

Bremse زنبور zumbûr; Pferdebremse

ذباب dubbân hêl.

Fliege, Mücke ذباب dubâb E. 8 pl

أذبة ađbbe; ذبان dubbân E. 8.

Floh برغوث bargûf pl barâğyf.

Käfer (Skarabäus) جعل gú'al pl

girdân; خنفسة hunfáse pl hanâfis.

Krebs سرطان saratân, سلطعون

salta'ân.

Laus قمل qaml E. 8.

Leuchtswurm الـفـعـلـة sirâğ el-
fa'âlâle.

Mistkäfer أبو زبل ábu zibl, vlg. أبو
جعزان gucrân, s. Käfer.

Moskito ناموس namûs E. 8.

Motte عث cutt pl cútat, cuttât.

Mücke تعوض batûd E. 8, s. Fliege.

Raupe دون الفراش dâd (pl didân)

el-farâs; لحس láhas pl alhâs;

Puppe شرنقة šarnâqa pl šarâniq.

Schmetterling بشارة beššâre; فرفور

furfur pl forâfir; farâs Etn. 8.

Schnecke حلزون ḥalazûn; مصقلة

mišqâle; بزقانة bezsâqa.

Seidenswurm القز dâd el-qâss.

Skorpion عقرب aqarab pl aqârib.

Spinne عنكبوت (ankabût pl anâ-

kib; giftige رتيلاء rutâila.

Wanse بق baqq, buqq E. 8;

فسفسة faššâse.

Wepe زنبور zumbûr pl zenâbir;

ذبوط zumbût; ذبور dubbûr.

Wurm دون didân pl didân.

23. Mineralien.

Mineral, Metall معدن má'din pl

ma'âdin; فلز filiz pl át.

Gold ذهب dâhab.

Silber فضة fyâda, fâdda.

Kupfer نحاس nuḥâs.

Eisen حديد ḥadid.

Zinn قنبر qasdir.

Blei رصاص raššâf.

Bronce توج tâğ.

Messing أسفر nuḥâs ášfar.

Stahl فولاذ fulâd, بولاد bulâd.

Platin ذهب أبيض dâhab ábjad.

Quecksilber زئبق zibaq.

Antimon اثمذ ítmid, كحل kohl.

Bleeh تنك ténak, صفيح šafiḥ,

صفيحة šafiḥa báida.

Draht سلك حديد silk (pl sulûk

u. eslâk) ḥadid; تيل têl; Kupferd.

شريط šerit nuḥâs.

Stein حجر ḥâgar E. 8 pl aḥğâr u.

ḥigâre.

Magnet مغنطيس *magṇaṭiṣ*.
Edelestein حجر ثمين *ḥágar ṭemin*;
 جواهر *gáuhar pl' gowáhir*.
Diamant الماس *almás*.
Smaragd زمرد *zumúrrud*.
Topas ياقوت أصفر *jaqút áṣfar*.
Rubin ياقوت أحمر *jaqút áḥmar*.
 عقيق *aqiq*.
Jaspis يصب *jaṣb*, يشب *joṣb*, *joṣm*.
Türkis فيروزة *firúze*.
Onyx سليمانى *suleimáni*.
Marmor رخام *ruḥám*, مرمر *mármár*.
Alabaster رخام أبيض *ruḥám ábjad*.
 جبير *gír*.
Gyps جبس *gíbs*, جص *gaṣṣ*, *gyṣṣ*.
Kreide طباشير *ṭabaṣír*.
Koralle مرجان *merǧán*.
Sand رمل *raml pl' rimál*.

Kies حصى *ḥáṣa*, *e. Kiesel* حصاة *ḥáṣát*.
Bernstein كهربا *ko'hrubá*, *ka'hrumán*.
Lehm, *Thonerde* طين *ṭin*.
Glas زجاج *zuǧǧ*, قزاز *qazás*.
Krysell بلور *billár*, *bannár*.
Alaun شاب *ṣáb*, شبة *ṣábbe*.
Schwefel كبريت *kibrít*.
Kali قلى *qyla*, *qylj*.
Salpeter ملح البارود *mýlḥ el-bārúḍ*;
 بوق *bóraq*.
Salmiak ملح النوشادر *mýlḥ en-núṣádir*.
Steinkohle فحم حجري *fáḥm ḥáǧarí*.
Perlmutter صدفة *ṣáḍafa*.
Perle درة *dúrre pl' át u. dúrur*;
 لؤلؤ *lú'lu pl' le'Alí*.

24. Geographische Namen.

Abessynien بلاد الحبش *bilád el-ḥábaṣ*; *ḥábaṣe*; *Abessynier* *ḥábaṣí*.
Aden عدن *áden*.
Aegypten مصر *myṣr*, *maṣr*; *Aegyptier* مصرى *máṣri pl' maṣáruwe*;
 Oberäg. صعيد *ṣa'id*.
Afrika أفريقيا *ifriqiyye*; *Aeg.* *ifriqi*.
Akkon عكا *ákká*.
Aleppo حلب *ḥálab*.
Alexandrien أسكندرية *iskenderiyye*.
Algier الجزائر *el-ǧezá'ir*.
Antiochien أنطاكية *antákijje*.
Arabien جزيرة العرب *ǧeáiret el-árab*; *Araber* *árabí*, ابن عرب *ibn árab pl' aulád árab*; *Bedui-*

nen عربان *orbán*, ein *B.* بدوى *bádawi pl' badawijje u. bedáwi*.
Babylonien عراق عربى *iraq árabí*.
Bagdad بغداد *baǧdád*.
Bassora البصرة *el-báṣra*.
Beirut بيروت *bēriút*.
Ceuta سبتة *sébté*.
Constantinopel قسطنطينية *qostan-tinijje*; استانبول *istambul*, *islambul*.
Cypren جزيرة قبرص *ǧeáiret kíbris*.
Damaskus دمشق *šám*, *dy-mýṣq*.
Damiette دمياط *dimjât*.
Dardanellen بغاز الحصار *buǧás el-ḥýṣár*.

Deutschland بلاد النمسا bilād en-nimsā (*eigentlich Oesterreich*);
Germania جرمانيā; *Deutscher*
 الاماني nimsāwi; *الاماني*
 alamāni.

Druss دروزي dūrzi, دروزي dūrzi.

Edessa الرها er-rhā.

Emesa حمص ḥuṣṣ.

England انكلترا inkiltēra; *Engländer*
 الانكليزي inkelizī pl انكليزي
 el-inkeliz.

Euphrat الفرات el-furāt.

Europa أوروبا aurūbā, أوروبا aurūbba;

بلاد الأفرنج bilād el-afrānj;

Europäer فرنجي firānjī, pl die

Fr. الأفرنج el-afrānj.

Frankreich فرنسا farānsā;

Franzose فرنسوي faransāwi;

pl die F. الفرنسيس el-faransīs.

Gaza غزة gāzza.

Griechenland بلاد الروم (اليونان)

bilād er-rūm (el-jūnān), رومية

rūmijje; *Griechen* رومي rūmī,

الروم jūnāni, pl die G. الروم
 er-rūm.

Indien بلاد الهند bilād el-hīnd,

هند سند و هند sind wa hīnd; *Inder*

هندي hīndī pl هندي hunūd.

Italien ايطاليا itālijā; *Italiener*

طلياني tālijāni.

Jaffa يافا jāfa.

Jerusalem القدس el-qūds.

Jordan نهر الأردن na'hr el-ārdan.

Kairo مصر القاهرة myṣr el-qāhira.

Kandia جزيرة كريد gēzīret kerīd.

Kopte قبطي qybṭī pl قبط qybṭ.

Libanon جبل لبنان gēbel lubnān.

London لندن lōndra.

Marokko المغرب الأقصى el-maḡrib

el-āqṣā; *Stadt* مراکش merākeš.

Medina مدينة النبي medīnet-en-

nēbī; *المدينة المنورة* el-med.

el-munāware.

Mekka مكة المشرفة mākka el-mušār-

rafe; *Mekkaner* مككوي makkāwi.

Meer: *Mittelmeer* البصر الوسطاني

(الأبيض) el-bāḥr el-wastāni (el-

ābjad), *بحر الروم* bāḥr er-rūm;

adriat. M. جون البندقية gūn

el-benediqijje; *rothes M.* بحر

قلمزم (سويس) bāḥr qelsūm

(suweis), el-bāḥr el-āḥmar.

Mesopotamien ديار بكر dijār bekr;

الجزيرة el-gezīra.

Nordafrika بلاد المغرب bilād el-

maḡrib; *Einw.* مغربي maḡribī

pl maḡariba.

Oesterreich نمسا nimsā (s. *Deutsch-*

land); *أوستريا* austirijā; *Oester-*

reicher نمسوي nimsāwi.

Palästina بلاد الفلسطينيين bilād el-

filistin, falastin.

Persien بلاد فارس bilād el-fārs;

ديار العجم dijār el-āḡem;

Perser فارسي āḡemi, عجمي fārisī.

Polen بلاد اللد bilād el-lō'h; *Pole*

لهي lōhi.

Preussen بروسيا burūsijā; *Preusse*

بروسيان burūsijāni, jāwi.

Rom رومية الكبري rūmijje el-kūbra.

Russland (المسقوب) بلاد الروس bilād er-rūs

(el-mosqov); *الروسيا* er-rūsijā.

Schweden مملكة الاسوج mémleket

el-āsawag.

Sidon صيدا *šáida*.

Sinaí جبل سينا *gébel síná*.

Smyrna زمير *izmír*.

Spanien أندلس *ándalus*.

Suez السويس *suwáís*; *Kanal* خليج
سويس *ḥalíg suwáís*.

Syrien بلاد الشام *bárr es-sám*; سورية
sûrija, sūrîjje.

Tatare تتر *tátar*.

Tigris نهر الدجلة *ná'hr ed-dígíle*.

Tripolis (Syr.) طرابلس *tarábulús*;
(Afr.) ط الغرب *t. el-g'arb*.

Tunis تونس *túnés*.

Türkei بلاد الترك (الأتراك) *bilád*
et-türk (el-etrák); *hohe Pforte*

الدولة العلية *ed-dáule el-calîjje*;

Türke أتراك *túrki pl etrák*.

Tyrus صور *šûr*.

Ungarn بلاد المجر *bilád el-mágar*.

Venedig بندقية *benedîqîjje*.

Wien فين وينا *wîne, wîn*, فين
fin; *türk* بچ *betsoh*.

Beiwörter.

abwesend غائب *gâ'ib*, غير حاضر
gér ḥâdyr.

abern بلید *belîd*; أبله *áblah*; Rede
سكيف *sahîf*.

all كل *kull*, جميع *gemiç*; *agmaçın*.

allein فرد *fard*, واحد *uwâḥyd*,
or a. وحده *wáḥduh*.

allgemein عمومي *umûmî*.

alt قديم *qadîm*, عتيق *atiq*;
bejahrt كبير *ihîjâr*,
schwach عاجز *agûs*.

anderer آخر *âḥar f. úhra*;
غير *gair, gér*.

angenehm مقبول *maqbûl*, لطيف
laḥîf, محبوب *maḥbûb*.

anwesend حاضر *ḥâdir pl ḥuddâr*,
موجود *mauḡûd*.

argwöhnlich زعلان *saçlan*, متسخط
mutesaḥḥit.

aufrechtig صادق *šâdiq*, أمين *amin*.
ausgezeichnet فاضل *fâdil*, عظيم
cašim.

außerlich ظاهري *šâhîrî*; *außerhalb*
براني *barrânî*.

auwärtig خارجي *ḥâriḡî*.

barbarisch همجي *hámagî*, *mut-*
bárbir.

barfüßig حافي *ḥâfi*.

barmherzig رحيم *raḥîm*, رحمان
raḥmân.

bedeckt مغطى *muḡâttá*, خفي *ḥâfi*.

bekannt معروف *maçrûf*, معلوم
maçlûm.

bekleidet ملبس *mulábbas*, مرتدي
muterâddî; *lâbis*.

bequem مرتاح *murtâḥ*, مرآفئف
maḥf.

beroi حاضر *ḥâdyr*, هتي *hájjî*,
ناجز *nâjis*.

berühmt مشهور meṣhūr, ṣohir.
 beschäftigt مشغول meṣḡūl.
 beschämt خجلان ḥaǧlān.
 bescheiden محتشم muḥtāsim,
 متواضع mutawādy.
 betrübt مغموم maǧmūm, حزين
 ḥasin.
 betrunken سكران sakrān.
 bitter مر murr.
 blau أزرق āsraq.
 blind أعمى āma.
 blond أشقر āṣqar, āṣqarān.
 böse ردى rādī.
 boshaft شرير šarīr, خبيث ḥabīf.
 braun أسمر āsamar, asmarān.
 breit واسع wāsi.
 eribus عريض arīḍ.
 buckelig أحدب aḥḍab.
 civilisirt متمدّن mutemāddin.
 dankbar شكور šakūr.
 dauerhaft دائم dā'im, مآكين
 mākin, باقى baqī.
 detropid فرم ḥārim.
 deutlich بين bāijin, واضح wādyḥ,
 ظاهر šāhir.
 dick نخين tahin, غليظ ḡalīḥ;
 سميك semik.
 doppelt مثنى muṯanna, مصاعف
 muḍā'af, مجوز muǧāuwas.
 dumm أحمق aḥmaq, ابله āblah,
 غاشم ḡāsim.
 dünn رقيق raqīq, رفيع refī.
 dürr ناشف nāšif, يابس jābis.
 durstig عطشان aṭṣān.
 eben سهل sāhil, سهل sa'hl.
 echt صحيح ṣaḥīḥ, حقيقى ḥaqqīqī,
 خالص ḥālīṣ.

edel شريف šarīf, نجيب naǧīb.
 ehrlich أمين amin, مستقيم
 mustaqīm.
 eifersüchtig غيور ḡayūr.
 eigensinnig معاند mu'ānid, canīd.
 eilig عاجول aǧūl.
 einfach مفرد mufrad, بسيط
 basīt.
 einsein فرد fard, منفرد, مفردūq.
 eng ضيق dāijyq.
 entfremt بعيد bacīd, شاسع šāsi.
 erfahren مجرب muǧarrab; شاطر
 šāṭyr.
 erfremt مسرور meṣrūr.
 erlaubt جائز ḡā'iz, حلال ḥalāl.
 erstaunt متعجب mutaḥājjir.
 ewig أبدى ābadi, دائم dā'im.
 falsch كاذب kāḏib, باطل, e. ge-
 fälcht.
 faul كسلان keṣlān.
 fetig جبان ḡebbān, قليل الشجاعة
 qalīl eš-šajā'a.
 fein رفيع refī.
 feindlich عدو 'adūww, معادى
 mu'ādī.
 fett سمين semīn.
 feucht نديان nedjan, رطب rāṭib.
 flach مساوى muṣāwī, مسطح mu-
 sāṭṭah.
 fleißig مجتهد muǧtāhid.
 feink خفيف ḥafīf, نشط nāṣīṭ.
 frei حر ḥār.
 freigebig جواد ḡawād, كريم kerīm.
 fremd غريب ḡarīb, اجنبى
 aǧnabī.

freundlich محبّ muh̄ibb, ملاطف mul̄atīf.
 frisch طری t̄arī, بارد b̄arid.
 froh فرحان farh̄ān, مسرور meor̄ūr,
 طرب t̄arīb.
 freundlich خائف h̄ā'if.
 ganz تمام tomām, جميع ḡomīf.
 geduldig صابر β̄ābir.
 gefällig مصنع muβ̄ānna:, مزغول
 masḡūl, مزور mus̄ūwar.
 gehorsam مطيع muṭīf.
 geistlich روحانی rūh̄ānī.
 geisig باخيل bah̄īl, طماع t̄ammāc.
 gelb أصفر āβ̄far.
 gelehrt عليهم alim, ālim, šū c̄ylm.
 gelinde ملائم mul̄ā'im.
 gemeinsam مشترك must̄arak.
 gerade مستقيم mustaqīm; grad-
 aus طوغری dōgru, d̄ūgrī t̄ürk.;
 على السوى c̄āla 's-sāwa.
 gerecht عدل ādil.
 geschickt ماهر māh̄ir.
 geschlossen مغلق m̄ūglaq.
 gesund سليم selim, سالم s̄ālim.
 genungen مجبور meḡb̄ūr.
 gierig طماع t̄ammāc, شره š̄arīb.
 glücklich سعيد sa'īd, مسعود
 meḡād.
 gnädig كريم kerim.
 grau رمادي ramādī.
 grausam ظالم āllim, ḡāfī, qāsi.
 groß خشن h̄āsin, غليظ ḡalīz.
 groß كبير kebīr, طويل t̄awīl.
 großmütig كريم kerim, mus̄āmīb.
 grün أخضر āh̄dar.
 gut طيب t̄ājjīb, صالح β̄alyb̄.
 gütig لطيف latīf, ملاطف mul̄atīf.

halb نصف nyβ̄t.
 hart جامد ḡāmid; جائي ḡāfī.
 hässlich قبيح qabīh; شنيع sonīc;
 بئس b̄āsi.
 heftig شديد š̄odid.
 heilig قديس qadis, qiddis, muqādd-
 das.
 heiser مبخوخ mabb̄ūh.
 heiss حامي h̄āmi; سخن suh̄n;
 Wetter حر h̄art, شوب š̄ob.
 heiter مسرور meor̄ūr, مبسوط meḡ-
 sūt; رائق r̄ā'iq; Himmel صاحي
 β̄āhī.
 hinkend أعرج ācrāḡ.
 hoch على c̄āli, عالي ālī.
 höflich ملتب mu'āddab, ملاطف
 mul̄atīf, latīf.
 hohl فارغ fārīḡ, فاضي fāḏī;
 muḡūwaf.
 hübsch كويس k'wājjis, m'liḡ, š̄arif.
 hungrig جوعان ḡū'ān, ḡī'ān.
 jährlich سنوي s̄onewī.
 jeitig حالي h̄āli.
 irrig بالغلط bi'l-ḡālat.
 jung شاب š̄ābb, صغير β̄āḡīr,
 β̄ūḡājjar.
 kalt أقرع āqrac.
 kalt بارد b̄arid; frierend bard̄ān.
 klein صغير β̄āḡīr, suḡājjar, قصير
 qaβ̄īr.
 klug عاقل āqil, مدرک mādrik.
 krank عيان marīd, مريض raj̄ān.
 krumm معوج mu'āwwag, mu'wāḡḡ,
 āwwag.
 kühn جسور ḡesūr, جرئ ḡāsi'.
 kurz قصير qaβ̄īr.

lahm اعرج árag.

lang طويل tawil.

langsam متباطئ mutebâti', على مهل
ála ma'hl.

langweilig متزعج mutesâdil.

lebendig حتى hajj.

leer خالي hâli, فارغ fârig.

leicht سهل sâhil; هين hájin; von
Gewicht خفيف hafif.

leichtsininig طائش tá'is.

liebenswertig محبوب mahbûb.

links شمالي simâli.

listig مكر makkar, sâtir, خبيث
habif.

lügenreich كاذب kaðib, كذاب
kaðqâb.

lustig مسرور mesrûr, farhân.

mächtig قادر qâdir, qadir.

mager نحيف nahif, هزيل hezil.

männlich مذكر muðakkar.

mäßig معتدل muqtâdil; عفيف
caffif.

matt عيان rajân, tashân.

menschlich إنساني insâni, بشرى
bâsari.

milde حلیم halim, ملائم mulâ'im,
lâjzin.

mitleidig شفق seffiq, raqiq el-qâlb,
hanûn.

mittelmäßig متوسط mutewâssit.

möblich مغروش mefrûs.

möglich ممكن múmkin.

monatlich شهرى sâ'hrî.

müde تعبان tashân.

mühsam صعب bâ'rab, متعب mútib.

mutzig نتجمل sug'an, sogic, gësûr.

nachlässig غفان gâfan, mu'hmil.

nackt عريان curjân.

nahe قريب qarib.

närrisch احمق ahmaq, مجنون
mognûn.

nase ندبين meblâl, nedjân.

natürlich طبعي tab'ci.

nobelig مغيم muğâijam.

noctisch حسود hasûd.

neu جديد godid.

neugierig مستقصى mustâqbi, رغب,
ragib.

niedrig واطئ wâti, سفلى súfli.

nüchtern صائم bâ'im, على الريف
ála 'r-rîq, ar-rîq.

nützlich نافع nâfic, mufid.

occidentalisch غربى gârbî.

offen مفتوح mefrûh.

orientalisch شرقى sârqî.

passend لائق lâ'iq, munâsib.

persönlich ذاتى sâti.

pietschlich على غفلة ála gâfle, على
الأفور ála'l-fôr.

prächtich فاخر fâhir, asim.

pünktlich مقيد muqâjjad.

rechts يمينى jemîni.

redlich صالح bâlyh, hájiz, s. ehrlich.

reich غنى gâni, مالك mâli, صاحب
مال bâhyb mâl.

reif مستوى mustâwi, ناضج nâdig.

rein صافî fâhir, صافî bâfi.

richtig صحیح bâhih, maðbûti.

roh (Fleisch) نى naïji, nai'.

roth احمر ahmar, ahmarâni.

ruhig مطمئن mutma'inn, mustarîf.
 rund مستدير mustedîr, mudânuwar.
 salzig مالح mâlyh.
 satt شبعان šab'ân.
 sauer حامض ḥamyd.
 schädlich مصر mudjrr.
 scharf حاد ḥâdd, maḥdûd.
 schicklich مناسب munasib, wâgîb.
 schlafrig نعسان nacsân.
 schlau مكر makkâr.
 schlecht ردى râdî, battâl.
 schmal ضيق dâjyq, mudâjjaq.
 schmutzig وسخ wâsyh, vlg. wûsch.
 schnell سريع sarîc, عجيل 'aġîl.
 schön حسن ḥâsan, كويس k'wâi-
 jis, gemil, m'liḥ, latîf.
 schuldig مذنب múdnîb; verechuldet
 مديون medjûn.
 schwach ضعيف da'îf.
 schwarz أسود 'âswad.
 schwer صعب šâ'ab; von Gewicht
 ثقيل ſaqîl, ſaqîl.
 schwierig مشکل múškîl.
 selten نادر nâdir.
 sicher أمين emîn; Nachricht اكيد
 ekîd, šaḥîḥ.
 sparsam موفر muwâffir.
 spitzig مروس murânuwas.
 stark قوى qâul, شديد šedîd.
 still سكوت sekût, sikkîl.
 stolz متكبر mutekâbbir.
 stumm أخرس 'âbras, أصم ašâmm.
 stülft حلو ḥulu, ḥölu.
 täglich يومي jômî.
 tapfer شجاعان šuġ'ân, s. mutîg.

taub أطرش âtras.
 tauglich جدیر ġedîr, اهل a'hl (ل).
 theuer غالى ġâh, كعب maḥbûb, 'asis.
 tief عميق 'amiq.
 tod ميت mâjîl.
 träge كسلان keślân, mutaq'is.
 traurig حزین ḥasîn, maḥsûn, mu-
 sâuden, mukédder.
 treu أمين emîn, šâdiq.
 trocken يابس jâbis, nâsîf.
 trüb عكر 'âkir, murâkkar, mukédder.
 tugendhaft فاضل fâdil
 undenkbar كنون kenûd.
 unfruchtbar عقر 'âqir, ġêr mûtmir.
 ungeduldig قليل القليل qalîl eš-šâhr.
 ungehorsam غير مطيع ġêr mutîc.
 ungerocht ظالم 'âlim, ġêr 'âdil.
 unglücklich منحوس manḥûs,
 meš'âm.
 unhöflich قليل الادب qalîl el-'âdab.
 unmäßig مغرط mûfrîḥ.
 unmöglich غير ممكن ġêr mûmkin;
 محال muḥâl, mustaḥîl.
 unnötig غير ضروري ġêr darûri.
 unnützlich بلا فائدة bi-la fa'ida.
 unreif فح ſiġġ.
 unerschuldigt برى bari.
 unverschämte سفيف seffih, وقح wâqyḥ.
 unwissend جاهل ġâḥîl.
 unwohl مشوش mušâwwaš, منكرف
 المنزاج munḥarîf el-misâġ.
 veränderlich متغير mutegâjîr.
 verboten حرام ḥarâm.
 verborgen خفي ḥâfi مخبئ mahbû.
 verbrannt مكروق maḥrûq.
 verdächtig فيه مشکوك meškûk fih,
 متهم muttâham.

verdorben فاسد fásid, mefsûd, mun-

! fásid, منزوع mensûc.

vergangen ماضى mâdi.

vergudgt مسرور mesrûr.

verhasht مكروه mekrûh, memqût.

verheiratet متزوج mutozâuwig,

متاهل mute'âhhil.

verkeuflich مآ بيع mimma jubâ,

jembâ, لبيع li'l-bâic.

vernünftig, verständig عاقل 'âqil.

verrâtherisch خائن hâ'in, haddâc.

verrückt مجنون meg'nûn.

verschlossen مقفول maqfûl, mûglaq,
musâkkar.

verschwiegen, distret ذو تميين zu
temjis, bâhyb sirr.

versteckt مخبى muhâbba, mestûr.

verstopft مسدود mesdûd.

verwandt نسيب nesib, قرىب qarib.

verwundet مجروح megrûh.

verworfelt مايوس ma'jûs, mel'ûs.

viel كثير kefir, جليل gesil.

viereckig مربع murâbbac.

voll ملآن mal'an, meljân, متلى
mumtâlî'.

vollständig كامل kâmil, تمام temâm.

vorëitlich عن قصد 'an qâbd.

vorsichtig بصير bařir, حريس haris,
muhtâris, mutenôbbih.

wahr صحى bařih; حقيقى haqiqi.

wahrscheinlich مكتمل muhtâmel,
الأغلب el-âglaḥ, el-ârgaḥ.

warm دافى suh, دافى dâfi.

weiblich مؤنث mu'annaḥ.

weisch لين lâjfin, ناعم nârim.

weise رشيد reřid, عالم 'âlim.

weise أبيض âbjad.

weis بعيد bacid, شاسع šâsi; Kleid
etc. واسع wâsi.

welt دبلان ḍablân, jābis.

weltlich دنىوى dunjâwi.

wenig قليل qalil, josiř.

wertlos بطل battâl, ما له قيمة
mâ luh qime.

wichtig مهم muhîmm, ذو بل zu bâl.

wild وحشى wâhšî, برى bârri.

windig ريح (ذات) zu (f. sât) riḥ.

wirklich حقيقى haqiqi, wâqic.

wirksam فعال fa'âl.

wohlfeil رخيص rařif, باهس baḥs.

wohlthätig محسن muhsin.

wolzig مغير muğâijam.

wunderbar عجيب aġib.

würdig جدير ġedir, (أ) أهل a'hl (أ),

مستحق mustahŷqq.

wüste قفر qařr, خراب hârib, مدشر
mudâššar.

wühend سمران sacrân, هائج hâ'ig;
Hund كلبان kelbân.

sahm مستأنس mustâ'nis, مؤالف
mu'âlif.

sart ناعم ratib, رطب târî, طرى
nârim.

serrissen ممزق mumâssaḥ, muḥârraq.

sornig غضبان ġadban.

zufrieden مبسوط mebsûṭ, راضى
râdi.

Zeitwörter.

abladen نزل الحمل názal el-ḥaml.
 ablegen حظ ḥatt *U*; وضع wáda, jáda.
 abrechnen حساب ḥasab (juḥásib).
 abreisen سافر sáfar (jusáfir).
 abhneiden قطع qáta *A*.
 abhreiben نسخ *A*, نقل *U*.
 absteigen نزل názal *I*; هبط hábat *J*.
 abwischen مسح másaḥ *A*.
 achten اعتبر irtábar, احترام ihtáram.
 addiren جمع gáma: *A*.
 anbieten قدم qáddam.
 anbinden ربط rábat *U*.
 anfangen ابتدأ ibtáda; بدأ báda' *A*.
 angreifen (Feind) هجم hágam *J*.
 ankleiden, sich لبس lábis *A*; Bienen álbas, lábbas.
 ankommen وصل wáṣal, jáṣil; ورن wárad, járid.
 anknüpfen أعلن álan.
 annehmen قبل qábil *A*.
 antworten جواب gáwab, agáb.
 anzeigen (dem Konsul) خبر hábbar *Acc*.
 anwenden أوكد áuqad, júqid; نور nánuwar; وُرع wá'ra, wálla.
 arbeiten اشتغل istáḡal.
 ärgern, sich زعل zá'il *A*.
 aufgehen (Sonne) طلع tála *A*.
 aufheben رفع ráfa *A*; رُفد ráfad *I*;
 لَم lamm *U*; اقام, जुqtin; ab-

schaffen ابطل ábtal, الغى álga.

aufhören بطل báttal.
 aufstehen قام qám *U*.
 aufsteigen (Reiter) ركب rákib *A*.
 ausbessern أصلح áṣlah, bállah.
 ausgehen خرج ḥarag *U*, طلع tála *A*.
 ausleeren أفرغ áfraq.
 ausreisen قلع qála *A*.
 ausruhen ارتاح irtáh, استراح istaráh, istarájjah.
 auswählen اختار ihtár, intáhab.
 ausweisen اجتنب i'tánab, hájad.
 aussiehen (Kleid) شلج šaljah *A*.
 baden, sich استحجم istahámm.
 bedauern تأسف to'ássaḥ.
 bedecken غطى gáttá.
 bedeuten عنى ána *J*; das bedeutet já'ni; was bedeutet das vlg. (é macná-hu) šu macnáh?
 bedienen خدم ḥádam *U, J*.
 bedürfen o. brauchen.
 beendigen أتم atámm; أنجز ángas.
 befehlen أمر ámar *U*.
 begegnen لاقى láqa, juláqi; einander taláqa, taqábal.
 begießen سقى sáqa *I*.
 begleiten رافق ráfaq.
 begraben دفن dáfan *U*.
 begreifen أدرك ádrak, júdrik.
 begrüßen (علي) سلم sállam.
 behalten حفظ háftá *A*.

beizen عَضَّ *caḍḍ A.*
beladen حَمَلَ *ḥámmal.*
belaidigen أَهَانَ *aḥān, juḥīn.*
bellen نَبَحَ *nábaḥ A.*
belohnen جَازَى *gása; كَفَأَ káfa.*
benühen كَلَّفَ *kállaf; sich b. ig'táhad.*
benachrichtigen خَبَّرَ *ḥábbar, áḥbar;*
ben. mich اِخْبَرْنِي, *ballig-ni el-*
ḥábar.
berathen, sich تَشَاوَرُ *tešáwar.*
bereiten حَضَّرَ *ḥáddar; هَيَّأَ hájja'.*
berouen نَدِمَ *nádim A, tenáddam.*
besänftigen لَطَّفَ *láttaf.*
beschlagen (Pferd) بَيَّطَرَ *báitar.*
beschmutzen وَسَخَ *wássah.*
beschneiden (Nägel) قَصَّ *qaḥḥ U,*
qállam; Münzen قَاطَرَاتُ *qárrat; Kinder*
طَهَّرَ *táḥar A, طَاهِرٌ táhar,*
ḥátan J.
besprengen رَشَّ *rašš.*
bestechen بَرَّطَلَ *bártal; sich b. lassen*
tebártal.
bestellen وَصَّى *wáḥḥa.*
besuchen زَارَ *sár U; سَأَرَraf.*
beten صَلَّى *ḥállá, juḥállá.*
bestügen غَشَّ *gášš U; حَدَاc.*
bewässern سَقَى *sáqa J.*
bewegen حَرَكَ *ḥárrak; sich bewegen*
taḥárrak.
bewirthen ضَيَّفَ *dájjaf.*
bezahlen أَدَّى *ádda, ju'áddi; دَخَعَ*
dáfa: A.

binden رَبَطَ *rábat U, rábbat.*
bitten رَجَا *ráḥa U, taráḡga, ad'al A.*
blasen نَفَخَ *náfah A.*
bleiben بَقِيَ *báqa A; فَدَلَJ.*
blühen أَزْهَرَ *áshar; سَأَرَ A; نَأَوَّار.*
blutet (er) يَسِيلُ الدَّمُ مِنْهُ *jesil*
ed-dámm mínnuh; تَلَّأَc (harr) ed-
dámm mínnuh.
braten شَوَّى *šáwa J.*
bronnen اِحْتَرَقَ *iḥtaraq; تَدَاc,al,*
šácal; وَاَلَاc, jálac.
bringen جَابَ *gáb J; احْضَرَ áḥḍar.*
bügeln كَوَّى *káwa, jikwí.*
bürsten بَرَّشَمَ *bárram; فَارَّراف; نَأ-*
فَادَ U.
danken شَكَرَ *šákar U, tešákkar.*
dauern دَامَ *dám U; es dauert lang*
يُتَأَوَّلُ.
denken اِفْتَكَّرَ *iftákar, tešákkar.*
dieneu خَدَمَ *ḥádam J, U.*
dividieren قَسَمَ *qásam J.*
dolmetschen تَرَجَّمَ *tárgám.*
drängen زَاحَمَ *sáḥam; sich* اِسْتَدَاهَمَ *istáham.*
drohen دَوَّرَ *dáwwar, judáwwir.*
drohen هَدَّدَ *háddad; هَاوَّفَ.*
drucken طَبَعَ *tába: A.*
drücken عَصَرَ *áḥḥar J, šadd U.*
dürsten عَطَشَ *átiš A.*
ehren كَرَّمَ *kárram, ákram; فَارَّراف.*
eilen اسْتَعْجَلَ *istáḡal; أَسْرَعَ ásarac.*
einbinden جَلَدَ *gállad.*
einladen دَعَا *dáca U, عَزَمَ ásam J.*
einmachen (Früchte) كَبَسَ *kábbas.*
einpacken حَزَمَ *ḥásam J; فَارَّراف U.*
einschlagen (Blüte) نَزَلَتْ الصَّاعِقَةُ *názalat*
es-šáriqa.
einsetzen دَخَلَ *dáḥal U; هَاوَّفَ U.*
einwilligen رَضِيَ *ráda (b); قَابَلَ A.*

empfangen قبيل qábil *A.*
 enthalten, sich امتنع imtánac,
 togánnab.
 entloeren أفرغ áfraq; sich e.: harnen
 بل bál *U*; sch . . . خرى hára
A (خرى) tagáwwat.
 erben وراث wáraf, járif.
 erbrechen, sich استفرغ istáfraġ.
 erfinden اخترع ihtárac.
 erfrischen رطب ráttab, bárrad.
 ergreifen قبض (على) qábađ *I*;
 مسك másak *I.*
 erhalten أخذ áhađ, jáhuđ; tosállam.
 erholen, sich ارتاح irtáħ, áttáħ
 (من).
 erinnern فكر fákkar; sich tośákkar.
 erkállen, sich أخذ برد áhađ bard.
 erkennen عرف áraf *J.*
 erkánnen فسّر fássar.
 erkundigen, sich استخبر istáħbar,
 istáfsar, istáclam, istáħham.
 erlangen نال náł *A*; حاصل háṣal
 (taḥáṣṣal) على.
 erlauben سمح sámah *A*; أنن ásin
A; اجاز agás; جوز gáuwás.
 ermorden قتل qátal *U*, ermordet
 worden قتل (راج) قتل bář (ráħ)
 qatıl.
 ernähren قات qát *U*; أطعم áttcam,
 táccam, ájjad.
 erreichen الحقق álħaq, láħiq *A.*
 erobern فتوح fátaħ *A*, استولى istáwıla
 (على).
 erschaffen خلق ḥálaq *U.*
 erstaunen تعجب taččġab, istáčġab.
 ersticken فطس fáttas *J*; trans. fáttas.
 ertragen تحمل taħámmal; bábar *U.*

ertrinken غرق gáriq *A.*
 erwachen استيقظ fáq *J*, istáiqas.
 erwarten أنتظر intářar, istánřar.
 erwerben اكتسب iktásab; háṣṣal.
 erwürgen خنق ḥánaq *U.*
 erzählen حكي ḥáka *J.*
 ersiehen ربي rábba, áddab.
 essen أكل ákal, jákul.
 expedieren أنجز ángaz, wđı (آدى)
 wádda, juwáddı.
 fahren ركب rákib *A.*
 fallen وقع wáqa, jáqa, sáqat *U.*
 fangen أخذ áhađ, jáhuđ.
 finden وجد wáġad, jáġid; láqa.
 fischen اصطاد ířtáđ sámak.
 fliehen هرب hárab *U*; inhásam.
 flicken رقع ráqqa.
 fliegen طر țár *I.*
 fliegen سال sál *I*; جرى gára *I.*
 folgen تبع tábic *A*, s. gehorchen.
 fordern طلب tálab *U.*
 fortjagen طرد țárad *U*; dáttar.
 fragen سل sál *A* (عن).
 freuen, sich فرح fáriħ *A*; innárr.
 frühstücken أفتار áftar, fátar *U.*
 führen دأ dall *U*; أوصل áwṣal,
 jáṣıl; wádda, juwáddı.
 füllen ملأ mála' *A*; عبأ ábba'.
 fürchten خاف ḥář *A*; فرع fářac *A.*
 füttern علف állaf; قات qát *U*;
 állaq; táccam.
 geben عطي áta *I*; áta.
 gefallen أعجب ářġab.
 gehen مشى máša *I*; راح ráħ *U.*

gehorenen اطلع atá; طواع tawac.
 gelten سوى sawa A, ساوى sawa.
 gelingen نجاح nágaḥ A.
 genügen كفى káfa I.

gestehen اعترف ictáraf; أقر aqárr.
 gewinnen كسب kásab I; رابح rábiḥ A.

gewöhnen عود áwwad; sich taráwwad.

glänzen لمع lámac A.

glauben صدق báddaḡ, glaube mir

baddíq-ní; آمن áman, jûmin;

meinen ظن ʔann U.

gleichem أشبه ášbah; ساوى sawa.

graben حفر ḥáfar I.

gründen أسس ássas.

grünen اخضر ihdár.

grüßen سلم sállam.

halten مسك másak I.

hangen تعلق tarállaq; hängen állaq; henken kánnaq.

hassen كره káriḥ A; بغض báḡaḡ U.

heilen (Arzt) شفى šáfa J; عالج álaḡ; دوى dáwa; die Wunde

heilte برى bári' A.

heirathen تزوج tazáwwaḡ (ب).

helfen نصر nášar U.

herrschen حكم ḥakam U, I; saltan.

heulen عوى áuwa; أعول áwal.

hinabsteigen نزل násal I.

hinaufsteigen طلع tálac A; báʔud A.

hindern منع mánac A; áuwaḡ.

hoffen رجا ráḡa U; أمل ámal U, ámmal.

hören سمع sámic A; istámac; horen (الى) أصغى ášḡa.

husten سعل sácal A.

hüten, sich حذر ḥásir A; tawáqqa.

impfen (لقح) الجدرى tákcam (od. láqqah) el-gédri (ḡúddari).

irren غلط ḡalat J.

jagen (Wild) اصطاد ištād.

kümmen مشط máššat; sich tamáššat.

kämpfen قاتل qátal; rec. taqátal.

kaufen اشتري istára.

kehren كئس kánnas.

kennen عرف áraf I.

klagen اشتكى istáka, šáka U.

loben لرق lássaḡ; intr. talássaḡ.

klopfen دق daqq U; قرع qára A.

knüpfen عقد áqad U.

kochen طبخ tábah A; Fleisch سلق sálaḡ U; intr. ḡála J.

kommen جاء ḡá, jágí.

können قدر qádar I; أمكن ámkan.

kosten (Geld) كلف kállaf; Speise نأق náq U.

kriechen دب dabb J, dábdab.

kundmachen أعلن álan.

küssen باس bás U, báuwas; qábbal.

lachen ضحك dáḥik A.

laden (Pflanz) دك dakk U.

lassen خلى ḡállá, juḡállí.

laufen جرى ḡára I; ركض rákad U.

leben عاش áš I; حتى ḥáḡja, jáḡja.

locken لحس láḥis A.

legen حظ ḥatt U; وضع wáda A.

lehren علم *állam*.

leihen اعار *a'ar*; سلف *sállaf*; dáj-
jan; emlohnem ista'ar, istálaf.

lernen تعلم *taállam*.

lesen قرأ *qára' A*.

leuchten ضاء *dá' U*; erleuchten ادا',
dáuwa'.

lieben حب *habb I*; أحب *ahabb*.

loben حمد *hámid A*; mádaḥ *A*.

lösen فك *fákk U*, sich infákk; los-
lassen dáááar.

löschon اطفأ *átfa'*.

löshon لحم *láham U*.

lügen كذب *káḏab I*.

machen عمل *ámal A*.

mahlen (Mehl) طحن *táḥan A*.

malen صور *ḡáúwar*.

marschieren مشى *mááa I*.

mauern عمر *ámmar*.

meinen ظن *ẓann U*; istákar.

messen قاس *qás I*; im Hohlmaße
كل *kál I*.

mischen اكترى *iktára*; istákra;

استأجر *istá'gar*.

mischen خلط *hálat A*; mázag *I*.

möbiren اثنت *áffa*; fárraá.

mögen: ich möchte أحببت
ahbábt, بودى *biwiddi (bíddi)*
an.

müssen التزم *iltáam*; ich muß
lasim-ní, wá'ib *calá'ija*.

nachdenken تفكر *tofákkar*, تأمل
ta'ámmal.

nähen خييط *hájjat*.

nähern, sich تقرب *taqárrab*; taqáá-
dam.

nehmen أخذ *áḥaḏ*, jāḥuḏ.

nennen دعا *dá'a U*; سمي *sámma*.

niederlegen حط *ḥatt U*; وضع
wáda, jáda; zum Schlaf ráqad *U*.

niesen عطس *átas I*.

nöthigen اجبر *agbar*; ألزم *álzam*.

nützen نفع *náfa*; *A*, أنان *anáḏ (Acc.)*.

öffnen فتح *fátah A*.

ordnen رتب *ráttab*; نظم *náttam*.

passen وافق *wáfaq*; لاق *laq*.

pissen شخ *sháḥ U*.

pflügen (Kranke) عالج *álag*.

pflügen حرث *háraḥ A*, fálah *A*.

pflücken قطف *qátaf I*.

plündern نهب *náhab A*.

polieren صقل *ḡáqal U*, جلا *gála U*.

predigen وعظ *wácaḥ*, jáciá.

pressen عصر *ásar J*, kábas *J*.

prüfen فحص *fáḥaḥ A*; imtáḥan.

quälen عذب *áḏḏab*.

rächen, sich انتقم *intáqam*.

rasiren حلق *ḥálaq I*.

rathen اشار *áár U*; أشار *asár*.

rauben سلب *sálab A*; نهب *náhab A*.

rauchen شرب دخان *šárib duḥán A*.

räuchern بتخر *báḥḥar*.

rechnen حسب *ḥásab I*, ḥásab.

reißen دك *dá'ak A*; حك *ḥakk*
U; فرق *fáraq U*.

reinigen نظف *náttaf*, náddaf.

reisen سافر *sáfar*.

reiten ركب *rákib A*.

retten خَلَصَ ḫállāḥ; أَنْقَذَ ánqas; أَنْجَى ánga; náǧǧa.

riechen شَمَّ šamm U.

rösten حَمَصَ ḥammaḥ; قَلَى qála I.

rudern قَذَفَ qáḏḏaf.

rufen نَادَى náda; دَعَا dáca; عَيَّطَ áijāt.

ruhen اسْتَرَحَ istarāḥ, istarājjah.

säen زَرَعَ zarác A.

sagen قَالَ qál U.

sägen نَشَرَ násar U, náššar.

salben دَهَنَ dáḥhan.

sälen مَلَّحَ mállah.

sammeln جَمَعَ gámac A.

satteln شَدَّ لِصَانِ šadd (I) el-ḥyḥān od. عَلَى.

schaden ضَرَّ darr U; أَدَارَّ.

schälen قَشَرَ qáššar.

schämen, sich اسْتَحَى istáḥa; حَجَلَ ḥáǧil A.

schauen نظر nátar U; أَبْصَرَ ábḥar.

schonken أعْطَى áḥṭa; أَحْفَ أَحḥaf.

schonzen مَزَحَ mázah A.

schicken أَرْسَلَ áršal; بَعَثَ bácaḥ A.

schiefen أَطْلَقَ áṭlaq; قَوَّسَ qáuwās.

schlachten ذَبَحَ ḏabāḥ A.

schlafen نَامَ nám A; رَقَدَ ráqad U.

schlagen ضَرَبَ dārab I.

schleifen (Klinge) سَنَّ šann U.

schleppen سَحَبَ šaḥab A.

schliesen أَغْلَقَ áǧlaq; أَغْفَلَ áǧfal.

schmuggeln هَرَبَ ḥárrab.

schneiden قَطَعَ qáṭa A.

schreiben كَتَبَ kátāb U.

schüttelein نَفَضَ náfaḏ U; هَزَّ ḥazz J.

schwimmen سَبَحَ sabaḥ A; سَامَ sám U.

schwitzen عَرَفَ áryq A.

sehen شَافَ šaf U; نَظَرَ nátar U; أَبْصَرَ ábḥar.

sieden عَلَى gála I; تَرَسَّ سَلَفَ sálaq U.

siegen خَتَمَ ḫátam U; أَمَدَا.

siegen أَنْتَصَرَ intáḥar; بَعَسِيَ كَسَرَ kássar; غَلَبَ gálab J. (على).

sitzen, sich setzen جَلَسَ gálas I; قَعَدَ qácad U.

spalten شَقَّ šaqq U; سَحَّأَ inááq.

sparen وَفَّرَ wáffar.

speien بَرَّأَ báraḥ U.

speisen تَغَدَّى tagádda; أَمِنَ أَطْعَمَ áṭcam, táccam.

spielen لَعِبَ lárib A.

spinnen غَزَلَ gázal J; سَدَدَ هَلَّ ḥall U.

sprechen تَكَلَّمَ takállam; بَاكَأَ J.

springen وَثَبَ wáṣab, jáfib; نَطَّ náṭṭ U; فَزَّأَ faxz J.

stechen نَاحَسَ náḥas A; سَكَّأَ šakk U.

stehen وَقَفَ wáqaf, jéqif; قَامَ qām U.

stehlen سَرَقَ sáraḥ I.

sterben مَاتَ máṭ U.

stielen طَرَزَ ṭárras.

stinken أَنْتَنَ ántan.

stoßen لَطَمَ látam; نَاطَهَ náṭah A; دَافَأَ dáfaṭ U.

strafen قَلَصَ qáḥḥaḥ; عَقَبَ áqab; جَازَى gáza.

suchen فَتَشَ fáṭṭaḥ, dáuwar عَلَى.

tadeln لَامَ lám U; عَابَ áb I.

tansen رَقَصَ ráqaḥ U.

taufen عَمَدَ ámmad; نَصَّرَ náššar.

tauschen قاوس qāwad; bādal, bāddal.
 theilen قسم qásam J, qásam.
 thun فعل fáal A; عمل ámal A.
 tödten قتل qátal U; máuwat.
 tragen حمل hámal I; شال šál J.
 trennen فرق fárraq; sich von Einem
 فارق fáraq Acc.; sich tafárraq.
 trinken شرب šárib A; trónken سقى
 sáqa J.
 überetzen ترجم tárgam (jutárgim).
 übergeben سلم sállam.
 unterhalten, sich استأنس istá'nas.
 verachten احتقر ihtáqar; اهان ahán.
 verändern غير gá'ijar; sich tagá'ijar.
 verbergen اخفى áhfa; sich استتر
 istátar; ihtáfa.
 verbieten منع mánaa A.
 verbinden (Wunde) ضمّد dámmad.
 verbrennen احرق áhraq; instr.
 ihtáraq.
 verderben أتلّف átlaf; فسّد fássad;
 áfsad; instr. tálif A.
 verdienen, Gold اكتسب iktásab;
 Lob etc. استحقq istaháq, q.
 استوجب istángab.
 vergessen نسي nási A.
 verhindern منع mánaa A.
 verkaufen بيع báa I.
 verlangen طلب tálab U.
 verlassen ترك táraq U; dásáar.
 verletzen ضرر darr U; آذى áza,
 jūzī (jú'zī).
 verlieren ضيع dáija; أضع adá.
 vermischen كرى kára I; ágar.
 verrathen خان hán U.

versammeln جمع gámaa A; حشد
 hášad A; sich igtáma.
 verschließen قفل qáffal; gálaq J, U.
 versichern أكد ákkad, ju'ákkid.
 verstehen فهم fáhim A.
 verstopfen سدّ sadd U.
 vertheidigen حامى hama, dáfaa عن.
 vertrauen اعتمد (على) ictámad.
 verwunden جرح gárah A.
 verwundern, sich تعجب tacággab.
 versöhnen عفا áffa U; غفر gáfar I.
 verüßern آخر áhhar, áwraq.
 vollenden أتم atámm, jutámm; ángaz.
 vorübergehen مر marr U; مرق
 máraq U من.
 wachen سهر sáhar A; über etwas
 حرس háras J.
 wachsen نمى náma U, I; ازداد
 izdád; kábur; tál U.
 wägen وزن wázan, jásin.
 wärmen سخّن sáhhān; دافّ dáffa'.
 warten انتظر intáaar; استنى
 istánna.
 waschen غسل gásal I; gással.
 wechseln (Gold) صرف párraf.
 wecken فيق fáijaq; báhha.
 wegnahmen نزع nása; A; نحى
 náhha (wegräumen).
 wegwerfen ألقى álqa; طرح tárah A.
 weinen بكى báka I.
 werfen رمى ráma I.
 wiegen وزن wázan, jásin; ثقل
 fáqul U.
 wohnen سكن sákan U; qácad U.

wollen أراد arād; ود wadd U.
wünschen رجا rāǧā U; اشتاك

إشتاك; iftāq; تمتي temānna; رغب rāǧib A.

zahlen أدى ádda; دفع dáfa; A.

zahlen عد add I.

säumen لجم álǧam.

soigen أدى áura, jûri; وري wárri;

على fárrag فرج.

zerbrochen كسر kásar I.

zerreißen مزق mássaq; خرق
háraq I; hásaaq, inkr. inhásaaq.

zerstören دم hādām U; خرب
hárab I.

ziehen جر garr U; سحب sáḥab A.

sittorn ارتعد irtácad; irtácaš.

zurückgeben رد radd U.

zurückkehren رجع rāǧā; I; عاد ad.

woiefeln شك šakk U; šákkak.

woingen اجر āǧbar.



Münzen *).

I. Einheimisches Geld.

1. Aegypten.

Einheit ist das ägypt. Goldpfund (جنيه مصري *gīnih māšri*)
 = 100 Piaster Regierungs-Cours oder Tacrif (قرش تعريف *qyrš tacrif*), oder 200 Piaster Verkehrs-Cours oder Courant (قرش شرق *qyrš šuruq*). Der Piaster wird (imaginär) in 40 Para (بابا *bāra*; فضة *fādda*) geteilt.

	Francs	Reg.-Cours	Verkehrs-Cours
<i>1. Gold.</i>			
Aegypt. Pfund ¹⁾	(26)	100	200
Halbes Pfund ²⁾	(13)	50	100
Viertel Pfund ³⁾	(6,50)	25	50
Zehntel Pfund ⁴⁾	(2,60)	10	20
Zwanzigstel Pfund ⁵⁾	(1,30)	5	10
<i>2. Silber.</i>			
Para (imaginär) = $\frac{1}{40}$ Piaster ⁶⁾	—	—	—
Piaster ⁷⁾	(0,25)	1	2
Halber Piaster ⁸⁾	(0,12)	0,20 *)	1
Viertel Piaster ⁹⁾	(0,6)	0,10	0,20
Thaler (Rijal) ¹⁰⁾	(5,15)	20	40
Halber Thaler ¹¹⁾	(2,60)	10	20
Viertel Thaler ¹²⁾	(1,30)	5	10
Achtel Thaler ¹³⁾	(0,65)	2,20 †)	5
Parisi ¹⁴⁾	(2,50)	9	18
Halber Parisi ¹⁵⁾	(1,25)	4,20	9
Viertel Parisi ¹⁶⁾	(0,62)	2,10	4,20

*) 20 Para u. s. w. — †) 2 Piaster, 20 Para u. s. w.

*) Nach Dr. M. Hartmann, Arabischer Sprachführer für Reisende (Leipzig, bibliogr. Institut), S. 348 ff. — ¹⁾ *gīnih māšri*. — ²⁾ *nuḥḥ (nyḥḥ) gīnih māšri*. — ³⁾ *rubc g. m.* — ⁴⁾ *ribc ijje*. — ⁵⁾ *barġāta*. — ⁶⁾ *bāra*. — ⁷⁾ *qyrš*. — ⁸⁾ *nuḥḥ qyrš*. — ⁹⁾ *rubc q.* — ¹⁰⁾ *rijāl māšri*. — ¹¹⁾ *nuḥḥ rijāl māšri*. — ¹²⁾ *rubc r. m.* — ¹³⁾ *ṭumn r. m.* — ¹⁴⁾ *bāriš*. — ¹⁵⁾ *nuḥḥ b.* — ¹⁶⁾ *rubc b.*

2. Syrien.

Einheit für den Regierung-Cours ist das türkische Pfund (lira *coşmânli*) = 100 guten Silberpiastern (قرش صاغ *qyrş βāḡ*) à 40 Para (*bâra*); Einheit für den sehr schwankenden Verkehrs-Cours der schlechte Piaster (*qyrş şuruq*) à 40 Para (*fâdda* oder *mîßri*). Im Innern ist der Verkehrs-Cours um 5–6% geringer als an der Küste.

	Francs	Reg.-Cours	Verkehrs-Cours
Türk. Goldpfund ¹⁾	(22,75)	100	121,30
Medschidi ²⁾	(4,50)	20	22,30
Halber Medschidi ³⁾	(2,16)	10	11,15
Viertel Medschidi ⁴⁾	(1,7)	5	5,25
Altılık (Zahrâwi) ⁵⁾	—	—	5,80
Beschlik ⁶⁾	—	—	3,15 ^{*)}
Guter Silber-Piaster (Bargût) ⁷⁾	(0,21)	1	1,5
Doppel-Piaster (Silber) ⁸⁾	(0,42)	2	2,10
Halber Silber-Piaster (20 Para) ⁹⁾	(0,10)	0,20	0,20
20 Parastück (Metallik.) ¹⁰⁾	(0,5)	—	0,10
10 " " ¹¹⁾	—	—	0,5
5 " (Kupfer) ¹²⁾	—	—	0,2-3
Para (imaginär)	—	—	—

* Die durch einen Punkt unter der Schleife beiderseits kenntlichen, im 25. u. 26. Regierungsjahre Mahmûd's II geprägten Altılıks haben nur den Cours von 2,85. — ¹⁾ lira *coşmânli*. — ²⁾ *rijâl meg'idi*. — ³⁾ *nupş rijâl* od. *mîḡwiz* (*mug'auwas*) *rubc*. — ⁴⁾ *rubc rijâl*. — ⁵⁾ *âltilyq* (Sechser). — ⁶⁾ *béslik* (Fünfer). — ⁷⁾ *qyrş βāḡ* od. *bargût*. — ⁸⁾ *mîḡwiz qyrş βāḡ*. — ⁹⁾ *nupş q. β.* od. *cişrin βāḡ*. — ¹⁰⁾ *qâmarî* od. *cişrin metalîq*. — ¹¹⁾ *âsârî* od. *âbu'l-âsra*. — ¹²⁾ *hâmsî* od. *hâmsê nuḡâs*.

II. Ausländisches Geld.

	Francs	Aegypten		Syrien	
		Reg.-Cours	Verkehr	Reg.-Cours	Verkehr
<i>1. Gold.</i>					
Engl. Pfund (Sovereign, Guinee) ¹⁾	(25,25)	97,20*	195	110,20	134,10
Napoleon ²⁾	(20)	77,6	154	88	106,20
Halber Nap. ³⁾	(10)	38,20	77	44	58,10
Viertel Nap. ⁴⁾	(5)	19,10	38,20	22	26,20
Russ. Imperial ⁵⁾	(20)	—	154	—	—
Türk. Pfund (Lira) ⁶⁾	(22,75)	87,80	175,20	100	121,80
Oesterr. Dukaten ⁷⁾	(11,75)	45,25	91,80	—	—
<i>2. Silber.</i>					
Maria-Theresien-Thaler ⁸⁾	(5)	17	34	—	—
Spanischer Thaler ⁹⁾	(5,80)	20	40	—	—
Türk. Medschidî ¹⁰⁾	(4,50)	16,85	88	—	—
Russ. Rubel ¹¹⁾	(8,75)	—	26	—	18
Indische Rupie ¹²⁾	(2,40)	—	16	—	—
Oesterr. Viertelgulden ¹³⁾	(0,60)	2,10	4	—	2,30
Ein Franc ¹⁴⁾	(1)	3,20	7,80	4,80	5,10
Fünf Francs ¹⁵⁾	(5)	18,80	38,20	22	26,20

*) 97 Piaster, 20 Para u. s. w. — ¹⁾ lira inkeliatije; gînih. — ²⁾ bîntû — ³⁾ nuß (niß) bîntû. — ⁴⁾ rubc bîntû. — ⁵⁾ gînih mosqôwi. — ⁶⁾ lira (o/mâniije; gînih istambûl. — ⁷⁾ mágár. — ⁸⁾ rijâl âbû târa (Adler) âbû tâqa (Fenster d. i. ungar. Wappen). — ⁹⁾ rijâl âbu çamûd (Säulen-, Colonnadenthaler); âbû midfa (Kanone). — ¹⁰⁾ rijâl megidî. — ¹¹⁾ rijâl mosqôwi. — ¹²⁾ rûbîije. — ¹³⁾ fjörin, forino. — ¹⁴⁾ ferânk. — ¹⁵⁾ sinqo (cinq.)

In Syrien insbesondere coursiren außerdem noch von fremden Münzen :

Engl. Schilling	mit dem Verkehrs-Cours von	6,20	Piaster,
Deutsche Mark	" "	"	" 6,20 "
Griech. Drachme	" "	"	" 5 "
Halbe Drachme	" "	"	" 2,20 "

Schlüssel
zum
Praktischen Handbuch
der
neu-arabischen Sprache

von

DR. ADOLF WAHRMUND,

o. Professor i. P. der k. u. k. orientalischen Akademie, Docent der Universität u. Leiter der
k. k. öffentlichen Lehranstalt für orientalische Sprachen in Wien.

Dritte Auflage.
Neue Ausgabe.

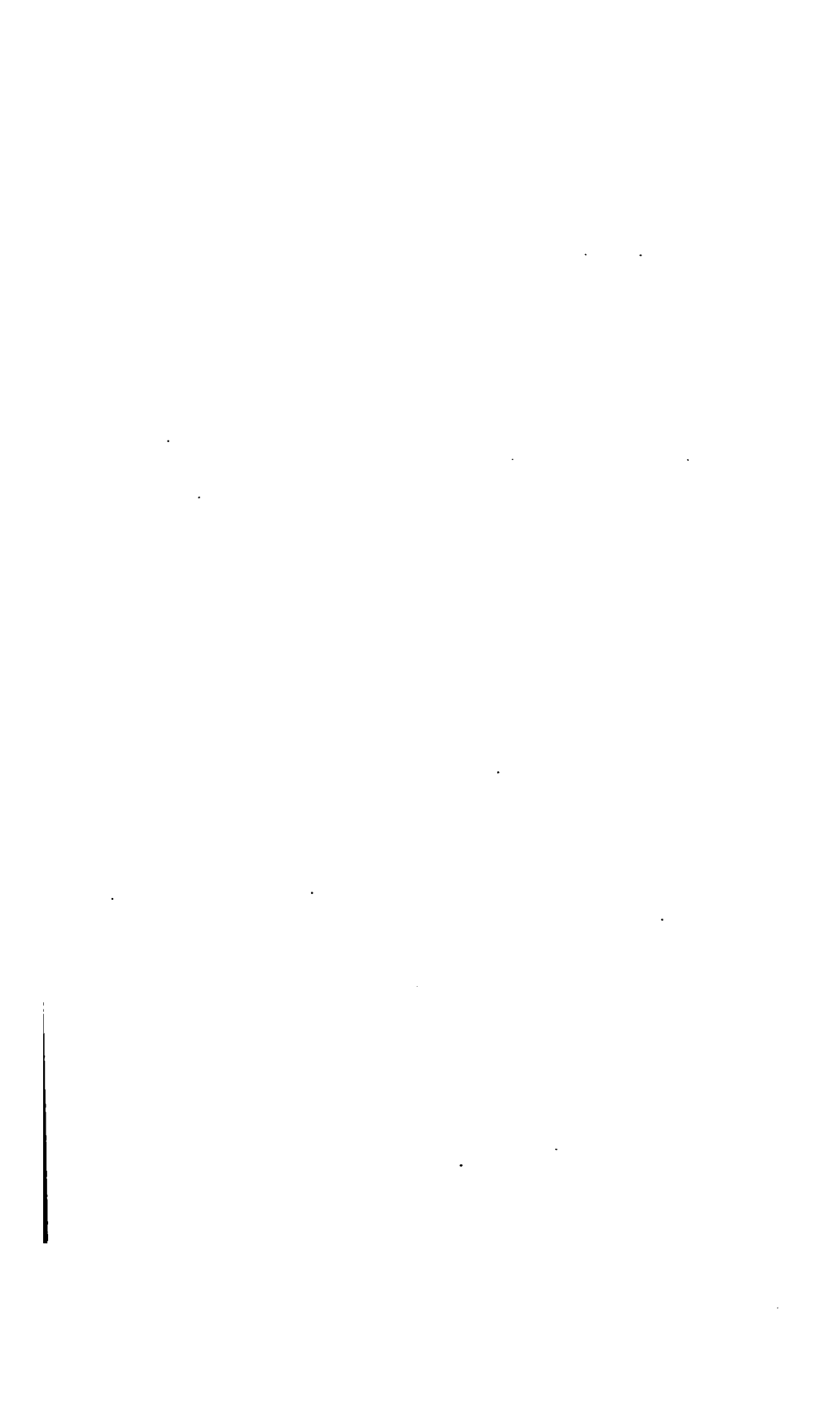
Enthält die Transkription der Uebersetzungsbeispiele und die
deutsche Uebersetzung der Lesestücke nebst Erläuterungen.

GIESSEN.

J. RICKER'sche Verlags-Buchhandlung

1898.

Zugleich der III. Teil des Praktischen Handbuches der neu-arabischen
Sprache.



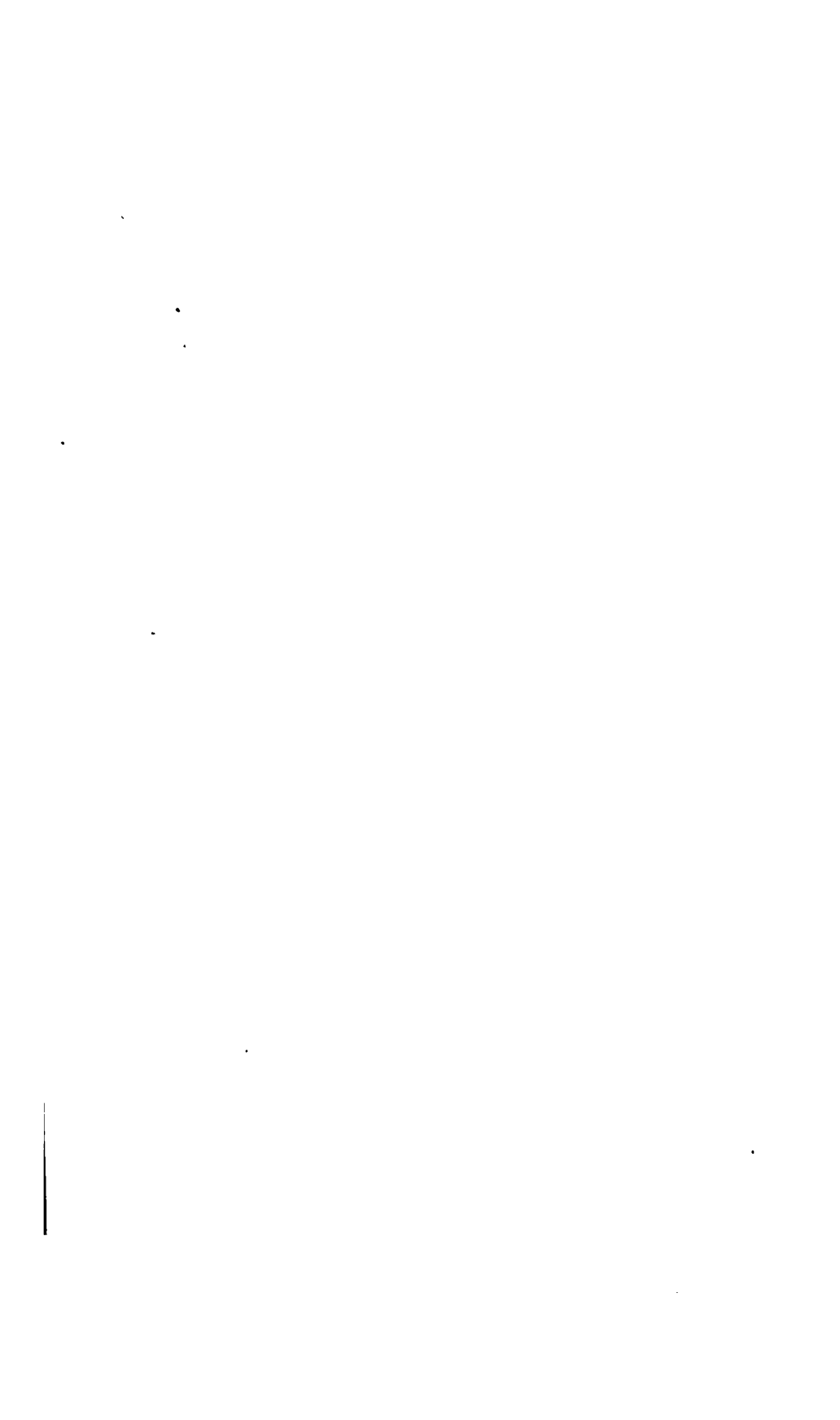
Inhaltsverzeichnis.

	Seite
1. Praktische Lektionen zur Einübung der Sprachformen und der Satzbildung	1
2. Uebersetzung der Lesestücke	41
Sprüche und Sprichwörter	41
Einige Fabeln Lokman's	52
Ersählungen	56



Verbesserungen und Zusätze.

- Seite 6 Zeile 7 v. u. lies *fijjēt-hum*
" 7 " 1 v. u. " *arbaʿin*
" 28 " 1 v. u. " *el-hanādyq*
" 34 " 3 v. o. ff. *statt dawwāhtl, tutāwwil lies danwāhtl, tutāwwil*
u. s. w.
" 45 " 4 v. u. جَوَارِشْ pl. v. جَلِشَّة *Hülsenfrüchte* (s. Dozy, Suppl.)
v. جرش U u. J enthülsen, grob mahlen; vgl. pers.
جَورِس Hirse (جوارِشْ, pers. کُواریشْ Magen-
stärkung, Stärfigkeit).
-



Praktische Lektionen

zur Eintübung der Sprachformen und der
Satzbildung.

Uebung 1 (S. 214).

I. bêt ʿālī. el-bêt el-ʿālī. el-bêt ʿālī, *oder* el-bêt húwa ʿālī. — hyṣān qául. el-hyṣān el-qául. el-hyṣān (húwa) qául. — el-bustān (húwa) kebīr. el-bustān el-kebīr. bustān kebīr. — el-wálad (el-,wálad) et-tájīb. el-wálad (húwa) tájīb. wálad tájīb. — et-tágīr (húwa) ġánī. tágīr ġánī. et-tágīr el-ġánī. — el-máṭar (húwa) qául. háua rádī. el-háua (húwa) rádī. el-bêt (húwa) kuwájīs. el-ʿés (húwa) ġālī. el-ʿés el-ġālī. et-tarīq eṣ-ṣáʿab. et-tarīq (húwa) ṣáʿab. el-fuṭūr húwa ḥádyr.

II. ána ʿajjān. énte keślān. húwa faqr. ána rāġol ġánī. énte wálad keślān. el-wálad (húwa) keślān. húwa rāġol ṣályḥ. er-rāġol eṣ-ṣályḥ. énte (húwa) et-tágīr el-ġánī. énte húwa er-rāġol? húwa ána. — kitāb muḥīd. el-kitāb el-muḥīd. el-kitāb (húwa) muḥīd keṭṭr. en-náʿhr el-ʿarīd. en-náʿhr (húwa) ʿarīd bi-zijāde. — el-ʿés (húwa) ġālī bi-zijāde. el-háua (húwa) laṭīf ġíddañ. el-ḥábl (húwa) ṭawīl bi-zijāde. húwa ṭawīl bi'l-kifáje. el-bêt húwa ʿālī bi'l-kifáje. énte tágīr ġánī keṭṭr qául. húwa wálad ṣályḥ keṭṭr. ána rāġol faqr bi-zijāde. húwa ʿajjān qául. énte marīd ġíddañ.

Uebung 2 (S. 220).

I. úmm ßályħa. el-úmm eß-ßályħa. el-úmm ßályħa, oder el-úmm ħje ßályħa. — el-bínt el-gemfle. bint marġa. el-bínt ħje k'wajise keġr. — gáre ġantije. el-gáre el-ġantije. el-gáre (ħje) ġantije bi'l-kifáje. ħje ġantije bi-zijáde. — el-ħára eġ-ġawfle. el-ħára ħje ġawfle bi-zijáde. ħje ġawfle bi'l-kifáje. — el-bínt (ħje) keśláne keġr qául. ħje farħáne. jā bínt, énti sadde keġr. — el-bá'ħr el-áraq. áin (éñ) zárqā. el-áin ħje zárqā. el-ábd el-áswad. el-gárije (ħje) sáudā (sódā). el-wáraq el-ábjad. gárije sáudā. el-gárije eß-ßáudā ħje ġársā wa ħársā. el-bínt el-báidā (bedā) [ħje] árgā wa ħádbā. el-ámme el-ámjā.

II. ' (ána) kunt ġadbán ġiddāñ. — 'énte kunt farħán. ' jā bínt, kúnti keśláne qául. ' el-ábd kán bardán. ' el-gárije kánet ġúćáne keġr. ' (ána) kunt áġśán qául. ' el-ámme kánet tabáne bi-zijáde. ' jā wálad, (énte) kunt keślán. ' jā bínt, énti bardáne qául. — ' (ána) kunt fi'l-bét embáryħ (el-báryħa). ' el-úmm kánet fi'l-óda el-jóm. ' jā wálad, énte kunt fi'l-ġentne embáryħ. ' jā bínt, (énti) kúnti dá'imañ fi'l-medíne. ' kán mátar qául fi'l-léle. — ' jā wálad, fén el-kitáb? ' el-kitáb kán fi'd-dúláb embáryħ. húwa hóna. ' fén el-gárije es-sáudā? ' kánet fi'l-óda el-ħámrá. ' fén el-már'e el-ámjā? ' ħje fi'l-óda el-ħádrā el-jóm. — ' jā wálad, fén el-bunduqġje eġ-ġawfle? ' ħje hóna (húnā). ' ħáhóna, jā stđi.

Uebung 3 (S. 225).

I. El-me'múrín (hum) muġtahidín. muslimín muħlyßín. el-muállim el-máhir. el-muállimín (hum) muġiddín. el-ħajjāġ (húwa) muġtáhid. el-ħajjāġín el-muġtahidín. — ána tabán. éħnā tabántn. ħje ħaġláne. éntū meblúln. hum zadántn. entús muġtáġilín (meġgúln). — el-me'múrín kánū ġadbánín.

el-ḥammāln kânū tabāntn. el-ḥaddāmtn kânū bardāntn. (ēḥnā) kunnā murtāḥtn. (ēntū) kûntū ḡalḡāntn. (hum) kânū mutekebbirtn. (ēntū) kûntū mutegāsirtn. — el-ūḥt eṣ-ṣālyḥa. abawāt ṣālyḥāt. el-ḥaddāmāt meṣḡūlāt (ltn). el-farrāḥāt kânū muḡtahidāt (dtn). el-ammāt kânū ḥādyrāt (rtn). — el-ōdāt k'wajjise (kuwāijiseāt). en-nehārāt qaṣtra. sāt ḡālije. es-sāt kânet ḡālije. el-ōdāt (ḥtje) zārqa. en-nebātāt (ḥtje) ḥādrā.

II. fi's-āta en-nehārāt qaṣtra ḡiddān. — fēn el-ḥaddāmāt? kânū fi'l-ōda el-bāidā (bōdā). — el-ḡāre (ḥtje) imrāt ṣālyḥa keṭtr. el-ḥaddāmāt ḡūāntn qāul el-jōm, kânū muḡtahidtn keṭtr fi'l-ḡentne. embāryḥ (el-bāryḥa) kânū meblūltn wa bardāntn. — fi'l-ārd nebātāt muḥtālife (fāt). fi'l-medtne ḥārāt ṭawle. fi'l-qārje el-qaribe ḥabbāztn wa ḡessārtn (qaṣṣābttn). fi'l-medtne el-qaribe muāllimāt māhirāt.

Uebung 4 (S. 234).

en-nehār fi's-āta qaṣtr. en-nehārāt fi'ṣ-ṣēf ṭawle keṭtr. en-nēḡm ḥūwa ḡism nūrānī. en-nuḡūm ḥtje eḡsām nūrānttje fi's-sāma. en-nuḡūm ṭālyāt (ṭālyā). — fēn el-ḡḥwe? hum fi'l-qāca el-ḥādrā. fēn el-ḥaddāmāt? hum (ḥūnna) fi'l-ḡenā'in (beṣāntn). — el-ḡīrān (hum) riḡāl sātḡyrtn qāul. el-ḡārāt kânū (kūnna) nīsa ṣālyḥāt. el-ḡīrān kânū nās m'lāḥ. — et-tuḡḡār kânū ḡānijjtn (aḡnījā); el-ān hum fūqarā. el-ūmarā kânū fūqarā, el-ān hum ḡānijjtn keṭtr. hum riḡāl eṣrāf. hum min el-akābir. — el-qāāt k'wajjise keṭtr. el-ḥārāt carīda (arād) bi-zijāde. el-ḥisān wāsya bi'l-kifāje. — er-rijāḥ kânet sōdīde bi-zijāde. el-aqmīde (ḥtje) taḥtne qāul; ḥtje ḥāmra wa zārqa. — en-nimsāwttje hum nās m'lāḥ. el-baḥrttje hum sātḡyrtn keṭtr. el-qawwāse ḡāfijtn. — fi'l-medtne el-qaribe mukārije keṭtr (keṭirtn). fi'l-mūdun el-kebīre qawwāse keṭtr.

Uebung 5 (S. 241).

I. hal tekûn (énte) rādī? (ána) mā akûn rādī. hal éntū bardānīn? (nāhnā, éhnā) mā nekûn bardānīn. hal kânet honāk? mā kânet honāk. — (Vulg.) mā entâs (mantâs) tabân? mā antâs (mantâs) tabân. mā huš (muš) ḥādyr? lâ, jā sīdī, mā huš ḥādyr. fēn es-sitt? mā kânētâs hōna? nâcam, jā sīdī, kânet hōna. mā entâs (mantâs) farḥānīn? mā éhnâs (mahnâs) rādījīn. — el-ǧīzme mā hīs dajjīya bi-zijāde. a-mā tekûn el-ḥuǧre wāsyca keṭṭr. lâ, jā sīdī, mā hīs wāsyca bi'l-kifāje. — el-qazāze lâ tekûn mal'âne. el-kufūf tekûn dajjīya bi-zijāde. — jā aulād, mā kuntâs fi's-sūq éntū? nâcam, jā sīdī, (éhnā) kunnā honāk. jā aulād, hāl lâ tekûnū fi'l-mékteb es-sāca eṭnén?

II. fīs mōje wa ḥūbs? aīwā, fih. lâ, mā fīs. fīs zēt fi's-sirāǧ? lâ, mā fīs zēt fi's-sirāǧ. kânâs fih mōje fi'l-ǧārre? aīwā, kân fi'l-ǧārre. lâ, mā kânâs fih. — mīn ḥūwa es-sīd? ḥūwa nimsāwī. mīn énte? āna farānsāwī. mīn ḥīje es-sitt? ḥīje nimsāwtīje. — és min sâǧara ḥāṣī? ḥīje nāḥle. és min ḥaiwān ḥāṣā? ḥūwa timsāḥ. és min ṭēr ḥāṣā? ḥīje wāzze. — el-wāzz ḥūwa ṭēr nāfy. et-timsāḥ ḥūwa ǧēr nāfy. ḥāṣa'l-wālad ǧēr-mu'āddab. ḥāṣī el-haddāme ǧēr šakūr. — hal lâ tēkûnū hōna bād būkra es-sāca ṭ'lāṭe? nekûn hōna būkra (ǧādā) es-sāca āḥad, wa-lākin bād būkra es-sāca eṭnén lâ nekûn hōna.

Uebung 6 (S. 247).

I. ḥāṣa'l-bēt (hal-bēt). ḥāṣa'l-wālad (hal-wālad). ḥāṣī el-mār'e (hal-mār'e). ḥā'ulā'i et-tuǧǧār. ḥā'ulā'i el-ḥaddāmīn. ḥāṣī es-sācāt. ḥāṣī el-eǧār. — ḥāṣā āsad. ḥāṣā ḥūwa el-wālī. ḥāṣī ḥīje es-sitt Hānem. ḥā'ulā'i en-nās (hum) ḥad-dāmīn (ḥuddām). ḥā ḥūwa es-sīd Hāsan. ḥā ḥīje es-sitt

Zéinab. — háša'l-kitâb muftid. háši et-targáme hášane. háša't-tágir ġáni. háša'r-râġol (har-râġol hášā) árag. háši el-mar'e (hal-mar'e háši) ámjā. — hášā nebfd ħölu (ħulw). — hášā bortuqân tájib. háši targáme hášane. háši éáġara álije kettr. — hál fi háši el-ġentne náhl (fis náhl fi'l-ġentne di)? nácam, jā stdi, fi háši el-ġentne náhl, wa fi háša'l-ġadr sámak. hášā sé áġtb. háša't-sé kiġb. lá, háši htje el-ħaqtqa. és háša'l-kelâm? — hal-wálad keslân. hal-ħad-dáme ħaffe. har-râġol hášā húwa et-tabtb. hal-ġárije háši (htje) muġtáhide. has-sáca háši ġálije bi-zijáde.

II. el-ħyþân da qáui. el-báġle di dáufe. el-qárje di macmúra. el-ħaddámtn (ħuddám) dól keslântn. et-tuġġár dól ħaddádn (ġasásátn). es-súġl da þáab. — da (di, de) súġl þáab. da kelâm muftid. da ġémel árag. da támar ħölu. da sé áġtm. da nehár laġf. di léle muzlúme. el-árab dól (hádól el-árab) ħarâmiye. en-nâs dól (hum) bedâwije min el-ħigâz. — da'l-wáqt da nyþf en-nehár (di'l-wáqt di ed-dú'hr (تَب)). da'l-wáqt da es-sáca t'láte. da'l-wáqt el-edân. — hášák er-râġol (er-râġol dák) húwa es-seftir el-inkeltzi. hášák et-tágir (et-tágir dák) húwa el-qónþul el-farânsáwi. es-síd dák (húwa) el-wekfl en-nimsáwi. hášák es-sitt (es-sitt dák) htje nimsáwtije. hädók el-baħrtije (el-baħrtije dók) hum nimsáwtije. hädók es-sittát (es-sittát dók) farânsáwtije. — el-ġémel dikhúwa (díkha'l-ġémel) áħmar. el-heġtn dikhúwa (díkha'l-heġtn) ábjad. díkha'l-inkeltzi húwa es-seftir. díkha'l-jehúdi húwa el-qónþul el-amerikáni. er-riġál dikhum bedâwije sámijtn.

III. bi-kâm hášā? (bi-qaddés [b'és-ħál] de)? bi-qyrén. bi-kâm el-úlbe di (el-úlbe-di)? bi-t'lâtet qurás. da ġáli bi-háša's-áyr. — bi-kâm ed-dirâc min háša'l-ġúħ el-áswad (hal-ġúħ el-áswad qaddés ed-dirâc)? bi-rijálén. da ġáli bi-zijáde.

la, jã stđi, da rahtß qãui bi-hãsa's-sýr. — bi-kãm el-húbz (el-
 éé) di'l-wáqt? el-húbz di 'l-wáqt bi-árba: qurús el-óqa, wa 'l-
 láhm bi-hãmse qurús er-rátl. — jáni el-hyßãn da li'l-bé (bai)?
 el-bágle di li 'l-bé. ána mésgál min eß-ßúbh li 'l-méssa. éntum
 taijibn? taijibn, el-hãmd li 'llãh. — qaddés min el-mã' fi
 hãsa'l-gúbb? qaddés min el-ahßíne wa 'l-bigál fi tilk' el-qárje
 (fi díkha 'l-qárje)? — já tára, kãm húwa bađd min hóna?
 húwa mlén tãmmén min hóna. — jekún éé náfy. éé fá'ide
 tekún fi díkhã? jekún gér náfy. tekúné fi 'l-bét énte el-léle
 di? di 'l-léle (ána) akún fi 'l-bét es-sãca tíca.

Übung 7 (S. 255).

I. bét-I (el-bét metãd [äg. b'tãd]) húwa wãsy. úhtí
 kãnet fi 'l-qãhira. sikkfn-ak (es-sikkfn metãak) húwa hãdd (od.
 qãty). baglét-ak (el-bágle metãak [äg. b'tãetak, b'tãhtak])
 htje árgã. sêf-uh (es-sêf metãuh) min bulãd (fulãd).
 bunduqtijet-uh (el-bunduqtije metãuh) htje tawle ketr.
 ßanãdtq.-hum (eß-ßanãdtq metãdhum [mutãdhum, äg. butãdhum])
 htje mal'áne. sãát-hã (es-sãca metãhã [äg. b'tããthã]) min
 dáhab. — haddãm-nã (el-haddãm metãmã) húwa hábasí.
 haddãmtn-nã (el-haddãmtn metãmã od. mutãmã) hum min négd.
 gãrijetnã (el-gãrije metãmã [äg. b'tããtnã]) htje fi 'l-héme.
 ßanãdtq.-kum (eß-ßanãdtq mãl.-kum) mã hté saqlé. baglét-
 kum (el-bágle háqq.-kum) mã hté seríca. farãe-hum (el-fãras
 tabãt-hum) htje aßtle. sujúf.-hum (es-sujúf síjjét-hum) mã
 hté hãdda (qãtyca). — fén abú-ja? abú'k wa ahú'k hum fi
 hëmet-I (fi 'l-héme metãd). ahú'h wa abú'h mã kãnús hãdyrín.

II. kãm séne cúmr-ak (od. éé qãdr cúmrak? od. cúmrak
 fi éé)? cúmr-I (ãsrín séne. abú'k líssã ájis (hájj)? nácam,
 já stđi, húwa líssã ájis (hájj). éé qãdr cúmr-uh? cúmr-uh
 sabãdn séne. wa éé ísm-uh? ísm-uh Ahmed. — úht-ak eß-

ḥaḡira, kām séne ʿumr-hā? ʿumr-hā sitt sentn. aḥū'k eḥ-
ḥaḡir ʿés ism-uh (kéf húwa ism-uh)? ism-uh Zeid. wa énte
kéf húwa ism-ak? ism-I húwa Beḥr. — nehār-ak (mesâ-k)
sadd, jā sidi! kéf ḥāl-ak (kéf aḥwāl.-kum? kéf ḥāṭṭr.-kum)?
el-ḥāmd li'llāh, bi-kúll ḥēr; wa éntum, kéf ḥāṭṭr.-kum? bi'l-
ḥēr, el-ḥāmd li'llāh. — mín kán fi 'l-bét? ána wāḥd-I, lā
ḡēr. mín kán fi 'l-ḥēme el-keḥre? abū-ja wa aḥū-ja (áb-I
wa áḥ-I), lā ḡēr. mín jekūn ḥāḍyr? el-qādi wa 't-tabīb, lā
ḡēr. wa énte áidañ (kemān)? wa ána kemān.

Uebung 8 (S. 266).

I. ʿandák's qálam? ʿandī aqlām wa ḥybr wa wáraq.
ʿand.húm's kútub? ʿand.hum kitáb .wāḥyd fáqaṭ. hal ʿanduh
aulād? aḥwā, jā sidi, ʿanduh 'lātet aulād? hal hum kibār?
lá, jā sidi, hum lissā ḥyḡār. — kām áḥ ʿandak? mā ʿandís.
kām ūḥt ʿandihā? ʿandihā árba: aḥawāt. ʿandák's ḡūḥ á-
wad? nácam, ʿandī ḡūḥ áswad carid. — ʿand.kúm's ḥaddādtn?
aḥwā (ájuwā), ʿandnā ḥaddādtn wa negḡārtn, wa ḥaijāṭtn ke-
mān. ʿand.húm's ṭawāḥtn? lá, mā ʿand.húm's ṭawāḥtn, wa
lá wāhyde (wāḥde). ʿand.hum .wāhyde báss (od. fáqaṭ). —
hal ʿandak wáqt? aḥwā, ʿandī wáqt el-án. lá, mā ʿandís
wáqt li'l-léab. a-ʿand.kum aḥbār? aḥwā, ʿandnā aḥbār
muhimme. — fēn kúnt énte embāryḥ? ána kúnt fi'l-ḡāmic
el-ákbar. máca mín kúnt honāk? máca abūja, — bal, máca
aḥūja. wa ámmak, kán fēn? kán's mácakum áidañ? lá,
mā kán's mácanā. a-mácakum fulūs? aḥwā, mácanā eṭnāsar
qyrs. ána máca 'lāte qurús fáqaṭ.

II. hál el-bét da lákum (lúkum)? aḥwā, el-bét da lánā.
jekūn lánā fulūs keṭṭr. jekūn lákum honāk ʿasrtn rijāl fi's-
sá'hr. mā jekún's li ḥōf. ána áidañ, mā kán's li ḥōf. — kām
séne lāhā? lāhā ḥamstāsar séne. wa aḥūk, kām séne láhu

(luh)? aḥūja, luh caṣrīn séne. ibn ḥammī jekūn luh bācd ḥāmsēt ašhur etnēn wa caṣrīn séne. mā kān's mātar el-jōm, rubbāmā jekūn lānā mātar būkra. — ḥāṣī en-nāḥle lāḥā ṭāmar keṭṭr, wa ḥammā dīkhā (*od. tīlk el-ūhra*) fa-lā. el-ḥyṣān m'tād, luh qūwwe wa ḥābr, wa ḥammā m'tācak fa-lā. el-gīmāl mutūcā, lāḥā nešāt, wa-ḥammā mutūckum fa-lā. mā lāk's ḥābr. — luh dāqan. lāhum (lūhum) sawārib wa lūḥa ṭawfle. el-ūsquf lāhu lūḥje ṭawfle keṭṭr. — eḥ-ḥanādīq mutūcak, mā lahā's qufūl. bigāl.-kum, mā lahūm's niāl. el-gūbbe b'tācatī, mā lahā's ezrār. — li kelām mācakum. kān's lak mucāsare mācuḥ? lā, mā kān's li mucāsare mācuḥ. hāl mā lāhu jād fi ḥmr.kum? lāhu (luh) icitbār caṣīm and el-mēlik.

III. fēn hūwa sākin el-qādī? hūwa sākin ḥāla jemīn-nā, — bal, ḥāla šīmālī-nā. kānet gālise ḥāla jemīnī, wa aḥūhā kān gālis ḥāla šīmālī — hāl el gāda ḥāla 'l-mā'ide (sūfra; ṭāwola)? lā, el-gāda mā huš ḥāla 'l-mā'ide. jā stīdī, ḥāla 'l-bāb ḥammāl wa mācuḥ ḥandūqēn. hāl es-sārg' ḥāla baḡlētī au lā? lā, es-sārg' lissā mā calēhā. — el-ig'tihād wa'ḥ-ḥābr wāḡib ḥāla 'l-ḥādīm, el-ādab (es-salbāne) wa'l-bešāse ḥje wāḡibe ḥāla'l-insān el-mutemāddin. jā wālad, el-itāca wāḡibe calēk. — and mīn el-ḥāqq? kān el-ḥāqq and et-tāḡir, wa ḥammā el-ḥammāl kān el-ḥāqq calēh. el-ḥāqq calēk. mā li šāmb.

IV. bi-kām calēk sācatak el-gedīde? gūbbētī ez-zārqā calāija bi ḥāsara rijālāt. fārasī di el-bālaqā calāija bi ālf rijāl. ḥāṣa'l-kitāb el-ḥarabī hūwa ḥācab ḥāla'l-wālad eḥ-ḥāḡr. es-sūḡl kān ḥācab calēh. el-ḥýmī (ḥaml) da saqlī ḥāla gēmēl-ak ed-dādīf. el-bardāca m'tācak (b'tācetak, b'tāhtak) ḥje dāijyqa ḥāla ḥymāretī. el-būrnus m'tācuḥ kān qaṣṭr calāija. el-barānis mutūckum ḥje ṭawfle calēnā wa saqlī. — kām lak calēh? li calēh ḥāmse wa caṣrīn qyrš, wa ḥāla aḥūh li-abūja ḥamstāsar, wa ḥammā āna, fa calāija li Ḥāsan carbaḥn rijāl. hāl luh ṭālab

alék? lá, — bal li ana talab aléh. — mā alék's hōf minnā! alékum's hōf minni? mā alēnā's hōf minkum. aléh hōf minnak, wa ammā alāija ana fa-lā. ilék cānnā! ilékum cānni! er-rāḡol da hešš bešš, wa ammā dikhūwa fa alāija hōf minnuh.

Uebung 9 (S. 274).

I. Ibn el-imām ūmr-uh t'mantāsar sēne. zoḡet el-qōn-ful hje bedtat el-gemāl. bint el-qādī el-bedtat el-gemāl fam-hā Zēinab. — bāḡlet hāsa'l-musāfir mā lāhā sārg. naβḡat abū-nā kānet nāfyā lānā. — es-sēne fihā (od. li's-sēne) ārbāc fuβūl, wa hje fāβl er-rabt¹⁾ wa fāβl eβ-βēf wa fāβl el-ḡarīf wa fāβl eš-sīta. fāβl el-ḡarīf hūwa awān²⁾ el-fawākih³⁾. el-insān lāhu ainen (ēnen) li-hāssat⁴⁾ el-bāβar, wa uḡnen li-hāssat es-sāmā. — kān ādad (yūddet)⁵⁾ ā'hl mýβr? ādad ā'hl mýβr ḡēr el-qāhira hūwa ṭ'lāte melājīn. — tābāc mīn (li-mén, vlg. li-mīn) hāsa'l-qāβr. hūwa qāβr ḡenāb hyḡtv (hyḡtwī) mýβr. tābāc mīn hāsi el-ḡimāl? hje ḡimāl eš-sēh ābd-el-qādir. jā qādī el-quḡāt⁶⁾, eš rāj-ak⁷⁾ wa hūkm-ak fī hāṣā [fī hāsi el-mādde⁸⁾]?

II. āḡad abtd hāsa's-sēh hūwa naβrānī. yḡda haddā-māt (hawādim) hāsi es-sitt hje frausāwtjje. hāt qandtl min hāsi el-qanādīl! hāṣā hūwa qāβr min quβūr el-hyḡtv. el-efrāng (el-firēng) lāhum nāuc madūm min el-libās wa'l-ākl wa's-sūrb. fī ḡenā'in el-aḡnījā anwāc sātta min el-fawākih. — fī sācat wuβūl⁹⁾ ṣālik (ḡāk) el-mektūb āna kunt ānduh. kātib

حواس pl. حاسنة⁴⁾. — فواكه pl. فاكهة⁵⁾. — أوان⁶⁾. — ربيع⁷⁾.
 Materie. مائة⁸⁾. — رأى⁹⁾. — قضاة¹⁰⁾. — عتد od. عتد¹¹⁾.
 وصول¹²⁾.

sír hādret el-wālī hūwa min macārif-i. é náu: nebāt (od. min en-nebātāt) hāṣā? hīje ságarat tūn. é náu: haiwān hāṣā? hūwa ḡazāl ábjad. anhār (ánhur) bilād es-sūdān wa ḡibāl-hā hīje macrúfe (ḡēr macrúfe) ándmā. yḡwet el-carīs wa'l-carūs¹⁾ wa ahawāt-humā kánū (ḡēr) hādyrīn. — ḡúbbet zubéjde ez-zárqā hīje mumazzáqa²⁾. qaftān el-imām et-tawfīl hūwa mumázzaq áidāfi.

III. quṣūr el-úmarā es-sāhyqa hīje min ḡigāre menḡāte. — sūr el-medtne fihā abwāb min ḡásab. lāhā fustān³⁾ (min) bézz wa ḡúbbet ḡarīr (ḡúbbe min ḡarīr). ála mā'idet el-emīr kānet buḡūn bellūr (billāur) wa awānī fydda ketṭre min kibār wa ḡyḡār wa sámādān⁴⁾ dāhab kebīr. — kān mácanā lāhm ḡānam bārid wa qazāzetēn nebīd. qazāzet en-nebīd kānet mukassāre⁵⁾. fenāḡīn el-qá'hwe hīje ḡintjje. — hát lánā fingānēn qá'hwe! hát lúqmet áes wa kubbājet má: (mōje)! ḡúḡ súwāijet lāhm bārid! — bi-kām ráṭl (el-búnn) búnn? ráṭl súkkar da'l-wáqt bi-t'mánjet qýr. é náu ḡúḡ ándak? ándī ḡúḡ áswad, carīd, inkeltzī. bi-kām dīrāc-uh (ed-dīrāc mínnuh)? ed-dīrāc bi rijalēn wa nýḡf. — kām rās ḡél li-sēḡ ḡāsi el-qabīle? ánduh ásrīn rās ḡél wa mājetēn rās ḡémel.

IV. ána kúnt mudṡāḡī⁶⁾ taḡt zýll ságarat tūt. kúnna mudṡāḡīdīn fī zylāl sáḡār et-tuffāḡ el-álije. — wāzn⁷⁾ (mīzān) hāṣa'z-zumúrrud⁸⁾ bi-qádd áes? hāṣa'z-zumúrrud wāzn-uh t'mánjet qarārtī (tiscatāsar qīrāt). irtifāc ḡāsi el-ḡibāl ála sātḡ el-bāḡr bi-qádd áes? ṣālik el ḡébel el-áli, irtifāc-uh ála sātḡ el-bāḡr (ḡāms wa ásrīn álf) sábc wa ásrīn álf wa t'lāṡmtjje (tultmāje) wa t'mān wa ḡamsīn qádam. ḡāsi el-óda tūl-hā⁹⁾

— شَمْعَدَان⁴⁾ — فُسْطَان³⁾ — مَمْرُف²⁾ — عَرِيْس وَعَرُوس¹⁾
 طُول⁹⁾ — زَمْرُد⁸⁾ — وِزْن⁷⁾ — مُضْطَجِع⁶⁾ — مَكْسَر⁵⁾

cašrín (hamstáser) hátwe¹⁾ fi árd²⁾ tšca (sábca) hašawát. háša't-tágir el-g̃ánī sábyqañ húwa el-án (adfm el-mál. háša't-tágir el-cadfm el-mál kán g̃ánī kettr sábyqañ. šarik-I kán cadfm el wefá. — es-šarik el-cadfm el-wefá mā kánš hādyr. — zōgét-uh htje (adfm et el-áql. zōgét-uh el-cadfm et el-áql kán et sábab³⁾ haráb⁴⁾ bét-uh. yhtilál⁵⁾ el-aḥwál fi bilād es-šarq min (adam et-tartib wa'n-nizám. fi bilād es-sūdán el-g̃ér el-mutemaddin yhtilál dá'im⁶⁾). — es máma qól-kum⁷⁾: „háša rágol mutemáddin!“ htje (ybāre⁸⁾ (an „rágol mute'áddib, káijis, ḥabtr⁹⁾).“ el-lá'hge ed-dárigé¹⁰⁾ el-g̃ér en-nahwije má htje mustamále¹¹⁾ (ánd el-ólamā, wa lākinna-hā mustamále cand et-tuǧǧár.

V. ed-dábbe m'tá (b'tácat, b'táht) el-ḥáǧǧ¹²⁾ (ez-zá'ir) htje (árgā. ed-dawább m'tá (butú) el-ḥuǧǧáǧ (ez-zuwwár) htje tabáne (hum tabānín). el-ḥéme m'tá (es-séḥ htje fi wásš (wásat, wusš) el-ḥýlla¹³⁾. el-qášr m'tá (el-emír húwa (ála šáti' (šátt)¹⁴⁾ ed-díǧle¹⁵⁾, — bal (ála šáti' el-furát¹⁶⁾. eš-šanādítq háqq (mál) el-musáfirín htje mal'áne, wa-lákin eš-šanādítq háqq el-ḥuǧǧáǧ (ez-zuwwár) htje ḥálijje¹⁷⁾. — tába min háši el-gárije es-sódā? háši el-gawārī es-súd (el-bíd) hum tába (séḥ) el-qabile. tába min el-bardáca di? el-bardáca di tába (šijjet) muállim el qáfile. wa háša'l búrnus el-lúšín mál min húwa? húwa áidañ mál muállim el-qáfile. — el-bābúǧ¹⁸⁾ da húwa

1) خَطْوَةٌ pl. خَطَوَات. — 2) عَرْض. — 3) سَبَب. — 4) خَرَاب. — 5) اِخْتِلَال. — 6) دَائِم. — 7) قَوْل. — 8) عِبَارَةٌ Erklärung d. i. *soviel als*. — 9) حَلِجْ pl. شَوَاطِيْ pl. شَوَاطِيْ. — 10) مُسْتَعْمَل. — 11) نَازِح. — 12) مُمْتَلَب كَيْس خَبِير. — 13) حَتْلَج, od. زَاتر pl. زَوَار. — 14) سَوَاطِيْ pl. شَوَاطِيْ. — 15) رُؤُوسُ pl. رُؤُوسُ. — 16) فُرَات. — 17) حَلِيْ. — 18) بَابُوح pl. بَابُوح.

ḍāijyq (ála rígl-I; tába: mīn húwa? el-bawābíg di htje tába: ḥál-I. en-nád m'tá: el-ḥáfir¹⁾ de mukassáre. el-ḥawáfir m'tá: ḥujúl-nā htje megrúḥa²⁾. en-niál m'tá: dawább-kum htje mukassáre. — er-ráhl³⁾ m'tá: náqat-ak⁴⁾ (ráhl en-nāqa m'tá:ak) /saql aléḥā. wa'r-riḥál m'tá: nūq-kum (riḥál en-nūq m'tá: kum) htje /saqlle aléḥā áidañ.

Uebung 10 (S. 289).

I. muḍállim el-qáfile ḥāṣā ḡāhyb mál kettr. séḥ beléd-kum húwa qalll el-áql wa'l-ádab. bīnt-uh htje ḥāsanet el-wáǧ'h wa's-sīre, wa ámmā ibn-uh fa-húwa qabṭḥ (bési:, befti⁵⁾ el-mánzar⁶⁾ wa rádī es-sīre. — ána bári', nazif el-jadēn. emīr-nā ḥāṣā (húwa) kerīm en-náfs. — láhu ibn kāmīl es-sīnn. es-šább el-kāmīl es-sīnn wa ḡāhyb áql húwa ḍá'hr⁷⁾ úmm-uh. — ḥāṣa's-šább (húwa) ḥamīd el-aḥlāq. ḥāṣi es-šábbe htje bedktat el-ǧemāl wa ḥamīdet el-aḥlāq. ḥadól (ḥá'ulá'i) es-šubbān (el-banāt) ḥisān⁸⁾ es-sīre (od. es-sulūk⁹⁾. kán láhu bīnt bedktat el-ǧemāl, wa lákin radfijet es-sulūk.

II. er-ráǧol da ḡāhyb áql kettr. el-qáḍī húwa ráǧol kettr el-yḥsān. kán láhu waladēn, wa ism el-kebtr séms ed-dīn muḥámmēd wa' ḡ-ḡāǧīr nūr ed-dīn áli. kán li wálid táǧīr wa kán ḡāhyb mál kettr. — báḍ et-tuǧǧār kán ḡāni kettr el-mál, ḡāhyb abīd wa ḡawāri, wa láhu ýddet nīsa wa aulād. kán melik (azīm es-šān¹⁰⁾, áli es-sulṭān¹¹⁾, wa kán ḡāhyb mál

رحال u. أرْحال pl. رَحَل³⁾ — مَجْرُوح²⁾ — حَوَافِر pl. حَافِر¹⁾
 — مَنظَر⁹⁾ — بَشِيع; قَبِيح⁵⁾ — نَوَاق pl. نَاقَة⁴⁾ — Kamelcattel.
 Wandel سلوك⁸⁾ (u. حَسَن) — حَسِين pl. z. حَسَلن⁶⁾ — Rükten. ظَهَر⁷⁾
 Herrscher; Herrschaft, Macht. سلطان¹¹⁾ — Ansehen, Ehre. شَأْن¹⁰⁾

gezl¹⁾ wa áskar aziz, wa kán šu macriſe gáijide wa ráj wa tedbir²⁾. — šálik el-báhr fih gézá'ir melihat er-rustâq³⁾ wa hiſe ſawát ašgár wa atjár (tujâr). tilk el-medfne hiſe ketret el-á'hl wa macmûra⁴⁾.

III. šálik eš-šanâ'îd húwa šu šôq selfm. hâ'ulâ'i el-muſſawirtn hum šáwi šôq selfm. húwa min šáwi'l-quſûr wa'l-beſâtn. — el-insân húwa šu áql wa ħurrîje. úwad hâſa'l-bêt hiſe ſawát zawâja. hâſi eš-šûra hiſe ſât átt qa-wâdd. — hâſi eš-šâgâra hiſe ſât zýll. tilk el-ašgâr el-âlije hiſe ſawát zýll. báhyra ſât ũlât medâhyn kânet râsije fi'l-mârſa. çyddet (عدّة Anzahl) sũfun (sefâ'in) ſawát ũlâte ſawâri kânet râsije fi marâſi el-âšyime (el-qâçyde). ſunnâc el-qâçyde hum máhirtn kettr. hâſa 'r-râgól húwa ſânyc máhir qâul, wa lâkin aĥtĥ húwa min arbâb el-mégliſ. — húwa ibn bêt. ibn kâm séne húwa? húwa ibn arbaĥn séne. já ábũ ſawârib, hal hâſâ húwa et-tariq el-muſtaqim?

IV. bá'ed (min) el-aašâkir kânũ mutesálllyĥtn. bá'ed en-nâs fúqarâ (od. faqtr), wa bá'ed_u hum aġnîjâ (od. ġânî). bá'ed el-wúzarâ hum á'hl ádl wa inſâf⁵⁾, wa bá'ed_u hum á'hl zúlm wa ġór⁶⁾. — nawâtt-hum bá'ed_u hum inkelizijjtn wa bá'ed_u hum nimsâwijjtn. bá'ed_u-nâ kânũ gâliſtn wa bá'ed_u-nâ qâ'imtn (od. qyjâm). bá'ed_u-kum mugtahiĥtn, wa bá'ed_u-kum keſlânfn. bá'ed_u-hum min en-naſâra, wa bá'ed_u-hum min el-muslimtn. — bá'ed el-auqât (od. auqâtañ) kân ĥâdyr, wa bá'ed el-auqât (auqâtañ) kân ġâ'ib. bá'ed el-aĥjân (od. aĥjânañ) kân farĥân (ĥeſís beſiſ), bá'ed el-aĥjân (aĥjânañ) kân zadân.

V. kúll el-etrák hum (od. el-etrák kúll_u-hum) min el-

¹⁾ جزيل reichlich. — ²⁾ تدبير kluge Anordnung, Klugheit. — ³⁾ رستاق pers. — ⁴⁾ معمور gut kultivirt. — ⁵⁾ عدل وانصاف — ⁶⁾ ظلم وجور.

muslimîn. kúll en-nâs hum (en-nâs kúll-hum) yhwân. kull el-múdu (el-múdu kúll-hâ) taht húkm-uh. kúll hâsi el-bilâd (hâsi el-bilâd kúll-hâ) muhþþýbe, wa-lâkin láisat kúll-hâ macmûra. (asâkir-nâ kúll-hum sug'ân¹), wa-lâkin láisû kúll-hum mudarrabîn. — kúll uwâhyd fi hâsi el-bilâd táht húkmi wa taþarrúf-i²). kúll râgol láhu zôge (kúll már' luh már'e, od. kúll imr luh imrát). láisû (láisat) li-kúll imrát aulâd. fi kúll medfne maþkâme. kúll jôm húwa sakrân. hþje mustâgile kúll en-nehâr. — kúll-nâ (náhn gémtaň) taht húkm-ak. kúll-kum medjûtn li. mâ kânûs kúll-hum muþfûn láhu. gémtum kânû luþûþ (od. surraq)³. el-âsja di kúll-hâ kídb. — el-qârje di láhu bi-âsn-hâ. láisat árd el-cyrâq kúll-hâ muhþþýbe. bilâd-uh kúll-hâ þarâb. kúll nuqûd-i mablâg-hâ âsrîn qýrs. kalâm-kum kúll-uh kídb. — fên rufaqa-nâ? gémtum fi's-sefine (hum fi'l-mârkab gémtaň). fên el-edwije? kúll-hâ fi húrg et-tâtib (el-haktm). el-eslíhe di kúll-hâ þáda. hát kúll-hâ! húd kúll-hâ! húd kúll-uh! — kúll .wâhyd (âþad) mínhum á'hl /ýqa (týqa). hal máca kúll-kum eslíhét-uh? kân máca kúll .wâhyd mínná álf rijâl wa áktar kemân. kân li-kúll sefine min hâsi es-súfun el-inkeliztije árba medâhyn wa t'lâte þawâri. — min gúmlét-hum cyddet (abtd súd. láhu gúmlét zawâryq (qawârib) þaġira. ána kúnt honâk gúmlét mirâr (emrâr).

VI. énte mi/l (miþl) el-wâhá. mâ húwa mi/l-ak (qádd-ak) fi'l-ýlm wa'l-mahâre. éntû aþrâr (od. þáwi hurrttije) mi/l-nâ. — éntû kúll-kum mi/l báâd-kum. hal kúll-hâ fárd sé ándak (hal kúll sé zaij báâd-uh ándak)? el-eþnên fárd sé ándi. kân láhâ libâs sebth bi-búrnu. — hþje qádd-ak fi'l-

¹ شجاع pl. شجاعان. — ² تصرف Verfügung. — ³ سارق pl. سراق.

ámur. mā entās qádd-uh fi'l-ǧīna (mā entās ǧānī qádd-uh).
 mā entūs qádd-nā (zāij-nā). el-báǧl mā huś qáulī zāij el-
 ǧémel. Zeid mā huś kebīr zaij (Amr. libās-uh mā huś ála
 zāij es-sarqijjīn. — háṣa'l-bézz ábjad ka't-ṭálg. álim bi-lá
 ámal ka-sáǧara bi-lá ṭamar. aurāq háṣa's-sáǧar (*Baumart*)
 wa anwār-uh (nawāwir-uh) ka-sáǧar el-káraz sáua. — háṣā
 mute'áddib káijis bi-qádrī mā ṣálik el-áhar ǧáhil ǧábi. qádd
 aḥk mute'áddib, qádd énte ǧalīz (énte ǧalīz bi miqdār mā
 aḥk mute'áddib). hal ánd,kum qádd mā ánd,nā min el-
 fulūa? ánd,nā qádd mā ánd,kum mínnuh.

Uebung 11 (S. 304).

I. er-raṣāṣ húwa áqal min el-ḥadīd. húwa ákbar (át-
 wal) min aḥū'h. en-ná'hr da árad min ná'hr ṭūna. ed-dárs
 et-tānī áṣrab min et-táliṭ, wa lákin ed-dárs el-ḥāmis áshal min
 er-rābi. mā fiḥ ná'hr áṭwal fi'd-dúnja min bá'hr en-nīl el-
 mubārak. — ḥje áḥsan min úḥt-hā. el-bīnt di ḥje áṭwal min
 úmmi-hā. úḥt-i ḥje áḥsan el-jóm. Zéinab ḥje áǧmal min
 Zuléihā. háṣi en-náḥle ḥje áda min sáǧarat el-káraz. — háṣi
 el-sáǧar áda min hijāmi-nā. uwád-nā ḥje áusa min uwád-
 kum wa ánwar. el-aṭfbbā (el ḥúkamā) hum ádam min el-
 quḍát. ána áṭwal mínnak, énte ádam mínnī. húwa áǧmal
 mínhā. ḥje áḥsan mínnuh. náḥn. áqwa mínkum. — éntū
 muǧtahidīn ákṭar mínnā. hum aṭṣānīn ákṭar (ásádd el-áṭas)
 mínnī. éḥnā muta'áḥḥirīn ákṭar mínhum. — éms kán ábrad
 min el-jóm. háṣa'l-ǧūḥ árad min ǧér-uh wa áǧwad wa áǧla.
 láisat háṣi el-ḥúǧre muǧlīme ákṭar (muṭṭīme ákṭar od. áctam) ¹⁾
 min ǧér-hā. bal ḥje ánwar.

¹⁾ عَتِمَ; مُعْتَمِرٌ; مُظَلِّمٌ.

II. el-byğāl hum (hfje) āgla min el-kūdd¹⁾, bal min el-fuḥūl²⁾. lā, el-ḥēl el-aḥle hfje āgla bi-keṭṭr. nūr el-qāmar hūwa aqāll bi-keṭṭr min nūr eš-šems. — el-qāmar āḡḡar min kōrat³⁾ el-ārḍ bi tšax wa arbādū mārre. el-ḥāṣab aḡāff min el-mā. āna ākbar (fi'l-ūmr) mīnnak bi-ša'hrēn. hūwa ākbar mīnnak bi-ṭarīqēn. hāṣa'l-gēbel āda min ṣālik el-āḡar bi-alfēn qādam. — ēms kān (kānet) er-rīḡ ašādd bi-keṭṭr mīnnuh (mīnhā) el-jōm. fi'l-kēlb ḡāṣet eš-šāmm āqwa wa adāqq bi-keṭṭr mīnhā fi'l-insān. kāṭret eš-šūrb fi'l-bilād el-ḡarra adārr mīnhā fi'l-bilād el-bārīde. hāṣi el-ḡāra ārad el-ān mīmmā kānet sābyqañ. Hīnd āgmal bi-keṭṭr el-ān mīmmā kānet sābyqañ. — ḡāṣab āggar el-kāraz aqāll eš-ḡalābe min ḡāṣab āggar el-ballūt. eḍ-ḡāḡab ašādd eš-ḡūfra min en-nuḡāḡ el-āḡfar. el-inkeltz hum ašādd er-razāne min el-faranstz. — a-āndak ḡūḡ āgwad min hāṣā? āgwad min hāṣā mā fi'h (mā fiš āgwad minnuh). hāṣā āḡsan āndī min hāṣāk. aḡābb lī (ilāija) el-ḡūbn min ez-zūbde. ṭāijīb lāḡm el-ḡyḡl, wa lākin āṭjab āndī lāḡm el-ḡānam (eḍ-ḡān). — hūwa šedīd el-yḡtījāḡ ila fulūs. āna ašādd el-yḡtījāḡ ilēhā mīnnak. hadōl el-orbān (el-bedawtije) hum aḡntījā an el-mawāṣī.

III. Suleimān kān āḡkam en-nās. ṣālik el-bāḡr hūwa ākbar byḡār eḍ-dūnja. ḡēbel himālaajā hūwa āda ḡībāl eḍ-dūnja. hūwa āda kūll-hā. — hūwa ākbar kūll-kum fi'l-ūmr. lā, hūwa aḡḡār-nā. el-almās āfman el-ḡawāḡhir kūll-hā. Tūmā hūwa āmḡar kūll-hum (kūll-nā). el-jōm āḡḡar aijām es-sēne. — nāḡn. fi ḡyzz eḍ-ḡtq. hūm fi ḡājet el-ḡāzan. āyḡr hāṣi el-byḡāca fi ḡājet el-inḡāf. el-mutaḡāḡyrīn kānū fi āiddet eḍ-ḡtq.

¹⁾ كَدَيْش pl. كُدَش *schlechter Goul*; kastrirt مَطْوَش od. طَوَاشِي — ²⁾ فُحُول pl. فُحُول — ³⁾ كُرَّة Kugel.

húwa tájib li'l-ǧáje. séh el-béled húwa rāǧol muhtáram asádd el-yhtirám. — el-ǧálib ála alwán el-auráq el-húdra. áǧlab en-nás (hum) keslántu. ámr-uh sabádn f'mantn séne bi'l-áktar. lá, húwa fi'l-aqáll áinn-uh tisádn séne. — hášá húwa árad anwá el-ǧúh el inkeltzi el-áswad. Wín (Wijáne) min ákbar múdun Aurúbba wa aǧmál-há. á'hl eḫ-ḫm ámhar el-úmam húll-há wa aqáll el-yhráǧ.

Uebung 12 (S. 312).

I. ákal wa sárib, hátta sábi. líssá má ákal, base fátar. — qad tálaat eš-séms. qad ǧárbet eš-séms. el-ḫaddáme qad ǧásalet /ijáb-I. — má šá faált énte? énte ragáat min qábl-I. énte dahált fi'l-óda. énte ḫaráǧt min el-ḫéme. — fahimt kelám-ak. ána šahábt íla'l-meáǧid (ǧámi). ána sáribt duḫḫán. — qad baláǧū murád.-hum (marǧūb.-hum). hum ráǧaú min eḫ-ḫéd. fáriḫū ǧiddaḫ (fáriḫū fárah azm). — éntū daháltū fi'l-ḫéme. íla én šahábtū? mimmán ahádtū háši ed-deráhim? — kúll el-ásja di ahádná-há min ḫabtb.-ná. naḫn. (éḫná) šahábná íla' l-maḫkáme. waḫálná íla ǧezire m'íḫa. — (kán) qad baláǧná háša 'l-ḫábar. qad waḫál-ná mektúb-ak. (kánet) qad ráǧaat qabl sítt-há. — kúntí ǧasált /ijáb.-ná. — kánū aháḫū el-fulús mínná. kúntū aríftū ibn-ámm.-ná. náḫn. kúnná arífná má kán wáqa.

II. fajartú's éntū? lá, líssá má fajarná's. — ragáat min eḫ-ḫéd? líssá má ráǧa. — fahimtu's (éntū) kelám.-ná? lá, má fahimná's kelám.-kum. — ǧasalét's ḫje /ijáb.-ná? líssá má ǧásalet /ijáb.-kum. — sáribt's duḫḫán énte? ána má sáribt's duḫḫán. — samíct's énte má wáqa? ána má samíct's wa lá ḫábar. — darabú's el-ḫaddám? lá, má darabú's ḫad-dámt.-kum. waḫálná's? — ḫalabná-kum. ḫalabtú-ná's éntū? lá, má ḫalabná-kum's. — darab-ák's (drabáks) húwa? áwá,

daráb-nī (ḍarābī). lā, mā darab-nī's (ḍrabnī's). — jāmi darāb-kum el-caḡārī? aīwā, darāb-nā (ḍarābnā). mā darab-nā's (ḍrabnā's). — katābt's el-mektūb (el-mekātīb) ente? katābt-uh (katābt-hā). āna mā katabt-ūh's. bāl ente katābt-uh. — hal fahimt el-gūmle di? nācam, āna fahimt-hā. hal mā kūt's fahimt-hā ente? la, āna mā kūt's fahimt-hā. — jāmi, kūt carāft-hum ente? āna kūt carāft-hum. lā, āna mā kūt's carāft-hum, walākinnī kūt carāft wālidē-hum. — muṣ kām balāḡ-kum ḡaṣal-ḡabar (balāḡat-kum ḡaṣi el aḡbār)? balāḡ-nā (balāḡat-nā) muṣ aijām qallle (qalā'il).

Uebung 13 (S. 323).

I. tātḡub (bitātḡub) min ente. āna āḡub (bātḡub) es-sid Hasan. jēskun (b'jēskun, bīskun) fēn? jēskun fi wāṣṡ el-medīne. a-tarīf-uh (b'tarīfūh's)? āna mā acrif-uh (bacrifuh). nāḡn. nacrif-uh (ēḡnā m'nacrifuh) ḡaqq el-marīfe. — ēs tāmal (b'tāmal ēs ente)? āktub (bāktub) bāḡd mekātīb. ēs jamālū el-aulād (el-aulād b'jamālū ēs)? jeshābū ila 'l-medrese. hal tēsrab qā'hwe sōdā? lā, āsrab el-qāhwe bi'l-ḡaltb. tēsrāb's duḡḡān ente? lā, mā āsrāb's duḡḡān. — min ḡādōl en-nās? jashār-lī, ānnahum ḡūrabā. mā jefhamū's el-ārabī. hal tēfham māna ḡaṣi el-ābāre? aīwā, afhām-uh. lā, mā tefham-ūh's. lēs (lēh) tadḡākū entū? mā nadḡāk's bilā sābab. — (Futurum) ēmta tarḡīṡ min eḡ-ḡēd? nāḡīc bād ḡurūb es-sēma. fi ē tarīq tarḡīc ente? āna āḡīc fi'l-bārr, wa-lā fi'l-bāḡr. — kām sēne āmr-ak? fi's-āḡ'hr el-mūqbil (fi'l-usbūc el-āti) ābluḡ el-āḡad wa (āsrīn. wa aḡū'k eḡ-ḡaḡīr, kām sēne āmr-uh? fi's-āḡ'hr (fi'l-usbūc) el-mādī balāḡ es-sabāc āsra (es-sabātāsar). fi dōd el-mīlād el-āti jēbluḡ eḡ-ḡmān āsra (eḡ-temantāsar). — ēmta tedfāc-lī? adfāc-lak bād ās'hrēn. ēmta tobāḡ'ū lānā el-ḡawā'īḡ? nobāḡ-hā lākum būkra bād

ed-dú'hr. fën Jaqúb? şáhab (şála) jaqlúb-ak. ána şáhab (şála) aqlúb-uh.

II. (*Praesens* vlg.) és húwa ammál (od. amm) b'jámmal (és htje ammále [od. amm] b'támmal)? ammál b'jéktub (ammále b'téktub). é súgl ammál b'támmal (é súgl ammálm b'tammálm)? ammál b'árqud (ammálm m'nárqud). amm témjur. — (*Mittelwort*) fën énte sákin? ána sákin táht (fóq). wa úht-ak fën htje sákine? htje sákine qarfb (bi'l-qúrb) mfnni. — hal názil mátar? el-mátar názil s'wáije s'wáije. es-séma zahire. — és húwa áwiz (ájiz). má an's (mant's) árif, és húwa áwiz. wa énte, áwiz é? (ána áwiz od.) lázím-ni halfb (lában) wa zúbde wa gúbn. lázím-ná áidañ láhm báqar. lázím-ni faşáde. — imsík-uh! ána másíq-uh. hal énte nákir wuşúl el-mektúb? ána nákir wuşúl ed-deráhim. — (*Imperfect*) kán gális fën húwa? kán gális hóna ála 'l-kúrsi ála jemín-ak. fën kúntú sákinfn? kúnná sákinfn fi'l-bét er-rábi ála's-símál ('l-jemín). ána kúnt sákin táht minkum. — és kúntú tammálm? kúnná gálistn ála 'l-má'ide nékab bi's-saqráng. ána kúnt gális quddám el-qá'hwe ásrab duhhán. kánet qáide fi zyíl es-ságara tádhak aléna. — hal má kúntú telábú éntú? awwá, kúnná nél'ab bi'n-nárd (bi'l-wáraq). hal kúntú telábú bi'l-fulús? awwá, kúnná nél'ab qymár. a-kúnt tacrif-uh énte? awwá, kúnt acrif-uh háqq el-macrife.

III. (*Futurum* vlg.) és rá'ih támmal el-án? rá'ih ágsil /ijáb-I. ána rá'ih ásrug' hyşán-I. és-rá'ihfn tammálm éntú? éhñá rá'ihfn néslah /ijábi-ná wa nárqud. ána rá'ih ába/ el-hawá'ig di li-şáhyb-há. ána mási áhrug'. éhñá másiyfn nárqud. másiyfn nésrug' hél-ná. — (ána) bíddi átruk el-béled. éhñá bíddná nétruk el-béled, wa éntú bíddkum targáw iléhá. kéf bíddak táqdir ála 'n-nakarán? kéf bíddná náqdir ála 'n-nakarán? kéf bíddná námál?

(*Futur. exact.*) akūn katābt el-mektūb qābla mā tāhrúg. nekūn ragācnā min es-sūq qābla mā tāhrúgū. jā bīnt, hal tekūn ġasālti *ef-sijāb* qābla mā ārgi? hal tekūnū katābtū el-mekātīb qābla mā talbāsū wa tāhrúgū? — (*Imperat.*) úqful (*ġlyq*) el-bāb, jā wālad! uqfūlū el-abwāb wa 's-sēbātk, jā banāt! iftaḥ es-subbāk, jā wālad! iftāḥi el-bāb, ja bīnt! — inzil (tāht)! inzil min āla 'l-ḥyḥān! inzilū min āla 's-sāgara! — yḥbyr (úḥbur); yḥbyrū 'wāije! sḥbas (sḥbis) bi'l-āǧal (bi-sūrca), jā bunāija! iǧsīli jaddē-ki wa wāǧh-ik, jā bunāije! iǧsīlū aidt-kum wa wuǧūh.-kum, jā aulād! — ūḥtum āla 'l-mektūb! uḥtūmū āla 'l-mekātīb! islāḥū *sijāb.-kum* wa urqūdū! ūsrúǧ ḥyḥān-i, ja sāsī! — indah el-ǧammāl! indāḥū el-ḥammālīn! jā bīnt, indāḥi es-saqqā? ūhrúǧ (šlac)! iḥlācū fōq? inzilū tāht! irfācū es-setā'ir! iḥḥab sḥa 's-saiḥān er-raqīm! — idfaḥ mā li alēk! idfācū mā lānā (alēkum! nātīlac bārrā! — nārgi min ḥāsi eḥ-tarīq! fa'l-nēǧlis iḥḥān wa nēsrab fiḥān qā'ḥwe! nēbca/ ḥādīm sḥa cand el-qādī!

Uebung 14 (S. 333).

I. ḥāsa'l-qyrs dūrib (madrūb) fi mýḥr el-qāhira. ḥāsa'l-libās maǧsūl. mā ġūsilet ḥāsi *ef-sijāb*. ḥāsa'l-bēt mā ḥūwa meškūn. ḥāsi el-bujūt meškūne. — bāb ḥuǧrēt-nā kān maqfūl. abwāb qāḥr-uh mā kānet maqfūle. atret (sulūk) el-wezīr el-meškūr ḥtje memdūḥa (ḥūwa memdūḥ) min kull šḥad. ḥāsi ḥtje aḥlāq ḥamīde. — ḥāsi es-sāgara lā tēnbut illā fi bilād el-hunūd. hal tēcrif ḥāsi el-mār'e? āna mā acrif-hā, mā nazārt-hā illā marratēn. āna acrif-hā ḥāqq el-macrife, nazārt-hā ākḥar min āsar marrāt (acrīn mārre). lā tēnbur nazīr-hā qatt. lam jūsmac bi-mi'l-hā qatt. — lā tékḥib, jā wālad! lā tékḥibū, ja banāt! úḥduq, jā wālad, wa lā tékḥib! lā tēsrīq, jā bīnt! lā tēsrīqū, jā aulād!

II. el-gémel, illi húwa ákbar min el-fáras wá'l-hymâr bi-keṭṭr, júgad fi géafret el-árab. a-tácrif énte el-hawâdi/ el-muhímme, illi wáqacat éms fi táht el-múlk (fi'l-áßyme)? — éé húwa ísm es-sefir el-inkelizi, illi ráh íla 'ß-ßéd mácnā? éé htje esmā' en-nuwwâb, illi hádarū el-méglis? — éé húwa mađmân et-telegráfát, illi wáradet el-bâryha (embâryh)? tacrif'ís énte ísm wa maháll yhda en-nísa, illi jağsalū ef-/ijâb wa juballyhâ-hâ? — el-ahbâr illi katabtâ-hâ lánā, kânet muhímme keṭṭr. et-telegráf, illi arsaltâ'h lánā, mā hué muhímme. el-ábđ el-áswad, illi énte darábt-uh, kân bári' (ğēr muđnib). el-ábđ, illi darabtâ-hum, kânū ebrijâ (ğēr muđnibin). el-banât, illi sufna-hum, kânū min qabilet beni Táhir. — el-kitâb, illi mā fahímt mađmân-uh, húwa ßáwb aláija. el-kútub, illi mā fahímtū mađmân-hâ, htje ßyáb kalékum. háşa'l-wálad, illi ána ácrif abú'h, húwa ástýr keṭṭr. díkha 'l-már'e, illi qátalū zôğî-hâ, ísábet eß-ßádaqa mínni. casákir-nâ, illi qâ'id-hum bátal meshûr, ġálabū ála 'l-cadúww. acđá'nâ, illi qad qátalū casákir-nâ quwwâd.-hum, hárabū.

III. el-már'e, illi bacá/nâ láhâ /ijâbi-nâ li'l-ğúsl, kânet hóna es-sâca tísa wa nýßf (nußß). el-agúz, illi catét-luh eß-ßádaqa, kân ġánî keṭṭr sâbyqañ. — el-qáßr, illi jéskun fi'h el-mélik, húwa sâhyq wa wásy(keṭṭr. el-ekwâh, illi el-fellâhin jeskúnū fi'hâ, htje daijýqa wa wásyha. — et-tuggâr el-efrengíjje, illi lánā mácahum súğl, wa illi náhuđ mínhum el-bađá'ic, hum á'hl /ýqa. ána mā acrif'ís eé-suhûd el-meskûre esmâ'hum fi'l-húğge. lázim (od. min el-muqtáda) ann el-qáđi jácrif eé-suhûd el-wádydn esmâ'hum fi'l-húğge. mā andís min el-ásja el-memnú(ġálb-hâ.

IV. illi (mén) jáqtul júqtal. men jéfal (od. fácal) mí/í hási el-ásja (od. el-sicál) já'hlik (od. hálak). mā kúll mén láhu lýhje tawle húwa álim. men kân lisân-uh tawil, áql-uh

qallī. — yhfaz mā lāk! nāhfaz mā lānā. nācmal kūll mā jenfā-kum wa jēnfāc anfūs-nā mācañ. ʕs hūwa myqdār mā ʕāndak? myqdār mā fī kte-I jēbluḡ ʕlf wa mījetēn wa ḡāmsee wa tisawt ḡyrs. — fahimt'és ʕnte mā katābt'uh lāk? ʕna ʕdfac mā taḡlūb'uh. jalzām-kum ʕktar mā jekūn (aḡāll mā jekūn) t'lātmījet (tultmāje) firānk. — wijāna (wīn, fīn) ḡje medtne maomāra, fihā ʕktar min miljūn nāfe. fī ḡāsi el-buḡāira fih timsāḡ lāhu dēneb, tūl'-uh tīca aḡdām (aḡdāsar qādām). — ʕūft (od. qad ra'āit) bi-ʕāini ʕle (ʕlāt) tēktub ʕan ajādī en-nās.

Uebung 15 (S. 344).

I. lāmmā wāḡalet el-qāfile fī 'l-medtne, ḡarāḡ ilēḡā ḡākm-hā. ʕānda mā wāḡal, nazār-nī ḡālañ. wāqt ellāsi kūnnā biddnā nāḡlac, wāḡal hūwa. — bācd wuḡūl.-kum ibā/ū el-badā'ic fī'l-ḡāl fī 't-tāḡir el-meḡkūr! ḡtn.-mā nazarēt-uh, rāḡafet min jadēḡā wa riḡlēḡā. — dāḡalet ḡje wa ʕna ḡarīḡ (wa ʕna kūnt biddī ʕḡruḡ). lā ta'sānū li-ʕḡad bi'd-duḡūl wa nāḡn. ḡādyrtn. ʕānda-mā (lāmmā) taḡlācū bārrā, ḡudū-nā mācākum. ḡtn.-mā tedūqq el-ʕḡad, ʕna āḡlis ʕāla 's-sūfra. — bācd-mā lābis tālac bārrā. bācd-mā sāmicat kolām-uh ḡāfaret lāhu. bācd ʕḡd.-hum ed-derāhim mīnnī mā rāḡācū fī bētī. — ʕūwal mā (bi-muḡārrad mā) tālacat ʕs-sēms (od. bi-muḡārrad tūtūc ʕs-sēms), ʕna ḡarāḡt min el-ḡēme. min ʕūwal mā jāḡlac en-nehār, jāḡruḡ fī 'ḡ-ḡēd. — mūs mā (min el-wāqt ellāsi) sāfaret, mā samīc-nā's ḡabār-hā. mūs mā nazārt-ak el-mārre el-aḡtre, mā samīc't's ḡābaruh.

II. fīḡ kān el-hāua kuwāijis, nāḡlac ḡarīḡ el-medtne. fīḡ qācād el-hāua ḡākaḡā, nāḡud fī'l-bēt. imsīk-uh, in kān mācāk qālb. — in mā fahīmtnt'és, fa-ʕskut! in kān mā tesmācū kolām-nā, nēskut nāḡn. in kān taḡlācū bārrā, ilbīsū tāijib. — in kān labīstū wa ḡasāltu wuḡūh.-kum wa ajādī-kum, fa

nəḡhab fla 'l-maḡkame! in kân tálacat, tǎrgic and ed-dú'hr. — in kân teḡḡábū fla 'l-qá'hwe, nəḡhab máakum! in kân taḡrúǧū, fa iǧlyqū eś-śebābik wa'l-abwāb kúll-hā! in kân mā tǎrgicū li-ḡádd ed-dú'hr, ána áś'al el-bawwāb ánkum. — lau kân el-háua kuwáijis, tálacā fla 'l-kérm. lau kân marǧd, kân kátáb lánā śarik-nā. lau kúnt amált hákaḡā, kân áḡsan. — lau kúnt ádam háḡā, mā kúnt's dahált fi bét-uh. lau kúnt samit háḡā'l-ḡábar, kúnt katabt lak ḡálañ. lau mā éntū hóna, la-mā kúnnā raǧácnā. — kéf acrif-uh ána, wa'l-ḡál mā kúnt anzúr-uh tál úmr-I! énte faált háḡā máca kón-uh memnú. lā téfal háḡā, wa in kân (wa láu ánnuh) ḡér memnú. lā téfham háḡā'l-kitāb máca kón-uh śáhil.

III. iǧlyq (úqful) eś-sibbák, liánnuh bard bárrā. lā teftáḡū eś-śebābik, liánn el-háua rádi! úskut, liánnuh ḡaḡbān! uskútū, liánnā zadāntn! nəskut, liánn-kum zadāntn. — hiǧe mā taḡrug min el-bét, liánn-hā tarthat el-firáś! ána lā áḡhab fla 'l-mékteb el-jóm, liánnI munḡarif el-mizáǧ. as'álak énte, liánnak ḡabtr bi-máradI. nes'ál-kum éntū, liánn lákum ḡábar bi-umúr-nā. nəskut, liánn muḡýbbi-nā maǧmúm. — iḡca/ el-qaftān fla 'l-ḡaiǧat, likéj juḡallýḡ-uh. iḡcá/ū e/-'ijáb fla and el-ḡassále, likéj taǧall-hā. já bint, iḡcá/I el-qymḡān wa'l-ǧawārib (ǧurābāt) fla and el-ḡaiǧata, likéj turaqqi-hā. iǧlis, li'allā tétab bi-zijáde! néǧlis, likéj-lā nétab. — ána mā acrif's, in wárad teleǧráf wa illā lá. mā tacrif's, in wáradet teleǧráfāt? ána mā faḡimt's, in jéca/ el-ḡawā'ig wa illā lá. mā nacrif's, in kúntū ebrijā wa illā lá (wállā lá).

Uebung 16 (S. 358).

I. hal nazzáft énte /ijábi wa maráktibi? líesā mā nazzáftu-hā, walákin qábla mā tálbās unazzáf-hā. nazzáf-hā ḡálañ! ámr-ak! — ḡammaltú's ed-dawwāb éntū? ḡámmil énte min

hāsi el-ǧīha, wa āna uḥāmmil min el-ǧīha el-ūhra. jā bint, kenni! el-ōda tāijib! el-mukenniṣe mā tukenniṣ tāijib. jā aulād, lā tumazziqū /ʔjāb.-kum! — ala min tufāttis, jā sidi? ufāttis āla'l-ḥōǧa Ḥāsan Efēndi; carrif-ni mahāll'uh. saḥḥinū mōje, jā aulād! bārrid eš-šaj tāijib! — ḥaddýrū el-qá'hwe wa's-šubukāt! ḥaddýrū el-furus (el-búsut)! qáddim li's-štd fingān qá'hwe wa's-šubuk! káttar ḥēr-ak, jā sidi! lā tukállif ḥátyr-ak! bēn el-muḥybbin mā tekállf. — jā sbni, dārrib náfs-ak fi'l-qyrāje wal-kitābe! jā aulād, dārribū nufūs.-kum fi'l-ḥisāb! sbca/ el-merāktb ila iskāfi (sakkāf, βarmāt), li-kéj juṣallýḥ-hā!

II. sállim āla ǧenāb abūk min āndi (min táraf-i)! balláǧ'uh ḥāsa'l-ḥābar! balláǧ't'uh ḥāsi el-aḥbār el-muḥimme ḥālañ. hal ente muṣāddýq-hā? mā anis (manis) muṣāddýq-hā, liānn el-ǧurnāl er-résmi (el-ǧeride er-reeṣtije) kaḍḍāb-(kaḍḍābēt-)hā embāryḥ. ḥallaṣtú's šúǧl.-kum? ḥallýṣū šúǧl.-kum! — ḥalāṣ! kíḍb.-kum mā juḥallýṣ-kum min jádi. — sállim náfs-ak! sállimū anfús-kum! dārrib náfs-ak fi mudā-walet es-silāḥ! qaddāmet náfs-hā (šāt-hā; rūḥ-hā, ḥāl-hā) li-ḥidmēt-nā. qáddim náfs-ak li-ḥidmēt'uh! qaddāmt lānā eš-šābb ente bi-náfs-ak. kán rákib náfe (od. āla náfs, od. kán názil fi náfs) el-márkeb illi kunnā rákibin calēḥ šḥnā. kán fi šāt el-lēle (fi'l-lēle bi-šāt-hā), illi tilk el-ḥātān el-inkelštije qátalet rūḥ-hā fiḥā.

III. (III. Form.) nusāfir sāua, jā esjādi! fi niǧjēt-i, an usāfir fi jōm el-ḥamīs. hal tusāfir bárrañ au báhrañ! āna usāfir máca (fi, āla) báhyret el-lójd? — lissā mā ǧāwāb's aḥūk? lá, mā ǧāwāb's bácd, máca ānnuh kán wácad, bi-ānnuh jerúdd ǧawāb mekātīb-nā ḥālañ. — min wāǧibāt (min ḥuqtāq) el-insāntije, án nusācid yḥwān-nā fi's-šidde. nuwāfyq-ak āla qól-ak. hal kán lākum riḥ muwāfyqa? lá, er-riḥ mā kānet

muwāfyqa lánā. zijādet el-hārr mā junāsib ašfijet-I (juwāfyq mizāgī). hādól es-súrakā juwāfyqū báq_u-hum (hum muwāfyqn li-báq_u-hum), mā fī's bēn_u-hum lá nizāc wa-lā hyḡām. ḡufuf el-asākir kánet muqābile li-báq_u-hum (báq_u-hā li-báq_u). dukkán-uh húwa muqābil dār-I (od. tuḡāh mahšall-I). kán muqābil-I. — wárad teleḡráf madmún'uh, an ázamet imberātor áustirijā qābal sefirēn ingiltēra wa ḡermānijā bi-ḡājet el-yhtifāl wa't-tacātm. ḡāhab li-jānzur el-yhtifāl bi-cainēh. tálab mínā an nušrík'uh.

IV. (IV. Form.) ána arsált el-hādīm fla stūq es-sámak. ársil iláija el-hāḡāt (el-hawājig) ed-darūrtjje fī jóm el-etnēn. ursil-hā ilék fī jóm et-ḡlātā. — aḡbír-nā bi-maqāšíd-kum (bi-mā fī nijjēt-kum). hāšī hīje es-sitt illi aḡbarnā-kum án-hā. aḡbír-nī (an sácat wuḡūl báhyrat el-lójd fī jóm el-arbáā! kēf táhrug fī'l-lél, máca ann el-ḡaktm aḡbár-nā bi-ánn el-ḡúmmā ad-áfet-ak, wa bi-ánnak, isā barádt, taḡtr maríd! — jā wálad, ádhil ḡāḡāt-I fla áḡad el-menāzil (oder fla yḡda el-wukkālāt). adḡált-hā fla 'l-ḡúḡre número ḡlātē. áḡrig el-edwije min el-cúlbe! — el-bínt, illi aḡdāret et-tacām, tátlub bahšš. aḡdýrū et-tacām! nās-ak aḡráqū el-ḡātab kúll'uh. áḡgim baḡlēt-I! in yḡtāḡt fla uwāhyd ḡādīm ḡātyr, fa-ádrig ydān fī báq_u el-ḡurnālāt (od. el-ḡarānti, el-ḡerā'id)! — ed-dābbe di taḡīb-nī (tuḡīb-nī) kettr. hāšā hymār jaḡīb-nī kettr qáuí. in aḡāb-ak, ḡúd'uh máca sárg'uh wa ligām'uh! ma'kúllāt wa meḡrūbāt el-afrāng mā taḡīb-nī qatt. ḡārije min el-ḡawārī es-sūd mā tacrifé táḡbah šé jaḡīb šú šóq seitm. — ánzil el-ḡáml (ḡýml) min ála 'l-ḡémel! ánzilū a/qāli-nā min el-wāpór fī qawārib-kum! jā bínt, ánzilī en-nāmuštjje min ála's-suḡūh!

V. (قدر). énte qādir ála an táḡnac li macrúf : aslīf-nī (sallīf-nī) májet ḡýrs. a-tāqdir an tuḡbír-nī (an aḡlāq-uh wa

sulūk-uh? mā aqdír's (od. mā li maqdára an) áfal mā tátlub mínni. háša'l-gémel uwáhyd (wá'hd-uh) mā jaqdír's ála háml mí/l háša'/'-fýql. — mā náqdir an núnsil a/qál-ak fí qaríb-nā. hal lákum maqdára ála 'l-másj? mā naqdír's ála 'z-zijāde (mā báqa lánā maqdára). mā kán's qádir ála háll háša'l-múskil. — in amkán-ak, ýþna: lánā háša'l-macrúf! a jumkín-kum an tuhbirú-nā (an yctibár háša't-tágir wa (an myqdar rās-mál-uh? kēf jumkín-nā nácrif háša? — mā jumkín-nā báic (od. nebt) háši ed-dábbe bi-aqáll min hámse wa sabáta rijál. jumkínak báichā (tebtchā) bi-aqáll (od. bi-šáman árhaþ). dá ġēr múmkin. — tacrifú's tektúbū (hal tacrif-ū el-kitābe)? mā nacrif's el-qyráje, fádlañ (an el-kitābe. jácrif jésbah mí/l es-sámak. mā aqdír's an áqra' sáca kámile.

Uebung 17 (S. 367).

I. (V. Form.) tegámmad el-má' fí háši el-léle min áfiddet el-bárd. tacaggábnā mínnuh ġájex el-áġab li-sulūk-uh. — tekárram (tebárrac) hádrēt es-sultán ála 'l-gámic bi-ýddet kútub tábiat (od. mímmā tábi(a) bi-nafaqát-uh fí maþbácat ed-dáule bi-áþsan áákl wa áġrab þána. náskur fádī-ak ála mā tekarrámt buh calénā. — el-mutaháþirín sellámū el-qála, wa'l muhāþirín tesallámū-hā. kunnā netefássah fí ġená'ia el-qáþr sáca wa nýþf (núþþ). netefássah (netenázzah) suwáije! — írab li-kéj tetebárrad! tekállam bi'l-wáti! tekállámū bi'l-áti! — þár taqtl kull el-ġerá'id, alláti kán jutakállam fihā ála tilk el-hádi'e (wáqya). juáttil el-wáli ġemk el-ġurnálat (el-ġarānī), illi tetekállam fí (ála) túm-uh. — tefáddal údhul! tefáddálū iġlísū (uqúdu [od. tefáddálū ála 'l-kerási]), já esjádi! teáarráft bi-án usállim calék. — íla én tetawáġ-ġáhū? jálzam an netawáġġah (jalzám-nā et-tawáġġuh) íla

'l-márid. — mā faaltú's bi't-taháffuz. ifal bi-áktar et-taháffuz! taállum el-lisán el-fárisi mā kánš βáab aláija. wáǧib ála 'l-ḥukúme, an tusáhhil taállum eβ-βauácy wa 'l-funún.

II. (6. Form.) er-rús wa'l-inkelš (ingirtz) tahárabū (jehahárabū) ḥárb sétd qáuí. taqátalū eṭnēn ála árbac. — tenázal íla zōǧét-uh (an amwál-uh. wárad teleǧráf jetedámman ann el-mélik tenázal (an el-múlk. — netaqábal (netawáǧah) fi't-teátro kúll léle. lá netefáraq min ǧēr tawádduc! lázim an tetaálagū máca 't-tuǧǧár eš-sarqijjn. — taálagū řawlañ máca bádq.-hum. lázim an tuáqdidū (bádq.-kum) báqdañ. en-nawáti wa'l-ásákir el-bahríje tadárabū bádq.-hum. řufúf el-muqátiln (muḥáribn) el-mutaqábile taqárbet min bádq.-há. lá netahálaf (netacárad) bádq.-ná báqad. taáqádná (tesáádná) bádq.-ná (od. báqdná báqad), kemá húwa el-wáǧib ála 'l-yḥwán. — léh (lés) tetemárad (od. téǧ'al náfsak marid)? háši eš-sahháde tetaárag. híje ádet hádól eš-sahhádín an jetaβámmū wa jeteβákamū (jetařárasū wa jetaḥárasū), od. an jeǧ'alū anfús-hum βúmm wa búkm (řúrs wa ḥúrs). el-meǧrūḥn temáwatū (ǧá'alū anfús-hum amwát). lá tetemárad, já wálad, lázim an tácmal sūǧl-ak.

III. (7. Form.) ingárah fi riglé'h (riglén-uh). inkásaret říǧl-uh. inkásaret řirâq-há. inkásafet aḥwál-uh. infátah el-máusim. nentázir inřitáh el-máusim! — el-án jumkín-ak an tentáliq, mácak ířn. qad kaqđábet el-ǧurnálat ḥábar ḥurúǧ (asákir rúsije (Ruřland) min ḥawále el-ásitáne. — imbasátná kúll-ná keřř qáuí min ḥuqúr.-kum. en-núti, illi ǧarahú'h embáryḥ, wáǧid máijit el-jóm. — húwa munḥárif (híje munḥárifet) el-mizáǧ. éḥnā munḥarifn el-mizáǧ áidañ. lá tenhámikū fi'l-leřřát!

Übung 18 (S. 376).

I. (8. Form.) mebdā/an kull wilājat el-memléke jectāmiā can qarīb. igtāmaū kull-hum hāul er-rāwī. — mā toftakir's illā fi'l-léab wa'l-mizāh. iftākirū fi hāsa'l-āmr, li'ann-uh min ahāmm el-umūr. hūwa wāgīb āla kull uwāhyd an jestāgil āla hāsb quwwét-uh. igtāhidū, jā nās, wa' stāgilū! — min énte muntāzir? āna muntāzir el-hakīm el-efrāngī (el-firēngī). intāzir el-fūrḡa wa' ktaāb-hā. iktāsibū hāsi el-fūrḡa, li'ann-hā lā tārgīc ābadañ. — in lām tahtārim sāḡḡ-uh (ḡāt-uh), fa-ḥtārim maqām-uh el-āli! hūwa qāul el-būnje wa mutādīl eḡ-ḡūra (wa ḡū qādd mutādīl). el-hāua qā'im jactādīl (od. jentādīl). fi wāqt itidāl el-lēl wa'n-nehār témṡur keḡr fi tīk el-bilād. — hje mutāmide āla's-sēfer būkra. āna mutāmīd (od. itamādt) āla qōl-ak. mā jumkīn's ann el-. wāhyd jactāmīd āla qōl-uh. iltāzamū el-mutahāḡīrīn an jasallīmū anfūs-hum. — kām ṡāman el-istīrāk fi'l-ḡerīde ~~hā?~~ qad nāqāḡ ādad el-mustārikīm fi hāsi el-ḡerīde. qad ādanet ḡerīdet el-ḡawāḡib ānna-hā lā tactābir min ṡāraf mustārikī-hā illā el-muḡḡūlat, ellācī ṡāḡdur min mudṡr el-ḡerīde.

II. (9. Form.) lēh ṡāḡfārr (jaḡfārr wāḡh-ah) and rūjet-ī? yḡfirār-ak jedūll āla ānnak mūdṡnīb. and ālik yḡfārrat baed el-yḡmirār. — fi fāḡl er-rebbī ṡahḡārr kīl en-nebātāt. fi tīk el-bilād ṡahḡārr el-aḡḡār ṡūl es-sēne. el-fāras dī tebjādd jadē-hā wa teswādd riḡlē-hā. lōn hāsi eḡ-ḡūwar mukmādde bi-kāṡret ed-duḡḡān. — (10. Form) āhl eḡ-sārq jestahḡīmū el-ḡawāri es-sūd li'l-māṡbah mācā ānna-hunna mā jacrifna ṡāḡḡ eḡ jūḡīb ḡī (ḡā) eḡq selīm; wa āmmā āktār el-ḡawāri fa-jestacmīlū-hunna fi tanṡīf el-ḡarīm wa tanḡīd el-fūruḡ. qad āmar el-wezīr bi-ān jestacmīlū el āra (el-ūsarā), ellāḡm lāhum qūwwe, fi hāḡr el-ḡanādyq wa li-itmām el-istīḡ-

kāmāt wa't-tahḥīnāt. — hūwa istāḡrab sulūk-ak (taḥarrukāt-ak), wa ḥammā ana fa-'stahsānt-uh. kull-gerā'id el-āsitāno testāzim āzl (y'tizāl) eḥ-ḥādr el-āzam ḡājet el-istycām. — lā jaḥtāmīl an jestaqbḥū fyd-ak. in istahsānt, fa-nestahḍfm-uh. — kēf istaqbalū-kum? el-emfr wa zōḡēt-uh wa'l-emfr, el-kebtre istaqbalū-nā wa kull men māca-nā istyqbālañ aṣṣmañ, bādā mā kūnnā ḡalāsna fi's-selāmlik daqā'iq qalā'il fi intizār-hum. — min kān āwal men istāḥrag el-ḡāz min el-fāḥam el-ḥāḡarī? āḥir men ḡārrab istyḥrag eḍ-ḍāḥab min ḥāṣī el-ma'ādīn kān .wāḥyd faranatsī ḥāḥyb māl keṭṭr, wa lākin ḥāsar fih kull mā kān luh.

Uebung 19 (S. 386).

I. hūwa zānn-ak (zānn-uh) ḥāny; māḥir. zānnōnā-kum ḥunnā; māḥirīn. mā zānnēt's, ānnuh ḥān fi's-sīnn kīde (kāṣā). mā kūnt's āzūnn, ānnak wālad keṣlān kīde. el maznūn ḡālibañ (el-ḡālib āla'z-zānn), ānn eḥ-ḥādr el-āzam jaṭāzil min el-ḥīdme. āzūnn-uh ḥākaṣā ana āīdañ. — sār-r-nā keṭṭr istimā; ṣālik. wa ana kemān meṣrūr ḡīddañ. kānū meṣrūrīn ḡīddañ (kānū fi ḡājet es-surūr) bi-yḥkām eḥ-ḥūḥ. — inā raddōnā's es-salām alēkum. lēh mā raddēt's es-salām alāija? rūdd bāl-ak, jā wālad! rūddū lānā, mā sallāfnā lākum. — yḥtārisū liālā tadūrūrū anfūs-kum. dā mā jadūrūr's, (mā fīs ḍārar). — dūqq el-ḡāras! dāqqat el-ārba. tāwwa-hā tedūqq es-sāca ḥāmse. wa in kānet ṣāt macrife ḡīddañ fi'l-mustiqī, fa-mā tācrif tedūqq bi'l-pijāno. — ḡūrūr es-setā'ir wa rūṣū el-balāṭ bi'l-mā! ēn aḥūtṭ el-ibrīq? ḥūtṭ-uh āla ḡānīb et-tyēt (teṣt)! dūll-nā āla mukārī! ḥāṣā jedūll āla ānnak ḥā'in. — la-qād tāmm margāb-ak. maḥālyḥ-nā el-ān tāmmet. jaḥyḥḥ! kēf jaḥyḥḥ lak, an tēfal mī/l ḥāṣī el-fyāl? el-qā'ḥwe es-sōdā mā taḥyḥḥ li. — ēs taḥyḥḥ ēnte? a-taḥyḥḥ tērab nebād

Übung 18 (S. 376) qább li (iláija)

I. (8. Form.) mebcū/ān kull wilā'

(an qarib. iǧtāmaū kull-um hā' kum li'l-ǧāje, wa-illā lā illā fi'l-lēab wa'l-mizāh. iftākir am. qad qarrarat lēǧnet ahāmm el-umūr. hūwa wāǧ' oarrtije wa'l-bahrīje. — āna āla hāsib quwwēt-uh. iǧtā mā jaltq li-maqām-uh. āndi ēnte muntāzir? āna m' annuh judādd.-kum wa judār.-kum. intāzir el-fūrḡa wa' l' sedfdañ, wa-hūwa kemān juhýbb-hā. hā lā tǧric ābade qdār jalām-nā an nuhýbb-ak! — istādd 'htārim maqār 'ltazāmnā (idṭarrēnā) an nufāttis lānā āla eḡ-ḡura (w' fih. — ē mādin hūwa ākṭar el-imdidād jencādil) qaḡabāt el-ǧāz el-muntādde fi'l-mawādy(el-el-biḡ min el-medine sāǧalet mesāfet mtje wa ḡamsin (od/ el-wilājat el-mundāmmē myqdār-hā mijetēn wa sāba min murābbac. — istaqáll mā kunt atṭet luh. min hāsi el-wāzze el-mahāije an min hāṡik el-bātte el-medwīje. — mā entā's mustahýqq el-ḡajāt wa'l-ḡurrīje. ante mustahýff bi'l-wāǧib alēk. nestazyll taḡt tūlk el-āǧār el-multāffe!

Übung 20 (S. 394).

I. fi ē sāta tāḡud el-muṭārris? āḡud-uh búkra āla bādri bād el-qyjām. el-āsākir jāḡudū kull ēē min ḡēr fulūs. bi-kām nāḡud hāsi eṭ-ṭarābbis? — lāzim an tāḡudū carabāǧi. ḡudū āla jemān.-kum (simāl.-kum)! lā tāḡudū kelām-i bi-sebīl el-māzh! ḡud fulūs bi'l-istryqrād! — āḡadet tǧǧif. āḡad el-lāḡm fi'l-ufūne. — ēē tahýbbū (an) tākulū? nākul ē ēē kām. kull ēē (lūqme)! šarrifū-nā, kullū mācanā! — amārt-uh bi-ān juḡāddyr ēē-šāj. ú'mur (mūr) el-ḡādīm bi-ān juḡād-

el-fuṭūr. a-lā tā'sin lānā an netefāssaḥ š'wāji? istā-
 (tāṣan) min es-sfd fi'l-ḥurūg, fa šsin lāhu. — nu'š/šis
 el-geḍde ǎla šḥsan šákl. te'/t' dēat-i jukallif-ni
 (aláija) ḥámset álaf gýrs. — jalzám-ak te'dtb (od.
 háša'l-wálad. te'dtb et-talāmiḍ (et-talāmiḍe)
 á'l-muǎllim. háša húwa mu'allif (mušánnuf;
 ar; mu'allafát-uh (ta'lifát-uh) ḥtje keṭtre. el-
 málfiije ḥtje mu'alláfe min báǎd áǎdā meglisēn el-
 u/ān wa'l-aǧān.

II. a-tu'áḥḥir sácat-ak el-geḍde? lá, ḥtje muǧad-
 díme. ḥúḍ (arabáne, likéjla jáḥḥal ta'ḥir. éntū muta'áḥḥirta
 ákṭar mimma ḥasibná. — lá tuwáḥidúnā! éntū gēr muwā-
 ḥadfn. ānisū-nā el-léle dí! éḥāš fi gājet es-šóq íla'l-istināš
 búkum. es-sitt eš-šāgira kánet teatá'nis máca etráb-hā. —
 nettáḥid lānā kūḥ (ýšše كَأْس). ittáḥidū lákum ekwāḥ (ýšas!)
 ittáḥad-uh sá'is. háši el-ḥáḥi (ḥúlijj, ḥlíjj) muttáḥade min
 el-fýḍa wa'n-nuḥās. — ána sa'ált-uh (an maḥáll yqámét-uh.
 is'ál-uh (an ísm-uh wa šúǧl-uh (ḥirfét-uh; kār-uh)! nés'al
 allāḥ an jurgickum āminfa sálimín (od. bi's-salāme). — já
 bínt, lēḥ mā malá'ti el-fenāǧtn? imlt-hā (imla't-hā) fi'l-ḥáll
 ímlū (imlá'ū) el-ekwāz wa'l-gírār má'! lēḥ mā témla' el-qýrab?
 ímla' el-qynnfnē (el-qanāni) nebíḍ áḥmar! — ismāḥ-íi, an
 uḥann'k. nuḥann'kum. (nuǧáddim lákum et-ta'ḥntiije). —
 qad ánsa' séḥ el-béted báǎd mašábyḥ lí'l-fúqarē fi dawāḥi el-
 qácyde. el-mélik ámar bi-inšá' mustášfa lí'l-megruhín. fi
 ásm ed-dáule an tánsi' ýyddet maámil.

Uebung 21 (S. 404).

I. kēf wagádtū aḥwál el-ḥilād? kēf táǧid ḥál-ak el-
 jóm? el-keelān mā jáǧid men jestáḥdím-uh. mā áǧid men
 jusallif-ni (jusallif-íi; juqríd-ni) fulās. — ḥfn núšal (nášil)

fla'l-qúda, nuhbír-kum hálaf. aħbír-ni wáqta-mā tūṣal (táṣil) fla honák. mā wáradet (lam tárid) el-mekátib fla'l-mebrú/iléhum. mā hje ádet el-báca an júzinū (jásinū) ez-zábde. zín el-láħm énte! ána wazánt-uh; wázn-uh ř'lářet arřál wa nyřř (nuřř). — taqáddam li-hádd díkha's-áğara wa qíf honák! qífū lánā! lá táqífū řawlañ fi hářa'l-máudy (môda)! hářa jágib (dá wágib) calé-kum. dámi min hářa'l-kelám! dáu-ni áħmil el-qyrbe! — wáda el-cadúww qantára ála 'n-ná'hr. fi ázm el-ada' án jédaú ř'lát qanářyr ála 'l-ħallig. dáú qanářyr ála'l-anħar (ánhur) wa'l-ħulğán! mahářř (muáskar) el-cadúww maudú ħářak eř-řób min en-ná'hr [wará' hářa't-téll]. — wáqa min ála'l-gémel wa inkásar dyl min adláuh. yħřar (kún ála ħářar) ħátta lá táqa min ála 's-sillim (sállam). yħřárú (ħúđú ħařar-kum), liállá táqaú fi mř/l hářa'l-maħřúr. — kám tésa el-qynnáne dí? kám néfa jésa el-qárib (ez-záuraq) dá? háři el-óda tésa májet néfa fa ářtar. — hal júğák rás-ak? lá, walákin cujún-i tūğámi.

II. hal júğad sámak keřř fi's-súq? kán's júğad fawákih wa cúnab fi'l-ğená'in wa'l-kurám? hářa's-áğar mā júğad (mā húwa maugúđ) illā fi bilád el-ħábaá. lázim an tuřabbít ánnak kúnt maugúđ fi ġer máudy (môda) iřak (*damals*), wa-ýllā el-qáđi jáħkum calék. — qad waqqářet el-bank dář fá'idet ed-dén el-muttáħid. ána samřt, ann fi ázm ed-dáule tauqř (ánnahā tuwáqqř) irřal et-teleğřářát fla 'l-mebrú/iléhum. el-ğurnálát (ğarānl) min el-jóm kađđábet ħábar tauqř el-ifá' min táraf el-bánk el-o/māni. — lá tuřářir min ġer taudř. waddářt ġemř aħbáb-i (aħybbá'i; muħybbá'ija). wad-díħā! lá jetefáraqū el-muħybbín min ġer tawáđdu. alláh juwářřyq-ak. — ána wářářt-uh ála kúll mā qál. hje tuwářyq řáj-i. mā eħná's muwářyqtñ řáj.-kum (*pl. árā-kum*). kán's

lákum riḥ muwāfyq? — kéf tetahámmal muwāgahét-uh? bi-é tariq netawāggāh? jetawāggāh fla bārts, li-jušāhid el-márid. mā entā's mutawāggāc bi-hāli?

III. in istahsánt medínét-nā fa 'stauḥn-hā! é zuqāq min hási el-asýqqa jūšil-ni fla 's-sāric el-ákbar? ána aušált el-fārde (el-bālt) fla 'l-mebāf iléh. lā tu'ahḥrū iḥāl el-fardāt (el-bawālt) ilenā! húwa wāgib ála'l-idāre, an tūšil el-geride fla kull el-mustariktn min ġēr ta'hḥr. — jā wálad, áuqid en-nār! auqidū es-sumūc! jāgib ála 'l-hādime iqād (od. húwa wāgib ála'l-h. an tūqid) en-nār fi kull el-mawāqid. hášā jāgib táab wa nášab ketḥr. bi-mūgib el-mādde eḥ-tāliḥe min el-qānūn el-esāsī jaštr intihāb ra'ts meġlis en-nuwwāb (v. ná'ib) min ádā'uh. — arād'ih muttāšile fla arād'tija wa hḥje muttāšya ġiddāñ. háša'l-qumās el-ázaq lā jettāšyh qātt. qad ittāšfaḥ ed-dúwal el-muttāhide ittāšfañ tāmmanñ. ála es šār el-ittifāq bēna-kum. énte lā tettāfyq máruh ála šālik.

Uebung 22 (S. 426).

I. fāt el-wáqt. fātet eḥ-ḥāḥe. fātet-ak el-fúrḥa. tefūt-kum el-fúrḥa. — es qūlt énte? el-ḥúkama qālū, ánnuh jemāt el-jóm. es taqāl (bi'tqāl) énte? lā táqul hášā! — lám mā súft-uh el-mārre el-ahḥra, kán munḥáric el-misāġ. li senetēn kāmiletēn (tāmmetēn) ánni mā súft-ák's. ámr-ak mā tešúf's mi/l háša's-šē. — terūh's mási au rákib? isā ruḥt fla tllk el-medīne, fa-zúr-ni. qūmū, jā aḥbāb-I, tā (háḥta) nerūh. rūh bīnā netefássah. fla én rá'ihn éntū? es rá'ih tácmal? ána rá'ih asūr el-imām. — es ta'uz? od. es énte áwiz (á'iz)? ána áwiz (á'uz) zúbde wa ġúbn wa zētān tārī wa fejā'ir; candák's kull mā ána áwiz-uh? áwiz mínni é, jā wálad? ána áwiz asūf-ak wa ukallīm-ak; li ḥāġe ilék. es hášā, ja šbni! tenām bi'l-kéšf (ála 'l-mekšúf) wa šālih /ijāb-ak; mā teḥāf's

min ruṣūbet el-lél? mā tehfū's an tetebarrādū? el-léle illi fātet ana nīmt ʿāla's-suṭūḥ bi'l-késf. nām ʿāla ḥēr!

II. rās-I dā'ih. éntū datwāhtū rās-I bi-kāṭret el-kelām. lā tuṭāwīl (vlg. mā tuṭāwīl's.) lisān-ak! — mā jumkīn-ak's (an) tuṭāwīl el-yqāme? mā jumkīn-nā's en-nehārda; mārre ūhra nuṭāwīl ákṭar. allāh juṭāwīl dūmr-ak? — nāwwir el-qandīl! nāwwīrū el-qanādīl! ʿhl aurūbbā jestamfū el-gāz li-tenwīr ʿé-sawāric wa'l-aswāq wa'd-dekākīn wa'l-ḥawānīt. — lēh (lēs) mā gāwābt-nī's énte? lā tuḡāwīb-uh! nāwīl-nī el-wārde illi fī šuṭr-ik, jā bīnt! nāwīlū-nā eḥ-ḥūn! unāwīl-hā lak. — lāzim tuṭāwīcū es-zemān. lā taḡhārū en-nās ʿāla an jeḥdālū mā lā tuṭāwīdhum nījjet-hum alēh. jāḡīb ʿāla 'l-insān an juṭāwīr yḡwān-uh. šāwir el-qādīl! — hal htje mute-zawwīge? áiwā, zawwāg-hā abū-hā (bi) ibn ḡār-uh. teṭūf kēf tetaḡāwwal el-umūr. rūḥū wa-lā tetaḡawwāqū! ʿāna kūt mutaḥāwīr ānnuh ḡālis ʿāla ḡāmb-I. kēf kūtū tetaḥāwīrū ḡāṣā? ʿāq insān mā taḥāwīr mī/l šālik qātt. — tenāwāl-uh min jād-uh! tenāwālt ḥūḥbet el-ḡāḥar min jād-hā. lā teteḡāwaz an el-ḡādd!

III. ḥār wāḡri. ḥār el-ʿātame. in šā' allāh jaḥīr eḥ-ḥūl ḥēn el-mutaḡāribēn an qarīb. ʿé ḥā'ir lak? yḥāḥr lōn-ak. ḡāṣā mā jaḥīr šbadañ (vlg. da mā biḥīr's, šbadañ). — cand samāḡḡā ḡāṣā ḥārat tēbki. lāsā mā bālag ʿīnn el-ḡarbadn, wa qād ḥār lā jāḥlah li's-šūḡl. — zād ḡāmm-uh wa ḡāmm-uh. in šā' allāh jeḥīd šā'ḥrijet-ak. ḡāṣā jeḥīd fārah-I wa surār-I. kān jābluḡ murāttab el-ʿasākīr el-mutaḡācydīn min qībal es-sulṭān? teḡāṭ mījet ḡyrs fī's-ʿéne, lā zā'id wa lā nāqīb. — lā tetḡū (an eṭ-tarīq! mīlū dā'īmañ ila 's-šīmāl, lā ila 'l-jemān! — šālik el-fellāḥ bā' arādī'h bi mījetēn riḡāl el-feddān. bi-kām teḡāḥ hādōl el-byḡāl? lā teḡā' el-ḡeḡīn dā li-ḡēr-I! tīb nāfa-ak, lā abṭuh li-ḡēr-ak. — ḡīb li š'wāijet

zúbde tartije (sémmn tári) wa ásal! nácam já sdi, qawám agtb lak. ímal má jazhár-lak lá'iq! fén bitt énte el-léle dí? ána má bitt's, el-léle dí fi'l-bét. nebát el-léle el-átije fi'l-wāpór. jebán ánn lá búdd mínnuh. — fén jubá: háša'l-kitáb? lá tubá: háši el-geride illā fi maháll el-idāre, li'ánnuh má lá-hā wúkalā.

IV. áddet el-bárd tugáijir hál el-má' wa tuhawwíl-uh g'eltd. émta tugáijir menzil-ak? — dá: miftáh pandúq-I. ána daiját hátém-I el-fýddi. má lánā wáqt li-nudaijtuh (li-nudtuh). — tár el-qábr fi'l-háua. el-muhāširin tajjarū mustahkamát el-medíne fi'l-háua. lá tuhaijír-ni, bal tájib náfs-uh! mímmā qúlt-uh énte jetebáijan li ánnak medján. — lámamā arád el-hurág min ed-dukkán, qábad aléh ed-dabtíje. lámamā ána arádt ed-duhúl fi's-selámlik, áhad bi-diráa. éš turid (bi'trid) taqúl li? turidú's tacmálū el-wágib alékum wa illā lá? kán murád-I an árqud suwáije, ís samíct debtb hél fi't-tartq. — éntū qādirín ála an tufidū-nā náfc azém, in arádtū. kám jóm tuqtmū honák! murád-I an uqtm honák múddet usbūén; lákin, in amkán-ni, ufl yqámet-I. kánū muqdn li-wálidé-kum, li'ánn el-ítāca wágibe ála 'l-aulád. el-mušr el-mušr iléh istáca min el-hídme.

V. bi-kám jembá: es-sámak fi's-súq? jembá: bi hámset gurús ed-dozíne. — hal tahtág (hal énte muhtág) íla sé? aíwā, ahtág (ána muhtág) íla pandúq min hadíd li-hýfz el-melábis wa'd-deráhim wa'l-hará'it. lá tezdū ihtijágt.-kum! tágid ándi kúll má tahtág iléh. — en-nás dol má húm's mutá-dín (mutaawwiddín) ála 'l-amál es-sáqqa. ádet-I (ictijád-I) an áqra (od. ána mutád ála 'l-qiráje) kull léle qábl an árqud (od. qábl er-ruqúđ) sācatén au t'lát. qál láhum annánā neštáq (od. mustáqín) íla rúját-hum. — el-kitáb, íli talábt-uh mínni istaárét-uh hálet-I. húđ-uh mín-hā wa adr-ni íjjá'h,

liánni asádd el-ihtijág iléh mínhá. — ána nímt tál el-léle, walákin hássá má istaráht bi't-temám. murád-i an astarh (vlg. bíddi astarájih). kúnū mustarhín! istáqym! uktábū bi'l-istryqáme! — jestáßwib kúll má qulná'h, lá sákk!

VI. ána má údt súft-uh mim múdde tawíle. ráhū wa má ádu rágaū. lá túktir súrb el-qá'hwe, wa-állā lá tarúd tenám tál el-léle. lá tarúd (táud) téfal hássá! — má zálū ná'imín (lám jezálū jenámū). má zaltú's muftakirín (od. hal lám tezálū teftákirū) fi şálik? úmm-ak má zalet háije? lá nezál néfal ka-şálik? má zál (lám jezal) tarh el-firáš. má zált tájib énte? el-hámd li'lláh, má zálnā tájibín. — má dúmt énte háij, má háßal li náfc mínna. má dām (dúmnā) éhnā mustagílín, énte kúnt ná'im. má dām (dúmtū) tuzhírū el-cadáwe calénā, lá jáhßal bēna-nā el-ittifāq. — kád el-fáris an jáqa min ála 'l-hyßán. ána kídt an ágyryq fi'l-báhr. min kátrét el-ákl wa's-súrb kídnā (an) nemút. — kád an el-insán jahtáric ále táßil el-ákl wa's-súrb fla fámm-uh. lá tekádū tantúrū nazír-uh. lá nekád netawághah gēr márre.

Uebung 23 (S. 448).

I. argú'k (ataraggák) an lá tuárid-ni fi hássá. nargú-kum (netaraggá-kum) an tébqū ándnā. el-margú (gúww) min fádl-ak an tuhbirni, bi-mugárrad má wagádt lúh áfar. ána facált (facál-nā) hássá rágijañ (rágijín) an jáqa and áhl el-árfán máuqy (móqa) el-istihsán. — hal samíct el-hábar? fulán tawáffa (tuwúffija) el-jóm. ráhim-uh alláh wa áfā ánnuh wa ánnā! şúkir fi'l-gerá'id, ann imberáßor áustúrijā qábl tetwíg-uh mélik(añ) ála hungárijā áßdar áfw(añ) an gemíct el-musi'tín iléh wa fla daulét-uh. — hal samíctū má gára? lá nédri in tébqa el-hínça ála hássa's-sýc. — a-lám tédri má gára fi's-seráje bi'l-éms? — el-hábaßi ramá'h bi-sá'hm-uh (bi-

nábl-uh). el-áda' ramû-nâ bi-sihâma.-(nibâla-)hum. irm'h bi'l-hâgara di! irm'hum bi'l-aḡâr (bi'l-ḡâre)! jékfi. dá má jékfi's qatt.

II. hal radftû bi-mâ arâdnâ calêkum min tanqf el-esâr? ána má radft buh. qad radfnâ. ána árda amût min el-ḡû wa lâ áfal mí/l hási es-senâca wa'l-fasâca. — ána má neaft wâad-I. lâ ténsa má wâadt-uh li. tulâqi (tâlqa) honâk nás ketfr juwarrâ'k et-tariq. ma laqft's men dálli-ni ála menzil-ak. — má baqa's ándinâ li'l-ásâ. tefâddal sbqa ándinâ li'l-ḡádâ! bácd hásm má li calêk jébqa lak hámsat ekjâs (asrîn kts). báqa ándinâ sūḡl (vgl. éhnâ ándinâ sūḡl báqa); sámih-nâ! má báqa li wáqt. má báqat wa lâ fydda fi ḡeb-I. in sâ allâh nébqa netawâḡah (netalâqa) márre úhra. báqat el-marida má námét's, fi'l-lêle di.

III. qad addênâ ilêkum sâbiqân el-mâje ltra, illi kânet lâkum calênâ. máta tu'áddi ilâija (tu'áddû ilênâ) el-fâ'ide? qad wâqqaf el-bânk el-mýfri té'dijet (edâ') fâ'idet ed-dên el-muttâhid. — náhhî el-kúrai! náhhû el-mawâ'id (et-tâwolât) wa'l-karâsi! wâḡḡi el-ḡaijât bi-án jácmal lak bédle ḡedde. qad wâḡḡet wakli-nâ fi dimjât bi-án jebt bi'l-mezád kull e/fâ'at wa mefrûḡat el-bêt illi lánâ honâk. — ḡallet-uh jedhul. má ḡallênâ-hum's jedhulû. éntû má ḡallétû's má namâl-uh éhnâ. ḡallt-nâ netefássah (netenâzzah) suwâije. ḡallû-nâ naqûm ísâñ! ḡallt-ni ádhul! en-nebtî el-áḡmar má juhállt-ni anâm. lâ tuhállû el-béd jéjbas. — (III. Form.) káf tulâqi ḡâl-ak el-jôm? ulâqi ḡâli áḡsan el-jôm. ḡarâḡt min el-medtne li-mulâḡat-uh. lâzim-nâ án nurâdf'h, murâ'atañ li-maḡâm-uh el-âli. — má ubâli. li-âdam el-mubâlât bi-mí/l hási el-ásja qad hálak nás ketfr. nád'th! nád't'hum! es hása'ḡ-ḡurâḡ? húwa ḡot el-munâdi, junâdi ála es meḡûd.

IV. hal aṭṭet li'l-ḥādīm (aṭṭet el-ḥādīm) uḡrēt-uh? nācam aṭṭet-hā luh (aṭṭet-uh ijjā-hā). lā, ḥissā mā aṭṭet luh (aṭṭet-uh) el-ūḡre. āḡ'al aḥūja jaṭṭ-hā luh (jaṭṭ'h ijjā-hā). — ictt-li (aṭṭi-ni) kubbājet nebtī! ictt lāhā (aṭṭā-hā) eḡ-ḡādaqa! qad aṭṭēnā-hā lāhā (aṭṭēnā-hā ijjā-hā). ictt'h li (aṭṭi-ni ijjā'h)? ictt'h lānā (aṭṭā-nā ijjā'h)! āsqi el-byḡāl! āsqū el-behā'im (ed-dawābb)! qad aṣqēt-hā. — arḏēnā'h bi-ān jebīc lānā el-badā'ic, ellāti abqā-hā āndānā. fi inhā' el-me'ēle eā-āraqṭije iskāl aṣṭm, wa kaṣālik fi'l-yḡlāhāt, ellāti igrā-hā wāḡīb eāla 'd-dāule el-āltije (eāla'l-bāb el-āli) bi-mūḡīb mu'tāmar berltn. — (V. F.) qad ta'assēt bi-istihā aṣṭm. kūnnā taragḡēnā'h an jēffur mānā, wa-lākin mā ḥādar. ne'rāḡḡā-kum an tāqdū lānā ḥāḡi el-ḥāḡe. — neteāilla s'wāije fi bā'ed el-malāūb au el-malāhi! talāqqū (tulūqqijet) el-ālime (el-awālim) bi't-taḡfiq.

V. (6. Form.) talāqēnā fi bā'ed el-marāqyḡ. in ās' allāh nēbqa netalāqa. lā totaṭta bi eē! — taṭal qawām! taṭlū būkra bād ed-dū'hr! in kān mā candāk's; sūḡl, taṭal māḏ (wajāja) fla'l-bāsār. taṭlū netahādda/ s'wāije! — (7. F.) mā jembāḡi lāk an tēfal ḥāḡs. jembāḡi lākum, an tamālū sūḡl-kum. — qad inqāda el-āmr (inqādat el-ḥāḡe od. el-qadṭije). qad inqādat el-ma'rāke. fla eē jenqādī el-hāl. in ās' allāh jaḡṭr inqidā el-āmr (an qarīb. bi-kām jonkārī ānd.-kum el-hymār el-qāui? — (8. F.) ibtāda el-ḡelīd jeḡūb (jeḡūb). ḥṭje ibtādet teḡṭh. bunāija jebṭādī jāqra (bunaijēti tebtādī tāqra). fi'l-usbūc el-āti nebtādī ed-durūs. — kūll mā lāhu ibtāda lāsīm an jekūn lāhu intīha. el-mubṭadijtn jeṭtākū min ḡurūbet ed-dārs. lā tebtādī (lā tēru) fi'l-binā wa lā fi'l-istiqrād. lā tēbdū (tebdā'ū) bi'l-āhyr! — jeṭtākī (min) e (vlg. biṭtākī min eē)? jeṭtākī rās-uh. ḥṭje teṭtākī min wāḡa: el-adrās. āna samīct (od. balāḡ-ni) an teṭtākū minni eētā. —

(10. F.) istakrét (iktarét) mánuh ħugrotén. istaglénā eṭ-
 táman (es-sýr). qad istáda es-sultán (istádat el-ĥádre es-
 sultánfje) el-wúzarā ġemtañ, liánnuh fi ázm eṭ-ṣádr el-ázzam
 an jestáfi min el-ĥídme. — el-ġálib ála 'l-afráng an jestágnū
 can ĥaddāmin koṭr bi-ĥaddāme (ĥádim) wáhyde. istágnī
 bi ĥymār wáhyd can baġletén! — istannét-ak sáca kámile
 (támme). ĥallī-nā nerúh, jestannā-nā wáhyd.

Uebung 24 (S. 461).

I. (جاء.) húwa ġá' min el-báhr. ĥje ġá'et ála riglé-hā.
 éĥnā ġínā (ġínā) rákibín ála 'l-aḥṣýne. ġítú's fi arabáne?
 lá, ġínā fi (od. máca) wápór el-lóyd. léh mā ġítú's? — énte
 téġī, é sáca arádt. ána áġī íla ándak es-sáca sábcā. néġī
 náĥúḍ-kum. min én téġī el-ásja dí (od. dí'l-ásja téġī min én)?
 min én meġt rízcā-kum (rízcā-kum jeġt-kum min én)? urfd
 ánnahum jégū kúll eṭ-ṭeláte sáua. — fi's-ás'hr el-ġá'I jaṣtr máu-
 sim tántā. ána ġá'I maḥṣúṣ ásúf-ak. hā húwa ġá'I bí-hā
 wará-nā. íġī (íġū) búkra ála ĥín. — (ج) hal áta abú'k?
 lá, bal átat ĥáletī. atétú-nā fi ábrak es-sácat. énte kunt
 warádt-nī, an tátt-nī el-jóm. el-ĥakím (eṭ-ṭabīb) jātt-nī mar-
 ratén fi'l-usbú. fi'l-usbú el-átt azúr-uh fi d'és'át-uh.

II. (أى), hal ra'áit-uh (ra'ét-uh) munásib? ána ra'áit-
 ak fi'l-menám. mā ra'áinā mí/l háṣi es-síca qatt. kán jurfd
 an jára el-ĥátún (es-sítt), lákínna-hā ábat an tará'h. — húwa
 ará-nī (warrá-nī; aurá-nī) taṣāwir femne. ána aráit-uh
 (warrét-uh; aurét-uh) ṣúwar ġemfle. ári-nī (warrí-nī; aurí-nī)
 fén téskun ĥje. urí'k (uwarrí'k; úrí'k) ez-zuqáq íllī juwáddī
 íla 's-áric el-ákbār. min fádl-ak, ári-nī (warrí-nī; aurí-nī)
 íjjá'h. arú-nā (warrú-nā; aurú-nā) áḥsan mā ándā-kum min
 el-ġúĥ el-inkeltí! — mā testáḥú's? ána mā lí li-astáḥi mín-

nuh. éhnā mustahijtn li-káṣret ihsán.-kum ilénā. — (Vier-
radikalige) énte targámt-uh táijib (od. aḥsánt et-targáme).
taṣrif's áḥad jáqdir jutárgim mekátib min el-árabi fla 'n-
nimsáui (fla'l-álamáni)? taláṭum el-emwág wa qarqácat er-
ráad álqat er-rúab fi qulúb er-rukkáb. jetaqárqa: el-ámr dé.
já salám min tebárkul (teházhu: el-márkab (es-seffine)!



I.

Sprüche und Sprichwörter.
(Einige Sprüche¹⁾ der Araber.)

1.

1. Manche²⁾ Mahlzeit hindert³⁾ (viele) Mahlzeiten. —
 2. Mancher Schufs (kommt vor) ohne Schützen. — 3. Gar
 manchen Bruder (gibts), den deine Mutter nicht geboren hat⁴⁾.
 — 4. Zuweilen ist das Schweigen auch eine Antwort⁵⁾. —
 5. Manchen Getadelten gibts, dem keine Schuld ist. — 6. Bei
 der Prüfung wird der Mann geehrt oder geringwerthig be-
 funden⁶⁾. — 7. Jeder Hund ist bei seiner Thür ein (starker)
 Beller. — 8. Zuviel Tadel (Vielheit des Tadels) erzeugt Ab-
 neigung. — 9. Die Frage ist weiblich, die Antwort männ-
 lich. — 10. Alles, was du säest, wirst du ernten⁷⁾. — 11. Ein
 Hund, der sich umtreibt⁸⁾, ist besser als ein ruhender⁹⁾ Löwe.
 — 12. Kein Uebermafs gibts¹⁰⁾ im Guten, wie auch nichts
 Gutes im Uebermafs ist. — 13. Die Gewohnheiten der
 Herren¹¹⁾ sind die Herren der Gewohnheiten. — 14. Die

¹⁾ Plur. v. قول. — ²⁾ Construction von rubba a. Gr. § 312; تمنع

statt منع hat gehindert. — ³⁾ Sife-Satz, § 322 b. — ⁴⁾ v. ولد, Jussiv wegen لام, § 317 a. — ⁵⁾ Accus. wegen كان, § 305. — ⁶⁾ Pass. Aor. IV v. هان gering, verächtlich sein. — ⁷⁾ Doppelter Jussiv § 305 b. — ⁸⁾ fa«al von جال sich herumtummeln. — ⁹⁾ رص mit übereinandergeschlagenen Vorderfüßen ruhen (Löwe, Schaf). — ¹⁰⁾ la § 308. — ¹¹⁾ pl. v. séjjid Gr. S. 183.

Reden der Könige sind die Könige der Reden. — 15. Vielleicht hat er eine Entschuldigung¹⁾, und *du* bist zu tadeln²⁾. — 17. Für alles Abfallende gibt es eine Aufleserin³⁾. — 18. Die Flucht zu ihrer Zeit ist ein Sieg. — 19. Wer nach dem Ganzen begehrt, dem entgeht⁴⁾ das Ganze. — 20. Wer nicht ein Wolf ist, den fressen die Hunde⁵⁾. — 21. Wessen Leben dir schadet⁶⁾, dessen Tod ist (für dich) ein Hochzeitsfest. — 22. Wegen Ueberzahl der Seeleute ist das Schiff untergegangen. — 23. Folge (den Andern) und mache keine Neuerung⁷⁾. — 24. Eine Zunge von (Frischem u.) Zartem, und eine Hand von (hartem) Holz. — 25. Wie schön ist doch⁸⁾ die Herrschaft, und wenn auch nur über die Steine⁹⁾! — 26. Er floh vor dem Tode,

S. 2

und in den Tod ist er gefallen. — 27. Wer auf die Probe stellt den Erfahrenen (Erprobten), bei dem kehrt die Reue ein¹⁰⁾. — 28. Wer thut, was er will, der findet, was schlimm ist. — 29. Das Zehren (Essen) vom Erträgniß ist wie das Schneiden von den Gelenken¹¹⁾. — 30. Dem Hahne (liegt ob) das Schreien, und dem Allah der Morgen¹²⁾. — 31. Wer sich nicht in Gefahren begibt¹³⁾, der erreicht nicht die Hoffnungen¹⁴⁾. — 32. Wen nicht die beiden Eltern¹⁵⁾ erziehen¹⁶⁾,

¹⁾ Accus. wegen *larálla* § 307. — ²⁾ § 96. — ³⁾ Von der Aehrenleserin hergenommen — ⁴⁾ *fátét-ní el-fúrpa* die Gelegenheit entging mir. —

⁵⁾ Jussiv § 305 b. — ⁶⁾ Für *يضررك* §. 82. — ⁷⁾ *بدعة* Neuerung, Ketserei.

— ⁸⁾ Bravo! § 279. — ⁹⁾ pl. v. *hágár*. — ¹⁰⁾ Doppeltes Prät. § 314. —

¹¹⁾ Wer das Erträgniß ganz aufzehrt, der thut dasselbe, als wenn er von seinen eigenen Gliedern (sing. *máßpyl*) äße. — ¹²⁾ Gottes Pflicht ist es, den Morgen herbeizuführen, und des Hahnes Pflicht ist, ihn zu beschreien.

— ¹³⁾ Wer nicht Schrecknisse (sing. *haul*) besteigt. — ¹⁴⁾ pl. v. *أمل*; —

jénaI Juss. v. *نال*. — ¹⁵⁾ Dual v. ab *Vater*. — ¹⁶⁾ II v. *أدب* fein gebildet, höflich sein, II erziehen, süchtigen.

den erziehen die Zeiten¹⁾. — 33. Gib²⁾ deinem Bruder eine Frucht, und wenn er (sie) zurückweist, so (gib) ihm eine Gluthkohle. — 34. Er floh vor dem Regen und flüchtete³⁾ unter die Rinne. — 35. Er fastete ein Jahr, dann trank er Urin. — 36. Ein Mund, der lobpreist⁴⁾, und ein Herz, das schlachtet (d. h. den tödten möchte, den der Mund preist). — 37. Lehre nicht die Waise das Weinen! — 38. Packe ihn⁵⁾ mit dem Tode, damit er sich füge (einwillige⁶⁾) ins Fieber. — 39. Die beste Rede ist, was für die Umstände paßt. — 40. Das geschlachtete Schaf schmerzt⁷⁾ nicht das Abhäuten. — 41. Der Freie (bleibt) frei, und wenn ihn auch das Unglück (bes. Hunger) trifft⁸⁾. — 41. Der Arsenik hat die Wirkung, und (aber) der Name (kommt) dem Depilatorium⁹⁾ zu. — 43. Sie verkehren (äußerlich) wie die Brüder, und handeln wie die Fremden¹⁰⁾. — 44. Seine Rede und sein Urin sind gleich¹¹⁾. — 45. Ein Monat, in welchem dir kein Einkommen (Unterhalt, Besoldung) ist, dessen Tage zähle¹²⁾ nicht. — 46. N. N. ist wie die Ka'ba : er wird besucht, besucht aber nicht. — 47. N. N. ist wie die Nadel : sie kleidet die Menschen und ist (selbst) nackt. — 48. Verbirg dein Gold und dein Gehen und deine Religion, und (= denn) wo ist die Erde, und wo der Himmel¹³⁾! — 49. Der

¹⁾ Dual v. *مَلَا* Zeit, Dual : *Tag und Nacht*. — ²⁾ Imper. IV v. *عَطَى*, mit 2 Accus. — ³⁾ *لَجَجًا* u. *لَجَجِي* u. VIII *Zufucht suchen*, *مَلَجًا* *Zufucht*. — ⁴⁾ Sife-Sats § 322 b. — ⁵⁾ Imper. I v. *اِخَذَ*. — ⁶⁾ lies *يَرْضَى*. — ⁷⁾ IV v. *أَلَمَرَّ* *Schmerz empfinden*. — ⁸⁾ *Berühren*. — ⁹⁾ Enthaarungsmittel aus Kalk und Arsenik. — ¹⁰⁾ pl. *أَجْنَبٌ*; als sing. dient aber *أَجْنَبِي*. — ¹¹⁾ Seine Rede gilt soviel als sein Urin. — ¹²⁾ Jussiv, S. 82. — ¹³⁾ Denn welcher Unterschied ist zwischen dem, was die Menschen auf Erden sein sollten, und was sie wirklich sind.

zum Guten Führende¹⁾ ist wie der es Thuende. — 50. Wenn das Verhängniß kommt, ist (wird auch) das Freie (zu) eng.

51. Die Erniedrigung des Gelehrten ist die Erniedrigung der Welt (des Landes). — 52. Wenn ein Ding seine Grenze überschreitet, so wird es in sein Gegentheil verkehrt. — 53. Das Seltene ist wie das Nichtvorhandene. — 54. Wenn das Reden von Silber ist, so ist das Schweigen von Gold. — 55. Die beste Rede ist die, welche wenig ist und (zum Ziel) führt. — 56. Der Morgen bedarf keiner Leuchte. — 57. Der Wohlbedacht (kommt) vom Erbarmer (Gott), u. die Eile vom Teufel. — 58. Wer sein Geld gering schätzt²⁾, der ehrt³⁾ sich selber. — 59. Wer nicht erträgt (Geduld hat gegen) ein Wort, der hört⁴⁾ (muß hören viele) Worte. — 60. Wenn das Unglück (die Heimsuchung) allgemein wird (Alle umfaßt), so wird es (wieder) gut. — 61. Wer seinem Vater gleicht, der thut (damit) nicht Unrecht⁵⁾.

S. 3.

62. Der Freie ist ein Slave, wenn er gierig ist, und der Slave ist ein Freier, wenn er genügsam ist. — 63. Deine Heimsuchung⁶⁾ mit einem vollkommenen Narren ist besser für dich als ein halber Narr. — 64. Er hat von Allem (Jede Sache ist bei ihm) um einen [gewissen] Preis. — 65. Der Kummer ist halbe Altersschwäche. — 66. Deine Liebe zur Sache⁷⁾ macht dich blind und taub⁸⁾. — 67. Sie habens leicht und stecken nicht in Schwierigkeiten. — 68. Es gibt keine große (Sünde) bei Verzeihungs-Erflehung (Reue), und keine

¹⁾ Partic. v. نَلَّ — ²⁾ نَلَّ I, gering, verächtlich sein. — ³⁾ عَزَّ I, selten, theuer sein. — ⁴⁾ يَسْمَعُ statt يَسْمَعُ Juss.; — wegen des folgenden Waßl, § 27. — ⁵⁾ ظَلَمَ etwas am unrechten Orte thun, Tyrannei üben, bedrücken. — ⁶⁾ Dein Heimgesuchtwerden, VIII v. بَلُو. — ⁷⁾ hubb ist Iufn., daher ل, § 298. — ⁸⁾ عَمِيَ A blind sein, صَمَّ A taub sein.

kleine bei Beharrung (in Stunde). — 69. Der Bericht (eines Andern) ist nicht wie der Augenschein ¹⁾. — 70. Die Verwaiste liebt die Verwaiste. — 71. Ich bin abgestanden von der Hirse ²⁾ (Hirse auszusäen), damit ich nicht nöthig habe, zu streiten (zum Streite) mit den Sperlingen ³⁾. — 72. Wenn es keine Uebereinstimmung gibt, so die Trennung! — 73. Ihr habt meine Datteln (Coll.) gegessen und meinem Befehle zuwidergehandelt ⁴⁾. — 74. Wenn dir der Falke nichts nützt, so rupfe seine Federn (coll.) aus. — 75. Wenn sich die Maus und die Katze einverstehen, so geht der Laden ⁵⁾ des (Gemüsehändlers) Krämers zu Grunde. — 76. Wenn das Fleisch theuer ist, so ist die Enthaltbarkeit wohlfeil. — 77. Die Entfernung des Hauses ist so gut wie die Entfernung der Verwandtschaft ⁶⁾. — 78. Gar manchen Tag (hast du erlebt), über welchen du weintest, und als du in einen andern gekommen warst, weintest du um jenen (sehntest ihn zurück). — 79. Der Augenschein bedarf keines Beweises. — 80. Die Bewegung des Vorwärtsschreitens ist langsam, und die Bewegung des Rückwärtsschreitens schnell. — 81. Im Schach ist eine Figur (Maulthier), und auf der Cither ein Ton zu viel. — 82. Glücklich der, wem mit einem (mit dem Beispiele eines) Andern gepredigt wird. — 83. Du wirst schon sehen ⁷⁾, wenn der Staub sich legt (sich aufhellt), ob ein Pferd unter dir ist, oder ein Esel. — 84. Ein Vogel wird mit dem (andern) Vogel gejagt. — 85. Die Rede der Nacht wischt der Morgen aus. — 86. Sanfte Rede und offenbare Tyrannei. — 87. Schnelles Entlassen (des Dieners) ist nicht

¹⁾ عَلَيْنِ III mit eigenen Augen sehen. — ²⁾ lies جَوَارِشِ Hülsenfrüchte. — ³⁾ pl. v. عَصْفُور. — ⁴⁾ عَصَى I, rebellisch gegen E. handeln, mit Acc. od. على عَصِيْلٍ Rebellion, عاصِ Rebel. — ⁵⁾ Zuweilen fem. — ⁶⁾ Aus den Augen, aus dem Sinne. — ⁷⁾ sūfa § 86.

gerecht (nicht ist von der Gerechtigkeit Schnelligkeit des Entlassens). — 88. Sie halten¹⁾ das Blut der Mücke (zu vergießen) für unerlaubt²⁾, und das Töden der Söhne³⁾ des Propheten Gottes für Pflicht. — 89. Die Perle kommt aus dem bittersalzigen Wasser. — 90. Siehe, in unserem Lande spielt der Weih nicht den Adler⁴⁾. — 91. Welcher Unterschied zwischen dem Summen der Bremse und dem Gesange (dem singenden Vortrage) des heiligen Buches [vgl. Nr. 48]! — 92. Der Untergang (das Weggehen, Schwinden) des Besitzes (kommt) vom Morgenschlafe (vom Schlafe der Morgenfrühen⁵⁾) und (vom) Trinken der Abendgesellschaften. — 93. Gott hat Männer für die Kriege geschaffen, und Männer für Schlüssel und Tunke. — 94. Siehe, dein Bruder (Freund und Helfer) ist der Freie (Selbständige), der mit dir (zu gleichem Ziele) strebt (sich beeifert), und wer sich selber schadet, nützt dir nicht.

S. 4.

95. Wenn der Herr des Hauses Komponist auf dem Tambourin ist, so tanzt das ganze Haus (so ist die Sitte der Bevölkerung des Hauses insgesamt ein Tanzen). — 96. Wenn du einer Sache nicht gewachsen bist⁶⁾, so laß⁷⁾ sie und gehe über sie hinweg zu etwas, dem du gewachsen bist. — 97. Wer uns nicht besuchte⁸⁾, als wir krank waren, dessen Leichenbegängniß wohnen wir nicht bei⁹⁾. — 98. Vor meiner Bedrängniß (Kummer) floh ich zu ihnen, und (jetzt) sind sie meine Bedrängniß, und wohin nun die Flucht? — 99. Und wer wird den Kranken vor Unheil¹⁰⁾ retten¹¹⁾, wenn die

¹⁾ v. رَأَى Gr. S. 102 f. — ²⁾ hīll erlaubt, غير s. Ueb. Nr. 42. —

³⁾ v. أبين S. 182. — ⁴⁾ naar Adler. — ⁵⁾ gādwe § 189*. — ⁶⁾ v. طاع (طوع). — ⁷⁾ Imper. v. ودع A. — ⁸⁾ v. عاد. — ⁹⁾ v. شهد Zeugis sein. —

¹⁰⁾ pl. v. بليّة. — ¹¹⁾ IV. v. نجا entkommen, sich retten.

Gefahr (das Unglück) vom Arzte kommt? — 100. Die Unglücksfälle ¹⁾ (gewisser) Leute sind bei (andern) Leuten Vortheile ²⁾).

2.

1. Die Bildung (u. Höflichkeit) des Mannes ist besser als sein Gold. — 2. Die Anmuth des Mannes (liegt) in der Sanftmuth. — 3. Die Vollendung des Wissens (liegt) in der Sanftmuth. — 4. Die beste Höflichkeit (das Geehrteste der H.) ist die Schönheit des Charakters. — 5. Ein verständiger Knabe ist besser als ein unwissender Greis. — 6. Das Herz des Thoren ist in seinem Munde ³⁾. — 7. Die Zunge des Verständigen ist in seinem Herzen. — 8. Wenn der Verstand vollendet ist, ist die Rede wenig ⁴⁾. — 9. Wessen Rede viel ist, dessen Tadel ist viel (der wird viel getadelt). — 10. Die Trefflichkeit (Güte) der Rede (liegt) in der Kürze. — 11. Das Schweigen der Zunge, in ihm (liegt) Heil. — 12. Das Heil des Menschen (liegt) in der Gefangenhaltung der Zunge. — 13. Wohlredenheit der Zunge ist ein Kapital. — 14. Wessen Zunge süß ist, dessen Brüder sind viel. — 15. Die Wahrheit ist heller ⁵⁾ als die Sonne und offenkundiger ⁶⁾ als der gestrige Tag. — 16. Der Glanz des Antlitzes (liegt) in der Aufrichtigkeit. — 17. Die Befreiung des Mannes (liegt) in der Aufrichtigkeit. — 18. Die Kraft des Herzens (kommt) von der Wahrheit des (relig.) Glaubens. — 19. Keine Religion hat der, der keine Zuverlässigkeit hat. — 20. Der Bauch des Mannes ist sein Feind. — 21. Die Gesundheit des Leibes (liegt) im Fasten. — 22. Die Reinheit (Glanz) des Herzens

¹⁾ pl. v. مُصِيبَاتٍ. — ²⁾ pl. v. فَائِدَاتٍ Nutzen. — ³⁾ v. فُؤٍ Mund, Gr. S. 182. — ⁴⁾ náqaß abnehmen. — ⁵⁾ Comp. v. ظَاهِرٍ augenscheinlich. — ⁶⁾ v. بَيِّنٍ klar, deutlich.

(kommt) vom Essen des Erlaubten. — 23. Kein Kleid ist schöner als die Gesundheit. — 24. Keine Scham ist dem Gierigen. — 25. Ein reicher Geiziger ist ärmer als ein freigebiger Armer. — 26. Das Goldstück des Geizigen ist ein Stein. — 27. Der Freund seines Vermögens hat keinen Freund. — 28. Der Feind seines Vermögens hat keinen Feind. — 29. Der Durst nach Geld ist heftiger¹⁾ als der Durst nach Wasser. — 30. Der Segen des Lebens (liegt) in der Schönheit des Handelns. — 31. Keine Armuth (gibts) für den Thätigen.

S. 5.

32. Wer nach seiner Meinung handelt, bereut. — 33. Wer sich geduldet, erreicht (seinen Zweck). — 34. Keine Ruhe (gibts) beim Neide. — 35. Kein Besuch bei Bosheit. — 36. Der Schatten des Krummen ist krumm. — 37. Der Schlag des Freundes ist schmerzhafter (als jeder andere). — 38. Die Ordnung ist die Hälfte des Lebens. — 39. Das A zieht das B nach sich. — 40. Wer seinem Bruder eine Grube (einen Brunnen) gräbt, fällt hinein. — 41. Dein Richter ist dein Herr. — 42. Der Mensch (Diener) denkt, und Gott lenkt²⁾. — 43. Alles Neue ist angenehm, und alles Alte ist theuer (lieb). — 44. Behalte dein Altes, das Neue dauert dir nicht. — 45. Die Schlange wird kein Fisch. — 46. Für jeden Bart (gibts) einen Kamm. — 47. Nach dem Malse deiner Decke strecke deine Füße. — 48. Der Träge isft keinen Honig (wird nicht mit Honig³⁾ gespeist). — 49. Die Wände⁴⁾ sind das Papier der Narren. — 50. Das Seil der Lüge (die Lüge, ihr Seil) ist kurz.

51. Der Weise ist im Lande seiner Geburt wie das Gold in seinem Bergwerke. — 52. Wem die Begehrlichkeit Reit-

¹⁾ Comp. v. شديد. — ²⁾ تدبر *klug anordnen*; قدر *mit Macht verfügen*. — ³⁾ Gr. § 809*. — ⁴⁾ pl. v. حائط.

thier (Schiff, überh. Vehikel) ist, dem ist die Armuth Genosse. — 53. Wer sein Geheimniß verschweigt, der erreicht seinen Willen (sein Gewolltes). — 54. Am Kopfe der Waise lernt der Bader (Schröpfer). — 55. Wer dir ins Gesicht schön thut, der schimpft auch über dich. — 56. Wer dir zuträgt, der trägt auch von dir weg. — 57. Der Wissende kennt den Unwissenden, denn er war unwissend; aber der Unwissende kennt nicht den Wissenden, denn er war nie wissend. — 58. Der Unwissende ist sich selbst Feind, und wie sollte er einem Andern aufrichtiger Freund sein? — 59. Die Länge der Erfahrung ist ein Zuwachs an Verstand. — 60. Wenn die Menschen alle verständig¹⁾ wären, so würde die Welt (öde und) verlassen sein. — 61. Sänftige deine Rede, (und) du wirst geliebt. — 62. Suche den Nachbar vor dem Hause und den Genossen vor der Reise. — 63. Der Anfang des Zornes ist Wahnsinn, und sein Ende ist Reue. — 64. Wessen Liebe²⁾ über seinen Verstand siegt, der geht unter. — 65. Ein verständiger Feind ist besser als ein unwissender Freund. — 66. Eine stumme Zunge ist besser als eine in der Lüge beredete Zunge. — 67. Der Schlimmste der Menschen ist der Gelehrte, der durch sein Wissen nicht nützt. — 68. Zweie werden nicht satt: der nach Wissen sucht, und der nach Reichthum strebt. — 69. Eine Person ohne Bildung ist wie ein Körper ohne Geist. — 70. Höre und verstehe, S. 6.

und schweige und bleibe wohlbehalten! — 71. Ich bin der Untergesunkene (Schiffbrüchige), weshalb sollte ich noch das Nasewerden fürchten (wörtl. und was ist meine Furcht vor etc.)? — 72. In der Eile liegt die Reue, und in der Langsamkeit³⁾ das Heil. — 73. Die Geduld ist der Schlüssel

¹⁾ pl. v. عاقل. — ²⁾ قَوَى. — ³⁾ Infin. VI v. وَنَى *schlaf, matt sein.*

zur Freude, und die Eile ist der Schlüssel zur Reue. — 74. Nicht ist Königen ein Bruder, und nicht ist dem Neidischen Ruhe, und nicht ist dem Lügner Mannhaftigkeit. — 75. Wenn das Gewünschte (Erstrebte) bedeutend ist, so sind Helfer selten (wörtl. so ist wenig der Helfende). — 76. Der verständigste der Menschen ist, wer aufs Ende¹⁾ schaut. — 77. Dreie werden nicht erkannt aufser in drei Gelegenheiten (Orten²⁾): nicht wird erkannt der Tapfere aufser im Krieg, und nicht wird erkannt der Weise aufser im Zorne, und nicht wird erkannt der Freund aufser in der Noth (im Bedürfnis nach ihm). — 78. Der beste der Brüder ist, wer seine Brüder³⁾ vor dem Uebel warnt⁴⁾ und sie zum Guten führt⁵⁾. — 79. Ein verständiger Stummer ist besser als ein redender Unwissender. — 80. Wenn du ein Wort gesprochen hast, so beherrscht es dich, und wenn du es nicht gesprochen hast, beherrscht du es. — 81. Wenn der Unwissende nicht unwissend wäre, so würde nicht die Klugheit (das Kluge) des Verständigen erkannt. — 82. Das Schwerste für den Menschen ist die Kenntnifs seiner selbst. — 83. Die Menschen (richten sich) nach der Religion ihrer Könige. — 84. Alles was in der Hand des Sklaven ist, gehört seinem Herrn⁶⁾. — 85. An sechs Eigenheiten⁷⁾ wird der Thor erkannt: am Zorne ohne Ursache, an der Rede ohne Nutzen, am Vertrauen auf Jedermann, an seinem Ausgeben ohne Ursache des Ausgebens, am Fragen nach dem, was ihn nichts angeht, und daran, daß er seinen Freund nicht unterscheidet (kennt) von seinem Feinde. — 86. Die Menschen gehen durch zwei Umstände zu Grunde: Uebermaß (Ueberfluß) des Vermögens und

¹⁾ pl. v. عَاقِبَةٌ. — ²⁾ pl. v. مَوَاضِع. — ³⁾ Gr. S. 132. — ⁴⁾ حَذَّرَ auf der Hut sein. — ⁵⁾ قَدَى I den rechten Weg führen. — ⁶⁾ مَوْلَى. — ⁷⁾ pl. v. خَصَلَةٌ.

Uebermafs der Rede. — 87. Begnüge dich mit dem, was Gott dir zugetheilt hat, so bist du reich¹⁾. — 88. Nicht kennt den Durstigen, wer sich lange immer sattgetrunken hat (wörtl. wer, lange gedauert hat sein Satttrinken²⁾), und nicht kennt den Satten, wer hungrig ist. — 89. Die Enthaltbarkeit ist ein Baum, dessen Wurzel die Genügsamkeit, und dessen Frucht die Ruhe ist. — 90. Der Besuchende ist in der Hand (Faust) des Besuchten. — 91. Besuche selten, und du wirst zunehmen³⁾ an Liebe. — 92. Die Vielheit der Annäherung an die Menschen (allzuviel geselliger Verkehr) zieht das Uebel nach sich. — 93. Ein Kameel kniet an der Stelle (auf der Spur) des andern nieder. — 94. Wer eine Sache liebt, vermehrt ihre Erwähnung. — 95. Ein Herrscher ohne Gerechtigkeit ist wie ein Fluß ohne Wasser. — 96. Ein Gelehrter ohne Bethätigung ist wie eine Wolke ohne Regen.

S. 7.

97. Ein Reicher ohne Freigebigkeit ist wie ein Baum ohne Frucht. — 98. Ein Armer ohne Geduld ist wie eine Lampe ohne Oel. — 99. Wer seinen Vater ehrt⁴⁾, dessen Lebenstage dauern lange. — 100. Lebe⁵⁾ genügsam⁶⁾, und du bist ein König.

¹⁾ Gr. § 317*. — ²⁾ Infm. v. رَوَى sich satttrinken. — ³⁾ Juss. v. زَادَ. — ⁴⁾ وَقَرَّ gesetzet, ehrwürdig sein. — ⁵⁾ Imper. v. عَاشَ. — ⁶⁾ Häl-Accus. § 300.

II.

Fabeln.(Einige Fabeln¹⁾ Lokman's des Weisen.)

1. Gazelle und Fuchs.

Eine Gazelle war einst durstig und kam zu einer Quelle Wassers um zu trinken²⁾, und es war das Wasser in einer tiefen Cisterne. Danach, siehe da! als sie strebte nach dem (wieder) Hinaufkommen, konnte sie nicht. Und es sah sie der Fuchs und sprach zu ihr: O mein Bruder (ḡazāl, männl.), du hast eben übel gehandelt (wörtl. schlecht gethan³⁾ in deinem Thun), da du nicht bedachtest (wörtl. unterschiedest, distinguirtest) dein Aufsteigen vor deinem Hinabsteigen.

2. Gazelle und Löwe.

Eine Gazelle einst wegen ihrer Furcht vor den Jägern floh in eine Höhle, und es trat hinein zu ihr der Löwe und zerrifs sie. Und es sprach die Gazelle zu sich selbst: Wehe mir, ich Unglückselige. Denn ich bin geflohen vor den Menschen und bin gefallen in die Hand Eines, der schlimmer (heftiger) ist als sie in Gewaltthat.

3. Hasen und Füchse⁴⁾.

Die Adler⁵⁾, einst fiel vor zwischen ihnen und zwischen den Hasen Krieg, und es gingen die Hasen zu den Füchsen

¹⁾ pl. v. مَثَل. — ²⁾ Gr. § 815 *. — ³⁾ v. سَاء I u. IV schlecht handeln; سُوء u. سُوء Schlechtes. — ⁴⁾ pl. v. أَرْنب u. ثَعْلَب. — ⁵⁾ pl. v. نَسْر.

zu verlangen von ihnen den Bundesschwur (die Bundesgenossenschaft¹⁾) und die Hilfe²⁾ gegen die Adler; und (diese) sagten zu ihnen : wenn wir euch nicht kennten und (nicht) wüßten, mit wem ihr Krieg führen wollt, fürwahr (*la*) so würden wir dies thun.

S. 8.

4. Frau und Henne.

Eine Frau hatte eine Henne, (welche) legte an jedem Tage ein Ei von Silber, und es sagte die Frau bei sich selbst : Wenn ich vermehre ihr Futter, (so) wird sie legen an jedem Tage zwei Eier; und als sie vermehrt hatte ihr Futter, platzte³⁾ ihr Kropf, und sie starb.

5. Der Schwarze.

Ein Schwarzer einst an einem Tage (des) Schnees zog aus seine Kleider⁴⁾ und trat hin (und) nahm⁵⁾ den Schnee und rieb damit seinen Körper; und es wurde gesagt zu ihm : wozu denn reibst du deinen Körper mit dem Schnee? Und er sagte : vielleicht⁶⁾ dafs ich weiß werde. Und es kam ein weiser Mann (und) sagte zu ihm : O du da, plage dich⁷⁾ nicht, denn wohl ist es möglich, dafs dein Körper schwärze⁸⁾ den Schnee, aber er (der Körper) wird nicht vermehrt⁹⁾ aufer in der Schwärze (wird nur noch schwärzer).

¹⁾ حَلِيفٌ *Bundesgenoss*, مُحَالِفَةٌ *Allians*. — ²⁾ عَضُدٌ *Oberarm*; III *Einem den Arm leihen*. — ³⁾ شَقَّ *spalten, zerreißen*. — ⁴⁾ pl. v. ثَوْبٌ. — ⁵⁾ trat vor, um zu nehmen. — ⁶⁾ Gr. § 807. — ⁷⁾ تَعَبٌ *müde sein*, IV *B. ermüden*. — ⁸⁾ سَوِيَءٌ *schwarz sein*. — ⁹⁾ VIII v. زَادٌ *zunehmen*.

6. Der Knabe.

Ein Knabe einst warf sich selbst in einen Strom Wassers, und nicht wufste er zu schwimmen, und er kam nahe ans Ertrinken (Untersinken¹⁾), und er rief um Hilfe²⁾ einen Mann, vorübergehend am Wege (über den Weg), und (dieser) näherte sich zu ihm und fing an, ihn zu schelten wegen seines Hinabsteigens in den Fluß, und es sprach zu ihm der Knabe: O du da, rette mich erst vom Tode und nach diesem schilt mich.

7. Schmied und Hund.

Ein Schmied hatte einen Hund, und (dieser) hörte nicht auf³⁾ zu schlafen, so lange⁴⁾ der Schmied Arbeit that, und wann aufgehoben wurde das Arbeiten, und er und seine Genossen sich setzten, um⁵⁾ Brot zu essen, erwachte⁶⁾

S. 9.

der Hund, und es sagte der Schmied: O du schlechter Hund⁷⁾! aus welcher Ursache der Schall der Hämmer, welcher die Erde erschüttert, weckt dich nicht? und der Ton des Kauens, der leichte (verborgene), wenn du ihn hörst, so erwachst du?

8. Die Ichneumone und die Hennen.

Es gelangte (die Nachricht an) die Ichneumone⁸⁾, daß die Hühner⁹⁾ krank geworden seien, und da zogen sie Häute¹⁰⁾ der Pfauen an und kamen sie zu besuchen und

¹⁾ أَشْرَفَ عَلَى الْمَوْتِ (الهِلَاكَةِ) dem Tode (Untergange) nahe kommen.

— ²⁾ عَوْنٌ Hilfe, Helfer. — ³⁾ S. 190. — ⁴⁾ § 151, S. 191. — ⁵⁾ § 816.

— ⁶⁾ يَبْقُظُ wach sein. — ⁷⁾ Hund der Schlechtigkeit. — ⁸⁾ pl. v. نِمْسٍ

Wiesel. — ⁹⁾ coll., ein Huhn دجاجة. — ¹⁰⁾ pl. v. جِلْدٍ.

sagten zu ihnen : Der Friede mit euch, o ihr Hühner! Wie seid ihr, und wie sind eure Zustände (wie befindet ihr euch)? Und (diese) antworteten¹⁾ : Wir sind nur wohl am Tage, (an welchem) wir nicht sehen euere Gesichter²⁾.

9. Zwei Hähne³⁾.

Zwei Hähne kämpften auf einem Misthaufen (gegen einander), und es siegte der Eine, und der Andere ging sogleich (von seinem Augenblicke an)⁴⁾ an irgend einen⁵⁾ der Orte⁶⁾ (irgendwohin); aber der Hahn, welcher gesiegt hatte, sich da, er stieg auf ein hohes Dach und begann zu schlagen mit seinen beiden Flügeln und zu schreien und sich zu brüsten⁷⁾, und es sah ihn irgend einer der Raubvögel⁸⁾ und stiefs herab auf ihn und raubte⁹⁾ ihn zur Stunde.

10. Die Gänse und die Schwalben.

Die Gänse und die Schwalben¹⁰⁾ schlossen Gesellschaft¹¹⁾ im Lebensunterhalt, und es war die Weide (ihrer) Aller an Einem Orte, und eines Tages kamen zu ihnen¹²⁾ die Jäger; (was) aber die Schwalben (betrifft, so,) wegen¹³⁾ ihrer Leichtigkeit, flogen sie auf und waren gerettet; aber die Gänse, es ergriffen (erreichten) sie die Jäger und schlachteten sie¹⁴⁾.

1) v. جَاب, III جَاوَب u. IV أَجَاب⁵⁾ antworten. — 2) pl. v. وَجْه⁹⁾. — 3) Dual v. دِيك pl. اَدْيَاك, اَدْيُوك u. دِيكَة. — 4) Ebenso من سَاعَتِهِ. — 5) § 268. — 6) pl. v. مَكَل. — 7) فَخَّر Ruhm. — 8) pl. v. جَارِحَة. — 9) خَطَفَ packen und davontragen. — 10) pl. خَطَطِيْف. — 11) شَرِيك Genosse, Theilhaber, شَرِكَة Genossenschaft, Compagnie. — 12) اَتَى §. 102, Accus. § 292. — 13) ف u. وَز § 276. — 14) خَطَفَ sind Collectiva mit dem Einheitsw. auf § 188 (175).

III.

Erzählungen.

1. Hormozân.

Gesagt worden ist (erzählt wird) : Es erschien Hormozân der Perser in Gegenwart¹⁾ des Omar Ibn-el-Chattâb²⁾ — gnädig sei Gott, der erhaben ist, mit ihm³⁾! — als Gefangener⁴⁾; und er (Omar) forderte ihn auf zum Bekenntniß des Islam⁵⁾, und er weigerte sich; und er befahl ihn zu tödten⁶⁾; und er sprach: wisse, o Omar, daß ich durstig bin; so lasse mich (also) tränken⁷⁾ und tödte mich nicht als einen Dürstenden! Und er liefs ihm zu trinken geben, und indem er trank, sagte er: bin ich sicher⁸⁾, so daß ich es (ganz) trinken mag⁹⁾, o Fürst der Gläubigen¹⁰⁾? Er sprach: Ja. Und er warf das Gefäß aus seiner Hand und zerbrach es; dann sprach er: Wort halten! Wort halten!¹¹⁾ o Fürst der Gläu-

¹⁾ Zwischen den beiden Händen. — ²⁾ Des zweiten Chalifen. —

³⁾ رضى الله عنه gehört zusammen, wörtl. zufrieden sei Gott mit ihm;

تعالي gehört zu الله. — ⁴⁾ Häl-Accusativ, Gr. § 300. — ⁵⁾ أسلمَ اسلام

sich ergeben (in den Willen Gottes), den Glauben Muhammed's bekennen;

أسلام die Ergebung, das Bekenntniß, der Glaube an Muhammed; مسلم

ein Gläubiger. — ⁶⁾ أمر befehlen, hat die Sache, die befohlen wird, mit

ب أمر بإحضاره: er befahl seine Vorführung; die Person im Accus.:

أمرتك بالخير وما أتمرت به mir es selber nicht befohlen lassen. — ⁷⁾ Imp. IV v. سقى I, tränken. —

⁸⁾ v. آمن sicher sein. — ⁹⁾ Coniunctiv § 316. — ¹⁰⁾ آمن § 279, 308. —

¹¹⁾ الوفاء die Treue.

bigen! Und Omar sprach: Laßt ihn¹⁾, daß wir zusehen in seiner Sache! Und als weggenommen wurde das Schwert von ihm²⁾, sprach er: Ich bezeuge, daß kein Gott ist außer Allah, und ich bezeuge, daß Muhammed der Gesandte Allah's ist³⁾! Und es sprach Omar: Fürwahr du hast den besten Glauben bekannt; aber was hat dich zurückgehalten? Er sprach: Ich habe gefürchtet, daß gesagt würde: Er hat den Islam bekannt aus Furcht⁴⁾ vor dem Schwert; aber als ich erkannte, daß deine Religion die beste der Religionen ist, und daß du festhältst an deinem Versprechen, da habe ich die Wahrheit erkannt. Und es wunderte sich Omar über dieses⁵⁾ und ließ ihn seines Weges ziehen⁶⁾.

S. 10.

2. Warum ist der Wein verboten?

Und es wurde gefragt⁷⁾ einer der Gesetzeslehrer⁸⁾ nach dem Wein, (ob) er erlaubt sei oder verboten? Und er sagte: verboten. Und es sagte der Mann: Und die Trauben, sind sie erlaubt oder verboten? Und er sagte: erlaubt. Und es sagte der Mann: Was sagst du über die Rosinen und den

¹⁾ Imper. I v. وَنَحَّ A. — ²⁾ Mit welchem er hingerichtet werden sollte. — ³⁾ Die Bekenntnisformel des Islam; شَهِدَ A. *zeugen, bekennen*; شَهِيد pl. شَهِدَاءَ *Bekennner, Märtyrer*; شَهَادَةٌ *Martyrium*; شَاحِد pl. شَهِود *gerichtlicher Zeuge*. — ⁴⁾ § 299. — ⁵⁾ wörtl. *es setzte in Erstaunen den Omar dieses*; عَجِبَ A. *sich verwundern*. — ⁶⁾ wörtl. *er ließ ihn frei nach dem Zustand seines Weges*; طَلَّفَ U. *freigelassen, geschieden sein*, IV *freilassen*. — ⁷⁾ Pass. v. سَأَلَ A. — ⁸⁾ v. فَطَّيْمَةُ *Rechtsgelehrter (الْفَتَى) Rechtsgelehrsamkeit*, eigentlich Theolog und Jurist in Einer Person, da beide Wissenschaften im Islam nicht scharf getrennt sind.

Zucker und den Kandis und den Honig, (sind sie) erlaubt oder verboten? Er sagte : erlaubt. Er sagte : weshalb ist dies für erlaubt erklärt worden und jener für verboten? Und es sprach der Gesetzeslehrer : Hast du gesehen¹⁾ (siehst du) —, wenn du nähmest eine Hand voll Staub und schlugest damit dein Gesicht und deine Brust, würde es dich schmerzen²⁾? Er sagte : Nein. Er sprach : wenn du (aber) genommen hättest eine Hand voll Wasser und hättest damit dein Gesicht getroffen, hätte dich das geschmerzt? Er sagte : nein. Er sprach : wenn du (aber) nähmest eine Hand voll Wasser

S. 11.

und eine Hand voll Staub, und machtest aus beiden einen Ziegel und liefsest ihn in der Sonne, bis er trocknete, und schlugest damit dein Gesicht, würde es dich schmerzen? Er sagte : Ja. Er sprach : Ebenso das Wasser der Trauben und das Wasser von Kandis und Zucker und Honig, wenn sie vermischt (vereint) werden und alt werden, werden sie verboten in der Vermischung.

3. Scha'bi (S. 11).

Und es wird erzählt, daß der König der Griechen sandte an Abd-el-Melik, den Sohn Merwán's, und ihm sagen liefs : Schicke zu mir einen Mann aus deiner Umgebung, ich will ihn fragen nach (verschiedenen) Dingen. Und es sandte Abd-el-Melik zu el-Hagg'ág (und) benachrichtigte ihn davon, und (dieser) schickte zu ihm den Scha'bi, und (dieser) war der ausgezeichnetste³⁾ unter seinen Zeitgenossen, und als er hin kam zu Abd-el-Melik und vor sein Antlitz trat, sprach (dieser) zu ihm : Wisse, daß der König der Griechen zu mir

¹⁾ Das ⁵أ (wie Zeile 6 vor كان) ist die Fragepartikel. — ²⁾ IV v. ألم⁵

A, Schmerz empfinden. — ³⁾ بلرغ⁵ tüchtig, geschickt.

gesandt hat und verlangt einen Mann von meinen Freunden, um ihn zu fragen über etwas, (was) in seiner Seele (Sinn) ist, und ich habe beschlossen, dich an ihn zu senden, und was sagst du (dazu)? Und er sprach : der Befehl gehört Gott und dem Fürsten der Gläubigen. Und er schickte ihn an ihn, und als er eintrat zum Könige der Griechen, sprach (dieser) : Ich will dich fragen um drei Dinge, und daß du mir Auskunft gibst durch (deine) Antwort. — Und er sagte : Frage! — Und er sprach : Ich will, daß du mir Auskunft gibst über das, was¹⁾ erwähnt ist in eurem Buche (Koran) erzählungsweise über die Engel²⁾, daß sie lobsingend die Nacht und den Tag und werden nicht müde, — wie sich das mit der Wahrheit verträgt³⁾? — und über den Ausspruch eures Propheten in der Schilderung von den Bewohnern des Paradieses, daß sie essen und trinken und nicht urinieren und sich nicht entleeren, und wie kann das wahr sein, daß der Mensch isst und trinkt und nicht urinirt; — und über seinen Ausspruch in Betreff der Früchte⁴⁾ des Paradieses, daß weggenommen wird von ihnen, und sie werden nie weniger; wie kann das wahr sein, daß weggenommen wird von einer Sache, und sie wird nicht weniger? Und ich will, daß du mir eine Antwort darüber gibst⁵⁾ und mir aufstellst⁶⁾ darüber Beweise⁷⁾ durch (augenscheinliches) Zeugnis. Und es lächelte Scha'bi und sprach : Ja wohl! Was nun betrifft seinen Ausspruch über die Engel, daß sie Nacht und Tag nicht müde werden, so ist dieses

S. 12.

wie dein Athem, der aufsteigt und absteigt (sich hebt und

صَحَّحَ ١) — مَلَائِكَةً u. مَلَائِكَةٌ pl. zu مَلَكٍ u. مَلَكٌ. — ٢) عَنِ مَا = عَمَّا^{١)} gesund od. wahr sein. — ٣) قَامَ u. قَامَ. — ٤) würtl. daß du mir kommst mit der Antwort dessen, § 292. — ٥) IV v. قَامَ aufstehen. — ٦) دَلِيلٍ. — ٧)

senkt, und) du sprichst durch ihn im Zustande seines Aufsteigens und seines Absteigens, in gleicher Weise, (ob du nun) bist sitzend oder stehend, wachend oder schlafend. — Und er sprach : Du hast wahr geredet. — Er sprach : Und was betrifft die Bewohner des Paradieses, daß sie nicht uriniren und sich nicht entleeren, obgleich¹⁾ sie essen und trinken, so ist dies wie mit dem Embryo im Leibe seiner Mutter, denn dieser nährt sich, so lange er bleibt²⁾, vom Blute der Menstruationen³⁾ und urinirt nicht und entleert sich nicht. — Er sprach : du hast wahr geredet. — Was aber betrifft das Wesen der Früchte des Paradieses, daß weggenommen wird von ihnen, und sie werden nicht weniger, so ist das wie mit dem Lichte : es wird angezündet⁴⁾ an ihm soviel du nur willst von Lichtern, und es wird nie weniger von ihm etwas. — Und er sprach : du hast wahr geredet. — Danach zeigte er sich gnädig⁵⁾ gegen ihn.

4. Die dankbaren Hunde (S. 12).

Erzählt wird von einem der Könige, der klugen, der erprobten⁶⁾ in den Geschäften⁷⁾ der Großen (Edlen, Sg. nebl), daß er nahm⁸⁾ für sich jedes Jahr einen Vezier und setzte ihn über sein Reich und seine Unterthanen als Lenker⁹⁾ und Berather; danach liefs er ihn ein Jahr lang nach seiner Meinung und Gutdünken¹⁰⁾ (schalten); und nicht (nie) fand¹¹⁾ er ihn geschickt¹²⁾ für das Vezirat, und nicht war

¹⁾ würtl. : bei (trotz) ihrem Sein : sie essen etc. — ²⁾ würtl. : in der Länge des Bleibens. — ³⁾ v. حَيْضَةٌ. — ⁴⁾ وَقَدْ Aor. يَبْدَأُ brennen, IV anstünden. — ⁵⁾ v. نَعِمَ A, in angenehmen Verhältnissen sein, IV Gnade (نِعْمَةٌ pl. نِعَمٌ) erweisen. — ⁶⁾ تَجْرِبَةٌ Erfahrung. — ⁷⁾ v. أَمْرٌ. — ⁸⁾ VIII v. أَخَذَ. — ⁹⁾ تَدْبِيرٌ kluge Anordnung. — ¹⁰⁾ هَوَى. — ¹¹⁾ Jussiv I v. وَجَدَ I. — ¹²⁾ أَهْلٌ لَهْ tauglich, würdig für etwas : أَهْلِيَّةٌ Tauglichkeit,

in ihm (das), was er wünschte¹⁾, und so befahl er dem Diener der Jagdhunde²⁾, daß er hungern lasse die Hunde drei Tage ganz und gar³⁾, und daß er binde⁴⁾ den Vezier an Händen und Füßen und werfe den Vezier vor sie, daß sie sich auf ihn stürzten⁵⁾ und ihn auffräßen und nicht übrig ließen von ihm nicht Fleisch und nicht Knochen, und daß er sterbe einen furchtbaren Tod mit Schreck (Zorn) und Entsetzen. Und es war dieses Thun der Brauch (Sitte) des Königs mit allen Vezieren, und zwar that er dies an Menschen ohne Zahl und (sehr) oft.

Darauf nach diesen Tagen kam zu ihm (§ 292) ein Vezier, klug, von (großer) Einsicht, ein trefflicher Verwalter (Ordner); ihn machte der erwähnte König zu seinem Vezier und liefs ihn gleichfalls nach seinem Gutdünken (schalten) in Herrlichkeit (Schönheit) und Freude. Und es war der Vezier bekannt mit⁶⁾ (dem), was ihm der König thun würde am Ende des Jahres, und was ihm zustofsen würde von Untergang und Schmerzen⁷⁾. Und es befahl der Vezier das Herbeiholen des Dieners der Hunde und sagte zu ihm : O du (dieser)! Höre von mir einen vortheilhaften Bescheid⁸⁾, aus welchem

S. 13.

hervorgehen wird für dich Nutzen und Gutes (das Treffende, Richtige). — Und es sprach der Mann : Ich gehorche dem, was du befehlst; vielleicht⁹⁾ bringt diese (deine) Ansicht

Würdigkeit. — ¹⁾ v. مَنَى. — ²⁾ سَلَوَقَى u. سَلَوَقَى Hund aus der Stadt سَلَوَق. — ³⁾ In erschöpfender Weise; وَتَى X die volle Zahlung verlangen, erschöpfen. — ⁴⁾ قَيْدٌ pl. قَيْودٌ Fessel. — ⁵⁾ Conj. Aor. I. v. وَقَبَ Gr. § 816, 8. — ⁶⁾ Die Verba des Wissens haben gerne ب. — ⁷⁾ v. أَلْمَرُ⁸⁾. — ⁸⁾ Das Nützlichke des Bescheides § 811. — ⁹⁾ لَعَلَّ § 807.

(gute) Frucht. — Und es sprach der Vezier : Wisse, daß der König festgesetzt hat¹⁾ für die Hunde jeden Tag etwas Gewisses an Proviant; und ich schenke dir dies aus meinem Beutel ohne Hinderniß und Widerspruch; so komme²⁾ du zu mir mit den Hunden, und ich werde besorgen Alles, was ihnen zukommt von Speis und Trank, und nicht werde ich zulassen, (daß) irgend Einer dich frage etwas, was es für eine Bewandniß hat mit dem Verlangten. Und es dankte der Mann dem Vezier [für das], was er gethan hatte, und er führte es aus, daß er zu ihm kam mit den Hunden, wie er ihm befohlen hatte; und es waren bereits vergangen von der Zeit der Einsetzung³⁾ des Veziers zehn Monate, da kam zu ihm der Mann mit den Hunden, um von ihm belohnt⁴⁾ zu werden, und er ging (dann) seines Weges; und der Vezier unterhielt sich mit (gesellte sich zu) den Hunden und aß mit ihnen von jenen ausgesuchten Speisen die Zeit von zwei Monaten, bis voll wurde das Jahr, (und) bis daß kam der Augenblick der Qual und der Erniedrigung; und es wurde ergriffen der Vezier und festgebunden mit Stricken und geworfen vor die Hunde durch die Hände der Männer. Und als sich näherten die Hunde, um ihn zu zerfleischen, da rochen sie ihn und erkannten ihn und fraßen ihn nicht. Und es verwunderte sich der König über dieses, und nicht wufste er, was sich da ereignet hatte; und er sprach zum Vezier : Was ist den Hunden, (daß) sie sich dir nicht nähern und nicht herankommen an dich, um dich zu fressen? und es sprach

¹⁾ رَاتِبٌ u. رَاتِبٌ pl. رَوَاتِبٌ *Gehalt, Gage.* — ²⁾ Imp. I v. أَتَى، S. 102. — ³⁾ v. وَكَلَى، Aor. يَكَلِي *regieren, gouverniren; daher وَايَ pl. وَايَاتُ Gouverneur; وَايَاتُ Provincia, District; II zum Gouverneur machen; V gouverniren, verwalten, besorgen.* — ⁴⁾ أَجْرًا *Lohn.*

der Vezier : Ich habe berechnet den Ausgang¹⁾, und ich habe gesehen, daß jede Sache ihr ganz gewisses Ende²⁾ hat, und habe gefunden (unterschieden) mit dem Auge der Erkenntniß, daß das Wohlthun mehr fruchtet beim Thiere als bei dem Menschen³⁾; und ich habe dir ja gedient zehn Monate, und du hast mich werfen lassen⁴⁾ ins Verderben und Uebel⁵⁾, und ich habe den Hunden gedient zwei Monate, und sie haben mir vergolten mit ihrem Besten, ohne Falschheit (Lüge).

Und es verwunderte sich der König über diese Antwort und billigte seine Ansicht, die triftige, und [sprach] : Ich von diesem Augenblicke an habe dich allein bestimmt⁶⁾ für das Vezierat und setze dich zum Lenker und Richter über das Volk und die Edlen und die Fürsten⁷⁾, und thue, was du willst, und sei, wie du willst⁸⁾, und der Befehl ist dein Befehl (d. i. kommt dir zu). Darauf bekleidete⁹⁾ er ihn mit dem Gewande der Veziere und setzte ihn ein in seine Regierung festiglich¹⁰⁾.

5. Frauenlist (S. 14).

List einer Frau. — Siehe, ein Weib von den Drusen

¹⁾ pl. v. عَاقِبَةٌ (lies حَسَبْتُ صَائِبٌ richtig treffend, ein-treffend; daher صَوَابٌ Richtigkeit. — ²⁾ Für أَكْثَرَ مِنْهُ مَعَ الْإِنْسَانِ mehr als es (nützt) beim Menschen Nr. 98. — ³⁾ IV v. وَقَعَ A, fallen. — ⁴⁾ pl. v. شَرَّ. — ⁵⁾ فَرَّقَ einzeln sein; فَرَّقَ einzeln; IV أَفْرَقَ einzeln absondern, ausscheiden; فَرَّقَ die Einsahl. Das Praet. ich habe dich bestimmt bedeutet : hiermit will ich dich bestimmt haben § 313. — ⁶⁾ عَمَلٌ u. عَامَّةٌ Communauté, Volk, großes Publikum; خَلَصَ u. خَاصَّةٌ Notabeln, Vornehme; أَمْرَةٌ die Gesamtheit der Emire. — ⁷⁾ v. شَاءَ, Gr. S. 102. — ⁸⁾ daher خَلَعَهُ pl. خَلَعَ Ehrenkleid. — ¹⁰⁾ Als einen fest(ein)gesetzten; قَرَّ fest wohnen.

wünschte, daß sie loskomme¹⁾ von ihrem Gatten; jedoch er willigte nicht ein, daß er sie entlasse²⁾. Und als sie sah, daß nicht war eine Befreiung³⁾ für sie von ihm, rief⁴⁾ sie zu sich einen Mann und sagte zu ihm: „Schreibe auf den Rücken der Thüre dieses Wort, und zwar: „Gehe (Weib) und kehre nicht wieder!““ Und er schrieb. Und am zweiten Tage rief sie vier Männer und stellte sie außerhalb des Hauses und sagte zu ihrem Manne: „Lies das Geschriebene auf dieser Thüre!“ Und da las er: „Gehe (Weib) und kehre nicht wieder!“ Und in Gemüthsheit⁵⁾ ihrer (der Dru-sen) Uebereinkunft⁷⁾ (war) dieses genügend⁸⁾ zu ihrer Scheidung. Und da zeugten die Männer gegen ihn, und sie wurde frei⁹⁾.

6. Der Maler in Nöthen (S. 14).

Der Scharfsinn in Verdeckung¹⁰⁾ der Fehler¹¹⁾. — Siehe, Einer der Könige wollte, daß er sich malen lasse¹²⁾, obgleich er war [wörtl. bei dem Zustande¹³⁾ seines

¹⁾ I gut davon kommen, II retten, V sich retten. — ²⁾ I Frei, geschieden sein; IV freilassen, die Frau entlassen, entladen, losschießen. — ³⁾ Accus., Gr. § 308. — ⁴⁾ v. دَعَا. — ⁵⁾ Jussiv, § 817 a. — ⁶⁾ Part. IV v. وَجَبَ Aor. يَجِبُ nothwendig, pflichtgemäß sein; IV mit Nothwendigkeit nach sich ziehen. — ⁷⁾ I gut sein, VIII unter und für sich etwas als gut befinden, darüber übereinkommen, daher اصطلاحى konventionell, technischer Ausdruck. — ⁸⁾ Part. I v. كَفَى gentigen. — ⁹⁾ Nicht طَلَّقَتْ, da der Ausdruck nur von der geschiedenen Frau gebraucht wird, das Fem. also selbstverständlich ist, wie حامِلٌ trüchtig, مَرَضِعٌ Amme (§ 182). — ¹⁰⁾ Inf. II v. غَطَا U u. I, bedecken. — ¹¹⁾ v. عَيْبٌ Schande, Laster, Fehler. — ¹²⁾ صوراً Bild, Gestalt; صورٌ malen, تصوّرٌ Gemälde. — ¹³⁾ Nr. 182 S. 248.

Seins] heimgesucht ¹⁾ von der Einäugigkeit und dem Hinken und der [Arm-]Verkürzung ²⁾, und da versammelte er die Maler und stellte die Forderung an sie, daß sie ihn malten ohne das Erscheinen seiner Fehler, und da waren sie unfähig ³⁾ zu diesem, und da entliefs er sie und fing an ⁴⁾ zu suchen nach den (andern) Malern, und es wurde gesagt zu ihm, daß in einer der Städte ein sehr geschickter Maler sei, nicht gebe es einen geschickteren Maler als ihn ⁵⁾ im ganzen ⁶⁾ Königreiche, und da berief er ihn zu sich und sagte zu ihm : „Wenn ich nicht erlange ⁷⁾ von dir das Gewünschte, so werde ich es nicht von (irgend) Einem erlangen, denn siehe, du bist der geschickteste der Maler ⁸⁾ des Königreichs.“ Und er beehrte von ihm, daß er ihn male ohne das Erscheinen irgend einer Sache von seinen Mängeln, und sagte zu ihm : „Wenn du nicht erfindest ⁹⁾ ein Mittel zu diesem in drei Stunden, so bricht herein ¹⁰⁾ über dich eine schwere Strafe ¹¹⁾.“ Und da ging hinaus der Maler ins Freie, verwirrt und sich fürchtend ¹²⁾, und in der Zwischenzeit ¹³⁾ seines Nachdenkens ¹⁴⁾

¹⁾ Part. pass. IV أَصَابَ *treffen*, مُصِيبَةٌ *Unglück*; Accus. wegen كَوْنٍ, § 805. — ²⁾ عَوْرٌ *einäugig sein*, عَوْرٌ *Blindäugigkeit*, عَوْرٌ *einäugig* etc., § 174. — ³⁾ عَجَزَ عَنْ شَيْءٍ *zu schwach zu etwas sein*, عَجَزَ Unvermögen, عاجز *unvermögend*, impotent. — ⁴⁾ أَخَذَ mit Aor. oder في *anfassen*. — ⁵⁾ Nicht (gibts) etwas von einem geschickteren Maler als er. — ⁶⁾ أَسْرٌ *ein Binden*, بِاسْمَةٍ *(die Last oder Waare sammt ihrem Binden)*, d. i. Alles ganz u. gar. — ⁷⁾ Jussiv v. فَازَ U. — ⁸⁾ Status constructus des pl., § 208 u. 206. — ⁹⁾ اِخْتِرَاعٌ *Erfindung*. — ¹⁰⁾ حُلُولٌ *das Einkehren*. — ¹¹⁾ قِصَاصٌ *Vergeltung*, jus talionis. — ¹²⁾ Häl-Accus. § 800. — ¹³⁾ In den Falten; اَثْنَاءٌ pl. v. اَثْنَى *Falte* : في اثناء ذلك *inzwischen*, mittlerweile. — ¹⁴⁾ اَمَلٌ U. *hoffen*, V *genau betrachten oder überlegen*.

über die Schlimmheit seines Zustandes und (über) das Wehe, in welches er gerathen war (bâta), in Folge¹⁾ seiner Geschicklichkeit, kam es ihm in den Sinn, daß er male den König, (indem) er losschieße²⁾ die Flinte auf einen Raben
S. 15.

auf der Spitze³⁾ eines Baumes, indem [wa] er (der König) sei knieend, und dann würde durch das Zusammenpressen⁴⁾ der beiden Lider des betroffenen Auges verdeckt der Fehler der Einäugigkeit, und durch das Knien das Hinken, und durch die Flinte die [Arm-]Verkürzung. Und da gelang⁵⁾ dieses, und er erhielt eine Belohnung und erkannte, daß die wahre Geschicklichkeit meist⁶⁾ gute Früchte bringe⁷⁾.

7. Billige Zehrung (S. 15).

Witzige Anekdote⁸⁾. — Es ist berichtet worden⁹⁾, daß drei Männer sich entschlossen zum Hinausgehen aus ihrer Stadt, in der Absicht des Spazierengehens¹⁰⁾ in den Bergen, und nicht war ihnen, was sie ausgeben würden¹¹⁾ an diesem Tage, und da verpflichtete¹²⁾ sich jeder von ihnen zur Besorgung einer Sache von den Bedürfnissen¹³⁾ des Essens und

¹⁾ Das Ausfließen, Curiren, sich Verkreiten; wohl besser من جرى wegen, جَرَى statt جَرَاء wie من جرآك um deinetwillen (für جرآتك).

— ²⁾ S. 57 Anm. 6. — ³⁾ Superlat. v. عالي (عال) hoch. — ⁴⁾ طبقة Schichte,

Lage; طبَق I, II u. IV Eins aufs Andere legen, bedecken; III Eins paßt aufs Andere. — ⁵⁾ Richtig, in Ordnung sein. — ⁶⁾ في الغالب in dem der

Zahl nach Ueberwiegenden. — ⁷⁾ Eine Besitzerin trefflicher Früchte sein, Gr. S. 278 f. — ⁸⁾ mülha pl. mülah (gesalsena) Anekdote; mylh Sala, Wits. —

⁹⁾ روى (Pass. روى) überliefern. — ¹⁰⁾ تنزه Inf. V; تنزه⁵⁻⁵ das sich Ergehen in schöner Gegend. — ¹¹⁾ أنفق^م Gold ausgeben; نفقات Ausgaben, Kosten.

— ¹²⁾ V; كفيل Bürge. — ¹³⁾ lawâsim pl. v. لامة.

den Behelfen des Vergnügens¹⁾. Und da fing der Erste an²⁾ herumzustoifen³⁾ in den Gegenden⁴⁾ der Stadt, und da fand er ein Weib, tragend vier Vögel von den Hühnern, und da kaufte er sie von ihr und sagte ihr: „Folge⁵⁾ mir, damit ich dir bezahle den Preis!“ Und da ging er lange umher⁶⁾ mit ihr, bis er schliesslich⁷⁾ zu einem der Klöster⁸⁾ der Franken gelangte, und da fand er einen Mönch⁹⁾, (welcher) las¹⁰⁾ das Gebet des Morgens¹¹⁾. Und da liess er stehen das Weib und ging zu ihm und sagte zu ihm: „O mein Vater¹²⁾! Siehe, diese meine Schwester beichtet¹³⁾ niemals, auch nicht an den Tagen des Osterfestes¹⁴⁾, und bereits habe ich aufgewendet allen Eifer, bis ich sie (endlich) gebracht habe¹⁵⁾ zum Kommen¹⁶⁾ hierher, und so bitte¹⁷⁾ ich dich denn, dass du sie beichten hörest¹⁸⁾.“ — Es antwortete ihm¹⁹⁾ der Mönch: „Siehst du nicht, (dass) ich bete²⁰⁾?“ Jener sagte zu ihm: „Ich bitte dich, dass du sie aufforderst²¹⁾, auf dich zu warten.“ Und da ging dieser zu²²⁾ ihr hin und sagte zu ihr:

1) حَظَّ Glück, Vergnügen. — 2) S. 65 Anm. 4. — 3) طَاف U, a. Umsug halten; طَوَّافٌ Umsug. — 4) انْحَا' pl. v. نَحْوٌ Richtung, Gegend. — 5) اتَّبِعْنِي (تَبِعَ I, IV u. VIII folgen). — 6) طَلَّ A, mit Accus. (سَائِرًا) etwas den ganzen Tag hindurch oder lange thun, § 305; سَارَ I, schnell gehen, eilen, reisen etc. — 7) نِهَآيَةً Ende; أَنْهَى zu Ende führen; أَنْتَهَى zu Ende gelangen, womit abschließen. — 8) نَبِيرٌ pl. أَنْبِيْرَةٌ. — 9) قَسٌّ, قَسِيْسٌ christl. Geistlicher. — 10) تَلَا U. — 11) سَأَلَتْ eß-ßübb (صَلَاةٌ u. صَلَاةٌ § 14). — 12) أَبَتَ. — 13) أَبُو اعْتِرَافٍ Beichtvater. — 14) عِيْدُ الْفِصْحِ pl. أَعْيَادٌ. — 15) حَتَّى mit Praeter. S. 174 u. 199. — 16) I meßt, Inf. v. جَاءَ, Gr. S. 102. — 17) رَجَا U u. تَرَجَّى bitten. — 18) أَنْ تُعْرِفَهَا. — 19) Vgl. S. 55 Anm. 1. — 20) أُصَلِّي. — 21) أَنْ تُوعِزَ; — 22) أَوْعِزَ إِلَى (بِ) Sache). — 22) أَحْوَفَا in der Richtung gegen sie hin, § 271 b.

„Gedulde dich¹⁾ ein wenig! (Bald) werde ich dein Geschäft verrichten²⁾.“ Dann kehrte er zum Gebete zurück. Und da ging der Mann weg und nahm das Weib bei ihrer Hand und sagte zu ihr: „Wann fertig ist³⁾ der Mönch mit seinem Gebete, wird er dir bezahlen⁴⁾ deine Forderung“, und da glaubte⁵⁾ sie und erwartete das Ende. Und als fertig war⁶⁾ der Mönch mit dem Gebete, rief er sie zu sich und sagte zu ihr: „Sprich die Reuerweckung⁷⁾!“ Sie sagte: „Gib mir⁸⁾ den Preis der Hennen!“ - Er antwortete ihr: „Bist du verrückt? Ist denn nicht gekommen⁹⁾ mit dir dein Bruder, damit du beichtest?“ Sie sagte zu ihm: „Wie soll ich beichten, und ich bin doch keine Christin¹⁰⁾?“ Und da erzürnte¹¹⁾ sich der Geistliche und schrie sie an und jagte sie hinaus¹²⁾, indem (wa) er zu ihr sagte: „du hast gewollt¹³⁾, dals du spottest¹⁴⁾ über mich, du und dein Bruder.“ Und da ging das Weib weg, indem sie beklagte ihr Unglück¹⁵⁾ und weinte über den Verlust¹⁶⁾ der Hühner.

Was aber den Zweiten betrifft, so ging er in eine der Buden¹⁷⁾ und kaufte Reis (arúzz) und Butter (*Fett* semn) und

حَاجَةٌ I, richten, verrichten; سَوَّفَ § 86; 1) اِصْبِرِي — 2) اِصْبِرِي — 3) اِدَى I, Bedürfnis, Sache. — 4) اِدَى II v. يُوَدَى — 5) اِدَى II v. يُوَدَى — 6) اِدَى II v. يُوَدَى — 7) اِدَى II v. يُوَدَى — 8) اِدَى II v. يُوَدَى — 9) اِدَى II v. يُوَدَى — 10) اِدَى II v. يُوَدَى — 11) اِدَى II v. يُوَدَى — 12) اِدَى II v. يُوَدَى — 13) اِدَى II v. يُوَدَى — 14) اِدَى II v. يُوَدَى — 15) اِدَى II v. يُوَدَى — 16) اِدَى II v. يُوَدَى — 17) اِدَى II v. يُوَدَى

A, etwas (من) zu Ende führen, damit fertig werden; فَرَاغٌ das Fertigssein, Muße. — 7) Sage das Werk (fiel) der Reue. — 8) اِعْطِنِي IV, 2 Accus. — 9) اِعْطِنِي IV, 2 Accus. — 10) naṣrānīje; غَيْبٌ s. Uebung Nr. 42. — 11) غَيْظٌ Zorn. — 12) خَارَجًا — 13) رَامَ v. رَمَيْتَ U. — 14) سَخِرَ A. — 15) نَدَبٌ U (den Todten) beweinen; حَظَّهَا سَوَّءٌ das Schlimme ihres Glückes, S. 52 Anm. 3. — 16) فَتَدَ I, Verlorenes vermissen, فَتَدَ u. فَتَدَانِ Verlust. — 17) حَانُوتٌ pl. v. حَانُوتٌ .

nahm vom Nachbarn des Herrn des Ladens zwei Pfund Fleisch und sagte zum Ersteren : „Schicke (ársil) mit mir deinen Diener, damit ich ihm bezahle den Preis in (aus) der Apotheke¹⁾!“ Und dieser willigte²⁾ ein in seine Forderung (tálab) und schickte seinen Diener mit ihm,

S. 16.

und als er endlich kam³⁾ zu dem bestimmten (mu‘áijan) Orte [d. i. in die Apotheke], sagte er zu dem Burschen (ġulám) : „Warte auf mich an der Thüre!“ und trat in die Apotheke und fand den Apotheker beschäftigt (mušáġġal od. múšġal), und da sagte er zu ihm : „Ich bitte dich, daß du auf mich hörst⁴⁾ ein wenig! Siehe, dieser mein Sohn (und er zeigte auf die Thüre) ist verrückt, und bereits habe ich ihn vorgestellt dem Arzte, und der sagte mir : es gezieme sich (jembáġi; Gr. S. 445), daß ich lege⁵⁾ auf seinen Kopf ein Pechpflaster⁶⁾. Thue es sofort und nimm zehn Piaster als deinen Lohn (úġre), und ich bitte dich, drücke ein Auge zu⁷⁾, denn ich bin arm, und wisse, mein Herr, daß mein erwähnter Sohn viel weint, und wegen seiner Verrücktheit (ġunún) wird er sagen : Gib mir den Preis des Fleisches und des Reises und der Butter! Und nicht kehre dich⁸⁾ an seine Rede, und hüte dich⁹⁾, daß du abgehst¹⁰⁾ von diesem!“ Und es willigte ein (nahm an) der Apotheker und forderte den Burschen auf zum Warten, und dann ging der Mann hinaus und sagte zu ihm : Siehe,

¹⁾ báidalġġe; Apotheker báidalánijj. — ²⁾ III جَابَ u. IV أَجَابَ antworten; IV oft : zustimmend antworten. — ³⁾ S. 67 Anm. 7. — ⁴⁾ أَنْ أَنْ تُصَغِيَ إِلَيَّ; v. صَغَا U u. صَغِيَ sieh zu Jemanden neigen; I u. IV Einem sein Ohr leihen إلى. — ⁵⁾ أَنْ أَضَعَ, v. وَضَعَ. — ⁶⁾ ħarrāqa Brandpflaster. — ⁷⁾ غَضَّ U, die Augen niederschlagen; tarf Auge. — ⁸⁾ لَفْت I, wenden. — ⁹⁾ ijġāka § 162. — ¹⁰⁾ عَدَلَ I.

der Meister (hawāǧe, hāǧe) wird dir bezahlen, was ich genommen habe von deinem Herrn, und ging seines Weges. Und als nun unser Freund (der Apotheker) fertig war mit seiner Arbeit, rief er den Burschen, und der trat hin vor ihn¹⁾. Und da sagte er zu seinem Diener: „Gib das Pechpflaster her, o Mes'ūd!“ Und da zitterten²⁾ die Zittermuskeln³⁾ des Knaben, und er verlangte den Preis des Fleisches und des Reises und der Butter, und da sagte der Apotheker zu seinem Diener: „Siehe, der Vater dieses Burschen ist wahrhaft (ḥaḍyq), kein Zweifel⁴⁾); so bringe das Pechpflaster sofort!“ Und dieser kam damit und warf⁵⁾ den Knaben auf den Boden und führte⁶⁾ den Auftrag (waḥḍje) seines Vaters (des vermeinten)⁷⁾ aus. Und da begann⁸⁾ jener zu schreien aus dem Innersten (ḥamīm massiver Kern) seines Herzens⁹⁾ und das zu verlangen, um dessentwillen¹⁰⁾ er gekommen war; und nicht war Einer, der auf ihn hörte¹¹⁾, bis das ausgeführt war (nāfaḥat od. nūfiḥat) der Auftrag des Mannes gänzlich (tamāma). Und da lief der Bursche zu seinem Herrn eiligst¹²⁾, und er glaubte (noch) gar nicht (juḥāddyqu) an ein Entkommensein (negāt), und als

¹⁾ مَثَلٌ U, Inf. مَثُولٌ sich [dionsibereit] aufrecht hinstellen; أَمَامَهُ § 271 b. — ²⁾ رَعَدَ A u. U, donnern; IV Einen erschrecken; VIII erschrecken, zittern. — ³⁾ فَرِيصَةٌ pl. فَرَائِصُ bes. Halsmuskel des Pferdes, der leicht zittert. — ⁴⁾ لَا تَحَلَّةَ لَا da gibts kein Wenden, kein Ausweichen, § 308. — ⁵⁾ لَقِيَ finden, antreffen; IV werfen. — ⁶⁾ نَفَذَ U, durchdringen, Geltung erlangen; II u. IV durchführen. — ⁷⁾ وَقَمَ Aor. نَهَمَ sich [falschlich] einbilden, wählen, vermuten. — ⁸⁾ طَفِقَ يَصْرُخُ § 815 * 2, c. — ⁹⁾ مِنْ صَمِيمٍ فَوَائِدٌ. — ¹⁰⁾ صَدَدٌ Absicht, Gegenstand der Rede, بِصَدَدِهِ in seinem Betreff. — ¹¹⁾ Und nicht (war etwas) von einem Hörenden (samit). — ¹²⁾ مُسْرِعًا; v. سَرِيعٌ schnell, سَرْعَةٌ Schnelligkeit, أَسْرَعَ schnell machen, eilen.

dieser ihn sah weinend, sagte er zu ihm: „Was hat dich denn betroffen¹⁾, o du Schlimmer (šartr od. širtr), und weshalb hast du gesäumt²⁾?“ Und da benachrichtigte er ihn über das, was ihm zugestoßen war, und schwur³⁾, daß er nicht mehr betreten werde die Apotheke ein zweites Mal in seinem ganzen Leben⁴⁾, und er sagte zum Herrn des Ladens: „O mein Herr, in der That habe ich sehr gewünscht⁵⁾, daß du an meiner Stelle wärest, damit du dich nicht betrügen ließeest⁶⁾ ein zweites Mal.

Was aber den Dritten betrifft, so ging er ins Wirthshaus⁷⁾ und fand dessen Besitzer allein⁸⁾ und sagte zu ihm: „Zeige mir⁹⁾, was bei dir ist von dem Weine (ḡamr)!“ Und da ging dieser zu einem großen Fafs (barmil) und öffnete es, und da sagte zu ihm der Mann: „Fülle diesen Krug!“ Und da füllte er ihn¹⁰⁾. Und da verbarg¹¹⁾ der Mann den Stöpsel (Spund), und da verstopfte¹²⁾ der Wirth das Fafs mit seinem Finger (iṣba), und da sagte zu ihm unser Freund: „Ich will, daß ich sehe¹³⁾ den Wein in der Sonne“, und nicht hinderte ihn der Wirth, und da ging er hinaus und kam nicht mehr zurück¹⁴⁾. Und da blieb der erwähnte Wirth ungefähr¹⁵⁾ eine Stunde, indem er hielt (legte)¹⁶⁾ seinen Finger auf das Fafs,

¹⁾ دَهَا U, ein Unglück (دَاهِيَةٌ) betrifft Einen. — ²⁾ بَطُوٌ langsam sein; IV أَبْطَأَ sögern. — ³⁾ قَسَمَ Schwur; أَقْسَمَ schwören (Inf. بَطِي) sein; IV أَبْطَأَ sögern. — ⁴⁾ Accus. § 297. — ⁵⁾ وَبَدْتُ v. وَدَّ Aor. بَوَدُّ. — ⁶⁾ حَتَّى لَا (مَقْسَمٌ). — ⁷⁾ وَحَدُّهُ. — ⁸⁾ وَحَدُّهُ. — ⁹⁾ لَافِ أَرْنِي. — ¹⁰⁾ تَخْتَجَّعَ. — ¹¹⁾ خَفِيَ A, verborgen sein. — ¹²⁾ سَدَّ U, verstopfen; سَدَّهَ u. سَدَّادَ u. سَدَّانَ pl. سَدَائِدُ Stöpsel. — ¹³⁾ أَرِيدُ أَنْ أَرَى. — ¹⁴⁾ وَلَمْ يَعُدْ يَرْجِعْ. — ¹⁵⁾ Gr. § 317 a und S. 428. — ¹⁶⁾ نَحَوُ, § 271 b. — ¹⁶⁾ وَأَضَعَا, H&L-Accus.

